

25 AI

Aix-Laa-Chay

Musgegeben ju Machen Donnerftag, ben 6. Januar

# ber Roniglichen Regierung zu Aachen.

1876.

No. 1. Das Reiche-Gef blatt Rr. 32 enthalt: (Rr. 1092.) Befes, betreffend bie Ummanblung von Aftien in Reichemabrung. Bom 16. Dezember 1875. 4 bes Gefehes aber bas Boftwefen bes Denifden Reiche lungen ermuchtigten Stenerftellen gu menben. Dom 28. Oftober 1871. Bam 20. Dezember 1875 (Rr. 1094.) Gefes, betreffent bie Einfuhrung bes Ge-Subbeffen. Bom 20. Dezember 1875.

Stid 1.

Antianbern, melde im Reichebienfte angeftellt finb. Bom 20. Dezember 1875.

Berorbungen und Befanntmadungen ber Centenlbehörben.

M 2. Das unterm bem 81. Dezember 1868, wifchen bem Rordbenifcen Bunde und bem Groffergog- jember 1875 (Reiche Gefethl. S. 379) geht bie Berwol-ibom Loremburg bezüglich bes Becktes mit Brauntwein lang bes Poft- und Telegraphenwesens bes Reiches mit orn in Birffam feit. Demaufotge wird jur öffentlichen Telegraphengmt begrbeitet. Restmirif gebracht:

mach Lugemburg und umgefehrt, benjenigen, welche ben Brannswein überführen, eine Rudo rautung an Eranntmeinftener auch ferner nicht gemahrt mirb;

2. bag bom 1. Januar 1876 ab oon bem aus Baremburg nach ben in in Branntweinfteuer Gemeinfchaft ftebenben Ctaaten in berfendenben Branntmein nur eine Musgleichengeabgabe von 4,37 DR. fur bas Detseiner gn 50% Mifabel nach Tralles erhoben werben wirb, fofein bie Betheiligeen über ben in perfendenten Brautmein innerhath bes Grogherzog. thume Bur mburg einen Urbergangeichein entnehmen und bie baraus ermachfenben Berpflichtungen erfüllen. Der ohne Entnahme eines Uebergangeicheines in ber bezeichneten Richtung perfenbete Branntmein unterfregt bom bom 1. Januar 1876 ab ber Ulebergange. abaobe bon 13,10 Mt. far bas Befteliter ju 50%/e Mifohol nach Eraflet: 3. beg von bem Branntwein, welcher aus ben in

Branntweinftener. Bemeinfchaft ftebenben Staaten Beiheiligten im Bonde ber Berfenbung einen Ue- Gidunge-Rommiffion beichloffen,

bergongeidein entnehmen und bie barane fich ergebenben Berrflichtungen erfüllen.

Begen Erlangung von Uebergangefcheinen hoben fich (Dr. 1093.) Befet, betreffend bie Abanberung bes & Die Betfeitigten an Die gur Ansfertigung folder Begeite-

Berlin, ben 24. Dezember 1875. Der Finang. Dinifter. 3m Auftrage,

(geg.) Saffelbad. Borftebenbe Befanntmodung wird hiermit gur öffent-(Rr. 1095.) Gefen, betreffend bie Raturalifation con lichen Renntnif gebracht.

Roin, ben 27. Dezember 1875. Der Browingialftener. Direftor, Boblere. Betanntmadung.

Die Bermoltung bes Boft- und Telegraphenmejens. Rufolge ber Muerhodften Berordmung bom 22. De-

gidloffene Absammen tritt mit Ablauf biefes Jahres bem heutigen Toge auf den General-Postmeister über. aufer Arust und er deren mit dem 1. Januar 1876 linter der Beitung dessenden werden die Angeiegenstellen weder die in der Gestofellen wom 31. Macht. 14. April for Golferendung won dem General-Gestand, die 1608 urb 20/26 Oftober 1866 getroffenen Berabrebun- legenheiten bet Telegraphenverwoltung von bem General-In ben einzetnen Begirfen wirb bie Bermoltung bes

1, bag beim Uebergange von Branntmein ous ben in Boft. und Tetegraphenmefent burd Reichsbeborben mahr-Brantimeinftener-Gemeinicaft febenben Stoaten genommen, welche bie Bezeichnung "Dber-Bofibireftionen" führen und in folgenben Orten errichtet finb :

Maden, Minsberg, Berlin, Brannidweig, Bremen, Bredlau, Bromberg, Cariernbe in Baben, Caffel, Cobleng, Ebin am Rhein, Collin, Conftang, Dangig, Darmftabt, Dresben, Duffelborf, Erfurt, Frant-furt am Rain, Frantfurt an ber Dber, Gumbinnen, Solle on ber Soale, Damburg, Sannooer, Riel, Ronigeberg in Brengen, Leipzig, Liegnin, Dagbeburg, Det, Minben in Beftjalen, Danfter in Beftjalen, Otbenburg, Oppein, Bofen, Borebom, Schwerin in Dedlenburg, Stettin, Strafburg im Etfaß und Erier. Berlin W., ben 1. Januar 1876.

Der Reichstongter, Garft von Bismart. M 4. Befanntmadung

betreffend bie Abanberung ber Borfchriften fiber bie im-Berfehr gutaffige gehlergrenge bei culinbrifchen Soblmaaken.

Bam 11. Juli 1875. Auf Grund bie Artifels 10 ter Daag. und Gewichts. nad Luxemburg verfendet wird, eine Uebergange. Dronung bom 17. Muguft 1868 (Bandes Gefenblatt Seite abgobe auch fernerbin nicht erhoben wirb, fofern bie 473) bot ber Bunbeerath, nach Bernehmung ber Rormal-

bag an Stelle ber Borfdrifien unter B ber Be- | 3. Die grofte gange eines Bortes ift auf 15 Bud. gen ber Daage, Bewichte und BBagen bon ber ab- gegahlt. faluten Richtigfeit, bom 6. December 1869 (Bnubes Befrublott Seite 698) folgenbe Beftimmungen

B. GrößteTaulaffige Mbmeidung vom Collinhalt bel Bahlmaogen (anegebrudt in Theilen bee Goll.

inhalte):

bei Bluffigteitemaogen:	
von 20 Liter bie 1 Sit	
2., bei Sohlmaagenafürgtroden	,
2., bei Doblmaagenafürgtroden	e Rorper;
pon 100 Liter bie 25 Bit	er
, 20 , , 1	
, 0,5 , , 0,2	
" % 1/e " E. 7. 0,05 "	

ferner : 1/150 ber aufgebronnten Inhalteangobe bei Baffern 1/m bes ongegebenen Inhalts bei Moagen für Ratt. Roblen und bergleichen, metche großer find als

bie porftebenb unter 1 und 2 aufgeführten.") Berlin, ben 11. 3nti 1875.

Der Reichstongler. In Bertretung (geg.) Delbrad. Borftebenbe Betountmodung wird unter hinweis auf bas Dielbewefen ber Debiginal- und Beterinoir-Berfonen

bie Strofbeftimmung bes &. 369 an 2 bes Strofgefeb. buche biermit jur öffentlichen Renulnig gebracht. Machen, ben 28. Dicember 1875.

M 5. Mit Genehmigung bee herrn Reichetang. lere werben bie nachfolgenben Beftimmungen bes ju St. mos folgt: Betereburg abgefchloffenen internotionolen Telegraphen Berinnerhalb bes Dentfchen Reiche Anwendung finben.

beichleunigte Beforberung erlangen, wenn er bos Wort: von gleicher gange far biefelbe Beforberungeftrede bin- fichtlich ihrer Berfonol-Berhaltniffe orangeben, terlegt. Dos Telegramm with bann por ben übrigen Bripottelegrommen beforbert.

abrebelen ober abgefürzten form niebergefchrieben werben. Die Bergunftigung, fich ein Telegramm mit berartiger Nachen und Burticheib nach Strofe and Sanonummer) Abreffe anfiellen au laffen ift von einer Bereinbarung ju melben nib gleichzeitig bemfetben bie erforberlichen gwifden bem Abreffaten und bem Telegrophenamt feines Rotigen hinfichtlich ihrer Berfanalverhaltniffe anzugeben. Bohnoris abhangig. Fur bie Binterlegung einer obgefurg. ten Abreffe bei einem Telegrophenomt ift eine Bebuhr bon 30 Darf fur bos Ralenberjahr im Borons ju entricten. Die Bergunftigung erlifcht, folle bie Berobrebung nicht perlangert wirb, mit bem Abloufe bee 31. December bes Rabres, in welchem bie Webubr entrichtet worben ift.

fanntmachung, betreffend bie außerften Greugen ber ftoben nach bem Mort-Alphabet festgiegt. Der Ucher-im bffentlichen Bertebr noch zu bulbenden Abweichnn- foug, immer bis zu 15 Buchftaben, wird fur je ein Bort

Beilin, W., ben 1. Januor 1876.

Der General Baftmeifter. 36 6. Rad fammtlichen Orten bes Friftionbes bon Barber Inbien, famie nach ben Britifden Befigungen in Birma tonnen Bodete obne Berthangibe bis anm Gewichte von 22 Rilagramm abgefandt merben. Die Sendungen muffen bis jum Beftimmungsorie frantirt und mit bem Bermerte "Ueber Trieft" berfeben fein, Das Gefommtporto betragt ohne Rudfict ouf bie Ent. fernnng eine Dart für jebes balbe Ritagromm.

Beilin W., ben 30. Dezember 1875. Raiferlides Generol. Boftomt. Ma 7. Bom 1. Januar 1876 ob tritt Front-reich mit Algerien bem Allgemeinen Boftverein bei. Es toften olebain nach Frontreich und Algerien: gewöhnliche frantirte Briefe 20 Pfennig fur je 15 Gromm, Baftarten 10 Biennig bas Stud und Deudfachen, BBgarenpro-

ben and Befcaftspopiere 5 Biennig fur je 50 Gromm. Berlin W., ben 27. Dezember 1875.

Raiferliches Generol Boftamt. Bererbnungen und Befanntmadungen

ber Regierung. № 8. Bolitei . Berorbanna.

betreffenb. Muf ( und ber 88 11 und 12 bes Gefetes vom 11. Dary 1850 aber bie Baligei. Bermaltung ( G. 1850, 6. 265) veroronen wir fur ben Regierungebegirt Machen

§ 1. Mergte, Bunbargte, Angenargte, Geburtebeifer troges von jest ab ouch auf ben Telegraphenvertehr und Bohnargie, welche in bem Regierungebegirt Moden bie Brogis nueuben wollen, haben bice por Beginn ber-1. Der Anfgeber eines Brivottelegrammes tonn bie felben bem Rreisphufifns unter Barlegnug ber Approbation und Angobe ihres Bahnorte (in ben Stabten Mochen "Dringend" ober bos Beichen "D." bor bie Abreffe fetet und Burticheib nach Strofe und Dansnummer) ju meiben und die breifoche Gebuhr eines gewöhnlichen Telegrammes und gleichzeitig bemfeiben Die erforderlichen Roligen bin-

§ 2. Debammen, welche in bem Regierungebegirte Machen Die Broxis ausuben wollen, hoben bies por Beginn ber-2. Die Abreffe eines Telegrammes tanu in einer ver- felben bem Rreiephpfitus unter Borlegung bes Prufungs. geugniffes und Angabe ihres Wohnorts (in ben Gtabten

> & 3. Thierarate, melde in bem Regierungebegirte Nochen bie Broxis aneuben wollen, haben bies por Beginn berfelben bem Deportemente-Thierarat (gegemmartig Bennen, Bromenabenfirage 1 hierfelbft) unter Borlegung ber Appropatien und Angabe ihres Bohnorte (in Maden unb Burtideib noch Strofe und Sansnummer) ju melben unb aleichzeitig bemfelben bie erforderlichen Rotigen binfictlich ihrer Berfonalverhaltniffe anjugeben,

> § 4. Etwaigen Bohnungewechfel haben innerholb 14 Togen nach Gintritt berfetben bie in 88 1-3 bezeichneten

YSASSI

<sup>\*)</sup> In Betreff ber fehleren Dagfte fiebe' jeboch Raberes, wie bieber, in bem Ertag bes Reichetanglere vom 16. Muguft 1871, Ro, 3 bes Reichs Gefebblattes, ....

Berfonen ben eberbafelbft angegebenen Amteftellen ju ficherunge Bejellichaft Gegenfeitigfeit" ju Leipzig vom 13.

meiben. fonen ben ebenbafelbft bezeid neten, Amteftellen bie Mufgabe lichen Renninig gebracht. ibret Braris fomie bas Begiteben aus bem Machener

Regierungebegirt ju melben. § 6. Bumiberhandtungen gegen bie Boridriften ber 88 1-5 merben mit Getbftrafe bie gu 30 Dart, an beren Stelle im Unvermogenefalle Saft bie ju 14 Tagen Rubrecht ift von une jum Pfarrer ber evangetifchen

tritt, beftraft. Machen, ben 27. Dezember 1875.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. Rreiefpnobe an ber Agger, wird b. R. 9. Die in einer Ertra-Beilage ju unferem ber Gemeinbe wieber befeit werben bentigen Amteblaite ericeinenbe Rongeffione Urfunde jum Gifdoftebetriebe in ben Roniglich Breufifden Staaten

Muguft 1875 nebfi ben Ctatuten ber genannten Gefell-\$ 5. Ebenfa baben bie in ben gg 1-3 bezeichneten Ber- icaft, wird boberem Auftrage gemag hiermit jur offent-

> Maden, ben 4. Januar 1876. Berordnungen und Befanntmadungen

ber Brobingialbehörben.

M 10. Der Bulfeprediger Bulhelm Giebel gu Gemeinbe zu Gebharbehain ernannt morben. Die baburd erlebigte Bulfeprebigerftelle ju Rambrecht' Rreiefpnobe an ber Mager, wirb bemnachft burd Wohl

Roblens, ben 15. Dezember 1875. Ronigl. Confiftorium.

für bie "Leipziger Rranten., Invaliden. und Lebenever. No. 11. Bergeidnig r Uebergangelleraften for ben Reutebe mit Rountmein smilden Branfen rein ben mit Branfen in Rountmein

Begeichnnng ber Uebergangeftragen.	Debe- und Abfertigunge. Stellen									
	in	Ort	in	Drt						
a. 3 mi	chen gr	remburg und Breu	gen.	<del></del>						
Bon Lugemburg fiber Ettelbrud, Bill		Luxemburg, Ettelbrud,								
nach St. Bith.	Lugemburg	Bits.	Breugen.	St. Bith.						
Bon Lugemburg über Ettelbrud, Die-		Lugemburg, Ettelbrud, Diefirch,		1						
fird, Ufflingen, Beiemampach	stee 1	Beiemempad,		era mias						
noch St. Bith.	bito	Ufftingen.	Breugen.	St. Bith.						
fre, Bianben nach Bittburg über		Luxemburg, Ettetbrud.		1						
Roth ober nach Reuerburg über		Diefird,	}	Bittburg.						
Roth.	bito	Bianben.	Breugen.	Renerburg.						
on Loremburg aber Ettelbrud.		Lunen.	preugen.	Stenerones						
Edlernad, Diefird, Uffingen,		Diefird, Beismampad,	(							
Beiemampach nach St. Bith.	bito	Lifftingen.	Brenfen,	St. Bith						
on Luxemburg über Echternach,		Lugemburg, Echternad, Diefird,	- Pecapear	0						
Diefird. Bienben nad Bittburg.	bito	Bianben.	Brenfen.	Bittburg.						
on lagemburg über Grebenmacher		1	, ************************************	- Circuity						
noch Exier.		Lagemburg, Grevenmader.								
ifenbahn von Luremburg aber BBaf-		Enelbrud.	1	1						
ferbillig nach Trier.	}	Diefirch,	1	1						
fenbahn von Logemburg über Et-		Ediernad,								
telbrad, Diefird, Edternad, Baf-		Bafferbillig.	Breugen,	Trier.						
ferbillig nach Erier.	bito		,							
on Lugemburg über Remich, Der-		Lugemburg.	1							
gig nach Trier.	bito	Remich.	Breugen.	Trier.						
on Luxemburg iber Remich, Der-	1	Luremburg.	i							
jig nach Caarbrilden.		Remid.	(	1						
fenbahn von Logemburg fiber Baf-		Bafferbillia.	Brengen.	Saarbrade						
ferbillig nach Caarbruden.	bito	wallerbinig.	brengen.	Caarbri						

Borftebenbes Bergeichnig wird auf Grund Erlaffes bes herrn Finang-Miniftere vom 24. b. Mie. bierburch jur bffentlichen Renntnig gebracht. Der Brovimial-Stener-Direttor, Boblers.

Batente.

Beidnung und Befdeeibung nachgemiefenen Bufammen-fenng anf brei Jahee, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preufifchen Claate cetheitt morben.

auf eine Battrofimafdipe in ber burd Beidnung und girt erffart. Befderibung nachgemiefenen Bufammenfebnng und ohne Bemanben in ber Benpung betanuter Theile ju bebin- nehmen. bern, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, unb filr ben Umfang bee preuftiden Staate ertheilt moe-

Bufammenfetung, ohne Jemanben in ber Benutung be- ihres billigen Beeifes (35 Refennige) wegen bem Pabli-tannier Theile gu beidrauten, auf brei Jahre, von jenem tum beftens empfohien. Tone an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifden

Staatee ertheilt morben,

M 15. Der verwittmeten Fran Cioil-Ingenieue Bubft, Louife, geb. Dluft, ju Lindenau bei Leipzig ift bat burch Urtheil am 6. December b. 3. ben gni be gu unter bem 15. Dezember b. 3. ein Batent auf eine Lehmtuble, Burgermeifterei Bermetelirchen, mabnhait ge-Badetmafdine fur mibl- und tornerformige Roeper in wefenen Johann Bilbitm Bog fur abwefend erftart. ber burd Reidnung und Bifdeeibung nachgewiefenen Coin, ben 24. Dezember 1875. Bufammenfegung, ohne Jemanben in bee Anmenbung betanuter Theite ju befdranten, auf brei Jahre von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen bued Urtheil vom 14. Dezember b. 3. verorbnet, bag Staates ertheilt morben.

M 16. Dem Dechaniter C. Schwannede gu Berlin Drechstergebutfen Beter Belles ein Beugenverfor abgrift mater bem 18. Dezember b. 3. ein Batent auf eine halten merben foll. Blombengange in ber burch Dorell und Befdreibung nadaemiefenen Rufammenfet ing und ohne Jemand in Anmenbung befannter Theile an befchranten, auf brei Jahre,

pon fenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bee preußifden Sigate ertheilt morben,

M. 17. Dem Raufmann Carl Friedrich Boppenbans au Berlin ift unter b.m 18. Dezember b. 3. ein Batent auf eine burch Beichnung und Befdreibung nochgewiefene Borrichtung jur Bilonng unb Berbichtung beb Fabens an Spinnmafdinen fur Danf, Flachs und abn-liche Spinnmaterialien auf brei Jahre, von jenem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang bes peeufifchen Staats

ertheilt mo ben.

M. 18. Dem Jugeniene George Refton Boob in Bifbam in Schottland ift unter bem 21, Dezember 1875 ein Barent auf eine burch Bachreibung und Beichnung nachgewiefene Dampiteffel-Gasfruerung, foweit biefelbe als nen und eigenehumlich ertannt ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifor Stante eribeitt worben.

Berordungen und Befanntmadungen anberer Beborben.

bas biefige Ronigliche Sanbgericht bem Carl 3ofeph Rrichel. M. 12. Dem Ingentiur A. von Borries ju Don- Rufiter aus Julich, gegenwartig in ber Alexianter Anftalt, nober ift unter bem 18. Dezember 1875 ein Batent auf ju MR. Glabbad betinirt, für interb cirt ertlant. 36 ein Difdungebentil fur Dampfbremfen in ber burch erfuce bie Berren Rotarien biervon Rolig ju nehmen.

Machen ben 24. Dezember 1875. Dir Dber Brofurgtor.

M. 20. Das biefige Ronigliche Lanbgericht bat burd Urtheil pom 20. Dezember 1875 bie Salobine Cor-M 13. Dem Civil-Ingenteur R. Gottheil ju manne, fabrifarbeiterin, ju Machen mabnenb, gegenwartig Berlin ift unter bem 14. Dezember 1875 ein Balent in ber Unnunciaten-Anftalt bafeibft betinirt, fur interbi-

34 erfuce bie herren Rotarien, hierwon Rotig gu

Machen, ben 29. Dezember 1875.

Der Dber-Brotarator. M 21. Die von bem Bebeimen Dber Buftigrath M 14. Den Berren Bobe u. Co. ju Berviere R. Rarlbanm ju Berlin berausgegebene und im Berlage in Beigien ift unter bem 15. Dezember b. 3. ein Batent von Frang Bablen ju Berlin erfdemene Bormanbidafteauf einen Theitungs Apparat an Streichgarn-Rrempein Ordnung vom 5. Juli 1875 nebft ben Gefeten bom in ber burch Beidenung und Befdreibung nachgewiesenen 12. reip. 19. Juli cr., wird ihrer handlichen Farm und

Machen, ben 29. Dezember 1875.

Der Ober-Brofgrator. 36. 22. Das Ronigliche Landgericht ju Giberfelb

Der General Brofurator, Gedenborff. Ma 23. Das Ronigliche Laubgericht in Coin hat iber bie Abmefenheit bee bafelbft wohnhaft gemefenen

Coin, ben 28. Dezember 1875.

Der Beneral-Broturator, Gedenborff.

M 24. Rölnifde Bribat-Bant.

Dit Bezug auf unfere in porfdriftsmafiger Beife peröffentlichte Belanntmachung bom 19. Rati b. 9. und unier Dinmeis auf ben Art. 18 bes Reidemangefrace vom 9. Juli 1873, wanach bis jum 1. Januar 1876 bie fammtiden, nicht auf Reichemabrung lautenben Roten ber Banten einzwieben finb, forbern mir bie Inhaber bon

10, 20, 50 unb 100 Thaler . Roten

unferer Bant bierburd nochmals auf, folde jur Gintifung ober zum Umlauich balbmbalichft an une einanliefern.

Bugieich feben wir auf Grund bes & 16 unferes ren. Statute ben Braclufin. Termin far bie Ginlieferung ber vorgebachten Thaler . Rolen

auf ben 1. April 1876

biermit feft und machen ausbrudlich barauf aufmertfam, bak mit Abiauf biefes Termine alle Anfprace au bie Bant aus ben aufgerufenen Roten ertofden, baf alle bis 36. 19. Durd Urtheil vom 13. be. Die, bat babin nicht eingelieferten Roten weribios finb unb. wenn

fur eine noch jum Borfdein tommen follten, non ber Dant angehalten und vernichtet merben tonnen. Soin, ben 18. Perember 1876. Polnifde Bripatbant. Der Mufficterath, Die Direttion. Chr. Ros. M. Birt.

Berfonal-Chronif.

M. 25. Der für bas Rotofteramt Dalmeby bie. ber ouf Biberruf befiellte Ratofter Rontroleur Dapont au Dalmedh ift nunmehr befinitio jum Ratofter Romtroteur ernannt und ale fnicher mit ber Bermaltung bes genannten Amtes betraut morben,

M 26. Der Ratafter-Rontroleur Otto Riermonn an Gidmeiler ift jum Steuer-Juipefter ernannt morben.

Das albhabetilde Cadreaifter jum Amtiblatt pro 1875 ift eridienen und burd fammtliche Bottanttalten gu beziehen.

Subhaftation& Patent.

Auf ben Antrag ber Frau Bittme Bant Mbels, gewarene Berbara Bifcoff, ohne Gemerbe ju Gid. meilee an ber Jube mobuhait, fallen bie nachbefdriebenen gegen beren Schulbner, bie Gheiente Johann Abom Did, Aderer, und Chrifting geborene Denrtens, Wittme erfter Gue pon Johann Mbam Baufs, Aderafrau, beibe ju Beismeiler mobnent, in gerichtlichen Befchlag genommenen, in ber Gemeinbe Geens, Burgermeiftenet Camereborf, und in ber Gemainbe Beismeiler, Burgermeifterei Beismeiler, Rreifes Duren gelegenen und in ber Bargellar-Mutterrolle ber Gemeinbe Beismeiler suh Artitel Rummer 273 getragenen 3mmobilien

### am Freitag ben 11. Februar 1876,

Bormittage 10 Uhr, m öffentlicher Situng bes Roniglichen Friebenegerichtes ju Duren, an beffen gewöhnlicher Berichteftelle im Rath. haafe bafetbft, ju ben bon ben Ertrabenten barauf abgegebenen Erftgeboten einer Birfteigerang ausgefett unb bem Meift- und Betibietenben jugefchlagen werben, wie folgt:

1. 2 Morgen 94 Ruthen 40 guß ober 64 Aren 46 Meter Adertanb, gelegen in ber Burgermeifterei Lamereborf, an ber Robiftrage ober Berrenland gmifden Brent, begrengt bon Lubwig Rridel unb Befdmifter Groens, im Ratafter unter Aler D. Rum-

mer 985 getheilt burd 145. Erftgebot 1000 Dart. 2. 55 Ruthen 80 guß Aderland bafelbft ober 7 Mren 91 Meter, in ber Bunlohnerbeller, begrengt von Anbreas Schieren und Gottfrieb Gogen, im Rata. fter unter ginr D, Rummer 354. E ftgebot 100 Dart.

3. 1 Morgen 23 Ruthen 10 Sag ober 28 Aren 81 Meter Aderland, im Briemfeld, neben Subert Offer. maans und ber Gemanne, im Ratafter unter Blur D, Rummer 1003 getheitt burch 239 ober 915 ge-

theilt burd 239. Erftgebot 500 Dart. 4. 101 Rathe 90 guf ober 14 Aren 46 Deter Mderland, gelegen unter Beisweller im Ratafter unter Rturabtbeilung an ber Bor, Mur A. Rummeris

930 und 931 eingetragen, begrengt von Beter Schieren und Gerbard Clemens. Erftgebot 120 Dart. 5. 44 Ruthen 90 fing ober 6 aren 37 Deter ader-

land bafribft, im Ratafter unter Blarabtheilung Pobl. weg, glur A, Rummer 508 eingetragen, begrengt pon Beter Schieren und Bilbelm Jafenb Derice.

Erftgebot 80 Mart. 6, 95 Ruthen 30 Buf ober 13 Aren 52 Meter Mderland bafelbit, in ber Sturabtheilung Beripfit, ober Bernit, im Ratafter mit ber alten Rammer 160 und 161 und mit ber neuen Rammer 922 getheift burd 161 unter Riur B eingetragen, begrentt pon Chriftian Gitel und Frang Lopenich. Geftgebot 120 Mart.

7. 106 Ruthen ober 15 Aren 4 Meter Mderland bafeibft, Finrabtheitung "am Müblenmege" — im Rntafter unter Flur C' I, Pummer 967 getheilt burd 6, nach bem alten Ratofter glur C, Rummer 6 nub 7, begrent von Bittme Anton Leiften unb Breuer. Erftgebot 120 Mart.

8. 1 Morgen 18 Ruthen 50 fing ober 28 Mren 16 Meter Aderland bafelbft, gelegen in ber Flurabibeilung "in ber Goob" - im Ratafter nater Rtur C. Rammer 87, begrengt von Erben Beter Bilbeim Bont und Mimenland. Erfigebot 300 Dant.

9. 55 Ruthen 30 Ruft ober 7 Mren 84 Deter Mderland bafetbft, Flarabtheilung "Efdweiler Scheif" im Ratafter unter Blur C, Rummer 198 aufgeführt, begrengt von Beter Schongene und bem Bege, Weiterbot 100 Mart.

10. 81 Ruthen 40 Ruf Aderland bafelbft, Alurabthei. inng an ber Gidremaar ober Engelemaar, einen Theil ber im Ratafter unter Finr C, Rummer 1024 getheilt burch 129 eingetragenen von Gefdmifter Roch und Catharina Bene begrenaten Aderparaelle. Erftgebet 150 Mart.

11. 150 Ruthen 20 Jug ober 21 Aren 30 Meter Aderland bafelbft, Blurabtheilung "Stodelches Beg" begrengt von Subert Offermanne und Bilbeim Lornich, im Ratafter nach ber alten Rummer 594 getheilt burd 295, nach ber neuen Rummer nuter Rummer 780 getheitt burch 295 unter finr Deingetragen, Erftgebot 300 Dart.

12. 110 Ruthen 40 Ang ober 15 Aren 60 Deter Mderland bafeibft, Flurabibeilung "am Bringehedermeg" — im Ratafter unter Binr C, Rammer 109 eingetragen, begrengt bon Frang Dobbeiftein und Erben Seinriche Brichele. Erfigebat 150 Mart. 13. 107 Ruthen 40 Ruft ober 14 Eren 92 Meter Ader- | Bonunternehmer an Beisweiter: aub 2 von Bilbein land bafeibft, Binrabthellung "Balfetaut" - uad Deuthen, Aderer bafeibft; - sub 3 von Chriftian Ro

14. 1 Morgen 31 Ruthen 50 guf ober 30 Aren Ader-

100 Mart.

15. 122 Rathen 70 Sag ober 17 Mren 40 DReter Aderland bafelbft, Flurabtheilung "am Gericht" gen, begrengt von Beter Soppers und Erben Bont. 3abr 27 Dart 91 Bfennige.

Biefe bofelbft, Blurabibeilung "an Saven" - im figen Ronigliden Friedensgerichtes jur Ginficht offen. Ratafter unter ffur C I, Rummer 797 eingetragen und bon Erben Bont und Beinrich Jafob Cturs begrenit. Erfigebot 200 Darf

Die borbefdriebenen 3mmobilien liegen nub gwar bie sub 1, 2 und 3 in ber Gemeinbe und Burgermeifterei Lamereborf, bie übrigen in ber Gemeinbe und Burgermeifterei Beiemeiler, alle im Canbfreife Duren und mer ben bie sub 1, 8, 10, 13 und 14 von Jofeph Dab.

bem frühern Ratafter unter Riur A, Rummer 111 bene, Aderer bafeibft; sub 4 von Gerbard Rridets, Edo und 112 eingetragen, nach bem 3igigen unter glur rer bafelbft; sub 5 von Caspar Sifchgene, Aderer bafetoft und 112 eftigeregen, pow om ziegen unter zurel eine vereirig nach dem verein zurel eine eine A. Nummer 11de geftellt werd il i fehrteten ziehe ben Arnab hit nicht der des des des der dem Sieles der der beitelt; web de vereingebet 100 Werf.
1 Worgen 31 Muthen 60 gins oder 30 Aran Ader- 15 wen "Odomm Siele. Offirmanos, Michaerature desschieft. land, Flurabtheilung "am Brungemeg" - im Ra. sub 12 von Mathiae Moigheim, Aderer bafelbfi: - un tafter unter ginr A, Rummer 106 b, begrenzt von sub 16 von Friedrich Steffens, Sotjarbeiter bafeloft Beinrich Rupper und Gerhard Mertens. Erfigebot pachtweife bennit und betragt die Grunbfteuer fur bat laufenbe Jahr fur bie Bargellen Rummer 1, 2, 3 in ber Bargermeifterei Comereborf 9 Dart 38 Pfennige und ift bie übrigen Bargellen in ber Burgermeifterei Beiemeile im Ratafter unter Atur B. Rummer 523 eingetra. 18 Dart 53 Biennige, gufammen alfo fur bas laufenb

Erfigebot 250 Mart.
16. 142 Ruthen 10 guf ober 20 Aren 16 Meter Raufbebingungen liegen anf ber Gerichteich eiberei bes bie

Stempel 1 Mart 50 Bfeunige. Daren, ben 11. Oftober 1875.

Auf ber Utfdrift haben unterfdrieben : Der ftellvertretenbe Briebenerichter, Berichte Mffeffar, Bittetop. Der Gerichtefdreiber, Romad.

Für gleichlautenbe Abfdrift: Der Berichtefdreiber, Romad.

Drud von 3. 3. Beaufort (f. R. Palm), Borngaffe Rr. 1/, in Hachen.

# Frtra-Beilage zum Amtsblatt ber Königlichen Regierung zu Aachen.

Der unter ber Rirma:

"Leipiger Aranken. Juvaliden- und Lebensverscherungs-Gesellschaft Gegenseitigkeis-Leipig domitierin, auf Gegeritigteit bereinen Refrickerungs-Gestlichten von des Geweisigkeitsnach in den Konstillen, auf Gegeritigteit bereinen Refrickerungs-Gestlichten wird von der einem nochreit Leibiger Gegenstagere bis dem Alleinsteinun des Janen medezeichget fins, biernit unter angelogenben Bohingung

acelle. 1. Jebe Beräuderung der bezeichneten Statuten muß bei Berluft der Concession angezeigt und, ehe nach denselben versahren werben darf, von der Perufhischen Staatstregierung genehmigt werben.

2. Die Beröffentlichung der Conceffion, der Statuten und der eiwaigen Anderungen derfleben, sowie der bezüglichen Genchmigungs-Urtunden erfolgt in den Amtsblättern resp amtlichen Pablitationsorganen berjenigen Bzirte, in welchen die Gefclichaft Gerschäfte zu betreiben beabschicht, auf Koften der Geschlichaft.

3. Die Gefellichaft hat wenigftens an einem bestimmten Orte in Breugen eine Saupt-Rieberlaffung mit einem

Beichafis-Locale und einem bort bomicilirten Generalbevollmächtigten ju begrunden. Der lettere ift verpflichtet, berjenigen Königlichen Regierung, in beren Begirt fein Bohnfit belegen, in ben

erien feds Monatur eines jeden Gelchischaften nien dem Bermaltungsbericht, dem Richausgabsschlifte in der Geuraldischap der Gelchigd eine aussichtig Leberfight ein im verfolgens abeit is Breuse betriebene Geschlifte einzureichen und dienen gleicher Frift nachzundien, das die Gliang, der Richausgabsschliftig und die gleichte Leberfight einzureiche und der geschlichte Archausgabsschliftig und die gleichte Leberfight durch den Zeutschaften Archausgabsschliftig und der erwählten Uberfight — jut deren Ausstellung von der betreffende Regierung nahrer Bestimmungsartreisen werden finnen. — iht das im Neuenka erhalbliche Kolum den dem Archausgabsschliftig und der erfolgen verbeit finnen. — iht das im Neuenka erhalbliche Kolum den dem Archausgabsschliftig und der erfolgen verbeit diesen Archausgabsschliftig und der erfolgen verbeit diesen Archausgabsschliftig und der erfolgen verbeit diese Archausgabsschliftig und der erfolgen verbeit der erfolgen verbeit der der erfolgen verbeit der erfolgen verbeit der erfolgen verbeite der er

minhren.

"Für bis Richtigdich ber Bilang, bes Richtungsbelfdiglis (Gewinn- und Berließ-Cento) und ber Ileberfich, founde ber von ihm geschreit Bilder, einzelberen, de ber Generalbevollmöchtigt ich perfoldig met erforbert lichen falles unter Stedlung gulünglicher Sicherbeit zum Bortbeite fahmtlicher inflabiliger Beiterbeite zum Bertbeiter unter bei beiter beiterbeite bestehen, auch bei gen befem Beleit beiter Beiterbeiter beiter Beiter Beiterbeiter beiter Beiterbeiter Beiter Beiterbeiter Beiterbeiter Beiterbeiter Beiterbeiter Beiterbeiter Beiterbeiter Beiterbeiter Beiterbeiter Beiterbeiter Beiter Beiterbeiter Beiterbeiter Beiterbeiter Beiterbeiter Beiterbeiter Beiter B

Geidligaft mit den Breußischen Staatsangedbrigen abzuichliegen. Die Geschlicht mit den Breußische aus ihren Geschäften mit Inländern entsiehenden Berdindlickeiten, je nach Berlangen des inländischen Bersicherten entweber in dem Gerichissande des Generalbewillnächtigten oder in

bemjenigen bes Agenten, welcher die Berficherung vermittelt hat, als Beflagte Recht zu nehmen und diese Berpflichtung in jeder für einen Infander auszuftellenden Berficherungspolice ausbrücken ausguhrechen.

Sollen die Streitigkeiten durch Schiederichter geschlichtet werden, so muffen diese lehteren mit Einschlube bes Obmannes, Bruflische Staatsangehorige fein. 5. Alle ftantukumäßigen Befanntundunnen ber Gesellichaft find auch durch ben Deutsichen Reichs- und Breufrichen

Staats-Anzeiger zu veröffentlichen. 6. In Betreff ber Belegung ber Fonds bleibt bie Wefellichaft an die unter bem 7. August 1875 abgegebene Er-

Harung gebunben.

Die vorliegende Comeffion temm gu jeber geit und ohne daß es der Angade von Bründen bedarf, lediglich nach dem Ernalfen der Peraglischen Staatbergierung gurückgenemmen und für erloschen erflärt werden. Im Uerbeit mit durch die Concession die Bestagnis jum Erwerde von Gennbeigenstum in den Peraglischen Ernacht nicht ertheitt. Bu solchem Ernerbe bedarf es vielsnehr ber in jedem einzelnen Falle besonders auch genäuschnen fenne einzelnen Falle besonders auch genäuschnen fenne der einzelnen Falle besonders auch genäuschnen fenne beschrichten Ernachten.

Berlin, ben 13. Auguft 1875.

(I. S

Conceffion

um Geschäftebetriebe in ben Roniglid Brenfilden Staaten für bie Leipziger Aranten. Invaliden und Lebensverficherungs Gelellschaft Gegenfeitigfeit

Der Minifter bes Innern. Im Auftrage

Ribbed.

ju Leipijs. Naddenn die Leipijer Krantencesse, beren Statinten unterm 15. September 1856 bestätigt worden, ihren Leschöfisch

graden bie Lidgert nunternaft, veren Statuten unterm 15. September 1050 beftungt wowen, ihren Gefornis erweitert und unter Annahme ber Birma:

Leipziger Kranken., Invaliden- und Lebensversicherungs-Gefellicheft Gegenfeiligkeit"
Gentra unfestellt bat, fo baten Ge. Abnigl. Bojefalt auf Bortrag ber Suftumitfelimme bie int sein abs ber bei Bogleein antalteme Rechteroffenftungen zu verleichen Recanabien gerung um fin bei beinen bei bei nachgenen Elden.

welche an Die Stelle ber Eingange ermannten Statuten ber Leipziger Rrantencaffe treten, von bem Minifterium tee Innern :: ber Birfung beftatigt morben, bag ben Beftimmungen berfelben allenthalben genau nachgegangen werben foll. Bu beffen Beurfundung ift gegenwartiges

### Deeret

unter Siegel und Unteridrift bes Minifteriums bes Innern ausgefertigt worben.

Dreeben, ben 6, Mpril 1861.

(L. S.)

wegen Beftätigung ber Leipziger Rranten. In baiben und Lebens-Berficherungsgefellicaft Gegenfeitigfeit.

Minifterium bes Innern.

Wreiberr von Benft.

Demuth.

## Allgemeine Beftimmungen.

\$, 1. Die bereite feit langerer Beit beftebenbe Beippiam Rrantencaffe rt unter Annohme ber Firma

Beipziger Branken., Invaliden. und Lebens-Berficherungsgefellfcaft Gegenfeitigkeit

ihre Geschäftelbaligfeit noch Rafgade ber nachtebenben Statuten. Die Gefellichaft berubt ouf Gegenfeiligkeit und hat ibern Gis in Leipige. 6. 2. Die Zhitafeit ber Gelflicheft in auf Bicfull von Berico-rungeverträgen forvohl mit einzeinen Berfonen als auch gangen Gefell-

fchaften gerichtet wonach fie 1) im galle bes Lobes einer verficherten Berfon, ein Capital, 2) im folle ber Erfrantung einer verficherten Perfon, ein wöchenb

tiches Rrantengelb, 3) im galle bet Invalibitat einer verficherien Berfon, eine Leibrente

ju jablen bat. Diefe Berträge fonnen fowohl auf Lebenszeit als auch auf eine bestimmte Reibe von Jahren abgefchloffen werben. §. 3. Mitglied ber Gefellichaft ift, wer fich burch eine ober burch zwei

ober burch olle brei ber §. 2 genannten Berficherungsarten auf Lebenspitt beiheiligt hat, und in Deutschland wohnt. Bericherungen ouf Jali fowle biefeinigen Berficherungen, burch welche eine Berfon eine onbere versichert, gewähren die Rechte der Mitgliedischaft

nicht. (Bergi, §. 35 u. ff.) §. 4. Die fur bie verichiebenen Berficherungearten ju gobienben Pra-

mien (Beitrage) find unter Annohme ber in Beilage A angeführten Sterb-lichfeitstafel, Arantheitebauer und Invalibitatsmabricentlichtett, fowie eines Binafußes von 3 % Broc, und einer Minimalerbobung ber normalen Bramien von 10 Broc. nad ben Principien ber Babrideinlichteiterednung bnich einen vereideten Sachverftandigen feftjuftellen.
Alle terminlichen Bramieu (Beiträge) find pranumerando an ben im

Berficherungefchein angegebenen Terminen ju entrichten.

5. 5. Die Rechnung ber Befellicaft, welche fur bie brei 5. 2 genonnde Art Angenung ver westeulogte, verwe int vie ven 9. 2 genonn-ten Wesselberungstern getrennt zu jühren ih, wird mit dem 31. Decembe-jeden Jahref geschlessen und muh das Directorium diesen Abschluss späten kenn die Jan 40. Juni des nächten Jahres dem Ausschausstelle jahren und Justification zustellen.

bierbei ift nicht blos eine taufmannifde Bilang vorzunehmen, fonbern auch noch ben Brincipien ber Bahrideinlichfeiterednung unter Annahme ber 5. 4 genannten Grundgoblen burch einen vereibeten Cachverftanbigen ber font (Rejervefent) ju beftimmen, welcher jur Dedung ber burd bie abgeichloffenen Berficherungen übernommenen Berbinblichfeiten nothwen-

big porbanden fein muß Durd Bergleidung Diefes Refervefonds mit bem wirfliden Bermogen

ber Befellichaft ift ber Ueberichus ober bas Deficit bes Beichaftes ju beftimmen.

§. 6. Co lange ein Deficit besteht, find die Theilhaber der betreffenden Berfiderungsart ju einem weichlinismaßig boberen Beitrage verpflichte, 6. 7. Die Rüdgobe ber überfchiffe ma bie betreffinden ju biefet Beil noch bei Der Gefflich gelt noch bei bet Gefflich gelt berficherten bes jedesmallgen Berfiderungsjahre muß erfolgen, sobald fich mit Bahricheinlichteit erwarten läßt, daß bas Geschäft erhedlichen Schwantungen nicht mehr unterworfen ift und bat bierüber ein vom Directorium unb Musichnf ju ermablenber vereibeter Cadverftanbiger in enticheiben,

Doch barf eine Rudgabe blefer Ueberichuffe in feinem Falle bei ber lebensperficherung por 5 3abren

\*\* Kranfenversicherung 10 \*\*

\*\*Javoilbenverscherung 15 \*\*

\*\*Ichius bet ersten Bericherung fattischen.

Die nicht zu nahe bevorstebenden Ausgaben zu verwenbenden

Gether ber Gefellicaft find bypotheferifd ober in auten, erbeblich Courefdwantungen nicht unterliegenben Berthpapieren, ober fonft fid

ulegen. §. 9. Die Sauptraffe ber Gefellicaft wird von bem Borfipenben b Directoriums, bem Borfigenben bes Musichuffes und bem Caifiret unt

Berichtus gebalten. §. 10. Beb Bablung von der Gefellicaft ober on blefelbe ift in in bebublichen Rungen im 30 Thaterfule ju entrichten. §. 11. Die Gefellicoft bot bie Rechte einer juriftifcen Berion u

bren Berichteftand por bem Berichisamte im Begirfegerichte Leipzig

Denjenigen Berficherten gegenüber, welche augerhalb Codien morni gelten ble bon ben betreffeuben Reglerungen ju erlaffenben Borichieften 5. 12. Die abminiftrotive Aufficht über bie Wefellicaft fieb:

abtrathe von Leipzig in. Es bleibt aber auch ber Staotsteglerung unbenommen jur Ausübe ibres Dberauffichierechtes einen Commiffat ju beftellen, welcher beien"

ift, von allen Angelegenheiten ber Befellichaft burd Ginficht ber Bus Rechnnigen n. f. m. ober fonft Renntnig ju nehmen und ben Generale fammlungen beigumobnen. 6. 13. Alle Befanntmachungen ber Gefellicaft on ihre Mirgie

und bie fonft bei ihr verficherten Berfonen find jedenfalle in ber Ron liden Leipziger Zeitung, nach Ermeffen bes Directoriums auch in and. Biattern, und infofern fic an beren Richibeachtung Rechtsnachte frupfen, smeimol mit einer baswifdenliegenben monatlichen Grift au wirfen und zwar bergefielt, bag ber Termin, nach welchem ber Rechtens theil eintreten foll, swei Monate nach ber lesten Infertion in ber Ron lichen Leipziger Beitung fallen muß. (Bergl. aber §. 28.) §. 14. Die Angelegenheiten ber Gefell chaft merben nach Rafigabe

45. 15-84 butch 1) ein Directorinm und bie von bemfelben anzuftellenben Beaut

21 einen Mudidug unt 3) bie Generalverjammlung

gefeitet, beziebentlich geordnet. Das Directorium fomobl als ber Ausschuf und bie einzelnen Ditg ber beibet, ingleichen jeber Beamte ber Gefellichaft ift fur alle feine ichtuffe, handlungen ober Unterlaffungen ber Befellichaft in Bemofil ber bestehnben Gefese verantwortlich und erfespflichtig. Für gemeinfo Beichitiffe, Sandlungen und Unterlaffungen baften die iculitigen I glieder bes Directoriums und Ausschuffes follborisch.

anefcns.

6. 15. Die Mufficht über bie Gefcafteleitung führt ein Musichuft. bilbet aus 15 mannlichen Ditgliebern ber Gefellicoft, welche bispofitio berechtigt und in ober nicht weiter ale eine Stunde von Leipzig modnit fein muffen. Richt mobibar find biejenigen, benen ber Genug ber burg lichen Ehrenrechte entjogen worben ift, ober nach ben bestebenben I fchriften eutzogen werben tonnte. Wer ble Bobblbarfeit vertiert, bat

bem Musichuß fofort auszufcheiben. 

fest bleiben. Die Ausgeschiebenen find wieder mablbar. Scheibet ein Ausschufmitglieb im Laufe bes Jahres aus. fo mit bie fibrigen ein neues, bas vollstänbig in bie Rechte und Pflichten bes 2

gefdiebenen eintritt. 5. 16. Der Musichus bat olliabrlich einen Borfipenben und Stellvertreter beffelben aus feiner Mitte ju trablen, fomte biefenigen Mitglieber bes Ausschuffes ju bestimmen. welche nebft bem Bortep. ben engeren Musidug bilben

5. 17 Die Befugniffe und Berpflichtungen bes Musichuffes finb: 1) oas Directorium ju mablen und bie Gefellicaft gegen baffelbe

allentbalben ju vertreten, mo bies nicht in ben Statuten ber Generalverfammlung porbebalten ift 2) bie Weichaftoführung und bas Caffenmefen ju beauffichtigen,

und für Beobachrung ber Statuten Corge ju tragen, S) bie Gebatte und Remunerationen ber Directoriaimitglieber feft. juftellen und Cautionen ju beflimmen, 4) Beidmerben aan Geiten ber Mitglieber eutgegen ju nehmen und

5) bie fabrtiden Rechnungen ju prufen, 6, biefetben gu juftificiren, 1) Directorialmitglieber wegen flatigehabter Pflichtverlegung nach

barüber Erorterungen anguftellen,

Befinden ju fuspenbiren ober ju entlaffen. Mit Ausübung der unter 2, 5 und 6 genannten Bflichten fann ber Latiduh auch ben engeren Ausichuß (§. 16) beauftragen. §. 18. Der Ausichuß versammeit fich auf Einladung feines Borfipen-

ton. Bur Bultigfeit ber gefaßten Beichluffe muffen minbeftene funf Ausfratunglieber gegenwartig fein. Ju ben fällen bes §. 17 Rr. 1, 8 unb riberlid, um einen gultigen Beiding faffen ju tonnen. Der engere atidus tann nur Beidluffe faffen, wenn alle Ditglieder beffelben gupera find

3m Stimmengleichbeit entideibet in allen Rallen bie Stimme bee Boripo-ven.

Das Directorium tann ju biefeu Berfammlungen eingelaben werben, be iber babei teine Stimme. Die Berhaublungen find ftete ju Brotofoll atmen und von bem Borfigenden und einem Ritgliebe ju unterzeichnen, Directorium, 5. 19. Das Directorium beflebt aus fieben mannfichen, bei ber Befell-

bei menigftene mit smei ber §. 2 genannten Berficherungearten betheium und in Leipzig wohnhaften Dlitgliedern, welche bispofitioneberechsettlichen Ebrenrechte entjogen worben ift, ober nach ben beftebenben beibriften entjogen werben tannte. Wer die Babblatteit verliert, bat mt bem Directorium fofort auszufcheiben

Di Directorialmitglieber werben vom Musichuf jebes auf fieben Jahre servill und bat allfabrlich eine auszuscheiben, meldes wieber mablbar ift, Torbnung bes Ausscheibens bleibt fo, wie fie bieber in ber Leipziger Pentencaffe beftanben bat und haben fich bie bieberigen Mitglieber bes Imteriume noch mit einer ber §. 2 zub 1 u. 8 genannten Berficherungs. nten ja beibeiligen, ober binnen einem Monat ausjufdeiben, Das Direc-Entrerrezer beffelben. Bebe im Directorium erlebigle Stelle ift burch ben

ineidug fofort ju befegen.
g. 20. Die Thatigteit bes Directorlums beftebt:

1) in ber actioen und pafficen Bertretung ber Wefellichaft nach Innen und Außen bei allen gerichtlichen und außergerichtlichen Angelegenbeiten; bei erftern bat es bie erfannten Gibe Ramens ber Bejellicaft ju teiften,

2) in der Leitung ber Bureauarbeiten (f. auch 6.5) und Bermaltung bes Bermogens.

li in ber Unnahme und Burudweifung von Berficherungeantragen und Reftftellung ber Bramten nach ben §. 4 enthalteneu Bor-

4) in ber Abichließung und Burudziehung, beziehentlich Rundigung, pon Rudverficherungen und Rudverficherungevertragen, 5) in ber Anftellung ber Beamten ber Wefellichaft

§ 21. Des Directorium ortsammelt fic auf Einkobung seines Bor-viene. Dur Gutingteit der geschien Beschüffe miljen mindestend der Pieter zugegen fein. Bei Etimmengleichbeit entschebt die Etimme Erfigenden, Ueder die Berthandlungen find Probokotte abzuragien. Mlle vom Directorium ausgebenben Urfunden, ale Policen, Mitte u. a. muffen, fofern fie Bultigfeit baben follen, menigftene von Drectorial mitgliedern unterzeichnet und mit bem bie in &. I genannte nthaltenben Ciegel ber Befellicaft befiegelt ober abgeftempelt fein. Legitimation bes Musfouffes und Directoriums,

5. 23. Rad jeber Babl find bie Mitalieber bes Ansichuffes und mierinms burd eine Befannimadung nad §. 13 namhaft ju maden. Part meiteren Legitimation bebarf es nicht,

Agenten.

5. 24. Die Agenten werben vom Directorium beftellt und erhalten m Inftructionen von bemfelben. 1. 25. Die Gefellicaft ift nur fur inftructionegemage Sanblungen

a figenten verantwortlich. Generalverfammlung.

4. 26. Miliabriid im Ceptember wird eine vom Directorium einzu-Sembe Beneraiperfammlung abgehalten.

5. 27. Mufferorbentliche Generalverfammlungen find einzuberufen 1) auf Beidluß bes Directoriums.

2) auf Beichluß bes Ausichuffes, 3) auf Antrag con zwanzig vollfahrigen manntiden Ditgliebern

3m legteren Balle ift Diefer Antrag ichriftlich unter Angabe bee Grunbes con allen smangig Mitgliebern eigenbanbig untergeichnet beim Directorium eingureichen und jur Dedung ber burd bie außeroebentliche Generalberfammlung entflebenben Roften eine Caution von funfgebn Thalern

ber Gejellichaft (§. 3).

ju binterlegen. Darüber, ob lestere Gumme ben Antragftellern gurudjugeben ift, entideibet bie außerorbentliche Generalverfammlung feloft. 5. 28. Die Ginlabung ju affen Generatverfammlungen erfolgt gmeimal in ber Ronigtiden Leipziger Zeitung unter Angabe ber Tagefordnung und bes Locale. 3mifchen bem Tage ber erften Befanntmachung und bem

Lage ber Beneralverfamminng muy wenigftens ein Beitraum von 14 Lagen liegen Den Borfis in ben Generalverfammlungen führt mit Auenahme ber 5, 29 und 5, 30 genannjen falle, ber Borfigenbe bes Directoriume ober in

beffen Bebinberungefalle ein fur ben einzelnen gall vom Directorium ju mablendes Mitalieb beffelben. §. 29. Bitb eine Generalverfammlung auf Beidlug bes Ausschnffes einberufen, fo bat bie Ginlabung burd ben Ausschuft ju erfolgen, beffen

Borfisender ober ein anderes vom Musichuffe ju mabienbes Ausichufmitglied ben Borfip in führen bat.

6. 30. Bird bem in 6, 27 unter Rr. 8 geftellten Antrage meber vom Directorium noch Ausschuffe eutsprochen, ober foll in einer Generaloer-

fammlung über eine gegen Directorium und Musidus jufammen ju er-hebenbe Riage Beichlus gefaßt merben, fo baben fich die Antragfteller au bas Ronigliche Minifterium bes Innern mit dem Antrage um Beftellung eines Commiffare ju menben, welchem lepteren fomobl bie Berufung ber Beneraloerfammlung ale and ber Borfip in berfelben juftebt.

§. 31. Bur Thrilnabme an ber Generalverfammtung find alle mann-lichen vollfabrigen Mitglieber ber Gefellicaft (§. 3) berechtigt. Beim Ein-tritt haben fie fich durch ibre Bolice und die tepte Beitragequittung unter

Berudfichtigung ber §. 40 geftatteten Grift ju legitimiten. §. 32. Die Met der Abfimmung in ben Generalversammlungen bleibt dem Ermeffen bes Borfipenben überlaffen. Rur bei Bablen wird fiels

Stimme. Bertretung durch Bevollmachtigte ift nicht geftattet. Bei ber Abftimmung enticheibet Stimmenmehrheit, bei Stimmengleidelt enticheibet bie Stimme bes Borfipenben. Bei Bablen ift abfolute

Stimmenmebrbeit nicht erforberlich und enticheibet, wenn mehrere Berienen gleichviel Stimmen erhalten haben, bas Loos. Die von ber Generalverfammlung flatutengemaß gefaften Beidiffe finb für alle Mitglieber verbinblich.

5. 33. Bum Beichaftetreis ber Generalverfammlung geboren

1) bie Babl ber Ditglieber bes Ansichnffes,

2) Entgegennahme bes Jahresberichtes und der Rechnungeablegung, 3) Beichluffaffung über Beidwerden gegen ben Ausichus, 4) Berathung über alle vom Directorium aber burch biefes an ble

Generalverfammlung gebrachten Gegenftanbe, 5) alle von gwanzig mannlichen und volljabrigen Gefellicaftenit-

gliebern geftellten Antrage, welche ichriftlich und bergeftalt rechtgeitig angumelben find, bag fie noch in ber erften Ginlabung jur Generalversammlung ermabnt werben tonnen, 6) Abanderungen ber Statuten,

7) Mufldfung ber Befellichaft.

6.34. Die Generaloerfammtung faun nur über Gegenftanbe Beichluffe faffen, welche auf ber in ber Einlabung verbffentlichten Zagesorbnung geftanben haben. Heber alle Berbanblungen und Beidbluffe ber Generafverfammlungen

ohne Unterichted ift ein Prototoll oon einem bffentlichen Rotar aufjunehmen,

Allgemeine Berficherungebebingungen.

\$. 35. Die Anmelbung gar Berficherung geschieht burd Einreichung ber gewiffenhaft und ber Bubrheit getreu beantworteten und vollzogenen Formulare, welche unentgeltlich auf bem Burean ber Gefellschaft und bei febem Mgenten berfelben ju erhalten finb. Der Antragfteller bat bei Ueberreichung bes wou ihm wollzogenen For-

mulare gleichzeitig bes nach 5. 53. 61 ober 70 bestimmte Gintrittegelb ju binterlegen. Birb ber Antrag com Directorium jurudgewiefen, fo wirb ibm ber beponirte Betrag ahne Abjug jurudgegeben; tritt bagegen ber Au-tragfieller nach Annahme feines Antrages burch bas Directorium wieber

jurud, fo perfaut Die Giutage ber Befellicaft. 6. 36. Das Directorium tann entweber por Annahme ber Berficherung ober vor Ausjahlung irgend einer Berficherungefumme ober Rad-taufefumme aber wenn es ibm fonft erforberlich icheint, einen tegalen

Alterenachweis verlangen. 5. 37. Radverficherungen werben wie neue Berficherungen bebanbelt. Bei Berminberung einer Berficherung wieb ber nach &. 5 beftimmte ben vom Berficherien begahlten Bramten entlyrechende Theil bes Refervefonds bei Fefflellung bes neuen Beitrags mit in Anrechnung gedracht.
8. 38. Rindet bie Annahme ber Berficherung fatt, fo erhöll bie be-

5. 38. Findet die Annahme ber Berfiderung fatt, fo erhalf die beterffende Berjon einen Berfiderung sichein (Bolice). Dutch Annahme des Berfiderungsicheines betennt ber Berfiderte fich

ftillichweigend als einverftanben mit allen Bestimmungen biefer Statuten und verzichtet nortommenden gallsauf die Ausiede bes Richigerwußthabens, Bito die Unindum abgelichnt, fo ift bas Directorium nicht gehalten, bit Milde befte annueben.

Urbebt ber Bebeiligte gegen folden Befdluß bes Directoriums binnen 4 Boden von Bufertigung beffelben gerechnet feine Rlage (f. §. 11), fo begiebt er fich alter feiner Anfprude. Dat ein Berfichertet auf Grund falicher Angaben ober Untertaffungen.

Sal ein Verfichertet auf Grund follore Angeden oder unteringungen, weide auf Jrithum der Untenntnis beruben, ju bobe Jahlungen geleiftet, so hat die Eefellichaft das ju viel Erhodene juridzuerstatten. 4.0. Die zu zahlenden Bramien (Beilichge) fonnen zwei volle Ronale im Kufftande verbielden. Roch Abland beiers fielt ertlicht die Berfiche-

rung und bamit jede betaus siguistiende Groberung der betreffenden Perfein an die Gefflicheft.

24. Wert 2 oder 8 der 5, 25 gefannten Berflicherungen zu gleicher Jeil abschieft, des des den mach 5, 65, 63 und 76 zu gehienden Ariettischer eine Berflicherung der Berflicherung eingebet, zeicht, falls fit eine Gefflicherung eingebet, zeicht, falls fit

f. 42. Wer feirwolfig eine Beficherung aufgiebt, erböll, falls sie wursigene im Johl ing bekannte bet, am Dirtite der eingesolber Gestagen gestellt der Gestagen gestellt der gestellt der Gestagen gestellt der gestellt gestellt der meisengen bet, sonie überkaupt unter Edyng per eine nuchfländig gefalse und Fannen, der fein gefalse mit Fannen, der erminken fin. Die Angeige der jewischlichen Aufgabe mit abeit der unch von Edisan ber 4.0 Gestellt genit für für fannen fein. (2. St.)

odte piscomlichen Krantforten dessonden die eine find. In unterrechten, die der eine finde in unterrechten, die der eine finde gegen aber Gebengungs zu einigen, anter weichen die Serficherung gestellt die Geben, wie die die first gestellt die gegen der Gebengungs zu der Geinde, nud wild in first die first die die gestellt die ge

song derieben füngelt, of fann de Prietertum die Bericherung für ungüling erflären und wie bei der freiwölligen Aufgab der Beifcherung nafe, 20 verlahren. 8-4. Der Anspruch an jede Berificherung gebt verloese, wenn an dem Beischerten die Todoktat der Etraf- oder Correctionsbolf von minde-

In allen gallen ift ber Berficherte wie ein freiwillig Ansgeichiebener ju betrachten (f. g. 42).

Ber Leben ober Wefnubbeit burd bulfeieiftung Rothleibenber, ober burd bas Beftreben, bie geieside Didung ju ethalten und weber bergu-fellen, verliert ober gefabrbet, gehr feiner Anfprude an bie Grielicaft nicht verluble.

S. 48. Ber auf widerrechtliche eber betrögerische Weise irgand eine Periedrungsglumme von ere diesschaftliche in der behaten, die empfangene Gumme mit den übsichen Jinsen prüdguerschaten, S. 48. Ber Wüsspälung eiert Bestickerungsfumme oder Mäckanfejumme vorden restlicende Bischmen (Beträge) im Abyng gebracht, Witte eine Versichtungsfumme bert habet noch ibere Abligkeit nicht

aboban, fo verfallt fie ber Bejeficalt.

Berfieberung von bem Tage an, mit beidem bie Seretelelbeilung, u ber gebet, mehl gemech von Schauber, itt ist der nach bereitung eine Zeitlichene am Artige unter Beraufsfrum, die ber Gesindbertung eine Zeitlichene am Britge unter Beraufsfrum, die bei der Gesindbertung abgeten der Bestehnt der Beraufsfrum der Beraufschlieben der Bestehnt der Beraufschlieben um nathend der Bestehnt der Bestehnt

#### Berficherungsbebingungen fur bie Lebensberficherung. 8. 51. Das ju verfichernbe Capital tann zwifchen 10 und 3000 Thaler

beiledig gemalt werben, unr muß die Summe durch 5 theilder (ein. B. 32.2 ebensberficherungen ihnnen je nach Munich des Antragftellers so abgefollessen merben, daß das berficherte Capital entweber an eine bestimmt Berjon, oder auch an ben Indabere der einsterungescheines gezohlt werden, foll. In der Golten muß beutlich ausgeschote werden, weichen, weich

der biefer Salle ftattfinden foll.

8.58. Als Eintrittegeib (§. 41) (ft ju jablen fur eine Berfichrtung von 10-100 2ht. 71/4 Rgt.

105-500 15

105 — 500 15 505—1000 1 26tt. 1005—8000 2

gewagt vort eines weiterungen anjugeren untereigen haben, die Rollregte jur Muglering heifen Streicher anjuneben. erzeigt jur Muglering heifen Streicher anjuneben. Er Singerungs werdindig einem bei der geriefigt bis Nespalings ten Singerung auf den Bereit der Singerung der Geschlicher und die Luitung auf den Bereit der Gefrichfolg im die part bei Gefährengen big 100 Kir. [seit. bei Sohern Stifferungstammen nieht im Ersteilen bei 100 Kir. bei

Bitb bie Audzahlung ber Berficherungeinmme vom Directorinm verweigert und erbebt ber Betreffende binnen 4 Bochen, von Bufertigung bes Directorialbeichiuffes gerechnet, teine Riage (f. §. 11), fo begiebt er fich aller Anforniche.

B. 36. Die aus einer gebendverficherung entspringenden Unibrichen an Gefellichaft geben für benjenigen wallisabig verforen, weicher ben Tod des Grifcherten dench Mord, Lodischag ober ichnete forperliche Belegung absichtlich perheigelibert du. § 37. Ceithe ber Berichberte burch Gelbftmord oder im Golge eines

Dieils, fo with wie bei ber freimiligen Aufgabe ber Berficherung verfaben if. 429, jedoch bie wolle Berficherungelimme gegebt, wenn bet Eriblimed in Bolge einen nachmisbarer trantbaffen Julianbe fangefunden bat. 8. 5.8. Bolicen auf bas eigent Leben, welche wenigstens ein 3abr vor

B. 5.5. Politen auf bo eigene leben, welche wenigftens ein aber vor bem Tobe bed Berficherten burch Gessen en einen Glaubiger übertragen woben find, versleien, soweit ein bonn fide Interess bes Blaubigers vor handen, auch bann ihre Giltigsteit nich, wenn der Berficherte bas Leben burch bei n. 5.4, 46, 6.4 70. 18. 26 genannten Jalle versleret.

Reiber fich innerbalb ber gefesten Grift ein Boticenignhaber, fo ift bie Sache jur rechtlichen Entideibung au bas 11 genannte Wericht abjugeben.

Berficherungsbebingungen fur bie Rrantenverficherung. g. 60. Das ju verfichernde Arantengele fann zwifchere 1 und b Thater woderntlich bettebig gewählt werben, bod fo, bag bie 3661 ber Grofchen

Durch o beiter ift.

5. 61. All's chritiste ib (5. 41) ift zu ichieu bei ein em Kraufength bis un 3 Thit. 71, Nat, über 3 Lbit. vogegen 15 Nat.

8. 62. Auger bei fichen in 5. 60 erichheiten, ber iteiren Wahl bei Berickennen zu ibertaffenden hohr des Landengelbe fann noch zwischen jegenden zueit Atten beitog gerecht breiben. Ann ann fich glovenschuten.

I. daß in allen Fällen möhrend ber gaugen Dauer der Krantheit, wofern diese nur nicht länger alls anderthalb Jahr ununterbrochen bauert, das Krantengeld voll ansgezahlt wird; U. daß in gervissen fällen nur ein Theit des Krantengeldes ansgezahlt

II. bağ in geroiffen Jallen nur ein Theit bes Krautengelbes ausgezahlt wirb, und zwar; a) wenn bie Krantbeit länger als ein halbes Jahr dauert; wabei im weiten Salbfahr die Ödiffte, im britten Salbfahr das fichnfiel

im zweiten balbfahr bie Balfte, im britten Baibjahr bas Junftel bes Arantengeibes gezahlt wird; b) wenn bie Arantbeit eine leichte ift ober bie betreffenbe Berfan

b) wenn bie Arantbeit eine leichte ift ober bie betreffenbe Berfan nicht gang arbeiteunsabig macht; in welchem Falle ein aulles Jahr lang die Salfte, und bann noch ein halbes Jahr tang bas

is ift an arzitiches Gulachten barüber einzuholen, ob er wieber bergeftellt mehre fann aber nicht. Im erfren Galle bat er nur bann wieber Arantengelb zu beamfpruchen,

wwo er an einer weien Krantbeit erfrantt.
3m poeiten Bule bar er bei einer ywanige ober mehtjährigen Dauer feiner biefellt bestalligen Bericherung allisbilich foweil zu erholten, ale er nach ber bauchentlichen Dauer ber Krantfelt (f. Poliege A) in bem Alter, wo er invallb wird, an Krantmegeld allisbilich erhalten muste, abzüglich feines Zahrbeitrage.

5. 64. Frauen, gleichviel ob fie verbeirathet find ober nicht, erbalten innerdalb ber erften feche Bochen noch ber Niebertunft ober bem Eintritt ber flebigebnet fein Arantengelb.

Ebesie wird für alle Kentschiffen, welche eine gewöhnliche Kolge des Schwangeriches von Wentschien find, fein kranklengeld gegebt. § 6.5. Der Being von Arnetingelbes beginnt mit dem Loge der finnerbieg, wenn, fie neds von Krittige 12 Uhr erfolgt, und endigt mit dem Loge vor der Abmeldung. Die Musjahlung des Arnetingelbest erfolgt gegen Duittung bed Bei-Die Musjahlung des Arnetingelbest erfolgt gegen Duittung bed Bei-

scherten oder feines Eugearten oder feines Carfelfcon Berretreten. Sieb des Bridderte gans oder teilteines fan Affen öffentliche Allgaften verpfiegt, fo darf deren Bertog oder dos für fie geltende Berrefragungsgedd an festre benatt werden, war de gilt beren Gaultung nach doed berfolden dem Berfacten gegenüber. Geberten, wieder finnellischen Brainern (Britzige) find vom dereinigen Berfacten, wieder finnellischen Brainern (Britzige) find vom dersjenigen Berfacten, wieder finnellischen Prinzepffiche finn, and wöhrend der

eincht bes Directarinms, blefe Controle mit humanital und mit Rudficht wie ben jedesmaligen Juftand bes Kranken ausszuüben, beziehentlich aussaben ju laffen.
Ber die Controle verhindert ober au verbindern fucht, verzichtet be-

durch auf Arantengelt.

§, 68. In gweitelhöften fällen ift es dem Directorium gestattet, eine kinliche Unterluchung des Kanslen durch einen von ihm beauftungten fürzt eine kinliche Unterluchung des Kanslen durch einen von ihm beauftungten fürzt des einebmen zu insigen. Archeit dem Betreffende gegen den Pierzus beigemden Bedium des Directoriums innerhalb 4 Wochen vom Tage der Gypterfigung errichter feine Allen (c. 8.11), is besiebt er fich aller Gimenbungen.

Aching bes Directoriums innerhald & Wochen vom Lage der Justerligung erwönet Etine Algae (f. S. 11), se degled er fich aller Cimpendungen. Beiegert fich dagegen der Kranke, fich der ätzlichen Untersuchung zu meistwerten, so ift dies einem ganzlichen Berzicht auf Arankengeld vollfindig gleich zu achten.

### Berficherungsbebingungen fur bie Invalibenrentenberficherung. 6. 69. Die ju verfichernbe Rente fann gwifden 10 und 300 Thaler

ithriich beliebig gemabli werben. g. 70. Als Eintrittsgelb (§. 41) für eine Rente bis ju 150 Thaler ift 15. Thaler, über 150 Thir, dagegen 8 Thir, ju jahlen.

13. Thaler, über 160 Ahfr. dagegen 2 The ju pabien. (§. 71. Die Ante beginnt mit einem beifimmten der freien Waht des bei sichernden ju üderlassenden Altersjahre, aber auch ichon früher, wenn der Berscheite durch krautbeit der ärperliche Unifde aller ülr, überspaupt der gein Berschunden (§. 43) arbeitsbunschig geworben ist, mus endigt mit

kt.a. Lobe oder dem Wiedereintritte der Arbeitsjähigfeit. 8. 72. Die Berichterung fann übrigens auch je abgeichoffen werden, uis die Rente ander nach Eintritt des im Boraus bestimmten Altresjahres 1) nur im Aufe vorübergebinder Arbeitsaufshigteit,

2) nur im Falle bleibenber Arbeiteunfahigfeit.
3) fowobl bet bleibenber ale auch bei varübergehenber Arbeite.

8. 73. Als Ursachen bleibenber Arbeiteunfabigfelt werben folde angefeben, burch welche fabligfelten bes menichtlichen Retpere aber Geifteb verloren geben, bie jur Berrichtung jeber Arbeit nathvenbig find. Als Urlachen varübergebenber Arbeitsunfabigfelt find alle fameren

Alle Urfachen varübergebender Arbeiteunfabigfeit find alle fomeren Rrantheiten angufeben, welche menigftens einen Ranat lang ununterbroden gebauert baben,

Mangel an Arbeit tann in gleicher Beife jum Rentengenuß nicht berechtigen.

§ 74. Die nach f. 12 Nr. 1 Berfügterten fennen bie Rente in feinen Bolle finger die die Johr genfehre, ist meure Kentengemy titt erfe bonn wiederein, vorm flein folge einer neuem ürtennfung erbeitennficht werden. B. 75. Bern wer Juliand beite dem Annengemaß befindien Berfügter in des im bei die die Bertügen befinden Berfügter in die im bei Berfügen bei die Bertügen die Bertüg

ju gewährenden Reute entsprechend feftjufepen. Rommt ber neue Arbeiteverbienft bem früheren gleich, fo wird bem Berficherten bie Rente gang entjogen.
Gant ber Betreffenbe gegen berartige Befchluffe bes Directofiums inner-

hald 4 Mochen vom Tage ber Jufertigung gerechnet feine Alage ethoben (f. 211.) e begiftet in fin aller Einwendungen,
5, 76. Die Kenten werden am Schulfe isdem Monach auf die Togen,
wahrend berdehr bis Kentenberchigung bestanden bat, auf dem Intron
ber Gefelfchaft gegen Quittung des Verficherten aber feines rechtlichen
Extreters und gegen Borweit der Berficherten aber feines erchtlichen
Extreters und gegen Borweit der Berfichertungsfehren abergendit.

Im falle vorübergebenet Arbeiteunfährett war bem bert erwähnten Ungeneben Arbeiteunfähret inr ber Mujang brefes Michaelbe gemöß 5. 73 angenommen und für ben bort erwähnten Aranat Mente nicht getablt.

8. 77. Bitte ein Berficherter var bem Zeitpunfte, mit welchem bie

Rente in jedem galle angujangen hat, dielbend oder oorlibergehend arbeitse unfahr, jo hat er dies dem Directorium möglichit dalb anguzeigen und ein ärzliches Aitest deigustigen. Dies lestiebunfahigen der Dies lestere hat sich über die Ursache der Arbeitsbunfahigteil, ab diese

treffendem Beificherren jugufertigen. Einhebt der Beibeiligte gegen folde Beidiuffe des Directorinme binnen 4 Bochen oam Lage der Zufertigung gerechnet feine Riage (f. g. 11), fo bagiebt er fic aller Einvendungen.

#### Muffofung ber Befellicaft.

lichen Generaleriemmitung anzurigen, welche beschältzlichig (fi. wenn vert Verteit ber firmwerchigten Kliglieber deri erfeinenn mis. Sehn diefelbe die zur Berbätnus des Concurjes vergeschlagenen Maßregeln ab, so ih die Aufläung des Bereind ab beschäufen zu erachen. Die Aufläum genn endlich erspälen, vonn ein gänftel der filmmber erkätzen Mittlieber fahrfilde derang aufräg und vonn den diestlichte erkanten.

requigern meigereore farfeiten vorant antrag und wenn be nachfe ebenfeliche ober eine auferabentide Generalversammtung, in welcher brei Bieretel der Kimmberechigten Mitglieber erschieuen sein muffen, durch zwei Drittet ber Anvoglenden biefen Antrag zu ihrem Beschluß erhobt.

unfabigfeit gejahlt wirb.

8. 1. Al eine bei im verfan 5. ernebaten Generalverfamminnen um verwichen hirfeitigunfalle, meil bei engeforbere fingeld von die glieben nicht erijderen ist, in muß binnen Ronabiffie eine anderweite aufgeschentliche Generalverfamming piedemmenkeuten werden, in weiober bann ohne Nachfalt auf die Angold ber erfahrenen Ritglieber Befolius gefallt werben fann. Muß die iegere Befinnung filt in erfahren.

Rach Brufung und Juftfication ber Abrechnung durch ben Ansichus Andet die Beribeilung bes Gefelichaftevermögens flatt, was nicht vor Ablauf von feche Wonaten, vom Tage ber erften Befanntmachung der Auflöfung ber Gefellichaft an gerechnet, gefcheben barf.

lojung der Gefellichaft an gerechnet, gescheben darf.
Dat ein Mitglieb der Afonate nach biefer Beit seinen Antheil noch nich
berben, so nich dersche unter Bestügung eines Exemplare der Werech
mung auf Koften und Gesche des gemplangers det dem Gerichte deponitet
wo der Geschlichgeft iben Gerichießland bat (§. 11).

### Abanberung ber Statuten.

S. 83. Bu Abanberung ber Statuten ift bie Buftimmung bon minboftens gwei Drittel ber in einer Generalversammlung Anwefenden erforder lich. Auch bebarf diefelbe ber Genehmigung ber Staatsregierung.

# Beilage A. (Siefe §. 4 n. 5.)

10ler	Exchild- Britishelei	Babridele. Healte nach ein Jede pe	Frantheist. bener in Lopen	Batridein- üdf inteilb pr merben	Miles	Ciertifid.	Mabefdein- ligfrit uoch ein Jahr ju irben	Stranfpelite. baser in Logen	Mahridein- lige invalle pe wetten	a di	Cerrinal tristariei	Mabridette- lichteit noch ein Jahr gu	Premitetial. beiner tu Tagen	Phehydele- lide intelli- ps serten	Willer.	Cterblid. Irithiafel	Babridein- ligfrit noch rin Jahr gu leben	Frentheist- bruce in Lagen	Bahridein. Iich. irgelib
21 22 22 22 22 23 33 33 33 33	6368 2 6321 3 6274 4 6228 5 6185 5 6134 7 6088 3 6032 9 6988 0 5933 1 5881 2 5826 3 5776 4 5713		6,6798 6,8483 6,4766 6,4608 6,4546 6,5602 6,7281 6,8341 6,9085 6,9143 6,9645 6,933 7,1287 7,2394	0,00102 0,00103 0,00103 0,00103 0,00104 0,00105 0,00107 0,00107 0,00110 0,00118 0,00118 0,00122 0,00123	40 41 42 43 44 45 46 47 49 50 51 52	5354 5292 5229 5163 5096 5025 4962 4877 4801 4724 4643 4560 4478 4381	0,98874 0,98830 0,98301 0,98548 0,98689 0,98619 0,98449 0,98487 0,98893 0,97944 0,97775 0,97758	7,9522 8,2738 8,4248 8,5564 8,7393 8,90630 9,4270 9,8492 10,3838 10,7021 11,2019 11,6348 11,8386	0,00178 0,00194 0,00283 0,00283 0,00286 0,00335 0,00388 0,00440 0,00508 0,00599 0,00508	59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72	9716 3598 3453 3315 3169 3017 2858 2692 2523 2351 2178 2003 1829 1651	0,96556 0,96256 0,95669 0,95669 0,95190 0,94724 0,94217 0,93713 0,93199 0,92621 0,9127 0,9127 0,96290 0,89452	15,7819 17,1143 18,4646 19,5976 21,9169 22,8208 24,1958 25,8923 27,3568 29,977 33,2046 36,3748 40,2041	0,05418 0,06489 0,07775 0,09819 0,11176 0,13404 0,16061	77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 90 91	720 604 500 407 330 262 204 155 114 82 57 38 24	0,84844 0,83886 0,82776 0,81508 0,89945 0,759429 0,77949 0,75969 0,71781 0,69598 0,6487 0,61477 0,61477	61,4667 65,0819 66,7644 78,0500 78,4260 82,2489 86,0696 89,89:8	0,69394 0,8334 1,0000
		0,98930		0,00138			0,97371					0,87567 0,86529		0,40077	93 94			120,4703	

38 .6476,0,98999 7,7877 0,00154 57 (3996) 0,97022 18,6310 0,01870 7 76 991 0,88643 52,5965 0,57787 9 96 1 1 0,46656 128,1150 Wilmertings. Radwork fire the brillichten: Balten finden fid in neighten was Dr. drim berfeiten Abhandingen, weiße ta dem Jewens if the Berfeiten

Des Mitiferium bei Innurm bat auf finfinden ben anligenden erfen Rachtung zu ben unterm 6. April 1861. confinmitem Catature ner Leitziger annehen. Involderen um Leienberfehrungsgefüllighaft Gegenfeitigkeit mit den Wirtung beflätigt, das ben Beftimmungen beschiebt, genam nachgagungen werden foll. In bei film Beutundburm ist voormaktiede

### Decret

unter Siegel und Unterfchrift bes Minifteriums bes Innern ausgefertigt worben. Dresben, ben 6, Geptember 1866.

(L. S.)

Minifterium bes Innern.

Decret

wogen Beftätigung eines Rachtrags ju ben Statuten ber Leipziger Kranten. Juvaliben. und Lebendverficherungsgefellichaft Gegenfeitigleit.

### I. Nachtrag

jn ben Statuten ber Leipziger Rranten., Inbaliben. und Lebensverficherungegefellicaft Begenfeitigteit vom 25. Januar 1861.

Auf Grund ber Befchluft ber am 24. Mary 1866 abgebaltenen Gene 61, 58, 54, 88, 61, 62 und 67 ber Statuten aufgehoben und an beren attentum find bie §. §. 2, 3, 4, 7, 14, 20, 22, 35, 38, 39, 42, 49. Stelle folgende Beftimmungen gefeht worben:

- 7

8. 2. Die Thattafeit ber Befellicaft ift auf Abidluft von Berficheangebertragen fowohl mit einzelnen Berfonen ale auch gangen Gefell. beiten gerichtet, wonach fie 1) im Galle bes Tobes ober bei Erreichung eines beftimmlen Lebens-

altere einer verficherten Berfan, ein Capital, im galle ber Erfrautung einer verficherten Berfon, ein mochent-146 es Rrantengelb 3) im Falle ber Invalibitat einer verficherten Perfon, eine Leibrente in jabien bat.

Dirfe Bertrage fonnen fomobl auf Lebenszeit, als auch auf eine befimmte Rethe von Jahren abgeichloffen werber 8. 3. Mirglied ber Weiellichaft ift, wer fic burch eine ober burch amet

iber burch alle brei ber \$. 2 genannten Arten verfichert bat und in Deutichione trobat 8. 4. Die fur Die vericiebenen Berficherungearten ju jablenben Dramien Beitrage: find unter Annahme ber in Beilage A angeführten Sterbhattistafet. Rrontbeitebauer und Invalibitatemabriceiniidfeit, fowie

and Brnefufes von \$14 Brac, und einer Minimalerbobung ber normalen Pramien sen 5 Broc. nad ben Brincipien ber Babricheinlichfeiterechnung burd einen vereibeten Cadverftanbigen feftjuftellen.

Me termintiden Bramien (Beitrage) find pranumerando an ben im Serficerungeideine angegebenen Terminen ju entrichten. 6. 7. Die Rudaabe ber Mebericuffe an Die betreffenben, an biefer Reit nib bei ber Gefellicaft Berficherten bes jebesmaligen Berficherungejahres mit erfolgen, fobalb fich mit Dobriceinlichfeit ermarten lagt bas bas 30-daft erheblichen Echwantungen nicht mehr unterworfen tft und bat

berüber ein vom Directorium und Mudichuf ju ermablenber vereibetee Comverftandiger ju enticheiben. Doch barf eine Rudgabe biefer Ueberbei ber Bebeneverficherung por 5 Jahren

Rrantenverficherung . 10 Invalibenverficherung . nad Abiding ber erften Berficherung ftatfluben, Diejemigen Miglitber, welche im Caufe bes betreffenben Rechuungsjohres mehr Krantengelb erhalten baben, als fie fur bie Krantenverfiche-

rang Bramien gegablt, find von ber barauf bezüglichen Dividenbenvertheitung ausgeichloffen. 8. 14. Die Angelegenheiten ber Gefellichaft werben nach Rasgabe ber \$ 5. 15-34 burch

1) ein Directarium und bie bon bemfelben anzuftellenben Beamten, beren erfter ale Bureauchef ben Sitel "Bevallmachtigter" führt,

2) einen Musidus unb

3) bie Generalverfammlung geleitet, begiebentlich georbnet. Das Directorium jomobl als ber Musichus und bie ringelnen Diiglieber beiber, Ingleichen jeber Beamte ber Wefellicaft ift fur alle feine Befdiuffe, Banblungen ober Unterlaffungen ber Gefellicaft in Bemagbeit

ber beftebenben Gefese verantwortlich und erfappflichtig. Fur gemeinfame Beidluffe, Sandlungen und Unterlaffungen haften bie foulbigen Mitgliebe: bee Directariume unb Unefduffes foliberifd

5. 20. Die Ehatigfeit des Directoriums beftebt 1) in ber activen und paffiven Bertretung ber Gefellchaft nach In-men und nach Außen bei allen gerichtlichen und aufergericht-

ficen Angelegenbelten; bei erfleren bat es bie erfannten Gibe Ramene ber Gefellicaft ju leiften;

in ber Leitung ber Bnreauarbeiten (f. auch 5. 5) und Bermaltung bes Bermogens:

5) in der Unnahme und Burudweifung von Berficherungsantragen und Befffellung ber Pramien nach ben §. 4 enthaltenen Bordriften:

4) in der Abidliegung und Jurudziehung, beziehentlich Ranbigung von Rudverficherungen und Rudverficherungsverträgen;

in ber Anftellung ber Beamton ber Gefellichaft und Gribeilung ber Juftruction an biefelben. 5. 22. Alle vom Directorium ausgebenben Urfunben, als Boffcen, Contracte u. a. muffen, fofern fle Guttigfeit haben fallen, vom Borfipen-

ten bes Directoriums, ober in beffen Bebinberung vom Stellvertreter bedfeiben, und einem anberen Mitgliebe bes Directoriums untergeichnet unb mit bem bie in §. 1 genannte Firma enthaltenben Giegel ber Gefellichaft befiegelt ober abgestenpeit fein.
§. 35. Die Anmelbung jur Berficherung gefchiebt burch Clureichung ber gewiffenhaft und ber Babrbeit getreu beantworteten und vollzogenen

formulare, welche ale Grunblage für ben Berficherungevertrag ju betraditen finb.

Der Antragfteller bat bei Ueberreichung bes von ihm vollzogenen Formulare gleichzeitig bas nach §. 58, 81 ober 70 beftimmte Gintrittegelb ju binterlegen. Gine Ridderftattung beffeiben erfalgt nur, wenn ber Antrag-fieller por ber argtiichen Unterfuchung, ober, im galle eine folche nicht verlanet worben ift. vor Annahme bes Antrage feiten bes Directoriums smiftritt.

Durd Annahme bee Berficherungeichelnes betennt ber Berficherte fic fillidmeigenb ale einverftanben mit allen Beftimmungen biefer Ctatuten und verzichtet varfommeuben galles auf bie Ausrede bes Richtgemußthabens. Birb bie Annahme abgelehnt, fo ift bas Directorium nicht gehalten, bie Grunbe bafur anjugeben. §. 39. hat ein Berficherter Die Im Berficherungeantrage vorgelegten

8. 38. Findet bie Annahme ber Berficherung flatt, fo erbalt bie be-treffenbe Berjon einen Berficherungsichein (Police). Die Berficherung tritt

aber erft noch Bablung ber erften Bramie in Rraft

rogen mabrheitswibrig beantwortet, ober bat er fonft mabrend bes Beftebens feiner Berficherung abfichtlich aber butch geobe Jabtiaffigfeit bie Bejelichaft benachtheiligt, fo ift bas Directotium, auch wenn ber Berficerte noch feine Bablungen von ber Befellichaft empfangen bat, berechtigt, einzelne ober alle feine Berficherungen fur ungultig ju erfieren, mo-

von es ben Betreffenben ju benachrichtigen bat Erhebt ber Betheiligte gegen folden Beiding bes Directoriums binnen 4 Bochen bon Bufertigung beffelben gerechnet feine Riage (f. §. 11), fo be-glebt er fich aller feiner Anspriche. Dat ein Berficherter auf Grund fal-icher fingaben ober Untertaffungen, welche auf Irribum ober Unterninis beruben, ju bobe Babinngen geleiftet, fo bat bie Befellfchaft bas juviel

Erhobene juradguerftatten 5. 42. Ber freiwillig eine Berfiderung aufglebt, erhalt, falls fie wenigftens brei Jabre lang bestanden bat, zwei Drittel feiner Referve jurud, und zwar bei ber Rranten und Invallbemerficherung abzüglich beffen, mas ee bereits als Rrantengelb aber Rente empfangen bat, sowie

ertere, mos er verter ale krantengere ver Inner empfangen bat, foute durchauft unter Mung ber einen archandis geleffnen Pramien. Die Angelge ber freiwilligen Aufgabe muß aber noch vor üblauf ber 5. 46 festgefepten Frift flatifinden (f. 5. 86).

5. 48. Ber Ausgabinn jeder Besscherungssimme ober Rudfaulsme ober ber nach f. 7 ju vertheilenben leberfcuffe merben reftirenbe

Bramlen (Beitrage) in Mbjug gebracht Birb eine berartige Gumme brei Jahre nad ihrer Ralligfeit nicht eroben, fo verfällt fle ber Befellicaft,

5. 51. Das ju verficernbe Capitai fann jwifden 10 und 10008 Tho. lern beliebig gewählt werben, nur muß die Gumme burch 5 theilbar fein, g. 58. Als Eintrittegelb (§. 41) ift ju joblen far eine Berficherung von 10- 100 Thalern — Thie. 71/2, Rgr.

105- 1900 1005- 8000 . . 3005-10000

5. 54. Rach erfalgtem Tobe einer auf ihr Leben bei ber Gefellichaft verficherten Berfon ift bem Directarium ober bem beireffenben Agenten möglichft balb lingeige ju machen und ein argtliches Atteff über bie Lobedurfoche, beziehentlich über ben Berlauf ber leuten Rrantbelt, nach Befinden

aud ein Tobtenidein beigubringen. Das Directarium bat nach Eingang Diefer Angeige fur ben fall bes begrunbeten Berbachtes, ber Berficherte tonne fruber eine falfche Angabe

gemacht, aber etwas Befentliches anzugeben unterlaffen baben, Die Dialeregein jur Aufbellung biefes Berbachtes anzuerbnen. 8. 58. Bolicen auf bas eigne Leben, weiche wenigftens ein Jahr vor bem Tobe bes Berficherten burch Ceffton an einen Glaubiger, ber nicht ju

ben Bintevermanbten aber Berichmagerten bes Berficherten gebort, übertragen worben finb, vertieren, foweit ein bona fida Intereffe bes Glaubigere vorhanden, auch bann ihre Balligteit nicht, menn ber Berficherte bas beben burd bie in § 44, 48, 47 und 57 genannten falle vertiert.
Borgebachtes Jahr beginnt jeboch erft mit bem Tage, an welchem bie

Unjeige ber Ceffion bei bem Birectorium erfolgt ift.

5. 61. Mis Gintrittsgeib (§. 41) ift ju jablen bei einem Rrantengelb bis ju 8 Thaiern 7 % Rgr., über 8 Thaler bagegen 20 Rgr.

8. 62. Aufer ber icon 9. 60 ermannten, der freten Babl bes Berficherunen ju abertaffenben gobe bes Rrantengelbes tann bie Berficherung fo abgeidlaffen merben

I, baf in allen gallen mabrend ber gangen Dauer ber Rrautheit, mofern biefe nur utcht langer ale anberthalb Sabre ununterbrochen

bauert, bas Rrantengelb vall ausgezahlt wirb; IL bag in gewiffen gallen nur ein Theil bes Rrantengelbes ansge-

jabit wirb, und gwar: a) wenn bie Rrantbeit langer ale ein halbes 3ahr bauert, wobel

im zweiten halbjabr bie Balfte, im britten balbjabr bas Runftel bes Rrantengelbes gezahlt wirb; b) wenn bie Rrantbeit eine leichte ift, ober bie betreffenbe Berien

nicht gang arbeitsunfabig macht, in weichem galle ein volles Jahr lang bie baifte und baun noch ein halbes Jahr lang bas Runftel bes Rranfengelbes gezahlt wirb;

e) wenn ber Rrante Recouvaledcent (auf bem Beae ber Befferung) ift, mobel ebenfalls nur bie balfte, und bei langerer Douer im britten Galbiabt bas ffunftel bes Rrantengelbes gezahlt mitb.

Dach ift es bem Directorium geftattet, noch anbere Arten ber Boblung bee Rraufengelbes einzuführen, nur barf babei bie §. 68 angegebene Dauer

von anderthalb Jahren, auf welche bas Rrantengelb langftene ju gemahren ift es Pflicht bes Directoriums, biefe Controle mit Sumanitat und mit ift, nicht überfchritten merben. S. 67. Das Directorium bat auf jebe ibm geeignet icheinenbe Beife lich anduben ju laffen.

bafür ju forgen, baf bie Rranten gur Berbutung von Difbrauch fo oft ale notbig controlirt werben. Beber ber Rrante, noch feine Angeborigen, noch auch fein Argt, burfen ben Befuchen bes Controleure ober bes Gefellichafteargies aber auch bes betreffenben Directorialmitgliebes irgenb ein hinderniß entgegenftellen ober nothwendige Austunft verweigern. Doch

Rudficht auf ben jebesmaligen Buftanb bes Rranten auszunden, beziehent-Ber Die Controle verhindert aber ju verhindern fucht, vergichtet baburch

auf Rrantengelb. Bei jeber Beranberung bes Bobnorts eines Rranten bebufe feiner Beilung, bieibt es bem Ermeffen bes Directoriums vorbehatten, ju ent-foelben, ob Brantengeib fernerweit ju jahlen ift.

Durch Befdlug ber am 14. Ceptember 1872 abgehaltenen orbentlichen Generalversammlung ber Leipziger Rranten. Invaliben. und Lebensverficherunge. Befellichaft Cegenfeitigheit ju Leipzig find Die §. §. 4, 28, 35, 37, 43, 47, 50, 51, 55, 57 und 59 ber Statuten refp. bes erften Rachtrageaufgehoben und an beren Stelle Die nachfiebenden Beftimmungen gefest worben, welche bon bem Ronigliden Gerichtsamte im Begirtegericht Leipzig in Gemagbeit bes Gefetes bom 15. Juni 1868 genehmigt worden finb.

## II. Hadtrag

### ju ben Statuten ber Leipziger Rranten., Invaliden. und Lebeneberficherunge-Gefellichaft Gegenfeitigfeit bom 25. Januar 1861 und bes Rachtrags pom 6. Geptember 1866.

8. 4. Die für bie verfchiebenen Berficherungsarten ju jablenben Bramien (Beitrage) find unter Annahme ber in Beilage A angeführten Sterb. lichteiletafel, Rrantbeitebauer und Invallbitatemabricheinlichteil, fowle eines Bindfufies von 31/2 Broc, und einer Minimalerhobung ber normalen termintiden Pramien von 5 Broc, nach ben Brincipien ber Babricein. lichfeiterednung burd einen vereibeten Cachverftanbigen feftguftellen. Alle terminlichen Bramien (Beitrage) find pranumerando an ben im

Berficherungefdeine angegebenen Terminen zu entrichten. 8. 28. Die Ginlebung su affen Generalberjammlungen erfolgt gmeimat in der Roniglichen Leipziger Beitung wie auch im Leipziger Tageblatte und im Dorfangeiger unter Ungabe ber Tagedorbnung und bes Locald. 3mifden bem Tage ber erften Befanntmochung und bem Tage ber Generalverfammjung muß menigftens ein Beitraum von 7 Logen

tiegen. Den Barfis in ben Generalverfammiungen führt mit Musnahme ber 5. 29 und 5. 30 genannten Ralle, ber Borfigenbe bee Ditectoriums aber in beffen Bebinderungefalle ein fur ben einzelnen gall vom Directorium

an mablenbes Mitalieb beffelben. §. 35. Die Anmelbung jur Berficerung gefchiebt burd Ginreidung ber gewiffenhaft und ber Babibeit getreu beantworteien und vollzogenen Bormulare, melde als Gunblage fur ben Berficherungevertrag ju be-

tracten finb. Der Antragfteller bat bei Meberreichung bes von ihm vollzogenen Formulare gleichzeitig bas nach §. 53, 61 ober 70 bestimmte Gintritregelb gu binterlegen. Biteb ber Antrag bam Directorium gurudgewiesen, fo wird ibm ber beponirte Betrag ohne Abjug jurudgegeben; tritt bagigen ber Untragfteller nach Unnahme feines Untrage burch bas Directorium wieber

jurud, jo verfallt bie Ginlage ber Befellicaft. 5. 37. Radverficerungen werben wie neue Berficherungen bebanbelt, Bei Berminberung einer Berficberung with ber nach 5. 5 beftimmte ben vom Berficherten bezahlten Bramlen entiprechenbe Theil bes Refervefonbe ber Beitftellung bes neuen Beitrage mit in Anrechnung gebracht, ober auf 28uufd bee Berficherten % ber auf Die Berminderungejumme entfallen-

ben Referve jurudgejabit. 4. 43. Bet feinen mefentlichen Bobnit anferbalb Deutfolanbe nimmt, aber in Geebienfte tritt, bort baburd auf Mitglieb ber Wefellicaft ju fein und with wie ein freiwillig Musicheibenber bebanbelt.

S. 47. Der Anfprud an jebe Betfiderung geht verloren, wenn an bem Berficherten Die Labes frafe vollftredt wird, eber wenn er burd muthwillige Begebung in Lebensgefabr ober burch luberlichen Lebensmanbel, burm Trantfucht und burd feibftverfdulbete gefdiechtliche Rrantbeiten in Die Page verfest wird, bag er ober ber Policeninbaber Anfprace an Die

Wefellibaft erbeben tonnen. In allen gallen ift ber Berficherte wie ein freiwillig Musgeschiebener ju betrachten (f. g. 42).

Birb bagegen nur Straf- ober Correctionshaft an bem Beracherten vollifiedt, fo ift ble Berficherung vom Tage ber Inhaftirung an gu fuspenbiren, trift aber nach Berbugung ber Ctrafholt unter ber Borausfepung, bay ber Gefundbeiteguffand bee Beificherten nicht gelitten hat, wieber in Raft und zwar gegen Entrichtung bestenigen Betrags, um melden bie Referte feiner Berficherung mabrend ber Rubegeit berfeiben gewachfen

jein mirte. Stribt ber Berficherte mehrend ber Guspenfion, ober mirb bie Erneuerung ber Berficherung pom Directorium abgelebni, fo wird die beim Gitttritt ber Guspenfion porhandene und mabrent ber Dauer berfelben mit

31/4 % verginfte Referve gurudgewährt, bei ber Rranten- und Invaliben-versicherung abguglich beffen, was er bereits als Rrantengelb ober Invo-

libenrente empjangen bat. Ber Leben ober Gefunbheit burd Guifeleiftung Rotbleibenber, ober burd bas Beffreben, Die gefestiche Ordnung ju erhalten und wieber bergu-

ftellen, verliert ober gefahrbet, geht feiner Anfpruche an Die Wefellichaft nicht verluftla

3. 50. 3ft ber Berficherte Militar ober Militarbeamter, fo wird bie Berficherung von bem Tage an, mit welchem bie Beeredabthellung, ju ber er gebort, mobil gemacht wird, fuspenbirt, tritt aber nach Beenbigung feinet Theilnabme am Rriegeunter Boraneienung, bas ber Beiunbheireguntanb bes Berficherten nicht gelitlen bat, wieber in Rraft und grar gegen Entrichtung bedjenigen Betrage, um welchen bie Referve feiner Berficherung mabrend ber Rubezeit berfelben gemachien fein murbe. Stirbt ber Berficherte mabrend ber Gudpenfton ober mirb bie Ernenerung ber Berficherung bom Directorium abgelebnt, fo wird bie beim Gintritt ber Gusvenfion vorbandene und mabrend ber Dauer berfelben mit 8 1/4 % vergin fte Referve gurudgemabrt, bei ber Rranten- und Invalldenverficherung abauglich beffen, was er bereits als Rrantengelb ober Inoglibenrente empfangen bat.

Die Ginführung ber Rriegeverficherung gegen erbobte Bramien bleibt eintretenben Falles bem Ermeffen bes Directoriums vorbebalten

5. 51. Das ju verfichernbe Capital fann bis ju 10000 Thalern beliebig gemablt merben. . 55. Gind Bebenten nicht vorbanden, ober find bie aufgeftellten noll-

ftanbig erieblat, fo erfolgt bie Musjahlung ber Berficherungejummte gegen Rudgobe bes Berficerungeicheins und gegen Quittung auf bem Burean ber Gefelicaft und zwar bei Berficherungen ble 100 Tole, in ungetheiter Cumme, bel bobeten Berficherungefummen jedoch in ber Beife, bag 100 Thir, junachft gezahlt werben, ber Reft aber brei Monate nach Bablung Diefer erften Rate.

Mehrere Berficherungen eines und beffelben Berficherten gelten bierbei bejüglich bet Berficherungejumme nur ale eine Berficherung. Birb bie Musjahlung ber Berficherungejumme vom Directorium ver-

weigert und erhebt ber Betreffenbe binnen & Boden, von Bufertigung bee Directorialbeidluffes an gerechnet, feine Riage (f. & 11), fo begiebi er fic aller Anfpruche. 8. 57. Stithe ber Berficherte burd Celbfimoth, ober in Foige verfuch-ten Gelbftmorde, wie in Jolge bes Duelis, fo wird wie bei ber freiwilligen

Aufgabe ber Berficherung verfabren (§. 42), jeboch bie wolle Berficherungefumme gegabit, wenn ber Gelbftmorb in Folge eines burd drytliches Beugnig nachgemiefenen franthaften Buftandes fattgefunden bat 5. 59. Benn Lebeneverficherungspolicen, welche auf ben Inbaber

lanten (f. §. 52), vernichtet werben ober fanft abbanben lommen, fa ift auf Antrag und Roften bei Intereffenten vom Directorium an ben bermatigen Policeninhaber nach §. 13 eine Aufforderung in erlaffen, fein Anrecht an Die Bolice bei beffen Bertuft binnen feche Monaten nach ber legten 3mfertion in der Leipilger Zeitung bem Directorium nachjumeifen. Rad Abfanf biefer Grift bar bas Directorium, bafern Riemand ale Beiner ber Bolice fit gemeibet, eine neue Bolice auszuferrigen und an ben Anrag-fteller auszubandigen, Die vermißte Bolice aber bffentlich nach §. 18 fur

ungultig ju etliaren. Belbet fich innerbalb ber gefesten Grift ein Bolleeninhaber, fo ift bie

Cache jur rechtlichen Enticheibung an bas 5. 11 genannte Bericht abju-

# Amtsblatt

# der Roniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 2.

Musgegeben ju Machen Donnerstag, ben 13. Januar

1876

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Centralbehörben. M 27.

Befanntmamnna megen Muer ichung ber neuen Bine coupons Gerie X gu

ben Rurmartifden Schutt berichreibungen. Die neuen Canpone ju ben Rurmarfifden Schulbverforeibungen Serle X Dr. 1-8 über bie Binfen fur bie pier nung vom 8. b. Dite., burch welche Die biten Baufer Jahre vom 1. Movember 1875 bie babin 1879 nebft bes Conbtag 6 ber Monorchie, bas Derrenhaus und bas Talone, merben vom 18. b. Die. ab von ber Rontiole ber Staatspapiere hierfelbft, Dranienfteuge 92, unten rechte, Bormittage von 9 bis 1 Uhr, mit Muenohme ber Coon- und fefttage und ber Raffenrevifionetage, ausgereicht werbin.

Die Coupons tonnen bei ber Rontrole felbft in Em. pfang genommen ober burch die Regierunge-Bauptluffen, bie Begirte Daupitaffen in Sannover, Denahrudt und ben Marganftanden von 8 Uhr ab offen liegen wirb. Mneburg ober bie Rreietaffe in Frontfirt am Main be- In biefen Bareaus werben auch bie Legitimationsta jogen werben. Ber bas Eiftere municht, bat bie Zatone ju ber Coffnungefibang ausgegeben und alle fonft erforbom 21. Geptemeer 1871 mit einem Bergeichniffe, gu welchem Bormutare bei ber gebachten Rontrole und in Damburg bei bem Ober-Boftamte unentgettlich ju baben find, bet ber Rontrole perfonlich ober bnich einen Beauftragten abzugeben.

Benagt bem Ginreicher eine nummerirte Darte ole Empfangabeicheinigung, fo ift bas Berieichnig nur einfac, bagegen bon benen, welche eine Beichetnigung über bie Mogabe bee Talone ju erhalten munichen, boppelt porin. legen. 3a letterem Ralle erhalten Die Ginreider bas eine Gremptor mit einer Empfangebeicheinigung verfeben, fofort jurud. Die Marte ober Emp'angebeicheinigung ift

bet der Musreichung ber neuen Coupone gurudjugeben. In Schriftmedfel fann bie Rontrate ber Stoatepapiere fid mit ben Inhabern ber Tatone nicht einlaffen. Ber bie Conpone burd eine ber oben genornten Bro-

vingialtaffen begieben will, hat berfeiben bie alten Talons mit einem boppelten Bergeichniffe eingmreichen. Das eine gau gnm Brovingiol Shulrath ju ernennen geruht. Bergeichnig wird mit einer Emptangebeideinigung berfenenen Coupone wieber abgutiefern. Farmulare ju biefen im fein nenes Mat eingeführt morben. Bergeichniffen find bei ben gebachten Brovingiottaffen und ben bon ben Roniglichen Regierungen und ber Roniglichen Binong-Direftien in Sannaver in ben Amtobiditern gn begeichnenben fanftigen Raffen nnentgelilich ju haben.

Des Einreidene ber Schnibveridreibungen feibil bebaif es jur Erlangung ber neuen Coopone nur bann. wenn bie ermahnten Tolone abhonben gefammen find; in fellung ber Refrutirunge-Stammrollen fomee auf bos biefem Palle find bie beireffenben Dofumente an Die Non- Mufterunge- und Ausbebungegeichat bufes 3abres ner-

trole der Sipaispapiere ober an eine ber genannten Beapingialtoffen mittelft befanberer Gingabe eingnreichen. Berlin, ben 1. Oftober 1875.

Saupt Berm-liung ber Staatefdutben. Graf ju Entenburg, Bome, Bering, Rotger.

Ma 28. Det Bejug auf Die Alle hochfte Berord-Sone bee Abgroidneten, auf ben 16. Januor b. 38. in Die Saupt. und Refibengfiabt Berlin gufammenberufen worten find, made ich burdurch betannt, bof bie befonbere Ben-drichtigung uber bn Dit und bie Reit ber Eroffaungefigung in bim Bur an bee Berrenbaufee ber Abueordueten am 15. b. Die, in ben Stunden von 8 Uhr frub bis 8 Uhr Abende und am 16. b. Die, in

In biefen Bareaus merben auch bie Legitimationetarten bertiden Mitthellangen in Bezug auf Diefelbe gemocht merben.

Berlin, ben 10. 3anuar 1875.

Der Minifter bes Innern. Gr. Gulenburg.

Ma 29. Bom 1. Jannar 1876 ab trut Grant. reich mit Algerien bem Allgemeinen Boftperein bei. Ge toften ateban noch Gronfreich und Algerien : gemobnliche frontirte Briefe 20 Viennig für je 15 Gramm, Bolitar-ien 10 Biennig bus Stud und Drudfaden, Baarenproben und Gefmaitepopiere 5 Benaig fur je 50 Gramm. Berlin W., ben 27. Dezember 1875.

Ruferliches General. Boftaml. Bererbuungen und Befanntmachangen ber Brobingialbehörben. M 30. Seine Diajeftat ber Raifer und Ronig

haben ben Ommufi I. Diretior 2B. von Raciet ju Glo-Deifelbe ift bem Ronigliden Browinglal-Coul Collegiben fogleich gurudgegeben und ift bei Mushandigung ber um bierfetbft überwiefen nab von mir unterm 3. b. DR. Roblens, ben 6. Januar 1876.

> Der Dber-Brofibent ber Rheinproving, D. Barbeleben.

## Berordnungen und Befanntmachungen

Der Hegierung.

Ma 31. Dit Rudfiat auf die bevorftebenbe Anf-

ben ben Militoispflichtigen unferes Begirtes bie nochfolgenben Beftimmungen ber Webrortnung bom 28. Gep. tember v. R. über bie Di litairpflicht, die Dietbunge. und

Geftellungepflicht in Erinnerung gebracht: 1. Die Dillitairpflicht beginnt mit bem 1. Januar bes Ralenberjubres, in welchem ber Bebrufichtige

bie über die Diei ftpflicht ber Behipflichligin enb. gillig enifdieben ift.

bas 20. Lebenejabr bollenbet und banert folange 2. Rad Beginn ber Mititairpficht haben bie BBebrpflichtigen bie Bflicht, fich jur Mufnahme in bie Refeutirunge Grammrolle angumelben.

Diefe Delbange muß in ber Beit bom 15. Januar bie jum 1. februar ertolgen.

3. Die Anmelburg erfotat bei ber Ortebeborbe besienigen D tee, an welchem bee Militoispfl chtige fen en Dauernben Aufentbalt, bat.

at er leinen bauernben Aufenthalt, fo milbet er fich bei ber Ditebeborbe feines Wahnfiges b. b. beej nigen Drice, on mildem fein, ober fofern er noch nicht felbftfranb'e ift, feiner Ettern ober Bormunber orbenttimer Ge-

richteftand fich befinbet.

4. Wer innerhalb bes Reidegebiets me'er einen bauernbin Aufenthal:dort noch einen Bobnfit bat, melbet fich in feinem Geburteort gur Grammrolle, und wenn ber Geburioott im Austande liegt, in bemienigen Orte, in meldem bie Ettern ober Familienbaupter ibren letten Bobnfit botten.

5. Ber ber Unmelbung jur Ctommrolle ift bas Geburtegeugnif porgutegen, fofern bie Unmelbung nicht

am Giburteori feltft erfolgi.

6. Eine Dilitairpflichtige con bem Orte, on meldem fie fich jur Siommrolle orgumelben baben, geitig in meldem fie fich ju geftellen boben, abmifenb (auf ber Beife begriffene Danblumgebiener. auf Cee befindtiche Cecleute etc ), fo baben ibre Ettern, Bormunber, Lebr., Brob. ober gabritherren bie Berpflichtung, fie jur Stommrolle anzumelben. 7. Die Mumetoung aur Stammrolle ift in ber porfie-

bred borgefdriedenen Beife feitene ber Dilitairpflichtigen fo lange alliabrlich ju wieberhoten, bei Bortheile ber loafang enigag'n merben. eine endgultige Entideidung fiber bie Dienftpflicht

buich bie Erfonbeborben erfolgt ift. Bei Bieberholung ber Unmethung jur Stommrolle ift

ber im eiften Billitairpflichtiabr eihaltene Loofungeichein babei angazeigen.

porgulegen. Aukerhem find etma eingetretene Beranberungen fin

8. Bon bee Bieberholung ber Unmelbung jur Stamm. rolle find nur biefenigen Ditlitarrpfichugen befreit. melde für einen beftimmten Beitraum von ben Gefat Beboiben auebiudlich biervon entbunben ober über bas laufenbe Sabr binaus jurudgeftellt merben,

9. Militon pflichtige, welche nad Aumelbung jor Ctamm. legen, boben biefes Behufe Berichtigung ber Stomm- bee Jahres, in welchem biefetbe von ber Generalorefamm-

rolle fomohl beim Abgange ber Beboibe ober Berfon, welche fie in Die Ctommeolle oufgenommen bat, ole oud noch ber Anfunit an bem neuen Drt berjenigen, wetche bafelbft bie Ctommiolle fubet, fpa. teftene innerhalb breier Tage ju mitben.

10. Berfaumung bee Dielbefriften entbinbet nicht bon ber Dieib pflicht.

11. Wer bie vorgefdriebenen Delbungen zur Ctomm. rolle oter gur Berichligung berfelben unterloft, ift mit Gelbftrafe bis an breifig Doet ober mit Saft bis an bici Togen zu beftraten.

12. Tie Geftellungepflicht ift bie Pflicht ber Militair. pflidtigen, fid behuis Derbeiführung einer inbgul. tigen Entideiben; über iber Dienftpflicht por ben

Erfotbetorten ju geftellen.

13. Reber Militairpflichtige ift in bem Muebebunge. Beante geftellungepfl chtig, in welchem er fic jur Ctommrolle ju melben bat. 14. Buniden im Mutiante fic aufbalter be Dillitairpflid.

tice ibrer Geftellungepflicht in naberen Ausbebungs. begiefen ju gemugen, fo baben fie bei ibret Unmelbung iur Stammrolle bie Uebermeifung ju beantragen.

15. Unterlaffene Mamelbung jur Ciammrolle entbindet

nicht von ber Weftelluncepflicht.

16. Die Geftillung finbet mabienb ber Daner ber Dilitairs flicht jab lich fowohl bor ber @ fot- Rommiffion, ale auch bor ber Der E fog-Rommiffion ftatt, fofeen nicht bie Dettrait Richtigen burd bie Gefan. beboiden biereon gang ober theitmeife entbund n find. Gefude bon Militairpflichtigen um Entbinbung bon

ber Geftellung find an ben Civil Barfiber bin ber Erfate Rommiffion beejenigen Muebenunge Begittes ju richten,

17. Militaiepflichlige, welche in ben Terminen por ben Erfabbeborden nicht punfitid eifdeinen, fir b, tofera fie nicht baburch jugleich eine bartere Grafe perwirft baben, mit Gelbftrafe bie au breifig Diart ober Saft bie ju biei Tagen ju biftrafen.

Aufer bem tonnen ihnen von den Erfat-Beboiden bie 3ft die Berfaumnig in boelicer Abficht ober wiebee-

bolt erfolat, fo tonnen fie ate unfichere Dienftrflichtige behanbett merben. Machen, ben 5. Januar 1876.

M 32. Bir bringen bierburch hoherem Muftrone aufolge ju ben mittelft unferer Wefannimadung bom 8. Wei pr. (\*mteblat de 1875, Pr. 349, pg. 139) per-Betriff bes Bobufines, bes Gemerbes, bee Stanbes etc.) offentlichten Statuten ber Unfullaerficherungo Genoffenfcaft ju Chemnis ben faigenben Rachtrag nebft ber betreffenben Genehmignuge Utturbe jur offentlichen Renninig:

Maden, ben 8. Januar 1876.

Begfällt & 11 lester Mbfas, loutenb; "Ergibt fid hingegen" ac. ac. bie; "an vertheilen".

Un beffen Gielle mitt folgenbe Beftimmung: "Ergiebt fich bin egen, bag an Bramien mehr eingerolle im Laufe eines ihrer Mitnarrpflich jabre ihren gongen ift, ole jur Beftreitung ber § 11 sub 1, 2 und bauernben Aufenthalt ober Bobnit nach einem an- 3 ermabnten Ausgaben erforberlich, fo ift ber Urberfdug bern Erhebungebegirt ober Diefterungebegirt ver- an bie Berficherungenehmer ale Divitente am Schluffe tite flottgebable Gd aben perbrandt baben :

a. gar feine Bramimantbeile bie Rtaffe I, b. bie 25 pEt, ber perablten Bromien bie Rloffe II.

Rtaffe IV

Riaffe V.

Ge mer ben junachft : 1. ber Rtoffe I bie 8 pot, ibrer Bramienbetrage ingetheilt, und febann, fofern ber Ueberichus meiter reicht, und femit berfelbe reicht;

2. ten Rluffen I und II meiter bie 8 pet, ihrer Bramienbetrage:

Pramienbetrace;

ibrer Bramienbett aue:

5. den fommitichen Rtoffen I, II, III, IV und V ber ibrer Bramienbetrage. Golde Benoffenfdafter, beren Bramienbetrage fleiner

find, ate bie für biefelben gezohtten Edidbenbetrage, nebmen an ber Dinitervertheitung nicht Theil." Dem porftebenden, in Solge bee Befchtuffes ber Bene-

rat Berfommtung vom 15. Juli b. 36, aufgeftellten Rad. troge in ben Stotuten ber

Unfallverfiderunge Genoffenicaft an Chemnin. with bie unter Dr. 1 ber Rongeffion vom 9. Rebruge 1875 porbebattene Genebmigung bierburd ertheilt. Beilin, ben 23. Degember 1875. Der Minifter bes Innern. 3. M.;

get. Ribbed. (L. S.) Der Minifter fur Donbel, Gemerte und öffentliche Arbeiten. 3. M.: gez. Jacobi.

Genehmigunge- Utfunbe. R. b. 3. I A 9426.

M. f. D vv. IV. 17964. A6. 33. Des Ronige Dojiftat haben mittelft Allerbecfter Dibre com 22. b. Die. ju genehmigen gerubt, bağ bas Comite far ben Reubrantenburg r Buchtmortt für eblere Bfeibe an ber von ibm mit Erlaubnig ber Grofberzoglich Wedtenburgifden Regierung im Jahre, 1876 bafethit an veranftaltenben Muefpietung von Bierben, Equipagen, Reit., Rabr. und Stoll-Utenfilien and im bieffeitigen Staotegeblite Loofe vertreiben barf. Bir bringen bies mit bem Bemerten jur öffentlichen

Renntnig, bag ber Breis ber fraglichen Loofe 3 Mort pro Giud beträgt. Machen, ben 10. Jonnor 1876.

lung genehmigt morben, in nadfiebenber Beife, mit in bee § 30 ad 3 ber Deutschen Behrordnung vom 28, fauf Abftufungen ober Rtaffen abfallenden Borgugerechten September p. 3. wird hierburch maruend barauf anfin berthelten; Diete Bargugerechte find begruntet auf Die mei fom gemocht, bag bie erfolgte Berbeirothnug eines Dobe ber burd Schaben nicht onigebrouchten Bramienan. Militarpflichtigen niemale eine Berudfichtigung bei ber theite und es bilben biejenigen Genoffenfchafter, welche Musbebung begrunden fann. Ebenfowerig lonnen ans irgend metden burd bie Berbeirathung berbeigeführten Umftanten Reclamationegrurbe entnommen merben. Werner wird barauf bincemiefen, bak uad & 79 Bofition 3 c. von 25 bie 50 pet, ber gegablien Bramien bie ber Wehroidnung Ritruten obne ben Confene bee Laib. mehr-Begiris Commanbeure nicht getrant werben burfen d. ron 50 bie 75 pEt, ber gezahlten Bramien bie und bag Dittitarpflichtige, welche fich verbetraiben ober anfaffig mochen wollen, bevor fie ihrer Wilitarpflicht im e. ron 75 bis 100 pet. ber gezohlten Pramien bie ftebenden Beere genugt haben, ober ausbrudtich bavon befreit worden find, bon ben betreffenden Beamten bei Radfudung bie Aufgebotes zc. ouf bie porbezogenen Reftimmungen aufmeitfam ju mochen finb.

Do in einzelnen Rallen bennoch Recruten ohne ben vergefchriebenen Confene bee Landwehr. Begirte Comman. beure chelich reibunten worben find, und andere Dilltarpflichtige, bie ihren por ihrer Beibeiralburg ertheilte 3. ben Rtaffen I, II und III weiter bis 8 pCi, ihrer Bermarnung nicht beachtet, j.boch noch ihrer Berongiebung zum Dittita: bienfte ibre bauelichen Berhaltniffe 4. bin Rtoffen 1, II, III und IV melter bis 8 pot, ate Mono ju bifonberen Bergunftigungen getlend in machen verfucht haben, fo feben wir une veronlagt, ble oben genannten Beflimmungen gur friften Beachtung in nen eventuell soch verbleibende Rift noch Prozenten Erinverung gu bringen. Much bemerten wir, bog bie Aufnohme einer Berhandlung über bie gefchehenen Berwarnungen von Geiten ber Gioilftar babeamten unerlag. lich erldeint, ba bie betreffenten Dettitarpflichtigen nach ibrer Ginftellung in ben Dittitarbienft nicht fetten ben gemachten Borbalt in Abrebe ftellen.

Moden, ben 8. Januar 1876.

Me Bo. Die Breis Bunbaratftelle bes Rreifes Dalmebb, mit bem enent, Wohnfit in Renland, momit ein iabrliches Gehalt non 600 Dart verbunben, ift patont und foll batbigft wieber befett werben. Qualificirte Bemerber merben bober bierburch aufgeforberi, fich binnen 4 Boden unter Einreichung ibrer Qualifitatione Utunbe fdriftlich bei nus zu melben.

Mochen, ben 10. Januar 1876. Bermeifungen bon Muslanbern aus bem Reichagebiete.

Ma 36. Anf Grund bee § 39 bee Strafgefetbuche find

1. ber ruffifche Ueberlaufer 3man Dichalom, gebartia ans Immangic (Gouvernement Bobotet in Rugtonb), 33 3abre all, nach Berbugung einer megen ichmeren Diebftable erfannten einjahrigen Ruchtbauefteafe, burd Beidluß ber Roniglich prengifden

Regierung an Ronigeberg vom 13. Dezember b. 30.; 2. ber Rommiffioner Ernft Friedrich Bolanden, geburtig one Dem-Dorf, julest mobnhoft in Loobon, 30 Johre alt, nach Berbufung einer wegen fcmeren Diebftobte ertonnten einjohrigen Bodthausftrofe,

burd Befding ber Ronigtid preugifden Regierung ju Duffelborf vom 16. Dezember b. 36.; und auf Grund bes § 362 bes Strafgefenbuche find

M 34. Dit Begugnahme auf die Beftimmnng 3. ber Arbeiter Dominit Gerniert aus Schreibenborf

in Bohmen, 39 Jahre alt,

4. ber Mi beiter Frang Malet aus Branbeis in 1966.

men, 35 Jahre att, ju 3 und 4 nach erfolgter ger chtlicher Beftrafung megen Betteine (gu 3 auch megen Banbftreichene), burd Beidluß ber Roniglid preugifden Regie- nuar 1878 verlangert worben. rung an Breelan bom refp. 22, und 30. Hopember b. 30.;

nub groben Unfuge, burd Lefcluf ber Roniglich Toge an gerechnet, nub fur ben Umfang bee prengifchen

iember b. 3a.;

6. ber Dufiter und Symnaftiter Dicael Rraus ans Landfteeidene, burd Befding bee Roniglid babeber b. 37.:

7. bet Detonomie-Beomte Anton Dlaboc aus Rlattan folgter gerichtlicher Beftrafung megen ganbftreidene, Betielne und perbotemibriger Rabrung von Baffen, burd Beichtug bes Dagiftrate ber Roniglich babe- Bemegung, ift aufgehoben. rifden Stubt Banbehnt vom 10. Dezember b. 36.;

8, ber Fieifdergefelle Jofeph Lauterbach oue Siohau (Areie Caa; in Bohmen), geboren am 28. Dezemwegen Urlumbenfalfdung, mehrfachen Betruge, Canb. 29. Mai, aufgeführt im Dezember b. 38.

aus bem Reichsgebiete ausgewiefen morben.

Batente. Ma 37. Dos bem Dafdinenmeifter Carl Dar- nehmen. fchalt ju Deufahrmaffer unter bem 3. Dian 1873 auf brei Rabre für ben Umfang bes Ronigreiche Brengen ertheilte Batent "auf eine Borrichtung an Taucherpampen und Tanderlaternen gur Entlaffung ber Berbrennunge-Brobutte, fomeit fotde für neu und eigenthumlich erachtet ift", ift um amet Rabre, mithin bie anm 3. Darg 1878,1 perlangert morben.

Grantfurt a. DR. unter bem 1. Dezember 1874 auf Die Affeffor ernannt und in ben Derebergamisbegirt Gland-Dauer bon brei Rabren und fur ben Umfang bes pren- thal verfest morben. Rifden Staats ertheilte Batent auf eine burd Beidunng und Beidreibung nachgewiefene Stridmafdine, foweit biefelbe ale nen und eigemhumtich ertannt morben ift, ift

anfachoben.

100

A 39. Das ben herren Birth & Comp. ju hanfen, Rreis Beineberg, feither proviforifd fungirenbe Brantfurt a. D., unter bem 7. Januar 1873 auf Die Bebrer Sugo Comit, ift befintto bafelbft angefiellt worben. Dauer bon brei Jahren fur ben Umfang bes preugifden

Staats erfheilte Batent auf einen burd Beidnung unb Befdreibung erlauterten Befdwinbigfeite-Requiator, fomeit folder für nen und eigenthamtid erfannt ift und obne Jemanden in ber Unmendung befonnter Theile b ffelben ju befdranten, ift um zwei Jahre, alfo bis zum 7. 3a-

M. 40. Dem Ingenieur G. Burgborf in Pranne fdweig ift unter bem 27. Dezember 1875 ein Batent auf 5, ber Arbeiter Johann Abolf Biomquift ans Bohne- einen burch Beidnung und Beidreibung nachgemiefenen Lin in Schweben, 25 Jahre alt, nach erfolgter ge- Differential-Gladgengug, loweit derfelbe fur nen nob ei-richtlicher Beftrafung wegen Canbfterichens, Bettelnes genihumtich er tannt worben ift, auf brei Jahre, bon jenem

preußifden Regierung ju Chleemig bom 20. De- Ctaate ertheilt morben.

Ma 41. Dem Benth Simon in Mandefter (Englond) ift unier bem 24. Dezember 1875 ein Batent auf Bopubin (Romitat Reutra in Ungarn), 38 Jahre ein automatifches Bragemert in ber burch Beichnung und alt, nach erfolgter gerichtlicher B.ftrafung wegen Befdreibung nachgewiefenen Aufammenfetung, ohne Remanben in ber anmenbung befannter Theite an beidranrifden Begirtsamts ju Stranbing bom 27. Otto- ten, auf biet Jahre, von jenem Toge an grechnet, und für ben Umfang bee preufifden Stagte ertheilt morben. Ma 42. Das bem Telegraphen-Rabritanten Serrn

Rreis Bilfen in Bohmen), 35 Jahre alt, nach er- Bilfelm Born ju Berlin unter bem 26. Muguft 1874 ertheilte Batent auf einen Telegraphen-Apparat gur fetbitthatigen Reproduction einer unregetmaftigen alternirenben

#### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörben,

M 43. Der Ronigtich Rheinifche Appellationsber 1833, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung Gerichischof ju Roln hat burch Urtheil vom 18. Rovember b. 36. unter Reformation bes II theite bes Ronigliftreichens und Bettelns, burd Befchtug ber Ronig- den Canbgerichtes gu Machen vom 17. Rovember 1874 lich fadificen Rreithauptmannicaft ju Bauben pom bie Barbara Rlein, ohne Gewerbe ju Sachen mobnbaft. gegenwartig in ber Brreu-Moftalt an Marigbrunn bei Machen betinirt, für interbicit erflatt. 36 erfuce bie Betren Rotarien, hiervon Rotig ju

Machen, ben 29. Dezember 1875. Der Dber-Brofurgtor. Ma 44. Berfonal Beranberungen

bei ber unterzeichneten Beborbe im II. Gemefter 1875. Der Oberbergrath Blume ift geftorben. Den Bergmeiftern Somidt ju Dafen und Berlach ju Samm an ber Gieg tft ber Rarafter ale Bergrath Allerboaft ber-Ma 38. Dos ben herren Birth und Comp. gu tieben. Der Bergreferendar hoffmann ift jum Berg-

> Boun, ben 3. Januar 1876. Roniglides Ober-Bergomt.

Perfonal-Chronif. M 45. Der bei ber Glementaridule an Edaf-

# Amtsblatt

# der Roniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 3.

Ausgegeben ju Machen Donnerstag, ben 20. Januar

1876

35 enthalten :

1876. Bom 25. Dezember 1875. (Dr. 1097.) Beles, betreffend bie Abanberung bes & und Refttage und ber Raffengevifionstage, ausgereicht werben,

44 bes Gefebes wegen Erhebung ber Praufteuer bom S1.

Del 1872. Bom 26. Dezember 1875. ber Beamten und bie Bufianbigfeit jur Ausfahrung bes Bauptloffen, Die Begirte Sauptlaffen in Sunnover, Dena-

Wefetes vom 31. Darg 1878 bei ter Bermaltung ber brud und Luneburg, Die Reisfaffe in grantiurt a./DR., Rechebunt. Bom 19. Dezember 1875.

bee Boft- und Telegraphenmefene. Bom 22. Dezember Frantfurt n./D. und Liegnit bezogen werben.

Rantionen ber Reichebantbeomten. Bom 23. Dezember einem Bergeichniffe, ju welchem formulare bei ber Con-

ber Berichtebarteit ber beutiden Ronfuln in Gappten.

Bom 23. Dezember 1875. (Rr. 2002.) Berordnung, betreffend ben Gefchafte. freis, Die Ginrichtung und Die Beimaltung ber Deutiden

Seewarte. Bom 26, Dezember 1875. (Rr. 2003.) Erlog, betreffenb bie Ginrichtung bon

15. Ottober 1875. (Rr. 2004.) Erlag, betreffend bie Ginrichtung einer

1875.

Dezember 1875. (Dr. 2006.) Befanntmachung, betreffent bie Anmen-

burg ber SS 42 und 43 bes Bantgefebes bom 14. Dary wieber abutliefern ift. Farmulare ju biefen Bergeichniffen 1875. Bam 29. Dezember 1875. M 47. Die Getet. Cammlung fir bie Roniglis

den Brenfifden Staaten Dr. 47 enthalt: (Dr. 8394.) Befanntmachung, betreffent bus Ergebnig ber Rlaffenftenerverantagung für bue 3uhr 1876. Bom

27. Dezember 1875. Berorbnungen und Befanntmadungen

## ber Centralbeborben.

Betonnimadung

wegen Anereichung ber neuen Binecoupane an ben Stammoctien ber Rieberichlefifd. Dartitden Gifenbabn. Die Conpone Gerie VII Rr. 1 bie 8 in ben Stamm.

M 46. Die Reiche-Befesblatter Rr. 33. 34 nab octien ber Rieberfdleifich-Diartigen Gifenbabn fiber bie Binfen fur bie vier Jahre 1876 bis 1879 nebft Tulone (Rr. 1096.) Befes, betreffend bie Reftfiellung bes werben com 13. Damber b. 3. nb von ber Controle Sausbnite. Glote bes Denifden Reiche für bus 3abr ber Stantenaniere bier felbit. D nuei ftrofie 92 nuten rechis. Bormittage con 9 bis 1 Uhr, mit Auenahme ber Sonu-

Die Conpone foanen bei ber Cantrole felbft in Emplang genommen ober burch bie hauptloffe ber Rieber-(Rr. 1098.) Berordnung, betreffend bie Anftellung folififd. Datifden Gifenbahn bierielbft, Die Regierungs. in ber Reit vom 13. bie 31. Dezember b. 3. auch burch (Rr. 1099.) Berordnung, betreffend bie Bermaltung Die Stationefaffen ber genannten Cifenbahn in Breding,

Ber biefetben bei ber Cantrale ber Stagtepapiere em-(Rr. 2000.) Berarbnung, betreffenb bie Benfianen und pfungen will, bat bie Talone vom 8. Junt 1871 mit trole und in Samburg bei bem Boftamte unentgettlich gu (Rr. 2001.) Bererbunng, betreffend bie Ginfdrantung haten find, ber berfetern perfontich ober burd einen Beauftrugten abzugeben. Genugt bem Ginreider eine numerirte Darte ale Empiangebefcheinigung, jo ift bas Bergeichniß nur einiach, bngegen non benen, weiche eine Beidemigung über bie Abaabe ber Zalone au erhaiten munichen, boppelt porgulegen. In letterem Stalle erhalten bie Ginreicher bas eine Exemptar mit Empfangebeicheinigung verfeben fafort Der-Boftbirettionen in Minden und Bromberg. Bom jurud. Die Darte ober Empfangsbefcheinigung ift bet ber Anereichung ber nenen Canpone gurudjugeben.

In Schriftmechfel tann bie Controle ber Staatepapiere Der-Bofterrettion in Machen, Bom 22. Rovember fich mit ben Inhabern ber Talone nicht eininfien.

Ber bir Coupons burch eine ber oben begeid neten Raffen (Rr. 2005.) Befanntmachung, betreffend die Ernen. begieben will, hat berfetben bie alten Talone mit einem nung von Levollmachtigten jum Bunbestath. Bom 26. boppelten Bergeichniffe eingureichen, bon welchen bos eine mit einer Empfangebefdeinigung verfeben fogleich jurfid. gegeben wird und ber Anshanbigung ber nenen Compone find bei ben gebochten Raffen und ben von ben Roniglichen Regierungen in ben Mmteblattern an bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeltlich ju baben.

Der Ginreichung ber Actien felbft beburf es unr bann, wenn bie Zalone abhanden gefommen finb; in biefem Ralle find bie Actien mittelft befanberer Gingabe un bie Controte ber Staatepapiere ober eine ber gennnnten Ruffen eingureiden.

Berlin, ben 27. Rovember 1875.

Saupt. Bermulinng ber Stootefduiben. B. Gruf an Gutenburg, Lowe, Bering. Rötger.

No. 49. Betanntmadnng bom Robre 1868 A.

Die Bineconpone ju ben Coutboeridreibungen ber Breugifden Stonteonleife von 1868 A, fur be oier Bohre Boftfenbungen poch beit ganbbeftellbegirte burfen nur in 1876 bis 1879 nebft Talone merben wom 13. Dezember ben follen erhoben werben, wenn ber Beftimmunge Boft. b. 38. ob von ber Rontrole ber Ctaoispopiere hiertelbft, Drantenftrofe 92 unten rechte, Bormittage von 9 bie 1 tarifmag gen Cope uber nimmt. Uhr, mit Auenahme ber Conn- und Refttage und ber Raffen- Renifionstage, ausgereicht merben.

Die Conbans fonnen bei ber Rontrole feibit in Gmpfang genommen ober burch bie Regierunge- Saupttoffen, Die Begirte Saupitoffen in Sonnover, Danab ud und guneburg ober bie Rreibtaffe in Fraulfurt a /Moin bezogen

merben.

Ber bas Eifere municht, bat bie Talone pom 14. Otiobee 1871 mit einem Bergeichniffe, ju meldem Bor- rung von Boftfenbungen nur noch falde Boftwerthreichen mulate bei der gebachten Comrote und in Samburg bei jugeloff n, ouf benen ber Beribetrag in Der Reichemage. bem Ober-Boftamte unentgeltiich ju baben find, bei der rung ausg brodt ift. Die bieber bineben noch guling ge-Rontrole perfonlich over burch einen Beouftragtin ab. wefenen Boftwerthjeichen mit Angobe bes Berthbetrages augeben.

Genugt bem Ginreicher eine unmmerirte Darte ale Empianasbeideinigung, fo ift boe Bergeichnig nur eipfad, bagegen von benen, welche gine Befchemigung über bie Mogabe ber Tolans ju eragiten munichen, boppett porqulegen. In tenterem falle erhalten bie Einreicher bas eine Eremptar mit einer Empfangebeicheinigung verfeb n tofors an Boftwertbreiden bir Thalermanrang, melde fich tette jurud. Die Darte ober Empfangebeideinigung ift ber nach in ben Danten bee Bubilome befinben, fonnen bie ber Muereidung ber neuen Compone jurudjugeben.

fic mit ben Inhabern ber Tatone nicht einfoffin.

Ber bie Coupons burd eine ber oben genonnten Bravingiottaffen begiehen will, bat berfelben bie atten Talone mit einem boppelten Bergeichniffe eingnreichen Das eine Bergeichnig wird mit einer Empfangabeicheinignna perfeben fo leich jurddgegeben und ift tet Ausbandigung ber neuen Coupons mieber abautiefern. Formulare an biefe-Bergeichniffen find bei ben gebachten Brovingialfoffen und fraufirte Briefe 20 biennig fur je 15 Gramm, Boftarben von ben Roniglichen Regierungen, beitebungemeife von jen 10 Biennig bas Sind und Drudfachen, Baatenprober Ronigliden iftmang Direftion im Sannover in ben ben und Gejaditepapiere 5 Bennig fur je 50 Bramm. Amiebtattern ju bezeichnenben fonftigen staffen unenigeltfich in baben,

Des Ginreichens ber Schulbperfdreibungen felbft bebarf es jur E langang ber nenen Coupone nur bang, menn bie ermannten Talona abhanden getommen fi b; in biefem Falle find bie betreffeuben Dotumente an Die Rontrote ber Ctaatepapiere aber an eine ber genannten Bropingiot. toffen mittetft bifonberer Eingabe eingut eichen.

Birtin, ben 28. Robember 1875.

Baupt-Bermaltung ber. Stoateidulben. Graf ju Gulenburg. Bome. Bering. Mbiger,

ME 50. Der & 5 ber Bonortnung pom 18. Degember 1874 ift bobin abgranders morben, bug mehr ale brei Bod te an einer Begleitabreffe nicht gehoren burfin. Gerner beträgt von jest ab bie Gibuhr fur bie Gilbeftellung von gewontliden und eingeichriebenen Priefen, fiden Giold vertiejeng Bal nt auf ein Berfahren gur

Borfdugbriefen nad bem Conbbeffellbegirte ber Boftonftale wegen Ausreichung ber neuen Binecoupans Gerie HI ju fur jebes Ritometer 15 Bi., im Gangen nicht unter 75ben Schulbverfdreibungen ber Breufifchen Stont Santeibe Di, fitr jete Beftellung. Bei Badeten, Beibbrefen unb Boftonweifungen tommt bas Doppelte biefer Gape jur Erhebung. Sobere Bergutungen fur bie Gilbeftillung oon onftalt niemond gur Bertugung fteht, ber bie Leiftung jum

> Die Gebuhr fur bie Gilbeftellung fomohl im Boftorte ais nad ganborten fann poranabezahlt, ober beren Babtung bem Abreffaten überlaffen werben. 3n allen Fallen muß jecoch ber Abfenber fur bie Berichtigung ber eniftan-

binen Beftellgebühr haften,

Berlin, W., ben 10. Januar 1876.

Der General Boftmeifter. Ma 51. Seit 1. Januar 1876 find jur Frantiin ber Thalermabrung, upb gwar bie freimorten ju 1/20 1, 2, 21/2 und 5 Grotchen, Die geftempeiten Briegumidlage ju 1 Grofchen und bie geftempetten Boftfarten, fomobil einfeche ole folde mit Rudantmort, ju 1/2 bi. 1 Giroichen, tonnen von bem angegebenen Beitpuntte ab jur Rrantirung nicht mehr permentet merben. Die Boriathe einfoliiflich ten 15. Bebruor 1876 bit bin Boftanftolten In Shriftmechfel funn bie Rontrole ber Stoatenapiere gegen Boftwerthieiden bee gleichen Betrages in ber Reichemabrung umgetaufcht merben. Gine Gintojung gegen Baar findet nicht ftatt.

Berlin W., ben 6. Januar 1876.

Raiferliches General Boftomt. A. 52. Bom 1. Januor 1876 ab iritt Frantreich mit Algerien bem Allgemeinen Boftverein bei. Ge

toften alebain nach Frontreid und Algerien; gewöhnliche Berlin W., ben 27. Dezember 1876.

Ruferlides Weneral Boftamt. Batente.

M 58. Das bem Cioil Ingenieur Beren Robert Gotthet ju Berten unter bem 2. Januar 1873 auf bie Couer bou brei Juhren für ben gangen Umiang ben pres-Bifchen Giuges eribeilie Batent auf eine B urtigagelofcoorrichtung an Dampfmofchinen in ber buid Beidnung und Bifdreibung nochgewerenen Bufammenfegung und ohne Jemandin in Anmendung befannter Ebeile berfelben ju beidranten, ift bie jum 2. Januar 1878 verlangert

morten. Perichtigung. No 54.

Das unterm 26. Rooember o. 3. ouf brei Sabre bon jenem Tage ungerednet und fur ben Umfong bee preu-Boftforten, Diudfachen und Boorenproben, fomte oon Berfiellung von Rabern, fomet boffelbe ale neu und eimen Rommergien-Rath friebrid Rrupp, foubern iber firma junite, fur interbieirt erffart.

Brieb. Rrupe Gufftahtfabrit bei Gifen ertheilt morben, A6 55. Dem Uhrmachen &. BB, BBafdan jn Bippen a. Barg ift unter bem 30. Dezember p, 3. ein Batent auf eine bard Dobell, Reidnung und Befchreibung erianterte freie Debeibemmung für Getundenuhren auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußifden Staats ertheilt morben.

M 56. Das bem Ingenieur Beren Dite Golid ju Biume unter bem 8. Buli 1874 ertheilte Batent auf ein burch Beidnung und Beidreibung nochgemiefenes ber 1875. Stenerruber für Schraubenfchiffe ift aufgehoben.

M 57. Dem Beren 3. Bauer ju Chemnit ift meter bem 30. Dezember o. 3. ein Balent auf eine gum Steuern und aum fortbewegen bee fahrzenges befrimmte Shiffefdraube in ber burch Befdreibung und Dobell nadgewiefenen Bufammenfebang auf brei Jahre von jenem poftamte Rr. 13 in Machen. Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden

Staate ertheilt morben. A. 58. Den Fabritanten Guftao Abolph Onten urb Bithelm Ritter au Sumburg ift unter bem 30. Degember v. 36. ein Batent auf eine burd Beidunng unb Befdreibung erlauterte Borrichtung jum Andruden ber Bretter an Dobelmafdinen, fameit biefetbe ale nen und eigenthumlich erfannt morden ift, auf brei Jahre, von je-

fder Ctaute eribelt marben. M 59. Dem Theodor Muller in Berlin ift unter bem 30. Dezember 1875 ein Batent auf einen Mpparat jur aleichzeitigen Beforberung bon feche telegrophiichen Depriden in ber burch Beichnung und Befdrei-

Batent anf ein Spezialfieb mit ungebrochenen Sieben und ihrem verlebten erften Ehemaune beftanben bat, und ule einen Burifitator jur Anfbereitung von Erzen und fonfti- Sauptpormunberin ibrer mit Diefem erzengten nach minnachgewiefenen Bufammenfegang, ohne Jemunten in ber Antonette, Albert und Maria ban ber Beiben und Lets-Benutang befannter Theile ju befdranten, auf brei Juhre, terer ale Mitoormund biefer Minarennen; biefe ale Ditvon ienem Luge an gerechnet, und fur ben Umfang bes erben ihres verlebten Batere; worüber ber ju DR. Glabprenftiden Stagte ertbeilt morben.

Berorbnungen und Befanntmachungen anberer Beborben,

1875 bie Anfchaffung bee Commentare von Dr. Bual Erteleng gelegenen Immobilien, namtid: Sinfchus, erfdienen im Berlug von 3. Guttentag in Bertin.

Machen, ben 6. Januar 1876.

Der Dber. Brufnratur, Oppenhoff. Ma 62. Das hiefige Banbgericht hat am 10. be. Die, ben an Machen mobnenben Bader Stephan Rofeph

smifdmild ertennt ift, ift nicht bem Roniglichen Gehrt- Beder, gegenwartig in ber Alexianer-Anfigit ju Machen be-

Machen, ben 10. Januar 1876.

Der Abvolat-Anmalt, Sternherg. 3d erfuche bie beren Rotarien biernon Bermert an Machen, ben 10. Januar 1876.

Der Dber-Broturator, Oppenhoff. Berfonal Chronit.

A6 63. Berionatperanber ungen im Begirte ber Raifertichen Dber-Boftbireftion in Roln für ben Dezem.

Grnaunt: Der Boftgebulfe Roemer in Urft jum Boftamie-Mifinenten.

In Rubeftund getreten: Der Boftexpebiteur Roemer in

Beftorben: Der Boftamte-Affiftent Baeje beim Babn-Roin, ben 10. Januar 1876.

Der Raifeil, Doer-Boftbireftor, Gidholt.

#### Subhaftations.Batent.

54. Ant Beireiben ber Bolfebant, eingetragene nem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preugi. Genoffenicoft, ju Erteleng bomigitirt, vertreten burch bie Borftanbe-Mitglieber berfetben: 1. Carl Juline Bobl, Ranfmann und 2. Jofeph Michele, Raufmann und fabritant, beibe an Erfeleng mohnenb, egtrabirenbe Glaubigerin, follen nochbenunnte.

gegen bung ertamerten Bufummenfegung, ohne Jemanben in bie Rechteinfinber bed ju Erteleng verlebten Subert Jofeph ber Benutgung befannter Theile gu befchranten, auf brei nun ber Bepben, namlich: I bie gu Erteleng mobnenben Sabre, pon jenem Toge an gerechnet, nub fur ben Um. Gbeiente: a. Anna Margaretha Rrudel, Bittme erfter lang die prechifden Staats eriheilt worden. Ede von Judert Joseph van der Welhden; b. Joseph Butt, Schauberth, Erlbert in eigenem Kannen als Deut Butteria gleich, in unter dem 31. Dezember v. J. ein haberin der Gültergemeinschaft, weider zwischen sich gm Brobuften in ber burch Befthreibung und Reichnung berfahrigen Rinder : Bictor, Muguft, Bhilomene, Deinrich, bach mobnente Roblenbanbter Labmig ban ber Benben die Rebenvormunbicuit führt; II. ben Subert van ber Bepben, Golbat bei ber zweiten Rompagnie bes Rhetnianderer Begerben. | fden Infanterie-Regimente Rummer funfunbfecheug, ju ich jur Befeitigung ihrer Zweifel fiber ben Ginn und Die Butere Dubert Jofeph van ber Beiben, in gerichtlichen Anmenbung bes Berfonenftanbegefetes vom 6. Febenar Befdlag genommenen, in ber Stabt-Gemeinbe und Rreis

ein au Erteleng in ber Bellingbooerftrufe gelegenes, einerfeite von Jatob Goery und Bittme Sane, anberfeits von Beter Jafeph Braun und Gerbinanb Daagen, mit einem Barhanpte bon der Bellinghoverftrage, mit bem anbern von der Stabtpromenade begrengtes Wohnhaus mit Sintergebauben, Stallungen, Regelbahn, hofraum, Garten und fonftigem | An- und Bubebor, tatofteirt glur P, Rummer vierunbbreifig Rnthen vierzig Ing, ober funf Aren Leutbietenben jugefchlagen werben. fünfundvierzig Meter, auf bas Erfigebot bon Reuntanfend Dart

Das in vertaufenbe Bobnbane, welches mit ber Saus. nummer fecheunbfiebengig berfeben, ift in ber gronte in Stein und fonft in Stein und Lebmfachmert aufgeführt. Daffelbe bat unten zwei Genfter und eine Sauethur, oben jur Ginficht offen. bagegen brei Renfter und ift mit Biegeln gebedt, porhaupte

an ber Bromenobe befindet fich ein Ginfahristhor. Das gange Erbe wird von ben Shelenten Jofeph Bant und Anna Dargaretha Rrudel bewohnt und benutt. Mm Donnerftag, ben eilften Dai Gintanfenb adthunbert fedennbfiebengig, Bormittage nenn Uhr, im gotal bee Ronigl. Friebens.

gerichte, Deratherftrage Rummer einbunbert breinnbnennzig hterfelbft, bunbert furfundattig, mit einer Grofe von acht. in öffentliche Berfteigerung gebracht und bem Deift- und

Der Anegng ans ber Stenerrolle, wonach bie an gablenbe Bebaubefteuer pro Gintanfend adthunbert funfunb. fiebengig fiebengebn Dart und breifig Bfennige betragt. fowie bas Seft ber Raufbebingungen liegen auf ber Berichteidreiberei bes hiefigen Roniglichen Friebenegerichts

Erfeleng, ben eifften Januar Gintanfend achtbunbert fecheundfiebengig.

Rur gleichlautenbe Abichrift:

Der Ronigl. Friebenerichter, Juftigrath, (geg.) Belber.

> Der Gerichteidreiber. gemmens.

# Amtsblatt

# der Roniglichen Regierung zu Nachen.

Stild 4.

Musgegeben ju Machen Donnerstag, ben 27. Januar

1876

M 64. Das Reiche Befetblatt Rr. 1 enthatt: (Rr. 1107.) Befet, betreffend Die Aufuahme einer Unteibe für 3mede ber Telegraphenpermaltung. Bom 3. 3anuar 1876.

(Rr. 1108.) Zweite Befanntmachung, betreffenb bie Anwendung ber §§ 42 und 43 bes Bantgefetes vom 14. Mar; 1875. Bom 7. Januar 1876. M 65. Die Bejet Camminug fur bie Roniglis

den Breugifden Stagten Rr. 1 enthatt: (Rr. 8395.) Bererbuung megen Einbernfung ber beiben Baufer bes ganbtages ber Monorchie, Bom 8, 3anuar 1876.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Centralbeharben. M 66. Muf Grund ber Borfdrift im &. 50 bee

Befetes über bas Boftwefen bes Deutfchen Reiche vom 28. Oftober 1871 mirb bie Bofterbnung vom 18. Dezember 1874 in folgenden Bunften abgeanbert : 1. 3m S. 5 .: "Debrere Badete zu einer Begleitabreffe"

betreffend, erhalt ber erfte Gat im Mbfat 1. fol- Mars b. 36. feftgefest. gente Saffung:

Debr ate brei Badete burfen nicht zu einer Bedeltabreffe gehoren. 2. 3m & 21.: "burd Gilbuten ju beflellenbe Genbun-

folgente Raffung: VII. frur bie Gifbeftellung von Bollfenbungen firb ju entrichten:

a) Bei gewöhnlichen und bei eingefdriebenen Briefomie bei Borfdugbriefen:

1. wenn die Beftellung im Detebeftellhegiett ber Boftanftalt erfolgt, für jebe Genbung 25 Bf.

unter 75 Bf. für jebe Beftellung.

folgende Baffung:

VIII. Die Gebithr fur Die Gilbeftellung fann poranebezahlt ober beren Rablung bem Abreffaten überlaffen merben. Bu allen gallen muß jeboch ber Abiender für bie Berichtigung ber entftanbenen Beftellgebühr haften.

5. Mm Schluffe beffelben Baragraphen tritt ale neuer Mbfos bingu:

X. Bermeigert ber Abreffat bie Boblung ber Deftellgebuhr, fo wird ibm bie Genbung gleichwohl bebanbigt, wenn er, unter Rudgabe bes Britfumfolage und foriftticher Anertennung ber Bablunge-vermeigerung, bin Abfenber bezeichnet. Bon bem letteren merben alebann bie Rofien eingezogen.

Berlin, ben 2. Januar 1876.

Der Reidefantler v. Biemart. M 67. Aur Die Turnlehrer-Brufung, welche in Gemafheit bes Reglemente . bom 29. Dary 1866 (Centralblatt ber Unterrichte-Bermaltung Seite 199) mabrend bes laufenben Jahres hierfelbft abguhalten ift, habe ich Errmin auf Donnerftag, ben 30. und Freitag, ben 31.

Die Bemerber, beren Bulaffung jur Brifung bon mir genehmigt worden ift, haben fich an bem erfiren Tage, Bormitlags 9 Ubr, bierfelbft im Gebaube ber Roniglichen Central-Turmanftalt (Schornforft-Strafe Rr. 1) ber bein gen beiniffend, erbatt ber erfte Gat im Abfat VII. Borfigenben ber Brufange-Rommiffion Deren Bebeimen Dher-Regierunge-Rath BBarbotht einzofinben.

Melbungen tonnen bie junt 15, Rebrnar b. 36, bei mir angebracht werben.

Dem Ronigtiden Browingial-Gonicollegium überfaffe fen, Boftfatten, Deneffaden und Waarenproben, ich, diefe Anerbungen in geeigneter Beife zur öffentlichen Renntnif in ber bortigen Brobing ju bringen. Berlin, ben 14. Januar 1876.

3. M. ges. Greiff.

potangian erjogt, for jede Sendung und fir ich Sendung und fir ich Sendung ber M. Bom 1. Februar b. 3. ab fomen BeBoftantialt erfolgt, für jede Sendung und für M. 68, Bom 1. Februar b. 3. ab fomen Be-Poficatielt exfolgt, fur jede Gendung und für . M. 68. Bom 1. Februar b. J. ab tomen Be-jedes Lilometen 15 Bf., im Gangen jedoch nicht träge bis zu 300 Mart auf Pofianweifungen nach allen größeren Boftorten im Frantreid und Algerien eingezahlt 3. Derfeibe Abfat enbalt am Schinfie folgenben werben. Die Gingaftung erfolgt bei fammilichen Deutfden Boftanftalten auf ein gewöhnliches Boftanmeifunge. Dobere Bergulaugen fur die Gitbeffellung von Formular. Die Ausfullung beffetben muß, auch wenn Bofifenbungen nad bem Landbeftelibrgirte burfen ber Abfenber fich nicht' ber Frangbfichen Sprache bebient, mur in ben Sallen erhoben werben, menn ber Be- mit lateinifden Schriftzeichen geicheben. Der Betrag ift ftimmunge Boftanftalt niemand jur Berfugung fiebt, vom Abfenbee, unter entfprecember Abunderung bes auf ber die Leiftung jum taxifmagigen Gage übernimmt, Die Reichswährung funtenben Borbrucks bes Formulars, 4. In bemfeiben Baragraphen erbalt ber Abfas VIII. in Franten und Centimen - und zwar in Rablen und in Buchftaben - ohne irgent weiche nachträgtiche Abanberung angugeben, bagegen in ber Reichemahrung eingu- ; DRis. in fein ueues Amt eingefährt morben. gablen, mobei für jest bes Ummanblungeverhaltnif von 100 Fronten = 82 Mart Anwendung finbet. Der Rame und bie Abreffe berjenigen Berfonen, an welche ber Betrng onegezohlt merben foll, ift genon ju bezeichnen, ebeufo bie Frangbfifde Boftonftalt, burch mele'e bie borf ift von uns gnm Pfarter ber evangetijden Gemeinbe Ausgabinng ju bewirten ift. Die birffeitigen Boftanftol-ten ertheilen auf Berlangen Anetnnft borüber, welche Frongofiide Boftorte jur Auszahlung von Boftonweifungen ermachtigt finb. Die in Morten gu franterenbe Gefammtgebuhr betragt für Cummen

		bis		Mar	t		Biennig,
über	50		100			1	Dinrf
,,	100	**	200	99		2	
-	200	-	300	-		- 3	

und Mloerien barf nur jur Angobe bes Romens nub Rr, 3844 ju Gunften ber evangelifden Britneftalt "Dep-Bohnortes bes Abfenbere, nicht ouch ju weiteren Dit- bala" ju Glabbod bie Abholinng einer Saustollette bei theilungen bennit merben. Die punttliche Ausjahlung ber ben evongelifden Lemognern ber Rheirproving in ben

füllnog biefer Bebingungen nbhangig.

In Fraufreich und Algerien tonnen Betrage bis 300 Dart nach fammtlichen Orten Deutschlanbs bei ben biergu Eb. van ben Rerdhoff aus Beffelbad, Rreis Gummersermachtigten frongofifden Boftanftolten auf Boftonwei- bad. 3. Aug. Beinrich and Schwabhanfen bei Eronenfungen (Monbot) eingezahlt werben. Die Bofianmeifungen werben nach ber in Frantreich beftebenten Emrichtung an Die Einzahler gegeben, beren Mufgobe es ift, Die Boftanmeifungen ben Empfangern in verichtoff nen Briefen ten, was hiermit gur öffentlichen Renntnig gebrocht mirb. anzufenten. Babrent beffen benachrichtigen bie betreffenben Frangofifden Boftauftalten Die Dentiden Boftnnftal. ten, welche bie Auszahlung bewirten follen, von ber er- tigen Amisbiotte beigefügte Deutiche Bebrorbnung vom folgten Einzahlunge 28. Geptember pr. wird hoberem Maftrage infolge hierforinen. Die Musjahlung ber Betrage an Die Empfan ger erfolgt, fofern biefetben ans ben Gingoblungeicheimen unzweibentig ju ertennen find, in gemobnlicher Beife burd bie beftellenben Boten, welchen bogegen bie jugeborigen, bon ben Empfangern orbnungemäßig quittirten Boftanweifungen onegnhandigen find und melde fich por ber Auegobiung ben Ramen bee Abfenbere angeben gu laffen haben. 3ft ber Empfanger ans bem Gingablungefcheine nicht ungweifelhaft ju ertennen, fo martet bie Musjob. lunge-Poftanftalt, bie jener fich jur Empfangnahme bet rnugerath von ber Dofel obgeholten werben. Gelbes melbet und die anittirte Bofonmeifung unter Begeichnung bes Ginjahiers vorlegt. Die Empfanger non Boftonmeifnugen oue Fraufreich ober Algerien merben baber mobithun, die Detenng bei ber Bofinnftalt gu bemirten, fotern ihnen nicht ber Betrag fpateftene im Confe Befdmerben von Bablberechtigten wegen unterbliebener bes folgenben Tages überbracht morben ift.

Berlin, W., ben 22. Januor 1876. Der General Pofimeifter.

### Berarbnungen und Befanntmadungen ber Brobingialbeborben.

JG 69. Ge. Dajeftat ber Raifer und Ronig bazum Bropioual-Chulroth zu ernennen gerubt.

Derfette ift bem Roniglichen Bremingiot Schul Colle- morben find. gium bierfelbft abermiefen und bon mir unterm 3. b.

Cobling, ben 6. Jonuar 1876.

Der Ober. Brafibent ber Rheinproping. D. Barbeleben. 36 70. Der Bforrer Bermann Efc in Roggen-

ju Benborf cenannt morben. Die baburd erlebigte Binrrftelle ju Roggenborf (Rreis-

innobe Machen) mirb bemnachft burch Babl ber Gemeinbe wieber befett merben.

Robiem, ben 11. Januar 1876. Ronigt, Confifterium.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

M 71. Rochbem ber Berr Dber-B afibent ber Der Abidnitt ber Boftanweifangen nad Branfreich Rheinproping mitt. ift Refcripte pom 10. Dai 1875, Boftanweifungebetrage ift mefentlich bon ber genauen Er- 3.fren 1876, 1877 und 1878 burch Teputirte genebmigt bat, wurben gur Abhaliung biefer Rollette befrimmt : 1. Friedrich Difmoun que Bulfringhoufen bei Birbi, 2.

berg. Die beefallfigen Legitimotionen, welchen bas . ben ermabnte Refeript in Abidrift beigelegt ift, find pon bem Roniglichen Canbrathe in DR. Glabbnd begtaubigt mar-

Mochen, ben 14. Jannar 1876.

. 3 72. Die in einer Extra Beiloge unferem benmit gur öffentlichen Renntnig gebracht. Raden, ben 24. Januer 1876.

M 73. Rochbem wir boberen Orte ermachtigt worben find, bie Brafenlationemabl von Canbibaten gur Bieberbefenna ber Laubratbeftelle bee Kreifes Grtelena augnordnen, wird biefe Babl

Samftog, ben 26. Februar b. 3. 101/2 Uhr, im Rathboufe gu Erteleng

von bem jum Babi-Rommiffarine ernannten Dber-Regie-Das Bergeichnif ber ihrem Grunbbefige noch ju fener

Stelle Bablbaren liegt auf bem lanbrathlichen Bureau ju Ertelens gur Emficht offen. Erwaige Einwendungen gegen biefes Bergeichniß fowie

Einlobung jum Bobltermine firb uns rechtzeitig genug per bemfelben fdriftlich eingureichen. Machen, ben 21. Januar 1876.

3 74. 3n Gemagheit ber Beftimmung im & 38 bee Grunbftener-Gefebes bom 21, Januar 1839 bringen wir bierburd jur Renntuif ber Grund- und Gebanbefteuerpflichtigen, bag bie fur bas Jahr 1876 berechneten ben ben Bhmnofiai-Direftor 2B. bon Racget an Glogon Grund und Gebaubefteuer-Deberollin ben Steuer Empiangern an ben nachftebenb bezeichneten Togen jugefertigt.

Moden, ben 15. Januar 1876.

9	Romen ber Bemeinden.	Dates		Bon!	Ramen ber Gemeinben.	Datus	
	Stabifreis Machen.	Monat.	Tag			Morat	T.
1	Machen I.	3an, 1876	1 -	53	Urbingen	13an. 1876	1 1
2	Machen II.	3an. 1876			Sroibheim	Dn. 1875	2
3	Machen III.		3		Frangenheim		
- 1	Sandfreis Maden.		8		Ginuid.		2
41	Branh	1.		57	Rettenheim		2
5	Partfcheib	Dq. 1875		58	Bettweiß .		2
6	Forft		31	59	Raffenich		2
71	Sorie	, ,	1 31	60	Geich I.	1 .	1
8	Gilenborf		31	61	Owner of		1
١٥	Snaren Eutreneberg		31	62	Juntereborf	1 .	lı
٥١	Euureneberg	1 "	31	63	Rela		1
	Weiben		20	64	Glabbach	1 2 2	Ιi
1	Broid .		20		Lüpheim		li
2	Efchweiler		20	65	Ribeggen	3an. 1876	1
3	Dorngen			66	Abenden	J 2010	
4	Rinmeiler	" -	,20	67	Brud Begingen		
5	Misborf		31	68	Dbermanbad , Colagftein		
5	2arbenbera		:17	1 69	Sievernich	Dg. 1875	2
1	Der jogenrath :		20	70	Difternich	mg. 1815	Z
1	Mer fftein		20	71	Mubbereheim .		2
	Rimbura	97.	11	72	Bollerebeim		2
1	Bannetheib	- 1	11	73	Berg & Thuir	- "	. 2
1			20	74	Biffenbeim	1 4	2
	Bhdterid		20	75	arnoldemeiler	. 1	2
	Barfeten		20	76			2
	theboth .		13	1 77	Glien		2
	Cornelimanfter		28	78	Morfdenic	1 : 1	2
	Greffenich		20	79	Binefelb 1	1 : 1	1
	Stolberg		15		Egger theim		î
1	B.lheim ,	3an. 1876	8	80	Franmalleeheirs		ii
1	Rreis Duren.	Jun. 1816	A. O	81	Brreoheim ?		11
	Birgel .	Dg. 1875	施	82	Birfesborf	1 . 1	11
	Bergbuir- Rufferath	Deg. 1875	31	83	Deuchem-Stammeln	1 . 1	11
	Baracnich		31	84	Selbaufen .		
18	enbereborf		28	85	Mergenich		11
10	Recteborf		31	86	Wir belerath !		23
10	Düren		28	87	Golaheim		23
10	Stedheim		31	88	Rieberster		23
13	Pogbeim -	7	11	89	Obergier		11
17	r.uzqu	- 1	11	90	970coenido		11
10	lieberan		11	91	Doer bolheim		23
l é	Binben - C.	1900	11	92	Dietheim-Dodfirden		28
	troft	100.5	10	93	Boll Dogtirgen		23
			15		Rath		28
	lety	1 40 20 2	15 I			. 13	28
	an all of		31		Bifferegeim	E . "	23
ı		1	20		Eds		15
١	ergftern		23		Gia II.		15
1 3	ranbenberg	1	23		Werobe		15
l u	nier. Daubach	· 5 · · · · · ·	10		Salia :		15
łŧ	drrenich		0		Bamereborf ,		20
16	mblen :	W 151.		101	greng .		
12	cone			102	Bang rmebe		7
2		Jan. 1876	3	103	Merfen		5
13	cobmillebrim	MEN 1 3	3 1	104	Derichameifer		5
lĕ	oller "			100 1 ;	Dariameller Doven		7
1 2	humm .		3		Rothberg		5
	James /s.	1	3 1	107	Bier	" 3	1

lin.

94	Ramen ber Bemeinben.		um.	Pauf.	iRamen ber Gemeinben,	Datum. Monot. Ta		
		Mona						
80	Bungersborf	Deg. 18	76 18	160	Immenborf	Dts. 1875		
09	Luchem		13	161	Buffenborf			
10	Laderberg .		13 13	162	Ranberath			
11	Schophoven		13	163	Uetterafh ;	1 . 1		
12	Beiemeiler		31	164	Beed II.			
	Rreis Erfeleng.		- 1	165	Süggerath			
13	Beed I.	3on, 18	78 3	166	Warm	1 2 1		
14	Doperem	Dez. 18	75 23	1	Rreis Beineberg.	1 " 1		
15	Paul .	3on. 18	76 3	167	Aphopest	1 . 1		
16	Gronterath .	Drs. 18	75 23	168	2affeib	1: 1		
17	Seteral	12.0	23	169	Shafbaufen			
18	Beiterath Budetheven	3an. 18	76 3	170	Pirgelm			
19	Griclen	Dr. 18	75 15	171	Effelb			
20	Glerberath	Dig. 10	15	172	Dabanea			
21	Riemgladbach		23	173	Dremuten			
22	Babreath		15	174	Sorft			
						-		
23	Rudyonen	. "	15	175	Deineberg			
24	Chwanenberg.	3am 18	76 3	176	Difforth			
25	Beiberg		3	177	Borfeln !	1		
26	Gimpt		1 3	178	9Ry51			
27	3mmerath Botymeiler	Dry. "18	75 11	179	Mrebed.	. 1		
28	Botyweiler		111	180	Bilbenruth			
29	R. D. nberg	1 :	1 11	£181	Dberbrach	1 : 1		
80	Boridemid.	1 - 1	23	182	. Ratheim			
31	Benrath	1 :	23	1183	l' Unterbruch			
32	Rorrenga		11	184	2B lbenrath			
33	(Bevenich		ii	185	2Baffenberg			
84	(Blimbach		lii	186	Diebid	:		
35	Rurid		111	187	Braunereth			
36	( Sorpenido		111	188	Brebern			
37		3am."18	76 3	189				
36	Mieberfrüchten	Jan. 18	10 4	190	Saaren II.	1 - 1		
	Rreid Enpen.				Savert			
38	Gupen	Deg. 18	75 31	191	ukillen.			
39	Egnatten		15	192	Tubberm			
10	Bergenrach		31	198	Rorten			
11	Donfet		31	194	, Rempen-			
42	Rettenif.	1 :	15	195	Rirchoven			
13	Lonben .	1 :	151	196	Serficin	eri		
14	Dorefnet.		81	197	Soengem II.			
15	Maeren .	1 :	81	198	Balbtende	-		
16	Balbern		15	199	Schiermalbenrath.			
	Rueis Gillenfirden.		1		Bebr			
47	Urbach	1	17	200 201	Dilleneberg			
48	Arelenbera		Fin	202	Güfterfeel			
49			23	202		1		
	Gang it.		23	208	Rreis Jalid.	1		
50	Pin gben.			208	Albenhoven	-		
51	Geiten tichen	3an. 18		204	Ditrinif'			
52	Ederpenfeel	Dq. 18	75 11	205	Laurensberg IL.	10 00		
53	Schummerquartier		23	206	. Lohn			
54	Tibern	1	27	207	3nben	3an. 1876		
55	Bacemeiler	1 :	17	208	Rirdberg	1		
56	Peggentorf	1 :	17	209	Milborf'	1 :		
57	Dibtmeiler		17	210	Getteride	Des. 1875		
58	Brodeln.	10 "	18		L Penenborf	1010		
	Embers		81	212	Shaufenberg.	3an. 1876		

ž.	Ramen bet Gemeinben,	Daine Monat.		Pour Ser.	Ramen ber Gentelnben.	Daium. Movat, Ta		
13	Shinden I,	13an. 1876	6	267	Papmonottle	Dep. 1875  2		
14	Giereborf		1 6	268	Ribrum	. 15		
15	Sambad		1 6	269	Sourbrebt	1 . 15		
16	Rrautbaufen	Dec. 1873	20	270	Bepwert	- 19		
17	Selger Borf	3an. 1876		271	2Beiemes	1 2 11		
18	Stetternich	Dej. 1871		272	Doifat			
19	Patid	Nat. 1876	6	273	Mober toille			
20	Retid	Des. 187		274	Bellevanr			
21	Broid IL.	1010	31	275	Raimern	1 " 13		
22	Güften .	1 - 3	20	276	Skombern			
23	Bettern	7	31	277	Shmmersmeilet			
24	Belborf	3on. 187	8 8	278	Manberfeld .			
25			2	279				
63 495	Barmen	Deg. 1878	31	249	Meherobe			
	ategoorf.	. "		280	Serresbach			
23	Merzenhaufen		12	281	* Rebell			
29	Goeiar		31	282	Baltither	"		
29	Bolar freini		20	283	Ballriobe .			
30	Gbereit		17	284	Steds.	" "		
31	Berendweiler	1 .	17	285	Born	" 1		
32	Freialbenhoven	3an. 1870	3	286	Bont	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #		
33	Direntur		1 3	287	2 Signenville			
34	Lianich	Des. 187	31	288	Reutand			
35	Werberf	200	1 17	289	Thommen			
36	EBela		31	290	Conberg .			
37	Dotterf	è "	17	291	St. Birt			
38	wosing .		51	201	Rreis Montivie.	" "		
39	Genelebore		17	292	Somen	1		
40	Daffet@meller		17	293	Robren.	1: 1		
41	Dailteamtitte		177	294	3mgenbroich	3on. 1876		
42	Sompeids	F 4			Smarneroun	2an. 1010		
	- Drang		17	295	Conten			
43	Ralehoven			296	Mugenich	De "1875		
44	T. 18		12	297 298	Ralter berberg			
15	3 Storbingers	3an. 187	<b>6</b>	298	2Rontjoie	3an. 1876 De. 1875		
16-	Sietnftrag		6	299	Giderfdeib	De 1875		
17:	Tip		6	300	Refternich			
	Recis Malmebil	is .		301	- Stedenborn	1 0 6		
18	- Must	Dh. 187	15	302	Strand.	1 2 1		
49	Deibenbera		16	303	Mortarn-	1 : 4		
50	- Gibertingen	1	1.15	304	Stott	1 :		
51	Dalenfeld Beppentad	16	16	305	Stubeberg	3an. 1876		
52	South merit	1	115	306	Debenbern			
53	Dirfelb		1.16	307	Blenebiltte			
4	Disheridelb		15	308	EBoffelebach			
Sô	Mentenni		115	309	Somith .			
6		G -	1 18			2.		
57	<b>Сфоррен</b>		15	310	Boffenat	Du. 1875		
8	2 Ballingert		20	311	Simmerath	DG. 1810		
	Bonefelb		4 20	312	Sammereberf .			
59	Danningen	- 2	20	318	2kveifall	- i		
60	Sovintett-		20	1 .	Rreis Schleiben.	h h		
61	Marringen	- 1	20	314	Blantenteim	1 . [		
52	Moderati:		20	315	2 Mantepheimerborf	1		
63	Bir bieto	1 2	20	316	TRatheim	1		
64	Büttgentide		20 20 20	817	Se s			
65 :	SWED TO		1 20	318	Cronenburg	1 . 1		
	Gifenbotis:		D 25		Bagfem.	. " 1		

Ramen ber Gemeinben.	Datum Monat.	Zag.	Pauf.	Ramen ber Gemeinben.	Monat.	Tog
oblem	Deg. 1875)		375	Dreiba: n	Des. 1875	
ollenborf		17	376	Gemund		20
lenborf	1 "		377	Dai perfdeib		13
üngereborf	1 : 1		378	Broid III.		13
ipsborf			379	Bronefelb		13
Balborf	1 " 1		380	Dber baufen	"	13
			381	Sabnefeiffen		13
olymülheim			382		-	20
outerath				Bellenthal		
uir			383	Sollerath		20
ngelgan .	- 17		384	Schleiben II.		13
rohagan			385	Ubenbreth		11
loberath		10	386	Bert .		11
onborf		10	387	Bablen.	1 .	18
robr		10		M 75. Die 3mpfarite nofe	res Regierungs	begit
indmeiler		10	medi	en wir bierburch barauf aufn	ertfam, bak bi	2.00
ommereborf	Jan. 1876	6		ihrigen Impfgefchafte notbige		
brborf	Ta. 1875	31	ichon	jest bon bem Borfteber bes	Ronioliden 9	mpfi
reilingen		31	Aitat	6 ju Roin, bent Roniglichen R	reient hfifus Ga	mität
lebeihopen			rath	Deren Dr. Bernon bafiloft, b	eingen merken f	ann.
Rarmagen		17	1 414	den, ben 24. Januar 1876.	·Johrn mernen :	- other
		17			ham and he	-
Retterebeim		114		Bermeifungen bon Muslan	focum and be	
Schmibtheim		17	1	Beichogebiet	£,	
left		17		M. 76. Maf Ginnb bee §	89 bes Sira	ige  c
Roethen		10	bucht			
3efd)	1 .	10	1.	ber Schirmmacher Rart Banbe	, gehoren innb	eri
Bleibuir		15	1	angehörig gu Stradonig (Rre	is Brag in 20	hmen
bergarten		15		40 Jahre alt, nach Berbugun	a einer wegen fe	pwer
Blatten	1	15	1	Diebftahle und Diebftahlber	fuche ertannter	111
iall.	-	10	1	jahrigen Buchthousftrafe, burd	befdlug ber	Roni
rohnrath		10	100	lich preußifden ganbbroftet in	Baneburg pot	n 2
eiftert		10	1	Dezember v. 3.,		
innen.		10	nah	auf Grund bee § 362 bee	Strafgefethuchs	fin
oiftig		10	nach	erfolgter gerichtider Beftrafun	meaen Wanhftre	ides
octenich I.	"	10	1	Arthur Balentin Bafrgemeti,	otheren om 19	
Intergolbach		10		tober 1846 ju Moulins (D		
ide	W 1 1	18		Franfreich) unb orteangeborie	thurstenens an	4 4
	7.91		1	Granteid) mie otteangewei	Dulcinit, out	4 0
erg II.	m's .	18	1 .	in Bromberg vom 20. Dezen	men Defirtigtef	gree at
loieborf		13	1 1	in Dromperg bom 20. Dejen	nort D. 3.;	00.
dehn		18	1. 3	ber Matrofe Ratl Billen au	BrimHabt in	360
oftel	month.	. 18	1 .	megen, 40 Jahre alt, burch	Belding ger &	migl
eimbach .	7. W ·	18	1. 1	preugifden Begirteregierung	in Duffeldorf	. 00
etbenich	3.00	18	1	24. Dezember D. 3.;		
Sortenich II.		18	1 4	. ber Bimmermann Bottlieb @	dunger aus	Sut
Buffem		15	L	(Ranion Lugern in ber Gom	eis), 20 Jahre	alt,
reitenbeuben	2	15	1 5	ber Schloffergefelle Gobann S	tafeb Bar aus	Ωbi
orabeim		15	1	Ujmpi (Ranton St. Gallen	in ber Schmei	0. 1
olzbeim .	\$1.40 m	15	1	Jahre alt,		
orbach	in care	15		ju 4 unb 5 burd Befdin	6 bes Groffe	ranof
Rechernich		15		babifden Banbestommiffare	in Parisente n	om 9
loggenborf	1. N	15	1	Dezember v. 3.;	in warternde n	vest &
	D 18 10	1.10	1 .	A CHIMOET D. (5.)	14 m #-1-	onis
	1.75	15	4 6	. Iftuan Rifolite, 32 3abre o	it, and Mitoto	Dell
partitidat '		15	1	lite, 23 Jahre alt, fowie ber	en Wherrauen 3	ogan
Beher		20	1	und Marie, beziehungemeife !	23 nnb 20 3al	ate o
allmuth	70/11/20	20	1	fammtlich aus Bace in Un		
lingsbeim	1	20	1	bes Grofberzoglich babifchen	Combestom mill	ar &

Mannheim som 23 Dezember v. 3.; Arbennen in Franfreich);

8. ber Bergmonn Louis Dbet, geboren am 21. Dovember 1845 ju Poncity in Belgien, orteangeborig feber ift anfaehoben.

gu Gt. Guilon bei Wione (bai.); 9. ber Arbeiter Charles Bierre Buffet geboren am 29. 3uli 1855 ju lyon in Franfreid, burd Beidiuk bee Raiferliden Bezirtenrafibenten in Den vom (au 7) 13., (in 8 und 9) 17.

Dezember v. 3.; 10. ber Bierbraner Martin Raitte, geburtig aas Ba-

bern im Unter-Gifog, burch Option frangofifder Staateangeboriger, 68 3ahre ali, 11. ber Tag tohner Johann Cagen Lemaire and Ra-gemont tee foffes in Frantreich, 34 Jahre att, burd Beiding bee Raiferlichen Begirfeneafiten-

Dezember v. 3. ans bem Reichegebiete ausgewiefen worben.

Batente.

36 77. Dem Murt Beinrich Mager gu Bertin ift unter bem 6. Januar 1876 ein Batent auf eine Gob. frat pumpe in ber burd Beidaung und Befdreibung noch. gemiefenen Bufammenfebung urb ohne Jemaiben in ber pmentung befoniter Theite ja befchanten, auf brei ibre, ron jenem Toge an gerechnet, und fur ben Um faig tee Breufifden Ctoute ertheilt marben.

M. 78. Dem Schtoffermeifter Bermann Rafter hierfelbft ift unter bem 6. Januar 1876 ein Batent aut ein burd Mobill, Beidnung und Befdreibung erlautertee ju Breelau ift unter bem 11. Januar 1876 ein Batent Spielthurband auf biel Jahre, von jenem Tage an ge- auf eire Borrichtung jur Cotlosiung von Robrzeftangen rechnet, und fur ben Umfang bee Breugifden Stoate et.

theilt morben.

Dem Ingenieur Rart Bieper in Duf. M 79 feiborf ift umer bem 6. Januar b. 3. ein Batent auf prengifden Gtaats eriheilt worben. eine burd Reichnung und Beidreibung nochgemiefene Remerung an Gefteinebabrm ifchienen, fameit biefelbe fur nen und ergenthumlich ertannt ift, und ohne Jemanden in Ammenbung betannter Theile ju beidranten, auf bret ber burch Beidnung und Befdreibung nachgemiefenen Babre, von jenem Zoue an gerechnet, und fur ben Umfang bee Breufriden Staate ertheilt morben.

M 80. Dem Civil Ingenieur Richard Libert gu an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats Sortig und bem Ingenieur Richard Baniche ju herrererbeitt worben. but im Ronigreich Cochfen ift unter bem 6. Januar 1876 ein Batent auf eine burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefene Theilmofdine fur Dafftabe, foweit Diefelbe fur nen und eigenthumlich ertannt ift, und ohne ben Umfang bes Breugifden Staate er beitt marben.

M. 81. Den Fubrifanten Gebrüter Loefer in Erier ift unter b m 6. Januar b. 3. ein Batent auf ein feiner Rufammenfenang und Armenbang noch beichtiebenes 3nfeften Butver auf biet Jahre, von jevem Tage au gerech. bem Rheinifden Babnhofe in Stolberg ein Boft. und met, and fur ben Umfang bee Brenfeiden Stagte ertheilt Tefegrophen-Amt in Birffomfeit treten.

morben.

Ma 82. Das bem Jagenieur Rarl Bieper ju 7. ber Ragelichmieb Joseph Anguft Toupet, geboren Dreden unter bem 26. Offiober 1874 auf Die Dauer nm 4. August 1816 gu Rensmanil (Departement von brei 3.ihren und fur ben Umfang bes prenfifchen Stoats ertheilte Batent auf eine Regntirungsvorrichtung an Seber-Uhren jur felbftthatigen Berftellung ber Harnh-

No. 83. Dem Chemiter Billiam Anguftus Leo. narb in Bonban ift unter bem 6. Januar b. 3. ein Batent auf ein Material gur Derftellung von tonunulrfiden Bunber ftreifen, fomeit baffelbe ate nen und eigenthumtich ertannt ift, auf brei Sabre bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifden Staate ertheilt mor-

M 84. Das bem Raufmann Berrn C. R. Babpenbaus in Berlin unter bem 14. Dovember 1873 ertheilte Batent auf eine Barrichtung jur continuirlicen Feuerung

bei ratirenben Bubbelofen ift aufgehaben.

32 85. Dem Bagenrevifor Chriftoph Schiefner ten in Ralmar vom (ja 10) 16., (ju 11) 23. in Daabeburg ift unter bem 10. Januar 1876 ein Batent auf eine burd Reichnung und Beidreibung nadgewiefene Beichenfiderung, foweit fie als neu urb eigen-thumlich erachtet ift, auf brei Jahre, ban jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifchen Staats ertbeitt morben.

M 86. Din Berren Mondoin & Co. ju Baris ift unter bem 11. Januar b. 3. ein Biteat auf einen burd Mabell, Beichnung und Befdreibung ertanterten beitbaren Souh auf brei Jahre, von jenem Lage an gerech. net, und fur ben Umfang bes preugifden Staate ertheilt

marben.

MA 87. Dem Rabritbeliner Stanietane Leatner an Beigmerfepumpen in ber burch Beidnung und Beichreibung nachgewiefenen Bufammenfebung auf brei Jahre, pon ienem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee

M. 88. Dem Druder Glijah Berch in Mondefter ift unter bem 13. Januar b. 3. ein Batent auf eine Rummerir-Barrichtung an enblofen Drudmafdinen in Rufammenfebung, ohne Jemand in ber Bennburg betannter Theile gu befchranten, auf brei Johre, van ienem Toge

M 89. Dem Drechelermeifter ff. Chrich ju Bittenberge ift unter bem 14. Januar b. 3. ein Batent auf eine Corolmuble in ber burch Beidnung, Befdreibung und Mobell nachgewiefenen Bufammenfegung und ohne 3. mond in Unwendung befannter Theite ju perhindern, Semand in ber Anwendung befannter Theite ju bebindern, auf brei Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur auf brei Jahre, von jenem Lage an gerechnet und fur ben Umfang bes preofifden Staats ertheitt worben.

Berordnungen und Betauntmachungen anberer Beharben.

M. 90. Dit bem 1. Februar b. 36. wirb auf

Dem Canbbeftellbegirt biefer Bertehreanftalt merben

nachfiebenbe Orte 1c. 1c. jugetheilt werben: 1. Onffeter, 2. Engetharbebaufer, 3. Bonverberg, 4. Birtengang bon ber Bintbatte ab, 5. Beinbache Dod. math, 6. Damm, 7. Dianfterbufd, 8. Robibufd, 9. Zannenbuid, 10. Buebach, 11. Buebacher Seibe, 12. 665belefdacht, 13. Repomudemfible, 14. Bufchmuble, 15. Manfterpumpe, 16. Daumuble, 17. Bodomubte, 18. Ge-Rranenfters, 22. Burgftutgen.

Machen, ben 17. Januar 1876.

Der Raifert. Dber-Boft-Direttor. 9. B .: Mliftabt. Ma 91. Das hiefige Ronigl. Landgericht bat burch

Urtheit pom 10. Januar cr. ben Baul Stollenwert. Endmeber aus Machen gegentwärtig in ber biefigen Alexianer-Anfigit betinirt, für interbigirt erffart.

3ch erfuce bie herrn Rotarien bierpon Bermert au nehmen.

Machen, ben 22. Januar 1876.

Der Dber Brofurator, Oppenhoff. M 92. Der Gerichtevollgieher Johann Roch in Duren ift burch Disciplinar-Grenntnig bes biefigen Ro. bierfelbft ift jum Profibenten und ber Tuchfabritant Bitnigtiden ganbgerichts vom 5. b. DR. ju einer Suepenfi. oneftrafe von einem Monate verurtheilt morben, melde mit bem 5. Februar cr. ihr Enbe erreicht.

Machen, ben 21. Januar 1876.

Der Ober-Brofurator, Oppenhoff, M. 93. Durch Urtheit bes biefigen Sanbgerichts bom 27. Dezember 1875, murbe Beinrich Binand Bel. tere. Birth und Rleinhanbler, ju Rieberfrüchten mohnenb, für interhiciet erffart.

Machen, ben 19. Jaupar 1876.

Reinere . Mboofat-Mumalt.

3d erfude bie Berren Rotarien, biervon Bermert in

Hachen, ben 20. Januar 1876.

Der Ober-Profurator, Dppenhoff. Das Ronigliche Landgericht in Giberfelb M 94. hat burch Urtheil bom 20. Dezember v. 3. jur Freftitel-tung ber Abmefenheit bes gutebt ju Bod, Bargermeifterei bau and Jeban, 19. Gidermuble, 20. Banfdenberg, 21. Dorp, wohnenben Scheerenarbeitere Johann Abraham Blader ein Reugenperbor verorbuet.

Roin, ben 20. Januar 1876.
Der General-Brofnrator, Sedenborff.

Berfonal-Chronit.

A6. 95. Bei ber biesjahrigen Erganjungemobil find bie Berren Bilbeim Brugmann, Tuchfabrifant in Burtideib, Guftao Biefing, Spinnerei-Befiger, Frang Jofeph Reisborf, Maurer- und Bimmermeifter, Mione Roerfer, Bierbrauer, und Eduard Engele, Farbereibefiger, fammtlich an Machen mobubaft. an Ditaliebern bee Gemerbegerichte für Hachen und Burticheib mieber refp. neugemahlt morben.

beim Brugmann ju Burtideib jum Bige-Brafibenten bes Bemerbe-Berichte pro 1876 fur Machen und Burtideib wiebergemahlt morben.

Ma 96 Der Dafdinen-Rabrifant Robann Uble

M. 97. Der Ratafter. Supernumerar Benfer bierfeibft ift ats folder ansgefdieben.

M 98. Die bei ber Elementar-Schule ju , St, Roifon au Machen feither propiforifc fungirenbe Rebrerin Antonia Johanna Ludwing Gulbe ift befinitiv bafetbft angeftellt worben.

# Amtsblatt

### der Roniglichen Regierung zu Nachen.

Stild 5.

Musgegeben au Machen Freitag, ben 28. Nanuar

1876

#### Bererbungen und Befanntmadungen ber Centralbeborben.

Befannimedung, bie 21. Berloofung ber Ctaate-Bramien-Anleibe vom Stabre 1855 betreffenb.

In ber am 15. unb 17. b. Dite. in Gegenwart eines Rotare offentlich bemirften 21. Berloofung ber Staats-Bramien-Anteibe vom Jahre 1855 find auf Diejenigen 2500 Schuidverfdreibungen, welche ju ben am 15. September o. 36. gezogenen 25 Serien gehoren, bie in ber beiliegenben Lifte aufgeführten Bramien gefallen.

Die Befiber biefer Souldveridreibungen merben auf. geforbert, ben Betrag ber Bramien Dom 1. April b. 36. ab taglich, mit Antichlug ber Conn. und Beftrage und in einen Schriftwechfet mit ben Juhabern ber ber ju ben Raffen Revifteuen nothigen Beit, von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Racmittage bei ter Staatefdulben-Tilgungetaffe bierfelbft, Dranienftrage Rr. 94, gegen Quittung und Rudgabe ber Sonteverichreibungen mit ben bagu gehörigen Coupens Gerie III Rr. 5 bie 8 ube bie Binfen com 1. April 1875 ab nebft Tolone, melde nad bem Inhalte ber Coulboerfdreibungen unentgetilich talien erinnert. abguliefern find, an erheben.

Die Empfangnahme ber Bramien fann and bei ben Ronicliden Regierunge Daupitoffen, fowie bei ber Rreis- | B. Graf gu Entenburg. Lome. Dering. Rotger.

taffe in Frantfurt a./Dain und ben Beirte Bauptfaffen in Dannover, Denabrad und Laneburg bemirft merben. Bu biefem Brede find bie Sonibverfdreibnugen nebft Coupon und Talone einer biefer Raffen vom 1. Darg b. 34. ab eingareichen, welche fie ber Staatefculben-Tilgunge'affe jur Brufung vorzulegen, und nach erfolgter Befiftellung bie Anegablung vom 1. April b. 36. ab ju

beforgen bat. Der Gelbbetrag ber etma fehlenben, unentgettlich mitabzultefernben Coupons wird pom Bramien-Betrage aurudbehalten.

Formulare ju ben Quittungen merben von ben gebachlen Raffen unentgettlich verabreicht.

Die Staats dulben. Tilgungstaffe tonn fic Soulboeridreibungen über bie Bramiengablung nicht einigffen.

Bugleich werben bie Beffper pon Schulbverichreibnngen ans bereits fruber verlooften und gefunbigten, auf ber beiliegenden Lifte bezeichneten Gerien, jur Bermeibung meiteren Rineverluftes an bie balbige Grbebung ihrer Pani-

Berlin, ben 17. Rangar 1876.

(Banpt-Bermaliung ber Staatsidutben. ?

# Amtsblatt

## der Roniglichen Regierung zu Lachen.

Stiff 6.

Musaegeben au Machen Donnerftag, ben 3. Februar

1876

36 100. Das Reichsgefenblatt Rr. 2. enthalt: (Rr. 1109.) Befet, betreffend bie Abanberung bes 6. 3anuar 1876

Beiten ber bilbenben Runfte. Bom 9. Januor 1876. (Rr. 1111.) Befet, betreffend ben Cous ber Bhotogrophien gegen unbefugte Rachbilbung, Bom 10. Jounar

(Rr. 1112.) Befet, betreffent bas Urheberrecht an Ruftern und Mobellen. Bom 11. Januar 1876. 2 101. Die Gefet Cammlung für Die Ronigti.

den Breufifden Staalen Rr. 2 enthalt: (Rr. 8396.) Berordnung, betreffenb bie Musabung ber Befugnif jur Diepenfation bom Anfgebole. Bom 8.

3annor 1876. (Rr. 8397.) Afferhochfter Erlog bom 8. Dezember 1875, betreffend bie Benehmigung eines Rachtrages au bem burch Allerhochften Erlag bam 16. Muguft 1871 genehmigten Regulativ fur bie Bermaltung ber provingial. fid-biden Anftolten und Ginrichtungen fur Grre, Taub. fumme und Blinbe, famie jur Unterftatung angebenber

Ergeberinnen in ber Broving Bofen (Gefet Commlung @. 385 unb ff ). Berordnungen und Befanntmadungen ber Centralbehörben.

Darfdverpflegunge. Bergutung pro 1876.

M. 102. Muf Grund ber Borfdriften im & 9 Rummer 2 bes Befehes über bie Raturalleiftungen für bie bewaffnete Dacht im Brieben vom 13. Rebruar 1875 (Reichigefesblatt G. 52) ift ber Betrag ber fur bie Raturoiberpflegung ju gemabrenben Bergutung für bas Jahr 1876 babin feftgeftellt morben, bog an Bergittung fde Mann und Zag an gewähren ift

mit Brob. ohne Brob. a, für volle Tagestoft ... 80 Pfennige 65 Bfennige b. für Mittagetoft ..... 40 c. far Mbenbtoft ..... 25 d. får Morgentoft ..... 15 Berlin, ben 15. Januar 1876.

Dos Reichstangler-Aml. ges. Ed. Borftebenbes wird hiermit jur Renntnig ber Armet gebracht.

Rriege-Minifterium. geg. v. Ramete. M 103. Die in Bejug auf ben Beitritt jur Romialichen allgemeinen Bittmen. Berpflegunge. Anftalt an beo.

bachtenben allgemeinen Borichriften werben nochftebend mit bem Bemerten befannt gemacht, bag es im eigenen Inte-Arifel 15 bee Dungefebes bom 9. Juli 1873. Bom reffe ber betheitigten Berfonen liegt, fich jur Bermeibung Dan Bergogerungen ber Aufnahme, Bortotoften und fon-(Rr. 1110.) Befet, betreffend bas Urheberrecht an fligen Beiterungen genon nach biefen Borfdriften an richten. I. Anfnahmefahig find:

1. olle im unmilielbaren Staatebienfte angeftellte Civilbeamte, welche nach bem Befet vom 27. Dary 1872 (Gefessammlung G. 268) penfioneberechtigt find. Die unter bem Barbebalte bee Biberruie

ober ber Runbigung angeftellten Beamten hoben elnen Anfprud auf Benfton und folglich auf bie Aufnahme nur bann, wenn fie eine in ben Befolbunge Grate aufgeführte Stelle befleiben. 2. Die Civilbeamten bes Deutiden Reiches.

melde Breufifche Unterthonen und pom Raifer angeftellt find, ober in benfenigen Boft. ober Telegraphenbeamten geboren, beren Anftellung perfoffungsgemaß ber Breufifchen Canbeeregierung guftebt (Mrt. 50 ber Reichsoerfoffung), Diejenigen von ben unter 1 und 2 bezeichneten Beamten, beren penfione. berechtigtes Dienft. Einfommen Die Summe von 250 Tholern nicht überfteigt, burfen nur eine Wittmenpenfion von hochftene 50 Thalern verfichern.

3. Affefforen bel ben Regiernngen, Dbergerichten, Rheiniften ganbgerichten und Bergamtern, welche noch fein Dienft Gintommen aus ber Stoatstoffe begieben, fowie bie bei ben Andeinanberfegunge-Beborben bouernd beidaftigten Detonomie-Rommiffarien, benen ein Anfpruch auf Benfion nach nicht beigelegt ift, - alle biefe jebach mit ber Befdrantung auf bie Berficherung einer Biltwenpenfton von bochftens 100 Thalern borbehaltlich fpaterer Erbohung ber-

4. Die Brofefforen bei ben Univerfitaten, menn fle mit einer fixirten Befatbung angeftellt finb.

5. Die im eigentlichen Geelforger-Amte, fowohl unter Roniglichen ale unter Brivat. Batronaten angeftellen Beiftliden, fowie die ordinirten und ju einem Grelforger-Amte berufenen Sulfegeiftlichen.

6. Die im unmittelbaren Stoatebienft angeftellten, nach \$ 6 bee Befetes vom 27. Mary 1872 penfione. berechtigien Behrer und Beamten an Somnofien, Brogymnofien, Realfdulen, Soullehrer. Geminarien, Taubftummen. und Blinden-Anftalten, Runft. und hoberen Burgericuten, fowie auch

7. andere an Ommnofien und Diefen gleichaugchtenben

Anftalten, an Schullehrer-Geminarien, an boberen ; und an allgemeinen Stobtiduten angeftellte mirflide Behrer, mit Ausschluß ber Bulfelebrer und ber Beh. rer an fotden Rlaffen berfelben, welche ale eigentliche Elementarflaffen nur die Stelle einer mit fenen Anftalten oerbundenen Etementaridule erfeben. In Betreff berjenigen Beamten und Bulfelehrer ber unter 6 bezeichneten Anftalten, fomie ber Behrer an ben mit ben letteren verbunbenen Glementarflaffen, beren penfioneberechtigtes Dienft-Gintommen bie Summe ban 250 Thalern nicht überfteigt, finbet bie Benimmung ju 2 a. G. Anwendung.

8. Die reitenben Felbjager. Die megen Aufnahme ber Dofbiener und einiger anberer Beamtentlaffen beftebenben befonberen Beftimmangen tommen bier nicht in Betract.

IL Ber ber Roniglichen allgemeinen Bittmen-Berbfiegunge-Anftalt beitreten mill, hat borgnlegen :

a. ein Atteft feiner vorgefesten Beborbe, baf er an einer ber genannten Rtaffen gebort, atfo gu I. 1 ausbrudlich baruber, bag er ein penfiansfabiges Behalt und event. ju welchem jahrlichen Betrage beziehe, ju I. 2 barüber, bag er entmeber Breugifder Unterthan und burd Geine Dajeftat ben Raifer angeftellt fei, ober baß er ju benjenigen Reichebeamten gebore, beren Auftellung ber Breugifden Canbeeregierung barbebalten ift, und über bas Behalt; ju I. 3 megen ber Detonomie-Rammiffarien, bag er bei einer Auseinanderfeunngs- Beborbe bauernd befdaftigt fei; at L. 5 megen ber Sulfegeiftlichen ein Atteft ber betreffenden Superimenbenten ober Ronfiftoriume; ju I, 6 und 7 ein Atteft ber Regierung aber bes Bropingial-Schnifolleglums baruber, bak ber Aufjunehmenbe fich in bem betreffenben, gur Aufnahme berechtigten Berhaltuiffe befinde n. f. m. Rur bie Beiftlichen und bie bei ben Regierungen und Dbergerichten ober anberen Canbestollegien als mirfliche Rathe angeftellten Staateteamten beburfen über ihre Stellung feines befonberen Rachweifes. Beiraths. Ronfenfe tonnen nur bann bie Stelle folder Attefte vertreten, wenn in benfelben bas Berhaltnig, welches ben obigen Beftimmungen gur Aufnahme in unfere Anftalt berechtigt, befandere und bestimmt anegebrudt, and event, bas penfionefabige Dienft. Ginfommen bes Beamten (I. 1, 2 und 6) angegeben ift, Berfiderungen, welche die Recipienden felbft über ihre Stellung abgeben ober einfache Befcheini. gungen einzelner Behorben: "bag N. N. berechtigt aber berpflichtet fet, ber Roniglichen allgemeinen Bittmen-Berpflegunge-Anftalt beigutreten", genugen nicht.

b. Formliche Geburte-Attefte beiber Gatten und einen Ropulationeidein. Die in biefen Dofumenten partommenben Bablen muffen mit Budftaben ausgeichrieben fein und bie Bor- und Bunamen beiber Chelente in ben Geburtefcheinen muffen mit ben Angaben bes Ropulationefdeine genau übereinftimmen. Bloge Zanficheine ohne beftimmte Angabe

ber Beburtegeit find ungenugend; finb folde Angaben im Ropulationefcheine oorhanden, fa tounen fie ale Erfat etwa fehtenber befonderer Geburte-Mitefte nur bann gelten, wenn bie Tranung in berfelben Rirche erfalgt ift, in melder bie Zaufe oolliogen mmibe, und weon bie Ropulatione. und Geburte. Angaben ausbrudlich auf Grund ber Rirchenbucher einer und berfelben Rirche gemacht merben. Der Unterfdrift und ber Charafterbezeichnung bes Mus. ftellere ber Rirdengengniffe muß bas Rirdenflegel beutlich beigebrudt fein. Wenn bie Unefteller bie Recipienden fetbft find ober an bem Recipienden in bermandticaftlichen Begiebungen fteben, fa maß bas betreffenbe Atteft oon ber Orteobrigfeit unter Beibrudung bee Dienftflegete beglaubigt ober von einem anberen Geiftlichen unter Beibrudung bes bemfetben auftebenben Rirchenftegete mit oollaogen fein. Much find blefe Dofumente ftempelfrei, ben Brebigern aber ift es nachgelaffen, fur Ausfertigung eines jeben folder Reugniffe firchliche Gebuhren, jeboch bochftene im Betrage bon 7 Ggr. 6 Bf. ju forbern. Da bie Rirchenzeugniffe bis nach Beenbigung ber Dit. aliebicaft bei unferen Aften verbleiben muffen, fo ift benjenigen Recipienben, Die fie etwa auf Stempelpapier einreichen und alfo fpater auch au anberen Breden ale jum Gintauf in unfere Anftalt benuben fonnen, befonbere anjurathen, ben born berein une au unferen Aften nicht bie Originalien, fonbern ftempetfreje beglaubigte Abidriften jugeben in laffen, iebod mit bem ausbrudlichen Bermerte bes vibimirenben Beamten, bag ben Driginalien bie Rirchenfiegel beigebrudt feien.

c. Ein grutides, con einem approbirten prattifden Arte ausgeftelltes, ebenfalle ftempelfreies Atteft in folgenber Buffang:

"36 (ber Mrgt) berfichere bierburd auf meine Bflicht urb an Gibeeftatt, bag nach meiner beften Biffenicaft Berr N. N. meber mit ber Schwindfuct, BBafferfuct, noch einer anberen dronifden Rrantheit, die ein balbiges Abfterben befürchten liege, behaftet, auch überhaupt nicht frant, noch bettlogeria, fonbern gefund, nach Berhaltnif feines Mitere bei Rraften und fabig ift, feint Gefcafte au verrichten."

Diefes Atteft bee Argtes ming von bier Mitalicbern unferer Anftalt, ober, wenn folde nicht vorhanden find, pon vier anberen befannten reblichen Dannern babin befraftigt merben :

"bag ihnen ber Aufgunehmenbe betonnt fei und fie bas Gegentheil bon bem, mas ber Mrit atte-

ftirt babe, nicht miffen."

Bohnt ber Recipiend auferhalb Berlin, fo ift noch angerbem ein Gertifitat bingugufugen, babin lautenb : bag fomoht ber Argt ale bie oier Bengen bas Atteft eigenhandig anterfdrieben haben, auch feiner bon ihnen ein Bater, Braber, Sabn, Schwiegerfobn ober Schmager bes Antunehmenben aber ber fran beffelben fei."

genau beobachtet merben.

III. Die Aufnahme-Termine find ber 1. April und 1. burd einen unferer Rammiffarien bewirfen mill, hat an ben, unter feinen Umftanben eribeilt. birfelben feinen Antrag und die ju II, genannten Dofn- Berlin, ben 17. September 1872. mente bor bem 1. April ober 1. Oftober fo geitig eingumiden, bağ fie fpateftene bie jum 15. Darg ober 15. September pan bort and bei und eingeben fonnen. Antrage. melde nicht bis ju biefem Beitpunfte gemacht und bis bahin nicht bollftanbig belegt worden find, merben bon ben Abnigliden Raffen und Rommiffarten jurudgewiefen und tolliogen.

rung ber Alter ift jeboch ber & 5 bee Reglemente gu bruchten, wanach einzelne Danate unter Geche gar nicht, bollinbete Geche Dionate aber und bariber ale ein gange 3mr gerechnet werben. Stunbungen ber erften Beitrage the einzelne Theiljahlungen gur Tilgung berfelben find anflatthaft, um) bar ballftanbiger Ginfenbung ber tarif. it feinen Umftanben eine Regeption bemirft merben. V. Bas bie Seftfegung bee Betrages ber ju verfichern-Benfionen betrifft, fo haben bieruber nicht mir, fon-Bungen die Pengon ministeure von im finde ierbed zu be-feligefet.

Die Bewerber, deren Anderen gelich fein mich wobei schod zu der feligefet.

Die Bewerber, deren Anfolgung auf Prüfung von wir in finde in dem geferen Toot. ithen fonnen.

Diefes Certifitat barf nur von Rotar und Bengen, | VI. Bei fpateren Benftone Erhöhungen, die in Begievon einem Berichte aber von ber Ortopoligeibehorbe bung auf die Beitrage, Brobejahre u. f. m. ale neue, von ertheilt merben; bei ben Befundheite-Atteften fur auf. ben atteren unabhangige Berfiderungen und nur in fofern junehmende Gendarmen find jedoch ausnahmemeife mit biefen gemeinschattlich betrachtet merben, ale ihr Beand die Certifitate von Genbarmerie-Offigieren und fammtbetrag bie Gumme van 50 Thir. refp. 100 Thir. für im Austande angeftellte Beamte biejenigen ihrer (gu I. 1-3) und 500 Thir. (gn V.) nicht überfteigen porgefetten Dienftbeboibe gulaffig, wenn die Befdei- barf, ift bie obermalige Beibringung ber Rirdengengniffe nigung ber Ortepolizeibeforbe nur mit befonberen nicht erforberlich, fonbern nur bie Angeige ber atteren Untaften ober überhaupt nicht ju erlangen ift. Das Receptionennmmer, ein nenes vorfcriftemagiges Gefund-Miteft, bie Beugen-Musfagen und bas Certifilgt bur- beite-Mtteft nob, wenn bie gn I. 1 bie 3 bezeichneten fen nie bor bem 16. Januar ober 16. Juli batirt Grengen überfchritten werben follen, ein amtliches Atteft fein, je nachbem bie Anfnahme jum 1. Mpril aber fiber bie peranderte Stellung und Befotbung, refp, über 1. Oftaber erfolgen foll, und bie aben poraridrie- Die etma erlangte Benfioneberechtigung. Auch Die Betrage bine Form muß in allen Theiten Bort fur Bort ber Erhohnngen muffen wie bie erften Berficherungen burch 25 obne Brud theilbar fein.

VIL. Da mir im Colugiate ber Receptions-Dofumente Oftober eines jeben Jabres. Ber alfo noch I jur Re. ftete formlich und rechieguttig fiber bie erften halbjahrliiplion berichtigt ift und biefe burch eine Ronigliche Re- den Beitrage quittiren, fo merben besondere Quittungen girunge tefp. Begirte Baubt- ober Inftitutentaffe, ober aber biefeiben, wie fie febr haufig von une verlangt mer-

General Direftion ber Roniglichen allgemeinen Bittmen-Berrflegunge-Anftalt, Burghart. M 104. Bur Biforberung ber Briefe ac. nach ben Bereinigten Staaten van Amerita merben vorzugemeife die Mittmachs aus Samburg und Die Connabends aus Bremerhafen abaebenben Dentiden Schiffe benutt. Die lanen unr noch bie jum Ablanfe ber Monate Mary und mit bem Bermerte "über Belgien und England" ober Emimber in portofreien Briefen unmittetbar an une "uber Belgien" verfebenen Briefe 2c. nach ben Bereinigfelbft ingefandt merben, bergeftalt, bag fie fpateftene am ten Staaten von Amerita erhalten uber Belgien und Eng-31. Marg aber 30. September bier eingehen. 30 ber land und bemnadft mit ben Countage, Dittmoche unb Buifdenjeit ber vorgefdriebenen Termine merben feine Breitage que Oneinotamn abgebenben Englifchen Dam-Rejeptione. Antrage angenommen und feine Aufnahmen pfern by. mit ben Dienftage von Conthampton weitergebenben Sciffen bes Bremer Blond Beforberung. Gollen IV. Den ju II. genannten Alteften find momoglich bie Briefe ze. in Bavre ben bort anlaufenben Samburflich bie erften praenumerando in jablenten halbfubrigen ger Schiffen nach Rem. Port angefuhrt werben, fo muffen Beitigt beignisgen, bie nach bem Taife ju bem Geftpe fie ben Bermert , über Habre" tragen. Beife mit bie-vom 17. Mai 1850 febr teicht berechnet werben ibnem fem Bermert erhalten Anfalus, wenn fie am Dannerstage Difer Tarif ift in ber Geleschamtung für 1856 S. 479 mit bem von Kolon um 114 Barmittags mat 104 Mendo ff abgebruch und Jebermann juganglich. Bei Berech nach Berviere abgehenden Sugen beforbert werben tonnen. Berlin W., ben 26. Januar 1876.

#### Raiferliches General. Boftamt. Berordnungen und Befanntmachungen ber Hegierung.

M6. 105. Bir bringen anburch ben Bebrern an Elementarfculen und hobern Behranftatten nachftebenbes Bigen Gelber und ber vorgefdriebenen Attefte fann un- Refeript bee Berrn Minifiere ber geiftlichen, Unterrichts. und Debiginat-Angelegenheiten jar Renntnig.

Machen, ben 31. Januar 1876.

Für die Turniehrer-Brufung, welche in Gemafbeit bes ben bie ben Recupienben vorgefehren Dienfibiborben ju Reglemente vom 29. Darg 1866 (Centratblatt ber Unbimmen. Ge tann baber bier nur im Allgemeinen be- terrichte Bermattung Seite 199) mutrend bee laufenben unti merben, bag nad ben baberen Deis erlaffenen Ber- Rabres bierfelbft abunbalten ift, habe ich Termin auf abnungen Die Benfion minbeftens bem funften Theile bes Dannerftag, ben 30. und Freitag, ben 31. Dara b. 36,

15 500 Thir. int., immer mit 25 Thir. fleigenb, Statt genehmigt worben ift, haben fic an bem erfteren Tage, Bormittage 9 Uhr, bierfelbft im Gebanbe ber Ronigliden Central-Turnanftalt (Sharnhorft-Strafe Rr. 1) vor bem Borfigenben ber Brufungetommiffion Berrn Bebeimen Dber-Regierunge-Rath Bacholit einzufinben. Delbungen tonnen bis jam 15. Rebruar b. 38. bei

mir angebracht mer'en.

Berlin, ben 14. Januar 1876.

3m Muftrage. ges. Graeff. M 106. Bir bringen bierunter gur Renninif ber Bferbeinchter bie Rachmeifung berjenigen Beichalftationen bes bieffeitigen Regierungebegirte, melde fur bas laufenbe Jahr burd Ronigiid Rheinifde Canbbeidater befitt merben. Daneben bringen wir jur öffentlichen Renntnig, bag nach einer Beftimmang bes herrn Miniftere fur bie tanbwirthicaftlichen Angelegenheiten für jebe porgeführte Stute ein Dedgeib bon 8 Dart und außerbem ein Bullengelb bon 10 Dart erhoben merben foll. Gar ben Ball jebod, bag bie Stute ein lebenbes Johlen nicht mirft, wird bas Rullengelb im nachften Jahre guruderftattet.

_1									
af. 98r.	ber Befdal-	Rreis.	ber Bengfte	ber	Bebedung				
1	Lianid)	Júlich		2	den 3.				
2	Königs-		ben 1.	-	Rebraar				
	20 107	. Entwu	f eines Ro	rmalflatute	für Sifoe				

reigenoffenfchaften in Breugen im Ginne bon § 9 unb

10 bes Stifdereigefebes für ben Breufifden Staat vom 30. Mai 1874.

A. Bebufe geregelter Auffichieführung und gemeinfcoft. lider Dagregeln jum Soute bes Gifchbeftanbes. Auf Grund von & 9 bes Rifdereigefehes für ben Breufifden Staat vom 30. Dai 1874 haben bie nachbenanuten Fifdereiberechtigten in bem im Rreife (Regierungebegirt) R. R. belegenen Fifchereigebiete bes iRamen bee Sauptgemaffere) eine Genoffenicaft Bebufe geregelter Muffichieführung und gemeinichaftlicher Dafregein jum Soute bes Sifcheftanbes gebilbet und bas nachfolgenbe

Benoffenicafteftatat feftgeftellt. § 1. 3m Gingelnen find bie 3mede ber Genoffenichaft

bauptfachich felgenbe:

a. Gie fibermacht bie Musftellung ber Erlaubniffcheine für ben Bifdereibetrieb in ben gu ben genoffenfchaft. lichen Revieren geborigen Bemaffern und forgt für bie Beglonbigung biefer Bifderei. Erlandnigideine burd ben gur Sanbhabung ber Rifdereiauffict berufenen Benoffenicafteporftanb (& 13 bes Befetes), mobei fur bie Beglanbigung eine Gebuhr von . . . Reichenfennigen (feine Bebuhr) ju Gunften ber Genoffenfchaft erhoben wirb.

ad b. vergl. § 16 bes Gefetes. b. Gie übermacht bie Anzeigen bei jenigen Berfonen, melde bie Fifderei aus eigenem Rechte ober ate Bachter in nicht gefchloffenen Bemaffern bes genof. fenicaftliden Repiere betreiten wollen und ertheils

bieruber bie bon ben betreffenben Sifdern ftete bei fich ju führenben, toften- und ftempelfreien Beicheinigungen (§ 16 a. a. O.);

ad c, vergl. § 22 97r, 1 § 24 unb 26 bes Gefebes.

c. Gie achiet barauf, bag nicht Bifche unter bem borgefdriebenen Daag und Gewicht gefangen und bie bennoch lebend in Die Bewalt bes Sifdere gelangten. fofort wieber in bas Baffer gefett, fomie bag bergleichen Fifche im Geltungebereiche bes Berbote me-

ber feil geboten, noch verfauft, nach verfanbt werben ; d. Gie achtet barauf, bag bie Berbote, wonach bie Fiforret ju gemiffen Tages- und Jahreszeiten überbanpt ober in gemiffen Erftredungen ber Bemaffer ober bejuglich gewiffer Fangarten ober Gifchgattungen unftatthaft ift, nicht umgangen, anbererfeite aber auch in ber nach § 22 Dr. 2. bes Gefetes angoorb. nenben Schongeiten bie Bifcherei nicht über bas Daag hinans befdrantt merbe, meides jur Erhaltung bes Rifchbeffantes unter Berudfictiaung ber burd biefes Gefet gegebenen anbermeiten Schonunge-

mittel unbebingt geboien ift; e. Sie abermacht bie hinmegraumung ober Abftellung ber burd bas Fifdereigefet nicht befeitigten ftanbi-

gen Gifdereicorrichtungen in nicht gefchloffenen Bemaffern mabrend ber Dager ber Schongeiten, inbem fie bie Befiger baju erforberliden Salle im Bermalinnasmege anhalten faft (§ 28 a. a. O.);

f. Gie forgt far bie Anlegung ber Schonreviere (Baich. fconrepiere, Fifchiconreviere, & 29 fig. a. a. O.), tabem fie geeignete Stellen bierfür ausermablt unb bem Minifter für bie tanbmirthicaftlichen Ungelegenheiten mit ber nothigen Juformation und Do. tipirung in Borfdlag bringt, ingieiden baranf threrfelie Bebacht nimmt, bag in biefen Goonrevieren jete art bee Gifchfange unterbleibt, wetche nicht für Amede ber Schonang aber anbere gemeinnugige ober mirthichaftliche Amede von ber Auffichtebeborbe angeorbnet ober geftattet mirb;

Bergl, ad g. § 22 Rt. 3 bes Befebes.

g. Gie übermacht bie gangarten and bie ganggeratig und fucht Sangarten und Sanggerathe gu verbinders melde beim fifchfang nicht angewendet merben burfen

h. Sie forgt thunlichft far bie Orbnung, welche von ben Sifdern jur Bermeibung gegenfeitiger Giorum gen, ferner im Intereffe bee öffentlichen Bertebn und ber Shifffahrt und endlich gegenüber ben Mu fichiebeamten und jur Erleichterung ber Auffichis führung au beobachten ift:

i. Sie ermittelt bie Jabresgelten und Orte, mo ? Berbung ber Bafferpflangen verboten fein fall;

k. Sie forgt für bie Antegung, Inftanbhaltung un Breihaltung ber Bifchpaffe (§ 35 fl., a. a. O fowie bafür, bağ in ben fur ben Durdang ber Fifd angelegten Baffen jebe Art bes Sifdfangs; inebefn bere auch bas Ginbangen ober Ginfeben von Rife forben, Reten, Reufen und anberen Fangporrichtin gen unterbleibt, auch oberbalb und unterhalb Rifchpaffes in angemeffener Mnabehnung fur bie mabrend melder ber Sifdpag geoffnet ift, jebe

bes Sifchfanges verboten wirb:

ofr, ad 1. 68 43 unb 44 bes Griebes, 1. Sie bemubt fich fur Die Beachtung bes Berbote, in bie Bemaffer ans landmirthicaftlichen ober gemerbliden Betrieben Stoffe pon folder Beichaffenbeit und in folden Mengen einzumerfen, einzuleiten ober einfliegen in laffen, bag baburd frembe Sifdereirechte gefcabigt werben fonnen, ju forgen, inebefonbere bas Roten von Alade und Sanf in nicht gefoloffenen Gemaffern an oerbinbern :

m. Gie forgt fur Die Bertilgung bee ber Gifcherei fcab. lichen Ranbjuges, tobtet und fangt inebefonbere Rifdottern und Tander and ohne Anmenbung von Schufmoffen;

n. Sie betreibt bie polizeiliche und richterliche Berfolgung aller Fifchereifrebel, fett Bramien fur bie geftellung ber Thater feft und beftimmt bie Bobe biefer Bramien.

3u \$ 2 vergl. Abfdnitt 3 bes Bunbesgefebes vom 4. Juli 1868-(B. - G. - 81, Seite 415.)

§ 2. Die Benoffenichaft mablt ane ber Bahl ber Besoffenfchafter ben Borftanb anf bret Betriebeiabre. Der Borftanb befteht ane bem Borfigenben, beffen

Stellvertreter und bem Schriftführer und oeitritt bie Genoffenfchaft gerichtlich und angergerichtlich.

DerBorfitenbe, im Berbinberungefalle ber Stellpertreter. lett bie Beichafte und vollzieht bie Beichluffe ber Generaberfammlung. Inebefonbere liegt in bem genoffenfchaftliden Repiere bie unmittelbare Beauffichtigung ber Rifchem bem Borftanbe ob. § 46 a. a. O. Fifchereierlaubnig. forioe for Die genoffenicaftlichen Reviergemöffer beburfen ber Beglanbigung burd ben Borftanb, § 13. Rr. 1 a. a. O. Bur Beichnung im Ramen ber Genoffenfchaft ift ber Borfibenbe ober beffen Stelloertreter ermachtigt. Bur lemimation genual ein bealaubigter Aufzug uber bie Babt. hinblung and bem betreffenben Brototolle ber General. Berfamminng.

Der Borfigenbe führt bie oberfte Aufficht über bas Bermogen ber Genoffenfcaft und aber bie Angeftellten brielben. Bu Bablungeanweifungen ift bie Unierfdrift me eines ber beiben anderen Mitglieber bes Borftanbes ber Erichienenen nach bem einichlägigen Bablenverhaltniffe.

nethwenbig.

& 3. Der General-Berfammlung ber Mitglieber ber Genoffenichaft finb oorbehalten:

n, Die Bahl bes Borftanbes (§ 2), fomie bes Rechnere und ber Fifderei-Auffeber, ingleiden bie Beftim.

mung elmaiger Tagegelber ober fonftiger Remunera. lionen fur ben Borftand, fowie des Behalts ber Babl ju einem Mmte ber Genoffenfdaft anjunehmen. Beamlen: b. bie Genehmianna bes Boranidlage, melder nach

Ginnahme und Anegabe auf te Gin Ralenberiahr bom

Borftanbe aufzuftellen ift; c. Die Abnahme ber Rechenicaft fur bas abgelanfene Betriebejahr, welche Geitene bes Borftanbes gu

eritotten: d. bie Abanberungen ber Statnten.

e. Befdingfaffungen über Beranberungen im Umfange bee Bifchereigebiete;

f. bie Auflofung ber Genoffenichaft.

ad § 4 vergl, § 4 bes Babijden Entwarfe. & 4. Die Beneral-Berfammlungen find orbentliche und augerorbentliche.

Die orbentliche General-Berfammlung mirb berufen ; a. nad Conftituirung ber Gefellicaft gur Genehmigung bes Boranfdlage für bae nachfte Jahr und

b. allichrlich innerhalb 3 Menaten nach Ablauf bes Betriebsjahres jur Bernehmung und Befdluffaf. fung uber ben Rechenschaftebericht, jur Geftftellung bee Boranfchlage fur bas nachfte Jahr und jur

Erledigung ber fonftigen ihr obliegenben Befdafte. Angerorbentliche General.Berfammlungen haben jebergeit ftattaufinben, menn bie bom Staate beftellte Auffichtebeborbe ober ein Runftel ber Mitglieber unter Angabe ber in behandelinden Begenftanbe bies begehrt, jetenfalle aber bann, wenn ein jur Buftanbigfeit ber General-Berfamm. lung gehöriges Befchatt oorliegt, beffen 3med burch Berfdiebung bie gur nachften orbentlichen Tagung vereitelt

murbe. § 5. Die General Berfammlung ift vom: Borftanbe burd eine öffentliche Betanntmachung minbeftene 14 Tage bor bem für ben Bufammentritt anberanmten Tage unter

Angabe ber Berathangegenftanbe ju bernfen. Die General-Berfamminng tann am Gibe ber Benof-

fenicalt ober an einem anberen gelegenen Orte ftattfinben. § 6. Fur bie offentlichen Ginlabungen ju ben General. Berfammlungen, fowie fur fonftige offentliche Befanntmadung ber Genoffenfchafteorgane merben bie Berfunbigungeblatter ber betreff nben Rreife (Amtebegirte) bennit. § 7. Die Abftimmung gefdieht : a. wenn ce fich um Milbung ober Aufibinng ber Ge-

noffenichaft und feftfrellung begiebenilich Abanberung ber Statuten hanbelt, fomie bei Bablen nach bem Berhaltniffe ber Bafferflache.

b. in allen anberen gallen nach folgenbem Rablenverbaltniffe :

(Damen ber Benoffen), (Bezeichnung ber Gifchwaffer), (Rablenverhaltnig). "

Bur Guttigfeit ber Befdiuffe genugt einfache Debrheit

3m Salle bes Gintritte bon Stimmengleichheit entidei. bel Die Stimme bee Borfigenben, bei Bablen bas good. & 8. Das Richtericheinen in ber orbnungemaßig berufenen General Berfamminng gift ale Buftimmung ju ben

in berfelben gefaßten Befdlugen. 8 9. 3ebes Benoffenfchaftemitglieb ift verpflichtet, bie

Muegenommen finb biejenigen, melde

<sup>\*)</sup> Der Dobus ju a fest vorans, bag ber fifchereiwirtbicaftliche Berth beffelben Daafes an Bafferflace in bem betreffenben Rifchereirevier burchweg berfelbe ift. Das wird aber bunfig nicht ber gall fein, ba es nicht blos auf bie Bafferflache, fonbern bie Tiefe, ben Grund, bie Bepfiangung, Die Stromung ac. an tommt. Gerner berfidficht biefer Mobus bie Fifderei-Berechtigungen nicht. Bo bergleichen verwiedetere Beziehungen vorliegen, wird es fich empfehlen, butch Sachverftanbige ben Werth ber Aufbeile und Berrechigungen abschäpen zu soffen und nach biefem Werth bas Gimmwerchaltnuß festjunfellen.

a. bas 64 Lebensjahr jurudgelegt ober

b. ein Genoffenicafteamt mabrend ber leiten 6 Rabre Beborben und Deitten gepenuber. befleibet haben ober

ber General-Berfammlung bispenfirt morben. Die Beigerung ber Unnahme einer Baht obne genu. genbe Entidnibigungbgrunbe giebt eine in Die Benoffenfchaftetaffe ju jahtende Getbbufe von Sunfundgmingig

Dart noch fic. Das Ergebnik ber Bahten mirb ber ftagtlichen Auffichtebeborbe angezeigt und öffentlich verfunbet.

B. Bebnie gemeinfchaftlicher Bemirthichaftung und

Benutnng ber Rifdmaffer

Auf Grund von § 9 bee Sifchereigefetes fur ben Bren-Bifchen Staat wom 30. Dai 1871 haben bie nachbenannten Gifchereibetheiligten in bem im Rreife (Renierungebe- anfieber, ben ober bie Dberauffeber berfetben, ertheilt ihnen girt) R. R. belegnen Fifchereigebiete (Rame bes Sauptgemaffere) eine Benoffenicaft Bebnis gemeinichariticher Bewirthichaftung und Benutung ber Gifdwoffer gebilbet und bas nachfolgende Benaffenichafisitaint feftgeftellt.

& 1. Die Benoffenfchoft, beren 3med ift, bie Bifderei in biefem Stichereigebiete fo in betreiben und ben Gifch. ftanb fo qu vermehren, bag barans nachhaltig ber moglichft bodite Ertrag ergiett wirb, führt ben Ramen: Fifcherei.

Sit in X.

§ 2. Die Benoffenfchoft matt aus ber Bahl ber Benoffenfchafter einen aus feche Ditgliebern beftebenben Bor-

Be nach brei Stahren tritt bie Satfte, erftmate nach bem Baofe, fpater nach bem Turnus aus. Die Austreten-

ben find mieber mablbar.

Birb bie Stelle eines Mitgliebes bes Borftanbes im Paufe feiner Dienftperiobe burd ben Tob ober aus einer anbern bearunbeten Berantaffung erlebigt, fo wirb fur ben Reft feiner Dienftgeit in ber nachften Generalverfammtung ein Erfatmann gemahtt. Interimiftifc bie gur nad. ften Generatverfaminna fann ber Borftanb ane ber Rubl ber Genoffen einen Stellvertreter beitellen.

Der Borftand mabtt aus feiner Ditte ben Borfitenben und beffen Stellvertreter, fomie ben Schriftfuhrer.

Der Borftand ift befchtuffabig, wenn auf rechtzeitig lung bestellten Reviforen gepruft. borautargangene Ginlabnna meniaftens 3 Mitglieber einfolieglich bee Borfigenben ober beffen Stellvertretere anmefend find.

Die Mehrheit ber Anmefenben enticheibet. Bei Stim. mengleichhett giebt bie Stimme bes Borfigenben ben

Ausichtag. 8 3. Die Mitgtieber bes Borftonbes erhalten fur Dienftverrichtungen angerhalb ihres Bobnorts Bergutung für Bebrung und Reifetoften, welche auch in ber form von

8 4. Ueter bie Berhandtungen bee Borftanbes wird ein Brotololl geführt und bom Bo:figenb:n und Schriftiubrer

unterzeichnet.]

Aperfen gemabrt merben tann.

3m Uebrigen fest ber Borftanb feine Gefchafteorbnung felbft feft unter Gubaltung ber in ben nachfolgenben Baragrophen enthattenen Beftimmungen.

§ 5. Der Borftan pertritt bie Benoffenfchaft ben

Der Borfigenbe bee Borftanbes leitet bie Beidafte unb c, auf ben Bortrag anberer Entidulbigungegrunde bon vollzieht bie Beichtuße ber Generatversammlung und bes Borftanbes.

Er führt bie oberfte Anfficht fiber bas Bermogen ber Benoffericaft und über bie Angeftellten berfelben.

Bur Beichnung im Ramen ber Genoffenfchaft ift ber Borfibenbe ober beffen Stelloerereter ermachtigt. Bur legitimation genugt ein begtaubigter auszug über bie Bablhandlung aus bem betreffente Protofolle ber General-

Berfamminng. Bu Bablungeanweifungen ift bie zweite Unterfchrift

eines Ditgliebes bes Borftanbes erforberlic. S. 6. Der Borftand beftellt bem Rechner, Die Gifchereiibre Dienftanmeifung und beftimmt innerhalb ber bon ber Beneraloeifammlung bewilligten Mittel beren Dienftein-

Die nnmittelbare Beauffichtigung ber Rifderei und bie Aneftellnug ber Rifdereierlaubnigideine im Umfange ber genoffenichaftlichen Reviergemaffer (5. 46, 8. 13. Rr. 1

Des Befeges) tiegt bem Barftanbe ob.

§ 7. Jebes Benoffenfchaftemitglied ift berpflichtet, bie genoffenicaft bes (Rame bes Sanptwaffers) und bat ibren Babl zu einem Umte ber Genoffenicatt angunehmen. Anegenommen find biefenigen, welche

1. bas vierunbfechstigfte Lebensjahr gurudgelegt ober

2. ein Genoffenfchafteamt mabrend ber letten 6 3ahre befleibet baben ober

3. auf ben Bortrag anderer Entfdnibigungegrunde von ber Generalverfammlung biepenfirt merben. Annahme einer Bahl ohne genügenbe Gutfculbigungs-

grunde gieht Die Erlegung einer in bie Benoffenfcafietaffe fallenben Gelbbufe von funfundamangig Dart nach fic. Das Ergebnig ter Bablen mirb ber vom Staate beftellten Muffichtebeborbe angegeigt und öffenttich verfundet, § 8. Der Borfiand bearbeitet je fur 1 3ahr den Boranfalag ber Ginnahmen und Musgaben, weichen er ber General. Berfammlung porlegt, und erftattet berfetben nach

Ablauf bee Betriebejahres ben Rechenicaftebericht. Die Rechnung wird bard bie von ber Beneral-Berfam-

Die General Berfammlung tann biefen Repiforen auch bie Ertheilung bee Rechnungebefcheibes übertragen.

Dem Borftonb fieht jeboch gegen biefen Rechnungebefcheib bie Berufung an bie nachfte Generaloerfammlung an. § 9. Der General Berfammlung ber Mitglieber ber

Genoffenicaft find porbebalten: a. bie Ben hmigung bee Boranichlagee:

b. Die Arnahme ber Redenfchaft fur bie abgefoufene

Betriebeperiobe und bie baran fich tubpfenben Dagregein, inebefonbere bie Bertheilung bee Reingeminnes. c. Die Benehmigung gur bauflichen Erwerbung bon Bifdereirechten und von Liegenicaften, jur Greichtung

genoffenfdafttider Antagen, Beidluffaffung über Die Aufbringng ber erforberlichen Mittet, namentlich bie Beftimmung etmaiger Beitrage ber Genoffen. bie Contrabirung von Soulben, fowie bie Refiftel.

lang bee Tilgungeplane, bie Berpfanbung und Berangerung van Liegenicaftea und genoffenicaftlichen Einrichtungen;

d. Die Bahl ber Mitglieber bes Barftanbes und bie Babl ber Rechnungerreiferen, aach abthigenfalle bie Beftimmung ihrer Belahnung:

e. bie Abarberung ber Stataten; f. Befdluffaffung über Beranberungen im Umfange bee Fifdereigebietes;

g, Die Muffdiana ber Genoffenfchaft.

orbent Liche. Gine orbentliche Beneral-Berfammlang wirb berufen: erftmale nach Canftituirung ber Befellicaft, gar Beneh. migung bee Baranichlage fur bas nachfte Sahr und bann allichtlich innerhalb 3 Monaten nach Ablauf bes Betriebe. rufenen General-Berfomminng gilt ale Auftimmung ju jahres jur Bernehmung und Beichtuffaffang uber ben ben in berfelben gefaften Beichtuffen. Redenicaftebericht jur Gefiftellung bee Baranfclages für

obliegenben Wefchafte.

geit ftattaufinden, wenn die vam Staate bestellte Auffichts. Diefe Bebingung nicht ein, fa wird eine zweite Generalbehorbe, ober ber Borftanb aber ein Gechotheil ber Dit- Berfammlung mit einer Zwifchengeit von 4 Bachen beglieber unter Angabe ber ja behandelnben Gegenftanbe bies Tufen, mabei bann bie Debrheit ber anwefenben ober perbegebrt, jebenfalls aber bann, menn ein jur Buftanbigleit tretenen Mitglieber nach bem einfclagigen Stimmenperber Beneral-Berfammlung geboriges Befcaft partiegt, beffen ballnig entideibet. 3med burd Beridiebung bis jur nachften arbentlichen Zagung vereitelt marbe. & 11. Die Beneral-Berfamminng ift vam Borftaabe

por bem für bea Bufammentritt anberaumtea Tage unter hierburch abfichtlich ober aus Rahrlaffiafeit moeffacten Angabe ber Berathungegegenftante gu berufen. Die Beneral-Berfammlung tann am Gibe ber Genaf

fenfchaft aber an einem anderen gelegenen Orte ftattfinden mablt fafart ihren Borfibraben und Schriftiabrer.

§ 12. Far bie öffenttiden Ginlabungen ja General. bigungeblatter ber betreffenben Rreife (Amtebeairte) bennut.

Minderjahrige, Entmindigte und Abmefenbe bie gefettle bingungen. den Bertreter berfetben felbfiftanbig abne weitere Ermad.

tigung und formlichteit ju banbeln befugt.

Chenfa ficht bas Stimmrecht bei gertheiltem Gigentham bem Rugeigenthumer, bei Diteigenthum jedem Miteigen. thumer noch feinem ibeellen Antheile, bei ftreitigem Gigentham bem Befiter, bei Bantmaffen bem Daffepfleger, bei Erbicaften ben Borficteerben ju.

Jeber Stimmberechtigte tana fic burd eine anbere

Berfon, welche im Ballgenuß ber burgerlichen Rechte ftebt, pertreten laffen. (Dierbei ift an bemerten, bağ bas porlette Alinea bes

§ 14. Die Abftimmung gefchieht

a. wenn es fich um Bilbung aber Auftofnug ber Genaffenfchaft nab geftftellung begiebungemeife Abanberuag ber Statuten banbelt, fomie bei Bablen nach bem Berralmiffe ber Bofferpflache, b, in allen anbera Rallen nach folgenbem Rablenper-

haltniffe

(Ramen ber Benaffea), (Bezeichnung ber Gifdmaffer), (Rablenverhältnig").

Bur Gultigfeit ber Befchinffe, mit Ausnahme ber im falgenben Baragraphen ermabnten, genugt einfoche Debr-\$ 10. General Berfamminngen fiad arbenliche und außer- beit ber Erfdienenen nad bem einfclagigen Rablesperbaltniffe.

Im Ralle bes Gintritts pan Stimmengleichbeit enticheibet die Stimme ber Borfigenben, bei Bablen bas Laas. § 15. Das Richtericheinen in ber arbnungemaßig be-

& 16. In ben Rollen bes & 14 lit. a., mit Musichtuf. bas nachfte Sabr und aur Erlebigung ber fanftigen ibr ber Bablen, muffen bret Biertel ber Betheiligten nach bem bart angegebenen Stimmenverhaltnig berechnet, bei ber Augerorbentliche General.Berfammlungen haben jeber. Gineral Berfammlung anwefenb aber vertreten fein, Ditt

§ 17. Die fur Die Genoffenfchaft ban beren Organe innerhalb threr Buftanbigfeit vorgenommenen Damblungen berechtigen und verpflichten bie Genaffenichaft felbft, parburd eine Dffentliche Befanntmadung minbeftene 14 Tage behaltlich ihres Rudgriffe auf Die Erfteren, wegen bes ihr

8 18. Wenn nicht bie Gelbfibewirthichaftang ber Rifcerei beichloffen wirb, fa gefchieht beren Berpachtung im Sie wird vam Barfitenten bes Borftanbes croffnet nab gangea Sifdereigebiete (anter Umftanben mit Ausaahme beftimmter &fdmoffer, in welchen Benaffen und Richt. genoffen bie Befugnif jur Gifderei mit Angeln gegen be-Bei fammlungen, famie fur fanftige öffentliche Befannt- ftimmte Bergutung vam Barftanbe eingeraumt werben machungen ber Benoffenicafteargane merbea bie Bertua- tann) burch ben Borftand aus ber Saub, und menn bierbei tein annehmbares Gebet ju ergielen ift, aber menn 8. 13. In ber General Berfamminng find far Ror. fanftige Grunde bies gwedmaginer ericeinen toffen, im perfchaften und andere jariftifde Berfanea, besgleichen far Bege offentlicher Berfteigerung unter ben geeigneten Be-

> § 19. Unter ben Bachtbebingnagen foll nametlich enthalten fein, bag ber Bachter:

a. fur bie Ermittelung ber geeigneten Laid. und Sifd. fconreviere ja fargen und bie auf Roftea ber Benoffenfchaft berguftellenbe Bezeichaung berfelben in gntem Stanbe ja erhalten babe,

\*) Der Mobus ju a fest vorans, bag ber fichereiwirthicaft-tiche Berth beffelben Maages an Bafferflade in bem betreffenben Fischereiterber burchweg berfelbe ift. Das wird aber baufig nicht ber Fall fein, ba es nicht blos anf bie Bafferfische sonbern bie Diefe, ben Grund, die Bepflanzung, die Ströming rc. an-Babifden Entwurfe bem frangofifden Recht entfpricht, tommt. Berner beradfichtigt biefer Dobus bie Sifderet-Berechtialfo für Prengen particularrechtlich ju mobificiren fein gungen niche. Bo bergleufen verwickeltere Beziehungen verliegen, wir es fich empfehint, burd Song haben blaffen wird). Mubelle mit Berechtigungen absolben pilaften ben Beeth bet Mubelle mit Berechtigungen absolben pilaften. Berth bas Stimmberbattniß feftanftellen.

bie Beit bom

ten

b, bag er fur bie Unlegung, Unterhaltung und Offenbaltung ber vom Borftanbe nothig befunbenen fifd. paffe (§ 35 flg. bee Befehes) auf feine Roften gu forgen babe,

e. baf er bie fifdereipolizeilichen Borfdriften bes & 22 a. a. D. ftrengftene ju beobachten, anch bie Berunreinigung ber Fifchmaffer namentlich burch fa. britabgange, fowie bie Schabigung bes Bifchbeftan-bes burch Raubzeug, namentlich Fifchottern und Taucher, nach beftebenben Rraften ju verhinbern

d. bağ er jahrlich nach einem fachverftanbigen Turnue an ben geeignetften Stellen eine beftimmte Amabl junger Rifche (Forellen ac.) in bas Rifchmaffer in feben und folde entweber in einer auf eigene Roften ju errichtenben Brutanftalt ju juchten ober bon

einer anbern Brutanftatt an begieben habe. a. baft eine etma auf eigene Roften errichtete Brutanfalt auch beim Ablaufe ber Bachtperiobe Gigenthum bee Bachtere bleibe, wenn nicht eine Beiftanbigung über bie Abtretung, an bie Benoffenfchaft ober einen

etwaigen funftigen Bachter erzielt mirb. f. bag ber Bachter über Rabl und Gewicht ber gefangenen Bifche, fowie uber Beit, Drt, Rabl unb Art ber in ben genoffenfdaftlichen Sifdmaffer ein gefehten jungen Sifche Aufzeichnung ju führen und bem Borftanbe ber Benoffenicaft eine nach beffen Befinden eibesftattlich zu befraftigenbe jahrliche Rad. meifung ju liefern habe.

g, bağ er bie Unterfnoungen und Beobachtungen über bie Lebensmeife ber Rifde, inbefonbe e ber Salmen arten, welche Stattlicherfeile angefiellt merben follten, fo weit es an ihm liegt, in forbern, auch bie Berfuce über bie Gingemöhnung von Gifdarten unb Wifchlingen ju unterftuben babe.

20. 3m galle ber Gelbfibemirthichaftung ber genof-

fenichaftlichen Rifdmaffer bat ber Borftanb: a. ben Betriebeplan aufauftellen, melder bie Bermehrung ber Bifche auf einen Stand ergiett, woonrch nach

haltig ber möglich bodfte Ertrag ber Fifderei ergielt merben tann, b. fur Auswahl, Ginrichtung und Bezeichnung ber at- gung und gwar : eignetften Baid. und Sifchfconreviere ju forgen,

c. innerhalb ber Mittel, welche burch bie General-Berfamminng bewilligt find, eine ober mehrere Un. habung ber Fifderei-Mufficht bernfenen Genoffenfcafts. ftalten jur fünfiliden Ausbratung von Rifden. Bebufe ber jabrtiden Ausfehung in Die gerigneten Siellen ber genoffenfdaftlichen Gifdmaffer, in errichten und ju unterhalten, ober ber Genoffenfchaft ben Bezug funftlich ausgebruteter Gifche ber geeigmeiften Art in genugenber Angabl pon anbern Brat-

anftalten im Bertragemege ju fichert, d. bie Rifder anguftellen, mit ber nothigen Dienftenmeifung an berfeben, and ihre Belohnung an be-

e. für geborige Controlle über bie gefan enen und bertauften Rifde, and über bie angebruteten Rifdeier un forgen,

f. megen Bertaufe ber gefangenen Rifde und angebrit. teten Bifcheier bie erforberlichen Bertrage abmfoliegen,

g bie Beftimmungen wegen Ginraumnna ber Befuanift jum Rifden an Gaftfifder feftanftellen und voll-

gieben an lagen, h. Berfuche wegen Gingewöhnung bon Sifdarten unb Difchlingen in genoffenicaftlichem Sifcmaffer an

\$ 21. Der Ertrag ber Rifcherei nach Abaug ber Roften mirt, fofern bie Beneral-Berfammlung nicht einen anbern Befoluß gefoßt bat, jabrlich an bie Sifdereiberechtigten nach bem im &. 14b. angegebenen Berbalmiffen vertheilt.

Berr G. Geetig in Coffet hat jur Legitimation bei Ansübung ber Sifderei Rarten in nachfolgenber Form anfertigen laffen.

(Borberfeite)

Der Enbesunterzeichnete Sifchereipachter, Fifchereibered. tigte ertheilt bem auf ber Strede Fifdmaffer Die Erlaubniß, Die Sifderei

ten 18 18 ansinuben. 18 ben ten

Bur Beglanbigung

(Rudfeite.)

Ansifige ane bem Gefet vom 29. Dai 1874. \$ 11. Wer bie Refderei in ben Repieren anberer Derechtigter ober über bie Grengen bet eigenen Berechtigung, begiehungsmeife bes freien Bifcfange binaus betreiben will, muß mit einem nach Borfdrift ber folgenben Baragraphen ausgeftellten und beglaubigten Erlaubnificheine gerfeben fein. melden er bei Ausübung ber Gifderei ju feiner Legitimation ftete mit fic au fubren und auf Berlangen bee Muffictepe: fonale und ber Lotatpolizeibeamten porgnzeigen bat.

§ 12. Bur Ausftellung eines Erlaubniffcheine find nur ber Sifdereiberechtigte und ber Sifdereipachter innerhalb ber Grengen ihrer Berechtigung befugt. § 13. Sifcherei-Erlaubniffcheine beburfen ber Bealanbi-

1. für ben Sifdereibetrieb in ben ju genoffenschaftlichen Repieren gehörigen Gemaffern burd ben int Sanb.

Botftand (§ 9.); 12. für ben Sifdereibetrieb in ben abrigen Gemaffern burch biejenige Ortepolizei, in beren Begirte ber Ans-

fteller wohnt. 8 14. Die Beglaubigung bee Erlaubniffdeine begiebt

fic nur auf bie Unterfdrift bes Mueftellere unb enthalt fein Anertenntnig fur bie Berechtigung beffetben. & 19. Die ohne Beifein bes Fifchere jum Fifchfange

austiegenben Sifderzeuge muffen mit einem Rennzeichen verfeben fein, burd welches bie Berfon bes Sifchere ermittelt werben fann. Ueber bie Mrt ber Renngeidnung finb bie nahrren Borfdriften für genoffenfchaftliche Reviere burch bas Genoffenichaftftatut, fur anbere Reviere im Bege ber Boligeiverorbnung gu erlaffen.

wher mit Daft bie au Giner Boche mirb beftraft: fcerei ohne einen nach Barfdrift ber 85 12 und flimmt.

13 anegeftellten und beglanbigten Legitimatianefchein (Billiettel, Fifchettel) betroffen wirb (§ 18); 2. mer ben Borfdriften im & 19 jumiber Fifcherzeuge

ohne bie borgefdriebene Rennzeichnung auslegt. Borft benbes Rarmat. Statut bat bei Entwerfung ber Siatuten fur bie ju bilbenben Sifdereigenoffenfchaften in ber Rollette fpateftens bie jum 1. April cr. angugeigen,

geigneter Beife jur Grunbtage ju bienen. Machen, ben 25. Januar 1876.

M 108. Der Berr Dber Braftbent ber Rhein Bro. bing bat genehmigt, bag Behufe Aufbrigung ber Dittel für ben Reftaurationeban ber fathalifden Rirde ju Derden im Rreife Sien eine Rant Collette bei ben tathatifden Bewohnern ber Regierunge-Begirte Maden unb Coin und bes jur Ergbibcefe Coin gehorigen Theites bee Regiernnge-Begirte Duffetborf burd Deputirte ber genannten Brarrgemeinte im ganfe bee Jahres 1876 abgehatten

In unferm Bermaltungebegirte merben ate Callectanten fungiren: 1. Bfar er Bermann Jofeph Afthamer ju Deichen, 2. Rirdenverftande-Brafitent Jojeph Roth ju Geregen. 3. Defonom Beirich Schröber jo Rodlingen, 4. Coneibermeifter Beter Deismann gu Derden, 5. Detonom frang ben und 22 Dabden. Bon benfeiben geboren an: Jojeph Stodgaufen ja Engelebrud unb 6. Aderer 30feph Rottgen au Gereken.

Machen, ben 1. Rebruar 1876.

M 109 Die herren Granbenbeamlen unferes Bermaltungebegertes maden wir barauf aufmertfam, baf Ansgige ans ben Stanbesregiftern nach § 15 bes Gifebes bom 6. Februar 1875 über bie Benrfundung bes Berfo. menftanbes sc. sc. mar bann Bemeistraft baben, menn fie mit ber Unterfchrift und bem Dienftflegel bes Ctanbes. beamten ober bes zuffanbigen Gerichtebeamten perfeben find. Die Stanbesbramten werben fic baber mit einem Dienftflegel gu verfeben baben. Bur Anfertigung berfet-ben um ben Breis von je 4 MR. 50 bat fich ber Gravenr Somit, Beterftrage 12/12 bier erboten, au meldem birette Befiellungen gemecht werben tonnen. Rachen, ben 31. Januar 1876.

M 110. Alle birjenigen Inhaber bes Gifernen Rreuges aus bem Beibjuge 1870/71, benen bas ihnen uftebenbe Lefitzeugnig bie jest nicht ausgebanbigt worbem ift, weil ihr Aufenthalt nicht hat ermittett werben tonnen, werben bierburd aufgeforbert, fich mit angabe ibres fraberen Berhaltniffes, in meldem fie bas Giferne Rreng eeworben haben, und ihres gegenmarigen BBahnorts bei bembereffenben ganbmehr . Begirte. Rommanbo unverjüglich münblich ober feriftlich zu melben.

Machen, ben 1. Februar 1876.

Bi.

Gimperfianvniffe mit bem Berrn Dinifter ber geiftlichen lichen Boglinge erhelten modentlich 3 Stunben Unterricht Amgelegenheiten bie Abbalung einer einmolgen Rollefte in Sanbarbeiten und 1 Stunde im Zurnen. Die Rnaben im ben emmarlifden Rirden ber Rhein- Bropin; jur Er- murben in 2 Cortne gerbeitt, wochentlich 2 Stunben im teichterung ber Gemeinden Beig und Altion in ber Auf- Turnen unterrichtet. Geringung ihres Roftenantheiles far ben Bau ber Rirche Der Sontbefuch war ein cogelmagiger; unr einzelne

§ 49. Dit Geleftrafe bie ju 30 Mart Reichsmange ju BBerric, im Rreife Bell, genebmigt und bas Ronigl, ber mit baft bie ju Giner Boche wird bestraft: Genfifterium in Cobieng bat ben Termin jur Abbaitung 1. mer in ben gallen b.6 § 11 bei Aueubung ber Bis biefer Rollette auf Conntag, ben 6. Februar b. 36. be-

Die herren Blarrer wollen bie auffommenben Baben in betannter Beife an bie Roniglichen Stenertaffen abties fern und über bie Dobe bes Gefammtertrages gteichzeitig and ben Ronigt. Lanbrathe-Memtern Mittheilung machen, Seitens ber Berren ganbrathe ift une bas E-gebnif

Machen, ben 31. Januar 1876.

Bericht

über bie Tanbftummen-Anftalt in Machen pro 1875. M 112. Die Anftalt hatte im Jahre 1875 fic ber Grequeng von 66 goglingen ju erfreuen. Es murben nach errotgter Ausbildung 9 aus ber Anftatt enilaffen. namlich 7 Rnaben und 2 Datchin. Drei ber entlaffenen Rnaben erlernen bas Schneiber-Danbwert, 2 find in ber Aderwirthidaft ihrer Ettern befdattigt, 1 erlernt bie Bhatographie und 1 arbeitet in bem Fruchtgefdafte feines Batere: Die 2 enttaffenen Dabden finb im Giternhanfe im Sauswefen thatig. Außer biefen mußte 1 Rnabe megen Bilbunge-Unfahigfeit ertlaffen merben, und vertor bie Anftalt 1 Dabden burd Tob.

Gegenwartig jahtt bie Anfialt 55 Ragtinge - 33 Rna-

						Ru	aben.	_	Mabchen
1.,	brun	Stabti	r if	: Nod	ben .		8	_	' 8
2.,	bem	Banbtr	elfe	Mache	n		8	-	4
3,	bem	Rreife	DI	ren			3		1
4.,	rem	Rreife	Erl	cleps.			1	_	- 1
ō.,	brm	Rreife	Œп	pen			3	_	ī
6.,	bem	Rreife	Bri	nebere	١		2	-	-
7	bem	Rreife	Si	id			2	_	1
8	bem	Rreife	DR	Imchi			2	_	8
9.	bem	Rreife	M.	ortipie			1	_	
10.,	bem	Rreife	64	leiben			-2	_	1
					_	_		-	

20 Berner; bem Reg. Begirte Cbin . . bem Reg. Bentte Duffelborf

Das Atter ber Boglinge variirt gwifch n 6 und 15 3abren, und fammttide find tathatifder Ronfeffion. Ban ben nichtorteangeborigen Boglingen hoben 13 Bohnung unb Bflege in bem Arftaltegebanbe und 26 in Familien ber

Der Schulumerricht murbe wie früher fo im gorigen Jahre von ben 4 Anftalte Bebrern in modentid 31 Ctunben ertheilt; ben Retigione-Unterricht ertheilte ber Dherpfarrer, Ghren-Runonitus Blum und fahrte berfelbe am A 111. Der epangetifche Dber-Rirdenrath bat im 6. Dai b Rinber gur erftmaligen Communion, Die meib-

verfaumten vorabergebend wegen Rrantheit ben Goul- bung erlauterten mehrfachen Tupenbrud Telegraphen auf unterricht.

ierrigit. Der Gefundheits Juftand ber Joglinge war ein erfren- Umjang bes preußifden Staals ertheilt worben. Der Uniang bes preußifden Staals ertheilt worben. A. 115. Das bem herrn John Bipthe Roblnlider: nur ein Tabeffoll, bet eines von Geburt an franfeinben Datchens, tam por. Bur Rraftigung ber Gefunb. beit befuchten bie Rnoben unter Begteitung ber Lehrer im Cammer allwochentlich bie von bem Schwimmlebrer Schula aur nnentgeltlichen Benutung gebatenen Comimm Mattalt und babeten bie Datchen in einem Babehaufe.

ftalte. Thatigfeit find völlig befriedigenb gemefen.

Am 1. Juli murbe die Anftolt durch ben Befuch Er. Ercelleng bes Beren Unterrichte. Dimiftere Dr. Statt beehrt, ber, nachbem eine Schuterin im Ramen ber Roglinge ibn begrugt hatte, bem Unterrichte in gebei Abibet-Inngen beimobnte.

Die Befte: Beburtetag Gr. Dajeftat bes Ronige unb Raifere, Micolaus. und Weihnadte-Beicherung murben

in ut licher Beife gefeiert.

Bie in früheren Sahren, bethatigte fich auch im vergangenen bas Bohtwallen ber Bhorben und gahlreichen Brivaten gegen die Auftalt. Insbesonbere verdient bas Bemüben bes Barftanbes ber Auftalt für beren Gebeiben Mnertennung.

Maden, ben 26. Januar 1876. Berweifungen bon Muslanbern aus bem Reidogebiete.

113. Muf Grund bee & 362 bes Strafgefit.

- buchs finb 1. Die unverebetichte Emilie Geibenberg aus Toniec bei Ratifd (Ruffiid-Boten), 35 Jahre alt, nach erfolg. ter gridbilder Beftrafung megen Bettele im wie- Giatute ben Bracinfto-Teru berbolten Rudfalle, burd Befdiuf ber Roniglid ber vorgebachten Thaler-Roten preußifden Regierung ju Bofen vom 7. Dezember D. 36.;
  - falgter gerichtlicher Beftrafung wegen wieberholten nom 6. Degember b. 364

3. ber Tapezierer Jofeph Ratigineti, gebartig ans Publin in Rufflich Boten, 41 Jahre olt,

4. ber Beineweber Johann Baptift Bb, geboren am 4. April 1810 an Giromagob (Diftrift Belfort in

5. ber Deifer Beinrid Saberti, geboren an Mian (Ranton Margan in ber Gomeig), 52 Jahre att. nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung ju 3 medene und Betteins, burch Befdluß bes Rniferliden Begirte-Brafibenten ju Rolmar vom refp. 7., 12. und 13. Dezember b. 38.

ans bem Reichegebiete anegewiefen morben. Batente.

36. ein Batent auf einen burd Beidnung und Befdrei- nem, unten naber befdriebenen Immobilien,

brel Jahre, von jenem Tage an gerechnet, unb file bene

fon in Beverien (England) unter bem 22. Dezember 1874 ertheilte Batent auf eine ble Berftopfung verbinbernbe Barrichtung an ben bas lenchigas aus ben Retorten ableitenben Robren in ber burd Beidnung unb Beforeibung nachgewiefenen Bufammenfegung, ohne Jemon-Die unterrichtlichen und erziehlichen Refultate ber An ben in ber Anwendung von Befunntem ju beforanten, ift anigehoben.

#### Berorbnungen und Befonntmachungen anderer Beberben.

3 116. Bei bem Boftamt am Rointhor bierfelbft's merben bam 1. Februar b. 36. ab Berthfenbungen ahne Befdrantung ber Sohe bes Geibbetrage gur Beforberung angenommen.

Machen, ben 27. Januar 1876.

Dir Rufe t. Ober Baftbireliar, Richter. M 117. Rolnifde Bribat-Bant.

Dit Beaug auf unfere in parichriftemaßiger Beife veröffentlichte Befanntmachung bam 19. Juli b. 3. unb unter Dinweis auf ben Mrt. 18 tes Reichemangefebes-Dom 9. Juli 1873, wanach bie jum 1. Januar 1876 bie fammiliden, nicht auf Reldemahrung fautenben Roten ber Banten einenzieben finb, forbern wir bie Inhaber vom

10. 20. 50 und 100 Thaler . Roten unferer Bant hierdurch nochmals out, folde jur Gintbe

fang aber jum Umtanid balbmöglichft an une ein-Bugleich feten wir auf Grand bes & 16 unferes reb.

Statute ben Braciufto-Termin für bie Ginlieferunge auf ben 1. April 1876

biermit feft und machen ausbritdlich barauf aufmertfam, 2. ber Arbeiter Gnftan Rielfon, geboren am 12. De- bag mit Abbauf Diefes Termins alle Anfprade an bieember 1848 ju Rorletrona in Sommern, nach er- Bant and ben aufgerafenen Roten ertofden, bag alle bis babin nicht eingelieferten Roten werthtos finb unb, wennt Betteins, burch Befdling bes Bolizeiamts ju Lubed fie eine noch jum Borfdein tammen follten, von ber-Banf angehalten und vernichtet werben formen.

Roin, ben 18, Rovember 1875.

Rotnifde Brivathanf. Die Direftien. Der Anfficierate. Chr. Rof. M. Birt.

Subhaftations-Batent.

102. Auf Mafteben ber "Batfebant, eingetragemegen Sanbftreichens, ju 4 megen Diebftahls, Land- Genoffenfchaft ju Nachen" bermaten in Liquibation und freichens und Betteins, ju 5 wegen Lanbftret- auf Betreiben beren Liquibatoren: 1. Arnold Dent, Rent-Geroffenicaft ju Rachen" bermaten in Liquibation unb ner, 2. Withelm Ter-Ray, Rentner, unb 3. Dartin Dary, Rragenfabritant, fammtlich in Raden wohnenb, für meide bei bem Rontalichen Rotar Quirint in Gidmeiler Domigit gewählt ift, follen bie gegen Beter Dles, Bierbranerel Befiger, fruber gu Gichmeiter, jest Bergwertebefiger, gue M. 114. Dem Techniter Johann Grabner ju Oberfell mobnend, burd Berfugung vam breigehnten De-Reuhaf in ber Dberpfolg ift unter bem 14. Januar b. gember vorigen Jahres in gerichtlichen Befchlag genommeam Dienftag ben nennten Dai biefes 3abres, Regelgimmer und Regelballe. Rechts am Danfe befinbet

Bormittnas gebn Ubr. im gewöhnlichen Sigungefaale bee Roniglichen Friedens- Bofraum, Linte vom Saufe befindet fich amifden ber Reerichtes gu Efdmeiler, einer öffentlichen Berfteigerung gelbahn und ber Strafe ber bagn geborige Garten. autgefeht und bem Deift- und Lettbietenben jugefchlagen

merben, ale :

Die ju Cidweiler, in ber Uferftrage, in ber Gemeinbe mb Burgermeifterei gleichen Ramens, im ganbfreife Machen, bateeren Realitaten, mit einem Rlacheninhalte pon breipon Aren flebengebn Deter, eingetragen im Ratafter ber fier. Die Regelbabn ift großentheils in Fachwert gebant Gemeinde Efcmeiler ;

1. sub Flur fieben und zwanzig, Bargelle einhnubert funf und zwanzig refpectine zweihundert feche und fechezig getheilt burch einhundert feche und zwanzig, Garten, graß fünf Aren vier und fünfsig Deter, vorbtid Inbe, füblich Uferftrage;

2. Sinr- und Bargellar-Rummer und Flurabtheilung wie nar, Saus und Sof, graß feche Aren zwei nnb

3. Hur fieben und smangig, Bargelle zweihundert fechegebn binibirt burch einhundert feche und amangia bundert feche und fiebengig. refpective zweihunbert fieben und fechogia, binibirt burd einhunbert feche und gwangig, Daneflade, graf ein und flebengig Deter, norblich Subhaftat, fublic

Bitheim Dommelebeim. Diefe Realitaten befteben ans einem ftragenwarts gelegenen, neu erbanten Wohnhanfe, welches noch nicht mit emer Rummer bezeichnet ift, fammt baran anichließenbem

fich eine Brauerei und an biefer nach ber Strafe bin ein

Das Bohnbaus ift unterfellert und befteht ans bem Erbaefchaffe, ber erften Etage und bem Speider, Daffelbe ift maffin in Biegelfteinen gebaut und mit Dachziegeln gebedt. Strafenmarte hat es im Erbgefchaffe vier genfter und eine Sausthure, in ber erften Gtage funf Genund mit Riegeln gebedt. Das Gange ift bewohnt von bem Reftaurateur Bant Gulit ale Anpachter.

Die Bebaubefteuer beträgt pra taufenbes 3abr vier und vierzig Darf nierzig Bfenuige.

Das Erfigebot ber Extrabentin belauft fic auf sebntaufend Darf.

Der poliftanbige Anequa ane ber Steuerralle, fowie bie Raufbebingungen liegen auf ber Berichtefdreiberet bes hiefigen Ronigtiden Friedenegerichtes jur Ginfict offen. Efchweiter, ben breigehnten Jannar eintanfend act-

Der Friebenerichter, Inftitrath.

(ges.) Spede. Für gleichtautenbe Abichrift, melde ber Extrabentin auf Berlaugen ertheilt wirb:

Der Ronigliche Friebenegerichtefdreiber. Baufd.

# Amtsblatt

### der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 7.

Musgegeben au Machen Donnerftag, ben 10. Februar

1876.

M. 118. Die Befet. Cammtungen fur bie Ronig. iden Breufifden Staaten Dr. 3 unb 4 enthatten : (Rr. 8398.) Allerhochfter Ertag bom 20. Januar 1876, betreffend bie Ginführung einer Generalfpnobe fur

bie erangetifche ganbiefirche ber acht alteren Brovingen ter Monarchie.

(Rr. 8399.) Allerhochfter Gilaft pom 27. Dezember 1875, betreffent bie Benehmigung bes Regulatios fur bie Bermalinng bes Chanffeebaumefene in ber Broping Bofen. Landesberrliche Erlaffe und bie burch bicfelben bestätigten ober genehmigten Urfunben.

A 119. Muf 3hren gemeinfchafttiden Bericht bem 14. Dezember b. 38, will ich bas revidirte Regulativ, betreffend bie Begirteftragenfonbe ber Rheinprooing bom 17. September 1855 hierburch bom 1. Januar 1876 ab anfer Rraft fegen und Gie cemachtigen, bem mit ben abrigen Antagen juruderfolgenben Regulatioe, betreffenb bie Bereinigung ber in ber Rheinproving beftebenten Begirteftragenfonde und ber Ronds jur Unterhaltung ber Stauteftragen ju einem Provingialftrogenfonde, mit bem von Ihnen für erfordertich erachteten Borbehalle ble ftaat-tiche Genehmigung jn ertheilen. Beelin, beri 27. Dezember 1875.

(gea.) Bitbeim.

(aca:) Camphaufen. Gr. Gulenburg, Achenbad. und ben Minifter fur Sanbel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten.

Sanbele. Dinifterium.

Berlin, ben 17. Januar 1876. Inbem wir Em. Bodiwohlgeboren in Erwieberung auf den gefälligen Bericht nom 24. Rovember v. 36. beglaubigte Mbfchreft bee Allerhochften Gilaffes vom 27. v. Dite., burd melden bas reoibirte Regulatin bom 17. Ceptemim 1855, betreffend bie Begieteftrogenfonbe ber Rgeinproving vom 1. Januar 1876 ab anger Rraft gefett mitten eft, anbei ergebeuft gugiben laffen, mollen wir auf Grund ber une burd biefen Allerhochften Erlog ertheilten Ermachtigung bem in fcriftlicher Musfertigung engereichten, anbei gurudfolgenben Regulative, betreffenb bie Bereinigung ber in ber Rheinproping beftebenben Beerfeftragenfonde und ber Bonde jur Unterhaltung ber Staatefiragen ju einem Brooingialftragenfonbe, mit ber Pnahgabe Die ftaattiche Genehmigung piermit ertheilen,

1. bem & 5 folgenbe Beftimmung

"Dinficitich bee Befegung ber Stellen ber Chanffee-Muffeber und Chauffeemarier mit Mititair-Invali-

ben find bie in Anfehung ber Ctabte erlaffenen gefetliden Borfdriften anzumenben,"

einzufchalten unb

2. bem § 11 folgenbe Gaffung jn geben ift: "bie Uebernahme ber Rreieftragen bes Areifes Beb. far und bes Rreifes Deifenbeim auf ben Brobingial. ftragenfonde bleibt funftiger Regulirung porbebal. ten. Bis jur Uebernahme merben bie Bemeinben bes Rreifes Weglar und bes Rreifes Deifenheim von ber im § 8 vorgefehenen Umlage jum Brovins sigiftrafeniones beireit."

Dee Finang-Dinifter, (geg.) Camphaufen. Der Minifter bes Innern. B. Gr. an Gulenburg Der Minifter für Sanbel, Gemei be und öffentliche Arbeiten.

(gez.) Adenbad.

ben Ronigl. Ober-Brafibenten, pon Barbeleben. Sochwohtgeboren, Cobleng.

Regulativ

belreffend bie Bereinigung ber in ber Rheinproving beftebenben Begirfeftragenfonbe und ber Jonbe au ber Unterhaltung bee Staateftragen ju Ginem Prooingialftraginfonbe.

& 1. Die feither nach bem revibirten Regulatio Dom 17. September 1855 vermalteten Begirteftragenfonde ber Rheinproving, fowie bie nach bem Gefete aber bie Dota-In bem Piriang Minifter, ben Minifter bes Innern tion bee Propingtal- und Rie eperbanbe vom 8. Juli 1875 für bie Bermaliung und Unterhaltung ber Staate. chauffeen einschließlich ber Roften ber Befotbung und Benfionirnng bes fur bie obere Leitung ber Reu- und Unterhaltungebauten, fomie fur bie Beauffichtigung ber Chauffeen neu anguftellenben, begiebungemeife icon borbanbenen Beamtenperjonale gemahrlen Bonde merben vom 1. 3a.

nuar 1876 ab, mit Atiwie und Baffivie, unter ber in § 8 Mlinea 2 biefes Regulatios borgefebenen Ginfdranfung, ju einem Brovingialftragenfonde vereinig'. In Diefen Sonde fliegen auch die von ben Brovingialftragen auftommenten Rubungen.

Bon bemfetben Beitpuntte ab erfolgt

1. Die Unterhaltung berjenigen Strafen, melde bieber für Rechnung ber Beutteftragenfonbe unterhalten morben find unb

2. berienigen, melde bie Brobing aufolge bee Dolatione. gefetes ju unterhalten bat;

3. ber Reu- und Umbau fotder Strafen

4. bie Gemabrung von Beibulfen und Bramien jum Stragenbau in ber Brobing, einfolieflich ber bem Staate bieber obliegenben Leitung ber Reu- und

unchauffirten Strafen' aufer ben Stanteftragen für maltungerathe burch ben Sanegalte-Etat beftimmt. Rednung ber Brooms aus bem Browingiaiftragen.

Die von ber Broving jur Unterhollung übernommenen Strafen beifen fortan Brabingialftrafen.

ber Brovingialftragen erfolgt burd Bejolug bed Broain- angeftellt. giol Banbrages.

In gleicher Beife tann bie Gigenfchaft einer Brovingialftrage mieber aufgehoben wer en, bei ben bisherigen bifden Beamten. Staateftragen jeboch nur mit Genehmigung bes Dber-

Breffeenten. Dogert bos Bibarfnif jur Erbottung ber aas ber Ribl ber Brommiatftrafea ausgefchiebenen Bige aber einzelne Theile terfelben fur ben öffentlichen Bertebr fort, fo tritt rath. bie gemobnliche Begebaulaft nach ben bieruber beftebenben allgemeinen und befanberen Beftemmungen wieder ein.

8 3. Die Braoingialftragen erhalten ber Reget nach eine Breite van 7,5 Deter, aus chlieglich ber Graben, und eine Befeftigungebede bon 5 Deter Breite. Die Gieimebr ale 50 Cemimeter auf 10 Meter gange betrogen anb muffen bei tangeren Sohenidgen auf je 300 Meter gange nm einen Egeil biefes Darmums bis gu 40 Centimeter permiabert merben.

lichen Umftanden burd Beichluß bes Bropingial Bandla ju laffen. ges jagetoffen merben,

Broging b. fteben. Die Gebebung bon Chauffeenilb und Brudengelb por folden Bruden, tie einen intearrrenben Theil ber Bromin. giatftragen ausmachen, finbet vom 1. Januar 1876 ob auf ben fammilichen Bragingialftragen nicht mihr ftott,

unbefchobet ber Rechte britter. & 5. Die Bermaltung ber Bropingiatitrofenfonds geht am 1. Januar 1876, Die Bermaltung ber Strafen. nab i beilten Bufagen von Buichuffen und Bramien, famie noch Begebauangeligenhelten an einem von ber Stadtoregierung bem Beburfniffe bee Beifehre, begiebungomeife fur bie und b.m Provinget-Bermaltungerath naber ju vereinbareaben Beitpunfte, womoguch innerhalb bis Jahres 1876 an ben Bravingial-Bermaltungerath uad feine Degane über and erfolgt nad Dief abe ber far biefelbe ertoffenen Beidatte-Buftenftionen. Bebufe britider oberer Beitung und Bermaltung bee Strafenmefene wird bie Braping unter moglichfter Berudfichtigung ber Rreit. Gintheilung berart in Inipettians. Begirte geiheilt, bag ber Regel nach bem Pravingial Fonds erfidmich mocht. 50 bie 60 Girafenmeilen auf einen Rofpeti one. Beurt tommen. Den Infpetione-Begirten werden tednifche Be- Braving im Strofenwefen (§ 1) werben gunadft aus ben amte porgeftellt, welche nach ben Auforbetungen des Stootes ale Baumeifter onegebilbet finb. Diefelben werben nicht jureicheed find und auch eine ausreichenbe Quati gleichzeitig mit ber bautednifchen Beauffichtiging und Ber- ber nach § 1 bes Befeites vam 8. Juli 1875 gemabrten mattung ber in bem betreffenben Begirte befindlichen Bro- Brouinglal- Totationerente jur Burforge fur ben Ruban pingial Inftitute beauftragt.

Bermaliung erforderlichen Beamten werben nach Rabt, fumme ale integrirenber Beftanbibeil ber gefammten Bro-

Unterholtungebauten hinfichtlich ber chauffrten und Beit ober Runbigung), anf Borfclag bes Provingial-Ber-

Die Befegung ber Stellen erfalgt burd ben Brovingial. Be:maltunge: arb anf Borfdlag bes ganbes. Direftors, besiehungemeife burd Betieren in Gemagheit ber Beidafte. ordnung fur ben Provingiat Bermaltungerath und ben 8 2. Die Aufnahme einer Runftftiafe unter bie Rabt Banb.e. Direftor. Amgleichen merben bie Chauffeemarter

Bur bie Benfionirung ber Beamten gelten bie Beftimmungen bes Benfione-Reglemente fur Die provingialftan-

Die Beamten merben pon bem Panbes Direftor ober einem von ihm bierqu beauftragten anbern Beamten in bre Memter eingeführt und vereibet. Gie erhalten ibre Wefchafte-Inftruttion burch ben Brovingial-Bermoltunge-

Diefictich ber Dienftvergeben ber Beamten und beren Betrafung findet bas Gefet über bie Dienftvergeben ber nicht richterlichen Peamten bom 21. Juli 1852 Anmenbung. Bis jur gefetlichen anbermeiten Regelung ber Dies c plinar Bejugniffe ber franbiften Beborren ift ben Begungen bei felben burten bei neu angelegenden Strafen nicht amien bie vertragemafige Berpflichtung anignerlegen, fich ür ben gall ber Bertetjung ber Dienfipflichten bie geftiegung ban Gelbbufen bie ja 30 Dart feitene bee Broaingial. Bermalinngerathe und Canbes. Direftore und bis ju 9 Dart feitene ber Begebon-Infpettoren neb bie Gin-Abmeidungen bieroon tonnen nar unter aufergemonn behaltung folder Gelbbufen bon bem Gebalte fich gefallen

& 6. Der Gefammtbetrag ber fahrlichen Bermenbungen § 4. Mur bie Provingialftragen finden olle gesetzlichen Bor- fur bie im § 1 bezeichneten Zwiede wird van bem Pro-fchriften Anwendung, welche fur die Staatoftragen ber vingtal-Landiage mittelft des Finang-Grats beftimmt.

Innerhalb biefes Gefammtbetrages erfotgt bie Bemilliaung ber Dabau- und Unterhaltungefaften, begiebunge. meife ber Beibutfen am Bramien an bie einzelnen Bemeinben und Corporationen, faiern ber Bravingial-Banotag nicht beftimmte Bemilligungen fetbft befchieft, burch ben Bropingial Bermaliungerath anter Beradfidigung ber boa oer Signiebetorbe por Griaf bee Doigtiane Grietes ereinzelnen Browingiaiftragen nad Daggabe bes Bebaris.

§ 7. Ueber bie fammtlichen in einer Gtateperiobe aus ben Brommgiatftragenfande gemabrten Beibatfen und Bramien jum Strafenbau bat ber Brovingial Bermaltangs. rath tem Brommatal-Banbtage eine Ueberfitt borgutegen, metde ten gartfdritt bes Banes und bie Aufmenbungen refp. Beiftungen ber Bemeinben neben ben Bufduffen aus

& 8. Die Raften ber E fallung ber Berpflichtnigen ber Einnohmen bes Fonds beft itta. Comeit biefe Einnahmen pan chauffirten Begen und Unterftugung bes Gemeiabes Die Stellen ber fur Die Bahrnehmung ber Strafen. und Rreiemegebaues nicht verfügbar ift, wird bie Bebarfe. Dinfteinnahme und Art ber Befenung (auf Lebeusgeit, bingial Umlage auf bie Rreife und Gemeinben vertheitt.

und Ueberfcuffe ber einzelnen Begirtoftragenfonbs, begie- den Renntnig gebrocht. hungemeife bie Chulben berfelben verbleiben ben Rreifen und Gemeinben bes betreffenben Begute bergeftalt gur Entlaftung beziehungemeife jur laft, bog bie Beftanbe anb Rinfen ber etwa beibehaltenen Rapitalien bem betreffenben Begirte auf bie Umlage aufgurechnen, bie gur Bergininog und innerhalb 10 3abrea gu bemirtenben Amortifation ber Soulben erforberlichen Summen bagegen ber firung von Boftfenbungen nur noch folde Boftwerthiet-Umlage jugufeben find.

Gine Belaftung ber Brobing fur Stragen und anbere Buede ber Bermaltung über 25 % ber gefammten biret. im Staatoftevern unterliegt ber Genehmigung ber Dini-

fter bes Innern und ber Finangen.

§ 9. Die fur bie Berwoltung bee Bropingialftragen. fonte, inebefonbere auch bie fur bas Roffen- und Rechnungemejen bei ben Lotalftellen erforberlichen Ginrichtungen merben burch ben Brooingial-Bermallange-Rath gegetroffen.

fenen Roffen-Reglement.

S. 10. Ueber bie Ginnahmen und Ausgaben bes Strabenfonde ift eine jebes Ralenberjahr umfoffende Rechnung gegen Baar finbet nicht ftatt, auch ben beftebenben Borichriften burch bie Gentrattoffe gu legen, vom Bronmgiol-Bermaltunge-Rathe porgarepibiren und bem B: eningial-Bandtage jur Sollufprufung und Dedarge porgulegen.

8. 11. Die Uebernohme ber Rreifftrafen bes Rreifes Beplar auf bem Broviagialftrafenfonbe bleibt fünftiger Regulirung parbehalten. Bis zur Ueberaghme merben bie Gemeinben bes Rreifes Beblar bon ber im §. 8 porge-

febenen Umlage jum Browingialftragenfonbe befreit. 5 12. Begenmartiges Reglement tritt mit bem Tage ber Genehmigung ber Reffort-Denifterien mit ber Dafe. gabe in Rraft, bag bie Stragen-Bermaltang ber Brooing bis ju bem in § 5 angegebenen Bermuntte bee Heberganges in die propingialfiarbifche Bermaltung burch bie Organe ber Staats-Bermaltang in bieberiger Beife fortgeführt

mith. Bis zur Aufftellung nener Strafen-Unterhaltunge-Gtate ic. bleiben bie beftebenben Gtote fur bie Auegabe in Rraft und wirb ber Brovingial Bermaltunge-Rath hierbard ermachtigt, bie jur Aufftellang neuer Ctate bie jur Drding ber Masgaben erforberlichen Betragen nach & 8 sa befooffen.

Bur bie Behafe Uebernahme ber Bermaltung bes Gira.

ein befonberer Befoldunge-Etat aufgeftellt,

Borftebenber Allerhochfter Erlag bom 27. Dezember 1875, gebft bem Erlaffe ber Berren Minifter ber Finan- breib jurudgenommen. jen, bee Innera und fur Danbel, Gemerbe uab offentliche Angelegenheiten bom 17. Januar b. 36, unb bim bierburch genehmigten Regulative, betreffent bie Bereinigung proving bat geachmigt, bag Bebufe Mafbringang ber ber in ber Rheinprooing befiehenden Begirtoftragenfoade Dittel gur Reftouration ber burd Big befcabigten taand ber Fonbe jur Unterhaltung ber Staateftragen ju tholifden Biarrfirche ju Steinfelb im Rreife Schleiben

Die am 1. Januar 1876 vorhandenen Rapitalbeffande einem Brobingialftragenfonde wird bierburch jur offentli-

Robleng, ben 20. Januar 1876. Der Dber-Brafibent ber Rheinproping,

p. Barbeleben Berorbnungen und Befanntmadungen

ber Centralbehörben. Ceit 1. Januar 1876 find jur Fran-₩ 120.

den angelaffen, auf benen ber We thbetrag in ber Reide. mabrnng ausgebrudt ift. Die bieber baneben noch gultig gemefenen Baftwerthzeichen mit Angabe bes Berthbetrages in ber Thalermabrung, and gmar bie Freimarfen In 1/2, 1, 2, 21/2 und 5 Grofchen, bie geftempelten Brief. umidiage ju 1 Grofden and bie geftempelten Boftfarten, fomabl einfache ale folde mit Rudantwoal, ja 1/2 by. 1 Grofden, tonnen von bem angegebenen Reitpuntte ab jur Frantrung nicht mehr verwendet merten. Die Borrathe an Boftwerthrichen ber Thalermabrang, welche fic Die Tentral-Bermallung bes Ronds erfolgt burch bie liebt noch in ben Sanben bes Bubifome befinden, tongen

provmialftanbifde Daupttaffe nach bem fur biefelbe eriaf. bis einichtieflich ten 15. gebruar 1876 bei ben Boftanftatten gegen Boftmerthieichen bes gleichen Betrages in ber Reichemabrung nmgetaufcht werben. Gine Gintofung

Berlia W., ben 6. Januar 1876.

### Raiferliches General Boffamt. Berorbnungen und Befanntmadungen ber Brobingialbehörben.

Ma 121. Der Bigrenicur Dr. Guftan Mbolph Ri. darb Robler ju Coderm ift von une jum Bfarrer ber epangelildea Gemeinbe ja Sorn ernanal worben.

Die baburch erledigte Biarib carftelle ju Cochem (Rreisipnobe Cobleng) wird bemnadft burch une mieber befett merten.

Deibungen um biefelbe werben wir bis jum 1. Dars b. 36. anachmen.

Coblens, ben 27. Januar 1876. Ronial Confiftorium.

### Berorbnungen und Befanutmachungen ber Regierung

Mi 122. Der Doer-Brafibent ber Rheinproving hat unterm 25. Jonnae 1. 30. auf Grund bes § 6 bes Reichegefebre über bie Beartunbung bes Berfonenftanbes und bie Cheichtieknugen nom 6. Rebrugt 1875 ben Burgermeifter Deinbriche ju Blumenthal, Rreis Schleiben, auf Biberruf jum Standesbeamten und ben Peigeordaeten 3ob. 3af Schmit ju Ubenbreth jum Stelloertreter bes-felben, ebenfalls auf Biberruf, in bem bie Landburgermeifemmefens anzuftellenben oberen Beamten jur ortlichen fterei Ubenbreth beffelben Rreifes, umfoffenben Stanbes-Leitung und Bermaliung ber Strafen Angelegenheiten wird amtobegirt ernannt, und bie fruber wiberruffich erfolgte Ernennung bee Beigeorbneten Job. 3at. Comit in Ubenbreth jum Ctarbeebeamten bes Stanbesamtebegirte Uben.

Machen, ben 1. Februar 1876.

M 123. Der Berr Dber. Brafibent ber Rhein-

eine Sanstollefte bei ben tatholifden Bewohnern ber Regier ungebegirte Machen und Roln und bes jur Ergbiocefe Roin geborigen Theiles bes Regierungebegirte Duffelborf im Laufe bee Jahres 1876 burd Depulirte ane ber genannten Gemeinbe abgehalten merbe.

Dit Abhaltung biefer Collette find folgenbe Deputirte

beiraut morten.

1. Pfarrer Sadenbera in Steinfelb, 2. Muguft Baenegen ju Steinfelb, 3. Berm. Jof. Roemer, 4. Tillmann Preuer. Aderer ju Bablen, 5. Berm. Jaf. Brener ju Bablen, 6. Ricol. Bollenmeber ju Bahlen, 7. Beter Beder ju Mablen, 8. Dichel Diefenbach ju Bablen, 9 Math. 11. 3ob. Dath. Schafer, Rufter ju Urft, 12. Beter Betit, Battenbefiger ju Urft

Maden, ben 1. Februar 1876.

M 124. Der Berr Dberprafibent ber Rheinprobirg bat mit Berfugung nam 29. b. Die. auf Grund 8 4 bes Reichsgefetes über Beurtunbung bes Berfanen. Standes und Die Chefchtiefungen nam 6. Rebruar 1875 unter Borbehalt bes Biberrufs genehmigt, bas Geitens bes Margermeiftere ju Taren ber Armentaffencenbant Schriff bafelbft jum Stellvertreter bes Stanbesbeamten für bie Stobt Duren beftellt merbe.

Machen, ben 7. Februar 1876.

M 125. In Berfolg unferer Beröffentlichung bom 28. Dezember 1875 (M.-Bt. St. 54 G. 319) Die Stanbesämter betreffenb bringen mir jur allgemeinen Renntuik, baf ber herr Dberprafibent ber Rheinproving ferner 1. ben Chanifee Muffeber Athert Berbogen ju Sergarten jum Stellpertreter bee Stanteebeamten im Stantesamtebezirte Pleibnir Rreis Schleiben und 2. ben Adecer Reiner Dreimuller in Commereborf, Rreis Schleiben, jum ftellnertre. tenten Stanbeebeamten im Stanbee. Amtebeurte Cammere. borf, beef. Rreifes, beibe unter Borbehalt bes Biberrufe ernannt bat.

Machen, ben 7. Februar 1876.

M 126. Unter Bezugnahme auf unfere Befanntmachungen nom 17. Rooember und 16. Dezember u. 3. - Amibtait Stud 48 Geite 289 und Stud 53 Geite 313 - beingen wir hierburd jur öffentlichen Renntnig, bag mit Abhaltung ber Saus Collecte far ben Reubau einer tathotifden Rirche ju Beden im Rreife Bipperfurth ferner auch nach Beter nettetaben in Beden, Deint. Dber- aus bem Reichogebiete ausgemiefen morben. buricher in Engelett den, Beter Jaf. Biggere in Pubenfirden, Salob Offermann in Subenfirden und Casper Offermann in Bigenfirden betraut morben finb. Machen, ben 1. Rebruar 1876.

Bermeifungen bon Muslanbern aus bem Reichogebiete.

127. Muf Grund bes § 362 bes Strafgefet. buche finb, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen Banbfireichere und Bettetne.

1. ber Bebergefelle Jahann Bollner, geburtig aus Bich-temeiber (Begirt Freubenthal in Deftereichifch-Schlefien), 45 3ahre att, burd Befdluß ber Roniglid preufifden Begirte-Regierung in Oppeln bom 8. Rovember D. 38.:

2. ber Coubmadergefelle Beter Sufft aus Innebrud in Throt, 20 Rahre att, burd Befdluß ber Roniglich preugifchen Sanbbroftei in Silbesheim vom 16.

Dezember u. 38 ;

3. ber Schneiber Rart Otto Grannblatt, geburtig aus St. Betereburg, 21 Jahre att, burd Befdiug ber Ronigtich preugifchen ganbbraftel in guneburg bom 11. Januar b. 36.; 4. ber Arbeiter Johann Denfint aus Butphen (Ronig-

reich ber Rieberlande), 39 3ahre alt, burd Befding ber Ronigtid preofifden Begirte-Regierung in Mun-

fter bom 22. Rovember b. 36.; 5. ber Togelohner Rarl Spinbler, geboren 1839 unb orteangeborig ju Ratwit (Begirt Auspit in Dah.

ren), 6. ber Tagelohner Jatab Rucera, geboren 1850 und prisangeborig ju Ellifchan (Begirt Rtattau in Bob. men);

au 5 und 6 burd Befdlug bes Ronialid baieri. fchen Begirteamte in Beuchtwangen bom 16. Degember o. 38.;

7. bie Tag-Ihnerin unverebelichte Marie Blad, gebuetia ans Molaveeto (Begirt Rlattan in Bobmen) 20 Jahre alt,

8. bie Tagelohnerin unnerebelichte Therefe Delan, geburtig aus Blaon (baf.), 20 Jahre alt, au 7 unb 8 burd Befchtug bes Roniglich baieri-

ichen Begirteamte in Regen bom 16. Dezember n. 36.: 9, ber Barinergebutte Thomas Bauer aus Litfdauer-Reinberg (Begirt BBgibbopen in Defterreich unter

ber Enne), 18 Jahre alt, bued Beichtug bee Geof. beegoglich babifden ganbeetammiffare in Rarlernbe pam 21. Dezember u. 36.; 10. ber Goloffergefelle Binceng Gfpanbl, geburtig ans

Gray in Swermart, 30 Jahre alt, burd Beichtuf bee Geofherzoglich medlenburgifden Dimifterinm bes Innern bom 23. Dezember b. 36 .;

11. ber Tagelohner Johann Deinrab, geburtig aus Buttenbach (R:eis Rolmar im Dber. Gifag), jur Reit frangofiider Staateangeboriger, 38 Jahre att, burd Beidtug bis Raiferliden Pegirte-Brafibenten in Rolmar nom 6. Januar b. 36.

Batente.

M 128. Das bem Direftor ber Breslauer Aftien. gefellichaft für Gifenbahn-Bagenbau &. 28. Grund gu Brestan unter bem 26. Oftober 1874 auf bie Daver bon brei Jahren und fur ten Umfang bes preugifchen Staats ertheilte Batent auf eine Ruppelung fur Gitenbahnmagen in ber burd Beidnung und Befdreibung nachgemiefenen Bufammenfegung, und ohne Jemanben in ber Benutung befannter Theite ju bebinbern, ift aufgehoben.

Ma 129. Das bem Roniglichen Gifenbahn-Dber-Betriebe-Infp fior Sebalb in Gaarbruden unter bem 30. 3nti 1874 auf bie Dauer von brei Sabren und fur ben Umfang bes preufiichen Staates ertheilte Batent : auf eine Ruppelunge. Borrichtung an Gifenbahnfahrzengen, moburch bit Bwifdentreten gwifden bie Bogen bermieben werben Roefe om 14. Juli 1853. - 15. Lepage, Leopold, ge-

morbett.

und ohne Jemond in ber Anwendung befonnter Theile fine am 17. April 1854. - 32. Dermoune, Bentid, ju beichranten, ouf brei Johre von jenem Toge an gered. aeboren ju Roeihgen am 11. Apiil 1854. - 33 Lepage, net und fur ben Umfang bes preußifchen Staals ertheitt Jacob, geboren ju Efcmeiter-Ane am 7. Robember 1854. morben

mar, Infeften-Pulper, auf 3 Johre.

eitheilt worben.

Berordnungen und Befonntmadungen anberer Behörben. JR 135. Borladung.

pewren gu Rleit am 12. Dai 1850. - 2. Frongen, 1854. - 45. Rreuels, Becuer, geboren gu Bant am 2. frem Onberr, geboren ju Berticheld em 28. Kpril 1852 Januar 1854. — 46. Bongorg, Schaftlan, gedoren ja – 3. Kediger, Joed Friedrich, geboren ju Berticheld Siedberg am 9. Gewender 1854. — 47. Jonifen, Peter 20. Januar 1852. — 4. Kremet, Johr, geboren Josife, geboren in Siedberg am 24. Februar 1854. — in Haffensold von 11. Juni 1852. — 5. Küffen, Johann 48. Odrich, Wilhelm, geboren ju Wilstein am 20. April Briedrich, Riorent, geboren ju Boeiferquartier am 12. 1854. - 49. Bauly, Beter Dubert, geboren ju Oppen Juli 1852, bomicilirt gu Roblicheib. - 6. Mertene om 8. Juni 1854. - 50. Bermonne, Theobor, geboren Arnold, geboren ju Bentereborf am 8. Juni 1852, bo. ju Greinebrud am 26. Detober 1855. - 51. Brommert, miciliri ju Cichweiler. — 7. Schwort, Augustur, geboren Jocob Joseph, geboren ju Cornethmürster am 13. Ja-ju Riederorschel om 11. Januar 1852. — 8. Roediger, maar 1855. — 52. Birch, Anton, Hugo, Alfred, geboren Dito Muguft, geboren ju Burifdeib om 14. September ju Eichweiler om 23. Juli 1855. - 58. Breuer, Jofef, Anto augurt, georet ju vertified om 14. September ju Leidweiter om 25. Juli 1880. — 35. Breter, John 1885. — 9. Marten, Bett - 36. Breter, John 1885. — 9. Marten, Bett - 36. Breter, 1885. — 10. Cepé, Johann Jailan, Pierr Wilhighm, gebern ju Schweiter am 26. Kaught storts ju Noch am 15. Mart, 1865. — 11. Art, 1865. — 15. Hantvork, Hran 364f. gebern ju Schweiter ju Schweiter am 27. Mart 1865. — 15. Deben 28. Breter in Schweiter am 27. Mart 1865. — 15. Deben 28. Breter ju Schweiter am 27. Mart 1865. — 15. Deben 28. Breter ju Schweiter am 27. Mart 1865. — 15. Deben 28. Breter ju Schweiter am 28. Breter ju Schwei

fol, in ber burd Beidnung und Befdreibung nochgewie- boren ju Efdmeiler- Ane am 28. Februor 1853. - 16. fenn Busammenfetjung, ohne Jemauben in der Anmen- Leveque, Johann Paptift, geboren zu Aue om 14. Mai bung besonnter Theite zu beschränten, ift aufgehoben. 1858. — 17. Moher, Ricolous, geboren zu Bumpe am Me 130. Das bem Ingenieur B. Largbein m 12. Juni 1853. - 18. Somit, Gerbord, geboren gu Burgburg unter bem 2. Rooember 1874 auf bie Dauer Roethgen om 21. April 1853. - 19. Couta, Guftav, bon brei Jahren und fur ben Umfang bes preufpiden Jofef, Mortin, geboren ju Roebe am 14. Doi 1853. bonwogen in ber burch Beidenung und Beidreibung nad. — 21. Barffen, Dubert Chriftian, geboren ju Lemiers pwiefenen Bulammenfetung und ohne Jemanden in ber om 5. Mars 1853. — 22. Buttgen, Jolef, geboren gu Amerbung befonnter Theile ju behindern, ift aufgeboben Gilendorf om 20. Doi 1853. - 23. Breuer, Geonard, M 131. Dem Seinrich Datigt in Botebam ift geboren ju Robifcheib am 14. Februor 1853. - 24. wirt dem 21. Jonuar 1876 ein Potent ouf eine durch Jonfen, Heine Hoff, gehoren ju Ponnecheibe am 10. Jedinang und Beiderebuug nachgewissen Sdreft der Abrefhant, August 1863 — 25. Brener, Johon, geboren "Stoti-ofen Jemanken im Amwendung ketonnter Khelfe zu bei berg om 6. August 1863. — 26. Dooet mom, Edwig, fciafen, ouf brei Jahre, con jenem Tage on gerechnet, geboren ju Stotberg om 11. October 1853. - 27. mib fur ben Umfang bes preußischen Staots ertheilt Frangen, Aloie, geboren gu Burticheib om 7. Rovembee 1854. - 28. Beffet, Corneline, geboren ju Burtfbeib M 132. Dem Medoniter A. Reige gu Sannover am 7. September 1854. - 29. Sehvert, frang, geboren ift unter bem 21. Januar b. 3. ein Batent auf eine ju Puebad, om 20. Ceptember 1854 - 30 Boulonger, Charfevorrichtung fur Schneibermerljeuge in ber burd Leopold, geboren ju Efchmeiler Aue om 23. Februar 1854. Robell urb Befdreibung nachgewiesenen Rofommenfehung | - 31. Fromens, Johonn Jofeph, geboren ju Efchweiler-- 34 Lent, Jojeph, geboren ju Roethgen om 1. Februar M. 133. Anhalt. Bebr. Loefer in Erier, 17. 30. 1854. - 35. Meiftere, Combert, geboren ju Bumpe am 30. Juni 1854. - 36. Repffen, Frong, geboren in Ane M 134. Dem Civil Ingenieur Eugen Goleh ju am 26, Rovember 1854. - 37. Comit, Frang Beinrich, Allo ift unter bem 27. Januor 1876 ein Boient auf geboren ju Roetbgen om 29. December 1854. - 38. riem burd Beichnung und Beidreibung nochgewiefenen Traubt, Ferdinand, Friedrich, Chriftion, geboren zu Roethgen milafteten Drebichieber fur Dampfmofchinen in feiner am 7, Juni 1854. — 39. Bietoff, Bronord, gebaren gu gamen Bufommenfetung auf brei Jahre, von jenem Tage Stich om 24. Februar 1854. — 40. Theiffen, Beter an gereconet, und fur ben Umfang bee preufifchen Stoate Bofet, geboren qu Forft am 31. Doi 1854. - 41. Gyfele, Grong Jofeph, geboren gu Elenborf om 3. April 1854. — 42. Berret, Bhilipp Mortin, geboren gu Bicht om 13. Juli 1854. - 43. Deferno, Chriftian, geboren in Rumpen am 19. October 1854. - 44. Juchem, 30. Die Miluoirpflichtigen: 1. Cubefl, Anbreos Abotph, bann, Jofef, geboren au Robifcheib om 9. Ceptember - 14. Cambertin, Theobor, Subert, Michael, geboren gu om 11. Ceptember 1855. - 59. Leger, Lubwig, geboren

un Roethoen am 28. Juni 1855. - 60. Bengen, Dathios, geboren ju Bergrath om 27. April 1855. - 61. Landrouich, Roel, Lambert, geboren ju Mue am 17. Sep. tember 1855. - 62. Margin, Jofef Gugen, geboren gu Mue am 9. Rebruor 1855. - 63. Benbere, Chriftian Subert, geboren gu Gidmeiler am 19. Geptember 1855. - 64. Quabflieg, Arthur Subert, geboren gn Gidmeiler am 3. 3uli 1855. - 65. Quoilin, Guftan Frang, geboren ju Ichenberg am 26. October 1855. - 66. Schwerfel, Frang Rifolas, geboren ju Cfdweifer am 7. September 1855. — 67. Thielen, Philipp, geboren gn Bumpe am 5. Marg 1855. — 68. Toppanl, Boul, geboren ju Aue am 28. Februar 1855. - 69. Gulot, mungen burd Anfolag in ben Amtelotalen ber Gidungs. Gelig, Julian, geboren ju atfc am 1. Januar 1855. -70. Dieberich, Franz, geboren ju Rirm am 9. Juli 1855. - 71. Suppers, Johann, geboren gu Gitenborf am 13. September 1855. - 72. Rrott, Bartholomans, geboren ju Gilendorf am 17. Juli 1855. - 73. Deifen, Bilbeim Jacob, geboren ju Rim am 11. Auguft 1855. - feinen Bobnfit von Cortmund nach Efcmeiler-Bumpe 74. Doffmann, Carl, Ernft, Bilbelm, Ainold, geboren ju Bergogenrath am 18. December 1855. - 75. Tamoni, Anton, Raphael, Jofef, geboren ju Bergogenrath am 16. April 1855. - 76. Bonhoven, Johann Joief, geboren gu hoengen am 11. Joni 1855. — 77. Dufftlig, Joief, ber Stiftung Rational Dant fur Bettranen fur Die Jahre geboren ju Conrensberg am 27. Juni 1855. — 78. 1870 bis 1874. Mertelbad, Jacob, geboren ju Borbach am 16. Februar 1855. — 79. Birreftott, Josef, geboren in Stolberg bem volerfandischen Bere den Greichung der Stillung am 1. Juni 1855. — 90. Geth, Josopa Hier, geboren "Valionsteinel für Beiteraen" bal dabetingen mollen, m. Einderg am 13. August 1854. — 81. Seiter, Bette, find mit felber fo ond in den Jahren 1870 bis 1874. Simone, Beinrich Sugo, geboren jn Stolberg am 31. ten biermit aufgeforbert, fich binnen 3 Monaten von beute ob por bem Unterzeichneten ju geftellen und fich über ibr Richterfdeinen zu rechtfertigen, mibrigenfalle bas gerichtliche Berfahren nad §. 140 bes Deutschen Strafgefeb. budes gegen biefelben eingeleitet werben wirb.

Mochen, ben 24. Januor 1876. Der Ronigl, Banbrath bee Lanbfreifee, Safencleber.

36 136. Das gemerbtreibenbe Bublitum wird bierburd hingewiesen auf bie in Dr. 52/75 bes Centralblattes für bas beuifche Reich und in Rr. 299/75 bes beutfcen Reiche. und Roniglich Brengifcen Staateanzeigere peröffentlichten Rachtrag ber Raiferlichen Rormal Gidungs. Rommiffion gur Gidgebuhren-Tape vom 12. December 1869. Ge wird hier ane bemfeiben heroorgehoben, bag unter

fommt:

Die Stempelong von Raffer refp. fur bie eichomtliche Brufung berfelben und fur bie Brufung von Anmendung finden;

3. baf bie Beftimmungen über bie Anwendung biefer perapberlen Zaren eine beftimmte Ermagigung ber Gebühren für bie galle feftichen,

a, wenn die bezüglichen Gidungegefdafte angerhalb ber Amteftelle (bee Eichungsamte-Lotale) ftaltfinben.

b. wenn bereits im Bertebr gewefene Saffer auf Berlongen nur auf bie Abmeidung von ber aufgeftempelten Angabe unterfnot, hiebei noch binreichenb richtig befunden und ohne neue Stempe. lnug jurudg geben merten.

Die Taren felbft find mit ihren Anmenbungs-Beftim. amter ber Rheinproving und Dobengollerns gur Reuntniß

bes betheiligten Bublifums getracht. Roin, ben 30. Januor 1876.

Roniglide Gidungs. Infpettion Frand. Ma 137. Der Darficheiber Friedrich Demis hat pertegt.

Bonn, ben 2. Februar 1876. Ronigl. Dber-Bergamt.

Bermaltungebericht м. 138.

Eingebent ber Danteepflicht, welche bas Brengifche Boll geboren ju Stotberg am 23. October 1855. - 82 fortbauernb alle Stiftungeargane bemubt gemefen, ben murbigen ergrauten Rriegern, melde am Abenbe eines lan-Dars 1855, welche ju ben Militar Erfat Aushebungen gen und ehrenwerth geführten Lebens ber Buffe und bes nicht erichie en und bieber unermittelt geblieben find, wer- Beiftaobes bedurfen, biefen burch Erleichterung ihres Lebeneunterhalte in gemahren, fo weit bie gur Berfügung ftebenben Mittet Solches nur trgenb giftatteten. Freilich haben fich bie an bte Stiftung erbobenen Anfprache in neuerer Beit erbeblich gefteigert. Denn wenn auch bie Bobi berer, welche junachft ber garforge ber Stiftung anbeimfallen, von Jahr in Jahr geringer wirb, inbem ber Tob bie Reiben ber tapfern Streiter aus ben Rriege. jahren von 1806 bie 1815 jest immer fcneller lichtet, fo machft bod anberer Geits bie Betarftigfeit bee Gingelnen in weit boberem Dage, ale bies fruber ber Sall mar, indem nunmehr bei benjenigen Greifen im Gilberhaar, bie an jenen Relbuigen Theil genommen haben, weil fie fic gegenwartig bereite fammtlich im bochften LebenGalter befinden, von einem, wenn auch nur theilmeijen Gelbftermerb bes Bebensunterhalts nicht mehr Die Rebe Aufhebung ber bieger gelemben beguglichen Beftimmungen fein taun, Belief fic bie Babl ber butibebedurligen Rrie-nom 1. Februar b. 36. an 1. jede Rabatigewihrung on Cichgebuhren in Begfall ben, bath nach Errichtung ber Rationalbant. Stiftung im Bahre 1854 ftattgehabten erften Ermittelungen auf über-2. veranderte Gebahren-Taren für bie eicamtliche Er- baupt 64,368 Beteranen, fo ift biefelbe jest und zwar mittelung bee Inhalte ober bee Taragewichte und nach ben, am Schluffe bee Jahres 1874 miet veronlagten Ermittelungen bereite bie auf 9213 Beteranen gurad. gegangen. Allein biefe Bahl ift boch im Bergleich ju ben Rubigirunge Apparaten für Gasmeffer und fur Faffer Mitteln, über welche Die Stiftung gu Gunften berfelben ju verfügen hat, immer noch fo groß, bag eine ausrei-

dende Beifalfe bem Gingelnen gur Sicherung feines Le. ben Juhren 1854 bis einschliegiich 1874 gewährten Unberfanterhatte teiber bieber nicht hat gemant werben ton- terftugungen, fomeit aber beren Berabreidung von ben ser. 3m Befentiiden ift bie Birtiomfeit ber Stiftung Stiftungeorganen Bud und Rechnung geführt morben ift. bisber ouf Die alten Bropinien ber Mong die, wie tettere bis 1866 beftonb, befchrantt geblieben, baber fich jene Ermittlungen und Roblen oud nur onf biefe begieben: bod ift ben in ben neu erworbenen Breugifden ganbestheiku borbonbenen butfebeburftigen alten Rriegern gleiche Bulfe, wie fie ben Beteronen in ben often Brovingen gu Toil wirb, mo diefe in Anfpruch genommen, niemole terfegt worben. In ber Broving Sannover find gmar in tinigen Begirten geordnete Stiftungeorgane bereite erribtet, Die gefammte Organifation bot inbeg auch bort bieber nicht bur daeführt merben fonnen.

3m Allgemeinen haben fammtliche Stiftunge Dragne fortbouernb eine eripriegiiche Thatigfeit entmidelt, obaleid der Binfiamfeit burch bie in Rolge ber Rriege von 1866 und bon 1870-71 in Anfpruch genommenen anbermeiten großen und mannigfachen Opfer in bobem Grate erfchmert worden ift. Gben fo bot fich bie Theilnahme ber Chrenmitglieber, menigftene in ber großen Dehranhl berfelben, ber ungunftigen Beitverhaltniffe ungeachtet nicht verminbert, Much find bantbar bie in vielen Rreifen von ben Rreibftanben bewilligten Beitrage heruorgubeben.

Der vielfachen Comierigleiten ungeachtet ift es unter biefen Umftanben getungen, viet jur Linberung ber Roth ber im boben Greifenatter fichenben und gum Theit in bitterer Armuth tebenben Beteranen beigutragen, und bar is megefprochen merben, bag Geitens ber Stiftungeorgane Alles geichieht und and fernerbin geicheben mirb, bie greifen Bortampfer ber bentichen Ginheit on ihrem Bebentatente nach Dioglichfeit por augerfter Roth an bemotru.

Bleibi es ouch in erfter Linie fortgefett ble Aufgabe ber Stiftung, ben beburftigen Beteranen bie erforterliche Dutfe und Unterfiebung angebeiben zu taffen, fo tritt lod tie Rothmenbigfeit ber Gemahrung von Unterftagungen ouch on bulfebeburftige, gur Getbfternabrung jege metfolle unfabige Bittmen perftorbener after Rrieger and ben Jahren 1806 bie 1815 neuerbinge in erhobtem Dage gleichfalle immer bringenber beruor.

Die Stiftungeorgane find fic bewußt, in allen biefen Begiebungen nach beften Rraften bemubt gu fein, ben alten bodbetagten muebigen Rriegern einer giorreichen Bergangenheit bes Bateriantes, fowie ben Bittmen berfeiben ben Bebeneabend erleichtern gu beifen.

Bie bie om Schinffe beigefügte Ueberficht (A.) ber Ginnahmen und Musgoben in ben Jahren 1870 bis 1874 ergiebt, find folgende Betrage ale Unterftutung an Betetonen nub an Beteranen Bittmen gemahrt morben unb imor in ben Gohren :

1870	71084	Thir.	18	Sgr.	11	Bf.	ı
1871	70531		24		11		ı
1872	74474	-	22		4		ŀ
1873	73580	-	15		8		ı
1874	77492	-	16		4		l
Roch einer ebenfolle bei	aefilaten	Rufan	me	aftelly	ma	(B.)	ı

betragt bie Summe aller, feit Errichtung ber Stiftung in

überhaopt 1,678,872 Tholer.

Diefes Gefammtergebniß tonn ole ein recht erfrenliches angefeben weeben und es gereicht bem unterzeichneten Rnrotarium gu hoher Befriebioung, ben eblen Bebern, wie auch allen Freunden und Forberern ber Guftung, bie mitgemirtt haben, bies Refuttat gu ergieten, feinen funig. ften Dant hierburch onefprechen ju tonnen.

Bas im Speziellen bie Centrol-Bermaltung anlongt, fo brion :

Thir. Sa. Bf. a. ber allgemeine Unterflugnuge-Ronbe am Schluffe bes Johres 1869 einen Beftanb von ..... 46734 14 8 Die zu benfelben gefloffenen Gin-

nohmen haben betragen: Thi. Sa. Bf. 1870-72...... 34162 22 --1873-74..... 7048 16 7

41211 8 87945 23

An Unterfrühungen murben barans gemährt:

Thi. Sa. Bf. 1870..... 5823 — — 1871..... 7432 — — 1872..... 9577 15 -1873..... 9383 25 — 1874..... 9374 20 -

41591 --- -Mithin beiragt ber Beftanb Enbe

1874..... 46354 23 3 Die Ginnahmen befteben außer ben Binfen bee Rapis tole, aus Gefchenten und Buwenbangen, in ber Saupt. fache ober aus bem Ertrage einer Potterie, bie in ben Jahren 1870-71 jum Beffen ber Stiftung ftattgefunden und berfeiben einen Ueberfcus von 22,103 Ehlr. 7 Egr. 10 Bf. gemahrt bat. Die Ausführung biefer Potterie hatte in patrio-ifcher Singobe fur bie Sache ber Stiftung ein Camite übernommen, welches feinen Gig gu Gollnow in Bommern hatte, und an beffen Spige ber bamolige Beigeo bnete, Rammerer Rruepi in Gollnom - frit Beigeordneter in Burg bei Dagobeburg - ftanb, bem nebft ben übrigen Mitatiebern bee Comites ber innige Dont für bas ergiette gunftige Refnitat gebubrt. Ge ift baburch moglich geworben, eine weit reichlichere Bewilligung von Unterftutungen one birfem Fonbe eintreten gn taffen, ole bie bobin gemabrt werben tonnte und find bie bauernb bewilligten Unterftubungen fo bemeifen morben, bof ber gange jetige Gelbreftanb, ber nach und nach aufgegehrt werben foll, ben jett noch om geben befinblichen Beteranen bie gn beren Abteben gu Gute fommen wirb.

b. Die Spezial-Stiftungen, weiche ber

Central Bermaltung unterftellt finb, Thil. Sgr. Bf. | tunge-Urfunde vam 18. Oftober, Allerhochft beftatigt ben befagen am Goluffe bes Jahres Ginnahmen find benfelben juge:

Thi. Ga. Bf. floffen : 1870 - 72...... 22930 11 10

1873-74...... 55495 9 1

78425 20 11

Darans murben an Unterfingungen gemabrt:

Thi. Sg. Pf. 1870..... 6021 27 6 1871.... 6427 22 6 1872..... 6620 17 6 1873..... 8454 ---1874..... 16701 15 — 44225 22 6 und ale burd laufenbe Baften beraus. Thi. Eg. Bf. 1870-72..... 452 4 1873-74...... 1122 7 9

45800 4 10

#### Dithin ift Beftanb perblicben Enbe 1874......124820 9

Rene Spezial-Stiftungen mnrben falgenbe errichtet; 1. bon bem Teppichfabritanten und Ehrenmitgliede ter Rationalbant Stiftung Chuard Burderet in Berlin burd Sufrunge Urfunbe pam 3. Dai, Allerhotft beftatigt ben 27. Dai 1872, mit einem Stiftunge-Ropital bon 500 Thir. - unter ber Bejeidnung Bringeffin Dargarethe Beatrice Grobare-Stiftung -; bie Binfen merben alljahr-

lich am 22. April an beburftige Beteranen pertheilt: 2. pan ber im Jahre 1854 verftarbenen Bitime bes Lotterie-Direttore Brind in Beilin burch letimilige Berfügung eine Spezial-Suftung unter ber Legeichnung: Brind pan Breuft'iche Stiftung und amar burd Musichen eines Leaats, beftebend aus bem ichulbenfreien Grunbitud Seiligegeiftftrafe Rr. 23 Ede ber Ronigeftrafe in Berlin und aus einem Shpothelen-Rapital pon 20,000 Ebtr. mit ber Bestimmung, bag bas Saus und bas Ropital eift nach bem Tobe ber Tachier ber 28 time Brind, ber vermitgmeten Dajor von Breug, ber Suftung gufiet, inbem biefe bie babin im Genug bes Legate perblieb. Beb. tere ift im Jahre 1872 geftarben und bie Giffung bemnachft in ben Befit bee Legate gefitt marten. Die Revenuen find nach Beftimmang ter Stifterin gn 2/3 an Bete: anen und ju 1/3 an Beteranen-Bittmen ale Unterftubung ju vertheilen. Diefe Spezial Stotung bat es maglid gemacht, mas bis babin nach nicht batte gefchehen tonnen, auch einer Angabi Beteranen-Bitimen fartlautenbe Unterftugungen bon varlaufig 3 Dart monatlich fur jebe zu bewilligen:

3. Don bem Raufmann und Chrenmitgliebe ber Ratio. natbant-Guftung David Beitdenjetb in Bertin burch Stif-

13. Dezember 1873, mit einem Giftunge-Rapital pan 1869 einen Beftand van ...... 92194 23 3 300 Thir., b ffen Binfen am 18, Dftaber jeben Jahres an beburftige Beteranen ju pertheilen find:

4. ban bem im Jahre 1873 verftorbenen Oberftlieutenant a. D. und Geniar bes eifernen Rrenges M. aan Birdhahn in Beigerfele burch lettwillige Berfügung mit einem Rapital van 300 Thir., van meldem bie Binfen je jur Dalfte einem Beteranen im Rreife Bleg und einem 170620 14 2 Beteranen im Bandmehrbegert Defchebe ju bemilligen finb;

und 5. van bem Roniglichen Banbrath, Gebeimen Regierungerath Forfter in Rempen am Rhein, Rreis-Rammif. farius bee Ratianalbants fur Beteranen fur ben Rreis Rempen, burd Stiftungentfunde pam 18. Oftober 1873. Allerhooft beftatigt ben 2. Dal 1874, mit einem Stiftunge Rapital von 220 Thir. ale Zweigftiftung ber fcan beftebenben Ronig Bitheim-Stiftung fur ben Rreis Rem. ben und unter ber Begeidnung. "Forfter'ide Dienftjubilaums Guftung" jur Unterftugung beburftiger Beteranen bee Rreifes Rempen.

Pei fammtlichen porhandenen Spegial. Stiftungen burfen übrigene nach ben Beftimmungen ber betreffenben Stiftunge Urfunden Die barbanbenen Stiftungefopitalien niemale angegriffen werben; es fteben vielmehr gur Bewilligung bon Unterftugungen nur bie Binfen jur Berfugung. Diefe find überall nach Daggabe ber aan ben Guitern getroffenen Anordnungen bertheilt and verwentet morben. Thi. Sq. Bf.

c. Die Regimenter Stiftungen bei ber Central . Bermaltung batten Enbe

1869 einen Beftanb ban ..... 24061 6 Reue Einnahmen traten bingu: Thi. Gg. Bf. 1870-72..... 9076 21 1873-74...... 3808 27 10

12880 18 11

36941 25 7 An Unterftugungen murben barous

gezabli: Thi. Sq. Bf. 1870..... 982 — — 1871..... 1116 15 — 1872..... 1393 28 8 1873..... 1205 12 6 1874 . . . . . . . . . . 1565 15 -

6263 11 2 und ale burchlaufenbe Boften berauegabt :

Thi. Eg. Pf. 1870-72..... 182 8 4 1873-74..... 76 21 3

6522 10 9 Ende 1874 ift baber ein Beftanb perblieben pon ...... 30419 14 10 Bene Regimenter-Stiftungen find errichtet morben :

L oon bem Sannoverfden Sufaren-Regement Re. 15 burd Stifinnge-Urfunde vom 18. Januar, Allerhochft befiatigt ben 5. Rebruar 1872 gegrundet mit einem Guifimgelapital von 1200 Thir. jar Unterftutung con Dannhaften biejes Regiments com Bachtmeiner abmaris, fome aud terner jur Unterftugung von Witmen ber ebenbezeichneten Dannfchaften; und

2. bom Branbenburgifden Sufaren Regiment (Bieten's fde Sufaren) Rr. 3 burd Gtiftunge-Ut fnabe com 30. i, Allerhocht beftarigt ben 7. Ceptember 1872, gegrindet mit 1000 Ehtr. Stiftunge Rapital ale Bueig. (Biomoille) Stiftung an ber fcon beftanbenen Bring-Arredrid-Rart-Staftung biefes Regiments mit ber Beftimmang, bas bie Binfen alliabrtich am Jahrestage ber Schiacht bei vertheilen finb. Auch bei fammtlichen Regimenter-Stiftungen werben

aleichfalle bauernb erhatten bleiben follen.

d. Die Gefammt-Ansgabe bei ber Central-Bermaltung hat betragen :

	terfilite	maen		Bermali	ung	atofter	. Rufe	mm	en.
	Tol.				64	Bf.	Ebt.	<b>6</b> 9.	Bf.
1870	12826	27	6	2504	28	5	15331	25	ii
	14976			2288			17265	1	6
1872	17592	1	2	2445	21	10	20087	23	_
	19043			2647			21690	23	7
	27641			2733			30375		
Die	Berma	linns	etoi	ten flab	auf	bas	möglichfi	ger	irgft

1869 - Bunbeegefigblatt Geite 141 - rom 1. 3a ben bei ber Central Bermaltung nicht ftattgefunden. mar 1870 an aufgebort bat, nicht unmefentlich geftiegen. Bon fernerer Erhebung ber fraber an Die Central-Berwitung entrichieten Bermaltungefoften-Beitrage ber Bejitte., Rreis- und Lotal-Rommiffariate ift feit bem Jahre 1871 - Encular-Mittheitung vom 24. November 1870 Generallientenant und Gomerneur bes Invalibenhaufes.

- Abftand genammen morben, Der Befammitaffenbeftarb bei ber Central-Bermaltung belief fich Enbe 1874 und gwar : Thi. Sq. Bf. beim allgemeinen Unterftugungs-Fonbe 46354 23 bei ben Spezial-Stiftungen ..... 124820 9 4 bei ben Regimenter-Stiftungen ..... 30419 14 10

anfommen auf ... 201594 17 mithin gegen ben Beftanb Enbe 1869 von 164786 14 4 mehr . . . 36808 3

Bene Beffanbe maren Enbe 1874 mie folgt ginebar beleat:

in 5 pEt. Eppothefen ..... 190200 - in 5., 4'/... und 4proc. Werthpapieren 10000 - -200700 --

> 894 17 mie oben ... 201594 17

Augerbem befitt bie Stiftung bas foutbenfreie Grunbftud Beiligegeiftftrage Rr. 23, Ede ber Ronigoftraße in Bertin, meldes fpegiell ber oben angeführten Brind pon Breuft'ichen Spegial-Stiftung angebort,

Incem mir binfichtlich ber Einnahmen und Ansgaben bei ben Regierungebegirfe., Stabt., Rreis- und Lotal-Rommiffariaten auf bie oben bergefügte Ueberficht (A.) Bejag nehmen, welche im Allgemeinen ein erfrealiches Refultat ber Birtfamteit aller biefer Stiftungeorgane ergiebt, baben mir mit Bedauern anguführen, bag von einigen Rommiffariaten, bei benen in ber Ueberficht nichts angraeben, Die Bermaltunge-Ueberfichten mieberholter Anregungen nageachtet bisber nicht eingegangen finb.

Die Guttigfeit bes nuterm 26. Dai 1866 Muerhochft genehmigten Grundgefetes vom 23. Rovember 1865, bif-Bionville (Ware ta Zour) jum Anbenten an ber bafitbft fen Bertfamfeit aaf bie Beit bis Enbe 1872 beidra t Gefallenen bes Regiments an Invatiden bes tetieren ju mar, ift von Gr. Daj. bem Raifer und Ronige mittelft bes an ben Rriege. Minifter nob ben Minifter bes Innern ergangenen Allerbochften Erlaffes vom 29. Rovemwie bei ben Spezial-Stiftungen, nar die Binfen ju Un- ber 1872 fernerbin auf einen Beitranm von feche Jahren, inftungen vermenbet, indem die Stiftungelapitalten alfo bis jum Shluffe bes Jahres 1878 verlangee

morben. Bon ben Ditgliebern bes Ruratorium foleb ber Regierungs-Bige Brafibent von Rampt in Bolge feiner Berfennna pon Botebam ale Regierunge Brafibent nach Coe. tin aus. In Sielle beffetben murbe mittelft Allerhochften Erlaffes vom 23. Darg 1872 ber bamalige Regerangs-Bige-Brafibent Ronopadi in Botebam jum Ditgliebe bes Ruigtorinme ernnunt. Ale auch biefer aus Berantaffung feiner Berfitong bon Botebam nach Cobleng muber ausfdieb, ift burd Allerhochfte Orbre vom 24 Januar 1874 ter figige Regierungs. Bice. Brafibent Freiherr von Shlot-Dog befdranti; fie find aber babard, bis bie frubere beim in Botebam jum Ditgliebe bes Ruratoriums er-Portofreibeit der Stiftang nad bem Gefit vom 5. Jant nannt worben. Anberweite Berfonal-Brranberuagen ba-

Berlin und Botebam, ben 12. Dezember 1875. Das Auratorium bes Rational-Dants

får Beteranen. von Daligemefi, non Binterfelb. Genernt Dajor 1. D.

Biltanme Big-Brafibent ber Ober-Rechnunge-Rammer.

von Manbom, General-Major und Direttor bes großen Militair-BBaifenbaufes.

Brbr. von Chlotheim, Regierunge-Bige Brafibeat. Dathiolius, Rechnungerath, General Gefretair ber Stiftung.

ber Ginnahmen und Anegaben bei ber in ben Robren

				a b m c.						H 11 6
						1870.				
Rummer	Rommiffariale.	Beftanb Ende 1869.	1870 – 72,	1873—74.	Unter- ftühungen.	Babi ber Empfänger.	Bermai- tungstoften.	Unter- flühungen.	Babi ber Conpianger.	Berwall lungs- toften.
		Thi. fgr. pf.	266, far. pf.	Thi far. of.	Thi. far. pf.		Thi, far. pf.	261. fgr. pf		Thi far t
,	1. Central-Bermaftung.	46734 14 8	34163-39	7048 16 7	5823	1091	TI	743	1103	
2 3	Special Stiftungen	92194 28 3	99930 11 10	53495 9 1		1256	1 1 1	6127 22 6	7 00	: 1:
	Regimenter-Bittungen	24061 6 8	9078 21 1	9808 27 10	982	108		1116.15	117	
4	Bermaltunge-Roften		544 22 9				9504 28, 5			2288 24
	Summa 1.	164 (86 B 4	71861 17 8	(10/7 10) 7	125,62, 6	24.5	2504 28; o.	14:76 7 6	2420	2 288 24
	2. Regierungebegirt Nachen.									1 1
1	Nachen, Reg Beg.	1301 4 7	1102 8 8			75	59 11 9		92	57 26
5	Machen, Stabt-Begirt	788 9 3	1163	763	341,	75		338	59	
3	Raden, Rreis	788 2 3 100 24 9		85 23 6 225 -	89	3	1 6	329	37 24	1 6
5	Erfelen.	448 28 3	319 25 T	104 22 8	600	30		24	20	- 20
6	Euben.	26 8 2		192 (0	89	23	310	102	8	8 10
7	Gellentirden.	2 6	. 30	80	10-	10	310	10	16	
8	Deineberg,	15.18	31	83 -	2	.1	1 1 1 1	18	21	20
š.	3did.		47 5	29/20	73 15 -	- 21		13 15	40	- 9
Ď.	Blatmebn,	40 2 4	124 6-	164 2 8	45	44	1 4-	40	17	1 10
1	Montiete,	5 6 2	74 20	67	31,15	17		25	10	20
2	Schleiben, "	77 16 6	83 11 4	51 24 -	27	9	2 10	30	1994	
	Summa 2.	2798 18 6	3112 26 10	2678 7.10	102 m	250	65 1 9	1014.15	345	6621

B.

### ber von ber Stiftung "Rational Dant für

in ben Jahren 1854 64368 Beteranen Die Angobl ber bulfebeburftigen Beteranen bat betracen; im Sabre 1854 . .

ZE		terrag d'e acquelles									
Laufenbe Rummer.	Regierungebegirte.	1854. ZNr.	1855. Zbir.	1866. Thir.	1857. Thir.	1858. Thir.	1859. Thir.	1860. This.		1862. Thte	
26	Megiernnge Begirt Rachen 1	547	487	366   1 Notes	490 111ft	Friebene		808 in Puts	1077	1085 Gerichts.	

bee Bandgerichte in Hachen pro IV. Quartel 1875.

l'Hoden wim Friebenerichter in Lugerath, ber Gerichts. Affeffor von Beiler ju Duffeibarf zum Griebenerichter in Der Gerichts Bfiffige von Deufloger ju Trier murbe Gupen, ber Appelpaler Frederich Rimboch und ber Rentuer jum comm. Gloude Kafartater beim biestigne Cognetie, Weltelen Theire in Julia gie Gabyspaperintern ber bem ber Frieden-Richter, Gerichts Riffiger Tabum zu Coe-Friedenscrafte au Julia, ber Gerichtscherbenn Compen jum Staate-Brotarplay in Simmern, ber Referenbar bibat Roebler ju Castbruden jum Gerichtefdreiber in Bogels jum Abvotaten im Pegirt bes Appellations Ge- Wontjoie und ber fruber ale Gerichtevollgieber gu Dann richiehofes von Roin, ber Grichte-Affiffor Raaber ju angeftrfit gemefene Bibelm Saebenber ane Ribeggen jum

fidt Stiftung "Rationalbant für Beteranen" 1870 bis 1874.

gabe.												9
	1872.			1873.			1874		Durch	aufenb.		10 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
Unter-	Babl ber Cmpfanger.	Bermal.	Unier- ftütungen.	Bahl ber Empfanger.	Berwal- tungstoften.	Unter- flühungen.	Babi ber Empidnger.	Berwats tungsfoßen,	1870—72.	1873—74.	Beftand Ende 1874.	f ber Enbe 1674 borbanber
bl. fgr. pf.		Thi. fgr. pf.	Thi. far. pf.		Thl. jar. pf.	Ebl. fgr. pf.		Thi. far. pf.	Thi. igr. of.	Thi. far. pf.	Th. fgr. pf.	Wnjab
620 17 6 393 28 8	1286 1374 128 2788	2445 21 10 2445 -1 10	8454 — 1205-12 6	1047 1616 129	2617 (6 1 2637 (6 1	9374 20 — 16701 15 1565 15 — 27041 20 —	1175 2787 178	2733 16 3 2733 16 3	452° 4, 7 182° 8, 4 631, 52 11	1122 7 9 76.21 3	4/354 23 3 124820 9 4	3
278	81 59 37 5 19 8 15 16 45 17 7	60 12 2 17 - 20 - 3 10 - 20 - 114 - 20 - 112 - 71 5 2	224 36 - 92 39 - 39 - 5 - 5 - 20 - 25 - 5 - 20 - 5 - 5 - 5 - 20 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 -	700 3339 77 44 22 186 156	56 25 10 1 4 - 20 3 25 - 110 - 13 - 20 - 114 - 16 110	379 96 102 - 34 - 77 20 - 22 - 106 20 33 - 34 - 931 30	70 31 39 7 13 8 7 15 23 15	57 13 4 116 — 20 — 120 — 3 10 — 3 10 — 2 9 8 1 10 — 68 10 —	669 29 10 196 21 16 9 56 6 20 10 17 18 1	160	1898 17 2 280 14 6 100 19 9 529 16 3 34 18 2 2 2 6 14 28 — 4 — 1 2 2 59 29 2 2026 27	

meifung Beteronen" gemahrten Unterflugungen

bis einfalirgtic 1874 C be 1874 . . . 9213 Beteranen).

Un e. m	u guogu	in ben 3	ahr n :									1
1863,	1864.	1865.	1866.	1867.	1868.	1869	1870.	1871.	1872.	1873.	1874.	Summa,
Ebir.	Thir.	Thir.	Thir.	Thir.	Ebir.	Thir.	Thir.	Thir.	Thtr.	Thir.	Thir.	
1042	1344	882	728		1596	768	702	1014	834	580	932	16501
												bem Mb
Juffigrat	b Menter	nbergh gu	Daren	ift geftor	ben; ber	Er. boc	al-Antral	t Beling	an Mache	n ber Ch	jaracter (	ale Inftig.

gangungerichter Chriftian Jofef Thelen gu Julich auf rath verlieben. feinen Bunid aus bem Amte enlaffen; ber Berichte foreiber Rieb ju Mantfoie on bas Friebenegericht ju Ct. Benbel und ber Gerichisoollgieber Gebarb ju Linnich in ben Landgerichiebegirt Cieve verfet; bem Rotor Juffig-rath Alef ju Geitenfirchen ber rothe Ablerorben IV. Rlaffe,

Maden, ben 26. Januar 1876. Der ganbgerichie-Brafibent, Der Ober-Brofurator,

Cherer. Oppenhoff.

# Amtsblatt

### der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stück 8.

Musgegeben au Machen Donnerftag, ben 17. Februar

1876

bruar 1876. (Rr. 1114.) Berorbnung, betriffenb bie Enthebung

bes Berbate b.r Ausfuhr von Bferben. Bom 3. 30 br mar 1876.

Berordungen und Betannimachungen ber Centralbeborben.

3 141. Ter & 5 ber "Borfdriften für bie Andbilbung und Biffung berginigen, melde fic bem Banfache im Gtautebienfte mit men", pom 3, Ceptember 1868, mirb anfgeboben und burd bie nadfolgenbe Beftimmung erfitt:

"Pei ter Delbung jur Brafung find mit bem

Radmeis ad c. § 4 porjulegen:

Etabienzeidnungen, melde ber Ranbibat nach eibreffatt. lider Erflarung felbft angefertigt bat, und welche ben Grab ber erworbenen Sabigleit im Freibondgeichnen unb Entwerfen barthun, inebefondere erfeben laffen, bag ber Ranbibat fich bie erforderlide Urbung im Architeftur. und Ornamentenzeichnen, im Biongeia nen, in ber Anwenbung ber Beripective und im Projectiren einfacher Baumerte ju eigen gemocht bat."

Bertin, ben 3. Februar 1876.

Der Minifter fur Banbel, Gemerbe und öffentliche

Arbeiten. Maenbad.

3n Berfolg unferer Amteblatt Befanntmachung bom 22. Geptember 1868, Geite 246 ff. bringen mir porftebenbe, ben & 5 ber Brufunge Borfdriften fur bie Staate. baufad. Stubirenben aufhebenbe Befanntmadung bier burd Geulomte-Braparanben, melde bie jum 1. April b. 30. jur öffentlichen Renntmit.

Machen, ben 12. Februar 1876.

firung von Bofifenbungen nur noch folde Boftwertbatle bis um 15. Deri b. 38, bei bm Derin Semmar den angelaffen, auf benen ber Bertibeirag in ber Reiche : Direfter Ruenen in Rempen ju meiben und ihrer Ditmabrung ausgebrudt ift. Die bisher baneben noch gall- bung beigufugen: tig gewefenen Boftwerthieigen mit Angabe des Berthbe-trages in der Thalermöhrung, und zwar die Freimarten im 1/2, 1, 2, 21/2 und 5 Grofden, die gestempelten Briefumfolige ju 1 Grofden, und bie geftempelten Boftforen, fomobl einfacht ale folde mit Rudantwort, in 1/e ba. 1 Gerichen, tonnen von bem angegebenen Reitpuntte ab bur Brauffrung nicht mehr verwenbet merben. Die Bor-

M 140. Das Reiche-Befigbtatt Rr. 3 enthatt; rathe on Boftwertbzeichen ber Evolermab ung, welch. fic (Rr. 1113.) Befit, betreffend die weitere geschaftliche jest noch in ben Sanden bes Bublitume b finden, ton an Behandlung ber Entwurfe eines Gerichieverfaffungagefites, bie einfalteflich ben 15. Feb nor 1876 bei ten Boftaneiner Strafprogeforenung und einer Civitprogeforbung, ftolten gegen Boftwerifgeiden bes gleichen Betrages in fomie ber jugeborigen Ginführungegefete. Bom 1. Ge- ber Reichemahrung umgetaufdt merben. Gine Gintbfung gegen Buor finbet nicht ftatt. Berlin W., ben 6. Januar 1876.

Raiferliches General Boftumt

Ma 143. Die Abfender von Poftonweifunger nach Grofbritanien und Irland werben wieberholt auf ite Rathwenbigfeit aufmertiam gemacht, bei Einlieferung ber Boftunmeifungen ben Empfangern gleichieltig ein Benod. richtigungefdreiben über bie erfolgte Einjablurg bes Gel-

bes in überfenben. Derartige Bnadrichtigungefdreiben find oue bem Grunte erforberlich, meil bie Boftenmeifu gen felbft nicht in bie Sanbe ber Empfanger getangen, Die Petrage Dielmehr bon ber Eritiden Bofto rmaltung in onberer form jur Bablung an jene ongewiefen meiben und bie Empfon ger bas Bett nur bann ohne Beanftonbung abbeben fonnen, wenn fie ibre Empf natherechtigung bard Mingabe bes Damene und Bohno to bee Abfenbere nadmeifen. Berlin W., 10. Beninar 1876.

Raifertices Benerol Boftumt,

### Berorbnungen und Befanntmachungen ber Brobinglalbeborben.

Na 144. Rat Dagabe ber bon bem Dein Minifter ber geiftlichen, Unterrichte und Webrunal Angelegenheiten unter bem 15. Ofinber 1872 erluffen n Borfdriften, mirb om 5. April cr. mib ben felgenben Togen die Brufpra fur bie Mufnahme in bas taibolit e Soullebrer Ceminar in Rempen fluttfinben. Ratholifd. bas 17. Bebenejahr woll nbet und bas 24 noch nicht überforitten haben und bie Aufnahme in bos Gemtrat qu M 142. Geit 1. Januor 1876 find jur Fran- Rempen manfden, haben fich ju biefer Prif ng ipatifiens

1. bas Taufienanift (Geburtefdein):

2. einen 3mpffdern;

3 einen Revoccinationefdein; 4. ein Gefurbbeiteattift, aufgeftellt von ein m que Rub. rung eines Dienftfiegels berechtigten Arte:

5. ein Afterungeuthft von bem Borftebr ber von th. nen epentuell unmmretber bis ju ihrer Dielbung befuchten Lehranftalt, refp. ein foldes von ber Bo- meinbe-Borfteber Rrings bafelbft ju beffen Stellvertreter

6. ein Rubrungegtteft bon bem Schulinfpettor bes bringen. Bobnortes;

7. bie Erfiarung bes Batere ober an biffen Stelle bes Rachftwerpflichteten, bag er bie Dittel jum Unterhalfe bes Mepiranten mabrent ber Douer feines

Ceminartarfus gemabren merte: 8. bie Befcheinigung ber Ortebehorbe, bag er über bie bein nothigen Dittel verfüge.

Ueber bie Rulaffang au ber Aufnahme B:fifung mirb ben Mepiranten bemnachft ban bem Gemingr-Direfter

Berru Ruinen eine Dittheilung augeben,

Die jur mirflichen Aufnahme ausgewählten Braparanben boben bei berfelben unter Mitperpflichtung ibrer Bater refp. beren Stellvertreter einen Revere ausmitellen. inbalts beffen fie nach Beenbigung ihrer Musbilonna in bem Ceminar jebe non berjenigen Roniglichen Regierung, für beren Begirt ihre Aufnahme in bas Ceminar ftattgefunden batte, ihnen übertragene Schulftelle ju überneb. men und minbiffene 3 3abre lang ju verwalten, im Beigerungsfalle aber, fo wie im galle ber burd ibre fab. rung veranlagten unfreiwilligen aber ber nicht burch ih ren Gefundheiteguftanb nothwendig geworbenen freiwilligen Entfernnug bon ber Anftalt por Beendigung ihrer Muebilbung

a. alle von biefer exhaltenen Unterfiunungen gurudinerfatten unt

b. für jebes in berfilben augebrachte Gemefter ein Unterrichtegelb bon 30 Mart ju gabten haben. Robieng, ben 3. Februar 1876.

Ranigl. Brovingial Coul-Rollegium.

Ronopadi 36 145. Durd ben am 21. b. Die, erfolgten Tob bes Bfarrere Duller ift bie Bfarrftelle an ber epangetifden Gemeinbe ju Bregenheim, Rreisfpnobe Crengnad,

vacant geworden und with nach Ablauf bee Dachfahres bur i und mieber beiebt merben. Detbungen um biefelbe nehmen wir bis jum 1. Anguft

b. 3. entgegen.

Robling, ben 3. Februar, 1876.

Ranigt Canfifterinm. M 146. Der Evang tifde Doer Riechenrath bet im Cinverftanbnig mit bem Dern Minifter ber geiftlichen Angel nheiten die Biebermahl bes Bfarrere Schall in Stiom. berg jum Superintenbenten ber Ennabe Grengnach befta. tigt und gleichzeitig bie Babl bes Bfarrere Gonerauns in Munfter o/Stein jum Affifor biefer Chnobe genehmigt, Cobleng, ben 24. Januar 1876.

Ronigl, Ronfiftorinm. Berordnungen und Befanntmachungen

ber Regierung. 36. 147. Der Derr Dber Braffbent ber Rheinpraving bat mit Berfügung bom 21, b, Mis unter bem Borkelale del Widerrufed grachmigt, daß der Gemeinde im Königsberg vom 19. Jammie d. Ja. leifter Frein Millen zu Juriger und der Ar. Manisies, mu mit der flende die Konde der Freisforfstade finde, nach Spacheblomien die d. de Gegenweitere und Chemeinde erfolgten gerichtischen Aftheinus gegen Einstrichte und 

beftellt merbe, mas mir biermit anr öffentlichen Renntnife

Maden, ben 8. Rebruar 1876

Mi 148, Der Derr Oberprafibent ber Rhein-Brobing bat genehmigt, bag ju Gunften ber Baftorni-Spifegefellichaft ifte Rheinland nab Beftebalen im ganfe biefes Jahres bei ben evangelifden Bewohnern ber Rhein. Proving eine Sans-Rollette burch Deputirte ber Gefelle fchaft abgehalten werbe.

Bir bringen biefes mit bem Bewerten gur bffentlichen Renntnif, baf mit Abhaltung ber Rollefte in pnierm Bermalrungebegirte ber Diacon Bintel in Giberjeib betrant morben ift.

Machen, ben 15. Februar 1876.

M 149. Der enangelifde Ober-Rirdenreth bat im Ginverftanbuiffe mit bem Beren Dim fter ber geiftliden ac. Angelegenheiten bie Abhaltung einer einmatigen Rollette in ben epangelifchen Rirden ber Rheinproving far ben Rirden- und Barrhansban in Ueberrubt, im ganb. freife Effen, genehmigt, und bas Ronigl. Confifterium in Cabteng bat bin Termin fur biefe Rollette ant Countag ben 5. Dary b. 34. beftimmt. Inbem mir biefut biermit jur öffentlichen Renntnif beingen, weifen wir bie Roniglichen Stenertaffen an, bie gefammilten Gaben, welche Die Beiren Pfarrer an fir abliefern merben, in befannten Beife an unfere Bron .- Inftituten- und Communattaffe. abjuführen.

Die herren ganbrathe haben fiber ben Gefammtentrag. ber Collette bis jum 1. Mai cc. an, une an berichten.

Raden, ben 9. Bebrear 1876.

Na 150. Bei ber am 28. v. Die, ftatigehabten Genenernnaemabl bes Brafibrume ber biefigen Sanbele. fammer pro 1876 find Die Gebeimen Commergien-Rathe Leopald Coribler und Gottfrieb Raftor, Erfterer ale Bars figenber und Besterer ale beffen Giello:rtreter wiebergemählt morben.

Maden, ben 10. Rebruar 1876.

M 151. Die jur militairifden Ergangung ber Deutiden Bebr-Orbnung nuterm 28. September b. 36 erluffene Berr Drbnung, mirh boberem Auftrage gufolge in einer Ertra Beiloge jum hentigen Mmte Biatte bffegt. lich befanut gemacht.

Maden, ben 12. februar 1876. Bermeifungen bon Muslanbern aus bem

Reidegebiete. M 152. Auf Gand bes § 39 bes Strafgefet.

buche, ift 1. ber ruffifde Urberlaufer, Dienftfnecht Jone Dostus, geboren 1842 ju Garbon (Gouvernement Romns in Rufiend), extsang borig ju Neuftabt (bufetbft), nach Berbugung einer wegen borfaulicher Branbfti.

tung ertunnten faufjöhrigen Buchthaneftrafe, burch-Bafdluß ber Abniglich breuf-fon, Beitrtezegierung

2. ber Boder Abraham Elba aus Blocigmet (Gou- bebrraifter bernichtet worben find, empfohien, bie Ouptibernemem Batican in Rufflich Bolen), 26 Jahre cate berfeiben auch vor Abliferung an die Gerichte an ali, burd Beidtuß der Rouiglid preugifden Begirte. gefonberten fideren Orten aufgubewahren. Reglerung in Breelon pom 30. Rovember v. 38.,

lich preußifden Begirteregierung in Liegnit vom 24.

Januar b. 30., 4. bie Maurer Genft Gottfried Tullberg und Deinrich begiebungemeife 25 Jahre alt, burd Befdiuß ber Roniglid prengifden Begirferegierung in Schieemig bem 27. 3arnar b. 36.,

Rabburg bom 5. Januar b. 34.

Januar b. 38.,

Rabre att,

b. 34.

aus bem Reichsgebirte ausgemiefen morten. Batente.

Theile ju behindern, auf brei Jahre, von jenem Tage an Bafferbaa fur Sandwirthe, berfelbe. grednet nab far ben Umfang bee prenfifden Graate ertheilt worben.

Berorbnungen und Befanntmachungen .

Die Beiren Civitftanbebeamten verantaffe ich baber,

3. ber Schneibergefelle Frang Moramit aus Gabet in nach Moglichfeit fur eine getrennte Aufbemphrung ber Bomen, 24 Jahre alt, burd Beidiuß ber Ronig. laufenben Stanbebregifter fur bie Bufunft Gorge zu trogen. Machen, ben 9. Bebruar 1876

Der Dber Brofurator, Oppenhoff. Na 156. Uniperfitat Greifewalb.

Thormath Roe, beibe geburtig and Ropenhagen, 20 Ronigt flagies und fandwirthicafilide Atabemie qu Elbenn. Borlefungen für bae Commen femefter 1876. Reginn om 23. Aprit.

1. Gin- und Anleitung jum afabemifden Stubium. 5. ter Maurer Grang Briebl aus Ronigemarib (Be- Direttor Profeffor Dr. Baumftort. 2. Graatemirthichaftegirl Blan in Bommen), 36 3abre alt, burd Be. lebre, berfelbe. 3, Landwirthichofterecht, Profeffor Dr. idtug bes Ronigtid bagerifden Begirteamis in Daeberlin. 4. Gefdichte ber beutiden ganbwirthidaft im Dittelaiter, Dr. Bietruefy. 5. Condwirthicafilide Ge-6. ber Danbarbeiter Gaftav Jolef Bagner aus Bio. rafife und Mafchinentunde II. Ebrit, berfelber 6. Boben-famit bei Reichenberg in Bohmen, 31 Jahre alt, tun e, Biof, De, Scholt, 7. Besonbere Actier und Pftanburch Beichtig ber Roniglich idoffiicen Rreithaupti jenfpartitre, mit Ausfchluf ber Sandelegewächte, Prof. maunfcoft in Bangen bam 10. Januar b. 32., Dr. Robbt. S. Sandelegewächebau, Dr. Muller, Bri-7. ber Schriftgieger Bithelm Briebiid Mohler aus vaibogent, in ju beftimmenber Stunde. 9. Wiefenbau, Diegten (Ranton Bafel Band in ter Comeig), 22 Brof. Dr. Robbe. 10. Bandwirtifcaftlide Vetriebetebre Baber alt, burd Beichtug bes Grofbergoglich bar und boppelte Buchichtung, Dr. Pietrueln. 11. Demon-tifden Laubestommiffaire, in Mannhem bom 17. ftrationen und Gritatungen ber Berinde auf bem Berfuchefelbe, berfetbe. 12. Dbft- unb Gemufebau, afabemi-8. ber Bimmermann Anton Gangler, geburtig aus for Gariner Fintelmann. 13. Braftifche llebungen im Rimbad (Rreis Thann im Ober Cifaf), burd Dp. Bonitiem bes Bobens, Dr. Birtruety. 14. Brafifide tion frangofiider Staaleangehoriger, 66 Jahre alt, tanbmirthicaftliche Demonftrationen, Prof. Dr. Robbe. 9. ter Medannie: Johann Arcy Geriner, 2015 15. Allgarine Alfredinis Price Dr. Ausger.

10. ter Medannie: Johann Arcy Geriner, 2016 15. Allgarine Alfreddinis, Price Dr. Ausger.

10. Allgarine Alfreddinis, Price Modelson, der Geriner, 2016 15. Allgarine Alfreddinis, Price Dr. Ausger.

10. Allgarine Alfreddinis, Der Geriner, 2016 15. Allgarine Alfreddinis, Der Geriner, Lehre bon ben inneren Rranthellen ber Saueiflere, berburd Befding bee Ruiferliden Pegirte-Prafiben- fetbe. 18. Thieraryllide Rlinit, berfeibe. 19. Ueber ten in Rolmar vom refp. 13. und 26. Januar Mildwirthicaft. Dr. Miller, Brivatbogent. 20. Forfie miethicaftlide Brobuftionetebre, atabemifcher Borfimeifter Biefe. 21. Forftwirthicafilide Ercarfionen, berfetbe. 22. Organifche Erperimental Chemie. Brof. Dr. Trom-M 158. Dem Jugemeur G. Fulba bierfeibft ift mer. 23. Uebungen im demifden Laboratorium, Brof. mitr bem 29: Januar b. 3. ein Batent auf einen baid Dr. Chol. 24. Repetitorium ber anorganifden Chemie, Bedunug und Befdreibang nachgewiefenen Baffermeffer, beifetbe. 25. Bhffil, Prof. Dr. Trommer. 26. Pffauswai berfetbe ats neu und eigenhamlich erachtet worden jenipfiematil, Prof. Dr. Jeffen. 27. Aaleitung jum Be-m. auf drei Jahre, von jeuem Tage an gerichnet, und filmmen der Pflangen, derfelbe. 28. Anatomie und Philfür ben Ulmfang bes preußischen Staats eribeitt worben. fintogie ber Pflangen II. Theil, berfelbe. 29. Botantiche intendigent performance trainer inveren, moren, morge est planufa i der Derre em Anfhangung ber Bremebaden an Gifenbahnwagen in ber De, Minnigerabe. 33. Landwirthfcaffliche Baufunft, II. buid Beideung und Beidreibung nachgewiefenen Bufam- Theil, mit Demonftrationen an ben alabemifden Gebaumenf bang, ohne Jemanben in ber Anwendung belannter ben, alabemifcher Baumeifter Maller. 34. Wege- und

gebrhilfemittel. 216 Lehrmittel bient porerft bie umfangreiche Gutemirth. fchaft mit ihren mannigfaltigen Bobenarten und ihren anderer Behörden. merthvollen Rimboleh. Schaf und Schweinebettanden, in-Einernehmen mit bem herrn Jufth Minifter aus An. freifenen auf bem gelbe und im Stalle ju erlautern. is eines Branbes, wobierd bie laufenben boppetten Ginn- In gielder Beife werben bie Bortrage aber Technologie burch die in ber Birthicaft betriebenen blonomifd traut. verfloffenen Dalbin te mitbringen. Das Cintritisgel be-fichen Gewerbe, befanders durch die Branerei nod Biegetel, trogt 6 Thir., bas Studienhonorar fur bas eifte Gemeund burch Erem fionen nach Greifewold und Giratfund, fter 40 Thir., fur das zweite 30 Thir., fur bas britte bie forfiliden Bortrage burch Ercurftonen in bie ausge. behnten augrengenben reichen Univerfitate. unb Roniglichen Rorften veranfdaulicht. Das von ber Gutemirthicaft getrennte, befor bere bemirthicaftete Berfuchefetb gibt ben Stubirenben Betegenheit, Berfiche, melde mit nenen Cutinemethoben und mit bem Anbau nener Bffangenvarieta. ten gemocht merben, ju verfotgen. Die Berindeftalle unb ber Thierport bieten Beobochtungen oller Faiterunges und Rachtungeverfude, mabrent burd bie thieraratliche Rlinit in ben Rrantenftallen und in freier Brorie bee Deportemente Thiergrates bie Borlefungen über Bferbefenntnift. Sufbeidlag und Rrantheiten ber Sansthiere pratifd erlantert merben. Das demifde Laborotorinm, bas pfiangen phyfiologifde und thierphyfiologifde Inftitut find an praftifden Arbeiten ber Giubirenben eingerichtet. Mie fonftige Behrmittel bienen; Die atabemifche Bibliothet, bas atabemifche Lefeinftitut, Die landwirthicaftliche Dobell-, Brobutten. und Dungerfammtung, Die Adergerathe und Bellprobenjamminng, bas phpfifuliiche Rabinet unb bie technologitche Sammlung, Die dumifche Berfncheftation, bas botanifde Dufeum von Bflangen, Gaamen unb grad. ten, bie goologifde Sammtung, bas mitroftopifde Inftitut, bas Mineralientabinet, bas anatomifche Dinfeam und bie thieraratlichen Sammlungen, ber botantiche Garten, bas pomelogifche Inftitut nebft Dbftmodilltabinet und bie Bemilfegarten. - Cammttide Borlejungen und Demonfirotionen merben itt Etrena gehalten. Den Stubirenbeu, melde fammtlich bei ber Univerfitat immatrifulirt werben, ftebt an ihrer meiteren miffenichaftlichen Anebilbung bas Siecht an, ankerbem Borlefungen an ber Uniperfitat au boren und alle miffenichaftlichen Bilfemittet ber Univerfitat ju benngen. Die Atabemie Etbena vereinigt fomit Geleetaire Boffen, &. M. Beters und Biefd von Roin in fich bie Borguge ber fur fich vollig anegeftatteten atabemie mit benen ber Univerfirat.

Bon febem Gintretenben wirb verlangt, bag er biejenigen Sont-Bortenntniffe und Gebantenreife bifige, melde fint, unb, falle er eigentlicher gandwirth ift, bog er minbeftens ein Jahr bereits in ber landwirihfchaftlichen Bragie thatig gemejen fei. Doch tann von Litterem biepenfirt werben und es finbet teine Brafung bor ber Aufnahme ftatt. Der Curius ift Liabrig, ber Sinbirenbe verpflichtet fich jeboch ftete nur auf ein Gemefter. Die Giutretenben muffen jum Bmede ber 3mmatrifulation em obrigfeitliches ober obrigfeitlich beftatigtes Gittengengnif ober ein Ab. 1. Beile heißen : "Der Bert Docr. Brafibent u. f. m." gangegengnif bon einer anberen Lebranfialt aus bem lett-

20 Thir., fur bas vierte nno jebes folgenbe Semefter 10 Ehlr. Bobuung nehmen bie Stubirenben entweber in Eibena ober in Greifemalb in Brivathaufern, Roft bei ben Gaftwirthen ober bei Brivatfpeifemirthen, je nach freier Batt, Auenahmemeife tann beburftigen Stubirenben, Die fich ein Cemefter hindurch burd fleig und gote Rubrupa ausgezeichnet haben, Erlaß bes Bonorars und Freitifd jugeftonben werben. Die Roften bes Anfenthalte mit Ginfolug bes Sonorare, jebod mit Anefdluß ber burd Rleibung, Baide und Bergnitgungen entitebenben Ansgaben. ftellen fich für einen fparfamen Stubirenten im erften Robre auf 270-310 Thir., im meiten Stubieniabre auf 220-260 Thir. - Rabere Rachtichten fiber Die Gintidingen ber Atabemie Eibena enthalt bie burd alle Buchanblungen in beziehenbe Corift: Die R. ftaate- und landwirthich. Atabemie Etbena bei ber Univerfitat Greifemalb, borgeftellt von ihrem Direftor Dr. Baumftart, Berlin 1870. And ift ber Unterzeichnete gern bereit. auf Anfragen meitere Austanft an ertheilen. Etbena im Januar 1876.

Der Direftor ber R. ftaate. nab lanbwirthicafiliden Atabemie Gibeng.

Beb. Reg. Rath Dr. G. Baumfart. M 157. Berfonalveranberungen

im Dber-Boftbireftionebegirte Machen fur Januar 1876. Berfett: Der Telegrophen.Direftor Richter ale tommiffarifder Dber-Boftbirefter von Roin nach Machen, Boftrath Muftoebt von Duffelborf noch Mochen, Boftbiertior Robbe ale tommiffanifcher Boft-Infpettor con Delmenborft nach Moden, Telegropben Direftionefetretair Robrade von Roln nach Machen, Die Dber-Boft- Direttione. nach Machen, Fr. Bilb. Beiere und Schirmer von Dunfter i./B. beam. Arneberg nach Machen, ber Dber-Boft-Raffirer Darde ale tommiffarifder Ober-Boftfaffen-Renbant bon Roin noch Machen, ber Dber-Boftfaffenbnchalier Leps von Roln nach Machen, Boftfefretoir Loeffler ale m bem Berfiandniß miffenicaftlicher Bortrage erforberlich tommiffarifder Ober Boftlaffenbuchhalter von Mogbeburg noch Maden. Bureau-Miffiftent Stohr und Ranglift Soft bon Roln noch Mochen.

Mochen, ben 9, Februar 1876.

Der Raiferliche Ober Boftbirettor, Richte't.

Beridtianna M. 158. Amtebiott de 1876 St. 7 G. 39 Rr. 122 foll es in ber

# Amtsblatt

### der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stild 9.

Ausgegeben ju Machen Donnerstag, ben 24, Februar

1876

Ma 159. Das Reiche-Gefebloit Dr. 4 enthalt: ichrift "Boftfarte" und Erfetung berfeiben burch bae Bort (Rr. 1115.) G.fes, berreffend bie Feftellung eines "Telegramm" beuelich bezeichnet werben. Den Betrog, bee Radtroge jum Sausgalte Etat bes Deutschen Reichs fur Boftftempele von 5 Bf. tann ber Abfenber fich bei ber bas Juhr 1876. Bom 10. Beb nar 1876.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Centralbeborben.

M 160. Bom 1. Daig ob wird fur Stobt-Tetegromme, foweit folde überhaupt jugetoffen find, eine Grundtage von zwanzig Bfennig für jedes Telegramm und eine Bocttage von zwee Biennig für jedes Bort erhoben. In ben Anforberungen an bie Befchaffenheit ber Stabt. Telegramme tritt eine Menberung nicht ein.

Berlin W., ben 19. Rebruar 1876.

Der General-Boftmeifter. Ma 161. Bom 1. Diary 1876 ab beträgt bie Bebuhr für Telegramme im g fammten Reiche Tetegrophen. gebiet ohne Rudiicht auf bie Entfernueg:

eine Grundtage von zwanzig Bfennig fur jebes Tejebes Wort.

Diefetbe Tage tritt ju bem gleichen Beitpuntt fur ben Bertebr met Bauern, Buritemberg mib Luxemburg in

Berlin W., ben 17. Februar 1876.

Der Generol-Boftmeefter. M 162. Die Beftellung ber Telegramme an ben Abreffaten ober on die jum Empfange Berechtigten fonn, wenn es com Abfenber gewünfche wird, auch offen (unverfchloffen) erfolgen. Fur bergleichen Galle bat ber Mb. fenber bes petreffenben Telegramme ben bestallfigen Bunich burch ben, numittelbor bor ber Abreffe niebergufdreibenben Bermert: "offen beftellen", ober "unverfchloffen beftellen" aneanbruden.

Berlin, ben 17. Februar 1876.

Raiferliches Beneral-Telegraphenamt. Ja 163. Bur Er leichterung bes telegrophifden Berfebre fonnen com 1. Dara b. 3. ab Brivat-Telegromme burch bie in ben Gifenbahningen fahrenben Boftbureaus jur Gintiefernng gelongen.

Dee betreffenden Telegramme find mit bem tormäßigen Betrage in Telegraphen Freimarten ju befleben und burd bee § 6 bes Reichegefiges uber bie Beurtundung bes Berben Prieftaften an bem Poftmagen gur Anfgabe ju bringen. fonenftanbes nub Die Ehefchtiefungen vom 6. Febenar

bon Boft Freimarten entrichtet merben. Das Telegramm tonn and auf eine Bofitarte gefdrieben begirtes ernonnt.

fein, muß aber ale joldes burd Ausftreichen ber Uebet-

Gebühr ju But rechnen. Bo bie britichen Berhaltniffe und bie Dauer ibes Mufenthatte ouf ben betreffenben Gifenbahn Stotion n es geftatten, follen auch nicht mit Darten beflebte Telegramme unter Beifugung ber entfallenben, thunlichft abgegahlten Gebutren in baprem Geibe burch bas fenfter ba. Die Toure bee Boftmagene angenommen werben; boch ift bobei ben Aufgebern bas Betreten bes Boftmagene felbft nicht

Die Abfenber branchen bie Anfgabe nicht felber au bewirten, fonbern tonnen fie qud burd benee Berfonen be-

mirten taffen.

Die Tetegramme merben com Gifenbohn-Boftbarean aus unverzüglich an biefenige naaftoefindliche Tilegrophen. Seation beforgt, welche bie fcbtennigfte Abtelegrophtrang tegramm, und eine Borttare von funt Bfennig fur nach bem Beftimmnngeorte ju bewirten in ber Lage ift. Berlin W., ben 16. Februar 1876,

Der General.Boftmeifter. M. 164. Um mehrfeitig onegebendten Buniden ju enifprechen, foll bom 1. Dary ob berfuchemeife bie Ginrichtung getroffen werben, bag ber ein Telegramm überbringenbe Telegraphenbote auf Berlongen bes Empfangere Die ermaige telegraphifche Antwort jum Telegraphenomte gleich mit gnrud immt. Das Antworte Telegromm muß ihm aber innerhalb hochftens funf Minuten übergeben fein: langer barf er nicht warten. Aufer ber Gebahr für bas Telegramm felbft bat ber Bote für ben gebachten Dienft ben Cas von 10 Btennigen ju erheben, Aufgobeformulare ju Telegrammen führt ber Bote mit fich, unb verobfolgt fie jum Bebuf bes Animort-Telegramme unenterlilide

Berlin W., ben 16. Februar 1876.

Der General.Boftmeifter. Berorbnungen und Befanntmadungen ber Blegierung.

M. 165. Ter Derr Dberpidfibent ber Rheinprooing bat mietete Berfügung bom 10. 1. Dite. auf @ und Someit bem Abfender Telegraphen-Freimarten nicht jur 1875 ten Beigeordneten Joud in Bullingen auf Biber-Berfügung fichen, barf bie Bebubr ouch bnrch Auftleben ruf jum zweiten Stelloerireter bes Giandesbeamen bes bie Burgermeifterei Bullingen nmfaffenben Stanbesamte.

Machen, ben 17. Rebruar 1876.

36 166. Der Berr Dber-Brafibent ber Roinproving hat mit Berfagung vom 11. b. Mite. auf Grunb bee 8 2 bee Reichegefetes über bie Benrfunbung bee Berfonenftanbes unb bie Chefdliegungen vom 6. Rebroar 1875 beftimmt, bag aus ben jur Bargermeifterei Sitfarth, Rreis Seineberg, geborigen bieber gu einem Stanbebamet. begirt pereipigten beiben Gemeinben Silforib und Borfein je ein befonberer Stanbesbegirt gebilbet merbe.

Maden, ben 17. Sebruar 1876. Na. 167. Dit Bezugnahme auf unfere Befannimachung im Amteblatt de 1863, Geite 207, bringen wir hiermit jur öffentlichen Renning, bog bie Raufleute 30. bann Bhitipp Dublenbrod und Carl Guften Camuel Meher ale alleinige Inhaber ber Fi ma Muhtenbrod, Miger & Comp. ju Bremen auf bie ihnen ertheitte Kongeifion jum Betriche bes Ausmanberer . Beibrberumas. Befd afte im Breug fchen Staate vergichtet haben und in Gemagheit bes & 9 bes Grieges vom 7. Dai 1858 bamit Die Rongeffionen ihrer bieberigen Agenten erlofden finb.

Machen, ben 16. Februar 1876.

3 168. Anf Grund ber Ronvention vom 7. Rebruar 1873, betreffend bie gur Ausfibung ber Brogis in ben bentiden an bas Ronigreich Belgien grengenten Giemeinben autorifirten beigifden Ded zingl. Berfanen, wird hiermit jur Renntnif gebracht, bag ber Dr. Bailli in Denri Chapelle verftorben ift, mit bem Bemerten, bag in gleicher Beife bie Beröffentlichung ber Beranberungen bei ben bieffite jur Musubung ber Brogis in ben belgifchen Genggemeinden gugelaffenen Webigingl. Berfonen belgifder Seite erfolgen wirb.

Machen, 22. Februar 1876. Bermeifungen ben Musländern ans bem

Heidigebiete. 34 169. Muf Grund bes § 362 bes Strafgefet-

buche find 1, ber Schriftfeter Mofes Maron Coon, geboren ber 14. Dezember 1848 ju Romne in Ruftand unb orteangehörig bafelbit, voch erfolgter gerichtlicher Beftrafaug wegen Lanbftreidens, burch Beidiuß ber Roniglid preugifden Begirteregierung in Ranigs-

berg bom 3. Dejember u. 3, 2. ber RIemprergefelle Louis Biener ans Rabomet in Muififd-Bolen, 35 Jahre alt,

Bohmen, 35 Jahre git,

tianspapiere, ju 3 megen gambftreichens und Bet- preufifden Staate eribeile morbin. teing, burch Befding ber Romglich preugifd en

nember und 11. Dember D. 3., faifden Ramens und falfder Legitimationopapiere, ertheilt morben. burd Befchiuß ber Roniglid preugifden Begittere-

gierung in Liegnis vom 24. Januar b. 3. 5. ber Cifenbafnarbeiter Dugjinth Boee, aus Camon (Rreis Bellune, Begirt Fontago in Italien), 23 tabre alt.

6. ber Tagelohner Frang Rrans, geboren in Boffirfden (Bestet Bifcoffeinit in Bobmen), B6 Rabre

alt. noch erfolgter gerichtlicher Beftrafung ju 5 megen Lanbitreidens, ju 6 megen Conbftreidens, Bettelns und Beilegung eines falfden Ramens, burd Befolng bee Roniglich baberifden Begirteamte in Regen wom refp 17. und 24, Degember v. 3.,

7. ber Bierbrauer Abam Gramm, geburtig aus Reu-ftabtel (Begirt Detricftabt in Bobern), Angehoriger ber Bereinigten Staaten von Anterita, 43 3abre att, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen Banbftreidene und Bettelne, burd Beidluß ber Rb. niglich murttembergifden Rreieregierung in Ulm

bam 18. Januar b. 3., 8. ber Arbeiter Jofeph Bofgo, geboren gu Schamnif Romitat 3 pe in Ungarn), 30 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen Bettelne, burch Peichluß bes Grafherjoglich medlenburg fcmeriniden Dinifteriums bes Junern bom 22. Ranuar b. 3.,

9. ber Dechanifer Enathia Bartola, geboren ju Rem-Port, welcher fich mabrent feines Aufenthalte im Inlande ben Ramen Jocques Leonarb aus Cognae in Franfreich beigrlegt bat, 41 3ahre alt,

10, ber Ragelfdmieb Gearg ban Derftracten, geboren

1835 gu Gent in Belgien, 11, ber Ragelfdmieb Beter Dartin, geboren 1841 gu Dib ber Bongunon in Rranfreich, wohnhaft ju Be-

jin (Broving Romur in Belgien), 12, ber Tagelohner Anton Mathauch, geboren 1841 gu

Schebemig in Bohmen, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen Sanb. ftreidens (an 12 auch wegen Beitelne), burch Befdluß bes Raiferliden Begirte-Brafibenten in Det bom refp. (in 9) 8., (ju 10 und 11) 22.,

(ju 12) 28. Januar b. 3. aus bem Reichsgebiete ausgewiefen morten.

Batente. Ma 170. Dem Civil-Ingenieur Dr. R. Proefi 3, ber Commis Johann Pamitomety aus Chogen in in Gorlig ift unter bem 2. Febrner 1876 ein Batent auf einen Regulator für Dampfma'dinen, fomeit berfelbe nach erfolgter gerichtlicher Bestrofung ju 2 wegen als neu und eigentstumlich erdonnt worden, gestorte Jahre, Laubstreichens und Gebrauche gesälscher Legitima- von jenem Toge an gerechnet, und fur ben Umfang bes

M 171. Dem feren IR. Rittenange Frontfurt Begirforegierung in Brestau vom reip. 23. Ro. a. DR. ift unter bem 2, Februor b. 3. ein Batent auf ein burch Beichreibung und Dobell erlautertes Rautfchut-4, ber Runfigartner frang garcos que Bafiafd in Bebif, foweit boffelbe fur neu und eigenthumtich erachtet Ungarn, 31 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher worben ift und ohne Jemanben in Anmenbung befannten Beftrafung megen Diebftable und Sachbeichabigung, Tholie ju befchranten, auf brei Jahre, von jenem Lage fowie wegen garbareidens, Bettelne, Gibrung eines an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifchen Glaats

JG 172. Dem Dechaniter Priebrich Erburann

in Gera ift unter bem 3. Rebruge 1876 ein Batent auf ! Bigla ift unter bem 4. Rebruge 1876 ein Batent auf eine burd Beidnung und Befdreibung erlauterte Spiebel eine Borrichtung jum Burudgieben ber Soubenbremegenfür Bebicon auf brei Jahre, ban jenem Tage au ge. ge in Berbindung mit einer Sicherung fur mehrfachen rechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen Stagte er. Schubenmedfel, fowle auf einen Dechanismus jur Bemetheift marben.

M 173. Den Berren Demeufe Bouget & Co. in Moden ift unter bem 3. Februar 1876 ein Batent auf tinen burd Beidnung unb Befdreibung nachgewiefenen Theile ju befchranten, auf brei Jahre, ban jenem Tage an

ertbeilt morten. M 174. Dem Ingenieur Ernft Berrmann Giebert au Berlin ift unter bem 3. Rebruar 1876 ein Batent auf einen Gloefdmelgofen mit Regeneratip. Basfeuerung in ber burch Beichreibung und Beichnung bargeftellten Ronftruftian, fomeit birfetbe ale neu und eigenthumtich ertannt ift und ohne Jemonben in ber Anwenbung betomter Theile gu beidranten, auf brei Johre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen

gereduet, und für ben Umfang bes preuß fchen Staats

Staate er beitt mo ben.

M. 175. Dos bem Bateut-Mgenten Beinrich Roeite ju Bertin unter bem 26. Rovember 1874 ertheilte Botent auf einen-Scharfapparat an Rortfiopfelfchneibenachgewiefenen Bufammenfegung ift aufgehoben.

M 176. Das tem Ober Dafdinenmeifter Berrn Th. Lange gu Budan bei Magbeburg unter bem 7. Do. bember 1874 ertheitte Batent auf eine Borrichtung jur Rompenfirung ber burch Temperaturmechfel bervorgeruaufgeboben.

M 177. Das bem Ingenieur G. Samburg un. ter bem 14. Darg 1873 auf bie Dauer van brei 3ab. ren für ben Umfang bes preußifden Staate ertheilte Batent auf einen Gifenbahn-Berfonenwagen in ber burch ohne Remanten in ber Aumenbung befanuter Theile bej-14. Diarg 1878, berlangert marben.

A 178. Dem 8. Begel in Anholt (Weftfalen ift unter bem 2. Bebroar 1876 ein Batent auf eine Demmungevorrichtung an Uhren mit fonischem Benbel in ber burd Reichnung und Befdreibung nachgemiefenen Bufammenfetung, auf brei Jahre, van jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bee preufifden Stagte ertheilt worben.

M. 179. Der Großenhainer Bebfinht. und Dafoinenfabrit (vormate Anton Bidille) ju Gragenhain in Cachfen ift unter bem 4. Februar 1876 ein Batent auf eine Borrichtung für fünffochen Schutenwechfel an medanifden Bebftublen in ber burch Beidnung und Beforeibung nachgemiefenen Bufammenfegung, ohne Jemanben in Aumendung befannter Theile gu befchranten, auf bei Jabre, von jenem Zage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preußifden Ctaate ertheift morben.

gung ber Sougentaften an meldanifden Webfiublen in ber burd Reidnung und Befdreibung nachgemiefenen Bufommenfehung, ohne Jemond in ber Benugung befonnter Theile ju befdranten, auf brei Jahre, won jenem Riettenwolf, abne Jemanden in Anwendung b fanuter Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staate ertbeilt morben.

Ma 181. Dem Ingenienr Theobor Bitt au Sooft am Dain ift unter bem 5. Bebruar 1876 ein Batent auf einen burd Beidnung und Befdreibung nachgemie. fenen Boffermeffer, fameit er als uen und eigenthum. lich ertannt marben ift, auf brei Johre, bau jenem Zage an gerechnet, und fur ben Umfang bee prengifden | Staate

ertheilt morten.

M. 182. Dem Berrn &. 2B. Rottgen, Inhober einer Daldinenbouanftolt und Eifengieferel ju Barmen, ift unter bem 4. Februar b. 36. ein Botent auf eine burd Reichnung und Befdreibung nachgewiefene eigenthumliche Anarbnung einer Balancier. Bwillings-Dafdiene für Bafferhebung, ohne Jemand in ber Anmenbung betaunter Thette gu beichranten auf funf Jahre, von jenem Dofdiaen in ber burd Beidnung und Befdreibung Tage au gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden Staate ertheift marben.

A6. 183. Dem Dafdinenfabritanten G. Sigi. ju Berlin ift unter bem 8. Februar 1876 ein Batent auf eine burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefene für nen und eigenthumlich erachtete Schraubenpumpe, ohne from Bangenuntericiebe in einfachen Drathleitungen ift Remanben in ber Benugung befannter Theile ju beidranfen, a:f brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, unb für ben Umfang bes preugifden Ctaats ertheilt motben.

M 184. Dem Berfführer ber Bergifd-Darti. fden Gifenbahn Beinrich Linberhaus ju Bitten ift unter Beichnung und Befchreibung ertauterten Ronftruftion, fa. bem 8. Februar 1876 ein Batent auf ein Boftrument wit biefelbe fur neu und eigenthumtich erachtet ift und jum Auflegen von Treibriemen in ber burch Beichnung, Dabell und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfegung faben ju befchranten, ift um gwei Jahre, alfo bie jum auf brei Jahre, von jenem Tage an gereconet, und fur ben Umfang bes preugifchen Staate ertheilt morben.

#### Berorbnungen und Befonntmachungen anberer Behörben.

M 185. Durch Urtheil bes biefigen Ronigliden Landgerichte vom 3. Januar cr. ift Theobor Loeberg, ohne Gemerbe ju Genborf, gegenmartig in ber Mierianer-Anftalt an Dunden-Glabbad betinirt, für interbigirt erflart morben.

Machen, ben 12. Februar 1876.

Der Abvofat-Anmalt, Badenborf. 36 erfuche bie Berren Ratarien, hiervon Bermert au nehmen.

Maden, ben 18. Februar 1876. Der Dber-Brofurator, Oppenhoff.

M. 186. Das Ronigtide Lanbgericht in Cleve hat burd Urtheil vom 26. Oftaber v. 3. verorbnet, bag M 180. Dem Ingenieur Robert Gulder in aber bie Abmefenbeit bes Beter Dichel Gather aus Schicebanm, Gemeinde Benrab, ein Rengemberhor abgehalten merben foll.

Roln, ben 17. Februor 1876. Der Beneral-Brofurgior, Geden borff.

### Subbaftations-Batent.

190. Anf Betreiben ber Battebont, eingetragene Benaffenfcaft, ju Erteleng bamigitirt, vertreten burd bie Borftanbe-Mitglieber berfetben: 1. Carl Julius Bobi, Raufmann und 2. Jofeph Dichele, Raufmonn und fabrifant, beibe an Gifeieng wohnend, extrabirenbe Biaubigerin, follen nachbenannte,

bie Rechteinhaber bee an Grteleng perlebten Subert Safenh pan ber Bebben, namlich: I. bie au Erfelens mabnenben Chidente: a. Auno Margaretha frudet, Bittme erfter Um Onnerftag, ben eilften Doi Eintaufenb Ge von Indert Joseph van ber Bebonn; b. 39feb achtlenbert fech und fiebenig, Barmitiags Baum eine Baut, Contoment, Geftere in egenem Bomen ale Beit- nenn Uhr, im Lotal bes Ronigl. Friebenshaberin ber Gutergemeinichaft, welche amifden ibr und ihrem verlebten erften Chemanne beftanben bat, und ois Souptvarmunderin ihrer mit biefem erzeugten nach min- in öffentliche Beifteigerung gebracht und bem Deift. nab berjahrigen Rinber: Bictar, Auguft, Bhitamene, Beinrid, Lentbieter ben jugefchlagen merben. Antonette, Albert und Waria ban ber Weiben und Lebterer ale Mitpormund biefer Mingrennen; biefe ate Dit- Lenbe Gebaubefteuer pro Gintaufent achthunbert funfund. erben ihres verlebten Baters; woruber ber ju DR .- Glab. fiebengig fiebengehn Darf und breifig Bfennige betragt. bach wohnende Roblenbanbier Lubmig van ber Beiben fowie bas Beft ber Raufbebingungen liegen auf ber Gebie Rebenvormunbicaft fuhrt; II. ben Subert van ber richtsichreiberet bee hiefigen Ronigiten Friebensgerichts Bibben, Soibot bei ber zweiten Rampagnie bes Rheini- jur Ginficht offen. fchen Infanterie-Regimente Dummer fünfunbfechezig, an Abln fiationirt, ebenfalls als Diterbe feines vertebten fechennbfiebengig. Batere Subert Rofenb pan ber Benben, in gerichtlichen Befclag genommenen, in ber Stobt. Bemeinbe und Rreis Erteleng gelegenen Immobilien, namtich:

ein gu Erteleng in ber Bellinghaverftraße gelegenes, einerfeite van Jatob Goern und Bittme Saas, anberfeits bon Beter Jofeph Braun und Ferbinand Daogen, mit einem Borhaupte von ber Bellinghoperftrage, mit bem anbern bon ber Stobipramenabe begrengtes Babnhaus mit Sintergebauben, Stallungen, Regelbahn, Sofraam, Garten und fanftigem bunbert funfunbodigig, mit einer Brofe von achtundbreifig Rutben vierug Raft, aber fünf Aren fünfundviergig Deter, auf bas Erftgebot bon Reuntaufend Datt

Das ju vertaufenbe Wohnhaus, welches mit ber Sausnummer fedeunbfiebengig verfeben, ift in ber Fronte in Stein und fonft in Stein und Lehmfadmert aufgeführt. Deffelbe bat unten zwei Genfter und eine Sauethur, oben bagegen brei Genfter und ift mit Biegeln gebedt, vorhoupte an ber Bromerabe befindet fich ein Ginfahriethar.

Das gange Erbe wird von ben Cheleuten Jofeph Baur und Unno Margaretho Rrudel bemabnt und benutt.

gerichte, Deratherftrage Rummer einbunbert breiundnenngig bierfelbft,

Der Muegug aus ber Stenerralle, wonach bie ju jab-

Erteleng, ben eilften Januar Gintanfend achthunbert Der Ronigl. Friebenerichter, Inftigrath,

(get.) Belber. für gleichlautenbe Mbfcrift: Der Gerichteidreiber.

Lemmene.

# Amtsblatt

# ber Ronigliden Regierung zu Maden.

Stüd 10.

Musgegeben gu Machen Freitag, ben 25. Februar

1876

Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Deffentliche Befontung ab Defenulung an g.

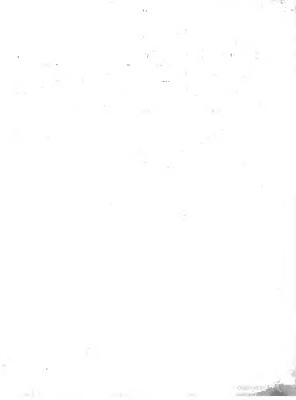
Bi 187. Da in bum Rolnigriche ber Pilebertinde wir in bem Rolnigrich in einem fabre in intabiliem Biebertinde ben Allebertinde bei Eungeriade unter ben Ribabeigh in inem fabr ben intabiliem Biebethand bedrollichen Umfange berricht nob ber Berfelftsprung in bed beiffettige Gebeit burd Richtabigses ober Beiglen gegendern Expraction perfolierent Geright einem gegendem Expraction perfolierent Geright eine gegendem Expraction perfolierent Geright eine gegendem Expraction perfolierent Geright eine gegendem Beiglen gebeit der gegendem Beiglen gebeit der gegendem Beiglen gebeit der gegendem Beiglen gebeit der gegendem Beiglen gegendem Beiglen gebeit gegendem ge

§ 1. Die Einfuhr und Durchfuhr ton Rinboleh einschiich ber Raber aus bem Ronigreich ber Rebertanbe, bem Ronigreiche Belgien und bem Großherzogthum Luzemburg ift verboten.

Rach § 74 bes oben bezeichneten Befetes unterliegen verboismibrig eingeführte Thiere ber Einziehung und bie bem Berboie juwiberhanbelnben Berfonen einer Gelbftrafe

die gu 150. Mart ober entspreckender Heil eine einstellen nach Absgade bes § 328 des Strafgelrhuches für des Deutsche Reich eine bhörer Strafe erreicht worden fil-§ 2. Die Auseidung im § 1 tritt mit dem auf den Tag der Ausgade diese Heile Gligteden Tage in Araft. Aachen, der 21. sedenar 1876.

Ronigliche Regierung, Abbeitung bes Innern. Ausgegeben, ben 25. Februar 1876.



## Amtsblatt

### der Ronialichen Regierung zu Nachen.

Stüd 11.

Ausgegeben ju Machen Donnerstag, ben 2. Marg

1876.

#### Berordnungen und Befanntmadungen ber Centralbebarben.

Ma 188. Betanutmadung mun Andreichung ber neuen Binecoupans Serie III ju taffen mittelft befauberer Eingabe einzureichen. ben Shulbverfdreibungen ber Breufischen Staatsanleibe Berlin, ben 23. Rabember 1875.

bom Jahre 1868 A. Die Binecaupone gu ben Schuldverfcreibungen ber Breufifden Staateanleibe van 1868 A. fur bie vier Jabre 1876 bie 1879 nebft Talane werben vam 13. Dezember 1. 34. ab van ber Rontrale ber Ctaatepapiere bierfelbft, Dranienftrage 92 unten rechis, Barmittage ban 9 bis 1 Ube, mit Muenahme ber Gann- und Refttage und ber

Roffen-Reviftanetage, ausgereicht werben. pfang genammen port burch bie Regierunge-Saupttaffen, an empfangen.

Ber bas Eiftere wunicht, hat bie Talone bam 14. Oftober 1871 mit einem Bergeichniffe, ju welchem Farmulare bet ber gebachten Rantrale und in Samburg bei bem Ober-Boftamte unentgeltlich ju haben find, bei ber Rontrale perfontich aber burch einen Beauftragten ab-

ber Muereichung ber neuen Caupane jurudjugeben. In Schriftmechfel tann die Rantrale ber Stagtenapiere fid mit ben Juhabern ber Talone nicht einlaffen.

Ber bie Caupane burch eine ber aben genannten Brobingialtaffen beziehen will, hat berfelben bie allen Talans mit einem bappelten Bergeichniffe eingureichen. Das eine Bergeichnig wird mit einer Empfangebeicheinigung perfebin fa leich gurudgegeben und ift bei Musbanbigung ber neuen Coupant wieber abguliefern, Farmulare gu biefen Bergeichniffen finb bet ben gedachten Bravingialtaffen und ben ban ben Ronigliden Regierungen, beriehungemeife bon ber Ronigtiden Finang-Direttion in Sannaber in ben ben Brabi amtebiattern ju bezeichnenben fanftigen Raffen unenigelt- bei 1. ben Regierungs Saupitaffen, lich un baben.

Des Ginreichene ber Schulbverichreibungen felbit bebarf te jur Erlangung ber neuen Coupane nur bann, wenn

bie ermannten Talans abhanden getommen find; in diefem Falle find bie betreffeuben Datumente an bie Rantrole bee Staatepapiere aber an eine ber genannten Bropingial.

Saupt-Bermaltung ber Glaatefdulben. Graf in Gulenburg, gome, Bering, Rolger. Na. 189. Muf Grund bes & 10 bes amifchen Breufen und bem Deutschen Reiche abgeschlaffenen Bertrages Dam 17./18. Dai 1875, Gefen. Samml. Geite 224, berufe ich hierburch eine Berfammlung ber Deiftbetheitigten ber ebemaligen Breußifchen Bant auf Dittmoch, ben 29. Dary be. 3t., Rachmittage 51/2 Uhr, um den Bermal-Die Coupans tonnen bei ber Rantrale felbft in Em- lungebericht nebft bem Jahresabichluß fir bae Jahr 1875

bie Begirte Daupttaffen in hannaver, Donabrud und Lu- Die Berfammlung finbet im hiefigen Bantgebaube, neburg ober bie Areistaffe in Frantfurt a./Main bejogen Oberwallftrage 10/11, ftatt. Die Melftbetheiligten werben ju berfelben durch befondere ber Boft ju übergebende Mufdreiben eingelaben werben.

Berlin, ben 17. Februar 1876.

Der Minifter für Sanbel, Gewerbe und offentliche Arbeiten, Achenbad. Befanutmadung.

JG 190. jogsten. Genigl dem Einrelcher eine nummerirte Marte als S. 231) hat die Staatsergekrung dem Aglepunkt 31 des Kombangsbescheiniganns, so ist das Berreichnis nur einsch, litmmen, zu weichem "die Kreusslichen Anstenandstangen baggen von benen, welche eine Beideinigung uber bie vam 2. navember 1851, 15. Dezember 1856 und 13. Abgabe ber Talans ju erhalten munichen, boppett varju- Februar 1861" ihre Guttigfeit verlieren. Dit Bejug legen. In letterem Balle erhalten bie Einreider das eine hierauf farbere ich wiederholt dagu auf, fich ber bezeichne-Eremptar mit einer Empfangebeideinigung verfeben fafart ten Raffenanweifungen balbigft baburch ju entledigen, bag jurid. Die Darte ober Empfangebefdeinigung ift bet Diefelben entweber bei ben Staaletaffen in Rablung gegeben, ober bei einer ber nachbezeichneten Raffen

a. in Berlin bei 1. ber General-Staatstaffe.

2. ber Rantrole ber Staatepapiere,

3. ber Raffe ber Roniglichen Direttian fur die Bermallung ber bireften Cleuern,

4. bem Saupt. Steueramt für inlanbifche Gegenftaube. 5, dem Saupt Steueramt fur auslandifche Gegenftanbe

6. ber unter bem Borfteber ber Minifterial-Militairund Bau-Rammiffian ftetenben Raffe:

b. in ben Brabingen

2. ben Begirte-Saunttaffen in ter Broping Sannover.

3. ber ganbestaffe in Giamaringen.

4. ben Areietaffin,

5. ben Roffen ber Roniglichen Steverempfanger in ben iftber 200 Thir. Browingen Schleswig- Solftein, Sannover, Befifalen, Deffen-Raffan und Rheinland,

6. ben Begirtetaffen in ben Sobengollernichen ganben,

7. ben Forftlaffen,

8. ben Sauptgoll- und Sauptfteneramtern, fomie 9. ben Rebengoll- und ben Steneramtern, jur Ginfofung gebracht merben.

Berlin, ben 16. Rebruar 1876.

Der Finang-Dinifter, Camphanfen. 36. 191. Bur bie Turnlehrerinnen- Brainng, welche in Gemafbeit bee Reglemente vom 21. Muguft v. 3. (Centrl. ber Unt. Bermaltung Geite 591) im nachften Brubiobr bierfelbft abjuhatten ift, habe ich Termin auf aber 1000 Thir. Lit. C. 9tr. 2,515 aber 200 Thir. Monting ben 29, und Dienftug ben 30. Dai b. 3. feft. Lit, C. Rr. 4.154 fiber 200 Thir, Sit, C. Rr.

Melbungen find fpatefime brei Boden por bem Brufungerermine bei mir anzubringen, und awar bei ben im fiber 25 Thir. Lit. F. Rr. 48.373 fiber 25 Thir. Behramt fiebenben Bemerberinnen burch bie borgefente

Dienftbehorbe, bei ben anbern birect. Berlin, ben 18. Februar 1876.

3m Muftrage, Greiff. 36. 192. Lifte ber aufgernfenen und ber Ronigl. Controe ber: Staatepapiere im Rechnungejahr 1875 ale gerichtlich amortifirt nachgewiefenen Staatspapiere.

I. Stantefdutbiceine. Bit. F. Rr. 35,119 über 100 Thir. Bit. F. Rr. 40,622 über 100 Thir. Bit. F. Dr. 57.416 fiber 100 Thir. Bit. F. Rr. 69,292 fiber 100 Thir. Bit. F. Rr. 192,944 über 100 Thir. Bit. F. Rr. 218,609 über 100 Mbtr. Bit. G. Rr. 21,954 aber E. Rr. 3,292 aber 100 Gulben. 50 Thir. Lit. G. Rr. 47,435 aber 50 Thir. Lit. G. 9tr. 48,714 über 50 Thir.

3.303 åber 1000 Ebir.

über 100 Thir. über 200 Thir. Bit. D. Rr. 12,641 aber 100 Thir. über 100 Thir. Bit. D. Mr. 19,610 aber 100 Thir.

über 100 Ehir.

über 500 Thir.

Dr. 19,180 aber 500 Thir. Bit. C. Dr. 2,897 aber aber 100 Thir. Bit. D. Dr. 151,539 aber 100 Thir. 200 Thir. Lit. C. Dr. 2,898 aber 200 Thir. Lit. C. Lit. D. Rr. 151,540 uter 100 Thir. Lit, D. Dr. 151,541 Rr. 3,117 aber 200 Thir. Bit. C. Rr. 12,080 aber aber too Thir. Bit. D. Rr. 151,542 aber 100 Thir. 200 Thir. Bit. C. Rr. 19,202 aber 200 Thir. Bit. C. Bit. D. Rr. 155,837 aber 100 Thir. Bit. D. Rr. 97. 19.618 aber 200 Thr. 8tt. C. 97. 25.715 aber 156,806 aber 100 Thr. 8tt. D. 97. 15.7751 bar 10. 200 Thr. 8tt. D. 97. 1,118 aber 100 Thr. 8tt. D. 97. 157,751 bar 10. 200 Thr. 8tt. D. 97. 137,154 aber 100 Thr. 97. 137, Rr. 11,608 aber 50 Thir. Bit. E. Rr. 16,600 aber Rr. 36,946 aber 50 Thir. Bit. E. Rr. 36,947 aber 50 Thir.

IX. II. Stagte-Anleibe von 1859. Lit. D. Dr. 9,387 über 100 Thir.

X. Staate-Anjeihe von 1864. Bit, C. Dr. 1,478

XI. Staate. Anleife von 1867 C. Sit. D. Rr. 8,073 über 100 Thir. Bit. D. Rr. 28,313 über 100 Thir. Bit. D. Rr. 32,424 über 100 Thir. git. D. Rr. 32,425 über 100 Thir. Bit. E. Dr. 2.268 fber 50 Thir. Bit. E. Rr. 30.271 über 50 Thir. Lit, F. Rr. 791 über 25 Thir. Bit. F. Rr. 13,368 über 25 Thir. Bit. F. Dr. 22,560 über 25 Thir. Bit. F. Dr. 24,353 über 25 Thir. Lit. F. 9tr. 35,310 fiber 25 Thir. Lit. F. Rr. 37,602 über 25 Thir.

XII. Stoate Anleige von 1867 D. Bit. B. Dr. 10,707 aber 500 Thir. Bit. C. Dr. 111 aber 200 Thir. XIII. Stagte Anleibe von 1868 B. Sit. A. 9/r. 20,979 aber 200 Thir. Bd. D. Rr. 44,591 aber 100 Thir. Bit. E. Dr. 14,550 über 50 Thir. Sit. F. Rr. 26,185

XIV. Bormale Sancoveriche Obligation. But. H. 1. Rr. 9,294 über 300 Thir, Cour. XV. Bormale Rutheffifche Mid. D. 1863. Put. B. Rr.

928 aber 500 Thir. Bit. D. Rr. 1,221 über 100 Thir. Bit. D. Rr. 6.262 aber 100 Thir.

XVI. Bormale Roffquifte Bramien. Anleibe vom 14. Muguft 1837. Rr. 28,363 fiber 25 Gulben. XVII. Bormale Raffaufche Anleihe vom 28. April 1860. Bit, D. Rr. 943 aber 1000 Gulben.

XVIII. Bormate Raffquifche Anteihe pom 15. Dejember 1860. Bit. E. Dr. 2,072 über 100 Gutben. Bit.

XIX. Sprocentige Sould Berfchreibungen bes Roid. bentiden Bunbes von 1870. Bit. B. Rr. 31,061 aber II. Freiwillige Staate-Anleige von 1848. Lit. A. Rr. 1000 Thir. Lit. C. Rr. 35,338 fiber 500 Thir. Lit. C. Nr. 35.990 über 500 Thir. Lit. C. Dr. 41,911 III, Staate-Anteige von 1850. Bit. D. Rr. 19,694 aber 500 Thir. Bit. C. Rr. 44,511 aber 500 Thir. Lit. C. Rr. 44,512 über 500 Thir. Lit. C. Rr. 59,324 IV. Staats Anteife von 1852. Lit. C. Rr. 1,249 aber 500 Thir. Lit. C. Rr. 60,161 aber 500 Thir. Bit. C. Rr. 60,162 fber 500 Thir. Bit. D. Rr. 51,645 V. Staate-Anteibe von 1854. Bit. D. Rr. 14,585 uber 100 Thir. Bit. D. Rr. 52,505 uber 100 Thir. Bit. D. Rr. 59,506 über 100 Thir. Bit. D. Rr. 52,540 VI. Staate Anteibe von 1855 A. Lit. D. Rr. 4,806 aber 100 Thir. Lit. D. Rr. 52,541 aber 100 Thir. git, D. Dr. 149,077 aber 100 Thir, git. D. Dr. VII. Stadts-Anteihe von 1857. Bit. B. Rr. 1,581 149,078 aber 100 Thir. Bit. D. Rr. 149,079 aber er 500 Thir.

VIII. Sprocentige Staats-Anleise von 1859. Lit. B. D. Nr. 149,080 aber 100 Thir. Lit. D. Nr. 149,080 aber 100 Thir. Lit. D. Nr. 151,538 100 Thir. Lit. E. Rr. 8,539 aber 50 Thir. Lit. E. 50 Thir. Lit. E. Rr. 23,575 aber 50 Thir. Lit. E. 50 Thir. Sit. E. Dr. 36,948 aber 50 Thir.

B. ber burd Braciufion erlofdenen Rieberfchlefifd-Dar fifden Gitenbabn-Brioritate-Obligationen. Gerie II. Rr. 5,341 aber 50 Thir. Rr. 24,458 aber 50 Thir.

Cerie III. Dr. 21,597 fiber 100 Thir. Dr. 21,598 iber 100 Thir. Rr. 21,599 fiber 100 Thir. Dr. 21,600 üter 100 Etfr. 92c. 21,601 fiber 100 Thir.

Beilin, ben 25. Januar 1876. Ronigliche Cantrole ber Staalepapiere.

Debnidt. Laafe. Sammerborfer.

M. 193. Bom 1. Dlarg ab beträgt im Telegraphen-Butchr mit Belgien bie Bebuhr fur ein einfaches gewohn. idie Telegramm von gmangig Worlen :

a) bei ben im Grengbegirt gelegenen (nicht mehr ale 50 Rilometer bon einanter entfernten) Tilegraphen-

Acatern eine Darf 20 Bfennig: b) im übrigen Beifebr zwei Dart. Beelin, W., ben 22, Rebruar 1876.

Der General-Baitmeifter.

M. 194. Muf Briefen nach Ruftand muß jur Siderung regelmäßiger Buforberung bie Moreffe mit beut. fcher ober tatemifder Schrift gefdrieben und bie Lage bee Beftimmungearte, fafeen berfeibe meniger betannt ift, burch bie mfasliche Angabe bes Woupernemente naber bezeichnet

Berlin W., ben 22. Februar 1876.

Raiferlides General. Boftamt. M. 195. Um mebrfeitig queachiudten Buniden ju entfpreden, foll vom 1. Dars ab verfuchemeife bie Ginrichtung getroffen werben, bag ber ein Telegramm über-Dienft ben Gab von 10 Biennigen ju erheben. Aufgabe- Gupen ju beffen Stellveetreter beftellt merbe. formulare ju Telegrammen führt ber Bate mit fich, und verabfolgt fie jum Behuf bee Antwort. Telegramme un. enfeeltlich.

Berlin W., ben 16. Februar 1876.

Der Beveral-Boitmeifter. 36 196. Bur Geleichterung bes telegranbiiden Ber-

burd bie in ben Gifenbahnjugen fahrenben Baftbureaus jur Ginlieferung gelangen.

Die beireffenben Telegramme find mit bem tarmagigen Betrage in Telegraphen Freimarten gu befleben und burch

ben Brieflaften an bem Boftmagen jur Mufgabe ju bringen. Someit bem Abienber Telegraphen-Freimarten nicht gur | porfranben. Berfugung fleben, barf bie Gebubr auch burch Muftleben

bon Boft Freimarlen entrichtet werben

Das Telegramm fann auch ouf eine Bafitarte gefd rieben fein, muß aber ole taldes burd Ausftreichen ber Ueberdrift "Boftlarte" und Erfebung berfelben burch bas Bart buche ift "Telegramm» beutlich bezeichnet werben. Den Betrag bes Baftftempele von 5 Bf. tann ber Abfenber fich bei ber Gebabr ju Gut rechren.

Bo bie örtlichen Berhaltniffe und bie Dauer bee Anfenthalis auf ben betriffenben Gifenbahn. Stationen es geftatten, follen auch nicht mit Darten bellebte Telegramme

unter Beifügung ber entfallenben, thunlichft abgegabiten Bebühren in banrem Gelbe burch bas Genfter by. bie Enure bes Baftmagene angenommen merben; bod ift babei ben Aufgebern bas Betreten bes Baftmagene felbft nicht aeftallet.

Die Mbfend r branchen bie Mufgabe nicht felber ju bemirten, fanbern tonnen fie and burth britte Berfanen bemirten laffen.

Die Telegramme werben vom Efenbahn Baftbureau aus nopergalich an biejenige nadftbefinbliche Tilegraphen. Station bifargt, milde Die fcheunigfte Abletegraphirung nach bem Befimmungeorte ju bewirfen in ter Lage ift. Berlin W., bin 16. Februar 1876.

Der Beneral-Baftmeifter.

M 197. Die Beftellung ber Telegramme an ben Abriffaten aber an bie jum Empfange Berechtigten fann, menn es pam Abfenber gewunfcht wird, auch offen (unperichloffen) erfoigen. Bur bergleichen Galle hat ber Wib. fenber bes betreffenben Telegramme ben beefallfigen Bunfc burd ben, unmittelbar bor ber Abreffe niebergufdreibenben Bermert : "affen beftellen", ober "unverfchioffen beftellen" auszubrüden.

Berlin, ben 17. Februar 1876.

#### Raifertides General-Telegrophenamt. Berordnungen und Befanntmachungen ber Begierung.

26 198. Der Berr Dber-Brafibent ber Wheinbringende Telegraphentate auf Berlangen bes Empfangere proping bat burch Bertugung vom 22. Januar L. 36. bie etwaige telegraphifche Antwort jum Telegraphenamte unter Borbehalt bes Biberrufe genehmigt, bag Seilens glich mit jurndeimmt. Das Antworte Telegramm muß bes Dberburgermeiftes ju Gupen 1. ber Stabifefeetair hm aber innerhalb hodftene funf Dinuten übergeben R. Frang Rod ju Capen jum Stanbesbeamten fur ben fem: langer barf er nicht marten. Mußer ber Bebuht bie Stabt Enpen umfaffenben Stanbes Umtebegirt unb 2. für bas Telegramm felbft bat ber Bote fur ben gebacten ber Bermaiter bes ficbeifchen Armenwefens Ratl Bolf ju

Machen, ben 25. Februar 1876,

199. In ber Belwing'iden Sof. Berlagebuch. hamblung ju Dannaver ift bue Goriftden "bie Ronigin Lauife gan Brenfen. Gebentbuchteln jur Geier ihree bunbertiabrigen Geburtetages am 10. Man 1876. Der beuifden Jugind in ben Baitofchulen giwibmet van Th. lebes tonnen vam 1. Darg b. 3. ab Brivat-Tetegramme Grinemalb" erfchienen. Daffelbe eignet fich megen feines Inhalte ui b ber Farm ber Darftellurg, fowie bei feinem geringen Raftenpreife (25 Bf. pr. einzelnes Gremplar, 12 Bf. bei Abnahme von .12 und imehr Exemplaren) als Beident für Eduler und Coulerinnen.

Bir empfehlen bie Beichaffeng bes Buchleins ben Schul-Machen, ben 26. Februar 1876.

Bermeifungen bon Muslanbern aus bem Reichsgebiete.

Ma 200. Auf Grund bee 8 39 bes Girafgefet-

1. ber ruffifche Ueberlanfer Jahann Urbaniat, geboren In Tartomo bei Ranin (Mouaernement Ralifd in Anffifd-Bolen) noch Berbukung einer megen fdmeren Diebftahle erfannten 11/gfahrigen Buchthane-ftrafe, burch Befchlug ber Rouiglich preugifden Begirteregierung in Bromberg pom 16. Dezember und auf Grund bee § 362 bee Strafgefegbuche finb, nod, erfolgter gerichtlicher Beftrofung megen Canbftreichens Bergeichnig ber Borlefungen, Demonftrationen nub praftiund Bettelne,

2. Die Togelohner Bitime Thefta 3miergnefo, geburtig aus Blottamet in Ruffifd Boten, 45 Johre att, und beren Tochter Antonie, 13 Jahre olt, burch Befdlug ber Roniglich preugifchen Begirferegierung in Morienwerber vom 27. Jonuor b. 3.,

3. ber Reichner Gundel Stein aus Touroggen (Gonpernement Rowno in Rufignb), 33 Rabre oft, burd Befclug ber Ronigtich preugifchen Begirteregierung in Bromberg bom 10. Februor b. 3.,

4. ber Beramonn Louis Stoppaint aus Reffa in 3tatien, 39 3ahre olt, burd Befdluß ber Ronigtich preuftifchen ganbbroflei in Silbeebeim nom 31. Januor b. 3.,

ju Duli in Pohmen, burd Lefdlug bes Raiferliden judt, Derfelbe. 13. Bienengudt, Rednungerath Schneiber. Begirte. Brafibenten in Det vom 12. Januar b. 3., 6, ber Schreiner Jofiph Albert Digh, geboren om

17. Dezember 1853 ju Gt. Urfoure (Ronton Bern in ber Schweig) und orteangeborig bofelbft, burch Befchluß bes Roiferiiden Beirfe-Brafibenten in

Rolmar bom 3. Februor b. 3., aus bem Reichegebiete ausgewiefen worben.

Berordnungen und Befanntmachungen anberer Behörben.

M 201. Durch Urtheit bes biefigen Ronigliden Bilaine, ohne Gemerbe aus Dremmen, gegenwartig in ber Brrempflege-Anftalt gu Eupen betinirt, toftenfallig fur icoftliche Infeltenfunde, Derfelbe. 12. Miuerologie, Dr. interdigirt erflart. 3ch erfuche bie herren Rotarier, bier- Gruner. 13. Bobenfunde, Derfelbe. bon Bermeit ju nehmen.

Machen, ben 26. Februer 1876.

Der Dber-Brofurgtor Oppenhoff. M 202. Die Eröffnung ber gewöhntichen Affifen im Begirte bes Roniglichen ganbgerichte ju Machen für boe I. Quartol 1876 wird hiermit auf

Montag, ben 27. Dary b. 36., feftgefest und ber Ronigliche Appellotione-Berichte-Rath

herr Gidborn jum Beafibenten berfeiben ernannt. Gegenmartige Berorbnung foll auf Betreiben bee Roniglichen herru General-Brofuratore in ber gefehlichen form befanut gemacht werben,

Roin, ben 23. Rebruar 1876.

Der Erfte Brafibent bes R. Rheinifden Appellotione. Berichtehofes, Gebeimer Ober Suftigrath:

Dr. S. Beimfoeth. (geg.) gur gleichlautenbe Musfeetigung:

Der Dber. Sefrelair, Dermann 6. M 203. Der Rofernen-Infpector Reid von ber Barnifon-Bermollung in Julid ift gur Barnifon-Bermaltung in Strafburg berfett und bie bocant geworbene Rafernen Inipector Stelle bem pormoligen Reibmebel Bergen, junachft auf 6 monatliche Brobe übertragen morben. Cobiens, ben 25. Rebrugr 1876. D. Daffob.

M 204. Rgl. landwirthichofiliche Atobemie Broefau in Dberfdicfien.

fden Ueburgen im Commer. Semefter 1876.

Beginn; 24. April 1876. A. Barlefungen.

I. Rotiongiofonomie bee Aderbouce, Dr. Leo. II. Borbwirthicoftiiche Dieciplinen; 1. Bandwirthicaftliche Betriebeiehre, Beh. Reg. Roth Dr. Gettegaft. 2. Ranbalter-Beranichiogung, Dr. Dreifd. 3. Biefenbau. Detfel'e. 4. Banbmirthichoftiiche Dofdinen. und Gera. ihrfunde, Derfeibe. 5. Danbetegemachebau, 3nft. Gariner Bermann. 6. Specieller Pflangenbon, Defonomierath Schnorreppfeil, 7. Trodenlegung ber Grunbftude und Drainage, Bourath Engel. 8. Dbftbou, Inft. Gariner Derrmann. 9. Bengung, Entwickelung. Dorminismus, Dr. Crampe. 10. Canbwirthichaftliche fütterungelehre, Dr. 5, ber Schloffergefelle Frang Formaned, geboren 1855 Beiste. 11. Rindvietgucht, Dr. Cramve. 12. Schweine-

III. Forfimirthicafilide Dieciplinen: 1. Bolbbau,

Dberforfter Sprengel. 2. Forfticut, Derfelbe. IV. Raturmiffenicaftiiche Dieciplinen: 1. Orgonifche Chemie, Brof. Dr. Rroder. 2. Chemie ber Bflongen -Ernabrung und Dungung, Derfetbe, 3. Marteultur Chemie, Dr. Rellner. 4. Grundzuge ter anorgonifden Chemie, Derfelbe, 5. Allgemeine Botanit, Brot. Dr. Beingel. 6. Rrontgeiten ber Rulturpflangen, Derfelbe. 7. Die fand. wirthichafttichen Gramineen und Leguminofen, Derfelbe. 8. Angtomie und Bouftoiogie ber Bflangen, Dr. Rirchner. Lanbgerichtes vom 17. Jonuor 1876 murbe bie Gertrub 9. Erperimental-Bhyfit, Bof. Dr. Bope. 10. Roturgefcidie ber Sauethiere, Brof. Dr. Benfel. 11. ganbmirth-

> V. Detonomifch-tednifche Dieciplinen: 1, Ginleitung in bie Technologie, Dr. Friedlanber. 2. Laubwirthicaftliche Technologie, Derfelbe.

> VI. Thierheilfunbe: 1. Die außeren und inneren Rrant. beiten ber Sauethiere, Brof, Dr. Ditborf. 2. Befunb . beitenflege ber londwirtbicaftlichen Sauethiere, Derfelbe. 3. Buitunde mit Demonftrolionen, berfelbe.

B. Demonftrotionen, Ercurfionen und praftifche Hebungen. 1. Uebungen im pflongeuphpfeologifden Inftitute, Brof.

Dr. Beingel. 2. Botanifche Ercorfionen, Derfelbe. 3. Ulebungen im Beftimmen ber Pflongen, Dr. Rironer. 4. Uebungen in londwirthichaftlich-demifden Arbeiten im Loboratorium, Brof. Dr. Rroder, 5. Uebungen im goologifch-gootomifchen Laboralorium, Brof. Dr. Benfel. 6. Boologifde Ercurfionen, Derfeibe. 7. Boolechnifche Utebungen, Dr. Crompe. 8. Unterricht im Gelbmeffen und Rioelliren, Bourath Engel, 9. Beterinar-flinifche Demonftrationen, Brof. Dr. Detborf. 10. Uebungen im minerologifd-pebologifden Loborotorium, Dr. Gruner. 11. Demonstrotionen im minerologifchen Dufeum, Derfelbe. 12. Grologifd agronomifde Mufnahme ber Umgebung Brostou's, Terfelbe. 13. Demonftrationen in ber Bienen. gucht, Rechnnigerath Schneiber. 14. Laubwirthichaftliche Ercurfionen, Detonomierath Conorrempfeil. 15. DemonColleguinm, Derfelbe.

Behrhilfemittel. Der Unterricht wird burd Demonftrationen, praftifche Uebungen und Ercurfionen unterftust. Sieran bient gunatft bie gefammte Gutemirthicaft, beren technifche Betriebsanlagen (Brennerei, Brauerei, Biegelei) bie techniiden Bortrage erlautern. Mis meitere Bebrhitfemittet bienen : bie Berfuchemirthicaft und Berfucheftotion; ber botanifche Barten; Die Anotomie; ber Rrantenftall; bos demifde, pflangenpthfiologifde, zootomifde und zooted. nice Laboratorium; bas landwirthicaftliche Dufenm mit bem Dobell-Rabinet und ben Boll- und Blief Sammlungen: bas goologifche Robinet; Die Bibliothet und bae Befegimmer. Bur Erlauterung ber forftwirthichaftlichen Bortrage bient bas nobe Ronigliche Forftreoier.

rattifde Rurfe und Brottitanten-Station. Bur bie praftifche Erlernung ber Spiritus. und boirifden Bier-Rabritotion in befonderen Ruifen ift Borforge getroffen. Bur Erlernung ber praftifden gandwirthfoaft ift burd bie mit ber Atobemie in Berbinbung gebrachte Braftifonten-Station Gelegenheit geboten. Angebenbe Bondwirthe finben grgen Entrichtung einer Benfion in bem Saufe bes Abminiftrotore in Broeton und bes Birthicaite-Infpettore auf bem Departement Schimnis Aufnahme; fie merben von ihren gebrherren mit bem Der

Batemirtbicaft profiifd befdaftigt. Aufnahme ber Atabemifer. Bonorar-Bahlung. Sonftige Einrichtungen ber Atabemie.

Die Anfnahme erfolgt nach fcrifttider ober munblider Anmethung beim Direttor. Die Atabemte verlangt Don ben Stubirenben Reife bes Urtheils und Renntnific in bem Dage, um atabemifden Bortragen obne Gomiemif ber Bortrage erforbertid. Der Rurfus ift zweijabrig, ber Stubireube verpflichtet fic bei feinem Gintritt jeboch unr fur bae laufenbe Semefter. Gegen ein monattich gu mtrichtenbes Lehrhonorar tonnen junge Landwirthe, beren Berbaliniffe ihnen ben Aufentholt an ber Atobemie mab. rent eines bollen Gemeftere nicht geftatten, ole Sofpitanten zugel-ffen merben. Ge betragt bas Gintrittegelb 18 Dart, bas Stubienhonorar fur bas erfte Cemifter 120 Dart, fur bas zweite 90 Dart, fur bas britte 60 Dart, fur bas vierte und jebes folgenbe Gemefter 30 bemie abfotvirt haben. Die Beit feines Studiums an ftrotionen. tiner anbern Sochicule tommt cabei in Antechnung.

frationen auf bem Berfuchsfelbe, Dr. Dreifd. 16. Forfi- landwirthicaftlide Unterricht" von 5. Gelteauft. Breeide Erentfionen, Oberforfter Sprengel. 17. Forftliches lau 1873; and ift ber unterzeichnete Direttor gern bereit, auf Anfragen weitere Austunft ju ertheiten. Broetan, ben 22 Januar 1876.

Der Direftor ber Ronigl. landwirthicaftlichen Afabemie, Geb. Reg. Rath, Dr. Gettegaft.

Ma 205. Roniglide landwirthicafttide Atobemie Boppeleborf

in Berbinbung mit ber Rgemifden Briebrid. Bilbelme. Univerfitat Bonn.

Das Sommer-Semefter beginnt am 24, Mpril b. 3. gleichzeitig mit ben Borlefungen an ber Uniperfitat Bonn. Der fpecielle Lebrplan umfost folgen e mit Demonftra. tionen berbunbene miffenfchaftliche Bortrage: Ginleitung in die tandwirthicoftliden Studien: Diret-

tor Brof. Dr. Dunfelberg. \* Betriebelebre: Derfelbe. Landwirthicaftliches Seminar: Derfelbe und Brof. Dr. Berner. Enchtiopabie ber Culturtednit: Direttor Brof. Dr. Duntelberg. Culturtednifdes Conperfatorium und Seminar : Derfelbe und Jogenieur Dr. Giefeler. Dedanit, Opbroftatit und Sporantit in ihren Begiebungen jur Cutiurtechnit: Jugeneur Dr. Giefeler. Spezieller Bflangenban: Brof. Dr. Werner. Schafzucht: Terfelbe, \*Tozationellebre: Dr. hovenftein, \*#Ugemeiner Pflangenbau: Derfeibe. "Balbbau: Dberforfter Brof. Dr. Borggrebe. Forftidnt: Derfelbe. Brinban und Gemufe. ban: afabemifder Gartner Linbemuth. Orgonifde Ertriebe ber Landwirthichaft vertraut gemacht und in ber perimental Chemie in Beziehung auf Die gandwirthichaft: Brof. Dr. Frentog. Chemifches Bractitum für Anfanger : Derfelbe. Chorofteriftit ber frutterftoffe und ber futtermifdungen: Dr. Rreneter. \* Bondmiethichofilide Botanit und Bflangentrontheiten: Brof. Dr. Rornide. Bhpfiologifde und mitrostopiiche Uebungen; Derfetbe. Raturgefdichte ber mirbeltofen Thiere, mit befonberer Rudficht auf die ber Cond. und Forftwirthicoft fcabliden Injet. rigleit folgen und baraus ben rechten Ruten gieben ju ten: Brof. Dr. Trofchel. Experimentelle Thierphiftologie tonnen. Borausgegangene menigftens einjabrige praftifche und Uebungen im thierphifiologifchen Laboratorium: Brof. Thatigfeit im Candwirthicoftsbetriebe ift jum Berftanb. Dr. Bunb. "Geognofie: Brof. Dr. Androe. "Erp.rimental. Popfit: Jugenieur Dr. Giefeler. Dechanit ber landwirthichaftliden Berathe und Dafdinen: Derfelbe. Phyfitatifdes Bractitum; Derfetbe. \* Bondwirthicoftide Bautunbe: Baurath Dr. Schubert. \* Braftifche Geometrie und Urbungen im Belomeffen und Rivelliren: Derfelte. Beidnen-Unterricht: Derfelbe. "Bottemirthichafielebre: Brof. Dr. Belb. Staaterecht fur Condmirthe : Geheimer Bergrath Brof. Dr. Rloftermann, " Landes Gultur Befes. gebung: Derfelbe. Mente und Ceuchen-Rrantheiten ber Bausthiere: Departemente. Thierargt Shell. Meugere Mart. Beim Schlug eines jeden Semeftere finden Ab Bferbetenntnig: Derfelbe, Brotifchee Entfus ber Bienengangeprufungen flott. Um jur Brufung zugeloffen ju jucht: Dr. Bollmann. Landwirthichaftitice, geognoftifche, merden, muß ber Studirende pier Semefter auf bar Ata- botontide, forfimirthicoftliche Ercurfionen und Demon-

Aufer ben ber Afobemie eigenen miffenicafilichen und Rabere Dodrichten über bie Atabemie, beren Ginrich. procificen Bebrhulfemittetn, welche burch bie fur demifche, tungen und Behr-Silfemittel enthatt bie bei Birgand & pubfitalifde, pfiongen- und thierphofiotogifde Bracifta einhempel in Berlin ericienene und burch olle Buchanblun- gerichteten Inftitute, neben ber tandwirthichoftlichen Bergen ju beziehenbe Schrift: "Die Ronigliche tanbmirth. fucheftation, wetche burch ben Reuban eines thierphifiolohaftliche Atabemie Brostan", ferner bie Schrift: "Der gifchen Laboratoriums erweitert murbe, eine wefentliche berfelben burch ibre Berbindung mit ber Univerfittet Bonn auf bem Wege ber Theorie und ber Pragis die Gariaerei bie Benutung ber Sammlangen und Apparate ber lig. in unferem Bolerlande, besonders die Rutgarinerei und teren gu Bebote. Die Afabemiter find bei ber Uniper- namentlich ben Dofibau gu beben und gu forbern. fitat immatrifulirt und haben beebalb bos Recht, noch alle anberen fur ihre allgemeine miftenfchaftliche Bilbung fus aus bem theoretifchen und praftifchen Gebiete: wichtigen Borlefungen gu boren, aber melde ber Univer-

fitate Catalog bas Rabere mittbeilt. (facuftatib) burd ein Gramen abguiditeken. Muf Anfragen megen Gintritts in Die Atabemie ift ber

Unterzeichuete gern bereit, jedwebe gewünfchte nabere Muefun'l ja ertheilen.

Poppeledorf bei Boan, im Februar 1876. Der Director ber tanbmirthicoftlichen Afabemie:

Brof. Dr. Dantelberg. M. 206. Das Commer-Semefter am Ronigliden pomologifden Juftitute in Brootau in Schleften beginnt ben 1. April b. 3.

Bei vollftanbigung in ber Reugeit erfahren haben, fieht | Die Unftalt hat ben Bwed, burd Bifre und Beifpiel,

Der Unterricht umfoßt mabrend bes zweijahrigen Gur-

Mathematit, Phyfit, Chemie, Mineralogie, Botanit Anatomie, Morphologie, Bupfiologie, Geographie, Rrant-Bufolge Berfugung bes Berrn Reffortminiftere find beiten ber Pflangen, mitroetopifche Uebungen ic.), Bootogebende Culturieconiter in ben Lehrpion ber Atabemie Dbfibaumgncht, Die Lehre vom Baumfdnitt, Dbfitenitnif fiandig aufgenommen wo:ben, bie in Berbindung witt (Pomologie), Doftbenugung, Beinbou, Gemufebau, Treianberen bereite beftebenben Borlefungen (\*) es ermogli- berei, Blumengacht, Gebolgiucht, Sanbelegemacisbon, Canbden, Dist gesammte citurtednische Stublam an ber kla ichaltegartneret. Plon- und Frachtegeichnen, Arbemiffen bemit in einigen Gemestern ju absolviere und baffilbe und Novellien, Buchfuhrung, Bienengucht und Geibenban mit Demonftrotionen.

Anmelbungen jur Aufnahme haben unter Beibringung ber Brugniffe fdriftlich ober munblich bei bem unterzeichaeten Director ju erfolgen, ber auch bereit ift, auf por-

tofreie Anfragen weitere Mastunft ju ertheilen. Broefau, im Rebruor 1876. Der Titector bes Ronigliden pomologifden Inftitute.

Stoll.

### Amtsblatt

### der Koniglichen Regierung zu Aachen.

Strict 12.

Musacaeben zu Machen Donnerstag, ben 9. Dan

1876.

für bas Rabr 1875. Bain 14. Rebruar 1876.

jum Betabliffement bes heers beftimmten 106 846.810 verabiaigt fie jum Behaf bes Aniwori-Telegramms un-Thir, wob die ju biefem gwecke ferner erforderlichen Gelb- einheitlich. mittel. Bam 16. Rebruar 1876.

(Dr. 1118.) Befes, bettoffent bie Bermenbung ans bet fangefrichen Rriegetoften Cotfcabigung. Bom 17. Fe-

huar 1876.

(Rr. 1119.) Gefeb, betreffent bie gut Erwerbung unb Derrichtung eines Schiefplates für bie Mrillerie-Brufungefommiffion, jur Erweiterung bes Dienftgebaubes bes Gemeralftabes ber Armee gu Berlin, unb ju Rafernenbauim in Leipzig und Banten ferner teforbeilichen, aus ber frangfifden Rriegetoften-Entfdabigatig ju bedenben Gelb. mittet. Bom 18. Februar 1876.

(Dr. 1120.) Gifes, betreffenb bie weitere gefcafiliche Befunblung ber Entmurfe einer Deotiden Rontureorbnung und bie befte gehörigen Enführungegefebes. Bom

20. Rebruge 1876.

(Mr. 1121.) Gefen weven Abanberung bes Gefen: bem 29. Die 1878, betriffent bie G: anbung und Berwaltung tes Reiche-Preutibenfente, oub bes Gefenes vam 18. Junt 1873, beireffent ben außerorbintiden Beibund für bie im Grofterregthum Lupemburg belegenen Streden ber Withetm-Buremburg-Gifenbohn. Bom 23.

M 208. Die Gefry-Commtung für bie Roniglichen Breufnichen Staaten, Dr. 5, embatt :

(Rr. 8400.) Berordnung, betreffent bie Reifetoften bet Beamten bei ber Revifion bon Gifenbafinftreden und in Strombefahrunge-Angelegenheiten. Bom 7. Januar 1876. (Rr. 8401.) Rirebengefen, betreffenb Abamberung ber Emeritieongs-Orbning file bie toangelifch lutherifde Rirde

ber Brobing Sannover vom 16. 3ntt 1873. Bbm 2. februar 1876.

Berorbnungen unb Befauntmadungen ber Centralbehörben.

M. 209. Um mehrfeling ausgebindten Binichen m enfpreden, foll vom 1. Dar; ab verfuchemtife bie Gin. bie eiwaige selegruphilde Antwort jum Telegraphenamte verfchloffen) erfolgen. Far bergleichen Falle bat ber Ab-

M 207. Das Reiche-Gefentatt Rr. 5 enthatt; gleich mit jurud immt. Das Antworte Telegramm muß (Rr. 1116.) Befes, betriffenb bie Rontrole bes Reiche- ihm aber inorrhatb bochftens funf Minuten übergeben baushalts und bes Lanbeshaushalts von Gifof Lothringen fein: langer barf er nicht marten. Außer ber Gebute sir das Jahr 1876. Bum 14. Jebruar 1876. (Rr. 1117.) Gefcig, hetisffind die meithet Andenbonong iffir das Tetegramm felbst has die Freinigen zu erkeben. Anfgabes das Bernendung der durch das Gefch von d. Juli 1873 strandiere zu Achgemissen ficht ist Gote mit sich

Bettin W., ben 16. Rebruar 1876.

Der Generat. Boffmeifter. 30 210. Bur Erleichterung bed telegraphifden Berfehre tonnen bom 1. Dary b. 3. ab Bribat-Telegramme burd bie in ben Gifenbabmilaen fabremben Boftbureaus

jur Gintieferung gefongen. Die betreffenben Erlegramme find mit bem tarmagigen Betrage in Erlegraphen Freimarten gu befleben unb burch

ben Prieftaften an bem Boftmagen jor Aufgobe ju bringen.

Soweit bem Abfenber Telegraphen-Freimarten nicht gur Berfügung fieben, barf bie Bebubr auch burch Auftleben von Boft Freimarten entrichtet merben. Das Tetegromm fann and auf eine Baftarte gefdrieben fein, muß aber ale foldes burd Aneftreiden ber Ueberidrift .. Befifarte" und Erfenung berfelben burd bas Bort Telegramme beutlich bezeichnet meiben. Den Betrag bes

Boftftempele von 5 Bf. tann ber Abfenber fic bei ber Gebühr ju Gut technen.

Bo bie brtlichen Berbaltniffe und bie Dauer bee bebef fur bie Reiche Gifenbahnen in Gifaft Bothringen Aufenthatte ouf ben betreffenben Gifenbahn-Stationin es geftatten, follen and nicht mit Darten betlebte Telegramme unter Beifagung ber entfallenben, thunlichft abgegahlten Gebfibren in baerem Gebe bord bas Benfter by. bie Einre bee Boftmagene angenommen werben; boch ift babei ben Aufgebern bas Betreten bes Boftmagene felbft nicht geftattet.

Die Abfenber brauchen bie Aufgabe nicht feiber an bemirfen, fonbern tonnen fie auch burch biitte Berfonen be-

mirten laffen. Die Telegramme merben vom Gifenbahn-Boftbureau ans

unverzüglich an birjenige nadftbefindliche Tilegraphen-Statian befornt, welche bie folennigfte Abtelegraphirung nach bem Beftimmungeorte zu bewirten in ber Lage ift.

Berlin W., ben 16. Rebruar 1876. Der General-Boftmeifter.

M 211. Die Beftellung ber Telegramme an ben richtung getroffen werbett, baf ber ein Telegramm Gret- Abreffatin ober an bie gum Empfange Berechtigten tann, bringenbe Telegraphenbate auf Bertungen bes Empfangere wenn es vom Abfenber gewunich wird, auch offen (unburch ben, unmittelbar bor ber Abreffe niebergufdreibenben geben ift, ju toufisgiren. Bermert: "offen beftellen", ober "unverfchloffen beftellen" aneinbruden.

Berlin, ben 17. Februar 1876.

Raifertiches General-Telegraphenamt. JG 212. Rur Befeitigung aon Ameifetn fiber ben Umfang ber Berpflichtung ber Abfenber, bei gewiffen Gen- enthaltenen Berthpapiere muß auf ber Abreffeite bes Umbungen nach ben nachftebenb begeichneten ganbern ben bol- fchlages angegeben merben. ten Berth angugeben, wirb Falgenbes befannt gemacht.

1. Rad Belgien. In Briefen mit Berthangabe tonnen gegen Baegeigung jablbare Berthpapiere bis jum Betrage bon 10,000 Dart perfaubt merben.

Der Gefammtmerth bee Juhalte muß auf ber Abrefefeite bee Briefes in ber Reichemabrung angegeben fein. Anf Badetienbungen nach Belgien, fameit beren Inhalt aus Galb und Gilber (in Barren aber gemangt), Blating. Barfnaten ober Babiergelb. Bijouterien aber Chel- jugablenbe Betrag in Ameritanifder Gotbmabrung angufteinen befteht, muß ber wit flice Berih ber in verfenben- geben. Die Umrechnung in Die Dartmabrung erfolgt ben Gegenftanbe angegeben werben. Bei nurichtiger Berth. nach bem Berhallnig ban 71 Cente Galb aleid 3 Dart. angabe wird fir ben ju wenig angegebenen Werthbetrag bas boppelte Barta für bie gange Beforberungeftrede berechnet, abgefeben von ber etwaigen Berfolgung bee Salles nach ben in Belgien beftebenben Strafgefeten.

2. Rad Grafbritannien.

Briefe mit Berthangabe find nicht autoffig. Auf Badetfenbungen nach Brogbritannien, foweit beren Inhalt aus Balb und Gilber (in Barren aber gemungt), Blatina, Bantnaten ober Papiergelb, Brjonterien ober Ebelfteinen beftebt, muß ber wirfliche Berth ber an berfenbenben Gegenftanbe angegeben merben, gleichaiel auf metchem Bege bie Beforberung erfalgt. Det unrichtiger Berth. bes Eingangs ber Anweifung in Rem-Part bat, angabe mirb für ben gu menig angegebenen Werthbetrag bas boppelte Borto für bie gange Beforberungeftrede bereconet.

3. Rad Frantreid. Briefe mit Berthangabe finb bis jum Werthe ban 8100 Mart aplaffig. Der in einem folden Briefe enthaltene

Werthbetrag muß auf ber Abreffeite angegeben fein. Auf Badetfenbungen nach Frantreid, joweit beren 3nhatt aus Galb und Gilber (in Barren aber gemungt), Blatina, Bantnoten aber Bapiergelb, Bijonterien aber Ebelfteinen beft:ht, muß ber mirtliche Berth ber ju verfenbenben Gegenftanbe angegeben merben, gleichviel auf meldem

Bege bie Beforberung erfolgt. Bei nurichtiger Berthangobe fieht ben betreffenben Franabfifden Beforberungs Gefellicaften bas Recht an, bie einzelnen Galle ben Gerichten jur Beftrafung gn überweifen.

4. Rad Ruglanb. Bei Belbfenbungen, famie bei ber Berfenbung ban Golb. und Silberfaden muß ber Werthbetrag und bie Battnng bi. ber Geingehalt genau angegeben werben, mag bie Berfenbung in Briefform aber in Bodeten gefcheben. Rach ben in Ruftanb beftebenben ganbergefeten fieht ber Ruffifden Bermaltung bas Recht an, Genbungen ber bezeichneten Art, beren Inhalt in ben jugleich fur bie Berech- ber Univerfitate-Quaftur. nung ber Ruffifden Berficherungegebuhr maggebenben

fenber bee betreffenben Telegramme ben beefallfigen Bunid, Bollbeffarationen nicht richtig und nicht vollftanbig ange-

5. Rad Stalien. In Briefen mit Berthangabe tonnen gegen Borgeigung jahtbare Berthpapiere bis jum Betrage ban 3000 France ober Lire (2400) Mart) nach ben großeren Deten 3tatiens verfandt werben. Der Werth ber in einem Briefe

Bei Berfenbungen pon Gegenftanben in Badeten nach Italien muß ber Berth ber betriffenben Gegenftanbe gum aollen Betrage ang geben werben. Bei ju niebriger Berth. angabe tritt Tarnachfarberung by. Belbftrafe ein.

Berlin, W., ben 4. Mar; 1876.

Raiferliches General. Boftamt. 36 213. Rad ben Bereinigten Staaten bon Mmerifa fonnen auf Boftanweifungen Betrage bie ju 50 Dal. lar übermiefen merben. Auf ber Anweifung ift ber ein-

Die Gebühr betragt: für Summen bie 5 Dollare ...... - 40 - 80

für Cummen über 5-10 Dallare .... fitr Summen über 10-20 Dallare .... 1 60 und fa fart far je 10 Dallare meitere ... -- 80 Der jur Baftanmeifung geborige Abidnitt muß ben

Ramen und bie Abreffe bee Abfenbere enthalten. Schrifts liche Mittheilungen find auf bemfelben nicht autaffig.

Die Andjahtung ber Baftanweifungen in ben Bereinigten Staaten erfolgt in Ameritanifchem Bapiergetb nach Dafyabe bes Tagesturfes, melden bas Bath am Tage Perlin W., ben 4. Man 1876.

Raiferliches General Boftamt. Berorbnungen und Befauntmadungen

ber Begierung. M 214. Bir bringen hierunter bas Bergeichnis ber Barlefungen, welche im Sammer. Semefter 1876 bei bem mit ber Uniaerfitat in Begiebung flebenben Roniglichen landwirthichafiliden Lebr. Inftitute ju Berlin ftattfinden merben mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnig, bag bas Bectione . Bergeichnif jebergeit ban ber Inftitute-Direttian ju Bertin, Dorotheenftrafe 38,39

bezagen werben fann. Machen, ben 4. Dary 1876.

Bergeichniß ber Borlefungen, melde im Sammer-Semefter 1876 bei bem mit ber Univerfitat in Begiebung ftebenben Ronigliden laubwirthfcaftlichen Bebr. Infiltute ju Berlin (Doratheenftrage 38,39) ftattfinben merben.

1. Brafeffar Dr. Orth: a. Die Anfagben Breukens auf bem Gebiete ber Babencultur. b. Ueber Boben und Baffer. c. Specielle Ader- und Bflamenbantehre. d. Bructifche Uebungen, e. Erentfionen an paffenben Zagen. Lehrfaal im Uniger fitats. Gebanbe, - Anmelbungen in

2. Brofeffar Dr. Gidborn: a, Organifche Chemie und

bit demifchen Grunblagen ber gatterongolebre, b. In- | widelungsgefchichte ber Bilge, mit befonderer Berudild. frage 38,39.) - Anmelbungen in ber Inftitute Quaftur. Inftitut, - Anmelbungen in ber Inftitus Quaftur.

3. Brofeffor Dr. Rarl Rod; a. Spftematifde Botanit Beithung ftegenben Bflangen. b. Contwirthicoftlide Bo- tigen Rechteverbaltniffe. Lebrfaat im Inftitut - Anmelwit c. Demonftrationen und lebungen im Beftimmen bungen in ber Infittute Quaftur.

itt-Quaffur.

4. Brofeffor Dr. Rub; a. Grunbalige ber Erperimen. til-Bopfialogie ber Bflangen. b. Ditroftapifder Rurine fir Beubtere mit bejonberer Rudficht auf Bflangenfrautbeiten. Lebrfaal fur a. im Univerfitate-Gebaube, fur b. m 3uftitut. - Anmelbungen far a. in ber Univerfitate. Quaftur, für b. in ber Juftitute-Quaftar.

fort foabtiden Infetten. Behrfoat im Univerfitate. Bebante. - Anmelbungen in ber Uniperfitate. Quaftur. 6. Brofeffor Daller. Ueber Phyfiologie Der Daos.

foal in ber Thierargneifdule (Lauifenftrage 56). Anmelbangen in ber Juftitute-Quaftur. 7. Dr. Sartmonn. a. Rindviehaucht, b. Allgemeine

Buttungeprincipien. c. Fütterungelebre. Lebrfaal im Infitut. — Aumelbungen in ber 3. ftitute Quaftur. 8. Lehrer ber Thierheitfunde Diederhaff, a. Ueber Rrantheiten ber Sausthiere, b. Benrtheilungelehre bes

Bicebes, Bebr faat in ber Thieraryneifcule. - Unmelbanam in ber Senftitute-Quaftur. 9. Brofeffor Dr. Grakmann: Buchfibrung, intbefon-

bere bie Dappette Buchführung für fleinere und grokere

Glier: Blanimetrie und Erigonometrie mit befonberer Bridfidtigung ber Aufgaben ber Feibmeftnuft. & hrfaal m Inftitut. - Mumelbungen in ber Inftitute-Quaftur. 10. Ingenieur Schatte: Laubwirthfchaftliche Dafchinen-

binbe mit Bugrunbelegung ber Bauptlehren ber Dadinen-Dechanit. Behrfool im Juftitut. - Anmelbungen

n ber Juftitute Quafftur, 11. Boftbaurath Tudermann: Braftifche Uebungen im fribmeffen und Rioelliren, Rartiren und Berechnen ban Blaten mit Binweifung auf Drainagen und Beriefelun. jn. Lebrfaal im Inftitut. - Mumelbungen in ber Inftiutt Doaftur.

12. Dr. Scheibter: Chemie und Technologie ber Rabennder. Fabritation und Spiritus. Brennerei. Behrfool im Joftitut. - Anmelbungen in ber Juftitute-Doaftur.

13. Barten-Infpetior Bande: Ueber Gartenbon unter befooberer Berudfichtigung bes Gemufe- und Doftbaues, ber Behölgucht, ber Bartonlogen, ber Conftruction bon Bemichebaufern. Behrfaal im Inftitut. - Mumelbungen

ber Infittute Quaftur. 14. Dr. Bittmad: Landwirthichaftliche Gamereien, berm Berfalfdungen und Bermechelungen. Lehrfoot im lloinerfteate-Bebaube. - Anmelbungen in ber Univerfilitt Duaftur.

15. Dr. Decar Brefeld. a. Bhufiologie und Ent-

leitung ju agricultur demtiden Untersuchungen mit Uebun- tigung ber Schimmel- und Gabrungepilize. b. Mitroftagen im Laboratorium. Lebrfaal im Inftitut (Doratbeen- pifche Uebungen im Untersuchen von Bilien. Lebrfaol im

16. Rommergerichteroth Rebkner: Breufifches Recht mit besonderer Berudfichtigung ber ju ben Menfchen in mit befonderer Radficht auf Die fur ben Landwirth wich-

de Riangen im batanischen Garten, Lehrsaol in dem 17. Ober-Robarg Born: Dufbeichlagslehre, verbonden Umbeftidis-Gebande. — Anmeidungen in der Universi. mit Demanstrotionen und profitigen liebongen. Lehrsaol in ber Thierargneifchole. - Unmelbungen in ber Inftitute-Quaftur.

18. Dr. Behmann, Musgemablte Rapitet über bie Grnabrung ber Bflonge. Bebrfaat im Inftitut. - Unmel-

bongen in ber Inftitute Doaftur.

Außer biefen, fur bie der Laabwirthichaft befliffenen Stubirenben befanbere eingerichteten Barlefungen, merben 5. Brofeffar Dr. Gerfiader: Ueber bie ber gandwirth. an ber Univerfitat und ber Thierargneifcule nach mehrere Barlefungen, melde fur angebenbe ganbmirthe ban naberem Intereffe find und ju melden ber Butritt benfetben freificht, ober bod leicht verfcafft werben tann, ftattfinben. fiere, verbunden mit anotomifden Demonftrationen. Bebr. Ban ben Borlefungen an ber Univerfitat find befanbere beroorgubeben: Bopfit, Geologie, Mineralogie, Boologie, Rationalotonomie,

Das Commerfemefter beginnt gleichzeitig mit bem Sommer femefter an ber Ronigliden Univerfitat, om 24. April 1876. Deibungen wegen ber Mufnahme in bas Inftitot merben bam Brofeffar Dr. Gidhorn (Dorotheen.

ftrafe 38,39) entgegengenammen.

Die Benntung ber Bibliothet bee Roniglichen fonb. mirthicoftliden Minifteriume im &fegimmer, Golbenftrage 26, Anmelbung biergu ebenbafelbft im Roniglichen londwirthicaftlichen Dufeum, lift ben Ginbirenben geftattet, ebenfa haben biefelben Butritt gu ben Sammlungen biefes DRufeums.

Die Inftitute-Onaftor befinbet fich im Central-Barean bes Roniglichen Minifterinms für bie landwirthfcaftlichen Angelegenheiten, Leipziger Blat Dr. 10, und ift von 10

bis 1 Uhr geöffnet.

Bon berfelben merben fortan erhoben;

niffen 3 Mart.

a) an Einfdreibegebuhren 6 Dart pro Semefter; b) an Aubitariengebuhren 50 Bf. pro Borlefung; c) Gebubr fur bie Ausfertigung bon Studienzeng-

Das Ruratorium.

(ges.) v. Rathufius. Dishaufen. M. 215. Das nachftebenbe Erganjungs. Bergeid. nif ber in ben bieffeitigen Grenagemeinden gemäß ber Ronvention pom 11. Dezember 1873 (Reiche Gefegblatt vam Sabre 1874, Rr. 19) jur Bragis berichtigten nieberlanbifchen Debiginal-Berfonen wirb hierburch mit bem Bemeiten jur allgemeinen Renntnig gebracht, bag in gleider Beife bie Bublifation bes Ergangunge-Bergeichniffes ber preußifden jur Muenbung ber Bragis in ben nieterlanbifden Grengemeinben jugetaffenen Debiginal-Berfonen nieberlanbifder Geits erfolgen mirb. Machen, ben 6. Mara 1876.

Grensgemeenten.	Namen van de genees- en heelkundigen en vroedirouwen.	TiteIs.	Bevoegd tot intoevening der
Swolmen.	G. H. Lankes, geb. Haanen.	vroedirouw.	verloskunde.
Maasniel.	A. C. E. Huskens, geb. Janssen.	id.	id.
Herkenbosch en Melick.	M. Moors, geb. Goldschmitz.	id.	id.
Posterholt.	G. Braun, geb. Borgh.	id.	id.
Echt.	M. M. A. H. Sonnen. M. A. Classen, geb. Weber.	Med. Chir. et Obst. doct.	gen. heel- en verlosk verloskunde.
Susteren.	A. S. P. van Trotsenburg.	Platt. heel en vroedm.	gen. heel- en verlosk
	M. H. Palmen, geb. Launen.	vreedirouw.	verloskunde.
Sittard.	A. E. Collaes.	Med. Chir. et Obst. doet.	gen. heel- en verlosk
	M. J. Kribs.	Platt. heel en vroedm.	id.
	A. L. Pain, geb. Malthaise.	vroedireuw.	verloskunde.
	M. A. Könings, geb. Spee	id.	id.
	van Quaellie, geb. Janssen.	id.	id.
Brunssum.	H. van der Camp, geb. Huismans.	id.	id.
Heerlen.	H. N. Piters.	Platt. heel en vreedm.	gen. heel- en verlosk
	M. H. Coumans.	vroedirouw.	verloskunde.
Kerkrade.	J. J. Ackens.	Med. Chir. et Obst. doct.	gen. heel- en verlosk
	L. A. Keulen.	Arts.	id.
01 1 11	M. M. Koullen.	vroedirouw.	verloskunde.
Simpelveld.	A. M. Bindels, geb. Herzeg.	id.	id.
Wittem.	H. J. Weustenraad.	Arts.	gen. heel- en verlosk
Y MALS.	F. L. G. Kaempfer.	Platt, heel en vroedm.	verloskunde.
	M. M. Passen, geb. Göttgens, F. P. Roderburg.	vroedirouw.	id.
	E. H. Heinen, geb. Sterck.	id.	id.
	M. A. Schoonbroor.	id.	id.

#### Berweifungen bon Muslanbern ans bem Meidingebiete.

Ma 216. Auf Grund bee § 39 bee Strafgefen. buchs find

1. ber Schreiner Rifolus Centert, geboren am 14. Bebtuer 1846 ju 3pig (B: offerzogthum guremburg) und orteangeborig bafelbft, julest in Des wohnhaft, nach Berbufung einer megen Diebftabie ertannten ireijabrigen Budibaueftrafe,

2. ber Danrer Johann Baut, geboren gu Reimbach (Ronton Margen in ber Schweig) unb orteangebocig bafetbft, julebt in Renbreifad mobnbaft, 33 Jahre all, nach Berbitgung einer wegen galfcmungerel ertanten bieridhrigen Buchthaneftrafe,

ju 1 und 9 burch Befdlug bes Ruiferlichen Begirte- Brafibenten in Rolmar bom 11. Rebroar 8. 3.

und auf Grund bee g. 362 bis Etrafgefribuche firb 3. ber Mebetter Johann Chowaniec aus Hubnit in Ga-

litien, 44 Jahre olt, 4. bet Eifchlergefelle Johann Boffa aus Pafeta in

Wöhmen, 23 3ahre alt, m 8 mib 4 nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung wegen Canbftreichene (gu 4 auch wegen Bettelne), burch Beichlug ber Ronigtich preugifchen Begirte-Regierung in Bofen bom 26. Januar,

refp. 10. Rebruar b. 3., 6. ber ifraelitifde Borbeter und Schadter Jatob Ranfmann aus Boiden in Ruftanb, 43 Jahre att, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung wegen Betteint, Coubftreidens und Diebftabis, burch Befdlug ber Ronigtich prengifden Begirte-Regierung in Liegnit bom 17. Rebraue b. 3.

6. bie Bigeuner

a. Bfer befanbler Frang Sauer, 58 Jahre alt, b. beffen Chefrau Butiane, geb. Riefd, 45 3abre

e, beren Tothter, unverebelichte Ratharina Dou-

er, 17 Jahre alt, famimitich aus Sionbing bei Eroppan (Defetreichifd Schtefien), nuch erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen Canbitreichent (au b mrb e ouch megen Betteine, ju b ferner wegen burth Bobrfugen verübten gruben Unfune), burch Befchtug ber abniglid preufrichen Begirte-Begitrung in Oppetn wem b. Januar b. 3.,

7, ber Gd neiber Anton Jantewelly aus Baridan, 81 3abre alt, nuch wieberholt erfolgter gerichlicher Beftrafung wegen Betteine, burd Befdiug ber Ro. tilglich preußifden gunbbroftei in Dannover vom 14. Februar b. 38.,

9. ber Sogetobner Johann Mibert, gebfietig ans Edl

(Broving Limburg in ben Dieberlanden), 47 Jahre Biegen ift unter bem 11. Februar b. 3. ein Bajent auf

D. 3., 9. ber Schloffergefelle Jafeph Bunta uns Schattenho. richtlicher Beftrafung megen Banbftreichene und Betgirteamte in Grafenau vom 20. Januar b. 3.

10, ber Somieb Martin Defn ane Shatnoff (Gonnach erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen Canbftreidene, burd Befching bie Roniglich baierifchen Begirteamte in Begnis vam 24. Januar b. 3.,

35 Jahre att, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung wegen Bettelne, burd Befding bie Großherzoglich medlenburg.fdmetin'ichen Dinifterinme bee Innern vom 24. Januar b. 3.

aus bem Reichegebiete ausgewiefen morben.

Batente.

M. 217. Dem gabritbefiger &. Q. Beminfotn gu Berlin ift unter bem 11. Februar b. 3e. ein Batent auf ein burd Reichnung und Beidreibung erlautertes Berfahren jum Anftielen bon gebern und ben Beftarbibeilen thoftlicher Blumen mittelft medanifder Borrithtungen, foweit baffelbe fur neu und eigenthumlich ertannt ift, ouf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfaug bes preugifden Staate ertheilt morben,

M. 218. Dem Runfifdioffer und Gelbfdrantia. brifanten G. Ruhimann an Bertin ift unter bem 11. Rebruar 1876 ein Batent auf ein Gidecheitefdlag fur Getb. forante in ber burd Dobell, Beidnung und Befdreibung nachgewiesenen Bufammenfegung, abne Jemauben in ber Mumenbung befannter Theite gu befchranten, auf brei Sabre, pon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um-

fang bee prengifchen Staate ertheitt morben.

Ma 219. Dem Beren Lauis Sconberr in Chemnis ift unter bem 12. Februar 1876 ein Batent auf einen Schafthalter und eine Bewegungevorrichtung fur mibr. fang bee preugifchen Staate ertheilt marben, faten Schutenwedfel an mechanifden Bebeftublen in ber burch Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufommenfetung, ohne Jemanben in ber Benutung befannter ertheilt marben.

M 220. Dem Tifchtermeifter Beinrich Schmibt au Mleneburg ift unter bem 11. Februar b. 3. ein Batent auf einen Bolir-Apparat in ber burd Dabell, Beichnung und Beidreibung nachgewiefenen Bufammenfegung, und fur ben Umfang bee preugifden Staate ertheilt preugifden Staate ertheilt marben morben.

alt, nach erfolater geeintlicher Beftrafung wegen einen Apparat jur Ermoglichung bes Aufenthalte in rauch. Trunte und Duffiggange (g. 361 Rr. 5 bee Straf. erfullten Raumen in ber burch Beichnung und Beichreibung gefenbude), burch Befdiug ber Roniglich preugifden nachgemiefenen Bufammenfehung auf brei Jahre, von fe-Begirte-Regierung in Machen bom 11. Dezember nem Tage an gerechmet, und fur ben Umfang bes prea-

Bifden Glaate ertheilt marben,

M 222. Dem Fabrifanten Emile Charageat au fen in Bohmen, 42 Jahre att, nach erfolgter ge- Barie ift unter bem 12. Rebruar 1876 ein Batent auf ein burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefenes teins, burd Beichtug bes Roniglich baperifden Be- Schirmgeftell, foweit foides als neu und eigenthumtich anertannt ift, und ohne Jemand in ber Anwendung betannter Theile gu beidranten, auf brei Sabre, pon jenem mment Rabow in Ruififch-Boten), 29 Jahre alt, Toge an gerednet, und fur ben Umfang bee preugifden Staate ertbeilt worben.

M 223. Dem Civil-Ingenienr Bhiliph Daber in Bien ift unter bem 14. gebruar 1876 ein Balent auf 11, ber Schriftiger Salomon Glegentanner, geboren ein burd Zeichnung und Beforetbung nachgewiesen Baf-ju Rappel (Rauton St. Gallen in ber Schwig), ferfaulenmaschine, soweit biefelbe ole neu und eigenthumlich ertannt worben ift, auf brei Jahre, bon jenem Tage on gerechnet, und fur ben gangen Umfang bee preußifchen

Staate ertheilt worben.

Ma 224. Der Guffiahlfobrit Friedrich Rrupp bei Effen ift unter bem 17. Februar b. 36. ein Patent auf eine hubraulifde Bremevorrichtung fur Schiffelaffetten, fomeit biefelbe nach ber vorgelegten Beld nung nebft Beforeibung ale nen unb eigentbumlich erachtet morben ift, auf brei Jahre, von jenem Erge an gerechnet, und für ben Umfang bee preugifden Graate ertheilt morben.

Na 225. Dem Ingenieur C. Battong in Rord. baufen ift unter bem 17. Rebruar 1876 ein Batent auf eine Bertilfteuerung mit variabter Expanfion fur Dampf. mafdinen in ber burch Beidnung und Beideeibung nad. gemiefenen Bufammenfegung, ohne Jemanben in ber Unmenbung befannter Theile zu beidranten, auf brei Rabre. von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee

preugifden Staate ertheilt morben.

M 226. Dem Bebeimen Rommercien-Rath #1. fred Rrupp in Gffen ift unter bem 17. Rebruge 1876 ein Batent auf ein burch Beidnung und Beidreibung nachgemiefenes Beidus fur Bangerbatterien, fomeit baffelbe ale neu und eigenthumlich ertannt worben ift, auf funf Jahre, von jenem Toge an gerechnet, und fur ben Um.

M 227. Dem Beren Georg Grauert in Berlin ift unter bem 18. Bebruar b. 3. ein Batent auf einen burch Beichnang und Befdreibung nachgewiefenen Bapf. Theile ju beidranten, auf brei Sabre, von jenem Tage babn mit Luftjufubrunge-Borrichtungen, abne Jemanden an gerechnet, und fur ben Umfang bee preußischen Staate in Anwendung befannter Theite zu befchranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang

bee prengifden Stuate ertheilt worden.

M 228. Dem Dechaniter E. M. BB. Rnaod gn Berlin ift unter bem 18. Februar 1876 ein Batent auf eine burch Beidnung und Befdreibung nachgewiefene Mufohne Jemand in ber Benutung befannter Theile ju be- fpannvarrichtung an Feilenfidjemafchinen, auf brei Jahre, fdranten, auf brei Jahre, von jenem Toge au gerechnet, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes

Ma 229 .- Dem Beren Bithelm Fifchad In Gie-Ma 221. Dem Beren ic. Bernhard Loeb ane gen ift unter bem 20. Februar 1876 ein Batent anf eine mit Leuchtage in fprifente Sicherheitelampe in ber burch 3ch forbere baber alle biefenigen civilverforgungebe-Befdreibung und Zeidnung nachgewiefenen Zusammen- rechtigten Militatrpersonen, welche fic um jene Stelle febung, abne Jemonben in ber Anwendung befannter bewerben wollen, hiermit auf, ihr bebfallfiges Gesuch nebft Theile berfelben in befdranten, auf brei Jahre, bon je. Civilverforgungofdein und Sabrunge-Attefte binnen 3 nem Toge an gerednet und fur ben Umfang bee preu- Baden partofrei bei mir eingureiden. Bifden Gtaale ertheift morben.

3 230. Dem Dafdinen-Infpettor ber Raiferlich Roniglich öfterreichifden Rriege. Diarine in Benfion, Gb. E. ban Ruti gn Grag in Steiermart ift unter bem 18. Rebrnar 1876 ein Batent auf ein burd Reichnung und Befdreibung nachgemiefenes Inftrument gur Derftellung Tenneburg, gebaren am 22. Geptember 1850 in Sottorf, von felbftibatigen Beridingftapfen fur Stafden, welche ber bier geftellungepflichtig aber nicht gur Dufterung refp. Gas entwideinbe Betraute enthalten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes pren-Bifden Staate ertheilt morben

Beroronungen und Befountmadungen

auderer Behörben.

M 231. Durch Urtheit bes hiefigen Roniglichen Landgerichtes vom 31. Januar cr., murbe bie Daria Anna Comibt, jur Beit Ranne im Armen Rinbe Sifn in Machen, gegermartig in bem Rochne Sofpital an Teigte betinirt, für interbigirt erftart.

nehmen.

Maden, ben 3. Dara 1876.

fucht bat.

Der Dber-Broinrator, Oppenhoff. ber bieberige Exeintor Beinriche feine Entlaffung nachge- ger, junachft auf Brobe, übertragen worben.

Das ungefahre jahrliche Gintammen ber Stelle beträgt 1100 bie 1200 Dart.

Maden, ben 26. Februar 1876.

Der Roniglide Landrath, Safenclever. Ma 233. Der Dilitatroffichtige Gerhard Subert Aushebung erichienen ift, wird hiermit anfgefarbert, fich binnen einer Grift von brei Dauaten a dato bei mit perfonlich zu geftellen aber ben Rachmeie fiber bie Erfullung feiner Mittairpflicht beigubringen, wibrigenfalls er auf Grund bes § 140 bes Deutfchen Strafgefegonde jur gerichtlichen Beftrafung gezo en werben wirb. Rulid, ben 21. Rebrnar 1876.

Der Landrath, Frbr. b. Solle. Berfonal-Chronit.

Der bei ber Elementarfonte gu Dar-3ch eifniche bie Berren Rotarien, hiervon Bermert ju magen, Rreis Schleiben, feither proviforifd fungirenbe Lehrer Jatob Theiffen ift befinitiv bafelbft angeftellt marben. An 235. Die burd bas Ansicheiben bes forftere Dobmen ane bem Staatebienfte bafant geworbene forfter. M 232. Dit bem 1. Dai c. wirb bie Erefutar. ftelle Baffenad' in ber Oberforfterei Barigen ift vom 1. ftelle bei ber Steuertaffe in Bergagenrath vacant, inbem April ce, ab bem farfiberforgungeberechtigten Inger Bun-

# Umtsblatt

### der Roniglichen Regierung ju Nachen.

Stid 13.

Ausgegeben au Machen Donnerftag, ben 16. Dara

1876.

ME 236. Das Reichs Gefethtat Rr. 6 enthatt : den Regierungen in ben Amteblattern ju bezeichnenben (R . 1122.) Befet, betreffer b. bie Mbauberung von Peftimmungen bes Strafgef truche für bos Pentice Ruch pem 15. Dai 1871 und bie Graanzung beffetben. Som 26. Arbrugt 1876.

- Berordnungen und Befanntmadungen ber Centralbeborben.

M. 237. Betonntmadung megen Ausreichung ber nenen Bineconpons gu ben Stammactien ber Rieberfdlefifd. Dartifden Gifenbahn.

Die Coupone Gerie VII Rr. I bie 8 gu ben Stammactien ber Rieberialeffic. Darliden Gifenbahn fiber bie Binfen fur bir vier Jahre 1876 bis 1879 nebft Talone werben vom 13. Dezember b. 3. ab von ber Controle ber Stattpapiere bierfelbft, Dranien ftrage 92 unten rechte, Bormittage von 9 bis 1 Uhr, mit Musnahme ber GonnunbRefttoge und ber Raffencerifionstage, ausgereicht werben.

Die Conpons tonnen bei bet Controle felbft in Emplang genommen ober burch bie Saupttaffe ber Rieberfolifiid Dartifden Gifenbalm bierfelbft, Die Regierunge. Baupttoffen, die Begiele Saupttaffen in Sannover, Denabrud und Lineburg, Die Rreistaffe in Frantfurt a/M., in ber Beit vom 13. bie 31. Degember b. 3. auch burch bie Stationetoffen ber genannten Eifenbahn in Brestan, Arunffort a. D. und Liegnit beaogen merben.

Ber biefelben bei ber Controle ber Staatspapiere empfangen will, bat bie Salone vom 8. Juni, 1871 mit einem Bergeichniffe, ju welchem Formulare bei ber Con-trote und in hamburg bei bem Boftamte nnentgeitlich ju haben finb, bei berfelben perfonlich ober burch einen Beeuftragten abangeben. Genügt bem Ginreicher eine numerirte Marte ate Empfangsbefcheinigung, jo ift bas Bergeichniß mer' einfach, bagegen von beren, melde eine Befdeinigung fiber bie Abgabe ber Talons ju erhalten wünfchen, boppeli vorzufegen. In letterem Falle erhalten bie Gipreicher bis eine Exemplar mit Empfangebefcheinigung verfeben fofort jurid. - Die Darte ober Empfangsbeicheinigung ift bet

ber Ausreichung ber nenen Coupone juridjugeben. fich mit ben Inhabern ber Talone nicht einlaffen.

Ber bie Conpone burch eine ber oben bezeichneten Raffen begieben will, bat berfetben bie alten Talone mit einem find bei ben gebachten Raffen und ben bon ben Ronigli- .. Machen, ben 9. Mars 1876.

fonfrigen Raffen unentgeltlich an haben. Der Ginerichung ber Metten felbft bebarf es nur bann,

wenn die Talone abhanden getommen find; in biefem Ralle find bie Actien mittelft befonberer Gingabe an bie Controte ber Staatspapiere ober eine ber genannten Raffen einzureichen.

Berlin, ben 27. Rovember 1875.

Baupt-Bermaltung ber Stantefdulben. B. Graf ju Entenburg, Lowe, Sering.

Rotger. Ma 238. Bom 15. Dary b. J. ab burfen Diejenigen Gifenbahn-Telegraphenftationen, welche jur Beforbernug folder Telegramme ermachtigt finb, bie nicht ben

Gifenbohnbienft betreffen, Telegramme annehmen : a. wenn teine Reiche-Telegraphenanftalt in bemfelben Orte befindlich ift: von Jebermann,

b. wenn eine Reiche-Telegraphenanftatt an bemfelben befindlich ift, nur von folden Berfonen, bie mit ben Rigen antommen, abreifen ober burdreifen. Bertin W., ben 13. Dara 1876. Der Beneral-Boffmeifter.

Berarbnungen unb Befanntmachungen ber Hegierung.

Ma 239. Unter Bezagnahme auf unfere Befanntmachung bom 21. p. D., betreffent bad Berbot ber Gin-fuhr und Durchfuhr von Rinbvich einschließlich ber Ratber aus dem Ronigreiche ber Rieberlande, bem Ronigreiche Belgien und bem Großherzogthum Euremburg, machen mir alle Diejenigen, gang befonbere aber alle Dietger, Bieb-banbler und Biehtreiber, welche veraulaft finb, in einer Entjernung bon nur einigen Rilometern bon ber Greuze bes Rochbarlandes im Infande Rinbvich mit Ginfcluß ber Ralber ju transportiren, barauf aufmertfam, bag es fich bringend empfichlt, fich beim Transporte ftets mit einem von ber Ortenolizeibeborbe anegeftellten unterflegel. "Ausreichung ber nenen Coupons jurudjugeben. ten f. g. Urfprungszeugniffe ju verfecen, nm durch bie Gn Controle ber Staatspapiere Borzeigung bes lettern allen etwaigen unnothigen Belaftigungen, Beiterungen unb feibft ber vorlaufigen Beichlagnahme bes Bieges von vornherein vorzubengen.

Das Urfprungegeugnig mirb ein febr genanes Signaboppetten Bergeichniffe eingureichen, bon welchen bas eine lement ber eingelnen Thiere, ber Ramen bes Beffpers mis einer Empfangebeicheinigung verlichen fogleich jurude und die Befcheinigung, bas die fignalifieten Thiere fich gegeben wirb und bei nubestudigen ber neuen Eugend icon von beim 26, gebrund b. 3. im Infande befunden weber abstuliefen il. Forfaniater gu diese Bergrichniffen baben, enthalten milfen.

										pr	0 10	00 8	tite.									
9210.	Ramen	^	T														_	G	тођ		Π	
	ber Stäbte.	Beigen.	Spages	88	Gerfte.		Pafer.		Erbfen.		Bohnen.		Binfen.		Rartoffeln.		Richt.		Rrumm.		Deu.	
		M. Pf	. Dr.	Pf.	M.	Bf.	<b>Ж</b> .	93f.	M.	Bf.	m.	Bſ.	W.	Bf.	M.	Bſ.	902.	Bf.	M.	Bf.	302	8
2345	Nachen Duren Erfeleng Eupen Julich.	20 40 18 93 20 60 26 25 21 20	14 15 19	30 67 60 25 20	20 17 18 15 15	75 50 50 25 80	16 16 14	25 70 50	31 31 34 34 34	60 50 20	28	50 50 75	30 39 42 33 36	-	7 7 7 6 7	90 28 80 50 20	8 8 7 9 8	60 60 60	7 6 6 6 6	40	11	5 5 2
1	Durchichn. Nachen, ben No. 241	14. 17		60 376. 10 &		56  bezah	lung	1 1	1. 9	l 6		187	5. 9	?egie			t A	ığen,		46	3  12	1
caufence Blummer.	be @	mtsbezirt unb rgleichen emeinber unb utsbezirf			betwoonte.	Ī	unbewohnte. an,	fonftigen Aufent.		Sauehaltungen.	Anftolten.		am	3ab		Mn S	ant Orter	ern 1	€0.		Ausnabwe Da haltu Kitgl	ent ngi

Saufer	Butsbegirte.	beta	unben	fonfilig	Saue	94	toogi	neno. 15	mode	icno.		Dittgl	Lieber
జి		-6	1	5	9		mant,	meibt.	mānnī.	treibl.		minnt.	meibl
1,	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
	Α, Ω	rei@met e	Buja	mmen	ftellung 1	er all	gemeinen	Ergebn	iffe.				
1	Machen, Stabt.	4846			17823			40841					289
2	Machen, Sanb.	13942			20340		48148				96978		763
3	Duren.	11720			13950	37	33316			324	68109		394
4	Erfeleng.	7490			8046	46	19282	18644	145	101	38172		110
5	Enpen.	3560	72		5728	3	12249			102	25623		227
6	Geilentirchen.	5405			5599	151	13028	12784	105	60	25977	158	62
7	Beineberg.	7185			7356	25	18156			77	35414	134	71
8	Jutic.	7729	405		8382	17	21145			114	: 41403		170
9	Malmeby.	5772	270		6301	8	14836	15223	149	98	30306	740	366
10	Montjoie,	3335	101	33	4146	17	8610			47	18018	638	205
11	Schleiben.	8270	444	40	9079	15	21717	20674	566	143	43100	1285	259
- 1	Ga. bes Regierungebegirte.	79254	3810	432	106750	457	248244	248737	3815	2069	502865	61531	291€
	B, Ueberficht ber												
1.	Burticeib.	551	17	6	2034	4	4253	5069	279	153:	9754	59 1	35
2	Duren.	1424	104	1 —	2858	29	6806	7521	153	62	14542	77	87
3	Erfetena.	754	33	-	905	3	1997	2067	34	28	4126	20	17
4	Cidmeiter,	2171	53	-	3266	18	7953	7411	138	38	15540	43	33
5	Gupen.	1592	30	_	3355	3	6960	7747	120	68	14895	52	39
6	Beilenfirden.	724	43		802	28	1826	2032	24	15	3897	8	3
7	Beineberg.	352	26	l —	440	1	882	1072	17	13	1984	8	4
8	Stitich.	442	13	22	802	4	3193	1839	51	31	5114	16	25
9	Matmebn.	1047	36	71	1283	8	2741	2901	20	17	5679	63	65
10	Montjoie.	318	5	23	511	2	1038	1158	44	23	2263	18	11
						2	210	260	14	16	500	13	10
111	Soleiben.	83	4	4	107								

12 Stolberg. Machen, ben 3. Marg 1876.

						ro 1								1			pr	0 10	OR	ilo.		pro	1 Ri	(a Sta	ffee.
9	Rinbe Schweine Dammel Ralbe					dert.	gerändert. utler.			S C		Втопреп.		Gräge.				1		inter.					
Reule.		Mand.								Sped geran		Potter		A Setting		Gerffen Gra		Gerffen Gr		SPris		Sand. mittler		er ochronnler	
9 Bf		900.	Bf.	M.	98f.	M.	Bf	202.	Bf.	නි ඇ.	Bf.	m.	Bf.	am	BF.				Bf.	M.	Bf.		Bf.	De Jeffer	
1  50	-	1	(30)	1	80	1	50		30	1	180	2	160	5	H	45	50	50	j-	40	-	3	301-	3	140
1 30	5	1	90 20	1	43 70	-	95 20	-	95	1	80 90	2 2	39 50	3	26 60	47		42 39	1	43		3	50 34	3	60
1 40	0	1	20	1	50 40	1	60	i	20	1	60	2 2	80 30	5	30	51	-	60 48	-	48	-	2	80	3	30 40
1 30		1	18	1	57	1	29	1	11		74		152	4	46		10		80		40	_			46

- Termin eintritt, in welchem junge Bente, welche ben Beredtigungefdein unm einjahrigen freiwilligen Dilitairbienfte befigen, fich jur Ableiftung beffelben bei einem Truppentheile ber Infanterie anmelben tonnen, fa wirb barauf ansmertfam gemacht, bag biefelben in bem 3mede bem Rommanbeur bes betreffenben Trappentheils folgmbe Bapiere perfonlich bargulegen haben :
  - 1. Den bon ber Ronigliden Departemens. Brafungs. Rommiffian ertheilten Berechtigun gefdein,
  - 2. ein Atteft ber lanbrathlichen Behorbe bes Dels matheartes über ihre fittliche Ribrung mabrenb ber Reit pan ber Ertheilung bes Berechtigunge. fdeine an, unb
  - 3. bie pan ber Ortebeborbe beolanbiate Grfiarung bee Baters over bes Barmunbes bis fich Melbenben, manach erfterer fich verpflichtet, bie Roften ber Equipirung und ber Unterhaltung mabrenb bes Dienftighres an tragen.

Diejenigen jungen Lente, welche bei ihrer Anmetbung bie porgebachten Schriftfinde nicht bei fich führen, baben fid felbit beignmeffen, menn ibre Aufnahme in bem be-

treffenben Termine nicht erfotat. Machen, ben 3, Dar; 1876.

n flachen in ber arbnungemaßig insammenbernfenen Ge- bungen ans Staatsmitteln hierbarch jur offentlichen neral-Berfammiung am 19. b. Dite. ihre Auftofung und Rennntiß:

M 242. Da am 1. April b. 3. wieberum ein bie Lignibation rechte ultig befchloffen bat, Machen, ben 7. Darg 1876.

> M 244. Radbem bic burch ben Tob bee Ror. ftere Deler ju Imgenbraid erlebigte Forfterftelle Dengerath in ber Oberforfterei Soben in eine Balbmarterftelle umgewandelt marben ift, haben wir den Solghauermeifter . Dathias Beter Bermanne an Rahren vom 1. April 1876 ab inm Balbmarter bes Sonnbegirfe Dengerath beftellt. Machen, ben 3. Dara 1876.

36 245. Der Berr Dberprafibent ber Rheinproving bat mit Entichliegung vam 7. 1. Die. auf Grund bes Reichs-Befetes über bie Benrfunbung bes Berfanenftanbes und die Cheichliefungen ben Burgermeifter Conidels ju Savert im Rreife Beineberg jum Stanbest cam-ten bes bie Lanbburgermeifterei Saeffeln umfaffenben Stanbedamte. Begirtes, fomie ben Beigeordneten Arnath Beilen gn Songen gn beffen erften Stellvertreter, unb ben Beigeordneten Bet. 3af. Rranen in Graf Wehrhagen an feinem 2. Stelloertreter auf Biberruf beftellt. Machen, ben 14. Dary 1876.

M 246. In Gemakheit eines von Seiten bes Ronigliden Minifteriums fur Sandel, Gewerbe und offentliche Arbeiten uns gewarbenen Auftrages bringen wir bie nachfalgenbe Anfammenftellung ber in unferem Ber-M 243. Es wirb hiermit befannt gemacht, bag maltungebegirte im ganfe bes vorigen Jahres jur Beforbie Bieb Berficerungs Gefellichaft fur bas Deutsche Reich berung bes Gemeinde-Begebanes vorgetommenen Bermen-

38r.	Bezeichn	inng ber	Benennung ber Begeopeführungen zc. zc.	Ans				
Sauf.	Landrathlichen Rreife.	Gemeinben.	Orienmany over Conjector ingranges at, at.	etaaremitteln ift gezahlt.				
		1	1		¥51.			
1	Datmedy.	Thommen.	Reft tur ben aufurinter : ran b.: Men en e-Chauffee pen Schirm über Dalb narn noch ? 630	22	1			
2	beegl.	Eronenbad und	Rift für den Ban ber G men bedauffer von St.		_			
1	100	G Uk	Boleaur.	2713	-			
3	beegi.	Recht.	Desgleich n bon Recht rach ber Lanbebgrenge mit Beigin bel: Erbden und bon ba aus über Bruden bis im Dalmebb St. Biber Begerte jest Bio-	:				
		1 -1 -1		1791	25			
4	besal.	Renfanb.	bingittftrafe	1269	, 20			
5	beegl.	Sonrbrodt.	Bum Ausbau bes Beges von Courbrott nach bem	- 1				
6	beegl.	Manberfelb.	Bum Ausbau einer 375 Meter langen Strede tion Danbeefelb in ber Richtung nach Rreminfel, Reft-					
			betrag	300	-			
7	beegl.	Meherobe.	3nm Ausbau einer Rommunalftrage pon Megerobe					
	1		jest Brooingial-Strafe bei Sochfreng, Reftbetrag.	600	-			
8	beegl.	Sourbrobt.	Bur Anlage einer Steinbede auf bem Rammnnol- mege bon Sourbrobt noch Bosfagne, Refibetrag.	90	-			
9	beegl.	Balenber.	Fur bie Anfbringung einer Steinbede auf ben Beg	450	-			
10	beegi.	Berretbad.	Får beigi: ic. auf ben Beg D. Berresbach nach Anbler.	450	-			
11	besgi.	Danberfelb.	Bur Fortfegung bes Ansbanes ber Rommunaffroge von Manberfelb an ber Manberfelb-Losheimer					
- 1		9.18	Begirte- jest Brovingial-Strafe nach Rremintel	3000	-			
12	beegl.	Crombach.	3u ben Roften fur ble Aufbringung einer Steinbede					
' I		1 12	bon Crombach nach Sinterhanfen	500	-			
13	Daren.	Brid Deningen.	Bum Bau ber Gemeinbe- und Forfiffrage von Brud uber Bergfiein und Branbenberg nad Sau	3932	_			
14	beegi.	Bergftein.	3n bemfelben Bau	20431	80			
15	beegi.	Branbenberg. !	3n bemfetben Baut	9761	98			
16	beegl.	Binben,	Bum Ausbau ber moch unvollenbeten Strede bei Brges von Binben nach Maubach	11	_			
17	Shleiben.	Ubenbreth.	Bum Anebau ber ben Berfehr mit ber Roin-Eprem- burger Strafe vermitteinben, Dorfftrafe in Uben-	1				
1	200		. breth	750	-			
18	beegi.	Berf.	Bur Erbauung einer fteinernen Brude über bie Shill bei Franencron.	1200	_			
			Summe		03			

Machen, ben 2. Dary 1876.

Bermeifungen bon Muslanbern ans bem

ben Rieberlanben ansgewandert, nach Berbugung

nab Bettelne.

b. 3. 3. Der Arbeiter Stanielaus Czechanomefi aus Rafemo in Ruffild Bolen, 26 3abre alt, bard Befdlag ber Roniglid preugifden Begirteregierung in Brom

berg bam 14. Rebinar b. 3. & ber Arbeiter 3phann Danied aus Beip: if ia Dab.

ren, 32 3abre alt, b. ber Dafchinen'dloffer Jo'ef Cerveny aus Reichenau

in Pohmen, 41 Rabre alt.

an 4 prib 5 burd Befdluß ber Roniglich preu-Biichen Begirte-Regierung in Breelan vom refp.

24 und 25 Februar b. 3. ber Roaiglid preugifden Beurte-Regierung in Frant

furt 6. D. vom 20. Januar b. 3., 7. ber Biegela beiter Beinrich 3ofef Biesmann, geboren und arteangeborig ju Beerlen (Ronigreich ber

Rieberlande), 49 Jahre alt. 8. ber Schneiber Chriftian Bannich aus Bohmifd.

Brob in Bohmen, 37 3abre alt, an 7 und 8 burd Beidluß ber Roniglich preu-

fiften Begite-Regierung in Arneberg bom refp. 22. unb 23. 3anuar b. 3., 9. Die Tagelbonerin Ratharina Danba, 44 Jahre alt,

alt, beibe and Cfripet (Begirt Dorowip in Bob. ertheilt morben.

nien). 10. ber Bahaarbeiter, Jofeph Bribic aus Chopen (Rreis Chrubim in Bohmen), 25 Jahre alt,

II. ber Babnarbeiter Anton Dolbigta, gebaren in Boln-Idna (Begirt Bbirom in Boomen), 41 3abre alt, 12, bie Tagelohnerin Marie Baliner, 33 Jahre alt, geboren in 3mochob (Begirt Raudnit in Bobmer), tiniet, fur interbigirf erftart. ju 9-12 burd Befdiuß ber Roniglid facifiden

Rreiehauptmannicaft in 3midan vom 17. 3a. nehmen. npor b, 3.

13, ber Detier Thomas Beamann, geboren und orteangeborig ju Dber-Eritebad (Ranton Golothurn Raiferlichen Begirte Brafibenten in Rolmar vam) 17. Sebruar b. 3.

aus bem Reichegebiete gasgewiefen morben. Batente.

36 248. Dem technifden Direftor ber Berliner Dafdinen-Attengefellicaft G. Rajeiometh ju Berlin ift noter bem 21, Bebruar 1876 ein Batent auf einen pneamatifden Bacnum Bagger in ber burch Beidnung und Beidreibung, nachgewiefenen Bufammenfegung, ohne Je- ju Maden vom 6. Mary b. 3. ift ter ju Solymeiler

ift unter begi 21. Rebruar 1876 ein Batent auf einen 2. ber . ruffifde Ueberfaufer, Chabmader Baffitt Diftangmeffer in ber burd Beidnung und Befdreibung Stephanamici, g boren am 15. Januar 1847 ju nachgewiesenen Bufammenfegung und obne Jemand in Mostan, burch Beichiug ber Roniglich preußischen ber Anwendung befannter Ebeile ju beichrinten, auf brei Begirts Regierung in Ronigsberg vom 16. Februar Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um-

fang bes preußifchen Staute ertheilt merben. M6 250. Das bem Beinrich Raette ju Berlin unter bem' 19. Dejember 1874 ertheilte Batent auf einen Drudapparat in ber burd Beichnang "und Befdreibung

nachgemiefenen Bufammenfebang obae Jemanb in ber Amornbung befannter Theile au' beforanten ift anfaebo.

ben mo ben. M 2 1. Dem Berri Billiam Birth an Burlen Bood in England ift unter bem 21. Februar b. 3. ein Botent auf eine Methabe aum Schachtabteufen in ber burch Reichuang and Befdreibang angegebenen Art unb ohne Remanben in ber Unmenbung befannter Arbeiten und Bertrenge in behindern! femie auf ein Geruft fur Gifdin in Bohmen), 47 Jahre alt, bard Beidluß Schrömmafdinen beim Tunnetbetrieb in ber burd Beidnung und Befdreibung nadgewiefenen "Bufammenfegung und ohne Jemanben in Anwendung befaunter Theile gu befdranten, auf bret 3bhre, von fenem Tage an gered. net und fur ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilt worden.

M 252! Den Deafdinenfabrifunten Schaffer & Bubenberg in Bodan bei Dagbeburg ift unter bem 24. Bebraar 1876 ein Batent auf einen Speiferafer in ber burd Beidmung und Befdreibang nachgemiefenen Rafam . menfegung,"bone 'Bemanben in' ber Anmeibnng befannter Eheije au' beginbern, auf bret Pabre oon fenem Lage und ber Bahnarbeiter Anbreas Manba, 27 Jahre an gerechnet, und für ben Unifang bes breuftigen Staats

> Berorbnungen und Befonntmachungen anberet Behörben.

. D JG 253. Durch Urtheil bes hiefigen Roniglichen Lambgerichtes com 27. Januar er. murbe bie Con Ratharing Bivenet, ohne Gemerbe and Ertelent, gegenwartig in ber Berenpflegeanftelt bes ganbarmenhanjes gu Trier be-

36 erfuce bit Beren Rothriett, Bieroon Bermert gn

Machen, ben 7. Dara 1876.

Der Dber Brofurator, Oppenboff. 11 M 254. "Dard' Urtheil bee biefigea Rbaiglichen in ber Schweig), 33 Jahre alt, burd Beidfuß bes Banbgerichtes com 8. Februar er. murbe bie Manes Conmann, ohne Gemerbe aus Edagtveiler, gegenmartig in ber Brrenbemabr. Anftait gu" Copen letinirt, für interbigirt

erflart. 3th erfuche bie Berren Rothrien, Gerben Bermert ju nebmen.

Machen, ben 10. TRan 1876. Der Der-Broturater, Dppenhoff.

₩ 255. Dard Methell Des Ronigi. Banbgerichtes manden in der Bertigung befannter Their zu beifann wohnende gemeinigt Billetin Index partiet war, auf beit Johre, von jewe gereichte der Billetin Indexe Billetin Indexe bei gereichtet und werfig in ber Pfleze Kiffalt ber Keizner zu Minden für der Minden erflärt merben.

Maden, ben 6. Dara 1876.

Der Anmalt bee Rlagere, Belter. nehmen.

Machen, ben 7. Dary 1876.

Der Dber. Broinrator Oppenboff.

Machen, ben 6. Dara 1876. Der Abvotat-Anmalt, Stat.

nehmen. Hachen, ben 10. Dary 1876.

Der Dber-Broteretor, Oppenhoff. gu Maden bom 8. Bebr. 1876 ift Fram Jofeph Schalle, allen rechtlichen Ratgen quegefprochen morben.

Machen ben 6. Diara 1876.

für bie Richtigfeit bes Musjugs, Stat. 34 erfnde bie Berrn Rotarien, biervon Bermert au Brof. Dr. Gifenbart.

nehmen. Machen, ben 6. Dars 1876.

Der Dber-Broinrator, Dopenhoff.

Das Ronigliche Cantgericht an Trier ein Reugenverbor abgehatten merten foll. Roin, ben 2. Mara 1876.

Der General-Brofurgior. 3n beffen Bertretung:

Der Erfte General-Mboofat. M 259. Das Ronigliche Landgericht ju Gant. abgehalten merben foll.

Roin, ben 6. Dacy 1876.

Der General Biofaraior. In beffen Be tretung: Der Erfte General-Aboofat.

A 260. Stubium ber Barbwirtbichaft an ber Univerfitat Salle.

Das Commetfemefter beginnt am 27. april, Bon ben fur bas Commerfemefter 1876 angezeigten Bortefungen ber hiefigen Univerfitat find fur bie Stubi. matifche Runft, Brof. Dr. Ulrici. renben ber Landwirthicaft fotgenbe bervorzubeben;

s. In Rudfict auf fedmiffenfdafilide Bitbung: Spacific Pfinnepsbaulcher, Brai. Dr. endb., Canb. gen, Prof. Dr. Canrob. Analtifice Ucbungen im Labo-wirthschaftliche Betriedeltere, Derfelbe. Pfinnepsbeso-iatorium, Prof. Dr. Halbon, Prof. Dr. Gente. Spigliche Spiglicher Spigliche Ledungen, Prof. Dr. Girard unt Thier gudliebre (Rinboiebundt, Bferdegucht), Brof. Dr. Brot. Dr. v. Britid. Bhuiotomifdes Braftitum, Brof. Brebiog. Repetitorium ber allgemeinen Thierzachtiebre, Dr. Rraus. Uchungen im Beftimmen ber Pflangen, Dr. Dr. v. Liebenberg. Landwirthichel Rechaungewefen, Schmig. Boologifch gootomifche Uebungen, Prof. Dr.

Brof. Dr. Freitog. Meußere Rrantheiten ber Sanothiere in Berbindung mit flinifden Demonftrationen, Braf. Dr. Rotoff. Rrantheiten ber neugeborenen Saueihiere, Der-36 erfude bie Berrn Roturien, hiervon Bermert gu feibe. Cantmirthicafilide Mafdinen- und Gerathefunde, Brof. Dr. Buft. Landwirthidafilide Bontonbe, Terfelbe. Brofufde Geometrie und Uebungen im Relbmef. fen, Ribilliren und Bridnen, Derfeibe. Ueber Die Mn-M 256. Durd Urtheil bes biefigen Roniglichen wendung bes Milroftops in ber gandwirthicaft, Dr. v. Landgerichtes vom 3. Januar cr. murbe ber Mathias Liebenberg. Erperimentalphpfit, G. R.R. Brof. Dr. Leuchter, ohne Gemerbe aus Machen, gegenwartig in ber Angbland. Befprechung über phyfitalifche Gegenftanbe, Alexioner Anftalt bierfeibft betinirt, fur interbicirt erffart. Derfeibe. Ausgemabile Ropitel ber Dechanit und Dia idiuentebre, Dr. Cornetius. Meteorologie und Rlimato. logie, Derfetbe. Erper mental Chemie, Prof. Dr. Engler. 34 erfnde bie Berin Rolatien, hieroon Bermert ju D ganifde Chimte, B.of. Dr. Bint. Befpredung ifer demifiche Gegenftanbe, Terfeite. Befprechung über ted. nologifde Gegenftante, Brof. Dr. Engler. Agrifuliurdemie, Brof. Dr. Dater. Ueber Moorfultur, Derfelbe. Durch Uribeit bes Rouigl. Bardgerichte Geognofie, Brof. Dr. o. Friifd. Bobenfunbe, Dr. Braune. Rthitellogrophie, Derfelbe. G unbjuge ber Botanit, Brof. Rentner in Linuich fur noiding erftiart feiner Beifou und Dr. Rroud. Bflangenpthfiologie, Derfelbe. Catwide-feinem Bermogen vorzofieben und bie Interbiltion mit lungegefchichte ber Thiere, Grof. Dr. Giebel. Allgemeine Entomologie, Brof. Dr. Zafdenberg. Rationalotonomie, Brof. Dr. Gifenbart. Bolfemirthichaftepolitif, Brof. Dr. Conrad. Rinangpiffen daft, Derielbe. Theorie ber Steuern,

b. In Rudficht auf ftaatemiffenfdaftlide unb allgemeine Bitbung, inebefontere fur Stubirende boberer

Gemifter : Benbele. und Bechfeirett, Brof. Dr. Boretine. Deul. bat burd Urteil vom 9. Februar 1876 verorbnet, bag ice Ctaate- und Rechtegefdichte, Derfelbe. Denifches unb aber bie Abmefenbeit bes Subert Brand ans Renmagen preußifdes Staaterecht, Brof. Dr. Deier. Deutiche Rriche verfaffung, Terjelbe. Breufrichte ganbricht, G. 3.. R. Brof. Dr. Bitte. Gintertung in Die Philojophie, Brof. Dr. Dabm. Diftorifde Enleitung in Die Logit, Brof. Dr. Erbmann. Logit und Gifennmigtheorie, Braf. Dr. Iltrici. Repetitorium ber Geldidte ber neueren Bottofophie und ber Loget, Dr. Memus. Photologie, Brof. Dr. bruden bat burch Urtheil bam 23. Februar b. 3. ver. Erdmann und Dr. Thiele. Die Lehre bir mobernen Raorbuet, bag über bie Abmefenheit bes frubern Bannere gurmiffenichaft pou ber Guiftebung und Bitbung ber Welt, Briebrich Carl Camperti ane Rufchberg ein Beugenpubor Brot. Dr. Ulrici. Rante geben und Schiften: Dr. Thule, Milgemeine Gefchichte bee 19. Jahrhunderis frit ben Biener Bertragen och 1815, Brof. Dr. Drobfen, Mug meine Gefchichte bom 3ahr 1492 an, Prof. Dr. Dunmter. Gefdicte bes flebenjöhrigen Rrieges, Brof. Dr. Drobien. Geogrophie bon Europa mit Ausichluß von Deutschlond, Brot. Dr. Riicoff. Geographie von ichichte pon Gobided bie auf Die Gegenmart, Brof. Dr. Sabm. Ueter Shafespeare Beben, Chorafter und bra-

> c. Theorelifde und pratifche Ueburgen: Stantemiffenichaftliches Seminar und flatiftifde Uebun-

Dr. Tofdenberg. Ulebungen im mathematifden und na- pel I. RI. intwiffenichaftlichen Geminer, Braf. Braf. Dr. Dr. Raimberger, Beine, Rnoblaud, Beint, Girard, Arans, Giebet, Rubn. Uebungen im landwirthichafil. phyfiolagifchen Seborotarium, Brof. Dr. Rubn. Demonftrutianen in ber Thierflinet, Braf. Dr. Roloff. Candmirthichaftliche Greutfienen und Demonftrationen, Brof. Dr. Freitag. Grente fienen in Berbindung mit Befprechungen über teduliche Bemftanbe : Braf. Dr. Buft, Unterricht im Reichnen und Raten, Beidenlebrer Schent.

d. Opmraftifde Runfte. Reitfunft. Stallmeifter Anbre pon Arleben-Dagnus. Jandanft, Zammeifter Rocco, Rechtfunft, Rechtmeifter

Rabere Austanft über bas Globiam ber ganbmirib idoft an biefiger Univerfitat ertheilt bie Corift; "Rad. richten über bas Studium ber Landwirthichaft an ber Univerfitat Balle, Bertin, Biegand, Dempet & Paren." Briefliche .Anfragen molle man an den Unterzeichneten

richten. Dalle a. C. im Februar 1876.

Dr. Juline Rubn, ordentl. öffentt. Brof. und Direttor bes landwirthichaft. lichen Inftitute an ber Univerfitat.

M 261. Das Commer-Cemefter 1876 beginnt um Mantag ben 24. April cr., an meldem Tage bie rifte 3mmatrifulation und bie Anmelbung ber aus ben ferien gurudfebrenben Stubirenben ftaltfieben mirb.

Das Bergeichniß ber Bortefungen ift bom erften Bebelfen ber Atabemie ju begieben.

Dunfter ben 8. Dary 1876. Der 3. R:ftor ber Roniglichen Atabemie Bisping.

Berfonal:Chronit. M. 262. Bir haben ben Regierunge. Gefretariate. Aififtenten pun Berich jum Ronigtichen Steuer.Empfanjer ernannt und tom vom 1. April b. 3. ub bie Steuerlaffe ber Bergepint St. Bith übertragen.

Bolgvertauf in ber Roniglichen Oberforfterei Doben.

Am Freitag, ben 24. b. Dite., Dargene 91/2 Uhr, beginnt im Rorfter'ichen Birtbebaufe bierfelbft bie Berfteigernng bes nachftebenb aufgeführten Winteriale: A. Coubbegirt Debenborn.

I. Forftort Solle icheiberhelb, Diftr. Dr. 5: 8 Mmtr. Richten. Rnfippel I. RL.

IL Forflort Langericheit, Diftr. Dr. 21. 22 (Ginrub. reripite) ca 25 Rmtr. Buchen-Anuppel I. RL, 300

Birbel. Uebungen jum Beftimmen ber Infelten, Brof. | Rmir. Buden Reifer II. RL., 49 Rmtr. Riefern-Rnftp.

III Diftr. Rr. 11. 12. 13. 23. 24. 25, 26. 27 und 28. Buden: 119 Rmir. Riaben, 239 Rmir. Anfippet I.

RL, 1430 Rmtr. Reifer II. Rt.; Bidten: 40 Rmtr. Anappet I., 40 Ratt. Reifer I. RI.; Riefern: 64 Rmir. Rnoppel I. Ri. IV. Diftr. Rr. 36. 37. 40. (Solzberg). Buchen: 2

Rmtr. unuppel I. Ri., 61 Rmir. Reifer II. RI; Bid. ten : 20 Rmtr. Rnappel I. Ml., 22 Rmtr. Reifer I. RI .: 30 Rmtr. Riefern Anoppel I Rt.

V. Diftr. Rr. 15 (im Schroff) Buden: 3 Rmir. Rloben, 1 Rmir. Refippel II. Al (anbruchig) Das unter I, ItI nib IV aufgeführte Material lagert un ben neuen Diftriftelinien.

B. Schutbegirt Mengerath. Rarftort Mengerbed, Diftrict 207, unmittelbar an Montjoie

50 Stud Riefern-Ratffamme V. RL.

150 Rammt. Riefern Rntbait II. Rl. lang quegeballen. Grubenhola

200 Rammt, Riefern-Anfippel I. Rt. lang anegehalten, Grubenhola Soben, ben 9. Dary 1876.

Der Dberiorfter, E. Arombling. 280. Bolaverfteigerung

ber Dberforfterei Boben. Mantag ben 20. Mar; 1876, Bormittage pon 9 Uhr ab, werben in ber Babnung ber Gaftwirthin Frau Bittme Suppert ju Simmeratg, an aufgearbeiteten Solgern berfleigert:

A. aus ber Forfterei Refternich, 1. Diftritt Jungenhed, Golage 16/17: 24 Raummeter gardenfnuppel I. Rigffe (lang ant-

gehatten). 2. Diffritt Ruftnipp, Colog 4: 529 Raummeter Rieferne und Parchen-Runhols II. Rtaffe (Grubenhal, lang ausgehalten, Rr. 1 bis 101). 804 Raummeter Rieferntouppel I. Rlaffe (lang

anegehatten Rr. 102 bie 255). B. ane ber Forfterei Diengerath,

1. Diftritt Steinefelb, Schlag 17: 2 Buden Rubabicnitte V. Rtoffe: 2. Diftrift Rathftein, Schlage 9/10: 17 Stud Giden-Rusftamme IV. und V. Rloffe,

1 Richten-Rugftamm V. Rloffe, 13,50 Raummeter Giden-Scheite, 9,50 Raummeter Giden-Rnuppel II. Rloffe, 52 Raummeter Giden Reifer III. Rloffe. Soben, ben 6. Dara 1876.

Der Dberforfter, C. Frombling.



## Amtsblatt

### der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 14.

Musgegeben zu Machen Donnerftag, ben 23. Marg

1876.

Mr . No. 263. Reichehanebatt. Bom 29. Februar 1876.

(Dr. 1125.) Gefet, betreffent bie Raifer Bilbelm. Stiftung fur bie Angehörigen ber Denifden Reiche-Boftaerwattung. Bom 4. Dar; 1876. Lanbesherrlige Erlaffe und bie burch biefelben

beftätigten ober genehmigten Urfunben. Ma 264. Bir Wilhelm von Gottes Gnaben Ronig bon Breugen tc.

Radbem Geitene ber Madener-Induftriebabn-Metien. gefellichaft auf Brund bes in ter General-Berfammlung ibrer actionare bom 28. Juni 1875 gefagten Befdluffee nathmenbig gewordenen Diebrausgabe bie Aufnahme einer Aneftellung auf ben Inhaber tontenber und mit Bine. ideinen verfebener Brioritate. Dbligatianen gu geftatten, moffen Bir in Gemanbeit bes & 2 bes Gefetes vom 17. Juni 1833 burd gegenwartiges Brivilegium gur Emiffion ber gerachten Obligationen unter nachftebenben Bebingungen Berfonen au offemtlichen Zweden abgetreten werben mich-Unfere landesberrliche Genehmigung ertheilen.

1. Die ju emittirenben Obtigationen merten nuter foritanfenben Rummern rach bem beigefügten Schema I. unter ber Begeichnung: "Priaritate Deligation ber Nachener bes Gefetes vom 8. Rovember 1838). Induftrie Actien Gefellschaft, I. Emission" ausgefertigt § 4. Bur allmatigen Amortifation und gerfallen in 1800 Ctud à 500 Dt. = 900,000 Dt. Beber Dbligation merben Bine Coupone fur funf Jahre und ein Talon gur Gehebung fernerer Conpans nach ab. lauf von funf Johren nach ben weiter angefügten Schemas II und III beigegeben. Die Conpone femte ber Talan merben alle funf Sabre auf befandere ju erlaffenbe Be-

fanntmadung erneuert. Auf ber Rudfeite ber Dbligationen

ift bas gegermartige Privitegium abjubruden. § 2. Die Beiaritate. Dbligatianen werben mit fünf Brogent jahrlich verginft und die Binfen in halbjahrlichen Ereminen om 2. Januar und 2. Juli jeben Jahres in Machen, famie in tenjenigen Stabten, welche fonft noch bon ber Direttian ber Machener Jabuftriebabn-Mctien-Gefellfcaft hierzu bestimmt werben, bezahlt. Binfen, beren Erhebung innerhalb vier Jahren vom Ablaufe b. & Ratenber-Sabres ibrer Salligfeit nicht gefdeben ift, verfallen jum Bartheil ter Gefellichaft.

§ 3. Die Inhaber ber Brioritate Obligationen find anf Sobe ber barin verfdriebenen Betrage, Glaubiger ber Madener Induftriebahn=Metiengefellicaft, und haben ate bas Recht vorbehalten, mit Genehmigung bee Staates

Das Reide Gefeblatt Rr. 7 enthalt: falche, megen ihrer Ropital- und Binfen-Farberungen ein (Rr. 1124.) Gefet, betreffenb bas Ctatejahr fur ben unbebingtes Borgugerecht por ben Inhabern ber Stammactien, Stamm-Brioritateactien und ber baju gehörigen Dividen benfcheine. Der Machener Induftriebahn-Metiengefellichaft bleibt jeboch bas Recht oorbehalten, Behufe Bermehrung ibrer Betriebemittel mit Genehntigung bes Ctaates ben Betrag ber gegenwartigen Unleihe von 900,000 Dart auf 1,200,000 Dart an erhoben und ben an biefem Bwede meiter ju emittirenten Obligationen im Betroge von 300,000 Dart begagtich Berginjung und Amortifation, biefelben Rechte, wie ben auf Grund bes gegenmartigen Brioitege emittirten Obligationen gu bewilligen. Gine Beraugerung ber ju bem Babntorper aber ju ben Bahnbarauf angetragen ift, ihr jur Dedung ber Bebui's voll- hofen erfarberlichen, ber Gefellichaft gehorenben Granoflude flanbiger Berftellung ber Madener Inbuftrierifenbahn ift fo lange unftatisale, als die Brioritate-Obligationen ift fo lange unftatthaft, ale bie Brioritate Obligationen ber gegenwartigen Emiffion nicht eingeloft find, ober ber Maleibe pon Reunbunberttaufent Dart Reidemunge gegen Gintbiangebetrag berfeiben nicht gerichtlich beponirt ift. Diefe Berauferunge. Befdrantung begiebt fich jeboch nicht auf die anferhath ber Babn und ber Bahnhofe befindlichen Grunbftude, auch nicht auf folde, welche innerbalb ber Babubble etma an ben Staat aber anbere inriftifche ten. 218 Radmeis baeuber, ob ein Grunbftud jur Gifen. babn ober au ten Bahnhofen erforbertich fei, ober nicht, gennigt ein Mtteft ber betreffenben Anffichte-Beborbe (§ 46

8 4. Bur allmatigen Amortifation ber Briorifate. Obligationen merben jahrlich vermenbet;

1. ter etwaige Ueberichne, metder vom Ertrage ter im Betriebe befindlichen Streden ber Machener 3nbuftrie Gifenbabn nach Dednug ber laufenbea Bermalinnge., Unterhaltunge- und Betriebetoften, ber Beitrage jum Referot. und Erneuerunge-Ranbe und ber Binfen ber auf Grund bee gegenmartigen Brioilegiume emittit ten Brioritate-Obligationen fibrig bleibt, bis jur Dobe von einem halben Brogent bee Brioritate. Dbligationen-Rapitale, alfa bie um Betrage von viertaufend funfhunbert Daet,

2. bie erfparten Binfen ber amortifirten Obligatianen. Diefe Amortifatian foll im Jahre 1881 aus bem porftehend gu 1 bezeichneten Ueberfcuffe bee Betriebejahres 1880 beginnen. Für bie Jahre, worin ein folder Ueberfchug nicht varhanben ift, wirb gur Amortifation nur bas etwaige ju 2 bezeichnete Rinfen. Erfparnik permenbet.

Der Madener Inbuftriebabn-Actien-Gefellicaft bleibt

ben Amortifationefonds ju verftarten und baburch bie Ell- | nicht, bas Rapital tann vielmehr von tem Tage ab, an gung ber Brioritate Obligationen gn beichleunigen, wie welchem einer biefer galle eintritt, gurudgeforbert werben auch fammlliche Brioritate-Obligationen burd bie öffent- und zmar: lichen Blatter mit fechemonatlicher Frift in funbigen und

burch Bablung bes Rennwerthe einzulofen. § 5. Die allmalige Amortifation wird im Bege ber Mustoofung bemirtt. Bettere finbet juerft im October 1880 und fobann alliabrlich fratt; bie Anegablung bes non brei Monaten gu beobachten, and tann ber Inhaber Rominalbetrages ter hiernach jur Amortifation gelangen- einer Prioritate Obligation von biefem Ruabigungerechte ben Brioritate Obligationen erfolgt an bem, auf Die jebed- nur innerhalb breier Monate non bem Tage ab Gebraud malige Austoofung folgeaben 2. Januar, guerft am 2. Januar 1881. Die Ausloofung erfolgt in einer Gigung bee Anffichterathe unter Bugiehung eines bas Protofoll anfnehmenben Rotare. Der Ausloofunge-Termin, gu meldem ben Intabern ber Brioritate Obligationen ber Butritt geftattet ift, mirb minbeftens nierzebn Tage borber jur öffentlichen Renatnig gebracht. Die Rammera ber quegetooften Obligationen werben binnen Dierzehn Tagen nad Abhaltung bes Austopfungstermines einmal offent- geipoft ober gefunblat find, und ber Befannimachung burd lich befanat gemacht. Ueber Die erfolgte Amortifation Die bffenlichen Blatter ungeochtet, nicht rechtzeitig gur

getooften, wie auch ber gefündigten Brioritate Dbligationen erfotgt an ber Sauptfaffe ber Machener Inbuftriebabn Actien-Gefellichaft in Machen, fomie an benjenigen Babtftellen, melde etwa fonft noch bon ber Direction ber an bas Gefellicaftenermogen, mas unter Angabe ber Machener Induftriebagn-Actien-Gefellicaft bain beftimmt Rummern ber merthios geworbenen Prioritate-Dbigationen und geborig befannt gemacht merben, an bie Borgeiger ber pon ber Direction öffentlich befannt ju machen ift. Obligationen gegen Anehandigung berfelben nob ber bagn gehörigen, noch nicht fälligen Bine-Conpons. Berben bie Coupons nicht mit abgeliefert, fo wird ber Betrag ber in ihren mefentlichen Theilen bergeftalt erhalten, bag über

Arbeiten alliabrlich ein Rachweis eingereicht.

Coupone permenbet.

3m Uebrigen erlifcht die Berbindlichteit der Gefellichaft nr Berunfung einer jeben Brioritate-Obligation mit bem 31. Dezember besjenigen Jahres, in welchem bie Ansloofung Statt gefunden bat und öffentlich befannt gemacht worden ift. Die im Bege ber Amortifation eingeloften acoer Prioritate. Dbligationen an Stelle beichabigler, an-Obligationen werden in Gegenwart eines Rotars nerbrannt gebiich nernichtenber ober abhanden getommener Prioritate-und es wird, daß dies geschehea, öffentlich befannt gemacht. Soligationen nur julaffig nach gerichtlicher Mortification Dagegen ift bie Befellichaft bie in Folge einer allgemeinen Rundigung ihrerfeite (§ 4 in fine) ober in Folge ber Antrag ber Betheiligten breimal in Amifchenraumen von Rudforberung Geitene ber Glaubiger (§ 7) eingeloften minbeftens vier und bochfteas feche Mongten eine bffent. Dbligationen wieber auszugeben\_befügt.

§ 7. Die Jahaber ber Brioritate-Dbligationen find nicht befugt, bie Bahinng ber barin vorgefdriebenen Rapital-Betrage andere ale nach Daggabe ber in ben §§ 4 und b getroffenen Reftimmungen in forbern, ausgenommen Rechte auf Diefelben geltend gemacht worben find, und ift

berichtigt bleibt. b. wenn burd Berfdulben ber Gifenbahn-Bermaltung fed's Monate gantlich eingeftellt gemefen ift:

c, wenn bie feftgefette allmalige Amortifation nicht eingehalten mirb.

un a bis um Rablung ber betreffenben Rine. Conpone, an b bie jur Berftellung bee unterbrochenen Transport. Betriebes

In bem ju c gebachten Salle ift eine Runbigungefrift maden, an meldem bie Bablung bes Amortigationequantume batte ftattfiaden follen. Die Runbigung nertiert inden ihre rechtliche Birfung, wenn bie Gifeabahn. Berwoltung bie nicht inne gehaltene Amortifation nachholt und an bem Enbe bianen langftene brei Monaten nach erfolgter Rundigun bie Mustoofung ber ju amortifirenben Brioritate-Dbligatffnen nochtraglich bemitt.

§ 8. Diejeniges Brioritate Obligationen, melde aafwird bem Minifter fur Banbet, Gemeibe und offentliche Realifirang eingeben, werben mabrent ber nachten gebn Babre bon ber Direction ber Machener Inbuftriebabn-§ 6. Die Ausgahlung bes Romiaalbetrages ber aus. Frien-Gefellichaft alijabrlich einmal bfficullich aufgerafen; geben Diefelben beffen ungeachtet nicht fpateftene binnen Babresfrift nach bem letten bifentlichen Aufrufe jur Realiftrung ein, fo erlifcht ein jeber Unfprnd aus benfetben

& 9. Giob Brioritate-Dbtigationen, Bine. Coupone ober Talone beidabigt ober unbrauchbar geworben, jeboch fehlenden non dem Rapital gefargt und jur Ginlofnug ber ihre Richtigfeit tein Zweifel obmaltet, fo ift be Direction ber Machener Jabuftriebohn-Actien-Gefellicaft ermachtigt, gegen Ginreidung ber beicabigten Bapiere auf Roften bee Inhabere nene gleichartige Bapiere anszufertigen und aus-

gureichen. Aufer Diefem Ralle ift Die Ansfertigung und Ausreichung ber letteren. Die Direttion ertagt ju biefem 3mede auf liche Mafforberung, jeoe Documente eingutiefern ober bie etwaigen Rechte an benfelben geltenb gu machen,

Sind vier Monate nad ber letten Aufforberung bergangen, ohne bag bie Documente eingeliefert ober etwaige a. wenn ein Bablungetermin burd Berichuiben ber außerbem feit ber erften Aufforberung ber galligfeitetermin Eifenbabn-Bermalinng langer ale brei Monate nn. bes erften Rine-Coupone einer neuen Coupone Serie nerftrichen, ohne baß bierbei innerhalb minbeftens feche Donoten nach beffen Ablauf bie betreffenben Prioritale. Dbliber Transportbetrieb auf ihrengStreden langer als gationen jum Boricein getommen find, fo fpricht bas Ronigliche gandgericht ju Machen auf Grund jenes Mufgebote bie Mortification ane, worauf bie Direction biefelbe gur öffentlichen Renntaif bringt und an Stelle ber In den Sallen ad a und b bedarf es einer Runbigung mortificirten Documente neue unter benfelben Rummern auffertigt, auf melden bemerft mirb, baf fie ale Erfat ! file mortificirte bienen. Die Roften bes Berfahrens fallen midt ber Befellichaft, fonbern ben Betheiligten gur Baft.

Bine Coupone tonnen meder aufgeboten, noch mortificirt werben, jeboch foll bemjenigen, welcher ben Berluft ber Coopone bar Ablauf ber Jahreefrift (§ 2) bei ber Direc. non ber Machener Induftriebahn. Actien. Befellicaft an. an bem in Bemogheit Allerhochfter Genehmigung und noch melbet, und ben ftatigehabten Befit burd Borgeigung ber ben Beftimmungen bes umftebenben Bribiteginne emittir-Priorfiate-Dbligationen ober fauft in gtaubhafter Beife ten Rapitate von 900,000 Mart Briaritate-Dbtigationen barthut, nach Ablauf ber Berjahrungefrift ber Betrag ber ber Mad ener Induftriebahn-Metien-Gefellichaft. angemelbeten und bie bobin nicht porgefommenen Coupone gegen Quittung ausgezahlt merben.

Stenfowenig findet eine gerichtliche Mortification befotbigter, angeblid vernichteter ober abhanden getommener (Bacfimilirte Unterfdrift.)

Talone jum Empfange neuer Rine Coupans fatt, Die Ausreichung einer neuen Bine Coupans. Gerie geidiebt, wenn ber Inhaber ber Brioritate Obligation bie Anmeifung aum Empfonge berfelben nicht einreichen tann, gegen Brobuction ber Briaritate-Obtigation, jeboch frubeftene uach Ablauf bee Galligfeite-Termines bes gnnachft fallig mertenden Rine Coupone. Ift aber por Anereichung ber neuen Bine Coupone. Gerte von einem Dritten auf bie lettere ein Unfprud erhaben morben, fo mirb biefelbe unfidbehalten, bie ber Streit gwifden beiben Theilen im Bege ber Gute ober bes Progeffes erledigt ift.

§ 10. Die in ben \$\$ 1, 4-6, 8 und 9 porgefchriebenen öffenttichen Befanntmachungen erfolgen burd ben beutfden Reichsanzeiger, bie Machener Beitung und bie Chinifche Beitung.

3m Ralle bes Gingehene bes einen ober anbern biefer Blatter, beftimmt bie Direction ber Machener Inbuftriebabu-Actien-Gefellicaft bafur eine andere Beitung, in welcher jene Befanutmachungen mit verbindlicher Rraft er-

folgen. In Urfunde biefes haben Bir bas gegenwartige ganbeeberrliche Brivilegium Allerhodfleigenhanbig vallzogen und unter Unferem Rouiglichen Infieget ansfertigen laffen, ohne jebach baburd ben Inhabern ber Brioritate. Dbliga. tionen in Anfebung ihrer Befriedigung eine Bemahrleiftung bon Seiten bee Staates an geben aber Rechten Dritter

ju prajubiciren. Das gegenwartige Brivilegium ift burch ben Deutschen Reiche- und Roniglich Brengiften Staatsangeiger, fowie burch bas Amteblatt ber Regierung gu Rachen befannt gn maden und eine Anzeige bavon in bie Gefetfammlung

aufzunehmen. Begeben Berlin, ben 26, Februar 1876. (L. S.) (geg.) Bilhelm.

(ggez.) Camphaufen. Achenbad. ten Brivile gium wegen Musgabe van 900,000 Dart Briaritate Obligationen

ber Madener Induftriebahn-Metien-Gefellichaft bam 26. Februar 1876.

Schema I. Brioritate . Dbligation

Machener Inbuftriebahn-Actien. Gefellichaft

97r.

über 500 Mart.

I. Emiffion. Inhaber biefer Obligation hat einen Antheil bon

Runfbunbert Dart

Muden, ben Machener Induftriebahn. Actien. Befellicaft. Der Muffichterath. Die Directian.

(Facfimitirte Unterfdrift.) (Eroden-Stempel.)

Muegetertiat

Der Auf ber Rudfeite ber Obligation folgt ein mortlicher Abbrud bes Brivilegiume.

Edema II. Nachener Inbuftriebahn Aclien Befellichaft.

Talan anr Brioritate. Obligation über 500 Mart. I. Emiffian.

Inhaber empfangt am 18 gegen biefe Unmeifung

(Rebrfeite)

gemaß & 1 bes Brivilegiume an ben burch öffentliche Befanntmachung bezeichneten Stellen bie Serie ber Bine coupone an parbezeichneter Prioritate. Dbligation.

Machen, ben ten Die Direction ber Machener Inbuftriebahn. Ectien. Befellichaft

(2 facfimilirte Unterfdriften.) (Trodenftempel.)

Chema III. Nachener Induftriebabn-Actien. Gefellichaft, Bine conpan. Gerie Bur Briaritate Dbligation aber 500 Datt. I. Emiffion.

mr. Inhaber empfangt am gegen biefen Coupon an ben plaumagig bezeichneten Rabifiellen 12 Dant 50 Big. budftablich

3motf Mart, funfzig Brennige ale Binfen ber vorgebachten Briaritate. Dbtigation fitr bie Beit bom 18 bis

18 Machen, ben ten Die Direction

ber Madener Induftriebahn-Actien-Gefellichaft. (2 facfimiliete Unterfdriften.) (Trodenftempel.)

Gingetragen im Regifter Der Control-Beamte. sub Fol.

#### (Rebrfeite)

innerhalb vier Jahren vom Ablaufe bee Ralenderjahres inebefonbere babin übereingefommen; ibrer Ralligfeit nicht gefcheben ift, berfollen gum Bortbeile ber Gefellichoft.

(Dalum ber Auszohlung.) Berordnungen und Befanntmachungen ber Centralbeharben.

36 265. Die am 1. April b. 38, falligen Binfen ber preugifden Unleiben tonnen bei ber Stootofdul. ben Tilgungetoffe bierfelbit, Oranienftrofe Rr. 94 unten linte, icon bom 15. b. Die. ab taglid, mit Ausnahme ber Conn. und Beftlage und ber Raffenrebifiane. toge, von 9 Uhr Bormittage bie 1 Uhr Rodmittage gegen Ablieferung ber Coupone in Empfong genommen meeben,

Bon ben Regierunge. Saupttoffen, ben Begirfe-Doupt taffen ber Broving Sonnover und ber Rreietaffe in Frantinrt om Moin merben biefe Coupone pom 20, b. Die. ob, mit Auenahme ber oben bezeichneten Toge, eingelöft

merben.

Die Coupone muffen noch ben einzelnen Schulbengat. tungen und Appointe geordnet und es muß ihnen ein. bie Gludiobl und ben Betrog ber veridichinen Ap. points entholtendes, oufgerechneles, unterfdriebenes und mit Angabe ber Bohnung bes Inhobers berfehenes Bergeichniß beigefügt fein. Perlin, ben 6. Dary 1876.

Soupt-Bermalinng ber Staatefdulben.

Grof ju Gulenburg. 25me. Bering. Rotger. M 266. Unter bem Titel "Radridlen für bas Bublitum bei Berfendung bon Telegrammen" ift eine Rufammenftellung ber mefentlichften, hierouf berüglichen Beftimmungen nebft einem Gebubrentarife fur Telegromme bes europaifden Beetehre in moglichfter Rurge (auf einem Quoetblatt) bergeftellt morben.

Exemplore biefer Radrichten tonnen bei allen Boftund Telegraphenamtern, fowie burch bie Brieftrager und Telegraphenboten jum Gingelpreife bon 10 Bfennig begogen merben.

Britin W., ben 12. Dara 1876.

Roiferliches General-Telegraphenomt. Berorbnungen und Befanntmachungen ber Brovingialbehörben. Ma 167. Befonntmadung,

bie Erbauung einer feften Rheinbrude bei Bordheim

betreffenb.

Rachbem bie Roniglich Brengifde Staoteregierung in Mueficht genommen bol, in ber peojeftirten Gifenbohn-Linie Dberlabaftein-Robtenj-Gule unmittelbar unlerholb bis Dorfes Dorchheim (bei Rableng) ben bafelbft burch bie Infel Oberwerth in zwei Arme gelheilten Rheinftrom in ber Mrt gu überbeniden, bog ber lintefeitige Stromarm gefdloffen und ber rectefeitige, mit gmei Samploffnungen ju überichreitenbe Mem, jum ungetheilten Daupt. morbin finb, bie Brafenlotionsmabl bon Conbibaten gur ftrom ergoben wirb, find bie Regierungen ber Rheinufer. Bieberbefegung bes Canbrathe Amtes im Rreife Geilen-Clouten, über bie bei ber Ausfuhrung biefes Projette im firchen anguordnen, wird birfe Babl

Intereffe ber Schiffighit und ber floferei einzuhaltenben Bedingungen auf Grund eines Breufifcherfeite porgelegten Rinfen bou Brioritate Dbligationen, beren Gebebung Brojefte und ber bezuglichen vollerrechtlichen Bertrage

1. bag, fobalb bie Duichfohrt ber Schiffe mit fteben. ben Daften bued bie fefte Brude nicht mehr thunlich fein werbe, bei eintreterbem Beburfnik Rrobnen um Seben und Genten ber Daften aberhalb und unterhalb ber Bride auf Die Dauer eines Johres ju unentgelllicher Benutung Geltene ber Schiffer Breufifderfeite bereil an fiellen feien;

2. bak mabrend bes Baues ber Bertebr mit Schiffen und Stogen an ber Brudenftelle nicht unleebrochen und moglidit menia geitort, inebefondere bie rechtefeitige Saupioffnung erft, natibem ber ouf bie linte. feitige Somptoffnung guführende Schiffemeg vollftan. big beauchbar bergeftellt morben, eingeruftet und abgefperrt, auch bie jum Baifiren ber Brudenftelle mabrent bee Banes eima erforberlichen Gulfemittel frei gemabit, namentlich Segelfchiffe und Riofe ficher und unenigetilich burchgeführt unb ju bem Ende nad Bebuifniß Dompfboote von ber Bauvermaltung bereit gehalten werben, anbrerfeile ben Rub. rern bon Gegelichiffen und Bibben bie Berpflich. tung, mittelft ber bereit gehaltenen Boole fich burd. führen gu laffen, mit ber Daggabe obliege, bag Segelidiffe, wenn ihre Beforbeeung nicht fofari thunlich ift, meldes burch eine auf ber Bauflelle oufgezogene blau nab weifte Alogge angezeigt wird, por ben ober- und unterholb ber Bouftelle ougu. bringenben Warnungstofeln bor Anter ju legen feien, Stogen ober ouf Antunbigung Seitens ber porous gebenben Babridaner ohne jeben Bergug ein Dampfbool bon ber Bou-Bermaltung entgegen. gefdidt merben folle.

Im Uebeigen ift fur ben Bon und bie Unterholtung ber Brude und ber jugeborigen Unlagen, bae porgelegte Brojeft in berjenigen mobifigirten Geftall maggebeib, in melder baffeibe ane ben Berothungen ber Central.Rom. miffion fur bie Rheinfdiffiohrt nach Inball Die Broto. folles ber ongerorbentlichen Gigung d. d. Rableng, ben 28./29. Juni bervorgegangen ift. Inebefonbere foll bornach behufe birefter Urberführung ber Bugpferbe ber pon Robleng bertommenben Stiffe bom lintefeitigen Beinpfate noch ber unteren Infelfpite bier eine f. g. Spreng. fabre noch Art abnlider, in Dafenmanbungen üblider Trojetl. Ginrichtungen angelegt nnb bauernb unterhalten merben.

Robleng, ben 14. Dezember 1875. Der Ober. Brafibent ber Rheinprobint.

#### Berordnungen und Befanntmadungen ber Regierung.

b. Barbeleben.

36 268. Rachbem mir höberen Ortes ermachtigt

Samftag, ben 22. April b. 3., 101/2 Uhr, in bem Gemeinberathe-Saole ju Beitenfirden in bem jum Bahl Rammiffar ernannten Dber-Regie-

ungtrath bon ber Dafet abgehatten merben. Das Bergeichnif ber ihrem Grundbefite noch ju jener

Gulle Babtbaren liegt auf bem lanbrathlichen Bareou # Beitenfirden gur Ginficht affen.

Etwatge Gimmenbungen gegen biefes Bergeidniß, femie Bifdmerben von Wahtberechtigten megen nuterbliebener aus bem Reidegebiete ausgemiefen marben. Enidung gum Babiter mine find uns rechtzeitig geting ver bemfelben fdriftlid eingureichen. fecen, ben 17. Diary 1876.

Berweifungen bon Muslanbern aus bem Reichsgebiete.

bide finb

1. ber Schneiber 3hig Cpfraim Pribedi, geburtig Babre, bon jenem Sage an gerechnet, aus Lubranice (Areis Blaclamce in Ruffifd Bo bes prenfifden Staats ertheilt worben. len), 55 Jahre alt, nach erfatgter gerichtlicher Beftrafung megen verbatemibriger Rudfebr in bas preugifche Stantegebiet, burd Befchtag ber Ronig. lich preugifden Begirte-Regierung in Bromberg aam 23. Februar t. 34.,

2. ber Bolgichleifer Jafef Birfam aus Berrudfretiden (Rreis Leitmerit in Bobmen), 26 Jahre alt, nad wieberhott erfotgter gerichtlicher Beftrafung megen Bettelne, burd Befdtug ber Roniglich preugifden

3. ber Grubenarbeiter Raepar Coenen, gebuitig aus Sittard (Braving Limburg, Ronigreich ber Diebertanbe), jutest mabnhaft ju Buttich in Belgien, 30 ertheilt morben. Johre alt, nach erfatgter gerichtlicher Beftrafung wegen Diebftabte und ganoffreiderei, burd Beidluß ber Roniglid preugifden Begirte Regierung in Maden bam 9. Februar b. 38.,

4. ber Barblanger 3afef Rager, geburtig aus Gitten (Ranton Wallis in ber Comen), griegngeboria gu morben

Bitbingen (bof.), 28 Jahre alt. 5. ber Arbeiter Biftor Billanger, gebaren und arteangeborig ju Diteffe (Departement Carthe in Frant-

reich), 26 Jahre alt, 6. ber Togelohner Jofef Gug, gebaren gu Schupiheim (Ronton Lugern in ber Comeig), arteangehorig gu

Buttiebolg (baf.); 40 3abre alt,

7. ber Gladengicger Frong Deinrich bon Schonholy, gebartig aus Bilfh in Lothringen, burch Option frangofifder Staateangehoriger, mahnhaft gu Eto. uenbuch (Rauton Bafel Band in ber Comeit), 49 Rabre olt.

arteangehorig ju Burgten (Ranton Uri in ber Someig), 25 Jahre alt,

9. ber Tagetohner Jahann Braun, geboren ju Jettingen (Rreis Mitfirch im Ober-Gifag), burd Option frangofifder Staateangehoriger, 53 3abre alt,

ju 4-9 nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung ben. megen Conbitreichene, burch Beichtuf bee Raifer- !

lichen Begirte. Braftbenten in Ralmar bam refp. (an 4) 8., (an 5) 12., (un 6) 14., (an 7 und 8) 16., (gu 9) 23. Februar b. 38.

10. Johann Baptift Decroemen, geburtig aus Affenebe (Broving Oft-Afanbern in Belgien), 37 Jahre alt, nad erfalgter gerichtlicher Beftrafung megen ganb. ftreidens, burd Befdlug bee Raifertid n Begirte. Brofibenten in Deb com 29. Februar 5. 3e.

Batente.

ME 270. Dem proftifden argt Dr. Em'l God ju Sounaver ift unter bem 24. Februar b. 3. ein Batent auf ein burd Beidnung, Beidreibung und Mabell bargeftelltes Brudbanb, fameit baffelbe ale neu und c'gen-Ma 269. Muf Grund bes \$ 362 bee Strafgefet thumlid angutrtennen ift, und ofine Jemonden in ber Bermenbung befannter Theile ju befdranten, auf trei Bobre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben U.n.

> M 271. Dem Beren 29. 3. Bone in Colo a./Rt. ift unter bem 24. Febrnar 1876 ein Batent auf einen burd Wobell, Bridnung und Befdreibung erlan terten Druder für Luftbrud Telegraphen auf brei Jahre, ron ienem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preußifden Stogte ertheitt marben.

36 272. Dem Fabrifanten Miepantee Suber ju Arnftodt im Burftembum Schwarzburg-Conterebaujen ift unter bem 24. Rebruar 1876 ein Batent auf einen Begirfo-Regierung in Merfeburg bom 11. Januar burd Mobell, Zeichnung und Befdreibung erlauterten b. 36., tich erachtet worden ift auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umiang bes preufinden Stoate

Ma 273. Dem Berrn R. Bilder in Brag ift unter tem 25. gebruar 1876 ein Balent auf einen Leucht. gaegunber, fomeit berfelbe ate nea und eigenthumtich ertaunt ift, auf brei Jahre, ban jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bee preugifden Staate ertheilt

Ma 274. Das ben Berrn &. Ebmund Thote und Rusop in Dreeben unter tem 1. Diary 1871 jur ben gangen Umfang bes preufriden Staate ertheilte Batent auf eine burd Beidnung und Beidreibung nachge. miefene Dafdine gur Fabritatian bon Burften ift auf ein ferneres Jahr, alfa bie jum 1. Darg 1877, verlangert marben.

Ma 275. Das bem Ingenieur Berin & Baigt bie felbft unterm 3. Dezember 1874 ertheitte Batent auf eine Dampimotdinenfleuerung ift aufgehoben.

Ja 276. Das ben Fobritanten Dreger, Rofenfrang & Droop ju Sonnover unter bem 4. Junt 1873 8. ber Spiegelarbeiler Jafef Maria Epp, gebo:en und fittr ben gangen Umfang bes preugifden Staate ertheilte Batent auf einen burd Beidnung und Befdreibung nad. gemiefenen Baffermeffer, fameit berfethe ale nen und eis genihumlich ertannt ift und ahne Jemand in ber Un. wentung befannter Theite in befdranten, ift auf fernere amei Jahre, otfa bie jum 1. 3uni 1878, verlangert mar-

M 277. Dem Raufmann Theator Dinnbt gu

Umfang bes preußifden Glaats ertheilt marben.

Ma 278. Das bem Ingenienr Richard Brido ertheilt morten, gu Magbeburg unter bem 30. Ravember 1874 auf bie Berarbn Daner von brei Jahren fur ben gangen Umfang bee prenhifden Staate ertheilte Batent auf eine burd Beidnung nung befannter Theile ju behindern, ift anfgehober.

Inftrumente Ebuard Schreiber bierfetbft unter bem 30. Befcafte angugeben fei, mabrent es burchaus nothig ift, Juni 1875 auf ein Scheiben-Speculum in ber burch bag in biefe Cotonne, und zwar bar allem Anbern anch Beidnung, Befdreibung und Dabell nachgemiefenen Bu- bae Datum, an welchem bae Befchaft porgenommen murbe, fammenfegung, fameit baffelbe ale nen und eigenthamlich nad Tag, Manat und Jahr angegeben merbe. ertannt ift, auf die Dauer bon beei Jahren eitheitte Ba-

theilte Batent ift aufgehoben.

Berben a. b. Rubr ift unter bem 4. Dary 1876 ein Gefdafte eingureichen, Batent auf einen Theitungs-Apparat an Streichgarn-Rrem pein in ber burch Beidnung und Befdreibung nachgemiefene Insammenfegung auf brei Jahre, von jenem Tage 36. 287. Durch Urtheil bes biefigen Roniglichen an gerechnet und fur ben Umfang bes prenfifchen Staate Landgerichtes nam 6. Marg cr., murde Beter Roet b'affe ertheilt morben.

36 281. Dem Ingenienr Juline Coulle ju Ber lin, ift unter bem 7. Diary b. 3. ein Batent anf einen burd Beidnung, Befdreibung und Dobell nachgemiefenen Baffermeffer, fameit berfetbe ale neu und eigenthumlich erachtet marben ift und ohne Jemand in ber Anmendung betaunter Theile an beidranten, auf brei Rabre pon ienem Tige an gerechnet, und fur ben Umfang bee preukiichen

Staate ertheitt marben.

M 282. Dem Banmeifter 2B. Bebbe ju Bremen ift unter bem 8. Darg 1876 ein Balent auf eine ban, allgemeiner Pflangenban, Botanit, Chemie, ganb. burd Beidnung und Beidreibung nachgewiefene ratirende fcaftegartnerei, Geibenban, Bienenandt, Dathematit und Bumpe ohne Jemanden in Anmendung befannter Theile Reibmeffen. ju beicheanten, auf brei Jahre, pon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifden Staats ettheilt morben.

M 283. Dem Fabritanten Carl Steinhans gu Cabel ift unter bem 8. Dara 1876 ein Batent auf eine Ruppelung für Gifenbahnmagen in ber burd Beidnung und Befdreibung nachgemieferen Bufammenfigung, ohne Jemanben in ber Anwendung befannter Theile ju beforan- per hierfelbft ift jum Regierunge. Sefretariate Affiftenten fen, auf brei Jahre, bon jenem Lage an gerechnet, und ernannt worben, für ben Umfang bes prenfifchen Staats ertheilt worben. Ma 290.

bronn" ju Beitbronn ift unter bem 8. Dary b. 36. ein den Regierung angenommen morben. Batent auf ein bnrd Beidnung und Befdreiburg nadgewiesene Borrichtung an Fallmerten jum Siben und theilung bes Unterrichts an ber jubifden Bribationle Fallentaffen bes Fallbare auf brei Jahre, van jenem Tage in Langmeiler geftaltet worben. an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifchen Staats ertheitt morben.

M 285. Dem Beren William Blate in Liverpool

Bulpic ift unter bem 28. Febraar 1876 ein Batent auf ift unter bem 8. Mary 1876 ein Batent auf eine Boreine Buführunge-Barrichtung an Ragetmafdinen in ber richtung jum Berpaden abgegabiter Camenmengen in ber burd Beidnung und Befdreibung, fame burd eine aus, burd Beidnung und Befdreibung nachgemiefenen Un. geführte Dafdine nachgemiefene Bufammenfetung auf orbnnng unb ohne Jemanben in Anwendung befannter brei Jahre von jenem Tage an gerechnet und fur ben Theile ja befchranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang tes preugiften Staats

Berordnungen und Befonntmachungen

anberer Beborben. M 286. 3m Amteblatt pro 1874 Ceite 108 ift und Befdreibung nachgewiefene Borrichtung an Sicherheite- Dieffeite ein Formntar fur bie Liquibationen von Beamten ventilen gur fetbftthatigen Arretirung bei Entlaftung burd uber Reifelaften und Tagegelber, melde auf ben Erimi. Stofe und Schwantungen, ohne Jemanben in ber Benn- natfonte anzumeifen find, befannt gemacht marben. Diefee Farmular wird von mehreren Beamten babin verftan. Ma 279. Das bem Fabrifanten dirurgifder ben, bag in Col. 2 beffetben nur bie blofe Beitbaner bes

3d erinde baber bie betreffenben Berren Beamten, Vatent ift aufgehoben. Berr Beter Lubwig Riein in ihre Gignibationen mogifcht batb nach Berrichtung bes

Machen, ben 11. Darg 1876.

Der Ober. Brofurator, Oppenhoff. 36 287. Durd Urtheil bes hiefigen Roniglichen ohne Bemerbe aus Machen, gegenwartig in ber Brrenpflege. Anftalt an Benborf betinirt, fur interbigirt erffart.

3d erfnde bie herren Rotarien, hiervon Bermert gu

Moden, ben 10. Marg 1876.

Der Dber. Brofuratar, Oppen hoff. M 288. Ronigl. Lebranftalt

für Doft- und Beinbau in Geifenbeim a./Rb. Beginn bes Commerfemeftere am 24. April 1876. Unterrichtegegenftanbe : Obftbau, Blumengnat, Bein-

Statuten ber Anftalt find burd bie unterzeichnete Ab. miniftration an begieben; auch wird bie Unterbringung ber

Souler in Beifenbeim birffente vermittelt. Ronigliche Mominiftration : Mrnbte, Regierunge-Rath.

Berfonal-Chronit. M 289. Der Emil-Supernnmerar Mioge Rup-

Ma 290. Der Bengfelbwebel a. D. Friebrich Gaar M 284. Der Dafdinenbau-Gefellicaft "Beit- ift ale Dilitair- Enpernumerar bei ber hiefigen Ronigti-

Ma 291. Dem Behrer Lion Schener ift Die Er-

M 292. Berfangi Beranberung im Dber-Boftbi.

reftionebegirte Machen. Ernannt: Der Bofttaffirer de Bitt beim Boft-Amte in Maden 2 jum Boftbirettor, ber Ober-Boftfefretair | Zannpfable, 1000 Bang- und 2000 Salb-Bohnenftaugen Driefemann beim Boft-Amte in Rachen 1 jum Boftfaf und ca. 5000 Spatiere. firer.

Bolgbertanf.

Am Samftag, ben 8. April cr., Bormittage 10 11hr beginnend, merbe ich im Caule bee Onbert Buft bierfelift folgenbes Dolg Daterial öffentlich vertaufen.

A. 3m Gemeindewalde von Refternich. Diftrift Gjelepfab, ca. 50 Rmir. Buchenberbholy und a. 50 Rmtr. Reifer;

Diftrift Muereafeld, ca. 70 Rmtr. Buchenberbhalg und ca. 70 R . IR. Reifer, auf bem Stode.

B. 3m Gemeinbewalbe van Stedenborn. Diffrift Clonbt, 500 Fichtenftangen I, Rt. und 1000 Gidtenftangen II. RL.

C. 3m Gemeinbemalbe van Strauch. Diftrift Cloubt, 1000 Richtenflangen I. Rt., 2000 besal, II. Rt., 3000 bergt, III. Rt., 3000 Baumpfabte, 2000

D. 3m Gemeindemalbe von Ruhrberg. Diftrift Bodeeberg, 0,66 Bett. Gichenfclaghola mit Buchen und Sainbnchen untermifct.

Diftrift Stacheleberg, 2.4 Sett. Lobidiag, morin ca 10 Rmtr. Gidennugholy.

E. 3m Gemeinbewalbe von Sedelfdeibt. Diftritt Allericheibt, 1 Selt. Gidenlobichlag gur Gelbft-gewinnung ber Lab burch ben Antaufer.

F 3m Gemeinbewalte von Debenborn. Diftrift Caafaul und Weiben, mehrere Laofe Richtennuthals, 200 gatten, 500 Bohnenftangen, 1000 Spaliere. G. 3m Gemeindemalbe von Bleuebutte.

Diftrift Dafterhelb, 400 Fichtenbohnenftangen, 400 Spaliere,

Die Gemeinbeforfter Rremp ju Gerftenhof und Choenewald ju hammer find jur Ertheilung einer nabern Austun't aber bie Lage bes Balges angewie fen. Reflernich, ben 20. Dary 1876.

Der Burgermeifter, Gerarbt.

## Amtsblatt

### der Koniglichen Regierung zu Aachen.

Stild 15.

Musgegeben zu Machen Donnerftag, ben 30. Mars

1876.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Centralbeborben.

A6. 293. Die Diebjahrige Mufnahme von Boglingen in die evangelifden Bitbunge. und Erziehunge-Un. bei 1. ben Regierunge. Daupftaffen, ftulten gu Dropffig bei Reit findet ju Anfang Muguft ftatt. Die Detbungen für bas Gouvernanten - Inftitnt find bis jum 1. Juni unmittelbar bei mir, Dicienigen fac bot Bebrerinnen. Seminar bis jum 1. Den bei ber betreffenben Ronigt. Regierung, refp. in Bertin und in

ter Proving Sannover bei ben Ronigliden Brovingial-Coutfollegien angubringen. Sinfichtlich ber Aufnahme Bedingungen wird auf Die austübiliden gebindten Radrichten über bie Anftalten, welche ber Geminar-Direttor Rritinger ju Dropffig auf portofreie Anfragen mittheiten wirb, vermiefen und be- jur Gintofung gebracht werben. merft, bag ber Rachweis nicht blos ber erften 3mpfung,

fonbern auch ber ftattachabten Revaceination an filb.

Der Gintritt in bas mit bem Bouvernanten-Inftitut bracht, bag bem Unter-Steutrante ju Samm, im Sauptguft erfolgen. Die Meibungen find an ben Seminar- fuhrenben Biene verlichen worben ift. Direftor Aribinger ju richten; weitere Austunft geben bie Bertin, ben 10. Marg 1876. oben ermabnten gebrudten Dachrichten über bie Anftalten m Dronffig.

Berlin, ten 15. Dary 1876. Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte- und Debiginal. Ungelegeabeiten. 3m Auftruge :

(gea.) Greiff.

M. 294. Befanntmadung. Rad 6 2 bee Gefetee vom 18. Juni v. 3. (G. . C. 6. 231) hat bie Staateregierung ben Beitpuntt ju beftimmen, ju meldem "bie Brenfifden Ruffenanmeifungen bom 2. Rovember 1851, 15. Wegember 1856 unb 13. februar 1861" ihre Bultigleit verlieren. Dit Bejug ansutabrenben Biere beigelegt worben ift, bierauf forbere ich wieberholt baju auf, fic ber bezeichneten Raffenanmeifungen baibigft baburch zu entlebigen, bag biefetben entweber bei ben Staatstaffen in Bahlung gegeben, ober bei einer ber nachbezeichneten Raffen

a. in Berlin bei 1. ber G'eneral-Staatefaife.

2. ber Rontrole ber Staatspapiere,

3. ber Raffe ber Ronigliden Direftion für bie Bermaliung ber bireften Steuern,

4. bem Saupt-Steueramt für intanbiche Gegenftanbe,

unb

6. ber unter bem Borfteber ber Minifterial-Miltairund Bau-Rommiffion ftebenben Raffe;

b. in ben Brooimen

2. ben Begirtshamptfaffen in ber Broping Sammover, 3. ber Banbestaffe in Sigmaringen,

4. ben Rreistaffen,

5. ben Roffen ber Roniglichen Steuerempfanger in ben Brovingen Schleswig- Solftein, Dannover, Befifalen, Deffen Raffan und Rheinland,

6. ben Begirtotoffen in ben Sobengollernichen ganben, 7. ben Forftloffen.

8. ben Sanptioll- und Saupifieuerantern, fowle 6. ben Rebengoll- und ben Steneramtern,

Berlin, ben 27. Mary 1876. Der Finang-Minifter, Camphaufen. A6 295. Ge wird jur öffemtlichen Renntniß ge-

berbundene Benfionat fur evangelische Cochter abherer antibegirte Dortmund, die Befugnif jur Borabfertigung Counbe foll in ber Regel ju Ditern und ju Anfang An- bes mit bem Anspruche anf Senervergatung ansu-

Der Ainang-Deinifter. Im Auftrage. ges. Daffelbad. Borfiebenbe Befanntmadung wird hiermit veröffentfict.

28in, ben 16. Dary 1876. Der Bropingafftener-Direttor. Boblere.

296. Dit Beang anf bie bieffeitige Befanntmachning bom 11. Oftober 1869 wird jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bem Unter-Steueramte gu Anbernach im Sauptamtebegirte Renwied bie Befugnig gur Borabfertigung bes mit bem Anfpruche auf Stenervergatung

Berlin, ben 15. Dary 1876. Der Binam-Minifter. 3m Auftrage: ges. Daffelbad.

Borftebenbe Befanutmadung wird hiermit veröffentlicht. Roin, ben 23. Darg 1876.

Der Brooingial-Steuer-Direttor,

Boblere. Bererbnungen und Befanntmadungen

ber Brovingialbehörben. Ma 297. Durch bie Emeritirung bes Bfarrers

5. bem Daupt Steutramt fur auslandifche Begenftanbe Doffet ift Die Pfarrftelle an ber evangelifden Gemeinbe ju Bangenlohnsheim in ber Rreisfgnobe Crengnach erlebig. worben und foll bemnadit burd Babl ber Gemeinbe | Rormal-Gidungs-Rommiffion folgenbe Rachtrage-Beftimwieber befett werben. Delbungen ju berfelben werben mungen gur Gicharbnung vom 16. Juli 1869 (befonbere wir bis jum 15. April b. 3. entgegennehmen. Robleng, ben 15, Dary 1876.

Ronigl. Ronfiftorinm. 36 298. Der gegenmartige 1. Behrer an ber evangelifchen Bollsichule an Simmern, Jatob Stoffel, ift von Effat. Latbringen 1875 Seite 126) und jur Juftruftion une jum zweiten Behrer bei ber Ronigliden Braparanten-Anftalt ju Simmern ernaunt worben.

Roblens, ben 18. Darg 1876. Ronigl. Brovingial-Schul-Rollegium. Berordnungen und Befanntmadungen ber Regierung.

299. Begirte. Boligei. Berordnung, bie Bunbe im Rreife Duren betreffenb.

In Folge berichtlicher Anzeige über bas wieberholte Auftreten ber Buthtrantheit unter ben Onuben verorbnen wir fur ben Umfang bes Rreifes Duren anf Grund bes § 11 bes Befeges über bie Boligeiverwaltung vom 11. Mara 1850 wie folgt:

mading genau in beobachten. Diefelben find auf bie baf in ber Grofe bee Durchmeffere Abweichungen bie ju

und Sofranme feftanlegen

innen unter feinen Umftanben auf bie Strafe getaffen werben. Anbere Sunbe muffen alebann angerhalb ber Saufer und gefchloffenen Sofraume ftete mit Maulforben, melde bas Beifen bollftanbig berhinbern, verfeben fein. § 3. Ausgenommen bon ben in ben §§ 1 unb 2 ge-

troffenen Beftimmnngen find, infomeit es fich um feine beife Bundinnen handelt,

agbhunbe, fo lange fie auf bem Gelbe ober im Balbe bei Ansubung ber Jagb gebraucht merben.

2. Sirtenbunbe, fo lange fie von bem Dirten bei Rubrung ber Berrbe gebraucht merben.

§ 4. Ale ben Anforderungen bes vorhergebenben § 2 entipredend, werben nur bie bon Gifenbraht gefertigten fogenannten Berliner Dautforbe angefeben, wobon fic ein Dufter auf ber Burgermeifterei ju Duren hinterlegt finbet.

§ 5. Sunbe, welche ben porftebenben Beftimmungen jumiber außerhalb ber Sanfer ober gefchloffenen Sofranme angetroffen werben, refp. innerhalb ber nachften 3 Wochen ber Borfdrift bes § 1 jumiber nicht feftgelegt finb, follen eingefangen und wenn fle nicht innerhalb breier Tage gegen Bahlung ber Fange und Futtergelber gurudgeholt find, getobtet werben. Außerbem unterliegen bie Gigenthumer berfelben einer Gelbftrafe bis au 30 Mart ober im Unvermogenefalle ber entfprechenben Saftftrafe.

Machen, ben 27. Dary 1876. Ronigl. Rigierung, Abtheilung bes Innern.

No. 300. Mags. und Gemichtsmefen, Radtrage jur Gidorbnung bom 16, Juli 1869, jum

Erlaffe vom 15, Februar 1871 und jur Inftruftion vom 10. Dezember 1869.

Auf Grund bes Artitete 18 ber Daag- und Gewichte-Orbnung bom 17. Muguft 1868 erlagt bie Raiferliche brigen far bas Reichetanb feine Anwendung.

Beitage ju Rr. 32 bes Bunbes. Befegblattes ban 1869; Gefebblatt fur Etfaß Cothringen 1865 Geite 82), gum Erlaffe bom 15. Februar 1871 (befonbere Beilage ju Dr. 11 bes Bunbes-Befetblattes van 1871; Gefetblatt für pom 10. Dezember 1869. \*)

Siebenter Rachtrag jur Gicorbnung. Bu & 5. 3niaffige Fluffigfeitemaage betreffenb. In Gradmung ber Beftimmungen biefes Bargarapben merben biermit auch Rtuffigfeitemgaße von O.o. Liter Inbalt jur Gidung und Stempelung jugetaffen.

Bu & 8. Die form ber nach ber Dezimal. theilung abgefluften Daage bon 0,2 Liter abmarte betr. Mn Stelle ber bieberigen Borfdriften über bie form ber nach ber Dezimaltheilung abgeftuften Daafe von 0,0

Liter abmarte treten bie folgenben :

11 bet Gelehes fiber de Bollzebermatiung vom 11. De Masse von O.3. O.4. O.60, O.52 und O.63 Elter Aufst 1850 wie folgt: mothe find die auf meilter Bekannt- Durchmisse fie ber Obe ift, mit der Wossel ichoe, Dauer ber nachften brei Boden innerhalb ber Gebanbe 5 Progent im Debr und Biniger nachgelaffen finb. Es ergeben fic hiernach fur bie Dimenfianen biefer

§ 2. Auch nach Ablanf biefer Frift burfen beiße Sund- Maage folgenbe Berthe, ausgebrudt in Dillimeter:

Bröße des Maaßes.	Berechneter Berth ber Hobe unb	Grengwerthe be	äffige 18 Durchmessers Raaße.
Biter.	Durchmeffere.	größter	fleinfter.
0,2	63,4	66	60
0.4	50,3	53	48
Oar	39,9	42	38
0,05	29.	31	28
0,01	23,4	25	22

Die nach ber Dezimaltheilung abgeftuften Sohlmaafe pon O. bie O. Liter in ber bieber pon ber Gicorbnung porgefdriebenen tonifden Borm burfen bis jum 1. 30nnar 1877 noch jur Gidung und Stempelung jugelaffen merben. Rad biefem Termine merben bie gengunten Maaft nur in ber in obigem Rachtrage vorgefdelebenen form jur Gidung und Stempelung jugeloffen.

Bu § 11. Fehlergrenze fur bas 0,01 Liter. Maag beir. In Ergangung ber Beftimmungen biefes Paragraphen mirb bie bei ber Gichung julaffige gehtergrenge fur bas Ont Liter-Daaf auf 1/100 bes Collinhaltes feftgefest.

Bu & 17. Die Form ber nach ber Dezimaltheitung abarftuften Daafe von O.z. O. unb O.as Liter betreffenb. Mn Stelle ber bieberigen bezüglichen Borichriften tritt

bie folgenbe:

Numertung. Die nechtlesete Bestimmungen ju den his, f. 11, 17, 62, 67 und b. der Effichtung, sewie her britt Rockrag ju dem Erickfe ben 15. Februar 1871 find biem wir genichen 15. Februar 1871 find biem wir bie Bestimmung der bestim bie Bestimmung dem 15. Rai d. 38. (Getegbiat für Allebestringen Erick bit im Allebestringen Erick bi

Die nach ber Dezimaltheilung abgeftuften Daage von i fcaligen Baagen anniche Ausgleichungen, welche bei bie-0,2. 0,4 und 0,as Liter fir trodene Rorper find nur in fer Baggengottung bieber von ber Eicorbnung nicht ausber in bem obigen Rachtrage ju § 8 fur Biuffigleitomoage brudlich unterfagt waren, vielfach im Bertehr eingeburgert

berfelben Große pargefdriebenen farm gulaffig. Bar bie Daage bieberiger tanifder form gilt gleich. maßig bie in bem Rachtrage ju § 8 getraffene Ueber-

gangebeftimmuna. Bu § 18. Sanflige Befchoffenheit ber Bahlmaage für trodene Rorper betreffenb.

Alle Daage von 1 Beftaliter und 1/2 Beftoliter 3nbeit muffen mit Sanbhaben verfeben fein.

Bu § 20. Fehlergrenge ber Sahlmaafe fur tradene Rorper betreffenb.

Die bei ber Seftftellung ber Fehlergrenge für bie Gidung

bieber getraffene Unterfdeibung swifden Doogen and Metoll und Maofen aus Satz wieb hiermit aufgehaben Tarireinrichtungen muffen ftets in einer molitoft erficht-und § 20 bem entsprechend falgenbermaßen abgeanbert: lichen und ihre ergelmäßige Bestimmung erkennbar ma-Beim Gichen find bie in ber Inftruttian angegebenen Borichriften gu befaigen und es borf ein Doog nur bann

geftempelt merben, wenn bei ber Bergleichung mit bem Gidungenormol im Dehr aber Minber eine großere Abweichung ban bemfelben aber bem Gollinhalte nicht ftatt. finbet, ale fur eine Dagfarofe pan

1 Bettaliter bie 1/4 Bettaliter 1/250 bee Gollinhaltes 20 Liter 1 Liter 1/200 " . 0,5 " , 0,2 ,,

0,05 # 1/50 Bu & 32. Die Bulaffung einer Berbinbung von Bradenwaage und Tofelmage jur Gidung unb Stem-

pelung betreffenb. In Betreff ber Buiaffigfeit einer Berbinbung bon Brude: maage und Tafelmaage wird hierdurch beftimmt, bag Brudenwaagen, beren Sanptmaagebalten auch ben Baggebalten einer Tafelmaage bilbet, berart, bag permittilft ber gemeinfamen Bewichtemaagefcole famobl folche Bagnugen, bei tenen bas Berhaltnig bes Gewichte jur Baft wie 1 gu 10 ift, ale auch folche, bet benen Gewicht und Baft gleich groß find, anegeführt werben tonnen, gur Gidung und Stempelung jugelaffen merben burfen, fofern ber Eichardnung genügt.

Auf bos Barbonbenfein einer Regulator-Borrichtung an bem Sauptwaagebaiten ber Brudenmaage barf bei ber in Rebe ftebenben Ginrichtung vergichtet werben, wenn geeig. nete Torirvorrichtungen auf ber Laftfeite porbanben firb. Bu 88 33-36. Bulaffigfeit van Tarirvarrichinngen

an Boogen betreffenb. In Abanberung bes letten Minea bes & 33 ber Gich.

ordnung, fowie in Ergangung und Bufommenfoffung ber Beftimmungen biefes Abichnittes und ber boru ergongenen Rochtrage aber Buldifigfeit von Tarirvorrichtungen wirb hiermit Rolgenbes beftimmt:

Rachbem bereits fraber in Rolge berporgetretenen Peburfniffee Tarireinrichtungen jur Ausgleichung bee Ge. michtes fammtlicher Theile ber Brudenwaagen im unbela- buche ift fteten Buftaube unter beftimmten Ginfdrantungen für aulaffig erflart worden find, und nachbem fich bei ben ober-

haben, auch bie Bulaffung van Regulir- und Tarireinrid. tungen bei anberen Degimal. und Bentefimal.Baagen, welche nicht unter ben Begriff "Brudemvoagen" fallen, mehrfach mativirt in Antrag gebrocht worben ift. werben hiermit jur Ausgleichung bes veranberlichen Gewichte ber Bebange, Scholen, Bruden n. bergl. bei allen Baagen (ausgenommen bie Baagen mit veranberlichem Berhaltniffe ber Bebelorme) Tarirvarrichtungen an ben Schalen und Gebargen fur antalfta erftart; boch burfen, wie bies im Birfulor Rr. 10 für Brudenmaagen ausbrudlich vorgefdrieben ift, biefe Torirungen feinesfalls burd nuregelmafige Anbringung beliebiger Stude erfalgen, fanbern bie denben Beife fo angebrocht fein, bog fie feinesfalls mit Leichtigfeit ganglich ju entfernen ober nach Belieben wieber berguftellen finb.

Bei allen ungleicharmigen Baagen mit feftem Berhaltniffe ber Bebelarme barf auch eine Regulatar. Einrichtung an ben Balten angebracht merben, wie fie bet Brudenmaagen bereite angeordnet ift; an gleicharmigen Baagen find folde Regulotor Ginrichtungen nicht gulaffig.

Bu §§ 52, 57 und 62. Gebrauche-, Rantrol. nnb Soupt-Rarmol für boe O.a. Liter-Daag betr. Entipredenb ber Rochtragebeftimmung au & 5 ber Gid.

orbnung ift in ben überfdriftlich aufgeführten Baragra. phen burchgebenbe an ben Rormalen auch bas Daaf bou O.o. Liter bingugufügen. Bu § 78. Ginführung eines neuen Bragifione-Stempel-

zeichene betreffenb.

Bur größeren Sicherung gegen ben Digbrauch ber im § 78 ber Gicarbnung unter Rr. 3 aufgeführten Bragi. fione Beglanbigungezeichen wird hierburch beftimmt, bog boe Bragifianegeichen (ber fecheftrablige Stern) bom 1. Januar 1876 ab auf Gegenftanbe, welche fur ben öffentlichen Berfehr beftimmt find, und famit ongerbem ben olljebe ber beiben vereinigten Boagentanftruftianen für fich gemeinen Gicungeftempel ju empfongen haben, nicht mehr allen Anfarberungen ber bezuglichen befanderen Barichriften gefanbert aufgeftempett werben foll, fanbern bag fur berartige Beglanbigungen bon Bragiftans. Gegenftanben bom 1. Januor 1876 ab Stempel jur Anwendung fommen follen, bei welchen bas Bragiftonegeichen innerhalb bes Banbes bee allgemeinen Stempelgeichens und gwar je nach. bem es einfoch aber zweifach erfarbert mirb, amifchen ober neben ben Buchftaben D. R. etwas hoher ale bie Dittellinie berfelben an fteben tammt.

Die parftebenben, boe Daog und Bewichtmefen betref. fenben Beftimmungen merben bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Machen, ben 18. Dar; 1876. Bermeifungen bon Muslanbern aus bem Reidignehiete.

Ma 301. Auf Grund bee § 39 bes Strafgefet.

1. ber Tagelöhner Gearg Berner aus Beggingen (Rantan Chaffhaufen in ber Schweig), 34 Jahre alt, nach Berbugung einer wegen mehrfach:u, jum Theil | Batent auf eine Dafdine jur continuirtiden Rabritotion tommiffare in Rorieruhe com 7. Diary b. 3.,

und auf Grund bes & 362 bes Strafgef bouche finb, nach erfolgier gerichtlicher Beftrafang megen Baubftreichens

mich Batteleif.

2. ber Maidmemidloffer Congeb Chiller ans Raroli-Beidtuß ber Roniglich prengifden Begirte Regierung worben. in Bofen bom 4. DRaca b. 3.,

berg bem 3. Morg b. 3.

4, ber Schneiber Michael Bichsmann aus Biceicimo in Ruffifd Boten, 48 Jahre alt, burch Befdlug ber Roniglich preugefden Begirfs-Regierung in Brettan bom 11. Bebruar b. 3.,

5, ber Birthichaftegehutfe Rubotf Millowell, gebuetie aus Stopnice in Gaticien, 33 3ahrealt, durch Btin Oppeln vam 17. Januar b. 3.,

6, ber Wader Beter Beinrich Berd que Bianen (Ro. nigreich bee Riederlande), geworen am 25. Dezember 1827, burd Befchluß ber Roniglich preußifden Besirts-Regierung in Duffelboef pom 28. Rebruge b. 3.

7, ber Stribent Wengel Rreici and Bregina (Begirt fare in Raelerube vom 3. Daes b. 3.

8, bee Captaierer Georg Maurer, gebuetig aus Bing

(Deftereta ob ber Enne), 31 3agre alt, 9. bee Coneferveder Frang Sellenit, gebartig ans Grat in Steieemart, 23 Rabre alt.

an 8 und 9 burch Beidluß bes Gresbergoglich olbenbuegifden Staateminifteeiume, Departement bes Inneen, vom 17. Februae d. 3.,

10. ber Diecheler Johann Rubalf Dener, geboren neb erteangehörig ju Baretemeil (Ranton Bueich in ber Somen), 22 Jahre ait, burch Beichluß 26. Bebenar b. 3.,

aus bem Reichogebiete ausgewiefen worben.

Batente.

16 302. Dem Grongerzoglich albenburgifden Gifenbahnban Infpelter Bilbelm Erouchen in Olbenburg ift unter bem 9. Daes 1876 ein Batent auf eine burch Reichnnog und Beideribung nachgemiefene Deabtingbar- feree Univerfitat nimmt mit bem 24. April cr. feinen eiere, in jo weit fie ale neu und eigenthamiid erachiet ift, gefehliden Anfang. Indem wie bies biceburch gur allgeohne Jemanden in ber Antendung befannter Theile ju meinen Renntnif beingen, machen wir Diejenigen, melde beidranten, auf beet Statoe, won fenem Tage an gerech- Die Abficht haben, Die hiefige Univerfitat gu befuchen, net, und fur ben Umfang bes preußifden Staats eribeilt bacauf aufmertjam, bag fie jich panftitich mit bem Beginne morben.

fdweren Debftable im wiederholten Rudialle er- von Bapierbuten in ber burd Reichnung und Reichreibung tamaten Buchthausftrafe von 2 3ahr 5 Monaten, nachgewiesenen Bufammenfebnng, ohne Remonten in ber burd Beidlug bes Grofherzoglich babifchen lanbes. Binubung befaunter Theile an befcheanten, ift anfgeboben. M 304. Dem Ingenieue M. Musmonn ju Bee-

lin ift untie bem 14. Daes b. 3. ein Batent auf eine burd Beidnung und Beidreibung nachgewiejene Gastraft. mofdine, foweit fie ale nen und eigenthumlich erachtet marben ift, auf brei 3abre, bon jenem Tage an gerech. menthal bei Brag in Boumen, 39 Rabre alt, burch net, und fur ben Umfang bes preugifden Staate eitheilt

M 305. Dem Dr. Gugen Roer in Berlin ift unter bem 14. Daes 1876 ein Batert auf einen Sta-8. ber Steindunder Gerhaed Beinrich Sillebrandt unter bem 14. Mary 1876 ein Batent auf einen fle-ans Ropenhagen, 48 Jahre all, burch Befchtut ichemberfolus, soweil berfeibe als neu und eigenthumlich ber Romglich veragifden Begirte-Regierung in Brom. erachtet ift, auf brei Johre, pen jenem Tage an gered. net und fur ben Umfang bee preugifden Giaate ertheilt morben.

M 306. Dem Dafdimin-Tedniter Beren Abolph Bermann Schnarr ju Burg (Dbiffa) ift unter bem 15. Dary b. 3. ein Batent einen fraitfideeen Baffeeftanber in ber burd Beichnung nub Befdreibung nachgewiefenen Bufainmenfehang, ohne Jemand in ber Anmenbung befolug ber Roniglid peeufiifden Beglite Regierung Tannter Thefie gu behindern, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechaet und fur ben Ilmfang bes preugifden Staate eribilt morben.

307. Dem Baumeifter Anton Bohtfen in Barel a. b. Jabe ift unter bem 14. Darg b. 3. ein Batent auf eine burd Befdreibung und Beidonng erlauterte Buttermafdine, foweit bicfelbe als neu und eigenthumlich ertannt ift, und ohne Jemanben in bee Anwenbung befaun-Dundengrat in Bohmen), 32 Jabee alt, burch ter Theile gu befcheanten, auf brei Jabee, von jenem Tage Beiching bes Geofibenoalin babifcen Canbestommif. an gerechnet, und fur ben Umfang bes peeufifchen Staats ertheilt moeben,

M 308. Dem Dafdinenfoloffee Baul Alein ju Dertwigsmatte ift unter bem 14. Darg 1876 ein Batent auf einen bued Mobell und Befdreibung nachgemiefenen Rebroffing, abne Remanben in Anmenbung befanntee Theile ju beidranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staate ertheilt morben.

#### Berordnungen und Betanntmagungen anberer Beborben.

M 309. Durch Uetheit bee biefigen R. Banbgebes Raifertiden Begirte Brafibenten in Rolmar vom richtes pom 16. Februar cur. murbe bee Salob Schmit, Aderer in Corengig mobnent fite interbigirt ertiart.

34 erjude bie Berten Rotarien, hieevon Bermeel gu nehmen.

Machen, ben 20. Dara 1876.

Der Doer. Brofurgior, Oppenhoff. M 310. Das bevaeftehenbe Studien Semefter un.

bes Gemeftere bier einzufinden haben, um fic baburd M 303. Das ben herren Bernard Douce & por ben Rachtheilen ju bemabren, wetche ibnen burch bas Comp, in Paris unter bem 21. Roveniber 1874 erifeilte Berfaumen bes Anjangs ber Borlefangen unausbleibiich

modfen muffen. Bugleich erfuchen wir hiermit bie El-|ber Jumatrifulation haben 1. biejenigen Studirenbeu. lem mib Barmunber ber Stubirenben, auch ihrerfeite jur welche bie Univerfitats-Stubien beginnen, infofern fie In-Dieiplin moglichft mitjumirter. In Anfehung berjenigen fie Auslander find, einen Bag ober fouftige austeichenbe Subirenden, melde auf Grund vorichriftemagiger Duri- Legitimations Bapiere, 2. Diejenigen, welche bon anderen fifteis Attefte die Bofithat ber Stundung bes honorars Uniberfitaten tommen, anger ben borfiebend bezeichneten fir bie Borlefungen in Anfpruch in nehmen beabfichtigen Bapieren noch ein vollftanbiges Abgangs Beugnif von ieober um ein afabemifdes Stipenbium fich bewerben mol- ber fruber befuchten Univerfitat borgalegen. Diejenigen in, bemer fen wir, bag nach neueren gefetilden Borfchrif- Inlanter, welche feine Daturitate Brufung befiauben, im berartige Befuche bei Bermeibung ber Richtberudfich- beim Befuche ber Univerfitat a ich nur bie Abficht baben. tigung, und gmar die Stundungogeluche innerhalb der fic eine allgemeine Bitbung fur Die boberen Lebenofreife erften Bode und die Gefuche um Berleihung eines ober eine besondere Bildung für ein gewiffes Bernissach Gepenbiums innerhalb ber erften vierzehn Tage ju geben, ohne bag fie fich für ben eigentlichen gelehrten nat bem gefehlichen Anfange bes Semeftere bon ben Be- Staats- ober Rirdenbienft beftimmen, tonnen auf Grund tenten in Berfen eingereicht me ben muffen, und bag bon bes & 36 bes Regtemente bom 4. Juni 1834 uur nach beitenigen Stubirenben, meiden bie Boblibat ber Stun- porgang ger, ihnen hiergu Seitens bes Rouiglichen Unibung bereits querfannt morden ift, unter bem Brajubit verfitate Ruratoriume eribeilter Erlaubuik immatriculirt bes Berluftes ihrer Berechtigung von bem erhaltenen Sinn- merben. bungeicheine innerhath ber erften Bode nach bem gefeblichen Anfange bes Semeftere bei ber Quaftur Bebrauch armacht merben muß.

Bonn, ben 23. Dars 1876. Rettor und Genat ber Rheinifchen Friebrich-

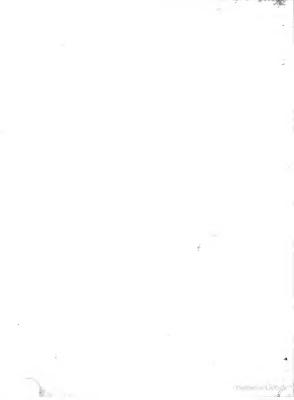
Bilbelme-Universität.

achtung biefes michtigen Bunttes ber atabemifden lanber finb, ein vorfdrifismagiges Schulgengnig unb, falle

Boun, ben 23. Dara 1876. Die 3mmatriculatione-Rommiffion.

#### Berfonal Chronit.

312. Dem Thierargt I. Rlaffe, 36frant ju Stoiberg ift bom 8 Dary a. c. ab bie fommiffarifche Ma 311. Die 3mmatrifulation fur bas bevorfte. Bermaltung ber Areisthieraratfielle bes Rreifes Schleiben benbe Stubien Gemefter beginnt am 18. April c. Behufe mit bem Bobnfige ju Call übertragen worben.



## Amtsblatt

### der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 16.

Ausgegeben gu Machen Donnerftag, ben 6, Upril .

1876.

#### Bergronungen und Befanntmachungen ber Brobingialbebarben.

Ma 313. Der Superintendent Rertman ift am 8. b. Dite. geftorben und bat ber Mifejjar ber Rreisinnobe Biet, Biarrer Beiten ju Deumieb, gemag ber Rirdenordnung Die Bermaltung ber Cuperintenbentur fiber-

Roblens, ben 15. Dary 1876.

Ronigt. Confiftorium. 314. Der Superintenbent, Bforrer Rertman ift am 8. b. Mits. geftorben. Die baburd jur Erlebi. gung gefommene Bfarrftelle an ber evangeliften Gemeinbe an Rengebarf, Rreisignabe Bieb, wird nuch Ablanf bes Rachjahre burch ben Batron. Geine Onrchlaucht ben Beren Fürften gu Bieb wieber befest weiben unb finb Bemerbungen bis jum 1. Offaber b. 36 an benfelben ju richten.

Roblens, ben 15. Mars 1876.

#### Ronial, Canfiftorinm. Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Na 315. Dem piefigen Raufmann Beter Jofeph Banber ift bie Rongeffion ertheilt morben, fraft ber ihm burd Bermann Lindemann in Roin ale tonzeffianirter Sanst-Agent bie Ausmanberer-Beforberunge-Uaterneb. mere Anguft Bolten in Samburg, Bertreter ber "Samburg-Ameritanijden Badeifahrt. Aftien. ()efellichaft" bes Direftore bes "Rorbbeutichen Mond. C. Glodmeber in Bremen ertheilten Ballmacht, in beffen Romen Die Abfoliegung von Bertragen jur bireften Befarberung von Answanderern mit ben beiben porgenanaten Gefellichaften bon Samburg und Bremen nach ben Bereinigten Staaten won Amerita, Canaba und Cuba innerhalb bes bieffeitigen buchs ift Regierungsbegirts an vermitteln. Machen, ben 28. Dary 1876.

316. Den Rogiglichen Mebiginol-Beomten und ben Apothetern unferes Regierungebesirfe bringen mir Die nachfolgenben Deflarationen ber Armei-Tare für 1875

ant Renntnig und Hachachtung

ac, in BBaffer ober in eiger anberen Rifffffafeit anegeworfene Breis von 15 Bfeunigen gilt auch fur bas Anflofen anberer fruftallifirter Gubftamen, wie beifpielemeife ber Carbolfaure in Del zc;

2. die Bagung ber Colatur und bes gn berfelben gn verwenbenben Baffere bei Detatten, Infnfionen und Gaamenemulfionen, barf nicht berechnet werben; 3. Die fur Die Bereitung einer Latmerg, beegleichen einer Bferbeiotmera ausgemarfener Betrage ban 15 begm. 25 Bfennigen ac. gelten fur alle hiergn erforberlichen Arbeiten und barf bemnach bas Mifchen

ber Bulper nicht befonbere in Anfan gebracht merten: 4. bei Rittratianen ift nur bas Gemicht bes gofungemittele und bas ber aufquiofenden Gubftang gu berudfittigen, nicht bas Gemicht anberer Subftongen, melde noch außerbem wie j. B. Sprnpe ber 20. fung hiazugefügt werben, in Anrechnung ju bringen;

5. ber für bas Anftogen einer Doffe gur Anfertigung von Billen. Trochicci und Bali bis jur 10 Gramm incl. ausgewarfene Betrag van 10 Bfennigen gilt für alle gur Anfertigung ber Billen. zc. Daffe nath. wendigen Arbeiten, wie bas Diften ber Bulver :c.;

6. bei ber Mengang eines feinen Bulvere barf bos etwa nathwendige Berreiben ber angewandten Gubftangen nicht befogbere berechnet merben:

7. Die Diepenfation ber Blutegel und bas bieran erforbertiche Baffer fiob in bem Breife fur bie Blut-

egel einbegriffen;

8. bei ber Bafition "Saturalionen" ift bemertt, bog außer bem ausgeworfenen Betrage pon 20 Big, für bas Anflofen ber et, angewandten Citrominfante, ein befanberer Anfat gutaffig ift.

Daffelbe gilt felbftverftonblid, and wenn es fich babei um bas Auflofen anberer Gubftangen, wie

beifpielemeife Beinfteinfanre, banbelt. Machen, ben 2. April 1876.

#### Berweifungen bon Muslanbern ans bem Reichsgebiete. Ma 317. Muf Gruno bes & 39 bee Strafgefele-

1, ber Daurer Johann Rraus, geboren 1835 gu Cha-

tiefcan (Rreis Bilfen, Begirt Dies in Bohmen), orteangehörig in Anichoma, nach Berbukung einer wegen Diebftable erfannten zweifahrigen Buchthaus-ftrate, burch Befchluß bes Romglich baberifchen Renntnig und Dadachtung Begirteamte in Beilebronn vom 4. Januar b. 3., 1. bag ber fur bas Auflofen eines ober mehrever Salze und auf Grund bes § 362 bes Strafgefehoache find

2. ber Schneiber Jofef Rabgielowelli aus Rratan in Baligien, 30 Sahre att, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung wegen Diebftable, Canbftreichene und Betteins, burd Befdluß ber Roniglich preugifchen Begirte-Regierung in Bofen pom 7. Dars b. 3.

3. ber Danrer Bingene Grun, geboren am 1. April 1834 ju Rieber-Liabemiefe in Defterreichifd. Schleburd Beiding ber Roniglich prengifden Begirte- Staate ertheilt worben. Regierung in Breston bom 7. Februar b. 3.,

Beiding ber Roniglich preugifchen Begirte-Regie- betomnter Theile ju befchranten, ift aufgehoben. rung in Liegnip vom 12. Rebruar b. 3.,

b. 36 ,

6. ber Schloffergefelle Antan Gafur oue Mitenbutten

boren ju Bergnach (Ranton Margon, Begiet Lanfen- friden Stante ertheilt morben. burg in ber Comey); 25 Jahre alt, nach erfalgter gerichtlicher Befteatung megen ganbftreichens und Ralidung bon Legitimationepapieren, bard Beidlink nifteriume bee Innern bom 23. gebruor b. 3.

aus bem Reichsgebiete ansgemiefen morben. fer 4) ift, nachbem fic berausgeftellt, bag berfelbe im

Befine ber Reichsongehörigteit ift, jurudgenommen worben. Batente.

theilt morben.

Friedrichftrafe Rr. 218 ift unter bem 18. Data 1876 er maftat baben. ein Batent auf eine Borrichtung jum Geftftellen aufgehangter Gostampen in ber burch ein Mobell nachgewiefe- bleiben unveranbert. nen Bufammenfehung und ohne Jemanben in Anmen-bung befannter Theile ju befchenfen, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee

preußifden Staate ertheilt worben.

M 320. Dem Gelborbeiter Defer Delifd ju Leobidun ift unter bem 18. Mary b. 3. ein Batent ouf terrichte- und Mebiginal-Angelegenheiten bat burch Reeine durch Zeichnung und Beschreibung eilenterte funftliche ftript vom 29. Februar d. 3, die bieber tommisariiden Sand, soweit dieselbe als neu und eigenthumlich anzuer- Kreis-Schul-Inspettoren Dr. M. Rof ju Aachen, Wiltennen ift, und ohne Jemanben in ber Anwendung be- beim Rallen gn Duren, Frang Billitens gu Malmeby und

fien, nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung wegen fannter Theile ju beforanten, auf brei Jahre, von jenem Landftreichens, Bettelns und wieberholten Diebstahls, Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen

M 321. Das bem Berrn DR. F. Girorbon gu 4. ber Brauergefelle Johann Gidt, aus bem Ranton Boris nuter bem 16. December 1874 ertheilte Botent Thurgan in ber Schweig, 36 3ober alt, noch er- onf ein antomatifches Telegraphen-Suftem in ber burch folgter gerichtlicher Beftrofung megen Confficeidens, Zeichnung und Befdreibung nachgewiesenen Anordnung Bettelns und lieberfcreitens ber Reiseronte, burch und Zasammenfehung und abne Jemand in Amvendung

M 322. Den Beren Beter Anberfon und 30-5, ber Bebergefelle Andreas Bitideneber, geboren und fent Burfinfbom au Bribbington Qua in ber Graffcaft ortsangehörig ju Frauenhof (Gemeinde Schortem. Jort (England) ift noter bem 18. Dary 1876 ein Batent berg, Bezit Scharbing in Desterreich ob der Enns), ouf ein durch Zeichnung, Beschreibung und Mobell nach-64 Jahre als, nach erfolgter gerichtlicher Bestrofung gemiesens Retungsboot in seiner ganzen Zusammensewegen Laubstreidens, Bettelns und verbotenen Bof. gung, obne Jemonden in der Anwendung befannter Thelle fentragens, burd Beiding bes Magiftrate ber Ro- in beidranten, ouf brei Johre, von jenem Tage on geniglich bonerifden Stadt Baffan pom 5. Januar rechnet und fur ben Umfang bes preugifden Stante ertheilt morben.

M 323. Dem 3egenieur Jonathan Salen gu (Begirt horomin in Bohmen), 27 Jahre alt, nach Mandefter ift unter bem 25. Dar, 1876 ein Batent erfalgter gerichtlicher Beitrafung wegen Banbftrei- auf eine Glaspreffe, foweit biefelbe fur nen und eigenthumdens, burd Beidlug bes Dagiftrate ber Ronigtid thumlid erfannt, ift, und ohne Jemond in Anwendung baberifden Stadt gandohnt vom 18. Februar b. 3., befannter Theile ju beidranten, auf brei Robre, von ie-7. ber Concideraefelle Bilbelm August Comib, ge- nem Tage en gerechnet, und fur ben Umfang bes pres-

#### Berordnungen und Befanntmachungen anberer Behörben. Ma 324. Das biefige Ronigl, Bantgericht bat om

bes Geogherzoglich medlenbargifd-fdmerin'iden Di- 13. D. DR, bie gemeeblofe Anna Borte, Bittme Simon Bidterich ous Machen und Bilbetmine Spinnroth one Brummere, beibe gegenmartig in ber Jerenanftatt au Da-Die Answeifung Des Leinemetere Johann Bantift Ep riadrunn bei Machen betimirt, fur interbigirt erffart. 36 aus bem Reichsgebiete (Centrol-Blatt 1874 G. 801, Bit- erfuche bie Bereen Rotarien, biervon Bermert ju nehmen.

Mochen, ben 30. Dar; 1876.

Der Dber-Brofurator, Oppenhoff. M 325. Unter Simmeis auf ben § 7 bes Re-M 318. Den Civilingenieuren 3. Brandt und gulation vom 7. September 1830 (Gef. G. 133) B. B. von Ramrodi ju' Berlin ift unter bem 19. Mary und bie Allerhochte Rabinete-Debre bom 17. April 1846 1876 ein Botens auf einen durch Zeichnung und Beschrei- (Gef. C. 166) mird hierdurch jur öffentlichen Renut-bung nachgewiesenen Schienenzeiniger fur Pferbeissend- nig gebracht, daß wir mit Genehmigung bes herrn Mbnen, fomeit berfelbe ale weu und eigenthumlich erachtet ift niftere ber geiftlichen, Unterrichte- und Debignat-Angeleund ohne Jemanden in, ber Benutung befannter Theile genheiten vom 1. April b. 3. ab bis a f Beiberes an behindern, auf brei 3afee, von jenem Lage an ge- ben Aur- und Berpflegungs-Roftenfat fur torperlich rechnet und fur ben Umsong bes preußischen Staats er- Rrante in ber Charite von zwei Mart auf eine Rat 75 Bf. bei Erwachfenen und bon einer Dart 50 Bf. M 319. Dem Berrn Guftan Schulge au Berlin, auf eine Mort 25 Bf, bei Rimbern unter 12 Jahren

Die Rur- und Berpflegungstoftenfage far Beiftestrante

Berlin, ben 31. Dara 1876.

#### Ronigl. Charité Direttion. Debibaufen. Spinola. Berfonal-Chronit.

M. 326. Der Bere Minifter ber geiftlichen, Un-

# Deffentlider Angeiger von Nachen.

No 14.

Donnerftag, ben 6. Apriil

1876.

Alle Antrage auf johlungepflichtige Infertionen in ben Angeiger muffen fpateftens bor Mittwoch Mittag bei ber hiefigen Regierungs-Amtsblatts-Raffe eingeben. - Die Infertionegebuhren betragen 11/, Egr. für die gefpattene Beile ober beren Ranm.

Stedbriefe.

333. Der wegen Diebftable jur Unteefudjung gewarne Briedrich Gattirieb Dianot. Brauergefelle, geboren am 22. Juni 1846 gu Roceberg bei Lonn, gulitt mobnhatt ju Beiben, von fatanter Geftalt, mit fomargen franim haaren, fowarzem fleinen Badenbare und runbem Geficht, ift fluchtig. Ich erfuche fammtliche Balizeibeborben, ibn im Betretungefalle ju perhaften und mir porführen ju laffen.

Laden, ben 31. Darg 1876.

Der Ober-Brafurator, Oppenhaff. Der hierfelbft wegen Diebftable und Unterfdlagung jur Unterfuchung gezogene gewerblofe Bithelm Bieffelbad, geboren an Buffelbath, Burgermeifterer Ring. pifteroth, gegenwartig abne befannten Babn. und Anfenthalifort, 18 3ahre alt, 1.62 Deter groß, mit fcmarjem Dagr, miebriger Stirn, braunen Augen, breitem Rinn, langirder Befichtebilbung, gelblider Befichtefarbe und von mittere Beftalt, ift nicht ju ermitteln gewefen. 36 erfnebe bie Baligeibehorben, ben zc. Gieffelbach im

Betretungefalle ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

Bonn, ben 31. Diora 1876.

Der Dber-Brafurator, Gur benfetben: p. Gronte.

335. Leopold Erfes, Colportent aus Bann, mel-Romglichen Buchtpolizeigerichte vam 9. Dezember 1875 ju verbügen bat, ift nicht ju ermitteln.

Unter Mittheilung beffen Signalements erfuche ich fammtiche Baligeiteborben, ben ac. Ertes im Betretunge. falle ju perhaften und in bas biefige Befangnig abjubren

u laffen.

Signalement: Miter, 28 Jahre; Gioge, 5 guß 9 Boll: Daare und Augenbrauen, blond; Stirn, frei: Mugen, grau, jumeilen mit bem linten Muge etwas ichlelenb, Bart, blomber Sonnerbart; Rinn, fpit; Gefichtefarbe, gefunt; Geftalt, ichlant. Bonn, ben 31. Dara 1876.

Der Ober Brofurator. Rur benielben:

b. Groote. 336. Die Bergleute Friebrich Gichner aus Befel und Anton Schmibt aus Ronigfteele find ber vorfauliden Rarperverlegung verbachtig und flüchtig.

36 exinde um Berbaftung. Bodum, ben 29. Dara 1876.

Der Staats-Anmalt.

Gignatement: Gidner ift 27 Johre alt, 5' 6" groß, folanter Statur, bat buntetblonde Daare, einen Schnurtund Anebelbart; buntele Angen, gemaboliden Munb, gewöhnliche Rafe, Commerfproffen im Geficht und fchielt

mit einem Muge Comibt ift 27 Jahre alt, 5' 2" graß, gefester Gta-

fur, hat buntete Daare, teinen Bart, blaue Augen, ge-wohnlichen Mund und gewöhnliche Rafe.

337. Der Bemujebanbler Bitheim Relles aus Boffenad bei Montjaie over ju Montjoie geburtig, ju Dambrud mahnhaft gemejen und beffen Chefran Barbara geborene Simon an Roln, baben fich mehrfacher Betrus gereien fc :lbig gemacht. Bir erfucen um gefällige Berhaftung und Barführung.

Dortmund, 25. Dary 1876.

Ronigl, Kreiegericht, I. Mith. Der Umerfudungerichter.

Signatement bes Chemanns; Religion, tatholifd; Miter, 32 bis 33 Jahre; Große, 5 guß 8 Ball; Saure, buufelblond; Girn, niebrig; Mugenbrauen, bunfelblanb; Mugen, Rafe und Dinnb, gewöhnlich; Bart, benfeibionb, Bollbart; Befict, langlid: Gefichtefarte, blag: Statur. mittetmäßig; befonbere Reunzeichen, feine.

Signalement ber Chefrau: Religion, fathalifch; Alter, 33 bie 36 3abre; Große, 5 fuß 1 bie 2 Boll; der eine wegen Unterfoligung burd Urteil bee giefigen Saare, fomari; Angenbrauen, fowori; Dafe und Dunb, gewöhnlich; Rinn, laugtid rund; Beficht, rund; Gifichtegegen ibn erfannte Befangnifftraie von vier Monaten farbe, frifd; Statur, gefetst; befanbere Renratiden, Schwer-

> 338. Der von mir unter'm 10. b. M. gegen Beter Dmb aus Dunftereifel ertaffene Stedbrief ift burch Berhaftung erlebigt. Bann, ben 29. Dary 1876.

Der Ober-Brofurator. Rur benfelben: p. Groote. 339. Der von mir unterm 15. November 1875

wiber ben Lumpenbanbler Beinrich Rabrigo aus Rieberempt, Rreis Bergheim, erlaffene Stedbrief, ift erlebiat. Cieve, ben 29. Dara 1876. Der Ober-Brofurator, Ringe.

Geftoblene Gegenftanbe.

340. 3n ber Racht vom 12. auf ben 13. Darg cr. ift ans ber Pfarrfirde ju D'horn unter erichmerenben Umftanben ein ginnernes Ciborium, 11/2 Bug bod und eine tupferne Monftrang, theile übergolbet, theits überfilbert, 2 gug unb 1/2 Boll boch, geftobien morben. Uber ber gunnta ber Monftrang fteben bie Bitbuiffe von ber erften und ber britten ber brei gottlichen Berfonen, gefcate pro | Ruthe ju 10 Thaler, öffentlich meiftbir-unter berfelben befindet fich bas Bilbnig ber Muttergottes bend jum Bertanfe ausftellen. Marin.

nabere Angaben machen tann, wolle folche mir ober ber nachften Boligeibeborbe machen.

Machen, ben 31. Dary 1876.

Befanntmadungen. ift burd Gerichtsvollgieber Att vom 22. b. Dis ber Da- Feldwege gelegene 2 ar 31,3 [ Dir, große Gemeinbethias Spelg, 43 Jahre olt, ohne befannten Bohn- und grundfind, tarirt ju 32 D. 60 Bfg.. offentlich und meifi-Anfentbalteort, jur Sigung bes Ronigl. Rucht-Bolizeige- bietenb unm Bertanfe ansgeftellt merben. Daffelbe eignet richts in Machen vom 26. Dai c., Morgens 9 Uhr, por- fich vorzugemeife ju einer Bauftelle. Blon, Tare nab geloben worden, nm über die ibm jur Laft gelegte Be- Bedingungen liegte michrend ber legten 14 Ange bor bem fhulbigung: "am 1. Betrouer 1876 bem Gelfwirth Die Bertlunftige in meinem Dienfliode zur Einflich affen oberandt eine Knigel Cigerten gelegten geboden, § 242 mid vereine noffende ma Termine Kelant gemoch merken. bes R. Gt. B., bas Rechtliche ertennen an boren,

Maden, ben 27. Dara 1876. Der Ober Brofurator, Oppenhoff.

Bu befegenbe Lehrerftelle. Un ber Rnabenfdute ju Gt. Michoel bagier ift eine Lebrerftelle vafant, bie balbigft mieber befett merben foll. Dit berfelben ift ein Gehatt von 1050 2Nort und ent- bie Rongeffione-Ertheilung nochgeficht. Gemag § 17 ber weber freie Bohanng ober eine Boinnngs-Caffcabigung Gemerbe Ordnung vom 21. 3nni 1869, bringe ich biefes von 360 Mort fur verheirathete und 180 Dart fur un. Borboben hierburch jur offentlichen Renntnig, mit ber verheirathete Lehrer verbanden. Bemetber wollen ihre Mafforderung, etwaige Ginmentangen gegen biefe projet. Bengniffe binnen 14 Tagen bem mitnatergeichneten Rreitfonlinfpettor einreichen.

Raden, ben 1. April 1876.

Der Burgermeifter. Der Rreiefdnlinfpettor, von Beife. Dr. Ros.

343. Deffentliger Berfauf. Am Montag, ben 22. Doi c., Bormittage 10 Uhr, wird ber Unterzichnete auf bem hiefigen Bargermeifter-Amte einen 4 Mr 34 | Diter großen Theil bes Geffenter Dorfplotes flat 2 Rr. 1697/01042 bes Rataftere, torirt ju 373 Mort 24 Bfg., öffentlich an ben Meiftbietenben pertaufen. Blan, Tare, Rotofter-Musing und Bebingnpgen fonnen taglich in meinem Borrean eingefeben

merben. ganreneberg, ben 2. April 1876.

Der Burgermeifter, 3nrhelle, 344. In hiefiger Stobt ift bie mit einem Gintommen von 900 Mart botirte Stelle eines Boligei-Ger-

gegrten mit 1. Dai er, a. anbermeit an befeben. Civilverforgungeberechtigte Berfonen, welche Diefe Stelle übernehmen wollen, merben hiermit veronloßt, fich unter Borloge ihrer Quolifitations und Rubrungs. Attefte bei bem Unterzeichneien gu melben.

Stolbirg, ben 28. Mart 1876.

345. Am Montog, ben 15. Mai cr., Bormittage 11 Uhr, wird der Unterzeichnete im Rathhouse bier- melde fich etwa um jene Stelle bemerten wollen, haben felbit bin 4 [] R. 75 gus großen Antheil ber Gemeinde fic innerhalb 3 Menaten nuter Ginfendung ihrer Quo-Stofferg an ber anf ber Wuhle an ber Jordansgaffe bier- nfifatione. und Gubrunge Attefte fdrifttich bei mie ju felbit belegenen, im Steuerfatafter von Stolbirg unter melben. Biontengeim, ten 29. Mary 1876. Rlur 5 Mr. 203/155 eingetragenen Bartenpargelle, werth-

Blan, Tare, Ratafter-Aneing und Bebingungen liegen Ber uber ben Berbleib biefer Sachen ober ben Dieb 14 Toge vorab in meinem Amtslotale gur Ginficht offen. Stolberg, ben 27. Dary 1876.

Der Burgermeifter, von Berner. 346. Am Dongerflag, ben 11. Mai cr. a., Bor-Der Unterfudungs-Richter I, Breibth arbt. mittags 10 Uhr, wird im Rathhansfaole hierfelbft bas sub Alnr 1 an ber Stolberg. Efdmeiler Strafe und an 341. Auf Aufteben bes öffentlichen Deinifteriums bem pon biefer Strofe abfeits nach Birtengang führenben Stolberg, ben 27. Dara 1876.

Der Burgermeifter, von Berner. Dadgiegelfabrit Mulage an Gerberath.

347. Der Ginmohner Frong Finten gn Gerberath will auf feinem Grnebftude bafelbft flur 5 Rr. 1802/564 eine Dadgiegelfabrif onlegen und bat gn beren Betrieb tirte Anlage binnen ber noch Anegabe bee biefe Befanntmachung enthaltenben öffemlichen Anzeigere beginnenben 14togigen prafinfivifden Grift foriftlich bei mir ongubringen.

Blan und Befdreibung ber Anlage liegen auf bem Burgermeifter-Amt ju Gerberath jur Ginficht offen. Erfeleng, ben 1. April 1876.

Der Banbroth. 3. B .: Der I. Rreis-Deputirte, Rrapoll.

348. Borlabung.
. Der Militairpflichtige Onbert Joseph Theobor Birg. geboren in Albenhoven am 5. Februar 1851, welcher fic in ben letten Jahren ber Geftellung por bie Erfot Rom. miffionen entzogen bot, wird hiermit onfgeforbert, fic binnen langftene einem Monate à dato bei mir perfonlich ju geftellen ober ben Rachweis über bie Erfüllung feiner Militairpflicht beigubringen, mibrigenfalls berftibe onf Grand bee & 140 bes bentiden Strafgefetbuches jur gerichtlichen Beftrofung gezogen merten wirb.

Sulid, ben 28. Mary 1876. Der Parbralh, geg. Frbr. v. Bollen. 349. Die gorfterfielle fur bie Bemeinben Ripeborf, Sungereborf, Alenborf und Balborf ift votant. Das Revier hat ein Baltoreal von 434 Settar und be-

tragt bas jahrliche Gehalt 660 Dt. Diejenigen gorfter n: b Forfiverforgnngeberechtigten,

Der Barger meifter, Job. Bangele.

350. Mit bem 1. Oftober b. 36. ift an ber biefigen tatholifden Rleinfinber-Bermahranftalt bie Stelle mer Borfteberin refp. Auffeberin anbermeit ju befehen. Dos Gebalt ber Stelle betragt neben freier Bohnung Abtragen ber Banquets, Anfertigung von Seitenrinnen mb einer Entidabigung fur Beignng und Reinigung bes und Bflafterung breier Dinten. Santfoales jahrliche 450 Mart.

Sierauf Reflettirenbe mollen ihre Antrage nebft Beng. niffen bie langftene 1. 3uni cr. bem Unterzeichneten ein- fanbftein.

rider. Berfonliche Borftellung ift ermunicht. Birfesborf bei Daren, ben 16. Darg 1876.

Der Bargermeifter, Bogele.

31. Berbingung von Begearbeiten in ber Ronigliden Oberforfterei Doben.

Im Mittwod, ten 19. April b. 3., Morgens 10 Uhr, werben im Senn'iden Birthebanie hierfelbft nad-ftenb aufgeführte Begearbeiten öffentlich an ben Dinbeifferbernben perbangen merben:

1. herftellung einer 300 Meter langen Greinbahn auf bem Wege non ber Montjoie Schleibener Begirte. ftrage noch bem Botfthaufe Rothetreng, an ber erfteren beginnend, veranfchtagt gn 1200 Mart.

2. Berftellung eines 200 Meter langen neuen Blaname auf bemfelben Wege, beim Forfthaufe Rothefrem beginnend, incl. Blattin-stanal, beranfolagt an 826 Wart.

3. Fortfetung bee nenen Beges im Forftorte Cangerideibt. Sousbeatrf Debenborn, und gwar

a. Der ftellung eines 800 Det. langen neuen Blanume;

ther.

b. Berfiellung von 5 Stud Blatten-Ranalen unb e, Berftellung einer 1000 Met. langen Steinbahn,

veranfclagt in 8250 M. Ad. 1 und 2 ertheilt ber gorfter Solftein ju Rothe-

3 ber gorfter Janfen in Debenborn nabere And-Soven, ben 24. Dara 1876.

Der Oberforfter, E. Frombling. 352. Deffentliche Berbingung

in ber Oberforfterei Schebenbutte. Mm Montag, ben 24. April cr., Morgens 9 Uhr,

follen ju Schevenhatte bei bem Birthe Beter Stiel offentlich berbungen merben : Forfterei Guffenbell.

Forfthaus Guffenbell. Berftellung pon 15.6 tfom. Sofmauer nebft Ginfabrts-Beg pon Danebad nad Germeter.

(Guffenbell Schneife.) 1. Berftellen von 569 Ifbm. Steinbede.

2. Antiefern und Rleinichlagen von 75 Rbm. Reparaturfleine. Forfterci Schevenbutte.

Rend. Berfer-Beg. Raumen bon 155 ifbm. Seitengraben, Anfertigen von

120 Ifbm, mulbenformiger Seitenrinnen und Antlefern wohl funfaig Dart betragen. und Rleinfolggen von 9 Rom, Reparalurfteine.

Sarfterei Bengu, Diftr. Doeng Beg pen Benan nad Greffenic. Anliefern und Mafbringen bon 50 abm. Rleinfdlag.

Bea ben Samid nach Greffenic. Antiefern und Rieinichlagen von 15 Rbm. Rohlen-

Mm Bebebach.

Berftellung von 37,5 Rom. trodenes Brudfteinmquer. Sangermehr, ben 3. April 1876,

Der RonigL Dberforfter, v. Geelftrang. ₹ 353. Enbhaftations-Batent.

Anf ben Antrag van 1. Egibine Rolle nub 2. Johann Rolle, beibe Mderer, ju Saaren bei Machen mohnenb, mofur in ber Wohnung bes herrn Abvolat-Anmalte 320 ftigrath Beling ju Machen Domigil gemablt ift, follen bie aegen

beren Sautbner, 1. Frang Rof junior, Baunntern:hmer, qu Maden mobneno, gegenmartig in Ballitguftand befinb. lid, in eigenem Ramen und ale Sauptvormnnb feines, mit friner nerlebten Chefrau Safanna Catharina Sobmann gezeugten, noch minberjahrigen Rinbes Dathilbe Rot, nob 2. ben Berrn Rabelph Bachenborff, Abootat-Anwalt, ju Machen mahnenb, in feiner Gigenfcaft ale propifacifder Cunbit bee fallimente bes porgenannten Grang Ros junior, in gerichtlichen Beichlag genommenen Immobilien

am Freitag, ben acht und zwanzigften Inli adtachnbundert fede und fiebengig,

Radmittage um vier Uhr, im gewöhnlichen Sigungefaule bes Ronigliden Friebens-Gericht bes Stabtbegirfs Machen öffentlich berfteigert unb bem Deift. und Lettbietenben jugefclagen merben,

Diefe 3mmobilien finb getegen jn Machen, in ber Stattgemeinbe und bem Stabtfreife Machen, por Bontthor, nob befteben ans:

a. bem in Machen in ber Enbmigs. Allee, einerfeite neben dem Eigenthume von Rof und anbererfeits bem nachbefdriebenen Saufe gelegenen, jest mit Rumero fieben und amangig bezeichneten Wohnhanfe, mit Garten bor bem Daufe, mit Gifengitter, Sofraum und Seitengebaube, groß eine Mie pier und achtgig Deter ober breigehn Ruthen.

Daffelbe mirb pon bem Sonibner bewohnt. Erftgebot gweitanfenb Thaler gleich fechetanfenb Mart. Die mnthmagliche Gebaubefteuer fur biefes Sans wirb

wohl fünfzig Mart betragen.

b. Dem baneben gelegenen, einerfeite nebem bem borigen Saufe und Riegen gelegenen, mit Rumero nenn unb amangig bezeichneten Banfe, mit Sofraum, Garten vor bem Danfe mit Gifengitter, groß zwei Aren zwanzig Deter ober fünfgebn Rnthen funfgig Tug.

Daffelbe wird bon bem Sabrit. Direttor Wille bewohnt. Erfigebot zweilaufend Thaler gleich fechetonfend Mart. Die mathmagliche Gebanbefteuer fur biefes Sans wird

Beibe Sanfer find im fogenannten Berliner flaffifden

und zwei Etagen und find mit einer Balufter-Attifa ver- thume con Guftan Raifer. feben.

Der vollftanbige Musing and ber Steuerrolle nebft ben Raufbebingungen liegen auf ber Gerichtsidreiberei bes Roniglichen Friebensgerichts bes Stabtbegirfe Machen jur fenfter mit je einer Spiegelicheibe und Rolllaben, auf ber Einficht offen.

Die Befanntmachung biefes Batente wird biermit berordnet.

Rachen, ben fieben und gwanzigften Darg achtzehnhunbert feche und fiebengig.

Der Ronigl. Friebenerichter, Juftigrath, (geg.) Raber.

Der Berichteidreiber, (gez.) Ranfone. Für gleichlautenben Anszug:

Der Rouigl. Gerichtefdreiber, Ranfoné. Enbhaftgtions Batent.

Auf bin Antrag von Bermann Maber, Rentner, an Rulich mobnend, mofur ju Machen in ber Wohnung bes Abpotaten Berrn Materath Domigil gemablt ift follen bie

beffen Schulbnet, bie ju Machen wohnenben Chelente Johann Wilhelm Bubert van Ren, fraber Inhaber einer Cigarrenhandlung, jest ohne Gewerbe, und Chriftina Subertina geborene Dambad, ohne befonderen Stand, in gerichtlichen Befchlag genommenen 3mmobilien

am Areitag, ben vierzebnten Suli achtgebnhunbert feds und fiebengig, Rad.

mittage vier Ubr. im gewöhnlichen Situngefagte bes Roniglichen Griebens-Gerichte bee Stabt-Begirte Machen öffentlich perfteigert und dem Deift- und Lettbietenben jugefchlagen merben.

Die ju fubhaftirenben 3mmobilien find in ber Stabt. gemeinbe und bem Stadttreife Machen gelegen und in ber Barrellar. Mutterrolle ber gebachten Gemeinbe unter Artifel Gintaufent fecherebn unter folgenben naberen Bezeich.

nungen eingetragen. 1. Bohnhane, gelegen auf bem Damengraben, bezeich. net mit Rummero breifig, Hur O, Rummero Ginhanbert amel und viergig ber Bargelle, an Rlade baltent brei und mangig Meter, begrengt norblich bon bem Damengraben, öfilich von der Comphansbabftrage, fublich von bem Saufe ber Gnbhaftaten und meftlich von bem Gigenthume von bert feche und fiebengig. Rofenb Schiffers:

2. Bohnhaus, gelegen auf ber Comphanebabftrage, begeidnet mit der Rummer feche und gmamig, Ainr O. Rumero einbundert brei und viergig ber Bargelle, an Riache haltend ein und vierzig Meter, begrengt norblich bon bem borangeführten Saufe ber Gnbhaftaten, oftlich bon ber

Stul erbaut, haben je brei Benfter Frunte, Erdgefchof | Comphausbabftrufe, fablich und weftlich von bem Gigen-

Das unter Rummere eine angeführte Sans bilbet bie Gde bes Damengraben und ber Comphansbabftrage. Dasfelbe bat auf bem Damengraben Baterre gwei große Chanerften zwei Genfter und auf ber zweiten Grage ebenfalls smei Benfter und nach ber Comphausbabftrage ju im Barterre em Schanfenfter mit gewöhnlichen Scheiben und Berfoing, fowie ein gewöhnliches Benfter; in ber erften Etage mei Genfter und ebenfo auf ber zweiten Etage zwei Gen-

fter und in bem Dache eine Speicherlufe. In ben Genftern ber erften nnb zweiten Stage fomobl nach bem Da. mengraben, wie and mach ber Comphausbabfirage ju befinben fich Spiegelicheiben. Das Erftgebot fur biefes Saus betragt zweitaufenb

Thaler.

Die Grundfteuer pro achtzehnhunbert feche und fleben. sig beträgt für biefes Sans ein und zwanzig Dart fechejig Bfennige.

Das unter Rumero zwei angeführte Bohnhans liegt wie icon oben bemertt auf ber Comphausbabftrage neben bem porbeidriebenen Saufe und bem Saufe bes Buftan Raifer. Daffelbe bat jur Erbe bie Sansthure und ju beiben Seiten berfelben ein mit einer Spiegelicheibe verfebe nes Schanfenfter, mit gewöhnlichem gabemverichluß; auf ber erften und zweiten Gtage je brei mit Spiegelf perfebene Benfter und auf bem Speicher bret Dachfenfter. Das Erftgebot fur biefis Sans betragt breitunfenb Thaler.

Beibe Baufer find in Biegelfteinen aufgefahrt und mit Dadpfannen gebrat.

Augenblidlich find biefelben unbewohnt und nubenutt. Die Grundfteuer pro achtebnbunbert feche und fieben-

gig beträgt für biefes Saus gmblf Mart. Der polifitanbige Musing and bet Steperrolle nebft ben Raufbebingungen liegen auf ber Berichtefdreiberei bes Roniglichen Friedens-Gerichte bee Stadtbezirte Machen jur Ginficht offen.

Die Befanntmachung biefes Batente wirb hiermit perorbuet.

Maden, ben brei und zwanzigften Dara achtzehnhun-

Der Ronigliche Friebenerichter, Juftigrath, (geg.) Raber.

Der Gerichteidreiber, (geg.) Ranfone. Für gleichlautenben Andana:

Der Berichteidreiber, Ranfoné.

h. Ratte ju Schleiben ju Rreis-Schul-Infpettoren er-

A 327. Die bei der Elementar-Schule zu Haam, gandfreis Nachen, feither provisorisch fungirende Lebnin Naria Josepha Bleh ift definitio daselbst angestellt werden.

A 328. Der bisherige Betwaltungs-Bolontair Chillion Mertens ans Lindern ift als Civil-Supernument bit der hiefigen Königl. Regierung angenommen webb.

### 355. Torfftich-Berpachtung in ber Oberförfterei Guben.

Mitmoch, ben 19. April e., Morgens 10 Uhr. ju Rebeitlich, beim Birtfen J. Schmit, solen im Diftrifte Anten 18 200ie, 2 bis 4 Ar groß, jufammen 50 Ar, jur Torigerbinnung unter Burgichoft verpachtet werben. Emen, 2. Avril 1876.

Der Dberforfter, D. Balland.

#### 356. Dolgvertauf in ber Röniglichen Oberforfterei Doven.

Um Montage, ben 10 April b. J., Morgens 91/2 Ur, wird im Fofter'iden Wirtsbhoufe hierelisst nachtlead anfeführtes Motriel öffentlich verfteigert werben. A. Schusbegirt Wahlerifaeld, Forstert Wahlerscheit, Offerthe RT. 88:

100000 Stud Fichten-Bohneuftaugen und Spalier-

B. Soutbegirf Rothetreng. a. Forftort Renmannsort, Diftritte 78. 90.

a. gornore Neumannsort, Difertite 18, 90.
100000 Stud Fichten-Bohnenstangen und Spaliergerten.

b. Dafelbit, Diftritt 63. 559 Rmtr. Fichten-Rupholz I. und II. Ri., lang ausgehalten.

1711/2 Rmit. Fichten-Rnuppel I. Rt., lang ansgebalten.

361/2 Rmtr. Fichten Reifer I. Rt., lang ausgehalten. G. Dafelbit, Diftritt 64.

136 Rmtr. Fichten-Rundolz II. Rt., lang ausgehalten, 98 Rmtr. Fichten-Rnuppel I. Rt., lang ausgehalten, 178 Rmtr. Fichten-Reifer I. Rt., lang ausgehalten.

D. Doselbst, Diftritt 79.
6 Kichten Stämme V. Rt. 9—11 Met. lang,
47 Amtr. Fichten-Rubholz I. und II. Ki., lang
ausgebalten.

61/, Aurr. Fichen-Knüppel I. Ai., long ausgehalten.
21 Antr. Fichen-Rnüppel I. Ai., long ausgehalten.
21 Antr. Fichten-Reifer I. Ai., long ausgehalten.
Sammtliche's vorstjenische, vorzüglich fabnet Ratetrial
lagert in ber Rabe vos Forsthauses Bohterscheibt, jur Abfahrt sehr bequem.

E. Schutbegirf Rothefreug, beim Forfthaufe, Difiritte 67, 69, 71.

8 Stud Baden-Nothols-Stämme IV. und V. Rl., 51 Rmtr. Buchen-Nathols I. Rl. in Riaftern, 1011/2 Rmtr. Buchen-Rloben,

602 Rmtr. Buchen-Reifer III. Rl., 30 Rmtr. Fichten-Anuppel und Reifer I. Rl. Hoben, ben 20. Marg 1876.

Der Oberförfter, C. Frombling.



## der Koniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 17.

Musgegeben gu Machen Donnerstag, ben 13. Mpril

1876.

M 329. Das Reiche-& fenbtatt Rr. 8 enthalt: (Rr. 1126.) Betanntmadung, betrefferb bie eidamtlide Behandlung poridriftemibriger Dagfe, Gemichte und forfliger Defmertzenge. Bam 22. Bieri 1876.

ungebreiten Rotenumlaufs. Bom 1. April 1876. liden Breugifden Ctaaten Rr. 6 enthalt:

(Rr. 8402.) Gefen, betreffend die Reftitellung bee Ctaatebaushalte Etate für 1876. Bom 25. Mart 1876.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Centralbeborben. M. 331. Ban jest ab tonnen Rabrpofifenbungen

nad Spanien wieber auf bem Bege über Frantreich Beforberung erhalten. Ueber bie a aberen Bedinguagen geben bie Baftanftalten auf Berlangen Austunft. Berlin W., ben 3. Mprit 1876.

Raiferlides General. Baftamt.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Brobingialbehörben.

M 332. Der Btarrer und Braghmnafialle'rer Abolf Spiek in Eraben ift pon une jum Bfarrer ber erungelifden Gemeinbe ju Friedricheth.L. Rreiefnnabe Soarbruden, ernannt maiben, Die babuid ertebigte Bia rfelle an ber epangelifden

Gemeinde gu Traben, Rreieinnobe Trarbach, und bie mit berfelben verbunbene Lehrer ftelle an bem B ogumnaffum ju Trarbat fall pon une in Gemeinfchaft mit bem bio miglichen Brovingial.Schul-Rollegrum bier fetbft wieber be fest merben. Detbungen um biefelbe merben mir bie jam 15. Dai

b. 3. annehmen. Roblens, ben 31. Darg 1876.

Ronigl. Confiftarium. M 333. Die ernannten ? remanftal 6. Direftoren : 1. Gheimer Mediginalrath Dr. Raffe tur Die Anftalt gu Anbernach, 2. Direttor Dr. Belmann für bie Anftalt ju Grafenberg bei Duffelborf, 3. Direttar Dr. Ripping für bie Anftalt ju Ciegburg, 4. Diretter Dr. Roetel fur Die Anftalt ju Derzig, haben ihre neuen Memter am 1. b. Dite, angetreten.

Duffelborf, ben 3. April 1876.

Rheinifde Provingial Bermaltung. Lanbeberg.

### Berordnungen und Befauntmachungen

ber Regierung. M 334. Ge. Di fritat ber Ronig haben mittels Allerhochiter Debre bom 21. o. Mte. genehmigt, bag ber (Br. 1127.) Befanntmadung, betreffent ben Metibeit laubwit thichaftlichen Begirfeperein gu Mannbeim, im Grafe ber Reichsbant an bem Gefammtbetrage bes freuerfreien herzogthum Baben ju berjenigen Ausfpretung von Pferben, rcten Rotenumlaufs. Bom 1. April 1876. Ruben, Rinbern, Fahr- und Ritt-R quiften, landwirthflanben, melde berfelbe bei Betegenheit bes am 1. unb 2. Dul b. 36. bafetbft ftauffader ben Saupt-Bierties tur Bierbe, Rucht- urb Mitch Bich zu beranftalten beabfic. tiget, and in ber Rheinproving und in ber Broving Seffen-Raffan Laufe verbreiten barf.

Sub.m mir biefe Alleibodfte Orbre jur öffenflichen Renutnig bringen, weifen wir bie betr. Beborben unferes Bermattungebegirte gugleich an, bem B reriebe ber Laufe, beren Breis auf 2 Da t pro Sind feftgefitt ift, fein Dinbernif in ben Big ju legen.

Machen, ben 6. April 1876.

A 335. Unter Bernanahme auf unfere Befannt. machung cam 17. Rabember v. 3, Amteblatt Grad 48 Seite 289, bringen wir hierburch jur öffentlichen Rennt. pik, bok ber Ecrmin jur abb itung ber Saus Rollette jar ben Reubau einer tathalifden Wirche gu Beden, im Rreife B pperfurth, bis gum 1, Dai b. 3. verlangeet marben ift.

Muden, ben 4. April 1876.

386. Unter Bejugnabme auf unfere Petanntmat :ng pam 1. Rebruar b. 36., Umieblatt Giut 7, Geite 39, bringen mir bieiburd jur offentlichen Renntnig, bağ mit Abhaliung ber Dauetallette für ben Reftouratianebau ber burd Biit beidabigten fathelifden Pfar friche ju Steinfeth im Rreife Echte ben nachtrag'ich auch nach Johann Siepmann in Benn p, Garl Rraus bafelbft und 3of ph Bigger ju Darumbeibe betraut marben finb.

Maden, ben 5. Mpril 1876.

M 337. D.r Bibmortt in Beiemes am 24. Mpril b. 3. mirb, ba in biefer Gemeinbe noch bie gungenjeude unter tem It nobich berricht, auf Grund ber SS 4 und 26 des Geith e, betreffend die Abme r und Unterbildung ber Biebieuchen pam 25. Junt p. 3. biermit

Muchen, ben 6. April 1876.

	Ramen ber Stäbte.	-	_		-		·	_	_	-	pr	0 10	0 2	lo.		-	_		_	_	201	a r	•••
															-			_	€t	trob			
Stre.		Weigm.		Roggen.		Gerfte.		Bafer.		Erbjen.		Bohnen.		Binfen.		Rartoffein.		Richt.		Rrumm.		ş	
		M.	Bf.	979.	Bf.	972.	91.	M.	931.	M.	Bf.	W.	Pf.	M.	Bf.	M.	Bf.	M.	Bf.	m.	Bf.	m	931
1	Rachen	21	90	17	150	20	50	19	1-	32	1-	24	50	37	1-	10	50	7	1	6	1-	11	1-
2	Duren	19	46	14	95	17	38	16	96		-	26	25		50		52	7	50		40	11	-
3	Erfeieng	21	90			18	25		80	33	1-1	27	50		1-	7	-	7	-	5	60	9	1-
4	Capen	24	25		25	15	25	14	50		1-	24	1-	. 36	-	6	50	9		6	50	13	50
5	3ûtich	21	60	16	20	15	70	18	-	34	1-	27	-	36	-	7	20	8	60	6	1-1	10	20
	Durdidu.	21	182	16	156	17	142	17	25	32	1-1	25	1851	31	50	7	174	7	82	5	170	10	194

Reichsgebiete.

Ma 339. Muf Grund bee § 362 bee Strofgefetbuche find, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung wegen ganbftreichene und Betteins:

1, ber Schreiber Johann Duller aus Startenbad (Rreis Gitfdin in Bohmen), 31 Rabre oft.

2. ber Arbeiter Muguft Blod oas Romas in Ruflond. 20 Jahre alt,

17. und 20. Wars b. 3.,

3. ber Arbeit r Maton Beth ous Brotersborf in Dab. ren, 32 3ahre alt,

4. ber Glasichleiter Front Sudel aus Groß. Ullereborf (Rreis Dimit in Dahren), 24 Jahre olt,

5. ber Beugidmicbegefelle Mnton Birid aus Biefenberg (Rreis Dimit in Robren), 28 Johre alt, bard Befding ber Romglich prenfifden Begirte. Regierung in Breelan Dom (ju 3 unb 4) ;18.

(ju 5) 15. Februar b. 3., 6. ber Schubmacher From Josef Centuer aus Moftricht (Ronigreich ber Rieberlande), 56 Jahre alt, burch Befdlug ber Roniglich preugischen Begirfe- nigehatte D./S. ift unter bem 28. Darg 1876 ein Ba-Regierung in Robleng pom 23. Rebrugt b. 3 ..

"7, bie Stragenfommter Frang Reichmonn, 26 Jahre alt, beffen Chefrau Therefe, 27 Jahre ott, and bie unverebelichte Raroline Reichmann, 17 Jahre ott, Rruman in Bobmen),

8. Die Romobiouten Frang und Auton Conceberger, refp. 18 und 17 3ahre alt, geboren und orteangehorig ja Rtolocom (Rreis Cjoslou, Begirt Chote-

bar in Bohmen), au 7 und 8 enrch Befdluß bes Roniglid babe-

9. ber Schreiner Juline Dofer aus Bogingen (Rau- fifchen Ctaote eitheilt worben.

ton Solothurn in ber Schweiz), 43 Johre alt, burch Befclus bis Raiferlichen Begirle-Brafibenten in Strafbarg som 29 Bebroor b. 3.,

10. bie Dienftmagb Engenie Danfon, gebartig aus Berbun in Fronfreid, 17 Jahre alt, burd Befchlug bes Roiferlichen Berirte Brafibenten in Den pom

17. Mara b. 3. aus bem Reichsgebiete ausgewiefen morben.

Batente.

ju 1 und 2 durch Befching ber Rouiglich preu-gifchen Beitrid-Regierung in Bofen vom refp. (Frankreich) unter bem 7. Januar 1875 auf die Dauer son brei Sahren und fur ben gangen Umfang bes preafifden Ctant ertheilte Batent auf eine barch Reichaung und Befareibung nachgewiejene Fangvorrichtung mit Fange. feil, ohne 3emanben in Anmenbang befannter Theile ju beforanten, ift aufgehoben.

Ma 341. Das bem Buchanbler Reinholb Rubn ju Berlin unter bem 23. Januar 1874 ertheilte Batent auf eine Mafdine gam Rammen bee Stragenpflaftere in ber burd Beidnung und Befdreibung nodgemiefenen Bafammenfebung, ohne Jemonben in ber Mumenbung ottammter Theile ga beidranten, ift oufgehoben. 342. Dem Ingenienr Corl Tummler ju Rb.

tent ouf eine Torfpregmold ne in ber burd Beidnung and Befdreibang nachgewiefenen Bufommenfigung, ohne Bemanben in ber Auwenbung befaunter Theile gu beichranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, fammtlich aus Gabicit (Rreis Chrubim, Begitt uab fur ben Umfong tes preugifden Glaats ertheilt morben.

M 343. Ten Mofdinenfobritanten Gebrabern Dopp ju Bertin ift unter bem 28. Dary 1876 ein Botent auf eine Ruppelung für Gifenbahrmagen in ben beiben burd Beidnung und Befdreibung nochgewiefenen Bufammenfehungen, ohne Jemanben in ber Ammenbung rifden Begirtoamts in Regen vom 15. gebraar befonnter Theile gu behindern, auf brei Sahre, von je nem Tage an gerechnet, und fur ben Umfong bee preu-

Bairt	Rachen	pro	Monat	Mary	187€
1000	_		_		-

					ro 1											pr	o 10	0 8	lo.		pro 1 Rile Raff			
Rinb-  Schweine Dammel Ralb-									Ŧ.					15							12		별	
		. 8	10	11		-		1							Graupen		Grüye				mitter		=	
Peufe.	Mand			1					, -		Butter.		Stild						Serie.		9		gebrannt	
1100	100								Spid				8		Gerften .		Gerften				8		gelber	
M. Bf.	M.	Bf.	M.	Bf.	M.	Bf	M.	₿f.	M.	Bf.	M.	Bf.	M.	Bf.	M.	Bf.	M.	Bf.	M.	Bf.	972.	Pf.	M.	Bf.
1  50	1	30	1	180	1	50	1	130	1	80	2	60	4	50	45	150	50	1-	40	1-	3	$\equiv$	3	40
- 95	-	90	1	50	1	1-1	_	95	1	80	2	66	3	36	48	67	42	25	44	-	8	20	3	50
1 30	1	20	1	80	1	20	1	-	1	80	2	40	3	1-	42	-	39	-	41	-	3	34	3	60
1 40	1	20	1	60	1	80	_	80	1	60	3	_	5	30	45	_	66	1_	48	-	2	60	3	20
1 30	1	30	1	40	ī	20	1	10	1	60	2	50	3	30	40	-	48	-	40	-	3	40	3	40
1  29	1	59	1	62	1	34	1	3	1	72	2	63	3	89	44	23	49	ō	42	601	3	111	3	42

ein Batent auf eine bord Beidnung und Befdreibung merhirt jn Malbeim a. b. Ruhr ift unter bem 30. nachgemiefene Schrammofchine, foweit biefelbe fur neu und Dary 1876 ein Batent auf eine burd Beidenung unb eigenthamlich ertannt worden ift, auf brei Jahre, bon Befchreibung nochgewiefene Expanfionoftenerung an rotienem Tage an gericinet, und fur ben Umfang bee preu- renden Dampfmafdinen auf brei Sabre, von jenem Tage hifden Staate ertheilt morben.

16 345. Dem Roniglich Brevfiften Sauptmonn ertheilt worden. a. D., Ingenieur Bicter bon Schelita ju Gt. Betereatheilt morben.

346. Dem Redocteur M. Beruftein in Berlin 4. Geptember 1878 verlangert worden. m anter bem 30. Dars 1876 ein Batent auf einen burch Beidnung und Beidreibung nachgewiefenen Apparat jum Ansicheiben mongelbafter ober gefatichter Mangen non bollmichtigen, auf brei Jahre, bon jenem Tage an getech.

morben. M 347. Dem Ingenieur Jatob Raber ju Ralt bigirt erflart. bei Dent am Rhein ift unter bem 30. Dary 1876 ein ; Batent auf eine burch Beidnung und Beidreibung nach. gemiefene Befteinebohrichine, fomeit biefelbe fur nen unb eigenthumlich erfannt worben ift, und ohne Jemanben in ber Anmenbung befannter Theile ju beidranten, auf brei Babre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur den Um. 36 des Berggefetes bom 24. Juni 1865, bringen mir fang bes prenfifden Staats ertheilt morben.

ben in ber Anmenbung befannter Theile ju befdranten, liegt. auf brei Sabre pon jenem Tage on gerechnet, und fur ben Umfang bee prenfifden Staate ertheilt morben.

M. 344. Dem Ingenieur herrn Jacob Jaber | No. 349. Dem Direttor ber Malbeimer Mafchi-ju Ralt bei Dent a. Rh. ift unter bem 28, Marg b. 36. neufabrit und Gifengießeret, Ingenieur herrn Alfred Loman gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifden Staats

Ma 350. Das ber Firma &. von Bremen & Co. borg ift unter bem 28. Dars 1876 ein Batent auf einen in Riel unter bem 4. September 1873 auf die Dauer Siderheite. Telegrophen fur Gifenbahnen in bee burch von brei Jahren fur ben gangen Umfang bee prengifden Ridnung und Befchreibung nachgewiefenen Rufammerfe- Staate eribeilte Batent; auf einen Athmunge- und Be-Bung, ohne Jemanben in der Bemunung befannter Thei- leuchtungs Apparat in Gruben ze. in bergburch Befdireile ju befchrunten, ouf brei Jahre, von jenem Tage an bnng. Zeichnung und Dobell bargeftellten Rombination prednet, und fur ben Umfang bes preußifden Staats und ohne Jemanben in ber Anmenbung befannter Theile ju befdranten, ift auf fernere zwei Jahre, alfo bis jum

Berordnungen und Betanntmadnugen

anberer Beborben. M 351. Das biefige Ronigliche Banbgericht bat burd Urtheit bom 7. Dary c. bie Betrouella Borage, net, und fur ben Umfang bes prengifchen Staote ertheilt Bittme von Cambert Rabour aus Saaren, gegenwartig in ber Brrenpflege-Anftalt an Gapen betinirt, fur inter-

3d erfuche bie herren Rotarien, hiervon Bermert gn nehmen.

Machen, ben 1. April 1876.

Der Ober-Broturator, Oppenhoff. M 352. Unter Bermeifung auf bie 88 35 unb bierburch bie Berleibunge-Urfunden für die Bergwerte 36 348. Dem Ingenieur und Sabrif-Director C. Daneden und Bill bei Laugenbroid mit bem Bemerten Reffeter ju Greifewalb ift unter bem 30. Darg 1876 ein jur öffentlichen Renntnig, bag ber gemeinfome Sitnations. Barent auf eine Torfpreffe in ber burch Befchreibung und rif gemaß § 37 jenes Befetes bei bem Roniglichen Re-Beichnung nachgewiesenen Bufammenfegung, ohne Jeman bierbeamten Bergrath Bog ju Duren jur Ginficht offen

> Bonn, ben 4. April 1876. Ronigl, Ober-Bergamt.

3m Ramen bes Ronigs.

Muf Grund ber Duthung bom 16. Robember 1875 wird ber Chefran Beinrich Geride, Emma geborene Bod ju Roin unter bem Ramen Sanschen bas Bergmerteri. genthum in bem in ben Gemeinbeit Langenbroid, Binben und Rufferath-Bergbuir, im Rreife Duren, Regierunge- ftrage bierfelbft. begirt Machen und Oberbergamtebegirt Bonn belegenen Bribe, welches einen Stachenenhalt bon 2,188,000 Qua- ju Forfibans Siegel. bratmeter bat und beffen Grengen auf bem am heutigen Tage beglanbigten Situationeriffe mit ben Buchftaben a b c d e f g h i und k bezeichnet find, jur Geminnurg ber en bem Beibe bortommenben Bleierge nach bem Berggefete bom 24. Juni 1865 bierburch bertieben.

Urfundich ausgeferigt Bonn, ben 4. Aprit 1876. (L. S.) Ronigt. Dber . Bergamt.

3m Ramen bes Ronige. Muf Grund ber Muthung bom 16. Rovember 1876 wird ber Chifrau Beinrid Geride, Emmu geborene Bod, unter bem Ramen Bill, bas Bergmerfeeigenthum in bem in ben Gemeinden Born, Langenbroid, Binben, Rufferatt-Bergbeir und Bentereborf, im Rreife Duren, Regierungebegirt Machen und Dberbergamiebegirt Bonn beiegenen Reibr, welches einen Fladeninhalt von 2,188,000 Quabrotmeter bat und beffen Grengen auf bem am bentigen Toge bealaubigten Situationeriffe mit ben Buchfigben h i k I m und n bezeichnet find, jur Gewinnung ber in bem Belbe portommenben Bleicrie nach bem Berggefite bom 24. Juni 1866 hierburch verlieben.

Urfunblich ausgefertigt Bonn, ben 4. April 1876. (L. 8.) Roniglides Dber. Bergamt. Berfonal Chronif.

M 353. Der Apothefer Couard Subert Somet bat auf Grund ber ibm ertheilten Rongeffion vom beutigen Tage bie Schneiber'iche Apolhete gu Gupen bom 15. Dai a. c. übernemmen.

381. Dolgvertauf gu Burtideib.

Mm Montag, ben 24. be. Die., Bormittage 10 Uhr, foll im Gafthaufe gur Jagb bierfelbft nadftebenb verzeichnetes, aufgearbeitetes Ban., Gruben- und Branbholy ans bem biefigen Stadtmalbe nob amar fpeziell oue ben Diftriften I und II rothe Dang, Dornbrud, Dier, Borftbacherbad und Dreied öffentlich meiftbietenb bertauft merten:

69 Giden. und 5 Buden-Abidnitte.

54 Rabelhola-Stamme und Rusitangen.

176 Rmtr. Sichten- unb Berdenftangen,

347 Rmtr. gemifchtes Schrite unb Rnuppelhal. außerbem mehrere Baofe Bichten, Birten und Raftanien-

banme auf bem Stamm an ber periangerten Rapellen-

Rabere Muttanft ertheilt ber Gemeinbeforfter Beinen

Burtideit, ben 8. Mpril 1876. Der Burgermeifter, Dibbelborf.

Dolgbertauf in ber Ronigliden Oberforfterei Deimbad. Mittmod, ben 19. b. Dite., Morgene 10 Uhr, in ber

Bobnung bie Deren Gaftwirth Robibace ju Gemanb. A. Mufgearbeitetes reip. gefälltes Material. I. Forfterei Bolfgorien I, Difirite Dafenbruch unb

Birfennibauna Rr. 6: 9 Aichten- und 41 Rufern. urb garden-Rusitamme mit ca. 12 ffm.; 11 8td. tenftangen L. Rt., 1 Loos Rabelholy-Reifer. II. Forfteret Dariamath, Buden, a. Diftritt Rifchberg. Rr. 27: ca. 30 Rmtr. Ruthelt, 1 Boot Reifer;

b. Diftrift Berbftbat, Rr. 65. 66 67: ca. 100 Rmir. Ropholy, 1 Loos Reifer.

III. Forfteret Bantuchet, Diftrift Gichbach, Dr. 73, Buden: ca. 10 Rmtr. Rutholi, 1 Loos Reifer. IV. Forfterei Safenfeib, a. Diftrift Lintneto, Colug 13:

306 Giden Ratboly Abidmitte mit 224,99 ifm., 5 Rieferns Rugroly-Abiduitte mit 2,16 Am .: b. Difrift Reffetberg, Schlog Rr. 15: 156 Mmtr. Ge den- und Baden-Rloten und Anuppel.

B. Rad Cortimente-Ginheiten vor erfolgter Aufaebis tung, Buden-Hugholy (ca. 20 pet, ber gamen Maffe) Rioben und Rnuppel.

I. Forferei Diariamath, a. Difirift Steinbach, Rr. 67 d. 68 b. 69 b: ca. 1200 Rmtr.; b. Diftult Rirchhofethat, Mr. 70'b. ca. 100 Mmtr.; c. Diftrift gangericheib, Rr. 80 a.; ca. 50 Rmtr.

II. Forfterei Pontuebof, a. Dipriti wirchhofeihal. Rt. 71 b: ca. 60 Rmtr.; b. Difteilt Anbrud, Re. 72 b.: ca. 600 Rmtr.; c. Diftrift Edbach Rt. 73 a 74 a .: ca. 700 Mmtr.; d. Difirift Binenbach, Rr. 82 a.: ca. 120 Rmtr.; e. Diftrift Anbrud und Egelefehr, Rr. 83 a. 91 a. 95 b. 96 a .: ca. 400 Rmir.; f. Difteile Efcbed, Rr. 86 a.

92 a .: ca. 250 Rmtr. Bemund, ben 9. Mp it 1876.

Der Ronigt. Dberforfter, Golbifer.

## der Königlichen Regierung zu Nachen.

Etild 18.

Ausgegeben gu Machen Donnerstag, ben 20. Abril

1876.

A 354. Das Reiche Befegblast Dr. 9 enthalt: (Br. 1128.) Gefet über bie eingefdriebenen Bulfetaffen. Bom 7. Mp:it 1876.

(Rr. 1129.) Befet, betreffend bie Mbanberung bee Tiels VIII. ber Gewerbeordnung. Bem 8. April 1876. Berordnungen und Befanntmachungen

ber Brobingialbehörben. 26 355. Rad Daggabe ber burd bas Refcript

bes Berrn Diniftere ber geifttichen zc. Ungelegenheiten bom 15. October 1872 erloffenen Brufunge. Orbnung foll bei bem tatholifden Schullehrer-Ceminor in Rempen om 16. Juni cr. und ben folgenben Tagen eine Brufung fatholifder Canbibaten bes Lebromtes an Bolfsichnten obgebalten merben, melde ibre Borbilbung nicht in einem Geminar erholten und bas amongigite Jahr gurudgelegt haben. Die beiben erften Tage find fur bie fdriftliche, bie folgenben für die munbliche Brifung beftimmt.

Canbibaten bes Lehramts, melde fich biefer Brufung untrweben wollen, baben fpateftene bie jum 15. Dini b. 3.

1. ibr Tanigeugnig reip, ihren Geburtefchein, 2. bas Bengnig eines jar Sugrang eines Dienftflegels berechtigten Brites über ihren normoten Wefunbbeita-

3. ein amtliches Bengnif über ihr fittliches Berhalten unb

4. einen felbfigefertigten Lebenstauf bei uns einzweichen und, fofern fie nicht borber eine abweifenbe Berfaanna erhalten, fic am 15. Juni b. 38. Rachmittage 6 Uhr unter Beibringung einer fetbftaefertigten bentiden und lateinifden Brobefdrift bei bem Ceminge-Directoe Ruenen jur Empfongnahme naberer Mittheilung

über ben Gang ber Brutong perfonlich ju melben. Coblenz, ben 13. April 1876. Roniglides Brovirgial-Schul Collegium. Ronopodi.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Hegierung.

M 356. Der Berr Minifter für bie landwirth. ichaftlichen Angelegenheiten bat mittelft Reftripte bom 26. Mary 1876 Dr. 2622 nach vorgangigem Benehmen mit bes & 4 bes Reichegefthes über Die Benrinnbung bes Berbem Berrn Finong Minifter bie ben Schiebsmannern in fonenftandes nub bie Ebefcbeiegungen bom 6. Rebruar Gemäßheit bes § 63 bes Gefeges vom 25. Joul 1875, 1875 unter Borechalt bes Wiberrufes genehmigt, bag ber betreffend bie Abwehr und Unterbrudung von Biehfeu- Stadtfalretoir Frings ju Stolberg jum Stellvertreter bes den, ale Erjag fur Reifeloften und Auslagen ju gemab- Stonbesheamten tur bie Ctabt Stolberg beftellt werbe. renbe Bergutung, wie folgt ferigefett:

I. Der au einer Schabung an feinem Wohnorte ober mitter bon bemfeiben jugezogene Schiebsmann erbalt ben Anftolt auf bem Schmiebel bei Simmern eine im

für feine Leiftungen nach Daggobe ber erforbertichen Beitverfaumniß eine Bergutung von zwei Dart für jebe angefangene Stunbe.

Die Bergutung borf jeboch ben Betrag von 9 Mort für ben einzelnen Tag nicht überfteigen, Als verfaumt gilt fur ben Schiebemann auch bie

Beit, mabrend welcher er feine gewöhnliche Befchaf-tegung nicht wieber aufnehmen tann, II. Fir Reifen Bebufe Bornahme von Schatzungen

nach Orten, bie mehr ale zwei Ritometer von feinem Bohnorte entfernt find, erhalt ber Gdiebemann 1. an Reifetoften a, wenn bie Reifen auf Gifenbabren ober Dampf-

fciffen jurudgelegt merben tonnen für iches angtfangene Rilometer 10 Bfennige und fur jeben Bu- und Abgang 2 Dart; b. wenn bie Reifen nicht ouf Gifenbahnen ober

Dompifchiffen gurudgelegt merben tonnen für iebes angefangene Ritometer 40 Bjeunige.

Die Reifetoften werben fur bie Din- und Rudreife besondere berechnet. Dat jedoch ein Schiebe-mann Schapongen on berichiebenen Orien unmittelbar nach einander ansgeführt, fo ift ber non Ort gn Drt wirflich jurudgelegte Beg ungetheilt ber Berodnung ber Reifetoften ju Grunde ju legen. 2. En Tugegeibern ben Betrag von 9 Datt für ben Tog.

III. In ben Stabten Berlin, Breelau, Abnigeberg i /Br., Roln, Franturt a /Dl., Dangig, Dannover, Magbeburg, Stettin, Machen, Bormen, Etberfeld und Rr. I. beftimmten Bergutung bie burch Bortegung ber Drofdfenmarten ober anberweit glanbhaft nach. gewiefenen Auslagen für bie ftottgehabte Benngung bes offentlichen Buhrmerte erfest. Maden, ben 10. April 1876.

Na 357. Der Dere Oberprafibent ber Rhein-prooin, hat mittelft Riffripts vom 26. b. Dies. auf Grund Mochen, ben 13. April 1876.

358. Der Berr Ober-Brafibent ber Rheine in einer Entfernung von nicht mehr als zwei Rito. proving bat jum Beften ber Rettunge und ConfirmanPaufe biefes Jahres bei ben evangelifden Bewohvern ber | Rheinproving burd Deputirte ber Maftalt objubaltenbe Sans Rollette bewilligt, mit beren Ginfammlung bie De bermeifter Rung in Rieberdumbb fur unferen Bermaltungebegirt betrant morben finb.

Machen, ben 10. April 1876.

Batente.

morben.

359. Dem Derrn 3. G. Don ju Budan bei Magbeburg ift unter bem 3. April 1876 ein Batent auf einen bard Beichnung und Beidreibung nachgewiefe- geboren am 5. Robember 1853 ju Roervenich; 2. Tapnen Runtenbampfer an Schornfteinen bon Lotomotiven nob abnlichen Dafdinen, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden 1849 ju Ribeggen, welche ju ben ben Grfogbehorben Staate ertheilt morben.

ohne Jemand in ber Benugang befaunter Theile gu be- merben wirb. binbera, auf brei Rabre, von jenem Tage an gerechnet und für ben Umfang bee preugifden Ctaate ertheilt

runge. Borrichtung an rotirenben Gaefraftmafdinen, obne ten merben foll. Bemanden in ber Anmendung befannter Theile ju beichran- | Roln, ben 10. April 1876.

ten, auf bret Jahre, von jenem Tage an gerechnet, unb für ben Umfang bes preußifden Staate ertheilt morben.

### Berorduungen und Befanntmachungen

anberer Beborben. M 362. Das Raiferliche Telegraphen-Amt in pntirten Soneibermeifter hammel in Simmern und Sonnei- Eupen wird vom 1. Dai b. 3. ab mit bem Raiferlichen Baftamte bafelbft raumlich und gefcaftlich vereinigt werben. Maden, ben 12. April 1876.

Der Raifert. Dber.Boft.Direttor, Richter. M 363. Borlabung

miberipenftiger Militairpflichtiger. Die Mititairpflichtigen 1. Dochfcheibt, Baut Bilhelm, pert, Bilbelm Sabert, gebaren ben 14. Januar 1848 au Duren; 3. Billeme, Johann, geboren am 22. Darg angeordneten Terminen nicht erfchienen refp. bieber uner-26 360. Dem Ingenieur D. Buffing ju Braun- mittelt geblieben find, werben hiermet aufgeforbert, fich fomeig ift unter bem 3. April b. 3. ein Batent auf ei- binnen brei Monate von bente ab vor bem Unterzeichaenen bard Reichnung und Befdreibung nachgewiesenen Des ten ju geflellen und fich über ihr Dichtericheinen gu rechtbei-Apparat für centrale Beiden- und Gignalftellung, fertigen, mibrigenfalls bae gerichtliche Berfahren nad & foweit berfetbe als neu und eigenthumlich anerfaunt ift, 140 bes Denifden Strafgefetbuches gegen fie eingeleitt

Duren, ben 31. Darg 1876.

Der Roniel, Banbrath, Stars. 364. Das Ronigliche Landgericht ju Robleng Mi 361. Dem Baumeifter 2B. Bebbe in Bre- bat burd Urtheil vom 3. April b. 3. veroronet, bag iber men ift unter bem 3. Aprit 1876 ein Batent auf eine bie Abmeferheit bes fruber in Rrengnach wohnhaft gemedurch Beidnung und Befdreibang nachgewiesene Steut fenen Tifchlere Jatob Jonas ein Bengenverhor abgebal-

Der General-Brofurator, Cedenborff.

#### 403. Dolgbertauf ber Oberförfterei Mulartshutte. Am Samftag, ben 29. April b. 3., Bormittage 10 Uhr, beim herrn Gaftwirthen Leonard Reller ju Roetgen.

Ungelährer Betrag. Ramen ber Stangen Bemer-Reifer. å fungen. V. | VI. Rörfterei. Diftrifte. Rlefft. Sind. Raummeter. lñ 1305 Ratt. Somarzemaag. 6 39 22 2 bite Aufdlag. 87 -\_ 99 67 3 Ameifall. Ritchhatth. 9 -9 245 |418 326 9425 6500 Butter fnipp. 67 \_ \_ bite \_ \_ 39 265 5 Mulartebatte. 95 97 56 43 Altwert. c \_ -43 37 32 60 \_ 60 12 41 13 140 bito 43 32 32 125 7 11 24 bito

Rortgen, ben 15. April 1876.

404. Salzberlauf in ber Königl. Oberförfterei Schebenhütte. Am Mittwoch, ben 26. d. M., Bormitags 11 Uhr, ibln ju Langerwede im Dott Aurth öffentlich verfleigert

werben: Försterei Benau. Distilf Daen; (am Wege von Hamich nach Greffenich.) 29 Fichiennußinmus von 10–37 Im. Durchmesser win die 18 M. Cong = 16,38 Festmeter.

Diffrift Cammerbriefd (bei Beiftern). 8 Ciden- und 98 Budennugftamme von 17-61 3m.

Durdmeffer und bis 15 Dt. lang. Diftrift Buchenbufch (bei Benau).

10 Eichennutftamme = 8, 91 fm. Rr. 4 - Rr. 13.

Diftrift Lichteheide (bei Benan). 121 Riefern- und 27 Fichtennuhftamme von 14—43 Jun. Durchmesser und bis 20 M. lang. Diftrift Sufr (auf ber Brandface).

8 Eichennuhftamme = 7,81 Fefimeter.
Dafelbit (bei Laufenberg).
71 Cichennuhabidnitte = 56,33 Fefimeter.
98 Riefernnuhftamme = 30,87 Fefimeter.

Diftrift Singelberg (an ber Rothenweheftrage). 127 Eichennuhabichautte = 49,47 Festmeter. Langerwehe, ben 10. April 1876.

Der Dberforfter, bon Geelftrang.

## der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Etid 19.

Musgegeben au Machen Donnerftag, ben 27. Abril

1876.

M 365. Die Reiche-Gefenblatter Dr. 10 und 11

enfhalten : (Rr. 1130.) Berorbnung, betreffend bie Musfübrang bet Gefries vom 13. Juni 1873 über bie Rriegeleiftan-gen. Bom 1. April 1876.

(Rr. 1131.) Berorbnung, betreffenb bie Rautionen ber Telegraphenbeamten. Bom 3, April 1876.

(Rr. 1132.) Befanntmachung, betreffenb be Mugerfarefenging bon Cheibemangen ber Thatermabrung, Bom 12. April 1876.

M 366. Die Befet Sommlung fur bie Ronig. liden Breufifden Staaten Dr. 7 enthalt: (Rr. 8403.) Befet, betreffenb bie Bermenbung ber in

Bolge ber Mbiretung ber Brengifden Bant an bas Reich für bie Staatetaffe berfügbar gemorbenen Gelbmittel. Bom 5. April 1876. (Rt. 8404.) Allerhochfter Erlag vom 3. April 1876,

betreffend Die Errichtung von vier Ronigliden Gifenbahn-Roumiftonen fur bie Bermaltung ber Rieberfchlefifch. Darfifden Gifenbahn mit bem Gibe in Gorlis refp. Breflan und zweier berfetben in Berlin,

(Rr. 8405.) . Regeß zwifchen Breagen und Anbatt, betreffend bie Regulirung ber Greng- und Sobeitebifferengen auf einem in ber Etbnieberang bei Dornburg belegenen Diffrifte, und ben Mastaufch bes Schwerbifegerichen Rof. fithenautes. Bom 14. Mars 1873.

## Berordnungen und Befanntmachungen

### ber Centralbebarben.

M. 367. Befannimadung, betreffend bie eichamtliche Behandlang vorfdriftswibriger Daage, Gewichte und fonftiger Defmertjeuge. Bom 22. Mara 1876.

Auf Grund bes Artifele 7 ber Reicheverfaffang bat ber Bunbeerath in Bezag auf bie eichamtliche Behandlung porfcbriftemibriger Maage zc. (Artifet 10 ber Daog. und Bemichteorbnung bom 17. Anguft 1868. Bunbestreffea :

ihrer gutaffigteit im öffentlichen Beitelt burch Ber- ben jur Bilbung eines Remunerationssond bei benutzt, nichtung bes Stemptls zu enzisten, wenn die nach § 5.7. Derr Remunerationssond wird aus ben alle ben gliefen beit beitehnben Bestimmungen gutaffige Berichigung bis Genenklopitals nut aus dem § 66 bennetten 3/4 bes

entweber an fich ober megen bee Biberfpruche ber Betheiligten nicht bemirtt merben fann. Berlin, ben 22. Diara 1876.

Der Reichstangler. 3m Anftrage :

Berorbnungen und Befanntmachungen ber Brobingialbehörben.

Ma 368. Der von une inm Bfarroitar fur Derborf-Struthutten, Rreisfpaobe Altenfirchen, bernfene und mit ber Baftorirang ber betreffenben Gaangelifden miberruflich beauftragte Brebigtamte-Ranbibat Mugaft Ringsborff bat feine Ranttionen am 2. b. Dite, avgetreten. -

Coblens, ben 5. Mpril 1876. Ronigt. Confiftarium.

M. 369. Durch ben am 3. b. Dis. erfolgten Tob bee Bfarrere Bractorius ift bie Bfarrftelle an ber evongelifden Bemeinbe an Binbesheim in ber Rreisfunobe Creunnach jur Ertebigung getemmen uab foll noch Ablauf bes Radjahre burd une wieber befest werben.

Delbungen an berfeiben merben wir bie gum 15. Dt. tober b. 36, eatgegen nehmen,

Roblens, ben 7. April 1876.

Ronial, Ronfifigrinm. Berorbnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

36 870. Bir bringen nachftebend bie bom Berrn Digifter für Die lanbwirthicaftliden Angelegenheiten unterm 3. Dara b. 26. genehmigte Menberung ber 86 56 bis 59 ber urfprunglichen Statutea ber Beaunfdmeigifcen Allgemeinen Bieb-Berfiderunge-Gefellicaft jur bf-

fentlichen Renumiß. \$ 56. Gintrittegelber und Bramien merben getrennt berechnet und gwar bie Eintrittegelber unter bem Ramen Grunbfapital ber Gefellichaft. Das Grunbfapital mirb abne Abung on Bermaltnagetoften ginelich angelegt. Die Bramieneinnahme wird nach Mbjug ber Bermaltungetoften und Berichtigung aller liquibirten Forberungen an bie Gefenblatt Geite 473) bie nachftebenbe Anordnung ge- Gefellicaftetoffe infomeit ginelid angelegt, bof immer ein erforderlicher Raffenvorrath bleibt. Diefer Raffenvorrath Die Cichungebehorben haben brajenigen, mit bem foll 6 pEt. ber Bramien Cianahme bes laufenben Jahres Eichungsstemptl versehren Maagen, Gewichtea, nicht überschreiten; 1/4 bes im abgelaufenen Johre gind-Baagen ober soustigen Mehmertzeugen, welche bei lich belegten Bramicauberschusses wirb zur Bergebserung einer eicamtliden Brufung porfdrijismibrig befan- bes Granbtapitals biefem jagefdrieben, 3/g bes ginelich ben werben, bor beren Rudgabe bie Beglanbigung belegten Bramienubericuffes bes abgelaufenen Jahres mer-

ginelich angelegten Bramienflbericuffes bes abgelaufenen Reumont, 16 Jahre alt, ebenfalls von bier gelang, bert Jahres gebilbet und tommt jahrlich nach einem beftimm. ac. Graulid ans bem Gislache ju gieben und fo feine ten Dobus jur Bertheilung an bie betreffenben arbentli- Rettung ju bemirten. den Mitglieber ber Gefellfcaft. Bu biefem Enbe werben ameliabrige Remuneratianeperioben gebitbet und ber burd. Rettungebanblung fur bie Rettenben nicht abne eigene ionittliche Rabrestetrag bes Remuneratiansfante jabrlid Gefahr und verbient biefelbe um fa großeres gab, ale an bie arbentlichen Mitglieber nach Große ibrer geleifteten Jahrespramienrate vertheilt, welche in betreffenber Remunerationsperiode feine Entidabigung empfangen haben. Die Remuneration erfolgt burd Anweifung auf Die nachit an joblenbe Jahreerate ber betreffenben Mitglieber.

§ 58. Ale nachite Referbe fur bas folgenbe 3abr bient einestheils ber & 56 bemertte Roffenpartuth und ferner bas reftirende taufende Conta ber Mgenten aus bem abgelaufenen Jahre. In ber Generolverfammlung jeben Sahres wird fpeziell bie Bobe bes ginelich belegten Grund Topitale (§ 56) und ferner ber Referae (§ 58) an rege- fchen Gemeinben ber Rheinproving bewilligten jahrlichen ben und die betreffenben Berthpopiere ber Reviftans-Rommiffian aargelegt. Ferner wird am Enbe jeber Re- empfehlen biefelbe einer regen ollgemeinen Theilnahme, muneratianeperiade (§ 57) ber gur Bertheilung tammenbe Remunerationefonte genau begrunder jut Renntnig ber

Generalverfammlung gebracht.

8 59. Obgleich, auf tongjahrige Erfahrung geftubt, eine bebeutenbere Storung ber Ausgleidung gmifden Musgobe und Ginnahme eines jeben Jahres unmahricheinlich ericeint, wird bennoch jeftgeftellt, bof menn bie Bramieneinnahme eines Johres jur Didung ber Schaben unb Roften nicht hinreicht, snnachft "ber bieber angefammelte Refervefond und bann" bas Gintritisgelb bes betriffenben Robres jur Muegleichung benutt merben fall. - Diefe Bufulfeziehung berechtigt nicht jur Dachichugablung und und ift bereu Sobe ben koniglichen Lanbrathe Memtern ichlieft unr eine verminderte Bergiogerung bes Grunbtapitole im betreffenben Jahre in fic. 3m galle aud biefes nicht hinreicht, wird ber fehlenbe Betrag von bem Grundfopital entlehnt. Rur in bem galle, bag 25 pet, bes gangen Grundtapitole auf Diefe Beife verbraucht finb, ift es ber Central-Rommiffion geftattet, Die Rurudigblung biefes Darlehne burd Erbebung einer Rochidufpramie au bewertftelligen. Die Rochichufpramie mirb auf Grund ber im obgelaufenen Jahre gegablten pravifariichen Bramie berechnet und van allen Witgliebern ber Gefellicott eingezogen.

Die Central Rommiffion ift ermadtigt, ba, me burd Lotal. Bedingungen und ulijahrlich wiederfehrende Urfache größere Biehverlufte entfteben, ale burd bie praviforifde Bramie § 17 gebedt merten fonnen, einen hoberen Bramienfob, in Rudfict ber urfochliden Domente, an beftimmen. Diefer bobere Bramieufas wieb ale propifari-

geichloffenen Berficherung befrimmt und gezahlt. Machen, ben 21. April 1876.

bruar er. ber Anabe Anton Graulich bas Unglitt, an lifitotione-Attefte fdriftlich bei uns in melben, einer tiefen Stelle bes Frantenberger Teiches burch bas Gie zu brechen und mare berfelbe gewiß verloren gemefen.

Begen ber fomachen Befchaffenheit bes Gifes mur biefe beibe Theile, ber Auguft Rremer famoft, ale wie ber Arthur Reumont, babet einen boben Grab von Duth und aufopiernber Entichlaffen beit an ben Zag gelegt haben. Dies in overtennenber Beife offentlich biermit auszufpreden, gereicht uns jur befonberen Streute.

Machen, ben 17. Mpril 1876.

M 372. Bir bringen hierburch bie Abholtung ber bem Rheinifch. Weftphatifden Diaconiffen-Bereine gu Raiferemerth burd bie Ronigl. Minifterien ber geiftlichen ac. ac. Angelegenbeiten und bes Innern in ben engngeli-Rirchen. und Saus-Rollefte pra 1876 in Grinnerung und

Die ebangelifden Berten Beiftlichen werben bie Rirden Rolletie am 7. Dai er. abhalten taffen. Die Mbbaliung ber Daus-Rollefte mird in ben Monaten Mai und Juni cr. burd Agenten bes genonnten Bereines. melde mit Legitimotion beffelben verfeben find, erfolgen, In benjenigen Gemeinten, milde bis jum 1. Juli cr. bon ben Agemen nach nicht baben befucht meiben fonnen. ift bie Rollette ban ben Ortebeborben abzuhalten.

Die Erntage ber Rirden-Rollette, fowie Die ebent, bon ben Ortobeborben eingefommelten Ertrage ber Saue. Rallette find an bie betreffenden Steuertaffen ubipliefern anzuzeigen.

Die Angeige ber Serren Sanbrathe über ben Grirgo biefer Rollette ermarten mir bie fpateftene ben 1. Geptember b. 3.

Maden, ben 21. Mpril 1876.

M 373. Unter Bezugnahme auf bie Amteblatte. Befanntmadungen aom 28. Oftober 1862 (Amteblatt Stud 54, Grite 294) und bam 10. Dars 1868 (Amteblatt Ctud 13 Ceite 80) nebft ben bain geborigen Beitagen, bringen wir, boberem Auftrage gufotge, bie in ber General-Berfammlung vam 12. Juni 1875 beichloffenen und demuadft boberen Orte genehmigten Abanberungen bes Ctatute ber "Allgemeinen Renten-Anftolt au Stuttgart" burd bie anliegenbe Beilage jur öffentlichen Renntmig. Mochen, ben 22. April 1876.

M. 374. Die Rreit-Bunbaratftelle bee Rreifes Malmebn, mit bem epentl. Bobnfit in Reuland, momit iche Gefahropramie, bei Beginn ber ju ichtiegenben und ein jahrliches Gehalt van 600 DR. verbunden, ift patant und fall balbigft wieber befitt merben.

Quolifigirte Bemerber merben baber hierburch aufgefor-M 371. Durch Undarfichtigfeit hatte am 2. Fe- bert, fich binnen 6 Baden unter Ginreichung ihrer Qua-

Moden, ben 22. Mprit 1876.

36 375. Der Berr Oberprafibent ber Rheinprowenn ibn nicht ber 12jabrige August Rremer van bier, ving bot burd Reftript vom 9. v. Dite. nuf Grund bee rechtzeitig noch erfoßt und fo lange uber Boffer gehalten § 6 bes Reichsgefites über bie Benrfundung bes Berfohatte, bis es bem auf bem Sutferuf berbeigeritten Arthur nen-Stanbes und Die Ebefchiefungen vom 6. Rebruar 1875 ben Beigearbneten Balter Effer ju Rely auf Biberruf aum Stellvertreter bee Stanbeebeamten bee bie Sanbburgermeifterei Rela umfaffenben Stanbesamtebesirte ernannt,

Machen, ben 22. Mpril 1876.

M 376. Behufe Bieberbefetong ber burch ben Tob bee Rreis-Bunbargles Dr. Gidele ju Roetain erlebigten Rreie-Burbaratftelle bes Rreifes Montjoie, momit ein jahrliches Gehalt non 600 Dt. verbnuben ift, werben mulifigirte Mergte, welche auf Die Stelle reffetiren, bier- aus bem Reid gebiete ausgemiefen morben. mit aufgeforbert, fich unter Borlegung ber Qualifitations. attefte innerhalb 6 Bochen idriftlich bei une an melben. Machen, ben 24 April 1876.

### Bermeifungen bon Muslanbern aus bem

Beichsgebiete. Ma 377. Muf Grund bes & 362 bes Strafgefet. buds find, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen iden Giaate ertheilt worben. Banbfireichens und Betteine

fterreichifd. Schleffen, 25 Jahre alt,

2. ber Roch Robann Ortowefi ans Betrofom in Ruffifch-Boten, 27 Jahre alt,

un 1 und 2 burch Beidluß ber Roniglich preuhifden Begirte-Regierung in Bofen com 28. ertheilt morben. Darg reip. 5. April b. 3.

3. ber Arbeiter Frang Dathias Stredan aus Bifofan

in Pohmen, 19 Jahre alt, 4. ber Tagetohner Peter Poifel, geburtig and Rohle

(Rreis Dimit in Dabren), 45 3abre alt, gu 3 und 4 burd Beichluß ber Roniglich preu-

Januar refp. 25. Mary b. 3., 5. ber Brauergehülfe Ure Jofef Rrabenbubl, geboren

am 24. Rooember 1850 ju Gignau (Ranton Bern Diary b. 3.,

6. ber Schloffer Guftan Epringer, geburtig ans Bad. buid Befdluß ber Roniglid preugifden ganbbroftei theilt morben.

Lanbbrofter in Ctobe pom 25. Daes b. 3.

8. ber Spenglergefelle Johann Berboch, geburtig ans borig ju Trentfin, 28 Jahre alt, burd Beichluß Staate ertheilt worben. bes Dagiftrate ber Roniglich baberifden Stabt Bajfon bom 11. Dara b. 3.,

Deggenborf bom 15. Dara b. 3.

10. ber Tagelohner Mathias Rlegenbaner, geboren 1842

Banfen bom 17. Dary b. 3.,

11. ber Bleifdergefelle Johann Gottfrieb Rieger ans Bohmifd-Beigeborf in Bohmen, 27 Jahre alt, 12, ber Strumpfmirter Jofef Beffe ans Beibler (Rreis

Leitmerit, Begirf Rumburg in Bohmen), 53 Jahre

ju 11 und 12 burd Beidlug ber Roniglich fachfiden Rreisbauptmannicaft in Baubeno om

18. reip. 23. Februar b. 3.

Patente.

herrn G. Beutfchel in Roln A 378. Dem a./Rhein ift unter bem 31. Dary 1876 ein Batent auf eine Gefteinebohrmafdine, foweit Diefelbe ale nen und eigenthumlich ertannt worben ift, auf brei Jahre, non jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufi-

M 379. Dem Berrn Alfred Sepberlich an Gor-1. ber Weber Brang Riebner and Friebenthal in De- lit ift unter bem 8. April 1876 ein Batent auf eine Diafitabibeilmafchire, fomeil biefelbe nach ber norgelegten Beidnung und Leichreibung ale neu und eigenthumlich ertannt morben ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats

Das bem Inftrumentenmacher &. Sirid. Ma 380 berg an Brestan unter bem 21. Dai 1873 auf bie Dauer oon brei Jahren für ben gangen Umfang bes preußifden Staate ertheilte Patent auf ein Rongerthorn, tomeit baffelbe nach ber pargelegten Beichnung und Befdreibung für nen und eigenthumlich erachtet worben ift, ift auf fernere fifchen Beurte-Regierung in Breetau vom 19. awei Jahre, alfo bis jum 21. Dai 1878 ocriangert morten.

M 381. Dem Ingenieur Louis Bhilipp Coben jn Sannover ift unter bem 7. April 1876 ein Batent in ber Schweig), burd Beichluß ber Roniglid preu- auf einen Tort-Form- und Abfet-Apparat in ber burch Bifden Begirte-Regierung in Derfeburg vom 25. Beidreibung und Beidnnung erlauterten Bufammenfebung, obne Semand in Anwendung befannter Theile berfeiben an beidranten, auf brei Jahre, pon jenem Tage an gebergothal in Defterreichifd. Schlefien, 18 3abre alt, rechnet, und fur ben Umfang bee preufifden Ctaate er-

tn Dilbebeim vom 20. Marg b. 3.,
7. der Schuhmachergefelle Ignag Golifch, geboren 1852 haufen ju Unna ift unter bem 11. April b. 3. ein Baan Grag in Steiermart, orteangehorig in Gilli (ba. tent auf eine burch Beichnung und Befdreibung nachigefelbft), burd Befdlug ber Roniglich preugifchen wiefene Steuerungeoorrichtung an vierchlindrigen Boolf'ichen Dampfmafdinen, ohne Jemand in ber Unmendung betannter Theile ju befdranten, auf brei Jahre, von jenem Stadtow (Romitat Trentfin in Ungarn), ortsange. Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prenfifchen

M. 383. Dem Ingenient Carl Froitheim an Beilin ift unter bem 12. April b. 3. ein Batent auf 9. ber Megger Johann Kaing and Obermubl (Begirt eine burch Zeichnung und Befchreibung nachgewießene Rohrbach in Ober-Defterreich), 54 Jahre alt, durch Spannvarrichtung an Drabtzügen auf brei Jahre, von je-Befding bes Roniglich baberifden Begirte-Umte in nem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preußifden Stagte ertbeilt morben.

384. Dem Raufmann und Rabrifanlen Chuarb ju Radeticliag (Gemeinde Ober-Gallitich, Begirt Lippelt in Merrane im Rönigreich Sachien ift unter bem Kapilig in Bohmen) und ortsangehörig dafelbft, burch 11. April 1876 ein Balent auf einen burch Mobell und Befding bes Roniglich baberifchen Begirte-Amte in Befdreibung erlanterten Berlmebefinbl, fo weit berfelbe als neu und eigenthumlich ertannt ift, und ohne Jeman-1 ben in ber Anmenbung befannter Theile an beidranten. auf brei Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußifden Ctaats ertheilt worben.

#### Berorbnungen unb Befanntmadungen anderer Beborben.

Ja 385. 3n Gaden

bes an Burticeibt ohne Gewerbe mohnenben Theobor

Bring, vertreten burch herrn Mbu.-Anm. Juftigrath Stat, gegen

Beter Bilbelm Cheiff, ohne Gemerbe in Ennotten, bamale in ber Alexianer-Anftalt ju Machen, ohne Anmalt.

Sit burd Urtheil vom 27, Mars 1876 bes Ronigl. Landgerichte ber Berflagte Beter Bitheim Scheiff fur interbigirt erffart und eine Bormunbichaft angeordnet morben. Machen, ben 12. Mprit 1876.

Stat, Abo. Anm. 3d erfuche bie herren Rotarien, biervon Bermert an

Machen, ben 13. April 1876.

Der Ober-Brofurator, Oppenhoff.

JG B86. In Saden ber Chetente Anna Maria Renich und Gerarb Jofeph Raufen, Tagetobner ju Gitenborf, burd Beren Men -Anm.

Buftigrath Stat vertreten gegen

Dathias Reufd, ohne Bewerbe ja Gilenborf, ohne Anwalt. 3ft burd Urtheil vom 20. Darg 1876 bes Ronigl. Sanbgerichts, ber Bertlagte Dathias Reufd für interbigirt erflart und eine Bormunbicaft angeordnet worben. Mochen, ben 12. April 1876.

Stos, Mbo -Mam. 3ch erfnche bie herren Rotarien, biervon Bermert aus

nehmen.

Machen, ben 13. April 1876. Der Dber. Brofurator, Oppenhoff.

M 387. Das Ronigliche Lanbgericht ju Etberfeib hat burch Urtheit vom 20. Diary b. 3. verorbnet, bag über die Abwefenheit des früher in Ohlige, Gemeinbe Merfcheib mohnenben Burftenmachers Beter Bant Rnitterfcheib ein Bengenverbor abgehalten werben fall. Ritn, ben 18. Mpril 1876.

Der General-Brofuraior, Geden borff.

## der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 20.

Musgegeben gu Machen Donnerftag, ben 4. Dai

1876.

Na 388. Die Gefet Cammlung fue Die Ronigliden Breufitden Ctaaten Rr. 8 enthalt: (Rr. 8406.) Birorbnung, betreffend bie En jegeltee

und die Retf. toften ber Staatebenmten, Bom 15. April 1876. bei 1. ben Regierunge Saupttaffen, Berardnungen und Befanntmachungen ber Centralbeberben.

Na 389. Durch unfere wieberholt veröffentlichten Befanntmachungen find Die Befiber von Roffen-Anmeifangen oon 1835 und bon Darlebnetaffenfcheinen bon 1848 autgeforbert, folde behufe ber E fableiftung an Die Rontrolle ter Staatepapiere bierfelbft, Oranienftrafe 92, obir an eine ber Ronigliden Regierunge-Bauptfaffen einsareiden.

Da beffennngeachtet ein großer Theil biefer Papiere nicht eingegangen ift, fa merben die Befiter berfelben nochmale an b ren Gioretdung erinnert. Bugleich meiben bie nigen Berfonen, welche bergleichen Bapiere nach bem Ablaufe bes auf ben 1. Juti 1855 feftgefest gemefenen, bued boe Gefet com 15. April 1857 unmirffam gemach ten Bratipfin. Errmine an une, Die Rontrolle ber Staatepopiere ober bie Brooingial., Rreis ober Botattoffen abgeliefert und ben Erfot bafür noch nicht empfangen haben, wieberholt peranlagt, folden bei ber Rontrolle ber Staate. papiere ober bei einer ber Regierunge-Daupttaffen gegen Mudgabe ber ihaen ertheilten Empfangefcheine ober Dedeibe in Empfang an nehmen.

Berlin, ben 21. April 1863.

Sanptvermallung ber Ctaaleichalben.

M. 390. Befanntmadung. fimmen, gu welchem "bie Breugifden Rafferanmeifungen vom 2. Rovember 1851, 15. Dezember 1856 und 13. Aebrugr 1861" ibre Gulligfeit verlieren, Dit Bezug bieranf forbere ich mieberholt bain auf, fich ber bezeichnelen Raffenanmeifungen batbigft baburd ju entlebigen, baf biefelben ertmeber bei ben Staatstaffen in Bablung gegeben, obee bei einer ber nachbezeichneten Raffen

a, in Berlin bei 1. ber Beneral-Staatetaffe,

2. ber Rontrole ber Stuatepapiere, 3. ber Roffe ber Roniglichen Derettion fur bie Ber-

maltung ber bireften Steuern. 4. bem Sappt-Steneramt für inlanbifde Gegenftanbe, 5. bem Sunpi-Steueramt für anstanbice Gegenftanbe

unb

6. ber unter bem Barfteber ber Minifteeigl. Militoir. und Ban-Rommifflon ftebenben Ruffe;

b. in ben Brooingen

2. ben Pegirte Doupttoffen in ber Broving Sannover,

3. ber ganbertaffe in Sigmaringen. 4. ben Rreietaffen,

5. ben Raffen ber Ronigliden Steuerempfanger in ben Brovingen Schleemig Bolftein, Bannover, Weftfalen,

Deffen Roffan und Rheinland. 6. ben Begirtotaffen in ben Dobengollernichen ganben,

7. ben forfttoffen,

8. ben Sauptjoll- und Sauptfleueramtern, fowie 9. ben Redengoll unb ben Gleneramtern,

jur Ginlofung gebracht merben.

Berlin, ben 16. Februar 1876. Der Finang-Minifter, Campbanfen.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Brebingialbeborben. Ma 391. Durd ben um 15. b. Dite. cefolgten Tob

bes Pfarreis Samnat ift bie eifte Pfarrftelle an ber evangelifden Gemeinbe ju Damm in ber Rreiefpnobe Altenfirden erledigt und mirb nud Ablauf bes Radjahre burd une wieder befett merbin.

Bewerbungen um biefelbe nehmen wir bis jum 1. Robember b. 3. entgegen.

Roblens, ben 21. April 1876.

Ronigl. Ronfifterium. Bermeifungen bon Muslanbern aus bem Reidsgehiete.

Na 392, Auf Grund bes & 39 bes Strafgeirt.

1. ber ruffifche Ueberlaufer, Ruecht Alexander Rnit. tometi, geburtig aus Janom (Gouvernement Blod in Ruffifd. Bolen), 27 Jabee alt, nach Berbukana einer wegen mehrfaden Diebftable ertunnten 13. monattiden Budibaneftrafe, burd Befdluß ber Ro. niglich prengifden Begirte-Regierung in Ronigeberg vom 6. april b. 3,

2. ber Bluichtveber Raepar Beinrich Rrome (and Beinrid Sourmann genannt), geboren au Sibbenbanfen (Rreis Derford in Beftfalen), gulett mobnhaft ju Comargenmoor (bafelbit), im Jahre 1869 ane tem preugifden Unterthanenverbante ausgefdieben, 54 Jahre alt, nach Berbugung einer meien mehrfachen ichmeren Diebftable im mieberholten Rudialle erfannten 31/2jShrigen Budthuneftrafe, burd Befding ber Roniglich preufifden Begirfe-Regiernng in Daf- : felborf bom 8. April b. 3

und auf Grund bes § 362 bes Ctrafgefebbuchs finb 3. ber Arbeiter Johann Bafteloweli, geburtig ans Plod in Ruffifd. Bolen, 58 3abre alt,

4. ber Arbeiter Relir Contoweti, geburtig ane Sta. micgfi (Gouvernement Lomga in Ruffifd-Boten), 30 Sabre alt,

nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung ju 3 megen Landftreichens und Bettelns, ju 4 megen Dieb. ftable und ganbftreichene, burch Beichluß ber Roniglich preufifchen Begirte-Regierung in DRarienmerber bom refp. 27. Januar und 4. Rebrnar b. 3.,

5. bie Bitlme Frangiela Roin, geboren am 17. Gep. tember 1834 in Riege (Rreis Deutsch-Rrone in Beftpreuken), bor 12 Jahren nach Ruffifd-Bolen ausgemandert, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen Canbftreichene und Bettetne, burd Befdlug ber Roniglich preußifden Begirte-Regierung in Brom-

berg bom 15. Dary d. 3., 6. ber Souhmachergefelle Anton Bullad, geburtig aus Roniginhof in Bohmen, 38 3abre alt, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen ganbftreichene, Bettelne und Bebrauche eines falfden Ramene,

7. bie unverebelichten Romatich, a. Anna, 38 3ahre alt

ane Jamneb b. Johanna, 32 c. Beronita, in Bohmen

d. Margaretha, 29

nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung wegen ganb. ftreichens (gu c. und d. auch megen Bettelne), burd Beidiug ber Abniglich preugifden Begirte- aus bem Reichegebiete anegemicfen worben, Regierung in Brestau bom (au 6) 23. Rebruar,

u 7 a. b.) 4. Dari, (u 7 c. d.) 8. Mari b. A. 8. ber Tagelohner Beter Theobor Birpere, geburtig agi Linne (Ronigreich ber Diebertanbe), 46 3abre all 9. ber Tagelohner Bilbelm ter Jung aus Rallenboy

(bafelbft), 34 Rabre alt.

nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen Carb ftreichens (gu 9 auch wegen Bettelne), buch Be folus; ber Roniglich preugifden Begirte-Regie rung in Duffelboif vom refp. 4. und 5. April

10. ber Badergefelle Jofef Rorn aus Grastiy (Rreis Eger in Bohmen), 38 3ahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung wegen Betielne im Rudfalle und Biberftanbes gegen bie Staategetvalt, burd Befdlug ber Roniglid fadfifden Rreishauptmannfoaft in 3midan bom 8. Februar b. 3.,

11. ber Buchbinbergefelle Rail Robrhofer, gebartig aus Unter-Bergern (Pegirt Rreme in Unter-Defterreid), 18 Jahre alt,

12. ber Cigarrenmacher | Rari Muguft Conig, geburtig aus Stodholm, 32 3ahre alt,

nad erfolgter gerichtlider Beftrafung megen Bitteine (gu 11 uuch wegen Canbftreichene), buch Beiding bes Grofbergoglich medlenburg ichmer riniden Dinifterinm bes Innern vom 30. Mar;

13. ber Diller, Dicael Lubius ans Tittin bei Bialifted in Ruflond, 52 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung's megen gantftreichene, Bettelne und gefälfchter Legitimationepapiere, burd Befalus bes Großbergoglich facfifden Begirte-Direttore bon Beimar bom 7. April b. 13.

# Umteblatt

## der Roniglichen Regierung ju Nachen.

Stüd 21.

Ausgegeben ju Machen Donnerftag, ben 11. Dai

1876.

Bererbnungen und Befanntmadungen ber Centralbeborben.

Dit Bezug auf Die Dieffeitige Befanntmadung bom 11. Oftober 1869 wird jar öffentlichen Remtaig gebracht, bag bem Unter-Steueramte ju Biesbaben, im Sanpiamtebegirte Biebrich, Die Befugnif gur Abfertigung bee mit bem Anfpruche auf Steuerperautung auszutührenten Biers beigelegt morben ift.

Bertin, ben 21, April 1876. Der Finong-Minifter. 3m Auftroge:

geg. Baffelbad. Borflebenbe Befanntmachung wird bierburch veröffent-

licht. 28in, ben 30. April 1876.

M 394. Die Raiferlichen Telegraphenamter an folden Orien, an benen eine Boftaaftolt fich befinbet, finb fammilich ermachtigt worben, pom 1. Juni ab in Bertretung ber Dres Boftanftalt Betrage auf Boftanmetinngen, wiche auf telegrophifchem Bige überwiefen werben follen, bon ben Abfenbern entgegen an nehmen.

Berlin W., ben 6. Dai 1876. Der General-Boftmeifter. Berordnungen und Befanntmachungen

ber Brobingialbehörben. Ma 395. Der feitherige Randibat bes hoheren Soulamtes, Bieb, ift bon une jum orbentlichen Lebrer

bei bem Gymnoftam ju Duren ernanat worben. Coblens, ben 2. Dei 1876. Ronieliches Bropipgial-Soul Colleginm.

> Ronopadi. Bererbnungen unb Befanntmachungen

M 396. Br bringen unter Bezugnahme auf unftre Amteblatte Befanntmochung bom 24. Juli 1875 (Amteblatt Sind 31 Seite 194 Rr. 555), ben Bagsmang in Spanien betreffenb, hierburch Folgenbee jur bi-

Der Spanifde Beneral-Conful in Bobonne balt gegenmartig mit noch größerer Strenge ale bieber ben Baggmang aufrecht, metchem bie nach Spanien Reifenben unterworfen find. Die Dampifdiffegefellicaften und bie Sponifchen Grengbeamten verweigern bas gahrbillet ober bie Bemilligung bie Grente au fiberichreiten allen benen, welche fich fulate verfchafft haben.

ichen Staateangeborigen um Bulfe angegangen morben, benen in Folge ungenügenber Legitimationepapiere bie Masftellung eines Baffes ober eines Bifa auf bereite abgelanfene Baffe inftruftionemaßig vermeigert meiben mußte.

Die gibgere Anjahl ber ermabrten Deutiden Unterthanen geborte bem Arbeiter- und Sondmerferftanbe an, befan teine ober geringe Gelbmittel und fam oft burch ben Aufenthalt, melden bie Grtangung von Legitimgtionepapieren aus ber Beimath erforberte, in miftige Rage. Es wird baber boraaf aufmertfam gemacht, bag Reifende, welche mit Bag verfeben fich nach Spanien begeben, bie Sponifde Grente nicht überidreiten fonnen, ohne worber

bas Bifa einer Spanifden Beborbe erlangt au baben. Die Bebühren bes Spanifchen General-Ronfnlotes ffir Der Provingial Steuer-Direttor, Bohlers. bas Biftren eines Baffes betragen 11 Fronten, gleich 8,80 Mart.

Macher, ben 4. Dai 1876.

Ma 397. Der evangelifde Ober-Rirden-Rath bat im Ginoerftanbuiffe mit bem Beren Dimifter ber geiftliden Angelegenheiten bie Abhattung einer einmotigen Collecte in ben evongetifden Rirden ber Rhein. Broning gur Aufbringung ber noch fehlenben Mittel fur ben Bau ber Rirde und bee Bfarrhaufes ber evangelifden Wemeinbe Cotenberg, im Bunbfreife Effen, genehmigt, und bas Ronigl. Confiftorium in Cobleng bat ben Termin gur Abhattung ber Collecie auf Canntog ben 21. b. DR. beftimmt.

Inbem mir birfes hiermit gur öffentlichen Renntnif bringen, meifen wir die Roniglichen Steuerfaffen an, bie gefammelten Goben, welche bie herren Bfarrer an fle abtirfern merben, in befannter Beife an unfere Brooingial-Inftituten. nab Communaltaffe abgufabren. Die Berren Canbrathe hoben über ben Gefammt.Ertrag ber Collecte

fpateftene bis jum 1. Juli cr. an uns ju berichten. Rachen, ben 2. Dai 1876. M2 398. Der Berr Dberprafibent ber Rheinproving bat burd Reffript vom 30, v. Dite. auf Grand & 4 bee Reichegefetre uber bie Beurtunbung bie Berfogenftanbes zc. com 6. Februar B. 3. unter Borbehalt bes Biberrufe genehmigt, bog Geitene bee Burgermeiftere an Duren ber Ctabtfetretair Dt. Ant. Foerfter bafelbft jam Stellvertreter bee Stanbesbeamten fur bie Stabt Daren beftellt meibe.

Maden, ben 5. Dai 1076.

Ma 399. Der Berr Dber. Brafibent ber Rheinnicht bas Bafoifa bes gebachten Spanifchen General Con- Broving hat Bebufe Mafbringung ber , Mittel fur ben Reabag einer Rirche und eines Bforrhaufes far bie im Der Deutide Couful in Bauonne ift baafig von Deut- Jahre 1874 nen gebitbete evangelifche Gemeinbe Ueberruhr im Canbfreife Effen eine burd Deputirte aus ber genann. Bergmann Georg Riftbarb ane Ueberrnbr, Bergmann ten Bfarrgemeinde bie jum 1. October b. 3. bei ben Bith, Bogtmann aus Ueber nbr und Auguft Steinfub. epangetifden Bewohnern ber Rhein-Brooing abguhaltente fer aus Dnieburg bemirtt merben wird. Saus-Collecte bewilligt, was wir mit dem Dingutagen gur Aachen, ben 2. Die 1876. Baben in unferm Bermaliungsbegirte burch ben bamit be- maltnngebegute peraulaffen mir hierburd, Die biebiabrige

M 400. Die Berren Burgermeifter unferes Ber-

tranten Deputitten Bergmann C. Robe and Ueberruhr, tatholifde Saus Collecte fur ben Ban bes Domes ju Colin

		_				_				_	DE	o 10	n e	ila				_	_	- ;	W	e r	11.
	Ramen ber Städte.	_				1				Τ'		0 10	100 2					_	61	trob			_
Mre.		Weigen.		Roggen.		Gerfte.		Dafer.		Grbfcm.		Bohnen.		ginfen.		Rartoffetn.		Nicht.		Rrumm.		S	
		m.	Bf.	M.	Pf.	M.	Bf.	M.	Bf.	W.	Bf.	99.	Bf.	M.	Bf.	M.	Bſ.	M.	Bf.	M.	Bf.	M	Bf.
1	Machen	22	75	17	90	20	<b> 50</b>	19	80	30	1-	25	1-	35	1	10	1=	6	90		1-	12	T-
2	Duren Ertetena	21	26	15 16	82	17	60	18	60		42 25	25	25 75	39		7	73 60	8	50	5	80	11 8	50
3	Gupen	24	25	18	25	18 15	25	18 14	50	33 30	20	24 24	10	41 36	-	6	75	9		1 0	50	13	
5	3atich	21	60	16	30		90	18	12			26		36	-	7	40	8	72		12	10	32
~	Durchidn.	22	37	16	185	17	45		80	-	53		1-1	37	50	7			82		80		96

Machen, ben 4. Diai 1876.

### Bermeifungen bon Muslandern aus bem Reichsaebiete.

Ma 403. Muf Grund bes § 362 bes Strafgefes. buche find nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung megin Land ftreichene

1. ber Raufmann Dicael Rofenberg ans Cemialis (Gonvernement Grobno in Ruftaab), 34 Jahre alt, burd Befdluß ber Roaiglich preugifden Begirte-Regierung in Brombirg com 20. April b. 3.,

2. ber Cattlergefelle Johann Janiga, geboren gu Difriomis (Begirt Biala in Galigten) und orteangeborig bajetoft, 27 Jahre alt, burd Befdluß ber Roniglich preutifchen Begirte-Regierung in Oppeln Dom 27. Darg b. 3.,

3. ber 2Beber Theobor Miller, geboren am 9. Oftober 1846 ju Bifchmeiter (Rreis Sagenan im Unter-Gliaß), burd Option frangofifder Ctaateangeboriger.

4. ber Budbinber Alfone Bagner, geboren ju Dilhanfen im Etfag am 9. Februar 1850, burd Dp. tion frangofrider Glaateargeboriger, 3u 3 und 4 burd Befdlug bee Rafferliden Be- lerhodfte Orbie bom 21. April b. 3. bem Bargermei-

nub 10. April b. 3.,

5. ber Coubmader Jofef Birt, geboren nab orteangehoria an Starrfird (Ranton Colothurn in ber

Schweiz), 52 Jahre alt, 6. ber Schneider Frang Ofter, geboren und ortsange-54 3ahre alt,

7. ber Beber Georg Roth, geboren in Deiftropheim (Rreis Giftein im Unter-Gifog), gutest mobnbaft in Bunameier (Rreis R. ppolismeiler im Dber-Gifaß). burd Option frangofifder Staateangeboriger, 55 Johre alt,

burd Beidtuf bes Raiferlichen Bezirte. Brafi. benten in Rolmar bom 31. Dara, reip, (au 6 und 7) 11. April b. 3.

aus bem Reichegebiete ausgewieten morben.

Berordnungen und Befanntmadungen anberer Bebarben. 36 404. Durd rechtetiafriges Ertenning bes

Roniglid Rheinifden Appellatione. Gerichtehofes ju Roin Dom 19. April b. 38. ift ber Gerichtenoligieher Cauer ju Dumeiler ju einer Guepenfioneftrafe oon 3 Monaten vermrtheitt morben, welche Strafe am 15. Dai 1876 gu laufen beginat.

Saarbruden, 29. April 1876. Der Dber. Brofurator, Battberg.

Berfongl-Chronit. M 405. Des Romge Dajeftat haben burd MI-

girto-Prafibenten in Det bom refp. 30. Mary fter bon Wene in Machen ben Titel "Oberburgermeifter" alleranabiaft in perleiben gernbi.

Gubhaftations-Batent.

Anf Anfichen bes Beier Bhit pp 3-tob Stevens, Rentborig ju Bulle (Ranton Freiburg in ber Comeig), ner ju Machen wohnend, mofur bei bem Ronigliden Rotar Rreut in Burifdeib Dom:cil gemablt ift, - und auf

A. entargen. Machen, 3. Dai 1876.

Buit Machen pro Monat April 1876.

ben Ronigl. Stener-Roffen abutlefern und die Bobe ber niglich Breugifden Staaten fur Die Trausport- und Un-Ertrage ben Ronigl. Landrathe-Memtern anzugeigen. Den fall-Berficherunge Aftien-Gefellicaft Burid ju Rurich, fo-Ameigen ber Berren Bandrathe uber ben Befammtertrag wie beren Statuten, jur offentlichen Renntnig. ber Rollette feben mir bis fpateftens ben 1. Ottober b. | Machen, ben 9. Dai 1876.

<b>\$</b> :	rrite.															,-	-	o 10	() O	lf o		1222	1 0	in Out	-
_	Ri	nb-	34	Schmeine Dammel- Ralb-						T I			1				1 .				pro 1 Ri		H		
Dom Reule.		Dang mod	Bf.					Dr. Bf.		nihngud pada M. Bf.		Dr. Bi.		90 m. st.		. Gerften Graupen		B. Gerfien. Graye		2. Bi.		Java, mittler		Selber gebranni	
1	50 95 30 40 30	1 1 1 1	30 90 20 20 30	1 1 1 1	80 45 80 60 40	1 1 1 1	50 20 80 30	1 1 -1	90 - 80 10	1 1 1 1	80 80 60 60	2 2 2 2	80 91 60 80 88	4 3 2 5 3	50 29 50 20 50	52 48 42 45 40	75 50 —	50 43 39 62 48	86 25 -	47 44 41 48 40	42	3 2 3 2 3	90 34 50 40	3 3 3 3	40 40 60 10 40
1	29	1	18	1	61	1	36	1	5	1	[72]	2	180	3	80	45	65	.48	62	44	18	3	3	3	138

Betreiben beffen Manbatare, bee Gefcafrmannes Beter | Das Daas ift aus Biegelfteinen erbaut, in ber Fronte Sholten and Burticen, follen bie nachbefdriebenen, feis nach ber Grrafe bin mit Cement verputt und mit Dadnen Schuldner: Joliph Quincis, Anftreichermitster und biegein gedecht. In der Fronte au der Straße bestüdern Lemanternamer, zu ädene wohnholt, zugehösigen und ist gesten Kellessinlier, derribes partierer zwei Frinker und minkli Berligung des antergeicheren Koluglicken Frieden der Verlieden der Frieden und werden. fdlog genommenen 3mmobilien :

am Donnerftage ben zwanzigften Juli adtzehnhunbert fede unb fiebengig Dorgens neun Ubr.

beffen gewohnlichen Sipangefaule, - Arngenofen Rum- und benutt. mer brei und vierzig - fur bas unten anzugebenbe Geftgebot bes Ertrabeuten, öffentlich jum Bertaufe ausgestellt zig betragt neun Bfennige; Gebaubeftener wird noch nicht

Diefe 3mmebilien find, - gemaß ber von bem Danbatar bes Extrabenten vorgelegten Beidreibung - in ber Bemeinbe unb Burgermeifterei Burtideib im ganbfreife Nachen gelegen, und befreben ans einem ju Burticheib in Gerichtefdreiberei bes hiefigen Rouiglichen Briebenegerichber Cebaft:anftrage neben von Repfort und Daniel bele- tes ju Jebermanne Ginfict offen. genen mit Rumero acht bezeichneten Bohnhaufe nebft Gei-

tenbau, Dofranm unb Bleiche. Diefe Regtitoten find unter Artifel oierhundert nennzig

ber Bargellar. Mutterrolle ber Gemeinde Burticheib als Biefe unter gint zwei, Rumero eintaufent vierhunbert Burticheib, ben neun un ver und vierzig, Strich, funfhunbert achtzehn, ber Bar- hunbert feche und fiebengig. gelle, mit einer Grofe pon einem Mr ein und fünfgig Quebratmeter, ober nach bem Raufatte einhunbert feche und vierzig brei gebntel Deter, gleich gebu Ruthen zwei und breifig Bug eingetragen.

richter vom vierten Dara currentis in gerichtlichen Be- ten Ctage je brei Benfter und barüber brei Speicherfenfter. Muf bem Sofe befindet fich ein ane Biegelfteinen errichteter Seitenbau, ber eine Gtage boch und mit Bint gebedt ift.

Das Saus wird van bem Banunternehmer Johann por bem Ronigliden Friedensgerichte ju Burticeib, in Banquet und bem Agenten Deumann miethweife bewohnt Die Grunbfleuer pro achtzehnhunbert feche und fieben-

und an ben Deift- und Lettbietenden jugefchlagen werben. gezahlt, meil bas Dans neuerbant und noch ftenerfrei ift. Das Erftgebot bes Extrahenten beträgt neuntaufenb Dart. Die Raufbebingungen, fowie ber vollftanbige beglaubigte Musing aus ber Grunbftenerrolle liegen auf ber

> Die Befauntmadung biefes Gubhaftatione-Batentes in ber gefetiden Beife mirb bierburch verorbnet. Stempel

eine Dart fünfzig Pfennige borbehalten. Go gefdeben unb verorbuet.

Burtideib, ben nenn und zwanzigften Dary adtzebn-

Der Ronigl. Friedenbrichter, ganbgerichte-Affeffor. (geg.) Thumb.

Bur gleichlautenben Musjug, melder bem Extrabenten ertheilt wirb. Der Gerichteidreiber, Beber.



# der Koniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 22.

Musgegeben gu Machen Freitag ben 12. Dai

1876.

### Berordnungen und Befanntmadungen ber Centralbehörben,

M. 406. Betanutmadung, betreffend die Mugertnrefegung, bon; Edeibemungen ber

Thalermahrung. Bom 12. April 1876. Maf Grund Des Arifels 8 bes Munigefites com 9. Inti 1873 (Reiche-Gefenblatt. G. 233) but ber Bunbes-

rath bie nachfolgenben Beftimmungen getroffen: § 1. Die 1/2 Grofdenftude ber Thatermabrung, bie

1/30, 1/15, 1/15 Ehaterftude und alle norigen, anf nicht a. in mehr ale 1/12 Ehater lautenben Gitberfchebemungen ber bei ber General-Staatstaffe, Thalermabrung, melde noch gegenmattig gefestiche Bab. tungemittel find, gelten bom 1. Juni 1876 ab nicht ferner ale gefenliche Bahlungemittel.

Es ift baber vom 1. 3nni 1876 ab, anger beu mit ber Eintofning beanftragten Raffen, Riemand verpflich-

tet, diefe Mangen in Bablung ju nehmen. § 2. Die im Umlauf befinolichen, in bem § 1 beeioneten Dungen merben ingber Beit nom 1. Juni bis 31. Anguft 1876 von ben burch bie gandes-Centralbeborben ju bezeichnenben Raffen berjenigen Bunbesftaaten, welche biefe Dungen gepragt haben, voer in beren Gebiet biefelben gefehliches Bahlungsmittel find, nach bem im Artitel 15 Rr. 3 bes aMunggefehes vom 9. Juli 1873 feftgefehten Berthverhaltniffe fur Rechnung bes bentichen

Reiche fowohl in Bobling genommen, als auch gegen Reiche- ober Banbesmungen umgemedfelt. Rach bem 31. Angnit 1876 merben berartige Dangen

and von diefen Raffen meder in Bablung noch jur Um-

mechefelung angenommen. § 3. Die Berpflichtung gur Annahme und jum Umfc (§ 2) finbet auf burchtoderte und anbere ale burch ben gewöhnlichen Umlauf im Gewicht verringerte, imgleiden auf verfaifchte Dangfrude feine Anmenbung.

Bertin, ben 12. April 1876. Der Reichstanzler, gez. p. Biemart.

Bur Ausjuhrung ber borftebenben, im Reids. Befet. Blatt G. 162 publigirten, Befanntmachung mird bierburch jur öffentlichen Rennlniß gebracht, bag nuter ben vorauf. getührten Bebingungen bie borbezeichneten Dungen in ben Monaten 3mni, 3nti und Muguft 1876 innerhalb bes Brenfifden Staates bet ben unten nambaft gemachten Raffen nach bem fengefehlen Berthverholtnife fomobl in Babiung angenommen ale auch gegen Reiche, beziehungsweife Canbes-Dangen, umgemechfelt merben

a. in Bertin

ber Staateichulben-Tilgungetaffe, ber Raffe ber Roniglichen Direttion fur bie Bermallung

ber bireften Steuern. bem Saupt-Steaer-Amt fur inlanbifche Begenftanbe,

bem Daupi-Stener-Mmt fur austanbifde Wegenftanbe

ber unter bem Borfteber ber Minifterial. Militairund Bautommiffton ftebenben Ruffe. b. in ben Brovingen

bei ben Regierunge-Daupttaffen, ben Begirte Danpitaffen in ber Broving Bannover, ber ganbestaffe in Sigmaringen,

ben Rreietaffen, ben Raffen ber Roniglichea Steger-Empfanger in ben Broningen Schlesmig-Solftein, Sannover, Befifalen,

Deffen-Raffau und Rheinland, ben Begirtotaffen in ben Sobengollernichen Banben, ben Forftfaffen

ben Daupt Boll. und Saupt Stener-Memtern, fowie ben Reben-Boll- und Stener-Memtern. Berlin, ben 25. April 1876,

Der Finang-Minifter, Camphaufen,



## der Roniglichen Regierung zu Nachen.

Etüd 23.

Ansgegeben gu Machen Donnerftug, ben 18, Dai

1876.

Ma 406. Das Reiche Gefenblatt Rr. 12 enibalt; ban lofen Schurgen mabrent ber Arbeit, begiehungemeife bes Anftedungefioffen bei Biebbeforberungen auf Gifenbahnen. Bam 25. Februar 1876.

Ma 407. Die Gefes-Samminng für Die Ronigliden Breugifden Staaten Rr. 9 enthalt : (Rr. 8407.) Befet, betreffenb bie Aufnahme von Bech-

felproteften. Bom 21. April 1876. (Dr. 8408.) Gefen, betreffend bie Auflofung bes Lebus. berbanbes in ber Broping Beftfalen und in ben Rreifen Ries, Gffen (Stabt und Banb), Duieburg und Dutheim

a. b. R. Bom 3. Mai 1876. Berordungen und Befanntmadungen

ber Brobingialbehörben. Me 408. Die butch bie Berfegung bee feitherigen Inhabere erlebigte zweite , Lehrerftelleffan ber Geminar-Gem inbe ju Reuwieb mit einem Jahresgehalte von 1200 Mait und freier Bohnung ift burd nus arberiveit ju befeben und finb bie beefallfigan Delbungen an ben Cemimar-Direftor Beren Bobe jn Reuwieb gn richten.

Coblens, ben 29. April 1876.

Roniglides Brovingiot Soul Collegium. M 409. Die Ranbibaten bes boberen Schulam. tel Bermann Santomer, Dr. Beinrid Choefer unb Ro. Shmnafium ju Maden ernannt morben.

Coblens, ben 6. Dai 1876. Ronigliches Brovingiel. Soul-Collegium. Berordnungen und Befanntmadungen ber Regierung.

M 410. Begirte-Bottgei-Berorbnung. betreffenb ben Chut ber in gewerblichen Aulagen beidattigten Arbeiter.

Es mirb hierbnrd unter Anfhebung unferer, ben Gont ber in gewerblichen Malagen beichaftigten Arbeiter betreffenben Boligei-Berordnung vom 1. Oftober 1875 nachftebenbe barf bas Mufbringen ber Riemen mabrent bes Beiffebes Boligei-Berordnung auf Grund bes § 11 bes Gefetes Do:n nicht mit ber Sand, fondern nur mittelft Riemenwerfer 11. Dary 1850 für ben gangen Umfang bee Regierunge- gefdeben. Begirte erlaffen.

bare Rabe umgebenber und freiliegenber Rafdinentheile leicht erfennbar finb.

(Dr. 1133.) Gefes, betreffenb bie Befeitigung von Aufenthalte bei ben gewonnten Dafdinentheiten unterfagt. Die Rieibung ber meiblichen, in gleicher Beife beichaftigten Arbeiter muß im Obertheil und an ben Armen ebenfalls eng anfoliegen unb nach unten au mit einem

Banbe gufammengehalten fein.

§ 2. In oorgebachten Anlagen muffen bie Dafdinen in Butunfi fo aufgeftellt werben, bag fie ber Bebienunge. mannicaf tmoglichit leicht juganglich finb. Ge muffen bie gu und amifchen benfelben fubrenben Gange bei anfunftigen unb fowert bies herftellbar ift, auch bei fcon borhandenen Antagen eine folde Breite und Dobe erhalten, bag bie Bebienungsmannichaft bei Unwendung gewöhnlicher Borfict nicht mit ben bewegten Theilen in gefahrliche Berührung

§ 3. Umgehenbe Theile folder Dafdinen, inebefonbere Ubungeichule rein, ber Schnie ber jungeren erangelifden alle Roburaber muffen, fo weit es bie Sanbhabung ber Dafmine julaft, ba, mo fie im Bereiche bes Bertebre ber Arbeiter liegen, mit einer Schutbefleibung berfeben fein,

§ 4. In ben Arbeiteraumen ber in § 1 gebachten An. lagen muffen, fomeit bies ber Betrieb gutafit, bie freilieenben Bellenleitungen, welche niebriger als 1,88 Deter über bem Sugboden liegen, von einer Riemfdribe bis gur arberen mit einer fougenben Berfleibung verfeben fein.

An Wellenleitungen und Riemicheiben burfen auferholb bannes Bruit jund von une ju orventliche Leurer bei bem ber die Riemideiben begrengenben Seiten Gbenen feine berporragenben Schrauben, Ragel, Reile, ober abnliche Erboburgen porfommen.

> Treibriemen, welche niebriger ale 1,88 Meter über bem Augboden burch bie Arbeiteraume ober burch die Gange geführt merben, muffen, foweit ber Betrieb es gulagt, im Bereiche bes Berfehre ber Arbeiter mit einer fchubenben Berfleibung perfeben fein.

> Bei Triebmerfen, beren Bellenleitungen bober ale 1.88 Deter über ben Gugboben liegen und beren Conftraction bie Anwendung bon fogenannten Riemenmerfern aulagi.

§ 5. Alle Ranme ber in § 1 gebachten Anlagen, in § 1. In benjenigen gewerblichen Anlagen, in welchen welchen Dafdinen aufgeftellt find, muffen mabrend ber burch Ciementartrafte getriebene Dafchinen benutt werben, Arbeitegeit burd Tagesticht ober funflice Betenchiung fo burfen Arbeiter, welche ihre Befcaftigung in bie unmittel- erhellt fein, bag bie bewegten Dafchinentheile ale folde

führt, mahrend ber Arbeit beziehungeweise mahrend bes § 6. In ben gewerblichen Anlagen, in benen Roch Ansenthalts bet biefen Maschinentheiten nur folche Rieibung und Siedearbeiten mit offenen Behaltern vortommen, tragen, Die bem Rorper und namentlich ben Armen eng miffen, foweit ce ber Betrieb gulagt, Schutpvorrichtungen anticat. Inobefondere ift biefen Arbeitern bas Tragen gur Berhutung bes Dineinfturgene ber Arbeiter bergeftellt fein.

\$ 7. In ben gewerblichen Anlagen, in benen giftige ! Stoffe verarbeitet merben, muffen foide berart abgefchloffen permebrt fein, bog fie nnr Berufenen anganglich finb.

§ 8. Bei gewerblichen Anlagen mnf in ben Raumen, in welchen banernd Denfchen befchaftigt werben, foweit berten Rutritt frifder Enft Garge getragen fein.

Ba mit ber Arbeit gefnnbheitefcablider Stanb, able Berache aber graße Dige berbunben find, muß, fomeit ber Begenftand ber Fabrifation es gulagt, ein frafliger guftmedfel hergeftellt fein. Folle faldes burch einfache Deffnnn en nicht genugend bat gefcheben tonnen, muß burd und Dafraume feftanlegen. medanifde Borridinngen (Bentilotoren, Erhauftaren) Abhalfe gefcaffen fein.

eine nachtheitige Ginwirfnng auf bie Befundheit ber Mr. fein.

beiter ausichliegen.

liche und weibliche Arbeiter bestässtigt werben und in heiße Oflnbinnen handett, melden ein Umfleiben ber Arbeiter Statt findet, muffen 1. Jagbhunde, so iange fie auf bem gelbe aber im getrennte Umfleiberaume fur bie mannlichen und bie meiblichen Arbeiter porbanben fein.

§ 11. Bumiberhandlungen gegen bie Barfdriften bes & 1 nub bes Schlufiabes bes & 4 biefer Berorbnung merben mit Gelbonge bie in 9 Diait, im gall bes Un- entip:edenb, werben nur bie bon Gifer babt gefertigten oermogens mit verhaltnismäßiger Baft, Zuwiterhandiungen fagennnnten Berliner Maulforde ongefeten, wobon fich ein gegen die abrigen Borfdriften ber §§ 2 bis 10 mit Gelb- Wofter auf ber Bargermeisterei zu Schleiben hinterlegt bufe bis jn 30 Mort im gall bes Uncermogens mit finbet. verhaltnigmaßiger Saft geobnbet, bafern nicht etma nach bem Strafgefenbuch ober ber Bemerbeortnung bartere jumiber außerhalb ber Baufer ober gefchlaffenen Sofraume Strafen vermirft finb.

Begen ber Bumiberhandlungen ber Stellvertreier von Bemerbeorbnung entfpredenbe Anmenbung.

12. Diefe Baligei-Berorbunng tritt om erften Juni famte bie angeordneten Schnigaorrichtungen muffen bie vermogenefalle ber entipredenben Saftftrafe.

um 1. Oftaber 1876 bergeftellt fein.

§ 13. Die gur Beil im Regierungebegirt geitenben Beftimmungen, weiche jum Schape ber Arbeiter und über bie Ginrichtung es Betriebes in gemiffen Fabriten meitergebenbe Borfdriften enthalten, bleiben in Rraft, inebefondere bie Befannemachung com 27. Junt 1843 (Amteblatt Seite 227 und 228), bie Feuergefahrlichteit bee Dajdinen-Auspuges betrefferd, fomie die Begute-Boligei-Beraidnungen Dam 1. April 1856 (Amteblatt G. 136), Februar 1857 (Amieblatt G. 56), Gongverrichtungen gegen ben Schleiftand, com 24. Detbr. 1865 (Amteblatt Seite 410), bie Aufbewohrung ber Ballabgange, bam 7. Deibr, 1868 (Amteblatt Seile 304) beziehungemeife 25. Dagregel gegen Generegefahr betreffenb. Mochen, ben 3. Dai 1876.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

M 411. Bestrie-Bolizei-Bererbn nng. Die Bunbe im Rreife Schleiben betreffenb.

Das wieberhalte Auftreten ber Buthfranfheit unter bem Sunden, in Foige beffen and foon ber Berinft eines in welchen banernd Menichen befcaftigt werben, foweit Menichentebens zu beftagen gewelen ift, gibt une ben An-ber Gegenftanb ber Fabritation es gnlagt, fur ungehin- laß, fur ben Umfong bee Rreifes Schleiben auf Grund bes § 11 bes Befehre über bie Boligeibermaltung bom 11. Dars 1860 an verorbnen, mie folgt:

§ 1. Cammtliche Sunbe find bis anf weitere Befonntmadung genan ju beobachten. Diefelben find ouf bie Daner ber nachften brei Bochen innerhalb ber Gebanbe

§ 2. And nod Ablanf biefer Frift burfen beiße Sundinnen unter teinen Umftanben auf Die Strafe ge-§ 9. In ben gemerblichen Anlogen, in benen fic luffen merben. Andere Dunde muffen alebann außerhalb schadliche Gole der Dudite entwellen, mußfen, so met ber Balle nen geschloffenen Hoftstume fiels mit Mani-ber Betried es zuluft, Ginrellunge getroffen (ein, melde löben, melde bo Eriefen vollfablop verführert, perko

3. Ausgenommen bon ben in ben 88 1 unb 2 ge-§ 10. In ben gewerblichen Anlogen, in benen mann- troffenen Beftimmungen find, infomeit es fich nm teine

Balbe bel Auenbung ber Jagb gebraucht merben.

2. Dirtenhunbe, fo tange fie bon bem Sirten bel Guh. rung bir Beerbe gebraucht merben.

8 4. Ale ben Auforbernngen bee porbergebenben 8 2

\$ 5. Sunbe, melde ben porftebenben Beftimmnngen angetreffen merben, reip. innerhaib ber nachften 3 Wachen ber Boridrift bee § 1 gumiber nicht feftgelegt find, follen Gemei betreibenben finden bie Bor foriften bes S 151 ber eingefangen urb wenn fie nicht innerhalb bieier Tage gegen Rabling ber gang. und guttergelber gurudgehalt finb. geibbiet merben. Augerbem unterliegen ble Gigenthumer b. 3. in Rroft: Die porgeichriebenen baulichen Ginichtungen berfelben einer Gelbftrafe Die ju 30 Darf ober im Un-

Machen, ben 14. Dai 1876.

Ronigtiche Regierung, Abtheilung bes Junern. 34 412. In ber Roniglidin Central Turnanftalt ju Berlin wird ju Anfang Oftaber b. 36, wieberum ein fechemanatlicher Turncurfus fur Civilleven beginnen, gur bie Anmelbung nnb bie Aufnahme find bie fruber

befannt gegebenen Bedingungen and jest noch maggebenb. Die Bebrer, melde ju bem Curine jugelaffen gu merben maniten, haben fic burd Bermittelung ber Rreis. bas Beireten ber Gafameter-Gebaube mit Bicht, Dam 2. Schul 3. fpecioren bie jum 1, Inli b, 3. bei une angumelben.

Machen, ben 11. Dai 1876.

34 413. Die evangelifden Berren Bfarrer ber-antaffen mir bieiburd, ben Ertrag ber beftimmnngema-Januar 1874 (Amteblatt Seite 34), ber Bertehr mit fig am 1. Pfingftrage obzuhaltenben Rirden. Callicie fur Sprengol und vom 24. April 1875 (Amieblatt S. 132), ble Berbreitung ber Bibel bis gum 1. Intl cr. an bie betreffenben Steuer-Raffen obgnliefern, und ben lanbrath. lichen Beborben baoon Renninif in geben.

Die Roniglichen Steuerfuffen haben bie Betrage bor-

feriftemaßig an unfere Pronoingial-Inftituten- und Communaftaffe abjufdhren und bie Derren Landrathe ben Ge-fammtertrog uns bis jum 15. Juli 2c. anzuzeigen,

Nachen, ben 15. Dat 1876. M 414. Die lant Anfanbigung vom 1. Darg pr. (Amteblatt be 1875 pog. 93:) peranftaltete meue Auflage ber Topographijd flatiftifden Darftillung bes Regierungs. Begirte Machen nebft Entfernungs-Sabellen, ft nummehr pollenbet und tommen forton bie barin enthal. tren Entfernungen nach Daggabe unferer Befanntmadung vom 31. Dai 1823 (Amte-Blatt be 1823 pag. 228) gur Momenbung.

Das neue Bert, beffen Breis inclufive Giuband auf 3 DR. 50 Big feftgefest morben ift, enthalt bie folgenben

Rubrifen : 1. Ramen ber Gemeinben und ber babin gehorenben

Ortichaften und Bahrplage; 2. Topographifche Bezeichnung berfelben.

3. Burgermeifterei;

4. Anjahl ber Bahngebanbe; 5. Geelengahl ber fatholifden, evangelifden und jubi. den Bevolferung:

6. Rathalifder und evangelifder Bfarrperbanb: 7. fathalifder und evangelifder Goniberbanb;

8. Stenerfaffe:

9. Ariebenegerichtebegirt; 10. Shpothefenamte. Begirt;

11. Boftanftalt (Briefansgabe);

12. Bezeichnung ber nachften inlanbifden Babnbofe; 13. Entfernung bam Begirtes und Rreis-Daupiorte, von bem Friedengerichte, bem Burgermeifterei Orte.

ber nachften intanbifden Bahnbofen; 14. fruberes ganbeeverhaltnig bar und mabrent ber

Rrembberrichaft: 15. Bemerfungen,

Berner find bie Befammiberhaltniffe ber einzelnen Burgermeiftereien am Coluge jebes Rreifes gufammengeftellt; auch finben fic bort ber Barbmehrbegirt, bas Sauptgollomt mb bie jubifden Gemeinbeverhaltniffe angegeben.

Auf Die fruber bier eingegangenen Beftellungen wirb bie Berfendung bee Bertes in ben nachften Togen erfotgen. Go mett ber Boreath reicht tornen Exemplare gegen Einzahlung bes abigen Breifes unmittelbar auf ber Batenmeifterei ber Ronigliden Regierung in Empfang genommen meeben. Anemartige Beftellungen merben ebenfalle on biefer Stelle unter Gingiehung bes Breifes auf Poftva fouß anegeführt.

Mochen, ben 8. Dai 1876. Bermeifungen bon Muslanbern aus bem Reichsgebiete.

Ma 415. Auf Grund bes § 362 bes Strafgefet. buche finb

1. ber Rellner Johann Bitg aus Barnbarf (Rreis Leitmerit in Boumen), 24 3abre alt,

2. ber Arbeiter Jafet Bargalla ans Chargolice in Galigien, 42 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen Bet-

trine (in 2 ouch wegen Lanbftreichene), burch

Befding ber Roniglid preugifden Begirte-Regierung in Marienmerber bom reip. 13. und 18. Dary b. 3.,

3. ber Bleifchauer und Bebergehilfe Jahann Sanptfleifc ane Braunfeifen (Rreie Dimit in Dabren), 32 Johre alt.

4, ber Bebergefelle Gerbinond Rengebaner aus Freis malbau in Deftereichifd Echlefien, 31 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung gu 3 megen Cantftreichene und Sonefriebenbrude, gu 4 megen Sanbftreichine und Bettelne, burch Befolng ber Roniglich preugifden Begirte-Regierung in Breelau vom sefp. 22. und 25. Dary b. 3.,

5. ber Condmadergefelle Abathert (Mibert) Chamanet aus Boffet (Begirt Startenbach in Bohmen),

23 Johre alt,

6. Die unverebelichte Muna Rucgicgta and Bifota bei Barbubis in Bohmin, 40 Jahre alt, unb beren Cobne Rolef und Johann Rucicita, refp. 17 und 14 Robre alt,

nach erfalgter gerichtlicher Beftrafung an 5' megen Diebftable, Behleret, Canbftreichene und Betteine, ju 6 megen Panbfireidene und Bettele burch Befolug ber Ronigt, preugifden Begirte-Regierung in Liegnis vom refp. 15. und 21 April b. 3.,

7. ber Arteiter Berbinand Rerner aus Comigeborf (Rreis Dimit in Dahren), 29 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Beftrofnng wegen Conbftrei. dens, Bettens urb Richtbefolgung ber Reiferoute burd Beiding ber Roniglid preufifden Begirte-Regierung in Oppeln vom 1. Diars b. 3.

8. ber Schlaffer Labielans Rerefgiefin, geturtig aus Alt Orfoma, orteangeborig jn Temeebar in Ungarn, 17 Jahre alt, nach erfolgter gerichilicher Beftrafung megen Betruge und Conbftreichens, burch Befdlug bes Dagiftrate ber Roniglich baberifchen Stobt Boffan bam 15. Februar b. 3.

9. ber Coumacher Wengel Canca, geboren 1853,

10. ber Coneiber Anton Langer. 17 Rabre olt. beibe one Rlatton in Bohmen, noch wieberhalt erfolgter gerichtlicher Beftrafung wegen Cantftredene und Betteine (in 10 and megen Suhrung gefalfchter Legitimatianepapiere), famie früher megen Diebftobie, bnid Befding bee Ronigtich bab. erifden Begirteamte in Grafenon bom 21. Darg

11, ber Bibergefelle Frong Sabiger ane Mitfabt (Begirt Dahrifch Truban in Dahren), 37 Jahre alt, 12. ber Schueibergefelle Binceng Lifa, 23 Jahre alt,

geburtig aus Schuttenhaven, orteangeboria an Somojichit (Begirt Conttenhoven in Bohmen), nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen Conb. ftreichene (ju 11 auch megen Bettelne), burch Beichtuß bes Roniglich baberifden Begirteamts in Deggenborf vom reip. 31. Dara und 12. Mpril b. 3.

13. ber Echlaffer Anton Rabilineti ans Bnba-Beft in Ungarn, geboren am 9. Juli 1842, nach erfolgter

gerichtlicher Boftrafung megen Sanbftreichens, Bet- prengifden Staate ertheilte Batent auf einen Umfteue in Mes vom 24. Mars b. 3.

que bein Reichsgebieje ausgemiefen worben, Batente.

Ma 416. Den Betren Guftan Shuis & Co. in Berlin ift unter bem 8. April'b. 3. ein Batent anf ein burch Broben und Befdreibung erlautertes Berfahren jur Derftellung von Ruftern in gemalften Baaren auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden Staate extheilt morben.

M 117. Dem ehemaligen Uhrenfabritanten Conis Somibi in Bertin, Aderftrage De, 69 ift unter bem 7. Aprild. 3. ein Batent auf eine burd Mobell und Befdreibung nachgemtefene Grafe fur Billaroftoger auf brei Sabre, pon jenem Lage an gerechnet und fur ben Umfang bee

preugifden Gtaate ertheilt marben.

Na 418. Dem Gilbidrantfabritanten 3. G. Ronig ju Bertin ift unter bem 7. Ap il b. 3. ein Batent auf einen Gibidrantpanger, fomeit berfetbe als neu und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Jahre, pon frem Tage an gerebnet, und fur bin Umfang bee preußifchen Staate

ertheilt morben.

No. 419. Den Ingenieuren Alfreb und Sugo Cammerhirt ju Malbeim a. d. Rube ift unter bem 7. April ichaftegerechte hierfelbft vom beunigen Tage nunmehr ale b. 3. ein Batent auf einen rotirenben Roiben Baffer Bormund bes benannten Beineich Roeben bestellt worben, meffer in ber burd Beidnung und Beidreibung nadgemitfenen Bufammenfebang, ohre Jemanden in der Be- hiermit befaunt gemacht wird. nugung befannter Theile ju befdranten, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur bin Umfang bes prepfifden Staate ertheilt marben.

Ma 420. Dem Bagenieur Baul Sudow gu Breslau ift unter bem 15. April b. 3. ein Batent auf einen felbftthatigen Sprife-Moparat an Dampifeffein, fomeit berfelbe als nen und eigenthumlich ertannt ift, und ohne Jemanben ni Anmenbung befannter Theile gu beich anten, anf brei Jahre, ban jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preußifden Staate ertheilt morben.

Na 421. Dem Berrn Simon Danieldemefi ju Borgeigung ihrer attefte b Berlin ift unter bem 22. April 1876 ein Batent auf ein Unterzeichaeten ju meiben. Rrantenbett in der burch Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfetang, ohne Jemanben in ber Anwendung betannter Theile gu befdranten, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um-fang bes preußischen Staats eriheilt marben.

Ma 422. Das ben Tedmitern C. Feberom und D. wiglichen Regierung angenammen worben. Steameber zu Charlottenburg unter bem 22. Juli 1874

teine und galfdung eines amiliden Zeugniffes, runge und Erpanfians Richanismus fur Dampfmalai-burd Beidtug bes Raifertiden Begirts Beafibenten nen in ber burd Zeichnung nub Befdreibung nachgemiefenen Bufammenfetung iff aufgeboben,

M. 423. Dasbem Ronigliden Sauptmann Gache unter bem 7. Oftober 1874 ertheilte Batent auf einen Dampfleffel fur Minenboote in ber burd 3 idnung unb Beidreibung nachgewirfenen Bufammenfebung, abne 36manden in ber Anmendung belaunter Theile ju befdram-

fen, ift aufgeboben.

34 424 Dem Begenient Emanuel Babertag gu Berlin ift unter bem 24. April 1876 ein. Batent anf eine burd Beidnung und Beidreibung nachgewiefene, Stellporrichtung für Beichen burd bie fie befahrenben Buge, infomeit diefelbe ale neu und eigenthumtich erachtet morben ift, und ohne Jemanden in ber Anwendung befannter Theile ju befdranten, auf brei Jahre, von jenem Tage am gerechnet, und fur ben Umfang bes preufiiden Stoots

ertheil morben. Berordnungen und Befanntmachungen

anderer Behörden.

M 425. Der in Aulge Urtheile bes Ronigliden Landgerichte ju Machen gam Bfleger bee in Rurid mobnenten Aderers Beinrid Rocben ernannten Aderer Johann 30 cob Banen in Rurid ift burd Befding bes Bormund. meiches in Gemagbeit bie & 85 ber Borm. Orbnung

Erfeleng, ben 5. Dary 1876. Das Bormunbicaftegericht:

Der Griebenerichter Jaftigrath, (geg.) Belber. Der Berichteidreiber, (get.) gemmens. Bur Die Richtigfeit.

Der Gerichtefdreiber, Bemmene. (L. S.) A 426. Cinilanftellungeberechtigte Ber-

fanen melde bereit find, bie mit einem Ginfommen com 600 Rait ishrito verbnabene Boligei- und Gemeinbidte nerftelle bier ju übernehmen, merben erfact, fib uster Borgeigung ihrer Attefte bie jum 1. Jung c. bei bim

Butgenbad, ben. 27. Mpril 1876. Der Bargermeifter Rird.

Berlonal-Chronif. M. 427. Der bieberige Riejefdreiber Bet. Brabe

hierfelbft ift ale. Civilfupernumerat bei ber hiefigen Rb.

M 228. Der Regiernnos . Gigil . Supernamerar auf bie Daner oon brei Jahren fur ben Umfang bes Bobl ift jum Rreis-Gelreigir in Schleicen ernannt worben.

## der Roniglichen Regierung zu Lachen.

Stiid 24.

Musgegeben ju Machen Freitag, ben 26, Dai

1876

#### Berorbnungen und Befanntmadungen ber Centralbeborben.

Ma 428. Betanntmadung.

Rad § 2 bee Gefetes vom 18. Juni v. 3. (G. S. S. 231) bat bie Staateregierung ben Beitpunti ju beftimmen, ju welchem "bie Breußischen Roffenanweisungen vom 2. Rovember 1851, 15. Dezember 1856 und 13. Achruge 1861" ibre Guttigfeit perlieren. Dit Beaug bieranf forbere ich wieberholt bagu auf, fich ber bezeichneten Roffenanmeifungen bolbigft baburd ju entiebigen, bag birfelben entweder bei ben Graatetaffen in Bahlung gegeben, ober bei einer ber nachbezeichneten Raffen

a. in Berlin bei 1. ber General Staatetaffe,

2. ber Rontrole ber Graolepapiere,

maitung ber bireften Steuern, 4. bem Saupt-Steueromt für intanbifde Gegenftanbe.

6. ber unter bem Borfteber ber Minifterial-Dilitair. und Bau-Rommiffion ftebenten Raffe;

b. in ben Provingen bei 1. ben Regierunge. Saupttaffen.

2. ten Begirte-Boupitaffen in ber Brobing Sannover,

3. ber Lambestaffe in Gigtnaringen,

4. ben Areftefaffen.

Deffen-Raffan und Rheinland, 6. ben Beiletetaffen in ben Sobengollernichen Londen, 7. ben Forfttaffen,

8. ben Sauptiolle und Sauptfteueramtern, fowie

9. ben Rebengoll- nub ben Steueramtern,

jur Ginlbfung gebracht merben. Berlin, ben 16. Rebrugt 1876.

Der Finong. Dinifter, Camphaufen. 36. 429. Rach ben Miebertanbifden Befigungen ber Lehrer guba in Dongig gum? in Oftinbien tonnen vam 1. 3nni ab burch bie Deutschen an biefer Anftatt ernannt woeben. Boftanftalten Rablungen bis jum Betrage pon 150 Bulben Riebertanbifch im Bege ber Baftanmeifung vermittelt werben. Die Gingobinr g erfolgt bei ben Deutschen Boftanftolten auf ein gewöhntiches Boffanweifunge-Farmular. Dre Abfenber fat borin ben Betrag, unter Abanberung Laufe De Monate Juli b. 3 gein fatholifdes Schallethrer-bet betreffenben Borbrude, in Rieberlanbifder Bahrung Seminar mit zweijahrigem Lehrenrius eroffnet werben. anjugeben, bie Umrechung in die Reichemagiung eifolgt Daffelbe wird ale Errernal eingerichtet merben. Eine buid bie Anfliefe unge-Boftanfialt. Außer ber genauen andreichente, Babl von Familien, bei weichen bie Boglinge

Bezeichnung bes Empfangere und beffen Bohnorte muß bie Baftonweifung ben beutlichen Bermert "Riebertanbifd. Inbien" in ber Auffchrift tragen. Dagegen barf ber Abidnitt meitere Angaben, ate bie Angabe bes Betbbetrages und bee Damene und Bohnorte bes Abfenbere, nicht enthalten und inebefonbere an irgend welcher Mittheilung nicht benutt werben.

Die thunlichft in Darfen an franfirenbe Gefammtae. buhr für Boftonweifungen ber in Rebe ftebenben Art betragt 40 Biennige fur je 20 Dauf ober einen Theil von 20 Dart bee eingezahiten Betrages, minbeftens aber 50 Bfennig.

Berlin W., ben 17. Mai 1876.

Raiferlides General-Boftamt. 34 430. Bom 1. Inni ab tonnen gwifden Deutid. 3. ber Raffe ber Ronigliden Direttion fur bie Ber. land und Italien Rablungen im Bege ber Boftanweifung bis jum Gintelbetrage pon 375 Fronten (ftatt wie bieber 4. bem Saupt Steueromt fur inianbifde Gegenflanbe, von 200 Franten) vermittelt werben. Die Gebuhr fur 5. bem Saupt Steueramt fur auslanbifde Gegenflanbe Baftanweisungen nach Italien betragt bei Gummen bis 100 Franten 40 Piennig, über 100 bis 200 Franten 80 Piennig, über 200 bis 300 Franten 1 Mart 20 Pfennig,

aber 300 bie 375 Franten 1 Mart 60 Bfennig. Berlin W., ben 13. Moi 1876.

Raiferliches General-Boftamt. Berordnungen und Befanntmachungen

ber Brobingialbehörben. M 431. Geine Dajeftat ber Raifer und Ronig 5. ben Ruffen ber Ronigliden Steuerempfanger in ben haben ben Regierunge-Schulroth Linnig jn Coin jum Brovingen Schleemig Solftein, Sannover, Beftfolen, Provingial Sontrath ju ernennen geruft. Derfelbe ift Beffen-Roffau und Rheinland, wiefen und von mir unter'm 9, b. DR. in fein nenes Amt

eingeführt morben. Cobieng, ben 11. Dai 1876.

Der Dber. Brafibent ber Rheinproving. 3. B.: Ronopadi.

M 432. Der Dompitar Dr. Bed in Trier ift unm Direttar bee Schullebrer-Seminare in Linnich und ber Bebrer Buba in Dongig jum commiffarifden Bebrer

Cobienz, ben 13. Dai 1876. 4 Roniglides Bropipzigl-Schul-Colleginm.

Ronopadi

M 433. In Lionich, im Rreife Julid, foll im

Bohnung und Befoftigung erhalten tonnen, ift in Linnich | Mittelfdulen und ber Rectoren beute ernannt worben ift. porbanben.

Schulamte-Bedparauben, welche am 1. Juli b. 3. bas 17. Bebensjahr vollendet, bas 24. aber nach nicht fiberfdritten haben und bie Aufnahme" in biefes Geminar muniden, baben fic bagu fpateftene bie jum 20. 3ani b. 3. bei bem Seminar-Direftor Berin Dr. Bed in Linnich fdriftlich ju meiben und ihrer Detbung beign- Berr Dberprafibent ber Rheinproving bie Brift jur Abfûgen

1. bas Taufjeugniß,

2, einen 3mpffdein, einen Repaccingtionefdein unb ein Gefunbheiteatteft, Causgeftellt von einem jur Bubrung eines Dienfiftegele berechtigten Argte;

befuchten Unterrichts-Anftatt, fofern aber eine folde nig bringen. nicht befucht worbengift, von ber Boligeibehorbe unb bem Schulinfpettor ibres Wohnarte:

nöthigen , Mittelf verfüge.

b. 3., Bormittage 8 Uhr, in bem Seminargebaube Statt. Repeten bei Moere, fur unfern Bermattungebegirt betraut Geht ben angemelbeten Broparanben bis anm 24. Juni morben find. cr. fein ablehnenber Befdeib guaffo fteht ihrer Bulaffung au biefer Brufung nichte entgegen.

Braparauben haben bei berfeiben unter Ditverpflichtung Legitimations. und Gemerbe. Schein fur Beter 3of. Ruffia ibrer Bater refp. beren Stellvertreter einen Rebers aus- ju Mageran jum Saufirhaubel mit Butter, Giern und juftellen, Inhalts beffen fie nach Beenbigung ihrer Mus- Rebervieh ift bem p. Ruffen angeblich abhanden getommen. bilbung in bem Seminare jebe pon berfenigen Roniglichen Rachbem mir eine Duplifat-Ausfertigung biefes Scheins Regierung, fur beren Begitt ihre Aufnahme in bas Ge- ertheitt haben, ertiaren wir bas Driginal hierburch fur minar ftattgefunden bat, ihnen übertragene Soulftelle ju ungfitig und forbern bie Boligei-Beborben aui, baffelbe, übernehmen und minbeftene 3 Jahre tang ju bermatten, falls es vorgezeigt werben fallte, anzuhalten und und juim Beigerungefalle aber, famie im Ralle ber burd ibre rudureichen. Subrung veranlagten unfreiwilligen ober ber nicht burch ibren Befundheiteguftanb nothwendig gemarbenen freimilligen Entfernung aus ber Auftalt por Beenbigung ihrer Ausbildung

a. alle bon biefer aus tem Unterftutungefonbe erbaltenen Stipenbien gurfidguerftatten unb

b. für jebes in berfelben angebrachte Semefter ein Unterrichtegelb von 30 Darf au gabien baben. Coblens, ben 13. Dat 1876.

Ronigliches Brovingial. Stul-Collegium. Ronopadi.

M 434. Es wirb hierburch mit Bejug auf bie Befanntmachung bom 26. Februar 1873 gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag auf Grund ber in II & 5 und III ber Ronigliden Regierungs. beriebungemeife Begirts. § 3 ber Prufungeordnung fur Boltefdullehrer, Behrer an Bampt-Roffen, ber Ronigtiden Inftitutentaffe ju Breelaa Mittelfdulen und Rectaren vom 15. Delaber 1872 ent- und ber Roniglichen ganbestaffe ju Sigmaringen wegen haltenen Beftimmung in Stelle bes Regierungs. und Annahme ber fur Rechnung ber Roniglichen General-Soulrathe, herrn Geheimen Regierungerathe Rellner ju Bittmen Roffe ju Berlin ihnen angubietenben Beitrage. Erier ber Berr Regierungs. und Schulrath Giebe ju § 1. Die genonuten Ronigtichen Raffen nehmen bon Duffelborf jum Mitgliebe ber bierfelbft eingefesten Com- fommtlichen in ihren Begirten mobnenben Mitgliebern miffion fur Abhaitung ber Brufung ber Lehrer an ben ber Ronigliden Allgemeinen Bittmen-Berpflegnnas-Auftelt

Coblens, ben 8. Dai 1876. Der Dber-Brafibent ber Rheinproving,

3. B .: Ronopadi.

Berarbnungen und Befonntmadungen ber Regierung.

34 435. Durd Rescript Dam 15. L. DR. bat ber haltung ber burch Ertag vom 15. Jali v. 3. behofe Anfbringung ber Dittel jum Reuban einer tatholifden Rirde ju Saftenrath im Rreife Duren bei ben tatbolifden Bewohnern bes Regierunge-Begirte Machen, Coin und Duffelborf bewilligten Sauecollecte bis jum 1. Detaber 3. ein Fuhrungeatteft von bem Borftanbe ber von ihnen b. 3. verlangert, was wir hiermit gur bffentlichen Reunt-

Maden, ben 20. Dai 1876.

Ma 436. Unter Bezugnahme auf unfere Befannt. 4. Die Erftarung bes Batere ober an beffen Stelle bes machung vom 2. b. D., Amistlatt Stud 21, Seite 111 Rachftverpflichteten, daß berfeibe bie Dittel jum bringen mir bierburch jur öffentlichen Reuntnif, tag mit Unterhalte bed Braparanden imagrend ber Dauer Ginfammiung ber Gaben fur ben Reuban einer Rirde bes Ceminarcurfus gemabreu merbe mit ber Be- und eines Bfarrbaufes ber epangelifden Gemeinbe Uebericheinigung ber Oriebeborbe, bag er fiber bie bagu ruhr im ganbfreife Effen nachtraglich auch noch Bilbelm Bletgen, Mitglieb ber evangelifden Gemeinbe Dnieburg Die Aufnahme Brufung findet am Montag ben 26. Juni und Carl Fuhrmann, Mitglieb ber evangelifchen Gemeinbe

Machen, ben 19. Dai 1876.

M. 437. Der bon une unter'm 10. Jan, c. sub Die bemnachft gur wirflichen Aufnahme ausgewählten Rr. 446 gu 24 DR. fur bas laufenbe Jahr ausgefertigte

Machen, ben 16. Dai 1876.

M 438. Der von une unter'm 25. 11. 75 sub Rr. 1555 au 24 Dt. fur bas laufenbe Rabr ausgefertigte Legitimatione. und Gemerbe. Chein für Bilbeim Jofeph Mertens an Beggenborf jum Sauftrhandel mit orbinairea Rorbflechtermaaren und Camereien ift bem p. Dertens angeblich abhanden gefammen. Rachbem mir eine Duplitat-Musfertigung biefes Scheins ertheilt haben, erftaren mir bas Original hierburch fur ungultig und forbern bie Botigei-Beborben auf, baffelbe, falle es vorgezeigt merben follte, anguhalten und une gurudgureichen.

Machen, ben 20. DRai 1876. M 439.

Mumeifung

General Bittmen.Raffe foften. und gebührenfrei an.

Die bieberige Beidrantung ber Annahme auf die Beis jum 13. Dezember 1878 veridingert worben, trage berjenigen Mitglieber, welche aas Roniglichen Raffen . 24 441. Den herrn Birth und Co. 3 Gebalt ober Benfion beziehen, fallt bemgemaß meg.

ia vollen halbichriiden Betragen, nicht in Theiliablungen Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umangeboten weeben, und daß babei in Bejug auf jeben ein- fang bes preugifden Ctaate ertheilt worden. jelnen Beitrag bie Berficherunge-Rummer forifilich genau und bemtlich angegeben wirb.

ift die Berficherunge-Rummer ju netiren, atfo in ben- und Referribung nachgewielenen Bufammenfebung obne jenigen Sallen, in welchen auf mehrere Berficheinngen tiaes einzigen Ditgliebes mehrere Beitrage gezahlt weeben, bern, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, unb ibe einzelne qugeborine Rummer.

Beideinigung zu ertheilen.

nehmen bie wicht barch Wehalts. ober Benfione-Abguge jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preujur Pegahlung gelangenben Beiteage unmittelbar ober Rifden Graate ertheilt morben. mittelbar burd bie ihnen unterftellten Spezialtaffen an.

§ 5. Die folder Weftalt (§§ 2-4) angenammenen Beitrage merben von ben Ronigtiden Regiernnge Daapt. toffen n. f. w. in bie ber General-Bitementaffe in ben Beitragetifte mit aufgenommen.

§ 6. Die von ber Ronigliden General-Bittwentaffe ertheilten einzelnen Bitragequittungen laffen bie Roniglichen Regierunge- Sanpttoffen n. f. m. ben Gingatiern auf bem-

geführt morben find.

§ 7. Binfichtlich berjenigen Britrage, Die burd Gehalte. Daupttaffen u. f. m. wird jeboch geftattet, bie inftruttione. manigen Solugrednungen an die Beneral-Bittmentaffe fo eingareichen, bag fie fpateftens am 15. Dai refp. 15. Rovember, und einzetne Radtrage. Beitrageliften

Rovember bei berfelben eingeben. erften balbfahelichen Beitrage ber in Die Ronigliche Mugemeine Bittmen-Berpflegunge-Unftalt neu eintretenben ober theilt worben. eine nene Berficherung neh nenden Mitglieber merben burch

bie gegenwärtige Unmeifung nicht berührt. § 9. Die Ronigtichen Regierunge- Samptaffen n. f. m. ertheilen ben Untertoffen nach Daggabe biefer Anweifung

bie erforberlichen Boridriften. Mochen, ben 17. Dai 1876

Batente.

M 440. Das tem Berrn Frang Dir ju Reng un-

bie halbidbrlich ju gablenden Beitrage fur Rechnung ber sung, ohne Jemanden in ber Anwendung befannter Thelle berfelben an beidranten, ift um zwei Jahre, alfo bie

M 441. Den Beren Birth und Co. ju Frantfuri colt ober Benfion beziehen, fallt bemgemag meg. a. D. ift anter bem 24. April b. J. ein Patent auf § 2. Bur Annahme aller Beiteage, welche nicht burch einen Schachtroftofen in ber burd Befdreibung and Rich-Behalts ober Benfions-Abifige jur Bezahlung gelangen, unng nachgewiefenen Bufammenfepung ohne Jemanben in ift erforbertich, bag biefeiben in ben Ralligfeite Terminen ber Benugung befannter Theile ju befdranten, auf brei

M 442. Dim Civil-Ingenient G. Rnieper ju Bormen ift unter bem 24. Aprit 1876 ein Batent auf eine § 3. Bei jebem gemaß § 2 angenommenen Beitrage Ruppelang fur Geenbahnmagen in ber burch Beichnung Remanden in ber Anmendung befannter Theile gu bebinfür ben Umfang bee preagifden Staate ertheilt morben.

Demnachft ift aber ben Emplang eine, biefe Rummer | Na 443 Dem herrn James Laing ju Dunber biefe verichiebenen Rummeen enthaltende Interime. (Schottlanb) ift unter bem 24. apnil b. 3. ein Bateat anf eine burd Beidnung, Befdreibung und Dobell nad. § 4. Die Roniglichen Regierungs. Dauptfaffen u. f. m. gewiefene Uebermenbe-Mahmafchiene auf brei Jahre, von

Ma 444. Den Civil-Ingenieuren 3. Brand & G. 2B. bon Rarorft ju Beelin ift unter bem 26. Aprit 1876 ein Batent auf eine burd Beidnung und Beidreibung nachgewiefene Balgenmable, foweit folche als nen und wigefdriebenen Terminen einzureichende instruttionsmäßige eigenifiimlich aneefannt ift, ohne Remanden in ber Anmenbung befannter Theite ju behindern, auf brei 3abre, Don jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden Ctale erthe It morben.

A6. 445. Dem Jugentear Richard Lehmann in felben Bege jugeben, auf welchen ibnen bie Beitrage ja. Dreeben ift unter bem 24 April 1876 ein Batent auf einen burd Reidnung und Befdreibung nachgemirfenen Badofen, fomeit berfette ale neu und eigenthumlich erund Benftune-Abguge berichtigt werben, verbleibt es bei achtet ift, ofne Jemanben in ber Aumenbung beben bieberigen Beftimmungen, ben Roniglichen Reglerunge. fannter Theile an behinbern, auf brei Rabre, von fenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preußifden

Staate ertheilt morben.

M. 446. Dem Fabritbirefter Juline Boft in Sobentrug bei Dablenbed (Bommern) ift unter bem 26 bemnachft fo, daß fie bie in Enbe ber Monate Dai und April b. 3. ein Baient auf eine burch Reichnung und Befdreibung ertanterte Riemmborrichtung an Bavier. Quer-§ 8. Die Beftimmungen uber Die Entrichtung ber fchneibe Dafchinen auf brei Jahre von jenem Tage an gerednet und fur ben Umfang bee prenfifden Staate er-

Ma 447. Dem Ingenient Albert Begoth ju Dagbeburg ift unter bem 27. April b. 3. ein Batent auf einen Anntentofd-Apparai für Cotomotiven in ber bued Reidnung, Befdreibung mb Dobell ertauterten Rufammenfehnng auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifchen Staate ertheils morben.

M 448. Dem Chloffermeifter Bermann Thiel ter bem 13. Dezember 1873 auf Die Dager von brei ju Strasburg i. 2B./Br. ift nnter bem 27. April b. 3. Babren fur ben Umfang bes preufifden Staate ertbeilte ein Batent auf einen burch Mobell nachgewiefenen Rartof-Batent auf eine Schraubenfcneibtluppe in ber burch felpflug, foweit berfeibe ale nen und eigenthumlich ertannt Mobell und Befchreibung nachgewiesenen Basammenfe- ift, auf biei Johre, von jenem Tage an gerechaet, und fit ben Umstan des brivissiem Guast erhölt werben, eine Berrichung aur Belrachtung vom Erfendebungen. R 489. Den Strutt Gebeitern Dopp in Berling in der bend Erfeltenbund wie Angebeitelers ift unter bem 29. April 1876 ein Baten auf eine Ber- Jasemmerfespung, aber Jemanden in ber Ammenden richtung au Mentfinnst Wessen umm geschreitigen Ers- bekannet Ledie zu bescheher, auf der Johnet, den fer laften, Berriegeln und Signalifiren in ber burd Beidnung nem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee presnnb Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfegung und Sifden Staate ertheilt marben. abne Jemanben in ber Benugung befannter Theile in beforanten, auf brei Jahre, van jenem Tage an gerednet, fen i./E. ift unter bem 6. Dai 1876 ein Batent auf

ift unter bem 19. April 1876 ein Butent auf eine Drud. gemebter Dufter gegeben mirt, auf drei Jahre, von fedem mafdine fur runde Gegenftanbe, fament falde ale nen und Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preufifden eigenthumlich erfonnt ift, auf brei Jahre, ban jenem Tage Staate ertheitt morben. an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden Staate

ertheilt marben.

Ma 451. Dem Fabrifanten Otto Bollenberg au Bertin ift unter bem 3. Dai b. 3. ein Batent anf einen burch Befdreibung, Beidnung und Dabell erlauterten von jenem Tage an gerechnet, nub fur ben Umfang bes Betrolenmlampen. Rnnbbrenner, fameit bei felbe ale nea unb eigenthumlich ertannt ift, und ohne Jemanden in ber Unmenbung befannter Theile ju befdranten, auf brei 3abre, ban fenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bee preufifden Staate ertheilt marben.

M 452. Dem Bern Engelbert Schwamborn in Maden ift unter bem 3. Dai 1876 ein Patent auf ein burd Reichnnng und Befdreibang erlautertes Berfahren ant Erzeugung von ratinirten Stoffen auf brel Jahre, ju Berlin ift unter bem 8. Dai 1876 ein Batent auf

M. 453. Den Berren Jacob & Beder (Wafchinengefchaft) ju Leipuig ift unter bem 3. Rai b. 3. ein gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifden Staate Batent auf eine Strafenreinigunge-Dafdine, jum Bufammengieben bee Rehrichte in Daufen, in ber burch Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen Rufammenfchung. ohne Jemand in ter Benutung befannter Theile au befdranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet. nnb far ben Umfang bes preafifden Staate ertheilt marten

Ma 454. Dem Berin Briebrid Decar Chimmel in Chemnis ift nnter bem 3. Dai 1876 ein Batent auf einen durch Reichnung und Befchreibung nachgemiefenen ju Bithelmebaven ift unter bem 8. Dal b. 3. ein Ba-

Bifden Staate ertheilt marben.

M. 455. Dem Ingenieur Ernft Compert ju Ber-Reichnung und Beidreibang nachgemiefenen Steuerunge- iden Stoats ertheilt marten. medanismne an vecifirenten Rolbenmaffermeffern auf brei Robre, van jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang

bes preugifden Staate ertheilt morben.

bret Jahren fur ben gangen Umfang bes preagifden nerfielle bier ja übernehmen, werben erfucht, fich unter Staats ertheilte Batent aaf ein burd Beidnung nob Bargeigung ihrer Attefte bis jum 1. Juni t. bei bem Beidreibung erlantertes Inftrument gnr Ausführung pan Unterzeichneten jn meiben. fubenianen Injectionen, fomeit baffeibe ale nen und eigenthumtich anerfannt ift, ift aufg hoben.

M 457. Dem Civil-Ingenieur Ricarb Lubers

Ma 458. Dem Berrn Jules Carreb ju DRalbag-

und fue ben Umfang bes preagifden Staate ertheilt worben. ein burd Braben und Befdreibung ertautertes Berfahren, M. 450. Dem Beren Baltmar Roppe in Chemnit burch welches ben Duftern bebrudter Stoffe bas Anteben

> M 459. Dem Ingenieur Marit Bauer und bem Canfmann Otto Belm in Bien ift unter bem 6. Dei 1876 ein Patert anf ein Rapirberfahren, fameit baffelbe ale neu und eigenthumlich ertonnt ift, auf brei Johre,

preakifden Sigate ertheilt worben.

Me 460. Den Berrn R. Debn & Ca. in Perlia ift unter bem 8. Dai 1876 ein Batent auf eine bard Beidnung und Befdreibung nachgemirfene Rompenfatione. Barrichtung für Drathjuge auf brei Jahre, van jenem Tage an gerechnet, neb fur bin Umfang bee preugifdea Staate ertheitt marben.

36 461. Dem Civil-Ingenient Rabert Gallbeil von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes ein burch Beid nung und Befdreibung nachgewiefenes prenfifchen Stauts ertheilt worben. erachtet morben ift, auf brei Jahre, ban jenem Zoge an ertheilt morben.

M 462. Dem Beren 3. Grebe ju Silbesheim ift unter bem 8. Dat b. 3. ein Batent auf einen .burd Beidnung und Befdreibung nachgemiefenen Dechaniemas jur Ueberwindung ber Tabtlagen bei Paralletfnrbein, auf brei Johre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes brenfifden Ctaate ertbeilt marben.

M 463. Dem Lanmeifter C. &. U. G. Bods Stredapparat an Spinnmofdinen auf brei Johre, ben tent anf eine Bartidung jum Deben von fluffigleien inem Tage an gerenheit, und fur ben Umfang bes preu- in ber burch Beidreibung und Beidnung nachgewieient Infammenfeting, abne Bemanden in ber Anwendung betannter Theile ju beidranten, auf brei Jahre, von je lin ift unter bem 3. Dai 1876 ein Batent auf einen burch nem Tage an gerichnet, und fur ben Umfang bes preußi-

Berordnungen und Befanntmadnugen anderer Behörben.

M 464. Civilanftellungeberechtigte Ber 36 456. Das bem gabritanten Jafeph Leiter in fanen, welche bereit firb, bie mit einem Eintammen von Bien nnter bem 16. Februar 1875 anf bie Daner von 600 Dart fahrlich verbundene Baligei- und Gemeiobebte

Butgenbach, ben 27. April 1876.

Der Bürgermeifter, Rird. 36 465. Das Roniglide Landgericht zu Erier bat gu Gorlit ift unter bem 6. Dai b. 3. ein Batent anf bnrch Uribeil vom 2. Dai b. 3. verorbnet, bag uber bie genverbor abgehalten merben foll. Roin, ben 12. Dai 1876.

Der General-Brofurotor, Sedenborfi. Befanutmadung.

## Musloofung ban Rentenbriefen.

Bei ber am heutigen Toge ftattgefundenen Auslofung von Rentenbriefen ber Braaing Weftphalen unb ber Rheinproving fur bas Salbishr 1. April bie 30. Ceptember 1876 find folgende Apointe gezogen morben :

1. Litt. A à 3000 Mart (1000 Thir.) Nr. 65. 238. 284 299, 820, 829, 935, 1064, 1096, 1143, 1531, 1634, 1930, 2166, 2175, 2802, 2500, 2675, 2716. 2847. 2862. 2941. 3232. 3283. 3303, 3350. 3587. 3664, 3679, 3683, 3940, 3971, 4227, 4280, 4711 4749. 4829. 5119. 5390. 5405. 5408. 5558. 5567. 5714. 5868.

2. Litt. B à 1500 Mart (500 Thir.) Nr. 38. 288. 367, 393, 456, 659, 671, 694, 711, 850, 1024, 1072,

1227, 1672, 1977, 1994, 2130, 2343,

3. Em, Cà 300 Mart (100 Thir.) Nr. 21.91. 162. 482. 590, 708, 1164, 1468, 1573, 1747, 1762, 2183, 2298, 2361. 2426. 2591. 2596. 2622. 2803. 2H06. 2847. 3016. 3024. 3089. 3111. 3116. 3147. 3241. 3458 3588. 3676. 3701. 3742. 3992. 4100. 4184. 4217. 4299, 4646, 4710, 4711, 4879, 5003, 5008, 5083, 5198, 5261, 5262, 5718, 5814, 5822, 5823, 5954 6087, 6106, 6131, 6155, 6294, 6525, 6537, 6716 6832, 6872, 6890, 6891, 6943, 7036, 7117, 7356, 7544, 7738, 7907, 8607, 8661, 8893, 8956, 9382. 9419, 9662, 9877, 9910, 9914, 10049, 10115, 10401. 10412. 10644. 10792. 11165 11441. 11585. 11664. 11698. 11816. 11887. 11945. 12007. 12094.

4. Litt. D à 75 Mart (25 Thir.) Dr. 22. 30. 41 378, 442, 655, 684, 685, 774, 918, 1197, 1366, 1427, 1511, 1575, 1628, 1644, 1803, 1830, 1888, 1953, 1963. 2227. 2515. 2545. 2849. 2884. 3159. 3189. 3243, 3306, 3423, 3428, 3663, 3939, 3941, 4019 4161. 4872. 4547. 4548. 4900. 5035. 5055. 5200. 5391. 5482. 5513. 5595, 5634. 5716, 5881. 6144. 6294 6363, 6384, 6532, 6660, 6728, 6788, 6817, 6873. 6889, 7054, 7083, 7124, 7333, 7421, 7496. 7516, 7678, 7x78, 8017, 8019, 8395, 8562, 8640, 8652, 8735, 8790, 8953, 8976, 9046, 9094, 9277, 9513, 9929, 9948, 10055, 10230, 10376, 10401, Die ausgelaoften Rentenbriefe, beren Berginfung bom

1. October 1876 ab oufhort, merben ben Bahabern berfelben mit ber Aufforderung gefündigt, ben Rapitalbetrag gegen Quittung und Rudgabe ber Rentenbriefe im cours fahigen Buftanbe mit ten baju geborigen nicht mehr jobl. in Empfang ju nehmen.

briefe ift es geftattet, biefelben mit ber Boft, aber frantirt guglich bei une ju meiben. und unter Beifugung einer geborigen Quittung über ben Empfang ber Baluta ber gebachten Coffe einzufenten, und

baren Binecoupons Serie IV. Dr. 5 bis 16 und Talone bagu gehorigen Binecoupons Serie IV Rr. 1 bis 16 und

Abmefenheit bes Beter Lubwig ans Greimerath ein Beun bie Ueberfendung bes Gelbbetrages auf gleichem Bege, jeboch auf Gefahr und Raften des Empfangere, ju beontragen.

Much merben bie Inhaber ber folgenben in fruberen Terminen bereits ausgelaoften, aber nach nicht reglifirten Rentenbriefe und gwar aus ben Falligfeiteterminen

a. 1. Delober 1867 Bitt. C. Dr. 11475. b. 1. April 1870 Litt. D. Rr. 4237.

c. 1. April 1872 Stt. B Rr. 1456.

1. October 1878 Litt. C. Rr. 6354 gitt. D. Rr. 982, 1426, 5310,

1. Mpril 1874 Litt. D. Dr. 8234. 9815.

1. April 1875 Lat. A. Mr. 3572 Lat. C. Mr. 8837. 8244. 8270. 8657, 9850, 10687. Lat. D. Nr. 408, 2867, 2953, 4084, 4043, 4267, 4933, 6454, 7250. 7570. 8642. 10006, 8nt. E. Rr. 13608. 13609. 13610. 13611.

g. 1. October 1875. Bitt. A. Rr. 2074. 2664. 2917. 4638. Litt. B. Mr. 262. Litt. C. Mr. 804. 2199. 2203, 3434, 3508, 3794, 5302, 5524, 6008, 6583. 7790. 8540. 9209. 10402. 10671. 11465. 11899. 11946. 12122, 8in. D. Rr. 520. 2327. 2509. 2513. 2871. 3281. 3504. 3508. 5434. 5894. 5968. 6108. 6436, 7797, 8117. 8635.

8713. 8722. 9637. 9789. 10743.

h, 1. April 1876 Sitt. A. Rr. 140, 3080, 4269. 4679, 5937, 5950, Litt. B. Mr. 188, 673, 1786, 2196, 2293, S.n. C. Nr. 142, 368, 921, 1241, 1678. 2123. 2343. 3036. 3136. 8772. 4006. 4098. 4477. 6332. 9820. 10284. 12053. Citt. D. Nr. 1045, 1076, 1163, 1383, 1619, 2469, 2774, 3225. 3589. 4598. 4721. 4928. 5128. 6131. 5620. 5784. 5857. 6235. 6455. 7137. 7270. 7440, 7470, 8299, 8667, 8783, 9727,

blerburch erinnert, befeiben unferer Caffe gur Bablang

ber Baluta ju prafentiten.

Gerner mochen wir barauf aufmertfam, bag bie Rummern aller gefündigten reib. noch ruditanbegen Rentenbriefe burch bie Geitens ber Rebaftion bes Deutiden Reicheund Roniglich Breugifchen ,Staate-Angeigere, berauspegebene Allgemeine Brioafunge-Tabelle tomabt im Monat Mai als auch im Manar Nomember feben Jahres ver-affentlicht merben und bag has beiteffinde Sing biefer Tabelle bei ber gedachten Resaction jum Breife von

25 Biennige bezogen merben tann.

Soliegtid wird jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag die bem Bandwirthe D. Betere in Attenbachum gebo igen Rentenbriefe Bitt. C. Rr. 5464. 5465. 5466. 5467. ieber über 300 Marf (100 Thir.) und Bitt. D. Rr. 4275 4277 4278, jeber über 75 Darf (25 Thir.) nebft ben bom 1. October b. 38. ab bei ber Rentenbant-Raffe Talans ongeblich geftahlen warben find und farbern wir hierfelbft in ben Bormittageftunden von 9 bis 12 Uhr mit Bejug auf § 57 ad 3 bes Rentenbant Gefetes vom 2. Darg 1850 Jeben, ber rechtmäßiger Inhaber Diefer Muemarte magnenden Inhabern ber gefundigten Renten- Rentenbriefe ju fetn behauptet, hierburch auf, fich nnoer-

Danfter, ben 13. Dai 1876.

Ronigliche Direction ber Rentenbant für Weftfalen und bie Rheinproving.

#### M. 467. Radftebenbe Berhanblung: Berhandett Danfter, ben 13. Dai 1876.

Anmefenb: gienrath Barbt bon Bennep; 3. Berr Burgermeifter | marben. Edlichter von bier: 4. herr Amtmann Bruning

ben Enniger. II. Ramens ber Rentenbant: 1. Direftor, Bebeimer Ramens der Rentenbant: 1. Direftor, Geheimer Beifett find: Der Baftmeifter Beffe bon Dechernich Regierunge- und Canbes-Defonamie-Rath Rafc; 2 3u bem Baftamt in Efcweiler 1. Juftigiar, Regierunge-Rath Deberhaff; 3. Brabin-

gial-Rentmeifter Buttge. III. ber Rotar Berr Juftig Rath Friedrich Lerfemann Borftebergefdafte bei bem Boftamte bafelbft; Lippolb von

ben morben finb, unb gmar: 9 Sind Sin. A. à 3000 M. = 27000 TR.

8 Stad Sitt. B. à 1500 DR. = 4500 25 Stad Litt. C. & 300 DR. = 7500 2100 28 Ståd litt. D. A 75 DR. = 2 Stild Litt, E. à 30 DR. -60

67 Gidd über aufammen ..... 41160 TR. budftablid: Sieben und Sechezig Stud Rentenbriefe über Gin und Biergig Tanfend, Ginhundert und Cedegig Mart nebft ben baju gehörigen Rennhundert und Funf Stud Rinscoupons und Sieben und Sechstig Stud Talans, bem Babnpoftamte Rt. 13 in Maden jum Boftfefretair. nachbem fammtliche Bapiere nachgefeben und fur richtig befunden worben, in Begenwart ber Unterzeichneten burd Babnpoftamte Rr. 18 und Lengen in Erfeleng. Rener vernichtet. Borgelefen, genehmigt und unterfdrieben. Graf Reffet cobe. Saligter. M. BB. Barbt.

Braning. Rafd. Deperhoff. Buttge. Friebrid Beefemann, Rotar. wirb nach Borfdrift bes § 48 bes Rentenbant. Gefetes

bom 2. Darg 1850 bierburd jur öffentlichen Renntnig gebracht. Danfter, ben 13. DRai 1876.

Ronigl. Direttion ber Rentenbant für Weftfalen und bie Rheinpreving.

Berfonal-Chronit. # 468. Der Ratafter Controleur Clafen ju 30.

lich ift in gleicher Amte. Eigenschaft nach Barenbarf ver-I. Die Abgeordneten ber Brabing Beftfalen und ber fest und ber bieberige Ratafter. Enpernumerar Schuma-Rheinpraving: 1. Berr Graf von Reffelrobe- der ju Sollemig unter bem Borbehalt bes Biberrufe Chreshafen van Bertin; 2. Berr Geheim'r Commer- jum Ratafter-Controtenr bes Ratafteramts 3flich beftellt

469. Berfonal-Beranberungen im Ober-Boft-Direttionebrgicte Moden

Die Boftfefretaire Goebbels van bem Boftamte in Maden 3 nach Medernich, behufe probemeifer Uebernahme ber von hier. bem Paftamte in Aachen 1 nach Glandan; Reimann von In dem heutigen Termine wurden in Gemagheit ber bem Boftamte in Aachen 1 ju bem Bahnpaftamte Rr. \$ 46 bis 48 bes Rentenbant. Gefrees vom 2. Dar; 13 hirrielbft; Brumm in Somberg von bem Bahnpoft-1850 biefenigen ansgelaoften Rentenbriefe ber Broping amte Rr. 13 ju bem Babopaftamte Rr. 15; Sagemann, Beftfalen und ber Rheinproving, metde nach bem van ber Poge und Lungbard in Duffelborf ban bem Bahnpaft-Ronigliden Direftion ber Rentenbout aufgeftellten Ber- amte Rr. 9 an bem Babnpoftamte Rr. 13; Sufemann geichniffe vom 2. b. Die. gegen Baargablung jurudgege- in Sagen i./B. von bem Bahnpoftamte Dr. 9 ju bem Babopoftamte Dr. 13. Die Boftaffiftenten Soeder in Somberg von bem Bahn-

poftamte Rr. 13 ju bem Bahnpoftamte Rr. 15; Beffe, Rruper und Bottger in Duffeiborf und Abraham in Dagen bon bem Babopoftamte Rr. 9 in bem Bahrpoftamte Rr. 13; ber Boftvermalter Sifder ban Rirchberten nad Rieberfruchten, ber Dber-Telegraphift Rurnberg, in Falge ber Bereinigung bes Telegraphenamte mit bem Baftamte in Gapen, bon bem Telegraphenamte ju bem Boftamle bafetbft.

Ernannt finb: Der Gefretariate-Affiftent Befde bei Angeftellt finb : Die Boftoffiftenten Rentner bei bem

In ben Rubeftand verfest ift: Der Boftfefretait Collet bei bem Boftamte in Nochen 1. Machen, ben 17. Dei 1876.

Der Raiferl, Dber-Boft-Direttor, Richter.

# Umtsblatt

### der Roniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 25.

Musgegeben ju Machen Donnerftag, ben 1, Juni

1876.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Centralbehörben. M. 470. Rodrichten

für biejenigen Freiwilligen, weiche in die Unteraffizier-Sholen ju Potsbam, Idlich, Biebrich, Weiffinfels, und Ettlingen eingefielt zu werden wünschen. 1. Die Unteroffizier-Schulen baben bie Beftimmung.

Die Unteroffigier-Schulen haben bie Beftimmung, junge Leute, welche fich bem Militairstonbe widmen wollen, ju Unteroffigieren herangubitben.

Die gumnaftifchen Uebnugen beftehen in Turnen,

Bejenetlichten und Schwimmen.

3. Der Angeristell in der Interfigier-Schule an und für fig giede bei jungen Leuten Leinen Aufgruch on bie Beiderberung gum Interriffigier. Selge köngt ichigisch von der gisten Filternauf bei bei erforten geben beite glieben der erfangten Dieterfinantig des die gieden und nich. Die vorfläglichfien freiwälligen werten der einst auf den Interaffigier-Schule zu überglieben und der gieden und der freie ein gieden und der freiere Geschwind der der werden der der gieden der der freiere Geschwind der freiere de

offizierftelen.
3. M Seing auf die Bertheitung ber ausschieden jungen Leute an die Truppentheile ist in erster Linne das Bedärfnis in der Armee möglichen, wie weiter Linie fallen die Ballnisch er Gination in Betreff der Uederweisung zu einem bestimmten Truppentheite nach Wöslichkeit verkaffnist wer-

5. Die Bufliere ber Unteroffigier-Schulen fteben wie jeber anbere Golbat bes aftiben Berres unter ben militaleifden Gefeben, 6. Der in die Unterafftzier. Schute Einzuftellende muß mindeftens 17 Jahre olt fein, barf aber bas 20. 3ahr noch nicht vollendet haben.

7. Er muß fich tabellos geführt hoben, lateinifche und beutiche Schrift mit einiger Sicherheit lefen und ichteiben tonnen, und die erften Gruublagen beb Rechens mit unbenannten Jahlen tennen.

Regners mit anormalitut Jazien tennen.

Ref eine Unteroffizier-Ghafe fann nur bonn erfolgen, wenn fic ber Freiwillige passe ver-pflücktet, moch erfolgere Ueberweijung aus der Unteroffizier-Schule an einen Truppentheil noch aier Jahre gitis im Beert au binnen.

9. Der Einderufene muß mit ausreichendem Schulgeng, 2 hemben und mit 6 Mat! jum Andauf ber nötigen Gerühsscheften jur Reinigung der Ausrillung
und Bekliebung verschen sein. Im Uedrigen ist die
Ausbildung stellerier, ist gehältiere ber Unterschijtere
Schulen werden bekliebet und verpflegt, wie jeder
Sobiab fer Aumee.

10. Wer die Rafundur in eine Unterfiglier-Schile minschij, die fich eine Annehen-Begrief-Konsmande feines Auferthalts-Orts, aber die einem der Kommandes ber Untersfüglier-Schiler im Pathongälich, Biedrich, Beiffenlich aber Entlingen nuter Bergeingn eines ben ben Gruf-Beiffgenden der Erich-Kommisson eines Auferthalten der Beitre bei der felben Bette-Schile, preinfelt ausgefelten Bette-Schile, der der felben Bette-Schile, preinfelt gu mehre.

11. Ift die Frühung im Bein, Schreiben umd Rechang, is wie der Entitle Unterfundung glufflig ansgefalien, so ist gundigt ist, so ist gundigt ist, so ist gundigt ist. Bei Beriffictungs-Bertanblungeit (s. unter Rr. 8) aufgunchunn. Diefunfgen Freienfüllugen, woche fich beiter bis einer ber Unterschliere-Schallen jum Einstrill gemelbet hohen, ihnann bert, bei vorfamberer Bottag, jeglicht dingeftellt werben, andernfalls wird beriffen von den Unteroffigier-Schallen und Annahmer-Schalen ertebeit.

Diejenigen Freiwilligen, welche bei einem gandwehr-Begirte-Rommando ben freiwilligen Gintritt nachgefucht haben, erhalten burd beffen Bermitte-! tung ben Unnahme-Schein von ber Unteroffigier. Conte, wilder fie jugetheitt worden finb.

Dach Ertheilung bee Annahmefcheine tritt ber Freiwillige in die Rlaffe ber portaufig in die Beimath beurlaubten & eiwilligen. Die Ginbernfung erfolat von berjenigen Unteroffigier. Coule, welche ben Unnahme. Stein anegeftellt bat, burd Bermittelung bes betreffenben gandmehr - Begirte Rommanbas. Die Baniche ber Freiwilligen in Betreff ber 3n-

theitung an eine beftimmte Unteroffigier. Schule, folten, foweit angangig, berudfictigt merben.

12. Die Ginflellnog von Freiwilligen in bie Unteroffigier Schulen findet affichrlich gweimat, unb gmar bei ben Unterofficier.Schnten Botebam, Biebrid und Beiffenfele im Monat Oftober, bei ben Unter officierftatt.

13. Jebem Sufilier ber Unteroffigier Soulen wirb bei guter Subrurg einmal mabrent feiner Dienftgeit, eine toftenfreie Reife in feine Beimath bewilligt. Die Reife bie ju 10 Meiten, beite. 10 Deilen von ber gangen Reife, hat jeboch jeber Sufilier auf eigene Woften gurudgulegen. Babrent biefer Beurlandung barf ben Gufilieren bis gur Dauer bon 4 Boden bie polle Pohnung belaffen merben.

Bertin, ben 3. Dezember 1875.

Rriege-Minifterinm. ger. D. Ramete.

Ja 471. Befanntmadung, beireffend ben Umtaufd befcabiater aber unbrauchbar

gewordener Reidataffenicheine. In Solge höherer Anordnung wirb hierburd jur of. fentliden Remtnif gebracht, bas jur gorbernng bie Umtanfches beichanigter ober unbrandbar geworbener Reidetoffenideine gegen nene pom Bunbeerath bie nachfolgen-

ben Beftimmungen getroffen finb :

1. Cammtlide Reicht. und Canbestaffen haben bie ib. ren bei Bablungen angebotenen befchabigten ober unbraudbar geworbenen (einichlichtich ber geflebten und ber beidmugten) Deidefaffenideine, beren Ilmtaufdiabigfeit (§ 6 Mbfat 2 bes Gefetes betreffenb bie Anegabe bon Weichefuffenicheinen bom 30. April 1874. Radeaefetiffait Grite 40) imeifellos ift, angunehmen aber utft wieber auszugeben.

2. Solde Reidet fenicheine find aufer von bet Reide. Danpiloffe aud von ben Raiferlichen Dber Bofttaf. fen, Der Moniglich Prengifden General. Staate-Raffe, es and ber Bengniffe ju a., c, und d. nicht ben Routel d Breng fchen Regierunge. begiebunge. weife Begirte-Sanpifaffen und von ben Canbee.

laufefabige Reichetaffenicheine ober baaris Gelb um. getaufden.

Berlin, ben 18. Mai 1876. Reideidalben. Bermaltung.

Graf an Enlendurg, gome, Bering. Rotger. M 472. Die Bollverhaltniffe machen es nothig, bag bei Badetfenbungen nach Oftinbien, welche ber Baft jur Beforberung fibergeben werben, ber Inhalt nicht allein in ben quaeborigen Bollbeffarationen, fonbern übereinftimmenb nuch auf ben Begleitabreffen mit meglichfter Benauigfeit bergeichnet fei.

Berlin W., ben 20. Dai 1876.

Raiferliches General . Boftamt. Bererbnungen und Befanntmadungen ber Regierung.

Na 473. Am 1. Oftober biefes 3abres wirb Schuten Julich und Ettlingen im Monat April bas fur ben biefigen Regierungsbegirt bestimmte Stipenbium jum Befuce ber Ronigliden Gemerbe-Atabemie in Ber ju biefen Terminen nicht einbernfen werben Berlin wieber verfügbar. Bur Gewahrung beffelben tontonn, barf bei entftefenben Balangen in bie Unter- nen nur folde junge Leute in Borfdlag gebracht werben, offigier. Schulen Botobam, Biebrich und Beiffenfele bie, wenn fie bie Abgangeprufung auf einer Gewerbebie Enbe Dezember, in bie Unteroffigier. Schulen ichule abgetegt, bas Brabitat "mit Anszeichnung beftan-Billich und Ettlingen bis Enbe Juni eingestellt mer- ben" erlangt haben und wenn fie ein Gomnaftum ober ben, voranegeifett, daß berfelbe bann noch allen Aufeine Realifaute besucht haben, Bengniffe aufgnweifen vernahmebebingungen genügt. Sabigfeiten außer Zweifel ftellen. Angerbem muffen biefelben in bem fur bie Aufnohme in die Atabemie überhaupt vorgefdriebenen Miter von wenigftene 17 nnb bodftene 27 Jahren fleben, nach ihren Berhaltniffen einer Unterftütung burdans beburftig unb burd ihr fittliches Berbalien einer folden murbig fein. Die foldergeftalt angliffgirlen Afpiranten babin thr begagliches Befuch innerhalb fpateftene 2 Monaten an nne eingureiden unb bemfetben folgende Litteralien beignfügen :

a. ben Geburteichein. b. ein Gefunbheite-Atteft, in welchem ausgebrudt fein mng, bag ber Bemerber bie forperliche Tuchtigfeit für bie praftifche Musubung bes von ihm ermahl. ten Gemerbes und fur bie Anftrengungen bes

Unterrichte in ber Atabemie befite. c. bos Beugnig ber Reife pon einer ju Entlaffunge-Brufungen berechtigten Gemerbe- ober Realfonle

oter bon einem Gomnafium.

d. ein Suhrunge. Mtieft. e. ein Brugnif ter Ortebehorbe über bie Beburftig-

feit, und

f. Die uber bie militarifden Berhaltniffe bee Bemerbere iprechenben Bapiere, aus benen berporgeben muß, bag bie Ableiftung feiner Militairbienftpflicht feine Unterbrechung bes Unterrichte berbeifilbren merbe.

Die Beibringung von Bengniffen ilber bie praftifche Ausbildung ift nicht weiter erforberlich. 3ft ber Bemerber bereite Bogting ber Gemerbe- Atatemie, fo bebarf

Machen, ben 22. Dai 1876.

34 474. Bir bringen bierburch gur bffentlichen Centratfaffen ber fibrigen Bundesftaafen gegen nm. Renntnig, bag bes Ronige Dajeftat burch Allerbachte De

bre bom 3. Dai cr. bem Direftarium für bie Jubitaume-Beier bee Dindener Runftgemerbe-Bereine anenahme. neife ju geftatten geruht haben, gn berjenigen Botterie von 2mft. und funftgewerblichen Begenftanben, famie von Belbramien, welche ber genannte Berein mit ber ans Inlaß jener Beier im Laufe biefes Jahres ju veranftaltenben Aneftellung ju verbinden beabfichtigt, and in bem bietfeitigen Ctaategebiete Laofe ju bertreiben. Cammtliche Poligibeborben bes bieffeitigen Begirte merben baber vermiett, bafur Gorge ju tragen, bag ber Bertrieb ber Loofe, bem Breis auf 2 Dart feftgefett ift, in ihren refp. Beprien nicht beanftanbet merbe. Machen, ben 27. Dai 1876.

Bermeifungen von Muslanbern aus bem Reimsgebiete.

M. 475. Auf Grund bee § 362 bee Strafgefebbude finb

1. ter Tagelohner Jofef Geniner, gebaren ju Enbersborf bei Budmantel in Defterreidifd-Schieften, orteangehorig ja Budmantel, 30 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen Diebftahle, Banbftreichene und Bettelne, burd Beichtuf ber Abnigtich preufifden Begirte-Regierung in Oppeln aus bem Reichsgebiete ausgewiefen worben. vom 15. April b. 3.

2, ber Bergarbeiter Bofef Bfannenftiel aus Renborf

in Merfeburg bom 4. Dai b. 3.,

3. ber Comirbugefelle Johann Rippere, geburtig ans preugifden Staate ertheitt marben. Derlen im Ronigreich ber Riebertanbe, 22 Jahre alt, M. 477. Das bem Serri Maden som tefp. 7. und 15. April b. 3.,

tenbofen in Bobmen, 18 Jahre alt.

Bohmen), 36 Juhre alt,

ftreichens und Betteins (pu 5 und 6 auch wegen theilt worben Bebrauchs falfcher Legitimationspapiere), burch b. 3.,

Barma in Stalten), 45 Jahre alt, nach erfalgter ge- Steate ertheilt morben. richtlicher Beftrafnng megen ganbfireichene, burch Odfenfurt vom 29. Muril b. 3...

9. ber garber Johann Bacometh, gebaren unb orteangehörig gu Meravic (Begirt Bifet in Bohmen), 32 Rabre alt, nach erfalgter gerichtlicher Beftrafung megen Banbftreichene und Reife. Baligeilbertretung. burd Befchtuß bee Dagiftrate ber Roniglich bape-

rifden Stadt Stronbing bam 15. Rebruar b. 3., 10. ber Bergarbeiter Bengel Revebly, geboren und orisangeborig ju Bragnig (Pegirt Blatna in Bohmen), 30 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen ganbitreichene, Bettelne und Biberftanbes gegen bie Staategewalt, bard, Beichlug bee Dagi-ftrate ber Roniglich baperifchen Stabt Baffan vom 30. Mary b. 3.,

11. ber Butmacher Anton Solberer ans Raltern (Begirt Bogen in Tirol), 50 Jahre alt,

12. ber Schlaffer Janas Esmiller aus Agfalba, Romitat Copran (Detenburg) in Ungarn, 26 3ahre alt, nach erfalgter gerichtlicher Beftrafnng in 11 mes gen Canbftreichens, ju 12 megen Betteins im Rad. falle, burd Befdlug ber Roniglich marttembergi. fchen Regierung bee Schwarzwalbfreifce in Rent. lingen bom refp. 18. April und 2. Dal b. 3.

Batente.

ber Bergarbeiter Josef Pfannenftiel aus Rendort M. 476. Dem Ingenitur Theodar Miller ju bei Tachau (Kreis Eger in Bohmen), 17 Johre Berlin, Marienstraße Rr. 8, ift unter bem 9. Mai 1876 alt, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung wegen ein Patent auf eine burch Befchreibung und Beidnung Diebftahle, Canbftreidens und Bettelne, burd Be- muchgewiefene Betroleumlampe, abne Jemanben in ber Anichtus ber Ronigtich preußifden Begirte-Regierung wenbung befonnter Theile gu beichranten, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes

M 477. Das bem herrn Guftab Schulge ju 4. ber Schreinergefelle Belig Berg, geburtig aus Git- Berlin miter bem 18. Mary 1876 auf bie Daner ban tarb im Ronigreich ber Rieberfande, 40 Sabre all, brei Sabren fur ben Umfang bes preufifden Staates ernach etfolgter gerichtlicher Beftrafing megen Banb. theilte Batent auf eine Borrichtung jum Beftftellen auffreichens und Bettelne (ju 3 and wegen Biber- gehangter Gatlampen in ber burch ein Dobell nachgeftanbes gegen die Staategewatt), durch Befalus wiefenen Jufammenfenung und ahne Jemanden in An-ber Roniglich preußischen Begirts-Regierung in wendung befannter Theile zu beschrunten, wird bahin beftarirt, bag es fich auf bie geftftellung jebes Beleuchtungs. 5. ber Raminfegergefelle Ludwig Prancil aus South Gegenftonbes burd bie nachgemiefene Borrichtung bezieht.

M 478. Dem Direttor ber Caufeafen. Anlage ju 6. ber Difchtergefelle Frang Bolf, ebenbager, 26 Jahre Malftabt, Rreis Saarbruden, Abalph Artois, ift unter bem 9. Dei b. 3. ein Batent auf einen burd Reichnung 7. ber Tagelohner und Gifenbahn-Arbeiter grung To- und Befdreibung nadgewiefenen Schlammaufbereitungs. masn, geburtig aus Deenn (Begirt Bifgram in Apparat abne Jemand in ber Anwendung befannter Theile in berhindern, auf brei Jahre, von jenem Toge an gepad etfolgter gerichtider Befreafung wegen Band- rechnet, und fur ben Umfang bes preufifchen Staats er-

A 479. Dem Ingenieur Ph. Chepin ju Bor-Beichtuft bes Rbniglid baberifden Begirftaunte beaux ift unter bem 9. Dai 1876 ein Batent auf einen in Regen bom 24. Diary, refp. (gu 7) 9. April burch Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen effernen Dberbau für Gifenbahnen, fomelt er ale nen und eigen-8. ber Mufiter Giovanni Cafalini, geboren und orie- thumlich ertarmt worben ift, auf brei Jahre, von fenem angehorig ju Jagio, Gemeinde Bellegrino (Browing Toge en gerechnet, und fur ben Umfang bes preiftifchen

36 480. Dem Sabrifarbeiter Garl gattin in Stet. Befdlug bee Roniglid buberifden Begirtsamts in ten bei Brrad ift unter bem 11. Dai b. 38. ein Batent auf einen Entfernungemeffir mit Bintelfpirgein, foweit berfeibe als nen und eigenihumlich erfannt worben ift, Umfang bes preugifden Staate eribeilt worben. und ohne Jemanden in ber Benugung befannter Theile in befdranten, auf brei Jahre, bon jeaem Tage an ge. burg ift unter bem 15. Dai 1876 ein Batent auf eigen rechnet, nnd fur ben Umfang bes prengifchen Glaats er- Robleafaure Bierbrud Apparot, foweit berfelbe als nen

theilt worben.

Mostovits ju Dolle a. G. ift unter bem 11. Dai 1876 brei Jahre, von jenem Loge an gerechnet, und fue ben ein Batent auf einen Siche beite-Apparat fur Dampfleffel, Umfang bes preußifden Staate ertheilt worben. foweit berfelbe ale nen und eigenthumlich ertannt morben ift, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und begg in hannover ift unter bem 16. Dai 1876 ein Bofür ben Umfang bes preufifchea Staats ertheilt worben. tent auf einen burch Beichnung und Befdreibung nochgemeifter Bont Schotau ju Boge in Lippo-Deimold unter mert berfeibe für wen und eigenibamlich e achtet woben, bem 22. Februar 1875 auf bie Dauer von der Jopen auf beit Ichfte, von jerem Dage an gerindent, nie für bei Unflind bet prußiften State bente ber in Ilmang bet perchifden Geate erhielt worben. auf ein bard Beidnung und Befdreibung nachgemiefenes Sanbfilter an abeffinifden Brunnen ohne Jemanben in Dortmund ift unter bem 16. Doi b. 3. ein Batent auf

bard Beidnung und Beidreibung nachgewiefenes regulir. nem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufibares Speifeventil mit einer bom Reffelbrud belafleten ichen Staate ertheilt mo ben. Siderbeilevorrichtung, foweit biefelbe ale neu und eigentoumtid erachtet worben ift, ouf brei Jahre, von jenem Baris unter bem 28. Februar v. 3. ertheilte Batent ouf

Staate ertheilt morben.

burg ift unter bem 11. Dai 1876 ein Batent auf eine Dineralblen ift aufgehoben, bard Reichnung, Mobell und Befdreibung nachgemiefene Dafdine jum grafen tonifder Raber, auf brei Rabre. bon jenem Tage an gerechnel, nab fur ben Umfang bee preugtiden Staate ertheilt morben.

Ma 485. Dem herrn 3. 5. 3. Brillwig in Ber- Baufer Balbirage Rr. 10 verlegt werbea. iin ift unter bem 15. Dai 1876 ein Balent auf eine Auchen, ben 24. Dai 1876. Conpirgange mit Rentrolapparat fur Fahrbillete in ber burch Dobell, Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfetung, auf brei Jahre, bon fenem Tage an im Begirte bee Rbaiglichen Canbgerichte ju Hachen für gereconet, und fur ben Umfang bes prenfifden Staats bas III. Quartal 1876 wird biermit anf

ertheilt morben.

M 486. Den Berren Birth u. Comp. ju Frantfurt a./DR. ift unter bem 14. Dai 1876 ein Batent anf eine Ritterpreffe in ber burd Beidreibnng und Reichnung nachgewiefenen Bufammenfehung, ohne Jemanben in ber niglichen Berrn General-Broturatore in ber gefehlichen Anwendung befannter Theile ju beidranten, auf brei form befannt gemacht merben. Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preußifden Staate ertheilt morben.

M. 487. Dem Bewehrfabritanten Richard Bornmiller au Gnbl ift unter bem 13. Dai 1876 ein Batent anf ein burd Beidnung, Befdreibung und Mobell noch. gemirfenes Schloß fur hinterlabungsgemehre, fomeit baffeibe fur nen und eigenhumlich erachtet morbea ift, auf brei Jahre, bon jenem Tage on gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifden Staate ertheilt worben.

M 488. Den Civil-Ingenienren 3. Branbl anb 6. 2B. pon Ramrodi in Berlin ift unter bem 15. Dai 1876 ein Batent auf einen burd Reidnung und Befdrei- nehmen. bung nachgewiefenen fenerficheren Feuerwehrharnifd, auf brei Johre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben

489. Den Fabritanten Babel & Co. ju Queblinund eigenlhumlich befurben worben ift, ohne Bemanten M 481. Dem Mafdinen-Jagenieur Maximilian in ber Anwendung befannter Theile ja befdranten, auf

490. Dem Dber Ingeniene Denfinger ben 284. Ma 482. Das bem 3agenieur und Brivatban. mitfenen eifernen Dberban fur Strafen Gifenbahnen, fo-

491. Dem Ingenieur Robert Bimmermann gu Anneinbung bestannier Thile ju bifartanten, ift aufgehoben, eine bard Bichung und Beischung und Defecibung nachgewielene Stu-Ma 483. Dem Ingeniar Aug. Bellmann in ernng für Dampfunglainen, ohne Jemond in Annenden ift unter bem 12. Wol d. J. ein Batent aus ein betannter Thile zu bisferbaten, auf beit Jahre, von fo-

492. Das bem Beren Bierre geon Allaire in Lage an gerechnet und fur bea Umfang bes preußifden einen burch Reichnung und Beidereibung nachgewiefenia, in feiner gangen Rufammenfebang ale nen und eigenthum. M. 484. Dem Tedniter Chuard Grube ju Som. fich ertannten Apparat jur Darfiellang von Leuchigos und

Berordungen und Befanntmachungen anberer Beberben. Af 493. Am 1. Juni b. 3. wirb boe Boftaml 2 hierfelbft von bem Rheinifden Bahnhofe nach bem

Der Raifert. Dber-Boft-Direftor, Ridter. M 494. Die Gröffnung ber gemobnlichen Miffien

Montag, ben 3. Juli b. 36., feftgefehl und ber Ronigliche Appellatione-Gerichte.Rath

Berr Boffier gam Brafibeaten berfelben ernannt. Gegenmartige Berorbnung foll anf Betreiben bee Ro-Rbin, ben 26. Dai 1876.

Der Erfte Brafibent bes R. Rheinifchen Appellations. - Berichtehofes, Gebeimer Ober Suftigrath:

(gez.) Dr. B. Brimfoeth.

für gleichlantenbe Musfertigung: Der Dber-Gefrelair, Bermanne. 36. 495. Das hiefige Rgl. Landgericht hat burch Urtheil vom 8. Doi c., ben Geiftestranten Emalb Diben aus Machen, gegenmartig in ber Beilanftalt bee Dr. Gilenmeber an Benborf beliairt, für interbigirt erffart.

36 erfuce bie Berren Rotorien, hiervon Bermert ju Machen, ben 26, Dai 1876.

Der Dber-Brofarator, Oppenhoff.

M 496. Durch Urtheil bes Rgl. Sanbgerichte ju ! Saarbruden vom 16. Dai b. 3. find bie fruberen Adere. kute Johann Ritolaus genannt Bilbelm Deutid und Rafob Deutich aus Bifchmisheim für abmefend erfiart morben.

Roin, ben 29. Mai 1876.

Der General-Brofurator, Gedenborff. A. 497. Die beifige, mit einem jegerenen bei ben flogen. Die Beferungefebeingungen thanen bei ben Ralletlichen Bei Ben Ralletlichen Gefehrten.

Berforgungeberechtigte Militair-Anmarter, melde auf biefe Stelle reflectiren, wollen fich unter Borlegung ihrer Attefte und eines felbftgefdriebenen curriculum vitae bis Gebuhr bon DR. 0,50 bezogen werben. jum 15. Inni cr. bei mir melben,

Malmebn, ben 22. Dai 1876.

Der Rgl. Landrath, Grbr. v. Broid. M 498. Dienftag, ben 8. Auguft cr., von 9 Uhr Juni b. 3., Mittage 12 Uhr, an bas General-Telegra-Boimittage ab, follen bierfelbft circa 120 Geftutpferbe, | phen-Amt einzufenben, beflebend ane ganbbeicalern, Mitterftuten (meiftens be-

ober weniger geritten. Die ju vertaufenben Bfeebe am 7. Auguft von 7 bis 10 Uhr Morgens geritten, fowie am 6. nub 7. Anguft Rachmittage von 3 bie 6 Uhr auf Bunfc an ber Sand gezeigt.

Aur Berfonenbeforberung an ben bezüglichen Bugen nom und jum Babnhofe mirb am 6., 7. nub 8. Anguft atforgt fein.

Trafebnen, ben 9. Dai 1876.

Der Canbftallmeifter, geg. b. Daffel.

### Lieferung bon Glafern für Meibinger'iche

Elemente, M 499. Die Lieferung bes bei ber Reichs-Tele. graphen-Bermaltung eintretenben Bebarfe an Glafern gu Deibinger iden Glementen foll vom 1. Juli b. 3., bezw. 1. Januar 1877 ab gang ober getheilt auf unbeftimmte Beit vertragemäßig vergeben merben.

Der Jahresbebarf wirb ohngefahr 11000 Gtafer be-

Dber-Boftbirettionen, fowie in ber bieffeltigen Bebeimen Ramilei eingefeben, auch von letterer gegen eine Abidreibe-

Die Angebote finb berflegelt und frantirt unter ber Anfidrift "Angebot auf Lieferung von Glafern fur Dei-binger'iche Elemente" mit einem Brobeglafe bis jum 10.

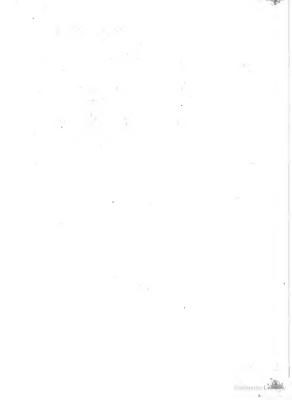
Die Eröffnung ber eingegangenen Angebote foll ju ber

bidi), fichrigen Bengiten, Stuten und jungeren Jobien, gemannten Beit im hiefigen Saupt Tetegraphen-Gebaube, meilibietend gegen Baargabling vertauft werben. meiftbietend gegen Baargablung vertauft werben. | frangbfifde Strafe Rr. 33 c, in Sammtliche 4jahrigen und alteren Pferbe find mehr ichienenen Intereffenten erfolgen. Die Musmahl unter ben Bietenben bleibt porbebolten.

Den Lieferungsbedingungen nicht entfprechenbe Angebote finben feine Berudfichtigung.

Berlin W., ben 17. Dai 1876.

Raiferliches General-Telegraphen-Mmt. ges. Bnbbe.



## Amtsblatt

### der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Etid 27.

Musgegeben gu Machen Donnerftag, ben 8. Juni

1876

iden Breufifden Staaten, Rr. 10, enthalt:

(Rr. 8409.) Berordnung über bie ben Juftigbeamten in Dienftgeichaften außerhalb bes Berichteorie ju gemabinben Tagegelber und Reifefoften, Bom 8. Dai 1876. Landesberrliche Erlaffe und Die burch Diefelben befigtigten ober genehmigten Urfunden.

Na 504. Bir Bithetm von Gottes Gnaben

Ronig von Breugen ac.

buit darauf angetragen morben ift, ihr in G magheit bee Borfimites gmeier Direftoren und bee Special-Direftore u Unferm, unter bem 23. Darg 1874 bee gebachten Be- perfeben und pon gmet Control-Beamten ber Befellicaft Bichaft ertheitten Brivilegium und gwar in § 10 beffel- unterfdrieben. im gemachten Borbehaltes jur Befdaffung ban Betricht. Bibnen erforderlichen Gelbbebaris die meitere Emiffion ton porlaufig 45,000,000 Dart fünfprozentiger Briori- offentlich anzuzeigen, tite Obligationen, gegen Aneftellung anf ben Jahaber lurbebeerliche Benehmigung jur Emiffion ber gebachten Daligationen unter nachitebenden Bedingungen:

§ 1. Die Dotigationen gerfallen in 35,000 Stud, utheilt jum 3med bee Bertonfung und leichteren Sonmie ber Amortifation in 750 Gerien und gmar 250 Errien à 100 Grud jebe Doligation tautend uber 600 Rart und 500 Gerien à 20 Grud jebe Dbligation lauinbrung .. Runfprozentige Brioritate. Dbtigationen V. Emif. find. ton ber Rheinifden Gifenbahn-Gefellicaft", im unmit. bes Brivitegiume vom 28. Mary 1874 emittirten fünfprojentigen Obtigotionen, unter ben fortlaufenben Rummein 225.001 bie 250.000 à 600 Mart und 250.001 mas A und B ausgefertigt und von zwei Direftoren, fo- manbi. wie von dem Spezial-Direftor ober einem Bertreter beffeben unterzeichnet.

n balbiderigen Raten postnamerando am 1. Sprit und 1. Calder geen Jahre grapht verse.— Za dem Cade lellidagi dieist jeda postpatien, den Atlagmejfonds die netwas den Dilganinaen gundalft jum Zoede te (romed- lielde, ju verlätten, auch de noch nicht getigten Dilg

A 503. Die Befes Sammlung fur bie Ronig- Irn Steidftillung mit ben Obligationen ber Emiffion bom 28. Mary 1874, feche Sund halbjahrliche Binecoupone à 15 Mart fur bir Obligationen ju 600 Mart und a 75 Mart für Die Obligationea gu 3000 Mart pro 1. April 1877 bis 1. October 1879 nebft Apmeifungen jur Empfang. nahme nearr Coupons beigefügt, welche bemnachit von funf gu funf Jahren mit je 10 Stud Coupons und einer

neuen Aumeifung erneuert merben. Die Coupone und die Anweifungen werben noch ben Rabbem pon Seiten ber Rheinifden Grienbahn-Gefell- beiliegenben Shemas C D und E gutaefertigt, mit ben

Ma ben Berfalltagen merben bie Binecoupone gegen wirty, Ausfuhrung von Betriebeigrichtungen und von Austieferung berfelben jum vollen Remmerthe an ben Emeiternnasbauten auf ben im Betrieb fiebenbin Bab- Bo jeiger in Berlin, Roin und in ben Gibbien gezahlt. on, iomie jur theitweifen Dedung bes jur Berfiellung welche Seitens ber Direftion ber Befellichaft noch auferbir lon ben Statut-Rachtragen vom 12. Januar 1872, bem ju bem Enbe vermitteift Befanntimachung bezeichnet 7. Februar 1873 und 7. Muguit 1873 conceffionirten merben. Die Gefellicaft bat bie mit ber Bejablung ber Binecoupone beauftragten Comploire und Sandlungebaufer

Die Ausreichung einer neuen Gerie Binecoupone erlutenber und mit Benecoupone perfebener Obligationen folgt nur gegen Mubbaabigung ber ber borbergebenben n genatten, eriheiten Wip in Gemaghen bes Gefenes vom Serie beigegebenen Aumeifung. Der Direftion fiebt jedach 17. Joni 1833 durch gegenwärtiges Privilegium Unfere Die Befugnif ju, fid aud die Obligationen neben ben Anmerfungen jur Berabiolgang neuer Conpons behufs

Abnempelung einreiden ju laffen.

§ 3. Die Anfprude auf Binepergutung erloiden und bie Binecoupone werben ungultig und werthlos, wenn diefe nicht binnen funf Jahren nach bem Berfalltage jur

Biblung prafentirt werben. und aber 8000 Dart. Diefelben werben unter ber Be- Toge auf, an welchem biefetben gur Burudjablung fallig

Birb ber Betrag ber Obligationen in Empfang getibaren Anfoluffe an die lette Rummer ber auf Grund nommen, fo muffen jugleich Die ouegereichten Bineconpone, melde fpater ale an jenem Zage verfallen, mit ber falligen Obtigotion eingeliefert werben; gefchieht bies nicht, fo mirb ber Betrag ber feblenben Binecoupons von bem 14 260,000 à 3000 Mort nach ben beiliegenben Sche- Rapital gefürgt und jur Ginlofung biefer Coupons ber-

Bur allmaligen Tilgung ber Could wird pom Bobre 1880 an jabrlich ein balbes Brogent von bem § 2. Das Dartein tragt funf Brogent Binfen, melde Rapital Betrage ber emittirten Obligationen nebft ben

tionen vom 1. Januar 1880 ab jederzeit noch tiert | vier Monole nach ber letten Aufforberung vergangen, menigftens feche Monate vorhergegongenen öffentlichen ohne bag bie Documente eingeliefert ober etwoige Richte

Runbigung follig ju erflaren und gurudjugablen.

amei Mitgliebern ber Direftion und bes Special-Diret. einer neuen Gerie Bingcoupons Statt gefunden, ofne bag tore refp. beffen Stelloertreite unter Buglebung eines bas bierbei innetholb minbeftene feche Monaten noch beffen Brolotoll oufnehmenben Rotare burch bas loos beftimmt, Ablouf bie betriffenben Obligationen begiebungeweife bie und find barouf, nach einer menigftene gwei Monate por- ber fruberen Gerie beigegebenen Unweifungen (§ 2) jum bergegangenen öffentliden Anzeige bie ausgelooften Rum- Borfchein getommen finb, fo fpricht bas Landgericht ju mern om nadften 1. April fallig.

Die Bertofung erfolgt in ber Beife, bag nur eine, refp. fo viel Gerien aus ber Urne genommen merben, als erfetten Rudgohlungefummen nothigen Obligonionen ent fie ale Erfot fur mortifigirte bieven.

nehmen gu tonnen.

forberlich find, fo gelongen jebesmol jungchft bie niebrig. ften Rummern bee ausgelooften Gerien gur Rudjohlung foll Demjenigen, weicher ben Berluft von Bineconpout und gelten bagegen bie unmittelbur anfdliegenben Rummern oor Ablouf ber B:rjahrungefrift (§ 3 ) bei ber Direftion biefer Gerie fur bie nadftiolgende Amortifation ole be- ber Befellicoft anmelbet und ben frotgehabten Befig ber reite gezogen.

weiter einzulofenden Obligationen eine weitere Serienziehung | johrungefrift ber Betrog ber ongemelbeten und bie babin ju bewirten, fo foll es bomtt in gleicher Beife geholten nicht porgetommenen Binecoupone gegen Quittung oue. merben, fo bog bie niebrigften Rummern pro rata ber gezahlt merben. Amortifationefnume in bem bezüglichen Bohre und bie § 7. Die Rummern ber gur Burudgohlung falligen, übrigen Rummern ole fur bie nachftfolgenden Emtofungen nicht jur Gintbjung vorgezeigten Dbligationen werden ouegeloft gelten follen.

fälligen Obligotionen merben gegen beren Austieferung lich aufgerufen. mochung ber Direftion.

betragen, burch Befonntmochung beftimmen, bag ble 3n. Billigfeiterudfichten gewähren. hober einen Monat por bem Berfalle von jenen Stabten Diejenigen bezeichnen, in welchen fie bie Bablung erheben Inhober ber Dbigationen berechtigt, beren Rennwerth in wollen, Erfolgt bonn eine folde Bezeichnung nicht, fo lolgenben Fallen von ber Gefellicoft in Coln gurudgewird angenommen, dog fie die Boblung in Coln ju em- forbern: pfongen munfchen.

Die fällig erflarten und eingeloften Obligotionen merben unter Beobochtung ber bier oben megen der Bertoofung porgefdriebenen gormen verbrannt, Ueber bie Ausfuhrung ber Ellgung wird dem betreffenben Gifenbohn-Commiffariat olljahrlich ein Rochmeis vorgelegt.

8 6. Beben Obligationen ober Anmeifungen gur Erhebung meiterer Coupons verloren ober merben fie bernichtet, fo tann beren Martificotion beontragt und oue.

gefprocen merten.

Die Direttion ber Gefellicoft erlant bee Enbes auf Antrog ber Betheiligen brei Mol in Amifchenraumen oan menigftene vier, bochitene feche Monaten, eine bffenttide Aufforderung, jene Documente einzuliefern ober bie berfelbe eintritt, in ben Fallen b und c noch Runbigunge. etwoigen Rechte on biefelbin geltenb ju machen. Ginb frift von feche Monoten gnrudgeforbert merben.

auf biefelben angemelbet worben, und bot außerbem feit Die Tilgung ber Obligotionen wird in Gegenwort von ber erften Aufforderung ein Termin jur Empfangrobme Coln auf Grund jenes Aufgebote bie Mortificotion aut, Die Direction bringt biefelbe jur bffentlichen Reuntnig und fertigt an Stelle ber mortifigirten Dofumente neue unter forterlich find, um taraus bie gur Bilbung ber fefige- benfelben Rummern aus, auf melden bemertt mirb, bof

Die Roften biefes Berfobrene fallen nicht ber Bifell. Enthalten bie gezogenen Gerien mehr Rummern ale er- fooft, fondern ben Bitheiligten gur Baft. Binecoupone tonnen weber ouigeboten noch mortifigirt werben, jebob Binecompone burd Borgeigung ber Obligationen ober Ift jur Erganjung ber in bem betreffenden Johre tonft in glaubhofter Beife barthut, noch Ablauf ber Ber-

johrlich ein Mol mabrent funf Jahren von ber Direttion Die in Folge ber Beftimmungen biefes Barogrophen ber G.fellicoft behufe Empfangrobme ber Bohlung offent.

unter Anwendung ber im § 4 megen ber Rinecoupone Die Dbligationen, welche nicht innerholb eines Jahre enthaltenen Borfdrift an ben Borgeiger jum Rennwerthe noch bim letten bffenlliden Aufrufe zur Ginlofung ootin Coin und Bertin von bem erften auf die Anstoofung gegeigt merben, find werthlos, mas von ber Direftion folgenben 1. April ab boar gegobit. Ge erfolgt barüber unter Angobe ber meribios gewordenen Rummern alebann unter Angabe ber ausgeloften Rummern eine Befonnt- offentlich ju erflaren ift. Die Gefellicaft bat wegen folder Obeigalionen feinerlei Berpflichtungen mehr, bod Die Befellichoft tonn inbeffen, wenn die in einem tann fie beren gangliche obee theilmeife Bezohlung ouf Bohre eingulofenden Obligonionen mehr ole 500,000 Mort Grund eines Beidinfies ber Generol Berjammlung one

§ 8. Muger bin in § 5 getochten Fallen find bie

a. menn ber Transportbetrieb ouf ber Gifenbahn mit Dompfmagen ober anbere biefetben erfebenbe Da.

fdimen langer ale fede Monote gong anthort; b. wenn gegen bie Befrufcoft in gotge rechtefraftig geworbener Ertenntniffe megen Bahlungeunfabigleit Grecutionen im Betrage von mehr ale Runfbunberttaufend Bart fruchtos vollftredt morben find :

c. wenn bie im § 5 feftgefente Tilgung ber Dbligo. tianen nicht innegrhatten morben ift und bie Gefellfchaft nicht innerhalb thunlichft furger, fpateftene breimonatlicher Brift nach geichebener Mufforbirnna bre Rebler retreffirt bat.

3m Balle a fann bas Ropitol an bem Tage, mo

Das Recht jur Burudforberung douert im Folle a bie | bas Dhunu. und Bupperthal bis gur Linie Duffelborf. ur Bieberherfiellung bes unterbrochenen Tronsportbe- Dortmund, von Bendoef refp. Engere noch Monichour briebes, in ben follen b und c feche Monate, nachbem nebft ben in ber Conceffione Urfunde vom 9. Juni 1873 ber Boll eingetreten, feboch bei c immer nur in fo fern ougerbem begeichneten Geitenbahnen fertig ju ftellen und bie ptonmagige Titgung ber Obligationen nicht ingwifchen Die erforbertichen Betriebemittel bafur ongufcoffen, noch wieber eingetreten ift

Die Obtigationen, melde in Folge ber Beftimmungen bieles Baragraphen eingetoft meeben, fann bie Gefellicaft legium vom 28. Darg 1874 (mon vergteiche & 10 beffet-

mitter auegeben.

ber Sould wird feftgefest und bereibnet:

a, die vorgefdriebene Berginfung und Tilgung ber foatt feine jur Giferbobn und ju ben Bahnhofen gehörigen Bennbftude ber jenigen Bohnftreden verin Gemagheit bes gegenwartigen Brivitegiume aus. gelegt merben. gegebenen Obligationen im nochfotgenben & 10 ein Borgugerecht eirgeraumt ift. Des Bertaufe. Berbot begieht fich jeboch nicht auf die ongerhoth ber Bihn und ber Pohntoie befiedlichen Gruedftude, eime an ben Ctaat ober an Gemeinben ju poftalifden, polizeitichen ober fteuerlichen Ginrichtungen,

ober ju Bodhofen und Baaren-Riebertagen obge-

reten werben modten. § 10. Die Inhober ber Brioritate Obligotionen find auf Bobe ber torin berfdriebenen Betrage nebft ben fälligen Bir fen Staubiger ber Rheinifden Erfenbahn Gefelicaft und haten ate folde, unbefcabet bee Borguge. redies, metches ben alteren anfolge ber fruberen Brivitegen iar bie Rheinifche Gifenbabn und beren eingetnen Bahnfteeden aufgenommenen Brio itate Anterben guftebi, m bem Retto-Erirege ber jum Rheirifchen Gifenbahn-Unternehmen geborigen Pobnftreden, jeboch mit Muenobme ber Bohn von Coll refp. Goetenich nad Erice (Erfelbahn) urb mit fernerer Auenahme ber Berbindungebohn bon Cobleng noch Dbertobnftein, einfdlichtich ber Coblenger Stadtbohn und ber feften Rheinbrude bei Cobtenz, bos Bergugerecht por ben Inhobeen ber Clamm Afrien und Stomm. Beineitate. Aftien und ber ju biefengehoren ben Divi-

benbenicheine. § 11. Die Obligotionen one biefem Privilegium find ben unterm 28. Darg 1874 prioilegirten fünfpeogentigen Brioritate-Obtigationen ber Rheinifden Gifenbabn Gefelloft in bem burd jenes Bribileginm feftgefetten Borwerechte gleichgeftellt. Rur biejenigen Obligotionen, beide mit unfecer Genehmigung gu bem Bwide, Die ber Rheinifden Gifenbahn Gefellicaft conceffionirten Bobnftreden von Duffelborf über Ciberfelb, Barmen unb Dogen noch Dortmund refp. Soerbe, von Bichlinghaufen nach Strete refp. Digen und nach Pochum, von Sagen nach Bitten und longenbrer, von Scholler reip. Dettmonn nach Ratingen, vom Buntenbed refp. Etberfele nach Oplaben, von Dnieburg noch Quatenbrud, von Guslitchen nach Bonn und in bas Abribal, von Coln burch

bis int Dobe von 30 Diffionen Dart ferner emittirt werben mochten, tonnen ben noch bem obgebochten Beiviben) emittirten und ben noch bem gegenmartigen Brivi-§ 9. Bur Giderung ber Berginfung und Tilgung leginm ju emittirenden Dbigationen in bem burd biefe Beioilegien fefigefesten Borgugerechte gleichgeftellt merben. \$ 12. Die in Diefem Brivitegium porgefdriebenen Dbligationen geht ber Bahlung von Binien und Betonutmadungen muffen, foweit nicht onebrudlich ein Dividenden on die Afrionoire ber Gefellichaft por; anderes beftimmt, ift, in bie burch § 27 der Gefellb. bis gur Tilgung ber Dbligationen barf bie Befell- fcofte Stotuten begeichneten offentlichen Blatter eingerucht merben.

§ 13. Auf bie Bablung ber Obligationen wie auch touten, auf beren Retto E trage ben Inhabern ber ber Binscoupons tann tein Acreff bei ber Befellichaft an-

Bur Uetunde biefer und gur Sicherheit ber Gtaubiger boben Bir bas gegenmartige landeberrliche Brivileginm Muerhochfteigenhandig vollzogen und unter Unferem Ronig. tichen Infleget ausfertigen loffen, ohne jeboch ben Inouch nicht auf folde, welche inneibole ber Bobnhofe habern ber Obligationen in Enfehung ibrer Befriedigung dne Gemahileiftung bon Geiten bee Staotes ju geben ober ben Redten Dritter ju prainbiciren,

Die gegenmaetige Urfunde ift burch bie Amteblatter ber Regierungen gu Colu, Duffetborf, Cobleng, Erier, Nochen, Menebergund Deunfter ouf Roften ber Wefellicoft betannt gu mochen und eine Angeine von ber tonbeeberiliden Gench. migung in bie Wefet Commlung oufunehmen.

Begeben Biceboben ben 28, Apert 1876. (L. S)

iga T Bilbelm. gegt. Comphoufen, Achenbach. Bribilegium

megen Emiffion bon funfprogentigen Beioritale Obligatio . pen V. Emiffion ber Rheinifden Gifenbahn-Befellicoft anm Betrage bon 45,000,000 Mort.

	Briorisate-Obligati	on	Prioritate Obligation								
Diefer Obligation find undicht 6 Guad Zineeuwons für 1. April 1877 bis 1. Ottober 1879 nebft Anden beigefügt. Einentragen und Fol. bes Registres.	Ort Jehaber hat am die Richmische Efenachen Schriftsch in der Generatione in der eine Generationer wert in Denischen Schriftsche Richten können in der eine der eine der den berch Louischen Wert. Der ich in der eine Beite der der der der der der der der der de	.R heinist de Eisen babn. Gefellschaft. Schlästz den Seiner Bolfell ben Klainge von Kreuben am 21. Sapift 1837. Printigerte pi fich Procent verzuschare Printigerte Digitation V. Emisson.  Re	Diefer Disjation find ymadift 6 Geltd Binkaupons für 1. April 1877 bis 1. Oftsber 1879 nehft Ausons Grigiftage. Eingertragen sub Fol. bes Begilters.	Die Jinfern sind gegam die ausdegesteren Jierocupens gastider. Tils, am Die Dieretium der Wiebnisten Gefendscha-Gestellschaft, Der Spasiat Diersten. (Linuxskaft) werter Dierkroren.)	Ort Induder hat um bei Steinfelle Einenbe Gefreiche in Der Induder bei der bei der Bei der bei der Steinbelle in Der Induder Bei dem Steinbelle in Der Induder in Der	Brivisioglete zu fün! Proyent verzinsbaue Priceritads-Origation V. Emifion.	Sephatigs own Science Supplied was selected by the Sephatigs own Science Supplied was selected to the Sephatigs own Specified				
	soar gu & Progent.	mf110		mikas d	g ni angou						

	15 Mart.		21.27772	1	. 5 14	
Lenn generalen 187 Die Dierlien der Behrüsche Gifenden Gefelichelt. Soll, am Die Dierlien der Behrüsche Gifenden Gefelichelt. (Bestimte gweier Dierlieren und de Spisiol-Oceannes). Cantrole, Bel. (Unterfatift gweier Comtes Seimtes Dienlien.)	jur prisigiten inchroparitiem Disgaties. Re- Re- Ber 3-nieber biefe Campuse am we ju testgarierdem Stein bei ten in Berting-Chia mid in den aufeidem won med ju testgarierdem Gtabten bei ten	Bertit Ette.	Biffelu Mart		unsfittig sied meglitos und ekrelfe, mens derfelte verchfrieden, derechdet, der beffen Rommer nicht mehr erfendene filt der in der	Shire Sheet the season of the

75 Mart			_
Sin e . C a u, p o n per pridagiten finfrege igen Delgslian.  Bei Der Indere diese Sompos am Bie mit debugt Mart in Bertin, Edia mit in den auferdem was me die desplachen bei den betannt gemachten Dieten pa erbein, im Die Dietelina der Stydenlichen Miller die erbein, im Die Dietelina der Stydenlichen Miller die delgslachen deldfacht.  Gentrale hot.  (Berfindt parier Dietelun mit des SpejaleiChietten)	Josisbar am	Diefer Bint-Caupon ift nach bem unglitig und werthies und ebenfo, wenn derfeite durchfrichen, berchiede, oder deffen Nommer nicht mehr erkundur ift.	

					141							
		ia jum T orberfeite.		10	.3		5	(92	ûdjeite			3.
Eingetragen aub Fol.	_ ~	6	* ,	,					Colo, ben	ift, in Coln in unferem Central-Bureau ju empfangen.	Coupone für funf Jahre jur vorbezeichneten Dbifgalion,	Inhaber biefes hat vom
b Fol.	privilegirten			R beintide		(Bacfimile 3weier Di			187	Central-Bareau ju em	re jur vorbezeichneten S	om ten
bee Contr	pribliegirten fünfprozentigen Obligation V. Emiffion Rr.	Jut gumeifung	ď	ntice Gifenbabn.		(Sactimite zweier Direktoren und des Spyglal-Direktors.)	ber 986		40	pfangen.		Consultation of the consul
bee Control-Regiftere.	on V. Emiffion	u s		n- @efellf daft.		al-Direttors.)	ber Rheinifden Gifenbahn-Befellicaft.	Die Direttion	, .		welche auf Berlangen jur Abftempelung vorzuleg	ab bie
							ajaaft.			.11	infroa Bun	te Serte Bi

Bur richtige Abichrift; (L. S.) gez. Blaefer, Gebeimer Ranglei Sefretair,

#### Bererbnungen und Befanntmagungen ber Centralbehörben.

M 505. Mofforberung jur Bemerhung um

ein Stipenbrum ber Jatob Galing'den Stiftung. Mus ber unter bem Ramen "Jatob Saling'ide Stiftung! für Senbirente ber Roniglichen Gemerbe-Alabemie begrundeten Stipendien-Stiftung ift bom 1. Oftober b. 3. ad em Stependium in Sobe von 600 Mart gu ver-

Rad bem burch bas Amteblatt ber Ronigliden Regierung in Botebom vom 9. Dezember 1864 veröffentlichten Sulfetoffen vom 7. April 1876. (R. G. B. S. 125.) Statute find bie Stimenbien biefer Stiftung von bem Dinifterium'fur Banbet, Gemerbe und offentliche Arbeiten an beburftige, fabige und fleifige, bem Breufrichen Staats verbaibe angehorige Studirenbe ber gennanten Anftalt auf bie Dauer bon bret Jahren unter benfelben Bebingungen Boligeiprafibi m in Berlin, unter ber Begeichnung: Beju verleiben, unter welden bie Staate-Stimendien an Stu- meinbebeh orben biefenigen Beborben ju perfteben, melde birenben biefer Unftalt bemilligt merben.

Es tonnen baber mur folde Bemerber gugeloffen mer- perfoffung ben Boiftond ber Bemeinbe bilben. ben, welchen, menn fie bie abgangeprufung auf einer Bewerbefdule abgelegt baben, bae Brabitat, "mit Auszeichnung beftanden" ju Theil gemorben ift, ober, wenn fie pon einer Realfcule ob.r einem Gumnafium mit bem Bengnif ber Reife verfeben find, augiete nachjumeifen permogen, bag amtmannern mobrigunehmen. In benjenigen Stabten, wo fle fich burch vorzubliche Leiftungen und hervorragende ber Gemeinbeworftand ein Rollegium bilbet. bat berfelbe Sabigteiten anagezeichnet haben.

Bemerber unt bas bom 1. Oftober b. . 2. ab an per. befiellen. gebenbe Stipenblum merben anfgeforbert, ihre beefallfigen Befuche an bicjenige Bonigliche Regierung reip. Landbrofter Raffe behufe Ermirtung ber Bulagung eingereicht mirb ju richten, beren Berwoltungsbegirte fie frem Domigil (§ 4 Min, 1), bat barüber ein Protofoll aufgunehmen,

nach angeboren.

Dem Gefuche finb beigufugen : 1. Der Geburiefdein,

2. ein Befundheiteatteft, in welchem ansgebrudt fein für die praftifche Ansubung bes pon ibm ermabiten beborbe ju überfenben. Gemerbes und für die Anftrengungen bes Unterrichte in ber Auftalt befthe,

3. ein Bengeif ber Reife pon einer ju Gutlaffungeprupon einem Gomnafium.

merbere fprechenben Bengmiffe,

5. ein Bubrimge-Mtteft,

6. ein Beugnif ber Ortebehorbe reip. bee Bormund. fcofisgerichte aber bie Beburfftafeit mit fpezieller | zu richten ift, Ungabe ber Bermogeneperhaltniffe bes Bemerbers, 7. Die fiber bie militarrifden Berhaltniffe bee Bemerbere fpredenben Bapiere, aus melden bervorgeben

muß, baß bie Ableiftung feiner Militairpflicht feine Unterbredfung bes Unterrichte berbeiführen merbe, 8, falls ber Bemerber bereits Stubirenber ber Bemerbe-ntabemie ift, ein von bem Direttor ber An-

ftalt anszuftellendes Atteft über Bleiß, Fortidritte und Sabigfriten bes Bemerbers. Bertin. ben 16. Mai. 1876.

Der Dinifter für Sonbel, Gemerbe unb öffentliche Arbeiten. 3m Anftrage (gez.) Dr. Jatobi.

Borftebende Mufforberung mirb mit bem Bemerten bietburd jur öffentliden Renntnik gebracht, bak goalificirte Mepiranten, melde fich um bae gebachte Stipenbium bemerben mollen, ihre bezüglichen Gefuche unter Beifugpna ber porgefdriebenen Schriftfide bie jum 1, Muguft ct, an une einzureichen boten.

Machen, ben 31. Dai 1876.

Sonigliche Begierung Abtheilung bes Janern. Anmeifung J# 506.

jur Aneführung bee Befeges über eingeidriebene Rur Ausführung bee Befetes über eingefdriebene Sutiefaffen bom 7. April 1876 mitt Rolgenbes beftimmt:

1. Unter ber Begrichnung: Sobere Bermattungebeborde find bie Regierungen, bie Banbbroffe en und bas nach ber im ben einzetnen ganbestheilen gettenben Gemeinbt.

Die Beauffichtigung ber Roffen (§ 33 bes Befetet) ift in ben Stabten bon bem Gemeinbevorftanbe, übrigens von ben Rreistanbrathen, in ber Broning Sannover pon ben Amtehouptmannern, in Dobengollern von ben Oberjur Bahrnehmung ber Aufficht einen Rommiffgrins ju

2. Der Gemeinbevorftand, meidem bas Statut einer meldes bas Dotum ber Ginreidung, ben Ramen ber Raffe und ben Ramen unb Bohnort ber bas Statut einreichen. ben Berfonen ergiebt.

Diefes Brotofoll ift mit ben beiben eingereichten Grem. muß, bak bor Bemerber bie firperliche Tudtiafeit placen bes Statute nngefanmt ber boberen Bermaltungs.

Gleichzeitig ober fpateftene innerhalb acht Tagen bat ber Bemeindevorftand ohne befonbere Aufforberung ber boberen Bermaljungebeborbe eine Grflarung über bie Sobe fungen berechtigten Gemerbe- per Realicule ober bee taglichen Lohnes einzufenben, melber nach feinem Urtheil an bem Orte, mo bie Raffe ihren Gip bat, gewoon-4, bie uber bie etmaige praftifche Ausbitbung bes Be- lichen Tagearbeitern im Sabresburchichnitt gegablt with (§ 11).

3. Die bobere Bermattungebeborbe bat bie bei ihr eingebenben Clatute einer Brufung an untergieben, melde barant

a. ob bas Ctatut formell vollftanbig ift (§ 3 Rr. 1-9), b. ob ber Inhalt ber einzelnen Beftimmungen bee Statute ben Borichriften bee Befenes entfprict (§

3 Min. 2) c. ob in bas Statut Beftimmungen aufgenommen finb, welche mit bem Zwede ber Raffe nicht in Berbin-

bung fteben (§ 3 Mlin. 2) 4. Ergeben fich bei biefer Brufung feinerlei Bebenten

gegen bie Aulaffung ber Raffe, fo ift folort nach Mangabe ber Beftimming unter Rr. 8 an verfahren. 5. Ergeben fich Bebenten gegen bie Rulaffung ber Raffe,

fo fann junachft ber Berind gemacht werben, bie erforber-

liden Abanberungen bes Statute burch Berhandlung mit ben Amragftellern berbeiguführen. Es ift inbeffen unter allen Umftanben inmerhatb ber in § 4 Mlin. I porgefdriebeneit fecheniochigen Prift minbeftens ein bie beftebenben Bebenten genau bezeichnenber vortaufiger Befcheib zu ertaffen.

3m Uebrigen greift bad Berfahren nach Daggabe ber 8 20 und 21 ber Gemerbeordnung bom 21. Juni 1869 und ber Rr. 55, 57, 58 ber Anweifung jur Aneffihrung berichen bom 4. September 1869 mit ben aus ben folgenen Beftimmungen fich ergebenben Mobifitationen Biat. 6. Der fchriftlicht Befchtib (Dr. 55 ber Anweilung im 4. September 1869) bat biejenigen Beftimmungen bet Statitte, welche ben Auforberungen bee Befetes nicht

entiprechen und, immiefern bies ber fall, genau an bezeichnen.

7. Der Refure und beffen Rechtfertigung ift innerhalb bee gefehlichen Grift und zwar jur Beichleunigung bes Berfahrens in ber Regel nicht unmittelbar bei ben Dinifterien, fonbern bei ber boberen Bermaltungebeborbe einjureichen, morauf in bem Befdeibe jebesmal bingumeifen ift. 8. Cobald ju Bunften ber Bulaffung ber Raffe ent. Laffnngevermerte. dieben ift, werben bie eingereichten Eremplare bes Stas

tate mit folgenbem Aulaffungebermerte verfeben : Die Mame ber Raffe) ift auf Grund bee vorftebemben Statute ale eingefdriebene Sulfetaffe augetaffen unter Rr. . . . , bee Regiftere ber eingefchrie-

benen Bulfetaffen eingetragen." ben

Roniplicoc

(Siegel.) (Anterfdrift.) Ein Eremplar bes Statuts ift nach vorglichigiger Gintegung ber Raffe in bas Regifter (cfr. Rr. 10) burch Bermittelung ber Auffichtebehorbe ben Antragftellern in-

In benjenigen Sallen, wo bie Bemeinbebeforbe nicht ich Auffichtebebote ift (cfr. Rr. 1), bat bie lettere

nidfidtigen.

um unter Beifugung ber fiber bie Befcluffuffung aufge-Demmenen Berharblung bem Gemeinbevorftanbe eingurei.

Rat greift. Die Brufung ber boberen Bermaltungebeborbe bat fich in biefem Ralle neben ben unter Rr. 3 bezeichneten Buntin aud barauf gu erftreden, ob bie abarbernben Beidtuffe Dad Dafgobe bes Gefetes (bergt. § 20 Mlin. 3) unb

bes Statute (peral. 8 3 Rr. 7) gillig etfoft finb. Der Aulaffungevermert lautet in Diefem Ralle:

a. wenn ein bollffanbig replbirtes Statut eingereicht ift: "Die unterm (Datum ber erften Bulaffung) ale ju erhalten. Auf Grund biefes Berzeichniffes find bie in eingefdriebene Bulfelaffe jugetaffene und unter § 17 Miin. 2 erwähnten Beugniffe auszuftellen. Rr. . . . bes Regiftere etngetragene (Rame ber Raffe) bleibt auf Grund des vorftebenben revibir- gefetlichen Obliegenheiten gulgenbes ju beachten. ten Statute ale eingefchriebene Bulfetaffe ferner sugeleffen."

ben Ronigtidie (Siegel.)

(Unterfdrift.)

b. wenn nur eine Bufammenftellung ber abanbernben Beftimmungen eingereicht ift :

Die unterm (Datum ber erften Butaffung) ale eingefdriebene Sulfstaffe angelaffene unb unter Raffe) bleibt mit ben porftebenben Abanberungen bes Raffenffatute ale eingefdriebene Satfefaffe ferner gugetaffen."

Roniglide

(Unteridrift.) 10. Sebe bobere Bermaltungebeborbe bat ein nach bem angefchloffenen Formulare eimurichtenbes Regifter ber ein-

gefdriebenen Butfetaffen ju führen. Bebe Raffe ift auf einer befonberen Geite bes Regifters

eingutragen. Die Einfragung exfolgt fofort nach Ertheilung bes 3u-

Ginintragen finb :

Die lanfenbe Dt. Rame und Sit ber Raffe.

(Giegel.)

Datum bes Bulgffungebermerte.

Bei bemnachftigen Abanberungen bee Statute ift bas Datum bee Butaffungevermerte in ble Rubr. 4 eingutra. gen und in ber Rubr. 5 anjugeben, ob ein genibirtes Statut ober nur einzelne Statutenanberungen borliegen. Erftredt fich bie Menberung auch auf bie Bezeichnung ber Raffe, fo ift ber wene Rame in Rubr. 2 eingntragen.

Birb bie Raffe aufgefoft ober gefchloffen, ober wirb aber biefelbe ber Ronfurs eroffnet, fo ift bies auf ber betreffenben Seite bes Deafftere ju permerfen und bas Da. fam bes Auflofungebeichtuffes bezw. bes bie Schliekung ausfprechenben Beicheibes ober ber Ronfurderoffnung in

bit Gemeindebehorbe von ber erfotgten Rutaffung ju be. Die Rubr. 4 eingutragen.

11. Die Ammetbang ber Bufammenfebung bes Bor-9. Befaließt eine Ruffe Thanberungen bes Stehnts, fo Ranber einer eingefdrieberen Buffetaffe und ber im biefer in bollfandiges rebibirtes Raffenfiafut in amei Grempta- folgt burch bie Borftanbemitalieber in Berfon ober burd Bealaubigte fdriftliche Erffarung.

Entftefen über bie Ibentitat ber anmelbenben Betfonen ben, worant bas unter Rr. 2-8 vorgeidriebene Berfahren ober über bie Richtigfeit ihrer Anmelbung Rweifel. fo bat bie Bemeinbebeborbe nach pflichtmaßigem Ermeffen anf bem ihr greignei erfcheinenben Wege ben mabren Thatbe-

ftanb feftauftellen.

Jeber Borftand einer Gemeinbe, in beren Beitrt eingefdriebene Sutfetoffen ihren Git haben, bat aber die Berfonen, weiche ale Mitglieber ber Borftanbe ber Raffen angemelbet werben, ein Bergeichnig ju fuhren und fortidn. fend nach Daggabe ber angemetbeten Beranberungen richtig

12. Die Muffichtebeborbe bat bei Bahrnehmung ihrer

a. Sie hat im Falle bes § 33 Alin. 3 auf Anrufung ber Antrugiteller (§ 22 Alin. 2) ben Borftanb ber

Raffe aufauforbern, binnen einer beftimmten furgen | porgefdrieben finb. Brift bie Generalverfammlung ju berufen und nach im Statut borgefdriebenen gormen (§ 3 Rt. 6), gel bei ber baberen Bermaltungebehorbe eingureichen (conf.

bie Berufung felbft porgunehmen. b. Gie hat bie Raffen jur rechtzeitigen Erfullung ber ihnen burd §§ 25 unb 27 auferlegten Berpflic. tungen, event, foweit es nach § 33 Min. 4 jutaffig, rathe ju erwarten. burd Ordnungeftrafen anguhatten und bas ihr mitgetheilte Ergebniß ber fünfjahrigen Abichatung inner-

halb 14 Tagen ber hoberen Bermattungebeborbe porgulegen. c, Benn in ihrem Begirte gewerbliche Salfetaffen befteben, binfictid beren eine Beitrittepflicht ber Mrbeiter begrunbet ift. fo hat fie an bicienigen eingeforiebenen Bulfetaffen, welche fur gemerbtiche Mrbeiter ober auch fur folde beftimmt find, bas Erforbern an richten, bas Ausicheiben von Mitgliebern in febem Falle unter Angabe bee Bor- und Buncmene, bee Bohnortes und ber Beichaftigung binnen 14 Tagen angureigen. Diefe Berpflichtung tann auf Die Arbeiter einzelner in Diefem Ralle beftimmt ju bezeichneter Bewerbegeige befdrantt merben, menn nur für biefe eine Berpflichtung, gemiffen Salfe

taffen beigntreten beftebt. d. Sie bat in ben 8 29 unter Rr. 1-3 ermannten Fallen an bie Raffen bie bafelbft borgefehenen Aufforberungen und Auflagen ju erlaffen und in jetem Salle bie inneguhaltende Brift in ber Beringung

anjugeben.

e. Gie bat fich ban allen Berhaltniffen ber Raffen, melde fur bie Babrnehmung ber Aufficht von Be- über bie burd bas Reglement vom 29. Dieber 1875 fenber Renntnif ju erhalten.

Borflandes oder des Ausschlusses der Bestimmun Frerde und Bieborflandes, sowie über das bei der Fife gu des Gefeges jumbterhandelia (§ 34), sowiel fielung derfelten und bei der Erichtung der Abgoben ju nicht jundigt mit Didnungsfrass vorzugeben in beachende Berfolgten. Strafverfahrene ju verantaffen.

g. Benn über eine eingefdriebene Sulfetaffe bas Ron-29 Rr. 1-6 bie Goliegung einer Raffe erfolgen Schema ob. tann, fo ift ber hoheren Bermaltungebeborbe inner- as 2. In bas Bergeichniß find aufgunehmen bie fammtbalb 14 Tagen Anzeige an machen.

Innerhalb ber gleichen Arift ift ber boberen Bermaltnnasbeborbe bie erfolgte Auflofung einer Raffe

anzuzeigen.

h. In bem Falle bee § 30 Gat 2 hat bie Anffictebeforbe bie erforberlichen Berfugungen megen Abwidelung ber Weidaffte bee Raffe ju treffen.

(§ 29 Mlin. 1 und 2) greifen ble Beftimmungen Blat, gegenwartigen Borfdriften flatt. melde in ben Nris 60 ff. ber Anmeifung jur Aneführung ber Gewerbeorbnung bom 4. September 1869 fur bas Jahren, in weichen Die ftaatlich angeordnete Biebiablung Berfahren bei Entziehung einer ertheilten Approbation ze, erfolgt, an bem für bie lettere beftimmten Tage und im

Der Refure und beffen Rechtfertigung ift and in bievergebildem Ablauf ber Brift, unter Beachtung ber fem Falle gur Befchleunigung bee Berfahrens in ber Re-

14. Ueber bie in ben 88 25 und 27 porgefebenen Rar-

mulare und Friften find bie Beftimmungen bee Bunbes. Berlin, ben 15. Dai 1876.

Der Minifter bee Innern, ges Graf ja Enlenburg.

Der Minifter fur Sanbel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten. Dr. Mdenbad.

Regifter ber eingeschriebenen Bulfetaffen fitr ben Begirt

1.	2.	3.	4.	б.
Lauf. Dr.	Rame ber	Sit ber Raffe.	Datum bee Bulaffange. vermerte.	Bemertungen

#### Berorbnungen unb Befanntmadungen ber Brobingialbeborben. Borfdriften

deutung find, fomeit erforbertich, burch Ginfebung wegen Gemabrung von Catichabigang fur polizeilich ane ber Bucher ber Raffen (§ 33 Min. 2) in fortlau- orbnete Tabtung ropfranter Bier e und tungentranten Rindviehs in ber Rheinprobing angen buete Mufnahme f. Sie bat in benjenigen gallen, mo Ditglieber bes and Fartfuhrung ber Bergeichnife bes abgabepflichtigen

(\$ 3. Atin 4), Die Ginteitung bes gerichtlichen | § 1. Die Aufnahme und Fattifthrang bes Bergeichnifts bes abaabepflichtigen Bierbe- und Biebbestanbes liegt fur jebe Ctabt- und gandgemeinbe bem betreffenben Gemeinbefurenerfahren eröffnet wird (§ 29 Mlin. 3), ober Borftanbe (Burgermeifter,) welcher anbere Gemeinbebe wenn einer ber Falle eintritt, in welchen nach & omte bamit betrauen tann, nach bem bier beigefügten

> lichen in ber Gemeinbe befindtiden Bierbe, Rablen, Doien, Bullen, Rube, Rinber und Ratber mit Ausnahme

1. berjenigen Thiere, melde ber Dilitair. Bermaltung ober bem Breugifden Staate geboren,

2. bes in Schlachtviebhofen ober in öffentlichen Schlacht. baufern aufgeftellten Schlachtpiebe.

§ 3. Die erftmatige Aufnahme findet fofort und lang. 13. Rur bas Berfahren auf Schliegung einer Roffe flens binnen 14 Tagen nach ber Befanntmachung ber

Die Ernenerung bes Bergeichnifes finbet in benjenigen

Unichluß an biefetbe, in ben ubrigen Jahren jebesmal im | Befiber gur Baft fallenben einfachen Abgabe.

Saufe bes Manate Januar ftatt.

Die Aufnahme refp. Ernegernng erfolgt pan Bant au Sans mittelft Aufzeichnaug bes pen ben Saushaltungs. portianben angegebenen ober bnrch Befichtigung Seitens ber Abgabe angeorbnet, fo bat berfelben jebesmal eine bes mit ber Aufnahme betranten Gemeinbebeamten ermittillen Biebbeftar bee.

§ 4. Cobath bie erftmalige Aufnahme refp, bie alliabrlich miber fehrende Ernenerung bes Bergeichniffes flatigefurben Bergeichnig bem Gemeinbevorftanbe wieber jugegangen ift, bat, ift bon bem Gemeinbevarftanbe unverguglich bas Berfohren jur gefistillung beffeiben gemäß § 11 bes Reglements worans die Summe der fur die Pferde und bie Summe vom 29. Oftober 1875 einzuleiten, fofern berfeibe bar- ber fur bas Rindblich ju erhebenben Soll-Betrage getrennt ber nicht ausbrudtich banon verftanbigt ift, baß in Bemagheit bee & 9 biefes Reglemente bie Erhebung ber Abgabe für bas laufenbe 3ahr unterbleibt.

Ru bem Zwede muß bas Bergeichnig gur etwalgen Berichtung 14 Tage lang öffentlich ausgelegt merben.

Dit, Beit und 3med ber Mustegung ift burd offentliche Befanntmachung auf orteubliche Beife ben Betheiligten jur Renntnif ja bringen.

Ber chtigung des Bergeichniffes bei bem betreffenben Ge- erfolgt nach Maggabe ber fur bie Beitreibung rudftanbimeinbevorftanbe angebracht meiben.

Ueber Diefelben enticheibet ber Burgermeifter nach Uns

bornna bes Gemeinbengeftebere. Reclamatianen gegen biefe Enticheibung mußen binnen 10 Tagen nach ber Buftellung biefee Enticheibung bei ber par- genaner Angebe ber etwaigen Aubfalle, welche bezüglich ber geletten Auffichtebehorde angebracht merben, melde fiber Diefetben enbauttig enticheibet.

§ 5. Rach erfolgter Auslegung bes Bergeichniffes begieb. ungemeife nach Erledigung ber eingebrachten Riclama- eventl, nach Rieberichlagung ber nnerhabenen Betrage mit tienen hat ber Bemeinbevorftand auf bim Bergeichniffe gu ber Befdeinigung, bag bie Ginglebung ber reftirenben Bebefdeinigen, bag Drt, Beit und Amed ber Anstegung trage unguefubrbar gewefen, bem Sanbesbireftor jn uberburch offentliche Befanntmadung auf orteubliche Beife fenben bat. ben Betheiligten gur Renntnig geb: acht, bag baffelbe 14

ber poraefenten Anffichtebeborbe eingufenbeu. Die Anflichtebebot be ftellt bas Bergeiding feft, ertfart Cumme in Abjug bringt. ce fur vollftredbar und ordnet auf Grund beefelben bie bem Befdinffe bes Brovingial-Bermaltnngs-Rathe an.

§ 6. Tas von ber Auffichtebeborbe feftgeftillte Bercionig ift maggebenb fur die Babt ber abgabepflichtigen There und fur ben Betrag ber hiernach bem einzelnen

Bu- und Mbgange nach ber Anfnahme merben nicht berudfichtigt.

Bird in bemfelben Jahre bie mehrmalige Erhebung Berichtigung bee Bergeichniffes und bas Berfahren gur

Reftftellung beffelben parberangeben.

§ 7. Cobald bas von ber Unffichtebeborbe feftaefiellte bat berfelbe einen beglaubigten Andjug and bemfelben, erfictlich fein muß, bem ganbiebiridtor eingnfenben, eine Abidrift bes Bergeichniffes in Benutung bei ber nachft. folgenben Beranlagung für fich ju nehmen und fobann bas mit bem Feftftellungs- und Erhebungsbeichluffe berfebene Original bem Gemeinbe-Empfanger jur Erhebung reip. Beitreibung ber Mbgabe ju übergeben. Die Abgabe ift binnen 14 Tagen nach Buftellung ber Forberungegettel gang gu entrichten, wibrigenfalls ber Empfanger gur gwangs. Janerhatb ber angegebenen Frift tonnen Antrage auf meifen Beitreibung gn ichreiten bat. Diefe Beitreibung ger Gemeinbe-Abgaben beftebenben Borfdriften,

§ 8. Der Gemeinde Empfanger hat bie erhobenen Be-trage birett an bie Central Raffe ber probingiatftanbifchen Bermaltung abguführen und bas Original-Bergeichnig mit Bferbe und bes Rindviehe getrennt ju bezeichnen finb, fowie unter Beifügung ber biefe Maefalle juftificirenben Belage bem Burgermeifter ju fbergeben, welcher baffetbe

Der Gemeinbe-Borftanb unb ber Gemeinbe-Empfanger Toge lang offentlich ansgelegen hat und bag innerhalb erhalten fur bie Berunlagung beziehnngemeife fur bie Erbiefer Frift Rectamationen nicht eingebracht find, bezieh- bebung und Beitreibung ber Abgaben incl. ber bamit verungemeife bag fiber biefetben enbaultig erticieben ift, fo- bunbenen Anstagen eine Bergutung von je 5% ber mirt. bannift bos mit biefer Befdeinigung verfebene Bergeichnig lichen Ginnahme, melde Betrage ber lettere unter Beifügung ber betroffenben Quittungen bon ber abzutiefernben

Borftebende Barfdriften merben anf Grund bee § 11 Ethebung ber einfachen ober mehrfachen Abgibe gemäß bes aben oben allegirien Reglements vam 29. Oftober v.

38. hierburd genehmigt Coblens, ben 10. April 1876.

Der Dber-Brafibent ber Rheinproving. (gez.) pon Barbeleben.

Bemeinbe Bargermeifterei Rreis

bes in ber Gemeinbe

#### Bergeidnif

1	2 50 4	. 1 11 H	9 16 -1 14 1 11	10-17	1	5		6		- 10 -3
			1	Die ein	focte !	Abgabe 'bet	rāqt			
	Ramen, Stanb	Muaght ber	Angabl ber	a.		b.		Sum	na	
97.	und Wohnung des Befigers.	im feinem Befig befindlichen Bierbe und Fohlen.	Befit befindlichen Stude Rinboich (Dafen, Bub. Rinber, Raber.)	bro G	in 3	für de Mindvieh Col. pro S H	ec. in 4 tūđ	Abgai sub a u		Bemertungen
7	A 1	3 '	17	- an-	30	1 .	35		65	1
3	A. B.		2	=	30	_	10	_	10	
3		2 5	-	-	20	_	-	_	20	1
4	G. D. E. F. G.	5	10 '	-	50	-	50	1	-	1
þ	E	-	1 1	-	1 -	-	05		.05	1
2	F.	-	1 . *		10	-	10	-	10	1
5678	H.		2	=	10	=	10		10	1
7	Samme	11	94	<del>-</del>	10		90		30	

Dem Ronigliden ganbrathe. Amte

Br. m. Der Ronigliden Regterung

gur geneigten Geftftellung mit ber Befdeinigung geborfamft vorgelegt, bag Dit, Beit und 3med ber Mustegung bes Bergeichniffes barch offentliche Befanntmadung auf ortsübliche Weife ben Betheitigten jur Renntniß gebracht, bağ baffelbe 14 Tage lang öffentlich ansgelegen hat und

18 Der Bargermeifter Begenmartiges Bergeichnig wird hiermit feftgeftellt, für volleinfachen ftrector ertfart unb bie Erhebung ber im Betrage Big. gefdeieben

für Bferbe und Roblen Big. gefdrieben für bas Rinbvieh auf Grund beffelben angeordnet.

ben Der Roniglide Canbrath.

Ronigliche Regierung. jur Erhebung und morben.

Beitreibung ber Mbgabe. 18 ben

Br. m. bem Bargermeifter Amte bung ber Abgabe und Abfuhrung berfelben an die Cen. Beit vam 1. Juli bis 1. Oftober jahrlich burch bie Orts. trattaffe ber Rheinifden provingialftanbifden Bermaltung beborben abzunattenbe Saus-Collette bewilligt. gehormft wieber vorgelegt.

Der Burgermeifter

Die Bofftionen Rr.

einziehbar gemefen und wird unter Beifügung ber gur Suftification biefer Ausfalle bienenben Belage beren Rieberfologung beantrogt.

> Gemeinbe-Raffe Stant.

Br. m. Dem ganbeebireftor, Beren pp. borf mit ber Befcheinigung ergebenft au fiberfenben, bof bie Beitreibung ber reftirenben Betrage unausführbar go mefen ift.

> Der Burgermeifter. Bergronungen und Befanntmachungen

Des Ronigs Akajeftat haben mittelft M 508. Allerhodifter Orbre bom 24. v. Die. ju genehmigen gerubt, daß ber ganbrath Janffen ju Beineberg, unter Ge-

mabrung bes gefehlichen Wartegelbes, in ben einftmeligen Rubeftanb perfett merbe. Dit ber Bermaltung bes Lanbrathsamtes im Rreife Beineberg ift ber Rreiefefretair Rleemann porlanfig betraut

Machen, ben 2. Juni 1876.

ben

36 509. Der Berr Dber-Brafibent ber Rhein-Brobing bat ju Gunften Des in Baberborn beftebenben jubifden Baifenbaufes fur bie Brovingen Rheintanb unb Beftfalen für jebes ber 3abre 1876, 1877 u. 1878 eine nach Erbe- bei ben jubifden Bewohnern ber Rhein-Brobing in ber

Die Berren Burgermeifter werben baber bierburch anim Betrage von gewiefen, Die Collette rechtzeitig abguhalten, Die eingegange-Big. fur Pferbe und bie Bofitianen Rr. | nen Gaben burch bie betreffenben Roniglichen Struttal-Big, fur Rinboleh find nicht fen an unfere Provingial Inftituten und Communalloffe abjufiefern und ben Ronigl. ganbrathen bie Bobe ber ein- gerechnet und fur ben Umfang bes preufifden Glaate ergefammellen Gaben angugeigen. Die Berren Corbrathe theilt worben. jaben über bas Befammtergebnif ber biesjabriaen Collette bis jum 1. Rovember cr. an nue gn berichten.

Machen, ben 2. Juni 1876.

M 510. Antaefunben, beren Entflehung bosmilliger Branbftiftung theitt worben.

morichrieben merben muß. fo pur Anzeige bringt, bag berfethe in bie gefetliche Strafe anf eine Ruppelung fur Eifenbahnmogen in ber burch Reichvernethells wirb, fichern wir eine Bramie pon 300 DR. ju. nnng und Befdreibung nachgewiefenen Aufammenfehung,

Machen, ben 27. Dai 1876. M 511. Bei bem am 22. b. Die, im Forfibiftritte Bergogenban ber Ronigliden Oberfarfterei Schepen. unb far den Umfang bes prenfifden Staats eribeil worden. hatte onegebrochenen Balbbranbe hat fich ber Rentmeifter beim Lifden ausgezeichnet. Den Bemuhnugen bes p. Somit ift es ponjugemeife jn banten, bag ber flattgehabte Balbbrand teine großeren Dimenfionen angenommen bat.

Die anertennenswerthen Leiftungen bes p. Comis merben baber jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Machen, ben 30. Dai 1876. M 512. Bei bem am 19. Dai cr. in bem Forftbiftrift Radarbt ber Dberforfterei Burtgen ausgebrochenen Balbfeuer hat fich ber Beigearbnete Beter Rrings von Bweifall im Berein mit einer größeren Angahl Ginwohner und Ginmohnerinnen bon Zweifall, Boffenad und ben fonft benochbarten Orticoften burd ichleunige und mirt. fame Pofchalfe hervorgethan. Bir nehmen gern Beranlaffung, bies öffentlid belobigenb anguertennen.

Machen, ben 27. Dai 1876. Bermeifungen bon Muslanbern aus bem

Reich Baebiete. Auf Grund bee & 362 bee Strafgefeb. buche finb, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung wegen

ganbfireichens unb Bettelne. 1. ber Dammerichmieb Bofef Deger aus Ahrenbouf bei burch Befding ber Roniglich preugifden Begirte-

Menierung in Liconits pom 16. April b. 3. 2. ber Raufmann und Bofamentier Levy Giemon, gebartig aus Binichoten (Broping Groningen im Ro nigreich ber Dieberlopbe), 31 Johre alt, burd Be-

Sannover vom 16 Mai b. 3., 3. Ber Menger Rart Bobb aus Conbon in Gnalanb, Roniglich preuftifchen Begirte Regierung in Robleng für ben Umfang bes pneufiifchen Giaate ertheilt worben,

pom 20. April b. 3. aus bem Reichsgebiete ausgewiefen worben. Batente.

Berlin ift unter bem 19. Diai 1876 ein Batent auf eine Anmenbung bebinter Theile zu beichronfen, anf brit Rabburch Beighung und Beidneibung nochgewiefene felbfitha. re, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang tige Borrichtung gur Entwafferung von Sompthabnen und bes preugiften Graate ertheilt marben. Siphranten, fomest biefelbe gie nen und eigenthumlich erfaging marben ift, auf brei 3ohre, non jenem Sage an Magbeburg unter bem 7. Januar 1875 eribeitte Batent

Na 515. Dem Riempnermeiftee E. M. Drodbometo in Berlin ift unter dem 19 Dai 1876 ein Batent auf ein burd Dobell und Befdreibung erlautertes Im ben letter Bochen baben in ber Bertefeinngerohr auf brei Jahre, von jenem Tage an ge-Sonigliden Oberforfterei Gupen mehrfach Balbbranbe rechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Staats er-

M 516. Dem Mafdinentechniter Frang Dunbt Demjenigen, ber ben Urfieber eines biefer Balbbranbe in Bromberg ift unter bem 19. Dai b. 3. ein Batent ohne Jemanden in ber Anwendung befonnter Theile gu behindern, auf brei Jahre, pon jenem Tage an gerechnet,

M 517. Dem Berrn Berthoth Rroder in Bres-Schmit au Merobe burd thatige nnb umfichtige Salfe lon ift unter bem 19. Dai 1876 ein Batent auf ein Differentialventit fur Baffeeleitungen, fomeit baffetbe ale nen und eigenthumtich ertannt morben ift, auf brei Sabre, pon jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes

preußifden Glaats ertheilt morben.

M 518. Dem Sauptmann Mugnft Stein in Dredben ift unter bem 19. Dal b. 3. ein Batent auf eine Beitontrolevorrichtung in ber burch Reichnung und Be-fcreibung erfäufrten Zusammenfehung, obne Jemanden in ber Benngurg, bekannter Theite zu bestärdien, auf brei Jahre, von jenem Loge an gerechnet, und für ben Umfang bee preugifden Staate ertheilt worben.

26 519. Dem Beren Decar Leinbrod in Gott. fenba (Ronigreich Cachfen) ift unter bem 19. Mai b. 3. ein Batent auf eine Borrichtung aum feillichen Richten ber Gefchute in ber burd Beidnung und Beichreibung nachgewiefenen Bufammenfegung auf brei Jahre, von jenem Tage an gerichnet, und fur ben Umfgug bes preufifchen Staale eitbeilt morben.

M 520. Den Civil Jagenieur 3. Brantt unb G. 2B. bon Ramrodi in Berlin ift unter bem 20. Diat b. 3. ein Batent auf eine burd Beidnung unb Befdrei-Raaben (Areis Saag in Bohmen), 34 Jahre ali bung erfauterte Dafchine ju Berfiellung von Bernfteinperten, fomeit bigfeibe fur neu und eigenthumlich erfannt ift, auf 3 Juhre, ben jenem Tage angerechnet und jur ben Umfang bes preußifchen Staats ertbeilt worben.

A 521. Den Derrn &. Cabimon & Cohn an Bertin ift unter bem 20. Dai 1876 ein Batent auf einen Befchluf ber Ronigtich prengifden Contbroftei in Ligroine-Rochapparat in ber buich Befchreibung, Reid. nung und Mobril nochgewiefenen Bufommerfchung, ohne Bemanben in ber Unmenbung befannter Ebeile gu befdrangeboren ben 4. Gebruar 1838, burd Beichlug bei ten auf brei Jahre, von jenem Lage an gerechart, und

30 522. Dem Ingenieur und Daichinenfabrifan. ten C. 2. Fermann gu Botebam ift unter bem 20. Dai b. 3. ein Batent auf eine Ragmable, fomeit Diefetbe als M 514. Dem Ingenieux Quiine Goloffer an pen und eigentofimtich ertannt ift und ohne Jemand in

36 523. Das bem Dechaniter Robert Beife au

nung und Befdreibung nad gewiefenen Bufammenfebung 6832, 6872, 6890, 6891, 6943, 7096, 7117, 7356. ift aufgehoben.

eine Dafdine jur Berftellung bon Grangen in ber burch 11698. 11816. 11887, 11945. 12007. 12094. Beidnung und Beidreibung nachgewiesenen Rnfammen- 4. Litt. D & 75 Mart (25 Thir.) Dr. 22. 30. 41, figung, obne Remarben in dee Benngung befannter Theile 378. 442. 655. 684. 685. 774. 913. 1197. 1366. 1427. gu beidranten, auf brei 3ahre, von jenem Tage an ge. 1511. 1575. 1628. 1644. 1803. 1830. 1888. 1953. reconet und fur ben Umfang bee prengifden Staate et: 1963. 2227, 2515. 2545. 2849. 2884. 3159. 3189. theitt morben

Ma 525. Mandefter ift unter bem 20. Dai b. 3. ein Batent auf 5391. 5482. 5513. 5595. 5634. 5716. 5881. 6144. eine durch Zeichnung und Beschreibung eriknierte Boreine durch Zeichnung und Beschreibung eriknierte Boreine Bor Don jenem Tage an gereinet, und fur ben Umfang bes 8652, 8735, 8790, 8953, 8976, 9046, 9094, 9277.

preufifden Stagte eribeilt morben.

26 526. Dem Ingenieur Joseph Chaine ju Ba-rie ift unter bem 20. Dai b. J. ein Batent auf einen 1. October 1876 ab aufbort, werben ben Inhabern berburd Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Fortbe- felben mit ber Anfforderung gefündigt, ben Rupitalbetrag betaunter Theile ju befdranten, auf brei Jahre, von je baren Binecoupons Gerie IV. Dr. 5 bis 16 und Talons nem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee pren- bom 1. Ociober b. 38. ab bei ber Rentenbant Raffe Bifden Staate ertheitt morben.

Ma 527. Dem Beren Richard Sallewell in Bladburn (England) ift unter bem 23. Dat 1876 ein Batent auf eine Gas- und Luftmafdine in ber burch Reich. briefe ift es geftattet, Diefelben mit ber Boft, aber franfirt nung und Befdreibung erlanterten Bufammenfehung, ohne und unter Beifügung einer gehörigen Quittung fiber ben Bemanten in ber Benugung befannter Theile ju beidran. Empfang ber Bainta ber gebachten Caffe einzufenben, und ten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und bie Ueberfenbung bes Gelobetrages auf gleichem Bege, fur ben Umfang bes preugifden Staate ertheilt morben. jeboch auf Befahr und Roften bes Empfangere, ju bent-

#### Berordungen und Befanutmadungen anderer Behörden. M 528. Befanntmadung,

Anstoofung von Rentenbriefen,

Bei ber am bentigen Tage ftattgefunbenen Mustofung pon Rentenbriefen ber Brooing Beffphalen unb ber Rheinprooting fur bas Salbjuhr 1. Aprit bie 30. September 1876

find folgende Apointe gezogen morben : 1. Litt. A & 3000 Mart (1000 Thir.) Rr. 65. 238 284. 299. 820. 829. 935. 1064, 1096, 1143, 1531.

1634. 1930, 2166, 2175, 2302, 2500, 2675, 2716. 2847. 2862. 2941. 3232. 3283. 3303. 3350. 3587. 3664. 3679. 3683, 3940, 3971, 4227, 4280, 4711. 4749, 4829, 5119, 5890, 5405, 5408, 5558, 5567, 5714. 5868. 2. Litt. B à 1500 Mart (500 Thir.) Nr. 38, 288,

367, 393, 456, 659, 671, 694, 711, 850, 1024, 1072, 1227. 1672. 1977. 1994. 2130. 2343.

3. Stt. Ca 300 Mart (100 Thir.) Rr. 21, 91, 162, 482. 590. 708. 1164. 1468. 1573. 1747. 1762. 2183. 2298. 2361, 2426, 2591, 2596, 2622, 2803, 2N06, 2847, 3016. 3024. 3089. 3111. 3116. 3147. 3241. 3458 3588, 3676, 3701, 3742, 3992, 4100, 4184, 4217, 4299, 4646, 4710, 4711, 4879, 5003, 5008, 5083, 5198, 5261, 5262, 5718, 5814, 5822, 5823, 5954,

auf eine Gifenbahnwagen-Ruppefung in ber burd Reid- | 6087, 6106, 6131, 6155, 6294, 6525, 6537, 6716, 7544, 7733, 7907, 8607, 8661, 8893, 8956, 9382, No. 524. Dem herrn Frit Binteiftroeter ju 9419. 9662. 9877. 9910. 9914. 10049. 10115. 10401. Barmen ift unter bem 20. Mai b. 3e ein Batent auf 10412. 10644. 10792. 11165. 11441. 11585. 11664.

> 3243, 3306, 3423, 3428, 3663, 3939, 3941, 4019, Dem Berrn Thomas Unsmorth in 4161, 4372, 4547, 4548, 4900, 5035, 5055, 5200. 9513. 9929. 9948. 10055, 10230. 10376, 10401,

megungemechanismus für Strafenlofomotiven in feiner gegen Quittung und Rudgabe ber Rentenbriefe im come Infammenfetjung und ohne Jemanden in der Benutang fabigen Buftande mit ien dazu gehörigen nicht mehr jabl hierfetbft in ben Bormitlageftunden van 9 bie 12 Ubt

in Empfang ju nehmen.

Ausmarte mohnenben Inhabern ber gefündigten Rententragen.

Much merten bie Inhaber ber folgenben in fruberen Terminen bereits ausgelooften, aber nach nicht realifirten Rentenbriefe und gmar aus ben Galligfeiteterminen

a. 1. October 1867 Bitt. C. Rr. 11475.

13608, 13609, 13610, 13611,

b. 1. April 1870 Sitt. D. Rr. 4237. c. 1. April 1872 Sitt. B. Rr. 1456.

d. 1. October 1873 gitt. C. Rr. 6354 Bitt. D. Rr.

982, 1426, 5310, 1. April 1874 Sitt. D. Rr. 8234. 9815.

1. April 1875 Bitt. A. Rr. 3572 Bitt, C. Rr. 3837. 8244. 8270. 8657, 9850, 10687. Sitt. D. 92r. 408, 2867. 2953. 4084. 4043. 4267. 4933. 6454, 7250, 7570, 8642, 10006, Sitt. E. Rr.

1. October 1875. Birt. A. Rr. 2074. 2664. 2917. 4638. Sitt. B. Mr. 262. Sitt, C. Mr. 804. 2199. 2203. 3434. 3508. 3794. 5302. 5524. 6008. 6583, 7790, 8540, 9209, 10402, 10671, 11465, 11899, 11946, 12122, gint, D. Re, 520, 2327, 2509, 2513, 2871, 3281, 3504, 3508, 5434, 5894. 5968. 6108. 6436, 7797, 8117. 8635. 8713. 8722. 9637. 9789. 10743.

h. 1. april 1876 gitt. A. Rr. 140. 3080. 4269. 4679, 5937, 5950, Sitt. B. 97r, 188, 673, 1786, 2196, 2293, Bitt, C. Rr. 142. 368. 921, 1241. | bnrd bie Geitens ber Rebaftion bes Deutschen Reids. 1578. 2123. 2343. 3036. 3136. 3772. 4006. 4098. 4477. 6332. 9820. 10284. 12053. 8in. D. Rr. 1045 1076, 1163, 1383, 1619, 2469, 2774. 3225, 3589, 4598, 4721, 4928, 5128, 5131, 5620. 5784. 5857. 6235. 6455. 7137. 7270

7440. 7470. 8299. 8667. 8783. 9727. bierbarch erinnert, biefelben unferer Coffe gur Bablung

ber Baluta gu prafenliren.

Rerner mochen wir barauf aufmertfam, bak bie Rummern aller gefunbigten refp. noch rudftanbigen Rentenbriefe

nnb Roniglich Brengifden Staate-Angeigere beranegegebene Allgemeine B:rtoofunge. Tabelle fomobl im Monat Dai als auch im Monat Rovember jeben Jahres veröff ntlicht merben und bag bas betreffenbe Stud biefer Tabelle bei ber gebochten Rebaction jum Breife von 25 Bfennige bezogen merben tann.

Dunfter, ben 13. Dai 1876.

Ronigliche Direction ber Rentenbant für Beftiglen und bie Rheinproping.

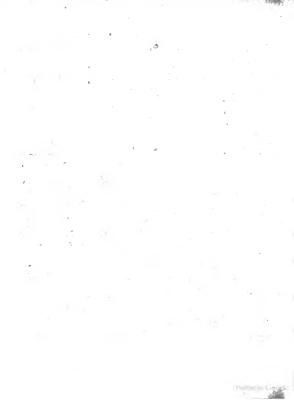
Oberförfterei Burtgen.

598. Rochftebenbe Bolger follen am 21. und 27. Juni 1876, Bormittoge von 9 Uhr an, in bem Sanfe Rr. 42 ju Bartgen verfteigert merben:

				•	stange	t.		Rubi	tmeter.	
gorfterei.	Diftrift.	Holz-Galtung.	Stämme.	I.	11.	III.	Ruthol3.	Rioben.	Rnüppel.	Reifer.
					Rloffe		85	OK.	OK.	65
			uni 1							,
Germeler.	37. b. Tobienbruch	Giden Buden Beidhali	29 101		Ξ	Ξ	Ξ	24 156 21	57	12 282 6
•	43. a. Ravhord.	Buchen	1 8 75	=	=	=	-8	93	33	189
•	35. 39. 40. 61. Durenhord und Robenhard.	Rabetholz.	615		90	30	2585	21	-	2130
		Mm 27, 3	ani 1	876.						
Boffenad.	2. 3. 17. 19. 20. Bunteniott, Sam- merlen, Bferbeberg,	Eichen Buchen Rabelholy	18 371	43	=	=	302	45	18	66 185
Raffelebranb.	Schönhelb. 21. 22. 23. 24. Raffelebrand.	Rabelholz	245	130	155	50	713		-	637
Surtgen.	91. Müdenloch.	Gichen Buchen	179	=	=	=	=	42 3	188	582 6
Bergftein.	150, 148, 149, 154, Burgberg, Dorids harb, Giersharb.	Rabelholz Rabelholz,	11 129	37 232		21	198	=	=	5 256

Burigen, ben 30. Dai 1876.

Der Ronigliche Oberforfter, MIbenbrud.



## Amtsblatt

### der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 28.

Ausgegeben ju Machen Donnerftag, ben 15. Juni

1876.

gericht für Darinefacen. Bom 23. Dal 1876, (Rr. 1135.) Befanntmachung, betreffend die Erweite-

rung bon Bettangeanlogen. Bom 7. Juni 1876. M 530. Die Gefet-Sammlung für Die Ronigliden Breußifden Staaten Rr. 11 enthalt:

(Rr. 8410.) Gefes, betreffend Die evangelifche Rirdenterfoffung in ben acht altern Bropingen ber Manarchie. Bom 3. Juni 1876.

Lanbesberrliche Erlaffe und bie burd bicfelben befratigten ober genehmigten Urfunben.

M 531. Auf 3hren Bericht vom 28. Mai b 3. betidtige ich auf Grund ber pan ben Rotabeln bee Sanbeleftanbes im Regierungebegirt Machen getraffenen Babi ben bieberigen Richter bei bem Sanbelegericht in Hachen, Bebeimen Rammergien-Rath Gottfried Baftor ale Richter unter Diepenfatian beffeiben van ber Beftimmung bes Artifele 623 bee Rheinifchen Sanbelegefegbuche und ben bitherigen Ergangungerichter, Rommerzienrath Robert Ref. ftitant ale Ergangungerichter bei bem borgenannten Sanbelegericht, und zwar Beibe auf bie Dauer eines Jahres bejw, bie gu ber nachften Reuwahl fur anefcheibenbe Mit-glieber beffelben.

Berlin, ben 27. Dai 1876.

(gei.) Bilbelm. (ant.) Leonharbt.

An ben Infligminifter.

Bergrbnungen und Befanntmadungen ber Centralbehörben.

M 532. Die am 1. Infi b. 3. fälligen Binfen ber Staatefdulbiceine, ber Anleibe bon 1868 A., ber Renmartifden Schulbverfcreibungen, ber Aftien und Dbligationen ber Rieberfdiefifd.Dartifden und ber Dun-Tilgungetaffe bierfelbft, Dranienftrage 94 unten linte, don bom 15. b. Dite. ab tagtich, mit Ausnahme ber Sonn. nub Feiertage und ber Raffenreaifionstage, von 9 Ubr Bor. bie 1 Ubr Rochmittage gegen Ablieferung ber Coupons erhoben merben.

Bon ben Regierungs. Sauptfaffin, ben Begirte-Saupttaffen ber Broving Dannover and ber Rreistaffe in Grantfurt a./DR. merben biefe Coupone vom 20. be. Monate

Gine Gintofung bei ber Saupttaffe und ben Statione.

M 529. Das Reiche-Gefehblatt Rr. 13 enthalt: | faffen ber Rieberfchlefifd. Rartifden und bei ber Sanpt' (Rr. 1134.) Erlaß, betreffind bas oberfte Dititair- taffe ber Beftphalifden Gifenbabn finbet nicht mehr flatt. Die Conpans muffen nach ben einzelnen Soulbengattungen und Appointe geordnet, und ce mu; ihnen cin. bie Studiabl und ben Betrag ber pericieb:nen Appaints enthaltenbes, aufgerechnetes, unterfdrieben : und mit Bob-nungsangabe verfebenes Berzeichnif beigejügt fein.

Berlin, ben 3. 3uni 1876.

Bonpi-Bermaltung ber Giaatefdulben. Bome. Bering Rotger.

3. Senbungen nach Grafbritannien und Briand, beren Inhalt aus Golb aber Gilber (in Barren, gemunt ober verarbeitet), Blattgold und Blattfilber, Qued. fitber, Blatina, Berthpapieren, Bijouterien ober Ebelfteinen befteht, tonnen pon jest ab auch im Berthe pon mehr ate 100,000 France (80,000 M.) und amar bie jum Betrage von 250,000 France (200,000 IR.) jur Beforberung auf bem Bege aber Ditenbe angenommen

Ueber bie jur Anmenbung tommenben Toren geben bie Boftanftalten anf Berlangen Anstanft.

#### Berlin W., ben 1. Jani 1876. Raiferliches General-Boftamt. Berordnungen und Befanntmagungen

ber Regierung. M 534. Der bon und unter'm 23. Dary b. 3. sub Rr. 208 jn 24 Mart für bas lanfenbe Jahr aus. gefertigte Legitimations. und Gemerbe-Schein fur Bet. Ric. Grevenftein bierfelbft (Bongarb 34) jum Baufirbanbel mit Fifden, ardinairem Badmert und Doft ift bem ic. Grevenftein angeblich abbanben gefommen. Rachbem mir eine Duplitot-Ansfertigung biefes Sheine ertheilt haben, erffaren wir bas Driginal hierburch fur ungultig und farbern bie Baligeibeborben auf, baffelbe falls es porfter-Bammer Gifenbahn tonnen bei ber Stagtofdniben. gezeigt merben follte, anzuhalten und und jurudgere den. Rachen, ben 12. Juni 1876.

Ma 535. Die Begirte-Bolige Berorbnung vom 27. Dara cc. im Amteblatt Stud 15 Scite 88 Mr. 299. die Bunde im Rreife Ducen betreffend, mird bierburch anfgehaben, ba falle ber Tollwuth unter ben Sunben im Rreife Duren in letter Beit nicht mehr vorgetommen find. Es treten bie nuterm 11. April 1868 ergangen:n allgemeinen Beftimmungen über Die Bunde (Amteblatt Stud ab mit Anenagme ber oben bezeichneten Tage eingeloft 19 pan 1868 pon Seite 115 und 127) nunmehr wieber in Rraft.

Maden, ben 12. Juni 1876,

		-	_		-		-	_			pr	0 10	0 8	lo.	_		-		-		M e		·
- [	Namen				1		7				Ť		1		1				St	eb	-1		
Rro.		Beizen.		Жоваги.		Gerfte.		Dofer.		Erbien.		Bohnen.		Sinfen.		Rarioffeta.		Richt.		Ятини.		Sea.	
		M.	₽f.	Ŕ.	93f.	W.	Bf.	M.	<b>Bf.</b>	W.	Bf.	M.	Bſ.	W.	Bf.	M.	Bí.	M.	Bf.	M.	₽f.	M	Bł.
1	Machen	22	85	18	50		-	20	60	30	1-	24	1-	35	1-	10	1-	7	-	6	190	10	80
2	Duren	22	65		28	17	-	19		30		25	25	39	50	7	69	8	50	4	80	11	50
3	Erteleng	24	1-	17	40		60				1-		75		1-	7	1-	- 8	-	5	1-1	8	1=
4	Eupen	26	-	19	-	15	25		1-	29	1-	24	-	35	75	7	50	10		9	-	13	25
5	3ütich	22	94	16	60	16	-	18	74		-	26	-	36	-	8	10	8	80	6	20	10	40
	Durchfon,	23	69	17	75	17	17	19	158	31	130	24	180	35	145	- 8	6	- 8	6	- 6	138	10	179

Provinzial-Bermaltung werben viffach bie gefehlichen Be- gen unbermeiblich machen murbe. ftimmungen, welche einen Entidabigungeanfpruch ber § 60. Die Dauer ber Obfervation ift minbeftens ouf genigend beachtet. In Folge dessen veringen wir nuchtte Pierrbe ohne schriftitige Ertaubnis der Oriepolizei. Bebote hend die beziglichen §§ 57 fie 67 des Gestesst über die nicht in andere als die vorzeschriebenen Stallungen ober Alweiter und Linerbrildung der Bietstenden vom 26. Juni schoolie gebracht werben. 1875 gur Beachtung jur allgemeinen Renntnig:

Machen, ben 13. Junt 1876.

§ 57. Die Ortspolizeibehorde hat die unter Obferoa- biefem Zweit muß die detreffende Ortspolizei-Behorde von tion gestellten Pferde mindeftens alle 14 Cage burch ben ber Sachlage in Rememis gefest werben. beomteten Thierarat unterfuchen ju faffen.

§ 58. Auf großere, gefchloffene Ortfchaften. in melden ein ober mehrere approbiete Thierargie wohnen, fin- ben Bierbe fofort Stallfperre ju untermerfen. bet bie Borfdrift bes varigen Paragraphen feine Anmenbung, bagegen ift bem Befiger ber unter Obferpotion geftellien Bierbe ja eroffnen, bag er biefelben bei Bermei- minbeftens allmonatlich einer Unterfuchung burch ben bebung ber Stallfperre minbeftens alle 8 Toge burd einen amteten Thierargt untergogen werben. approbirten Thiergrat unterfachen an laffen und fiber ben

befürchten laffen, fofortige Angeige gu machen.

ben Schutymagregeln anguordnen.

§ 59. Co longe bie unter Obfervation fiebenben Bferbe grabung ber Cabaver ju erfolgen bat. außerbald bes Ortes und der Zeidemart muß eine befandere bickeren Leberanstalt abergeben find, um für die Zwelt polizitifie Friandriff nuchgefundt werden. Legtere fit jedoch berieben verwerbet zu werben für Michael werde, nicht zu erteilen, wenn die nechgefundte Bemeinung dur

37. Cant einer Mittheilung ber rheinifden | porubergebenbes Ginftellen ber Bferbe in frembe Stallun-

Biebbefiger für Biefperlufte barch Seuden begrunben, nicht brei Monate feftunfegen. Babrenb biefer Beit burfen bie

3m galle ber erhaltenen Erlaubniß ift bie polizeliche Obferpation in ben nenen Stanborten fortgufeben. Bu

\$ 61. Birb ben polizeilichen Anordnungen von bem Befiger nicht puattlid Folge geleiftet, fo find bie betreffen-

8 62. Die Ortepolizei-Beborbe bot zu peranlaffen, bat fammliche unter Sperre geftellten Bferbe ihres Begirte

Geminnt bie Seuche an Ausbehnung ober finb befon-Befund eine Befdeinigung bes Thierarties vorgulegen babe, bere Umftanbe porhanben, Die eine flattgefundene Ber-Der Thierargt ift verpflichtet, ber Ortepolizeibeforbe ichlepung bee Anftedungeftoffes mabrideinlich maden. von allen verbachtigen Ericeinungen, welche ben Musbruch fo tann eine Revifton fammtlicher Pferbebeftanbe bee bes Robes bei ben unter Obfervation befindlichen Bierben Orte ober einzelner Orietheile burch ben beamteten Thierargt won ber Ortepolizeibehorbe angeordnet merben. Auf biefe Angeige ober infofern burch andere Umftanbe | § 63. Die Cabaver rotiger Bferbe find mit Sant unb ber Berbocht bee Robes bei ben unter Obfervation be Baar, pachbem bie Baut trengweis burchfchaiten ift, an findlichen Bferben verfiartt werben follte, bat bie Orte- demifdem Bege an bernichten ober, foweit bies montpoligei-Beborde bie fchiennige Unterfuchung berfelben durch fahrbar ift, ju vergraben. Die Graben muffen fo tief den beamteten Thieraryt ju verantaffen und erforderlichen angelegt fein, daß mindeftens 1,28 Meter Erde die Gabe-Falls die den Borfchriften diefer Jastrustion entsprechen- ver bebeden. Die Ortspotigeibehorde hat den Ort 1s beftimmen, an welchem bie Befeitigung beziehentlich Ber-

bei ber thierargliden Unterfudung gefund befunden werben, Diefe Boridrift finbet auf folde Pferbe teine Anwenift ber Gebrauch berfelben innerhalb ber Greigen bes Ortes bung, welche bem Gewahrfam einer ber Roaiglichen Thierund ber Felbmart ju geftatten. Bur beren Benubung armeifdulen ober einer ber Staatsanfficht unterworfenen

_					pr	0 1	Ril	D.						ſ			pr	0 10	0 8	ilo.		pro	1 81	lo Ra	ffee.
_	Rin	tb:	8	6dit			mel-	Ra	lb.	dert.				Sie.		thritt		- Branch				3		unter.	
bom Reufe.		vom Banch								Sped geräuchert		Butter.		60 Stild		Berften-Graupen		BerftenGrüge.		Skeis.		Java, mitter.		gelber gebrannt	
Dr.	Bf.	M.	Bf.	M.	Bf.	M.	Bf	M.	Bf.	M.	Pf.	M.	Bf.	M.	BF.	M.	Pf.	M.	Pf.	W.	Pf.	W.	Bf.	M.	BI.
1	60	1	30	1	180	1	50	-1	40	1	80		60	4	20	62	70	50	75	48	50	3		3	140
-	95	-	90	1	45	_	90	1	-	1	80	2	68	2	83	48	50	44	-	43	-	2	82	3	40
1	30	1	20	1	60	1	20	1	1-	1	80	2	-	2	90	42	-	39	-	41	1-1	3	34	3	60
1	40	1	20	1	80	1	55	_	90	1	85	2	70	4	50	45	1-1	66	1-	49	-	2	60	3	20
1	30	1	80	1	40	1	20	_	80	1	80	2	60	3	2	40		48	1-1	40	-	3	40	3	40
1	29	1	118	1	61	1	127	- 1	12	1	181	2	152	3	149	46	34	49	55	44	130	3	13	3	140

geftonben haben, fowie ber Rrippen, Raufen und Berath. fuhrt. fcaften, welche bei ben Thieren benutt morben finb, ber Befdirre, Teden, Gattet, fowie ber Deichfein, on benen rontroute Bferbe geftanben haben, muß unter Leitung nnb Controle bes beomieten Thierarites erfolgen. Ueber bie buchs find erfolgte Ausführung ber Debinfection bat ber beamtete Thierargt ber Ortepolizeibeborbe eine Beideinigung einqua reichen.

#### III. Aufhebung ber Sonymagregeln.

- Die Gende gift ate ertofden: 1. wenn fammtiche roppertadtige Bferbe getobtet ober
- von bem beomteten Ehierarite für gefund erfart morben finb: 2. wenn bei ben unter polizelliche Obfervation geftalten
- Thieren mabrend ber Douer ber Obfervotion feine verbachtigen Rrantheitegeichen mahrgenommen mnr. ben : nub
- 3. menn bie poridrifiemafige Detinfection erfolgt ift. Die Ortepolizeibeborbe bot bas Ertofchen ber Gruche und bie Aufhebung fammtlicher Schnymagregeln burch erfordertid, in melden ber Anebruch ber Ceuche nicht unb Bettelne bffentlich betamt gemachi wirb (§ 48.)

IV. Anmenbang anf anbere Ginbufer. Die fur bie Bierbe in biefer Inftruftion ertheilten Borfdriften finben and auf Gfel, Danlthiere und Doutefel Anmenbung.

#### 5. Die Bodenfeuche ber Goafe.

I. Cousmanregein. \$ 67. Der Musbruch ter Boden in einer Schafheerbe ift nach erfolgter feftftellnng unverzüglich von ber Orte polizeibehorbe ouf ortenbliche Beife und burch Befonntmedning in tem fur amtlide Bublicationen beftimmien Blatte (Rreis-Amtoblatt u. f. m.) jur öffentlichen Rennt-mit zu bringen. Dos Genchegehöft ift on bem Saupteingungethore ober einer fonftigen geeigneten Stelle mit einer

lichfeiten, in melden rogtrante ober ropverbachtige Bferbe | Tafel ju verfeben, welche bie Jafdrift "Schafpodenfeuche"

#### Bermeifungen bon Muslanbern aus bem Bleichägebiete.

Ma 538. Muf Grund bes & 39 bee Strafgefeb.

- 1. ber ruffifche Ueberiaufer, Gariner Mibredt Rramuleti, geburtig aus Otalewo bei Rupin in Ruffifd-Bolen, 26 Johre alt, nach Berbugung einer wegen fcweren Diebftahle ertanmen 11/2jahrigen Rudthaus- und einer wegen Rabrung eines falfden Ramens ertannten Baliftrafe, burch Befdiug ber Roniglich preugifden Begirfe Regierung in Darien. merber bom 17. Februar b. 3.,
- 2. ble unverebelichte Rotharing Ciogunata, geboren 1839 ju Romamire, prieongehörig ju Bymietowe (Gouvernement Biotrfow in Ruffifd Bolen), nad Berbugung einer megen Diebftuhle im wieberholten Rudiolle ertannten breifabrigen Auchthausftrafe, burd Befdlug ber Roniglich prengifcheo Begirte.
- Regierung in Bromberg vom 29, April b. 3., amtliche Butlication jur offentlichen Renntmig gu bringen, und auf Grund bes § 362 bes Strofgefebbuch finb. Diefe Bublication ift in ben benfenigen Stabien nicht noch erfofgter gerichtlicher Beftrafung wegen ganbftreichens
  - 3. ber ifroelitifde Schachter unb Rontor Joudim 3a. fob Danteit aus Rotifc in Ruffifd-Bolen. 26 Juhre oft, burch Befdluß ber Roniglich preußifchen
  - Begirfe-Regierung in Bofen vom 22. April b. 3. 4. ber Badergefelle Jofef Burfa ans Romeneto, (Begirl Eurnau in Bohmen), 25 Jahre alt, burch Befolng ber Roniglich preugifchen Begirte-Regierung in Liegnit bom 3. Dai b. 3., 5. ber Arbriter Rarl Lucito aus Josephftabl in Bob.
  - men, 30 Jahre oft, burch Befdiuß ber Roniglich preugifden gantbroftei in Sannover vom 19. April b. 3,
  - 6. ber Schreibergefelle Anton Riber aus Amfterham. 50 Jahre alt, burch Befdluß ber Roniglich preu-

folug ber Roniglich p.eufifden Begirfa-Regierung preugifden Staate ertheilt morben. in Robleng vem 1. April b. 3.,

20. Mara b. 3.

9. Muguft Baurgeais aus Rachecourt-fur-Marne (De- Babre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umpartement Daute-Marne in Frantreid), 28 Jahre fang bes preugifden Ctaate ertheilt morben.

ju 9 unb 10 burd Befdlug bes Raiferlichen Be- van jenem Toge an gerechnet, und fur ben Umfang bes

April b. 3.

aus bem Reichegebiete ausgewiefen warbea.

buche find

Banbftreichene, Bettelne unb Gebrauche futider Be- preugifden Staate ertheilt marben. gitimationepapiere, burd Beiding ber Roniglich 19. Mat b. 3.

richtlicher Beftrasung wogen Landfreichens und Bet-teine, burd Befding ber Roniglich preußischen Cand-ertheilt worden. broftet in Laneburg vom 12. Mai b. 3.

Mai d. 3.,

geburtig ans Baris, 29 3ahre alt, 5, ber Souhmachergefelle Deinrich Berbert, geburtig

ane St. Endmig im Dber-Elfag, durch Option fran-Montbeliard, 46 Jahre att,

alt.

nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung ju 4 megen Bettelne, ju 5 und 6 megen Canbitreichens und 24. Mai b. 3.

ans bem Reichegebiete ansgemiefen worben, Batente.

M. 540. Den herren M. M. Beibler und 3. Branbl preugifden Giaate ertheilt worben.

& G. B. v. Ramrodt an Berlin ift unter bem 23. Dai b. R. ein Batent auf eine burch Beichung und Beichrei- ift unter bem 29. Dai 1876 ein Batent auf eine roti-

Bifchen Canbbroftei in Cuneburg bom 28. April b. 3., bung erlaulerte Reblhobelmafdine, foweit biefelbe fur neu 7. ber Fabrifarbeiter Frang Antan Buchter aus Ap- und eigenthumlich erattet morben ift, auf beei Sabre, pengell in ber Comeig, 27 Jahre att, burch Be- ben jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes

36 541. Dem Ingenieur Beier Barthel gu Frant-8. ber Sandarbeiter Jafef Bautifta, geboren 1839 ju furt a. M. ift unter bem 23. Dat 1876 ein Batent auf Bodatnavic in Loumen, burch Beidlug ber Ronig. einen Rotbenwaffermeffer in ber burch Reichnung und Belich fadfifden Rreishauptmannfcaft in Bauten vom fdreibung nachgewiefenen Bufammenfigung, ohne Jemanb in ber Benutung bitannter Theile ju befdranten, auf brei

alt, Aa 542. Dem Civil Ingenieur Beinrid Chr-10, ber Sanbier Feibinand Clarel, geburtig aus Ba- barbt in Duffelborf ift unter bem 23. Mai 1876 ein lence (Departement Drome in Grantreid), 23 Batent auf einen buid Beidnung, Mobell und Befdreibung nachgewiefenen Blanidenverichluß auf brei Jahre,

girte. Brafibenten in Des vom refp. 15. und 24. preugijden Staate ertheitt marben.

No. 543. Dem Tedniter Steph. Quaft in Machen ift unter bem 20, Dai 1876 ein Batent auf einen burch A6 539. Auf Grund Des § 362 Des Strafgefet. Beidnnng und Befdreibung nachgewiefenea indiretten Utbertroger an Regulatoren, fomeit berfelbe ale neu und 1. ber Aufder Grang Stuchtid, geboren am 8. Juli eigenthumtich ertannt ift, abne Remanben in ber Anwen-1850 ju Grag-Borowit (Begirt Gitfdin in Bob bung befannter Theile an bifdranten, auf brei Jahre, men), nach erfolgler gerichtlicher Beftrafung wegen van jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee

M. 544. Dem Berrn Claudine Ciere ju Baris preugifden Begirfe. Regierung in Schlesmig vom ift unter bem 23. Mai 1876 ein Batent auf eine burd Beidnung und Befdreibung erlauterte Fabenführung an 2. ber holjarbeiter Anbreas Jamat, geburtig aus Gem- Zwirmmafdinen, fameit biefelbe fur neu und eigenthumlich pilga in Unggen, 46 Juhre alt, nach erfolgter ge- erachtet worden ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an

36 545. Den Civil-Ingenieuren Serren 9. Bronbt 3. ber Bader und Mullergefelle Atbert Tamfdit aus & G. 2B. v. Rawrodi zu Berlin ift unter bem 26. Dat Erieft in Defterreich, 31 3ahre all, nach wieber. 1876 ein Balent auf einen Apparat gur Rantrole ber bolt erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen Bettetne, Sahrgefdwindigfeit von Gifenbahngugen in ber burch Beichburd Befching ber Rouiglich murtiembergifden Re- nung und Befdreibung nochgewiefenen Bufammenfegung, ierung bes Jart-Kreifes ju Ellmangen vom 16. ohne Jemand in ber Anwenbung befannter Theile ju beforanten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, 4. ber Buchganblunge-Commis Beinrich Courdinour, und fur ben Umfang bes preuß ichen Staate ertheilt morben.

M 546. Dem Berrn G. F. Schulge in Berlin ift unter tem 20. Dai b. 3. ein Balent auf ein burch gbfifcher Staatsaagehoriger und ortsangehorig gu Zeidnung und Befchreibung nachgewiefenes Baffer Beig-Spftem, infomeit es ale neu unb eigenthumiid anertaunt 6, ber Badergefelle Rubolf Lauffer, geboren und orte- ift, ohnt Jemanben in ber Bermenbung befannter Theile angehorig ju Beinrichichtag in Boumen, 41 3ahre ju behindern, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerech. net, und fur ben Umfang bee preugifden Staale ertheilt morben.

M 547. Den Civil-Ingenieuren 3. Brandi und Bettelas, burch Beichluß bes Raifertichen Begirte- | G. B. v. Rawrodi gu Bertin ift unter bem 27. Dai Brafibenten in Rolmar vom refp. 13., 22. unb 1876 ein Batent auf einen burd Reichnung und Befdreis bung nachgemiefenen Bahngugtelegraphen, fo mit beefelbe ale neu und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Jahre, von jegem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes

M 548. Dem Baumeifter 2B. Webbe in Bremen

rende Bumpe, foweit biefelbe als neu und eigenthumlich Umfang bes preugifchen Staats - ohne Befchrantung glannt ift, und ohne Jemanben in ber Unwenbung be- Dritter in ber Beungung befannter Theite - gemabrte, Staate ertheilt morben,

Puftidiff mit Rortbemegungeapparat in ber burd Beid- morben. nung aub Befdreibung nachgewiefenen Aufammenfebung, ani brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet und fur

ben Umfang bee preugifchen Staate ertheilt worben. ein Batent auf einen burch Beidnung und Befdreibung nodaemiefenen elettrifden Drudtelegraphen, fomeit berfetbe ale neu und eigenthumlich ertannt worben ift, auf brei Bibre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um-

fang bes preußifchen Staats ertheilt worden. M 551. Dem Ober-Bertmeifter ber Dafdinenbau-Anftalt und Gifengiegerei von M. Borfig - Beinrid Doering - ju Dogbit bet Bertin ift unter bem 29. Dai 1876 ein Batent auf ein burd Beidnung, Befdreiburg und Dobell nachgewiefenes Dieberfdraubventil, fomeit baffelbe ale neu und eigenthumlich ertannt worben.

ruf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur a Umfang bee preußifden Staate ertheilt worben.

tunnter Theile gu befchranten, anf brei Johre, von jenem unter bem 29. Dai 1874 um zwei Jahre verlangerte Tage au gerechuet, und fur ben Umfang bee preußifchen Batent auf eine burch Beichnung und Befdreibung ertauterte, für nen und eigenthumtich erachtete mechanifche Bor-M 549. Dem Ingenieur & Chafft jun, ju richtung jur Anfertigung von Kniebtedrobeen ift um weis-Baris ift unter bem 29. Mai b. J. ein Batent auf ein tere zwei Jahre, atfo bis jum 3. Juni 1878, vertangert

#### Berorbuungen und Befanntmadungen anberer Beharben.

A6 553. Das Ronigliche Laubgericht ju Robleng As 550. Dem Arlegraphiften Jean Mourice hat burd Urtheit vom 30. Mai b. 34. ben Rathias Emil Banbot ju Paris ift unter bem 20. Mai b. 3. Jung, frühre Zimmermann ju Mallenbach, und die Anna Jung, fruher ohne Gewerbe bafelbit, für abmefenb ertlart.

Roin, ben 6. Juni 1876. Der General. Broturator, Sedenborff.

M. 554. Durch Urtheil bee Roniglichen ganbgerichts ju Robteng bom 31. Dai b. 3. ift jur Feftftellung ber Abmefenheit tes fruber ju Sargenroth wohnhaft gemefenen Carl Juline Beit bie Abhaltung eines Reugenperhore verorbuet morben Roln, ben 6. Juni 1876.

Der General. Broturator, Geden borff. Perfonal-Chronit.

Die Bermaltung bes burd bie Ber-A 555. febung bes Banbrathe Freiherrn bin Broich vafant ge-A 552. Das bem Sabritanten Beinrich Ber- wordenen Canbratheamtes im Rreife Datmeby ift bem trame ju Rattenherberg im Rreife Solingen unter bem Rreis-Setretair Soulgen bafetoft einftweilen und bis auf 3. 3nni 1871 auf Die Dauer bon brei Jahren fur bin Beiteres übertragen worben.



## Amtsblatt

### der Röniglichen Regierung zu Alachen.

Stüd 29.

Ausgegeben gu Machen Donnerftag, ben 22, Juni

1876

16. 556. Das Reiche-Gefendtatt Dr. 14 entbalt: oud von biefen Roffen meber in Roblung noch zur Um-(Rr. 1136.) Befanntmachung, betreffend bie Ernen- wechselung angenommen. nung eines Bewollmachtigten zum Bunbebrath. Bom 13. § 3. Die Berpflichte Juni 1876.

A 557. Die Gefet Cammlangen für bie Rinigliden Breufifden Stooten Rr. 12 urb 13 enthalten : (Rr. 8411.) Gefet über bie Muffichterechte bes Stoats bei ber Bermogeneverwaltung in ben tatholifchen Dioges

fen. Bom 7. Juni 1876. (Rr. 8412.) Gefet, betreffend bie Anwenbung ber für ben Bertehr auf ben Runfiftragen beftebenben Borforiften auf ben Rreis Biegenrud vom 1. Jonnor 1877

ab. Bom 1. Juni 1876.

rodialezemtionen. Bom 3. Juni 1876. (Rr. 8414.) Gefet, betreffend ben Untauf und ben Anthau ber Bahnftreden Salle-Raffel und Rorbhaufen-Rirei. Bom 7. Juni 1876.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Centralbehörben.

A 558. Befanntmadung.

betreffenb bie Mußerturefehung von Scheibemungen ber Thalermabrung. Bom 12. Aprit 1876. Muf Grund bee Artifele 8 bes Dunggefetes pom 9.

3uli 1873 (Reiche-Gefenblatt G. 233) bat ber Bunbee. nut die nachfolgenden Beffinmungen getroffen: § 1. Die 1/2 Groschenftale der Tholermöhrung, die 1/20, 1/32, 3/12 Thalerfilde und alle übrigen, auf nicht max nie 3/12 Thaler lautenden Silverscheidenmungen der

Thalermahrung, welche noch gegenwartig gefettiche Bab. lungemittel find, gelten bom 1. Juni 1876 ab nicht ferner als gefehliche Boblungemittel. Es ift daher vom 1. Inni 1876 ab, außer ben mit

ber Ginibfung beouftragten Roffen, Riemond verpflichtet,

biefe Mangen in Bablung ju nehmen. § 2. Die im Umlauf befindlichen, in bem § 1 bezeichneten Dangen merben in ber Beit bom 1. Juni bis 31. Maguft 1876 von ben burd bie Landee-Centralbehoiben in bezeichnenben Raffen berjenigen Bunbeeftoaten, melde biefe Dangen gepragt boben, ober in beren Bebiet biefelben gefetlides Baniungemittet fint, nach bem im Mrmtel 15 De. 3 bes Dungefebes bom 9. Juli 1873 feftgejesten Werthverhaltniffe fur Rechnung bes beutichen Weichs fowoht in Boblung genommen, ale auch gegen Reicht- ober Lanbesmungen umgewechfett.

§ 3. Die Berpflichtung jur Aunahme und jum Umtauid (§ 2) finbet auf burchlocherte und anbers ale burch ben gewöhnlichen Umlauf im Gewicht verringerte, imglei-

den auf verfalichte Dungftude feine Anwendung. Berlin, ben 12. April 1876.

Der Reidetangler, Barft bon Bismart. Bur Musführung ber vorftebenben, im Reiche-Gefet. Blott G. 162 pmblutten, Befonntmodung wirb bierburd jur öffentlichen Renntnig gebracht, bog unter ben vorauf. geführten Bebingungen bie borbezeichneten Dangen in ben Monoten Juni, Juli und Auguft 1876 innerhalb bes Rr. 8413.) Gefet, betreffend bie Aufhebung ber Ba- Prenfifchen Staates bei ben unten nahmhaft gemachten Raffen nach bein feftgefetten Berthverballniffe fomobl in Bahlung ongenommen ote oud gegen Reiche-, beziehunge-weife Conbee-Dingen, umgewechfelt werben

a. in Berlin bei ber Beneral. Stoatetoffe,

ber Staatefdulben-Tilgungetaffe, ber Raffe ber Roniglichen Direttion für bie Bermaliuna

ber bireften Steuern, bem Baupt.Steuer. Mmt fur inlanbifche Begenftanbe, bem Bonpt-Stener-Amt fur auslandifde Begenftanbe

ber unter bem Borfteber ber Minifterial., Militair-

und Bautommiffion ftehenben Raffe. b. in ben Brovingen

bei ben Regierungs- Sauptfaffen, ben Begirte Danpitaffen in ber Broving Sannover, ber Lanbestoffe in Sigmaringen. ben Rreistoffen,

ben Roffen ber Ronigliden Stener-Emplanger in ben Brovingen Sotesmig-Solftein, Sannover, Beftfalen,

Seffen-Roffog und Rheinianb. ben Begirtofoffen in ben Sobengollernichen Lauben,

ben forftfaffen, ben Saupt-Boll- und Sanpt-Stener-Aemtern, fowie ben Reben-Boll- und Stener-Aemtern.

Berlin, ben 25. April 1876. Der Finang. Dinifter, Comphanfen.

M 559. Betanntmadung, betreffent bos Berbot ber ferneren Berbreitung ber au Bhilabelphia unter bem Ramen "Rorb Amerito, Boden-

blatt bes Bhilobelphia Bolleblatt" ericheinenben Beilung. Rochbem burch bie rechtefraftigen Urtheile bes Straf-Rach bem 31. Anguft 1876 werben berartige Dungen gerichte ju Bremen vom 25. April und 5. Dai 1876 aegen bie Rummern 25 nnb 26 ber in Bhilabeiphia un. haben fpateftens bis jum 1. September b. 3. ihre Delter bem Ramen "Rord-Amerita, Badenblatt bes Bhi- bung ju berfelben burch ibren Rreis-Schni-Infpiltar an labelphia Bolfeblatt" ericeinenden Bodenidrift bam 25. une einzureiden und berfitben; Dary, beziehungemeife 1. April 1876 Berurtheilungen anf Grund ber SS 41 und 42 bes Strafgefenbuchs er-falgt find, wird auf Grund bes § 14 bes Gefriges uber Die Breffe vam 7. Dai 1874 (Reiche-Befetblatt Geite 65) die fernere Berbreitung Diefer Bachenfdrift auf bie Daner von zwei Jahren hierdurch verboten.

Berlin, ben 4. Juni 1876. Der Reichefangler.

(geg.) v. Bismard.

36 560. In ben Schweigerifden Rantonen Uri, Sompy, Unterwalben, Bug, St. Gallen (mit Muenahme ber Statt St. Gallen) und Appengell Inner Rhaben befleht jur Beit fein Bechfelrecht. Da famit in biefen Theilen bes Schweigerifden Bebiets bie Aufnahme von ein abmeifenber Befcheib van une erfolgt, haben bie An-Bechfeiprateften nicht ftattfinden tann, fa merben Baft- gemelbeten fic ate jur Brufung gegetaffen angufeben und auftrage bahin, welche ben Bermert: "jum Brateft" ober "fafart jam Brateft" tragen, falle bie Abreffaten bie Ginlofung ber ben Baftauftragen beigefügten Bechfel vermelgern, feitens ber betreffenben Someinerifden Baftanftal. ten, mit bem Bermert: "Bermeigert, fein Bechfelrecht" verfeben, ohne Bergug an Die Abfenber jurudgefanbt Brufung für Die befinitive Anftellungefabigfeit im Giementarmerben.

Berlin W., ben 1. Juni 1876.

Raiferliches General.Boftamt. 36 561. Das Gebiet von Canada in Rarbamerita ju jener Brufung verlaren gebt. gebort nach nicht bem allgemeinen Baftvereine an. Es tonnen baber Briefe nach Canada nach nicht wie Briefe nach ben Bereinigten Ctagten van Amerita mit 20 Bf bis zum Beftimmungeorte frantirt merben, fanbern bergrtige Briefe faften für ie 15 Gramm:

a. bei ber Beforberung über England 40 Bf., biefen Bortafat nur bis gur Ausgangsgrenge ber

noch einem weiteren Borto unterliegen. Berlin W., ben 13. Juni 1876.

Raiferliches Beneral-Baftamt. Berordnungen und Befanntmachungen ber Brobingialbehörben.

M. 562. Muf Grund und nad Baridrift ber Brufunge. Ordnung für Baltefdullehrer vom 15. October 1872 wird am Seminare ju Reuwied am 9. Dctober c. und ben folgen ben Tagen eine Brufung fur bie befinitipe Anftellungefabigfeit im Glementar. Ecul-Amt abgehalten merben.

Ba berfelben tonnen falde nad nicht befinitiv anftellungs. fabige evangelifche Battefcullehrer ber Regierungebegirte Maden, Coln, Trier, Cableng und Sigmaringen gugelaffen merben, welche bie Befahigung gur provifarifden Anftellung im Glementoridul-Amt minbeftens feit amer Jahren burd bie vorgefdriebene Brufung nachgewiefen haben.

Die Bebrer, bei welchen tiefe Borausfegung gutrifft, und welche ber gebachten Brufung fich untergieben wollen,

1, ein Beugnig bee Latal. Schul. Infpettare über ihre Amteführung und ihr Berholten

2. eine ban ihnen fetbfiftanbig gefertigie Musgrbeitung über ein von ihnen felbft gemabltes Thema mit bee Berficherung, bag fie feine anberen ale bie bon

ihnen angegebenen Quellen bagu benutt haben, 3. eine von ihnen felbftgefertigte Reichnung.

4. eine Brobefdrift, beibe mit ber Berficherung, bag fie ohne frembe Bulfe bon ihnen angefertigt feien, unb

5. bas Bengnif über ihre Befähigung gnr proviforifden Anftellung im Glementar-Schul Amte, beignfügen, Sofern auf bie rechtzeitig eingereichte Delbung nicht fich jur Empfangnabme ber naberen Mittheilungen über

ben Bang berfetben am 8. October b. 3., Rachmittage 6 Uhr perfonlich bei bem Direttar bee Geminare ju Reumied in beffen Babnung einzufinben. Schlieflich machen wir barauf aufmertfam, bag bie Soulamte fpateftene funf Jahre nach berjenigen fur bie pravifarifde Anftellungefahigfeit abgelegt merben muß und bag mit biefer frift ber Anfprnd auf Ruloffung

Cablen, ben 6. Juni 1876. Roniglides Bravingial.Soul. Collegium. Ronapadi.

Ma 563. Rad Dafgabe ber bon bem Berrn Minifter ber geiftlichen Unterrichte. und Mebiginal Angelegenheiten unter bem 15. October 1872 erfaffenen b. bei ber Beibrberung über bie Bereinigien Staaten Baridriften wird am 24. unb 25. Juli bie Braffung far Ameritas 20 Bf. mit ber Daggabe, baf fie fur Die Aufnahme in bas evangetifche Schullehrer-Seminar an Renwied ftattfinben. Evangelifche Schnlamte. Brapo-Bereinigten Staaten frantitt finb, mithin in Canaba randen, welche bie jum 1. Octaber b. 36. bae 17. Bebentjabr pallenbet, bas 24. nach nicht überichritten baben, unb bie Mufnohme in bas Geminar ju Reuwied munichen, haben fich ju biefer Brufung, fpateftene bie gum 10. 3oli cr. bei bem Ceminar. Director Bobe in Reuwied an meis ben und ihrer Delbung beignfügen:

1. bas Taufgengniß (Geburtefdein);

2. einen 3mpfichein, einen Revoccinationefchein unb ein Gefundheiteatteft, ausgestellt van einem gur Bubrung eines Dienfiffegele berechtigten Arite;

3. Diejenigen Mepiranten, melde unmittelbar von einer ar beren Bebrauftalt tammen, ein Subrunge-Atteff von bem Barftanbe berfelben, bie anberen ein foldes pan ber Boligeibeborbe und bem Gont-Infpector ihree Wahnarte;

4. Die Erftarung bee Batere ober an beffen Stelle bes Racftverpflichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalte bes Mepiranten mabrent ber Dauer feines Geminarentfus gemabren merbe, mit bee Befdeini. gung ber Ortebeborbe, bag er über bie bajn nothigen Mittel berfüge.

Babe eine Mittheilung gugeben.

Die gur wirflichen Aufrahme ausgemahlten Braparonben baben bei berfelben unter Mitverpflichtung ihrer Bater refp. beren Stellvertreter einen Revere auszuftellen, inbelte beffen fie nach Beenbigung ihrer Ausbitdung in bem Ceminar febe ban ber Ronigliden Regierung fur beren Begirt ibre Aufnahme in bas Ceminar ftattgefunden bat, ihnen übertragene Schulftelle gu übernehmen und mindeftens A 568. Der Derr Dber Prafibent ber Rhein-brei Jahre zu verwalten, im Weigerungsfalle aber, sowie proping hat unterm 10. 1, Mis. auf Grund bes § 4 bes im Falle ber burd ihre Subrung beranlaften ober ber Reichsgefetes über bie Beurfundung bes Berfonenftanbes nicht burch ihren Gefundheiteguftond nathwendig geworberen freiwilligen Entfernung pon ber Anftalt por Be- berrufe genehmigt, baf ber Apotheter Emil Paule ju enbigung ihrer Ausbilbung :

a. alle von biefer erhaltenen Unterftabangen gurad au

erftatten unb b. fur icbes in berfelben angebrachte Gemefter ein Un-

terrichtegelb von 30 Marf ju gahlen haben. Coblens, ben 7. Juni 1876.

Ronigliches Bropingial Chul. Collegium.

p. Barbeleben. M 564. Der Pfarrer Emil Rebarn wird auf feinen Antrag behufe Uebernahme eines Schulamtes jum 1. Anguft b. 36. fur jest aus bem Pfarromte ausicheiben und baburch bie Bfarrftelle an ber epangetifchen Gemeinde gu Dberquembad in ber Rreisfynobe Braunfele jur Erlebigung gelangen.

Pewerber um biefe Stelle wollen fich bis gum 10. Buli er, an beren Batron, Geine Durchtaucht ben Berrn

Rurften au Golme-Braunfele menben. Cobleng, ben 7. 3unt 1876.

Ronigl. Ranfiftorinm. M 565. Der Bredigtamie-Randibat Ginft Alieb. per aus Raiferemerth ift von une jum epangelifchen Brovingial-Bifar in ber Rheinpraving ernannt morben. Cobtens, ben 13. Juni 1876.

Ronial. Canfiftarium. Berordnungen und Befonntmadungen

ber Regierung. Ma 566. Soberem Auftrage gufolge bringen wir bierburch jur öffentlichen Renntnig, bag bem Breugi. iden Beamten. Bereine ju Sannaper, nachbem berfetbe bie Erfullung ber fur bie Eröffnung ber Gefcafte. thatigfeit im § 38 bee Statute vom 17. September pr. vorgefebenen Bedingungen nachgewiefen bat, Die landes. berrtiche Genehmigung ertheilt und, tag bie Benehmi- aus bem Reichsgebiete ausgewiesen worben. gunge-Urfunde, fowie bas Statut in Dr. 51 bes Mmteblattes für Sannover vom 26. Rovember 1875 verof. fentlicht morben ift

genehmigen geruht baben, bag ber Bofal-Gemerbe. Berein gerechnet, und fur ben Umfang bes prenfifden Staats m Darmftadt (im Grofherzagthum Deffen) gu berjeni- ertheilt worden. gen Ansfpielung von Larus. und Gebrauche. Gegenftanben,

Ueber bie Buiaffung ju ber Mufnohme. Brufung wirb | Auguft urb September b. 36. bafelbft ftattfinbenben Lalalben Mepiranien bemnachft von bem Geminar. Director Induftrie Ausfiellung ju veranftalten beabfichtigt, auch in ber Broving Seffen-Raffau urd in ber Rheinproving Loofe

bertreiben barf.

Cammilide Baligeibeborben bee bieffeitigen Begirfe merben bemnoch bierburch angewiesen, tem Bertriebe ber qu. Loofe, beren Breis ouf 1 Dart pro Ctud fefigefest ift, in ihren refp. Begirten tein Sinbernig entgegenguftellen.

Machen, ben 21. 3mi 1876.

ic, ic. bom 6. Februar 1. 38. unter Barbehalt bee Bi-Cornelhmunfter jum Stellvertreter bes Stanbesbeamten bee bie Gemeinbe Cornelymunfter umfaffenben Stanbes. amtebegirfes beftillt merte.

Machen, ben 14. Juni 1876. Bermeifungen bon Muslanbern ans bem

Beichagebiete. 36 569. Auf Grund bre § 362 bes Gtrafgefet. buche find, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen

Lanbfireichens 1. ber Schneibergefelle Sonnes Bergfowicz aus Rutno (Gouvernement Baticou in Ruffifd-Balen), 60

Rabre alt.

2. die Arbeiter a. Frang Siefiol, 80 Jahre alt,

b. Branet Staript, 32 3obre alt, bribe aus Stara- Jafgejopta in Defterreid,

burd Beichluß ber Roniglich preugifden Begirte. Regierung in Bofen bom (ju 1) 22., (gu 2), 27. Dai b. 3., 3. ber Duller Jahann Jafob van Opbergen aus Ben-

ray (Begirf Roermonde in ben Rieberlanden), 47 Jahre all, burd Befdluß ber Roniglid preußifden Begrite-Regierung in Duffelbarf vom 18. Dai b. 3.,

4. Lauis Chagourin, geburtig aus Bernen (Departe-ment Seine et-Marne in Frantreich), 29 Jahre alt, burd Befchtuß ber Ronigtich preugifden Begirfe-Regierung in Machen vom 23. Dai b. 3.,

5. ber Brettichneiber Frang Delabe, geboren am 20. Rebruar 1824 ju Richecourt (Departement ber Daas in Franfreich), burch Beichluß bes Raiferliden Begirte Brafibenten in Des vom 22. Dai b. 3.

Batente.

Ma 570. Dem Deren Otta Sad ju Raffel ift unter bem 31. Dai 1876 ein Bateut auf eine burch Muchen, ben 16. Juni 1876.

M. 567, Wit bringen bierburch, boberem Aufule ber Wille beingen bierburch, boberem Aufliege geloge, gur biffeitigen Renntnis, bas bes Konigs lannt ift, ohne Jemach in der Musendung befannter 
Aufleten bern geliche ber Deren Tog unt er auf Lieften bern debtigen, auf per Johre, von ferem Toge einer Aufleten bern debtigen, auf per Johre, von ferem Toge einer Aufleten bern debtigen, auf per Johre, von ferem Toge ein

36 571. Der Dafdinenfabrit Ehrhardt & Geb. welche berfelbe, bei Getegenheit ber in ben Monaten mer ju Malftatt- Saarbiliden ift unter bem 31. Dai b. 3. ein Patent auf einen burd Zeichnung und Befdrei. Beichnung, Befdreibung und Mobell nachgewiesenes Schlen. bung nachgemitienen Rangi-Schlenpichieber für Dampt- fennentil, obne Ermond in ber Umpenbung befonnter Theile mafchinen auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, ju behindern, auf brei Johre, bont jenem Tage an gered. und fur ben Umfang bes preußifchen Staats ertheitt net und fur ben Umfang bes prenfifchen Staats ertheilt morben.

M. 572. Das bem Beirn M. Buttner au Uerbingen a /Rhein unterm 9. Juni 1873 - IV. 6550 - ner Gifenbahn Richter hierfetbft ift unter bem 7. Juni auf die Douer bon 3 Johren fur ben Umfang bes preu- | b. 3. ein Batent auf einen burch Beichnung und Befdreififchen Staate ertheitte Batent auf einen Sieb:rohrteffel bung nachgewiefenen Rangtiftab jam Spannen und jum ift um 2 Robre - alfo bie 9. Runi 1878 - ber lan. Gin. und Austegen ber breigliedrigen Schraubentuppetfeite gert morben

Reu-Strei i unter bem 18. Dides 1875 ertheitte Butent fur ben Umfang bes preugifchen Staate ertheilt morben. auf einen rotirenden Soneibe-Apparot an Mahmafdinen in ber burch Beichnung und Beichreibung nachgemtefenen Rnoop in Drebben unter bem 31. Darg 1874 ertheilte

Bufommenfehung ift aufgehoben.

M 574. Das bem Gir Billiom Ballifer in Bonbon unter bem 22. Dars 1875 ertheilte Batent auf eine eigenthumtich ertannt worben ift, ift au'gehoben. durch Beignung und Beidreibung nachgemiefene Dutter-

genthamlid erfanut ift, ift auforhoben.

A 575. Dim Bobr- ingenient Robrid ju Gobnebed ift unter bem 2. Juni 1876 ein Batent auf einen burch Beidnung und Befdreibung nachgemiefenen Bohrternbrecher, ohne Jemanben in ber Anmenbung befannter Theile an befdranten, auf brei Sabre, von jenem Toge an gerechnet, und fur ben Ilmfang bes preugifden Gtaate ertheilt morben.

Ma 576. Den Gewehrfabritanten Berren S. Chr. Rtett & Cobne gu Bella bei Gotha ift unter bem 2. Juni b. 3. ein Batent auf ein burch Beldnung. Beidreibung und Wobell nachgewiefenes Bemehrichlog für Sinterlaber, fomeit baffelbe ale nen und eigenthumlich er ift anfgeboben. achtet worben ift, auf brei Rabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats ertheitt morben.

Dem Beren Beter Bubmig Rlein gu Ma 577. Berben o. b. Rubr ift unter bein 3. Juni b. 3. ein Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prenftichen Batent auf eine burd Beldnung, Befdreiburg und Du- Staats eribeilt worben. fter nachgewiesene Rrempet, fomeit biefelbe ale neu unb eigenthumlich erfannt worden, auf drei Jahre, von fenem Coln unter bem 16. Dezember 1874 ertheilte Batent auf Toge an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifden eine Erpanfioneeinrichtung an Dampfmafeinen mit Ben-Staate ertheitt morben.

M 578. Dem herrn Beler Bubwig Rtein gn Werben a. b. Ruhr ift unter bem 3. Juni b. 36. ein Botent auf eine burch Dobell, Beidnung und Befdreibung eilauterte Borrichung an Cetofifpinnern jur Ber- 1. Juli b. 3. Telegraphen-Anftolten mit befdrantiem hinderung bes Fadenbruchs auf brei Jahre, von jenem Tagesbienft (vergt. § 4 ber Telegrophen-Dibnung fur bas Toge an gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifden Dentiche Reich) eröffnet werben. Stuate ertheilt morben.

M 579. Dem Baumeifter Babrede in gabed ift unter bem 3. Juni 1876 ein Batent auf ein burd Reid. nung und Beforeibung nachgewiefenes Der,ftud far breis burch Urtheil vom 29. Dai c. Die Emerentia geb. Ro. fache Schienenfreugungen auf drei Jahre, von jenem Tage fenbaum, Chefron bes Grubenorbeiters Martin 30fmb an gerichnet, und fur ben Umfang bes prenfifden Staats Delabone, ohne Gewerbe ju Uebach mobnend, fun interertheilt morben.

M 580. Dem Ingenient Martin Sanner gu Deffau ift unter bem 6. Junt c. ein Batent auf ein burch nehmen. Nachen, ben 14. Juni 1876.

morben.

M 581. Dem Bagenmeifter ber Berlin-Giettimit befdranfter Gelentigfeit für Etfenbahnmagen Ruppe-Ma 573. Das bem Dafdinenbauer 3. Tiebe in inngen auf brei Johre, bon jenem Tage an gerechnet, und

> M 582. Das ben Berren &. Ebmund Thobe & Batent auf einen burch Beichnung und Befchreibung eriauterten Drudiclegraphen, fomett berfeibe ale nen unb

Ma 583. Dem Uhrmacher S. Schrober in Barin ficherung an Schraubenbotgen, femeit fie ale neu und eis in Dedlenburg ift unter bem 8. Juni b. 3. ein Batent auf eine Beder-Borrichtung für Tafchenubren in bre burd Mobell und Beidreibung nachgemiefenen Rufammen. febung, ohne Jemand m ber Benubang befannter Theile ju beidranten, auf bret Johre, von jenem Tage an gerednet und fur ben Umfang bes preugifden Staate ertheilt morben.

36 584. Das ben Fabrifanten François Durand & Morais ju Baris unter bem 15. Rovember v. 36. ertheilte Batent auf eine burd DRobell, Beichnung und Befdreibung erlauterte Biegetpreffe, foweit biefetbe ale ueu und eigenigumlich erachtet worben ift, und obne Jemanben in Anwendung befannter Theile ju beichranten,

Ma 585. Dem Beren Lothian Reer Scott gu Baris ift unter bem 7. Juni b. 3. ein Batent auf ein burd Beichnung und Befereibung nachgewiefenes telefcopifdes Bifir fur Befdute auf brei Jahre, von jemem

Ma 486. Das bem Ingenienr B. Joriffen gu tilfteuerung ift onfgehoben.

#### Berardnungen und Befanntmadungen anderer Beberben.

Bu Saaren und Brachein merben am Machen, ben 13. Juni 1876.

Der Raiferliche c. Dber-Boftbereftor, Ridter. M 588. Das hiefige Ronigliche Lanbaericht bal bigirt erfiatt.

36 erfnde bie Berren Rotarien, hiervon Bermer! !" Der Ober-Brofurator, Oppenhoff.

M 589. Das bieftge Ronigliche ganbgericht bat ! ohne Gewerbe aus Beet, gegenwartig in ber Grrenpflege-

Auftalt gu Erier belinirt, für interbigirt erflart. 36 erfuce bie Berren Rolarien, hiervon Bermert au

Machen, ben 13. Juni 1876.

Der Dber-Brofurator, Oppenhoff. M 590. Befanntmadung. Ausloofung von Rentenbriefen,

Bei ber am hentigen Tage fintigefunbenen Auslofung von Rentenbriefen ber Prooin; Beftphalen und ber Rheinproping far bas Salbjahr L. April bie 30. September 1876

ind folgende Apoints gezogen worden: 1. Bitt. A & 3000 Mark (1000 Thir.) Pr. 65. 238. 284, 299, 820, 829, 935, 1064, 1096, 1143, 1531,

1634, 1930, 2166, 2175, 2302, 2500, 2675, 2716, 2847. 2862. 2941. 3282. 3283. 3303. 3350. 3587. 3664. 8679. 3688. 8940. 3971. 4227. 4280. 4711. 4749. 4829. 5119. 5390. 5405. 5408. 5558. 5567. 5714, 5868,

2. Litt. B à 1500 Mart (500 Thir.) Nr. 38. 288. 367. 393. 456. 659. 671. 694. 711. 850, 1024. 1072.

1227. 1672. 1977. 1994. 2130. 2343.

3, Sitt. Cà 300 Mart (100 Thir.) Nr. 21, 91, 162, 482. 590, 708, 1164, 1468, 1573, 1747, 1762, 2183, 2298, 2361, 2426, 2591, 2596, 2622, 2803, 2806, 2847, 3016, 3024, 3089, 3111, 3116, 3147, 3241, 3458, 3588, 3676, 3701, 3742, 3992, 4100, 4184, 4217, 4299, 4646, 4710, 4711, 4879, 5003, 5008, 5083, 5198, 5261, 5262, 5718, 5814, 5822, 5823, 5954, 6067, 6106, 6131, 6155, 6294, 6525, 6537, 6716, 6832, 6872, 6890, 6891, 6943, 7036, 7117, 7356, 7644, 7733, 7907, 8607, 8661, 8893, 8956, 9382 9419. 9662. 9877, 9910. 9914. 10049. 10115. 10401. 10412; 10644, 10792, 11165, 11441, 11585, 11664, 11698, 11816, 11887, 11945, 12007, 12094,

1.00 ( 3243, 3306, 3423, 3428, 3663, 3939, 3941, 4019, 4161, 4372, 4547, 4548, 4900, 5035, 5055, 5200, 5391, 5482, 5513, 5595, 5634, 5716, 5881, 6144. 6294. 6363. 6384. 6532. 6660. 6728. 6788. 6817. 6873. 6889. 7054. 7083. 7124. 7333. 7421. 7496. 7516. 7678. 7878. 8017. 8019. 8395. 8562. 8640. 8652, 8735, 8790, 8953, 8976, 9046, 9094, 9277, 9513, 9929, 9948, 10055, 10230, 10376, 10401,

Die anegeiooften Rentenbriefe, beren Berginfung vom 1. October 1876 ab aufhort, merben ben Inhabern berfelben mit ber Aufforbernng gefündigt, ben Rapitalbelrag gegen Quittung und Rudgabe ber Rentenbriefe im conre fabigen Buftanbe mit ben bagn gehörigen nicht mehr gabi-baren Binecoupons Gerie IV. Rr. 5 bis 16 und Talons bom 1. October b. 38. ab bei ber Rentenbant.Raffe hierfelbft in ben Bormittageftunben von 9 bie 12 Uhr

in Empfang ju nehmen.

Ansmarte mobnenben Juhabern ber gefünbigten Rentenburd Urtheil vom 29. Mat c, bie Anna Glifabeth Breuer, briefe ift es geftattet, biefelben mit ber Boft, aber frantir und unter Beifügung einer gehörigen Quittung über ben Empfang ber Batuta ber gebachten Caffe einzufenben, und Die Ueberfenbung bes Gelbbetrages auf gleichem Bege, jeboch anf Gefahr und Roften bee Empfangere, ju bean-

tragen. Auch werben bie Inhaber ber falgenben in fruberen Terminen bereits ausgelooften, aber noch nicht realifirten Rentenbriefe und gwar aus ben Salligfeiteterminen a. 1. October 1867 Bint. C. Dr. 11475.

b. 1. April 1870 Litt, D. Rr. 4237. c. 1. April 1872 Lat. B. Rr. 1456.

d. 1. October 1873 Litt. C. Dr. 6354 Litt. D. Dr. 982, 1426, 5310,

e, 1, April 1874 Litt. D. Re. 8234. 9815. f. 1. April 1875 Litt. A. Rr. 3572 Bitt. C. Dr. 3837. 8244. 8270. 8657. 9850, 10687. Sitt. D. 9tr. 408, 2867, 2953, 4034, 4043, 4267, 4933,

6454. 7250. 7570. 8642. 10006. Bitt. E. Rr. 13608, 13609, 13610, 13611,

g. 1. October 1875, Sitt. A. Nr. 2074, 2664, 2917. 4638. Litt. B. Mr. 262. Litt. C. Mr. 804, 2199. 2203. 3434. 3508. 3794. 5302. 5524. 6008. 6583, 7790, 8540, 9909, 10402, 10671, 11465, 11899. 11946. 12122, Pitt. D. Rr. 520. 2327. 2509, 2513, 2871, 3281, 3504, 3508, 5434, 5894, 5968, 6108, 6436, 7797, 8117, 8635, 8713. 8722. 9637. 9789. 10743.

h. 1. April 1876 Sitt. A. Mr. 140, 3080, 4269, 4679, 5937, 5950, Sitt. B. Rr. 188, 673, 1786, 2196, 2993, gitt. C. Nr. 142, 368, 921, 1241, 1578, 2123, 2343, 3086, 3136, 3772, 4006, 4098. 4477. 6332. 9820. 10284. 12053. Sigt. D. Nr. 1045. 1076. 1163. 1383. 1619. 2469. 2774. 3225. 3589. 4598. 4721. 4928. 5128. 5131. 5620, 5784, 5857, 6235, 6455, 7137, 7270,

aller gefündigten refp. noch rudftanbigen Rentenbriefe burd bie Ceitens ber Rebattion bes Deutschen Reids. und Roniglich Breugifden Staate-Anzeigere berauegegebene Allgemeine Berloofungs-Tabelle fomohl im Monal Mai als auch im Monat Rovember jeben Jahres ver-öffentlicht werden und daß das betreffinde Sind diefer Tabelle bei ber gebachten Rebaction jum Breife von 25 Bfennige bezogen merben tann.

Danfter, ben 13. Dai 1876.

Ronigliche Direction ber Rentenbant für Beftfalen und bie Rheinproving.

Subhaftations-Batent.

Muf ben Antrag bon Bermann Dager, Rentner, ju Julich mobnend, wofür ju Machen in ber Wohnung bee Abvotalen Beren Dagerath Domigil gewählt ift follen bie

beffen Schulbner, bie an Machen mobnenben Cheleute Johann Bithelm Bubert van Ren, fruher Inhaber einer ftern ber eifen und zweiten Ctage fowohl nach bem Da-Eigarrenhandlung, jest ohne Gemerbe, und Chrifting mengraben, wie auch nach ber Comphanebabftrage ju be-Subertina gebarene Sambad, ohne befonberen Stand, in finden fic Spiegelfdeiben. gerichtlichen Befchlag genommenen 3mmobilien

am Freitag, ben viergebnten Juli achtzehnhunbert feche und fiebengia, Rad.

mittage vier Ubr,

im gewöhnlichen Sigungefaale bes Ronigliden Friebene- gig Bfennige. Berichte bee Stadt. Begirte Machen öffentlich verfteigert und bem Deift- und Bestbietenben angefchlagen merben.

Die ju fubhaftirenben 3mmobilien find in ber Stabtemeinde und bem Stattfreife Nachen gelegen und in ber Bargellar. Dutterrolle ber gebanten Gemeinbe unter Artitel Gintaufenb fechegebn unter falgenben naberen Bezeich.

nungen eingetragen.

1. Babnbane, gelegen auf bem Damengraben, bezeich. net mit Rummero breifig, Rlur O, Rummero Ginbunbert amei und viergig ber Bargelle, an Glace baltenb brei und Thater. smangig Meter, begrengt norblich ban bem Damengraben, öftlich von ber Camphausbabftrage, fublich von bem Saufe ber Cubhaftaten und meftlich bon bem Gigenthume pon Jojeph Schiffere;

2. Bahnhaus, gelegen auf ber Comphanebabftrage, be- jaig beträgt fur biefes Sans gmblf Dart. geichnet mit ber Rummer feche und zwanzig, Sinr O, Dumero einhundert drei und viergig ber Bargelle, an Glade ben Raufbebingungen liegen auf ber Gerichtefdreiberei haltenb ein und vierzig Meter, begrengt norblich von bem bes Roniglichen Friebens Gerichte bes Stabtbegirte Raden vorangeführten Saufe ber Subhaftaten, oftlid bon ber ant Ginfict offen. Camphausbabftrafe, fa'lich und meftlich pan bem Gigen-

thume von Guftav Raifer. Das unter Rummero eine angeführte Saus bilbet bie Ede bes Damengraben und ber Comphausbabftrafe, Das- bert feche und fiebengig. felbe hat auf bem Damengraben Baterre gwei graße Schanfenfter mit je einer Spiegelfdeibe und Rolliaben, auf ber erften gwei Fenfter und auf ber gweiten Etage ebenfalle grei Genfter und nach ber Comphausbabftrage an im Barterre ein Schaufenfter mit gewöhnlichen Scheiben und Berfoluk, fomie ein gewöhnliches Renfter: in ber erften Etage

amei Benfter und ebenfo auf ber zweiten Gtage amei Genfter und in bem Dache eine Speicherlute. In ben gen-

Das Erftoebot fur biefes Sans betraat zweitaufenb

Die Grunbftener pro achtschubunbert feche und fiebengig beträgt fur biefes Saus ein und zwangig Mart fede-

Das unter Rumero zwei angeführte Bohnhaus liegt wie ichan oben bemertt auf ber Comphausbabftraße neben bem porbefdriebenen Saufe und bem Saufe bee Buftan Raifer. Daffelbe hat jur Erbe bie Saustbure und ju beiben Seiten berfelben ein mit einer Spiegelfcheibe verfebenes Chaufenfter, mit gemobnlichem gabenverfcling; auf ber erften und zwelten Ctage je brei mit Spiegelfcheiben perfebene Renfter und auf bem Speider brei Dachfenfter. Das Erftgebot für biefes Sans beträgt breitaufenb

Beibe Saufer find in Biegelfteinen aufgeführt und mit

Dadpfannen gebedt.

Augenblidlich find biefelben unbewohnt und unbennit. Die Grunbfteuer pro achtzehnhunbert feche und fieben-

Der bollftanbige Auszug aus ber Stenerrolle nebft

Die Befanntmachung biefes Batente wird hiermit

perarbuet. Maden, ben brei und zwanzigften Darg achtzehnbun-

Der Ronigliche Friedenbrichter. Suftigrath.

(geg.) Daber. Der Gerichtefdreiber, (geg.) Ranfone.

für gleichtantenben Auszug: Der Gerichtefdreiber, Ranfone.

## Amtsblatt

### ber Roniglichen Regierung ju Nachen.

Stüd 30.

Musgegeben zu Machen Donnerftag, ben 29. Juni

Berordnungen und Befanntmadungen ber Centralbebarben.

A6 591. Rad & 6 Mbfos 2 bes Gefetes, betreffenb bie Ausgobe bon Reichetoffenicheinen bom 30. Aprit 1874 (Reichegefeibtatt &. 40) bat bie Reichefdulben-Bermoltnug für beidabigle ober unbroudbor geworbene Eremplore oon Reichotoffenfdeinen fur Rechnung bes Reiche Erfon ju leiften, wenn boe vorgelegte Stud ja einem echten Reicheloffenfcheine gebort und mehr ole bie Salfte eines fotchen betragt. Db in anderen Fallen 400ahmemeife ein Erfat geteiftet merten fann, bleibt irem pflichtmäßigen Ermeffen überlaffen.

Bur Ausführung biefer Borfdrift find von bem Bunbeerothe folgende Bestimmungen beichloffen morben;

Cammtlige Reiche- und Conbeetoffen boben bie ihnen bei Bablungen ongebotenen beidabigten ober unbrouchbar geworbenen (einfolieflich ber gefteben und ber befdmutten) Reichetaffenicheroe, beren Umtoofchfahigleit zweifellos ift, angunehmen, aber nicht wieber ouszugeben, fonbern ao Cammeiftellen (bie Reiche-Sanptfoffe und bie Dber-Boftlaffen, begiehnngemeife bie General-Stooletaffe unb bie Regierunge. begiebnugemeife Begirta-Souptfoffen) ab-

Colde Reichtlaffenideine finb, außer von ber Reichs-

Saupttaffe, ond bon ben borbezeichneten übrigen Roffen gegen umloufejabige Reichetaffenicheine ober boares Gelb ummitaufden.

Dagegen find alle Antrage auf Erfat fur Reichstaffenicheine, beren Umtonichfabigleit zweifethoft ift, bireft on Die Reichefdulben-Berwoltung in Berlin ju richten. Berlin, ben 24. Dai 1876.

Der Rinong-Minifter, Comphanfen. Ma 592. Borfdriften für bie Anfftellung bon Sindtlinien- und Bebauunge-

Bludtlinien-Reftfetung nachftebeobe Ansfuhrungs - Bor. Btan im Daffiobe con minbeftens 1: 1000 beignbringen. foriften ertoffen. Allgemeine Beftimmnngen,

bee Befetes pom 2. Juti 1875) fiod ber Regel nach und folden vermenbet merben fann.

fameit nicht nachitebenb (\$ 13) Anegobmebeftimmongen getroffen werben, folgenbe Berlegen in machen : I. Situotione. Blane und gmor

a. Rtuchtlinien-Plane, fofern es um bie Feftfenung von Stochtlinien bei Anlegong ober Beranberung bon einzetnen Strogen ober Strokentheilen fich bonbelt. b. Bebauungeplane, fofern es um bie Seftjegung von

Fluchtlinien für großere Gruntflacen und gange Ortetbeite fic banbelt. c. Ueberficteplane. II. Doben - Mngaben, Siernoter merben verftaubeo :

a. gang:n. Brofile, b. Quer- Brofile.

c. Borigontal-Rurven und Sobeogobien in ben Silna. tione. Blanen.

III. Erlanterabe Gorififtude.

§ 2. Dirje Borlogen follen:

A. den gegenmartigen Buftanb, B. ben Bungeb, welcher burd bie nach Dafagbe ber

beoblichtiateo Fluchtlinien-Feftfebong erfolgenbe An. legung bon Strogen und Blaben berbeigeführt merben foll.

flar und beftimmt borftellen,

Diefelben muffen burd einen bereibigten Relbmeffer aufgenammen ober ole richtig beideinigt und burch einen genruften Baumeifter ober einen im Rommunolbienite one geftellten Baubcomten, bord melde bie Richtigfeit ber Aufnahme gleichfalle befdeinigt merben fano, minbefteos unter ber Mitmirfung eines foldeo bearbeitet unb bem entfpredend unterfdriftlich bollgogen fein.

A. Dorftellung bee gegenmartigen Buftanbee. L. Situatione. Blane.

§ 3. Der Dagftab, in meldem bie Citnotious-Blane (Stuchtlinien- und Bebauunge-Blane) entworfen merben, Minen Pflanen.
Anf Grund bes § 20 des Gefetes, betreffind die An- fommenbangende Strofernige find im Julommenbange begrung von Strofen und Alben in Stadden nab iand jum Oberfulny gu b briogen. Erhalten is Geiche bestiere in Oberfulny gu bei gen. ficen Ortfduften vom 2, Juli 1875 (Bef. S. C.561 ff.) großere Bebannnge-Blane eine fur ihre Benohung unbewerten jur Berbeifuhrung eines zwedentsprechenben und queme Ausbehnung, (§ 12) fo borf fur biefelben gwor möglicht gleichformigen Berfohrens bei Beftfebong voo ein ficinerer Mofftab, bis 1: 2500, angewenbet werben, Studelinien fowie jur Beichoffung genugenber Grundlagen es ift in biefem Falle ober fur jebe Strofe, beren ginchtfür bie Beurtheitung ber Zwedmagigfeit ber beabfichtigten lioien feftgefest werben follen, ein befonberer Sinchtlinien-

Rebes Broidt erforbert bie Beifugong eines Ueber . ficht 6 - Blanes, für melden ein porbonbener gebrudter § 1. Fur bie Geftfegung von Stuchtlinien (SS 1-4 ober gezeichneter Bion ober ooch ein Auszug oos einem

§ 4. Durch die Situations-Plaue foll das im Bet'acht | mobil ber vorhandenen Strafen und Bege, ale auch ihrer ju ziehende Terrain mit feinen Umgebungen in folder Umgebungen in folder Ausbehnung hervorgehen, daß die Anebehnung bargeftellt merben, bag bie im Bittereffe bes Borberungen bes Berfehre nnb ber gutuuftigen Entwaffe-Bertebre, ber Reuer ficherheit nub ber offentlichen Gefund. Trung, nicht minber bie Beblingungen einer etwaigen frateren beit ju ftellenben Aufgrberungen (\$ 3 bes Gefebes nom Rortiebung vollftabig beurtheilt merben tonnen, 2. Juli 1875) quereichend beurtheilt merben tonnen.

Alle vorfanbenen Bautidfeiten, Strafen, Bege, Dofe, welche auf Die projectirten Anlagen von Gluffuß fein Barten, Brnunen, offene nnb verbedte Abmafferungen re., tonnen, fowie vochandene Tochbaume und Begel, inbbeferner alle Gemartungs., Beftiffande- und Ruttur-Greugen fonbere bie Grundmafferftanbe, fomit beren Gemuffen in ben Blamn mit fcmargen Binien bargeftellt mittelung bereits ausgeführt ift, ober im fpeziellen figle nnb, fomelt es gur Deutlichfeit erforberlich, mit darafteri- nothwendig ericeint, Die Tiefen ber etwa porfommenben firenden Farben jeboch nur blog angelegt fein. In bie Moore ober fonftiger, Die Strafenantegung benachtheiligen Situatione-Blane find feiner bie Rummern ober foriftigen ber Bobenfdichten, Die Tharidwillen ber porhambenen Bezeichnungen, melde bie einzeluen Grunbftude im Grund- Gebaube, Die Schienenhobe nabe tiegenber Gifenbahuen ::. buche, beziehungemeife, wo Grundbuder nicht vorharben ebenfo alle Feftpuntte, an welche bas Divellement ongefind, im Grundftenerlatafter fuhren und bie Ramen ber fchloffen werben, muffen in ben Brofilen vollftanbig be-Gigenthumer eininfdreiben.

Die auf ben gegenwartigen Ruftand bezüglichen Serift. geiden und Bablen find fomary ju foreiben., Beber Plau ift mit ber geogeaphifden Robbimie und einem Dafftabe Rarbe und Schrift angegeben, bie Terrainlinien braun

au verfeben. II. Soben-Angaben.

& 5. Die Soben-Angaben muffen fich auf einen fpraiell ju bezeichnenten, möglidft allgemein befannten feften Bunft, etwa auf ben Rollpuntt eines in ber Rabe befiedtiden Begels, am Beften auf ben Rullpuntt bes Amfterbamer Begels begieben und ausschlinglich in pofitipen Rablen ericeinen. Bou ieber in einem Rluchtfinlen. ober Debauungsplan projeftirten Strafe ift, infomeit nicht nach falinge Erwägung ber gegenmartig porhanbenen, fomit bes ben Ausnahme-Reftimmungen bes § 13 bavon abgefeben in ber naberen Butunft vorausfichtlich eintretenben bffentwerben burt, ein gangenprofit im Sangen-Dafftabe liden Beburfaiffes unter befonberer Berbefichtigung ber bes bagu gehörigen Situationsplanes und im Sobenmag. in bem § 3 bes Befetes vom 2. Juli 1875 beroergefabe von 1: 100 beignbringen.

Die Linte bes in ber Regel burch bie Ditte bes Strafendammes ju legenden und in Stationen von je beit und Feuerfiderheit ift auch auf eine zwedmäßige Ber-100 DR. Lange mit ben er forberlichen Zwifchen-Stationen theilung ber öffentlichen Blate fowie ber Bruunen Bebacht von minbeftens je 50 DR. Entfernung einzutheilenben Rivellements Buges ift mit ihrer Stationirang in ben gugeborigen Situatione. Btanen roth puuftirt angegeben.

Bo erhebliche Menberungen in ber Terrain-Derffache Bebauung ausgeschloffen ift, in Ausficht genommen merten, ober wo nabeliegenbe Gebanbe. Manern, abgebenbe Bege u. f. m. eine befoubere Berudfichtigung oertangen, find Querprofile aufqunehmen. Diefe find in einem Dafftobe, ber nicht fleiner als 1: 250 fein barf, ju geichnen und jur Rumerfrung, fowie ju ben Orbinaten bes gangenprofile überfichtich in Berichung in bringen. Gind birfelben nicht rechtwinflig ameunehmen. jum hauptnibellement aufgenommen, fo ift ihre Lage and im S.tnotious-Blaue angugeben.

ober gebirgigem Terrain auf Grund eines Mivellemente- | Möglichfeit angnftreben. Debes bie Beffaltung ber Terrain-Dberffache bnrch Borizoutat Rurveu in Boben-Abftanben pon je 1 DR, bis 5 DR. mittelft fomary punttirter Linien und beigefdriebenen Sobengablen überfichtlich barguftellen.

Alle Dobengablen werden in Metern angegeben nob beutlich ju bezeichnen. anf zwei Dezimatftellen abgerunbet.

Die bodften und niebrigften Stanbe aller Gemaffer. geichaet fein. In benfelben merben bie Bafferfpiegel blan ausgezogen und befdrieben, bagegen alle fonftigen beftebenben Gegenftanbe, nicht minber bie Orbinaten in fcwarger untermafden, bie Bobenichichten mit dorafteriffrenben Forben angelegt.

B. Darftellung bes Buftonbes, melder burd bie nach Dagabe ber beabfichtigten Bluchtlinienfeftfennng erfolgenbe Molegung bon Strafen und Blagen berbeigeführt werben foll. MUgemeines.

§ 7. Die Aufftellung ber Brojefte bedlugt eine forg. hobenen Gefichtepuntte.

3m Intereffe ber gorberung ber bffentlichen. Gefund. gu nehmen.

Betreffe ber Strafenbreiten empfichlt es fich bei neuen Strafen Anlagen bie Grengen, über melde binaus bit

a. bei Giragen, melde ale Soupt-Abern bee Bertehre bie Entwidelung eines lebhaften und burchgebenten Berfebre ermarten laffen, nicht unter 30 m.

b. bei Rebenverfehreftrafen bon betrachtlicher gangt nicht nmter 20 m.

c. bei allen anberen Strafen nicht unter 12 m.

Bei ben nnter a und b bezeichneten Strafen ift ein Sangengefalle von nicht mehr als 1:50, beim. 1:40, bei In den Bebaunugs-Blauen ift außerbem bei bugetigem Rinnfteinen ein fotches von nicht weniger als 1:200 nod

#### Befonberes. I. Situations . Blane.

§ 8. Die anguiegenben ober gu veranbernben Strafen und Blate find in bem Ueberfichteplane mit rother Gurbe

In bie Situationsplane find bie projectirien Baufludt-§ 6. Mus ben Bobenangaben muß bie Bogenlage fo- Unien mit fraftigen ginunberrothen Stricen einzutragen. Raffen biefelben mit ben Strafeufluchtlinien nicht urtommen, | zu befchreiben und, wo es erforberlich ift, einaebend au fo find bie Legrein mit miaber feafrigen Strichen ausanzieben und ift ber Raum grofdea beiben blaggrun anwiegen. Die projeftirten Ringfleine merben burch icarfe bunfelblaue Linten, perdedte Abmafferungen paultirt, unter rifd geordnete Ueberficht ber Strafen und Biane, melde Begeichnung ber Befall-Richtung mittelft btauer Bfeite, veranbert, verlaugert aber nen angelegt werben follen, angebentet, bie Gragen und öffentliche Biabe biagroth, biejenigen Stragenfeiten, melde nicht bebaut merben follen, erun angelrat. Borbanbene Webaube ober Theile berfetbea. meiche bet ber fpateren nach Dlaggabe ber Aluchilmien-Beftfebang erfatgenben Freilegung nicht bejeitigt ju merben brauchen, find in theen carafterifirenden garben buntier anglegen, ale bie abzabrechenben.

Die Ramen, Rummeen ober feuftigen Bezeichnangen ber projetterem Stragen und Bigge, ingleichen bie Breiten fegung ber neaen fluchtlinien betraffenen Grundeigenthume. berfelben merben mit ununberrathen Schriftzeichen und Boblin in Die Situationeptane eingefdrieben.

### II. Soben-Angaben.

\$ 9. In ben gangen-Brafiten merben bie projeftirten Dobentagen ber Stragenjuge, fpeziell bie Rronentinten ber fünftigen Strafenbefeftigung mit ginnaberrothen Linien ausgezogen, und bie Auftrage blofrath, Die Abteage gran angelegt. In Diefelbea find ferner bie B uden, Durch. laffe, unterirbifden Waffer-Mbulige sc. nater Angabe bet

lichten Briten und Doben eingutragen. An ollen Brechpuntien ber Befalle, an fammtlichen Rrenunge- aber Abimeigungepuntten von Strafen und an fonft charafteriftifden Stellen merben bie bereffenbea Dibinaten junnaberroth anegezogen und mit ben jugeborigen Bablen ebenjo beichrieben. Dagegen erhalten bie auf bie

Abmafferung bezüglichen Sobengoblen bie blane Farbe. Die Bargen ber Strofenjugt gon einem Brechpuntte bee Gefalles bis jum nachfijolgenben merben, jufammen mit ber B:rhalmigjabl bee Befalles in ginnoberrother Barte über bas Brofil, Die Damen, Rammern ober fanftigen Bezeichnungen ber Steofen, über einftimmend mit

bem Gituationeplage, über ober unter baffelbe gefchrieben. Benn an einem Situationeplane mehrere gangenprofite geberen, fo ift aur eine beutliche und übrreinftimmenbe Bueid nung ber Unichtufpuntte unter icharferer Deigor-

bebung ber Anfchluß Orbinatea zu achten. § 10. Con jeber Strafe, beren Studllinien feftgefett merden follea, find miabeftene fa giele Querprofile gu entwerfen, wie biefelbe von einander abmeichende Breiten erhatt. 2Bo bie im & 5 angegebenea bejonderen Berbaltniffe obwalten, find bie Querprofite entfprechend ju ber-

mehren und ju ermeitern. Die graphifde Behandlung ber Querprofile entfpricht berjenigen ber gangenprofile.

#### III. Erifuternte Gdriftftide.

§ 11. Den Glachtimien- und Bebaunnge-Blanen finb foriftliche Erlauterungen beigurugen, in melden unter Datlegung ber bieberigen Befduffenheit, Benugunge-Mrt und Entwefferung bes in bebauenden Teregine und ber Bernataffung gur Auffiellung bee Brofette Die begugtich ber Lage, Breite und fouftigen Ginrichtung ber Stragen, der Entmafferung berfetten pp. beabfichtigten Anarbnungen

motiviren frab.

Dem Griauterungebericht find beiguiftoen :

1. Gin Strafen Bergeidnift, b. i. eine tobella-

In bus Bergeichnif find aufginnehmen: a. Die Ramen, Rummera ober fonftigen Bezeichnungen,

b. Die Breiten jeber Strafe amiden ben Baufluchtbem. den Stragen-Rinchtlinien. c. bie Gifall-Berhaltmiffe und Pangen-Antbebnung

ber Strafen aat ihren verichiebenartigen Abichuftten nnb im Gangen.

2. Gin Bermeffungs. Regifter bes von ber Beft-Daffeibe muß gleichfalls tabellarifch geordnet, unter angemeffener Beaugnobme auf ben Situationeplan und bas Strafen-Bergeidnig enthalten :

a. ben Ramen, Bohnort ac. bes betheiligten Gigenthumers.

b. Die Rummer ober fonftige Bezeichnung, welche bas Grundfind im Grundbuche beam, im Grundfteuer-

Ratafter führt, c, die Große ber ju Stragen und Blaten fur ben

öffentlichen Bertehr abjatretenben Grunbflachen, d. beren Benutungeart,

e. Die Bezeichnung und Befdreibang ber borhandenen Gebaute ober Gebanbetheile, welche von einer Straften- ober Banflachtlinte getroffen merben ober fonft jur Freilegung berfeiben befeitigt werben muffen, f. Die Gibhe ber Refigranbftude,

g. Die Angabe, ob biefelben nach ben baapoligeilichen Rarideiften bee Drie noch ane Bebagung geeignet

bleeben ober nicht. 8 12. Die Reichnungen und Schriftftude find nicht geroft, vielmehr in eiger Mappe ober in aftenmäßigem Formate jur Bortage ju bringen. Den einzelnen Bilnen, welche auf Beinwand an gieben, miabeftene aber mit Banb einquiaffen find, ift fein großeres format, ale barjenige bon 0,50 ju 0,66 DR. ja geben, und find biefelben erforberitea Falle flappenartig aneiganber in fugen.

Musnahmr - Deftimmnagen.

§ 13. Die beigubringenben Borlogen formen auf einen Situationeplan mit ben erforbeelichen Erlauterungen befdranft bleiben:

a, bei einer einfachen Regnlieung ober Beranberung porbanbrner Strafeg, mit ber eine Beranberung in ber nobeglage bes Strafenbammes nicht verbunden ift.

b. bei einer nicht erbeblichen Ermeiterung lanblicher Orticaften and fleiner Stabte, Die nicht in numittel. barer Rabe grager Stabte liegen, fafern bie Gemeiterung nicht ja großeren Rabeitonlagen, in Gifenbabnbojen, Begrabnigitatten ober fonftigen Antagen, Die auf Die Geneeficherheit, Die Bertebreverbaltniffe und bie öffentliche Gefanbheit pon Gruffuß fein tonnen, in Begiebung fteben.

c. bei einer Rinchtlimienfeftfehung, Die megen befonberer Dringtichfeit ichlennig ju erfolgen bat, und fur bie und ber Bertretung ber Bemeinbe, famie ber Drie- angenommen. Baligeibeborbe bie Beibringung ansführticherer Borlagen entbebrlich ericbeint.

Angerbem bleibt es berjenigen Beborbe, welche unachft über bie Rindtlinien-Geftfegung an befinden bat, porbehalten, in fanftigen, befanbere matibirten gallen bie Bereinfachung ber Bartagen ansnahmemeife fur julaffig an fingirte Ramen angemenbet finb, nicht an ben Empfanger erflaren und an beftimmen, welche Theile ber parftebenben ausgebanbigt, fanbern als unbeftellbar nach bem Aufga-Borfchriften (§§ 1-12) unausgeführt bleiben burfen.

In allen biefen Anenahmefallen einschlieflich ber unter a, b und c anfgeführten tann van ben Beborben, Die über Die Rluchtlinienfeftfegung nach bem Befege pom 2. Juli 1875 in befchliegen haben, in jebem Stabinm bee Berfahrens bie meitere Bervellftanbigung ber Barlagen nach Dafgabe ber in ben 88 1-12 gegebenen Borfchriften bes gefarbert merben.

Berlin, ben 28. Dai 1876.

Der Minifter fur Banbel, Gemerbe und öffentliche Arbriten, Ich en bach.

36 593. Bam 1. Juli ab treten bem allgemeinen Baftverein bei : Britifd. Indien (Sinbaftan, Britifd Birma, fabifder Ranibalen bes Lebramts an Bottefdulen abge-Aben) und folgende Frangofiche Ralanien, namlich in Ame- halten werben, welche ihre Barbilbung nicht in einem rita: Martinique, Gnabelaupe nebtt Bubebor, Frangofiich Sinhana, St. Bierre und Digneton; in Afrita: Gene- gelegt haben. Die bret erften Tage find fur bie foriftgambien netft Rubebor. Bobun, Rounian, Dabotte nab liche, Die falgenben fur bie muntiche Brufing beftimmt. Rubehor, Cte Marie be Dabagaetar; in Mfien; Francofifche Riebertaffungen in Inbien - Bonbichern, Chan unterziehen mallen, haben fpateftens bis jum 15. Juli bernagar, Rarital, Dabé und Danaan - famie in Cachin. d. 3. dina; in Anftralien : Reu-Calebanien und Bubehor, bie Darquefae-Infeln, Tabit: und bie unter bem Goute Grantreiche ftebenben Muftralifden Infelgruppen.

Es beträgt alebann nach Britifch. Inbien und ben Frangofifchen Ralamen bas Barto für: gewöhnliche franfirte Briefe 40 Bfennig anf je 15 Gramm, Baftfarten 20 Biennig bas Stud, Drudfachen, Baarenpraben nnb Befcaftepapiere 10 Bfennig auf je 50 Gramm. Rur bei une einzureichen und fafern fie nicht varber eine

auf je 15 Gramm in entrichten. Berlin W., ben 21. Juni 1876.

Raiferliches General-Boftamt. M 594. Bom 1. Juli ab tonnen im Bertebr mit ber Schweig Gelber im Bege bes Baftauftrages bis ju melben. jum Betrage bon 750 Franten (ftatt mie bieber 1871/2 Granten) eingezagen weeben. Boftauftragebriefe nach ter Comeis unterliegen bem Barlo pan 20 Biennig für je 15 Gramm und angerbem einer Grbabr pan 20 Bfennig fur feben Brief. Der bam Abreffaten eingezagene Betrag ber boberen Burgericute ju Enpen ernannt morben. wird bem Abfenber nach Abing ber Baftanweifungegebahr, mittelft Baftanmeifung ingeftellt.

Baftanmeifungen nach ber Comeis find pam 1. Juli ab bis jum Betrage van 375 Franten (ftatt wie bisher 187'/2 Franten) anlaffig. Die Gebuhr betragt bei Commen bis 100 Franten 40 Pfennig, über 100 bis 200 ift, bag Gemeinbe-Barftanbe, namentlich auf bem platten Franten 80 Bjennig, uber 200 bis 300 Franten 1 Mart Lanbe, in Erlebigung ber an fie auf Grund & 46 bes 20 Bjennig und über 300 Granten 1 Dait 60 Bfen- Reichogefebes bam 6. Rebrnar 1875 uber bie Bentum-

nach bem übereinftimmenben Urtheile bee Barftanbes | pon 200 Franten jur Beforberung nach ber Someiz.

Berlin W., ben 14. Juni 1876.

Raiferliches General-Baftamt. A6. 595. In England merben folde ale "pofila-gernb" bezeichnete Sendnngen, bei welchen gur Angabe ber Anfichrift nur einzeine Buchftaben und Bablen ober beart gurudgeleitet.

Berlin W., ben 17. Juni 1876.

#### Raiferliches General. Baftamt. Berorbnungen und Befanutmachungen ber Brovingialbehörben.

M 596. Rach BRaggabe ber burch bae Refcript Beren Miniftere ber geiftlichen ac. Angelegenheiten Dam 15. Oftober 1872 erlaffenen Brufunge. Orbnmg fall in Berbindung mit ber Entlaffunge. Brafung bei bem evangelifchen Schullehrer. Seminar in Reuwied in ben Tagen vam 31. Juli bis jum 5. Auguft b. 3. bei bem gebachten Ceminar eine Brafung epangelifder unb Geminare erhalten und bas zwanzigfte Lebensjahr gurad. Ranbibaten bes Bebrumte, melde fich biefer Brufung

1. ibr Taufzeugnift, refp. ibren Geburteichein. 2. bas Bengnig eines jur Suhrnng eines Dienftflegele berechtigten Arates über ihren narmalen Befnubbette.

auftanb, 3. ein amtliches Beugniß über ihr fittliches Berhalten unb

4. einen felbft gefertigten Bebenelauf

unfrantirte Briefe and jenen Gebieten find 60 Bfennig abweifenbe Berfagung erhalten, fich am 30. Inli b. 3. Rachmittage 6 Uhr unter Beibringung einer felbfigefertigten deutfden und laleinifden Brabefdrift bei bem Gemis nar. Direftar Bobe in Reumieb gur Empfangnahme naberer Mittheilung aber ben Bang ber Brufung perfonlic

#### Roniglides Bropingigl. Soul Callegium. (gea) b. Barbeleben.

Rachbem Rlage barüber geführt worben

M 597. Der feitherige Oberlehrer Brafeffar Dr. Jafob garicheib ju Danfter ift van nne jum Rectar an Cobleng, ben 16. Juni 1876.

#### Roniglides Brovingial-Schul Collegium. Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

bung bes Berfanenftanbes und bie Chefchliegungen gerich-Telegraphifche Boftanmeifungen werben bis jum Betrage teten Requifitionen wegen Befanntmachung bon Anfgebo-

M 598.

nicht fafort nach Ablauf ber gefehlichen Bublifationefrift Dai 1856 und bee § 10 ber Gemeinbe-Ordnung pom an Die betr. Stanbesbeamten gurudfenben, find mir bo- 23. Juli 1845 mirb Borftebenbes hiermit gur öffentlichen beren Ortes veranlagt morben, ben Gemeinbevorftanben Renntuig gebracht. unferes Bermaltungebereiches bie puntilide Erlebigung ber in Rede ftebenben Requifitionen jur Pflicht gu machen. Indem wir une biefes Auftrages entiebigen, machen wir ligen Militaitbienft, wetche von ber unterzeichneten Rombefonbere baranf animertfam, bag bnrch bie gerfigten Ber- miffion ben Berechtigungofdein bagn im uddften Berbft jogerungen hanfig febr michtige Intereffen gefchabtgt merben tonnen, und baber bem Gegenftanbe bie großte Auf. folgende Attefte por bem 1. Auguft b. 3. originaliter bei mertfamteit an ichenten ift.

Machen, ben 21. 3nni 1876. 36 599. Un Stelle ber SS 38 nnb 39 Abfat 1 bes Regulatips über Ansbilbung ac. für bie unteren Stellen bes garftbienftes vom 8. Januar 1873 treten laut Bererbnung nom 18. Dai 1876 folgenbe Befrimmungen. § 38. Diejenigen Jager, welche bie Jager. Brufung

mar beftanben und ben Lehrbrief erhalten haben (§§ 9-12), aber unter bie Bahl ber gum Erbienen einer unbefchrant. ten Forftanftellunge. Perechtigung jugulaffenben Jager nach ben Geftsehungen bes § 13 nicht mehr haben anfgenommen werben fonnen, burfen nach breijabriger tabelfrei abfolvirter Dienftgeit jum Dienfte auf Ermerbung einer befdrantten Forftanftellunge-Berechtigung gugelaffen mer ben.

§ 39. Diefe Jager werben, fofern fie barum nachfuden, nach Ablauf ber bretfahrigen Dienftzeit mittetft einer Berpflichtungs-Berhandlung nach bem Chema K bahin berpflichtet, fich innerhalb threr allgemeinen gefestichen 12jahrigen fummarifden Dienftverpflichtung im ftebenben Berte und ber Referoe bes Jagertorps auf 10 Jahre einfahrig freiwilligen Dienft nachweifen, erhalten ohne allen far Die Refernetigfie A. I. beftebenben Berpflichtun. Beiteres ben Berechtigungofchein angefertigt. Diejenigen gen, mit Anenahme berjenigen unterwerfen gu wollen, welche in ben §§ 20 bis 24 porgefdrieben find und bie fdriften entiprechenten Beugniffen aber ihre miffenfchatt-Jagerflaffe A. I. quefdlieglich betreffen.

nommen.

Machen, ben 23. Juni 1876.

M 600. Die bem gegenwartigen Amteblatte ale befonbere Anlage beigefugte Inftrnttion jur Aneführung erftredt fich, neben ber beutiden, and zwei frembe Epraber §§ 17 bis 27 bes Gefetes bom 25. Juni 1875, den, wobei bem Examinanben bie Babl gelaffen wirb, betreffend die Abmebr und Unterbrudung von Biebfenden swifden bem Lateinifden, Griedifden, Frangofifden und mirb hiermit jur öffentlichen Remntniß gebracht.

Machen, ben 26. 3uni 1876. Allerhochfter Rabinete-Orbre bom 12. April b. 36. gu fcoften. genehmigen gernht, baß bie Grenze gwifden ber Stabtgemeinbe Deineberg und ber Landgemeinde Rirchoven, im plane bee Ratafter-Controlenre Balber bom 15. Dai 1875 mit ben rothen Buchftaben a. b. c. bezeichnete Dittellinie bes nenen Bachbettes bes gwifden ben Bebieten beiber Bemeinben burdfliegenben Dablenbaches gebilbet merbe.

werben bom 1, bis 10. Inli b. 36. in ben Gemeinbe-Botalen von Beineberg und Rirchoven jur Ginfict offen gelegt merben.

ten bauffig fanmig feien, und inebefonbere bie Aufgebote | In Bemagheit bes § 2 ber Stabte Orbnung vom 15.

Machen, ben 27. 3uni 1876.

Na 602. Die afpiranten jum einjährig freiwils au erhalten miniden, baben mittelft idriftlicher Emgabe nne eingnreichen :

a. ein Beburtegenanif:

b. ein Ginmilligunge-Atteft bee Batere, begichungemeife Bormunbes mit ber Erftarung über Die Bereitmilligfeit und Sabigfeit, ben Afpiranten mabrend feiner einibbrigen Dienftgeit au brifeiben, ansguruften unb ju verpflegen, von ber Ortebeborbe beglaubigt unb babin beideinigt, bag ber Bater ac. ac. im Stanbe ift, ber eingegangenen Berpflichtung nachiutommen; c, ein Unbefcoltenheitejengniß, welches fur Rogtinge

von boberen Schnlen (Ghmnafien, Realfchulen, Brogymnafien und boberen Burgerfchulen) burch ben Direttor ber Bebranftalt, fur alle übrigen jungen Lente burch bie Boligei-Obrigfeit ober ihre porgefehte Dienftbeborbe auszuftellen ift.

Angerbem haben biejenigen Afpiranten, melde auf bie Entbindung bon ber wiffenicaftlichen Brufung Anfprach machen, bie jur Begrundung beffelben erforberlichen Un-

terrichte. n. f. w. Bengniffe vorzulegen.

Diejenigen, melde bie burch ibre Qualifitation jum jungen Bente, welche nicht mit folden, ben gefehlichen Borliche Qualifitation berfeben finb, haben fich jur Brainng Dabnich werben fie in bie Jagertlaffe A. II. aufge- por nne ju fiellen, welche om 22. September ce., Bormittage 8 Uhr, im biefigen Regierunge-Gebanbe beginnt,

Die jur Brufung Bugelaffenen werben in Sprachen und in Biffenfchaften gepraft. Die fpradliche Brufung

Englifden.

Die miffenichaftliche Brufung umfaßt Genaraphie, Ge-Na 601. Ce. Majeftat ber Ronig haben mittelft fchichte, Deutsche Literatur, Dathematit und Raturwiffen-

Bon benjenigen, welche fich ber miffenichaftliden Brufung unterziehen, ift in bem Gefuche Rreife Beineberg, fortan burd bie auf bem Situations um Rulaffung jur Brufung unter Beifugung eines felbftgefdriebenen Lebenslaufs anzugeben, in welchen zwei fremben Sprachen fie gebruft gu fein wünfchen.

Die in hiefiger Stadt wohnenden jungen Leute haben bei ber Anmelbung genan Strafe und Beglanbigle Copien bes vorermahnlen Sitnationsplanes Bausnummer ihrer Bohung anzugeben.

Machen, ben 17. 3uni 1876. Brafnngs-Rommiffion für Freiwillige jum einfahrigen Militairbienft.

Der Bierbe-Gigenthumer

A 603. Die nachftebenben Resultate ber pro 1876 bei ben Schaudmtern unferes Begirte Statt ge-20. Dezember 1832 jut

Der angeforten

Ramen. ,	Behnort.	Farbe.	Abseichen.
		0	or of control.
			I. Офана
Reffele, Joseph. 1	Raifofen.	broun.	Flode.
Beuchter, Mrnold.	Sorte.	Sucha.	Bleffe, rechter Sinterfuß 1, weiß geftiche
nan Merich Wilhelm			obne.
Dank Bates			Stern.
Arug, peter.			
Johnen, Joiche.			Blode.
Danien, Eneobor.			Bleffe.
Deners, Dubert.	Reifelber Dof.	brann.	· Stern.
Birt, Dichel.	Sochtrad.	Rappe.	Scheibbe.
* ,			II. Schauer
Schumacher, Rofef. 1	Mariamath.	braum.	Stiene und linter Borberfuß meiß.
			Stira.
present, contain	acres 1		III. Schane
mind therefor Annahmie		(Amore	III. Oqua
Buthalliam & Stone	(Bafricalus	ichmat 9.	_
phiobeliget D. Stupp an.	Gorggetta.	*******	1
		ichmarfaranu.	. –
eller gu	Belberhof.		
einshengft, aufgeftellt bei		fdwarz.	_
facob Reinart.	Schöllerebof.		
einebenaft, aufgeftellt bei		Rothfchimmel.	_
D. Gffer in	Bettmeiß.		1
Weisnen Reter		Sunda	Bleffe.
			Suche.
			_
Oundmaner.	Cupupquoen.	viinicivi dun.	IV. Sodar
COLumbata of the Columbia	(C.9.(		
			mit Blodden, rechte hintere Rroue m
Beiomann, griebr. 23ilg.			_
			_
			_
Pferbegucht-Berein.	Erteleng.	taftanienbrann.	_
		•	V. Son
Barbenbener, Fram.	Alein-Siereborf. 1	faftenienbraun.	Stern,
			Stern.
Siffers Manuell			
Thurs, armit.			**
			Stern.
	Cangbroid.		Sternden.
berjelbe.			Stern.
Slaffen, Joh. Will. 286.	Beed.	Ruche.	Stern, Souflinien.
Lowie, Arnoth Bome.	Lebenbaus.	hellbraun.	_
	Loberhof.	rothbraun.	1 _
		,	VL Soci
Sermanna Seinrich	1 Giffmeiler 1	hronn	Stern.
Dermanne, Demerat.	i elatorice.	erau.	VII. @de
Consensate Chall Challes	I Gaminam		
mundune, Jog. peter.	1 Dunnunfeur	orann.	Stern.
### ###	1.0		VIII. Sha
			Stern.
Dellenthal, Jacob.			Blumden. eführt worben, von benen 31 als tau
	Riffeld, John D. Richteld, Mindham D. Richteld, Milhelm. Drah, Better. Johnn, Joseph. Bitter, Johns. Bitter, Bitter, Bitter, Bitter, Bitter, Bitter, Bitter, Johns. Bitter,	Leuderr, Atnab.  Den am Berrick, Bildein.  Teis, Heter.  Den am Berrick, Bildein.  Teis, Heter.  Den am Berrick, Bildein.  Den am Berrick, Bildein.  Den am Berrick, Bildein.  Den am Berrick.  D	Reder, Hende Derten Bertret, B

fundenen hengitlorungen beingen wir hiermit in Gemäßheit bes § 4 ber Ror-Ordnung für bie Rheimprobing vom bffentlichen Renntnig.

m	(9r	360	Miter.	Qualifitation.
Race.	Meter.	Ctm.	3abre.	Libatipitation,
Raden.				
belgifche.	1	80	31/2	Recht gut.
Cuffott,	i	77	1 6 1	Gint.
brabanter.	1	80	41/2	Gut.
Arbenner.	l ī	74	61/2	But.
brobonter.	li	79	3 3	Out.
brabanter craifirt.	î	80	7	Glot.
belgifche croifirt.	1 :			Auf 1 3ahr jurndgefeht.
	1	70	21/2	unt I Jude furnagelefte.
bito.	1 1	65	7	Abgefort megen unproportionirten Rorperbaues.
Albenhoven.				
Lanbroce.	1	16	6	Mittelmäßig.
brabanter.	1	16	14	Gut.
Diren.	,			
betgifche.	1 1	66	1 6 1	Sehr gut.
0-1-4	1 -	- 00	1 1	orde Sam
beigifche (Conbroger.)	1	63	6	Sehr aut.
andilate (countriber)	1 1	03	1 "	Sedt Ant.
belgifde.	1	67	6	Clarify and
bergifthe.	1 1	61	1.0	Sehr gut.
Edulation to a	1 .		1	and the second s
belgifche (Conbroger.)	1	63	6	Sehr gut.
			1 1	
croif. belgifche.	1	65	8	Gut.
bito.	1 1	60	1 5 !	Abgefort megen ju ichlechter Exterieurs.
croif. bollanbifche.	1	65	1 4 1	beegl, au fplitterbeinig.
Erfeleng.				
belgifche.	1 1	75	1 3 1	Gehr gut.
Bercheron,	i	73	12	Gut.
Gifeler croif.	l î l	78	12	Gat.
Dollander.	1 + 1	80	12	Gut.
	1		12	
Arbenner belgifc.	1 1	70	41/2	Recht gut.
Beilenfirchen.				Call Marcolle & Call and Call
belgifche.	1 1	90	1 6 1	Borguglich gut. ] Gigenthum ber Lotal-Abtheilung Beilen-
bito.	1	72	31/2	Gebr aut firchen.
brabanter.	ī	75	10	Gut.
belgifche.	i	78	3	Out.
bito.	li	79	3	Glut.
bito.	ł i	74	7	Mittelmäßig.
	1 :		1 4 1	
croif. belgifche.	1	68	5	bite.
Rheinifche.	1.	68	3	Abgefort megen unproportionirten Rorperbaues.
Belgifche.	1	63	21/2	Gui.
bito.	1 1	66	41/2	Gut.
eineberg.				
croif. belgifder.	1 1 1	66	1 3 1	Ont.
t. Bith.				
Arbenner.	1 1 1	76	61/2	Sehr gut.
dleiben.	( + )	.0	1 0./3	Orde Anti-
raytestess.		61	7 1	Own Durks small&
_	1 1	63	3	Bur Bucht tauglich.

M6 604. Die Rreisthiergratftelle für ben Stabtund Banbfreie Machen, fowie bie bamit verbnubene Departemente-Thieraratftelle bes Regierungebegirte Machen

ift wieber an befegen.

Das Glaategehalt beträgt jahrlich 1500 Mt. Angerbem ift mit ber Stelle feither bas Amt eines ftabtifchen Bleifdbeidaners am hiefigen Schlachthaufe gegen eine jahrliche Remoneration van 525 Mart und bas Recht bee Beanges von 1 DR. 50 Bf. für bie Befichtigung etnes geichtachteten Biertes perbunben gemefen.

Bemerber nm bie Stelle wollen fich bei ber unterzeich. neten Regierung unter Barlegung ihrer Bengniffe binnen 6 Bochen melben, indem wir babet bemerten, daß laut Berfügung b.s Beren Dimiftere fur bie landwirthicaftlichen Angelegenheiten bie Bermaltung ber Stelle nur commiffarifd übertragen merben tann.

Machen, ben 25. 3nni 1876.

No. 605. Bir bringen hiermit jur öffentlichen Renntnig, bag bem Stener. Empfanger, Gemeinde- und Armen-Rendanten von Sarenne an Glolberg, bie Befug-nig ertheilt maroen ift, fich bis auf Beiteres burch feinen Raffengehülfen Jacob Raeber in feinen fammtlichen Dienft. geschaften vertreten gu laffen, namentlich in ber Empfangnahme oon Gelbern und in ber besfallfigen Quittungs. Grtheilung.

Machen, ben 20. Juni 1876. Bermeifungen bon Muslanbern aus bem

Reichsgebiete. M 606. Muf Grund bes & 362 bes Strafgefes. buche find, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen Ban ftreichene und Bettelne,

1. ber Badergefelle Jofeph Bifineti ans Rabit in Rufftid-Bolen, 26 Rabre alt, burd Beidluft ber vom 1. 3uni b. 3.,

2. ber Rupferichmiebegefelle Anguft Tranbenftein, ge-

ju Bromberg vom 1. Juni d. 3., 3. Der Schioffergefelle Rarl Ertel aus Dieber-Seibifd (Begirt Grulich in Bohmen), 46 Jahre alt, burch Befolng ber Roniglich prengifden Begirfe-Regierung iu Breelan vom 25: April b. 3.,

4. bie Bigenner-Ramilie Mitolite, und amar: Potef, 30 3ahre att,

Maria. 45 Stefan. 25 15

Rura. Marianne 40 ans Groß Bac; in Ungarn, burd Beidluß ber Roniglich murttembergifchen Regierung bes Redar-

freifes ju Lubwigeburg pom 5. April b. 9. 5. ber Drabtbinber Anbreas Sibo Rraicen ans Chumeci (Romitat Trencein in Ungarn), 39 Robre alt. burd Beiding bes Grafterzoglich babifden Lanbes.Commiffare in Rarleruhe vom 24, Dai be 3e.

6. ber Reffelflider Ditolai Rabal (and Rabul genannt). geburtig ans Beceferet (Romitat Torontal in Ungarn), 45 Jahre alt, - beffen Chefran Marie, gebarene Ralbareid, 35 Johre alt, und beffen Tochter Marie, 15 Jahre alt, burd Befdluß bes Großherzoglich mettenburg fdwerin'fden Minifteriume bes Innern bom 18. Dai be. 3.,

. 7. ber Erbarbeiter Anbreos Picarb, geboren am 13. April 1816 an St. Rifolas (Departement Riere in Frantreid). burch Beiding bes Raiferlichen Begirte-Brafibenten in Den vom 30. Dai b. 3. ans bem Reichegebiete ansgewiefen marben.

Berfonal-Chronit.

A 607. Der Rreis. und Departementethiergrit Roniglich preufifden Begirte-Regierung in Bofen, Bennen an Machen fceibet mit bem Ablaufe biefes Donate ane bem Ctaatebienfte ane.

ber Rupferichmiedegeselle Anguft Tranbenftein, ge- A6 608. Der tontroleiligrende Rafernen-Jufpel-boren und ortsangehörig ju Bippden (Gouvenement tor Chriam in Itlich ift als Garnison-Bermaltungs-Blod in Ruffifd-Bolen), 43 Jahre alt, burch Be- Borftanb nad Gelbern und an beffen Stelle ber Rafernenfoluf ber Roniglich prengifden Begirte-Regierung I Infpettor Sebelin von Roln nach Billich verfest worben.

# Amtsblatt

## der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 31.

Musgegeben zu Machen Donnerftag, ben 6. Juli

1876

Ma 609. Die Gefeb-Cammtungen für bie Ronioliden Breugifden Graaten, Rr. 14 nub 15 enthalten ! Egenthume- und fonftigen Rechte bes Staates an Gifen- Approbation. babaen auf bas Dentiche Reich. Bam 4. Juni 1876. § 4. Das (Rr. 8416.) Gefet, betreffend Erhöhung ber Bebilb.

in Roin. Bom 11. 3ani 1876. (Rr. 7417.) Befet, betreffend bie Uebernahme einer

Binegarantie bee Staates far Brioritateanleiben ber Salle-Saran. Inbener Gifenbahngefellichaft bie auf Sobe aan 29,730,000 Mart. Bom 17. Juni 1876.

(Rr. 8418.) Allerhochfter Erlag aom 1. Ottober 1875, betreffend bie Beftellung eines Provingi I-Steuerbireftare für bie Bermultung bes Bolles und ber inneren inbireften Abgaben in ber Braning Branbenburg einfchlieflich ber

Statt Bertin, mit bem Gipe in Berlin. (Rt. 8419.) Befonntmochung, betriffent bie Geneb. migung bee nen tabifigirten Statnte ber Manefelbichen Rupiericiefer bauenben Gemerticaft, Bom 18. Juni 1876. (R . 8420.) Gefet, betreffent bie Bereinigang bee

Bergogthume Lauenburg mit ber Brenfifden Monarchie. Bom 23. Juni 1876. Berordnungen und Befanntmadungen

ber Centralbeborben. JR 610. Regniatia

für bie Brafung ber Thierargte, melde bas Sabigfeite. Beugniß für bie Unftellung ale beamteter Thierargt gu ermerben beabfichtigen.

§ 1. Un Stelle ber bieberigen beiben Brufungen jur Ermerbang bes Sabigfeite-Beugniffes fur bie Anftellang arbeitung beigufügen. als Rreis Thierarat aber ate Departemente Thierarat finbet fortga nur eine Brufung jur Ermerbung bee Rabigfeite. Bengniffes fur bie Anftellung ale beumteter Thierarat ftatt.

§ 2. Die Brufnng wird bor einer Brufunge-Commifabgelegt, welche ber Minifter fur bie landwirthichafttiden Angelegenheiten nach & 5. ber Roniglichen Berorbnung tom 21. Dai 1875 (Bef. S. G. 219) ane ben Ditgliebern und Butfearbeitern ber technifden Deputation fur bas Beteringirmefen ernennt.

§ 3. Rur fotche Thierargte, welchen auf Grund bee ben ift. § 29. ber Dewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869 bie laf bee Brufnuge Regntative gam 25. Geptember 1869 | lauf berfelben fic neue Aufgaben erbitten. nach ben bamale geltenben Borfdriften ate Thierarite erfter Rtaffe approbirt worben find, werben in biefer Brufnng jugelaffen.

Bei bem Bidbitate "Borgugtich gut" und "Gehr gut" in ber Approbation erfolgt bie Butaffung frubeftene 2 3abr, (Rr. 8415.) Befes, betreffend die Uebertragung ber in allen anberen follen frubefteas 3 3abr nach erfalgter

§ 4. Das Befuch um Bulaffung an biefer Brufung, metchem bie Approbation und ein Rachmeis fiber bie prafum ber Ratarien im Begirt bie Appellatiogegerichtehafes tifche ober miffenfchaftliche Thatigfeit angeichloffen merben mng, ift an bie technifde Deputation iftr bas Beteringirmefen ju richten, melde über bie Bulaffung enticheibet.

Gegen einen abmeifenben Beicheib tann nach § 2 ber Ronigliden Berorduung bom 21. Dat 1875 bie Bernfung an ben Minifter für die tanbwirthichaftlichen Angelegenbeiten verfolgt merben.

§ 5. Die Brufung gerfallt in zwei Abfonitte:

1. in ben fdrifttiden unb

2. in ben practifden und munblichen,

§ 6. Die fdriftliche Brufung befteht in ber Bearbeitung bon gmei Aufgaben, von benen bie eine aus ber gerichtlichen, Die anbere aus ber palizeilichen Thierheilfunbe ju entnehmen ift. Die Aufgaben werben aan ber Brufunge-Commiffian feftgeftellt und bem Ranbibaten burch bie technifde Diputation fur bas Beterinairmefen mitgetheilt.

Die Musarbeitungen find innerhalb 6 Danate nach Empfang ber Aufgaben bei ber Deputation einzureichen: fle muffen fanber und leicht leferlich gefdrieben fein und bie eibeeftattiche Berfiderung bee Ranbibaten enthalten, bağ er fie, abgefeben bon ben literarifden Butfemittein, ahne frembe Bulje angefertigt habe. Die vollftanbige Ungabe ber benutten literarifden Sulfemittel, melde and im Text regelmäßig ju citiren find, ift einer jeben Aus-

Eine Beilangerung ber geftellten Rrift ift nur unter

befonbere bringlichen Umftanden gulaffig.

Der Borfitenbe ber Deputation bat Die Ausgrheitungen ber Brufnnge Commiffion ju übermeifen und aus beren

Mitte bie Referenten gn bezeichnen.

8 7. Rad Ablauf ber fechemonatlichen Brift merben bie Erbeiten nicht mehr angenommen, es fet benn, bag befonbere befcheirigte Grunbe ju einer Musnahme porliegen, ober bağ and befonderem Anlag eine Rachfrift bewilligt mor-

Bir bie fechemonatliche Brift ober bie bewilligte Rad-Apprabation ertheilt worben ift aber welche por bem Er- frift nicht inne balt, barf frubeftene ein Sabr nach Ab-

> § 8. Die praftifche und munbliche Brufung flabet in ber Regel gweimat im Jahre, im Dai nab Rogember. ftatt. Gie wird in ber Thierarmeifchule an Berlin por

ber Rommiffion (§ 2) abgelegt. In ber praftifden Bru- | Denjenigen Ranbibaten, welche beibe Brufungs-Abfdnitte fung bat der Ranbibat vor zwei Digliedern ber Commiffion beftanben haben, wird bas Sabigfeite Bengnig fur Die

Unterfuchung eine practifde Bebeutung bat:

2, an einem lebenben Thiere einen gerichtlich aber poli- bie Brufung ber Regel nach nur eintnal und gwar nicht geilich wichtigen Granthefisfall ju unterfuchen unb vor Ablanf eines Jahres wieberholt werben. bie pollftanbige ober theilmeife Cectian eines gefallenen Thieres unter Beobachtung ber für gerichtliche und polizeiliche Falle erforberlichen Rudfichten gu vollgithen, ben Befund fofori in Form eines Brataunter Clanfur angufertigen. Alebann erfalgt bie munbliche Brafang bes Ranbibaten por minbeftene brei Mitgliebern ber Commiffian uber Gegenftanbe wirthicaftliten Angelegenheiten ans ber gerichtlichen unb paligeilichen Thierbeilfunbe.

8 9. Mile fdriftlichen Arbeiten merben ban ben Referenten (& 6.) ober ben ben betheiligten Mitgliedern ber Brafunge. Sommiffien (\$ 8.) mit einer motivirten Cenfut perfeben. Ueber bie munbliche Brufung wirb eine protocollarifde Berhandlung aufgenommen, welche bie Gegenftanbe ber

Brafung und bie tingelnen Genfuren ber betreffenben Eraminatoren enthatten muß.

Die Schlugeenfuren fur bie einzelnen Brufunge. Abidnitte und fur bas Gefammt. Ergebnig ber Brufung werben bon

ber Brufunge Commiffion feftgefett. fur bie einzelnen Brufnnge. Abfcnitte und fur bas Gefammt. Ergebnig ber Brafung tommen bie Cenfuren

"ftht gut", "gnt" "genilgenb"

"nngenfigenb".

in Unmenbung. Die brei erfteren erffaren ben Ranbibaten für beftonben. 8 10. Die praftifche und manbliche Brufung (§ 5, 3. 2) finbet nur noch jabor beftanbener fdriftlider Bru-

jung (§ 5, 3. 1) ftutt. lang ber fdriftlichen Brafung abbangig machen.

Groffnung verfeben wirb.

Brufung bes Runbibaten bat bie Deputatian bie fchriffti- bie 9907, 9938 bie 9947, 10368 bie 10377, 10580 chen Brufungs Arbeiten und fammtliche uber bas Ergeb. Die 10589, 10901 Die 10910, 10921 Die 10930, 10961 nig ber Brufung aufgenammenen Berhandlungen mit bis 10970 10991 bis 11000, 11231 bie 11240, 11351 ben Schingemfuren bem Minifter fur bie landwirthfcaft. bie 11360, 11485 bie 11494, 11685 bie 11687, gralichen Angelegenheiten ju überreichen.

1. eine mitroftopifche Unterfuchung auszuführen, wobei Anftellung ale beamteter Thierargt von bem Minifter jeboch nur folde Objecte gemablt merben fallen, beren fur bie fandmirtbicaftiden Angelegenheiten ertheilt.

& 12. 3m falle eines ungenilgenben Ergebniffes barf

Sat ber Ranbibat ben ichriftliden Beafungs Abfonitt

beftanben, fo finbet in bem falle eine Bieberhalung biefes Brufunge-Abfdnittes nicht ftatt, wenn ber Gan ibat ben practifden und munblichen Bratungs-Abfcnitt innerhatb tolls au bictiren und bemnachft eine fchriftliche Arbeit zweier Jahre nach bem Beitpuntte ber fruberen nicht über einen bet beiben Ralle nach ber geftellten Aufgabe beftanbenen Brufung mit gunftigem Erfalge gurudlegt. Ausnahmen von ben Borfdriften biefes Baragraphen

beburfen ber Genehmigung bee Miniftere fur bie land. § 13. Die Brufungegebühren betragen 36 Darf unb amar für ben ichriftlichen Brufunge-Abichnitt 15 Dart

und für ben practifden und munbliden Brufunge-Abfonitt 21 Dart Die Gingablung erfolgt bei ber Bureantaffe bes Minifteriums für bie lanbwirthichaftliden Angelegenheiten. Der Betrag für ten fdriftlichen Abfchnitt wird bei

Ginreichung ber ichriftlichen Arbeiten, ber Reft nach Aus laffung jum zweiten Brufunge-Abichnitt eingezohlt. Gine Ruderftattung ber Gebubren im Falle eines un-

gunftigen Ergebniffes ber Brufung finbet nicht ftatt. § 14. Das varftehenbe Regnlativ tritt mit bem 1. Januar 1877 in Rraft. Ban biefem Reitpuntte an treten bie fraber

erlaffenen reglementarifden Borfdriften aber Die treis- unb bepartemente-thieraratlichen Beufungen außer Unwenbung. Bertin, ben 19. Juni 1876. Der Minifter fur Die lanbwirthichaftlichen Angelegenheiten.

Dr. Ariebenthal. M. 611. Befanntmadung,

betreffenb die 7. Berloofung von Stamm-Aftien ber Didufter-Sammer Gifenbahn,

Bei ber beute Offentlich in Gegenwart eines Rotars Bat ber Kanbibat ben fcriftlichen Brufunge Abfchnitt bemirtten Berloafung ber am 2. Januar t. 38. gu til beffanden, fo wird berfetbe won ber Deputation aufgefor- genben Stamm Aftien ber Manfter Sammer Cifenbahn bert, fich in einem naber zu bezeichnenben Termin zur find die 573 Stad a 100 Thir. Nr. 71 bis 80, 491 munbliden Brufung einzufinden. Benn berfelbe in Die- bie 500, 1311 bie 1330, 1431 bie 1440, 1581 bie fem Termine ohne ausreichenbe Enticulbigungegrunde 1590, 1651 bis 1660, 1741 bis 1750, 2021 bis 2030, anebleibt, fo tann bie Deputation feine Anlaffung jur 2181 bis 2190, 2541 bis 2550, 2771 bis 2780, 2961 praftifden und munbliden Prufung von einer Bieberba- bie 2970, 333 bie 8342, 3423 bie 3432, 3633 bie 3642, 3833 bis 3842, 3923 bis 3932, 4003 wis 4012 Ift bie foritliche Brufung ungenugent ausgefallen, fo 4283 bis 4292, 4513 bis 4522, 4893 bis 4902, 5093 bat bie Deputation bie Brufunge Arbeiten mit ben er bis 5102, 5173 bis 5182, 5283 bis 5302, 5603 bis theilten Cenfaren bem Minifter fur bie tanbmirthicoffti. 5612, 5823 bie 5832. 5863 bie 5872, 6024 bie 6033, den Angelegenheiten ju überreichen, welcher ben Ranbiba- 6275 bie 6284, 6705 bie 6714, 6775 bie 6784, 6985 ten aber bas ungenugenbe Ergebnig ber Brufung mit bie 6944, 7185 bie 7194, 7785 bie 7814, 7825 bie 7844, 8216 bie 8225, 8296 bie 8305, 8766 bie 8775, § 11. Rach Erlebigung ber proftifchen und mundlichen 9027 bis 9036, 9067 bis 9076, 9647 bie 9656, 9898 gen worben. Diefelben werben ben Befitern mit ber

Hofferberung geffindigt, ben Rapitalbetrag bom 2. 34pur 1877 ab bet bet Staatefdutben Titgungefaffe bie:- und Lanbtreie Machen, famie bie bamit verbunbene Defebft Drantenftrage 94 (aber nicht mehr bet ber Saupt. luffe ber Beftphatifden Gifenbahn) in ben gewöhnlichen Beidafteftunben gegen Quittung und Rudgobe ber Aftien nebft ben bagu geharigen nicht mehr gabibaren Rineconpone Ger. VI Dr. 5 bie 8 und Tolone, ju erheben.

Die Gintofung fann auch bei ben Regierunge- Daupt. fifen, fowie bei ber Rreistaffe in Frantfurt am Dain und ben Begirte-Barpitaffen in Sannover, Denabrud und Luneburg bemirtt werben. Bu biefem 3mede find bie eingereichen, welche fie ber Staatsichutben Titgungefaffe! jur Brafung vorzulegen und nach erfolgter fe ftellung

bie Musiahlung ju beforgen bat. Der Getbbetrag ber etwa feblenben, unentgeltlich mitabjuliefernben Binecoupene wird von bem ju gahlenben

Ropitalbetrage jurildbehalten. Bam 1. Januar 1877 ab bort bie Berginfung biefer Aftien auf.

Berlin, ben 14. Juni 1876.

Sanpt-Bermoliung ber Stoatefdutben, Graf ju Gulenburg. Lowe, Bering, Rotger. M 612. Betannimadung,

betreffenb bas Berbot ber fernern Berbreitung ber in Conericeinenben perlobifden Drudidrift.

Radbem burd bie rechtefraftigen Urtheile bes Roniglich preugifchen Stadtgerichte ju Ronigeberg i. Br. bom 1. Darg und 11. Ral 1876 gegen bie Rummern 1, 4, 5 und 25 ber gu Banbon unter bem Romen "Wperiab" ("Boiwarb") ericheinenben periobifden Drudidrift Beruttheilangen auf Grund ber 88 41 unb 42 des Strofgefigbuche erfolgt find, wirb ouf Grurb bie § 14 bee Befetes über bie Breffe bam 7. Dai 1874 (Reichs Gefenblatt G. 65) bie fernere Berbreitung biefer Drudidrift auf bie Daner bon 2 Rahren bierburch perboten. Bertin, ben 15. Juni 1876.

Der Reichstangler.

#### In Bertretung: (gel.) Dofmann. Bererbnungen und Befanutmachungen

ber Regierung M. 613. Die gemaß & 137 ber Rirden Dib rung fite bie evangelifden Gemeinben ber Rhein-Broving Daus Rallette jur Unterft bung ber burftigen evangetifden Bemeinben ber Proping, wirb bierburch mit bem Bemerten in Grinnerung gebracht, bag bie Rirden Hollette burd bir herren Bfarrer am Canntage ben 30. b. Die. unb bie Dane-Rollette burch bie ju biefem 3mede van ben Bredbiterien aus ihrer Ditte an mablenten Ditglieber m Banfe bee Danate Anguft cr. an bewertftelligen :ft. Die eingehenben Gaben finb burch bie Roniglichen

Ettuertaffen an unfere Brovingial-Inftituten- unb Rommunattaffe abguliefern und bie Berren Panbrathe haben iher ben Befammtertrag fpateftene bis jum 1. Oftober cr. en une ju berichten.

Machen, ben 1. Juli 1876

No. 614. Die Rreisthieraratftelle far ben Stabtpartemente-Thieraritftelle bes Regierungebegirte Machen

ift wieber ju befeten. Dos Stootegehalt beträgt jahrlich 1500 Dit. Mußerbem ift mit ber Stelle feither bas Umt eines ftabtifchen Reifdbefcauere am hiefigen Schtachthaufe gegen eine iabrliche Remuneration von 525 Daet und bae Recht Des Bezuges von 1 Dt. 50 Bf. für bie Befichtigung ei-

nes geichlachteten Bferbes verbunben gemefen. Bewerber um bie Stelle wollen fic bei ber untergeichthien nebft Coupons und Talone einer biefer Raffen neten Regierung unter Borlegung ibrer Reugniffe binnen 6 Boden metben, indem wir babei bemetten, bag tant Berfügung bie Berin Miniftere fur bie lanbwirtbicaftlichen Angelegenheiten bie Bermaltung ber Stelle nur

cammifforifd übertragen merben tann.

Muchen, ben 25. Juni 1876. No. 615. Rud einer an ben Beren Reichstong. ler gemachten Mittbeilung ber Ronigtid Betgifden Regiernng, werben noch ftete fort Et mittelungen über ben Rach. laft eines gemiffen, angeblich in Batapla im Jabre 1704 ver ftorbeuen Jacques Dubois von gobtreiden Erbpratenbenten beantrogt, abgleich bie Belgifde Regierung bereite im Jahre 1873 bie Erfolglofigfeit ber in Begug auf biefe Erbicaft eingeteiteten Rodforidungen burd ein Girbon miter bem Ramen "Bperiad" in ruffifder Sprace cular an bie Bouverneure ber Brobingen befanut gegeben

> Soberem Muftrage gufolge mochen wir bie Intereffenten mit bem Bemeiten bieranf aufmertfam, bag bas angeführte Circular auch im Doniteur betge vom 30. Detember 1873 H 364 pag, 3848, abgebrudt ift.

Maden, ben 27. Juni 1876.

MR 616. Bir bringen blermit gur öffenttichen Renntnig, bag bem Stener. Gemeinbe- und Armens Empfanger, Rechnunge Rath Dengelbier gu Btonfenbeim, bie Befugnig ertbeilt worben ift, fich bie auf Beitetes burch feinen Roffen Behalfen Johann Thomas in feinen fammilichen Dienfigefcaften vertreten ju loffen, nament. lich in ber Empfangnahme von Gelbern und in ber beefallfigen Quittunge Ertheilung.

Nochen, ben 3. Juti 1876. (B. Behfelber) ju Bramberg ift ein "Deutsches Lieberbuch jum Gebrauche bei Balte., Befang- und Turnfeften tom 5. Dary 1835 jahrlich abjuboltente Rirden- und fur Couler, nebft einem Anbange voterlanbifder Gebichte jum Deflamiren, berausgegeben van Dr. Remifd, Schreib. tehrer ju Sildenbad", ericienen. Bir machen bie Coutinfpeftoren und Schulvarftanbe auf bas Schriftchen auf. mertfam. Breie : 40 Bf. Machen, ben 27. Juni 1876.

M 618. Die Bermottung bes burd bie Berfesung bee ganbrothe Freiheren von Mbr vafant gemerbenen Conbratheomtes im Rreife Montjoie ift bem Rreis. fefretair Delhougne bofetbft einfimeilen und bie auf Beiteres übertragen morben.

Machen, ben 30. Juni 1876.

		_									pr	o 10	0 8	ilo.							W	-	
	Namen			Ī					1		-								GI	roh			
Mro.	ber Stäbte.	Beiten.		Roogen.		Gerfte.		Safer.		Erbfen.		Robuen.		Linfen.		Rartoffela.		Sidt.		Rrumm.		Sea.	· Cui
		M.	Bf.	W.	<b>B</b> f.	M.	Bf.	M.	Bf.	m.	Bf.	M.	Bf.	M.	Bf.	M.	93f.	M.	Bf.	902.	Bf.	M	38
1	Machen	24	1-1	t9	25	19	10	20	70	30	ī	24	i-1	35	1-1	12	25	8	50	- 8	1-1	12	1-
2	Daren	22	23	17	46	18	-	19	30 50	30	42	25	67	39	50	9	49	8	-	4	60	9	1-
3	Erteteng	22	60	17	-	18	60	19	50	33	1 -	24	75	41		8	1-1	6	-	5	20	7	1-
4	Eupen	25	25	18	60	15	50	20	-	29	-	24	-	35	50	11	1-1	10	-	9	1-1	12	1-
5	Julia	22	68	16	70	15	1-1	19	30	33	72	28		36	-	10	50	8	60	5	56	8	1-
	Durchidn.	23	35	17	80	17	24	19	176	31	23	25	28	37	140	10	25	8	22	6	47	9	60

Bermeifungen bon Muslanbern aus bem

Reichsgebiete. M. 620. Auf Grund bes S 362 bes Straf- aus bem Reichsaebiete ausgewiefen morben. gefegbuche find,

1. ber Couhmader Jahann Baficleweti, geburtig aus Baricau, julest wohnhaft ju Raminice in 3. 28. von Ramrodi ju Berlin ift unter bem 10. Jani Ruffifd.Balen, 25 Jahre alt, nach erfalgter Befding ber Roniglich preugifden Begirte-Regierung in Bramberg vom 6. Dai b. 3.,

2. ber Tagearbeiter Jafef Oppotich aus Beifmaffer in Defterreichifd. Schleften, 25 3abre alt, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen Bettelne, Regierung in Breelau bam 2. Dai b. 3.,

3. ber Berudenmacher Daniel Ronrad Defauffe, ge-Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung net und fur ben Umfang bes prengifchen Giaate ertheilt megen Lanbfireidens, burd Beidtun bes Raifer- marben. lichen Begirte. Brafibenten in Det vom 10. Juni

angeborig gu Blainfaing (Departement ber Bo efen in Frantreid), 24 Jahre alt.

orteangehorig ju Chambrai bei Corcieur (Departe- ertheilt worben, ment ber Bagefen in Franfreich), 35 Johre att, Bettona in Stallen, 27 3abre alt,

Comeia).

nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung ju 4 megen

Brafibenten in Ralmar bom refp. 3., 10. unb (u 6 nnb 7) 12. Juni b. 3.

Batente.

ME 621. Den Civil-Ingenieuren 3. Brandt und

1876 ein Bateut auf einen burch Dobell, Beichnung anb gerichtlider Beftrafung wegen Lanbftreidens, burch Befdreibung nadgewiesenen Separator an Rartoffeigrabe-Dafdinen auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifden Staate erteilt

morben. 36 622. Dem Civil-Ingenieur Stumpf gu Berlin ift water bem 8. Juni 1876 ein Batent auf einen Bafburd Beidluß ber Roniglich preußifden Sezirte ferverichtuß fur Abfluftleitungen van Saufern in ber burd Beidnung und Beidreibung nachgewiefenen Bafammenfebung, obne Jemand in ber Mumenbung betannter Theilt burtig aus Amfterbam in ben Rieberlanben, 45 gu behinbern, auf brei Jahre, von jenem Tage an gered.

A6. 623. Dem Dafdinenfabritanten Carl Bulid in Stettin ift unter bem 8. Juni 1876 ein Botent auf 4. der Sandlanger Rarl Dichel, geboren und orte eine barch Beidnung, Befdreibung und Dabell nadgewiefene Borrichtung an Rartoffelernbiemafdinen jur Entfernung bee Rraates auf brei Jahre, bon jenem Tage an 5, ber Tagelohner Frang Saver Tribois, geboren und jgrrechnet, und fur ben Ulmfang bee preugifchen Claate

M 624. Dem Beren bon Rrohn in Gotha ift 6, ber Raufmann Anian Girarbi, geburtig aus unter bem 7. Juni 1876 ein Batent auf eine burd Dobell, Beidnung und Beidreibung nachgemiefene Rraut-7. ber Tagelobner Roman Bittmer, geboren 1849 ju ichneibevorrichtung au Rartoffetgrabemaichinen auf brei Rieber. Erlinebach (Ranton Golothurm in ber 3ahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Ctaais ertheitt morben.

M 625. Dem Ingenteur Abolph Altmann gu Lanbftreichens, ju 5 megen Lanbftreichens und Bet- Chartattenburg ift nnter bem 10. Juni 1876 ein Batent telne, ju 6 megen Diebftabloerfuche, gand. auf eine Buderfdneibe-Dafdine in ber burd Befdreibung ftreichens und Gebraach eines faliden Ramens, und Beidnung nachgewiefenen Bufammenfetang, obne ju 7 wegen Diebstahts, Lanbftreichens und Jemanden in ber Anwendung befannter Theile ju beichran-Bettelns, burch Befchtug bes Raiferlichen Begirte ten, auf brei Sahre, von jenem Tage an gerechnet, unb

Beirt Nachen pro Monat Juni 1876.

				ro 1											pro 100 Rile.						pro 1 Rilo Roffe			
Ri	nb.	6d	weine	фап	ımel	Ra	Ib.	+				i,										H	_	
		110	11	ф				ě		١.				1		1	ŀ			1 5		. #		
bon Reule.	vom Bauch							Sped geraudert		Patter		60 String	3	Gerthen Gronnen		Gerffen «Gräfte		Spria		Raba. mittfer.		gelber gebrannte		
M. Bf.	M. B	. D	. Bf.	W.	Bf.	M.	Pf.	W.	Bf.	W.	Pf.	907.	Bf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	907.	93f.	M.	Pf.	
1  50	1  30	) [	180	1	50;	- 1	40	1	80	2	60	4	180	52	[50]	50	[70]	50	60	3	1-1	3	40	
- 95	- 9	) 1	45	1	-	_	90	1	80	2	20	3	15	49	1-1	44	25	41	33	2	80 34	3	44	
1 30	1 2		60	1	20	1	-	1	80	2	-	2	90	42	-	39	-	41	-	3	34	3	60	
1 40	1 2		80	1	60	1	20	1	85	2	70	4	50	48	-	66	-1	49	-	2	70	3	60	
1 30	1 3	) :	l 40	1	20	_	80	1	60	2	20	3	8	40	-	49	1-1	41	-	3	40	3	40	
1  29	1 1	15	161	1	130	1	16	1	77	2	34	3	69	46	1301	49	1791	44	159	3	1 51	3	149	

M 626. Den Anbrifanten Schaffer & Buben. ben. brig in Buddan iel Megkeburg fit unter bem 10. Juni 1 Ac 631. Dem Nauer neb "Jimmermeifter 3. 1876 en Vatert auf ein burte Jeddaung min Belderie (G. Mennacht in Weinbert bei Berlin fit unter bem beng ausgewietene Dapptelmennetter, jourit selften 3. Mennacht in Weinbert der Berlin fit unter bem beng ausgewietene Dapptelmennetter, jourit selften 3. Juni 2014 bestehn bei der Berlin fit unter bem beng ausgewietene Dapptelmennetter, jourit selften 3. Juni 2014 bestehn bei der Berlin fit unter bei Berlin fit unter

bes preußifden Staate ertheit marben.

Ma 627. Dem Roniglichen Gifenbahn-Bau- und Beiriebe-Infpettor Buftav Dato gn Caffel ift unter bem ift unter bem 20. Juni 1876 ein Patent auf ein bibran-9. Juni 1876 ein Batent auf einen Gabrimeffer fur lides Gefperre in ber burd Beidnung und Befdreibung nach. Lotamotiven in ber burch Beichnung und Beidreibung gewiefenen Anmenbung auf atmafpharifche Gaefroftmafcinachgemiefenen Bufammenfetnug, ohne Jemand in ber nen auf brel Jahre, von jenem Tage an gerednet, und Benutung betannter Theile gu beidranten, auf brei Jahre, fur ben Umfang bes preufifden Stante ertheilt worben. von jenem Enge an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden Grante ertheilt morben.

M 628. Dem Direttor ber Deffauer Wollengarn-Spinnerei Cail Soneichel ju Diffan ift unter bem 10. Bunt 1876 ein Butent auf eine Borrichtung an Rrempelmofdinen jur vallftanbigeren Aufarbeitung und Ber- neu und eigenthilmlich anertonnt ift, ohne Jemanben in mifdung bes Spinnftaffes in ber burd Beichnung und ber Anwendung befannter Theite gu behindern, auf brei Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfebung ohne Je- Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Ummand in ber Benugung befannter Theile gu beidranten, fang bee preugifden Staate ertheitt morben. auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Giaate ertheit worben.

A 629. Den Civil-Ingenteur 3. Brandt & B. 3, ein Batent auf ein burch Reichnung und Befdreibung ben Umfang bes preugifden Glaats ertheilt morben, nachgewiefenes Inftrument jur Rampag-Berichtigung, getheiit morben.

aum fortbewegen ichwerer Gegenftanbe in ber burch Beich- ben Umfang bes preugifchen Staats ertheitt worben. nung und Befchreibung nachgewiesenen Busammeufegung, 26 636. Dem Civil Ingenieur Dr. R. Proell ohne Jemanden in ber Benuhnng befonnter Theile ju be- ju Gbrith ift unter bem 16. Junt 1876 ein Batent nuf foranten, auf brei Sabre von jenem Tage an gerechnet einen burch Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen

für ben Umfung bes prengifchin Staats ertheilt worben, und fur ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilt wor-

ale neu und eigenthumtich ertannt marben ift, auf biei Befchreibung erlanteten Daultorb auf brei Jahre, von ge-Babre, pan jeuem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang nem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußiichen Staate ertheilt morben.

M 632. Der Gasmolorenfibrit Dent gu Dent

M 633. Dem gepruften Civit-Ingenienr, Dbermafchinenmeifter an ber Duibenthalbahn Johann Corl Reinhard Jahns ju Benig tft unter bem 20. 3nni 1876 ein Batent auf ein burd Beidnung und Befdreibung nach. gemiefene Enbrantiche Biegevarrichtung, infomeit fie als

M 634. Den Fabritanten E. D. Richter & Comp. in Chemnit ift unter bem 20. Juni 1876 ein Batent auf eine burd Dobell nachgemiefene mehranngige Reifieber. B. von Ramrodi ju Berlin ift unter bem 18. Juni b. auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur

M 635. Dem Chiffebnuer und Ingenienr Serrn nannt Dromoftap, auf brei Jahre bon jenem Tage an C. B. Beterfen ju Barmbed bor Samburg ift unter bem gerechnet und fur ben Umfang bes prengifden Staats er- | 20. Juni 1876 ein Batent auf eine rotirende Dafdine in ber burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen M. 630. Dem Schloffer Carl Anberich bierfelbft Ronftruttian, foweit biefelbe neu und eigenthumiich ift, ift unter bem 19. Juni b. 3. ein Batent auf ein Berath auf brei Jahre, von jenem Toge an gerechnet, und fur

ertheilt morben.

ju Dreeben ift unter bem 16. Juni 1876 ein Batent wendung befannter Theile berfelben ju befdpranten, ift anf einen burch Zeichnung und Befdpreibung nachgewie- anfgeboben. fenen Sprengmager, foweit er als neu und eigentaumlich

in St. Bigbert ift unter bem 20. Inni 1876 ein Ba- preugifden Staate ertheilt morben. tent auf eine Dafdine jum Reinigen bes Drabtes von

preußifchen Staate ertheilt morben.

Ma 639. Dem herrn Ebmnnb Squire Rorcom- fang bes preugifchen Staats ertheilt worben. ber in Liverpool ift unter bem 19. Juni b. 3. ein Batent auf einen Apparat jum Ginfegen und Ginfabeln ber Rabeln an Rahmafdinen in ber burch Beichnung unb auf bret Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur | Drbnung fur bas beutiche Reich) vereinigt merben. ben Umfang bee preugifden Staate ertheilt morben.

A. 640. Dem Beren Emile Cornety in Baris ift unter bem 20. Juni 1876 ein Batent auf Borrichtungen an Stidmafdinen jum Umidlingen bes Dabig. burd Urtheil vom 29. Dai c. ben Berichtsvollzieber bene mit einem zweiten gaben und jum Ausruden ber Auguft Jungbluth aus Duren, gegenwartig in ber Mieria. Dafdine in ber burd Reichnung und Befdreibung nad. ner-Anftatt ju Reuß betinirt, fur interbigirt erflart. gemiefenen Bufammenfegung, ohne Jemanben in ber Benutung befannter Theile ju beidranten, auf brei Sahre, nehmen, bon jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bis preukifchen Staate ertheilt morben.

Na 641. Dem Ingenieur nnb Baumeifter 30. hannes Gutermilch in Bertin ift unter bem 22. 3nni 1876 ein Batent auf einen durch Beidenung und Be- tar, Rreis Iblic, feither proviforifd fungirende Lehrer fdreibung in zweien Formen bargeiegten totalifirenden Subert Beder ift befinitio bafeibft angefiellt worben. Rraftmeffer auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet,

Ma 642. Das bem Ingenient Louis Ulibofer worben.

inbireften Uebertrager an Regulirvorrichtungen fur Rraft- ju Berlin unter bem 25. Darg 1875 auf bie Daner maidinen, ohne Remand in ber Anmenburg befannter bon brei Sahren und fur ben Um'gng bes preugifchen Theile gu behindern, auf bret Robre van jenem Tage an Staates ertheitte Batent anf eine felbftthatige Entleerungs. gerechnet unb fur ben Umfang bes prengifden Glaats Borrichtung an Apparaten gum Seben trodner unb fluffit worden. ger Laften, in der burd Beichnung und Beichreibung nachge-Me 637. Dem Mafchinensabritanten Otto Turde wiesenen Zusammensehung und ohne Jemanden in An-

M 643. Den Berren B. Flottmann & Comp. anertannt ift, ohne Jemanben in ber Bermenbung betann- in Bochum ift unter bim 22. Juni 1876 ein Baten ter Theile ju behindern, ant brei Jahre, von jenem Tage auf ein burch Zeichnung und Befdreibung nachgewiefenes an gerechnet und für ben Umfang des preußische Staats Entiustungsvenul, ohne Jemanden in der Anwendung ertheltt worden. M. 638. Dem Drahtziebermiester Ricolaus Setz jimm Cage an gerechnet, auf der Jabre, vom M. 638. Dem Drahtziebermiester Ricolaus Setz jimm Cage an gerechnet, und für den Umfang bes

A 644. Dem orbentliden Brofeffor ber Da. Bubfpan, in ber burd Befdreibung und Beichnung nad. fdinenlebre an ber Ronigliden politiedenifchen Schute gewiesenen Busammensegung, ohne Jemanden in ber An- Carl Linde in Munden ift unter bem 23. Juni 1876 wendung bekannter Theite zu beschränken, auf brei Jahre, ein Batent anf eine Ratte Erzengungsmaschine, insoweit pon jenem Tage an gerechnet, nnb fur ben Umfang bes biefelbe ale nen nnb eigenthumlich ertannt ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um-

#### Berordnungen und Befanntmadungen anderer Behörben.

. 32 645. Dit bem Bonamte in ber Ballftrage Beldreibung nachgewiefenen Bufammenfetang, ohne Be- hierfelbft wird am 16. 3nit b. 3. eine Telegraphen-Anftalt mand in ber Benutung befannter Theile ju beidranten, mit beidrantem Tagesbienfte (pergl. 6 4 ber Tetegraphen-Machen, ben 28. 3mi 1876.

Der Raiferliche c. Dber-Boftbireftor, Ridtee. M 646. Das hiefige konigliche Landgericht bat

36 erfuche bie Berren Rotarien, hiervon Bermert an

Maden, ben 28, Juni 1876.

Der Ober. Brofnrator, Oppenhoff. Perfonal-Chronif.

Ma 647. Der bei ber Clementar-Schule ju Bos-M. 648. Der bisherige ganbrath Strom in

und fur ben Umfang bes preußischen Gtaats ertheilt worben. Prum ift ale Lanbrath in ben Rreis Erteleng verfest

# Amtsblatt

## der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stild 32.

Musgegeben ju Machen Donnerftag, ben 13. Juli

1876.

1877. Bom 29. Juni 1876.

(Rr. 8422.) Befes, betreffenb bie Betheiligung bee Stontes an bem Unternehmen einer Gifenbahn bon 3te- Reiche- ober Canbremungen umgewechfelt. bor über Bilfter, Taterphal und Deiborf nach Beibe.

Bom 14. Juni 1876. (Rr. 8423.) Gefet, betreffend bie Auflofung bes Behneverbandes ber in bem Bergogthum Schlefien, ber Dberlanfig belegenen Behne. Bom 19. 3nni 1876. (Rr. 8424.) Allerhöchfter Erlag vom 10. Juni 1876, betreffend bie Abanberung ber Allerhöchften Berordnung über die Ginrichtung und Bermaltung bes Canbarmenme-

fene in ber Proving Sachfen vom 2. Oftober 1871.

(Rr. 8425.) Allerhochfter Erlaß pom 15. Juni 1876. betreffenb bie Uebertragung ber Bermaltung und bes Betriebes ber Babuftreden Gottingen-Arenshaufen unb Salle-Minben an bie Romgliche Gifenbahnbirefrion ju Frantfurt a. DR., fowie bee Betriebes und ber Bermaltung ber Streden Dunben-Raffel und Rorbhaufen-Rigei an bie Romgtiche Gifenbuhnbireftion ju Dannever. (Rr. 8426.) Allerhochfter Erlag vom 19. 3mi 1876,

betreffend die Auflofung bes Gifenbahn-Rommiffariate ju Berordnungen und Befanntmachungen

ber Centralbeborben. A 650. Befanntmadung betreffenb bie Augerturefenung non Scheibemungen ber Thalermahrung. Bom 12. April 1876.

Auf Grund bes Artifele 8 bes Dingefebes vom 9. Buti 1873 (Relde-Gefenblatt S. 233) bat ber Bunbesrath bie nachfolgenben Beftimmungen getroffen:

na den der Crimmungen greresten:

g. 1. Die 1/2. Grofdenftide der Thulerwährung, die i den Regierungs-Howstein in dei der Preiferendhrung, die i den Regierungs-Howstein und in icht i dei den Regierungs-Howstein in de Thalermabrung, welche noch gegenwartig gefetliche Bablungemittel find, getten nom 1. 3uni 1876 ab nicht ferner ute gefetliche Rahlungemittel.

Ge ift baber vom 1. Juni 1876 ab, unger ben mit ber Gintofung beauftragten Raffen, Riemand perpflichtet,

birfe Mangen in Bahtung in nehmen. § 2. Die im Umlunf befindlichen, in bem § 1 bezeichneten Dangen werben in ber Beit oom 1. Junt bie 31.

36. 649. Die Gefete-Sammtungen fur bie Ro. Auguft 1876 von ben burd bie ganbes. Centratbefio ben nigliden Breufifden Staaten Rr. 16 und 17 enthalten : ju bezeichneuben Raffen berjenigen Bunbesftaaten, welche (Rr. 8421.) Gefet, betreffend bie Berlegung bes biefe Dungen gepragt haben, ober in beren Gebiet bie-Etatsjahres und die Feftellung des Staatsdanshalts- felben gefethliche Jaglungsmittet find, nach dem im Ar-Etats für das Bierteijahr vom 1. Januar die 31. März itele 15 Rr. 3 des Müngefetes vom 9. Juti 1873 feftgefehten Beribverbattniffe für Rechnung bes bentichen Reiche fomobl in Bablung genommen, ale auch gegen

> Rach bem 31. Auguft 1876 merben berartige Dingen and von biefen Raffen meber in Rablung noch jur Um-

wechfelung angenommen,

§ 3. Die Berpflichtung jur Annahme und jum Um-Braffchaft Glat und bem Brenfifden Durfgrafthum taufd (§ 2) finbei auf burdibderte und undere ale burd ben gemobnlichen Umlanf im Gemicht verringerte, imgleiden unf verfalichte Duniftude teine Anmenbung. Bertin, ben 12. April 1876.

Der Reichstangler, Fürft von Bismart. Bur Aneführung ber vorftebenben, im Reiche-Befet. Blatt G. 162 publigirten, Belanntmachung mirb bierburch jur öffentlichen Renetnig gebracht, bag unter ben porunf. geführten Bedingungen bie porbezeichneten Dangen in ben Monaten Juni, Juli und Muguft 1876, innerhalb bes Breugifden Staates bei ben unten nahmhaft gemachten Raffen nach bein feftgefetten Berthperbaltniffe fomobl in Bahlung angenommen als und gegen Reidis, beziehungs-weife Canbes-Dungen, umgewechfelt werben

a. in Berlin bei ber General. Staatetaffe,

ber Staatefduiben-Tilannaetaffe. ber Roffe ber Ronigliden Direftion filr bie Bermalinna ber bireften Steuern,

bem Baupt Steuer-Amt für inlanbifche Begenftanbe, bem Baupt-Steuer-Amt fur auslanbifde Gegenftanbe

ber muter bem Borfteber ber Minifterial. Milituirund Bautommiffion ftehenben Raffe.

b. in ben Brovingen

ben Begirte-Daupitaffen in ber Broving Dannover,

ber Lanbestaffe in Sigmeringen. ben Rreistaffen,

ben Raffen ber Ronigliden Steuer-Empfanger in ben Brouimen Golesmig Dolftein, Dannover, Beftfalen, Deffen Raffun und Rheintand,

ben Begirtetuffen in ben Dobengollernichen ganben, ben Forftfaffen,

ben Sanpt-Roll- und Saupt-Steuer-Memtern, fowie

ben Reben-Roll- und Steuer-Memtern. Berlin, ben 25. Mpril 1876.

Der Binang-Minifter, Campbaufen. MA 651. Betunntmadung.

ber Berfundung burch bas Reichsgefetblatt nach Mrt. 2 ber Reicheverfaffung und nach ber Berordnung bom 26. Juif 1867 (Bunbeegefenbintt G. 24) nicht beburien, merben gemag einem Befchtuffe bee Bunbebruthe (Art. 7 Rr. ericheint und ju bem Abonnementepreife von jahrlich feche Dint bei allen Raiferliden Boftanftalten gu beziehen ift.

Der betreffenbe Beidluß bee Bunbeerathe ift im beutfchen Reide. und Roniplich Breugifden Graate. Angeiger (Juhrgang 1872 Dr. 304) peröffentlicht worben.

Cammiliche Beboiben bir Monarchie merben bierburch barauf aufmertfam gemacht, bag die gebachten Bublifatio- ift im Laufe ber Monate Dara ober Ceptember bei einer nen fur Die Bunbebregierungen infoweit, nie ihre Draine ber Brufunge Commiffionen in Berin, Bannober und bei ber Mubiuhrung von Befdiuffen bes Bundebruibe Machen gu ftellen. mitgamirten baben, bard Mufnahme in bas Centratblott mafgebend merben und bag bie ganbesbeborben beebatb verpflichtet find, fic von bem Inhalte bee Gentralbiattee zu nnterrichten.

Berlin, ben 27. Dai 1876.

Due Stagte. Dinifterium. M 652. Borfdriften über bie Ausbildung und Brufung fur ben Staatebienft

Im Ban und Dafdinenfad. § 1. Die Anftellung ute Ban- ober Dafdinenbeumter im boberen Stuatebienfte fett eine miffenfchuftiideted nifche Anebilbung poraus, melde nach Ablegung ber Reife-Brufung auf einem Ghmnafium, ober einer Realfdute I. Ordung burch ein vierjahriges atabemifches Gunbinm und ameijabrige prattifche Borbereitung an ermerben ift und in

bon benen Die erfte nach Abichluß bes ofabemifchen Stubiume. bie zweite nach Abichtug ber praftifchen Borbereitung

abgeirat mirb. bei ben nach bem Rorguntfntione Blan bom 21. Mary bie Annuhme rechtfertigen, bag bas Stubium ein ben 1870 eingerichteten Roniglichen Gemerbeichaien ber Reife- Bnifchriften bes & 1 entfprechenbes gewefen fei, at b bier-Pruling ber Gumnafien und Realfouten I. Orbnung nad, wenn bie Borlagen genugend befunden merben, Die gleichgeftellt.

Das atabemifche Studium tann je nach ben fachern unter Angube von Gifinden ju verfagen. auf ber Bun-Atabemie nnb bie Gewerbe-Atabemte in | § 5. Die Brufnng ift theile fchriftich, theile munblid Berlin, auf ben polytedmiden Schulen ju Sunnover und und umfaßt folgende Gegenftande: Machen und außerbem auf benjenigen außerpreußifchen Lebrunftalten gurudgelegt merben, melde ber Minifier für Dunbei, Bemerbe und offentliche Arbeiten ute geeignet bagu erftart. Duffelbe barf in ber Regel nicht unterbrochen werben und muß ben Lehrgang bes betreffenben Ruches umfaffen.

§ 2. Beibe Staateprufungen unterfcheiben fic nach ben Bachern :

A. bes Sochbammefene. B. bee Baningenienrmefene. C bee Dufdinenmefene.

Rar bie Abnahme ber eiften Brufung merben Brufunge. Diejenigen Bublitutionen der Organe Des Reiche, welche Rommiffionen in Berlin, Dannooer und Rachen gebileet, melde theile une Behrern ber an ben genunnten Otten beftebenben tednifden Dobidulen, theile ane unberen meeigneten Rachmannern jufammen ju feben finb.

Die Ablegung ber zweiten Brufung findet in Bertin 2 ber Reichoverfaffung) in einer Beitideift veröffentlicht, bel ber tronifden Dber Bratunge Rammiffion Glatt, welche unter bem Titel "Centruiblat fur bas benifche weiche in abnlicher Beife wie Die Rommiffionen fue Die Reich" feit bem 1. Januar 1873 im Berlage bes Dr. erfte Brufung, jedoch mit überwegenber Berücksichnigung Bowerstein ju Berlin (Birma Carl Bemmans Berlag) bes praftifchen Dienftes gebilbet wird.

Die tednifde Dber-Brufunge-Rommiffion bat nud bie Thatigfeit ber Rommiffionen fur bie erfte Brafung in übermachen. Ge bleibt vorbebalten, ben Borfit in ben letteren einem Mitgliede ber ted nifden Ober Brufunge. Rommiffion gu übertragen.

§ 3. Der Mutrag auf Buluffung jur erften Brufang

Dem Befuche find beigufügen: 1. bae Bengnig ber Reife bon einem @bmnafiom ober einer Realfchule I. Orbnung beziehungemeife einer

reorganifirien Ronigliden Gewerbeidnle: 2. Die Beugniffe won ben in § 1 Mbfat 3 bezeichneten Pehranftalten, welche über bie gurudgelegte Stubienzeit und bie baringbefuchten, Borlefungen und Ute bungen Austunft geben;

3. Stubiengeichnungen, welche ben Grab ber ermorbenen Sobigfeit im Freihandzeichnen und im Entwerfen in benjenigen Dieciplinen bartbun, auf melde fic bie Bruinig erftredt.

Die Beidnungen muffen mit einer Angabe über ben Beispurtt ibrer Bollenbung und mit einer Befcheinigung bis Behrere, unter beffen Leitung fie nuegeführt morber. smei Stanteprufungen nachgemiefen meeten muß, ober einer eiteeftuttlichen Erflarung bes Ranbibaten baruber perfeben fein, baf fie bon ibm fetbft angefertigt feien.

4. eine Parftellung bee Lebenelaufes, melde namentlich ben Bang ber atabemijden Stubten b.rudfictigt.

& 4. Die Brufunge Rommiffion hat biefe Burlugen att für die Mafdinenbramten wird die Entloffungs Brufung peufen, ju ermagen, od die Radweife ad 2, 3 und 4 Butaffung jur Brufning auszujprechen, unbernfalle Diefelbe

A. Fur alle biei Sacher gleichmäßig: 1. Raturmiffenichaften :

a. Bhbfit, Die allgem inen phhfitalifden Gigenfchaften ber Ro:per, Die mechanifche Bobfit, Die Lebre vom Schall, von ber Barme, vom Licht und ben eptiiden Inftramenten, bon ber Gieftricitat und bem "Dagnetismus in Beziehung auf bie Telegraphie.

b. Chemie, Mineralogie und Geognoffe.

2. Dolbematifche Biffenfcoften;

a. Darftellende Geometrie, Brojeftionelebre, Schatten tonftruftion und Berfpettive, Stereometrie, funthetifche und analytifche Geometrie ber Gbene und bee Raumes in Anmendung auf Regelfcnitte und bie Rtaden meiten Grabes, fowie auf die wichtigeren tranecenbenten Gurren.

c. Mechanit, Bufommenfehung und Bertegung ber Rrafte e'nb Rraftepaare, fomie bie Befete bes Bleichge-

wichte und der Bewegnug fefter, fluffiger und luftformiger Rorper.

d. Die Behre bon ber Glofticitat und Feftigleit mit Beaug auf Bantonftruftionen.

3. Paumiffenfdaften :

a, Die Lehre vom Relbmeffen und Dinelliren nebft Renntnig ber üblichen Definftrumente.

b. Baumoterialientunbe und bie einfacheren Ronftrnt. tionen ber michtigeren Baugemerbe.

c. Die Ronftruftione:Glemente bes Baffer. Begeund bes Gifenbohnbaues und bes Dafdinenbaues, fowie Renntnig ber auf Bouftellen gebrandlichen arbeiten feines Fache ju uben und ju bemahren. Bulfemafdienen und becen Effetiberechnung.

d. Ginrichtungen von Roftenonichlagen, Bauführung und und Beidaftegang.

B. Fur bas Dochbaufoch inebefanbere : a. Die graphifde Statit und Die Ermittelung ber Stabilitat und Gefigfeit ber Mauern, Gewolbe, fowie bereitung biefem letteren Tache gewibmet hoben. ber Dad. und Dedentonftruftionen in Solt. Stein und Gifen.

b. Antite Baufunft, Ornamentit, Gefdichte der Donumente mit befonderer Rudficht auf Ronftruftion,

und Bentitotian. C. Fur bas Bauingenieurfach inebefonbere :

a. Infinitefimatrednung in beren Anwenbung auf Beometrie. Dechanif und Bobfif.

b. Glaftigitatelebre, Beftigleitelebre nnb mathematifche Baufonftrufrianelehre.

Dobere Geotaffe.

d. Ueberfict ber Formen ber antiten Baufunft, ber Formentehre und der Beidicte ber Boutunft. e. Ginrichtung und Ronftruftion pan Wohn. und Birth.

fchaftegebauben, fomie con Sochbauten bes Gifenbohnmefene. f. Ginrichtung und Ronftruftion der Baumerte bes

Beae. Baffer- und Eifenbahnbaues im gangen Umfange. g. Moidienentonftruttionelebre mit Bezng auf Dampf-

mafdinen, Colomotiven und Gifenbahn. Betriebsmittel. D. Bur bas Dafdinenfach: a. Infinitefimolrechnung und beren Anwendnng auf

Geometrie, Dechanif und Bhofif.

b. Glaftigitatelebre, Beftigfeitetebee und Dajchinentonftruftionelebre.

c. Theoretifche Dafdinenlehre.

d. Gifenhattentunbe, mechanifche Technologie unb Bertzeugmafdinentunbe.

Ginrichtung und Ranftruttion bon Bertfittengebanben und Robrifanlagen.

f. Ginrichtung und Ronftruftion ber Motoren unb Transportmafdienen.

8 6. Die fdriftliche Brufung, welche ber munblichen b. Diebere Analyfie, Geametrie, Trigonometrie, Algebra porangeht, befieht in ber unter Riaufnr ausguführenben und Clemente ber Differentiol und Integratrednung. Bearbeitung einfacher Anfgaben aus ten betreffenben Bad.

gebieten.

Die Rlaufnr banett 6 Tage. § 7. Rach bestonbener Brufung wirb ber Ranbibat in ben Radern des Sochbanmefene und bes Bauingenienr. mefene anm Bauführer, im Jode bes Dafdinenwefens

unm Dafdinenbauführer ernannt. Er muß, bebor er jur ameilen Brufnng angelaffen merben tann, zwei Jahre binburch in bem von ihm gemabl-

ten Sade praftifd gearbeitet haben. Die praftifche Befdaftigung mng bei Baufahrern minbeftens ein Johr hindurch in praftifcher Thatigleit auf Bouftellen beftanden und bem Ranbibaten auch Belegen-

beit gegeben boben, fich in Deffunge- und Rinellemente. Baufahrer, welche nach Ablegung ber erften Brafung in einem ber beiben Baufacher fich fpaterbin bem anderen Rache zuwenden nub bemnachft in biefem Rache bie zweite

Brufung objegen wollen, muffen, nm ju berfelben juge. taffen au werben, mindeftens zwei Johre protifder Bor-

Bei Dafdinenbauführern muffen von der Beit ber prattifden Beidaftigung minteftene 6 Mangte jum Arbeiten in einer Dafdinenwerfftatte, und bei Golden, welche bemnachft im Gifenbahnmafdinenbienft angeftellt merben c. Ginrichtungen urb Ronftruftion ber Baumerte bes wollen, außerdem 3 Monate jum Fohren auf ber Loto-Land- und Stadtbaues Brincipien ber Ermarmang motive verwendet fein. 3a beiben Beziehungen tann jeboch Die Reit, mabrend melder ber Ranbibat fich biefen Befchattigungen etma fcon por Ablegung ber erften Brufung gemibmet hat, in Anrechnung gebrocht werben.

§ 8. Dem bei ber technifden Dber Brufungs Commiffion ju ftellenden Antrage auf Buiaffung jar zweiten Brufung find beitufügen :

1. boe Rengnig über bie beftanbene erfte Brufung. 2. Befdeinigungen über Die porgefdriebene praftifche

Befdafrigung, melde bon Ronigliden Beamten bes Sigote Bou- beim. Dafdinenbienftes ober fur ben Staatebienft gepruften Baumeiftern bem. Dafdineningenteuren ausgeftellt fein muffen.

& 9. Die zweite Brufnug foll die gabigfeit bes Ranbiboten feftftellen, bie burch atobemifches Stabinm unb profiffe Beidaftianna gewonnenen Renntmife und fertigfeiten für bie lofnng praftifcher Mufgaben nutbar ju

machen, Gie nmfagt:

1. Die Bearbeitung eines burch fpezielle Beichnungen borgeftellten und eingebend begranbeten Entwurfe nach gegebenem Brogramm, welche ber Ranbibat mit ber felbftgefdriebenen eibesftattlichen Erflarung an verfeben bat, bag er fie ohne frembe Bulfe angefertigt babe.

Die Ertheilung ber Aufgabe ju biefer Arbeit tann bereits nach einjahriger vorschriftsmaßig bescheinigter auszubraden, pratificer Beschäftigung nachgesucht werben und ift 3ft die Br atebann bie Bearbeitung bei ber Delbung jur wei- bibaten burd bie Rommiffion eröffnet.

teren Brufung miteingureichen. 2. bie Bearbeitung von Nachaufgaben mabrend breier

Tage muter Rlanfut.

3. eine munbliche Brufung. Die Bulaffung ju ben unter 2 und 3 bezeichneten Mbfonitten ber Brufung ift burd ben befriedigenben Ausfall

ber unter 1 bezeichneten Arbeit bebingt. Rallt bie Arbeit ungenugenb ant, fo tann fie bem Ran-

Aufgabe geftellt werben. 8 10. Die munbliche Brufung erftredt fic auf folgenbe Gegenftanbe:

A. Bur bas Sochbaufach :

Die Ginrichtung und Ronftruftian ber Baumerte bes Band- und Stadtbaues, einfolieflich ber Ginrichtungen far Die Erwarmung und Bentilation, Detaile bee inneren Ausbaus, Ornamente und Deforationen, flabtifche Stea-Bengplagen.

B. Far bas Baningenienrfach:

1. Den Strafen- und Gifenbahnban im gangen Umund theoretifden Ermittelungen. 2. Den Bafferban im gangen Umfange, fowie Gin- Beradfichtigung finbet.

richtung und Ranftruftion ber babin gehörigen Ban-Ermittelungen. 3. Den Mafchinenban in Beziehung auf Dampfma-

permenbenben Arbeitemafdinen. C. Für bas Dafdinenfad :

flattenbetriebee.

Die munblide Brufung foll auferbem bie Befabigung genheit geben, ju zeigen, in wie weit er fich kenniniffe auf gelangen bem Gebiete ber Jurisprubeng und ber fameraliftifchen Biffenichaften ju eigen gemacht bat.

S 11. Ueber bas Ergebnif feber Briffung wird bon ber Rommiffian befchloffen, welche biefetbe abgebalten bat. Dat 36. 653. Bortiegender Mitteilung molet im ber Ranbidat bie Brufung beftanden, fo fertigt die Rom bie Roniglich Befgifden Bedorben angewien morben. miffian bas Brufungegeugnig aus, in wetchem ausgufpre-"mit Muegeichnung beftanben" babe.

Das Ergebniß fur bie einzelnen Arbeiten und Dieciplinen ift mit ben Brabitaten;

porificlid.

recht gut, aut. giemlich gut, binreidenb. ungenügenb.

3ft bie Brufung nicht beftanben, fo wird bies bem Ran-

& 12. Die erfte wie bie zweite Brafung fann bei un-

gunftigem Ansfall nur einmal, und nicht por Ablauf rot 6 Manaten wieberhalt merben, Ber bie Beffung nach Beginn ber Rlaufnrarbeiten abne triftige und van ber Brufunge-Rommiffion ale auereidenb

anerfannte Grunbe unterbricht, wirb ale nicht beftanben erachtet. \$ 13. Rad beftanbener ameiter Brafung wirb ber

bibaten jur Berbefferung gurudgegeben, ober ihm eine neue Banführer jum Baumeifter, ber Dafdinenbanfubrer jum Dafdinenmeifter ernannt.

§ 14. Ranbibaten, welche bie erfte aber groeite Brufung mit befanberer Enegeichnung beftanben haben, fonnen bon ber technifden Dber. Brufunge-Rommiffian bem Minifter für Banbel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten ane Berleihung von Reifepramien emfpablen werben.

& 15. Diejenigen Stubirenben bes Baufache, melde bei Erlag ber gegenwartigen Beftimmungen bas Stubinm bereite begannen baben, tonnen bie erfte Brufung auf ihren Bunfd nad ben Barfdriften vom 3. September 1868 ablegen. Fur biejenigen Bauffbrer, welche bie erfte Brifange, fowie Einrichtung und Ranftruttion ber babin fung nach ben ermagnten Barfdritten abgelegt baben, ober geharigen Bauobjette, einschlieflich ber prattifchen noch ablegen, gelten biefe Barichriften auch bei ber zweiten Brufung, mabei jebach bie Trennung ber Rachrichtungen

Far die nach biefen Baragraphen noch in Gemafbeit objette, einschlieglich ber praftifden und theorerifden ber alteren Boridriften abjubaltenben Brufnngen treten bie nad § 2. ju bilbenben Brufunge-Rommiffionen an bie Stelle ber bieberigen Brafungebeborben. Lettere haben dinen, Ausruftung ber Gifenbahnftationen mit bis jur Bilbung ber gebachten Rommiffionen ihre gunt-

Rrahnen und Bumpen, fowie bie auf Bauftellen ju tionen fortguführen.

8 16. Stubirenben bee Dafdinenface, melde por Erlag ber gegenmartigen Borfdriften bas Rachftubium auf Das Gifenbahn Dafdinenmefen im gangen Umfange, einer tednifden Dadidute bereits begonnen haben, obne einschlieblich ber Dampfichiffe, Trajefte und bes Beif- eine Reifeprufung auf einer ber im § 1. bezeichneten Anftalten beftanben ju haben, fall geftattet werben, biffem Erforberniß burch nachtragliche Ablegung einer folden bee Randibaten fur bie befanberen Aufgaben bes Beemal- Reifeprufung ju genugen, fafern biefelben bis jum Galuft tungebienfres fefiftellen und ihm ju biefem Amede Bele- bee Jahres 1881 jur Ablegung ber erften Staatsprafung

Berlin, ben 27. Juni 1876. Der Dinifter für Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, adenbad.

folde Briefpoffenbungen ans anberen ganbern bes allgeden ift, ab ber Raubibat bie Brufung "beftauben" ober meinen Baftvereine, in welchen fich gemungtes Golb ober Gilber, Jamelen aber anbere foftbare Gaden, ober jollpflichtige Gegenftanbe befinden, beim Gingange in Belgen anjuhalten und bie borgefunbenen jalipflichtigen Gegenftanbe mit Befchlag ju belegen. Dies wird jur Bernbaltung von Rachtbeilen hierburd befannt gemacht. Berlin W., ben 6. Juli 1876.

Raiferliches General Boftumt.

Sandeleminifterinms ju Bien muß bom 12. Juli ab Angabe von Grunden fur bie Ablebnung. ber Boftvorichufvertehr gwifden Deutschland und Deflerreim-Umgarn bis auf Beiteres ausgefest werben. Boftvorfduffenbungen nach Defterreid-Ungarn merben

baber bis auf Weiteres bon ben Reichepoftanftalten nicht angenommen.

Boftanweifungen nach Defterreich-Ungarn merben einftwiten noch und bis auf Weiteres angenommen, jeboch idefen von einem Aufgeber an einen und benfelben Empfanger an einem Tage bochftene gmei Boftanmeifungen obgefanbt merben.

Bertin W., ben 10. Juli 1876.

Der General.Boftmeifter. Berordnungen und Befanntmachungen ber Hegierung. No. 655. Cfatut

ber Maden-Leipziger Berfiderungs-Afrien-Gefellicaft in Machen. Tit. 1:

Bilbung, Sig, Daner und Gegenstand ber Befellicaft. § 1. Muf Grund und in Gemagheit bes gegenmartigen Statute wird eine Aftien- Beiellicaft unter ber Firma:

Machen-Leipziger Berficherungs-Aftien-Gefellicaft mit bem Site ju Nachen im Regierungsbegirt Maden waltungsrathe auf Antrag bes Borftanbes nicht unter errichtet. Un biefem Gig hat bie Gefellichaft ihren bem Rominalwerthe festguftellenben Berthe. allgemeinen Berichteftanb ; boch fonnen gegen fie alle Rlagen wegen ber auf bie Berficherungsvertrage bejuglichen Aniprache auch bei bem guftanbigen Be-Cit bat, melde bie Berficherungs:Urfunbe ausge-

ftellt bat. § 2. Die Dauer ber Gefellichaft tit auf 50 Jahre, vom Lage ber faatlichen Genehmigung an gerechnet, eftgefest. Der Beicaftsbetrieb beginnt, fobalb bagn Statuts in bas Banbelsregifter ertheilt fein mirb.

§ 3. Der Bmed ber Gefellichaft ift: gegen Bramien birett ober burch Betheiligung an anberen Berficherungs-Anftalten, Berbanben unb Brivat-Berficherungegeschaften gu verfichern, und gmar:

a. Berfonen, Sahrzeuge und Guter gegen bie Beahren bes Land, Fluf und Gee-Transportes; b. Mobilten und Immobilien gegen Feuers, Bligund Explofionsgefahr und bie Befahr bes Bruches von Daichinen und maidinellen Borrichtungen;

o. Glad und Spiegelicheiben gegen Brud. Die Befellichaft foll junachft bie sab a und b bejeichneten Geschäftszweige betreiben, bie Branche sub c tann auf Antrag bes Borftanbes burch Beichluß

bes Bermaltungerathes aufgenommen werben. Die Gefellichaft behalt fich vor, noch anbere Berficherungszweige in ihren Beidafistreis au gieben. faatlichen Genehmigung.

M 654. Rad einer Benadrichtigung bes R. R. | Die Gefellicaft tann Berficherungen ablehnen ohne Tit. 2.

Grunbfapital, Aftien und Aftionare. § 4. Das Aftientapital ber Befellichaft ift auf gebn Millionen Reichsmart festgestellt, movon vor-laufig als Grundtapital nur bret Millionen Reichsmart in ameitaufend Aftien von fe 1500 Reichsmart ausgegeben merben. Beitere Ausgaben erfolgen auf Antrag bes Borftanbes burch Beichluß bes Bermaltungerathes. inngsrathes. Bei zunehmenber Ausbehnung des Birkungstreises der Gesellschaft kann auf Antrag bee Bornanbes burd Beidluß ber General:Berfamms lung bas Grunbtapital mit fraatlicher Genehmigung auch fiber bas porbestimmte Aftientavital binaus erhoht merben. Bei Erhöhung bes Grundtapitals find bie jeweiligen Aftionare berechtigt, fich an ben meiteren Ausgaben pro rata ihres Aftienbefiges, vorbehaltlich ber bem Borftanbe nach § 10 guftehenben Brufung, querft ju betheiligen. Der Borftanb beftimmt bie Formen und Bracluftofriften, in benen

bie besfallfige Erflarung abgegeben merben muß, und ftellt ben für etwaige Bruchtheils-Berechtigungen er-

forberlichen Ausaleichungs: Mobus feft. Die lleber-

nahme ber neuen Attien erfolgt ju einem vom Ber-

§ 5. Auf jebe Aftie find 20 pEt. bes Rominal-Betrages, alfo breihundert Mart, baar eingugablen. Rar ben Reft von 80 pCt. find vier Golas(eigene) rigte bes Ories erhoben werben, wo bie Agentur, Bechfel nach ben Formularen ber Beilage A. I bis Untervermaltung ober Rweig-Rieberlaffung ihren 4 ju geben, und gwar: Mart 150 bei Borgeigung, Mart 150 auf 14 Tage nach Borgeigung, Mart 300 auf 1 Monat nach Borgeigung, Dart 600 auf 2 Monat nach Borgeigung. Die Bechfel find am Site ber Befellicaft in Aachen gu bomiciliren. Bechfel ber Aftionare, welche in einem ganbe mohnen, bie fraatliche Genehmigung nach Eintragung biefes wo bie beutiche Bedfel-Dronung feine Geltung hat, muffen auf Berlangen bes Borftanbes außertem mit ber Bechfel:Burgicaft einer von biefem genehmigten, unter ber Berrichaft ber beutiden Bechiel-Orbnung wohnenben Berfon verfeben fein. Die Aftionare find vervflichtet, auf beshalb ergebenbe Aufforberung bie Bechiel fpateftens acht Tage por Ablauf ber in ben augegebenen Eremplaren vermerften Braienta-

tionsfrift ju erneuern (cfr. § 13). Reber Aftionar ift befugt, fatt ber Bechfel einen gleichen Berth in beutiden Reiches ober Ctaates Bapieren, in garantirten Gifenbahn-Aftien unb Brio: ritaten, somie in bentichen Pfanbbriefen gu binter-legen. Diese Effetten burfen bochftens jum Lagescourfe angenommen merben.

§ 7. Rach erfolgter Eintragung in bas Sanbels: regifter werben bie Aftionare in ben im 6 19 bes ftimmten Blattern gur Bechieleinreichung ober Dinterlegung in Bemagbeit ber \$\$ 5 und 6 binnen einer nach vorheriger Ginholung ber jegeitig erforberlichen Frift von 6 Bochen burch ben Borftand aufgeforbert. Begen faumige Intereffenten tann ber Borftanb verfahren, wie gegen biejenigen, welche bie Rablung folde auf alle Aftien gleichmäßig ausgeschrieben.

ber Raciduffe verfaumen (§ 13).

Ramen. Gie tonnen fowohl auf eine Berjon, als ftanbes ber Berwaltungsrath. Gine Rachgahlung von auch auf eine Rirma, fowie auf eine Coporation 10 Brog. bes ausgegebenen Grundfapitals muß an ober juriftifche Berion ausgestellt werben. Gie wer- geordnet werben, wenn ausweise ber nach § 49 aufben nach Formular B mit ber Unterichrift von zwei Juftellenben Bilang aus ben fruberen Gingablungen Mitgliebern bes Borftanbes und einem Direttions-Mitgliebe ausgesertigt und mit ber ersten zehnjäh- Die Ausschreibung eines Rachschusses muß burch bie rigen Serie von Dividendeniceinen nach Formular im § 19 bezeichneten Blatter betannt gemacht, gleich-C und einem Talon nach Formular D ausgegeben. Die Ausgabe einer neuen Gerie Divibenbenicheine erfolgt nach Ginreidung bes Talons von gebn gu fellichaft vorgelegt werben. Die angeorbneten Rad. gebn Jahren.

Rirma. Stand und Bohnort in bas Aftienbuch ber Berthvavieren zu berudfichtigen und bie etma ihrem Gefellschaft eingetragen, und werben im Berhaltniffe ganzen Betrage nach gebeckten Bechsel ben Attiona-zur Gesellschaft nur biejenigen als die Eigenthumer ren zuruckzugeben. Jeber Attionar ist verbunden,

verzeichnet finb.

fceibet ber Borstand. Die Genehmiqung besselben jahlen. Benn die Jahlung der Rachichise beinnen ist auch jur Uebertragung der Attien ersorderlich leche Wochen, vom Tage der Aussorberung an, nich Die Uebertragung geschieft durch scriftliche Ertlä- erfolgt, so wird zur Verwerthung der gegedenen rung bes bisherigen Inhabers. Der Borftanb fann Bedfel ober Berthpapiere gefdritten. Der Borftanb ble Enchmigung verjogen, ohne ble besjalligen ift in beiem Falle auch berechtigt, jeben fünnigen erfande anzugehen. Er ilt berechtigt, eben führ er interrechtigt, eben führ er interrechtigt, eben führ er interrechtigt, eben führ er interrechtigt, ble Glitigfeit bei Unterrechtigt, bei Unterrechtigt, bei Unterrechtigt, eben führ er interrechtigt, eben die Vergeben der erfente der eine bei beide Fieuer Kechte als Artical führ in der erfente der eine bei beide Fieuer Kechte als Artical führ für dereilig auch erfente kechte als Artical führ für dereilig auch erfente der eine Falle führ beide Fieuer Kechte als Artical für der erfente der eine Fieuer de ben noch nicht eingezahlten Betrag ber Aftien neue erflären und gegen ihn nach § 17 zu versahren. Sola-Bechsel ober Berthpapiere gemäß §§ 5 und 6 Enblich ift in biesem Falle ber Borftand auch beingt, pu geben. Rach Eingang berielben bei der Gefell folget auf darzeilung bei gangen Komintalerriffe flest findet bis thelerfigseibung ber Allte fatt. Dem ber Allte auf, auch der Kombung bei bereits, geleicher ausgefisiebenen Altionär werben dagem siehen Wedfell Einzelbungen zu llagen. Die Borfdisten biede bei hietzelgen Werthpopiere, zurächgegeben. Mit Artilles finnen auf Ameenmung, wenn ein Alltouis ber Ueberichreibung, bie im Aftienbuche vermerti ber Aufforberung ju einer etwa erforberlichen Erund auf bem Aftienbotumente beicheinigt wirb, geben neuerung nicht Folge leiftet. alle Rechte und Berbindlichfeiten bes bisberigen Aftionars auf ben neuen Erwerber über, jedoch vor Strma, ober hort eine Corporation ober juriftifchebehaltlich ber fubsibiarifden haftbarteit bes aus Berjon auf, zu bestehen, auf welche Aftien im Altretenben Aftionars, in Gemagheit bes Art. 223 bes tienbuche verzeichnet finb, fo haben bie Erben refp. Deutschen Sanbelsgesesbuches auf Die Dauer eines Rechtsnachfolger ber Firma, ber Corporation ober Jahres. Fur jebe Uebertragung einer Aftie finb ber juriftifden Berfon innerhalb ber nachften feche funf Mart Umfcreibegebuhren an bie Gefellichafts: Monate, vom Tobestage bes Aftionars refp. Auftaffe au entrichten,

tien befigen. Bei Erhohung bes Grundfapitals er- icaft genehmen Rachfolger ju bezeichnen, auf mel weitert fich biefer Marimaliat pro rata biefer Er- den bie Aftien übertragen werben follen. Ift nach

Aftienbetrages Antheil an bem Eigenthume, bem gemaß § 17 verfahren. Bewinne und bem etwaigen Berlufte ber Befellicaft. Ueber ben Rominalbetrag ber Aftie binaus ift ber- ober feine Bahlung fuspenbirt, wenn er ein außernicht gurudgeforbert merben.

Ueber bas Beburinig, ben Reitpuntt und bie Sobe § 8. Die Aftien find untheilbar und lauten auf ber Rachicouffe enticheibet auf ben Antrag bes Borfeine 10 Brog. biejes Rapitals mehr vorhanden find. zeitig mit berfelben auch eine General-Berfammlung berufen und berfelben ber Bermogensftanb ber Befouffe find nach Gingang auf bie binterlegten Bedfel S 9. Die Aftionare werben nach Ramen refp. abguidreiben, begiehungemeife bei ben binterlegten ber Aftien angeseben, Die als folde im Aftienbuche Die erforberlichen Rachschuffe binnen feche Dochen, vom Tage ber Aufforberung bes Borftanbes an, § 10. Ueber bie Bulaffung ber Aftionare ent. baar und toftenfrei an bie Gefellichaftstaffe eingu-

§ 14. Stirbt ein Aftionar, aber erlifcht eine boren ber Firma, ber Corporation ober ber juriftis § 11. Gin und berfelbe Aftionar barf nur 60 MI- ichen Berfon an, bem Borftanbe einen ber Beiel Ablauf ber feche Monate feine Uebertragung erfolgt, § 12. Jeber Aftionar hat nach Berhaltniß feines fo wird ohne weitere Anzeige ober Ermächtigung

§ 15. Benn ein Aftionar in Concurs gerath felbe für bie Berbinblichkeiten ber Gefellichaft nicht gerichtliches Arrangement mit feinen Glaubigern verpflichtet. Außer im Falle ber Auflojung ber Be- verfucht ober trifft, wenn fein Mobilar ober 3mmofellichaft tann ber auf Die Aftie eingezahlte Betrag bilar zwangsweife verfteigert, wenn gur perfonlichen Berhaftung megen Schulben gegen ibn vorgefdritten § 13. Sinb Rachichuffe erforberlich, fo merben wirb, ober wenn ihm burd gerichtliches Erfenntnis

Bermogens entjogen wirb, fo muß auf Aufforberung Anzeiger, ber in Aachen ericeinenben Nachener Bei-Des Borftanbes innerhalb Monatsfrift ein bem lete tung, bem ebenbafelbft ericheinenben Eco ber Beteren annehmbarer Nebernehmer gestellt ober für ben genwart, sowie ber in Leipzig erscheinenben Leipziger noch nicht eingezahlten Rominalwerth ber Aftie eine bem Borftanbe genugenbe anberweitige Sicherheit gewährt merben

Der Borftanb ift febergeit berechtigt unb am Schluffe eines jeben Jahres verpflichtet, alle von ben Aftionaren binterlegten Bechjel, auch bie nach 6 binterlegten Papiere, nach ihrer Sicherheit gu prufen, und ift berechtigt, biejenigen Aftionare, beren fation, bie im Berichtsftanbe ber Bejellichaft nachhinterlegte Bechiel ober Bapiere von ihm als nicht mehr volltommen ficher betrachtet werben, jur Bolleinzahlung, Bestellung einer annehmbaren Burgidaft ber Sicherheit refp. Ergangung berfelben ober trageftellers. jur Subftituirung eines anberen Aftionars aufaus forbern.

8 17. Rommt ein Aftionar ben ibm burd bas Statut auferlegten Berpflichtungen innerhalb ber bestimmten Grift nicht nach, jo ift - fofern es fich um Rablungen banbelt, unter Beobachtung ber Befimmungen in alinea 2 bes Art. 221 bes Deutschen Sanbelsgesetbuches - ber Borftanb berechtigt, bie Aftien burch vereibete Dafler an einem von ihm an bestimmenben Börfenplage an bem Borftanbe genehme Berfonen vertaufen ju laffen. Berben bie Aftien binnen pier Bochen nach ber beebalb erlaffenen Aufforberung nicht abgeliefert, fo ift ber Borftanb befugt, bie betreffenben Aftien burch breimglige, in Rwifdenraumen von minbeftens acht Tagen in ben Befellichafteblattern (§ 19) erfolgenbe Befanutmachung für ungultig ju erflaren und eine gleiche Angabl neuer Aftien unter benfelben Rummern mit ber Begeichnung "Duplitat" auszusertigen. Benn ber beim Bertauf erzielte Erlos nach Abzug aller Untoften bie Anfpruche ber Befellicaft an ben bis. berigen Attionar überfteigt, fo wirb, bie Ralle § 7 und 13 ausgenommen, in welchen bie Ueberichuffe und geschenen Gingahlungen gu Bunften ber Befellicaft perfallen, ber Borftanb ben Debrbetrag gur Berfügung halten; im Falle aber ber Erlos nach Abjug ber Untoften bie Anfprache ber Gefellicaft an ben bisherigen Aftionar nicht bedt, fo bleibt letterer für bieje Uniprache bajtbar und ber Borfant nimmt bieferhalb bie bestellten Gicherheiten in Anipruch. Alle in ben §§ 5, 7, 13, 14, 15, 16 unb 17 vorgefebenen Aufforberungen erfolgen rechtsguttig burch eingeschriebene Briefe

§ 18. Alle Attionare haben in Machen Domicil ju nehmen. Diejenigen, welche fein bejonberes Do= micil gemablt baben, follen angefeben merben, als hatten fie ihr Domicil auf bem Gefretariate bes für Maden in Sanbelsiaden guftanbigen Gerichtes, mo alle ftatutmäßigen Mittheilungen und Buftellungen gultig geichehen fonnen.

bie felbfiffanbige unbeidrantte Bermaltung feines Deutiden Reichs, und Konigl. Breufischen Staats-Beitung. Der Borftanb beichließt über jeben fpateren Bechiel ber Runbgebunge-Organe ber Bejellichaft, welcher in allen bis babin benugten Befellichafts: blattern, fomeit biefelben nicht etwa eingegangen ober fouft unguganglich finb, befannt gemacht wirb.

§ 20. Berlorene Aftien unterliegen ber Amortis aufuchen ift. Muf Grund bes rechtsfraftigen Amortifations-Urtheils erfolgt bie Musfertigung neuer Aftien unter neuen Rummern auf Roften bes An-

\$ 21. Divibenben, melde innerhalb pier Sabren nach bem Kalligfeitstage (§ 53) nicht erhoben morben, verfallen gu Gunften ber Befellicaft. 3ft aber ein Divibendenichein verloren gegangen und ber Berluft bem Borftanbe innerhalb obiger Frift angezeigt, fo mirb ber Betrag bes Divibenbenicheins noch innerhalb einer ferneren, vom Ablaufe ber vier Jahre gu berechnenben pratlufivifden Frift von einem Jahre nachgezahlt, infofern ber Divibenbenichein nicht etwa von einem Dritten porgezeigt unb realifirt ift. Die Befellichaft wird burch Annahme ber Angeige von bem Berlufte eines Divibenbenicheines nicht verpflichtet, bie Legitimation eines etwaigen Brafentanten beffelben gu prufen ober bie Realisation bes Scheines ju vertagen. Dem Ber-lierer und bem Inhaber bes Scheines bleibt vielmehr bie Beltenbmachung ihrer Unfpruche auf ben Betrag beffelben gegen einanber lebiglich überlaffen. Eine Amortifation verlorener Dividenbenfcheine finbet nicht ftatt.

§ 22. Much verlorene Talons tonnen nicht amortifirt merben. Die Aushandigung ber neuen Gerie von Divibenbenicheinen erfolgt, wenn ber bagu beftimmte Talon nicht bis jum Salligfeitstermine bes ameiten ber Divibenbenicheine ber neuen Gerie eingereicht worben ift, an ben im Aftienbuche eingetragenen Befiger ber betreffenben Aftie. 3ft aber porber ber Berluft bes Talons bem Borftanbe ans gezeigt und ber Aushanbigung ber neuen Gerie ber Divibenbenicheine miberfprocen worben, fo merben biefelben gurudgehalten, bis bie ftreitigen Anfpruche auf bie neue Gerie gutlich ober im Wege bes Brogeffes erlebigt finb.

§ 23. Ginb Aftien, Talons ober Dividenbenicheine gwar nicht verloren, aber beichabigt, jeboch in ihren wesentlichen Theilen noch bergeftalt erhalten, bag über ibre Richtigfeit fein Sweifel obwaltet, fo ift ber Borftanb ermachtigt, gegen Ginlieferung ber beidabigten Papiere auf Roften bes Inhabers § 19. Alle öffentlichen Befanntmachungen ber neue, gleichlautenbe Bapiere unter gleichen Rummern Bejellichaft erfolgen in bem gu Berlin ericheinenben auszufertigen und auszureichen.

Tit. III. Bon bem Boritanbe.

8. 24. Der Borftanb befteht aus fieben Mitgliebern welche von ber Generalverfammlung aus ber Bahl ber Aftionare gewählt werben. Die erften gebn Jahre, und swar bis gur orbentlichen Generalperiammlung bes Jahres 1886, bilben ben Borftanb bie Gerren :

Joh. Erdens Cohne ;

Commerzienrath Bet. 3. Bungeler in Burticeib; Raufmann Albert Bijcoff in Nachen, in Firma 3. M. Bifcoff Cobne:

Commerzienrath Fr. Wolff in DR.-Glabbach: Abvotat Carl Coonefeiffen in D.Glabbach; Direftor Rley in M. Glabbach;

Bebeimer Commerzienraih Bottfr. Baftor in Machen. feit ber Befellicaft eine Bacans im Borftanbe, fo minbeliens vier Ditaliebern erforberlich. haben bie übrig gebliebenen Ditglieber bie Erfatmahl fur bie meitere Dauer ber Functionszeit ber und Bflichten, welche gefehlich bem Borftanbe einer ausgeschiebenen Mitglieber vorzunehmen. Rad Ablauf ber vorftebend feftgefesten Beit erfolgt bie Babl und befoließt innerhalb ber Grengen bes Statuts ber Mitalieber bes Borftanbes burch bie Generalver- füber alle Angelegenheiten ber Gefellichaft, foweit sammlung. Bon ben alsbann gewählten Ditgliebern folche nicht ber Befchlufnahme bes Berwaltungsicheiben von brei zu brei Jahren, und zwar jebes-mal in ber orbentlichen Generalversammlung bes betreffenben Jahres, zum ersten und zweiten Male je zwei und jum britten Male brei Ditglieber, zuerft insbefonbere über bie abguidliegenben Rudvernach bem Loofe und bann nach ber Amisbauer aus. ficherungsvertrage gu enticheiben. Diefe Regelung Die ausicheibenben Mitglieber find wieder mablbar. bes Geichaftsbetriebes und Uebermachung ber ge-Entstett nach Ablauf ber ersten zehn Jahre eine sammten Geschliteführung ber Direktion übt er so-Bacan; zu einer anderen Zeit, als zur Zeit ber wohl in einer Gesammtheit als auch burch einen Meneral-Bersammtung in bem Borstande, in hat der Delegitren aus einer Mitter Bermaltungerath fur bie Reit bis jur nachften Generalverfammling eine Erfatmahl vorzunehmen. ber Borftand ju beftimmen und ju welchem Enbe Dauer ber Runctionszeit bes ausgeschiebenen Dit-Ritglieber ju mahlen.

Brotofoll, beijen Ausfertigung ihnen als Legitimation berungen ber Gefellichaft erforberlich ift. Ihre Ramen werben burd bie Gejellicafte blatter befannt gemacht.

Imuffen minbeftene vier in Machen-Burtideib ibrem Bohnfis haben.

§ 27. Der Borftand mablt jahrlid in ber erften Sigung nach ber orbentlichen General Berfammlung aus feiner Mitte einen Borfigenden und beffen Stellvertreter; er versammelt fich regelmäßig an feftgefesten Terminen und außerorbentlich auf idriftliche Fabritbefiger Detar Erdens in Burticheib, in Firma Ginlabung bes Borfigenben refp. beffen Stellvertreters. Der Borfigenbe ift jur Berufung bes Borftanbes verpflichtet, fofern von zwei Mitgliebern ober ber Direttion barauf angetragen mirb. Die Beidluffe bes Borftanbes merben nach abioluter Stime menmehrheit - im Ralle ber Stimmengleichheit entideibet bie Stimme bes Borfigenben - gefaßt, in ein baju beftimmtes Brotofollbuch eingetragen und von ben Anwesenben unterzeichnet. Bur Saffung Entfteht in ben erften gebn Jahren ber Birffam- eines gultigen Beichluffes ift Die Anweienheit von

5 28. Der Borftand bat alle biejenigen Rechte Attien-Bejellichaft gufteben und obliegen. Er verfügt rathes und ber Generalverjammlung vorbehalten finb. Derfelbe bat bas Gefcaft ber Gefellicaft gu regeln, ber Direttion ihre Inftruttionen gu ertheilen,

Die Anlegung ber Ronbe ber Gefellichaft, welche Diefe General-Berfammlung bejeht bie Bacan; burch er über bie ber Gefellicaft angehörigen Berthe ju eine von ihr ju vollziehenbe Bahl fur bie meltere verfugen bat, barf nur erfolgen burd Darleben auf Grundftude mit pupillarifder Sicherhett, burch gliebes. Die Generalversammlung hat bas Recht, Beleihen ober Antauf von Staatspapieren, Stabtauf ben ichriftlichen Antrag von minbeftens gehn und Rreis. Dbligationen, Gifenbahn-Brioritats. Dbli-Aftionaren, welche gufammen minbeftens ein Bebniel gationen und anberen ficher funbirten Berthpapieren, ber ausgegebenen Altien besitsen, mit einer Mehr- burch Discontiren guter Wechsel und zwar Beleihen zahl von brei Biertel ber anwesenden Stimmen die und Discontiren nach den für die deutsche Reichs-Beftellung einzelner ober aller Borftanbomitglieber bant festgefesten Grunbfagen. Darlebus- und Diss nach Boridrift bes Urt. 227 bes Deutschen Sanbels. contogeicafte mit einem Mitgliebe bes Borfianbes gesethuches zu widerrusen und an beren Stelle neue find nicht zulästig, mit Bankhäusern nur innerhalb ber vom Bermaltungerathe gezogenen Grengen. § 25. Die Ernennung ber Ditglieber bes Bor- Immobilien tann ber Borftand nur erwerben und ftanbes, bes Borfigenben beffelben und feines Stelle veraugern, foweit biefes jum eigenen Gefchaftsbevertretere (§§ 24 und 27) erfolgt ju notariellem triebe und jur Rettung ober Giderftellung von For-

Der Borftanb bat bie binterlegten Bediel und ätter bekannt gemacht. Bertipapiere ber Aftionare in einen Trefor ju neb-§ 26. Gin jebes Mitglied bes Borftandes muß men, welcher nur durch die verschiebenen Schläffet mit minbeftens funfgebn Actien bei ber Befellichaft zweier Borftanbemitglieber und ber Direktion igebetheiligt fein, welche mabrent ber Amtebauer bei öffnet werden tann. Der Borftanb tann bupotbefaber Gefellichaft ju hinterlegen find und nicht ver- rijche Forberungen lofchen und übertragen. Er beauffert werben burfen. Bon ben Borftanbomitgliebern folieft ferner über bie Ausgahlung ber Berlufte nicht biefer allein bagn bie Befugnif ertheilt ift; er ernennt in Gemeinichaft mit bem Bermaliungs-

neltungsansgaben. Der Borftand ift befugt, fich bei allen Berhanblungen über Angelegenheiten ber Gefellichaft pertreten au laffen : Die besfallfigen Rollmachten merben. jowie alle übrigen Billensertlarungen bes Borftan: ber Ericiemenen eine Stimme. 3m Uebrigen gill bet im 6 46 bezeichnete Babimobus.

wiet bie Bobe ber Tantiame au faffen.

für ben Belegirten bes Borftanbes wirb eine Berutung für feine Dubewaltung besonders mit bem Bermaltungerathe vereinbart und feftgefest.

Ett. 4.

Bon ber Direttion, § 30. Die Ausführung ber Beichluffe bes Borftanbes, bie reneimabine Bertretung ber Gefellicaft nach Augen, bit Regulirung ber Berbindlichfeiten ber Gefellichaft, lowie bie abminiftrative Gefcaftsführung überhaupt rettors, Die Anftellungen eines fanbigen Stellpertretere und, wenn ber Umfang bes Beidaftes es etforbert, eines gweiten Direttores beidließt auf Gubftituten ju ernennen.

und Entigabigungen, welche ber Gefellichaft jur eine Stellvertretung fur baffelbe ernennen. Ift bas Buft fallen, auf Borfdlag ber Direction und foweit Reburfniß gur Ctellvertretung von mehr als viermodentlicher Dauer, fo hat ber Bermaltungerath bie Ernennung gu beftatigen ober in Bereinigung mite in vereinigter Sigung die Direftion; er fust mit bem Borftanbe (§ 28) neue Stellvertretung an nabirt biefelbe proviforifc; er engagirt und ent- bestellen. Auch die Ernennung ber Stellvertretung ift Agenten, foweit nicht ber Direttion allein bas erfofat au notariellem Brotofoll, Der Rame bes nicht gufteht, und biejenigen Angestellten, beren Direttore, refp. ber Diretoren, fowie eventuell Baltebeintommen funfgehnhunbert (1500,-) Dart ber Bertretung ift burch bie Gefellichafteblatuienteigt; febt bie Gehalter und Diaten feft nub ter (§ 19) ju publiciren. Sat ein Stellvertreter Einwand entgegen gehalten merben, es habe ber Fall

ber Stellbertretung nicht vorgelegen. § 31. Die Amisbauer-, Gehalts-, Runbigungsund fonftigen bienftlichen Berhaltnife ber Direftion metben burch befonberen Bertrag gwijden ibr und bet, wom Borfigenben ober beffen Stellvertreter ober bem Borftanbe feftgefest. Der Borftanb regelt auch son swei Mitgliebern, in beiben gallen unter Con bas Berhaltniß ber Direttione. Mitglieber gu eintrafignatur eines Direftionsmitgliebes, unterzeichnet. unber, Außer ihrer Bejolbung erhalt bie Direftion Das fiehlen ber Contrafignatur int jeboch Dritten einen Antheil am Reingewinn (Cantieme). Der gegenaber ohne Ginfing. In ber vereinigten Sibung Bertrag mit ber Direttion foll bem Borftanbe aus-bet Sentanbes und Bermaltungstrathes muß je bie- brudlich bas Recht verbehalten, fie wegen Berlebung felbe Bahl Mitglieber anwefent fein, wie in ben ihrer Dienftpflichten, fowie grober fahrlagigteit progetrennien Sigungen biefer Gefellicafisorgane. Die viforifch ju fuspenbiren. Bur Beichluffaffung über Stimmen werben jujammengejablt und bat jeber bie provijorifche Guspenfion ift bie Buftimmung pon vier Borfanbs-Mitgliebern erforberlich. Die Suspenfion felbft tann nur auf Brund eines Befchluf-20. Der Borftanb bezieht für bie Bermaliung jes bes bann fofort gu berufenben Bermaltungeraaußer bem Griat ber fur feine Mitalieber bei Mus- ibes, bei welchem minbeftens fieben Stimmen fur ibung ihrer Functionen entftebenben baaren Aus- biefelbe find, nach geborter Bertheibigung bes Guslagen eine Lantiome von (7 pCt.) fieben Brocent penbirten ftattfinben. Die Entlaffung ift Sache ber bei Reingewinnes, beren Bertheilung unter feine General-Berfammlung, in welcher bem Guspenbirfieben Mitglieber ibm überlaffen bleibt. Die Genes ten nochmals bas Bertheibigungsrecht gufieht. Die miberfammlung ift befugt, abanbernbe Beftluffe Entlaffung aus ben angegebenen Grunben hat gur Rolge, baß alle bem Entlaffenen pertragsmagia ,gemahrten Anfprache an bie Gefellichaft auf Befoldung Entichabigung, Tantieme ober anbere Bortheile für bie Butunft von felbft aufboren.

§ 32. Bu einer gultigen Beidnung feitens ber Direttion genügt bie Unterschrift eines Direftors refp. Stellvertreters für alle biejenigen laufenben Beidafte, welche lebiglich als Musführung gefaßter Beichluffe ober abgeichloffener Bertrage gu betrachten find. alle Unterfcriften ber Direttion, welche bie efolgt burd einen Direttor, biefer wird burd ben Bor: Gefellichaft weiter verpflichten follen, muffen von eiftand und Berwaltungsrath in vereinigter Sipung ju nem Mitgliebe bes Borftanbes contrafignirt feln. Jo-notariellem Brotofoll ernannt; bie begtaubigte Abfdrift bes Mitglieb ber Direktion rejp. ber Stellvertreter bes Bahlprotofolles bilbet bie Legitimation bes Dis ift traft biefes Statuts berechtigt, Die Gefellichaft bei allen gerichtlichen und außergerichtlichen Berhands lungen ju vertreten und fur jeben einzelnen Fall

Borichiag bes Borftanbes ber Bermaltungerath und | § 33. Die Direttion ernennt und entfest biejeni-Borftanb in vereinigter Sigung. Bon biefer Be- gen Beamten ber Gefellichaft, beren Ernennung unb ihlubfaffung, Babl wie Begitmation gilt bas Bor- Entlaffung nicht bem Borftanbe vorbehalten ift. Sie selagie. In Krantheits und anderen Hillen, die ein ih befregt, diesenigen Angefellien, deren Entlasius Ungeres Einstellen der Junction eines Direttionse ihr nicht justebe, Jowis Agenten zu juspendiren und Mügleber zur Folge haben, kann der Korfland aus hat über deren Entlastung die Entligferdung des Bore feiner Witte ober ans ben Bramten ber Befellichaft ftanbes unverzuglich berbeiguführen. Gine hierauf begualiche Rlaufel ift in ben Dienftvertrag mit aufquel ausgeschiebenen Ditaliebes.

an bie ihr gu entheilende Inftruction bes Borftan welche gufammen minbeftensein Behntel ber ausgegebebes gebunben; Die etwa erfolgte Ueberichreitung Die- nen Aftien befigen, mit einer Dehraahl von brei Biertel fer Inftruttion nimmt ben von berfelben abgefchlof- ber anwefenben Stimmen bie Beftellung eines ober fenen Beicaften jeboch, foweit es fich um Berpflich- aller Bermaltungerathe Ditflieber gu wieberrufen tungen ber Beiellichaft hanbelt, britten Berjonen und an beren Stelle neue Mitglieber ju ermablen gegenüber ihre Gultigfeit nicht. In ben Gipungen § 36. Der Berwaltungerath mabit jahrlich in ber bes Borftanbes hat ein Direttor und in beffen Abwefenheit ber Stellvertreter in allen Angelegenheis lung aus feiner Ritte einen Borfigenben und einen ten ber technifden Beidafteführung ben Bortrag, und bei allen gur Befprechung und Beichluffaffung tommenben Gegenftanben biefer Art beichließenbe, bei allen fonftigen Fragen berathenbe Stimme. Gin Direttor muß minbeftens funf Aftien ber Befellichaft befigen. Dieje Aftien werben in bas Archiv ber Gefellicaft binterlegt und burfen, fo lange bie Runt tionen bes Inhabers bauern, weber veraugert noch übertragen merben.

### Tit. 5.

Bom Bermaltungerathe. § 35: Die ftanbige Uebermachung ber Beichafts: führung ber Befellicaft wirb einem aus gwölf Ditgliebern bestehenben Bermaltungerathe anvertraut. Die Mitglieder beffelben werben burch bie Beneralversammlung aus ber Rabl ber Actionare gemablt

bilben nach ber Babl in ber conftituirenben Gene-

ralverfammlung bie Berren : Burgermeifter C. Dubufc in Machen : Beneralbireftor Lanbsberg bafelbft: Buftigrath Bb. Daner bafelbft; Leopolb Lippmann bafelbft; Conful Buftav de Liagre in Leipzig; Stabtrath Bagner bafelbft; Caefar Goller in Duren : C. Schmolber in Rhenbt; Theobor Eroon in DR. Glabbach: Dr. E. Ranien in Dulten.

Der erfte Bermaltungerath fungirt bis gur nachften innerhalb ber erften fechs Monate bes Sabres hat; d. ber Bermaltungsrath beichlieft auf ben Am 1877 ju berufenden Generalversammlung. In biefer trag bes Borftandes über etwa erforberliche Radfindet bie gefestliche Reuwahl bes Berwalt utungsraths fcube (§ 13). Außerbem übt ber Berwaltungsrath ftatt, von beffen Ditgliebern alle zwei Sahre und bie in ben §§ 24, 30 und 31 bestimmten bie Ergan im lehten Jahre ber funfjahrigen Bahlperiobe jes gung bes Borftanbes und ber Direttion betreffenben besmal vier auficheiben. Die Reihenfolge bes Aus- Funttionen aus. deibens wirb burch bas Alter bes Gintrits beftimmt.

Die Generalversammlung bat bas Recht, auf ben 34. Die Direttion ift bei ihrer Amtsführung foriftlichen Antrag von minbeftens gehn Altionaren.

erften Sigung nach ber orbentlichen Beneralberjamm Stellpertreter. Es perfammelt fich auf ichriftliche Einladung bes Borfibenben, reip, in beffen Bebinberungsfällen bes Stellvertreters. Die Berufung bes Bermaltungerathes muß erfolgen, wenn ber Borftanb ober bie Direttion ober vier Mitglieber bes Bermaltungerathes bies beantragen. Bur Faffung gultiger Beichluffe ift bie Anwelenheit von minbe ftens fieben Ditgliebern erforberlich. Die Befdluffe werben nach abfoluter Stimmenmehrheit gefaßi, bei Stimmengleichheit enticheibet ble Stimme bes Borfigenben. Die Ditglieber bes Bermaltungerathes muffen ein jebes mahrend ber Dauer ihrer Funttion

gehn Aftien ber Befellichaft bei berfelben beponiren. § 37. Der Bermaltungerath ift insbesonbere berechtigt und verpflichtet: a. über bie pon bem Bor ftanbe porgulegenben Rechnungen und Bilangen nach und burfen nicht gugleich Mitglieber bes Borftandes erlangter Lebergeugung von ber Richtigfeit berfelben ober ber Direttion fein. Den erften Bermaltungerath Decarge gu ertheilen, Die Bilang muß bem Ber maltungerathe por Ablauf bes Monate April por gelegt werben: b. auf ben Antrag bes Borftanbes ben jahrlichen Reingewinn ber Gefellichaft, unter ftrenger Burbigung ber etwa zweifelhaften Aftiven und ftrenger Berechnung aller eventuellen Berbind lichfeiten, welche aus ben gur Beit laufenben Ber ficherungen entipringen, festgufegen ; ber Bermaltungs rath ift jeboch nicht berechtigt, ben Reingewinn hober, Juftigrath Richter in Leipzig; als nach bem Antrage bes Borftanbes, feftguleben; Commerzienrath Schull in Birlesborf bei Duren; o. ber Bermaltungerath bestimmt auf ben Antrag bes Borftanbes, welcher Theil bes Reingewinnes jum Refervejonds gelegt und welcher Theil bes Reinge winnes unter bie Aftionare als Dividende vertheilt werben foll, ift aber nicht berechtigt, bie Rejerve geringer ju bestimmen, als ber Borftanb beantragt

§ 38. Der Bermaltungerath nimmt nicht Theil an Bei gleicher Amtsbauer enticheibet bas Loos. Die ber ausführenben Bermaltung, fur welche ber Bor-Ausscheibenden find wieber maglbar. Scheibet in ftand allein verantwortlich ift; jedoch ift ber Bor ber Zwischenzeit aus irgend einer Beranlaffung ein figende ober ein Delegirter bes Berwaltungsrathes Mitglieb aus, fo tonnen bie fibrigen Mitglieber eis berechtigt, allen Borftanbefigungen, von welchen ibm ne bis jur nachften Generalversammlung gultige Renntuls zu geben ift, mit berathenber Stimme bei Ersagmahl treffen. In biefer erfolgt bie enbgultige juwohnen. Außerbem liegt bem Berwaltungsrathe Bahl und zwar fur ben Reft ber Bahlperiobe bes als tontrolirenber Auffichtsbehorbe ob, jabrlich we

mitgliebes außergewöhnliche Raffenrevifion burdeines tannt gemachten Broturiften, Corporationen unb ober mehrere feiner Mitglieber halten ju laffen, woo jurifitiche Berfonen burch ihre gefestlichen Bertreter, nauch ber Borfisende ober beffen Stellvertreter Pflegebefohlene durch ihre Bormunder ober Curavon Amtemegen befugt fein follen.

nad Ablauf bes erften Gefchaftsjahres ber Gefell: glieber bes Borftanbes. idaft einzuholenben Beidluß ber Generalverfammihrer Dubewaltung überlaffen.

Titel 6.

Bon ber Beneralverfammlung. 13 bie Anordnung einer Rachjahlung bie Berufung vorgenommen werben. fuspenbirt ift.

ber Erhöhung.

nigftens einmal unter Rugiehung eines Borftands: manner, hanbelshäufer burch ihre gesetmäßig betoren, wenn biefe auch feine Aftionare find, ver-§ 39. Die Mitglieber bes Bermaltungerathes er- treten merben. Ueber bie Anertennung ber Bollhalten Erfat ber burch bie Ausübung ihres Berufes machten, foweit biefelben nicht gerichtlich ober notahetbeigeführten baaren Austagen und eine Bergu- riell beglaubigt find, enticheiben bei entftebenbem tung, welche nach bem Gefete junachft burch einen Zweifel bie in ber Berfammlung anwefenben Dit-

§ 43. Jebe in ftatutmäßiger Beife gufammenlang bewilligt wird. Spaterer Generalversammlung berufene General-Bersammlung ift befolubfabig und Meibt vorbehalten, über die Sohe ber Bergutung werden die Beschüffe nach absoluter Stimmenmehr-Lantieme) abandernde Beschluse zu fassen. Den heit der Anwesenden gesatt, soweit das Statut selbst Mitgliebern bes Bermaltungsrathes bleibt bie Ber- hiervon nicht eine Ausnahme aufftellt. Bei Gleich. theilung ber Bergutung unter fich nach Daggabe beit ber Stimmen enticheibet bie Stimme bes Borfigenben; bie ftatutmaßig gefaßten Beidluffe ber Beneral-Berfammlung find für bie Attionare binbenb.

6 44. Der geitige Borfibenbe bes Borftanbes § 40. Die Generalversammlungen ber Aftionare führt ben Borfit in ber General Berfammlung und finden ju Nachen ftatt. Diefelben merben burd zwei- ichlagt bie Scrutatoren vor. Ru Scrutatoren tonnen, malige öffentliche Befanntmachungen, welche bie Be- wenn anbere Aftionare in genugenber Angabl porgenftanbe bie gur Berhanblung tommen follen, ent- banben find, weber Mitglieber bes Borftanbes noch balten, und von denen die erste mindestens drei Wo-den der dem Berlammlungstage erigbeinen must den Borstand derusten und zwar zweinen der vernannt werden. In der ordentlichen General-Wes-dung den Borstand derusten und zwar: aberlandes fpateftens im Juni eines jeden Jahres; b. außer- und Bermaltungsrathes über die Lage bes Geschäfts orbentliche, fo oft bies von bem Borftanbe fur nothig im Allgemeinen und uber bie Gefchaftsführung, erachtet wird; biefer ift jur Berufung von außeror- fowie über beren Refultate bes verfioffenen Sabres bentlichen Generalversammlungen innerhalb einer insbesondere erftattet, und 2. die Bablen ber Ditrift von fechs Bochen verpflichtet: 1. wenn nach § glieber bes Borftanbes und bes Berwaltungsrathes

nothwenbig macht; 2. wenn Aftionare, welche min- § 45. Die General-Berfammlung beschließt ferner beftens ben fünften Theil ber ausgegebenen Aftien mit verbinblicher Rraft fur alle Aftionare ber Bebefigen, fdriftlich unter Bezeichnung bes Zwedes bas fellicaft: a. über Antrage, bie in ben angelegen-rauf antragen; 3. wenn ber Berwaltungsrath barauf heiten ber Gefellicaft von bem Borftanbe, bem Berantragt; 4. wenn ein Direftionsmitglied enbaultig maltungsrathe ober von ben einzelnen Aftionaren geftellt werben. Der Borftanb ift jeboch nur bann § 41. Rur Theilnahme und jum Stimmrecht an perpflichtet, Antrage ber Aftionare, gemag Art. 238 ber Generalverfammlung find nur biejenigen Aftionare bes Deutschen hanbelsgefesbuches, als Gegenftanbe bejugt auf beren Ramen eine ober mehrere Attien ber Berhanblung angutunbigen, wenn fie fpateftens in ben Buchern ber Gefellichaft minbeftens einen acht Tage por Bublitation ber erften Befannt-Ronat por Berufung jur Generalverfammlung ein- machung wegen Ginberufung ber betreffenben Gegetragen find. Den in biefer Beife berechtigten Al- neral-Berfammlung bei ihm eingereicht find; b. fiber finnafen, melde fich perfonlich ober burch einen Be- bie Berlängerung ber Bauer ber Gefellichaft über vollmächtigten an ber Generalversammlung betheis ben im § Feftgefesten Zeitpuntt binauts; c. über igen wollen, werben innerhald ber beiben letzen Bereinigung ber Gefellichaft mit einer anbern Allen Lage por berfelben Gintrittstarten ertheilt. In ber Gefellichaft; d. über fonftige Abanberungen bes Generalversammlung hat jede Aftie eine Stimme, Statute; e. über Aufnahme von Apleiben; f. über jeboch burfen in einer hond nicht mehr als sechszig Biberruf ber Bestellung von Borftands- und Ber-Stimmen vereinigt fein. Bei Erhöhung bes Grund- maltungsrathe-Mitgliedern (§§ 24 und 35); g. über tapitals erweitert fich biefer Maximalfat pro rata Auflofung ber Gefellichaft und nabere Bestimmung bes Tit. VIII. biefes Statuts; h. über Entlaffung § 42. Die Attionare tonnen fich in Berbinbe- eines Direttions-Mitgliebes. Die Befdluffe ad d rungsfällen burd anbere jur Theilnahme an ber und f. find nur bann verbindlich fur bie Befellichaft. Beneral-Berfammilung befugte Attionare auf Grund wenn fich entweber wenigftens eine Rajoritat pon einer Bollmacht auch unter Brivatunteridrift per- brei Bierteln ber in ber General-Berfammlung abtreten laffen. Chefrauen tonnen burch ihre Che- gegebenen Stimmen ober eine Rajoritat, bie mehr

als bie Salfte bes Grunbfapitals reprafentirt, fur ber ausgegebenen Attien und ber nach ber letten ben besfällfigen Antrag erflart bat. Die Befdluffe, Bilang porhandenen Rapitalreferne unter ben Bafe ad b. o. d. beburfen ju ihrer Gultigfeit ber ftagt- fiven aufgeführt; bie pophanbenen Gffetten burfen

liden Genehmigung.

Bernett .....

tiniums vorgenommen; aber mangels Wiberspruchs Der Ueberfchus be Attiven iber bie Paifiven bilber auch einsach burch Acclamation. Wenn fich bei ber Beingewinn ber Cesellichaft. erften Abftimmung nicht für fo viele Berfonen, als ju mablen find, Die abfolute Majoritat ergeben bat, jahres werben gunachft minbeftens 15 Brag. beffelben io wirb ju einer zweiten Bahl gefchritten. Dabei jur Bilbung eines Rapital-Refervefonds und bie in wird die Alfie der Wahlbaven nur aus den Berfo- dem § 29, 31 und 39 bezeichneten Tantidwer in nen, welche nächt dem Eswählten die meisten Stime Absug gebracht. Der Vell mich unter die Altisolate men haben, in der Art gebildet, daß die doppette verthellt. Der Kopital-Weiervessond ist die zur höhe Rahl ber noch ju Bahlenben erreicht wirb. Bei von 20 Brog, bes ausgegebenen Grundfapitala an-Stimmengleichheit gibt bas Loos ben Musichlag, jufammeln. Menn und je lange biefe bobe erreicht Der in biefem Baragraphen worneichriebene Babl. ift, fallt bie Beruflichtung, aber nicht bie Bemedie Terrier for eine gestelligen eine Gestelligen im Stelligen im Stellige Antrag von minbeftens gebn Attionaren, auch über lungen an biefelben verringert merben. Diefelben alle anberen Begenftanbe abgeftimmt werben.

Berfammlung wird ein notarielles Prototoll aufger ihren Berficerten gegenüber, und burien nur ange nommen und von bem Borfibonben, einem Diret griffen werben, wenn bie fonftigen Mittel ber Getionsmitgliebe, falls ein foldes anwofend ift, und fellicaft nicht ausreichen, um beren Berbinblichfeites

ben Scrutatoren unterzeichnet.

Rit. VII. Bon ber Jahredrechnung, ber Bilang, bem Referven und eventualiter ber nächftfolgenben Rabre ergant fonbs und ber Divibenbe.

6 48. Das Ralenberjahr ift auch bas Rechnungsjahr ber Gesellichaft. Die Jahrenrechnung und Bie Feliftellung burch ben Bermalkungsrath flatigefunbeit lang muß innerhalb vier Bonaten nach Beenbigung bat, in ben im § 19 bezeichneten Blattern mitge des Bechnungsjahres aufgefeldt werben. Die erfte iheilt werben. Die Dividenden merben am 1. Juli geen Jahrebrechnung und Bilang bat ben Zeitraum von § 58. Die Dividenden werben am 1. Juli geen Eröffnung bes Geichfie bin int. Dezember 1877 ju Einsteitrung ber Dividendenichium burch bie Geschied

umfaffen.

ben Einnahmen bes Rechnungsjahres bie aus bem gablbar geftell werben. Dierüber ift burch bie Berjahre für nicht abgetaufene Riftos referetrten fellichaftsblattevjebesnal Befanntmachung zu erloften. Bramien, fowie die fur bie noch nicht regulirten Schaben gurudgeftellten Referven gu. Bon ber Jabreferinachene Laurene in Mhyng: I. die für Schliere ; d. S. Die Aufdinne der Grifflighet innet im Baufe des Japiese kenglichen Bertage; Ab die die die nie Anschleigesignie erstignieren Bellie der jum Jahresfoliuffe angeneichten, nach nicht regulie- unerhemenigen Auffeling fein. Sie enwig fernet ein Anflöddigungskäufspriche füg die der nach ein Grifflige der nach der die der die den der die der gebilligten Remunerationen; 4. Die Pramien fur bie vertretenen Altien Die Forifehung ber Gefellicati am 31. Dezember noch nicht abgelaufenen Rifitos, befolieben. und zwei für Weisenericherungen die onlien und für § 5.5. Aufer diesen Füllen kann die Aufhiess geitnersicherungen der aufriktene Permiten. Die Ib. und Wind der im § 2 bestimmten Zeit nur bann spreidung auf Woditlen und Jamubblien weit von glätlig beschiefen werden, wenn der dossellige Aubem Borftanbe foftgestellt und jmar bei Mobilien trup entweber von bem Borftanbe und Bervollunge-auf mindeftens Ergeient. Die Griecifgungebleiten rathe guiemnene, ober von einer Angehl vom Alfind in der erften Erightloberechnung abziehreiben naren, bie zusenwern mindeften ein Bleezel bet Bei Aufftellung ber Bilang wird ber Raminalbetrag ausgegebenen Aftien befigen, gefiellt ift.

bochftens in bem Conremerthe, welchen biefelben gur § 46. Die Bahlen werben mittels geheimen Govu- Beit ber Bilangaufftellung haben, angefest werben.

5 50. Bon bem Reingewinn eines jeben Gefchafts

ie anderen Gegenftande abgestimmt werben. bienen lebiglich gur Sicherftellung ber Berbindich g 47. Neber bie Berhandlungen ber General, feiten ber Gefellichaft britten Perfonen, insbesondere gu erfüllen. In fotdem Falle muß bas Grundlapitel guerft und nor allem aus bem Gewinne bes nachften reip, erfest werben.

§ 59. Die jabrliche Bilane foll, fobalb beren

ichaftstaffe gezahlt, biefelben tonnen jeboch burch § 49. Bei Aufftellung ber Jahrebrechnung treten Beichluß bes Borftanbes auch an anberen Deten

Tit. VIII. Auffofung ber Befellicaft.

fellicatt, fomie bie ben Beamten und Agenten gu- berufenden Genergl-Berfammlung brei Biertet ber

vereinigen barf, unbefdrantt. Es muffen minbeftens Erwerbung einer Aftie rechtsverbindlich fein. brei Biertel ber ausgegebenen Attien vertreten fein und gilt ber Antrag auf Auflofung für angenommen, wenn fich zwei Drittel ber vertretenen Aftien bafür

ausiprechen. § 57. Diejenige Generalversammlung, welche nach ber porftebenben Bestimmung bie Auflafung rechtes gultig beichließt, bat jugleich ju bestimmen, burch men bie Liquibation erfolgen foll, und bie Bollmachten far bie Liquibation ju ertheilen. Birb bierüber fein Beidluß gefaßt, fo bewirft ber Borftanb, welcher jur Beit bes Mufiofungebeidluffes fungirt, in feiner

berzeitigen Bufammenftellung bie Liquibation bis gu

ihrem gangliden Abidlufe. § 58. 3m Falle ber Auflojung ber Gefellichaft baftet biefelbe für alle noch laufenben Rifitos bis gu beren Ablauf, und bas Bermogen ber Befellichaft barf nicht weiter vertheilt werben, als mit Gicher- A. 3. ftellung ber laufenben Berpflichtungen verträglich ift. | A. 4. Die Liquibatoren baben feboch bie Berpflichtung, bie Rudverficherung ber laufenben Rifitos thunfichft gu

bemirten. \$ 59. Auf Anorbnung ber Liquidations-Commiffion ift jeber Aftionar verpflichtet, bie nothigen Gelbaus ichuffe innerhalb ber burch bie §§ 12 und 13 bezeich.

neten Grengen gu leiften.

Tit. 9. Solichtung von Streitigfeiten.

§ 60. Alle Streitigfeiten gwifchen ben Aftionaren und ber Befellichaft merben im Rechtsmene entichieben. Eit. 10.

Berhaltniffe ber Befellicaft jur Staatsregierung 6 61. Die Staatsregierung ift befugt, jur BBahr: nehmung bes Auffichtsrechtes über bie Befellichaft für beständig ober für einzelne Falle einen Commiffar folienlich nebft Zalon beigefügt. gu beftellen. Derfelbe hat bas Recht, ben Borftanb und ben Bermaltungerath und bie Beneralverfammlung gultig gu berufen, ihren Berathungen beiguwahnen und jebergeit von ben Buchern, Rechnungen und fonftigen Schriftftaden ber Gefellichaft, fowie ihren Raffen Ginficht att nehmen.

Tranfitorifche Bestimmungen. Es mirb hierburch ben oben (§ 24) aufgeführten Mitgliebern bes Borftanbes ber Gefellichaft und gwar Jufammen und jebem für fich allein, im Falle ber Abmefenbheit bes Anbern, mit bem Rechte ber Gub: Rr, flitution Auftrag und Bollmacht ertheitt, Die ftaat- (Rame, Stand und Bohnort). liche Genehmigung nachaufuchen, fowie biejenigen Abanberungen bes Statuts und Bufate gu bemfelben pors und angunehmen, auch in einem Rotariatsafte gu formuliren' und ju perlautbaren, welche jum Bwede ber Gintragung ber Befellicaft in bas Banbeleregifter vom Berichte ober gum 3mede ber Benehmigung bes Gefcaftebetriebes ber Gefellicaft von ber Staatsregierung erforberlich erachtet merben

§ 56. Bei Beldlußiaffungüber ben Antrag auf Aufe ! möchten. Diefe Abanderungen follen für alle Altienlofung ift bie Bahl ber Stimmen, welche ein Altio uehmer, für fammiliche Contrabenten refp. fpater nar fur fich und als Bertreter anderer Aftionare beitretenbe Aftionare burch bie bloge Beidnung ober

A. Formular ju ben Bechiein.

ben 18

But für 150 Reichsmart, Bei Borzeigung biefes jable gegen biefen Bediel an bie Maden Leipziger Berfiches runge-Aftien-Gefellicaft in Nachen ober Orbre

ber Gefellichaft bet in Nachen

bie Gumme pon Einhundert und fünfzig beutiche Reichsmart und leifte aur Berfallzeit prompte Rablung

nach Bechielrecht, fofern Diefer Wechfel bis jum 1926 in bem mirtlichen ober gemahlten Domigil prafentirt mirb.

(Unterfdrift.) Mart 150 - 14 Tage nach Borgeigung.

Mart 300 - 1 Monat nach Borgeigung. Mart 600 - 2 Monat nach Borgeigung.

> B. Formular ju ben Aftien. (Borberfeite.)

Maden-Leipziger Berficherungs-Attien-Gefellicaft. Aftie Biro.

In Gemagheit bes Statute ber Machen Leipziger Berficherungs-Aftien-Bejellichaft in Machen bat fich (Rame, Stand und Bohnort) mit bem Betrage non fünfzehnhundert Mart burch baare Gingahlung von Mart 300 und ftatutgemaße Giderheitsftellung für ben Reft uon swolfhunbert Darf an bem Grundtapitale ber Befellichaft betheiligt und bet vermoge biefer Aftie ben ftatutmößigen Autheil an bem Bermogen, Gewinn und Berluite berfelben. Diefer Mitte find sehn Divibenbencoupons pro 18 bis 18 eine

Machen Beingiger Bernicherunge-Altien Befellichaft. Der Boritand. (L. S.) Die Direttion. (Amei Unteridriffen.)

Eingetragen sub fol. bes Regifters unter Rro.

ten

Machen, ben

(Unteridrift bes Controle-Beamten.)

(Rudfeite.)

Diefe Aftie Rr. ift heute sub fol. bes Regiftere überichrieben morben auf Machen, ben ten Die Direttion. Der Borftanb.

(Amei Unteridriften.)

C. Formular ju ben Dividenbenideinen. (Borberfeite.) Divibenbenichein

aur Aftie Rro.

Die Direttion.

Mm 1. Juli 18 für bas 3abr 18 Machen, ben 18 ten

Nachen Leipziger Berficherungs-Aftien-Befellichaft. Der Borftanb.

(Bwei Unterfdriften.)

Eingetragen sub fol.

(Unterfdrift bes Controle:Beamten.)

(Rudfeite.) .

Divibenben, bie innerhalb vier Jahren nach bem Sälligfeitstage nicht erhoben werben, verfallen nach Art. 21 bes Statuts, welcher auch fur bas Berfahren im Rall bes Berluftes biefes Scheines mangebend ift. au Bunften ber Befellicaft.

> D. Formular jum Talon. (Borberfeite.) Talon

aur Aftie Rro.

ber Nachen-Leipziger Berficherungs-Aftien: Gefellicaft.

Eingetragen sub fol. bes Regifters.

(Unteridrift bes Controle-Beamten.) (Rudfeite.)

Inbaber biefes empfangt am ten bie II. Gerie ber Divibenbenicheine gu ber umftebenb bezeichneten Aftie. Im Rall bes Berluftes wirb nach 6 22 bes Statute verfahren.

Machen, ben 18 Die Direttion. Der Borftanb.

(Rwei Unterfdriften.) Dem burd bie beigefügte notarielle Berbanblung pom 7. b. Dis. verlautbarten Statute ber Aachen-Leipziger Berficherungs:Aftien: Befellicaft gu Machen,

wird hierburch bie flaatliche Benehmigung ertheilt. Berlin, ben 23. Juni 1876. (L. S.) Der Minifter bes Innern. 3m Auftrage

Der Minifter fur Banbel, Gewerbe und öffentliche

Arbeiten. 3m Auftrage (Beg.) Jacobi. Borftebenbes wird hierburch boberm Auftrage gufolge gur öffentlichen Renninik gebracht.

Nachen, ben 11. Juli 1876. M 656. Der evangelifche Ober-Rirchenrath bat

im Ginverftanbniffe mit bem Deren Minifter ber geiftti den Angelegenheiten bie Arhaltung einer einmaligen Raltette in ben epangelifden Rirchen ber Rheinproping jum aus bem Reichegebiete anegewiefen worben. Beften ber Reparatur und bee theilmeifen Renbauce bee Bfarrhaufes ber evangelifden Gemeinbe ju Ruppichterath im Siegtreife genehmigt und bas Ronigl. Confiftorium ift unter bem 16. Juni 1876 ein Batent auf eine galten in Rableng ben Termin fur biefelbe auf Sanntag, ben 16. legemaldine in ber burch Beidnung und Befdreibung b. Die. feftgefest.

taffen jur Ablieferung an unfere Bravingial-Inflitnten- prengifden Staate ertheilt marben.

jablt bie unterzeichnete Be- und Rommunal Raffe abführen, gleichzeitig aber aud von fellicaft bem Ueberbringer bie auf Die Attie Rro, ber Dobe bes Ertrages bem Ronigl. Lanbrathe-Amte bes treffenbe Divibenbe. Rreifes Angelge machen.

Die Berren ganbrathe haben über Die Bobe bes Befammtertrages biefer Rallette fpateftens bis jum 1. Geptember cr. an une in berichten.

#### Machen, ben 7. Juli 1876. Bermeifungen bon Muslanbern aus bem

Reidsgebiete. M 657. Muf Grund bee 8. 39 bee Strafgefet bude ift

1. ber Drechelergefelle Friedrich Riebler aus Schaplar (Begirf Trantenau in Bobmen), 41 Jahre att, nach Berbugung einer megen fdmeren Diebftabte ertannten einjahrigen Andthaueftrafe, burd Befdlug ber Wonig. tid preugifden Begirte-Regierung in Oppeln bom 8. Ceptember v. 3., publigirt und ansgeführt am 15. Mal b. 3.,

und auf Grund bes 8. 362 bes Strafgefesbuchs finb, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung wegen ganbftreichens und Bettelns.

2. ber Arbeiter Ceetig Gjerlineti aus Beifern (Gonvernement Baricon in Ruffiiche Bolen), 23, Jahre alt, burd Beichluß ber Roniglich preugifden Begirte.

Regierung in Bofen vam 7. Juni b. 3., 3. ber Dienftinecht Frang Galta aus Daglig, (Bezirf

Sabenflabt in Dahren), 18 Jahre alt, 4. ber Schuhmader Jahann Duffted aus Riefdit (Begirt Chrubim in Bobmen), 58 Jafre alt, ju 3 nnb 4 burd Befdluß ber Roniglid preugi-ichen Begirte Regierung in Biegnit vom refp. 8.

und 20. Juni b. 3., 5. ber Steifdergefelle Grang Thiem, geboren und arteangehorig ju Deutschhaufen (Begirt Sternberg in

Dabren), 33 Jahre alt, 6. ber Arbeiter Frang Richter, geboren unb artean. gehorig ju Deutich Jognit (Begirt Rentitfdein in

Dahren), 33 Jahre alt, u 5 und 6 burch Befchluß ber Roniglich preufifden Begirte Regierung in Oppeln bom reip.

15. Mprif und 30. Dai b. 3., 7. ber Edlaffer Jofeph Ratid, gebaren am 14. Dan 1851 ju Dimit in Dabren, burch Befchtuß ber Roniglid prengifden ganbbraftei in Dannaver vom 19. Diai b. 3.

8. ber Tagelöhner Bilbeim Treffere aus Baalmut (Bro. ving Rorb. Brabant in ben Riebertanben), 35 3abre att, burd Beidluß ber Roniglich preußifden Begirff-Regierung in Rotn vom 17. Dai b. 3.

Batente.

Ma 658. Dem Beren Guftav Rirchboff in Berlin nachgewiefenen Bufammenfenng, abne Jemanben in bee Die evangetifchen Berren Bfarrer mallen bie auftom. Bennhnng befannter Theile ju befdranten, auf brei Jahrt. menben Ertrage an Die betreffenden Roniglichen Steuer- van jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes

36 659. Das bem Ingenieur! Alex Raifer gu | Art. 6. Die Aubieng fur bie gu einer Brafibial-Ent-Angeburg unter bem 31. Dezember 1873 auf die Dauer icheibung geeigneten Cachen findet ebenfalls am 4. und von brei Rabren fur ben Umfang bes preußifden Staate 17. Auguff und 1. und 15. September Radmittage 3 ertheilte Batent auf eine burd Beidnung und Befdreibung Uhr fatt. nachgewiefene felbftthatige Getreibemaage in ibrer gangen Bufammenfetjung ift auf 2 Jahre, bie jum 31. Dezem- Perichte in jeber Boche an einem ber Sinnugetage nach ber 1878, vertangert worben.

M 660. Den Gebrübern Gulger in Binterthur ift unter bem 24. 3uni 1876 ein Batent auf eine burd Beidnung und Befdreibung nachgemiefene Umfteuerunge. porrichtun: für Dampfmafchinen mit Schieberfteuerung und peranbertide: Erpanfion auf brei Sabre, von ienem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee brenfifden

Staate eribeilt morber, Ma 661. Den Gebribern Gulger in Binterthur ift unter bem 24. Juni 1876 ein Batent auf eine burch (Betraleum pp.e) Defapparaten find, ober fich folde Beidenung und Beichreibung nachgewiesene Umfteverung anfchaffen wallen, werben fur ben gall, bag ihnen bie für Dampimafchinen mit austofenber Bentitfteuerung unb gefeulichen Beftimmungen über bie Butaffigfeit biefer Appaberanderlicher Expanfion auf brei Jahre, ban jenem Tage

ertheilt morben. A 662. Dem Ingenieur Albert Leonid Thieme ber Apparate und Beftrafung ber Inhaber fubren but und bem Diechaniter Jahann Carl Couler, beibe ju und beren eventl. Befeitigung baber empfohlen wirb. Dresben, ift unter bem 26. Juni b. 38. ein Batent auf einen burd Mobell, Zeichnung und Bifdreibung nach-gewiesenen Brenner auf brei Jahre, von jenem Sage an gerechnet und fur ben Umfang bee preufifchen Staate

ertheilt morten. 36 663. Den Berren Ingenieur E. F. Differ und Frang Rubn in Stuttgart ift unter bem 26 3uni b. 36. ein Batent auf eine balbrotirenbe atmofpbarifche Gaefraftmafdine in ber burd Reichnung und Befdreib:ng erlanterten Bufammenfetung auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechuet, und fur ben Umfang bes preugifden Staate ertheitt marben.

Berordnungen und Befanntmadungen anberer Beborben.

M 664. Orbonnang bes Banbgerichte. Brafibenten, bas Ferien-Realement pro

1875/76 betreffenb.

renb ber b'eejabrigen Berien am 4., 5., 7., 8., 18., 19, 21. und 22. Muguft und am 1., 2., 4., 5., 15., 16., 18. berhor abgehalten werbe. und 19. September Sigung halten. Mrt. 2. In Aufchung ber Carreftionellen Rammer,

melde teine Ferien bat, bleibt es bei ben Beftimmungen bes Dienftregtemente pro 1858.

werben um 10 Uhr Barmittage eröffnet.

Rammer firbin am 8. 22. Auguft und 5. 19. Septem. Tare erfest morben. ber flatt und merben um 9 Uhr Bormittage eröffnet. Art, 5. Conteftationen in Gubhaftationen find in ben Siburgen vam 4. und 18. Mugnft und 1. und 15. Geptember porgutragen.

Art. 7. Die herren Inftrnttions Richter werben ihre naberer Beftimmung bes Borfigenben ber Ferial-Rammer

erftotten. Machen, ben 6. Juli 1876.

Der Land gerichte. Brafibent, (geg.) Scherer.

Für gleichlantenbe Abichrift :

Der Dber Gefretdir, Ehiffen. М 665. Яппотафиия.

Gemerbtreibenbe, welche im Befige von Stuffigfeite. rate (cfr. Beilage ju Pra. 12 bes Reichsgefenblattes 1872) an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifden Staates unbefannt gebtieben find, auf mehrfach bemertte Barfdrifts. wibrigfeiten auimertfam gemacht, bie gur Ronfistation ber Apparate und Beftrafung ber Inhaber führen burften.

> Diefe Borfdriftemibrigfesten befteben : I. In feften aber beweglichen Beigern am Glaschlinber

> ber Apparate, Die fich auf Gewichtstheile begieben follen reip. beliebig eingeftellt werben tonnen. II. In Darten, Die fich auf 1/a &. ober 0.1 & besie-

ben bei Apparaten, beren Glaschlinder im Durdmeffer mehr ale 6 cm. balt.

Die emzig julaffige Gintheilung refp. Abmeffungemeife bei ben Apparaten tft bie nach 1, 1/2, 1/4 &. ober 1, 0,5, 0,2 &., und bei Apparaten, beren Glaeculinber im Durdmeffer nicht mehr ale 6 cm. balt, außerbem noch 1/a &. reip. 0,1 &., und bezieht fich bie porfdrifiemagiae Stempelung nur auf eine folche Gintheilung.

Coin, bin 9. Juli 1876. Der Ronigliche Gidunge-Infpettor Frand. M. 666. Das Ronigliche Banbgericht ju Glberfelb hat burd Utheil vom 12. Juni b. 3. verordnet, Art. 1. Das hiefige Ronigliche Landgericht wird mab- bag uber die Abwefenheit bes frubern in Lennen fic aufhaltenben gefcaftelofen Louis Schingen ein Bengen-

Roin, ben 3. 3mii 1876.

Der General-Broturator, Sedenborff. M 667. Die mit ben "Mugemeinen Borfdriften für bie Darficeiber im Breufiften Stagte" pam 21. Urt. 3. Die Civiffigangen vom 4, 5., 7., 18., 19., Dezember 1871 verbundene fatultative Diaten. und Ge-21. Auguft und 1, 2., 4., 15., 16., 18. September buhren Tage ift burch Erlog bee herrn Miniftere fur Sanbel, Bemerbe und bffentliche Arbeiten vom 1. Juni Art. 4. Die Sigungen ber Correttionellen Appellatione- 1876 aufgehoben und burch die nachfolgenbe fakultative

> Bonn, ben 19. Juni 1876. Ronigl. Dber. Bergamt.

### Diaten- und Gebahren-Tope für bie Darficheiber.

		-		bebüh	renjat	
	Bezeichung	Meter.			b	١.
Nr.	ber		an	er	ās	Mt
	Arbeiten.	4	Tage.		T.	Pf.
	I. Diaten.					Г
	A. An D'ditter für folden Coge, am medden ohne Geböltermordische geordieite, der zum Zwode der Archie inde gereft wird, find wuldt Wart zu berechtung. B. An D'ditten far folde Resifeiage, am wedden zugleich Gebülgen verdient werden: Soche Vart.  Wartischer erhalten an Welfeldplan, ainfaliefalig für Fortischaffung der Inframatus, Farten C.  Le Etter am Geffendehren und auf Tampffchfften firt das Leitometer drei- kelt Weiten am Geffendehren und auf Tampffchfften firt das Leitometer dei- Gliffendehn Der i Werft.  Bei Reflen, weich wiede nicht auf Filiebabnen oder auf Dampffchfte undfaletet	,				
	15. Det verlen, weige niet auf allendennen voer auf Dampfigffe jartnegsesst werden, jit des Klünstere Schigh Monige. Beträgt die Enifernong von dem Wöhnerte des Korffigdebers verligt als Z Klunstert, jo hab bertiek junde finns Referensiber, wohl ober den Ernberte den Transport der Inframente ze. ihm erwachsenn Auslingen zu bean- franchen.	-	×			
	Sat ber Martichieber auf einer Beife Arbeiten für verschiebene Genben ansge- führt, jo find die gemeinschaftlich zu trogenden Reisfesten aus die einzehenn Eruben nach Berhaltnis der Arbeitsatzt zu vertheiten. An Selle der Weitingsther (incl. Redunfelten) fil der Martischieber in jeden Kalle berechtlich den Ercha der basen fruher und Tansportschiften zu bean-					
•	fpruchen, fofern er biefeiben nachweift.			-		
1 2	Beim Bieben mit Rompaß und Grabbogen nach ber flachen Schnurlange	10	-	40	=	2
3	Dit bem Grabbogen allein nach ber flachen Schnnridinge	10	-	30	-	1
4	Beim blogen Beffen der Länge mit Meftette oder Staben . Unter 1 dis 4 werden bei 20 Grad Reigung und darüber die doppetten Sabe berechnet .	10	-	05		1
5	Beim Abfteden von Linsen	10	-	-	-	1
6	Bei der Anfnahme mit Bist-Infrumenten: a. unter gleichzeitiger Beabachtung des Grabbogens b. ohne Beabachtung des Grabbogens	10 10	=	40 30	=	1
7	Peim boppelien Bifiren auf jeder Station (bar- und rudwarts), um die totale Ablentung ber Ragnetnadel zu elwzistren: a. unter Benutung des Graddogens.	10	_	20	_	1
	b. ohne Benutung bes Grabbogens	10	-	60	-	1
	and bann, wenn bie Brathubn'iche werscharfte Methobe bes Obfervirens ange wendet wird, Die Balite jugefetst. Seitenabmefjungen und Rebenbeobachtungen find nicht zu berechnen.					
8	Bur Beftimmung eines wefentlichen Buultes burch zwei- ober mehrmaliges Gin- fcneiben (Anvifiren)	-	-	_	-	
	Bet Beftimmung nahrt und unwesentlicher Buntte burd Ginfdneiben (Anvifiren) ift Richts ju berechnen.		1			
9	Bur bas Ablothen van Schachten (Saigerfcnuren)	10	1	60	=	-

					een fat	
	. Bezeichnung	ᄩ	a		l t	٠.
Rt.	ber -	Meter.	uni	er	108	ér
. 14	Arbeiten.	füt	Tag		Top	
11	für die Angobe eines Driopunton, eines Schachtes, einer Ortoftunde (Pouhme), einer Marfichterftufe: und für jeder dererige Arbeit Blose Marfichtergeinen find nicht, aus berechne	0 n <del>,</del> ,	2:		19	-
12	Beim Boolliren mit hydroftatiden Inftremernen: a. wenn die Langen gemeffen werben. b. wenn dabei die Langen nicht gemeffen werben, für jedesmaliges Ansificen	10	-10	20	-	1
13	Bei Boltgan-Meffingen mittelft bes Thedallten: in. für die verforberlichen Bintelmissungen, nöthigen Falls mit mithemaliger Repetition, Friemung ber iffennatte, fammataber Besechungun, Gmercanis ber Boltenationen mit Generatungen mir oder abffennationsbudge- nus für			40	+	2
	nibftragen ber einzelnen Stations ind Firpuntte auf die Geschammistriffe nib für die Pringrichung für der Anffellung in bei bei eine dupernde Aftlegung iber Stationspuntte nichte flatz.	-	3 9		. 21	-
	bei tagt ber Gechtpresch, fire jest Wolftelung.  Den tei ben aueren am bermibgigen Spracht: Anfandungen ber Tage- batt im Gerbendoren von 20 und miest Gendellist Anfandungen ber Tage- batt im Gerbendoren von 20 und miest Gend Prizzung einnigige Scholer, lieferbage, Ferendoren ein Genfeldt werten mit, fe meir feit jest siche Allfirtung bes Suppries ber im Genfeldwere ausgegebenen Siege-bereichet, mittiff ber Erwebeiten, nach der nie fleden Prizzungsmen flege-bereichet, mittiff ber Erwebeiten, nach ein fleden Prizzungsmellungs im Anstelle bung ausgeführt werben, für jeen in bestimmen Hanft einstellich ber Koodmitten-Terendungs and Absentiumg.		. 2		11 <sub>2</sub>	54
14	e, Bet ben unter a, ib und o anfgefährten Chebolit-Aufundunen werben über- bies noch fur die gemeffene Lange des Boltgangtoriges berechnet	10	-	40	-	1
_	ber Annien. Die Answahl der Oreieckhundte für die Ariangstation, die Burchung ber Oreicke, beziehungsweife der Koondinaten nehft der erforderlichen Kartirung wird nach Didten bezohlt.	-			+;	3
15	rinichtieflich ber Rent bimeffung, nothigenfalls unter Brungung bes Grabbe- gens, mit gleichger Aufnahme ber Gebirgeichinden, bei Rallens und ber Machtickti ber Bacctidten u. f. w. nebl ben erforberlichen Kartienen auf			,	- 5	
	ben Fundamentatriffen und ben Reinzeichnungen. Beltebt ber Bmet ber Mefjung nur in ber Ermittelung ber Lang, ja. B. bei Durchfelngungaben.	10	-	90	_	3
16	Meffungen anderer Art ober mit anderen Infivumenten, ale in Deigem parge-		1	3 1		1
17	Beim Matifceiben in Grubenberrieben mit fologenben Beliern, refp. bei An- berthung ber Sicherbeitslaupe werben unter I, 2, 3, 4, 6, 7, 11, 12, 13 nnb 15 bie 11/3fachen und wnter I, 2, 3 und 4 bei 20 Grad Reigung und dariber- de 24/4 achen Shie berechnet.				J	
18	Bei einem jeben Juge merben bie filnen, jie welche gleiche Gebulgerfalfte belte, jeffmennegerchoft mit jur Knabeng-gie- Gaumen il. bellem ju falfen, was niter. 5 Meter beich, woggen 6 Meter und mehr für volle 10 Meter jur rechnen film. Im gleicher um fin bei Nachensungen, bei Grinbenbler. u. j. w. bie on einem Lage gezogenen Longten beffelben Gebulgersfaget, jurmitter mit dauernabet.			1	- 8	

				@ebub	renics	_
	28 eget ch nung	Ħ		L.		b.
Mr.	ber ber	Better.	ur	ter	0.	ber
110.	Arbeiten.	fit	DR.	ge., Bf.		ge.
	ifdir 100 Quadrat-Entimeter both beigichneten Knumes — als mit Rossschlich bes nur Rehlinien embattenden Thetes —, woder die Aufschti in einer mößigen und der Dentlichteit geniprechenden-Forbis, sowie der Massifiad mit- gerechnet wird, det einem verfünzten Rossifiade 2001: 30 Phys. 1/200 — 1/200 der en alltituden Erich 30 Phys.			3,		
	**************************************					
20	Copien, beren Maginab größer ober fteiner als ber bes Driginals ift, find nach bem Original und zwar fo zu berechnen, daß den für diese gettenben Sägen ein Bereit berfelben magfehtliwird.					
21	Das Copiern auf Delpapier aber burchfichtiger Leinwand wird mit ber Salfte bes Sales fur bas Ropiern auf Brickenpapier berechnet.		-			
22	Bar b. 6 Begieben ber Miffe mitfRestinien wird anf fe 500 Quabrat-Centimeter a. wenn bie Enferming ber Binen 3 Gentimeter ober borunter betragt: 15 Bf. b. wenn bie Enfernung ber Linien aber 3 Centimeter beteagt: 10 Bf. berrechnt.		1.			
23	Copien von Zeichnungen in anderen Daafftaben, wie oben vorgefeben, werben nach Diaten bezahlt.					
24	Das Copiren und Rachtragen ber amtlichen Rif Grempfare wird ebenfalls nach Diaten bezahlt.					
25	Sino Biane ihrite nach verbandenen Aarten, ihells nach neuen Aufnahmen an- gutertigen, fo wird bie Arbertragung wie eine Copte, und bie neue Aufnahme i wie eine Rachtragung berechnet.			-		
26	Bei ben Diatenfagen fur Arbeiten, welche nach Diaten ausgeführt worben, ift eine Arbeitebaner von minbeftene 8 Stunden vorausgefest.					
27	Bur bas zu ben Karten ze. ju verwendende Beichempapier ber beften Qualität find für 100 Quadral-Gentimeter 4 Pennige, und wenn doffette auf Kutun ober Leinund anfgezigen ift, 8 Biennige zu verguten. Anslagen für Buch- bieder und andere handwerter werben auf Grund ber beizubringesden Pech-					
! -	nungen bezahlt. Andere Auslagen fur Beichen- und Schreibmaterialien werben nicht veralltel.	.		4		
28	Bat ber Marticheiber bie gu feiner Balfe bei ben Gruben- und Tagegagen ober beim Auffielleit von Signalftangen jum 3mede ber Aufnahmen nothwendigen					1
10	Abbeiter felbft geffelt, so fi er berrcheig, bie Bhien, welche er biefen Gehalten jahren muß, ju liquibiren. Die Schicklich far die aus der Ataffe der Archeiter genommenen Geschilfen sollen das mitistere Hausethan um bechferen IV. Propent überfareiten batten. An Rechtelifen Connen den Gehalfen für den hiere und Rechten für den Jine nud Kadtwa (1 Beinnige von Klimmerte preaftigt werben.					

# Amtsblatt

## der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 33.

Unegegeben ju Machen Donnerftag, ben 20. Juli

1876.

1669. Die Befet Cammlung für Die Ronigliden Preugifden Staaten, Rr. 18, enthalt:

(Rr. 8427.) Befes, betreffend bie Ginfahrung ber Rreiferbaung pom 13. Derember 1872 in ben Graficaf. ten Bernigerobe und Stotberg. Bom 18. Juni 1876. (Rr. 8428.) Befet, betreffenb bie Befteuerung bes Bemerbebetriebes im Umbergieben und einige Abanberungen bes Befebes megen Entrichtung ber Gewerbeftener vom 30. Dai 1820. Bom 3. 3ali 1876.

(Rr. 8429.) Berordmung, Die Entidabigungen ber Strafanftaltebeamten bei ber Beidafregung von Befangenen aagerhatb ber Anftott betreffend. Bom 21. Junt 1876. (Rr. 8430.) Allerhöchster Erlag vom 21. Junt 1876, berreffent bie Errichtung einer fünften Ronigt. Gifenbohn-Rommiffion für Die Bermattung ber Oftbabn mit bem Site in Thorn.

Berordnungen und Befannimgdungen ber Centralbehörben.

Eartf ber non bem Breufifchen Armemperbanben zu erftattenben Armenpffegetoften.

Auf Gennt bee &. 30 bee Bunbesgefetes über ben Unterftugungewohnfig vom 6. Jum 1870 (Bunbes, gelebtatt S. 860 fig.) und bes § 35 bes Ausführungs. gefetes vom 8. Dary 1871, (G. G. G. 130 fig.) mirb bierburch nach Anherung ber Broomstalvertretungen (Rommmal-Banbtage) folgenbes beftimmt,

1. Der Zariffon, mit meldem bie fitr bie Berpflegung eines ertranften ober arbeitrunfabigen Salfebeburftis gen im Alter bon 14 und mehr Jahren entftonbenen Roften einem Breugifden Mimenverbanbe von einem anbern Breuftifden Armenverbaube ju erflatten finb, betragt für jeben Tag ber Berpflegung : Renninig gebracht. a, far bie in ber Gervie-Rlaffeneintheilung Beilage

- Bit. b. bee G:febre vom 25. Jum 1868, betreffend bie Quartierleiftung fur bie bewoffnete Dacht mabrend bee Friebensunftanbes (B. G. BE. S. 544 fig.) in ber britten bis funften Rlaffe anfgeführten Ortfdaften . . . . 60 Bfennige. b. für bie, ben bobren Gervis-Rlaffen angeborenben

find bie unter 2 ermabnten Roften, fo wie bie Roften fur getiefente Rteibungoffinde.
2. Der Cariffen ber, fur bie nothwenbig geworbene

aritifde ober wunbarutide Behanblung und Berpfleanng ber an I gebachten Berfonen einem Brenfifchen

Armenberbonbe bon einem anberen Breugifden Mrmenoerbanbe ju erftattenben Roften betragt, mit Emidlug ber Roften bee bem Bulfebeburftigen gereichten Argneien, Deilmittel pp. pp. fur ben Tag and für alle Orticaften gleichmaßig . 20 Bfennige vorbeholilich gleichmohl einer befonberen Berechnung und Liquitirung erheblider außerorbentlicher Debraufmenbungen welche in Bermunbungsfallen ober bei fcmeren ober anftedenben Rranfbeiten nathmenbig geworden find.

3. Det Tog, an welchem bie Berpflegung begonnen bat wird mit bem Tage, an metdem biefelbe beenbigt morben ift jufammen als ein Tag berechnet.

4. Die obigen Tariffage tommen gleichmäßig jue Unmenbung, tie Berpflegung mag innerhalb ober aukerboth eines Rranten . ober Armenbaufes bemirtt morben

5. Alle, unter Die Beftimmungen ju 1 und 2 nicht gur begreifenben Bermenbungen find befonbere gu berechnen: bies gilt namentlich auch rudfichtlich ber Roften ber Berpflegung fother Berfonen, welche bas Miter von 14 Sabren noch nicht erreicht baben ober nicht vollftanbig arbeiteunfahig find.

6. Die gegenwartigen Beftimmungen, beren Revifion porbehalten bleibt, treten mit bem 1. September b. 36. in Rroft; mit bemfelben Tage tritt ber Tarif bom 21. August 1871 nebft ber Befonntmadung

bom 3. Juti 1872 außer Geltung. Berlin, ben 2. Juli 1876.

Der Minifter bes Janern, Graf b. Gulenburg.

Borftchenber Tarif wird hierbuich jur öffentlichen

Machen, ben 17. Juli 1876. M 671. Die in Bezug auf ben Beitritt sur Ro. nigliden allgemeinen Bittmen Berpftegunge-Aufialt an beo-

bachtenben allgemeinen Borichriften merben nachftebend mit bem Bemerten befanut gemacht, bag es im eigenen Intereffe ber betheiligten Berfonen liegt, fich jur Bermeibang von Bergogerungen ber Mufnahme, Bortofoften und fon-

1. olle im unmittelbaren Staatebienfte angeftellte Civilbeamte, melde nach bem Befet pom 27. Diata 1872 (Gefchfammlung G. 268) penfioneberechtigt finb. Die unter bem Borbehalte bes Biberruis ober ber Runbigung angeftellten Beamten haben e'

nen Anfpruch auf Benfion und folglich auf bie Aufnahme nur bann, wenn fie eine in ben Befolbungs Crots aufgeführte Gelle belleiben.

2. Die Soulbennier 18th Oralfgen. Reiche, wich Brieffe Interfann und am Raife an-geschlift führ zu ber ihr der Angellift für haber und ber ihr der Angellift für der eine geschlift für der eine geber der eine geber der der geber der gebe

4. Die Brofefforen bei ben Univerfitaten, wenn fie mit

einer figirten Befoldung angeftellt finb.

5. Die im eigentlichen Seelfarger-Amte, fowohl unter Roniglichen als unter Privat-Batranaten angefiellten Beiftiden, fawie die orbinirten und zu einem Seelorger-Amte berufent Salisgeiftlichen.

6. Die im unwittelbaren Staatsbienst angestellten, nach § 6 des Gestehes vom 27. Udar; 1872 pensionabererditigten Lehrer nab Beamten an Ghmundsten, Praghmundsen, Realsdalen, Schallebrer-Seminarien, Taubstummen- und Lilnben-Ausstatten, Aunstend höheren Bürgerschuten, sowie auch

8. Die reitenben Felbjager. Die wegen Aufnahme ber Balbiener und einiger anderer Beamtentlaffen bestebenden besonderen Bestimmungen tammen hier nicht

in Betracht.

II. Ber ber Roniglichen allgemeinen Bittmen-Berpfiegunge Anftatt beitreten will, hat vargutegen:

a. ein Atteft feiner vorgefeigten Beborbe, bag er gu einer ber genannten Riaffen gebort, alfo gu I. 1 ansbrudtlich bariber, bag er ein penfionsflotjec Gebatt und event, ju weichem jahrlichen Betrage begiebe, gu

I. 2 barüber, bag er entweber Breufifder Unterthan und bard Geine Dajeftat ben Raifer angeftellt fei, ober bag er ju benjenigen Reichebeamten gebore, beren Unftellang ber Breugifden ganbeeregierung porbehalten ift, und über bas Behalt; ju I. 3 megen ber Defonamie-Rammiffatien, bag er bei einer Andeinanberfetunge-Beborbe bauernb beidaftigt fei: ju I. 5 megen ber Sulfegeiftlichen ein Atteft ber betreffer ben Guperintenbenten ober Ranfiftariums; qu I. 6 und 7 ein Mtieft ber Regierung ober bes Prooingial.Schuttallegiume baruber, bag ber Anfjunehmende fich in bem betreffenden, jur Aufnahme berechtigten Berhaltniffe befinde u. f. m. Rur bie Beiftlichen und bie bei ben Regierungen und Dbergerichten ober anberen Canbestollegien als mirfliche Rathe angeftellten Staatebeamten beburfen über ihre Stellung feines befanberen Dachweifes. Beirathe. Ronfenje tonnen nur bann bie Stelle folder Attefte vertreten, wenn in benfelben bas Berhaltnig, welches ben obigen Beftimmungen jur Aufnahme in unfere Anftalt berechtigt, beforbere und beftimmt ausgebrudt, auch event. bas penfionefabige Dienft-Ginfommen bes Beamten (I. 1, 2 unb 6) angegeben ift. Berficherungen, melde bie Recipienben fetbft über ihre Stellung abgeben ober einfache Befdeinigungen eingelner Beborben : "bag N. N. berechtigt ober perpflichtet fei, ber Roniglichen allgemeinen Bittmen-Berpflegunge-Anftalt beigutreten", genugen

b. Formliche Geburte-Attefte beiber Gatten und einen - Roputationsfdein. Die in biefen Dofumenten portommerben Babten muffen mit Budftaben ausgeforieben fein und bie Bar- und Bunamen beiber Ebeleute in ben Bebnrtofdeinen muffen mit ben Angaben bes Ropulationefdeine genau übereinftimmen. Blage Zauffcheine ohne beftimmte Angabe ber Beburtegeit find ungenugent; fint folde Mugaben im Ropulationefcheine porhanden, fo tonnen fie ale Erfat etma fehlenber befonberer Gebnrts-Attefte nur bann getten, wenn bie Traunng in berfelben Rirche erfolgt ift, in welcher bie Taufe vollzogen murbe, und wenn bie Ropulatians- und Bebarte-Angaben ausbrudlich auf Grand ber Rirchenbucher einer und berfetben Rirche gemacht meiben. Der Unterfdrift und ber Charafterbezeichnung bes Musftellere ber Rirdenzeagniffe ming bas Rirdenfiegel beutlich beigebrucht fein. Benn bie Musfteller Die Reciplenden fetbft find ober au bem Recipienden in permanbticaftlichen Begiebungen fteben, fo muß bas betreffende Miteft oan ber Orteobrigfeit unter Beibrudung bee Dienftfiegele beglanbigt aber van einem anberen Beiftlichen unter Beibrudung bes bemfelben auftebenben Rirchenflegele mit bollzogen fein. Much find biefe Dafumente ftempelfrei, ben Bredigern aber ift es nachgeloffen, fur Masferrigung eines jeben falder Bengniffe firchliche Gebühren, jeboch bochftene im Betrage von 7 Egr. 6 Bf. in forbern. Da bie Rirchenzenguiffe bie nach Beenbigung ber Ditflegel beigebrudt feien.

Arite aufaefielltes, ebenfalls ftempelfreies Atteft in polliogen.

folgenber A-ffung:

bettlagerig, fonbern gefund, nach Berhaltnis feines ju perrichten."

Diefes Atteft bee Argtes muß bon vier Mitaliebern

babin befraftigt merben : "baf ihnen ber Aufganehmenbe befannt fei unb

ftirt habe, nicht miffen." Bohnt ber Recipient augerhalb Berlin, fu ift noch onferbem ein Certififat hinintufugen, babin lautenb :

Atteft eigenhandig unterfchrieben haben, auch feiner fabr ober Schmager bes Aufgunehmenben ober

ber Gron beffelben fei."

Diefes Certifitat barf nur von Rotor und Bengen, pon einem Gerichte ober von ber Ortepaligeibeboibe gunehmenbe Genbormen find jebuch ausnahmemeife pargefesten Dienftbeborbe gutaffig, wenn bie Befdei-Mtteft, bie Bengen-Musfagen und bas Certififat bargenau beobachtet merben.

III. Die Aufnohme-Termine find ber 1. April und 1. Oftober eines jeben Jubres. Wer affo noch I jur Rejeptian berechtigt ift und biefe burch eine Ronigliche Re- den Beitrage quittiren, fo merben befonbere Quittungen gierunge. refp. Begirte Danpt. ober Inftitntentaffe, aber aber biefelben, wie fie febr baufig ban une verlangt merburd einen unferer Rammifforien bemirten will, hat an ben, unter feinen Umftanben ertheilt. biefelben feinen Antrag und bie ju II. genannten Dotumente por bem 1. April uber 1. Oftober fo geitig einan-

gliebicoft bei unferen Atten nerbleiben muffen, fol reichen, bog fie fpaleftene bie jum 15. Darg ober 15. ift benjenigen Recipienben, bie fie etwa auf Stem- September pon bort aus bei und eingeben tonnen. Antrage, pelpapier einreichen und alfo fpater and ju anberen welche nicht bis ju biefem Reitpuntte gemocht und bie ba-3meden ole jum Gintanf in nafere Mr ftalt benuben bin nicht vallftanbig beleit marben finb, werben von ben fonnen, beforbere ongerathen, von porn berein und Rouigliden Roffen und Rommifforien gurudgemiefen und au unferen Aften nicht die Originalien, fondern ftem. tonnen nur nach bis jum Ablaufe ber Monate Dar; und petfreie beglaubigte Abidriften jugeben gu laffen, September in portofreien Briefen unmittelbar an uns iebach mit bem ausbrudtichen Bermerte bes vibimi. felbft eingefanbt merben, bergeftalt, baf fie fpateftene om renden Beamten, bag ben Originalien bie Rirden- 31. Marg aber 30. September bier eingeben. In ber 3mifdenzeit ber porgeicheiebenen Termine merben teine c. Ein arglices, nan einem approbirten proftifden Regeptione-Antrage angenommen und feine Aufnahmen

IV. Den gu IL genannten Alteften find womoglich 3ch (ber Arat) verfichere hierburd ouf meine gleich bie erften praenumerando au gobienben bolbiobrigen Bflicht urb an Cibeoftatt, bag nach meiner beften Beitrage beinifigen, bie nach bem Zartfe gu bem Gefete Biffenfcoft Berr N. N. meber mit ber Gowind- nam 17. Roi 1856 febr leicht berechnet werben fonnen. indt, Bafferindt, noch einer anberen dranifden Diefer Tarif ift in ber Befehiammlung für 1856 S. 479 Rrantheit, Die ein balbiges Abfterben befürchten ff. abgebrudt und Jebermann anganglich. Bei Berech. liefe, behaftet, auch überhaupt nicht frant, noch nang ber Alter ift jebach ber & 5 bee Reglemente an beachten, monoch einzelne Monate unter Geche gar nicht, Attere bei Rraften und fabig ift, feine Befcafte unllinbete Cede Monate aber und barüber ale ein gonges Babr gerechnet merben. Stunbungen ber erften Beitrage oder eingelne Theiljohlungen jur Tilqung berfelben finb unferer Anfigit, aber, wenn folde nicht borhanben unftatthoft, un) par vollitarbiger Einfendung ber tariffind, bon nier anberen befannten reblichen Dannern magigen Belber und ber porgefdriebenen Attefte tann unter feinen Umftanben eine Regeption bewirft merben.

V. 2Bos bie Reftienung bes Betrages ber au peridern. fie bas Gegentheil von bem, mas ber Mrgt atte- ben Benfiamen betrifft, fa haben hieruber nicht wir, fonbern bie ben Recipienben porgefetten Dienftbiborben ju beftimmen. Ge fann baber bier pur im Allgemeinen bemertt merben, bog nach ben boberen Dite erlaffenen Ber-"bog fomabl ber Arat ale bie nier Beugen bas orbnungen bie Benfian minbeftens bem funften Theile bes Dienft-Gintommene gleich fein muß, mabei jeboch ju bepon ihnen ein Bater, Bruber, Coun, Comieger- rudficugen ift, bag bie Berficherungen unr von 26 Thir. bie 500 Thir, inf., immer mit 25 Thir, fle genb, Ctatt finben fonnen.

VI. Bei fpateren Benfione Erhöhungen, bie in Begie. hung auf bie Beitrage, Brabejahre n. f. w. ale neue, non ertheilt werben; bei ben Befunbbeite-Atteften fur auf. ben alleren ungebangige Berlicherungen und nur in fofern mit biefen gemeinfconlich betrachtet merben, ole ihr Beand bie Certifitate uon Genbormerie. Offigieren und fammtbetrag bie Cumme von 50 Thir. refp. 100 Thir. für im Austande aageftellte Beamte biejenigen ihrer (in I. 1-3) und 500 Thir. (in V.) nicht überfteigen barf, ift bie abermalige Beibringung ber Rirchenzeugniffe nigung ber Ortopolizeibehorbe nar mit befanberen nicht erforberlich, fonbern nur bie Mageige ber atteren Untaften nber überhaupt nicht ju erlangen ift. Das Receptionenummer, ein neues norfdriftemaßiges Gefund. beite-Mtreft unb, wenn bie gu I. 1 bie 3 bezeichneten fen nie bor bem 16. Januar uber 16. Juli batirt Grengen aberfchritten merben fallen, ein amtliches Atteft fein, je nachbem bie Aufnahme jum 1. April ober über bie veranberte Stellung und Befolbung, refp. über 1. Oftober erfolgen foll, und bie aben borgefdrie- Die etwa erlangte Benfioneberechtigung. Auch bie Betrage bene garm muß in allen Theiten Bort fur Bort ber Erbobungen muffen wie bie erften Berfiderungen burch 25 obne Brud theilbar fein.

VIL. Da mir im Coinffate ber Receptione. Dofumente ftete formlid und rechtegultig fiber bie erften balbjabrli-

Bertin, ben 15. Jult 1875.

Beneral-Direttion ber Roniglichen allgemeinen Bitimen-Berpflegungs-Anftalt, Burghart.

Berorbnungen und Bekanntmachungen ber Regierung. M 672. Racffiehende Ueberficht von ben Berwaitungs-Refultaten be: Riginifchen Provinzial-Feuer-Societät

pro 1875 bringen wir bierburd jur öffentlichen Reuntnift:

Mobitiar . 3. Antheil ber Rudverfichter an ben Brandvergutungen .

Machen, ben 11. Juli 1876. Ueberficht von den Berwaltungs Refultaten ber Rheinischen Provinzial-Feuer Gocietat in Duffelborf nom 1. Januar 1875 bie jum Final-Abidlug 1875.

piffaffen und		man Communication				-								_
piffeffen		Der luger nuge	-Summe	6		Brat	tbvergüte	ingen					priebene B Berichte	
	beren Unterabtheilungen).	beim	bei .	Total-Verficherungsfumme bei Jahresichluß paren rückerfichert.	für		nachträg		egogen ober in Abgang Schabenfalle aus fra- en in ffolge nachtragli-	nbetrags.	-	OT	bentliche	1
Š	965	Hu6-		Est.	fammtliche	im	für Schaben		ge n	9		01		
u)	III	fcreiben	Juhres-	30 g	Berichteje	hre	ans früh	eren	paben n Rol	Ø A	100	Mt.	âber-	
Naf	7	ber		Total bei S	entitanbe	nżn	3ahr		200 E	Hon	Ber		moct-	
Pettrage	Dete	Beiträge.	(Africa)	E Bert.	Schabenfo				Bwieber eingezoge Rgeftellt für Sch beren 3abren in	er Rebut	rm	nge- nane.	haupt	
	ene th	Mart.	Mart.	Bert.	Mart.	91.	West,	19	Mart.	₽ 91.	Mart.	91.	Watt.	Đị.
				A		0 8	bila	r.						
	1	109200150	116504050	-	17089	-	271			_	-	04	45500 35526	07
	2	63946920	62642940 14132140	=	11849 6718	67	2/1	-	-	-	-	05	80026	100
-	4	401129670	411555250	_	167007	85	_	-		-		06	334274	73
	5	401120010	20225180	_	37502	40	2670		_			-	334412	
٦.	-	209871120	20220100	_	01002	***	2010		_	_		08	262338	90
a	6	93079710	314630700	-	296238	42		-	-	_	-	10	116349	64
	-	47585910	_	_	-	-	-	1-		-	-	12,5	79309	86
al	7	53420670	105789700		107769	20	-	1-	-	l –	1-1	17	89084	46
-	8		3919890		18404	35	-	1-		_	-	-		1-
	- 1	12977160		I		-	1 -	1-		1-	1-1	20	32442	90
	9	102944760	114836610		166501	47	450	1-	-	-	1-	25	257361	90
1	-	44817450		-		-	-		-	1-	1-1	33	149391	50 80
	10	16918740	62942030		161473	-	360	1-	-	-		40	56396	75
ь	=	9551220	39068970	_	05500	-	_	-	-	-	-	50	89796	65
	11	29447670	1877770		85580	70	-	1-	-	1-	1-1	90	122698	90
	12	17777220	17079670		9604	50	1 -	1-	-	1-	1-1	58	103700	45
		36367440	40656047		176323		-	-		1-	-	90	117980	14
	6						1 -	1-	1	1-		_	1	1
- 1	€a.	1249035810	1325860947	-	1328682	16	3751	1-	-	1-	1-	-	1842051	82
- 1								Bier	ju Gem				57315	
- 1										6	Sumn	tα	1899367	167
					B. 200 c									
- 1	-	241887176	267825000	6975065	300740	38	105	1-					1 407893	
	<b>6</b> 9.	241837176	267825000	16975068	300740	38	1 105	1_	Diergu		cherb Som		49756	
							7.		}	9.				1 4
		II. AU	gemeine Uebe	rsicht von					ben unt	ben	ı Be	rmöge	a.	1.
		mmtbetrag be			Einn	a b	men.			_			Mat	

4. Binfen gu. ber, abzüglich ber Studginfen bei Berau	ferung bes, Erwerbung von Berthpopieren. 207478 86
5. Biebereingezogene ober in Abgang geftellte Pranbner	raftungegether in Infae rechtemibriger Sanhe
tungen bee Berficherten ober eines britten (Branbf	iftung, Doppeloerficherung n. f. m.) Ber-
jahrung, Richiverwendung jum Bieberaufbon, für 1	108 Berichts- und frubere Jahre 4605 82
6. Gewinn von verauferten ober ausgelooften Berthpo	pieren 10891 76
7. Conftige Ginnahmen incl. Bertaufepreis bee Cocie	
	Summo ber Ginnohme 2697340 05
Ипер	oben.
8. Gefammtbetrag ber Bergutungen für fammtliche im	Berichtejahre erftanbenen Schobenfalle, It.
neben fiebenber Radmeijung Spalte 5. 9. Rochtraglich für Schabenfalle aus früheren Jahren	1629422 54
2. Roderagued fur Schabenfalle aus früheren Jahren	bewilligte, Brrgutungen, lant nebenftebenber
Radmeifung Epalte 6	
10. Bramien an bie Rudverficherer, abjuglich bes Raba	
11. Aur gemeinnützige Awerte:	
a. für Sprigen, Lofdgerathe, Lofdhulfe	24038 —
12. Bermeitungefoften:	
a. fur Spezial-Abichangen und Torrevifionen	32738 49
h. fonftige orbentliche	311736 77
b. fonftige orbentliche. incl. 69842 DR. 45 Bf. Debegebiffren ber Beitr	åne
e, auferorbentliche	27716 88
	372192 14
13. Burudgezahlte ober niebergefchlogene Beitrage, einfc	fieldith 4358 IR. 54 Rf. für Mobilion . 10734 19
14. Berluft von veraugerten ober ansgelooften Berthpar	iteren
15. Couftige Ausgaben incl. Antauf preis bes Societate	8-Gebanbes in Daffelborf 170288 78
	Summa ber Ansgaben 2222184 24
	Ueberfchuß ber Ginnahmen 475155 81
Gefammies Bermbaen am	Solnffe bee Berichtejahres.
28tiba:	Baffina:
Diort. Bf.	Rert. Bf.
Roffenbeftonb 28425 21	Roffen-Boridug
Radftanbige Beitrage 51390 24	Rudftanbige Brandoergutungen 157082 56
Sonftige rudftanbige Ginnahmen 77497 50	Sonftige rudftanbige Ausgaben 157378 78
3,458400 M. Rennwerth, Werthpopiere jum	Summa ber Baffiva 372787 14
Courewerthe von	
Supothetarifche Ausleihungen 1435500 -	
Berth bes Baufes	
Berth bes Inventors	
Cumma ber Aftica 4932069 45	
" " in 1874.	
mithin in 1875 mehr .	640851 , 20 ,
	Brovingial-Bener . Sogietats . Direttion. Genl.
	Sanbesbireftor ber Rheinproving, v. Canbeberg.
	fondere polizeiliche Grlaubnift ift and fur bie Transferis
	rung bereits beerbigter Leichen oon einer Grobftatte unt
hen Decrete non 28 practial XII (19 Quai 1904)	underen, refp. nach einem anderen Rirchhefe erforberlich.
mhaltenen Beftimmungen, fowie ber que fanitatepolizei-	§ 2. Inoweit nicht in den mit unferer Genehmigung
	für die eingelnen Rirchofe erlaffenen Reglemente ein Mn-
fortlaufenbe Retbeniplae ber Graber und ihre Dauer per	beres beftimmt ift, muffen bie Graber in berjenigen Große
othnen wir auf Grund bes & 11 bes Befetes über bie	und Tiefe, refp. in bemienigen Abftonbe bon einanber
Bolgeiverwaltung vom 11. Dar; 1850 für ben Umfang	hergerichtet merben, wie bies bie Art. 4 und 5 bes De-

petroterion den gemeinen der gestellt der ge

bie Breite 21/2' (8 Decimeter) betragen.

meter) uuf ben Seiten und 11" bie 18" (3 bie 5 Decimeter) ju Ropf und ju Fog von einander liegen" poridreiben. Callien bei Wiebereröffnung ber Graber bie foluffe an bie Ausftellung biefetbe fomobl im groken alleren Leiden nicht jur völligen Bermefung gelangt fein, Gangen wie in ibren Detaits ju erlaatern. a find bie Ueberrefte forgfaltig ju famm: In und auf ben

Boben bee neven Grabes ju bringea. § 3. Auf bem fur bie allgemeinen Beerbigungen beftimmten Rirdhofsterrain ift bie Beerbi ung nur in fart. laufenber Reihenfalge geftattet. Gollte unf alteren Rird. bofen bei ber erfimaligen Berfolgung ber Grabreiben auf famabl ber Sabl ale ber Bebeutung ber Gegenftanbe noch

beffeht, fo ift baffelbe ju überfchlagen.

8 4. Bripatbegrabnifftellen (Art. 10 c. L.) bleiben auf bem Terrain fur bie allgemeinen Beerbigningen ausgefchloffen. Die Bieberbenutung falder Briaatgraber ift bie Saffnung grunden ju burfen, bag auch auf bem Coapor Motauf ber in ben einzelaen Rirchafe-Reglemente beflimmten Beitfrift und in Ermangelung einer beefallfigen Beftimmung vor Ablauf von 20 Jahren nicht geftatlet.

& 5. Contraventianen gegen bie in ben voraufgegangenen Baragraphen enthaltenen Borfdriften werben, info- gong bie fanttatren und homanitairen Fragen nube legt, weit nicht bie Strafbeftimmungen bes § 367 sub 1 unb | jur Pefitidung bes Cangreffes beziehungeweife gue Theil-2 des Strafgefetbuches Blag greifen, mit einer Gelbbufe nahme an bemfelben ungelegentlichft einzulaben. bis 30 Dart, ober im Ungermogenefalle mit entfprechenber haftftrafe geobnbet. Außer em ift bie Pefettigung Cpugrefitbeilnehmer ju vallgieben und bemnachft an bas ber Orbnungemitrigfeit auf Raften bes Soulbigen ju ge- Teutiche Comité einzufenben find, weeben in bem Bareau

martigen. Anden, ben 8. Juli 1876. Ronigliche Regierung, Abtheitung bes Innern,

JE 674. Der Berr Dber. Brafitent ber Rhein. Braoing hat jum Beften bes Dagoalenen-Minte Betheeba Mabalitaten ber Bohlung ber fur bie Theitnahme om ju Popparb eine im Laufe biefes Jahres burd Deputirte Congreg ju entridienten Gebuhr naber angegeben. Diefe bei ben eparaelifden Bewohnern ber Rheinpraping abau. Gebubr betraat 25 Arce, fur bie groentlichen und 15 Arce, hattende Saustollette bewilligt, mas wir mit bem Singu Ifur bie außerproentlichen Mitglieber. Dr Unterfchied mifugen jur bffentlichen Renning bringen, bag bie Ginfamm Ifchen biefen beiben Rategarien befleht nar barin, bag bie lung der Gaben in nuferm Bermaltnugebegiefe buich bie arbentlichen Mitglieber mabrenb ber Dauer bes Cangreffes bamit betranten Deputirten: Carbinal von Bibbern qu bie Aueftellung unentgelitic befuchen tonnen, auch bie D. Ganrath bei Golingen, B. Bletgen ju Dnieburg und Congreforndfachen nnentgeltlich erhalten. M. Steinfühler au Duieburg bemirft merben mirb. Machen, ben 17. Juli 1876.

M 675. Bir bringen bierburch boberem Auftrage emaß jur Renntnig bee Bublifume, bag bie Raiferliden Boft- und Telegraphen-Raffen angewiefen finb, bie unger Rure gefetten Gilbericheibemungen ber Thalermabrung mabrent ber Daner ber Gintofungefrift, alfo bis jum 31. Anguft b. 36., amar nicht jur Ummechfelung, aber in

Bablung angunehmen. Muchen, ben 13. Juli 1876.

A 676. Unter bem Brotectorat Geiner Raifer-Lichen und Roniglichent Sobeit bee Rroupringen bee Drutchen Reiches und von Breugen.

Dentiches Camité

fur bie in Bruffel 1876 ftattfinbenbe, mit einem Congreffe perbundene internationale Musftellung für Gefundheits. pflege nub Rettungsmefen.

Dit der biesjährigen internutionalen Ausftellung für Befunbheitepflege und Rettungewefen in Bruffel wird be- biermit jur öffentlichen Renninif gebracht, bag bas im

fanntlich ein Congreg verbnuben, welcher bafelbft im Monat 5. Die Graben fallen 11" bie 15" (3 bie 4 Deci- September, un noch naber gn beftimmenben Tagen ftattfinden foll.

Der Congreg hat bie Beftimmang, im nachften In-

Ge tagt fid baber erwarten, bag ein berartiger, mit unmittetbarer Anfchanung verbundener Austaufch van Deinungen und Erfahrungen vietfache Anregungen fur bas proctifde Leben bieten mirb.

Die Bemühungen bee Deutiden Comites, auf eine nicht ein Grab gefiofen merben, welches noch feine 7 Jahre feinarragenbe Betheiligung Deutschlanbs an ber Ausftellung bingumirten, tonnen Ungefichte ber eingegangenen und in Pruffel fammtlich jugetaffenen Anmelbungen als erfalgreich begeichnet merbea, Das Comité al subt bierauf greg tas Deutfche Reich burch eine rege Betheiligung

wit big bertreten fein merbe. Das Camité geftattet fic beshalb fomobl bie ftagiliden und ftatt:fden Beborben, Die Carparationen unb Bereiae, ale nuch biejenigen Beefonen, melden Beruf ober Rei-

Formulare ju Delbefarten, wie fie oan jebem einzelnen bes letteren (Bilbelmeplat Rro. 2) in ben Mittageftanben swifden 12 und 3 Uhr verabfolgt, auch auf foriftlichen Antrag überfanbt. Auf ber Deibefarte finb bie

3m übrigen barf auf bas von bem Braffeler Grecutin. Comité erlaffene, nachftebent in Ueberfetung falgenbe Reglement Bezug genammen werben.

Berlin, ben 27. Dary 1876.

Der Ausfduß bes Deutschen Comités

von Bhilipsborn, Geheimer Rath. Bon Bunfen, Dr. philaf. Fint, Minifterialrath. Reidarbt, Birflicher Legatianeruth, Mug. Dallfuß, Sabrilbefiger, Dr. @ meift, Braf. u. Oberbermalt. Ger. Rath. Bon Riebel, Minifterialrath. Dr von Refibent. Gifentobr, Minifterialrath. Bon Sol. leben, Dbertribunalerath. Dr. Roth, Generalargt. Dr. Birdom, Braf. nnb Beb. Deb. Roth. Ban Egel, General ber Infanterie g. D. Dr. Dettenheimer, B.b. Deb. Rath. Stodharbt, Geb. Regierungerath. Ban Baigte . Rhet, General-Majer. Borftebenbe Befanntmachung wirb mit bem Bemerten

Edluffat berfelben ermabnte Reglement bes mit ber Mus-i ftellung berbundenen Congreffes bei und eingefeben merben fant, famie bag bas Dentiche Camite fich bereit erflart bat, die Anmelbung von Thefen (SS 4 und 11 bes Reglemente) welche geeignete Berfonen auf bem Congreffe an perireten bereit fein mochten, entgegen;unehmen und bem Emgrek Comité jur Answahl mitzutheilen.

Rachen, ben 4. Juli 1876.

36 677. Dem Rreisthierargte Frid in Geilenfreben ift mit Genehmigung bes Deren Miniftere für bie lantwirthicaftliden angelegenheiten bie interimiftifde Bermaltang ber Rreis- und Departements. Thiergraffielle pon Madea bis auf Beiteres übertragen morben.

Nachen, ben 15. 3nti 1876.

M 678. Rach einer Berfügung bes herrn Dinifter bes Innein bom 30. b. Dite. bebarf es Seitens ber Stanbeebeamten einer Anzeige an bae Ansmartige unt über Todesfälle von Auslandern, fomeit ihnen folche auf Grund befonderer Borfdrift bieber obgelegen bat, nicht meiter, wovan wir die Stundesbeamten unferes Bermoltangebegirfes bierburch in Renntnif feben.

### Machen, ben 17. Juli 1876. Bermeifungen bon Muslanbern aus bem

### Reichsgebiete. M. 679. Auf Grund bee § 362 bee Girafgefeb.

bude find 1, ber Tagearbeiter Benedift Bebran ane Runmalbe in

Bobmen, 50 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafnna megen Canbftreidene und Bettelne, fowie wegen Diebftahle im wiederholten Rudfalle, burd Beidluß ber Roniglid preugifden Begirte-Regierung in Breelau vom 14. Oftober D. 3., anegeführt im Juni d. 3., 2, die unveregelichte Benriette Betranella Alaibe Reb-

bein nus Butphen (Brabin; Gelberland in ben Rieber-

landen), 20 3abre alt, und

3, ber gandbaner Maria Corneille Rarl Schattentert aus Porfulo bei Butphen (baf.), 44 3ahre alt, ju 2 und 3 nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen Betruge und Diebftahle, famie megen ganb. ftreichene und Subrung eines falfchen Ramens, burch Befdlug ber Roniglid prengifden Begirte-

Regterung in Arneberg bom 2. Dai b. 3., 4. ber Tuchmachergefelle Alois 3:nfa, geboren und orteangehörig an Wilbenfcmert in Bohmen, 34 3abre alt, nach erfalgter gerichtlicher Beftrafung megen ganb. ftreichens, Bettelne und Biberftanbes gegen Die Staategemalt, burd Befdlug bes Dagiftrate ber Roniglich bnyerifchen Stadt Baffan bom 28. April b. 3.,

5. ber Tagetohner Jafeph Tafcta aus Bratibin (Begirt Bifet in Bohmen), 54 Jahre alt, nach wieberholt erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen Bettelne, burd Befdluß bes Roniglich banerifden Begirt-Amte in Regen vom 19. Dai b. 3.,

gerichtlider Beftrafung wegen Canbftreidens, Bettelne, prengifden Staate ertheilt morben.

Rübrung falfder Legitimationepapiere und Gebranche eines falfden Ramens, burd Befding bee Groß. bergoglich babifden ganbeefommiffare in Ronftang Dom 19. 3uni b. 3.,

7. ber Mufiter Clemene Rerretti aus Bellegring (Bro. ping Barma in 3tnlien), 23 Jahre att, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung wegen ganbftreichens, burch Beiding bes Raiferlichen Begirte-Brafibenten in

Strafburg bom 21. Juni b. 3./

8. ber Bergalber Alfred Marine Baron, geburtig aus Baris, 40 3chre alt, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen Bettelne, burch Beichluß beellRaiferlichen Begirte-Brafibenten in Rolmar vom 20. 3nni

### aus bem Reichsgebiete ansgewiefen worben.

### Batente.

1680. Den Berren Dr. phil. Bilbelm Dolbenhaner und Couard Rabbe in Caffel ift unter bem 23. Juni 1876 ein Botent auf einen Bulege-Appnrat an Badetirmafdinen in ber burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfegung, ohne Jemanben in ber Benutung befannter Theile ju befdranten, anf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang des prenfriden Stoate eribritt marben.

M 681. Dem Spinnereibefiger, Bremier-Bientenant a. D. Mugnft Bruning ju Bidenboch bei Runberoth, im Regierungebegert Coin, ift unter bem 20. 3uni b. 3. ein Pontent nuf eine burch Mobell, Beichnung und Befchreis bung erlauterte Spinnpfeije an Gelbftfpinnern, auf brei Jahre, ban jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang

bes preußifden Staate ertheilt morben.

Ma 682. Dem Berrn Beinrid Beftin gu Roftod ift nuter bem 23. 3mmi 1876 ein Batent auf ein burch Beidnung, Befdreibang und Mobell nachgewiefenes Schiffe. lagg, fomeit baffelbe ale nen und eigenthumlich ertaunt morben ift, auf brei 3abre, bon jenem Lage an gerech. net und fur ben Umfang bee preugifchen Staate ertheilt morben.

A 683. Dem Direttor ber Rheinifden Baugefellicaft, Banbrath a. D. Sonbarth ju Roln, ift unter bem 29. Juni b. 3. ein Batent auf ein burd Befdreibung nachgemiefenes Berfahren, Die fcabliche Ronbenfation bon Dampf in Dampfmafdinen ju verminbern, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee prenfifden Staate ertheilt morben,

M 684. Den Civil-Ingenieuren 3. Branbt unb 3. 28. von Ramrodi in Berlin ift unter bem 30. Junt 1876 ein Batent auf einen beweglichen Bafferichentel an Genftern in ber burch Beidnung und Befdreibung nnd. gemiefenen Anordnung auf brei Jahre, bon jenem Enge an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifchen Ctaate ertheilt morben.

M 685. Dem Banmeifter Friedrich Gaens gu Roln ift unter bem 30. Juni ein Batent auf ei. Ber-6. ber Bergmann Jahann Blaha aus Zemetic (Bezirt fahren jum harten von Gipsgegenstanben auf brei Jahre, Breftic in Bohmen), 36 Jahre alt, nach erfolgter von jenem Tage an gerechnet, nub fur ben Umfang bes

### Berorbnungen und Befanntmadungen anberer Beborben.

Ma 686. Drbonnang

bes Bandgerichte Brafibenten, bas Ferien Reglement pro 1875/76 betreffenb.

Mrt. 1. Das biefige Ronigliche Landgericht mirb mab. rend ber bieejahrigen Ferien om 4 , 5., 7., 8., 17., 18., 21, unb 22. Auguft unb am 1., 2., 4. 5., 15., 16., 16. und 19. Geptembee Gigung halten.

Mrt. 2. 3n Anfebung ber Correttionellen Rammer, burch Urtheil vom 12. Juni c. Die Maria Catharina welche feine gerien bat, bleibt es bei ben Beftimmungen Gifen, Chefran Reumann ans Eupen, und ben Rifolaus bes Dienftreglemente pro 1858.

Mrt. 3. Die Civiffigunger vom 4., 5., 7., 17., 18., 21. August und 1., 2., 4., 15., 16., 18. Geptember merben um 10 Hbr Bormittage eröffnet.

Art. 4. Die Sigungen ber Correttionellen Appellations. Rammer finden am 8., 22. Anguft und 5. 19. September ftatt und merben um 9 Uhr Bormittage eröffnet. Art. 5. Conteftationen in Gubhaftationen find in ben Sigungen vom 4. und 17. Auguft und 1. und 15. Gep.

fember porgutragen. Art. 6. Die Anbieng fur bie ju einer Brafibial-Ent. Bermefer im Rreife Gustreden, ift bie tommiffprifde fdeibung geeigneten Saden findet ebenfalls am 4. und Bermalbung bes Landraife-Amties bes Rreifes Malmid 17. Anguft und 1. und 15. September Radmittags 3 abertragen worben. 11br ftatt.

naber . Beftimmung bes Borfigenden ber Gerial-Rammer Schleiben, ernannt worben. erftutten.

Machen, ben 6. 3nti 1876.

Der Lanbgerichte-Brafibent.

(gez.) Cherer. Rar gleichlautenbe Mbidrift : Der Dber-Cefretair, Ehiffen.

36 687. Das biefige Ronigliche Landgericht bat burd Urtheil vom 26. Juni er, ben au Dothen wohnen. ben Aderer Subert Breegen toftenfallig fitr interbigirt er-

flårt. 3d erfuce bie Berren Rotarien, hiervon Bermert m nehmen.

Machen, ben 8. 3nli 1876. Der Ober-Brofurgtor, Oppenhoff.

M 688. Dus hiefige Ronigliche Lambgericht hat Rrott ohne Gemerbe ans Capen am 26. Juni c., bube

gegenmartig in ber Brrempflegeauftalt gu Gupen betinirt, für interbigirt erffart. 36 erfuche bie Berren Rotarien biervom Bermert gu

Machen, ben 13. Juli 1876. Der Dber-Broturator, Oppenhoff.

Berional-Chronit. M. 689. Dem Ronigtiden Bremier-Lieutenant a. D. Freiherrn von ber Bebbt, bieber ganbrathe. Amte-

Ma 690. Der Lehrer Chuard Duller ju Det Art. 7. Die Berren Inftruftions-Richter werben ihre nerberg ift befinitio jum Lebrer an ber Ronigliden Er-Berichte in jeber Bode an einem ber Situngstage nach giehungs. und Befferunge-Anftalt in Steinfelb, im Rreife

Ma 691. Der bisherige Lehrer Romunber ju Dinelaten ift befinitio an bie erfte Rloffe ber evangelifden Elementaridule an Stolberg bernfen worben.

## der Roniglichen Regierung ju Nachen.

Etha 34.

Musgegeben ju Machen Donnerftag, ben 27. Inli

1876.

A6 692. Die Gefet-Semminngen fur bie Ro-

3ati 1876. (Dr. 8432.) Gefet, betreffent ben an ben Rronfibeiicaft Samebl gur Stantblaffe gefioffenen Einnahmen. aufftren. Bom 11. Juli 1876.

(Rr. 8483.) Berorbnung, betreffenb bie Tagegether und Reifetoften ber Gontmannfchaft in Berlin und Char-

lottenburg. Bom 12. Juni 1876. (Dr. 8484.) Milerhochfter Erlof vom 28. Juni 1876, betreffent die Errichtung einer fecheten Roniglichen Gifenbafntammiffion für bie Bermattung bed Bergifd-Datti-

den Gifenbahnunternehmene. (Rr. 8435.) Rirchengefen, betreffend bie buftagliche Gotteebieuftorbnung in ber evangelifd.lutherifden Rirche

bet Proving Sunnever. Boin 2. Juli 1876.

Abrud bes Barggefungbuches. Bom 3, Juli 1876. (Nr. 8487.) Ritchengefet, betreffenb bie weitere Berbefferung ungenflgent botirter Pfarrftellen ber evangelifch. latherifden Rirche ber Broping Sannover. Bom 4. 3mti trags ju verfenbenber Bechfel barf ben Betrag von 3000

D mi Dannover. Bom 5. Juli 1876.

## vin Dannober. Bom 6. Juli 1876. Berorbnungen und Befanntmachungen

ber Centralbehörben. A 693. Mad & 6 Mbfat 2 bet Gefetet, betreffend bie Musgabe von Reichetaffenfcheineir vom 30. Beril 1874 (Reichegefethtatt G. 40) hat bie Reichefdulten Bermaltung für beichabigte ober unbrauchbar gemarbene Exemplace van Reichstaffenfdeinen für Rechnung bes Reiche Erfat zu leiften, wenn bas vorgelegte Grud ja einem edien Reicheloffenicheine gebort und mehr als barüber, ab ber Boftauftrag nach einmaliger vergeblicher bie Salfte eines falden betraut. Db in anderen Rallen Borgeigung an ibn jurud, ober an eine andere Berfon ausnahmomeife ein Gefat gefeiftet werben tann, bleibt weitergefandt, aber einer jur Brotefterhebung befingten hrem pflichtmäßigen Gemeffen überlaffen.

beleathe folgende Beltimmitigen beichloffen morben :

Sammtlide Beiche- und Landestaffen haben bie ihnen niglichen Breugifden Stoaten Re. 19 und 20 enthalten | bei Bahlungen angebotenen befchabigten ober unbrauchbar (Dr. 8431.) Gefet, betreffend bie Abibebarteit ber geworbenen (einfolieflich ber getiebten und ber befchmut-Erbengind- und Erbyachte-Berhaltiniffe in ben Debri ten) Reichtaffenicheine, beren Umtaufcfchigfeit zweifellos und Behntolonien ber Broning hannober. Bam 2. ift, anzunehmen, aber nicht wieber andjugeben, fondern an Sammetftellen (bie Reiche-Daupttaffe und bie Dber-Baftlaffen, begiehungemelfe bie General-Staatotaffe und tommisfunds ju leiftenben Erfat fibr bie aus ber herr- bie Regierungs beziehungemeife Begirte-Daupitaffen) ab-

Golde Reichetaffenfdeine finb, außer ban ber Reiche-Sanpitaffe, auch bon ben vorbezeichneten übrigen Raffen gegen umlaufefabige Reichetaffenfdeine ober boares Gelb

Dogegen fint alle Antrage auf Erfat für Reichetalien. iceine; beren Umtaufchfabigfett gweifethaft ift, birett an bie Reichsichutben Berwaltnng in Berlin in richten.

Berlin, ben 24. Dat 1876.

Der Finang-Dilnifter, Camphaufen. rithfung ber "Boftauftrage" verfuchemeife babin ermeitert, (Br. 8438.) Ritchengeles, betreffen einen veranderten bos biefelbe, außer jur Einziehung von Etibblitagen, auch werd bes Herzzelungbauten. Bem 3. Juli 1876. [Br. 8487.] Arthengeles, betreffeb die weitere Ber- ben Beigenen im imreten Berfahr Deutschand benutz werben tann. Gin jur Acceptbeforgung mittelft Boftanf-

(Rr. 8438') Rirchengeset, betreffend Abanberung bes II. Bu ben Bostauftragen fur Accepteinholung tommt Befehts bant 22. Dezember 1870, betreffent bie Bablen ein besonberes Farmular in Gebrauch. Dergleichen forber Pfairer in ber erangelifch-lutherifchen Rirche ber Bro- mittate merben gum Breife von 5 Bfennig fur je 10 Stud bei fammttichen Boftanftalten jum Bertanf bereit (Rr. 8439.) Rirchengefeb, betreffenb bie firciliche gehalten. Der Anftraggeber bat auf ber Borberfeite bes Trummg in ber ebangelifd-lutherifchen Rirche ber Bro- Formutare anzugeben:

Mart nicht überfcreiten.

ben Ramen und Bohnort bes Bezogenen,

ben Betrag bee Bechfele, mobei bie Deartfumme in Bablung und in Budftaben ausgebrudt fein muß, ben eigenen (bee Muftraggebere) Ramen und Bahnort,

Die Aneiallung bes Borbrude bezüglich bes Tages ber Ralfigfeit bee 23:diele und bie Angabe ber etmaigen Bechfeinummer bleibt bem Auftraggebet anfeimgeftellt. Der unbebrudte Theil ber Rudfeite bes Farmulare bient gur Aufnahme etwaiger Beftimmungen bes Anftraggebers rem pflichtmäßigen Ermeffen überioffen. Stelle übergeben werden fall. Für jalche Falle gemägen. Sielle übergeben werden fall. Für jalche Falle gemägen. bie Bermette: "Sofort zurude", "Sofort an N. in N.", seine folgande Bestlichmungen beifelnem worben: meldes im Falle ber Annahme bes Bechfele in ben Ban- lich, nub gwar, gegebenen Falles, mittelft Ginfdreiberiefes ben ber Boft verbleibt, nicht gn benngen.

III. Dem Boftauftrage ift ber jum Zwede ber Un- X. Bunfct ber Auftrogeber, bag ber Boftauftrag nahme vorzuzeigende Bechfei beizulegen. Die gleichzeitige nebst Bechfel nach einmaliger vergebitder Borzeigung m Beifugung mehrerer Bechfel, fowie bas Beilegen von Brie-

fen und bie Bereinigung mehrerer Boftauftrage ju einer Sendung ift unftalthaft.

Bechfel in verichtoffenem Umichlage unter Ginfdreibung Dit ber Beiterfenbung bes Boftouftrage nebft Bechfel an biejenige Boftanftalt abgufenben, welche bie Acceptein-bolung bewirten foll. Der Brief ift mit ber Anfichrift "Poftauftrag" ju verfeben. Es genugt, wenn bie Auf- bat ber Anftraggeber unmittelbar an ben Gebeber bet fchrift lautet:

(Rame ber Beftimmungs Boftanftalt.) Heber ben Boftauftrag wird ein Gintieferungefchein er-

V. Die Borgeigung bes Boftanftrags und bes beigefügten Bechfels erfolgt an ben Bechfelbezogenen felbft, ober nicht gelungen ift, ben Boftauftrag überhaupt gur Borgeian beffen Bevollmächtigten. Ale bevollmächtigt wird bier- gung ju bringen, bel, fofern ber Bezacene nicht bei ber Beftimmungs Boft- XII. Die Gebahren für einen Boftanftrag zur Beforanftalt eine im Befonberen auf bie Annahme von Bed. gung bes Bechfelaccepte befteben aus folgenben Goten: feln loutenbe Bollmacht niebergelegt bat, potifeitig jebe folde Berfon angefeben, welche jur Empfangnahme von Ginfdreibfenbungen für ben Bezogenen berechtigt ift. Mn Sountogen und an gefettichen Reiertagen finbet bie Borgeigung von Boftanftragen nicht ftatt.

VI. Die Unnahme bes Wechiels muß burd ben Bego. genen ober beffen Benolimachtigten auf bem Bechfel fdrift. lid gefcheben. Die Annahme fann fich auch auf einen

Theil ber Summe erftreden.

Die Beigernng ber Unterfdrift gilt ale Richtannahme. Der angenommene Bechfel wird bon ber Beftimmungs-

Boftanftalt ungefaumt an ben Auftraggeber in einem Umichlage miter Ginfdreibung jurudgefanbt.

VII. Der erften Borgeigung bes Boftauftrage nub bes Bechfele folgt, wenn biefe vergeblich gemefen ift, nach fleben Tagen eine zweite Borgeigung, falls nicht ber Auftraggeber burch einen Bermert auf ber Rudfeite bes Boft. auftrogformulare ein anberweites Berfahren vorgezeich. net bat.

VIII. Sat ber Anftraggeber auf ber Rudfeite bes Boftanitrag-Formulare nicht anbere Beffimmung getroffen, fo finbet, wenn ber Bezogene nicht ju ermitteln ift, ober wenn ber Bezogene ba, beffen Bewollmachtigter bie Annahme vermeigert, bie Rudfenbung bes Boftanftrages nebft Wechfel an ben Muftraggeber ftatt. Bei verweigerter Unnahme tritt bie Rudfenbung unmittelbar nach bee zweiten Borzeigung ein, wenn ber Auftraggeber nicht bie Radfenbung nach einmaliger Borgeigung verlongt bol.

IX. Der Auftroggeber fann verlangen, bag ber Boft. auftrag nebft bem Bechfel nach einmaliger vergeblicher Gr. Durchlaucht bes herrn gurften an Solms Braun-Borgeigung noch einem innerholb Deutschland belegenen fele, Die Genehmigung ertheilt, Orte nachgefandt merbe. Diefes Berlangen ift unter In. gabe einer vollftanbigen zweiten Abreffe burch ben Ber- feis, tommt baber nicht jur Erlebiauna. mert "Cofort an N. in N." quf ber Rudfeite bee Boft. auftrag Formulare auszubruden. Gine folde Beiterfen-

on ben Bechfelbezogenen ift bas Boftauftrage-Formular, bung finbet toftenfrei ftatt. Diefelbe gefchieht umerzug-

an bie betreffenbe Boftanftalt. eine gur Aufnahme von Wechfelproteften befugte Berfon jum Behufe ber Brolefterhebung abgegeben merbe, fo genugt ber Bermert "Cofort jum Broteft", ohne ban et IV. Der Anftraggeber bat ben Boftauftrag mit bem ber namentlichen Bezeichnung einer folden Berfon bebarf.

an ben betreffenben Rotar, Gerichtepollzieber ac, ift bie Obliegenheit ber Boftvermaltung erfullt, Die Brotefitoften XI. Gin mit bem Bermert "Sofort aum Broteft" per-

febener Boftauftrag wird auch bann umerzuglich jur Brotefterhebung beforbert, wenn er bei bee erften Borgeigung nur theilweife angenommen worben, ober wenn es gleichviel ans welchem Grunbe - beim erften Berfnche

a. bem Borto für ben Boftauftragebrief mit. 30 Bf.

b. ber Gebuhr für bie Borgeigung, ohne Rad. ficht auf bie Sohe bes Bechfelbetrages von 10

bem Borto für ben Ginfchreibbrief mit bem gurudgebenben Bechfel mit ..... 30

aufammen . . . . 70 Das Borto unter a. ift bom Anftraggeber poraneubezahlen. Die Betrage unter b. und c. werben bem Auftraggeber angerechnet, fobalb bie Rudfenbung bee blogen Bechiele, ober bee Boftouftrage nebft Bechiel ftattfinbet. Berben Boftauftrage jur Broteftaufnahme abgegeben, fo bleiben bie Webuhren unter b. unb c. außer Anfas. XIII, Die Boftverwoltung haftet fur Die Beforberung

eines Boftauftragebriefes, wie fur einen eingefdriebenen Brief. Gine meitergebenbe : Gemabr, inebefonbere far rechtzeitige Borgeigung, ober fur rechtzeitige Rud. ober Beiterfenbung bes Boftanftrogs nebft Anlage wirb nicht gt. leiftet; and übernehmen bie Boftanftalten feinerlei Berpflichinng jur Erfüllung der befonberen Borfchriften bes Bechfetrechte. Berlin W., ben 19. 3uti 1876.

Der General. Boftmeifter.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Brobingialbehörben. M 695. Der Bfarrer Reborn, melder Behuff

Hebernahme einer Schutftelle vom 1. Auguft b. 3. ab ans bem Bfarramte entlaffen merben follte, bat ben Rad. tritt in fein fruberes Mmt nachgefucht unb haben mit biergu, unter Buftimmung bes Batrons ber Bfarrftellt,

Die Bfarrftelle ju Dberquembach, Rreisfpnobe Braun-

Coblens, ben 12. Juli 1876. Ronigl, Ronfifterinm.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

M 696. Mit Bezugnahme auf unfere Befanntmachung bom 6. Rebruar und 30. April v. 38. (Amts. Anfertigung bon Borarbeiten an einer Gifenbahn-Berbinbung gwifden Stotberg und ber Bilbeim-Luremburger Efenbahn, fowie ju ben Zweigbahnen ban Roetgen nach Eunen und von Cornelhmunfter nach Machen, bie Bornahme ju biefen Borarbeiten geftattet worben ift, bringen wir hiermit jur öffentlichen Renntnig, bag mir bem erwahnten Comité nach Dagabe bes & 5 bes Befetes oom 11. 3nmi 1874 bie Bornahme ber Borarbeiten an einer Berlegung biefer bereits projettirten Babntinie in ben an quittiren. Rreifen Montjoie und Dalmeby geftattet haben. Dit ber Musffihrung biefer Arbeiten find bie Technifer Mrmanb und Benri Dabiele betraut. Die betreffenben Grundbefiger werben aufgeforbert, benfelben, fowie ihrem Berfonal und bem Comi emitglied M. Chriftoffel gu Mont. buchs find joie fein Sinbernig in ben Weg gn legen.

Machen, ben 19. Juli 1876. M 697. In weiterer Ansführung unferer Betauntmadung bom 21. Februar b. 36. (Amteblatt Stud 10) betreffend bas Berbot ber Ginfuhr und Durchfuhr von Rinbotch, einschlieflich ber Ralber aus bem Ronigreiche ber Rieberlande, bem Ronigreiche Belgien und bem Grofferjogthum Luremburg verorbnen mir auf Grund bes & 2 bes Gefetes bom 25. Juni 1875, betreffend bie Abmehr und Unterbrudung bon Biebfeuchen, mit Genebmigung bes Miniftere fur bie landwirthichaftlichen Angelegenheiten für unferen Bermaltungebegirt, mas folgt:

§ 1. Die Ginfuhr und Durchfuhr bon noch nicht völlig ertaltetem Bleifche, Rnachen und Gingemeiben wa Rindvieh einfchlieflich ber Ratber, ferner von Lungen und auf Grund bes & 362 des Strafgefebuche find, nach jener Thiere ichlechthin in warmem wie in bereits erfaltetem erfolgter gerichtlicher Beftrafung wegen Lanbftreichens und Baftanbe, fomie bon Banten mit Ginfclug ber Borner Betteine, and Rtanen, bie fich noch auf bem gefchlachteten Rinboieb befinden, ober gmar ban bemfelben getrennt, aber noch aicht volltommen troden find, aus bem Ronigreide ber Riebertanbe, bem Ronigreiche Belgien und bem Groß.

bertogthum guremburg ift verboten. Bumiberhandlungen werben beftraft in Bemagbeit ber Eingange gebachten Befanntmachung bom 21. Februar

§ 2. Die Anordnung im § 1 tritt fofort mit ber Bablitation in Rraft.

Machen, ben 18. Juli 1876.

M 698. Bur Bieberbefehnng ber erlebigten Bhpfitateftelle bee Rreifes Erfeleng, mit melder ein Dieafteintommen bon 900 DR. jabrlich verbunden ift, forbern wir bie qualiffgirten Mergte hiermit auf, fich binnen 6 Bochen unter Borlegung ber Qnalifitationspapiere foriftlid bei une an melben.

Machen, ben 18. Juli 1876.

M 699. Die Begirte. Boligei. Berorbnung com 14. Dai cr. (Amteblatt Stud 23 Seite 118 Rr. 411), bit Snabe im Rreife Schleiben betreffend, wirb hierburch aufgehoben, ba Falle ber Tollmnth unter ben Sunben

bes Rreifes Schleiben in letter Beit nicht mehr vorge-

tommen frub.

Es treten bie unterm 11. April 1868 ergangenen all. gemeinen Bestimmungen über bie Bunbe (Amteblatt Stud biatt Seite 62 und 136), nach welcher bem Comité fur 19 oon 1868 Seite 115 und 127) nummehr wieber in

Machen, ben 21. Juli 1876.

Ma 700. Bir bringen bierbnrch jur öffentlichen Renntnig, bag ber Rednungerath Bilbt ju Gupen feinem Raffen Gehatien Chuard Bollagrten mit unferer Geneb. mignng bie Bollmacht ertheilt bat, ibn in feiner Gigenicaft ale Stever-, Gemeinbe- und Armen-Empfanger an vertreten, namentlich Gelber ju empfangen und baraber

Machen, ben 21. 3mii 1876.

Bermeifungen bon Auslanbern aus bem Reichsgebiete.

Ma 701. Auf Brund bes & 39 bes Strafgefet-

1. ber Arbeiter Johann Jofeffohn Rucgutoff, geburtig aus Bogbanom (Gonvernement Dobilem in Ruglanb), 33 Jahre alt,

2. ber Bauster Jofeph Grifgilla, geboren am 18. Rannar 1838 ju Andrejewo (Gouvernement Rowna in Rufland), orteangeborig an Menftabt (bafelbft), 3. ber Anecht Joseph Stomowell, 25 Jahre att, und beffen Bruber Beter Stomowell, 18 Jahre alt,

beibe geburtig aus Romno in Ruflanb,

nach Berbugung bon, wegen fcmeren Diebftable ertannten Buchthaneftrafe burch Befding ber Ronig. lich prengifden Begirfe-Regierung in Ronigeberg bom (ju 1 n. 2) 20. Dai, refp. (ju 3) 23. Juni, anegeführt Mitte Juli b. 3.,

4. ber Arbeiter Darfus Gliegel aus Penbin in Ruffifd. Polen, 42 Jahre alt, burch Befding ber Roniglich preugifden Begirte Regierung in Breelau bom 2. Dai b. 3.

5. ber Geifenfieber Beremias Grullenftein, 52 3ahre alt, 6. ber Burftenbinber Defetiel Coraber, 38 3abre alt, au 5 unb 6 que Stamiciti (Gonvernement Comja in Ruffifd. Bolen), burd Beiding ber Ronigtid prenfifden Begirte-Regierung in Arneberg bem

9. Juni b. 3. 7. ber Riegler Jofeph Bajet, geboren im Jahre 1825 in Traja (Rreis Brag, Begirt Rarolinenthal in Bohmen), orteangehorig ju Doftimar (bafelbft), burch Befdluß bes Roniglich baberifden Begirte-Mmte in Rabburg bom 16. Juni b. 3.,

8, ber Rupferichmiebegefelle Anton Being aus Gabhorn (Begirf Rariebab in Bobmen), 34 Jahre alt,

9. ber Dufifer Gerbinand Raminec aus Ratiboricit (Begirf Tabor in Bobmen), 44 3abre alt, an 8 und 9 burd Befching bee Roniglich baberifchen Begirte-Amte in Deggenbort vom refp. 18.

nnb 20. Juni b. 3.,

10. der Orechelergehilfe Rudolf Schreher aus Doben- b. 3. ein Batent auf einen durch Zeichnung, Mobell und eibe (Kreis Gitfdin in Bohmen), gebaren 17. Di- Beichreibung nachgewieseun Riemenaustiger auf brei Jahre, iden Banbes-Rommiffare in Rouftang vom 27. Juni preußifden Staate ertheilt morben,

in Rumanien, 45 Jahre alt,

12. ber Tageibhner Mois Barmettler, geburtig one Buochs (Ranton Untermalben in ber Schweis), 36 3abre

au 11 und 12 burd Beidlun bes Rafferlichen Begirfe Brafibenten in Det vom refp. 20. unb 29. Jumi b 3.,

aus bem Reichegebiete ausgewiefen morten,

Ma 702. Auf Grund bee § 39 bee Strafgefet.

buche ift

1. ber Schneiber Alfone Manbrin que Bauloane (Deatt, nach Berbugung einer wegen Diebftable im wieberhalten Rudfalle ertannten zweifahrigen Buchtbaueftrafe, burd Beichluß bes Grafherzagtich babi-D. 30.,

und auf Grund bee & 362 bes Strafgefesbuche find 2. ber Bleifdergefelle Jahann Gelig aus Romerebarf

3. ber Drabtbinber Anbreas Miebed aus gangenfelb

4, ber Bferbefnecht Jafef Dauer, 45 Jahre alt, und fried Stein ju Bonn find unter bem 4. Juli b. 3. gwei die Bafderin, unverehelichte Barbara Saner, 34

orteangehoreg, in Mabren,

ju 2-5 nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung ertheilt morben. megen Banbftreichens (ju 2 und 3 auch megen Betielne), burch Befdluß ber Ronigiich preugifchen Begiereng in Oppein vam refp. 13., 15. und (ju 4 und 5) 16. Juni b. 3.,

6. ber Rupferichmiebegefelle Emil Saffmann aus Romerflabt (Greis Dimut in Dabren), 27 Jahre alt, 7, ber Reifder Samuel Biebametn aus Braueta

Begirte-Regierung in Brediau rom refp. 21. Staate ertheilt morben. und 29. Juni d. 3., ane bem Reichegebiete ausgemiefen morben.

Patente.

tober 1841, burch Beidluß bes Grafterzogiich babi. von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee

36 704. Das bem Ober-Ingenienr EB. Clang in 11. ber Souhmacher Berael Birid, geburtig aus Jaffn Braunichmeig unter bem 30. Dar; 1875 auf Die Dauer von brei Jahren und fur ben Umfang bes prentifchen

Staats ertheilte Batent auf eine burch Zeichnung und Be-fchreibumg nachgewiefene unverfentte Schiebebuhne, fameit fle als neu und eigenibumlich ertannt ift, ift aufgehoben. Aa 705. Dem Album-Fabrifanten M. Baerfte ju

Berlin ift unter bem 3. Jult 1876 ein Patent auf einen Buder-Ginband mit Dappeifals und geichloffenen Ruden in ber burch Mabell und Befdreibung nachgewiesenen Un-ordnung auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt morben.

M. 706. Dem Berrn Charles Smith Parrabte parlement Bas-be-Cafais in Frantreich), 34 Jahre in Maing ift unter bem 3. Juli b. 3. ein Batent auf Borrichtungen an Rabmafdinen fur umgewanble Soube, fameit biefelben nach ber vorgelegten Beidnung und Befdreibung fur neu und eigenthilmtich ertannt- worden finb, fden Landestommiffaire in Rarlerube vom 6. Juli auf brei Jahre, von jenem Tage au gerechnet, und fur ben Umfang bes preugiften Staats ertheilt morben.

26 707. Dem Ingenieur Beren Rarl Tummler ju Ronigehutte ift unter bem 3. Jult b. 3. ein Batent Rreis Troppau in Defterreichifd. Schiefien), 31 auf ein eifernes Strafenpflafter in ber burch Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen Anardnung, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um-

bei Gillein (Romitat Trencfin in Ungaru), 26 fang bes preugifchen Staate ertheilt warben.

M 708. Dem Raufmann und Chemitet Gitg-

bie Bafcherin, unverehrlichte Barbara Sauer, 34 Batente, namtich: 1) auf einen Zuschlag beim Umfdmeinen Jahre alt, beibe zu Rieiß in Mahren geboren und ves Robeifens im Flammofen, beim Budbein, Beffimera und Stahlichmelgen, fowie 2) auf reinigende Bufchlage bei 5, ber Somied Mathias Lapatid, 33 Jahre att, bie ber Robeifendarftellung in ber burd Befdreibung nadverebelichte Marianne Lopatich, geb. Meber, 38 gewiefenen Berbindung, ohne Jemauben in ber Anwen-Jahre alt, und bie Bafderin, unverebelichte Jafefa bung ber einzeinen in ihrer Birfang befannten Beftanb Lapaifd, 20 Jahre alt, fammtlich aus Rlopeborf theile zu behindern, auf drei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preußifchen Staats

> Ma 709. Dem Beren DR. B. Rernaul in Berlin ift unter bem 5. Juli 1876 ein Batent auf eine burch Beichnung und Befdreibung nachgewiefene Bellentuppetung auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, mb für ben Umfang bes preufifden Staale ertheilt worben

A 710. Dem Serru Jutius Buffan Comiel gu Berlin ift unter bem 10. Juli 1676 ein Batent (Gauvernement Barfdau in Ruffich Baien), 34 auf einen Dompfteffel mit Bochoud Bafferbebatter in ber burch Beidnung und Befdreibung nachgemiefenen Bunach erfolgler gerichtlicher Beftrafung gu 6 me- fammenfetung und ohne Jemanb in ber Bennhang fegen Betteins, ju 7 wegen ganbfireidens und Bet- tannter Theile ju befdianten, auf brei Jahre, von jenem teins, burch Beidiuf ber Roniglich prengifden Tage on gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifden

#### Bergronungen und Befanntmachungen anberer Behörben.

M2 711. Das biefige Ronigliche Canbgericht bat M 703. Dem Betriebeführer Rabert Reinhard ju burch Urtheit vom 26. Juni cr. bie Johanna Gonod, Bede Bolmond bei Langenbreer ift unter bem 27. Juni fraber Ranne in Machen, gegenwartig in ber Brem Mir ftalt ju St. Trond in Belgien betinirt, fur interbigirt | naberer Beftimmung bes Borfigenben ber Ferial-Rammer erflärt.

36 erfude bie Berren Rotarien, hiervon Bermert an

nehmen. Machen, ben 17. Juli 1876.

Der Ober. Brofurator, Oppenhoff. M 712. Dit bem 1. Auguft b. 3. wird in bem Orte B. Moreenet ein Boftomt in Birtfamteit treten. Dem Ortebeftellbegirt biefes Boftamte merben folgenbe Orticaiten jugetheilt werben: Moreenet, Retmiferbrod, Relmifermubte, Relmis, Janemuble, Safard, Mitenberg, Relmiferheibe, Bening, Tutge, Belierebof, Sonellenberg, richtshofe betreffenb: Somolgraf, Tulgermuble, Rupfermuble.

Machen, ben 24. Juli 1876. Der Raiferl, Ober-Boftbirettor, In Bertretung,

Mttftabt. JG 713. Die im Amteblatt de 1876 Rr. 32 und 33 Seite 191 un' 202 Rr. 664 und 686 peröffentlicte Orbonnang, bas Ferien-Reglement pro 1875/76 betreffend, wird hiermit abgeandert nochmale jur öffentli-

den Renntnig gebracht. Orbonnang bes Canbgerichte Brafibenten, bas Ferien-Reglement pro Mrt. 1. Das biefige Ronigliche Landgericht wird mab.

1875/76 betreffend,

rend ber biedjahrigen Ferien am 4., 5., 7., 8., 18 , 19., 21, und 22. Muguft and am 1., 2., 4., 5., 15., 16., 18. nnb 19. Geptember Sigung halten.

Art. 2. 3u Anfehung ber Correttionellen Rammer, melde feine Gerien bat, bleibt es bei ben Beftimmungen bes Dienftreglemente pro 1858.

Mrt. 3. Die Civilfigungen vom 4., 5., 7., 18., 19., 21. Auguft und 1., 2., 4., 15., 16., 18., Geptember

merben um 10 Uhr Bormitage eröffnet. Mrt. 4. Die Spungen ber Correftionellen Appellatione. Rammer finden am 8., 22. Auguft und 5. 19. Ceptember fatt und merben um 9 Uhr Bormittage eröffnet.

Mrt. 5. Conteftationen in Subhaftationen fird in ben Sigungen vom 4. und 18. Auguft und 1, nob 15. Geptember porgutragen.

fdeibung geeigneten Sachen findet ebenfalls am 4. und Begrerin Raroline Boepp, ift befinitiv bafelbft angeftellt. 18. Angnft und 1. und 15. Ceptember Rachmittage 3 Uhr ftatt.

Berichte in ieber Boche an einem ber Gigungtage nach rnbt.

erftatten.

Machen, ben 6. 3alt 1876. Der Canbgerichte-Brafibent,

(geg.) Sherer.

Für gleichlautenbe Abidrift: Der Ober. Gefretair, Thiffen,

Ma 714. Musgug

aus ber Berorbnung bes Beren Erften Brafibenten bes Ronigt. Appellations-Gerichtebofes zu Roln, Die Bilbnng bes biesjahrigen Berien-Senates bei bem genannten Ge-

Die Eröffnung bes Rerien-Sengtes bat Statt am 1. Muguft, Bormittage 11 Uhr. Die gewöhnlichen Gigunge. tage find: am 4., 5., 7., 8., 18., 19., 21., 22. Auguft; am 1., 2., 4., 5., 15., 16 , 18., 19., 29., 30. September.

Coin, ben 15. Juli 1876. Der Erfte Brafibent bee Ronigl, Appellatione. Gerichtshofes, Gebeimer Ober Buftigrath,

ges. Dr. B. Beimfoeth. Für gleichlautenben Musjug, wetcher bem bffentlichen

Minifterium mitgetheilt wirb, Der Dber-Sefretair, geg. Bermanne.

M 715. Durd rechtefraftiges Ertenutnig bes biefigen Ronigliden Conbaerichte - Dieciptingriammer - vom 13. Juli 1876 ift ber Berichtevollzieher Jante bierfelbit ju einer Suspenfioneftrafe bon einem Monat verurtheilt worben, welche Strafe am 23. b. Dite. ju

laufen beginut. Saarbruden, ben 22. Juli 1876.

Der Ronigl. Ober-Broinrator, Battberg. Ma 716. Die biefige Ronigliche ftaate- und land. wirthicaftliche Atabemie wird mit bem gegenwartigen Gemefter gefchloffen werben.

Gibena t. B., ben 3. Juli 1876.

Der Direttor ber Ronigl. flaate. und landwirthicaft. lichen Alabemie. Dr. E. Baumftart.

Berjonal-Chronit. Die bei ber tatholifden Elementarfdule

A 717. Art. 6. Die Anbieng fur Die ju einer Brafibial. Ent. Ign Ruffenich, Rreis Duren, feitber proviforifc fungirenbe Ma 718. Des Ronige Dajeftat haben ben bie.

berigen Rreie. Affeffor Dr. jur. Freiherrn von ber Goth Mrt. 7. Die herren Inftruttione-Richter werben ihre jum Canbrathe bes Rreifes Geilenfirchen gu ernennen ge-

## der Roniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 35.

Musgegeben zu Machen Donnerftag, ben 3. Muguft

1876.

funft mit guremburg megen gegenseitigen Martenfdubes. Reichs ober Conbesmungen nungemedfelt. Bom 14. 3nti 1876. (Rr. 1138.) Befonntmachung, betreffenb ben Antheil aud bon biefen Roffen meber in Roblung noch inr Um-

ber Reichsbant an bem Gefammtbetrage bes fteuerfreien ungebedten Rotenumlaufe. Bom 23. Juti 1876.

M. 720. Die Gefet-Sommtung für bie Ronigliden Breugifden Staaten Rr. 21 enthalt : (Rr. 8440.) Gefet, betreffent bie Befeitigung eingel-

ner firchtider Abgaben und Leiftungen fur Coul., Rommungl. und Armenimede. Bam 4. Juli 1876. (Dr. 8441.) Ørfet, betreffend bie Beranderung ber Grengen einiger Areife in ben Brovingen Breagen, Bommern, Schleften und Sachfen. Bom 5. Juli 1876.

(Rr. 8442.). Gefet, betreffend Die Dedung ber für Die Beiterfuhrung und Bollenbung bes Paues ber Bebra-Brieblander Gifenbahn erfarberlichen Gelbmittel. Bom 7.

Juli 1876. (Rr. 8443.) Gefet, betreffend bie Berarlagung unb Erbebung ber bireften Staatefteuern nach bem Gtatejabre.

Bom 12. Juli 1876. Berordnungen und Befanntmagungen

### ber Centralbeborben. M 721. Befanntmadung.

betreffend bie Mugerturefetung pon Scheibemungen ter Thalermabrung. Bom 12. April 1876.

Auf Grund bee Artifels 8 bes Dungefeges vom 9. Buli 1873 (Reiche-Gefenblatt G. 233) bat ber Bunbet. rath die nachfolgenden Beftimmungen getroffen:

§ 1. Die 1/2 Grofdenftude ber Thaletmahrung, bie 1/30, 1/15, 1/12 Thalerftude und alle übrigen, auf nicht mehr ale 1/12 Thaler lautenden Siberfderbemungen ber Thalermabrung, metde noch gegenwartig gefetliche Babtangemittel fiob, gelten vom 1. Juni 1876 ab nicht ferner ale gefthliche Babinngemittel

Es ift baber vom 1. Juni 1876 ab, außer ben mit ber Einiofung beauftragten Raffen, Riemand perpflichtet.

biefe Munten in Bablung ju nehmen. § 2. Die im Umlauf befindtichen, in bem § 1 bezeichneten Mungen merben in ber Beit vam 1. Jant bis 31. Muguft 1876 pon ben burd bie Sanbes-Centralbeboiben an bezeichnenben Raffen berjenigen Bunberftouten, melde Diefe Dungen gepragt haben, ober in beren Gebiet biefelben gefestides Baglungemittel find, nach bem im Mrtitel 15 Rr. 3 bee Mingefrhee vom 9. Juli 1873 feft-

Ma 719. Das Reiche Gefenbtatt Rr. 15 enthatt: gefehten Wertt, verhattniffe fur Recompa bes bentichen (Rr. 1137.) Befanntmachung, betreffend bie Ueberein- Reichs fomobl in Bablung genommen, ale auch gegen Rach bem 31. Augaft 1876 merben berartige Dungen

mechfelung angenommen, \$ 3. Die Berpflichtung jur Annahme und jum Umtaufd (§ 2) finbet auf burchibderte und anbere ale burch ben gemöhnlichen Umlauf im Gemicht verringerte, imglei. den auf verfalichte Dungftude feine Anmendung. Berlin, ben 12. April 1876.

### Der Reichstangler, Garft von Biemart.

Bur Musführung ber porftebenben, im Reiche. Befeis. Blatt G. 162 publigirten, Befanntmacheng mirb bierburch gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag unter ben poranf. geführten Bedingungen bie vorbezeichneten Dungen in ben Monaten Juni, Juli und Moguft 1876 innerhold bee Breufifden Staates bei ben unten nabmbaft gemachten Raffen nach bein feftgefehten Werthperbaliniffe fomobl in Rablung angenommen ale aud gegen Reiche-, beziehnugemeife Banbes-Mungen, umgewechfelt merben

bei ber General-Staatetaffe.

ber Stoatefdutben Tilgungetoffe, ber Roffe ber Roniglichen Direttion für bie Bermaliung

ber biretten Stenern, bem Saapt Stener. Amt fur iplanbifde Begenftanbe,

bem Danpt-Steuer-Mut fur austanbifde Wegenftanbe ber unter bem Borfteber ber Minifterial., Mifitair-

und Bautommiffian flebenben Raffe.

### b. in ben Bropinsen

bei ben Regierunge-Baupttaffen, ben Begirte-Boupttaffen in ber Broving Sannover,

ber Banbeetaffe in Sigmaringen,

ben Rreietaffen, ben Raffen ber Ronigliden Steuer-Empfanger in ben

Prooingen Shleemig-Solftein, Sannober, Beftfalen, Deffen-Raffaa und Rheintand, ben Begirfefaffen in ben Sobengollernichen ganben.

ben garftfoffen, ben Saupt-Roll. und Saupt-Steuer-Memtern, fomie

ben Reben-Roll. und Steaer. Memtern.

Berlin, ben 25. Mprit 1876.

Der Rirary-Minifter, Campbanfen.

#### Berordnungen und Befanntmadungen ber Brobingialbehorben.

M 722. Rad Doggabe ber won bem herrn Minifter ber geiftlichen-Unterrichs und Debiginal-Angetegenheiten unter bem 15. Oftober 1872 erloffenen Borfdriften mirb am 28., 29. unb 30. Muguft be. 3e. bie Brufung für bie Aufnahme in bos totholifche Saullebrerinnen-Geminar ju Gaorburg figtifinben.

Rotholifde Coulomes. Broparonbinnen, melde bis unm 1. Oftober b. 3. bas 17. Bebensjohr vollenbet, bas 24. noch nicht überfdritten haben, und bie Aufnahme in bas Seminar ju Saarburg wünfden, haben fich ju biefer Brufung, fpateftens bis jum 20. Angoft ce bei bem Seminor-Direftor Muend in Saorburg ju melben und ibrer Detbung beigufügen:

1. Doe Toufgeugnig (Geburtefdein)

2. einen 3mpfichetn, einen Revoccinationefdein und ein Befundheiteatteft, aosgeftellt von einem gur Bub. rung eines Dienftfiegele berechtigten Mrate:

3. Diejenigen Meprrontinnen, melde unmittelbor bon einer anderen Cebranftolt fommen, ein Bubrunge-Atteft pon bem Borftanbe berfelben, bie anberen ein foldes bon ber Boligeibeborbe und bem Schulinfpetfor ibree Bohnorte:

4. Die Ertiarung bee Botere ober an beffen Stelle bee Rachftverpfi chteten, bag er bie Mittel gum Unterbatte ber Aspiratnin mabrenb ber Doner ibres Seminarcurfos gewähren werbe, mit ber Befdeinigung ber Driebeborbe, bağ er über bie bagn nothigen Mittel perfüge.

Ueber bie Ruloffang ju ber Mafnahme-Briting mirb ben Aspirantionen bemnachft von bem Gemingr. Direfter

Muench eine Dittteilung augeben. Die jur mirtichen Aufnohme anegemablten Braparan-

binnen haben bei berfelben unter Ditverpflichtong ihrer Bater reip. beren Stelloertreter einen Revere ansjuftellen, inhalte beffen fie noch Beenbigong ibrer Ausbilbung in bem Geminar jebe bon ber Ronigliden Regierung ju Mochen ihnen übertrogene Schulftelle ju übernehmen und minbeftens brei Johre ju bermatten, im Weigerungsfolle Dom 24. Dezember 1873 (Gef. Samml. pro 1874 C. 2) aber, fomte im Falle ber burch ihre Rubrung perontoften ober ber oicht burd ihren Gefunbbeiteguftgob nothwenbig geworbenen freimilligen Entfernung von ber Unftolt por Beenbigung ihrer Muebilbung:

auerftatten unb

b. fue jebes in berfelben gugebrachte Gemefter ein Unterrichtegelb von 30 Darf in jahlen haben.

Coblens, ben 22. Juli 1876. Roniglides Brovingial-Soul Collegium,

#### (geg.) von Barbeleben. Bermeifungen bon Muslandern aus bem Reichsgebiete.

M. 723. Auf Grund bes § 362 bes Strafgefet. buche find

1. ber Gartner Blobistaus Projemeti ans Biegun bei Mlama (Gonvernement Blod in Ruffifd-Bolen),

29 Jahre alt, noch erfolgter gerichtlicher Beftra-

fung wegen ganbftreidens und Betteins, burd Befolug bee Roniglich prengifden Begirte-Regierung in Moriemverber bom 8. Jani b. 3.,

2. ber Anftreichergefelle Jotob Groß aus Sonbere-mhl in ber Gomeit, 31 Johre alt, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung wegen Banbftreichens, burch Befdlug ber Roniglich preugifden Begirte Regierung in Coln vom 24. Juni b. 3.,

3. Die Rabritarbeiterin, unberebelichte Maria Setter") aus Ditterebach (Begirt Friedland in Bobmen), 23 Johre alt, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen gemerbemäßiger Umncht, barch Befching bee Dagiftrate ber Roniglich baberifden Stabt augs-

burg bom 3. 3aoi b. 3., 4. bie Togelöhnerin, unverebelichte Ratharing Sarles ans Weißenbach (Begirf Bronnau in Defterreich), 37 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Beftrofung wegen Banbftreichens, burd Beichluß bes Roniolid boberifden Begirfeamte in Rofenbeim pom 28, Joni

5. ber Gattler Alfred Johonnfen, 22 Jahre alt, geboren ju Gobbeme Forjamling (Ctaraborge-Ban in Cometen)

6. Johonn Contin, geboren om 16. August 1810 gu Binfingen (Rreis Forbach in Lothringen), burch Option fromofifder Staateangehöriger,

7. ber Tifdler Beter Emil Gieur, geboren am 15. Moguft 1837 ju Chatego-Billoin (Depurtement Saute-Marne in Frantreid),

ju 5-7 poch erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen Banbirreichene (ju 6 and wegen Bettefne), burd Beidluß bes Raiferlichen Begirte-Brafibenten in Wes vom reip. 30. Juni, 1. und 7. Juli b. 3.,

ans bem Reichbaebiete ausgewiefen morben.

### Berarbnungen und Befannimadungen anberer Behörben.

36. 724. Der § 1 ber Allerhodften Berorbnu bewilligt ben Staats-Beamten bei gerichtlichen Gefchaften, meide aukerbath bes Gerichteorte porgonehmen find, sub. Bit. 2, wenn bas Befcott einfolieflich ber Din- unb Rudreife nicht innerhalb 24 Stunben wollendet wirb, für a. alle von biefer erhaltenen Unterftuhungen gurud. ieben auch neu angefangenen Zeitraum von 24 Stunden an Tagegelbern 3 Thi. refp. 1 Thi. 15 Sgr. (9 Mat

refp. 4 Dort 50 Bfg.). Um biernoch bie Berechtigung ber Beomien anf ben Bejag von mehr ale einer Tages biat prufen gu tonnen, ift es erforberlich, bag in ben bes follfigen Bequibationen bie Stunbe ber Abreife nom Bobnort und die Stunde bes Biebereintreffens bafeibft genan angegeben merbe.

3ch erfuce baber bie betreffenben Beamten biernach fünftig ju verfahren.

Machen, ben 25. 3ali 1876. Der Ober-Brofarator, Dppenhoff.

25, Durch Urifell bes Abnigliden Bunbge | 17. Dber-Robargt Rutter: Bufbefclagleber, verbunrichtes gu Giberfeib. rum 24 Junnar b. 3. ift ber Un- ben mit Demonftrationen und praftifchen Uebengen. freider Cart Dan ans Ronebarf für abmefenb erfiart marben.

28in, ben 25. Juli 1876.

Der General-Broturator. In beffen Bertretung: Ter Grite General-Movofat.

3 726. Bereichnif ber Bortefungen, mide im Binter-Cemefter 1876/77 in bem mtt ber 38, 39) flattfinben merben.

1. Brofeffor Dr. Orth: a. Ginleitung in bas Stubium fooftliche Betriebstehre. d Braftifche Uebungen.

2. Brofeffor Dr. Gidbarn : a. Die demifden Grund. lagen bes Aderbaues (Agricatturchemie). b. Abrig ber anarganifden Chemie für Yaubmirthe, ertaatert burd Erperimente. c. Anteitung ju agricuttur-demifden Unterfacungen mit Uebungen im Labaratorium.

3. Brofeffor Dr. Rart Rod; a. Canbwirthicafttide Botanit. b. Denbrologie.

4. Brofeffor Dr. Rng: a. Angtomit unb Entwidelungs.

Beididte ber Bflangen, b. Botanifd-mitroffonifder Rurine im Unichlag an abige Borlefung.

5. Brafeffor Dr. Gerftader: Ueber bie ber Laubwirth.

foott foobieden und nutliden Thiere. 6. Brofeffor Duller: Anatamie. unb Phyfiologie ber

Sanethiere, verbunben mit angramifden Demonftrationen. 7. Dr. Sartmann : a Rindviehzucht. b. Allgemeine Bachtungs Bringipien, c. Bucht bes Bollicafes und Boll-tunbe, Derbunden mit Demonftrationen und praftifden Uebungen im Bonitigen ber Schafe.

8. Behrer ber Thierheilfunbe Diederhoff; a. Ueber Rrantheiten ber Sanethiere. b. Ueber Bferbetennmig. 9. Brofeffor Dr. Gragmann: Arithmetit und Algebra; Berechnung bei Ablofangen unb Amartifationen, Rutter-

berechnungen, Landwirthfcaftliche Budführung. 10. Ingenieur Schatte; Banbmirthicaftliche Dafdinentunbe mit Bugrunbelegung ber Dafdinen-Dechanit.

11. Boftbaurath Tudermann: Laubwirthicafttide Ban-

12. Dr. Sheibter: Chemie ber Gabrunge-Gemerbe: Starte., Starteguder. und Spiritas fabritation.

13. Garten- Inipettar Boude: Ueber Gartenbau unter Gemachehanfern,

14. Rammergerichterath Repfiner : Brenfifdet Recht, mit befonderer Rudficht auf bie fur ben Sandwirth widtigen Rechteverhattniffe.

15. Dr. Bittmad: Heber Berfalfdung ber Rahrung.

16. Dr. Defar Brefetb: a. Entwidelungegefdicte porafitifder Bilge, mit befonberer Berudfichtigung ber burch fit berurfacten Rrantheiten ber Rulturgemachfe. b. Ditroffopifdes Braftifum.

18. Dr. Behmann: Banbmirthicoftlide Rutterungslehre.

Mager biefen, für bie ber Canbmirthfchaft befirffenen Stubirenben befonbere eingerichteten Bortefungen, merben an ber Univerfitat und ber Thiergraneifdule noch mebrere Bortefungen, metde für angebenbe ganbwirthe ben naberem Intereffe find und ju welchen ber Butritt benfetben freiftebt ober bod leicht vericafft merben tann, ftattfin-Univerfitat in Begiebung ftebenten Ronigliden lambwirth ben. Bon ben Bortefungen an ber Univerfitat finb befogitichen Lebr Inftitute an Berlin (Dorotheenftrage fonbers bervorzubeben: Babfit, Geologie, Mineralogie, Raatagit, Mationalotonamie.

Das Binter-Semefter beginnt gleichzeitig mit bem Binber Canbmirthichaft (Enchetopabie, Dethabatogie und Ge. ter-Semefter an ber Ronigliden Univerfitat am 15. Ofichichte), b. Allgemeine Aderbautefre. c. Banbmirth. tober 1876. Detbungen megen ber Aufnahate in bas Inftitat merben vom Brofeffor Dr. Gidborn (Dorotheen= ftrage 38, 39) entgegengenammen.

Die Benutang ber Bibtiothet bes Ronigtiden lanb. wirtbicofitiden Minifteriume im Lefegimmer. Schusenfrafte 26. Anmethang biergu ebenbafeibft im Ronigtiden landwirthichafttiden Mujeum, ift ben Stubirenben geftattet, ebenfo haben biefetben Butritt an ben Samminngen

bee Dufenme. Die Infittute-Quaftur befindet fic in bem Central-Bareau bes Ronigliden Minifteriume fur bie tanbwirth.

fcaftliden Angetegenheiten, Leipziger-Blat Rr. 10 nnb ift van 10 bis 1 Ubr geöffnet, Bon berfelben werben fartan erhoben :

a. Ginfdreibegebubr 6 Dart pra Cemefter;

b. an Mabitoriengebuhren 50 Bfennige pro Borlefung; c. Gebühr für bie Autfertigung von Stubienzeugniffen

3 Mart. Das & ctians. Bergeidniß ift jebergeit von ber Inftitute. Direftion an Bertin Dorotheenftrage 38/39 in beiichen.

Das Ruratarium. (oet.) v. Ratbufine, Diebaufen. No. 727. Die Bortefungen bes Binterfemeftere 1876/77 auf ber Ronigtiden Ban-Atabemie beginnen am

16. Ottober, bie Immatrifutationen am 5, und bie Ein-Die Delbnugen jur Anfnahme haben fdrifttich bei bem unterzeichneten Direttor fpateftene bie jum 30. Gentem-

ber c. in erfolgen unb bteiben nachher eingebenbe bierauf bezüglide Gefnde unberudfichtigt.

3m Folge ber neuen Borfdriften über bie Musbilbung

und Brafung far ben Ctaatebieuft im Ban- unb Da. befanderer Berudfichtigung des Gemufe- und Obstbanes, fichinenfach vom 27. Juni b. 3., find von den ber Rei-ber Gehötigacht, ber Barkantagen, ber Konstruktion von burg jur Anfnahme beitufigenden Rachweifen, welche im § 7. 1 ber Borfdriften für bie Ronigliche Ban-Atabemie bom 3. September 1868 verlangt merben, nur noch folgenbe erforberlich :

1. ein Bengnif ber Reife pon einem Ghmnafinm ober einer Reolicute I. Orbnung;

2. eine Darftellung bes Bebenslaufe;

3. einige auf ber Schule gefertigte freie Sanbreichnungen. Berlin, ben 21. Juni 1876.

Der Direttor ber Ronigliden Ban-Afabemie, gucae.

M 728. Das Binter-Semefter 1876/77 beginnt | Roeigen ift bie tommiffarifde Bermaltung ber Breismundam Montag, ben 16. Oftober c., an weichem Tage bie arziffelle bes Rreifes Montjoie übertragen worben. erfte Immatritulation und die Anmelbung ber aus ben Berien gurudtehrenben Stubirenben ftattfinden mirb. Das Bergeichniß ber Borlefungen ift bom erften Bebellen ber Atabemie ju begieben.

Munfter, ben 27. Juli 1876. Bieping.

Berfonal-Chronit. Dem praftifchen Arate Dr. gorent ju

Jagbberbachtung. Am Dienflag, ben 8. Auguft c., Radmittage 3 Ubr. . Juli 1876. Der 3. Reftor ber Rouigi. Atabemie, iung ber Feibjogben von Simmerath und Lammerebort Statt.

Simmerath, ben 25. Juli 1876. Der Bürgermeifter, Rapper.

## der Roniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 36.

Musgegeben gu Machen Donnerftag, ben 10. Muguft

1876.

22./10. April 1876.

Na 731. Die Gefet Gamminna fur bie Ronia. lichen Breugifden Staaten Hr. 22 enthatt : (Rr. 8444 ) Gefet, betreffend die Diabilar-Fenerber-

fiderung in bem fruberen Gurftenthum Dabengallern-Sigmaringen. Bam 14. Juli 1876. Staatemitteln gur Befritigung ber burch bie Sommaffer im Frubjahre 1876 berbeigeführten Berbeerungen und

gemeingefährtichen Ruftanbe. Bom 22. Juli 1876. Berordnungen und Befanntmadungen

ber Brobingialbehörben.

M. 732. Die Baht bes Biarrere Cail Angermunbe ju Br. Dareenet jum Bfarrer ber enangetifchen

Die baburch erlebigte Pfarrftelle an ber evangelifden Gemeinde ju Br. Morenet (Rreis Spigote Haden) mird Ceftion J. sub Rr. 260/1 verzeichnete Grunbftid "on burd Bahl ber Gemeinde wieder befett merben.

Cobleng, ben 2. Auguft 1876.

Ronigl. Ronfiftorium. Berordnungen und Betauntmadungen ber Begierung.

M. 783. 3m Anfalus an Die Amteblottbefannt-machung bam 4. Juli a. c. Gud 33 Geite 200 Rr. 676, wird hiermit jur Renntnig gebracht, bag ber mit ber pio 1876 in Bruffel ftottfliebenben internationalen Musftellang für Gefundheitepflege und Rettungemefen Deebunbene Rongreg bafeibft am 27. Sehtember eröffnet offentlichen Renntnig. merden und bie jum 4. Oftober a. c. bquern mirb. Machen, ben 1. Anguft 1876.

M 734. Die nachftebenben Befanntmachungen 36 bringe hiermit jar Renntnig, bag auf Untrag ber Gemeinden Bleibnir und Bergarten mit Allerhodfter Ge- 23. Juli 1845 mirb herburch betannt gemacht, bag bes nehmigung bie Grengen gwifden diefen Gemeinden in ber Ronigs Diajeftat mittelft Allerhobften Erlaffes vom 6. Art abgeandert worden find, tag biefetben fortan an August er. Die Theilung ber Gemeinde Rothberg, fowie Stelle ber in ben auf bem Burgermeifteramt jur Ginficht bie Bitbang bieter neuer Gemeinbebegirte - Rothberg, offen liegenden, bon ber Ratofter-Jafpefiton beideinigten Saftenrath und Benau - unter Beibebaltung bee Bar-Rarten, mit a. b. c. bezeichneten ginie, burch bie mit ben Budftaben d. e. bezeichnete Linie gebitbet merben.

Coteiben, ben 20. Angaft 1873.

Der Ronigl. Banbrath, Arbr. v. Barff. Des Ronige Majeftat hoben mittelft Aller bochften Gr.

M 730. Das Reiche Gefenblott Rr. 16 enthatt: toffee vom 1. v. Des. ju genehmigen geruht, bog bie (Dr. 1139 )- Uedereinfunft griden b.m Dutiden Greine gwifden ben Bemeinben Eronenburg und Bagfem Reiche und Rugland wegen Berftellung einer Gifenbabn. fartan burd birjenige Linie gebilbet merbe, melde guf ber verbindung gwifden Mortenburg und Barichau. Bom in meinem Burcau gur Ginfitt affinliegenden, pon bem Ratafter-Infpettat Bager ju Rachen unterm 1. Jult 1872 beglaubigten Sperial-Rorte mit a. b. c. d. e. f. o, p. bezeichnet ift.

Bignfenheim, ben 6, Januar 1874. Dr Burgermeifter, 3oh. Bangele.

Dard Allerhodite Rabinete-Dibre bom 28. Darg (Dr. 8445.) Befeb, betreffend b'e Bewilligung von biefes Jahres ift genehmigt marben, tag bie gwifden ber Gemeinbe Bracelen, im Rreife Gritentirden, und ber Gemeinde Bilfohrt, im R eife Beineberg, beftebende Grenge, melde augleich bie Rreifgrenie bilbet, in ber Beife orranbeit merbe, bag bie auf ber bom Beameter C. Beuffen im Dary 1873 gefertigte Rarte mit c, b. a. bezeichnete Binie ale neue Grenge mifden ben genannten Gemeinben und ate neue Rreisgrenge an bie Stelle ber bieberigen Gemeinde ju Roggenbarf ift pon une lanbeeberrlich befta. Grenztinie c. d. e. f. g. h. a. tritt. In Ralge biefer Grengoeranderung mitb bas ber Gemeinde Silforth eigen. thumlich angehörige, in ber Rataftertarte von Brachelen in

> ber Rall" mit einem Flachen Inhalte pan 66 Befioren 67 Aren 74 Metern Dam Gebiete ber Gemeinde Bradelen und bee Rreifes Beilenfirden abgetrennt und bem Gebiet ber Gemeind: Billighrt und bes Rreifes Beineberg einperleibt. Gin Gremplar ber parermabnten Situationetarte mirb in ber Beit bom 21. bie 30. Diefes Danate in ben Gemeinbe-Batalen an Silfahrt und Brachelen gur Ginfict offen getegt merben.

> In Gemagbeit bee § 10 ber Gemeinbe Drbnung bom 23. Juli 1845 bringen mir Borftebenbee biermit jur

Beineberg und Be lentirden, ben 9. Dai 1874. Die Roniglichen Sanbrathe:

Freibert D. Ehnatten. Janffen.

In Gemagheit bes § 10 ber Gemeinbe Ordnung pom germeifterei-Berbandes, nach Daafgabe ber Grengen, wie folde auf ber im Sabre 1836 angefertigten Ratofter-Raite gezogen find, ju genehmigen gerubt boben.

Rothberg, ben b. Geptember 1874. Der Barvermeifter, Delbouone.

In Gemafbeit tes § 10 ber Gemeinde Orbnnng bom meinde Unter-Manbad, Burgermeiferei Straf-Bergftein, 23. Jult 1845 wird hierdnrch befannt gemadt, daß burch genehmigt worden ift. Bu ber Orticalt Bilftein gefid-Allerbochfte Orbre vom 7. Oftober cur, die Erennung ren bie Belbffuren 21, 22 und 23 ber Gemeinde Binben. bes Ortes Bitftein von ber Gemeir be Binben, Barger Die begoglich im Anguft 1873 vom Geometer Bechfenich meifterei Stodheim, und bie Bulegnng beffetben jur Ges aufgenommene Rarte, welche bie nengebilbete Bemeinbe-

Radmeifung ber Martipreife im Regierungs. M 735.

Mro.	Ramen ber Städte.	pro 100 Rite.																					
																			Sti	roh	-1	-	-
		Beim.		Roggen.		Berfle.		Dafer.		Erbfen.		Воўшен.		Binfen.		Rartoffeln.		-Stickt.		Aruma.		Sea	
		M.	Sef.	M.	936.	99.	93f.	99.	Bŧ.	907.	Bf.	99.	Pf.	99.	₩f.	M.	81.	M.	<b>1</b> 1	907.	₽P.	M	Bi
1	Machen	22	(60)	17	150	20	50		1	30		24	25	30	1-	12	90	10	1-	9,	50	12	1-
2	Duren	21	1	16	45	18	-	19	23	29	83	24	67	39	50	16	-	8	-	4	10	10	-
3	Erfeieng	22	10		75	22	1-	19	60	33	-	22	-	40	-		77	- 4	-	4		11	1
4	Gupen	24			50	16	1-	20	1-	29	1-	24	-	35	25		-	10	1=	9	1		1.
5	3atid	22	20	16	16	17	17	18	96	34	1-	30	-	44	1-	8	-	7	56	5	60	9	13
- 1	Durdidn.	22	48	16	187	18	171	19	156	31	57	25	198	37	175	11	38	- 8	51	6	156	10	125

#### Berordnungen und Befanntmadungen anberer Behörben.

Panbftrafen angelegten Reide-Telegraphenlinien finb baufig porfablicen ober fahrlaifigen Befcabigungen, namentlich burd Bertrummerung ber Ifolatoren mittelft Steinwürfe ac., ausgefest. Da burch biefen Uufng bie Benntung ber Telegraphen Unftalten verbinbert ober geftort mirb, fo mirb bierburch auf bie burch boe Strafgefeibuch für bas Dentiche Reich bom 15. Dai 1871 teftgefetten Stra. fen megen bergleichen Beicabigungen aufmertfam gemacht.

Bieichzeitig mirb bemerft, daß bemjenigen, welcher bie Thater porfaulider ober fabrlaffiger Beidabigungen ber Telegraphen-Anlagen ber Art ermittelt und jur Angeige bringt, bag biefelben jum Erfote und ger Strafe gegogen Uebernahme bes Ratafter-Amis bafelbit verfett morben. merben tonnen, Belohnungen bis jur Bobe von 5 Thirn. in jebem einzeinen Salle aus ten fonde ber Reide Erte- Rrid ju Machen ift von uns jum ordentlichen Lebrer an graphen-Bermaliung merben gegabit merben. Diefe Be- ber Realfdule I. D. ju Machen ernannt worben. tohnungen werben auch bann bewilligt werben, wenn bie Schutbigen megen jugenblichen Altere ober megen fonftiger perfontider Grunde gefestich nicht haben beftraft ober jum Erfabe berangezogen merben tonnen; beegleichen wenn barf, Landtreis Machen, feither proviforifch fungirente bie Beldadbigung noch nicht wirklich aasgeführt, fonbern Lehrerin Anna Maria Bedere ift befinitio bafeloft aner burd rechtzeitiges Ginfdreiten ber ju betohnenten Berfon ftellt worben. nerhindert morben ift, ber gegen bie Telegraphen-Anlage verabte Unfug aber foweit feftfteht, bag bie Beftrafung bes Schulbigen erfolgen fann.

Deutiche Reich vom 15. Dai 1871 fauten:

\$ 317. Ber, gegen eine ju öffentlichen 3meden bienenbe in Ririchfeiffen. Seiegraphen Anftalt vorlätitich Danklungen begebt, Berfeit ift: Der Boftafifftent Blum t welche die Beauhung diefer Anftalt verhindern ober hierfelbft 2 ju bem Baftamite in Erfeleng.

fibren, wird mit Gefangnif von Ginem Monat

bis ju brei Jahren beftraft. Na 736. Die lange ben Chauffeen und anberen § 318. Wer gegen eine ju offentlichen Broeden bienenbe Telegraphen-Anftalt fahrlaffiger Beife Sanbluns gen begeht, welche bie Benutung biefer Anftalt verhinbern ober fibren, wird mit Gefangnig bis an einem Sabre ober mit Gelbftrafe bie ju breihundert Thalern beftraft.

Machen, ben 18. 3nti 1876.

Der Raiferliche Dber-Boftbireftor. In Bertretung: Mitftabt.

Berional-Chronit.

A 737. Der Ratofter-Rontraleur Sterm in Ronit ift in gleicher Amterigenicaft nach Daren behufe A 738. Der Schulamie Randibat Frang Joseph

Cobleng, ben 28, Juli 1876.

Roniglides Brovingial Soul Collegium. M 739. Die bei ber Giementarfchute gu Gilen-M 740. Berfonal Beranberungen

im Dber-Boftbirettions. Begirte Machen. Angefrellt find: Der Boftaffiftent Bramper als Die Beftimmungen in bem Strafpefetonde fur bas verwaiter bei bem Poftamte III in Bormeiden, bir Pofi uffiftent Birmond ale Boftvermalter bei bem Boftamie HI

Berfest ift: Der Boftafüftent Blum bom Boftamit

Maden, ben 4. Appuft 1876.

renge swifden Binben und Untermaubach genau fiftfelt, iber Gemeinbe-Orbnung vem 23. Inli 1846 veröffentberuht auf bem hiefigen Burgermeifter-Amte. Gen, ben 28. Mobember 1874.

Der Bargermeifter, von ber Rubr. merten hierburch gufolge ber Beftimmung bes & 10 Begirt Machen pro Monat Juff 1876.

	pro 1 Rtle.																pr	0 10	0 8	pro 1 Rile Roffee.					
	Rind. Schmeine Dammel Reib										+			1		=								*******	
			8	l e	ii	b .			_	ě					roupen		3		1		5		E		
von Reufe.		bom Banch								Sped gerfin		Butter.		60 Grind		Berften-Gra		Gerften. Grabs		Metis.		Java, mittfer.		gelber gebrannter.	
D. 9	Bf.	M.	Bf.	M.	Bf.	M.	Bf.	M.	₿f.	M.	Bf.	M.	Bf.	M.	Bf.		Bf.	M.	Bf.	M.	Bf.	M.	Bf.		
	50	1	30	1	80	t	50	1	45	1	80	2	[50]	4	[50]	52	50	50	70	50	60	3	1-1	3	.40
	95	_	90	1	45	_	90	1	-	1	80	2	33	3	48	48	92	44	35	41	1-1	2	80	3	40
	40	1	30	1	60	1	20	1	-	1	90	2	30	3	-	42	1-1	39	1-1	41	I- I	3	34	3	60
	40	1	20	1	80	_	-	1	20	1	85	2	60	5	<b> </b>	48	-	66	<u> -</u>	49	1-1	2	70	3	10
1	30	1	30	1	40	1	1-1	1	1-	1	60	2	18	3	38	40	-	44	30	36	1-1	3	1-1		28
1	31	1	20	-	61	-1	15	1	113	1	79	2	38	3	87	46	28	48	87	43	152	9	1971		136

Beftorben ift: Der Boftfefretgir Grimbach bei bem Boftamte in Machen 1.

#### 825. Dolgvertauf

in ber Ronigliden Oberforfterei Schebenbutte. Am Montag, ben 21. Auguft cr., Bormittage 11 Ubr. follen ju Mansbach in ber Birthichaft bes Beren Renbt bei fteigeit merben:

Förfterei Jägerefahrt. Diftrift Scheibt (im Schlage unmeit ber Jagerefahrter Edveife )

72 Gidennusstamme mit 86,99 &m. Rr. 1-52. 201 -218.

Totalitat Bodwolb. Diftr. Scheidt. Rondert, Alfenbarbt und Trom-

penbrand. Giden; 47 Rubftamme mit 44,01 8m. Rr. 11-17.

-168, 220-223, 227-229, 237, Buchen: 25 Rutftamme mit 20,50 fm. Rr. 18. 19. 41. 42. 54. 78. 79. 134. 135. 169-180. 211. 238

Totalitat Mittelmalb. Ronbert (an ber Jagershaufer Etrofe.)

Eichen: 1 Rugftamm, 3 Rmir. Scheite und Ruuppel. Erten: 1 Rugftamm, 1 Rmtr. runbes Rlafterholg Rr. 1 - 98r. 6.

Diftr. Lehmpily (Chlag an ber Webeftrafe.)

#### Storfterei Gagenbell.

Diftr. Scherpenberg (im Schlage.) Giden: 24 Rutftamme mit 16,63 fim. 16 Rmtr. Grubenhola Rr. 636. 42 Rmtr. Echeite und Rnuppel, Nr. 1 - Nr. 24.

Buden : 38 Dutftamme mit 23,62 fim. Rr. 118 bie Rr. 156. 4 Rmtr. runbes Ruthels Rr. 180. 23 Rmtr. Anbrudfdeite Rt. 63 bie Rr. 72.

Totalitat Scherpenberg, Buttgesbruch, Langert unb Biemelefnipp.

Giden: 11 Rutftamme mit 11,06 &m., 13 Rmtr. Geubenholy Dr. 2-14. 130. 131. 153. 154. 15 Rmtr. Scheite und Anuppel Rr. 132-140. Rr. 155-157. Boden: 3 Rutftamme mit 2.43 Rm. 48 Rmtr. runbes Ruphol, Rr. 1. 37-48. 173-178. 29 Rmtr. Scheite und Anuppel Rr. 141-147. 158-172. 179-181.

Diftr. Bahl (am Somammbaum.) Eiden: 19 Rusftamme mit 7,31 Am. Rr. 2 - Dr. 20. Dafelbft (gegen Scherpenberg.)

Giden: 8 Rugftamme mit 5,86 &m. 7 Rmtr. Gru-36-40, 51-53, 65, 74-77, 90-96, 121-125, 164 benbol; Rt. 1-6, 125, 126, 296, 297, 318, 52 Rmtr. Schrite und Rnuppel Rt. 61. 269 .- 275, 296, 297. 303-314. 319. 320.

Buden: 4 Rutflamme mit 4,15 &m. 11 Rmtr. runbee Rupholy Rr. 262 bie 268. 301, 302. 42. Rmtr. Scheite und Rnippel. Dr. 276-290. 315 bie 317.

Diftr. Burgberg (an ber Schneife.) Giden: 6 Rutflamme mit 6,70 gm. 5 Rmtr. Grubenholy Rr. 1. 347 bis 354. 20 Rmtr. Scheite und

Rneppel Rr. 47. 48. 362 bie 369. Buden: 3 Rutftamme mit 3,87 ftm. 4 Rmtr. run-

Eichen: 60 Rugfidmme mit 31,57 fim. 1 Birtenftamm. bes Ragbol, Rr. 58-61. 355. 33 Rmir. Scheite und

Rnuppet Rr. 49-53. 370-383.

Riefern, Sichten und Berchen: 4 Dutftamme, 3 Rut. Rr. 112-116. ftangen, 91 Rmtr. langes Stangenhol; Dr. 17 bis 19. 420 bis 435.

Diffrift Burgberg (am Flattfarrenbend und neuem Bege.) Giden: 19 Rusftamme mit 13,25 &m. 16 Rmtr. Grubenhol, Dr. 148. 149. 321-323. 327-338. 386 393-401. 24 Rmtr. Cheite und Rnuppel Rr. 150-

152, 387-390, 408-416 A. Buchen: 1 Rusftamm mit 1.43 Rm. 9 Rmtr. Dusholy in Rollen Dr. 402 bis 407. 8 Rmtr. Scheite und Anappel Dr. 391. 392. 417-419.

Diftrift Roblhede (im Schlage.) Giden: 24 Rutflamme mit 17,94 &m. Dr. 2-16.

28-34, 165 unb 166. 9 Rmtr. Scheite und Rnappel

Buchen: 7 Rutflamme mit 4,59 gm. 8 Rmtr. Rutholy in Rollen Dir. 167-177. 11 Rmtr. Rnuppel Dir. 117-123.

Dafelbft (anger bem Golage.) Giden : 5 Rusftamme mit 3,19 &m. 2 Rmtr. Gru-

benhol, Dr. 440-443. 470. 471. 1 Rmir. Scheite Mr. 482. Buden: 3 Rusftamme mit 3,15 ffm. 9 Rmtr. Rut-

holy in Rollen Dr. 476-487. 37 Rmtr. Scheite nnb Rnuppet 92r. 483-501. Langertoche, ben 5. Muguft 1876.

Der Dberforfter, pon Geelftrang.

## der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 37.

Musaegeben zu Machen Donnerftag, ben 17. Muguft

1876

Berordnungen und Befanntmadungen ber Centralbebarben,

N 741. Befanntmadung, Die Musgabe von Roten ber Reichebant gn 100 Dart

betreffenb. Ja nachfter Beit merben junadft bei ber Reiche Saupt. bant Moten ber Reichebant ju 100 Mart ausgegeben merben, beren Befdreibung mir nachftebenb gur bffentlichen Renntnig

bringen. Berlin, ben 6. Mugaft 1876.

Reichebant-Direftorinm. ven Dedenb. Baefe, Rotth. Gattentamb, Berr-

mann, Rod, von Roenen, Beidreibung ber Roten ber Reichsbant gu 100 Dart. Die Pantnoten finb 10,25 Em. bod, 16 Em. breit ia

blauem Rupferftichtrud auf Sanfpapier bergeftellt, meldes ale Bofferieiden tinte and rechte aben bie Berthand .. 100", unten bie Budftaben "R. B. D." enthalt.

Die Schaufeite zeigt auf bellem, reichgemnfterten Unter-brud, welder in brei Feiber getheilt nub von einem buntel erfcheinenben Ranbe eingefaßt ift:

1. in ber Witte bie gaillodirte Werthiabl "100" mit ber in Reliefmanier ausgeführten Umidrift "Gin Donbert Dart Reichswährung", umgeben von Dertarftaben in pier halbfreisformigen Amidela und folgenden Text:

Reidebantnote.

Gin Sunbert Mart jahit bie Reichebant. Saupttaffe in Berlin ohne gegitimatione-Brufung bem Ginlieferer biefer Baatnote. Berlin, ben 1. Jaauar 1876.

Reichebant. Direttorium bon Dedenb. Boefe, Rotth. Ballentamp. Derrmann, Rod. D. Roenen.

2. linte bas Bappen bes Dentiden Reichs, 3. rechte ben Ropt ber Minerba in Reliefmaaler, nm. geben bon Borbeer- und Gidenzweigen, barüber Schilber mit ber Bezeichnang "100 Dart 100", torben, barunter langliche guillodirte Rofetten mit ber weiß hen fein. erfcheinenben Babl "100".

illadirten Rreitanfagen umgebenen Control-Stempel beiße Sunbinnen banbelt, bee Reichsbant. Direttoriums mit bem Reichsabler

und ber Umfdrift "Reichebant-Direttorinm" 5. ole Rahmen ein Flichtband mit dem Borte "Bant-note", ale Randverzierung die Bahl "100" in viel-facher Bieberhalung. Oben im Rahmen befindet fic

ein Schitd mit ber Inforift: "Gin Sunbert Dart", nn'en in Diamantfdrift bie Strafaabrobana:

Ber Bantnoten nachmacht ober verfalfct, aber nachgemachte ober verfalichte fic verfchafft und in Bertihr bringt, wird mit Ruchthans nicht unter zwei

Jahren beftraft. Die Rudfeite zeigt auf quillodirtem Untergrunbe 1, in ber Ditte in einem breiten Rahmen, zwei fnicenbe geflügelte Anaben, melte einen Rrang balten,

beffen Inneres eine Rafette mit ber Jafdrift Dar!

100 bitbet, Mari

2. tinte und rechte bie Strafandrohung in breimgliger Bieberholung, 3. oben in Rothbrud zweimal bie Rummer mit ber

Bitera (a. b. c. d.). 4. nnten bie Beribbezeichnung "Ein Sunbert Mart." Berorbnungen und Befanntmachungen

ber Regierung.

M 742. Begirte-Boliger-Berorbnung, bie Onnbe im Rreife Bulich betreffenb. In Ralge berichtlicher Anzeige uber bas Anftreten ber

Buthfrautheit unter ben Sunben in einigen Orticaften bee Rreifes Bulid, verorbnen wir far bea gaagen Umfang bes genannten Rreifes auf Grund bes § 11 bes Befeges über bie Boligei-Bermaliung com 11. Diara 1850 wie folgt:

§ 1. Cammtlide Sunde find bie auf weitere Befonntmachung genau ju beobachten. Diefelben fab auf bie Daner ber nachften brei Bachen innerhalb ber Bebanbe und Dofrdame feftzaiegen. § 2. Auch nach Ablauf biefer Frift barfen beiße

Bunbinnen unter teinen Umftanben auf Die Strafe gelaffen merben. Anbere Sunbe muffen alebann aufer batb ber Baufer aab geichtoffenen Bofraume ftete mit Maultorben, welche bas Beigen vollftanbig verhindern, verfe-

§ 3. Aufgenommen von ben in ben §§ 1 unb 2 ge-4. unten in Rotherud ben auf beiben Seiten pon que troffenen Bestimmungen finb, infomett es fich um teine

Jagbhunde, fo lange fle auf bem Gelbe ober im Balbe bei Musabung ber Jagb gebrandt merben;

2. Siertenhunde, fo lange fie von bem hirten bei gubrung ber Beerbe gebraucht merben. § 4. Mis ben Anforberungen bes porhergehenben § 2 ig. Berliner Daniforbe angefeben, wooon fich ein Dufter Commiffar ernannt und bat lehterer Termin jur Berauf ber Burgermeifterei gn 3flich hinterlegt finbet.

anwider angerhalb ber Baufer ober gefchloffenen Bofranme angetroffen werben, reip. innerhalb ber nachfien 3 Bo- bes genannten Commissors werben beshalb alle Beiheitigten den ber Baridrift bes § 1 gwoiber nicht seftgelegt finb, und namentlich bie, welche Grunbftude an bem Abbach in follen eingefangen und wenn fie nicht innerhalb breier ben Rreifen Dann, Abenau und Schleiben ober an bem Tage gegen Bablung ber Fang. und Fullergeiber jurud obenbezeichneten Rebenfluffe haben, hiermit aufgeforbert, ju geholt find, geibbtet werben. Magerbem unterliegen bie bem jur Bilbung einer Ficherei-Benoffenicait burch bie Eigenthumer berfetben einer Betteftrafe bie ju 30 Dart ober im Unvermogensfalle einer entiprechenben Saftftrafe. Machen, ben 11. Auguft 1876.

Roniglite Regierang, Abtheilung bes Innern. M 743. Auf Grund bes Gefetes vom 26. ge-

Die Gröffnung ber nieberen Jagb :

1. in ben Reeifen Nachen (Stabt und Canb), Erfeleng, Beinsberg, Beitenfirden, Julid, Gupen und Daren, mit Ausnahme ber Burgermeifteret Strag. Bergftein und für bie Bargermeifterei Gide bee Rreijes Schleiben auf Dannerftag, ben 24. Auguft a. c.:

2. fur bie Rreife Dalmeby, Montjoie und Goleiben mit Anenahme ber Gurgermeifterei Gide, fowie für bie Burgermeifterei Gtraf. Bergftein auf Freitag, ben 1. Sep

tember a. c. biermit feftgefest. Machen, ben 9. Muguft 1876.

M 744. Der Berr Dber. Braffbent ber Rheinproving hat auf Grund bes & 92. ber Erfon. Dronung Entwurfe geben. Dom 28. September 1875 bie Berren Brofeffor Dr. Stablidmibt und Gymnafial Obertebrer Dr. Ditt bierfelbft, letteren on Stelle bee aneicheibenben Gumngfial. p. Jabre aub Rr. 2118 au 84 Dart fur bas laufenbe Obertebrere Beren Dr. Spree, ju außerorbentlichen Dit. gliebern ber Roniglichen Departemente-Brafunge-Commiffion jur Brufung ber einfahrigen Freiwilligen fur ben bicefeitigen Regierunge-Begirt ernaunt, mas biermit gur allgemeinen Renntnif gebrocht wirb.

Machen, ben 12. Auguft 1876.

M 745. Wir bringen bierburd jur öffentlichen Renntnib, bağ ber Stener-Empfanger Rauthaufen ju Tib | rudjureichen. mit boberer Genehmigung feinen amtlichen Wohnfit vom 1. September b. 3. ab ban Tit nach Spiel verlegen mirb.

Machen, ben 14. Muguft 1876. M 746. Rochbem auf Bifbung einer Sifderei.

ben Rreifen Dann, Abenau und Schleiben flieft, fowie reichen. beren Rebenfluffes bee Mhibaches jum Genoffenicaftegebiet

gelegenhelt nach Maoggabe bes genannten Gefetes bat ber 1876 aasgefertigte Legitimations- und Gewerbeichein jum Derr Dber-Bafibent ber Rheinproving mittelft Ertaffes Saufirhandel mit Butter, Gier, Febern, Beigbier, Bifchen,

enifprechend, werben nur bie ban Gifenbraht gefertigten | bom 19. 3ult cr. ben Regierunge-Rath Roebbelen jum handlung mit fammtlichen Betheiligten ber Rreife Dann § 5. Sunde, welche ben vorftebenben Beftimmungen Reg.-Begirt Trier, Abenau Dieg.-Begirt Cobleng und Soleiben Reg. Begirt Maden anbergumt. Maf Erfuden Berechtigten im Fifdereigebiete bes Abbaches, in ben Rreifen Daun, Abenau und Schleiben famie beren Debenfluffes Ahibach auf Ditimoch ben 30. Anguft cr. Dorgens 10 Uhr ja Rieberege in bem Schulhaufe anberaumten Termine por bem genonnten Commiffer zu ericheinen unter bruar 1870, die Schonzeiten bes Bitbes betreffenb, mirb ber Bermarnung, bag Geitene ber Richterichienenen ans genommen werben wirb, bağ fle Biberfpruch gegen Bilbung ber Benoffenicaft und gegen bas im Termine gur Barlage tammenbe Statut begm. gegen bie temfetben anf Grund ber Berhandlungen im Termine au gebenben Abanderungen nicht erheben, fondern mit ber meiteren Regelung ber Angelegenheit nach Dafgabe ber Beftimmungen

bes ermahnten Bifderei-Befetes einverftanben find, Der Cotmuri bes qu. Statute fann por bem Termine auf ben Roniglichen Canbrathe-Amtern ju Dann, Abenau und Geleiben von jebem Betheitigten eingefeben merben; auch merben bie herren Burgermeifter gu Billebeim, Anmeiler und Robergth Austauft über ben Inbalt bes

Machen, ben 14. Maouft 1876.

36 747. Der bon une unter'm 14. Dezember Johr ausgefertigte Legitimations. und Gemerbefchein für Jofeph Thenffen ju Linnich jum Duficiren mit 8 Behalfen, ift bem Inhaber angeblich abhanben gefommen. Rachbem mir eine Duplitat-Ausfertigung biefes Scheins ertheilt haben, erflaren wir bas Driginal bierburch far ungultig und forbern bie Baligeibehorben auf, boffelbe, falle es borgezeigt merben follte, anguhalten und nne ju-

Machen, ben 4. Muguft 1876.

Me 748. Der bon une unter'an 3. Rebruar cr. sub Dr. 513 ju 12 Dart für bas laufenbe Jahr ausgefertigte & gitimations. und Gewerbefchein fur Deinrich Genoffenichaft ju gemeinschaftlicher Bewirthichaftung und Meurer ju Stolberg jum Auftauf von Lumpen gum Zwecke Benutung ber Fifdmeffer bes Rifderelgebieres bes Abbg. bes Wiebervertaufs, fowie Danbel mit orbingirm fagence des in ben Rreifen Dann, Abenan und Schleiben, auf fur Diedunng feines Batere im Umbergleben ju treiben, Gund ber §§ 9 und 10 bes Fifcherei Gefetes vom 30. ift bem Inhaber augeblich abhanden getammen. Rachbem Dat 1874 pravocitt ift, ift bas weitere Berfahren nach wir eine Duptifat-Austertigung biefes Scheine ertheilt Daggabe bes genannten Gefetes eingeleitet, namentlich baben, erfiaren wir bos Original hierburch fur ungaltig aad ber Entwurf eines Genaffenichafte. Statute angefertigt, und forbern die Boligeibeborben auf, baffelbe, falle ce Rad bem Entwurfe ift ber Abbach, fo weit bei feibe in porgezeigt werben follte, anguhalten und und gurudgu-

Machen, ben 11. Muguft 1876.

M6. 749. Der von und unter'm 25. Rovember Bebufe Leitung bes weiteren Berfahrens in biefer Mn. por. Jahres sub Dr. 1562 ju 36 Dait fur bos 3abr

Defe und Rartoffein ift bem Frang Beter Schoengen gu Baesweiler angebiich abhanden gefommen. Rachdem wir ans bem Reichegebiete ausgewiefen worben. eine Duplitat. Ausfertigung biefes Scheins ertheilt haben, erflaren wir bas Deiginal hierbarch fur ungullig unb forbern bie Boligeibehorben auf, baffelbe, falls es vorge- Berlin unter bem 8. April 1875, ohne Jemanben in ber jeigt merben follte, angabalten und uns jurfidjureiden.

Machen, ben 8. Auguft 1876.

Ma. 750. Der von une unter'm 15. Januar cr. sub Rr. 197 ju 12 Dart für bie laufenbe Jahr and nachgewiefenen Bufammenfebung ift aufgehoben. gefertigte Legitimations. nnb Gewerbeigein fur Alops . 36. Den Coul-Jagentenren 3. Brandt & Ervens ju Maden jum hanfirhantel mit Dfenichmarge, G. B. von Rawrodi in Berlin ift unter bem 20. Jali Sonbe und Sonurriemen aus Leinen, Bolle und Baumwolle, Sted. und Daarnabein neb Garn aus Leinen und Gifen und Gufflabl in ber burd Beidreibnug nachgemte-Bolle, ift bem Inhaber angeblich abhanden gefommen, Rachbem wir eine Duplitat-Ausfertigung biefes Gdeine ertheitt haben, erffaren wir bas Driginal hierdurch für ungultig und forbern bie Bolizeibeborben auf, baffelbe, falle ee porgezeigt merben follte, anzubalten und nas anrudinreichen.

#### Machen, ben 4. Auguft 1876. Berweifungen bon Muslandern aus bem Reichsgebiete.

M 751. Muf Grund bes \$ 362 bes Strafgefeb. buche find

1. ber Satber Bengel Birm aus Dogemelbe (Rreis fur ben Umfang bes preußifden Staats erthellt worben. Bitfdin in Bohmen) 37 Jahre alt, nach erfolgter rung in Bromberg bom 20. Juli b. 3.,

2. ber Rtempnergefille Jofef Rotte, geburtig ans Bhialt, nach erfolgter gerichtlicher Befreigung megen nem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preu-Sanbftreichene und Betteine im Rudfalle, burd | hifden Stoete eribeilt morben. Befchlaß ber Roniglich preugifden Begirte-Regie-

perguing ber kunging propriete Seites-Rege-rung in Breelau vom 11. Juit d. J., 3. die vereschichte Aleimann, Sara ged. Neimann, aas Slierz bei Lody (Goudernement Barfchan in Anf-fisch-Polen), 23 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlider Beftrafung wegen Banbftreichens und Bettelns,

burd Befding ber Roniglich preugijden Begirte-Regierung in Liegnit vom 15. Jult b. 3 4. ber Drahtbinber Juret Eroicia, orteangeherig an Robne in Ungarn, 19 Jahre alt, nach erfolgter

Beftrafnng megen Betteine, burch Befdlug ber Ro- ben Umfang bes preugifden Staate eribeilt morben, nigfich prenfifden Begirte-Regierung in Daffeiborf bom 20. 3utl b. 3.,

dene und Otbachlofigfeit (& 361 Rr. 8 bes Straf. prenkifden Stagte eribeilt morben. refethuche), burd Befdluß ber Grofbergeglich ol-

an Entin bom 5. Juli b. 3., Batente.

Ma 752. Das bem herrn &. 3. Beilemann ju Benutung befannter Theile gu befchranten, ertheilte Batent auf einen Apparat jum Angiehen ber Stiefel ohne Bulfe ber Arme in ber burch Dobill und Beidreibung

1876 ein Batent auf bie Berftellnug bon Blechen aus fenen Beife und ohne Jemanben in ber Unwendung befannter gabrifationemeifen gn bebinbern, auf brei Jahre, bon fenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes

preufriden Stoate ertheilt morben.

M 754. Dem Civil-Jugenleur nnb Dafdinen-Sabrifonten herrn Dr. E. Schneitler in Berlin ift unter bem 18. Juli b. 3. ein Batent auf eine burd Beichnurg und Befdreibung nachgewiefene Ra toffellegemafdine, fomeit fie ale neu nab eigenthumlich onertannt ift, ohne Bemond in ber Benupurg befannter Theile gu beidranfen, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnit, urb

M 755. Dem Ingeniene Labmig Echlidenfen in gerichtlicher Beftrafung megen ganbfireichens, burch Beilin ift unter bem 18. Juli 1876 ein Balent auf et-Beichluß ber Roniglich prengifden Begirfe-Regie- nen Apparat gur Serftellung bon Duffenibbren in ter burd Beidreibung und Reichnung nachgewiesenen Bufommenfehung, ohne Bemanben in ber Anmerbung befannter lippethal (Rreis Dimit in Dabrea), 29 Jahre Theile beffelben ju befdranten, auf brei 3abre, von je-

A 756. Dem Chemifer und Giebemeifter Rart Pogel in Brieg ift mater tem 17. Juli b. 3. ein Batent auf einen Apparat jum Deden bes Budere in ber Schlenber mit trodeaem Dompf und Luft, wie folder burch Debell, Beidnung und Beidreibung nachgewiefen morben ift, obne Remanben in ber Anmenbung befannter Theile bes Apparales ju befdranten, auf bret Sobre, von jenem Tage an gerechnet, und far ben Umfang bee preugifden Ctaate ertheilt morben.

36 757. Dem Banbirettor ber Magbeburg-Beipgerichtlicher Beftrafung wegen gunbftreichens und giger Elfenbahn Julius Folfche gn Dagbeburg und bem Betteine, burd Befcfing ber Rouiglich preufrichen Ober-Ingenienr Brane gange ebenbafelbft ift nuter bem Begirte-Regierung in Oppeln bom 8. Juli b. 3., 20. Juli 1876 ein Batent auf eine burd Reidenna und 5. ber Tagelohner Wilhelm Denters (alias Beintere) Befchreibung nachgewiefene Rangierbremfe, ohne Jemanans Steibern im Rouigreich ber Ruberlanbe, 60 ben in ber Anmenbung befannter Theile an behinbern, Jahre alt, nach wieberholt erfolgter gerichtlicher auf brei Jahre, von jenem Sage an ge echnet, und fur

M 758. Dem Goleffermeifter Jofob Rradel ju Chrenfelb bei Roln ift umter tem 20. 3mlt 1876 ein 6. ber Arbeiter Dartin Enbulg Anbersfon, geburig Batent auf einen burch Beichreibung und Dobell pachgeaus Salmftab in Schweben, 21 3ahre alt, nach wiefenen Giderheitsbaten ihr Baugerufte, auf brei Jahre, erfotger gerichtlider Beftrafung wegen Canbftreis von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee

Na 759. Dem Beren Carl Gromm ju Brant. bendurgifden Regierung bes fueftenthume Subed furt a./DR, ift nnter bem 20. 3nti 1876 ein Batent anf ein Rinellement Aueroid-Barometer in ber burch Reich. Batent auf eine pneumatifche Godlraftmafchine ift aufgenung und Befdreibung nachgewiefenen Bnfammenfebung, boben. ohne Bemanben in ber Benntung befarnter Theile au befdranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerech- tin ift unter bem 28. Juli 1876 ein Batent auf eine net, und fur ben Umfang bes preußifden Stoale eribeilt Borridinng jur Berbulung bes Ginfrierens non Bumpen morben.

lin ift unter bem 22. Inti 1876 ein Batent auf ein in ben Erpanfiane-Apparates in Berbindung mit Entmaffeber burd Beidnung and Pefdreibung erlauterten Beife rungebenit in ber burd Beidnung und Befdreibung noch. hergeftellies De tallfilter, auf brei Jahre, von jenem Tage gewirfenen Beife, auf b et Jahre, non jenem Tage an an gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifchen Staate gerechnet, und fitr ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilt morben.

36 761. Dem Satten-Anfpettor 28. 2Bartulit und bem Somiebemeifter Moolf Schoenfelber ju Bamobite mund ift nater bem 22. Juli 1876 ein Batent auf eine ift unter bem 21. Juli 1876 ein Batent anf einen Bal- Berbefferong an Schmierouchfen in ber burch Beidnung ton an Bintbeftillitofen-Bortagen in ber burch Befchrei- und Befdreibung nachgemiefenen Anordnung, fomeit biebung und Beichnung nachgewiesenen Busammenfegung auf feibe ale neu und eigenthamlich ertaunt ift, auf brei Jahre, brei Johre, non jenem Tage an gerechnet, und fur ben non jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Umfang bee prengiften Staate ertheitt morben.

Ma 762. Dem Ingenient Deren Dermann Re- A 770. Dem Techniter Leo Carrer in Duffel-bert Leichsenring gu Großenhoin ift unter bem 26. Juli borf ift unter bim 28. Juli 1876 ein Batent auf eine b. 3. ein Batent auf eine burd Beidnung und Befdrei. burd Beichnung und Befdreibung erlanierte felbfithatige bung nachgemiefene Gastraftmafdine, fomeit biefelbe uen Bregvorrichtung an Bapieridneidemafdinen auf brei Jahre, und eigenihumlich, und ohne Jemand in der Anwendung von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes bekannter Theile ju behindern, auf brei Jahre, von jenem preußischen Staate eribeilt worden. Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifchen Staate ertheilt morben.

M 763. Dem Fabrifanten Mugnft Lachmand, Theilhaber ber frirma Th. Guiremand, au Berlin ift unter bem 27. Buti 1876 ein Botent auf einen burd Beich | gelegten Beidnung und Biftreibung ale neu und eigennung und Befdreibung erlauterten Ranbbrenner fur Be- thumlich erfanut worben, ohne Jemanben in ber Anmentroleum Rochofen, foweit berfetbe ale nen und eigenihumlich ertaunt ift, auf brei Jahre, von jenem Tage au gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilt morben.

Ma 764. Dem Ingenient Baul Bimmermonn gn Brandenburg a./D. ift unter bem 27. Bult 1676 ein für Sprigenfolauche, in ber bur b Reichnung unb Befort-Batent auf eine burch Beidnung und Befdreihung nach- bung na gewief nen Bujamminfebung nib abne Demangewielene transportable Staudmafdine auf brei Jahre, ben in ber Anwendung befannter Deite ju befaraten, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes aaf brei Jahre, non jenem Toge an gerechnet, anb für brengifden Gigate ertheilt morben.

Ma 765. Dem Beren Jofef &. be Buigne in Grag ift unter bem 27. Juli 1876 ein Baient auf einen a. D. 3. . Dofmann gn Breslau ift unter bem 2. Stempel-Apparat mit Selbftfarbung in ber burd Dobell, Noguft 1876 ein Batent auf eine Briespuhmafdlie in Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfetung, ohne Jemand in ber Anwendung befannter Theile fammenfetung, ohne Jemanden in ter Anwendung begu befdranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an ge- tannier Theite ju befdranten, auf brei Jahre, von jenem rechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats er. Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden theilt worben.

A. 766. Dem General-Direktor J. Beibman M. 774. Dem Abniglichen fichriten Lommiffertia Dortmund fit unter bem 27. Juli 1876 ein Patent a. D. 3. G. Hofmann ju Brestau ift unter bem 2 auf eine burch Zechaung und Beichreibung erlauterte Auguft 1876 ein Patent auf eine Rechtsichemschung in prengifden Staate ertheilt morben.

M. 767. Das ben Ingenieuren &. Witte und State eribeilt morben, M. DRuemann unter bem 22. DRai b. 3. ertheilte

A 768 Dem Cinil Ingenient Stumpf ju Berund Befferteitungen, burch Anmendung eines auf Die Bo-M. 760. Dem Berrn vil gander Duller ju Ber- tumenvergrößerung bes Baffers beim Gefrieren bafirenertheilt worben.

M 769. Dem Ingenieur 3of. Schiffere in Dort-

preufifden Staate eribeitt morben.

A. 671. Das bem Glasfabritanten Albert Sobne in Friedricheibal bei Gaarbruden unter bem 15. Dai 1875 auf eine Ginrichtung jum Bormarmen von Glafern jum 2mede ihrer Sariung, infomeit biefelbe nach ber borbung befannter Theite ju befdratten, ertheitte Botent ift anfgehoben.

M6. 772. Dem Spribenfabritanten gr. Coumann n Raumburg a. G. ift unter bem 31. Juli 1876 ein Batent auf ein Leitungerohr mit brebbarem Dunbftide ben Umfang bes preugifchen Etcate ertheilt warben.

M 773. Dem Ronigliden gabriten Rommifferins ber burd Beiduung und Beidreibung nachgemiefinen Bu-Ctaate ertheilt morben.

M 774. Dem Roniglichen Fabriten Rommifforint Drabigog-Rompenfations-Borrichtung, foweit biefelbe fur ber burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefmen 300 nen und eigenthamlich erachtet worben ift, auf brei 3abre, fammenfihung, ohne Jemanden in ber Anmenbuog befannbon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes ter Theile ju beidranten, auf brei Jabre, von fenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden

A6 775. Dem expebirenben Cefretair und Rul-

lplotor R. Dottete gn Berlin ift unter bem 3. Auguft fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt morben. 1876 ein Batent aut einen Ruliffenfonb für Fortbemeaungeftelien von Strafenlotomotiven in ber burd Beid- in Frantenbaufen ift unter bem 18. Juli 1876 ein Bonung und Befdreibung nachgemiefenen Bufammenfesung. auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifden Staats eribeilt morben.

ju Aberebach ift unter bem 3. Auguft b. 3. ein Batent an gerechaet, und fur ben Umfang bee preußifden Staats auf einen Apparat jum fetbftibatigen Abfcneiben bes Bor- ertheilt morben. fpinnfadene und Unterbrechen ber Speifung on Feinfpinnin ber Benutung befannter Theile ju befdranten, auf Umfang bee preußifden Staafe ertheilt morben.

Ma 777. Dem Ingenieur herrn Muguft Schramm ju Berefelb ift unter bem 3. Anguft 1876 ein Batent auf einen burd Beidnung und Beidreibung nachgemiefe.

Johre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prenfifden Staats ertheitt morben.

M 778. Dem Soub- und Stifelfabrifanten 3. für bie herrfiellung von Schnemert im Stehen in ber jum 22. Anguft 1878 verlangert morben. burd Reidnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufomertheilt morben.

25. Anguft 1873 ouf die Daner von brei Jahren fur Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen gangen Umfang bes preußischen Staats auf einen Re- Staats ertheilt worden. gulater an Aufjugen, in ber burd Beidnung unb Be-Auguft 1878 vertangert worben.

Anfertigung von Strobbuten, feweit baffelbe ale nen und pember 1878, verlangert morten tigenthamtid erachtet worben ift, auf brei Jahre, bon Dererbnungen und Befanntmachungen jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preu-

nen und eigenthamtich ertannt ift, ohne Jemanben in ber Aumenbung befannter Theile ju befchranten, auf brei Jahre, nehmen. bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Maden, ben 9. August 1876. prengifden Staate ertheilt worben.

36 782. Dem Ingenient Berrn M. Rnoppert gu Dortmund ift nuter bem 15. Juli 1876 ein Batent auf pomologifden Inftitute in Broffen in Schleften beginnt einen medanifden Rabi-Apparat fur belabene Rorberma. ben 16. Oftober b. 3. gen anf brei Jahre, won jewem Tage an gerechnet unb Die Auftatt bat ben Swed, burd Lebre und Beifpiel.

34 783. Dem Techniter Beren Bifter Dobins tent auf eine Supporteinrichtung jum Frafen fonifder Rabidbut, fomeit biefelbe ale pen und eigenthumlich onerfannt ift, ohne Jemanben in Anmenbnng befannter 36 776. Dem Sabrite Infpetter Sugo Marting Theite ju befchrauten, auf brei Jahre bon jenem Lage

M 784. Ten Berren Jofeph Abolph Mittner flubten für Leinengarn im ber burd Beichnung und Be- und Civil-Ingenieur Richard Lubers ju Gotlit ift unter fderibung nachgemiefenen Aufammenfegung, ohne Jemand bem 22. Inti 1876 ein Patent auf bie in Reichnung und Befdreibung ertauterte Anorbrung bon Bewegunge-Debrei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben chanismen an Webfitblen, fomeit befeibe ale nen und eigenthomlich erachtet morben ift, auf bret Sabre, bon jenem Tage an gerechnet, und far bin Umfang bes preu-

fifden Staate ertheilt morben.

Je 785. Das bem Ingeniege Beter Baribel au nen Boridub-Dechamsmus an Sadielmaidinen, auf brei Franfinrt a. DR. unter bem 22. Auguft 1873 anf brei Rabre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden Staats ertheilte Batent auf eine Sohlen-Rahmafdine für umgemenbete Coube, fomeit bie-2. Bobr in Ciberfeib ift unter bem 15. Jati 1876 ein feibe nach ber vorgefegten Zeichnung und Befdreibung ale Balent, auf eine Borrichtung jum Ginfpannen ber Leiften neu und eigenthumlich erfannt ift, ift um gwei Jahre, bis

M 786. Den Berren Lebrtcht und Carl Steinmenichung, ohne Jemanden in ber Unmendung befunnter muffer in Gamimerebach bei Colu ift unter bem 4. August Theile ju beichranten, auf brei Jahre, von jenem Tage 1876 ein Batent auf eine innerhalb bes Riffels gelegene au gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifden Staats Borridtung gur Erzeugung einer lebhaften Baffercircutation und jum 3mede ber Bewinnung trodener Dampfe 36 779. Das bem Ingenieur L'eruhard Stauf- ohne Ueberhinung in ber burd Beidnung und Befdreifer, bormale in Dagbeburg, jest ju Gotha, unter bem bung nachgemiefenen Beife, auf biei Jahre, bon jenem

A 787. Doe bem Dafdinenbautednifer R. Brofareibung nachgewiesenen Zusammenlegung und ohne Je- jowelly ju Frantfart a. D. nnter bein 11. Rooember menben in ber Auwendung bedunnter Theite ju beschonen, 1873 auf bie Dauer von brei Jahren fur ben Umfang ertheite Batent ift auf gwei Jahre, alfo bis jum 25. bes preufifden Stoatet auf eine Berfleinerungs Difch nnb Formmofdine in ber burd Beidnung und Befdreibung 780. Den Berren Gugen Beiter Rameau aus nachgewiefenen Jusummensehang, ohnt Jemonten in bet Strufiburg und D. E. Junghans aus Alpirabach ift unter Andenenburg befannter Theile berfelben ju beschränten, erbem 17. Juli 1876 ein Batent auf ein Berfahren jur Geilte Batent ift um gwet Jahre, atfo bie jum 11. Ro-

anberer Behörben.

jelem Benste erliebit morten.

34 788. Des Seifes Zbeiglich Seinbericht bet 24 881. Des Seifes Zbeiglich Seinbericht bet 25 81. Des Seifes Zbeiglich Seinbericht bet 26 81. Sein Seife Seinbericht bet 26 81. Sein Seinbericht bet 27 81. Seinbericht bet 27 81. Seinbericht betracht 26 81. Seinbericht Seinbericht betracht 26 81. Seinbericht seinb

3d erfude bie herren Rotarien biervon Bermert ju

Der Dber-Brofurator, Oppenhoff. M 789. Das Binter-Gemefter am Ronigliden

namentlich ben Doftban au beben und an forbern.

Der Unterriot umfaßt mabrent bes zweifabrigen Car-

fue ane bem theoretifden und praftifden Gebiete: Mathematit, Phyfit, Chemie, Mineralogie, Botonit (Anatomie, Morphologie, Bapfiologie, Geographie, Rrant- Dr. Trofcei. Allgemeine Gefese bes thierifden Stoff-heiten ber Pflangen, mitrostopifche Uebungen 2c.), Joolo- wechfele: Brof. Dr. Zuny. Thierphysiologifches Braktigie, Allgemeinen Pflaagenbau, Obfitutur, inebefonbere fam : Derfelbe. "Dinernogie: Beof. Dr. Anbrae. "Sp-Doftbaumaucht, Die Lehre bom Baumfcnitt, Doftlenntniß (Bomologie), Doftbenugang, Weinban, Gemufeban, Ereibert, Binnenjacht, Geholgungt, Sanbelegemächeban, Lande "Mechanit ber landen. Gerütste und Moichinen: Derfetbe. Schriftliche Berteile und Fladitschafen, felbengeffen "Terrolothere Derfethe. Lenden Jaulander: Banratie und Ricollien, Bindfaffeng, Fluengungt und Schaduban Dr. Gabethe. "Wege nad Gafferban: Derfethe. Zeichmit Demoaftratiopen.

Mametbungen jur Mufnahme haben unter Beibringung ber Beugniffe fdriftlich ober munblich bei bem unterzeichmeten Direttor ju erfolgen, ber and bereit ift, auf portofreie Anfragen meitere Austunft au ertheilen.

Broefan, im Anguft 1876. Der Direttor bes Rgl. pomologifden Inftituis. Stoll.

36, 790. Rgl. lanbmirthichaftliche Atabemie Boppeleborf in Berbindung mit ber Rheinifchen

riebrid. Bilbelme-Uniperfitat Bonn. Dos Binter-Semefter 1876/77 beginnt am 16. Df. tober b. 3. gleichzeitig mit ben Borlefungen an ber Uni-

verfitat Bonn. Der fpegielle Lebrplan nmfaßt folgenbe mit Demonftrotionen verbunbene miffenicaftliche Bortrage: "Gintettung in bie landwirthicaftlichen Stubien ; Direfter Brof, Dr. Dantelberg, Allgemeine Biebaucht: Derfetbe. "Encyflopabie ber Antturtechnit; Derfelbe. "Rulturtednifdes Ronverfotorinm und Seminar: Diretter Ratalog bas Rabere mittbeitt. Dr. Duntelberg, Ingenieur Dr. Giefeler und Baurath Dr. Sonber . Spezieller Bflangenban : Brof. Dr. Ber- Unterzeichnete gern bereit, jedwebe gewünschte nabere And. uer. Rinbriebaucht: Derfetbe. "Birthicafte-Organifation tauft ju ertheiten. und lanbmirthichaftliche Buchführung: Derfelbe. Demonftrationen am lebenben Rinb : Derfetbe, ganbwirthicaitlides Seminar: Diretior Dr. Dantelberg und Brof. Dr. Berner. "Allgemeiner Bffangenbau: Dr. Bavenftein, Demonftrotionen im agronomifd-popfiologifden Baberatorium :

auf bem Bege der Theorie und bir Bragis bie Garinerei tal-Chemie: Brof. Dr. Frentog, Landwirthichafulde Ted-in unferem Baterlande, befondere bie Ruggarinenej und notogie: Derfetbe. Chemifches Brocielam: Derfetbes Bffangen-Ernebrung unb Dangang: Dr. Rrentler, Bffan-

jen-Anatomie und Bhyfiologie: Brof. Dr. Rornide. Bhyfiologifde und mitrostopifche Uebungen : Derfelbe, Raturgefdichte ber Birbettbiere : Gebeimer Regierungerath Brof. perimental Boufit : ingemenr Dr. Giefeler. Bbufitaliides Beatiftum unb fulturtednifdes Beidnen: Derfetbe. nen-Unterricht; Derfetbe, "Bolfemirthichaftetehre; Brof. Dr. Delb. Bendwirthichafterecht : Beh. Berarath Brof. Dr. Rtoftermann, Anatomie und Phofiologie ber Sans. thiere: Departemente-Thierargt Stell. Bierbejucht, Ge-

burtebulfe und Dufbefchtog: Derfelbe. Außer ben ber Atabemie eigenen wiffenfchaftlichen unb praftifden Bebrhalfeminein, welche burch die für demilde, phyfitalifche, pflangen. und thierphyfiotogifche Brattita eingerichteten Infitiute, neben ber tanbwirthichaftlichen Ber-facheftation, welche burch ben Reubau eines thierphyliologifden Saboratoriume ermeitert murbe, eine mefentliche Berpollftanbigung in ber Remeit erfahren baben, flebt berfetben burch ibre Berbinbung mit ber Univerfitat Bonn bie Benngung ber Sammlungen und Apparate ber letteren zu Gebote. Die Alabemiler finb bet ber Univerfitat immetrifutirt und boben beebalb bas Recht, noch alle anberen für ihre ollgemeine miffenfchaftliche Bilbung wichtigen Borlefungen in boren, über weiche ber Univerftiate.

Auf Anfragen wegen Gintritts in bie Atabemie ift ber

Boppeisborf bei Bonn, im Anguft 1876. Der Direttor ber tanbmirthicaftlichen Afobemie,

Brof. Dr. Dautelbera. Berfenal-Chronif.

monftrotionen im agronomifd-phifiologifden Laboratorium: A. 791. Die bei ber Ciementarfdute ju Gilen-Derfelbe. Gorftbenugung, Forficung und Tagation: dorf, Landtris Aachen, feither provifortid fungiernbe Dbrifbrfter Beof. Dr. Borggeree. Dbftbaummut: Ala- Befrerin Coa Bonen, ift befinitte bafeibft angeftellt bemifcher Gartner Lindemnis. "Unorganifche Experiment worben.

### der Koniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 38.

Ausgegeben zu Machen Donnerstag, ben 24. August

1876.

liden Brenfifden Staaten Rr. 28 enthalt:

Bermaltungebehorden und der Bermaltungogerichtebehorben weife gandes Deungen, umgewechfett werben im Geltungebereiche ber Brovingial-Ordnung bom 29. Juni 1875. Bom 26. Juti 1876. Bererbnungen und Befanntmachungen

ber Centralbehörben. M 793. Betanntmadung.

betreffenb bie Augerturefegung van Scheibemungen ter Thalermabrung. Bom 12. April 1876.

Auf Grund bes Artifele 8 bes Dunggefetes vom 9. Juli 1873 (Reiche-Gefethlatt G. 233) hat ber Bunbesrath bie uachfolgenben Beftimmungen getraffen:

§ 1. Die 1/2 Grofchenftude ber Thatermagrung, bie 1/30, 1/15, 1/12 Thaterftude und alle übrigen, auf nicht mehr als 1/12 Thater tautenben Sibericheitemungen ber Thalermahrung, welche noch gegenwartig gefetliche Bablungsmittel find, getten vom 1. 3uni 1876 ab nicht ferner ats gefetgliche Bahlungemittel.

Ge ift baber bom 1. 3nni 1876 ab, außer ben mit ber Gintofung beauftragten Raffen, Riemand verpflichtet, biefe Dangen in Rablung ju nehmen.

8 2. Die im Umlauf befindlichen, in bem 8 1 bezeich. neten Dungen werden in ber Zeit vom 1. Junt bie 31. Maguft 1876 von ben burch bie Lanbes Centralbeholben ju bezeichnenben Raffen berjenigen Bunbeeftaaten, melde biefe Dangen gepragt haben, ober in beren Gebiet biefelben gefestides Bantungemittel find, nach bem im Artitel 15 Dr. 3 bes Dungefenes vom 9. Juli 1873 feft. gefetten Werthverhaltniffe fur Dechnung bes beutichen Reiche famobl in Bablung genammer, ale and gegen

Reiche- ober ganbeemunten umgemechfelt. Rad bem 31. Muguft 1876 merben berartige Dungen and bon biefen Raffen meber in Bablung noch jur Um-

wechfelung angenommen.

rpflichtung jur Unnahme und jum Umtanich (§ 2) findet auf burchibderte und andere ale burch ben remobnlichen Umlauf im Gewicht verringerte, imgleiden auf verfalichte Dungftude feine Anwendung.

Berlin, ben 12. April 1876.

Der Reichefangler, Garft von Bismart. Bur Aneführung ber vorfiebenben, im Deiche-Befeb. Blatt G. 162 publigirten, Befanntmachung wirb hierburd gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag unter ben porauf. gefifteten Bebingungen Die borbezeichneten Dangen in ben Ermittelung ber Angeborigen beim, ber nach ben vorlie-Monaten Joni, Juli und Muguft 1876 innerhalb bes genden Augaben bier nicht feftanftellenben Beimathvorte

Ma 792. Die Befet Sammlung fur Die Ronig. Breugifden Staates bei ben unten nahmhaft gemachten Raffen nach bem feftgefesten Berthverhaltniffe famabl in (Rr. 8446.) Gefet, betreffend bie Buftanbigfeit ber Bablung angenommen ale auch gegen Reiche- beziehnnge-

bei ber General-Staatefaife.

ber Staatefculben Tilgungetaffe, ber Raffe ber Ronigliden Direttion fur bie Bermaltung

ber bireften Steuern, bem Saupt Stener-Amt für inlanbifde Gegenftanbe.

bem Danpt-Stener-Mmt fur anstanbifde Begenftanbe

ber unter bem Barfteber ber Minifterial. Militairund Bantommiffion flebenben Raffe. b. in ben Brovingen

bei ben Regiernnas-Sappttaffen. ben Begirte-Saupttaffen in ber Broving Sannover.

ber Lanbestaffe in Sigmaringen, ben Rreibtaffen,

ben Raffen ber Roniglichen Stener-Empfanger in ben Brovingen Schlesmig. Solftein, Sannover, Beftfalen. Beffen.Raffau und Rheintand,

ben Begirtetaffen in ben Sobengollernichen ganben, ben Farftfaffen,

ben Baupt-Boll. nnb Sanpt-Steuer-Memtern, fowie ben Reben-Ball- und Steuer-Memtern. Berlin, ben 25. April 1876.

Der Ringny-Minifter, Campbaufen. A. 794. Inhalts ber Seitens ber Frangofifchen Regierung bem Auswartigen Amte mitgetheilten, und van Diefem hierher überfandten Tabtenfcheine find in Frantreich folgende angeblich Breugifche Staatsangeborige ver-

1. am 14. Dai 1874 ju Arzem in Algier ber Detonom Frang Demubler, geboren ju Danbroppen,

etma 63 3ahre alt; 2. am 10. Februar 1875 ju Borbeang bie Ranfmanne. mittme Gabine Lanaue, geb. Robont, geboren gu Radiched, etwa 60 Jahre alt;

3. am 18. April 1875 in Paris bie Bafcherin Da. garetha Gleener, geboren ju Berfide, etwa 20 3ahre

4. am 11. 3nti 1875 in Diga ber Rntider Johann Müller, gebaren ju Belbbach, etwa 40 3ahre att.

3d verantaffe bie Ronigl. Regierung jum Zwede ber

ber Berftorbenen eine Befanntmachung in Ihrem Amis- | & G. B. von Ramvodt in Berlin unter bem 20. Juli blatte gu erloffen und fofern bie Ermittelung gelingt, mir 1876 ertheilte Batent auf bie Derftellung von Blechen bavon Anzeige ju machen, bamit alebann bie Bufertigung and Gifen und Gufftabl in ber burd Befchreibung nad. ber Original-Tobtenicheine an Die betreffenben Stanbes. gemtefenen Beife und ohne Jemanden in ber Anwendung beamten, welchen die Unibemahrung obliegt, herbeigeführt befannter Fabritationsweifen ju behindern, ift nufgehoben. merben fanu.

Der Minifter bes Innern. Im Auftrage: Ger, Richt ben Minifter bes Innern. Im Auftrage: gez, Richt om. me bifentliden Renninig, etwalge in obiger Angelegenheit weddienliche Mittheilungen burch bie Roniglichen Canb-

taibeamter an uns gelangen ju laffen.

Stonigl, Regierung, Abtheilung bee Junern. Berordnungen und Befanntmadungen ber Brobingialbehörben.

M 795. Der feitherige Schulamie Ranbibat Dr. ber Realfonte I. Orbnung ja Machen ernount worben. Coblens, ben 14. Auguft 1876.

Roniglides Propingial Coul Collegium. Der feitherige Conlamte-Ranbibat Dr. Johann Anguft Refarth ift von une gum orbentlichen Bebrer bei ber Realicule I. D. ju Haden ernaunt worben. Coblens, ben 14. Anguft 1876.

Ronigliches Propingial-Schul-Collegium. Berarbnungen und Befanutmadungen ber Begierung.

M 797. Dit Genehmigung bes Runigilden Ober-Brafibiums ber Rheinproving wird bie Dauer bes in ber Stadt Machen alljagrlich ftattfinbenben Jahrmarttes (joge-

Dies wirb hierburch jur Renntnif bes Bublifume gebracht.

Machen, ben 18. Auguft 1876.

Berweifungen bon Muslanbern aus bem Reichsgebiete.

198. Auf Grund bee § 362 bee Strafgefet. für abmefend erffart. bude find

1. ber garber Benri Canvigut, in Baris geboren unb orteangeborig, 33 Jahre alt,

Thereffinftatt (Rreis Leitmerit) in Bohmen, 33 Rabre alt, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen ganb.

ftreichene und Betielne, burch Befching an 1. ber Roniglich prengifchen Canbbroftel an State vom 15. Juli b. 3.,

ju 2. ber Roniglich prengifchen Begirte-Regierung jin Roln vom 15. Juli b. 3., aus bem Reichsgebiete ansgewiesen morben.

Batente.

22 799. Das ben Civil-Ingenieuren 3. Branbt

M 800. Den Berren Arebed, Dithaus Giden & Co. gn Sagen in Wefiphalen ift unter bem 5. Muguft 1876 ein Batent auf bie Derftellung von Blechen aus Gifen und Gufftabl, in ber burch Befdreibung nachge. wiefenen Beife und ohne Jemanben in ber Anmenbung befunnte: Sabritationemeifen ju behinbern, auf brei Johre von jenem Tage an gerechnet, und fur ben 21mfang bes

preußifden Ctaate ertheitt worben. M 801. Dem Jugenieur und orbentlichen Behrer bes Dafdinenbaues un ber Ronigliden Bolbtechnifden Schute ju Maden S. von Reiche bafelbft ift unter bem 4. Anguft 1876 ein Batent auf eine burch Beidnung und Beichreibung nachgewiefene Ginrichtung gum Berftellen Mathias Schmit ift von une jum arbentlichen Lebrer bei ber Salfien bes Meperfchen Expanfionefchiebers mittelft gefonberier Regulatoren, ohne Jemanben im ber Anmenbung befannter Theile in befdranten, auf brei Stabre bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes pren-Rifden Staate exteilt morben.

> M 802. Dem Ingenieur Cb. Doelen an Diffielborf ift unter bem 4. Anguft 1876 ein Patent unf einen burd Beidonng und Befdreibung erlauterten medgnifden Bubbelofen, fomeit berfelbe als nen und eigenthamtich ertennt ift, auf bret Jahre, von jenem Tage an gerechnet, unb für ben Umfang bee prengifden Staate ertheift morben.

> Ma 803. Dem Bohrmeifter Gatl Traut ju Rall bei Deut a./Rhein ift unter bem 3. Auguft 1876 ein Batent auf eine rotirenbe Steinbohrmafdine in ber burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammen-

#### Bererbnungen und Befanntmadungen anberer Beharben.

32 804. Das Ronigliche Lanbaericht in Roin bat burch Uetheil vom 31. Juli b. 3. ben Bripatfdreiber Anguft Schulte, geburtig und fruher wohnhaft in Roln,

Coin, ben 12. Muguft 1876. Der Beneral-Brofurator, Gedenborff.

M 805. Zwei ber hiefigen ftabitichen Feibhuter-ftellen follen bis jum 1. Dezember b. 36. nen befeht werden. Mit biefen Stellen ift 2 Mart Tagelohn, ober feine Benfioneberechtigung verbunben. Bemerbungeluftige Civitverforgunge Berechtigte, welche forperlich raftig find, namentlich gut laufen und feben, ordentlich lefen und ichreiben tonnen, auch andreichenbe Terrain- und Berfonallenntniffe befigen, merben erfucht, fich unter Ginreidung ihrer Subrungs-Attefte und eines felbfigefdriebenen Lebenstaufes bis jum 16. Oftober b. 36, bei bem Unterzeichneten au melben.

Duren, ben 16. Auguft 1876. Der Bargermeifter, Berners.

Google

36 806. Dentider Reiche-Ameiger

und Ral. Breng. Stoats-Ungeiger. Perlin. Der " Deutfde Reiche- und Reniglid Breuftifde Staate. Maseiger" ift bas officielle Organ für bie Behorben bes Deutiden Reiche und bee Breugifden Staate. Derfelbe

enthalt namentlich bie Befanntmachungen, betreffenb :

1. Stedbriefe und Unterfudunge-Saden. 2. Subhaftationen, Aufgebote, Borlabungen unb ber-

deiden. 3. Berfaufe, Berpachtungen, Gubmiffionen ac. 4. Berloofung, Amortifation, Binegablung u. f. m.

von öffentlichen Bapieren. 5. Indufirielle Etabliffements, Fabrifen unb Grofhandel.

6. Berichtebene Betanntmodungen. 7. Literarifde Ameigen.

9. Familien Radrichten. 3n ber Borfenbeilage.

urb in ber Banbels-Regifter-Beilage (Central-Banbels-Regifter für das Dentiche Reich): 1. die Gintragungen und lofdungen in ben Sanbele.,

Beiden- und Dufterregiftern, 2. Ropfurfe, fomie bie Ueberfichten ber auftebenben

Ronfur Stermine,

3. Batente,

4. Ueberficht über bie in ber Balangen-Bifte für Dilitair. Anmarter enthaltenen erlebigten Stellen. 5, bie Ueberficht vafanter Stellen für Richt-Militair-

Anmärter. 6. bie Ueberficht ber anftebenben Gubhaftatione-Termine

7. bie Berpachtungetermine ber Raniglichen Sof Giter und Staats-Damanen, fowie anberer Banbaiter,

8. bie bon ben Reiche., Staate- und Rommunatbehorben ausgeschriebenen Gubmiffiaustermine.

9. bie Tarif- nnb Rahrplan-Beranberungen ber bentichen Gefenbahnen, 10, bie Ueberficht ber Sampt-Gifenbahn-Berbinbungen

11. Die Ueberficht ber beftebenben Boftbampifchiff-Ber-

binbungen mit transattantifden ganbern. 12. bas Telegraphen. Berfehrebiatt.

Der pierteliabrliche Abannementepreis bes ans bem Deutschen Reiche-Ungeiger und bem Roniglich Breugifchen Stante-Ameiger befteben ben Gefammiblattes betragt ein- und Dafdinenfunbe, Baurath Engel, folieglich ber Befonberen Beilage, bes Boftblattes unb bes Centrol- Danbele Regiftere für bas Denifche Reid 4 DR. 50 Bf. (1 Thir. 15 Gar.)

Das Gentral-Banbele-Regifter fur bas Deutide Reich tann and fur fic allein in befonberem Abonnement begogen merben.

1 98. 50 Bi. (15 Car.)

und Ronalid. Brengifden Staats Angeiger", fomie auf bas "Central-Darbele-Regifter für bas Deutfche Reich" nehmen für Berlin bie Ronigliche Expedition bes "Dentiden Reide- und Roniglich Breufifden Staate-Angeigere" S. W. Bithelmftrage 82, fowie bie Stabtpoft-Memter bafelbft, außerhalb jeboch nur bie Boft-Memter entge-QCH.

32 807. Rgl. landwirthichaftliche Atabemie Broston in Oberichleften.

Bergeichnift ber Berleinngen. Demonftrationen und prattifden Uebnngen im Binter-Semefter 1876-77. Beginn: 16. Oftober 1876.

A. Borlefungen. I. Bhilofophifde Bropabeutit (Binchologie), Brof. Dr.

Deinget. II. 1. Rationalofanomie, Dr. Reo. 2. Mgrarrecht, Derfelbe.

III. Bandwirthicaftliche Dieciplinen: 1. Bandwirth. fchaftliche Betriebstehre, Beh. Beg. Rath Dr. Gettegaft. 2. Befdichte und Literatur ber Bantwirthichaft, Derfelbe. 3. Enchelopabie ber Bandwirthichaft, Dr. Dreifd. 4. Allgemeine Aderbautebre, Derielbe. 5 Specieller Bffangenban, Detonomierath Schnorrenpfeit. 6. Allgemeine Thieraucht, Dr. Crampe, 7. Bergleichenbes Exterieur ber Sanethiere, Beb. Reg. Rath Dr. Gettegaft. 8. Bferbegucht unb Bferbehanbel, Brof. Dr. Detborf. 9. Chafjucht, Dr. Crampe. 10. Bollfunde, Derfeibe. 11. ganbwirthfcaftithe Budführung, Rechnungs-Rath Schneiter. 12. Samentanbe. 18. Gemafebau, 3uft. Gartner herrmann. 14. Bandfchaftegartnerei, Derfelbe.

IV. Forftwirthicaftliche Disciplinen : 1. Forfteinrichtungelebre. Oberforfter Sprengel. 2. Forftbenugung, Der-

felbe.

V. Raturmiffenicofttide Dieciplinen : 1. Unorganifde Erperimental Chemie, Brof. Dr. Rroder, 2. Chemie ber Dangemittel, Derfelbe. 3. Repetitorium ber organifden Chemie, Dr. Schrobt, 4. Grperimental. Bhnfit, Brof. Dr. Bape. 5. Anotomie, Phyfiologie und Geographie ber Bffanjen, Brof. Dr. Seingel, 6. Mugemeine und fpreielle Boologie, Brof. Dr. Benfel. 7. Bhuftologifche Erperimental-Chemie, Dr. Beitte, 8. Geognofie, Dr. Gruner, 9. 80 bentunde, Derfelbe. 10. Rrantheiten ber Rufturpfiongen. 11. Anatomief und Bouftologie ber Sausthiere, Brof. Dr. Deborf. 12. Boolagifdes Colloquium, Brof. Dr. Benfel. VI. Detonomifd-technifde Dieciptinen : Banbwirrbichaft-

lich tednifde Gewerbe, Dr. Briebtanber. VII, Thierheitfunbe ; 1. Gendentebre, Brof. Dr. Det.

barf. 2. Bengung und Geburtebulfe, Derfelbe: VIII. And ber Baufunbe: Lanbwirtbicaftliche Ban-

IX. Dathematit, Brof. Dr. Bape.

B. Demonftrationen und praftifche lebungen.

1. Hebungen im pflangenphifiologifden Inftitute, Brot. Dr. Beingel. 2. Anglptifche Chemie und Uebungen in tanbwirthichaftlich-demifden Arbeiten im Saboratorium, Der viertetjahrliche Breis bafur betragt Brof. Dr. Rroder. 8. Uebungen im godogifch-gootomis fchen Laboratorium, Brot. Dr. Deufel. 4. Demonftrotin-Abonnemente Beftellungen auf ben "Deutiden Reiche | ven im minerologifden Dnfenm, Dr. Gruner. 5. Dine ralogifch-pebologifches Braftitum, Derfetbe. 6. Agronomb iche und sontechnische Hebungen und Demonftrationen. Dr. Crampe. 7. Untermeifung im Benitiren und Riaffifigiren ber Schofe, Derfetbe. 8. Beterinar-Minifde Demonftrationen, Brof. Dr. Denborf.

Behrhatismittel. Der Unterricht wird burd Demonftrationen, proftifde Uebungen und Exturfianen unterfidit. Diergu bient gu- 1873; auch ift ber unterzeichnete Direttor gern bereit, nachft die gefammte Buremirthichaft, beren technifche Be- auf Mafragen weitere Andtunft gn ertheilen. triebeantagen (Brennerei, Branerei, Begelei) Die technifden Bartrage erlantern.

Mis meitere Lebrhulfemiltel bienen: bie Berfuchemiethicaft und Berfucheftalion; ber batonifde Garten; Die Anatamie; ber Rronteuftall; bas demifde, pflangenphpfialagifche, gaatamiiche und goatednifche Labaratartum; bas tanbmirthichaftlide Dufeum mit bem Dabell-Rabinet und ten Ballund Blick. Cammiungen; bas gaotogifche Rabinet; bie Bibliathet und bas Befegimmer.

anr Gelauterung ber farftwirthichaftliden Bartragt bient bas nabe Rouigtiche garitrebier.

Brattifde Rurfe und Brattitanten. Station.

Bir bie peattifche Erleenung ter Spiritus. und bairifchen Bier fabritatian in befonberen Rurfen ift Borfarge bag es nur bes Ginfetens ernften Billens bebarf, am an getroffen.

Bur Griernung ber peafrifden ganbwirthicaft ift burch Die mit ber Atabemie in Berbindung gebrachte Braftifans ter Station Gelegenheit gebaten. Ungehenbe gandwirthe finben gegen Entrichtung einer Benfian in bem Saufe bet Abminiftratars in Braelau und bes Birthichafte-Infpel-fritut mie bas ju Prostou fic aufgefartert fablen, ben tore ant bem Departement Schimnig Aufnahme; fie mer- Beftrebungen gur Bervalltammnung ber Rindviehrucht in ben pan ihren Behrherren mit bem Betriebe ber gandwirthfoaft vertraut gemacht und in ber Gntewirth doft prat- fic es mit fic bringt, feine Rrafte in wibmen. tifd beidaftigt.

Anfnahme ber Alabemiter. Sanarar-Bablung. Sanftige Ginrichinngen ber Atabemie.

Anmelbung beim Direfter. Die Atabemie verlangt van fur Rindviebaucht und Mildwirthichaft Anregungen gu ben Sindirenden Reife bes Urifeils und Renntniffe in geben uab Betehrungen ju verdreiten fucht. Der Beit bemt Dafe, um atabemifden Bartragen abne Schwierig. feit folgen und baraus ben rechten Ruten gieben au fonnen. Borausgegangene menigftens einjahrige peattifche Dudtigteit im Bandwirthichaftebetriebe ift jum Berftantnig Dem gemeinnubigen Unterrehmen Die grforberlichen mateber Bortrage erfarberlich. Der Rurine ift zweifabrig, ber riellen Mittel gur Beriagung gefiellt. Sinbirende verpflichtet fich bei feinem Gineritt jedach nue für bas laufenbe Gemeiter.

Gegen ein manatlich ju entrichlenbes Lehrhanarar fonnen jange Bandwirthe, beren Berhaliniffe ihnen ben Auf. enthatt an ber Atabemie mabrent eines natten Gemeftere nicht geftatten, ale Sofpitanten angelaffen merben.

Es beträgt bas Einirittegelb 18 Diaet, bas Stubienbonorar fur bas erfte Gemefter 120 DRait, für bas ameite 90 Dart, fur bas beitte 60 Mart, fur bas vierte unb jebes folgenbe Gemefter 30 Dart.

Beim Solug eines jeben Gemeftere finben Abgange muß ber Studirende bier Semefter auf der Atademie ab im gefunden und tranten Buftanbe, Brof. Dr. Detbatf. fotvirt haben. Die Beit feines Stubiums an einer anbern 9. Geburisbulfe, Derfetbe. Dedichule tommt babei in Anrednung.

. Rabere Radrichten über bie Atabemie, beren Ginrichtungen und Lebr Bulfemittel enthatt bie bei Biegand & fchaften, famie mit Demanftratianen verbunten fein; te Dempel in Berlin erichienene nub burch alle Buchanblun- fall ferner burch eine mitcmirthichaftliche Ausfiellung angen an beziehende Schrift: "Die Ronigliche landwirthichaft- leeftust merben, liche Mabemie Braotan", ferner bie Schrift: "Der land. wirthichaftliche Unterricht" von S. Gettegaft, Breslau wirih berechtigt, ber barüber bem unterzeichneten Diriftor

Brattan, ben 17. 3att 1876.

Der Direttar ber Ronial, landwirtbicoftlichen Atabemie Gebeimer Regierungerath Dr. Gettegaft. Ma 808. Einlabnng

jur Theilnahme an einem Lehrcurfus fur Rindpiebtudt nnb Dildwirthfchaft in Braefau.

Die fich gegenwartig weit und breit bemertbar machente Bemegung auf bem Bebiete mildwirthfcaftlider Thatigteit liefert ben erfrenlichen Beweis, bag bie Canbwiethe eifrig beftrebt finb, bie Ertrage ber parbem haufig bernachtaifigten Rindviebundt mit ben Anfprachen ber Beit in beffere Uebereinftimmung ju beingen. Dan bat binnen gelernt, was biefer Bweig landwirthichaftticher Thierandt bei einem rationellen Betriebe ju leiften permag, und der Band cernfinftiger Berfahrungsmeifen bie Bebung ber Rindviehundt und bes Deieremefens gu bemirten.

In einer Beit, in ber man allen Unftlaeungen fiber bie biften Dittel und Wege gur gorberung ber eben ermabnten Zwede mit Spannung laufcht, muß ein Lehrineinem metteren Umfange, ale atabemifche Bebrthatigfeit an

Die Atabemie Brastan balt fich überzeugt, bag fie ihre Abficht, bem gragen tanbmitthfcaftlichen Bublifum in ber bezeichneten Richtung ju bienen, am erfalgreichften babued Die Anfnahme erfolgt nach foriftlicher ober munblider beibaligen tann, bag fie in einem gefolaffenen Lebrtorfus Dinifter für die landwirthichaftliden Angelegenheiten Dr. Friedenthal hat ben gur Erreichung biefes 3medes entmarfenen Blan gebilligt und in gewahnter Bereitwilligfeit

Demgemaß wird ber Lehrfurfus fur Rindviehuncht und Mildwirthicaft am 6. Navember b. 3. eroffnet merben und bis jum 19. Nabember bauern. Die gu haltenben Bartrage erftreden fich auf falgende Unterrichte. Begenftanbe:

1. Raturgefdichte bes Rinbis; porgeteagen von Beof. Dr. Benfel. 2. Rocen und Bucht bes Rinbes, Geb. Reg. Rath Dr. Gettegaft. 3. Fütterung, Saltung und Benug-jung bes Rindes, Detanamierath Schnorrenpfeit. 4. Theotie ber Ernahrung bes Rinbes, Dr. Weiete. 5. Bau unb Berrichtung bes Gutere, Braf. Dr. Diegborf. 6. Beband. lung und Bermeithung ber Did, Dr. Friedlanber. 7. prafungen ftatt. Um jur Beufung jugelaffen ju merben, Maltereigenoffenicaften, Derfetbe. 8. Bflege bes Rinbes

> Der Unterricht wird nnentgeltlich ertheilt und mit praflifden Uebungen, Ercurfianen in anemartige Ditchmirth.

Bur Theilnahme an bem Behrfurfus ift jeber Banb.

fdriftlich ober mundlich eine beftimmte Ertlarung bis jum | Raffe. - Physiologie ber vegetativen Projeffe: Prof. Dr. 20. Oftober abgiebt. Un biefem Tage mirb bie Lifte ber Bernftein. - Uebee ben Gebrauch bee Mitraftope: Brof. Theilnehmer an tem Lehrturfus gefchloffen, fo bag fpatere Dr. Steubner. - Nationalotonomie: Brof. Dr. Conrad. Aumelbungen unberudfichtigt bleiben muffen.

Brostau, ben 1. Muguft 1876.

Der Direftor ber tanbwirthichaftlichen Atabemie Beheimer Regierungerath Dr. Gettegaft. M 809. Borlefungen

Balle.

Das Binterfemefter beginnt am 15. Ottober.

a. In Rudficht auf fachwiffenfchaftliche Bitbung:

fprechung aber phyfitalifche Geginftanbe und Uebungen im Beminor : Derfelbe. - Moletulorphpfit: Dr. Cornetine. Clemente ber Dedanit und Dafdinenlehre: Derfelbe. -Erperimentoldemie: Brof. Dr. Seint. Befprechung über ameiter Theil (quantitative Anathie); Dr. Somibt. tigeren Zweige ber demifden Induftrie; Derfelbe. - Shatefpeares Leben und Berte; Brof. Dr. Elge. Befprechung über neuere demifde Unterfuchungen gur Ginführung in bie demifde Literotur: Derfelbe. - Agricutturchemte, (erfter Theil, Die Raturgefete bes Gelbbaues): Bahrungericheinungen und Spiritosfabritation): Derfelbe. - Ueber organifche und unargonifche Gifte : Dr. Schmibt. - Befteinelehre ole Grundlage ber Bubentunbe: Braf. Dr. v. Fritid. Demonftrotionen über Leitoerfteinerangen : Derfelbe. Ueber Gebbeben: Derfelbe. - Mineralogie: Dr. Braune. Allgemeine Geologie : Derfelbe. - Musgemablte Rapitel ber phpfifden Erbfunbe: Brof. Dr. Rird. boff. - Anatomie und Experimentalphyfrologie ber Pflanun: Brof. Dr. Rraus Ueber Rruptogamen: Derfelbe. - Morphologie und Suftemotit ber Thallophnten (Bilge, Blechten, Algen); Dr. Comis. Balbbaume ber beutfchen Blora: Derfelbe. - Boologie und vergleichenbe Anatomie: Brof. Dr. Giebel. Ornithologie: Derfelbe. - Aus- Schent. aimabite Rapitel ber Anatomie und Bhnfiologie ber Saus. ibiere: Prof. Dr. Roloff. — Allgemeine Entomologie; Reittunft: Stallmeister Andes v. Arieben-Magnus. — Prof. Dr. Tafdenberg. Ueber Schmeiterlinge; Derfelbe, Fechtunft: Bechimeister Lobeling. — Tangtunft: Tang-- Ueber bie Rahrungemittel ber Menfchen; Brof. Dr. meifter Rocco.

- Gefdicte ter Rotionalotonomie: Brof. Dr. Gifenhort. - Banbele- und Bechfelrecht: Brof. Dr. Laftig. -Banbmirthicofteredt: Brof. Dr. Dochom. - Ueberficht über bie Entwidelung ber wirthichaftlichen Rultur in ber Remeit: Brof. Dr. Conrob.

für bas Studium ber Candwirthicaft an ber Univerfitat b. In Rudficht auf flaatemiffenicaftliche und allgemeine Bilbung, inebefonbere fur Studirende boberer Gemefter. Finangmiffenfchaft: Brof. Dr. Eifenbort. - Ueber Bon den für des Bintersenster 1876/77 angezeigten Gelde und Bantweise: Prol. Dr., Conrod. — Preußi-Britsungen der Hiefen Universität find für die Subl-sche Cendreckt: Ves, Dr., Lellig. — Preußische Britsunder der Brof. Dr. Riche. Breußisch Broudschen: und Rreifordnung: Derfelbe. - Deutides Reiche und Ginleitung in bas Stubium ber Condwirthicaft (Ench. Lanbesftaaterect: Brof. Dr. Boretius, Deutsches Brimag. clopable, Methodologie und Gefchichte ber laubmirthfchaft): techt: Derfelbe. - Ginleilung in Die Bhllofophie: Brof. Brof. Dr. Ruhn. Allgemeine Aderbautehre; Derfeibe. Dr. Erdmann. — Lagit: Brof. Dr. Saum. — Pficho-Allgemeine Thierzuchtlehre: Derfelbe. — Spezielle Thier- togie: Dr. Thiele. — Aeftheile: Dr. Arohn. — Gefchichte juditebre: Beof. Dr. Freitag, Ergangende Theile ber fpe. ber Bhilofophie: Brof. Brof. Dr. Dr. Erdmann und gellen Thierzuchtlebre: Derfeibe. — Epigootifche und on. hahm. — Geschichte ber neueren Philosophie feit Kant: ftedenbe Rrantheiten ber Thiere: Brof. Dr. Roloff, Spo. Brof. Dr. Ultici. — Ueber Philosophie und Offenbarung rabifche Rrantheiten ber Banbibiere: Derfelbe. - Bebre (fur Studirenbe aller Facher): Brof. Dr. Schlottmann. von ber laubmirthicoftlicen Berthicagung und Budifib - Die Lebren ber modernen Roturwiffenicaft aber Urrung: Brof. Dr. Freitiag. — Landwirthicoftliche Da- iprung, Alter und Entwicklung bes Menichengeichlechts; foinen- und Gerathetunde: Brof. Dr. Baft. Drainage- Brof. Dr. Ulrici. — Gefcichte ber bilbeuben Runft driftund Biefenbau: Derfelbe, Beges und Brudendau; Der- licher Zeit: Derfelbe. — Geographie ber außereuropais-felbe. — Forfieinrichtung: Brof. Dr. Emalb. — Erpiri- fden Erbibeile: Brof. Dr. Kirchhoff. — Gefchichte bes mentolphift! Geb. Rea -Rath Brof. Dr. Rnoblaud. Be- Streites wifden Rolfer bum und Babfithum : Dr. Schum. - Gefdichte bes Reitaltere Friebrichs bes Großen (1740 -1786): Brof. Dr. Emalb. - Allgemeine Befdichte im Beitalter ber Aufflarung und Revolution: Brof. Dr. Dropfen. - Breußifche Gefchichte von 1840-1850: demifde Gegenftanbe: Derfelbe. - Anothtifde Chemie, Brof. Dr. Ewolb. - Renefte (vornamtich beutiche) Befdicte feit 1848: Brof. Dr. Dropfen. - Gefdicte bes Theoretifche Chemie: Brof. Dr. Rathte. Ueber bie wich. bentiden Romone feit Bielanb: Brof. Dr. Doum. c. Theoretifche und praftifde Uebungen:

Analhtifche Uebungen im demifchen Laboralorium: Brof. Dr. Beit. - Dinerologifde und geognoftifche Ues Brot. Dr. Darder, Condmirthichafiliche Gewerbe (aber bungen; Brof. Dr. v. Frifd. - Phhiotomifches und pflangenphifiologifches Braftifum : Brof. Dr. Rraus. oologifd-goatomifche Uebnugen; Brof. Dr. Giebel. -Uebungen im landwirthicatlid.phpfiologifden gaboratorium : Brof. Dr. Rubn. - Uebungen im Unterfuden und Beurtheilen ber Bolle: Brof. Dr. Frentag. - Uebungen im Infettenbestimmen: Brof. Dr. Tafdenberg, - Uebungen im mathemotifden und naturmiffenicaftliden Geminar: Brof. Brof. Dr. Dr. Refenberger, Beine, Anobioud, Beint, Girord, Rroue, Ruhn. - Technologiiche Errutfionen: Brof. Dr. Darter. - Staatsmiffenfcafilides und ftatiftifdes Geminar; Brof. Dr. Conrab. - Unterricht im Beichnen und Dalen: Beichenlehrer

d. @pmnaftifde Runfte.

foot an hiefiger Unterfirtt eribeit bie Schrift: "Rad. rifte Budfubrung, Bienengodt und Seibenban. ridten for bas Studium ber Landwirfifdoft an ber Stohnten der Auftoll find burch bie unterzeid Univerfitat Salle. Berlin, Biegand, Bempel & Bareb." Briffice Enfragen wolle man un ben Unterzeichneten ridten.

Salle a /6., ben 20. Jufi 1876.

Dr. Juline Ragn orbentt. öffentt. Profeffor und Direttet e bee fandwirthichaftiden Infittute on ber Unio r fitat. JG 810. Rul. Bebrahftalt für Doft-

und Weinbau ju Geifenheim im Mbeingau. Beginn bes neuen Schutfabre am 9. Dftober 1876. Unberrichtsegenstände: Bointif (Anetonie, Pfangen. 34 SII, Die Direftorstelle ter Befferungeofflatt trantfeite, Utoungen im Mitroefeptern), Pohifit und ju Steinfelt fit dem dieberigen Strofanftalief-Jofectro-beffilluffle Federine, Zoofant, Austemati, auß Morge a. D. von Troilo ju Rerbon a. b. Muhr Mangenbon, Doftban, Doftbanmindt, Bomologie ic. ic., vorläufig fommiffarifd fibertragen worden. Beinbau, Beinbebanblung zc. zc., Blameidnen, Rrudte-

Abbere Austunft uber bas Stubium ber ganbmirth- | und Blumenmalen, Projettionelehre, Relbmirffen, gatthe-Statuten ber Anftalt find burd bie unterzeichnete Ab-

miniftration an begieben; and wird bie Unterbringung ber Souler in Geifenheim birffeite vermittelt. Rugleid wird bemertt, bag einige Stanteftipenbien jum

Sabresbetrage amifchen 150 bis 240 Dart bataut geworben finb; wegen beren Erfangung wolle mitt fic recht-

geitig an ben Untergeichneten wenden. Geifenheim, ben 18. Anguft 1876.

Sonigl, Abminiftration: Mrnbte, Regitrunge-Rath.

Berfenal-Chronit.

## er Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 39.

# 39. Ausgegeben ju Machen Montag, ben 28. August

1876.

Berordnurgen und Befanntmachungen ber Brobingialbeborben.

Schupe aus Prestau jum Commisfarine ernaunt, um bes bim erzösich fliden Sinhie ju Ablin gehörige und der Ber Betwollung bissischen ober tes jeweiligen Erzösisches unterligerde betregliche rib unbewegliche Betwogen in Betwohrung um Betwollung un echnen. Dies wird hierburch in Gemäßpeit des § 11 bes cit.

e Angelegenheiten vom 28. Jani b. J. aus dem Antel Czejbisson 28sin einstellen worden und deben Golfesten ihr dem Ennetten grechtende in Gemäßsche des Erzibistums Rüm einstellen Erzibistums Rain erledigt sie des Dome-Lauft des Erzibistums Kain erledigt sie, des Dometelle und Rain der der ein des Schaffe ergangens Wossen- Stadt, daß der erwonnte Kommisser sienes Gie in Lauf un Kain der der ein des Schaffe ergangens Wossen- Stadt, daß der erwonnte Kommisser sienes Gie in Winst-

ihatigleit begonnen hot. Cobleng, ben 22. Anguft 1876.

Der Dber-Brafibent ber Rheirproving.

. Ronopadi.



## der Ronialichen Regierung zu Aachen.

Stüd 40.

Musgegeben au Machen Donnerstag, ben 31. August

1876

entholten : (Rr. 1140.) Berorbnung, betreffenb bie Rantionen ber bei ber Militair. und ber Marinepermoltung ange-

ftellten Beamten. Bom 16. Auguft 1876. (Rr. 1141.) Ertaft, betreffenb bie Amtibegeichnungen Telegraphenbireftor" und "Telegropheninfpettor". Bom

17. Juti 1876. (Rr. 1142.) Roth. und Lootfen-Signalordnung für

August 1876. (Rr. 1143.) Berorbunng aber bas Berhalten ber Schiffer nach einem Bufammenftog von Schiffen auf See. France (20 Dart) burd bie Boft zugeftellt werben. Bom 15. Anguft 1876.

Landesberrliche Erlaffe und Die burch Diefelben beftätigten ober genehmigten Urfunben.

M 814. Muf 3hren Bericht bom 11. Muguft er. beflätige 36 onf Grund ber bon ben Rotabein bes Sanbeleftanbee getroffenen Bablen ben bieberigen Richter Conrab Sepler, unter Diepenfation beffetben pon ber Beftimmung b.6 Artifele 623 bee Rheinifden Sanbelegefegbuche, ale Richter, fomie bie bieberigen Erganjungerichter atfreb Rapfer und Bilbeim Speningbaus ale Graanungerichter bei bem Sanbelegericht in Mochen fur bie gefehliche Mmte-

Solof Babeleberg, ben 16. Mugnft 1876.

gez. 2Bilhelm. für ben Jufty-Dimifter, gget. Dofmonn.

In ben Juftig-Minifter.

Bererbnungen und Befanntmachungen ber Centralbebarben.

No. 815. 3m Anichtuf an die Befonntmochongen vom 4. Inti und 1. Angust a. c., die internationale Musftellung für Gefundheitspflege und Rettungs. mefen in Bruffel und ben bamit berbunbenen Rongreß bafeibft betreffend, wirb Rachftebenbes tur

öffentlichen Renntnig gebracht: Machen, ben 28. Auguft 1876.

Rad einer Mitheitung bes Belgifden Comites für ben im September b. 38. in Bruffet im Anfclug on bie bortige Musftellung fur Befundheitepflege und Rettungs. mefen fattfinbenben Rongreg ift ben orbentlichen Ditgliebern bes Rongreffes (membres effectifs) auf ben Belgifden Stoatebahnen eine Tarifermäßigung von 50 Brosent augeftanben morben. Diefelbe wirb für alle Ruge

A 813. Die Reiche-Gefesblatter Rr. 17 und 18 gegen Borgeigung ber Mitgliedefarte gemahrt. Beitere ten ; Schritte, um auch auf ben Beiglichen Brivatbafinen und auf ben Gifenbahnen anberer ganber unaloge Bergunftigungen gu erwirten, find von bem Belgifden Comite eingeleitet und wird fernere Befanntmodung borüber er-

Die Milgliebeforten fur ben Rongreg merben ben Dentfden Theilnehmern burch ben unterzeichneten Musichuß, an wetchen bie Anmelbungen jur Theilughme unter Be-Shiffe auf Gee und auf ben Ruftengemaffern. Bom 14. nugung ber im Bureau (Bilbelmoplot 2) gu erhaltenben Delbeformntare balbmoglioft an richten finb, feiner Reit und zwar unter Gingiebung bes Gebührenbetrages von 25

> Um übrigens ouch benjenigen, welche on bem Rongreffe periontich theilgunehmen behindert find, eine Ginmirfung auf bie Berothungen ju ermogliden, merben Seilens bes Belgifden Gretativ-Comites auch fdrifttiche Abhonblungen, Butuchten ac. über einzelne Rongrefithefen ober über bie bain in Bestehung flebenben Fragen entgegengenommen, bem Rongreffe porgelegt und menn es fur geeignet eroch. tet wirb, ben Drudfachen beffelben einverleibt merben. Dabei mirb porausgefett, bag biefe Schriftftude, ober menigftene eine, ben Ramen und Stand bee Berfaffere begeichnenbe furge Analbfe bee Inhaltes berfelben por bem 1. September b. 38. in Bruffet eingehen. Dan municht bort namentlich nuch thotfachliche Mittbeilungen fo borgeftellt gn erholten, bag beren Berlefung nicht mehr nis bodftene 15 Minuten erforbert.

> Für die Befucher ber Ansftellung und bes Rongreffes ift in einer un bas Mueftellungegebanbe fich unfaliegenben Raumtichfeit eine mit Lefetabinet perbunbene Bibliothet eingerichtet, welche unter Anberem Duplitote ber auf ber Ansftellung ansliegenben Drudidriften ac. enthatt, und wofelbft auch alle fur ben Rongreg beftimmten Bucher, Brocharen, Dentidriften und fonfligen gebrudten ober fdriftlichen Mittheilungen ansgelegt werben follen.

> Das Belgifde Executiv-Comite bofft, baß biefe Ginrichtung oud bon ben beth iligten Rieifen Deutschlands benutt merben wirb, inbem bie eingefandten Arbeiten ober Bublitationen bei Belegenheit ber Rongreg. Berbanblungen weite Berbreitung finben meiben.

Bertin, ben 31. 3nti 1876.

Der Aufduß bee Deutschen Comites. (Unterfdriften,)

Berordnungen unb Befanntmadungen ber Brovingialbehörben. M 816. Der Lehrer Anfelm guba nue Dangig ift bon uns jum orbentlichen lehrer bei bem Schullehrer. buche find Seminar in Linnich ernannt morben.

Coblens, ben 10. Muguft 1876. Roniglides Brovingial-Soul-Collegium.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Begierung.

M 817. Die für bie Rettunge-Auftoften ju Dal. felthal und Overbud in Bemagheit boberer Anarbnung alliabrtich in ben Monaten Geptember und Oftaber ab. juhaltente evurgelifde Rirden- und Sane Rollette wirb

hierburch in Erinnerung gebracht. In ben Gemeinden Nochen, Burticheid, Efcweiler, Stolberg, Bormeiben, Duren, Budelhaven, Loenid, Schwanenberg, Gupen, Bunsboven, Beineberg, BBoffen.

berg, Julich, Inben, Linnich, Dalmety, Montjoie, 3mgenbroid, Roetgen, Zmeifell, Schleiben, Bemund, Ritich feifen und Roggenbort mirb die Sunetollette burch Do pntirte abgehatten merben.

Dugegen ift biefetbe in ben vorfiebend nicht genannten Bemeinben burch Berren Burgermeifter ju bemirten.

Die Rirchentollette werben bie herren Binrrer nm 1. Oftober er. nbhalten.

Die von letterin und ben Berren Burgermeiftern gefammelten Betrage find in befannter Beife un bie betreffenben Monigl. Stenertaffen ubgntiefern, auch ift aber die Sobe ber biesfälligen Ertrage beiber Rolletten ben Ronigtiden Canbrathe Memtern Angeige ju erfintten.

Die Berren ganbrathe baben über ben Gefummtertrag, welcher an bie Steuertaffen abgeliefert worben ift, fpate ftens bis jum 15. Rovember cr, an une ju berichten.

Machen, ben 27. Muguft 1876. M. 818. Der lur bie Stabte Machen und Burt. fcheib feither ale Bechfetmatter bestellte Onftan Theiffen bierfelbit bat biefe Stelle niebergelegt, mas biermit gur

bifentlichen Reuntnik gebrocht wirb. Machen, ben 22. Muguft 1876.

M 819. Bir bringen hiermit jur öffentlichen Reuntnig, bag bie firma 20m. Stiffer & Comp. in Bremen, auf bie ihr im Johre 1867 eribeilte Rongeffion gum Betriebe bes Auswanderunge Gefdafte im Brengifchen Stunte vergichtet bat und in Gemafheit bee & 9 tes Befetes bom 7. Dai 1853 bamit bie Rongeffionen ihrer bieberigen Agenten erlofden find.

Machen, ben 22. Anguft 1876.

Machen, ben 26. Auguft 1876.

Ma. 820. Der von une unter'm 14. Dezember p. R. sub 749 au 48 DR. fur bas toufenbe Rahr nus gefeitigte Legitimatione. und Bime: be Schein fur Bitbeim Borft ju Uedingen jum Saufirbantel mit Papier und Scheibmaterialien, ift bem Inhaber angeblich abhonben getommen. Ruchbem wir eine Duptifat-Austertigung biefee Scheine ertheitt baben, erflaren wir boe Driginal hierburch fur ungultig und forbern bie Bolizelbeborben auf, baffelbe, falle es vorgezeigt merben follte, anzuhalten und une jurudjureichen.

Bermeifungen bon Muslanbern aus bem Reichagebiete.

M 821. Auf Grund bee & 362 bes Strofgefets-

I. ber Badergefelle Julius Likner aus Bubianice in Ruffiid Boten, 22 3ahre att, buid Befdlug ber Rontglich preußifden Regierung in Bofen bom 25. Ruli b. 3.,

2, ber Arbeiter Grang Werfe aus Pabmigethol, Rreis Troppan in Orfterreicifd-Schleften, 33 Jahre att, burch Befchlug ber Roniglich preugifchen Regierung

in Breelon nom 20. 3uti b. 3.,

3. ter Arbeiter Johnnn Onebuba, geboret und nochn-halt gu Broves in Bohmen, 36 Juhre alt, burch 24fdluß ber Roniglich preugifchen . Dieglerung gur Breeton vom 18. 3nli b. 3.,

4, ber Inbritarbeiter und Spinner Rart Sitte aus Dadenbarf in Bobmer, 20 Jahre alt, burd Beidlug ber Roniglich preugifden Reglerung ju Bere-

ian nom 3. Auguft b. 3.,

5, ber Anecht Johann Muffalit, geboren und ortean-gehörig ju Siewior (Rreis Benbzin) in Ruffifch-Boten, 21 Inhre att, burch Befcung ber Roniglich preugifchen Regierung ju Oppeln vom 13. June b. 3.,

6, ber Miller und Boder Jojeph Strobbach, orteangehörig ju Balbborfer bei Frenbenberg (Begirts hauptmanufchaft Tetiden) in Bohmen, 38 3abre nit, durch Beiding ber Ronigtich preugifden De-

gierung ju Merfeburg vom 22. Juli b. 3., 7. ber Schreiber Ibig Bluigin aus Dobicin bei Ripie (Gouvernement Blod) in Rugland 41 Stabre olt.

8. ber Coreiber Dofce Minours aus Wilna (Gou. vernemen Bilnu) in Roffanb, 37 Jagre alt, in 7 unb 8 burch Befdluß ber Ronigtich preu-

fifden Regierung ju Trier bom 28. Jutt b. 3., 9. Leanard Bourmand ans Betit Mte in Belgien, 33 Jahre mit, burd Befdluß ber Roniglich preugifchen

Regierung ju Maden bom 20. Inli b. 3. 10. ber Bullergefelle Bengel Bormorta ane Cim in

Bohmen, 38 Jahre att, 11, ber Engetohner Anton Rerichberger aus Biog (Be-

girfebouptmannicaft Bifcoftaunis) in Bohmen, 22 Juhre att, an 16 und 11 burd Befdluß bes Chabt-Magi-

ftrate ju ganbebut in Rieber-Bobern vom 8. 3uti b. 3.,

12, ber Buchtruder Michnel Brobaete, erteang borig in Comora-Roftelles (Begirtebauptmannfant 266. mid-Brab) in Bitmen, 27 Jabre alt, burd Befching, bes Ronigtich boperifchen Begirteamte Doggentorf vom 9. Juti b. 3.,

13. ber Fabrifarbeiter Samuet Graf aus Leutmyl ( danton Morgan) in ber Schweit, 49 Jubre alt, buich Beidenft bee Großberzoglich babifchen Lanbeetommiffore ju Roriecube vom 3, Auguft b. 3.,

14. ber Rondetor Anguft Uhl aus Gul; (Areit Gebmeiler), burch Option frungofifcher Staatsangchortger, 39 Jahre olt, buid Befdlag bes Raifertiden Beirteprofibenten in Rolmer bom 24. Juli b. 3.,

15. Luife Bertidmann, gebaren und mobnhaft an Bet-

profibenten ju Rolmar vam 1. Auguft b. 3., 16, ber Arbeiter Johann Milmann, geboren 1821 gu Dber amel in goremburg, burch Befdlug bee Roiferlichen Begirfeprafibenten ju Dit bom 22. Juti

17. ber Drabtbinber Johann Bilbicod one Bifato in Ungarn, 18 Johre alt, burch Beichluß ber Ronigtich facifchen Rreiehapptmannicait in Longen bam 22. Juni b. 3., 18. ter Tagelobner Sirfe Beiper, geboren an Rrafau.

64 Juhre alt, burd Beidluft ber Koniglich preußi-

Gebweiter), burd Option frangefifder Cipateorgeboriger, wohnhaft gu Fontaine, 41 Jahre alt, burd ben Umfang bee preugifden Ctante ertheilt worben. Befdluß bee Raiferlichen Begerfeprafitenten gu Ralmar vam 2. August b. 3.,

und gwar nach erialgter geridtlicher Beftrafung, gu 1, 2, 3, 4, 5, 6, 9, 13, 18 megen Canb. ftreidene unb Bettelne.

qu 7, 8, 11, 12, 14, 15, 17 megen Janb. ftreidens,

in 10 pnb 16 meien Petielne.

und auf Grund bee \$ 39 bee Strafgefesbuche ift

ju Bebbefrug, Regierungebegirf Gnmbinnen, arte angeborig ju Comegnen in Bufland, nach Berbugung einer wegen Banbes und einfachen Dieb ftoble ertannten 21/gjahrigen Buchthaueftrafe, burch Ctacte eribeit morben. Befdluß ber Ronigtid preufifden Regierung ju Bramberg pom 2. Muguft b. 3.,

aus bem Reichegebiete unbgewiefen. Batente.

A6. 822. Den Wefdmenfabritanten und 3rge-Muguft 1876 ein Bitent anf eine burch Beichnung und bie prrofifden Staate ertheilt marben. Befdreibung nachgewiefene Ruppellette für fentide Reppe-Tage an gerechnet, und fur ben Umlang bes prenfifden Stagte ertheitt morben.

A 823. Dos bem Ciail-Ingenieuer R. Gottheil ju Berlin unter bem 25. Dioi 1875 ertheilte Batent ouf eine Bampe für eleftrifche Beleud,tung, infameit biefelbe ale neu und eigenthumlich ertannt ift, und abne 3 man in ber Anmendung befannter Theile ju beidranten, ift

antgehaben.

Staats ertheilte Batent auf ein Bierbereitungeverfuhren, um brei Jahre, bis jum 23. Auguft 1879 verlangert. infowcit baffelbe ale nen und eigenthumtich ertanut ift, langert mon ben.

D. Globbach unter bem 23. Jumi v. 3. ertheilte Bateni ift, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und

tingen (Ranton Bafel. Stobt) in ber Schweig, 77 Borrichtung an Baffermeffern jum Umfteuern, obne 3e-Johre alt, burd Befolug bee Roiferlichen Begirte- manden in ber Unwendung befannter Theile gu beforanten. ift onfgehaben.

No. 826, Dem Raiferlich Ronigliden Saf- unb Rommer Rlopierfabritonten Friedrich Chrbar in Wien ift unter bem 11. Auguft 1876 ein Batent auf eine burch Dobell. Bidnung und Befdreibung eriduterte Barrid. tung on Rtagieren, um einzelne Tone beliebig nochflingen ju laffen, auf brei Jahre, aan jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee prengifden Ctoate ertheill morben.

Ma 827. Dem Uhrmacher Rarl Flugel in Bad. terebad, Riete Geinhoufen, ift unter tem 11. Auguft b 3. ein Batent auf ein Uhrmert in ber burd Dabell, Bei Inung foen Regierung zu Oppeln aom 21. Juli d. 3., | und Beidreibung nachgeweifen Bufar menfehung abne Be-19. ber Benflandr Jabonn Better aus Sul; (Areie manten in ber Benehung befannter Theile zu beschrähter, auf brei Jahre, aan jenem Toge on gerechnet, und fur

> 32 828 Dem Dafchinenfabritanten 3. Menbt in Lubed ift unter bem 14. Auguft b. 3. ein Batent auf eine burd Beidnung und Befdreibung nad gewirfene Bartidtung an Trabtjug-Rettenbarrieren jum Deffnen berfelben van Innen, fameit biefelbe ale nen und eigenthumlich ertonnt marben ift, auf brei Jahre, van jerem Tage an gerechnet, und far ten Umfang bee preufifchen Staats

ertheilt marben.

M. 829. Dem Ingenicur George Ring ju Som. 20. Die verebelichte Gifabeth Coilling, geboren 1836 burg ift unter tem 18. Auguft 1876 ein Batent out eine burd Beidnung und Beidreibung nachgewiefene Reberfir-Steuerung für Campfmafdinen auf brei Jahre, von jenem Tage an gerichnet, und fur ben Umfang bee preshiften

M 830. Dem herrn Reibinand Abolphe Plandon ja Parie tft unter bem 18. Anguft b. 3. ein Potent ouf eine burd Beidnung und Befdreibung erlanterte Borrichtung en Jacquarb. Apparaten, burch meldie bim Mrbeiter bie einzuschienente farbe angezeigt wird auf brei vieuren Gebrubern Dapp gu Berlin ift unter bem 11. Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang

M 831. Dem Dafdinenfabrifonten Robert lungen an Eifenbohnmagen auf bret Jahre, oan jenem Phillas in Prieg ift unter bem 8. Anguft b. 3. ein Batent unt eine Colog- und Bodmufdine für Wufilander in ber bur di Reid nung und Befd: eibung nachgemiefenen Bufam. menfetung, abne Bemarben in ber Unmenbang befannter Theile ju bebinbein, auf brei Johre, van jenem Toge an gerichnet, und fur ben Umfong bee preugifden Ctoats ertheilt morben.

M 832. Das tem B. te Granfillier bierfelbft unter bem 23. August 1873 tur ben gongen Umiang bee M 824. Das bem Grafen Baul be Leuffe ju preufifchen Staats auf 3 Jahre ertheitte Batent auf ein Reichebafen (Elfaß) unter tem 16. Auguft 1873 auf bie Berfahren, Caba und Battafche barguftellen, infameit tai-Dauer ban brei Jahren fur ben Umfang bes preußichen feibe ale nen und eigenihumlich ertannt ma ben ift, ift

A6 833. Dem Beren Catt Bieper in Dreeben ift um zwei Jahre, alfo bie jum 16. Muguft 1878 ver- ift unter tem 18. Muguft 1876 ein Paient auf eine burch Beidnung und Befdreibung erlauterte Enpen Sehmaichine, M 825. Das bem Jogenjeur Richarb Breba au joweit biefeibe fur nen und eigentbumtich erfannt marben auf eine burd Beidnung und Befdreibung wochgewiefene fur ben Umfang bes preugifchen Giaate ertheilt morben.

bem 18. Muguft 1876 ein Batent auf eine burd Reichnung Gidler : Throrie ber Lanbicoftegartnerei. Blan- und Landund Befdreibung erlauterte Typen-Ablegemafdine, fameit icaitegeichnen, Brojeftione. und Schattenlehre. - Dr. biefelbe fur nen und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Staby; Siercometrie und ebene Triganometrie in ihrer Jahre, von jenem Tage on gerechnet, und fur ben Um- Unwendung auf cubifche Inhaltsberechnungen, angewandte fang bes preufifchen Ctaate ertheilt marben.

A 835. Dem Beren Bictor Milmarb in Rebbitt in ber Graffchaft Barcefter in England ift noter bem 18. August 1876 ein Batent auf eine Dafchine jum und ben Eintritt in bicfelbe ertheilt ber Unterzeichnete. Baliren van Rabeln nebft eigen bumtider Gueifevorrich. tung in ber burd Beidnung und Beidreibung nachgemiefenen Rufammenfegung anf brei Rabre, ban jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifden Staate ertheilt marben.

### Berordnungen und Befanntmadungen anderer Behörden.

No. 836. Mit Being auf Die Amteblatt- Bifanntmachung vam 12. Mary 1870 wirb bierburch gur offent. lichen Renninig gebracht, bag die neuerbante Brooingialftrage von Giavelot nach Malmeby van Ueberichrettung ber Brengifden Grenge ab ale Bollftrage bezeichnet ift.

Roin, ben 21. Muguit 1876. Der Bravingial. Steder. Direttor. In Bertretung: Mengbehl.

M 837. Die Rgl. Gartner.

Lebr-Anftalt au Sans-fauci bei Batebam. Der Unterricht und bie Urbungen an ber Roniglichen Gariner. Bebr. Anftalt beginnen Mantag, ben 16. Oftober

c. und umroffen folgenbe Unterrichie-Wegenftanbe: Safgarten Direttar Jubite: Garmerifde Birtbidafts. lehre, Buchführung und Repetitianen über alle 3meige bes Bartenmefens. - Garten. Infpettar Lanche: Doftbanmucht. Bamologie und Baumfdnitt; Entwidelungs-Gefdichte ber Farne; Anleitung jur Gultur ber Orchibeen, meine und fpegielle Botanit, Bflangen-Beagraphie, Bflan- worben. gen-Anatomie, Phyftologie, Pflangen-Aefthetit, Infettenfunbe. - Safagriner Buttmann; Brncht-Treiberei in ib. Birgeptur Burifdeib, Rechnungerath Rremer in Burtrem gangen Umfange. - Direftar Dr. Banghaff; Ba- ideb, ift auf feinen Antrag vom 1. Rebruar t. 3. ab bentanbe, Angibie- und Dungerlehre; Bopfit, inebefondere in ben Rubeftand verfest morben.

M 834. Dem Carl Bieper ju Dreeben ift unter | Mintralagie, Licht- und Barmelebre. - Dbergartner Blanimetrie un) Arithmetit. - Daler Rennebera : Anleitung jum Dalen bon Plumen und Bruchten. Rabere Radrichten über bie Ginrichtnng ber Anfalt

Rühlte,

Bofgarten-Direttar Gr. Daj, bes Raifere und Ronige und Direftor bee Gartner Bebr. Anftatt.

M 838. Ral. Lebranftatt für Doft. und Beinban ju Beifenbeim im Rheingan.

Beginn bee neuen Schutjahre am 9. Oftober 1876. Unterrichtsgegenftanbe: Batanit (Anatamie, Bflomentranfheiten, Uebungen im Mitraecapiren), Bhbfif unb phyfitalifche Chemie, Boalagie, Mathematit, allgemeiner Bflangenbau, Doftbau, Doftbaumgudt, Bomologie ic. it., Beinban, Weinbehandlung zc. zc., Blangeichnen, Grachteund Blumenmalen, Brajeftionelehre, Felomeffen, gartnerifche Buchführung, Bienengucht und Geibenbau.

Statuten ber Anftalt find bnrc bie unterzeichnete Abminiftration gu beziehen; auch wird bie Unterbringung ber

Schuler in Beifenbeim Dieffeits vermittelt. Bugleich wird bemerft, bag einige Staateftipenbien jum Rabreebetrage smifden 150 bis 240 Mart vafant gemorben find; megen beren Erlangung wolle man fic redigeitig an ben Unterzeichneten menben. Beifenheim, ben 18. Anguft 1876.

Ronial. Abminiftration: Arnbte, Regierunge-Rath. Berfongl-Chronit.

Ma 839. Die bei ber Glementarfcute ju Breinig. Balmen, Barm- und Ralibanopflangen und praftifde Canbfreis Nachen, feither pravifarifd fungirende Lebrerin Demanftrationen. - Direttor Dr. Baumgarbi: Allge- Anna Catharina Defanon ift befinitto bafeloft angeftellt

M. 840. Der Ronigliche Stenerempfanger ber

## der Königlichen Regierung zu Nachen.

Stüd 41.

Musgegeben au Machen Donnerstag, ben 7. Sebtember

liden Breufifden Staaten Rr. 24 und 25 enthalten : Didten ber Mitalieber bee Sanfes ber Abgearbneten. Bom ift, angunehmen, aber nicht wieber auszugeben, fonbern 24. Pott 1876. (Rr. 8448.) Befet, betreffenb bie Errichtung van

Ratheftellen bei bem Obervermaltungegerichte. Bom 27.

(Rr. 8449.) Gefet, betreffend bie Erhohung bee Darimalunterftutungefohes für bie halfebebueftigen ehemaligen Rrieger que ben Rabren 1813 bie 1815. Bom 1. Muauft 1876.

(Rr. 8450.) Allerhöchfter Erlag vam 17. Juli 1876, betreffenb bie Menberung bes Tarife, nach welchem bie Abgabe für bas Befahren bes Bromberger Ranale ju er-

beben ift. (Rr. 8451.) Allerhodfter Erlaß vom 24. 3nti 1876, betreffend Abanberung einiger Beftimmungen bes Tarife bom 30. Dezember 1874, mach meldem bas Safengetb in Demel und bie Abagben fur bie Benutung ber befonberen Anftalten bafelbft an erheben finb.

bie Bennhung bes Winterhafens in Memel ju erheben find. Bom 24. Juli 1876. (Rr. 8453.) Allerhoditer Erlaf vom 2. Anguft 1876, betreffend bie Uebertragung ber Bermaltnug und bes Betriebes ber Balle-Gorau-Unbener Gifenbohn auf Die Romiglide Direttion ber Rieberichtefifd. Darlifden Gifenbahn und die Errichtung einer Roniglichen Gifenbahntommiffion für bie Lettere mit bem Gipe in Salle. (Rr. 8454.). Gefen, bet effend ben Anstritt ans ben

jubifden Spnagagengemeinben. Bam 28. Juli 1876. Berardnungen und Befanntmachungen

ber Centralbeharben. Ma 842. Rach & 6 Mbfot 2 bes Gefetes, betreffenb bie Musgabe pan Reichstaffenicheinen vom 30. April 1874 (Reichsgefesbigtt G. 40) hat bie Reicheichul. ben-Bermalinng für beichabigte aber unbrauchbar gemarbene Exemplare van Reichetaffenicheinen fur Rechnung bes Reiche Erfas ju leiften, wenn bas vargelegte Stud ju einem echten Reichelaffenfcheine gehort and mehr ale bie Balite eines folden betragt. Do in anberen fallen ane. nahmemeife ein Erfot geteiftet merben tann, bleibt ihrem pflichtmäßigen Ernieffen überiaffen.

Bus Ausführung biefer Borfdrift find van bem Bunbedrathe folgenbe Beftimmungen beichtaffen morben: Commtfiche Reiche- und ganbeetaffen baben bie ibnen

16. 841. Die Befet-Camminngen fur Die Ronig- bei Babtungen angebotenen befchabigten aber unbranchbar gewarbenen (einfcließlich ber getlebten und ber befcmub-(Rr. 8447.) Gefet, betreffend bie Reifetoften und ten) Reichefaffenicheine, beren Umtanichfabigleit gweifellos an Cammelftellen (bie Reiche-Boupttaffe und bie Dber-Bofttaffen, begiebungemeife bie General-Staatefaffe unb bie Regierunge- begiehungemeife Begirte-Sauptfaffen) ab-

juführen. Galde Reichetaffenfcheine finb, außer von ber Reiche-Saupttaffe, auch van ben vorbegeichneten übrigen Raffen gegen umlaufefabige Reichefaffenicheine per bagres Gelb

Dagegen find alle Antrage auf Erfat für Reichetaffen. fcheine, beren Umtanfchfabigleit zweifelhaft ift, birett an bie Reichefdutben Bermaltung in Berlin gu richten, Berlin, ben 24. Dat 1876.

Der Binang-Deinifter, Camphaufen. Berordnungen und Befanntmachungen ber Hegierung.

M 843. Rad einer bon bem Beren Fingnami. (Rr. 8452.) Sarif, nach welchem bie Abgaben fur nifter unter bem 7. Dezember 1859 auf Grund ber im Amteblatt pro 1858, Stud 14 Seite 105, abgebrudten MU:rhochften Beroibnung vam 15. Rebruar 1858 ertaf. fenen Bestimmung, follen bie jum Umtanich ber intanbiichen Scheibemninge gegen grobe Gitbermungen - Caurant - angemiefenen Raffen bis auf Beiteres perpflichtet fein, jenen Umtaufd an bemitten, fajern nur bie jur Umwechselung angebatene Summe bei ber Gibericheibemunge ben Betrag von funf Thalern, und bei ber Ampfericeibemunge ben Betrag von zwei Thalern erreicht, Bir bringen biefe Bejtimmung bierburch mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig, bag bie Regierungs-Saupttaffe unb bie fammitiden Steuertaffen unferes Bermaltungebegirte

> Machen, ben 4. September 1876. No. 844. Durd Erlag bee Ronigliden Sanbels. Minifterinme vam 15. b. Dire. ift beftimmt morben, bag bas ReiferBengnig ber nach bem Organifationeplan pam 5. 3nni 1850 eingerichteten Bravingial-Gemerbeichulen vam 1. Oftober 1878 an, Die Berechtigung, ale Cinbirenber in bie Ronigliche Gemerbe-Afabemie und Die Ronigliden politednifden Schulen ju Bannover und Hachen eingutreten, nicht mehr gemabren foll,

> benigemäß mit naberer anmeifung verfeben morben finb.

Dieje Beftimmung wird hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Machen, ben 31. Auguft 1876.

		_		_		_										_					那	a r	ŧ t
	Ramen ber Gläbte.			_		-	1				pr	o 10	OR	110.	1		1	_	©t	roh		-	_
Mro.		Weigen.		Reigen.		Roggen. Gerfte.		Dafer.		Erbfen.		Bohnen.		Sinfen.		Rartoffeln.		Sidt.		Arumin.		S. Carr	į
		M.	Bf.	W.	Pf.	W.	Bf.	902.	Bi.	938.	Bf.	m.	Bi.	W.	Bf.	M.	Bį.	M.	31.	M.	Pf.	M.	Bi.
1	Magen Düren	32	175	17 15	50 79	21	1-1	20	1-	80	1-	24	25		1-1	9	150	9	1	8		12	-
3	Erfejem	22	96	16	50	17 20	50	18 16	91	30	38	26 22	=	49		9	12	8 7	50	4	60 40		E
4	Buid !	22 24 21	50	17	30	18	=	20	50	80 26	-	24 27	-	35 44	25	12	55	10	43	9	-	12	10
	Durchidn.	22	23	16	42	18	90	18	24		87		6ŏ		85	9	35	8	39		30	10	

über bie Ausführung ber Wahlen anm Banfe ber Abgeorbneuen som 10. Juit 1870 nebft ben Beitagen A. B.

und C. wiederum jur Renmeif bes Bablifume. Machen, ben 4. Ceptember 1876.

Retement

ju ter Berordnung bom 30. Mai 1849 nub bem Gefebe vom 11. Mary 1869 über Die Mudführung ber Bahlen menhangenbes und abgermibetes Ganges bilben. gum Daufe ber Abgeorbneten.

Unter Aufhebung ber Reglemente pom 15. September ren Beftnomungen getroffen. L. Babt ber Bahtmanner.

ordnung vom 30. Mai 1849, bie Gemeinbe-Bermaltunge- fonnen. Beborben, haben bie Anfftellung ber Urmablertiften gu verantoffen (§ 15. ber Berorbnung).

Landrathe :

in ben Amtebegirten bie Amtshauptmanner,

in ben felbftftanbigen Glabten bie Bemeinbe-Bermaltunge. Behor ben,

Diefelben Beborben haben gleichzeitig bie Urmabi. Begirte (§§ 5. 6. 7. ber Berorbnung) abingrengen und bie Babi ber auf jeben berfetben fallenben Ballmanner (88 4. 6. 7.

ber Berordnung) festunjegen. Die Baht ber Bahimanner bes Urmahl-Begirtes und

megr ale 1749 Serlen umf. ffet.

A6 846. Da noch im laufenben Johre Ren- Bulammenlegung von G meinben (Delle-Rommunen, falle-wahlen fur bas Saus ber Abgevebneten erforbeilich werben, fildnbigen Guteteniefen u. f. m.) and verfchiebenen Ambbringen wir nachtebend bas Reglement an ber Bereibnung beguten ber im § 1, bee Reglemente bezeichneten Beideben wom 30. MR il 1849 und bem Gefebe vom 11. Mars 1869 erforbreith, fo fine hieruber bir maberen Anordnangen burch bie nachft bobere Bermaltunge-Beborbe ju treffen. Die Bewohner ber von ihrem Sauptianbe geremt

liegenben Gebietotheile muffen, fomeit fie in fic feinen Urmati-Begirt bitten fonnen, mit nachfigelegenen Gemeirben ibres Sauptianbes jufammen gelegt merben.

Conft muß jeber Urmabi-Begirt ein möglichft gefe

§ 3. Die Aufftellung ber Urmabterlifte, in meider bei jebem einzelnen Ramen ber Steperbetrag amgegeben ift und 23. September 1867 merben jur Ausführung ber ben ber Urmabler in ber Gemeinte ober in ben mit Berorbning vom 30, Dai 1849 und bee Grieges vom mehreren Gemeinben jufammengefebten Urmabi Bant 11, Didry 1869 für ben Umfang ber Donarthie mit ju entrichten bal, tiegt ber Gemelabe-Ber maltunge. Befiebe Anenahme ber Dobengollernichen Lanbe bie folgenben nabes (in felbfiffanbigen Gurebegirften bem Befiger) ob, an bem Stelle auf bem game in Schlesmig Bolftein, fo weil unb fo lange es bie bortigen befonberen Berhaltniffe erbeifde. § 1. Die Banbrathe ober, im fafte bes § 6. ber Ber- Seitens bes Canbrathes andere Organe beftimmt merbe

In Gemeinben, Die in mehrere Urmahibegirte geiheilt fich, erfolgt bie Mufftellung ber Urmablerletten mach bet 3n ber Brooms Sonnover verieben bie Aurtrionen ber einzelnen Begirten.

§ 4. Die Urmablerlifte ift bon ber Gemeinbe-Bermaltunge-Beborbe ober bem berfeiben gemäß & 3. bes Regitmente auf bem Cambe in Schlesmig-Dolftein fubflituirter Dragne, in feber Gemeinbe (Ortetommune, felbftfanbigen Gntebegirfe u. f. w.) brei Eage lang öffentlich auszwiegen. Daß und in weldem Lotate dies gefchieht, ift beim 20. gime ber Anslegung in ortsüblicher Beife befannt # macher.

3 nerhalb brei Engen nach biefer Befanntmachung fich beffen allgemeine Abgrenjung ift auf ber Urmöhlerlifte (§ es Jedem frei, gegen bie Richtigkeit aber Laufshabglal 3. des Reglements) ungungeben. § 2. Rein Utmagl. Begitt barf weniger ale 750 und bat, ober bem bon biefer ju bezeichnenden Rommiffer ober be: bagu titebergefesten Rommiffion feine Ginmerbunge Bird bunad bei ber Bitbung ber Urmahl Begirte bie forfitich angubingen ober ju Prototoll ju geben.

Sicient	Magen	pro	Monat	Magah	194

	pro 1 Rite.																pr	10	0 2	ilo,		pro	le Re	ffee.													
Rind Schweine Dammel Ralb									dert.			Gier		rouner		Atte				1		mitr.															
von Reule.		Dom Bauch.		oom Baud.		oom Baud.		om Bauch.		om Bauch.		om Bauch.		om Band.								Sped gerän		D. St.		60 Gridd		Serfra-Gro		Glerffen Grifter		Sprids		Java, mie		gelber gebrannter	
98.	81.	M.	Bf.	R.	Pf.	W.	Bf.	M.	₿f.	M.	Pf.	99.	Bf.	W.	₽f.	M.	<b>Bf.</b>	M.	3¥.	M.	Pf.	M.	91.	M.	971.												
1	60	1	180	1	180	1	50	1	45	1	80	3	-	4	180	52	50	50	160	50	60	3	-	3	40												
-	96	-	90	1	45	1	-	-	90	1	80	2	63	3	48	51	-	45	20	41	-	2	76	3	40												
1	40	1	30	1	60	1	30	1	-	2	!	2	60	3	60	42	Н	39	1-1	41	-	3	34	3	60												
1	50	1	30	1	80	1	80	1	20	2	$\vdash$	3	I-I	5	-	48	-	66	-	49	-	2	70	3	20												
1	40	1	40	1	50	1	-	1	10	1	60	2	65	3	50	40	-	44	30	36		3	$\vdash$	3	20												
1	35	1	124	1	1681	-1	32	1	13	1	184	9	78	4	18	46	170	49	12	23	52	2	196	3	136												

ben ganbrath, mit ber Daggabe, bas biefelbe

- im Regierungsbegirt Bietbaben in allen Gemeinben von iber 1750 Seeten.
- in Samnover nur in ben fetbilftanbigen Stabten ben Glemeinbe-Bermaltungebebarben gufteht,
- Die Urmablerliften find mit einer Befcheinigung über ben Anefchiag. bie noch orteiblicher Pefanntmadung mabrent brei Tager baß merehalb ber Rettamationefrife feine Reftometionen meinben besteben, mirb pur eine Abfbeitungelifte angefererhoben ober bie erhoberen erletigt finb.
- Beibe Befdeinigungen tiegen ber Beborbe eb, melde und foforet mad Ablauf ber Reftamationofrift nebft ben algemeine Abtheilungelifte fur bie gange Gemeinde ang eingureichen, wetche nach Gelebiques ber Reffigmationen bie Rummer bes Begirts angegeben fein. bie berdaliche Beideinigung auszuftellen bat.
- bemintt:
- welcher nachft jenem bie fociften Stenern entrichtet, und de Angabe rechtzeitig ju machen, merben ohne weitere Prafeine Stener ju jablen haben.
- Alebann wirb bie Gefammifumme alle Steuern berech- bie ifm § 1. bee Reglemente bezeichnenben Beborben.
- net, und enblich bie Grenge ber Abtheitungen baburch ge- Diefelben Behorben haben much bie im zweiten Abfen bes funben, bag man bie Stenerfumme ber einzelnen Urmab. S 16. ber Berarbnung gebachten Bunftionen mabrinneb. ier fo lange pasammeurechnet, bis das erfte und bann bas men. weite Drittel der Gefammisumme alle Steuern erreicht ift. § 9. Rach Reftsulung der Altbeitungsgreuzen bleibt

- Die Entideibang bariber erfolgt im ben Siabten burch | ben bie erfte, biefenigen, auf melde bas zweite Drittel Die Gemeinde Bermattunge Beborie, auf bem Conbe burch fallt, Die zweite, und olle abrigen bie britte Abtipei-(unte.
  - Saut fich, bei gleichen Steuer- ober Contungebetragen. nicht entidelben, welcher unter mehreren Bablern an einer befilmmten Abtheilung ju rechnen ift, fo gebt bie alphobetifche Orbnung ber Familtennamen, event. bae Boot,
- § 6. In Gemeinben, melde für fich einen Urmobibegirt erfolgte öffentliche Anelegung, fowie barüber ju verfeben bilben, und in Urwohlbezirten, welche aus mehreren Ge-
- 3m erfteren Salle ftellt biefelbe bie Gememeinbe-Ber-Die Anetegung bewirft bat. In bem falle aber bag bie- mallunge-Beborbe (resp. auf bem Canbe in Schleemigfer Behorbe nicht auch die Guticiebung über die Reftang. Holle in letteren ball nach fi 3. bes Regiements fubftinirte Organ) tionen juftebt, und folde eihaben werden, hab fie die Ut- im letteren galle ber gunbrath ant. Ift aber eine Gewöhlerliften nur radfichtlich ber Anslegung ju beideinigen meinde in mehrere Beirte gefbeilt, fo wirb guforberft eine eingegangenen Rettomationen, famie bem Antefte, bag feine und bann aus biefer fibr jeben eintelnen Begirt ein Angweiteren, ale bie Beigefügten Reftomationen angebracht jug gemacht, welcher fur biefen Bigirt bie Abibeilungetifte find, ber jur Entideibung über b'efeiben berufenen Beborbe bilbet. Gie ber allgemeinen Lifte muß bei jebem Urmabler
- § 7. Steuerfreie Urmablee melde auf Grund bes & § 5. Rad Anelegung ber Urmaftertiften wird bie 13. ber Berordnung ihr Simmrecht assuniben murfchen, Auffrellung ber Abthritungeliften in fofgenbem Berfahren judffen ber Beborde, welche bie Urmablertifte aufftells, por Auslegung berfeiben ober fpoteftene im Bece bee Retig. Rach Aufeitung bes antiegenden Formulars werben bir mationeverfahrent gegen bie Urwöhlerlifte bie Grusbloge Urmafter in ber Ordnung prigeichet, bof mit bem Ramen ber fur fie anguftellenben Steverberecknung an bie Sand gebes Bodftbeftrareten angeftangen werb, bann berjenige folgt, ben. Stemerfreie Urmabler, welche es unterlaffen, eine fol-
  - & 8. Die Fefftellung ber Abtheilungsliften erfolgt burch

  - Die Urmabler, auf melde bas erfte Drittel fallt, bit- fur bie Reihenfolge bet Urmabler innerhalb ber Abthei-

lungen biefelbe Orbnungen noch ben Steuerfaten mnfige. Buftvorfteber eine Beideinigung eingureichen, welche bem benb, in welcher bie Urmab,er ber Aufftellung ber Ab- Brotofolle (§ 24. bes Regtements) beigufügen ift. theilungelifte perzeichnet morben finb (§ 5. bee Reglemente). Die gleichbeftenerten ober gleichgeschählen Urmabler ber- nover taun fur folche Bablbegirte, welche gung ober theilfelben Abtheilung und fteuerfreien Urmabler werben nipha- weife aus Infeln befieben, je nach ber Dertlichteit und betifd nad Famieliemamen und bei gleichen Rumen burch bem Beburgniffe von einer Boblerfummlung fur ben ganbas loos georbuet.

bie Abtheilungslifte, inobefondere auch in Betreff ber Dauer bes Begirts ober fur jede einzelne Infel angeordnet werber Austegung und ber Befcheinigung berfelben, fommen (§ 2. Rr. 1. bes Gefetes vom 11. Dars 1869.) bie Borfdriften bes & 4. bes Reglements mit ber Daggabe gur Anwendung, bag bie vorgefdriebenen Befdeini- ben verfchiebenen Orten in einem Beitraume von bodftent gungen ber Abtheilungelifte bur 3 biejenige Beborbe ju brei Tagen, mit Ginichluft bes von bem Minifter bes bewirten find, welche uber bie Reflomation ju enticheiben

Rachbem bie Abtheilungelifte burch bie Befdeinigung, bağ feine Reflamation gegen biefelbe erhoben ober bie erhobenen erledigt find, nogefchtoffen morben, ift jebe fpatere Bobiverfammlung ubfalt, neue Beifiter, erforberlichen Aufnahme von Urmablern in Diefelbe nuterfagt.

Gie ift bemnachft bem Bobloorfteber Bebufe Benutung

bei ber Babl guguftellen.

- § 11. Aus ber Abtheilungelifte bee Urmubibegirts wirb für jeben einzelnen landmehrpflichtigen Uemabier, welcher jur Beit ber Babl jum Dienfte einbernien ift, nub fich freber bie Randibatentifte fur biefelbe nach § 19. biefet in Bolge beffen nicht un reinem fonftigen Bobn- ober Regtemente feft. Erlagt alebann fogleich bie Berfamming, Aufenthalteorte befinbet, nach bem Dufter ber Anlage ein Ansjug gemacht; berfetbe muß enthalten:
  - a. ben Ramen unb Bohuort bee Urmablere, b. ben Stenerbetrag, mit welchem er jum Aufah ge- oben gegebenen Beftimmungen, jum Schluf.
  - tommen ift, c. ben Begirt und bie Abtheilung, fur welche er gu
  - mablen bal. d. Die Bubl ber von ber Abtheilung in mablenben Bablmanner.

Diefer Auszug ift bem Begirte-Rommanbeur bes Lunb. wehr. Butaillone mit bm Griuden gu überfenben, ihn Behufe ber Musfullung ber Ramen ber Bahlmanner burd bie landwehrpflichtigen Urmabler an beu Rommondenr besjeuigen Batnillone gelangen gu laffen, jn welchem biefelben einbernfen finb.

Auf bemfelben Wege gelaugt ber ausgefüllte Ausung gurud, und ift bie Requifition fowie bie Welebigung berfelben fo ju befchleunigen, bag bie unsgefüllten Ausjuge roch por bem Bahltermine in ben Sanben bes Bublvor-

ftebere fich befinben.

Erifft bies nicht in ober merben engere Bablen erforberlich, fo ift bas Bahlverfahren ohne Rudficht auf bie Stimmen ber jum Dieufte einberufenen Canbmebrma ner

jum Abichluffe au bringen.

§ 12. Die fammtlichen Urmabler bes Urmali-Begirte merben gn einer von ben im § 1. bes Reglemente begeichneten Beborben au beftimmenben Stunde bes Tuges ber Babl in ortenblider Beife gufommen berufen, wobei qualeich bus Babliotal unb ber Rame bes Bubivorftebere, fomie feines Stellvertretere befunnt an machen ift.

Durüber bug biefes gifcheben, baben bie Beborben, melde bie Auslegung ber Urmablerliften bemirft haben (8 4. bes Reglements), fpatefteus im Babttermine bem

§ 13. 3u ben Brovingen Schlesmig Dolftein und Dangen Begirt ubgefeben und bon ber Regierung (Lunbroftei) § 10. In Betreff bes Rettomalioneverfahrens gegen bie Abhaltung von Bublveefammlungen fur einen Theil

Der Bablvorfteber ift bunn verpflichtet, die Bablen on Innern beftimmten Tages ber Bobl, in Musführung gu bringen, In einer gleich lungen Frift ift bie etwa erforber-

liche engere Bahl gu bemirten. Der Babivorfteber ernennt un jebem Drie, wo er eine

Falle auch einen neuen Brotofollführer. Bon bem Bahlvorftanbe besjenigen Ortes, wo bie lette Babiverfammlung ftattfinbet, wird bie Bahlverhanblung

nbgefchioffen und bas Refultut verfanbet. Bird eine engere Bahl nothig, fo ftellt ber Bablverin melder bie erfte Bahthaublung gefchloffen murbe, burd weitere Abftimmung ben neven Bablatt beginnen, unb führt benfelben bemnachft in ben unberen Orien, nach ben

8 14. Die Bablverhandlung wirb mit Borlefung ber 88. 18-25. ber Berordnung unb ber §§ 14

-20. biefes Reglements burch ben Bubloo fteber

eröffnet. Misbunn merben bie Ramen aller ftimmbered. tigten Urmabler aller Abibeilungen in ber Reibenfotge vorgelefen, wie fie in ber Abtheilungelifte vergeichnet finb (88 5. und 9 bee Regtemente), mo bei mit ben Sodilbeftenerten angefungen wirb.

Seber nicht ftimmberechtigte Mumefenbe wird gum Abtreten beranlagt und fo bie Berfammiung tonfli-

Spater ericeinenbe Urmahler melben fich bei bem Boblvorfteber und tonnen an ben noch nicht gefcloffenen Abftimmungen Theil nehmen

Al-wefenbe, mit Anonahme ber jum Dienft einbernfenen ganbwehrpflichtigen, tonnen in teiner Beife burd Stellvertreter ober fonft an ber Wint! Ebeil nehmen.

8 15. Der Babloorfteber ernenut ben Brotofoliführer und 3 bis 6 Beifiger (§ 20. ber Bererbnung). Er beauftragt ben Brotofollführer mit Gintragung ber Babiftimmen in ble Abtheilungelifte.

Ginb bei einer bon einer eingelnen Abtheilung borgunehmenben Rachwuhl meniger uls 4 Urmabier borhanben, fo funn bie Bahl ber Beifiger aus ben Urmablern einer nubern Abtheilung beffelben Babibegirte ergangt merben.

§ 16. Die britte Abtheilung mablt querft; bie

Trial little

erfte gulett, Cobolb bie Boblberhandlung einer Abtheilung gefchloffen ift, werben bie Mitglieber berfetben jum Abtreten verantagt.

§ 17. Der B:otofollführer ruft bie Romen ber Urmabler abtheitungeweife in berfelben Rolae, wie bei beren Borlefung auf (& 14 bee Reglemente). Beber Aufgerufere tritt an ben gwifden ber Be fammlung und bem Babloorfteber oufgeftellten Tifd | und nennt unter genquer Begeichnung ben Domen bie Urmablere, meldem er feine Stimme geben will. Sind mehrere 28 blmanner ju mablen, fo nenut er uleich fo viel Ramen, ale bereit in ber Abtheitung an mablen finb. Die genannten Rumen tragt ber Brotofollführer neben ben Ramen bee Urmablere = und in Gegenwart beffetben in bie Abtheilungelifte ein, ober lagt fie, wenn berfelbe es munfcht, bon bem Urmabler felbit eintrogen.

8 18. Die Babi erfolgt nad abfoluter Debrbeit

ber Stimmenben. Unguttig finb, außer bem Folle bes § 22 ber

Beroibnnng, folde Bablftimmen, welche auf anbere, ale bie nach & 18 ber Berordnung, ober nach & 19 pertefer Diefes Reglemente mabtbaren Berionen follen. Ueber bie Billigfeit eingeiner Babiftimmen ent

fcheibet ber Wahlporftanb.

§ 19. Comeit fich bei ber eiften ober einer folamben Abftimmung abfotute Stimmenmehrheit nicht ergiebt, fommen biejenigen, welche bie meiften Stimmen baben, in boppelter Angaht ber noch ju mablenben Bablmanner auf bie engere Baht.

Ift bie Auswahl ber biernoch jur engeren Babt ju bringenben Berfonen zweifethaft, weil auf zwei

ober mihrere eine gleiche Stimmengahl gefollen ift, fo enifdeitet gwifden biefen bas loos, meldes burch bie Sand bee Berftebere gerogen wirb.

Gine engere Babl findet and bann fatt, wenn bei ber erft en Abftimmung bie Stimmen gwifchen amei ober - menn es fich um bie Bobl bon amei Bahlmannern handelt - gwifden vier Berfonen gang gleich getheilt finb. Eritt biefer Rall bagegen bei einer fpateren Abftimmung ein, fo enticheibet bas Boos amifden ben amei begiebungemeife bier Berionen.

Benn bei einer Abftimmung bie abfolnte Stimmenmehrheit ouf mebrere, ale bie noch ju mabtenben Babimanner gefallen ift, fo find biejenigen berfelben gewählt, welche bie bochfte Stimmengahl baben. Bei 'Stimmengleidheit enticheibet auch bier bae 2006. Ift aber bie Stimmengleichheit bei ber erften Abftimmung eingetreten, fa finbet gurachft mifden benen, welche eine gleiche Stimmenjahl er-

batten baben, eine engere Babt flatt. § 20. Die gemahtten Bahlmanner muffen fich, wenn fie im Bobitermine anwefend find, fofort, fonft binnen 3 Tagen, nad bem ihnen bie Babl angezeigt ift, erftaren, ob fie biefetbe annehmen, unb, wenn fie in mehreren Abtheilungen gewählt finb, für welche bei felben fie annehmen wollen.

Annahme unter Broteft ober Borbebalt, fomie bas Ansbleiben ber Git arung binnen brei Tagen, gitt ale Mbl. hnung.

Bebe Ablehnung bat fur bie Abtheilung eine nene Babl gur Folge.

Anlage A.

Abtheilungs-Lifte \* bes Urmablbegirte Je . . . , beftebend aus ber (ben) Gemeinbe(n) bee Rreifee (Amte, Wahlbegirt) (Ortichaften u. f. m.)

ober : ber Sight (Gemeinbe n. f. m.) bee Areifes (Mmte, Bahtbegirte) umfaffend die Strafe , (Stadtbegirte, Sausmmmern n. f. m.) Seelen, Der Urmobibegirt enthatt hat olfo an mablen Babimanner. und gwar in ber I. Abtheitung II. Rufammen

\* Die Urwähler-Lifte ift nach bemleiben Mufter aufzuftellen, wie die Ablbeitunge-Lifte, mit bem Unterfciebe, bag ble Abbeitunge-Berrefnung fortgalaffen und binter ber Anbrit "Borname" noch eine Spalte für bas Lebensalter ber Urmabler bingnmigen ift. Bei benjenigen tandwebtpfichtigen Utwablern, welche jur Beit ber Babt jum Dienfte einbernfen find und fic in folge beffen nicht an ihrem sonftigen Bohn- ober Aufenthatsorte befinden is 11 ben Regtements) ift bies in der Spatte "Bemerfungen" anjugeben.

Laufenbe Rummer	Зипате	Borname	Stand ober Gewerbe	Wohnert
		ber Urmabier.		
3	Meiche Sommer Richter	Deinrich Tuguß Carl { 12 Thir. Maffen-	Fabrilbefther Gutsbefiher Mühlenbefiher	Muberi Balbmilbi
4, 5	2 Genubbefiper à	2 "Geffinbe- 20 "Grunbftener		Anberi
6 7 8	Hröhlich Arnalb Baer	Eropold Bilhelm Emil	Geftwirth Grunbbefiger	:
9	Ciarus	f & Thir. Maffen-	Grundbefiger	Anberf
10-14	5 Grambbefiger à	1 , 6 Egr. Gebaube- 8 , Grunbflener		•
15	Яоф	( 6 Thir. Maffen-	Mehger	*
16, 17	2 Gemerbetreibenbe à	6 " Gewerbe- 1 " 18 Sgr. Gebaubefteuer Bigael		
18	2 ordy	4 Thir. Riaffen.	Badermeifter	
19-28	10 Grundbefiger à	1 Gebäube- 6 Grunbstener 2 Thir. Riasten-		•
29-31	3 Grundbefiger b	12 Egr. Gebaube- 6 Ebir, Grunbftener		•
32, 38	2 haufirer à	2 Ehtr. Rlaffen-		
34-45	12 Grundbefiger à	3 Thr. Afaffen- 18 Sgr. Gebaube- 4 Thir. Grundftener		
46-53	8 Grundbefiger &	3 Thir, Kiaffen- 18 Sgr. Gebaube- 4 Thr. Grundsteuer Bilbetm		Auborf
54	Partlieb .	Bilhelm	Rrumer	
55 56	Eramer Lippert	Friedrich Franz	Bunbargt	
57—76	20 Grunbbefiger à	2 Thir, Riaffen- 12 Sgr. Gebanbe- 3 Thir, Grundfleuer		
77—84	8 Tagelöhner mit Grunbbefin à	9 Thir. Riaffen- 6 Sgr. Gebanbe- 2 Thir. Grunbfiener		
85-87	3 Bächter à	4 Thir, Rigffenftener		
88 <del>90</del>	3 Bachter à Meper	8 Thir, Riaffen. 1 Thir. Grundfleuer		
2-111	20 Sanebefiger à	Dirid 2 Thir, Riaffen., 24 Car, Gebanbeftener		
119	Rusch	Carl	Bausbefiger !	- 2
13121 22, 128	9 Bantefefter à 9 Bacter à	2 Thir. Rlaffene, 8 Sgr. Gebanbeftruer. 2 Thir. Riaffenftener		
22, 128 24—153	30 Lageibhner b	1 Ebir. Riaffenftener		:
64-203	50 Fabrifarbeiter, Gefellen unb Dienft.			-
		1/2 Thir. Riaffentleuer		

Davon ein Drittheil

Anmerkung. Da nach §§. 16. und 17. des Regiements in die Abfellungs-Lifte anch die Stimmadgabe der Urwähler ein gerämmige Spalten bengunftigen, in welchen der oder die Ramen Derjeutigen verzeichnet merden konnen, meldem der Utwählers auf inner beindern gelein niedergender werden. Der Auffellung des Hoffennlass des Gericht Gesche weben.

Rlaffen- ober tlafficirten Gintommenstener, ober ber bireften Kommunalstener o. b. Einfchähung	Gemerbe- fteuer.	Gebe fleu	lube-	1	gu. Pol- ibftener, tion unb inberte	Sun ber von Urm ju jah	jebem ähler lenben	Steuer. Beirag ber Abtheilung,	Bemertungen. (Giebe Anmerfung.)
Thir.	Thir.	Thir.	Sgr.	Thir.	Ggr.	Thir.	Ggr.	Wir.	
48 24	30	6	18 12	10 50	-	96 80	18		)H
18	30	3	12	20	=	71	12		is .
94	_	4	-	40	-	68	-	397	. Abtheilung.
19	10	2	6	15	-	39	6		all and a second
8 8		1	12	12	= :	21 21	12 12		
8		1	12	12	-	21	12		then Stenerbetrag jablenbe
30	-	6	-	40	-	76	-		then Stenerbetrag zahlenbe litmablern unter 7. 8. gebort Clarus in die II. At theilung, weil die Anfangs buchkaben A. B. dem Bud
4	8	1	24	-	-	13	24		Raben C, vergeben.
12	12	3	6	-	-	27	6		Ħ
4	6	1	6	-	-	11	6		
40	-	10	-	60	-	110	-	392	Apifeitung.
6	-	1	6	18	-	25 .	6		
4	12	-				16 .			-
36	-	7	6	48	-	91	6		- 1 - 1 - 1
24		4	24	30	-	60	94		1
3 6	4	-	12	=	=	7	12		
6	- 1	=	=	-	- 1	6	=		
40	-	8	-	60	-	108	-		ㅂ
16	-	1	18	16	-	88	18		III. Mbibeilung
12	- 1	-	_	-	-	12	- 1	3861/1	) <del>3</del>
9 3	=	_	=	3	=	12	= <b> </b>		ii .
40	- 1	16	9	3 - - -	-	56	-	1 6	
18	_	2	12		= 1	20	12		
/ 80		-	= :	-	1111111	30	9 12		
/ 1			-	_	1	-			
25	= 1	=	=	=_	=	25	=		
	112	91	15	448		1175	15 95		

httragen werben foll, fo ift in den ju verwendegben Forumferen die Andreif "Bemerdungen" fortpuloffen, und es find fatt berfelben in verschiebenen Besthundungen (verz), dos Prestoll-Howwart; feine Glimme gibt. Domnach umf and der Rame jedes litf brundt zu nehnen, deft des Formalen und einen aufgeschiegenen Gegen, fenderen nur eine Gelie falle.

, Rreis (Mmt) (Bobtbegirt)

jum Aufat gefommen ift, mabit in ber ten Abiheilung biefes Urmahlbegirfs und bat aus ber Bohl ber Urmahler

Urmabler und mit einem Steuerbetrage von

ben ten

Bahimenn (Bahimanner) ju mablen.

1870.

(Unterfchrift.) Die Richtigleit ber Unterfchrift bezespt

Anlage B. Der Landwehrmann

welcher in bem aus ben Orticafien ben Strafen

biefes Begirte

3d mable tum Wahlmonn (sit Babimannern)

beftebenben Urmabibegirte Dr.

1. ben 2. ben

```
Bon bem Beren Begirte. Commanbeur b.s ganbmehr. Bataillone gurudgufenben
                                                                                                Mulage C.
                           Berhanbelt ..... ben ....ten ..... 187
  In bem auf hente jur Babt von ..... Babimannern für ben Urmablbegirt ......
auberanmten Errmin mulbe die Berhandlung von bem Bahlvarfteber burd Borlefung ber §§. 18—25. ber Ba-
ordnung vom 30ften Mai 1849 und der §§. 14—20. bes Reglements vom 10ten Juli 1870 erbffnet.
  Sabann murben bie Urmabler bes Begirte in ber Reibenfolge verlefen, wie fie in ber anliegenben Abtheilunge
lifte verzeichnet find.
  Der Babloorfteber eröffnete ber Berfommlung, bog er jum Brotofollführer ben
und an Beifitern bie
     6. biermit ernenne. Er verpflichtete biefelben mittelft Sanbichloge an Gibesftatt.
                                                       . . . . . . . . . . . .
                        Der Brotofollführer rief hierauf die Ramen ber Urmabler ber
                                           britten Abtheitung
jur Abgabe ihrer Stimmen in ber Reibenfolge ber Abibeitungelifte nach einanber auf. Die Aufgernfenen traten m
ben Tifd und nannten jeber eingeln
      ben Ramen besjenigen Urmablers, welchem fle ihre Stimme jum Bahlmann geben wollten,
      bie Ramen berjenigen beiben Urmafter, welchen fie ibre Stimme ju Babimannern geben wollten.
   Der Brotofollfuhrer trug biefe Romen in Die Abtheilungslifte neben ben Romen ber ftimmenben Urmabler in.
ober ließ fie von ben Urmablern, Die foldes munichten, felbft eintragen.
                                   Chenfo trug er nach Borlefung ber einzegangenen und hier beigefügten ......
               Seine rug er nog verteilung er einstennung er einzegangene mie per einstellem verzichnichten Ramben ber Abschlienungstifte die all vereileben verzichnichten Ramben ber neuen bei einem Urukhter, auf welche die Simmen der auswahrte stehenden Lamben bei Ramben biefer Lambuchtmanner in die Abschlienungstifte ein.
               Rad Beenbignug biefes Geichafts fragte ber Bobloorfteber, ob noch ein Urmabler ber britten Abtheilung fein
Stimmte abzugeben hobe. Alle fic Diemand weiter melbete, ertlarte er die Abftimmung für geschloffen. Die Babi ber Stimmenden betrng
                      für ungultig ertfarte Summen woren borhanden . . . . . . .
                       Die Rabl ber gultigen Stimmen beträgt alfo. . . . . . . . .
```

. . . . . . . . . Stimmen,

Es haben erhalten

```
Ce murbe, ba noch ein Babimann ju mablen war, in Begug auf biefen jur engern Babl ge-
                      idritten, und es tamen nur birjenigen 2 auf die Bahl, welche, nachft bem bereits Gemablien,
                      Die meiften Stimmen gehabt hatten, namlic
       b burchstrichen, wer
in mar, ober bie b
mer bei ber erften
Stimmenmehrly
                              Rach beendigtem Aufruf in ber Reibenfolge ber Abtheilungeliften fragte ber Babloorfieber, of
tinger wenn t
                      noch ein Urmabler ber britten Abtheitung feine Stimme abzugeben babe. Als fic Riemand meiter
                      melbelte erflarte er bie Abftimmung für geidloffen.
                                Die Rabl ber Stimmenten betrng . . . . . . . . . . . . . . . . . .
                              Ee erhielten bei biefer engern Babt ....
                              1 Wahim
wählende
Wahi bie
                              25
                      mabit, und ale folder ber Berfamming befannt gemacht worben. Da er in ber Berfamming
                      anwefend mar, um bie Annahme ber Babl befragt, erflarte er, biefelbe annechmen ju molen
                      und unterfdrieb jum Beiden biffen.
   Die Utmagler ber britten Abtheitung murben in Gemagheit bes § 16 bes Reglemente gem Abtreten veranisft
und entfernien fich.
Es wurde bemnacht von ber 3 m e i te u M 6 i h e i I u u g
jur Bahl ber Bahlmanner geschritten. Der Brotofolljubrer rief bie Ramen ber Urmabler biefer Abifeilung in ber
Reihenfolge ber Abiheilungstifte nach einander auf. Die Ausgerufenen traten an ben Did und nannten jeder tinets
ben Ramen bestenigen Urmabbers, withem fie ihre Stimme jum Babimann geben wollten,
      Die Ramen berjenigen beiben Ugmabler, welchen fie ihre Stumme jom Babimann geben wollten.
Der Brotofollführer trug biefe Ramen in die Abtheilungelifte neben ben Ramin ber fimmmenben Urmableta er,
ober ließ fie von ben Urmabiern, Die foldes minfchten, felbft eintragen. .
                    Roch Beenbigung Diefes Gefchafts fragte ber Babloorfteber, ob nach Die ein Urmabler ber zweiten Abtheilung fein
Stimme ghaugeben habe. Als fich Riemand weiter meibete, erftarte er Abftimmung fur gefchloffen.
                              Die Babi Stimmenben betrug . . . . . . . . . . . . . . . .
                              für nhadltig erflarte Stimmen maren porbanben . . . . . .
                             Die Babl ber guttigen Stimmen betragt alfo . . . . . . .
                              und ift mithin die abfolute Dajoritat . . . . . . . . . . . .
                                    .........
      Nober Da ber an Da ber definite Rejertatie erhalten haite, fo werde er, als jum Wahnnann gewählt, der Berfammen ger Berfammen der Berfammen der
```

1. 2. (3.)

(4.) Nach bernbigtem Aufruf in ber Reihenfolge ber Abtheilungslifte, fragte der Wahlvorftecher, ob noch ein Urwahler ber zweiten Abiseilung feine Stimme abwarben habe. Als fic Niemand weiter

melbete, erflärie er die Abstimmung für geschlossen.
Die Zoss der Glimmuneben betrug
ungältige Stimmen waren vorsanden
die Agli ber gältigene Stimmen beträgt also

(3.)
(4.)
(2.0)
(3.0)
(4.0)
(3.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4.0)
(4

bie meiften Stimmen und bie abfolute Majoritat erhatten ( baben ), fo [ find fie ] hiernach [ au Badimdunern ] burch abfolute Majoritat gewählt worden und wur'e (n) als folde (r) ber

{ jum Begitmann }

Buf Derfammlung bekannt gemacht. Auf Defragen ertfärle (n) { biefelben } , ba fie (er) in der

Berfammlung amsekend war (en), bas fie (er) die Bahl gnoddene (n) und interfaktieb (en) inm

Sciden besser, die vonde 1 Adhimann zu mahlen war. In Beug auf diesen zur einem Wahl geder wurde, da noch 1 Adhimann zu mählen war. In Beug auf diesen zur einem Wahl geschriebten, und es kamen nur diesen, num dies die messen Minmen gedobt daten, num dies

1. 2. Rach bernbigtem Aufred in ber Reihenfolge ber Abtheilungstifte, fragte ber Wahlvorfieber, ob noch ein Urmablier ber weitem Athkeitung seine Simme ubzugeben habe. Als sich Niemand weiter

melbete, erflatte er die nösstimmung für geschoffen.
Die Zahl ber Stimmensen betrug
ungaltige Einimmen worren vorfamben
bie Zihl ber gültigen Stimmen bertagt also

und ist mithin die absolute Wajorität . Es erhielten dei dieser agern Wahl . Stimmen, 2.

Da ber . . . Stimmen erhalten bat, so ift er jum Babimann burch abs inte Rojorität gewählt und als seider ber Berfammiung befannt gemacht worden. Da er in der Berfammiung anwesend war, mu die Knnahne ber Bahl befragt, erflärte er, die Wahl annehmen zu wollen, und unterskried war ficken besten jur Bahl der Bahlmänner seschritten. Der Previolallister ein die Rumen der Urmübler diese Adheilung in der Robjellung in der Robjellung in der Robjellung der Abheilungslifte nach eitander auf. Die Anjeruisent traten an den Tisch und nammen jeder einzes den Kamen dehimmen Urmäßeler, wordem sie ihre Simmen zum Gadiuman geben wollten, die Kamen beringige nieden litträdijer, wordem sie ihre Simmen zum Gadiuman geben wollten.

und entfernten fic.

Der Brote ober tieß fie		ı Ur	māh	lern.						Adı		ung					ben	9	lan	tett	bi	et	ftin	1111	nbe	n U	lrwäh	er ein
wied burchstrichen, wenn frie feine in ber Abtfeilung maßt. Eberechtigtigt gum Diensteten. bernfene Landweitermaliner gandweiternatiner gandweiternatiner gandweiter fiehen.	fullt eingegan- g	Anstige nicht	den, wenn bie	Mi Li me	n 63û rwai aren	ge (	aue eber	bei f t	e ele	ibil be Na	die mer	St di	efer	en Len	der der	auf au oehi	d 1611	enfi järl inn	tbe 6 1	n deh in	bet, end die	geid en	Ba bth	ten ndn rilu	ngel	ame mäi lifte	n ber iner (	enigen efallen
ben, wenn ilung waht. Dienste ein- vehrmauner tehen.	gangen find.	menn bie	friden,		ng E	gezo bihe	gen	1981	ifte	n,	wei cht	(un	ie L	dehn gefü	iğe illi)	Œi	nho	(an	g t	erf	elb	en en.	abg	gefa	nbte	n s		ge aus
Stimme abze	pauppio	der ber	Mie Stir	fic	Rinben	bei	ind trug	me	iter	m	elbe	te,	erti	ärte	er	bi	. 8	LGft	imi	mu	ng	fû	9	ıfφ	loffe	abt n.	heilun	g feine
uni Es	e Zahl ift mi haben e	ithin rbalt	bie en	abfo	lute	M	ajor	itā		٠		٠	٠		٠	٠	•	• •	٠	٠	٠	٠	•					
1																												,
2																												
3																												
4																											**	
5																											88	
6		٠.																									**	
4																											**	
8							٠		٠	٠		٠			٠	٠	٠				٠	٠	٠				07	
mirden, fricen, wenn 2 30 mählen find.	bie all befan	folui nt ge	le D mad	lajor	ität Iläi r[d):	erf	atte auf auf	n Be	hat fra	ie, gen hen	fo be	mu jen	n de	er,	ale 93	6 3 Berj	um om	mti	Bal Ing	tm a	eni	n g	eno	ăht: wa:	be t, b	ag ag	Berfan er die	Wahl
E # # /	Da																											
wird durchfrichen, wenn nur I Wahl- mann zuwählen ist.	1. 2. meiften ahlt be	Sti T Bi	mme r fan	n mi	nb t	ie o	abjo	int ge	e D	Raji cht.	Air Ster	it o	rha Befr	ten ager	hu et	ben tia	nus ir te	0 1	e,	ben ba	die fle	efell in t	ben	al Bei	6 31 [an	mi	dahlu ung a	ännern moefend

Stimmen gehabt batten, unb amar:

Da hiernach Reiner Die abfolute Dajoritat erhalten hatte, fo murbe nach ben Beftimmungen bes &. 19, bee Reglemente in einer engern Babl gefdritten, unb ba bie Abtheilung 2 (1) Bablimanner gn mablen bat, tamen nur biejenigen 4 (2) auf bie engere Babt, welche Die meiften

und wie folgt pollzogen morben.

Der Bahivorfteber.

. . . . . . . .

Gegenwartige Berhaublung ift von bem Bahivorficher, ben Beifigern und bem Protofollfuhrer überall genehmigt

. . . . . .

u. s. Die Beifiger.

Der Brotofollführer.

. . . . . . . . .

M 847. An Stelle bes Rreisfefretaire Ricemann in Deineberg baben mir ben Rreisbeputirten und Burgermeifter Baulifen au Saffelb mit ber Bermaltung bes batauten ganbratheamtes Deineberg bis auf Beiteres beauftragt.

Machen, ben 4. Seplember 1876.

Bermeifungen bon Muslanbern aus bem Reichsgebiete.

36 848. Auf Grund bee & 362 bee Strafgefet

buche finb 1. ber Gifenbreber Rari Rataly, geboren und mahnhaft

ju Simmering bei Bien, 19 Jahre att, burd Befolus ber Roniglich preufifden Regierung ju Daf. | que bem Reichegebiete ausgewiefen worben. felborf worn 19. Anguft b. 3.,

2. ber Souhmacher Abraham Bhfgineti aus Ratcieiema (ober Rabceilomo), Rreis Lomia in Ruffifc.

Balen, 46 Jahre alt, 3. ber Danbelsmann Ifaat Lipinsti aus Rabciejema (ober Rabciilowa). Rreis Lamga in Ruffifd- Bolen,

45 Robre alt. 4. ber Arbeiter Michael Roledi aus Jablanama in Ruftant, 46 3abre alt

burd Befdluß ber Roniglich preugifden Regie-

Biniec in Ruffifd. Balen, 30 Jahre alt, burch

Bafen bam 24. Muguft b. 3., 6. ber Ruridner Leapalb Rofolfa aus Brir in Bob. men, 31 Johre alt, burd Beichluß ber Roniglich

b. 3.,

7. ber Soubmacher Abrael Barnftein, 59 Rabre alt, 8. ber Sonhmader Safob Certenn, 46 Babre alt, ju 7 und 8 arteangeborig ju Dafom (Goobernement Barfcau) in Ruffifch-Bolen, burch Be-

folug ber Roniglich prengifden Regierung gu Mineberg bam 30 3uti b. 3.,

9. ber Schlaffer Antan Comalybofer, geburlig aus Grübet, ortsangeharig ju Steinertirden (Begirts-hauptmannicaft Bels) in Defterreich, 46 Jahre att, burd Beidlugber Romiblid wurtembergifchen Re-

gierung bes Schwarzwalbfreifes vom 18. Muguft

10. ber Arbeiter Mlope Debber, gebaren am 14. Dezem. ertheilt morben.

Mugnft b. 3., 11, ber Schneiber Coleftin Bonterre aus Caleau (Depar- Jahre, von jenem Tage an gerechuet, und fur ben Umtement Roth) in Frantreid, 44 Jahre alt, burch fang b.s preußifden Staats ertheilt worben. Beichluß bes Raiferlichen Begirfe-Brafibenten gn

Det bom 22. Muguft b. 3.,

Befdlug bes Raiferliden Begirte Brafibenten gu ertheilt morben.

Rolmar bom 25. Auguft b. 3., nach erfalgter girichtlider Beftrafung

an 1 megen ganbftreichene, Gochbeschabigung unb

Bebrohung mit einem Berbrechen, un 2, 3, 5-8 megen Canbftreichene und Bettetne, ju 4 megen Canbftreichene und Gebrauche eines

faliden Ramene. un 9 megen mieberholten Bettelns und Ridthe.

ichaffung eines Unterfammene, ju 10 und 11 megen Canbftreichene,

ju 12 megen Banbftreichene und Gebrauche eines falfden Banberbuchs

Batente.

Na 849. Dem Schloffermeifter Julius Gronert ju Berlin ift unter bem 21. Muguft b. 36. ein Batent auf ein Giderheitefdlaß in ber burd Dabell, Beidnung und Befdreibung nachgemiefenen Bufammenfehung, ahne Bemanben in ber Benugung befannter Theile ju befchranfen, auf brei Jahre, ban jenem Tage an gerechnet, unb

für ben Umfang bes preufifden Staats ertheilt marben. M 850. Dem Chemiter &. Send gu Caffel ift unter bem 22. Anguft 1876 ein Batent auf bie Benutuma

rung ju Markemoerber und jwor ju 2 und 3 bes Cadminms jur Heffellung von Lötchwasser und bei vom 3. Jui b. 3., ju 4 vom 25 Juni b. 3., Jadys, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umstweg 5. ber Schaffnachergefelle Juhann Mobriciewsest aus bes preußischen Eanate ertheilt worden.

M 851. Dem Berrn C. D. Baget ju Bien ift Befdlug ber Roniglich prengifden Regierung ju umter bem 21. Anguft b. 36. ein Batent auf eine Achfe für Gifenbahumagen in ber burch Beidnung und Befchteibung nachgewiefenen Bufammenfetung, ahne Jemanb in ber Anmenbung befannter Theile an befchranten, auf brei preugifden Regierung ju Raffel bam 11. Muguft Sabre, bon jenem Tage an gerechnet, und far ben Umfang bes preugifden Claate ertheilt marben.

M 852. Dem Civil-Ingenieur Albert Barfc ju Berlin iff unter bem 23. Muguft 1876 ein Batent ouf einen Berbampfapparat in ber burch Beichnung nub Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfehung, auf brei Jahre, ban jenem Tage an gerechnet, and fur ben Umfang bie

preußifden Staals ertheilt marben.

M 853. Den Civil-Ingenfeuren Riebn, Deinide & Bolf ju Gorlit ift unter bem 21. Auguft 1876 ein Batent auf einen Roblen-Entmafferungs-Apparat in ber burd Befdreibung und Beidnung nachgewiefenen Bufammenfehnna auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfana bes preufifchen Staats

ber 1846 ju Dadftatt (Rreis Altflirch) burch Opilan A. 854. Dem Civil-Ingenieur Abolph Meger frangofifcher Glaatsangehöriger, burch Befchus bes in Breiberg ift unter bem 23. August b. 36. ein Batent Rafferliden Begirteprafibenten ju Rolmar vom 8. auf eine Geftein-Bahrmafdine in ber burch Beidenung und Beidreibung nachgewiefenen Bufammenfetung auf brei

M 855. Dem herrn Th. Rieferling in Golingen ift muler bem 22 Muguft 1876 ein Batent auf einen 12. ber Tag foner Dathias Dafner, geboren gu burd Beidnung und Befdreibung nachgemiefenen Riemen-Berthenftein, (Ranton Lugern) orleangebeig ju abbeber an Fallwerten, anf brei Jabre, von jenem Tope Entlebuch (Ranton Lugern), 18 Jahre alt, burch an gerechnet, und fur ben Ilmfang bes prenfifcen Swale

Ma 856. Dem Berrn Antan Beinetein ju Rurn- | von tonfent Dart einer bffentlichen Berfteigerung ausgeberg ift unterm 23. Auguft b. 3. ein Batent auf eine frit und bem Deiftbielenben jugefchlagen merben, namlich : Stempelmafdine in ber burch Reidnung und Befdreibung ertauterten Bufammenfegung, abne Jemanb in ber Benutung befannter Theile ju beidranten, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee

preufifden Staate ertheilt morben.

M 857. Den Berren &. Caben Cambert & Leullier in Bruffel ift unter bem 23. Muguft 1876 ein Palent auf einen burd Reichnung und Beidreibung nachgewiefenen Rontralmanameter mit eleftrifden Alarmfantaft unb Alarm. pfeifen in feiner Bufammenfegung, abne Jemanden in ber Benutung befannter Theile ju behindern, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifden Stagte ertheill marben.

Ma 858. Den Gifenhattenbefigern Jahn Ditavine Builer und Ambrafe Comund Saeth Budleb Butler, Beibe gu Rirtftall Farge Leebs in ber Graffchaft Port ia England ift unter bem 21. Muguft 1876 ein Batent auf eine Barrichtung an Baly- nnb Stredmafdinen van Staben aber Robren jum Berguten bee Rrummbiegens ber lettern mabrend bes Ertaltens in ber burch Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen Bnfammenfehnng auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifden Gtaale ertheilt morben.

Berordnungen und Befanntmachungen

anderer Beharben. 36 859. Enrch Urtheil bes Roniglichen ganbge-

rictes ju Robleng vom 18. b. DR. ift Jahann Rlid, fruertlart morben Roin, ben 29. Auguft 1876.

Der Beneral-Brafurator, Sedenborff. Berfongl-Chronit.

Der Regierungefefretair Rorttamp ift jam Ronigliden Stener-Empfanger ernannt und ihm Dom 1. Februar tunftigen Jahres ab bie Stenertaffe ber Bercolur Burtideib übertragen morden.

Subhaftations Batent. 923.

Muf Anfteben bes in Bosiar mobnenben Renntners Beter Dohmen und ant Betreiben feines Bepallmachtigten, Beichaftemann hermann Jajeph Borbruggen in Julid, beftens 18 Dart erreicht; bagegen betragt bie Grunbftener fall am

Freitag, ben 15. Dezember 1876, Morgene 10 Uhr.

bor bem Roniglichen Friedensgerichte ju Julich in beffen Sinnngsfaale im Ralbhaufe bafelbit bas nochbeidriebene, gegen Theodar Shmane, Fabritbefiger und Raufmann, ju Ameln, auch Amelen, mahnenb, und beziehungemeife, ba berfetbe in Rallitanftand befindlich, auch gegen ben gu Machen mobnenben Abaataten Beinrich Gaben ale praviforifden Syndit bee gallimente biefes Symans mittelft auf Berlangen ertheilt wirb. Berfügung bam 25. 3uli tanfenben Jahres in gerichtliden Befdlag genammene Immobilar fur bas Erftgebot

ein Grunbftud, in ber Bemeinbe Tis, Rreis Sin. lid. am Bege von Ameln nach Tit jugleich Bramienftraße von Steinfraß nach Eis, om Darfe Amein and an bem Bahahofe bafelbft, zwifden Emmerich, Burrenich, Schwitz und Jagbelth gelegen, fatafritt Flur H Rummer 2023 400 mit 21 Ur 4 Meter, mit ben auf bemfelben errichteten Rabrit. und fonftigen Gebaulichfeiten und ben in benfelben befindlichen und bagu gehörigen Dafchinen, Uteufitien und fanftigen Berathicaften, beffebenb lettere brei Arten hauptfachlich unter Anberm ans: a. einer Dampfmafdine, b. einem Dampfteffel, c. einer Rnachenmuble, mit Gorlirmuble nnb 3 Referbeideiben nebft Borgelegen, d. einer Sadminbe mit Gebe, e. einer Decimalmage mit Bewicht, f. einem Roblenafen mit 6 Retorten, 8 Staffern und ber Rohrenleitung, g. ben Dafchinenriemen, h. ben Daaggefagen, i. ben Roblennrnea und k. ber Bumpe mit Robren und Borgelegen.

Die Gebaulichfeiten fint theils maffin in Stein, theile in Steinfachmert beziehungemeife bie Schuppen in Bolgwert errichtet und größtentheils mit Mephall gebedt und befteben in falgenben in ber Berlangerung bee Grunbftude von ber Strafe ab nacheinanber varhanbenen hamptfach. lichen Theilen, namlich: 1. junachft ber Strafe in einem Rellergemolbe, bie jum Tageeboden bergeftellt. 2. bann in einem unfertigen Schuppen auf Bfoften, blak mil Gparber Samieb, in Oberheimbach wohnend, fur abmefend ren verfeben, 3. einem Schuppen, an bas nachermabnte Sabrifgebanbe anlehnenb, einerfeite van einer Maner nmfaßt, an 2 Geiten auf Pfeilern rnbenb, 4. bem Fabritgebaube mit Reff-ihaus, zeigend ftragenmarts im Erbge-icoffe 1 Thor und 1 Benfter, in ber Giage 4 Renfter. manon 2 ben Eduppen überragen, hintermarte jeboch im Erdgeichaffe 1 Thor und 1 Fenfter und in ber Etage 3 Renfter, bas Reffetbane aber einerfeite 1 Thur und beiberfeits berfelben je 1 Genfter und anberfeile 1 Genfter geigend, nab 5. bem Rnochenbrennereigebaube, nicht bebacht, pur mit Sparren, fobann mit 3 Thuren nub 4 Benftern verfeben.

Die Gebautidfeiten find noch nicht jur Steuer veranfolagt, melde inbeffen porausfictlich bie Sobe von minbes nadten Grund und Babens fur bas laufenbe Jahr 2 Mart 13 Biennige, worüber ber pallftanbige Angung ans ben Stenerrollen ber Gemeinbe Tit nebft ben Ranf. bebingungen auf ber Berichtefdreiberet bee Roniglichen Briebenegerichte bierfelbft jur Ginfict offen liegt,

Julich, ben 25. Anguft 1876. Der Ronigliche Friebenerichter. (geg.) Daag.

für gleichlantenben Ansing, welcher bem Ertrabenten

Der Ronigliche Gerichtefdreiber, (geg.) Bnfd. (L S.)



## Amteblatt

## der Roniglichen Regierung zu Machen.

Stüd 42.

Musgegeben gu Nachen Samftag, ben 9. September

1876.

### Berordnungen und Betanntmachungen ber Regierung.

M. 860). Im Berfele neiferer Velenstmandungnom 4. b. Mr. Mundstaft Gild 41 Geiter 280 n. bringen wir im böberen Huffrage nachflechen einen vom 23. Magnit b. J. ju bem öber de Mastifikrung ber Gildten jum Janje er Wogerbeiten für den Huffrage der Minne der mit Mannache ber Johnmalterrichen Gewis men der mit Mannache ber Johnmalterrichen Gewis zur öffentlichen Erne insig, in dem Regienerstägen und

Dubei meifen wir jugleich deran fin, ab nach § 40 bes Reichmitiatigefrest som 2. Wal 1574 (Reichse/feben Reichmitiatigefrest som 2. Wal 1574 (Reichse/feben Reichse/feben Reichse/feben

Nachen, ben 8. September 1876.

Rachtrag trag um baufe ber Musfuhrung ber Bablen jum Saufe ber

Alegeordneten für den Umfang der Monardie mit Ausnahmte der Sobengallernichen gande nuter bem 10. Inli 1870 erlaffenen Reglement,

Muf Grund bes S 32. ber Berordung vom 30. Rai 1849 urb bes S 3. bes Gefetzes vom 11. Marg 1869 wird hierdurch bestimmt, was fotgt: 1. Der S 11. bes über die Aussigirung der Basien um Ause ber Maserdurten fift ben Umfang ber

jum Saufe ber Abgeordneten ihr ben Umfang ber Avonarchie mit Ausnahme ber Dobengollernichen Lanbe unter bem 10. Juli 1870 erlaffenen Reglements tritt aufer Rroft.

 An die Stelle bes letzte Alfages im § 14. bes zu I gedachten Regtements tritt falgende Bestimmung; "Abmefende tonnen in leiner Weife burch Greilvertreter ober fonft an der Wahl Theil rehmen."
 Bertin, ben 23 Muguft 1876.

Roniglides Staate. Minifterium.

Camphaufen, Leonhardt, Falt. v. Ramede,

## Umteblatt

## ber Ronigliden Regierung zu Naden. Maka pilon in Madon Sauntan, ben D. Settember

Stild 12.

ber Beggerang

and ordered to refer plant to be 1 to 18 W. ound to the administration of the Sample of the country of the cou brandin neur inn besette Allebeige nach sinn best inpent and period, manded and attended on any the of examples at the arm and up it, it proper its net extend that may not become the best prime that PERSONAL PROPERTY OF THE SECURITY OF THE PROPERTY OF thing though & reselve sire and, let that man ar siteathan and total

Date i merch was more benefit bet bet nicht ich bee theid union among bem 2, if at 1874 official fig. real marche may not the Rober and offe the Senter man of the subsection of the contraction and the manager framework and new bur the Pricera benefitter. Note that we Buditer if it the Breeden green bei bie bir editable Werdstammigna Beite 2000 forten bede in bei ftaffenbei-

Baden, ten S. Erginbert laft.

### Bergronungen und Beigentmachungen

Cadirao it dem uber bie Ausführe na ber Schlen gum Sanfe ber Begendinten fir bit blimfang ber Monardie mil Bus. annine ber Leben,ollern tan ganbe unter bem 10, 3uli Jobb erliftenen Roglement, 5.5 (4r. 110 bis \$ 32. ber Berarbnung vom 30. Mai

1876.

lett med bee & 3. bes foldiges com 11. Mary 1869 the contract the following the state to be a I gier & 11. tee über bie Ausfalrung ber Wablen jam mitte ber Abgenbueten fur ben Umfang ber

Monarber mit A ierabine ber hobenjollernichen Lanb. unter ben 14. Jahr 1570 erlaffenen Reglemente freit greit Rieft,

2 na bie Er-lie bie lebte Mofahes im 8 14, bes in I gedachen Real-mene bitett folgende Beftemmung: Abacatebe Bana in fener Beife burch Stellpartrette of ea famil on her Woll I beil rehmen."

Cidin, b n 23 Kianti 1876. Sangides Claufe Minifterium. Damphaufen, "condarbt, gait, o. Ramede. fitebad. p. Balem.

# Amtsblatt

## der Roniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 43.

Musacaeben au Machen Donnerftag, ben 14. Geptember

1876.

20. Mai 1875.

M 862. Die Gefet Sammlung für Die Ronigliden Breugifden Staaten Rr. 26 enthalt:

(Dr. 8455.) Gefet, betreffend die Abtofung ber Reallaften im Bebiete bee Regierungebegirte Raffel, aneichtief. lich ber an bemfelben gehörigen bormale Grafbergaglich Seffifden Gebietetheile. Bom 28. Juli 1876.

(Rr. 8456.) Gefet wegen Ergangung beziehungemeife Abanberung ber Berorbnung bom 13. Rai 1867, betref. fend bie Abibfung ber Gervituten, die Theilung ber Bemeinheiten und die Bufammenlegung ber Grunbflude, für

bas bormalige Rurfürftenihum Beffen (Gefet. Sammlung 6. 716.) Bom 25, Juli 1876 Berorduungen und Befanntmadungen ber Centralbeberben.

M. 863. Die am 1. Ottaber b. 3. falligen Rinfen ber Brenfifden Anleiben tonnen bei ber Staglefdulden. Eilgungetoffe hierfelbft, Dranienfteage Dr. 94, unten linte, fon vom 15. b. Die. ab tagtid, mit Anenahme ber Conn- und Refttage und ber Raffenrepifianstage, bon 9 Uhr Bormittage bie 1 Uhr Rachmittage gegen Ablieferung ber Caupans in Empfang genommen merben,

Bon ben Regterunge-Sauptfaffen, ben Begirte-Saupttaffen ber Browing Saunover und ber Rreistaffe in Frant. furt a./DR. merben biefe Coupans pom 20. b. Dis mit Ausnahme ber oben bezeichneten Zage, eingeloft merben. Die Coupone muffen nach den einzelnen Schutbengallungen und Appoints geordaet, und es muß ihnen ein

bie Studaabl und ben Betrag ber periciebenen Appainis enihaltendes, aufgerechnetes, unterfchriebenes und mit angabe ber Bahnung bes Inhabere verfebenes Berzeichniß beigefügt fein.

Berlin, ben 5. Ceptember 1876.

Sampi-Bermaltung ber Glaalefdniben. Graf gu Gulenburg. Lame. Ratger.

M 864. Befanntmadung,

betreffenb bie Abanberung ber Barfdriften über bie Bermenbung ber Wechfelftempelmarten. Bom 11. Juli 1873. Der Bunbeerath bal befchloffen, die in ber Befanntmachung gur Ausführung bes Gefetes, betreffend bie Bechfeiftempelftener, bam 23. Juni 1871 (Reiche-Gefett. S. 267), unter II ju § 13 Rr. 2 bes Gefetes enthaltenen Borfdriften burd falgenbe Beftimmungen ju erfeben:

In Being auf die Art und Beife ber Bermenbung ber

M 861. Das Reiche Gefethlat Rr. 19 enthalt Bunbesftempelmarten ju Bechfeln und ben bem Bechfel-Internationale Metertonvention. Bom ftempel unterworfenen Anweifungen n. f. m. (§ 24 bes Befetes) find nachfolgende Borfdriften ju beobachten :

1. Die ben erforberlichen Stenerbeirag barftellenben Marten find auf ber Rudfeile ber Urfunbe, und smar, wenn bie Radfeite noch unbefdrieben ift, am oberen Ranbe berfeiben, anberenfalls unmittelbar unter bem letlen Bermerte (Indoffament n. f. m.), ber fich auf ber Rudfeite befindet, auf "einer leeren Sielle" bergeftalt anfautleben, bag oberhalb ber Marte fein jur Rieberfdreibung eines Bermertes (Inboffementes, Blanto Inboffamentes u. f. m.) bin. reichenber Raum übrig bleibt.

Der inlandifche Inhaber, welcher bie Marte anf. tlebt, bat fein Indoffament ober feinen fonftigen Bermert unterhalb berfeiben niebergufdreiben.

2. In jeber einzelnen ber anfgettebten Marten muffen minbeftene bie Anfangebuchftaben bes Ramene, beziehungemeife ber Firma beejenigen, ber bie Darte bermenbet, und bae Datum ber Bermenbung (in "arabifden" Biffern), mittelft beutlicher Schriftzei-den (Budftaben und Biffern) ohne jebe Rafur, Durdifreidung ober lleberidrift niebergeichrieben fein (1. 9.

7/1 70, ftalt 7. Januar 1870, G. F. DR. ftatt Ginft Friedrich Moibenhauer, ober R. B. B. ftatt Rarbbeutiche Bereinebant)

Ge ift jeboch and gulaffig, ben Raffalionevermert gang ober einzelne Theile beffelben (s. B. bie Begeichnung ber Firma) burd ichmargen ober farbigen Stempelabbrad beranftellen.

Enthalt ber Raffationegermert mehr ale nach bem Borfiebenben erforberlich ift (3. B. ben ausgefdriebenen Ramen ftalt ber Anfangebnchftaben, bas Datum in Buchftaben ftatt in Biffern u. f. m.), fo ift berfetbe bennoch guitig, menn nur bie borgeforiebenen Ctude (Anfangebuchftaben bee Ramene, begiehnngemeife ber Firma und Dalnm) anf ber Marte fic befinden.

"3 be Durchfreugung ber Marte, auch menn fie bie Striftgeichen nicht berührt, ift unftatthaft, ebenfa bie Bezeichnung ber Monate September, Oftober, Mobember und Dezember burch 7ber, 8ber, 9ber und 10ber.

3. Bei Aneftellung bee Bichfele auf einem geftempelten Blantet tann ber an bem vollen gefehlichen Betrage ber Steuer eima noch fehlenbe Theil burch; porfdriftsmäßig ju bermenbenbe Stempelmarten er- | flimmung mit ben Provingialftanben befchlaffen bal, in gangt merben.

Stempelmarten, welde nicht in ber bargefdriebenen Beife verwenbet marben finb, werben als nicht verwendet Rommiffion mit gleichen Befugniffen fur blefe beiben angefeben. (§ 14 bes Befebes),

Berlin, ben 11. 3nii 1873. Der Reichstamler, 3m Muftrage: ges. Ed.

Barftebenbe Befanntmadung wirb hiermit wieberholt jur öffentlichen Renninig gebracht. Roin, ben 4. Septimber 1876.

Der Bropingiol.Stener. Direftor. Bablere.

M 865. Ban jest ab ift bie Beforberung von tungerathe gemabtt werben. Briefpoftfenbungen nach folgenben Orten in Berfien und Rleinafien :

Bagbab (Rleinafien),

Benber-Abaffi aber Bunber-Abbas (Berfien),

Bufbire ober Abufdir (Berfien), Buffora aber Baffara (Rleinafien),

Onabur (Belubichtitan), und Linge (Berfien).

ferner nach Duecat ober Daecat (Arabien), and anf bem Bege über Sues und Bambab julaffig. Das Barto betiagt:

40 Bf. für frantirte Briefe 60 Bf. für unfrantirte Briefe 16 Gramm.

20 Bf. får Boftfarten,

10 Bf. für Drudfacen unb får je 50 Gramm, Baarenproben und bie Ginfdreibaebubr 20 Bf.

Die betreffenben Genburgen find mit bem Bermerte: "über Brinbifi und Bombau" an perfeben.

Berlin W., ben 6. September 1876.

Raiferliches General-Baftamt. 3 866. In ben in Frantreich aus Deutschlanb eingegangenen Badereifenbungen find feitens ber Frangofifden Rallbeborben bei ber gollamttichen Revifion in letter Reit baufig Briefe aber fanflige Mittheilungen, melde die Giginicaft bon Rorrefpanbingen hatten, porgefunden marben. Bur Fernhaltung van Rachtheilen wird barauf auf mertfam gemacht, bag bas Einlegen berartiger Schriftftude in bie nach Frantreich bestimmten Badereifenbungen graen bie Frangofifchen Boftgefete verftogt und Rumiberhandlungen bie Ginleitung bes Strafverfahrens in Frant reich jur Rolae haben.

Berlin W., ben 7. Geplember 1876. Raiferliches General-Baftamt. Berorbnungen und Befanntmachungen

ber Brovingialbehörben. M 867. 3nfruftian

ber Rammiffion fur bie Rheinifden Brovinglal-Dufeen ju Boun und ju Erier. Genehmigt burd Reffript bes herrn Diniftere ber

geiftlichen, Unterrichte- und Debigingl-Angelegenheiten pom 20, Juni 1876, 3, Dr. 3578, U. IV.

Dadbem bie Ronigliche Staate-Regierung in Ueberein-

ber Rheinproving amei Dufeen fur Rheinifde Alterthimer in Bonn und in Erier au grunben, bat biefelbe Gine Dufeen berufen :

& 1. Die Rammiffion führt bie Benennung: "Rommiffion far bie Rheinifden Brovingial-Dufeen

au Bonn und ju Erier." § 2. Diefelbe bat ihren Git in Bonn.

§ 3. Diefelbe befteht aus 9 Mitgliebern, non benen ber Batfigenbe und 4 Mitglieder bon bem Beren Minifter ber geiftlichen, Unterrichte- und Debiginal Angelegenbeiten ernannt und 4 Mitglieber von bem Brovingial-Bermal-

8 4. Die Bermaltung und Bertretung febes ber beiben Bravingiat-Dafeen wird einem Direttor übertragen, ber auf Borfchlag bes Brovingial-Bermaltungerathes von bem

Berrn Dinifter ernannt wirb.

§ 5. Gin Ansjug aus ber genehmigten Inftruttion fo mie bie Ramen ber Rammiffions. Dinglieber und ber bei ben Direttaren ift ban bem Berrn Dber-Brafibenten ber Rheinpraving in ben Amieblaitern ber funf Regierungen ber Braping befannt in machen.

& 6. Die Staate-Regiernna und bie Brovingialftante haben far die Brovingial-Dufeen und far bie im Jate im Gemichte von je reffe ber rheinifchen Alterthumer ju treffenben Gurid tungen jahrlich je 12,000 IR. aufammen 24,000 IR. bemilliat.

8 7. Mus biefer fabrlichen Dotation merben bie bon bem herrn Minifter ber geifttiden, Unterrichte- unb Debiginai-Angelegenheiten ben beiben Direftaren bewilligten Remunirationen berabit.

& 8. Die Rammiffton befdlieft aber bie Bermenbung bes fibrigen Theiles bes fonbs nach Daafgabe bes ven ihr ju entwerfenben und von bem Berrn Minifter ber geiftlichen, Unterrichte- und Debiginal-Angelegenheiten ju genehmigenben Etais. Bei bem Grate ift ein fonte bot 3000 bie 5000 Mart ju größeren Antaufen ober Unterfuchungen ohne Rudficht auf bas Bebiet, welches fie betreffen, an referbiren, mabrend im Uebrigen far jebes ber beiben Mufeen ein gleich boch bemeffener Fonbe ju Antaufen, für Unterfudnugen tc. anegubringen ift.

8 9. Die Rommiffian ift bem Minifter ber geiftlichen, Unterrichte- und Debiginat-Angelegenheiten untergrorbnet und führt ihre Gefchafte nach einer van bemfelben geneb-

migten Gifchafteordnung.

8 10. Beim Ausfcheiben eines Rammiffians- Mitgliebes erneunt ber Berr Minifter ein anberes aber verantagt ben Bravingial-Bermaltungerath ju einer Renmahl.

§ 11. Beim Abgange eines ber Direttoren wirb ein anberer auf ben Barichlag bee Bropingial-Bermaltungsrathe von bem herrn Dinifter ber geiftlichen, Unterrichts und Debiginal-Angeligenheiten ernannt.

§ 12. Den Direttaren fallt bie Sarge fur bie Muf ftellung und Bermahrung ber Mnfeume Sammlungen unb Die mit biefen verbunbenen Bibliotheten, Die Auffuchung. Ansgrabung und Erhaltung ber Alterthumer in ihrem Gefcaftebereich vorzugemeife ju. Es gehort jeboch ju ben Anfaaben ber Rommiffion, in Gemeinfcaft mit ben Di- ! tettoren and ber Erforfdung und Ronfervirung ber MI. terthumer ber Broving überhaupt ihre Mufmertfamfeit mamenden, ouf Erforbern ber Roniglichen Staatebeborben ober bes Broningial Bermaltungerathe beebalb Gntachten abzugeben ober bei benfetben bie erforberlichen Un-

trage felbftftanbig ju ftellen. 8 13. Der Gefcaftebereich ber beiben Direttoren, fowie ber Dufeen wirb in ber Beife getheilt, bag bem Diretior bes Dufeume ju Erier ber Regterungebegirf Trier, bem Direftor bee Dufenme ju Bonn bie fibrigen vier ben Mepirantinnen bemnachft von bem Geminar Direftor Regierungsbegirte ber Broping übermiefen merben.

Borftebenber Auszug ans ber Juftruftion fur Die Rommiffion ber Rheinifden Bropingial-Dlufeen gu Bonn und Trier wird mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntfig gebrocht, bof in Mitgliebern ber genannten Rommiffion

1. ber Birfliche Webeime Rath und Dber-Berghauptmann a. D. von Dechen ale Borfigenter.

2. ber Brofeffor Dr. Bucheler jugleich als Clelinertreter bee Borfigenben, 3. ber Gebeime Debiginalrath und Brofeffor Dr.

Chaoffhaufen.

4. ber Brofeffor Dr. Refulé, 5. ber Brofeffor Dr. Dengel,

fammtlich ju Bonn, fomie 6. ber Dr. med. gabner au Erier,

7. ber Bauinfpettor a. D. Bflaume ju Roln, 8. ber Brofiffor Anbreas Duller ju Diffelborf unb

9. ber Abpotat-Anmalt Bettingen in Erier Geitens bes herrn Dlinifters ber geiftlichen, Unterrichts. und Mebiginal-Angelegenheilen ernaunt, refp. Geitene bes

Brovingial-Bermaltungerathe gemablt morben finb. Der Brofeffor aus'm Beerth ju Bonn ift Geitens bee frn. Dinifiere ber geiftlichen, Unterrichte- und Debigingl Angelegenheiten jum Direftor bes Brovingial.Du-

fenme in Bonn ernannt morben. Coblens, ben 31. Anguft 1876.

Der Ober-Brafibent ber Rheinproving. 3. B.: Ronopadi, M. 868. Rad Daggabe ber von bem Derrn

Dinifter ber geiftlichen ac. Angelegenheiten anter bem 15. fung für bie Aufnahme in bas tatholifde Schnliehrerin- | Sofraume feftiulegen. nen-Seminar ju Saarburg ftattfinben.

1. Oftober b. 3. bas 16. Lebensjahr vollenbet, bas 24. werben. Anbere Onnbe muffen alebann außerhalb ber noch nicht aberichritten haben, und bie Aufnahme in bas Daufer und gefchloffenen Sofranme ftete mil Dauttorben, Seminar in Sagrburg munichen, haben fich ju biefer welche bas Beigen vollftanbig verhindern, verfeben fein. Bruiung fpateftene bie jum 1. Ottober cr. bei bem Geminar-Direftor Dund in Saarburg ju melben und ib. troffenen Beftimmungen finb, infoweit es fich um teine rer Delbung beigufügen:

1. bas Taufgewanif (Geburtefchein);

2, einen 3mpfichein, einen Revaccinationefdein unb ein Gefunbheiteatteft, anegeftellt von einem jur gub. rung eines Dienftfiegele berechtigten Argte;

3. Diejenigen Mepirantinuin, welche unmittelbar von

Atteft von bem Borftanbe berfelben, bie anberen ein foldes von ber Boligeibehorbe neb bem Schul-Inpetior ibres Bobnoris:

4. Die Etflarung bee Batere ober an beffen Stelle bee Rachftverpflichteten, bag er bie Mittel jum Unterbalte ber Menirantin mabrent ber Daner ibres Seminarcuifne gemabren merbe, mit ber Beideini. aung ber Ditebeborbe, baf er über bie notbigen Mittel verfüge.

Ueber bie Bulaffung ju ber Mufnahme-Brafung wirb

Dund eine Mitteilnng jugeben.

Die jur mirflichen Aufnahme anogemablten Braparanb. innen haben bei berfelben unter Diewerpflichtung ihrer Bater refp, beren Stellvertreter einen Revers anszuftellen, inhalte beffen fie nach Beenbignna ihrer Anebitbung in bem Seminar jebe von ber Ronigtiden Regierung fitr beren Begirt ihre Anfnahme in bas Geminar ftattgefunben bat, ihnen übertragene Schulftelle ju übernehmen unb minbeftene brei Jahre ju vermalten, im Beigerungefalle aber, fowie im galle ber burch ihre Subrung veranlaften ober ber nicht burch ihren Gefunbheiteinftand nothwenbig geworbenen freimilligen Entfernung bon ber Anftatt por Beenbigung ibrer Ausbilbung:

a. alle bon biefer erhaltenen Unterftubungen aurfichuer.

fatten unb

b. fur jebes in berfelben angebrachte Gemefter ein Unterrichtegelb bon 30 Darf ju gabten baben. Cobleng, ben 4. September 1876.

Ronialides Broviezial-Schul Collegium. Ranopadi. Berordnungen und Befanntmachungen

ber Regierung. M 869. Begirfe. Bolizei. Berorbunna. bie Sunde im Rreife Beilentirden betreffenb.

In Fotge berichtlicher Angeige über bas Auftreten ber Buthfrantheit unter ben Sunden verordnen wir fur ben Umfang bee Rreifes Geitenfirden auf Grund bes 8 11 bes Gefetes über bie Boliget-Bermaltung vom 11. Dara 1850 mie folgt:

§ 1. Cammtliche Sunde find bie auf weitere Befannt-Oliober 1872 erlaffenen Borichriften mirb am 9. Diro- machung genau ju bedbachten. Diefelben find auf Die Dauer ber b. 26. und ben folgenben Tagen eine nochmalige Brit- ber nachften brei Bochen innerhalb ber Gebaube und

§ 2. Auch nad Ablauf biefer Frift barfen beife Banb

Ratholifde Soulamte-Bravaranbinnen, welche bis jum innen unter feinen Umftanben auf Die Strafe gelaffen § 3. Ausgenommen pon ben in ben §§ 1 unb 2 ge-

beifen Sunbinnen banbelt: 1. Jagbhunde, fo tange fie auf bem Felbe ober im

Balbe bei Ausübung ber Jagb gebraucht merben; 2. Dirtenbunde, fo lange fie bon bem Birten bei Sabrung ber Brerbe gebraucht merben.

\$ 4. Mis ben Unforberungen bes norhergehenben 8 2 einer anberen Behranftalt tommen ein Suhrunge- entfprechenb, werben nur bie von Gifenbraht gefertigten ig. Berliner Maultorbe angefeben, wovon fich ein Mufter | werben alfo nach wie vor fur bas Ralenberjahr ansgefer-

8 5. Bunbe, melde ben porftebeuben Beftimmungen Gemerbes im Ratenberjahr berechtigt. ammiber außerhalb ber Baufer ober gefchlaffenen Safraume angetraffen werben, reip, innerhalb ber nachften 3 Bochen ber Boridrift bes § 1 jumiber nicht feftgetegt finb, fallen lentirchen, mit welcher ein jabrliches Gehalt von 600 DR. eingefangen, und wenn fie nicht innerbath breier Tage perbunben ift, wird mit bem 1. Oftober b. 36, vafant gegen Bahlung ber Fong- und Futtergeiber jurudige- und fall eheftens wieber befest werden. holt fino, getobet werben. Außerbem unterliegen bie Ei- Qualifigitte Aergte, welche auf bief genthamer berfelben einer Getoftrafe bis ju 30 Dart forbern wir baber bierburd auf, fich unter Ginreichung pher im Unoermo enefalle einer entfprechenben Safiftrafe, ihrer Qualifitatione-Attefte binnen langftene 6 Bochen Machen, bem 9. September 1876.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

36 870. 3m Anfding an bas Gefet uom 29. Jani b. 36., wonach vom 1. April 1877 ab bae Gtate- ten Branbe ju Corneihmanfter, woburch bae Bofinhans jahr fur ben Staatshaushalt mit bem 1. April jebes bes Brauereibefibere Comit eingedichert murbe, ift et Jahres beginnt und mit bem 31. Dar; jebes Jahres ben Anftrengungen ber berbeigeeilten Bidmanuicalten au falitelt, ift burch bas Gefes bom 12. Juli b. 36. be- verbanfen, baf bas Feuer auf bas Bobnbaus beschränft fimmt worben, bag bom 1. April 1877 ab die Feststete und bie graßen Brauerei-Gedaulichkeiten gezeitet wurden. jummi mores, von dem i. agen 2011 au ver gregore me og gregor Grantere Grantere gegene gener lang. Beinsigung und Erhoden ger berfeiten Staats Camp högenber baben ich fich berd anleigenten und auf-freuern nacht mie toder für das Aufenderiget, fondern gleich-dals für bas Ericksipat, erfolgt, mad de fire eine Greek einer Grante G jobr bom 1. Ramnar bie jum 31. Dara 1877 bie fur laus Ralter, 3. Stellmacher Arnold Biervert, 4. Steinbas Ralenberjuhr 1876 bemirfte Berantagung ber biretten bauer Jafeph Reiften, 5. Maurer Johann Silger und Staatsfienern mit allen 3n-Abgangen, welche gegen biefelbe 6. Steinhauer Jahann henviden ansgezichnet, welches im ganfe bes gebachten Ralenberjahis eingetreten find, wir anerkenneub bier butch gur öffentlichen Renninif bringen. unorranbert fortbeftegen bleibt. Indem wir bie Stener. pflichtigen bee biesfeitigen Begirte bieranf anfmertfam machen, bemerten wir jur Ertauterung noch gatgenbes; In Being auf Die an entrichtenben Steuerbetrage ift

bas bezeichnete llebergangequartal gang ale ein Theit bes buche finb Beranlogungejahre 1876 angufeben. Die Ginteitung eines Retiamatione- nub Refarenerfahrene in bem Ueberangequartale erfolgt baber nnr binfictlich berjenigen Steuerbetrage, welche mabrenb beffetben nach gefehlicher Beridrift im Bege ber Rugangeftellung neu inr Beranlagnug gelangen. Diejenigen Berfonen, welche folde nen perantagte Stenerbetrage ju entrichten haben, werben in mobulider Beife baju aufgeforbert merben. Dagegen finbet im Uebrigen bie Ausfertigung befonberer Benachrichtigungen ber Steuerpflichtigen beam. nan Steuerzeiteln nicht ftatt; vielmehr haben bie Steuerpflichtigen auf Grund ber Benachrichtigungen refp. Steuerzettel pro 1876 ben vierten Theit ber fur bas Ralenberjahr 1876 enbaultig feftgeftellten Steuerbetrage für bas erfte Quartal 1877 an entrichten. In benjenigen Fallen, ma bie Beranlagung ber Steuer nur fur einen Theil bes Ralenberjahre 1876 fattoefunben bat, bteibt felbftrebenb sunachft an berechnen. wie viet bie Stener fur bas gange Jahr betragen haben murbe, und ift von bem ermittelten Jahresbetrage ber vierte Theil fur bas erfte Quartal 1877 ju erlegen. Die Rabling ber hiernach fi b ergebenben Steuerquaten muß bei Bermeibung bes Bmangeverfahrene in ben galligfeiteterminen geleiftet werben, tann aber auch bereits im laufenben Jahre gefcheben.

Die Befifiellung ber Gemerbeftener vom Gemerbebetrieb im Umbergieben erleibet burch bas Gefet bam 12. Juti b. 34, für icut teine Menberung. Die Gemerbeicheine

auf der Burgermeifterei ju Geitentirchen binterlegt finbet. tigt, fo bag bie Bablung ber Stener gur Ausftbung bes

Machen, ben 31. Muguft 1876.

M 871. Die Rreismunbaruffelle bes Rreifes Gei-

Qualifigirte Mergte, welche auf biefe Stelle reflettiren,

foriftlich bei une ju metben. Machen, ben 6. September 1876.

M 872. Bei bem am 27. Muguft cr. ftattgebab.

Raden, ben 8. September 1876. Bermeifungen bon Muslanbern aus bem

Reichsgebiete. 36 873. Auf Grund bes § 362 bes Strafgefet.

1. ber Daler Sploefter Filla, geburtig ans Brunn, in Dabren, orisangeborig ju Jubenburg in Steiermart, 16 3ahre alt,

2. ber Fabritarbeiter Abalbert Bagner aus Sohenelbe in Bohmen, 25 3afre alt, an 1 nnb 2 burd Befdluß ber Roniglich breu-

fifden Regierung ju Liegnit vom 28. Auguft b. 3. 3. ber Arbeiter Guffan Anberion que Giodbolm. 31

Sabre alt, burd Beidlug ber Roniglid prengifden Regierung in Schlesmig bam 26. Muguft b. 3., 4. ber Arbeiterfohn Jafeph Bamlit, geboren und orte.

angeborig ju Deutich-Leuthen in Defterreich, roobnhaft in Bafat, 13 Jahre alt, burch Befdluß ber Roniglich preugifden Regierung ju Oppeln vom 8. Ruli b. 3.,

5. bie unverehelichte Thereffa Beig, geboren unb orteangeborig in Dorf Teiden in öfterreidifd Soleffen, 20 Jahre alt, burd Beidluß ber Roniglich preufifchen Regierung in Oppeln bom 5. Auguft b. 3.,

6. ber Arbeiter Janufch (Jahann) Bargan aus Ralmifte in Ungarn, 47 3abre alt burch Befding ber Roniglich preugifden Canbroftei ju Sannover bom 28. Auguft b. 3.,

7. Die unverebelichte Marianne Sauer geboren und wohnhoft in Stanbing bei Trappan in Defterreidifd.Solefien, 26 3abre alt,



8. bie unveregelichte Frangista Rrhfgtom, geboren und 15 3ahre alt,

au 7 und 8 burd Beidluft ber Roniglich mreu-Bifden Regierung in Brestan vom 17. Anguft b. 3.

9. ber Belbgieger Emanuel Bachtmeifter aus Ren-

10. ber Millergefelle Morit Sumpel, geboren an Bien, 17 Jahre att, burch Beiching bes Grogherzoglich mettenburgifden Minifterinms bes Janern ju ertheilt morben.

Schweren bom 15. Auguft b. 3., nach erfotgter gerichtlicher Beftrafung

an 1-4, 6-10 megen gandfireidens und Bettelne. an 5 wegen ganbftreichens und gewerbemäßiger Unaucht.

aus bem Reichegebiete ansgewiefen morben,

Batente. burg ift unter bem 22. Auguft 1876 ein Batent auf eine b, Dite. ab befinitio bafetbft angeftellt worben. burd Beichnung und Befdreibung nachgewiefene Borrid. tung an Bagent gur Erleichterung bes Ungiebene, auf brei fur eine Lehrerftelle an ber Elementaricutele au Cangerwebe Sabre, von jeuem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang im Rreife Duren berufen worben. bes prengifden Staate ertheilt worben.

M 875. Den Civil-Ingenieuren 3. Branbt & G. 2B. pon Ramrorfi in Berlin ift unter bem 25. Muauft 1876 ein Batent auf einen burd Beidnung unb Befortibung erlanterten Control-Apparat fur Drochten, fomeit beifelbe fur neu und eigenthumlich ertannt ift. auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee prenfifden Staate ertheilt morben.

36, 876. Den herren Rehling & Thomas gu Berlin ift unter bem 24. Muguft b. 3. ein Batent auf eine Feberrolle jum Auf- und Riebergieben von Campengebangen mit eigenthumtider, bnrd Dobell, Beidnung Rreit in Roeigen. und Beidreibung erlanterter Sperrvorrichtung, auf brei Bobee, pon jenem Tage an gerechnet, und far ben Umfang bes preugifden Staate ertheilt morben.

M 877. Dem Dafdienenfabritauten 2B. Bidarbt in Anden ift unterm 26. Auguft b. 3. ein Batent auf eine Borridtung jur felbfithatigen Bor- und Rudmarte. bemegnng bes Sopports an Drebbauten jum Abbreben Die gegen beffen Schutbner Chetente Beter Rofent Schafer. ber Rabelicachte in ber burd Beidnung und Befdreibung Schreiner und Thereje geborene Schweb, beibe au Rachen nachgewiefen Bufammenfetung, ohne Jemand in ber Be- mobnend, in gerichtlichen Befdlag genommenen Immobilien nubung befannter Theile ju befdranten, auf brei Jahre, bou jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bed achtzehnhunbert fede und fiebengig, Rad.

ift unter bem 27. Muguft b. 3. ein Batent auf eine boppeltmitenbe Bat- und Betroleum-Rraftmafdine in ber burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Rouftruftion nub Bufammenfebang und ohne Jemand in ter Benutung Stabtgemeinde nub Burgermeifterel Maden, bafelbft in betonnter Thelle au bebinbern, auf brei Rober, con jenem ber Antoninoftrage neben Friedrich Bartob, ber Antoning. Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden ftrage, Dathias Schebben und Benebitt Bomenfiein gele-Staate ertheilt morben,

prengifden Staate ertheitt worben. mittage 3 Uhr, 36. 878. Der Gasmotorenfabrit Deut jn Deut im gemobnlichen Sigungofaule bee Roniglichen Briebens.

M 879. Der Sanbelsgefellicaft Bobenbenber & Co. wohnhaft ju Barieborf in Defterreichifd. Schlefien, ju Bafferleben ift unter bem 30. Anguft b. 36. ein Batent auf ein burd Befdreibung naber ertantertes Berfahren. trodenen porbien Deloffctolt burd eine eingige Operation berguftellen, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bee prenkifden Stagte ertheilt morben.

Ma 880. Dem Bormann ber Bertfiatte ber Ber-Rnin (Begirtshauptmar nicaft Bebram) in Defter- gifd-Martijden Gifenbahu Auguft Schafer zu Langenberg reich, geboren 1839, burch Befdlug bes Roniglich bei Elberfelb ift unter bem 31. Auguft 1876 ein Batent bahrifden Begirteamte gu Bemau vom 23. Muguft auf eine Borrichtung jum Auflegen von Treibriemen in ber burd Wobell, Beidnnng und Beidreibung nachgemiefenen Bufammenfetung auf brei Jahre, von jenem Toge an gerechnet, und fur ben Umfang bee prengifden Staate

Berianal-Chronit.

M 881. Der Reeismunbargt, Sanitaterath Dr. Janfenius ju Geilentirchen ift anf feinen Antrag bom 1. Oftober bicies Jahres ab von ber Babenehmnng ber Rreifmunbargiftelle bes Rreifes Geilentirden entbunben morben.

36 882. Der bieberige tommiffarlide Rorfter 36 874. Dem Abolub Frang Raufmann ju Sam. Sunger ju Boffened, Dberforfteret Bartgen, ift bom 15.

36 883. Der Lebrer Frang Rorfer ift befinitio

M 884. Berional-Beranberungen im Dber.Boftbireftionebegirte Machen.

Ernannt finb: Der Tetcgraphen-Infpettor Bart bier-

felbft jum Raiferlichen Telegraphen-Jufpeftor, ber Telegraphen-Sefretair Refener hierfelbft anm Telegraphen. Direftor. Berfett find: Der Boft-Sefretgir Eggert pon Linnich

nach Daren, ber Boftaffiftent Rangette von Rulich nach Daren, ber Boftverwalter Benn von Roeigen nach B. Moreenet.

Bum Boftagenten ift angenommen: Der Goreiber

#### Subbaftations-Batent.

949. Auf ten Antrag bes ju Machen mohnenben Raufmannes Commergienrathe Benebift Lomenftein, follen

am greitag, ben zwanzigften October

gerichte bee Stabtbegirte Machen öffentlich verfteigert und bem Deift- und Betibietenben angefdlagen werben,

Die ju fubhaftirenben 3mmobilien flob: Gin in ber genes, mit Rummero neun und zwanzig bezeichnetes Wohnhans nebft Rubeftor : eingetragen im Grunbftener-Ratafter | von circa fecheleftn Auf. Die Gebaubeftener pro achteinund reip, in ber Gebaube Stenerrolle ber Ctabtgemeinbe hundert fecte und fiebengig betragt neunzehn Dart manig Nachen auf ben Ramen von Beter Schafer ju Aachen Pfrenig. Das Erfigebol bes Ertrobinten auf vorte-unter Mier (), Mumero Erivacisch fieit bundert ellf inet- ichriedere Immobilien bericht wei Laufend Tabler glich annbert nerm mit einem Richteniholt von ichil unb feche . fiche Toolfend Vort. Err vollftnibige aus bie gig Metern. Das fragliche Bane ift zweifiodig und in Steuerrolle nebft ben Raufbebingungen liegen auf ber Be-Refferluden, fobanu bie Gingangethur und zwei Genfter begirte Mochen gur Ginfict offen. parterre und übrigene in jeber Ctage brei Renfter. Ge bat bofmaris zwei Rellerluden, fobann eine Ebur und orbnet. amei Benfter parteree und übrigens in feber Gtage brei Benfter. Die fammtiden genfter fowie bie Thuren find und fiebengig. mit blauffeinerner Gintaffung verfeben. Un bas Wohn Ronigl. Feiebenegericht bes Stabtbegirte, Friebenerichte baus anfdiegend befindet fich ein fleiner Sofraum und auf birfem Ertreren bie Appartemente, Es ift mit Dad. pfannen gebedt und wird gegenwartig von bem Speifewirth Frang Steinemer und bem Bliefterer Theobor Dreffen mithweife bewohnt und benutt und bat eine Breite

Riegelfteinen erbant. Daffelbe bat ftrofenmarte zwei richtefdreiberei bes Roniglichen Friedenegerichte bes State

Die Befanntmadung biefes Batente wird biermit ber-

Machen, ben flebengehnten Juni achtzehnhunbert fecht

Suffigrath, (gez.) Raber. Der Berichtefdreiber, (geg.) Ranfone. Sår gleichlautenben Aneina:

Der Gerichtefdreiber, (gez.) Ranfone.

## Amtsblatt

## der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 44.

Musgegeben gu Machen Donnerftag, ben 21. Geptember

1876. Berordnungen und Befauntmachungen

36 885. Die Gefetfomminng Ro. 27 fur bie] Ebnigliden Breußifden Ctauten enthalt;

(Rt. 9467.) Gefet, betreffend bie Abanderung ber Re 889. Der evongelifde Dber Rirdenrath wirb Bedie bom 5. April 1869. (Gefet-Samml. S. 517.) mit Allerboditer Genehmigung jur Abhalle ber bringend-Ben 16. Juni 1876.

(Rr. 8458.) Gefes, betreffenb bie Bermottung ber ben Gemeinben und öffentlichen Anftotten gehörigen Solgungen in ben Provingen Breugen, Branbenburg, Bommern, Boim, Soleften und Sachfen. Bom 14. August 1876. (Rt. 8459.) Befet, betreffend bie Ablofung ber Ger-

minten, die Theffung ber Gemeinheiten und die Zusom-nentegung ber Grunbftude fur die Broving Schiedwig-buffein, mit Ausschluß bes Arrifes Derzogitum Lauenturg. Bom 17. Muguft 1876.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Brobingialbehörben.

M 886. Dit Bejug auf Die B:fonnfmadung tom 26. gebruar 1873 bringe ich hierburch jur öffentliben Renntnif, bağ ouf Grund ber Beftimmungen in 2. 5 und 3. § 3 ber Brufunge Ordnung für Bottefdullibrer, Lehrer an Mittelfdulen urb Recioren bom 15. October 1872 in Stelle bes Regierungs- und Sontrothe herrn Stiebl bierfelbft, bir herr Regierungs. und Soultath Morfchat in Coin jum Mitglieb ber in Cobleng ge-Mibeten Commiftion jur Brufang ber Lehrer und ber Recbem bente ernannt morben ift.

Coblem, ben 13. September 1876.

Der Ober-Brafibent ber Rheinproving. 3. B .: Ronopadi.

M 887. Der bieberige Lehrer an ber hoberen Soule ju Rennfirder, Robert Birtenfelb ift bon une um orbentlichen Behrer bei bem Schullehrer. Seminar gu innid ernannt morben.

Cobieng, ben 11. September 1876. Roniglides Brovingiat. Sonl. Collegium.

Bererbnungen und Befanntmadungen anberer Behörben.

M 888. Bom 1. Oftober b. 36. ab merben mit in Boftamteen ju Bergogenrath, Langermehe, Call unb Mantenbeim Telegraphen-Anftalten und mit bem Boftamte fomeiler-Babuhof 2 eine Telegraphen-Betriebeftelle it befdranttem Tageebienfte (vergl. § 4 ber Telegraphenidnung für bas Deutfche Reich) vereinigt merben. Nachen, ben 13. September 1876.

Der Raiferliche Dorr-Boftbirefter, att. Ridter.

ber Begierung.

M 889. Der evangelifde Dier Rirdenrath wirb mb bom 15. Februar 1872. (Gefit Samml, S. 165.) ften Roifftanbe ber evongelifden Laubestriche am 1. DItober ct. eine Rirchen.Rollette und in ber barauf folgen. ben Beit eine Saus Rollette in ben evangelifden Saushaltungen burd firtide Organe abhalten f. ffen.

Die gefammelten Gelber find on bie Roniglichen Stener. Roffen und von biefen an bie Bropingial Juftituten- unb Rommunaltaffe abauliefern.

Die herren ganbrathe haben über ben Gefammtertraa biefer Rolletten fpateftene bie jum 1. Dezember cr. an une ju berichten

Michen, ben 15. September 1876.

3 890. Der evangelifde Dber-Rirdenrath hat im Ginverftanbniffe mit bem Berrn Minifter ber geifiliden Angelegenheiten bie Abholtung einer einmoligen Rollette in ben evangelifchen Rirchen ber Rhein-Broving jum Beften bes Bames eines gottesbienftliden gofale für bie Bitariatgemeinbe Rupferbreb genehmigt unb tas Ronigl. Confiftorium in Robleng bot ben Termin gur Abhaltung ber Rollette auf Conntga ben 24. b. DR. beftimmt.

Indem wir biefes biermit jur öffentlichen Renntnif bringen, weifen wir bie Ronigliden Steuer-Roffen an, Die gefammelten Gaben, welche bie Berren Bforrer an fie abliefern merben, in befannter Beije on unfere Brovingiat-Buftituten. unb Rommungtfaffe abguführen.

Die Berren Banbrathe baben über ben Befammt-Ertrag ber Rollefte fpateftene bie jum 15. Robember cr. an une

ju berichten. Machen, ben 15. September 1876. M. 891. Der bieber alljahrlich am 8. Rovember

ju Richterich flottgehabte Rrom- und Biehmartt ift mit Benehmigung bes Berrn Oberprafibenten auf ben erften Montag im Rovember jeben Jahres verlegt morben. Maden, ben 16. September 1876.

Bermeifungen bon Muslanbern ans bem Reichsgebiete.

38 892. Anf Grund bee & 362 bee Strafgefet.

1. ber Badergefelle Bengel Rronget and Tinifchet (Begirt Roniggrat) in Bohmen, 43 3abre alt, burd Befdluß ber Ronigtid prenfifden Regierung in

Lieguit vom 7. Auguft b. 3., 2. ber Fieifdergefell Jojeph Autidera aus Barbubig

in Bohmen. 25 Jahre alt, burch Befchluf ber Roniglich preußischen Regierung ju Liegnis bom 16. Auguft b. 3.

3; der Geligiefer Joseph Walet (auch Malech genonnt) aus Wielicita in Galizien, 22 Jahre alt, durch Beichluß ber Königlich preußischen Regierung zu Bolen vom 3. September d. 3.

pojen dom 3. September d. J. 4. ber Saltergele Höhrlich Scholz aus Jägeruborf in Desterreich, 34 Jahre ait, durch Beschluß der Königlich preußischen Rogierung zu Posen vom 5. September d. J.,

5. die unvereietichte Anna Riefer aus Sautcharage im Grobberzogthum Logenburg, 23 Jahre alt, durch Leichingber Königlich preußif em Regierong ju Trier vom 4. Sentember b. 3.

reigungor unnigung prengi Den Regiereng ju Leter vom 4. September b. 3., 6. ber Maler Philipp Datbrig aus Schludenau in Bobben, 28 Jahre ali, durch Beichtig ber Königs iich fächflichen Reissbauptmannichaft au Bauben

nom 18. Juli b. 3., nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung

3u 1-4 unb 6 megen Canbftreichens und Belleins. an 5 wegen Canbftreichins und gewerbemagiger Ungucht.

und auf Grund des S 30 de Etredgelichted ift

Christopher Ration Komelde in Reichted Greiche Gefert

Gurnbedau in Reiffig Before zufest wechnete in ben, Weitelbag in Reiffig Before zufest wechnet in bei meine mehrent Diebe foldte ertauent 1/3/ibrigen genklamistere, der gierebe Before Erner 1/3/ibrigen genklamistere, dass die Before der Beinfig der reichte gestellt der Reinfig der Reinfig

Depelu bom 25. September v. 3.,

6. 15

#### Berional-Chronit.

A. 893. Der Rreisfeltetair Schremmer in Gelientirden ift als falder nad Sinberg und ber Rreifeltetair Rteemann von Beineberg in gleicher Eigenfeht nad Griffentirden verfiet.

As 894. Die bei ber Clementaricule ju Tirboelar, Rreis Julich, feither proviforifd fungirente Letrerin Anna Billme, ift befinitiv bafelbft angefiellt morten,

A 895. Die bei ber Etementar-Schale ju Endten, Rreis Duren, feither prooisoriich fungirente Lebrem Anna Maller ift befinitiv bafelbit angestellt worben.

A 896, Der bei der Elementor-Schute pu St. Buth, Reis Malmedy, feither provideriff inngerede Lerer Beendord Heimes fild befullin baselbst angestell worden. Al 897, Der bei der Elementarischel zu holmeralb seither providerisch fungierende Lederer Weitschm Reinrichen in feinstin das felder angestellt worden.

Ad 898. Der bei ber Etementar- Schule m 666 meiter-Mobigen, Sandtreis Aachen feither proviforita fas geftellt morben.

ME 899. Der bei ber Ctementarfchule ju Berge rath Laubtreis Aachen feitber provijorisch fungembe Leher Julius Binter ift befinitio bafelbst angestellt wer-

36 900. Der bei ber tatholischen Ceumentrifale gu Efdweiter, Laubtreis Anchen feither prooferich imgirende Lehrer Martin Rohr ift befiritio bafeibft angeftellt worden.

Mochen, ben 16. September 1876.

# Amtsblatt

## der Roniglichen Regierung zu Nachen.

Stild 45.

Musgegeben gu Machen Donnerftag, ben 28. Geptember

1876.

M. 901. Das Reichs-Gefethlatt Ro. 20. enthalt: (Rr. 1145.) Berordnang, betreffenb die Einberufung des Bundesrates. Bom 16. September 1876.

M. 902. Die Gefehsammlung Ro. 28 fur bie Raniglichen Breufischen Staaten entholt: (Rr. 8460.) Gefet, betreffent die Gefchaftsfprache ber

(Rr. 8400.) Betag, betreffend die Gestatinsprache ber Behorben, Beamten und politifchen görperschaften bes Staats. Bom 28. August 1876.
(Rr. 8461.) Berorbnung, betreffend die Gestattung bes

Gebraache einer fremben Sprace neben ber Deutschen ale Geschäftsfprace. Bom 28. August 1876. (Rt. 8462.) Berarbnang über bie Ausübuag ber Rechte

des Staats gegenstder der evangetischen Landestirche der acht atteren Brooiazen der Monarchie. Bam 9. September 1876.

(Mr. 8463.) Allerhöchfter Erlaß vom 13. August 1876, betreffend bie Mitwirtung bes Ministeriums für die tandwirthschaftlichen Angelegenseiten bei ber Beanflichtigung aller nicht landschaftlichen Grundbreditunstaten.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Centralbehörben.

M 903r Anweifung bom 30. August 1876,

betreffend bas Strasversahren bei Gewerbesteuer-Untersuchungen nach ben Boridriften bes Gefetzes vom 3. Juli 1876. (Gefete Sammlung S, 247.)

Das Berig vom 3. Juli h. J., hetreffen bei Beftenzung bei Gewerbeteites im Umterigden und einige Könberungan bes Generbeteites um Umterigden und einige Könberungan bes Generbeftenzigstigt vom 30. Mai 1820 (6. S. 247), entätät in ben 1883 27 bis 30 bis 20 binmangen, nach metden bes Etterferlobere in ben Unterstaungen megen Jeitzerfeidenz ein ben Unterständigen Generbeterteitet im ben in Leitzerfeiden vom 1. Dieber 3. de eine mefmeliche Benerbeterfeitet im Benerbeterfeitet im Standerständigen im Leitzerfeite vom 1. Dieber 3. de eine mefmeliche terfferben Benerbeterfeitet im Franzeiten Benerbeterfeitet im Franzeitet im Franzei

Ein fyrmitiges dwinigftenlose Ettasforfahren wegen Kemerchfetten-Kantraentionen finden ich mit nicht mit find. Die Erfass mit der State der Geschaften der Vergeitrungen, bie Ergerfüng einer Rechtsmittle bagen, bie Veratung des Angelfaubligten auf gerichtlich Grufferbang, bie Ummendung der inn Verneitung der geschlichten fichgrichten Gehörtrafen in Freiheistlichten kann icht mehr vorstenung, weiter in foldem Alltun, auf wiche nach bie bieberigen Verstehrten Annenbung finden (verst. Kr. 12 unter). 2. Den Regierungen fieht nur eine vorläufige Felifung der megen Genetichteuer-Konitwontonen au erchäugenke fehrterig in Anspektiglien beiden zurähäugenke fehrterig ist Anspektiglien beiden 3. Int ib. I. an bie im § 39 unter a bes Geneties Feutraftiges vom 30. Wal 1280 beschneten flälle (Untertaffen ber Annabung eines night fleuerpfliche in State in

3. Die vorläufige Beftfebung ber Geibftrafe burch bie

Regierung unterbleibt:

a) wenn ber Beschutdigte in Baft ift, b) wenn ber Beschutdigte in Breugen teinen Bohnfit bat,

c) wenn ber Befdutbigte auf bie vorläufige Graffeffegung durch bie Regierung verzichten gu wollen ertfart bat.

d) wenn bie Regierung feibft von ber vortäufigen Straffefifebung Abstand ju nehmen erftart. In Betreff ber falle ju d wird noch Folgenbes

hemerft.

Die Abftanbnahme bon ber porlanfigen Straffeftfegung au erflaren und ohne Beiteres bas gerichtliche Bertahren berbeiguführen, fteht ben Regierungen in allen Fallen jn und gmar nach ihrem Ermeffen, ohne bag es ber Begrunbung bes Entfaluffes ben gerichtlichen Beboiden gegenüber bedurfte. Da aber bie vorlanfige Straffeftienung bas Berfahren abjafürgen unb bem Angefdutbigten bie Raften ber gerichtlichen Unterfudung ju erfparen geeignet ift, und ba nur bie Regierungen, nicht bie Gerichte, ermachtigt finb, auch eine milbere Strafe ate bas Duptum ber fitr bas betriebene Bewerbe überhaupt, beim. mehr ju entrichtenben Jahreefteuer (f. §§ 17, 18 unb 19 bes Befeges) feftufegen, hierbarch aber bie Babl ber gerichtlichen Untersuchungen erheblich perminbert merben fann, fo mirb bie Entichliegung von ber vorläufigen Straffeftiegung Abftanb ju neb. men, ftete burd anbermeite übermiegenbe Radfitten ibre Rechtfertigung finben muffen. Gotde Rudfichten tonnen (mas namentlich bei bem unbefugten Gewerbebetriebe im Umbergieben baufiger varfammt) fid barauf granten, bag ber Thatbeftanb rine forge faltigere und fomlerigere, nur burch eibliche Bernehmungen ju erglelende Befiftellung erheifcht, bag ber Beidulbigte latitirt, baf bie freiwillige Rablung ber vorläufig feftaufetenben Strafe überall nicht gu

erwarten ift u. bergi. m.

4. Die porlaufige Straffiftfenung erfolat burd eine an ben Befdutbiglen gerichtete Berfugung, worin ber Thatbeffand ber firafbaren Sanblung und ter Betrag ber Wethftrafe fowle ber burd bas Berfahren entftanbenen Roften angngeben ift, mit ber Eröffnung, bag bie gerichtliche Unterfudung und Enticheibung berbeigeführt merben murbe, wenn ber Befculbigte bie angegebenen Betrage nicht binnen ber in ber Berfugung anzugebenben vom Tage ber Buftellung berfelben ab laufenben Grift freiwillig ju ber gu bezeichnenben Raffe jable.

Die Buftellung ber Berfugung bebarf ber Befdeinigung; eine anbere form ber Bublifation berfelben an ben Befdutbigten ift nicht erforberlich; es bleibt jeboch aubeimgegeben, folche eintreten gu loffen, menn ju vermuthen, bag fonft ber Befculbigte ben Inhalt ber Berfugung nicht richtig verfteben werbe, ober fouftige Rudficten es rothfam etfdeinen taffen. 5. Bet Giuleitung ber Unterfuchung megen untertaffener

Anmelbung eines fleuerpflichtigen ftebenben Gemerbes wird bei fortbauernber Steuerpflicht ber gefetliche Stenerbelrag fur ben Reft bee Stenerjahres fofort bon bem Beitpuntte ber erfolgten Ginteitung ber Unterfudnna ab in gewohnlicher Beife in Angona gebracht.

Begüglich ber Gefiftellung und Gingiehung ber porenthaltenen Steuer (Radfteuer) ift ju unterfcheis ben, ob biefetbe fich pur auf bas laufenbe Steuer. jahr begiebt, ober ob auch Rachftener für frubere Beit au fortern ift.

Erfte: en Falle erfolgt bie Reftfebung unb Gingiebung ber Rachfteuer, ohne bak bas Refultat ber etwaigen gerichtlichen Unterfuchung abgewartet ju merben braucht, Letteren Falle muß, menn bie Sache jur gerichtlichen Entideibung gelangt, bie Ginforberung ber aus fruberen Stenerjahren berrührenben Radfteuer bie aur gerichtliden Entideibung unterbleiben, weil nach \$\$ 8 unb 10 bes Beriabrungs. gefebes bom 18. Juni 1840 Steuernachfo ber ungen über bas Steue fohr hinaus nur gulaffig finb, wenn in ber unterlaffenen Entrichtung ber Bewerbeftener eine Routravention gegen bie Steueracfete enthalten ift, unb folgemeife bezüglich ber Rachfleuer aus Borjohren im Falle bes gerichtlichen Berfahrens bie verurtheitenbe Enticheibung bes Berichte abgewartet werben muß. Db in folden Sallen nach ben pbmaltenben Umftauben Berantaffung portiegt, aud bie Beftfetung und Gingiebung ber außerbem binter. gangenen Rachfteuer bee laufenben Steueriahres bis jum Erlog ber gerichtlichen Enticheibung auszufeben. bleibt ben Regierangen ju prufen unb ju beftimmen überloffen. Die Geftsehung ber Rachftener bilbet feinen Theil

ber unter 4 porftebenb gebachten Strafperfugong, ba bie Entideibung bieruber in allen Rallen nicht Gegenftanb bee gerichtlichen Be: fabrene merben fann, fonbern ber R gierung verbleibt. Die Beftfepung ber Rachfteuer urb bie Anfforberung gur Bobing berfelben bel Bermeibung ber exetutivifden Giogiebung tann mit ber Stra'berfugurg perbanden merben.

Ge wird fich febod nach ben borftebenten Peftimmungen empfehlen, nur bann bieroen Gerend in maden, wenn mit Giderbeit angunehmen ift, bag bie Soche nicht jum gerichtlichen Berfahren gie langt, ober letterenfalle, wenn bie Rachfteuer nur für bas laufende Sieuerjahr an erheben ift, ba fonft mbalidermeife Abanberungen ber beireffenben fich

fehungen gebolen fein murben.

Bei Beftfebung ber vorenthaltenen Steuer ift it beochien, bag biefelbe fur bie gange Dager bes unbefugten Gemerbebetriebes, fo lange bie Strafe nicht perjabrt ift, nadquentrichten ift, mabrend bie Girafe fich nur nach ber Jahreefteuer bemifft. Bei Beft. fegung ber einzugiebenben Rachftener ift ber Jahresfteuerfah, wonach fie jo berechnen ift, ftete angageben.

Begen ber Befugnig ber Regierangen, eine et. maßigte Rachftener feftgufeten, bemenbet ee bei ben

bieberigen Beftimmurgen.

6. Die in ber Strafoerfugung gu beftimmenbe grift ift com Tage ber Bebanbigung, tenteren nicht mit eingerechnet, ju berechnen. Gine Berlangerung berfelben auf biesfälligen motivirten Antrag bes Befoulbigten feht im Ermeffen ber Regierung. Dogegen burfen Theil- unb Terminalablungen aicht ana nommen und nicht bewilligt merben.

Much ficht es ben Regierungen nicht gu, bie bettaufig feftgefente Strafe nachtragtich in mitbern, eber in erlaffen. Birb bierauf von bent Befchatbigten por Ueber meifung bes Straffalles jum gerichtiden Betfahren angetragen, und glaubt bie Regierung bas Gefuch befürmorten zu follen, fo ift bieferhalb an ben Ringnaminifter ju berichten. Arbernfalls find bergleichen an bie Regirrung gerichtete antrage ohne Beiteres unter Bermeifung auf bas in ber Strafoerfügung geftellte Brajubis (Abaabe sum atrictliden Berfahren) jurud umeifen,

Im Urbrigen bewenbet es wegen ber Feftfegung milberer Strafen bel ben bieberigen Graubfogen, Bur felbfiftanbigen gangliden Abftanbnahme bon ber Beftrafung einer vorliegenben Gemerbeftener.Ron. trabention find bie Regierungen auch ferner nur infowelt beingt, ale ihnen biefe Ermachtigung fat gemiffe Ralle befonbere ertheilt ift.

7. Ale Roften bee Berfahrene tommen nur bagre Mullagen an Borto, Reugengebubren, Transportfoften für in Befchlag genommeue Wegenftanbe in Betracht. Giner Stempelabaabe unterliegen bie Strafverfügungen nicht, ba biefelben feine Strafrefolute (Strafbeicheibe) finb.

8. In allen jur gerichtlichen Enticheibung gelangenben Straffallen, in melden auf bie Strafe bes Duplums ber far bas betreffenbe Bewerbe überhaupt begm mehr in entrichtenben Jahreeftener in ertennen ift, fteht ben Regierungen bie Beftfegung ber bierbel jum Grunde ju legenden Jahreeftener ju. Deegleichen ift, wenn bie Regierung ertiart, bag bem Pifchutbigten ber thatfactid ausgeübte Gewerbebetrieb fieuer. frei aber ohne Erbohung ber entrichteten Steuer geftattet fein murbe, biefe porber einzuholenbe Erflarung fur bie gerichtliche Enticheibung moggebenb

(88 24 unb 28 bee Gefrace).

Damit bie Durchführung biefer Borfdeiften nicht für bie rafche Erlebigung ber gerichtichen Unterfuchungen fibrenb mirb, baben bie Regierungen bofur Gorge ju tragen, bag bei ber Uebermeifnng ber Straffalle jum gerichtlichen Berfahren, wenn biefetbe feitens ber Regierung erfalgt, mog eine vorläufige Straffefifebung vorauegegangen fein ober nicht, regetmagig jugleich ber Steuerfat, nach welchem bie Strafe event. zu bemeffen fein wirb, bem betreffenben Staate. refp. Bolice anmatt mitgetheilt wirb, Ge bleibt alebann ben gerichtlichen Biborben überlaffen, falls im Banfe ber Unterfuchnng fic Berantaffung bain ergeben follte, eine anbermeite Ermagung und Erffarung ber Regierung berbeiguführen.

Erfolgt bie Uebermeifung jum gerichtlichen Berfahren nicht burd bie Regierung (bergt. Dr. 3. a. b, c), fo bat biejenige Beborbe, von welcher bicfelbe anegeht, ber Regierung unbe guglid Angeige gu mochen, und tettere regelmaßig bie feftgufrtenbe Johresftener, ohne eine Requifition bieferhatb abimmarten, ber Staateanwaltfchaft mitjutheilen. Dies muß auch bann gefcheben, wenn bie Geftftellung ber einingiebenben Rachftener noch nicht gleidzeilig erfolgen tonn.

In gleicher Beife ift in benjenigen gallen gu verfahren, ma eine Bumiber handlung gegen bie Bewerbeftenergefete mit einer Bemerbepoligeitontroven. tion tonturirt und auf bie Steperftrafe nur bei Bumeffung ber Strafe Rudficht gn nehmen ift.

9. Bei ben gerichtlichen Unterfudungen tommen auch ferner bie beftebenben Baridriften in Unmenbung, metde ein obminiftratives Straforrfahren vorans

feten. (§ 27 letter Abfat.)

Siernach bleiben bie Regierangen nach Daggobe ber Beftimmungen in ben Art. 138. ff. bes Gre fetes vom 3. Dal 1852 (G. G. G. 209) begm. n ben 88 477 ff. ber Strafprogeforbnung bom 25. Juni 1867 (G. G. G. 933) auch ferner befugt, gerichilide Antlage, wenn bie Staoleanmalt. foft nicht einschreitet, felbftflanbig gu erheben; Brbemenbet es bei ber bisberigen Beftimmung megen ber autaffigen Rechtemittel ic.

Berantagungebeborber, binfictlich bie Gemerbebetriebe im Umbergieben ben Boligeibeborben, wie bie. ber, gufteht und obliegt. Diefetben baben bemnachft bie bezüglichen Berbarbinngen nebft ihren motipirten Bo fotagen über bie feftunfebenbe Strafe unb Stener ber Regierung einzureiden, unter gleichzeiliger Rad. meijung ber ermachlenen Roften; in benjenigen Sallen aber, mo bie borlaufige Straffefifegung burch bie Regierung ouegeichloffen ift, bie Berhandlungen an bie Siga Banmatticaft abjugeben, und wegen Beft. bung ber Dachfteuer an bie Regierung zu berichten.

11 Bon ber Pefugnif jur Beichtagnohme ber jum Gemerbebetrieb im Umbergieben mitgeführten Wegenflanbe (Baaren, Transportmittel, Inftrumente u. f. m.), mit benen bos Bewerbe ausgeubt murbe, ift ber Regel nach in allen gefetlich (cfr. \$ 29. bes Befebee) julaffigen Fallen Bebrauch ju machen, biefelbe jeboch nicht meiter auszubehnen, ale ber 3med, ben Beweis ber ftrafbaren Sonblung ju fichern unb bie Entrichtung ber Steuer. Strafe und Roften

ficergeftellen, ee erforbert.

Die Befdlagnahme bleibt ausgefdloffen ober ift wieber aufzuheben, wenn ber Thatbeftonb ohnebies ungweifelhoft feftgeftellt und ber Gingang ber Steuer, Strafe und Raften anbeemeit burch Sinterlegung einer genugenben Gumme, Burgicoft und bergi. vollftanbig gefidert mirb ober ber Befdutbigte in folden Berhaltn ffen lebt, bag bie Bablung ber Stener, Strofe und Roften mit Giderheit ermartet merten barf.

Beim Gintreten bes gerichttiden Berfahrens erfolgt bie Uebermeifung ber in Befdlag genommenen Begenftanbe, unbeichobet bee Anfpruche ouf Dedung ber Radfteuer und ber Roften bee Berfahrens (Rr. 7.), que benfelben an bie Stagte. resp. Boliteis

M: maltidaft.

12. Die Borfdriften bee Gefeses bom 3. Juli b. 3. über bas Strafverfahren finben and beguglich ber bor bem 1. Dlieber b. 3. begongenen ftarfbaren Barblungen Unmenbung, infofern ein abminiftratives Straf Rejotut megen berfelben in Gemagheit ber bieberigen Beftimmungen bie einfchiteftich jum 30. Ceptember nicht ertoffen ift.

3ft bagegen bie in tiefem Tage ein foldes Refolut bereite erloffen, fa muß bie vollige Erledigung ber Coche nich Moggabe ber bieberigen Beftim-

mungen erfolgen.

Der Finang. Minifter, Camphanfen. M. 904. Durch bas Referint Seiner Greelleng

ichmerben und Rechtsmittel, melde ber Gtaatsan- bes Deren Sanbelsminiftere pom 20. Anguft c. wird mit matticoft gufteben, eingulegen n. f. m.; nicht minber Bejug auf bie Boridriften vom 27. Inni c. über bie Ausbitbung und Brufung fur ben Staatebienft im Banund Dafdinenfoch bestimmt, bag bos fruber vorgefdriebene 10. Der Refifebung ber Rochfteuer und ber bortaufigen fogenannte Bauelevenjohr ais acabemifches Ginblum Stroffeftigung bat bir fummarifde Reftstellung bes nicht ara rechnet wirb. - Bleidwohl foll fomobt Den-Straffolles und ber Berhaltniffe bes Befdulbigten jenigen, welche jum October b. 3. bas Sinbium nach varauszugeben, welche hinfictlich ber Dintergiebun- jurudgelegtem Gevenfohr erft beginnen, ale auch Dengen ber Steuer wom flebenben Gemerbebetriebe ben jenigen, wetde bereite eine bobere technifde Bebranftatt befuchen und nad ben Barichtiften vom 27. Sant c. ge. genannten Beborben, bei welchen fie fich melben, jur Beit pruft jn werben munichen und baber ein Jahr langer ju ibes Empfanges bes Faiftverfargungofcheines im Rong. ftubiren verpflichtet fein murden, bie in ben Barichriften tiden Farftbienfte bereite befdaftigt find. vom 3. September 1868 verlangte praftifche Bebraeit (Cteveniabr), fofern fie auf ein Jahr aber barüber binaus fich erftredt, auf bie § 7 unb 8 ber Brufunge.Barfdriften vom 27. Junt b. 3. nachguweifende pratifde Beichaftigung nad ber Baufuheer-Brufung im Umfange

eines bulben Jahres in Unrechnung gebracht merben, Berner wird durch Refeript Seiner Ercelleng bee Berrn Sanbele Dimiftere vom 23. Muguft c. beffmmt. bak Behufe Botaffung ju ber erften Brufung fur ben Stagle. bientt im Bau- und Dafdeneafach in Gemagheit ber Borfdriften vom 27. Juni b. 3. bas acabemifche Giubium anf ben polplednifden Gouten ju Dresten, Danden, Clutteatt, Carlerube, Darmfladt, Barich und Bien binjenigen auf ben preugifden tednifden Sochfdulen bie

auf Weiteres gleichgeftellt meeten foll.

In Beaug auf bie Borbilbang fur bas acabemifde Studinm enifcheibet binfictlich ber außerpreußifden @m. naffen bie mit ber Minifterial Circular-Berfu ung vam 11. Muguft 1874 mitgetheilte Uebereinfunft. In Betreff an ftellenben Anftalten bat fich ber Berr Dinifter meitere Berifigung parbebalten.

Randibaten, metde bas beutide, nicht aber bas preukifche Indigenal befigen, merben gleich preufifden Staaleangeborigen jur Brujung jugelaffen werben, mogegen bie Rulaffung ban Mustanbern von juvoriger Raturalifation

abbangia bleibt.

Durch bie Beftimmung im \$ 1 ber Baifdriften am Solug, wonach bas acabemifche Giubium in ber Regel nicht unterbrachen werben barf, bat ber Uebergang van einer Anftatt auf eine anbere mahrend bee Stubiume nicht ausgeschloffen werben fallen. Auch wird eine Unterbrechung, wenn fie im einzetnen Galle Statt finbet, um ohne Berfarjung bes acabemifden Clubiums geitweilig praftifden Uedungen jur weiteren Borbereitung objuliegen, ale eine unjulaffige Mbmeidung pan bem porgeidriebenen Muebilbungegange nicht betrachtet merben. Berlin, ben 20. Seplember 1876.

Der Direttor ber Roniglichen Ban-Atabemie. Bebeimer Regierungeralb und Brofeffor

Bucat. 36 905. Muf Grund bee § 28 bee Regulative über Anebitbung, Brafung und Anftellung fur bie unteren Stellen bes Farfibienftes in Berbinbung mit bem Dilitairbienfte im Sagerforpe vom 8. Januar 1873 merben Sontbreridreibungen über bie Bramiengab. megen Heberfüllung ber Unwartertiften bei ben Ronigliden Lungen nicht eintaffen. Regierungen ju Dangig, Botebam, Frantfurt, Stettin, Stralfund, Breslau, Liegnit, Magdeburg, Derfeburg, Erfurt, Schleswig und Roln und bei ber Roniglichen Ginang-Direction ju Sannover bis auf Beileres neue Rairungen forftverforgungeberechtigter Jager ber Rloffe A I. imfomeit aneaefdtaffen, bak bet ben genannten Behörben nur bie Delbungen fatder im tanfenben Ralenberiabre ben Farftverforgung efchein erhaltevben Jagee angenommen 1217; aus ber funfgehnten Bertafung (1870) von Gir. werben burfen, welche in bem Begirte beriruigen ber vor. 1020 1056 unb 1482; and ber fech getinten Bertofung

Dagegen ift gegenwartig bie Babl ter Anwarter febr

gering in ben Regierungebegirten Mineberg, Caffel, Bietbaden, Cobleng, Duffelborf und Machen.

Beilin, ben 18. Ceptember 1876. Der Finang-Minifter

3m Muftrage geg, van Sagen. Der porftebenbe minifterielle Erlaft mirb biermit um öffentlichen Renntnif gebracht.

Machen, ben 25. Ceptember 1876.

M 906. Bei ber heute in Gegenwa:1 eines Rotare offentlich bemirtten 22. Bertafung ber Staats. Brimien-Anteihe vom Jahre 1855 find bie 48 Gerien Rro 34, 68, 143, 153, 291, 349, 352, 360, 374, 381, 402, 419, 423, 494, 513, 577, 580, 583, 615, 621, 623, 668, 688, 793, 812, 988, 995, 1055, 1063, 1075, 1097, 1100, 1108, 1129, 1139, 1182, 1231, 1238, 1242, 1264, 1353, 1369, 1378, 1405, 1414, 1463, 1497, 1498, gezogen marben.

Die Befiter ber gu biefen Gerien geboeigen 4800 Stid ber außerprengifden ben Realfdulen I. Ordnung gleich Soulbverfdreibungen werben aufgefaibert, ben Bramienbetrag von 345 Dt. fur jebe Schulbverfchreibung bom 1. April 1877 ab lagtid, mil Musichtuß ber Gann, und Gefttage und ber gu ben Raffen-Rivifionen nothigen Bet in ben Barmittageftunben van 9 bie 1 Uhr bei ber Staate. iculben-Tilgungetaffe bierfetbft, Dranieuftrage Rro. 94 gegen Quiltung und Rudgabe ber Soutbverfdreibungen mit ben bagu geborigen Coupons Ger. III Rr. 6 bie 8 aber bie Binfen vam 1. Aprit 1876 ab nebft Talent, meide nach bem Inhalte ber Shuidverfdreibungen wentgettich abjutiefern finb, ju erheben.

Die Bramien tonnen and bei ben Ronigliden Regitrunge-Baupttoffen, fomie bei ben Begirte Daupttaffen in Sannoper, Donabrud und Luneburg und ber Rreiefaffe in Frantinrt a./DR. in Emplang genommen merben. 30 Diefem Brede find Die Schuldverfdreibungen nebft Conpans und Talone einer biefer Raffen vom 1. Darg 1877 ab eingureichen, welche fie ber Staalefculben Titgange taffe vorgulegen, und nach erfalgter Geftftellung bie Mue. jahtung vom 1. April 1877 ab ju beforgen bat.

Der Betrag ber etwa fehlenben Coupons wird von bit Bramie gurudbehatten. Formulare gu ben Quittungen merben von ben gebachten Raffen unentgettlich verabfolgt. Die Staatefontben Tilgungetaffe tann fichin einen Schriftmedfet mit ben Inhabern bet

Ban ben bereite fruber verloften und gefunbigten Gerim und gwar : aus ber erften Bertofung (1856) von Ser. 1228; aus der achten Bertofung (1863) von Ger. 1402; aus ber gehrten Bertafung (1865) von Ger. 870; aus ber elften Bertofung (1866) von Ger. 1114; aus ber breigennten Bertofung (1868) von Ger. 265 und 1323; ane ber vierzehnten Bertofung (1869) van Ger. 787 und

(1871) von Ser. 916; aus ber fiebengehnten Berlofung etholtenen Stanbungofcheine innerhalb ber erften Bache (1872) von Ser. 111, 227, 336, 523, 664, 745, 778, nad bem gefehlichen Anfange bee Gemeftere bei ber Ond. 795, 808, 887, 933, 1070, 1163, 1321, 1392, 1433, finr Gebrauch gemacht werbea muß. 1438. 1449 und 1468; aus ber achtzehnten Bertofung (1873) pon Ser. 94, 119, 120, 168, 190, 229, 237, 276, 304, 320, 395, 430, 434, 471, 479, 549, 573, 606, 630, 633, 639, 718, 727, 861, 878, 880, 912, 950, 1021, 1040. 1043. 1062, 1068, 1 136, 1250, 1260, 1261, 1293 und ftehenbe Studien-Semefter findet vom 2, Oftober an Die 1419; aus ber neunzehnten Berlogfung (1874) bon Ger. 27, 78, 87, 156, 199, 232, 266, 337, 368, 393, 445, 756, 807, 974, 998, 1023, 1076, 1115, 1128, 1188, 1198, 1257 und 1409; aus ber amangiaften Berloofang (1875) von Ser. 6, 10, 20, 24, 38, 56, 92, 93, 132, 137, 150. 175, 206, 216, 248, 249, 253, 314, 341, 355, 409, 431, 441, 518, 545, 566, 614, 631, 653, 671, 767, 798, 818, 892, 913, 990, 1018, 1026, 1047, 1083, 1103, 1147, 1283, 1386, 1387, 1425, 1436 und 1451; Univerfitat vergutegen. Diejenigen Intanber, welche feine aus ber ein und zwanzigften Berloofung (1876) ban Ger. 4, 129, 154, 252, 308, 331, 350, 454, 461, 525, 588, 595, 820, 860, 982, 1025, 1130, 1140, 1172, 1180, 1223, 1245, 1347, 1452 unb 1486 finb viele Soutb. verfdreibungen bie jest noch nicht realifire; es merben taber ble Inhaber berfelben jur Bermeibung weiteren Rineverluftes un bie balbige Erhebung ihrer Rapitalien Reglemente vom 4. Juni 1834 nur nach vorgangiger, hierburd von Reuem erinnert.

Berlin, ben 15. Geptember 1876. Banpt.Bermaltung ber Staatefdutben. Graf in Gulendurg. Lowe: Bering. Rolger.

#### Berarbungen und Befanntmadungen ber Brobingialbehörben.

A 907. Das beworftebenbe Stubien-Semefter unferee Univerfitat nimmt mit bem 15. Oftober feinen gefehlichen Anfang. Inbem wir bies hierburch gur allgemeinen Renntnig bringen, machen mir Diejenigen, welche Die Abficht haben, bie biefige Univerfitat gn befinchen, barouf nufmertfam, baf fie fic punftiich mit bem Beginne bes Gemeftere bier eingufinden haben, um fich baburd por ben Ruchtheilen an bewahren, welche ihnen burch bae Berfaumen bes Anfunge ber Barlefungen unauebleiblich ermachfen muffen. Bugleich erfuchen mir biermit bie Gitern und Bormunber ber Stubirenben, auch ihrerfeite jur Beobachtung biefes michtigen Buntles ber atabemifoen Die ciplin möglichft mitgemirten. In Anfebung berjenigen Stubirenben, welde auf Grund porfdriftema. figer Durftigfeite Mitefte bie Boblthal ber Stundung bes honorare filr bie Borlefungen in Anfprach ju nehmen beabfichtigen ober um ein atabemifdes Stipeabium fic bemerben mollen, bemerten mir, bak nach nearren gefrit. liden Barfdriften bernrtige Gefuche bei Bermeibung ber ausgefertigte Gewerbefdein fur Rart Rremer au Ducen Richtberudfichtigung, und zwar die Stundungsgefuche zum Onufirhandel mit Egengniffen der Landwirthschaft innerhalb der erften Boche und die Gesuche nm Ber- ift bem zc. Aremer angeblich abhanden gesammen. Rachleibung eines Stipenbiume innerhalb ber erften viergebn Tage nach bem gefiniden Unfange bee Cemeftere haben, ertiaren wir bas Original hierburch fur ungultig bon ben Betenten in Berfon eingereicht werben muffen, und farbern bie Boligei Beborben auf, baffeibe, falle es und bag von benjenigen Studirenben, welden bie Bohl- vorgezeigt werten follte, angntalten und une gurud. that ber Stundung bereite guerfannt worben ift, unter gureichen. bem Braigbis bes Berluftes ihrer Berechtigung bon bem

Bonn, ben 20. September 1876.

Reftar und Genat ber Rheinifden Friebrid. Bitbetme Univerfitat.

3 908. Die 3mmatricalation für bas bevorauf Beiteres ftatt. Behufe ber 3mmatricutation haben 1. birjeni en Stubirenben, melde bie Univerfitate. Stubien beginnen, infafern fle Intanbee find, ein borfdriftema-Biges Gouljeugnig und, falle fie Mustanber finb, einen Baft ober fonftige ausreichenbe Legitimatione. Bopiere. 2. biejenigen, welche van anberen Univerfitaten tommen, auger den porftebend begeichneten Bapieren noch ein pollftanbiges Abgange Benguiß aan jeber fraber befuchten Datnritate. Brufung beftanben, beim Befuche ber Univerfitat auch nur bie Abficht haben, fich eine allgemeine Bitbung für bie boberen Erbenefreife ober eine befonbere Bilbnng für ein gemiffes Bernfefach in geben, abne bag fle fich für ben eigentlichen gelehrten Graute. ober Rirdenbienft beftimmen, tonnen auf Gruub bie § 36 bee ihnen biergu Geitens bee Roniglichen Univerfitate-Cara. tarinme ertheilter Erlanbnik immatricuirt merben.

Bonn, ben 20. Ceptember 1876.

Die 3mmatriculatione Commiffion. M. 909. Der Schuinmte Canbibat Anguft Strein ift von une ale arbentlicher Behrer bei bem Brogbmngfinm gu Erfeleng beftatigt worben. Cobleng, ben 13. September 1876.

Roniglides Brovingigl Schul Collegium. Berordnungen und Befanntmadungen

### anderer Beborben.

M 910. 3m b'efigen Studibegirte fonnen bom 1. October b. 3. ab bezahlte Antwortstelegramme nicht nur bei bem Telegraphen-Amte in ber Jalabfteaße, bei welchem die bezügliche Raffen-Unweifung ansgeftellt morben, fonbern auch bei tem Boftamte in ber Ballftrage und am Rolnthor aufgegeben merben. Machen, ben 21. Geptember,

Der Raiferliche Ober-Boftbireftor 3. 28.: Mitfabt.

#### Berorbnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

M 911. Der bon une unter'm 4. Dezember 1875 sub Rro. 601 in 48 Dart für bas laufenbe 3.-be bem mir eine Duplitat. Ausfertigung biefes Scheine ertheilt

Nachen, ben 19. Sepiember 1876.

M 912. Der bieber alligurtich am 2. Oftober ju Billenthal im Rreife Schleiben abgehalten Bichmarft wird mit Genemigung bes herrn Oberprafibentin fur bie Folge nicht mehr ftotifinten.

Aachen, ben 25. September 1876. - M 913. Die Areife Bundartiftelle bes Rreifes Malmet in mit bem erentl. Wohnfibe in Rentend, womit ein ichtliches Gechatt von 600 Part verbunden, ift pa-

tant und foll bolbigft wieder befeht merben. Qualifigirte Arrite forbern wir baber bierburch auf, fich bionen 6 Bochen unter Einreichung ihrer Qualifitatione-Attefte ichniftlich bei und zu melben.

Lachen, ben 20. September 1876.

#### Berfonal-Chronit.

M 914. Der bei ber Etmentar-Schule in Thum Arcie Odicen feiber proviforift jungirende Lebert Theodor Arinas ift befinitio bafelbft angeftell worben. 34 915. Der bet ber Etmentar-Schule merrare Sule parties Interes 3 Bild feitber proviforifd fungirende Lebe

rer Beier Berg ift befinitiv baleibft ongefiellt worben.
Ma 916. Ter bei ber Etementar-Safte ur Tidmeiler Bolgien Cunfried anden feiber provisoilla fangirende Lebert Wilfelm fibffen fit befultiv bafeibft ausgefiellt worbe.

Machen, ben 16. Ceptember 1876.

## Amtsblatt

### der Roniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 46.

Ausgegeben ju Machen Donnerstag, ben 5. Oftober

1876.

#### Bererbnungen und Befanntmadungen ber Centralbeharben.

A 917. Anmeifung bom 3. September 1876

jur Ausführung bes G:febes vom 3. Juli 1876, betref. fend die Befteuerung bes Gemerbebetriebes im Umbergieben und einige Abanberungen bes Gefetes megen Entrid. tung ber Gewerbefteuer vom 30. Dai 1820. (G. G. fur 1876 S. 247 ff.)

1. Mus ben Beftimmungen in ben §§. 1 unb 2 bes Befebes ergiebt fich, bag im Allgemeinen und abgefeben bon ben Angehörigen außerbeutider Staaten (§ 3.) biejegigen Gemer bebetriebe, ju melden nad Borfdrift ber Reichegewerbeordnung bom 21. 3nti 1869 ein non ber bobern Bermaltungebeborbe ertheilter Legitimationefchein erfo: berlich ift, auch ber Steuer bom Gemerbebetriebe im Um. bergieben unterworfen find.

2. Die Musnahmen pon biefer Regel find folgenbe: I. Ber robe Erzeugniffe ber Cond. und Rorftmirth. foaft, bee Barten- und Doftbaues im Umbergieben vertauft, bebarf nach ber Gemerbenibnung (§ 55. Soluffat) feines Legitimationefdeines, g'eichviel, ob er bie feilgubieten ben ferzeugniffen felbft gewonnen ober aufgefouft bat. - bebarf aber eines Gemerbeicheines, wenn er bie Erzeugniffe nicht felbft gewonnen bat; mit anbern Worten; ber Sanbel in Umbergieben mit nicht felbft gewonnenen Erzeugniffen ber Lond. und Forfimirifcoft, bes Gorten. und Doft baues ift ftete gemerbeicheinpflichtig und es ift fur bie Befteuerung gleichguttia, ob bie Ergengniffe ju ben "to-Die Beft-uerung überhoupt nicht in Betrocht, fonbern onefchein nicht erforberlich. nur far bie Frage, ob ber Danbier neben bem Gewerbe. Rad § 58. Rr. 1 ber Gewerbeordnung erfolgt fur ben icheine gugleich eines Legitimationsicheines bebarf Auftauf jelbsigewonnener Erzeugniffe ber Jagb und bes ober nicht.

II. Ber feibfigemonnene Erzeugniffe ber Band- und Forft. bie Unterbeborbe. mirthfchaft, bee Gorten- und Obitbouce im Umberunterworfen, bedarf alfo feines Gewerbefdeines. Demnoch tommt binfictlich ber Befteuerung ber ftimmung im §. 2. Rr. 1. b.

geugniffen überhaupt feine Bebeutung ju, fondern im Umfergieben feit ju bieten, und foon aus biefem Grunde

es ift lediglich ju unterfceiben, ob bie feilgebotenen Erzeugniffe felbftgewonnene find ober nicht.

Sierin befteht bie michtigfte Auenahme von ber Regel unter Rr. 1.

III. Fernere Muenahmen bon geringerer proftifcher

Bichtigfeit find, bag biejenigen, welche a. felbfigemonnene Baaren, hinfichtlich beren bies noch Conbedgebrauch bergebracht ift, ju Baffer berfohren und boin Sahrzeuge que feilbieten (§ 2.

Mr. 3.), b. bei öffentlichen Geften u. f. m. Baaren, binfict. lich beren bies bon ben juftanbigen Beborben geftattet ift, außerholb ibres Bobnortes feilbieten

(\$ 2. 9Rr. 4.). c. bos Dufitergemerbe nur innerhalb eines Umfreifee bon 15 Rilometern um ibreu Wobuert que-

üben (\$ 2. Rr. 5. c.) feines Gewerbefdeines beburfen, auch in benjenigen

Ballen, mo fie einen Legitimationefchein ber bobern Bermalinngebiborb: notbig baben, Chenfo verhalt es fid binfictlich ber im & 2.

Rr. 6. gebochten Falle, worüber unten unter 5. ju IX. Beiteres bemertt wirb. IV. Eablid ift bier in Betreff bes Auftaufe pon Bag.

ren irgend eine Art zum Biebertauf, fofern biefelben bei onbern Berfonen ale bei Roufleuten ober an anderen Orten, ale in offenen Bertaufeftellen angefauft merben (§ 1. Rr. 2), auf Folgenbes aufmeiffam ju moden.

Rad bem Schluffot im § 55. ber Bemerbeordnung ift jum Antauf rober Erzeugniffe ber ganb. und forft. ben, ju rechnen find ober nicht. Letieres tommt fur mirthichaft, bes Garten- und Doftbaues ein Legitimati-

Gifchionges Die Ertheilung bes Legitimotionefcheines burch

Dos vorliegende Gefes enthalt bagegen feine Auenahmegieben feilbieten will, betarf, wenn biefe Erzeugniffe befrimmung fur bie vorg bachten falle, macht auch bie nicht ju ben roben ju rechnen find, (wie g. B. Bul- Steuerf eihelt nicht mehr bavon abbangig, bog ber Muf. ter, Rafe, großeres Bieb te ), nach ber Gemerbe- tau fich auf Gegenftanbe bes Bochenmartivertehre und ordnung eines Legitimotione deines, ift aber ber auf ben zweimeiligen Umtreje bie Wohnorte befchrantt Steuer vom Gewerbeberriebe im Umbergieben nicht und ohne Benutung eines Suhrmerte betrieben wirb. Der Begenftont finbet feine Erledigung burd bie Be-

Unterideibung gwifden roben und nicht roben Er- Ber Baren gum Biebervertauf antauft, ohne fie auch

einen Geweibeichein nothig ju haben, wird foft immer | Banbhobung ber einzelnen Borfdriften (beifpielemeife in ein ftebenbes Bemerbe betreiben, und beshalb noch § 44. Betreff ber Frage, ab bei gemiffen Arten von Leiftungen ber Gewerbeordnung und § 2. Dr. 1. b. bes vortiegen. ober Schouftellungen ein boberes wiffenichoftliches ober ben Gefetes weber eines Legitimotionefcheines ber oberen Runftintereffe obwalte ober nicht, § 1. Rr. 4.) ju De-Bermaltungebeborbe noch eines Gemerbeicheines beburfen. nungeverichiebenheiten gwifchen ben über bie Legitimatione-Der ausmartige Bagrenauftauf wird vielmehr noch & 4. fceinpflichtigfeit einerfeite und über bie Befteurung anbebes Gefenes vom 3. 3ott b. 3. bem ftebenben Gemerbe- treffeite befindenden Beboeben Milaf geben, fo merbeo bie betrieb bee Betreffenden jugerechnet werden (vergl. unten Letteren eine Berftanbigung herbelinfuhren und, falle fol. Pr. 6).

Ber hingegen ohne in Brengen ober einem onbern beut- baben. fchen Stoate irgendwie ein ftebenbes Bewerbe gu treiben im Umbergieben Bagren jum Biebertonf bei onbern Perfonen ole bei Rauffeuten ober an anbern Orten ole in jeboch ouch bier noch abgefeben von ben befondern Berbatioffenen Bertoofeftellen auftaufen will, bedarf eines Bemerbeicheines, gleichviel ob robe Erzeugniffe ber Bandmirth. fcoft ic, und felbitgewonnene Erzeugniffe ber Jogb und b.e Rifchfanges Graenftonb bes Auffantes find ober oubere Erzeugniffe und Booren.

3. Dit ben unter 2. porftebenb oufgeführten Ausnohmen bon ber unter 1. angegebenen Regel muffen fich bie jur Daubhabung bes Befetes berufenen Beborben nnb Beomten bollftanbig vertrout moden, um Difariffe gu vermeiben. Behufe richtiger Anwendong bie Befehre mirb noch ouf Folgendes aufmertfam gemocht.

I. Ru ben Erzenaniffen ber Land. und Sorftwirth.

foft find nicht gu rechnen:

a. Cond, Grbe, Thon, Torf, Steine und bergleich n ber Gubitang bes Bobene felbftentnommene, nicht ober burd Bewirthicoftung beffelben gewonnene Gegenftanbe:

b. folde Begenftanbe, melde eine bie bertommlichen Grangen ber gand. und Gerftwirthichaft überfchreitenbe fobrit- ober bonbmerfemaßige Be- ober Berorbeitung erfahren haben, j. B. Dehl, Doty. maaren, que felbftgewounenen Zobafblattern tereitete Cigorren und bergl.

II. Db ber Band. ober Farftwirth, ber Gartner n. f. m. in ben unter Rr. 2. ju II. gebadten Fallen bie felbftgewonnenen Erzeugniffe in eigener Berfon feilbietet ober für feine Rechnung buich einen von ibm Beaufteogten, Angeborigen, Diener u. f. m. feitbieten lagt, mocht in fteuerlicher Begiebung feines Unterichieb. Dogegen murbe, wenn ber ongeblich Beauftragte fur eigene Rechnung Gefchafte mochen follte unbedingt bie Steuerpflicht eintreten.

III. Die fetbftgewonnenen Erzeugniffe ber Band. und Forftwirthicoft fonnen fortan nicht blos, wie bisber geftattet mor, Im zweimeiligen Umfreife bes Bobnortes, fonbern über benfetben binaus und nicht blos mittelft Umbertrogens ober Umberfdidens, fondern oud mit Benutung beliebiger Transport. mittel feilgeboten merben, ohne bag es eines Bemerbefdeines bagg bebarf.

4. 3m Uebrigen frimmen bie Barfdriften bee § 1. bes Gefetes mit benjenigen ber Gemerbearbaun; überein und muß Werth borouf gelegt werten, bie beabfichtige Uebereiuftimmung auch in ber Bragis burch gleidmaß ge Muslegung nnb Anwendung berfetben ju erhalten. Gollte bie

de nicht ju erreichen, nach ben Umftanben ju berichten

5. Bur Erlanterung ber einzelnen Beftimmungen ber §§ 1 und 2 bes Gefeges mirb noch Folgenbes bemertt, babri niffen bee auslandifden Wemerbetreibenben.

I. Die bem Beitbieten fetbftgewonnener Erzengniffeber 3ogd und bee Bifchfanges bieber fcon joftebenbe Befreiung ift Im & 1. De. 1. oufrett erhalten unb entipricht ber oben unter 1. oufgeftellten Regel, ba nach ber Gemerbeorbnung (§ 58. Rr. 1.) birgu nicht ein Begetimationeichein ber oberen Bermatunatbeborbe, fondern nur en Legitimotionefcheio ber Unterbeborbe erforbert mirb. Die Befreiong flabel auch bonn Anmendung, wenn bie felbftgeweinent Ausbente ber Jagb ober bes Alfchfonges in gerligtem, gefolgenem ober gerauchertem Boftanbe feilgeboten merben foll, niemale aber, menn ber Gogenftanb bes Beitbietens von Anbern aum 3mede bef Bieberfaufe ermorben ift.

II, Anbere, ale bie im § 1. unter 1 bie 4 bes Go febes onfgefüh ten gewerblichen Banblungen (nomenttich bie Bermittelung pon Beichaften, Die Thatigfeit ber agenten n. f. m.), auch menn fie auferhalb bes Bohnortes und ohne Beftellung porgenommen merben, fonnen nur bem ftebenben Gemerbebetriebe jugerechnet merben (vergt. §. 42. ber Bewerbeardnung und § 4. Des Befetes Detreffenb einige Abanberungen ber Borfdriften aber bie Befleuerung ber Bader, Steifder n. f. w. som 5. Runt 1874.

III. Der Gemerbebetrieb, melder

a. am Wohnorte beziehungemeife am Orte/ber gemerblichen Dieberloffung, ober

b. gwor ougerhath beffeiben, aber lebiglich auf porgangige Beftellung

ftatifindet, tonn nicht bie Berangiebung gur Daufitftener begrunben. Demgemaß beburfen beifpielemeife forton and

folde Mafiter, welche ihre Gemerbe gwar über ben Umfreis bon 15 Rilometern (§ 2. Rr. 5. c. Mf (Bejetes) hinaue, aber ausfdticktid ouf vorgangige Peftellung auenben, frines Bemerbeideines.

IV. Das Auffuden von Warrenbeftellungen nuter Di führung nur bon Broben ober Dluffern ter Booren, ouf melde Beftellungen gefucht merben, und bee Huftauf von Baoren, welche nur bebufe beren Beibrberung nad bem Beftimmungborte mitgeführt werben, find in ber Gemer beordnung (§ 44) wie in bem borliegenben Befete binfichtlich ter Befteuerung ate Mas-

fluffe bes ftebenben Gemerbebetriebes behanbelt (§ 2. Dr. 1. bes Befetes - peral De. 2. au IV. biefer anm.). Gines Gemerbeicheines beburfen bierau alfo nur biejenigen Berfonen, welche meber felbft ein ftebenbes Gemerbe in Deutschland betreiben, nach im Dunfte eines folden Gemerbetreibenben ftebente Reiferbe finb.

V. Mis Ausfluß bee ftebenben Gemerbebetriebes wirb ferner nach & 2. Dr. 2 nicht nurber Berfebr auf Deffen und Jahrmartten, forbern auch ouf Bochenmartten und ben fur befonbere Gegenftanbe angeordneten Dartten ongefeben, fofern fich berfelbe auf folche Gegenftanbe beidrantt, womit noch ben befithenben Dai ttorbnungen auf ben betreffenben Wochen- ober Bferbe. Bich., Boll. u. f. m. Martie ber Bertebr

gulaffig ift.

Ber icood 1. B. auf ausmartigen Bochenmart. ten anbere ale bie ju ben Wochenmarftortifeln geborigen Gegenftanbe ober gemerbliche ober funftlerifde Leifturgen feilbieten mil, beborf eines Bewerbeideines. Dogegen mocht es, wenn fich ber Bertebr auf bie gulaffigen Gegenftanbe und bie Dartt. geit befdrantt, teinen Unterfcbieb, ob lettere auf bem Darfipiot feibft ober one offenen ga'en, Buben und bergt. ober in Bofthaufern, ouf Stragen u. f. m. feilgebolen merben. In bem einen wie in bem anbeen Ralle mirb ter fragliche Bertebr bem ftebenben Gemerbebetriebe bes Mortitefuchere angerechnet.

VL Da bas Beitbieten felbfigemonnener Erzengniffe ber Canbwirthicaft, bee Doftbance tc. allgemein von ber Saufirftener ausgenommen ift, fo bot bie Beftimmung unter Rr. 3. im § 2. bee Gefehes nur noch eine geringere Erogweite ale bie entipredenbe Borfdrift im & 4. bee Regulatine pom 28. Aprit 1824 hatte, und wird hauptfactlich nur noch ba Anmenbung finben, mo nach ganbeegebrauch felbft. gewonnene Topfer- ober Rorbmooren, Roblen, Torf, Danerfteine, Cond und bergl, ju Boffer verfahren und rom Robrzeuge aus feilgeboten merben. Ueber ben bieberigen Bereich ber Unmenbung hinausju geben ift nicht beabfichtigt und murbe nicht gerechtfertigt fein.

VII. 3n Rr. 4. bes § 2. mirb junadit erforbert, bog bie guftanbige Bermaltunge. (Polizei , Militair., Gifenbobn. u. f. m.) Beborbe boe Feilbieten gemiffer Baaren (einfctieflich ber Bergehrungegegenftanbe) bei ben betreffenben aufergemobnlichen Belegenheiten, wie öffenttichen Beften, Eruppengufammengiebungen, Gifenbahnbauten und bergl. gulaffe. Ift bies ber goll, fo foll ber betreffenbe Bertebr, wenn and bie lotalitat in einem antern Rollenbegirle liegt ober felbit gu einer anbern Gemerbeftener-Abtheilung gebort, ale Aneflug bee ftebenben Grwerbebetriebes angefeben merben.

VIII. Unter 5 a. und b. im § 2. bes Gefetes find bie Balle anfgeführt, in benen es nach § 58 Rr. 2.

ju legen, bog auch in biefem Buntte bie Bragis ber Steuerbehörben mit berjenigen ber Bermoltungebeborben in Uebereinftimmung erholten merbe. Statt bes ameimeiligen Umfreifes tes Wohnortes ift ein folder

uon 15 Rilometern fubftitnirt.

Begen bie bieberigen Borfdriften tritt infofern eine E meiterung ein, ale es nicht mehr barauf autommt, bog bie felbftverfertigten Bagren, melde zu ben Gegenftanden bes Bodenmarttverfebre geboren, nur umbergetrogen ober gefdidt merben, biefelben vielmehr aud unter Benugung bon guhrmert feilgeboten werben founen.

Bu ben bier in Rebe ftebenben felbftverfertigten Baaren ift. morauf befonbere aufmertfam gemacht

mirt, aud frifdes Bleich ju rechnen.

In fleuerticher Begiebung macht es frinen Unterfdieb, ob ber Umfreie bon 15 Rilometern Theile Derichiebener Rreife ober Regierungebegirte umfaßt, und ob ber Bemerbetreibende in Breugen ober jenfeite ber Grenge in einem benachbarten beutfden

Staate feinen Bobnort bat.

IX. Bei ftrenger Unmenbung ber mit ber Beweibeorb. nung übereinftimmenben Borichriften im & 1. bes Befeges murbe bos Beitbieten von Baoren ober Beiftengen, foweit nicht eine ter porftebend berührten befondern Muenahmen gutrifft, ftete bem Gemerbebetriebe im Umbergieben augurechuen und ole folder ju befteuern fein, wenn es außerhalb ber Grenge bee Bobnortes ftottfinbet. Dach ben bieberigen Befrimmungen (& 3. bes Regnlatine nom 28. April 1824) mae bem Bobnatt ber Boligeibegirt bee Bohnortes in ber fraglichen Begiebung fubftituirt und bie ongerorbentlichen Berichiebenheiten in ber Gintheitung ber Botigeibegirte botten in ber Brorie wieder bogu genothigt auf bie Abgrengung bes Bemeinbebegirfe jurudjugreifen. Rach § 2. Dr. 6. bee Wefebes behalt es bierbei gwar fein Bemenben, bie Regierungen find aber jugleich ermachtigt, in allen fallen, mo ein Beburfnig bagu porliegt, mo alfo g. B. mehrere Gemeinbebegirte im Bemenge liegen, ober mo bie nachften Umgebungen eines Ortes amar einem befondern Gemeinbebegirte ongehoren, jeboch in gewerblicher Begiebung im engften Bufommenhange mit jenem fteben und ale ein Ganges in Bejug auf ben Bertehr fic baeftellen. biefelben in ber bier fragliden Sinfict bem Bemeindebegirt gleichanftellen.

In welchen Rollen und in welchem Umfange von biefer Ermachtigung Gebroud ju machen fet, ift forgfaltig und unter Berudfichtigung etwoiger Antrage ber Lofal. ober Rreiebeboibin au ermagen. Anordnungen ber bezeichneten Art werben nach Bemanbnig ber Umfanbe burch ortenbtide Petanntmadung ober burd bas Rreis- ober Mmteblatt n. f. m. jur Renninig ber Letheiligten gu bringen fein.

6 Bebe Art ter Ausübung bee Gemerbebetriebes, bee Bewerbeorbnung nur eines Legitimotioneichei. welche noch ben porftehend erbrieiten Beftimmangen ber nes ber Unterbeboibe bebarf. Es ift Berth barauf SS. 1. und 2. bes Gefetes nicht Begenftant ber Saufirftener ift, wird nach § 4. bem ftebenben Gemerbebetriebe | Bohnorte. gleichgeftellt und jugerechnet (vergl. § 1. ber Anmeifung jur Beranlagung ber Gemerbeftener pom ftebenben Gemerbebetriebe vom 20. Dai b. 3.).

Um die Bebeutung biefes Grunbfates, welcher nicht fentlichen Feften, Truppengufammengiehungen, Gifenbabe. neu, aber in ber bisherigen Bragis nicht immer richtig ange. bauten u. bergl. ausjulben, ift bieferhalb nicht an bem Dr. wantt ift, erlichtlich an mochen, weeben einige Beifpiete te, mo foldes geschieht - fofern bafelbft nicht etma eine feiner Anminebarteit porausgefdidt:

Erftee Beifpiel : Benn ein Sanbwerter an feinem Bohnorte nicht mit mehr ale einem ermachienen Gebulfen und einem Behilinge am Bohnorte behandelt. Ge bebarf bestalb and feiner fein Bemerbe betreibt und fein offenes Lager von fertigen befondern Anmelbung jur Steuerentrichtung bei ber Be-Baaren balt, fo unterliegt er nicht ber Beftenerung in merbeftenerbeborbe bes ausmarigen Dries, fonbern put Rlaffe H. Beidaftigt berfeibe Sanbwerter außerhalb feines bes Rad weifes fiber bie Befteuerung am Bonnorie. Bobnortes bei beftellten Arbeiten noch einen gweiten ober mehr Behalfen, ober fentet er folde (a. B. Glafer, Schornfteinfeger u. bergl.) mit einem Legetimationofcheine uehmlich Unmenbung: ber Unterbeboibe im Umfreife bon 15 Rilometern behufe Anbietene ihrer gemerblichen Beiffungen umber (§ 2. Rr. 5. b.), ober begieht er regetmäßig mit feinen Baaren modentlich minbeftene einmal wiebertebrenbe anemartige Bodenmartte, ober lagt er burd einen Bebutfen (Reifen. ben) im Umbergieben Beftellungen auf feine Ergeugniffe fuchen, fo merben biefe Arten ber Ausabung feines Giemerbes, melde nicht bon ber Saufirftence betroffen merben tonnen, gang fo angefeben, ate wenn fie am Bohnorte felbft borgenommen und ausgeubt maren. Die aus marte bei beftellten Arbeiten befchaftigten Gehulfen merten alfo ebenfo mie biejenigen, melde im Umfreife von 15 Rilometern jum Unbieten gemerbticher Leiftungen ober auch in weiterer Entfernung jum Suchen von Baarenbeftel. lungen umbergefandt werben, ale am Bohnorte felbft beicartigt betrachtet unb ben wirflich am Bohnorte Beicaftigten zugerechnet, um zu entfcheiben, ob ber Banb-werter in Rtaffe II. fteuerpflichtig fei (§ 54. zu 2. ber Anweifung vom 20. Mai b. R.). Ebenfo mirb bas Reil. bieten ber Baaren in regelmäßigem Befuche eines ausmartigen Bodenmarttes gang fo angefeben, ale fanbe es auf bem Wochenmarte bes Wohnortes ftatt (§ 55. c. ber Anmeifung vom 20. Dai b. 3). Demgemag hat ein Saubwerter, melder in feinem Wohnorte feinen Gehatfen ober Behrling befcaftigt, aber au einer ausmarti gen beftillten Arbeit am Orte berfelben gmei Behutfen annimmt, bies ten beftebenben Borfdriften entfprechenb (§ 33. ber Unweifung bom 20. Dai b. 3.) am Wohnorte behufe feiner Befteuerung in Rtaffe H. angumetten; ebenfo, wenn er nur einen Gebulfen am Bohnorte beichaftigt und einen zweiten ju ausmartiger Arbeit annimmt u. f. m.

3meites Beifpiel: Gin Sanbwerter, metder an feinem Bobnorte augleich feinem Sandwerte gang frembartige Gegenftanbe feithalt, untertiege Dieferhalb ber Sanbeloftener (§ 22. ber Unmeifung bem 20. Dai b. 3.). Finbet bas Feilhalten folder Geginftanbe nicht am Bobnorte, fonbern auf ausmaetigen Darften ober bei auswartigen öffentlichen Geften (§ 2. unb 4. bee Gefetes) ftatt, fo wirb baffelbe ebenfo angefihen, ale ob es am Bohnorte ftattfanbe, begranbet atfo ebenfalls bie Belegung mit ber Sanbetefteuer am

Drittee Beifpiel : Gin Shantwirth ober Bittualienhanbler, welchem aeftattet ift, fein Gemerbe augerhalb bee Bohnortes bei bibefonbere gemerbliche Rieberlaffung begruntet wirb -, fonbern an feinem Bohnorte fleuerpflichtig. Der ausmartige Betrieb mirb ale Muefluß bee ftebenben Beteiebes

Diernach wirb im Allgemeinen Folg nbes bemerft: I. bie Beftimmungen im § 4. bee Befetes finben borr

A. Bei benjenigen Arten bes auswartigen Beichaftibeteiebes, melde auch noch ber Gemerbeorboong überhaupt nicht jum Gemerbebetriebe im Umbergieben geboren alfo a. bei Muenbung bee G:merbee auf vorgdagigt

Beftelluna: b. bei Ausübung bes Mgentur., Rommiffionar nob

Auftionator- ober eines abntiden Gemerbes, meldes bie Bermittelung von Befcaften jum Gegenftanbe bat (§ 42. ber Gimerbeordnung); c. bei bem Gemerbebetejebe im Umbergieben Dot

Dartt gu Dartt unb überhaupt im Deg. unb Marttoerfebr (§ 2 Rr. 2. bes Gefetes, § 64.

bee (Semerbeordnung) :

d. bei bem Muffuden oon Baarenbeftellungen unb bem Waarenauftauf burd Raufleute, fabritanten und anbere Berfonen, welche ein fregenbes Gemerbe betreiben, ober burch beren Reifenbe, fomeit bies nach § 44. ber Gemerbeordnung alt Muefluß bes ftehenben Gemerbebetriebes auf Gruab eines Begitimationefcheines ber unterm Bermal. tungebeborbe geftattet ift (vergl. oben unter Rt. IV.) Der bemgemaß fatifinbenbe Baaren. auftauf ober bas Guden bon Baarenbeftellungen mirb alio binfictlich ber Befteuerung gang fo angefeben, ale fei baffelbe am Bohnorie poegenommen und hiernach bleibt ju beurtheiten, ob boburd eine befonbere Beftenerung begrunbet with ober nicht. Benu beifpitloweife ein Danbwerter ober Reftaurateur auf Grund bes § 44. ber Gemerbeorbnung einen Legitimationefdein um Auffauf oon Boaren ober jum Guden von Boorenbestellungen e:halten und benfelben benubrn follte, um augerhalb feines Bohnortes Biet ober Doft aufgutaufen ober Beftellungen auf Bein, Tabat, Fabritmaaren n. bergt. gn fuchen, fo marbe berfelbe ebenfo, wie wenn biefe Beidafte von ihm am Bohnoete felbft porgenommen maren, neben der Steuer in Rlaffe H. beziehungemeift C. bie Sanbelefteuer ju entrichten und fich 30 berfelben anaumelben baben.

B. Bei benjenigen Arten bee auswartigen Beicaftebetriebes, metde nach ber Gemerbeorbnung amar anm Bewerbebetriebe im Umbergieben geboren, nach ben Muenahmbeftimmungen bes Gefetes vom 3. Juli 1876 aber ber Saufirftener nicht unterliegen (vergl. oben Dr. 2. und 3.).

II. Db ber aasmartige Gefchaftsbetrieb, menn beifelbe in Bemagheit bis § 4 ale ein integrirenber Beftanbibeil tee ftebenben Gemerbebetriebes angefeben und letterem quereconet mirb. eine Steuerpflicht begrundet ober nicht, richtet fin lebiglich nach ben geltenben Borfdriften über bie Beranlagung ber Steuer vom ftehenben Gemerbe (Anmeifung vom 20.

Mai b. 3.) Co a. B. folat que ben Beftimmangen im 8 2. Rr. 5. c und im § 4., bağ Dufifer, milde ihr Bemerbe obne vorgangige Beftellung im Umbergieben von im Umfreife von 15 Rilometern com Wohnart ober auch in meiterer Entfernung, aber tibiglich auf porgangige Beftellung, ausüben, ebenfo gn behonbeln find, ale ob fie bies om Wohnorte felbft thaten. Da ober nach ben Borfdriften über bie Beftenerung ber ftebenben Bemerbe Dufiter nicht fiener. pflichtig find (§ 10. Rr. 6. ber Anweifung vom 20. Dat b. 3.), fo tritt eine Beftenerung in ben porgebachten gallen nicht ein. Desgleichen nicht ber Mgenten ber Berficherungegefellichaften, beren quemartiger Gefcafiebetrieb ebenfo ongefeben mirb, ale ob er am Wohnorte ftattfanbe (vergl, perftebenb unter I. b. unb & 10. Rr. 3. ber Anmeijung com

20. Diai b. 3.) 7. Rach bem portlegenben Gefete werben Brinkifche erbrierlen Muenal mebeftimmungen im § 1. Rr. 1. megen bes Reitbietens felbftgemonnener Erzeugniffe ber Band und forfimir thicaft ac., fowie biri nig n bee & 2 ben Angemania auf bi felben Anmenbung finden.

Unter fcbeibu agen. I. Pet Preufifden Gemerbetreibenben gieht ber ausmartige Beidaftebetrieb, metder nicht ber Saafirfteuer Gefete aber bie Steuer vom ftebenben Wemerbibetriebe an ihrem Behnorte nach fich. Sie fieb alfo ftanbibeil ihres ftebenben Gemerbes fich barftellen, theilang gugeben laffen. biefe Anmelbung eben wegen bes ausmartigen Beperfteuern.

II. Bei Gemerbetreibenben anberer bentichen Staaten bat bie Burednung bes in Rebe ftebenben ausmar. tigen Geidaftebetriebes, melder ber Sauftrftener nicht unterworfen ift, jum ftebenben Gemerbebetriebe an ihrem Wohnorte jur Folge, bag nummehr bie Befrite bes Beimathftaates über Befteuerung ber ftebenden Bemerbe barant Mumenbung fiaben tonnten, nicht aber bie Breugifden Befete.

Rur birjenigen, welche in Breugen ohne Begrunbang einer Rieberlaffung ben fraglichen Befchafte. betrieb (Dr. 6 ) auenten wollen, abne iberhoupt baffetbe Gewerbe in irgenb einem beutiden Staate ole ftebenbes zu betreiben, fint in Breugen nad § 4. bee Gefetes (britter Mbfat) berfeiben Mumelbunge. perpflichtung und Beftenerung unterworfen, melde nach I. vorft benb bie Breugifden Gemerbetreibenben trifft.

IIt. Muelanditche (nicht Deatfche) Gewerbetreibende, welche in einem beutiden Staate ihren Wohnfit ober eine gewerbliche Rieberfaffung baben, merben, je nach. bem bice in Breugen ober einem anberen beutfchen Staate ber fall, erfterenfalls nach ben Grunbfagen unter I., testerenfalls nach benfenigen unter It. bebanbelt.

IV. In Betreff onberer auslandifcher Gewerbetreibenber, bei benen bie ju III. porfichenb begeichnete Borausfehung nicht vorhonben ift, benen ater etma vertragemäßig bie gleiche Lebonolung mit beutfchen Gemerbetreibenten gufteben follte, marbe bierane ebenfalls bie Anmenbharfeit ber unter II. entwidelten Grundfate folgen.

8. Bur bie Durchführung ber Peftimmungen bee § 4. Gemerbetreibente und bie Gemerbetreibenben aus anbern bes Belebes in ibrer porftebend unter Rr. 6. u b 7. beatichen Staaten pringipiel hinfichtlich ber Befteuerung naber ertaaterten Bebeitung ift eine erhabte Anfmertfamvollfianbig gleichgefiellt. Es tommen beshalb auch bie oben feit und Thatigfeit ber ausfuhrenben Beborben und Beamten und eine eingehenbe Anleitung und Ronfrole in

Anipind in nebmen.

Die Schwierigfeiten, mit welchen es fur Die Beborbe bbrigen anberer beuticher Staaten ebenfo ju Statter, wie bes Bohnortes rerbunden ift, bag fie ben ausmartigen nicht bie vorftebend unter Rr. 6. entwicklien Grunbiate gleich hanfirfteuerpflichtigen Gefchaftsbetrieb mie bas ftebenbe Bemerbe am Wohnorle behandeln follen, fonnen baburd mefent. Bieraus ergeben fich pon felbft bie que bem zweiten and lich erleichtert werben, bag bie Rommurat- und Boligeiben feinern Abfagen im § 4. bee Bifetee erfichtlichen behorben, fowie beren Beamte an benjenigen Drien, wo ber ausmartige Befd aftebetrieb eben ftatifinbet (mo atfa

1. B. Die Behülfen eines am Orte fremten Sanbweitere bei einem Bau ober einer anbern beftillten Arbeit befdaf. unterliegt (Rr. 6.), bie Unmenbang ber Breugifden tigt merben, mo ber Baarenauftauf ausgenbt mirb u. f. m.), fit bergemiffern, wie es mit ber Befteuerung tes ftebenben Gemerbes bes Betreffenben an feinem Boinorte verbunden, falle fie nicht icon ben ftebenben Be- fin perhalt, unb fofern bie eigene Ausfunft bes Gewerbetrieb beffelben Gemerbes am Bohnorie angemelbet tretbenben ober bie pom ibm porgelegten Ausweife bie haben und bie in Rebe ftehenben auswartigen Ge- Frage nicht vollig erlebigen, ber Lebbrbe bes Bohnortes fcafte biernach ole Aueflug und integrirenber De- uber ben ftatifindenben Gewerbedetried unberguglich Dit-

Bie es in folden Rallen zu halten fei, mo ber betref. fcaftebetriebes ju bewirten und haben benfelben ale fenbe Brengifche Gemerbetreibenbe fiberhaupt teinen Bobnftebenbes Bewerbe, fofern biefes fteuerpflichtig, ju fit hat (beimathios ift), ober mo ber betreffenbe Gemerbetreibenbe einem anbern beutiden Staate angebort, ift ans

§ 4. bes Gefetes ju erfeben. Erfterenfolle ift bie Be- bie Bermaltung ber bireften Stenern ju. fteuerung am Orte, wo ber Gemerbebetrieb begonnen murbe, ju touffatiren und falle biefelbe nicht behauptet ober nicht glaubhaft gemacht wird, Die Berangiebung jur Steuer an timationefdeines ber unteren Bei waltungebeborbe erfolgen bemjenigen Orte, mo ber Beicaftebetrieb gerade ftattfindet. fowie auch Umftanben jugleich bie Beftrafung au peranlaffen.

3m zweltgebachten Ralle beidrantt fich bie Grmittelung baranf, bag baffelbe Gemerte non bem Betreffenben im Deimothftaate, ober überhaupt in einem bentichen Staate ein Gewerbeidein erforberlich werben follte, baupifactlich als ftebenbes getrieben mirb. Rann bies nicht nachgemiefen aber bie Salle bes Gemerbebetriebes ber Mustanber, melde werben, fo tritt bie gleiche Behandlung wie im vorer. Baarenbeftellungen fuchen ober Baaren auftaufen und mabnten erften Rolle (bestiglich beimathlofer Breuten) ein.

9. Mus ben Beftimmungen ber Gewerbeorbnung (\$ 55 ) und bes & 1. bee Wefetes nom 3. Inli 1876 fonnte bei ftreng mortlicher Auslegung gefolgert merben, bag ber Geicafisbetrieb bes Inhabere eines Gewerhricheines am Bobnorte beffelben ftete ale ftebenber Gemerbebetrieb angefeten und ale fotder angemetbet und befteuert merben muffe. Durd ben & 5. bes Gefeges mirb biefe Auffoffung aus. gieben mit Doft, Fifden und bergleichen betreibt und ju ftanb erfotgt ift, hat Beiten auch an feinem Bobnorte Die Baare von feinem Sahrzenge ober im Umbertragen auf Strofen und Datten feilbertet ober einzelne Bertaute in feiner Bohnung bornimmt. - imgleichen wer bas Commeln pon Abfallen im Umbergieben betreibt und ju Beiten biefem Befchafte auch an feinem Bobnorte nachgeht, foll bieferhoth nicht neben ber Sanfirftener and noch bon ber Steuer bom ftehenben Gemerbe betroffen merben. Der Gefdaftebetrieb am Bobnorte wird vielmehr in Rallen folder Art ale Theil bes Gemerbebetriebes im Umbergieben und gemiffermafen als Musfluß beffelben behandelt. Demgemaß ift auch

fcon bieber regelmäßig verfahren, Roch & 5. bes Gefettes bemenbet es bierbei, es finb aber die Bebingungen, non benen biefe Bebandlungemeife abhangt, babin formulirt, bag ber Gefcaftebetrieb am

Bobmorte unr a) vorfibergebend unb

b) ohne Begrundung einer gewerblichen Rieberlaffung ausgeübt merben barf.

Ber aife nicht blos ju Beiten, fonbern ununterbrochen - auch mabrent gleichzeitig ber Geichaftebetrieb auferbalb bes Bobnortes auf Grund bes Gemerbeicheines bor fich geht - am Bobnorte felbft (burd Gebulfen ober Angeborige) fein Gefchaft belreibt; ober mer am Bobnorte folde Beranftaltungen trifft, welche ole Pegrunbung einer gewerbtichen Rieberiaffung angufeben finb, 3. 23. eine fefte Ber faufeftatte behufe banernben Abfages feiner Baaren am Bohnorte eröffnet, menngleich biefe nicht ununterbroden offen gehalten, fonbern ju Beiten gefchioffen wird, unterliegt neben ber Saufirftener auch ben Borfdriften über Anmelbung und Beftenerung bes flebenben Gemerbebetriebes an feinem Bohnorte.

10. Die Beftfetung ber Steuer bom Bemerbebetriebe im Umbergieben ftebt, foweit nicht Musnahmen befonbers angeordnet find, ben Regierungen, in der Broving Sannober ber Finang-Direttion, in Berlin ber Direttion fur

In benjenigen Soller, wo bie Ausabung eines legitimationefdeinpflichtigen Gewerbes auf Grund eines Legitann, wirb and bie Reftfepung ber Steuer und bie Ertheilung bes Gemerbeicheine ber ber Regierung nachgeorbneten Behorbe übertragen. Ge find bies die unter Dr. 2. au IV. ermabnten Ralle, wo ausnohmsweife zum Auffauf felbfigewonnener Erzengniffe ber Jagb und bes Bifchianges ber Befteuerung bieferhalb unterliegen ebergt. Rr. 16. unten), ober jum Anbieten gewerblicher Beiftungen ober bem Bertauf fetbftoerfertigter Baaren, bie ju ben Bochenmarfigegenftauben geboren, in nicht größerer Gutfernung ate 15 Ritometer com Wohnerte augeloffen fein follten. ober felbftgewonnene Ergengniffe ber Jogb und bes Sifd. fanges feitbieten (\$ 58, ber Gemerbeordnung). Die arbermeitige Regelung ber Befteuerung, welche im & 9. bee Ber beifpielemeife einen Danbet im Umber. Befetes möglichft im Anfchinfie an ben bieberigen Ru-

I. bie bieber noch beftebenbe Erbebung einer Rachftener beim Uebertritt ber im § 59. ber Gemerbeordnung bezeichneten Gemerbetreibenben ane einem Regierunge. begirte in ben antern befeitigt. Die Muetebnung tes Gemerbefdeines auf einen anbern Beitrt ift mithin für bie Steuervermaltung auch in ben Gallen bes § 59 ber Gemerbeordnung (Dufitaufführungen, Schauftellungen u. f. m.) ohne Bebeutung unb es bebarf einer Mittheilung bieraber an Die Finang. Abtheilungen ber Regierungen nicht, außer in benjenigen gallen, wo ein non einer nichtpeeugifden Beboebe ausgeftellter Gewerbefdein ber fraglichen Art werft behufe Musbehnung auf einen prenkifden Begirt ber betreffenben preugifden Beborbe borgelegt mirb (§ 60 ber Gemerbeorbnung).

Die bon ber Regierung in Sigmaringen ausgefiellten Gemerbeicheine haben jeboch - mas auf benfelben ausbrudlich ju vermerten ift - nur Gulteg. feit fur bie Dobengollerniden ganbe. Will ber ?n. baber eines folden Gemerhefdeins fein Gemerbe in einem anbern Theile ber Monarchie betreiben, fo ift bie Musbehnung bes Gemerbefdeine und Rad. erhebung ber Steuer noch Borfdrift bee & 11 bes Befebes nothmenbig.

II. Das Gefes hat ferner befeitigt Die Borichriften, monach bie Reftfetung ermaftigter Steuerfate unbebingt unterfagt mar a. wenn bas Gewerbe nicht ale billich nublich an-

queelennen, ober

b. fur bas Jahr, in meldem bas Gemerbe begonnen murbe. und bat

c. Die Burbigung br angerlichen Mertmalt bes Gewerbebetriebes (Gegenftand beffelben, Ditfahrer bon Begleitern, Transportmittel a. f. m.) in ber Sauptfache bem bie Umftanbe bes inbinibuellen Salles berudfidtigenben fachtanbigen Ermeffen ber

Regierungen anheimgegeben.

III. 216 Regel ift ber Steuerfas van 48 Mart, wie bieber, beibehalten, melder in allen Sollen Anmenbung finben muft, in benen nicht befonbere, ber Barbigung ber Regierungen fiberlaffene Umftanbe nach ben Bftimmungen bes Befetes einen ermagig. ten ober einen erhohten 3-hreafteuerfab rechtfertigen. Den biesfälligen Beftimmungen bes Befebes liegt bas Bringip jum Grunde, baf filr bie Abftufung ber Stenerfage in ber Sauptfache ber Umfang bes Bemerbeberriebes, mie bei ben ftebenben Gemerben, makgebend fein foll. In Berudfichtigung bes Umftanbes jebach, bag ber Umfang bes Gemerbebetriebes im Umbergleben erfahrungemaßig fit einer genaueren Schatung haufig entrieht, bat bas Gefes a. einerfeite bestimmtere Rormen für bie Gemerbebetriebe geringer Art bingugefügt, und

b andrerfeits die Regierungen ermachtigt, auch die befonderen perfonlichen Berhaltniffe ber Steuerpflichtigen, welche ben Gewerbeberied beeluffluffen, die Ausbehnung und ben Erfolg beffelben dein-

trachtigen (g. B. Gebrechlichfeit, bobes Miter,

Dittettofigteit) in Ermagung ja gieben. IV. Ban ben Gemerben geringer Art, far welche bie Steperfate pou 36, 24, 18, 12 und 6 Mart beftimmt find, werben im § 9 unter a und b gemiffe Gattungen mit Anführung typifcher Beifpiele naber bereichnet. Bei beiben Gotungen foll regelmatig und wenn nicht auf einen, bei bicfen Gemerben ungewohnlichen Betriebeumfang ju foliegen ift, über ben Steuerfat bon 24 Darf nicht binausgegangen werben. Der Cab von 24 Darf wird banach fur gewöhnlich ale bochiter Steuerfat angufeben und bann angumenben fein, wenn inebrfanbere bei ben unter b. aufgeführten Gewerben nad ber Art und Beife ihrer Aueubung (Ditnahme von Begieitern, Satten von Suhrwert u. f. m.) ober fanftigen Um-franden auf einen verhaltnifmaßig erheblichen Umfang ju foliegen und nicht etwa indinibuell: ben Gemer bebetrieb beeintrachtigende Umffande (norftebenb ju II. b.) porliegen. Unter gleichen Borauefehungen wurde für bie unter a. im & 9 bes Gefraes begeichneten Gemerbe ber Steuerfat van 18 Dart genügen.

Ais mittere Sop ergieb find bierauf für die erflegedeit Gemung (§ 9 b) ber Gemerfing von 18 Wert, fin die preitgedeit Gemerfing von 18 Wert, fin die preitgedeit Gemerfing von 12 Wert, no der bei fe Sop met der bei ergier haben bei der bei fen, ber Sat von 6 Part, bei ber im § 9 a bes Gefiches bezeichneten Gattung ber Sit von 6 Mart Anmendung finden foll.

V. Die im § 0 mater a und b bezichwise Gierzele curftprefen benjeingen, miche both Wegelneise wom 4. Diesember 1856 im § 1 bezichwosenseit im § 3 aufgrührt bet. Deweht ingreier nach § 33 bet Gefege vom 3. Just berfed Judech aufger Arall tritt, in fannen in der Schreier der Schr

Die Achtennen find aber ermachtigt, bie ermaßigten Steuerisse nach err umer III vorftebend enimidelten Grondlägen auch auf andere Gewerdebetriebe angumanten, wenn tehrere ben im § 90 a. and b angeldbeiten steilsgaftellen find auch woar ohne Unterfichet, ob bet Gewerlebetrieb im Feilbeiten der erm Auflang von Waaren ober auch im Feilbeiten

gemerblicher aber fünftierifder Beift angen beftebt. Bon biefer Ermadtigung muß jeboch bon bornberein mit großer Borfict Gebraud gemocht werben. Ge ift baber ernftlich ju beradfichtigen, bof bie Abe ficht bee Befitee feineemege auf eine aligemeine Ermafigung ber Stener bam Gemerbebetriebe im Um. bergieben, fonbern babin gerichtet gemefen ift, unter ber im Befentlichen unberanberten Erhaltung bes bisherigen Gefammtanitammene eine ber Billigfeit mehr entfpredenbe Anftafung in ber Beftenerung berbeitufabren, mabei jeboch nicht bie Stenerfabe und Berbaltniffe ber Gemerberreibenben anberer Steu. erflaffen maggebenb fein toanen, fonbern nur biejenigen ber ein Bemerbe im Umbergieben betreibenben Berfanen umter fit ju vergleichen find. Den Regierungen mirb bedhatb inebefonbere fur Die Reit bis Ueberganges bringenb empfohien, fich auf bie Befeitigung auffallenter Ungleicheiten und unnerfennbarer Barten in ber anbermeiten Rormirung

ber Steueriane ju befdranten, VI. Die Antwendung bee Stenerfabet non 36 Dart wird hauptfachlich bei folden Gemerbebetrieben ibre Stelle finben, melde micht ju ben Bemerben geringer art geboren, aber weil fie in erheblich geringerem ale bem gemobnliden Umfange betrieben ober burd befanbere (imbirbibuelle) Hunftanbe breintrachtigt merten, burch ben regelmößigen Steuerfas von 48 Dart ju bart betroffen merten mirben. Ge ift nicht ausgefchtaffen, in Sallen biefer Mit noch miter bem Steneriot non 36 Mart berabingeben menn bie obmaltenden Berbaltniffe es erfarbern, um eine entfchiebene Ueberburbung gu bermeiben. Jubeffen barf bies nur ausnahmewerfe geicheben und mirb uament. tid ein geringerer Steuerfat ale 24 Matt fich nur in fettenen &5len rechtfertigen toffen.

Eine parfichtige Befdrantung muß euch in biefem Buntte erwartet werben, Die Salle, in welchen bie-

ben Ringnaminifter erfolgen mutte nub mirflich ertheilt ift, merben porerft ale Anhalt fitr bas fernere felbftftanbige Ermeffen ber Regierungen bieven fonnen, VII. Inbem bas Gelen bie Boridriften befeitigt bat. nach welchen bie Bobl bes Steuerfotes bergefigtt an bas Borbonbenfein gemiffer ankerer Die: Imale gebunben mar, bag nur ber Ginangminifter Muenahmen gutaffen tonnie, bot baffetbe boch teines. mege nertannt, bag in folden aageren Wertmalen ein febr michtiges Salfegrittet fur bie fachgemake Reftftellung ber Stener gegeben fei und nur ben tung falder Dertmale nach ben Uinftanben ber tonfreten Salle onheimgegeben, um bas fonft unvermeib. tiche Gingreifen bee Finangminiftere bebufe Bewilligung ban Anenahmen entbehrtich ju machen.

ber bie Genehmigung ermäßigter Stenerfage burch i

Dag bies ber Stanbpunte tee Befete ift, geht fcan baraus beroer, bag noch § 6 beffelben bei ber Anmelbung bes Gemerbebetriebes jur Eribeilung bes Gemerbeideines famobi ber Gegenftanb beffelben als Die Untabl ber mitguführenben Begleiter, Fahrmerte ober Bafferfahrzeuge angugeben, auch auf Erforbern noch nabere Austunft über bie Berrichtungen ber Begleiter, bie Befchaffenheit und Beftimmung ber Traasportmittel ju ertheilen ift, bog ferner jebe fpatere Menberung in bem Gegenftanbe bes Gemerbebetriebee, in ber anjahl ber Begleiter ober ber Eransportmittel ber poeberigen Unmelbung beborf (8 7). Der Schluffet im 8 7 meift ausbrudtich auf Die Wichtigfett bin, melde bas Befet ben fraglichen auferen Mertmalen für Die Wohl bee Steuer.

fates beileat. Die Regierungen merben bei ber Bermerthung biefes ihnen burch bie Anmelbungen und burch bie mbibigenfalle erfarberten Ertiarungen ber Steuerpflich. tigen jugeführten Materiale ban benfelben allgemeinen Gefichtepuntten auszugeben baben, melde ben bieberigen bezüglichen Borichriften jum Grunde lagen. Die Bermuthung fpricht bafur, bag ber auf mehrere Wegenftanbe anegebebnie Gefchaftebetrieb. infofern er einen mannigfaltigeren Abfat geftattet und erheblichere Betriebemittel porausfest, fowie bog ber burd Begleiter unterftutte und ber unter Benutung pan Aubrmert ausgeübte Gemerbebetrieb ber retatio fremerfahigere und einer Ermagigung bes Stenerfates minber beburftige, baber mit ben entfprechenden bobern Stenerfagen ju belegen fei.

Ge ift ben Regierungen aber jur Benuge befannt, bağ befanbere Umftanbe biefe Bermuthung im eingeinen Bolle entfraiten tonnen, und bag mehrere jener Meetmale bei bem gegenmartigen Stanbe ber öffentlichen Eraneport. und Rommunifatianemittet je nach ber verichiebenen Lotalitat bes Gemerbebe. triebes eine febr verichiebene Bebeutung haben. Es brancht beifpietemeife nur an ben burd Benugung ber Erfenbahnen ermöglichten ichmunghaften unb weit labnenberen Betrieb eingelner Gewerbe obne Begleiter und ohne Fuhrwert erinnert ju werben. Bei Reftfetung ber Steuer muß berartigen Umftanben bie oolle Mafmertfomteit jugemeabet unb bofur Corge getragen, pothigenfalle mit Strenge baraaf gehalten merben, bag bie Lotal. unb Rreifbeborben, melde ben Be: fontichteiten ber Unmeibenben naber fteben, über die gefestichen Grunbfabe ber Beftenerung fich unterrichten, bie thotfachlichen Berhattmiffe geborig ftar ftellen und ihre gatachtlichen Meuferungen gemiffenhaft abgeben, um bie richtige Bemeijung ber Sobe ber Steuer ber Regierangen u ermögliden.

Regierangen eine freiere Beurtheilung ber Bebeu- VIII. Beangleich Die Boufitftener eine Johreffener if, fo tiegt es boch in ber Befagnig ber Regierungen, moroaf bier noch befondere animertiom gemacht wird, wenn ein Gewerbe erft in vargerudir Jahredieit ongefangea werben foll, hierauf bei Befrimmung bee fur bea Reft bee Johres au eilegenben Steuerfotes geeignite Rudficht ju nehmen. Dir in Rebe ftebenbe Umftanb fann jeboch feinesfalle in Betracht tammen bet benjenigen Gemerben, welche ihrer Ratur noch fich auf ben Betrieb mabreib einer beftimmten Jahrergeit (Saifon) befchranten, mit aber auch bei antern Gemerben immer nar aufnabmemeife bie Babt eines nicht icon an fich gerechtfertigten ermäßigten Steuerjates bearunben fonnen, - wenn an;unehmen ift, bag anbernfolle ber Beginn bes Gemerbebetriebes bie aum falgenben 3ahre unter bleiben ober bie unnerhaltnigmaßige Steuer fur ben furgen Reft b:6 3abies ju unverftenertem unb nnerionbiem Geichafisbetriebe onreigen murbe.

IX. Die fernere Buloffung ber bieberigen Steaerermb-gigang fur bie Mitglieber großerer Dufter # Wejellicoften ift im & 10, bes Wefenes ausbrudlich ausgefprochen.

Ge bat baburd febod nicht ansgefchloffen merben follen, bag auf folde Mufiter, Schaufpieter u. f. m., melde allein ober in Berbinbungen pon meniger ale vier Berfonen ihr Bemerbe betreiben, Die allgemeinen Boridriften bes & 9. und bie banach gulaffigen ermagigten Steuerjage angewondt werben, fafern bit im einzelnen Ralle obmolteaben Umftanbe nach bem Ermeffen ber Regierungen Diefes rechtfertigen.

And wirb es taum ber Ermabnung bedurfeo, bas ber § 10. bee Befrhes eine Ermachtigung ertheilt, bon welcher nur, wenn bas Beburfnig bajn wirbarben, Gebrauch ju machen, mabrend anbernfalls bie Anmenbang bes vollen Stenerfages bon 48 Daif ober bee Gotes van 36 Dart burmans gutaffig ift. X. Star Gemerbebetriebe pon bebegtenbem Umfange, mit

Diejenigen ber Borfteber großer Schaafpieler., Dufifer, Runftreiter. nub abnlicher Gefellicaften,

ber Bferbe- nub Biebbanbler mit erheblichem Betriebetopital unb Umfat, ber mit größeren Baorentagern umbergiebeaben

Sanbeltreibenben n. f. m., find im & 9. Rr. 2. bee Befetes erbobte Steutt. fage von 72, 96 ober 144 Mart eingeführt. Bur Rechtfertigung biefer Dafreget murbe in ber bem Entwurfe bes Gefebes beigegebenen Dentichrift fol-

genbes bemrett:

"Der Steuerfaß von 48 Dart entfpricht bem Ditt. fane ber Bemerbefreuer vom ftebenben Sanbel in Rlaffe A. 2. ber II. Gemerbefteuerabtheilung, mabrend ber Mittelfat in berfelben Rlaffe A. 2, in ber, bie großen Stabte umtoffenben I. Abtheilung fcon 72 Dart beträgt (§ 10: bes Gefetes vom 19. Juli 1861.) Reicht nun and ein großer Theil ber Befdafte, van welchen unr bie Steuer vom Bewerbebetriebe im Umbergieben an entrichten ift, an ben Umfang ber Gefchafte, melde in ber bezeichneten Daubeteltaffe jum Mittelfat verantagt merben, nicht ober taum beran, fo giebt es bod, to nenerer Beit mehr noch ale fruber, einzelne folche Befchafte, melde nach Umfang und Getrag ftebenben Sanbetegefcaften gleichgeftellt werben tonnen, bie emen erheblich boberen Stenerfut ju eniridten haben. Ramentlich bat bir Entwidelung ber Communifations- und ber Trans. portmittel einen fomunghaften und umfangreiden Betrieb bes Gewerbes im Umbergieben ermoglicht, ber überbies vielfach mit bem flebenben Gewerbe in empfindliche Ronturreng tritt. In Begug hieranf barf nur an bie neuerlich hervorgetretenen Beichwerben und Rtagen über Beeintradtigungen burch f. g. Banberlager unb Banberauftionen erinnert merben. Bemif fann es nicht Aufgabe ber Steuergefeharbung fein, bier hemmend ober fchubend einzugreifen. Anbererfeits murbe es ben Anfarberungen ber Gerech. tigfeit und Billigfeit gewiß auch nicht entfprechen, ben Gewerbebetrieb im Umbergiehen, beffen Beireinug bon Rommunalgufdlagen jur Staateftener bier mit ju berudfichtigen ift, burch geftichung eines verhalt. nigmagig niebrig begriffenen Maximalfages von 48 Mart Jahredftener por bem ft.benben Gemerbe au beaunftigen,"

Bundhen ber in biefer Weife motiviste Boristag bie Zustimmung ber geftzgebenden Galforen ohne Eldbertpung gefunden hat, werden bir Kagitungen bei Ummendung mis Amerikanis erröhdten Seineriske sich ein den Kagitungen ohne in der Kagitungen der erhöhten Seineriske sich eine Kagitungen angekenten Gestagte führ bei ein ein der Greichen angekenten Gestägte punkte densjokle zur Kickfidhaux bienen zu toffen und kreichen des zu dechten deben der

a. Die sein erwöhnten, im Griefe angeführten Gewerbetriete find nur als Befigliefe folger Gewerbeckeiteite namgelt gemach, bei beren ein bedrutnert Umfang alle filten werdemunt. Die Endhung der Seiter findet aber auch bei jeber andern Art des Gewerbeitredes im Umbergien, menn die begeichnete Boransfehaus jutrifft, Anwedbuna.

b. Bei Benrtheilung ber Frage, ob biefe Borausfigung vortiege und ab erdegtl und in werchem Maße zur Echdung der Geteuer Bernstoffung gegeben fei, funn im Galle bes Jweifels eine Beraleichung mis foldem flehnben Gewerbebertieben, meide in ber Klaffe A. 2. in ben Stäblen ber II. Generbettenrerabheitung jum Witterfele verenatagt zu werden pflegen, einen braufbaren Kanhatt gemöhren. Dereju forberb bie Gemögung auf, bag eine grambbigkie gertingere Bestimmtung bes Dauftgramterbeit gegenüber betringin der Henhand Gemerses ber Kibfelt von Geringer bei Routertung, nicht gemögen, und im Rödfigkt an die Routertun, meide bem Reinhard Geserbe band bas Sauftragenterbe gemöß und, mangengeffer fein auf, 2.

Occorrectement igte Signification proces.

II. Beide Anderungen des Gewertsbetriebes im Umherziehen im Laufe des Jahres eine anderweite Festfetung der Stener nach fich ziehen konnen, ist im § 7: des Gefetze vorgeihen. Diefetien befordniten fich

I. auf Memberungen im Gegenstanbe bes Gewerbebetriebes, namlich

a. ben Uebergang ju einem anbern als bem im Gemerbeicheine bezeichneten Gewerbe, 3. B. jum Feitbieten von Baaren flatt bes Feilbietens von

Leifungen ober b. bie Ausbehnung bes Gewerbebetriebes auf noch anbere, als bie im Gemerbeicheine bezeichneten Gegenftanbe, Bauru ober Leiftungen,

II, auf Bermehrung ber Bahl ber Begleiter, Inhrwerke ober Bafferfahrzeuge über die im Gewerbeicheine angegebene Bahl, obee

III. auf bas Miffihren auch nur eines Begleiters, Fuhrwertes ober Bafferfahrzengere, mahrend im Bemerbefchein foldes nicht angegeben ift.

Wird bie Frage hiernach befaht, so ift boch gur beachten, baf fiels berfüt bos betreffende Lagt bereits entrichtete Steuerchetrag auf ben in Jolge ber eingetretenen Aenberung festgestellten Seuerigs anzurechten und nue ber Aberfoliefende Mehrbetrag ber Betteren nochguerheben bleibt.

Dag und in welchem Betrage eine berartige Murechnung fattgefunben bat, ift auf bem berichtigten ober anbermeit ansgefertigten Gemerbeicheine zu permerten.

In gleicher Weife tritt eine Aurechnug ber in Sobengolleenichen Banben erlegten Steuer bei Musbehnung bes Gemer beicheines fn ben Fallen bes § 11. - gweiter Abfat - bes Befetes ein (veral. oben unter Dr. 10. ju I.

12. Die Borfdriften bee & 6. bes Gefetes aber bie Anmelbung bes Gemerbebeteiebes im Umbergieben und bie Gintofung bes Gemerbefcheines find fo ausführtich, bag in Sauptfoche auf biefelven bier verwiefen werben tann. Anf Rachftebenbes ift jeboch befonbere aufmertfam ju maden.

I. Rebe Anmelbung muß bie Angabe bes Begenftanbee bes begbiichtigten Gemerbebetriebes und ber An. jahl ber mitjuführenben Begteiter, guhrmerte ober

Bafferfahrzenge enthalten.

Reber Anmelbenbe ift auch verpflichtet auf Erforbern über bie Berrichtungen ber Begleiter, bie Befchaffenheit und bie Beftimmung ber Eranspart. mittel (ob ein- ober mehrfpamiges Ruhrmert, ob baffelbe jum Baarentraneport ober nur jur Beforberung ber Berfon und bes Gerathes ac, benunt mer ben foll; bei Bafferfahrzengen: pon melder Tragfabigfeit u. f. m.) Austunft ju geben. 3n wie weit fotche nabere Mustunft im einzelnen Falle an erforbern fei, beftimmt fich hauptfachlich burch bie Radficht, bag es barauf autommt, fur bie Steuerabmeffung bie Beunbtage ju geminnen (vergl. oben Dr. 10. ju VIII.) Es mirb beshalb porjugs. weife bie Motivirung ber Antrage auf Bewilligung ermößigter Steuerfage für Gemerbetreibenbe, melde Begleiter, Fuhrmert u. f. m. mit fich führen, auf bicfem Wege ju befcaffen fein, wenn nicht icon bie Anmetbung bas Datbige enthalt.

II. In Betreff ber Anbringung ber Anmelbung mirb

unterichieben

a. ob es gu bem Gewerbebetriebe bes Legitmations. fceines einer Breugifden obern Bermaltungebebo be bebarf, - alebann ift feine befonbere Anmelbung megen bes Gemerbeicheines erforberlich. fonbern bie Beantragung bes letteren mit bem Antrage auf Ertheilung bee Legitimationsicheines ju verbinben. Daffelbe gilt, wenn Angeborige anberer beutfder Staaten ben bon einer nichtpreußifden Beborbe ertheilten Legitimatione. fchein gu ben im § 59 ber Beweebearbnung begeichneten Bemerbebetrieben befufe Ausbehnung auf einen Breugifchen Begirt einreichen (& 60. ber Bemerbeorbnung vergl. auch oben Dr. 10

An welche Beborbe bie Antrage auf Gribeilung begiehungeweife Ausbehnung eines Legitimations. fcheines gu richten find, wirb als aus ben Ane. führunge beftimmungen ju Titel III. ber Bemerbeordung befannt boranegefest.

b. 3ft ein Legitimationefchein ber Brenfifden Dber-Bermaltungebetorbe nicht erforberfic, fo muß bie Anmelbung bebufe Entrichtung ter Stener bom Gewerbebetriebe im Umbergieben befondere und amar bei ber Ortepotigeibeboibe, - in ben Ortfcaften ber IV. Gemerbeftenerabtbeilung aber

bei ber Rreiebeborbe (aergl. & 6. britter Mbfat): bemirtt merben.

Dierher geboren aifo namentlich bie Anmelbungen wegen bes Reilbietens nicht fetbftgewonnener rober Erzengniffe ber gante und forft. wirthichaft, bes Garten- und Obftbaues, ber Raab und Rifderei Rr. 2. ju IL oben); ferner bie Mumelbungen jur Ertheilung Breugifder Gewerbefcheine fur Angehörige anderer beutfder Staaten, bie foon im Befige eines feiner Ausbehnung beburfenben Legitimationefcheines ber oberen Bermaltungebehorbe three Deimatheftaates finb Den Bemerbetreibenben ber lettgebachten Art foll jebod aud geftattet fein, fich mit bem Autrage auf Ertheilung bes Breugifden Gemerbeideines unmittetbar an bie Regierung (Ringnzbirettion, Direttion fur bie Beimaltung ber biretten Steuein) ju wenben.

Endlich find hiernach auch bie Antrage auf Muebebnung berjenigen Bewerbefdeine (und S 11. gweiter Abfat) ju behandetn, welche in ben

Sohengollerniden Banben geloft finb. c. Gebort ber beabfichtigte Gewerbebetrieb famobl

ju ber unter a. ats ju ber unter b. bezeichneten Rategorie, - 3. B. Feilbieten verichiebener nicht felbfigewonnener Erzeugniffe ber Bandwirth. fchaft, wetche nur jum Theil ju ben roben Grzeugniffen ju rechnen und wogn nur, infoweit bies gutrifft, fein Legitimationsfdein nothig ift, mabrent megen ber übrigen Gegenftanbe allerbings ein folder au beantragen ift - fo tft bie Minmelbung auch in Betreff bes nicht legitimationsfdeirpflichtigen Gewerbebetriebes mit bem Antrage auf Ertheilung bee Legitimationefcheines git perbinden.

III. Sipficitich ber weiteren Behandlung ber - nothigenfalls vervollstänbigten (gu I.) - Aumelbung greift bie ju II. borftebend erorterte Unterfcheibung

wieberum Blag.

a. Bebarf ce jugleich eines Breugifden Legitimationefcheines (ju II. a.), fo ift bie mit bem Anmethung ber Behorbe, pon melder ber Braiti . motionefdein auszufertigen ift, ju überfenben umb getangt erft mit bemfetben bor beffen Mushanbigung an die fitr bie Ertheilung bes Gewerbefdeines juftanbige Beborbe (bei ben Regierungen an beren Finang-Abtheilung), wetche ben mit bem Begitimationefdein in ber Regel ju verbinbenbert (Bemerbefchein ausfertigt und ber betreffenbert Raffe jugeben lagt. Die vorermabnte Mittheilung

bee Legitimationefcheiges an Die jar Ertheilung bee Bemerbefcheines juftanbige Stelle bat oud bunn einzutreten, wenn es anenahmemeife eines Bewerbeicheines noch Borichrift biefes Beletes nicht bedarf (Rr. 2. ja I. und III.) Lettere Stille bat atebanu aaf bem Legitimotionefcheine ju termerten, bag ein Gemerbeichein nicht erforberlich, und benfelben ohne Aufenthatt mtiter u beforbern.

b. In den anter II. b. gebochten Sallen mirb ba. gegen bie Anmetbang bireft ber gur Seftfebung ber Steuer juftanbigen Beborbe porgetegt.

c. In ben unter II. c. ermabnten Ralleg enblich ift mie borftebenb unter a. angegeben ju verfahren. Der Bewerbeichein für bea nicht tegitimatione. icheinpflichtigen Gemerbebetried ift atebann aber nicht beforbere auszufertigen, fondern bie betref. fenben Wegenflanbe (s. B. nicht felbftgewonnene robe Erzeugniffe ber Condmirthicaft) merben in ben mit bem Legitimationefcheine ja perbigbenter. Gemet beichein mit aufgenommen.

In allen Fallea (in a. und b.) haben bie bie Anmelduggen, portegenden Beborben und Beamten fich beren porgangige Brufung binfidttich bee anjamenbenben Steuerfotes angetegen fein ja taffen, Die etma nothigen weiterea Auftarungen über Art und ilmfang bee Bewerbebetriebes, befontere Berbaltniffe' ber Gemerbetreibenben u. f. m. ju beidaf. fen und ihre putachtliche Meuferuag über ben angemef.

fenen Steuerfot beigufügen.

IV. Wegen ber form ber Bewerbefcheine und megen ber Berbindung berfelben mit ben Legitimgtionafdeinen bemenbet es bis auf Beiteres bei ben bieberigen Befimmurgen. Die Ramhaftmadung ber mitgaführenben Begleiter findet nicht ftatt, fonbern es ift nar bie Angoht berfetben - nach Umftanben jebod auch eine Begeidnung ihrer Beftimmnng - im Ges merbefchein ongugeben. Db in die nicht mit Legitimationeideigen verbunbenen Gemerbeideine auch bas Signalement bis Inhabere agfrunebmin ober " nicht, bleibt bie auf Beiteres dem Ermeffen ber anefertigenben Behorben übertaffen. Die Beborben. bei metden die betriffenben Anmetburgen angubringen find, maffeg jedoch mit Beifung barüber perfebin merbea, in wetchen Sallen auf Beifugung bes Signatemente ju halten fei, damit unnothige Belaftigung ober nachträgliche Bergogerungen vermieben merben.

V. Bon befonderer Bichtigfiit ift bie Bezeichnung bes ober ju einem erhobten Gabe ertheilt merben, ale finben haben. bo. mo gerabe in Berudfichtiquag bes Gegenftanbes. auf melden bas Gemerbe gerichtet ift, Ermafigung bes Steuerfates gemabrt morben. Erfteren Stalle finb felbft die allgemeinften Bezeichnaagen (s. B. Bonbel mit allen Gegenftaaben, melde nicht vom An-

und Bertouf im Umbergieben ausgefchloffen find ic.) appreichenb. Betterenfalls mirb jeboch bei ber noth. mentigen naheren Bezeichnung ber Gegenftanbe im. merbin bie Spezialiftrung, fomeit es bie Grunbfabe für bie Bahl ermaßigter Steuerfage geftatten, einsuid anten und ben iprachgebraachtiden Rollective bezeichaangea ber Borgug ju geben fein, um bie Ralle ftrafborer Maebehnung bes Gemerbebetriebes auf andere, ale bie im Gemerbeicheine bezeichneten Baaren ober Leiftungen (& 19 bes Gefebes) fo viel

ale thanlich ju vermiabera.

Binidinemerth erfdeint bie llebereinftimmung ber gebrauchtiden Przeidnungen bes Gegenftanbes bes Bemirbebetriebes in ben Legitimationefdeinen einerfeite and ben Gewerbeicheinea anbererfeite. Ge fann beshatb nur empfohlen merben, hierauf durch Ginbernehmen ber beiberfeite auflandigen Beborben hingumirten, mo fich baga Berantoffung ergibt. 3ft ober ber Gegenftonb bes beabfichtigten Gemerbebe. triebe im Braitimationeideine nicht fo bestimmt beteidnet, wie es im ftenerlichen Intereffe nothwendig ericeint, fo maß borant gehatten merben, bag bie Bervollfian igung ber Bezeichnung in ben Gemerbefchein aufgenommer mirb.

VI. Binfictlid ber Rummerirung unb ber Gintragung ber Gemerbefdeine ia bie ja fahrenbea Regifter, fowie der Raffen, melden Die Bewerbefdeine jur Mushandigung gegen Erlegung ber Steaer jugufertigen fiad, bemenbet es bei bem bisberigen Berfahren

VII. Da ber Gemerbebetrieb im Umbergiebta nicht eber begonnen merben barf, ale bis ber Bemerbeichein ausgehandigt ift, fo muß eine rafche Erlebignag ber begüglichen Angelegenheiten allen betheiligten Beborben und Beamten jur Pflicht gemacht merben. Berfol ppangen und Rachtaffigteiten burfen bierber nir. genb gedatbet merben, fonbera find, ma fie portam. men follten, nnnad fichtlich abguftellea.

Außerbem ift barauf ju battea, bag alljahrlich im Monot Geptember burd Befanntmadung in ortenblider Beife, begiehungemeife bard bie Rreit. uad Amteblatter, bie Aufforderung erlaffen wird, bie Anmelbangen bes fur bas falgeade 3ahr beabfichtigten Gemerbebetriebes im Umbergieben fpate-

ftene im Oftober ja bimirtea.

13. Begen ber im Baufe bee Jahres über beabfichtigte Beraaberungen bes Gemerbebetriebes ju machenben Mumethungen mirb auf bie obigea Ertauterungen nnter Dr. 11 an I. Beang genommen and im Uebrigen auf bin & 7 bes Gifebes vermiefen, monach auf berartige Anmel-Gegenftonbes bes Gewer bebetriebes in bem. Gewerbe- bungra Die Beftimmungen bes § 6 gleichmaßig fomobil fdeine and amar meniger bei benfenigen Gemerbe- binfictlich ber Stelle, bei melder fle angubringen, ole binicheinen, welche jum vollen Steaerfate von 48 Mt. fichtlich bes Inhaltes und bes Berfahreas Anwendung gu

14. Die Bemilligang fteuerfreier Gemerbeicheine ift bem

Sinangminifter porbehalten.

L Ge wird jeboch ben Regiernagen (Figangbireftion, Direttion fur bie Bermoltung ber bireften Steuern) hierburd allgemein bie Ermachtigung eitheilt, ben freie Bemerhofdrine zu ertheiten.

feftgefiellt werben tonnen, einjufdranten, in biefen 1. Marg bes nachfifolgenben Jahres einzureichen. Grengen aber auch bei anberen Arten von Gemerbebetrieben, ale bem Mufitmaden antaifig,

U. Binfichtlich bes im Umbergieben ftattfinbenben Bertheitene pon Bibein und Erbauungefdriften, welches berangegogen merben, wenn fie fich in Breugen baraif unentgeittich ober gegen eine nur bie Anichaffunge- befdranten, toften bedenbe Bergutung erfolgt, merben bie Regte. rungen hierburch ebenfalls allgemein ermochtigt, bie bisher bewilligten Gieuerbefreiungen in ben entipredenben Rallen auch ferner felbftitanbig ju gemabren.

III. Antrage auf Ertheilung ftenerfreier Gemerbefcheine find nicht bireft an bas gimangminifterium ju rich. ten, fondern bei ber Anmelbung bes Gemerbes (& :

6 bes Gefebes) angubringen.

Salt bie Regierung berartige Mutrage für unberunbet, fo meift fie biefelben gurud. Gtaubt fie folde bejurmarten ju follen, fo find bie beefallfigen Berbonbtungen (infofera nicht bie Beftimmungen unter I und II oarft benb Btat greifen) mit mae gipirenbem Bericht bem Finangminiftertum jur Entfdeibung vorzulegen. Bur Bereinfachung bee Schreib. merte wird empfahlen, bie gleichzeitig porliegenben Ställe mbatichit jufammengufaffen.

15. Bei Anmendung ber gegen bie bisherigen Borfcheif. ten febr ermeiterten und milben Beftimmungen über Erftattnng ber Struer (§ 15 bee Gefetee) muß baran feitgehalten werben, bag bie im zweiten abfat bes § 15 gu getaffenen Anenahmen von ber im erften Abfabe varangeftellten Regel auch in ber Broris Ausnahmen bleiben und neter Beife in bem betreffenben Begirte Bffentlich befannt Die Erftattung in allen gallen nur gemahrt werben tann, ju machen, nach Umftanben auch gur Reuntnig ber jenabne bag irgubmie ein Rechisanfpruch auf biefelbe anner- feitigen Grengbewohner gu bringen nub mirb babei gmed-

tannt mare.

leichtert beffen Ausfibung, ohne bag am Bahnorte bes Ge- festiden Baridriften megen bes Bertehre im Grengbegirft merbetreibenben mas bavon befannt wirb, in bobem Gras beziehungemeife bes fogenannten fleinen Grenger tebes nach be. Toufdungen bieruber and unbegrundete Erftattunge. Berftanbigung mit ben juffanbigen Beborben bingumifen feit. gefinde tonnen beshalb auch teicht vortommen, felbft wenn | Ans ben Beftimmungen im § 1 bes Gefetes folgt fte leigtere auf die Abatiache offilit merben, bos ber Gemer: ner, bag Angehorige außerdeutider Staaten, melde auf bebetried gang unterditieden fet. Roch fomittiger ift bie Beftellung ibr Generde in Preiffen ansiben, Baters Baffung, men bedauptet mitch, ber Generbebetrie fei nicht jum Mitberraftauf ober bod nur bet Amplichette fet. einaeftellt. Go tammen bann bie icon auberweit berühr- und in affenen Bertaufoftellen auftaufen, bieferhalb teiten Momente mit ins Spiel, od ber Bewerbebetrieb nicht nesfalls mit ber Stener vom Gewerbebetriebe im Umber von felbft fic nur auf einen gemiffen Theil bes Jahres ziehen betraffen merben tonnen, weil foldes überhaupt erftreden tonnte und follte und bergi. mehr.

februng getroffen, ale jebe Erflattung abjulehnen ift, wenn Sanblung n ber Steuer bom ftebenben Gemerbebetriebt

Militalrinvaliben in ber bieberigen Beife ftener- | ber Gewerbeidein fpater ale 6 Manate nach feiner Gintofung jurudgegeben wirb und ale bas Erftaftuagtar. Dabei ift bavon ausingeben, bag ein Rechteun- fuch nur burch ben Eintritt unaorhergefebener, bon bem fpruch auf tiefe Befreiung nicht hat jugeftanben Billen bes Gemerbetreiben ben unabhangiger Ereigniffe mowerbin follen, Diefelbe weimehr nur fur falche Ber- tiout werben tann. Diefe Erfoeberniffe muffen unter fonen, beren Invalibitat buich bie juftanbige Ber allen Umftanben ftrang beobachtet merben, aber auch menn boebe anebrudich anertanut worben, in ben Ballen fie vorhanden find, bleibt ben Regierungen bie Befugnif golaffig ift, mo biefelben beburftig find und in an- und bie Berpflichtung, jebem migbrauchlichen Erftottunge berer Betfe fich begiebangeneife ibre Familie nicht gefuche bie Gemabi ung gang gu verfogen und bei Arbitriernabren tonnen. Auch ift bie Bewilligung ber Re- trung bes zu erftattenben Beirages bas richtige Das inne gel nach auf Gewerbebetriebe, fur meiche bei onbe- ju halten, leber bie bewilligten Erflattungenirber ren Berfonen fehr ermagigte Stenerjage hatten ift allichrlich eine Rachwiffung anfauft. Gen und bie jum

> 16. Die Angehörigen außerdenticher Staaten, welche meber ihren Bohnfit nach eine gewerbliche Rieberfoffung in einem beutiden Staate haben, tonnen jur Steuer nicht

a. Santel (Muffauf und Berfauf won Bagren und Suden Dan Waarenbestellungen) auf Deffen unb Johrmailten ju treiben. (§ 8 Rr. 8),

b Baaren auf Bochenmartten angutanfen. c. Bergehrungegegenftanbe (nicht Sanbwertermanen und bergt. auf Wochenmarften feitaubieten, § 3 92r. 4)

d, innerhalb eines Begirfes pan nicht über 15 Rifemetern bieffeite ber preufifden Grenze, mo bie toftanbige Regierung bies geftottet bat, felbftgemennene Erzeugniffe und felbftverferiigte Banren, welche an ben Wochenmartiedegenftanben gehb:en, feilubie ten (§ 3 9r. 5.).

n welchen Gallen ber Bertebr in ber in d. begeidneten Art non ben Regierungen ftenerfret ju geflatten, bleibt porerft beren Ermeffen übertaffen. Ge mirb babei außer ber etwaigen Befriedigung von Beburfniffen bieffeltiger Grentbewohner und bem Intereffe ber Erhaltnag eines hereits bestehenben nuttiden Grengverteirs auch bit Rudficht auf Gegenfeltigteit mahrgunehmen fein, wo baju

irgend Anlag geboten ift. Diesiallige Anordnungen find felbftverftanblid in gerignnt ware. mußig jugieich auf bas in gewerbepolizeilicher hinficht probe Rainr bes Gewerbebetriebs im Umbergieben er. Beobachtenbe (Legitimations chin), famie auf bie jolige

nicht Gegenstand biefer Stener itt.

Das Gefet hat hiergegen infafern einigermaßen Bar- Inwiefern einzelne Arten ber bezeichneten gemerblichen

bes burch Musführung eines bestellten Baues in Breggen ferner bemantet. n. f. m.) ift lebiglich nach ben bie Befteuerung bes Wemerbebetriebes betreffenben Borfdriften ju beuriheilen.

Dagegen tommt nach & 3 Rr. 1. und 2. bee Gefetet ben Angehörigen außerbeuticher Staaten feine ber fonftigen Ausnahmen bon ber Saufirfteuer ju Statten, welche im Leglimationeicheine guftanbig fint, bat bas vallegenbe § 2. bes Gefetes bestimmt find, und ebenjomenig bie Stener. treibeit bes im Umbergieben betriebenen Geilbietens fetbft. gewonnener Erzeugniffe ber Landwirthicaft, melde im § 1 Rr. 1 porbehalten ift; es fei benn, bag burd Bertrage ober Bereinbarumgen ober burch Anorbnungen bes Ginanammiftere anderweite Reftfegungen hieruber getroffen feien ober fpegiell getroffen werben möchten. In letierer Be-gehung ift baran ju erinnern, bat bie Anwendung ber fammtrichen Musnahmebeftimmungen bes & 3 bes Gef. bes bezügtich ber Angehörigen bes Grogherzogihume Lugemburg burd bie Bollvereinevertrage ausgefchloffen ift, fo bag bies

feiben ben Angehörigen beuticher Staaten völlig gleichfteben. Die Angeborigen bon Frantriid (verat. Bertrag nom 2. Muguft 1862, Artifel 26, Gef . Sammt. far 1866 Ceite 347 und nom 11. Dezember 1871, Artifel 18, Reichsgef. Bi. far 1872 Geite 19.), von Defterreid (Bertrag bom 9. Diara 1868, Artitel 18, 3. Wel. Bt. fur 1868 Geite 246), ber Sameig (Bertrag nom 13. Dai 1869, Artitel 9. B. Gef. Bt. fur 1869 Grite 606) und von Bortugal (Bertrag bom 2. Dary 1872, Artitel 12, M. G. Bt. für 1872 Geite 259), welche fetbft ober burch in ihren Dienpen ftebenbe Reifenbe fur ihr Geichaft BBaareneintaufe meden ober Beftellungen auf Baaren fuchen, find für biefe Art bes Bewerbebetriebes non ber Wemerbefteuer ganglich befreit, mabrent bie angehörigen bes Ronigreichs ber Riebertande 24 Dart (Bertrag nom 31. Dezember 1851, Artifel 24, Bif. G. für 1852 G. 162) und von Betgen 16 Dart (protofolignide Bereinbarung pom 2. Januar 1855, Ertular-Berfug. vom 3. Dary 1855, Winfterialblatt für Die invere Bermaltung für 1855 Seite 63) für biefen Bemerbebetrieb ju entrichten haben. Endlich find ben Angehörigen bee Ronigreiche Statien (Bertrag Dom 31. Dezember 1865, Arntel 1, 'Bef. S. fur 1866 6. 87) fomie pon Grogbritannien (Bertrag pam 30. Dai 1865, Artifet 1, Gef. G. fur 1865 S. 867) bie Rechte ber meiftbegunftigten Rationen jugeftanben, fo bag biefel. ben gleich ben Angehörigen bon Frantreich und Defterreich gleichfalle Anfpruch baben, felbft ober burch in ihren Dienften ftebenbe Meifenbe für ihr Gefcaft Bagreneintaufe gu maden und Baarenbeftellungen ju fuden, ohne ber Be-

merbeftener unterworfen gu fein. 3m Uebrigen finden bie unter Dr. 1, 3, 4 unb 5 bes § 3 bes Befeuce getroffenen Beftimmungen auf Die Angeborigen ber genannten Staaten ebenfo Anwendung wie ouf alle fouftigen Auelander, ju beren Gunften feine Berhage biefe Befrimmungen ausbrudlich ausichtießen.

Bon ber im & 14 Arfat 2 bes Befetes ermannten Ermachtigung, bezüglich ber bafetbft bezeichneten Angehörigen anberer ganber bie Stiner nom Gemerbeberriebe im Umbernichen ju erhöber, ift bisber nur bet ben Ungeborigen bes Ronigereiche Danemart Gebrauch gemacht, für melche

unterliegen fonnen (s. B. Ausubung bes Zimmergemer. bie Stener auf 180 Da:t festgeft:llt ift, wobei es auch

In Betreff ber Frage, ob und unter welchen Bebin-

gungen Auslander jum Gemerbebetriche im Umbergieben beziehungeweife gu welchen Arten beffelben in Breugen gujulaffen, welche Beborben fur Die Ertheilung ber bestallfigen Bifet eine Menderung bes Beftigenben nicht gur Salge. 17. Die Strafbeftimmurgen in ben §§ 17 bis 26 bes Gefetes vom 3. Juli b. 3. fctliegen fich im Befentlichen

an bie bieberigen Strafbeftimmungen bes Regutative rom 28. April 1824 an. Die bier bervor ubebenben Menberungen

befteben barin, bag

I. Die Defranbationeftrafe bon bem Bierfachen auf ben Doppelten Betrag ber hinterzogenen einjahrigen Steuer für alle Gemerbefranbationen - auch binfictifc ber Steuer nom febenden Gemerbebetriebe (\$. 17.) -

berabgefest ift. Da ber Betrag ber hierbei ju Brunbe ju legen. ben Jahreefteuer nach § 28 bee Gefetes ban ben Regierungen feftaufeben ift und lettere in ber Sage find, die Beftfehung ben Umpanben bes eingelnen Salles anjupaffen, fa merben, wenn eine umfittige Danbhabung birier Befugnis faufindet, bie Berantaffungen gu fernerer Ermagigung ber Strafen im Gnabenwege fich febr verminbern.

Bei ben bon ben Regierungen portaufig feftgufebenben Strafen (8 27) tammt überbies beren Gr. machtigung, eine noch milbere Strafe ale bas Dop. petre in Ammenbung ju bringen, in Betracht. Go barf beebalb ermartet merben, bag bie Berhanblungen in ber Gnabeninftang megen Gemerbeftenerbefrandationen, melde eine übermägige Ausbehnung erlangt batten, die beabfichtigte Ginforantung erfahren merben.

H. Die Strafe ber Ronfietation ber bes Gemenbes wegen mitgeführten Wegenftanbe ift aufgehoben, es barf mithin and bie Beftfebung eines an Stelle ber Ronfietation tretenben ermößigten Berthbetrages nicht mehr ftattfinden. Dagegen ift bie Befchlage nahme ber jum Gemerhebetriebe im Umbergieben mitgeführten Begenftande geftattet, foweit fie jur Sicherftellung ber Steuer, Etrafe und Roften, ober auch jum Bemeife ber ftrafbaren Sandlung erloge berlich tit (§ 29). Fur bie hiernach nathige anterweite Buftrufrung ber Executiobeamten u. f. m. i

III. Satte ber unbefugt ausgeubte Bewerbebetrieb im Umbergieben (§§ 18, 19, 21.) bei rechtzeitiger Anmelbung fleuerfrei begiebungeweife ohne Erbobung bes icon entrichteten Steuerfages geftattet merben tonnen, to wird bie Strafe nicht mehr, wie bieber nach ber Allerhöchften Rabinete-Orbre vom 31. Degember 1836, nach bem Steuerfate von 6 Dart bemeffen, fonbern es ift eine Getbftrafe von 1 bie 30 Dart ju verhaugen (§ 24).

Angerdem wirb noch befonbere baranf hingewiefen, bag

herziehen anogeichtaffen finb. Es falgt baraus bag bie Berwaltung ber biretten Steuern mabriunehmen. auch bie langere (5 jabrige) Berjabeungefrift bei falden Uebertretungen Blat greift. Die Racherbebung einer Steuer findet bei benfelben aber nicht ftatt.

V. Die Beftimmungen im § 23 bes Befebes entfprecen Der Auftraggeber, ffir beffen Rechnung ber Gemerbebetrieb im Umbergieben von einem Dritten ausgenbt wirb, unterliegt banach ber gleichen Strafe wie ber Beauftragte. Die falibarifche Baftung Beiber erand auf bie Steuer, und es ift nicht erforberlich, ben Bemeis ju liefern, bag ber Beauftragte von bem Auftraggeber ju ber unerlaubten Sanblung miffent. rudjureichen.

lid angeftiftet fei.

VI. 3ft ber Gemerbefchein mit einem Legitimationefchein Unterlaffung, welche gegen bie Borfdriften bee S. 8 bee Befetes perftofit, (a. B. Untertaffung ber Borgeigung bes Legitimotianes und bee bamit untrennbar verbundenen Gemerbeideines, lleberlaffung beffelben an einen Dritten ac.), jugleich bie Beftrafung nach § 149. Rr. 2., 4. und 5. ber Reichegewerbe-3. Juli b. 3. unterbleibt alebonn bie befonbere im Frieben zc. eintragen ju toanen.

Abubung ber Uebertretung bee Steuergefetes (§ 8). 18. Das Gefet vom 3. Jall b. 3. enthalt bie Bor-fdriften aber bie Beffeuerung bes Gewerbebetriebes im Umbergieben, welche vom 1. Oftober 1876 ab jur Enmen-

bung tommen.

Die bieberigen gefetlichen Beftimmungen treten bon

bung auf frahere Balle.

Siernach bleiben bie fur bas Rolenberjahr 1876 vor bem 1. Ottober b. 3. ertheilten Bewerbefcheine in unveranberter Beltang bie jum 31. Dezember b. 3. Sinfictlich ber nach bem 30. Siptember b. 3. auszufertigenbin Gemer- ber Barnifon-Beimoltung in Julich jum Rafernen-30befcheine tommen aber letiglich bie Beftimmungen bee neuen fpettor ernannt morben. Gefehrs jur Amerbung, bedgleichen beidglich ber uach bem 30. September 6, 3. etwa nach ertorelich werbenfe für Reiter Gebun feller providerich gungeren beiter farberungen ber Ergangungen ger Gewerefocknie für Billelm Ritime ist effinitiv batieft angeftellt wober 1876 (\$ 7 bes Befebes, peral, and Mr. 11 biefer Ammeifung.)

IV. burch § 20 bie in neuerer Beit in einzelnen Fallen | 19. Die in biefer Anweifung ben Roniglichen Regieftreitig geworbene Frage erlebigt ift, wie ber unbe- rungen jugemiefenen Beidafte firb fur bie Brobing Banfugte Saufirbonbel mil folden Gegenftanben ju nover pon ber Ronigliden Finangbireftion ju Sonnaver, beftrafen ift, welche vom ein. und Bertouf im Um. fur bie Stadt Bertin von ber Roniglichen Direttion fur

#### Der Binong-Dinifter, Camphaafea. Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

M 918. Der bon une nnter'm 25. Robember bem § 28 bee Regulative vom 28. April 1824. v. 3. sub. Rr. 1513 ju 6 Mart für bas taufente Johr ausgefertigte Legitimatione. und Gemerbeidein für Bermanu Jafef Banbelbeib ju Baesweifer jum Maffauf con Lumpen ift bem Inhober angeblich abhanben getammen. Radbem wir eine Daplitat-Musfertigung biefes Scheins ftredt fich nicht blos auf Strafe und Raften, fonbern ertheilt haben, ertfaren wir bas Driginal hierburd fur ungultig und forbern bie Boligeibeborben auf, baffcite, falle ee vorgezeigt werben follte, anguhalten und une ju-

Machen, ben 25. September 1876. M 919. Regierungeverfügung

perbunden, fo tann eine und biefelbe Sandlung ober an bie Standesamter, Die Tabeefalle ber aus ben Indaliben-Inftituten beurlaubten Danuichaften betr.

Rad einee Mittheilung bes Ral, Briege-Minifteriume, Dep. f. b. 3no.-Befen, ift es erfarberlich, bag ben betr. 3nvaliben-Inftituten von bem Ableben ber aus benfelben bauernb in bie Beimath beurlaubten Monnicaften fofort Mittheilung gemacht merbe, um bas Rothige in bie argeorbnung unterliegen, Rach § 25 bes Gefebes vom lichen Rapporte und Bericht-Erftatlungen fur bie Armee

Sammtlide Stanbeebeamte unferes Bermollungebegir.

tee meifen mir baber auf Grund bes § 70 bes Reicht-Militair-Befebes vom 2. Dai 1874 an, bie jum oben angeführten 3med bienenben Radrichten von Tabesfällen ben bauernb von ben Inpaliben-Suftituten (Inpolibmbaufern und Invaliben-Rompagnien) in bie Beimath beurbemfelben Tage aa außer Rraft, vorbehaltlich ber Anwen- laubten Mannicaften auch ohne Aufforderung ben betreffenben Inpoliben Inftituten fcbleunigft jugeben ju laffen.

Machen, ben 29. Geptember 1876. Berfonal-Chronil.

M 920. Der frubere Felbwebel Bergen ift bei

Machen, ben 27. September 1876.

æ.

## Amtsblatt

### der Koniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 47.

Ausgegeben zu Machen Donnerftag, ben 12. Oftober

1876.

liden Berugifden Stagten Dr. 29 enthatt: (Rr. 8464.) Berorbnung über bie Musübnng ber Muf-

fichierechte bes Staats bei ber Bermögensoerwattung in ben tatholifden Didzefen. Bam 29. September 1876. Berordnungen und Befanntmachungen ber Brobingialbehörben.

M 923. Ge wird hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag an Dubler, im Begiele bes Sanpt. Boll-Amtes un Dalmebn, mit bem 1. Chober c. eine Moiertigungeftelle fur ben Branntmeinverfebr mit bem Groß. bergogthum guremburg errichtet mirb, melder bie Befugnig jur Muefertigung und Erlebigung bon Uebergangefcienen fiber Brannimein im Berfihr von und nach bem Frand ju Cleimont leg-Aubel (Belgien) verftorben. Geagherzogthum guremburg beigelegt ift.

Roin, ben 30. Ceptember 1876.

Der Brovingial-Steuer. Direftor. Boblere.

mit einem Jahreegehalte van 1500 Dart und 10 pet. bes Behalte ate Wohnungeenifcabigung ju befeben.

Bur bie Stelle ift bie Abteiftung bes Tanbitummen. lebrer Examens erforderlich und eventuell binnen einer

Brift pon 11/2 Jahren nadauholen. Qualifitirte Bewerber mallen fit unter Ginreidung ihrer Beugniffe balbigft bei mir meiben.

Duffelborf, ben 27. Ceptember 1876. Der Banbeebireftor bet Rieinprobing

Breiherr bon ganbeberg.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

No. 925. Der Berr Dber-Brafibent ber Rheinproping hat ber Bemeinte Burbenich, im Rreife Duren, die Abhaltung eines Rram- und Biehmarfies verfude. weife, porlaufig auf die Dauer bon 3 Jahren miberruf. lich geftattet. Derfelbe mirb im laufenben Sabre am 17. Ottober und funftig am 4. Dienftag im Monat September jeden Jahres und falls ber lestgenannte Tag auf einen Beiertag fallt, an bem natftfolgenben Werftage abachatten merben.

Maden, ben 7, Oftober 1876.

M 926. Die Abhaltung ber jahrlichen Berbft. Rollette fur burftige Ctubirenbe in Bonn bringen wir bierburch in Geinnerung. Die evangelifden Serren Bfarrer wollen diefelbe am 22, b. Dt. in ben Ruchen bemir. ten und bie ifraetilifden Gemeinben eine Saus-Rollefte

M 922. Die Gefets-Cammlung fur bie Ronig- fur ben angegebenen 2med bei thren Glaubensgenaffen balbroft peranitalten. Die einfommenben Gaben find an bie betreffenben

Steuertaffen abintiefern und beren Betrag ift bem Ronigliden Canbralbe-Amte bes Rreifes angarigen. Die Berren Banbrathe baben über ben Wefammtertrag

ber Rollefte fpateftene bie jam 1. Dezember cr. an une ju berichten.

Maden, ben 4. Oftober 1876.

32 927. Die am 12. April 1787 ju Bergenrath, im Rreife Capen, geborene Maria Ratharina Breuer, Tode. ter bon Ricolaus Breuer und Barbara Sindelmann, ift am 10. Januar 1875 ale Bittme bee Jutine Bojeph

Diejenigen, melde ibre erbidafteberedtigte Bermanbicaft bard Beibeingung amtlider fdriftlider De. meiemittel nuchgamerfen und baburch Anfpruch auf Die Radlaffenfcaft ber Berftorbenen ju erheben im Ctanbe M 924. An ber Bropingial. Taubftummen. Anftalt find, meiben aufgeforbert, foateftene bie gum 15. Rooeman Rempen ift jum 1. Rovember b. 3. eine Behrerftelle ber a. c. ber Rouiglichen megierung au Nachen ichriftliche Eingabe ju machen.

Machen, ben 7. Oftaber 1876.

A 928. Der pon ane unter'm 21, Dezember p. 3. sub Dr. 912 ju 24 Mart für bas laufenbe Jahr ausgeferrigte Legitimatione. und Gemerbe. Schein fur Beinrich Brand ju Babl, im Rreife Daren, jum Saufirban. bei mit Butter, Giern, Febervich, Rafe und Rartoffein, ift bem ac, Brand angeblich abhanben gefommen. Rad. bem wir eine Duplitat-Musfertigung Diefes Cheine ertheilt haben, erflaren wir bas Driginal hierburd für une guttig und fordern bie Boligeibeborben auf, baffelbe, falle es vorgezeigt merben follte, angubalten und uns gurudjureichen.

Machen, ben 9. Oftaber 1876.

		_									p	ro 1	90 8	tilo.						_	-	a r	-
	Ramen									Γ.		Г			_	1			6	Tah		Г	_
Mro.	ber Stäbte.	Beinn.		Ponnen.		Gerffe.		Safer.		Grbfen		29obnen.		Pinfen.		Rartoffeta.		SP.ids.		Rrumm.		Sru.	
		M.	Bf.	977.	Bf.	M.	Bf.	W.	Bf.	W.	Bf.	M.	Bf.	M.	Bf.	M.	Pf.	ąц.	Bf.	M.	Pf.	M.	Bf.
1	Machen	23	10	17	50	20	75	20	1-	29	1=	28	1-	34	1=	8	175		50	8	1	10	190
2	Duren	22	23	16	80	17	-	14	93	31	75	27	1-1	39	75	6	85	8	1	4	60	10	-
3	Erteteng	23	-	17	10	20	<b>5</b> 0	16	80	32	-	24	-	40	-	6	1-	.7	40	4	40	9	-
4	Eupen	25	50	18	60	18	-	20		29	1-	24	-	35	25	8	-	10	-	9	-	12	1
5	Jülich	23	04	16	95	18	<u>  </u>	17	60	26	1-	27	1-1	44	1-1	8	-	7	50	5		9	50
-1	Durchidn.	28	137	17	39	18	85	17	85	29	55	26	1-1	38	60	7	521	8	28	6	20	10	128

Bermeifungen bon Muslandern ans ben Reichsgebiete.

2 930 Muf Grund bee & 362 bee Strafgefeb. buche find

- 1. ber Arbeiter Michael Comars \*) aus Mlama in Balen, 46 Jahre alt, burd Befchlug ber Rouiglich
- August b. 3., 2. ber Rolporteur Rarl Butas Abolf Fren, \*\*) geboren und orteangeborig ju Bafel, julest mobnhaft in Mülhaufen, 24 Jahre alt, burch Befdlug bes Rai-
- ferlichen Beurte-Brafibenten au Rolmar vom 9. Ceptember b. 3., 3, ber Tagelghner Ranrab Muller, \*\*\*) gebaren unb orteangehorig ju Sibringen (Ranton Burich), 46
- Sabre att. 4. ber Inftrumentenmader Beinrich Babenfolager,
- gebaren und arteangehorig ju Linan, 19 Sabre alt, Dronung fur bas Deutiche Reich) vereinigt merben. 5. ber Tagelohner Firmin Bourqui, geboren und orte. angehörig ju Murift in ber Schweig, 28 Jahre alt, w 3-5 burch Beiding bes Raiferlichen Beitr te-Brafibenten ju Ralmar bom 14. September b. 3., Paubfiretdens.

aus bem Reichocebiete anegewiefen morben. Berordunngen und Befanntmachungen

anderer Behörden. M 931. Die Eröffnung ber gewöhnlichen Affifen

\*) Beral, Central-Blatt 1874 Geite 431 Biffer 11. Bergl. Central-Blatt 1875 Grite 198 Biffer 7 Bergl. Central-Blatt 1874 Seite 235 Biffer 5, Seite 431

Riffer 6 und Seite 440 Biffer 6.

m Bezirte bes Roniglichen Landgerichts ju Machen für bas IV. Quartal 1876 mirb biermit auf Mantag, ben 13. Dobember b. 36.,

feftgefest und ber Ronigliche Appellatiane-Gerichte. Rath Bert Thumb jum Brafibenten berfetben ernannt. Gegenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes Rb.

preugifden Regierung ju Marienmerber bom 16. nigliden herrn General-Brafuratore in ber gefetilden Form befannt gemacht merben.

Roin, ben 6. Oftober 1876. Der Erfte Brafibent bee R. Rheinifden Appellations.

Gerichtehofes, Gebeimer Ober-Buftigrath: (gea.) Dr. D. Beimfaeth. Bur gleichlautenbe Muefertigung:

(L. S.) Der Dber. Setretair, Dermanns. Ma 932. Dit bem Boftamte in Rahlfcheib wirb. bom 16. Oftaber b. 3. ab ein Telegraphen-Amt mit beforanttem Tageebienfte (vergl. 8 4 ber Telegraphen-

Machen, ben 5. Oftober 1876. Der Raiferliche Dber-Boftbireftor,

Ma 933. Durd friegegerichtliches Ertenntnig vom nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung wegen 29. b. DR., beftatigt burch ben tommanbirenben General 8. Armer-Rorps am 5. b. Die, murbe ber Sufilter Deinrich Thuffen, Babengollernichen Gufilier-Regiments Rr. 40, geboren ju Machen, in contumaciam für fabnenfluchtig erflart und ju einer Belbbufe ban 150 Dart verurtheilt.

Dies wird biermit auf Grund bes 8 255 ber Dititair-Straf-Berichts Ordung öffentlich befaunt gemacht. Roln, ben 7. Oftaber 1876.

Ronigl, Gericht ber 15. Divifion.

aei. Richter.

#### Beitt Machen pro Monat September 1876.

					Rit						_	1			pr	0 10	<b>R</b> 00	ilo.		pro	1 2	lo Re	ffee
Ri			t f		nmel	Ro	ilb:	dert				Ries		-		4	-			1		1	
bon Reule.	oom Bauch.							Sped gerauchert		Putter.		GO GRADA		Berften Brannen		Ger Ben Britte		Sprie		Rang. mitter		neiher neirrannter	
R. Bf.		M.	Bf.	M.	Bf.	M.	₽f.	M.	Bf.	M.	Bf.	M.	Bf.	M.	₿f.	M.	₽f.	M.	Bf.	M.	Bf.		
1  60	1  40	2	-	1	601	1	60	2	Н	3	-	4	80	52	įδδ	50	75	50	65	3	-	3	14
1 10	- 95	1	50	1	20	1	2	1	80	2	33	3	48	49	67	45	50	41	56	2	80	3	4
1 40	1 30	1	60	- 1	20	1	1-1	2	i - l	2	40	3	40	42	1-1	39		41	-	3	34	3	6
L 50	1 30	1	80	- 1	80	1	20	2	1-1	3	30	6		48	-1	56		60	1-1	2	70	3	2
1 40	1 40	1	50	1	-	1	10	1	60	3	-	3	26	40		44	30	36	1-1	3	-1	3	2
40	1  27	- 1	1681	1	36	- 1	18	1	188	2	81	- 4	19	46	24	47	111	45	IQA!	- 0	97	3	11

Drud von 3. 3. Beaufort (F. R. Palm), Borngaffe Rr. 1/4 in Raden.

## Amtsblatt

### der Ronigliden Regierung zu Maden.

Stück 48.

Musaegeben zu Machen Conntag, ben 15. Oftober

1876.

Landesherrliche Erluffe und Die burd biefelben

befritigten ober genehmigten Urfunden. A. 934. Bir Bilbelm, von Gottes Gnaben Ronig bon Brenfent ac. verorbain auf Grund bes Mrifele 51 ber Berfaffungentfunte bom 31. 3.nuar 1850, auf bin Antrag Unferes Staats-Minifterinms, mas folgt: \$ 1. Das Saus ber Abgeordneten wird hier burch auf

§ 2. Unfer Staate-Minifteriam wirb mit ber Mus führung ber gegenmartigen Berorbnung beguftragt.

und beigebradtem Ronigliden Inflegil.

Begeben Boben. Baben, ben 14. Oftober 1876.

Wilhelm. Camphaufen. Gr. Gutenburg. Dr. Leonhardt. Balf. Ramete. Moenbad. Friebenthal.

bon Balom, Sofmann. Beio bnang betreffend bie Auflofung bes Saufes

ber Abgeordneten. Dit Bezug auf bie Alleriddifte Berorbnung vom ben-

tigen Tage. beireffend bie Auflofung bes Saufes ber Abgrorbreten.

fite ich auf Grund ber §§ 17 und 28 ber Babiner ordnang vom 30. Dai 1849

ben Tag ber Bahlmanner auf ben 20. Oftober b. %.

und ten Tag ber Babt ber Abgeorbneten auf ben 27. Oftober b. 3. hierbard feft

Berlin, ben 14. Oftober 1876.

Der Minifter bes Innern,

Gr. Enlenburg. Rachbem burd bas porfichenbe Refeript bis Seren

Miniftere bes Junern bom 14. L. Die. in Folge ber burch Allerhod fte Rabinete D:bre bom fetben Tage angeord neten Maffofung bes Abgeortnetenhaufes ber Bren-Urfundlich unter Unferer Dodfteigenbandigen Unterfdrift gifden Monardie Renmabten beftimmt worden find, bringen wir unfere Befanntmeding bom 4. September 1. 30. (Amteblatt Et. 41 Geite 236), bas Reglement fiber bie Ausführung ter Bablen betriffenb, fo mie bie Befanntmadung vom 8. Erptember 1. 36. (Amteblatt St. 42 Seite 251), benfelben Gegenftanb betriffenb, in Grinne-

Tung Reiner bringen wir jur offentliden Renntnif, baf nach bem Gefebe vom 25. Juli 1860 (Gefeb. Cammlung pag. 357) die nadiftebend aufgeführten Babibegirte und Babi-Orte für ben birfigen Regierungebegirt feftgeftellt firb, und bağ von une gemaß § 15 bee Babt-Reglements vom 10. 3ati 1870 gu Babttommiffarien fur bie auf ben 27. I. Dite, anberaumten Bablen ber Abgeordneten bie hier unten bergeichneten Beamten ernannt morten finb.

Wahlbezirke.	Bahllotal.	Bahl b.r jn mählenden Abgeordneten.j	83 ah leommissar.
Rreis Schleiben. Areis Malmeby, Rreis Monijoic.	Montjoie.	2	tommiffarifder ganorath Figr. von ber Debbt in Malmeby.
Machen, Bonbfreis. Machen, Stadt. Gupen, Rreis.	Naden.	3	Polizeipraficent Birfd,
Rreis Duren.	Daren.	2	Lanbraif Stury in Duren.
Rreis Beilenfirchen Rreis Beineberg. Rreis Erteleng.	Erfeleng.	2	Canbrath Bihr, von der Golg in Geilentirchen.

Moden, ten 15. Eftober 1876.

Roniglide Regierang, Abibeilung bee Irnern.

are bullet name express to a legal to 2000.

the A		1.4.1		. 4 h.:
				7 3 4 6 6
			-1	
и.				
				mit a la
		95, 644	1	
				2000
			. 1.	
			. 1	200
				4
A 100 Page 150				
A CONTRACT				
			er og at til	
e for the second				,
			and the second	
			5.60	
			1	
		1- 8		
was the right to				
		15.0		
4 1				
			. 1."	
	1			
		7		
			1	
			1	
				5 11
		i	i	21 - 1 - 1 V
200 a 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1			9.13.31	2.1

# Amtsblatt

### ber Roniglichen Regierung ju Machen.

Stüd 49.

Musgegeben ju Machen Donnerflag, ben 19. Oftober

1876.

Ma. 935. Die Befet-Sammlung für bie Ronigl.

Breugifden Staaten Rr. 30 enthalt: (Rr. 8465.) Befet, betreffent bie Bertheilung ber offentlichen Laften bei Grunbftudetheilungen und bie Grunbung nener Anflebelangen in ben Bropimen Breugens,

Beftfelen. Bom 25. Muguft 1876. (Rr. 8466.) Berorbnung, betreffenb bie Tagegelber

tember 1876.

Berordnungen und Befanntmachungen

ber Brobingialbehörben. M 936. Durch bie Berufung bes Bfarrere Goe-

und wird burch beren Batron, Seine Durchlaucht ben Deren Gurften ju Bieb, wieber befest merben.

Bewerbungen um biefelbe find bie jum 15. Robember bigung ihrer Ausbilbung: b. 3. an ben genannten Berrn Batron ju richten.

Coblena, ben 7. Oftober 1876.

Ronigs. Confifterium. A6. 937. Rad Daggobe ber bon bem Berrn Minifter ber geiflichen sc. Angelegenheiten unter ben 15. October 1872 erlaffenen Borfdriften mirb am 6. Robember c. und folgenden Tagen bie Brufnng fur bie Aufnahme in bas tatholifde Shullebrer-Seminar ju Cornelbmunfter flattfinden. Daffelbe wird ale Internat eingerichtet merben.

Ratholifche Schulomte. Braparanben, welche bis zum 1. Oliober b. 3. bas 17: Lebendjahr vollenbet, bas;24. noch nicht überfdritten haben, und die Aufnahme in bas Geminar in Cornethmunfter wunfchen, haben fich ju biefer Brufung hobteftens bis jum 1. Rovember er, bei bem ftellbertre- leber-Eramens erforberlich und cventuell binnen einer lenben Seminar-Director Burgel in Cornelpmunfter an

melben und ihrer Delbung beignfugen: 1. bas Zaufgeugnif (Geburtefchein);

2. einen 3mpficein, einen Revaccinationefdein und ein Wefunbheiteatleft, ausgeftellt bon einem gur Gub. rung eines Dienftflegele berechtigten Brate; 3. Die jemigen Afpiranten, welche unmittelbar von einer

amberen Behranftalt tommen, ein Subrange-Miteft pon bem Borftande berfelben, bie anberen ein foldes pon ber Boligeibeborbe und bem Coul-Infpetter ibres Wohnorte;

Rachftverpflichteten, bag er die Mittel jum Unter- Februar 1875 auf Wierruf jum Stellvertreter bes Stan-

balte bes Afpiranten mabrent ber Dauer feines Seminarcurfus gemabren merbe, mit ber Beicheini. gung ber Ortebeborbe, bog er über bie nbthigen Mittel verfüge.

Ueber bie Bulagung ju ber Aufmahme- Brufung wirb ben Branbenburg, Bommern, Bofen, Schlefien, Sachfen und Afpiranten bemnachft bon bem fiellvertreienten Seminar.

Direftor Barget eine Mittheilung jugeben. Die jur wirflichen Aufnahme ausgemählten Braparanben und bie Reifetoften ber Debitingibeamten. Bom 17. Gep. haben bei berfetben unter Ditoerpflichtung ihrer Bater refp. beren Stellvertreter einen Revere ausgnftellen, inhatte beffen fie nach Beenbigung ihrer Ansbilbung in bem Geminar jebe von ber Ronigliden Regierung für beren Bebel jum Bfarrer ber engngetifden Gemeinde ju Renge. ubertragene Schniftelle ju übernehmen und minbeftens bori gelangt bie Bfarrftelle an ber evangelifden Gemeinbe brei Jahre ju verwalten, im Beigerungefalle aber, fowie in Buberbach in ber Rreisinnobe Bieb inr Griebigung im Ralle ber burd ibre Rubrung veranigften ober ber nicht burd ihren Befunbheitejuftanb nothmenbig geworbenen freiwilligen Entfernnng pon ber Anftalt per Been-

a. alle bon biefer erhaltenen Unterftubungen gurudan. erftatten unb

b. fur jebes in berfelben augebrachte Gemefter ein Unterrichtegelb bon 30 Dart gu gablen haben. Die Groffnung bes Unterrichte mirb auf ben 1. Dezember cr. feftgefest.

Cobienz, ben 12. Oftober 1876. Ronigliches Brobingigl. Soul. Collegium.

Ronopadi. 36 938. In ber Bropingial-Taubftummen Unfielt au Rempen ift gum 1. Rovember b. 3. eine Lehrerftelle mit einem Jahreegehalte bon 1500 Mart und 10 pet. bes Gehalte ale Bohnungeentichabigung jn befeben.

Rur die Stelle ift die Ableiftung bes Taubftummen-

Frift von 11/2, Juhren nachgnholen. Qualifigirte Bewerber wollen fich unter Ginreichung ihrer Zeugniffe balbigft bei mir melben. Duffelberf, ben 27. Sepiember 1876.

Der Canbesbireftor ber Rheinproping, Breiberr bon ganbeberg.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

36 989. Der Berr Dber-Brafibent ber Rheinproving bat ben Communal Empfanger Jofeph Rlinten. berg in Commereborf auf Grund & 6 bee Reichegefetes 4. Die Erliarung bes Batere ober an beffen Stelle bes über bie Beurfunbung bes Perfonenftanbes zc. bom 6. besbeamten bes bie Lanbburgermeifteret Lammereborf umfaffenben Stanbesamtebegirtes ernannt.

Machen, ben 12. Oftober 1876. M 940. Der Berr Dberprafibent ber Rheinproping hat ben ftellvertretenben Gemeinbevorfteber Jofeph Ben an Burvenich auf Grund bes & 6 bes1 Reichegefetes über bie Beurfundung bes Berfonenftanbes bom 6. Rebrnar 1875 anf Biberruf jum Stanbesbeamten bes bie Sanbburgermeifterei Buromid umfaffenben Stanbesamtebegirtes und ben Gemeinbeverorbneten Theobor Brener gu Burpenich m beffen Stellvertreter ernaunt.

Die fraber erfolgte Ernennung bes ehemaligen Beigeordneten Renter gu Burvenich jum Stanbesbeamten ber gengunten Burgermeifterei ift auf beffen Bunfd jurud. gezogen.

Machen, ben 12. Oftober 1876.

A6. 941. Wir bringen bierburch in Erinnerung, bag nad § 19 bes Reglemente für bie Gonliebrer-Bittmen. und BBaifen-Benfione-Anftalt alljabrtich mit Enbe Rooember ober Anfange Dezember eine Saus-Rollette für biefe Anftalt abauhalten und Sonntags bother bon ben Rangeln in empfehlen ift.

Die Berrin Burgermeifter werben hierburch angewiefen, noch ber biefermegen ftattgehabten Berathung mit ben aus bem Reichsgebiete ausgewiefen worben. Beiren Bfarrern, Die Rollette gur angegebenen Beit abau. halten, bie gefammetten Gaben an Die betreffenben Ro niglichen Steuerlaffen abgulitfern und die Dobe ber Er. Berlin ift unter bem 4. September 1876 ein Batent trage ben Roniglichen Canbrathe. Memtern ammeigen.

Den Anzeigen ber herren ganbrathe aber ben Gefammt. Ertrog biefer Rollette feben wir bis fpateftens ben 15.

Januar t. 3. entgegen. Machen, ben 13. Oftober 1876.

Ma 942. Rachbem in mehreren Stallen in ber Stadt Dalmeby unter bem Rindvieh ber Ditgbrand ans. gebroden ift, wirb anf Grnnb bee § 26 bee Biebfenden. gefehre vom 25. Juni 1875 ber auf ben 31. b. Die. lent auf eine Gabfenerung in ber burch Befchreibung und fallenbe Biehmartt ju Matmebt biermit anfgehoben. Reichnung nachgewiefenen Rufammenfetung ohne Jemon-Machen, ten 17. Oftober 1876.

Berweifungen bon Muslanbern aus bem Reimsgebiete.

M 943. Anf Grund bes § 362 bes Strafgefetbuchs finb

1. ber Tageorbeiter Ignag Frantowell aus Baricon, Bifden Regierung gu Bojen vom 19. September b. 3.,

2. ber Couhmachergefell Johann Brotich aus Gian. nern (Begirtebauptmannicaft 3glan) in Defterreid, geboren 1850, burd Befching bes Roniglid Baberifden Begirtsamtes ju Deman bom 8. Sept. b. 3., 3, ber Fabrifarbeiter Fram Frant aus Bocerab in

Bobmen, geboren 1832.

4. ber Endmadergefell Juline Robler ") ane Reichenberg in Bobmen, geboren 1854.

ju 3 und 4 burch Befching bee Roniglich baberifden Begirteamtes ju Gbern bom 12. Gep. tember b. 3...

5. ber Bahnarbeiter und Bimmermann Jofef Bemonn aus Tehob (Begirtehauptmennfchaft Bobmifd. Brob) in Defterreid. 24 Rabre alt, burd Befdluß bes Roniglich bagerifden Begirfeamtes an Regen bom 14. September b. 3., 6. ber Schneiber Bernhard Changtefijn aus Dietemol-

lin in Ruffifd. Boten, 37 Jahre alt,

7. ber Sandorbeiter Beith Bacupe ane Damaidlit in Bobmen, 27 Johre att.

an 6 und 7 burch Befchluß bes Grofbergoglich füchfifden Direftore bes I. Bermaltungebegirts ju Weimar bom 18. Geptember b. 3., nach erfolgter gerichtlicher Beftrafnug, und mer

ju 1-4 und 6 megen Canbftreidens und Bettelut, ju 5 und 7 megen Banbfireichene.

und anf Grund bee 8 39 bee Strafgefesbuche ift 8. ber Brunnenmacher Johann Baptift Ubert ant Fiorano in Itolien, julett mobnhaft in Remfcheib,

26 Jahre alt, burd Befding ber Roniglich preshifden Regierung jn Duffelborf vom 19. Muguftb. 3. nad Berbufung einer wegen fdweren unb einfacen Diebftabte gerichtlich ertannten 15/gibbri. gen Buchthaneftrafe

Patente.

M 944. Dem Ingenieur Rarl Froitheim ju auf eine burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefene Anefchaltung bee centralen Weichen. und Signalapparate für Rangirgmede, ohne Jemand in ber Anwendung betonnter Theile gu behindern, auf bret Jahre, oon jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preugifden Staate ertheilt morben.

Ma 945. Dem Civil-Ingenieur &. Saarmann ju Sannover ift unter bem 1. September b. 3. ein Ba-Beidnung nachgewiefenen Bufammenfetung ohne Semonben in ber Ammenbung befannter Theile au befchranten, auf brei Jahre, von jenem Toge an gerechnet, und für ben Umfong bes prengifden Stoate ertheilt worben.

A 946. Dem Derrn Alfred Collmann gu Con-bon ift unter bem 4. Geptember 1876 ein Batent auf eine burch Beidnung und Befdreibung nachgewiefene De 45 Rabre alt, burd Beidlug ber Ronigii bren- beloorrichtung an Stenerungen fur Dampfmafdinen und Borbermofdinen mit Bentilftenernng gum felbfithatigen Beranbren ber Expanfion, foweit ble Borrichtung ale nen und eigenthumtich ertannt worben ift, auf brei 3abre, von jenem Toge an gerechnet, und fur ben Umfang bee preußifden Staate ertheilt worben. M 947. Das bem Uhrmacher S. Derlet #

Rantes unter bem 18. Juni 1875 ertheitte Batent ou eine Benbelaufhangung an Stutnhren ift aufgehoben.

M 948. Das bem Erchiteften Guftab Bonbriel ju Sogen in Beftfalen unter bem 17. Juni 1874 to theilte Batent auf eine Biegelpregmafdine, foweit biefelle

ale neu und eigenthamlich ertannt ift, ift aufgehoben. A 949. Dem Berrn E. Boos ju Golingen if unter bem 5. Geptember b. 3. ein Batent auf eine burd

... Car !

<sup>\*)</sup> Bergi. Central-Blatt 1875 Geite 709 Biffer 2.

ben Umfang bee prengifden Ctaate ertheilt morben.

an Bertin ift unter bem 1. September 1876 ein Batent theitt worben. auf einen Balancier-Sammer in ber burd Beichnung und

velt wirtenbe Bumpe in ber burch Beidnung und Befdrei- gifden Giaate ertheilt morben. bung nachgewiefenen Bufammenfetung auf brei Jahre, ban

fiften Staate ertheitt marben.

36. 952. Der Chemniger Bertgeugmafdinen. Fabrit gu Chemnit ift unter bem 4. Geptember 1875 ein berfelbe ale neu und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Batent auf burd Reichnung und Befdreibung nachgewie- Rabre, van fenem Tage an gece bnet, und far ben Umfang fene Barrichtungen an haeigantalen und vertifalen Dabel- bes preugifden Staate ertheilt morben. mafdinen jur Berftellung aller Arten ban Rabiahnen, foweit biefelben als neu und eigenthumtich anertannt find, Doetmund ift unter bem 9. Gept. 1876 ein Batent auf auf brei Jahre, van fenem Tage an gerechnet, nnb fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheitt marben.

auf eine duech Beichnung und Befdreibung ertauterte ben Umfang bes prengifden Staats ertheilt marben. Barrichtung an Riechtmafdinen gur beliebigen Trennung und Beeeinigung mehrerer Baetialgange, auf brei Jahee,

ban jenem Tage an geeechnet, neb fur ben Umfang bee preufifden Staate ertheilt morben.

M 954. Den herrn herrmann Smith ju Brigtan und James Baillie Samilton ju Greenwich ift unter von jenem Tage an gerechaet, und fur ben Umfang bee bem 4. Septembee 1876 ein Batent auf Barrichtungen prengifden Staate ertheitt maeben. on mufitalischen Infteumenten gur Ausalbung eines Zwan. M 962. Dem Ingenieue D. v. b. Rethaven in ges auf die Zungen berselben in dee durch Zeichnung und Beaunschweig ift unter bem 14. Septembee 1876 ein en mufitalifden Infteumenten jur Muenbung eines 3man. Befdreibung nachgewiefenen Anordnung, auf brei Sabre. Batent auf ein bued Beidennng and Befdreibung nachgeaon jenem Tage an gerechnet, nob fur ben Umfang bes wiefenes Alarmfignal fur Gifenbabnjuge, abne Jemanben Deenkifden Staate ertheilt maebeu.

M 955. Dem Dechanifer und Baagenfabrifan ten hermann Safemann in Berlin ift noter bem 8. Gep: tember 1876 ein Batent auf eine Juftiraarrichtung fur

wiefene Inderbrechmafdine in ihrer gangen Bufammen- Staats eetheitt marben. fryung, ahne Jemanben in der Anwendung befannter Theile & 964. Das bem Herrn Joseph Hibry in berfeben ju bischelben, auf vert Jahre, von jenem Tage Chatearung unter bem 18, Jani n. J. ertheilte Patent am gerechnet, und für ben Ulang beb pressssischen Etaals auf einen Feinspinapparat ift aufschaben. ertheilt morben.

ju Detmolb ift unter bem 8. September b. 3., ein Batent ber 1876 ein Batent auf ein Friftione Benbegetrieb fo

Beidnung und Befdreibung nachgewiefene Feilenhaumafdine, anf eine Bentel-Dutenmafdine in ber burch Mobell, infameit biefelbe ale nen und eigentumlich anertannt ift, Zeichnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenauf beet Jahre, ban jenem Tage an gerechnet, und fur fepung, abne Jemanben in ber Benutung befannter Theile ju befchranten, auf brei Jahre, non jenem Tage an ge-Na 950. Dem Ranfmaun 3. S. F. Brillwig rechnet und fur ben Umfang bes prengifchen Staate er-

Ma 958. Dem Dablenbaumeifter G. Beibler in Befdreibung nachgemtefenen Bufammenfetning, abne Je- Golit ift unter bem 8. September 1876 ein Batent manben in ber Anwenbung befannter Theile an beichran- auf eine burch Beidennig und Befdreibung nachgewiesene kn, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und Mehischichtenaschine, insameit diesten und eigen bei geschichten ab feine Bereichten aben bei geschichten deren bei fich auf aufrahmt ih, dase Jemanden in der Ammenden. 3ch 951. Dem Amond den ju Kapebeung ist den per fannter Theile zu beschänften, and dere Jahre, von unter bem 2. Septembee 1876 ein Batent auf eine bop. jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preu-

M 959. Dem Berrn B. M. van Effen gn MIjenem Tage an geremiet, und fur ben Umfang bes preu- tona ift nnter bem 9. Septembee 1876 ein Batent auf einen Beichen. Signal-Appaeat in ber burch Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen Ranftruftion und fameit

Ma 960. Dem Ingenieue Bilbelm Scheoeber gu einen Gifenbahn. Dberban in ber burch Beichnung, Dabell and Befdreibung erlauterten Bufammenfegung, abne Jeman-Ma 953. Dem herrn Guftad Buppermann ju ben in ber Anwendung befanntee Theite ju beschränten, Barmen ift unter bem I. Septembee b. J. ein Batent auf brei Jahre, van jenem Tage an gerechnet, und far

> M 961: Der Gasmatorenfabrit Dent jn Deut ift unter bem 14. September 1876 ein Batent auf einen Basmotor in ber burd Befdreibung und Beidnung nad. gemiefenen Rufammenfegung, abne Jemanben in ber Unmenbung befannter Theile ju befdranten, auf bert Jaber,

> in ber Anmenbung befannter Theite an bef branten, auf brei Jahre, van jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preufifden Staate ertheitt marben

A6 963. Den Ingenieuren Batter Babtan gu Bagebatten in ber burch Reichnung, Mabell und Befchrei- Masbea Raab, Sammerfmith u. Jafeph Ellicot Balmes bung nachgewiefenen Bufammenfetung und abne Jemand ju Remtan Terrace Bapewater, ift unter bem 14. Gepin bee Anwendung befannter Theile gn behindern, auf brei tember b. 3. ein Batent aaf eine Babnftenerung und Sabre, ban jenem Tage an geeednet, und far ben Um- einen Erpanftanbhabn an einfach mirtenben Dampimajang bes preußischen Staals ertheilt warben.
Ach 956, Dem herrn Frih Seiblic zu Burt- feinen Meist und aber Jemand in ber Annabung befdeib bei Machen ift unter bem 8. September 1876 ein tannter Theile gu behinbern, auf brei Jahre, von jenem Batent auf eine bued Reichnung und Befdreibung nachge- Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugischen

Ma 965. Der Berlin-Anhaltifden Dafdinenbau M 957. Dem Dafdinenichlaffer Simon Detfer Aftien Gefellicaft gu Maabit ift unter bem 16. Septem

witt buffelbe ale nen und eigenthumlich ertanut ift und Berlin ift unter bem 25. September 1876 ein Bateng ohne Semanben in ber Anwendung befannter Theile gn auf einen oscillirenten Rolben Baffermeffer in ber burch behindern, auf biet Jahre, von jenem Tage an gerednet, Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen Busammen-und fur ben Umfang bes preugischen Staats ertheilt jegung, abne Jemand in ber Auwendung bekannter Theile

A6 966. Den Berren François Durond & Charles Chapitel zu Baris ift unter bem 16. September 1876 theilt morben. ein Batent auf, eine burd Reichnung und Befdreibung nachgemiefene Borrichtung an roterenben Bertieinerunge-Stabre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Um- tannter Theile ju behindern, auf brei Jahre von jenem fang bee preußifden Staate ertheilt worben.

M 967. Den gampen- und Brongemaaren-Fabri- Staate ertheilt worben. tomten Ernft Schufter und Dago Barr in Berlin ift unter M. 975. Das bem Ingenieur A. Musmann gu bem 46. September 1876 ein Batent auf einen Betroleum- Cffen unter bem 19. Juni 1875 erifeilte Patent auf eine lampen Rumbbrenner in ber burch Beichreibung und Dio. Erpanfionestenerung fur Dampfmafdinen in ber burch bell nadigewiefenen Bufammenfegung, ohne Jemanden in Beidnung und Beidreibung nachgewiefenen Bufammenber Ammembung befannter Ebeite gu beforanten, auf brei fepung, ohne Bemanben in Unmenbung befannter Theite Rabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang berfetben ju beidranten, ift aufgehoben.

bes prengifden Gigate ertheilt morben.

ift unter bem 16. Geptember 1876 ein Patent auf eine auf eine Tugelbrud Sanellpreffe fur enblofes Bapier in burd Reichnung und Befdereibung nachgewiesene Stelloor. ber burd Beidnung und Brichreibung nachgewiesenen Rurichtung ber Alugel an Bindrabern, ohne Jemand in ber fammenfeljung auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, Anwendung bedamuer Theile zu beschen, auf beei Jahre, von seem Lage am gerechnet, und sie den Umsang bes Martin Umsang bes preußischen Staats errheist worden. As 977. Das dem herrn A. Grebin zu Parls preußichen Seil 1875 auf de Daucz von Vere Johren

ein Batent auf einen burch Beidnung und Befdreibung nochgewiefenes Rapfelradermert mit beweglichen Babnen, nachgewiefenen Daifd. Boinmen. und Extrafimeffer auf ift aufgehoben. brei gabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prenkifchen Graate ertheitt worben,

Jemunden in ber Ummenbung befannter Theile ju be-

foranten, ift aufgehoben.

1876 ein Putent auf Dampffchieber für Bumpmerte in boben. ber burd Reichnung und Beidreibung nochgemiefenen Ron-

M. 972. Dem Ingenienr G. D. Debne und fcranten, ift aufgehoben. bem Raufmann C. D. Weidert in Leipzig ift unter bem 23. September 1876 ein Batent auf ein Barometer in ven unter bem 10. Oftober 1873 auf Die Daner won theitt worben.

ju befchranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staate er-

Ma 974. Den Berren &. Comund Thobe & Rnoop ju Dredben' ift unter bem 23. September 1876 ein Batent mafdenen fur Steine, Erge ober anbere Stoffe, foweit auf eine burch Reichnung und Befdreibung nachgewiefene biefeibe ole neu und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Rotationemafchine, ohne Jemand in ber Aumendung be-

Tage an gerechnet nub für ben Umfang bes preukifden

rengischen Staats ertheit worben. Me 976. Dem Herrn 3. D. F. Beillwig zu Me 968. Dem Fabritbefiber E. Dach in Schoner Bertin ift unter bem 28. September b. 3. ein Batent

M 969. Dem Abnigtichen Ober-Steuerinfpeltor und fur ben gangen Umfang bes preugifden Staate er-Glaefer au Sturgard ift nuter bem 8. Geptember 1876 theitte Batent auf ein burch Reichnung und Beidreibung

No. 978. Dem Dafdinenmeifter ber Berlin. Botebam-Dagbeburger Gifenbahn Schollwer ju Dagbeburg ift 36 970. Das ben Derren Dar Enth in Stutt. unter bem 30. Ceptember 1876 ein Balent auf eine Aupwart und David Greig in Leebs unter bem 23. Juni 1874 pelung fur Gifenbahnmagen in ber burd Reichnung nab auf Die Dauer von brei Jahren fur ben gangen Umfang Befdreibung nachgewiefenen Bufammeufebung, ohne Debes preugefchen Staates eribeilte Patent auf eine burd mauben in ber Anwendung befannter Theile ju befdran-Beichnung und Befdreibung nachgewiesene Spanuvorrich. ten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, nut fung fur bas Grundtan auf Taufdleppbampfern, ohne fur ben Umfang bes preugifden Stoals ertheilt morben. Ma 979. Das bem Ranfmonn Berrn R. D. Be-

narh ju Songtong unter bem 23. Juti 1875 ertheilte M 971. Dem Raufmann und Batent-Agenten Batent auf einen Rompag in ber burch Beichnung und Beinrich Referte ju Berlin ift unter bem 20. Geptember Befdreibung nachgemiefenen Bafammenfebung ift aufge-

No. 980. Das bem 3. S. F. Brillmis ju Berftruttion und ofine Remand in ber Unwendung befann fin unter bem 25. Juli 1875 eribeilte Balent auf einen ter Theile ju beidranten, auf brei Jahre, von jenem Tage burd Beidnung und Befdreibung nachgemiefenen Butteun gerechnet, und fur ben Umfang bes prenfifchen Staals rungs Apparat in feiner gangen Jusammenfegung und bertheilt worben.

Aa 981. Dos bem R. Ridlefs au Bilbelmeba.

ber burd Reidnung und Beidreibung nochgewirfenen Rus bret Jahren fur ben gauten Umfang bes preukifden fammenfreung, auf brei Jahre, von jenem Tage an ge- Staats ertheille Batent auf einen Dampfteffet in ber vechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats er- burd Befdreibung und Mobell nachgewiefenen Rufanamenfehung, ohne Jemanben in ber Anmenbung befannter 20 Dem Civib-Ingenieur G. Compert ju Theile beffelben ju befchranten, ift auf fernere gwei Bubre - alfo bis jum 10. Oftober 1878 - verlangert worben, Denfelben find bie Abgangezenaniffe won ben Befuchten wit D./S. ift unter bein 3. Oftober b. 3. ein Batent beborbe anszufiellenbes Subrunge Atteft beignfagen, auf eine burch Beichnung und Befdreibung nachgemtefene Dampfmafdine mit rotirenbem Entinber auf brei Robre. pon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt morben.

M 983. Dem Dianrermeifter C. Emil Bagfe in Chemnit ift unter bem 4. Oftober 1876 ein Batent auf eine burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefene ben bie Baldmarterfielle Saffelpath übertragen worben ... Luftheitvorrichtung, obne Bemanben in ber Anwendung befannter Theile ju beichranten, auf brei Jahre, von je- terrichte- und Debigingt-Angelegenheiten bat burch Renem Tage an grrechnet und fur ben Umfong bes preugi-

iden Staate ertheilt morben.

M 984. Dem Bimmermeifter nib Technifer R. Beinemann in Magbeburg ift unter bem 29. September 1876 ein Patent ouf eine Binffraifemafchine in ber burch Beidnung und Befdreibung rachgewiefenen Ronftruttion, brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfong bes prenfifden Staats ertheilt morben.

No 985. Dem Dafdinenbauer Couarb Rofter an Reumunfter ift unter bem 4. Oftober 1876 ein Batent auf einen burd Beidnung und Befdreibung nochgemiefenen rotirenben Sudertumm ohne Jemanben in ber Anwendung befannter Theile ga befdranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerichnet, und fur ben Umfang bes preukiften Ctagte ertheilt morben.

Berordnungen und Befanntmadungen anderer Behörden.

A6. 986. Die regelmäßigen Giffangen ber Rheinifden Deputation fir bas Deimathwefen werben gemaß Beichluß berfelben bom 7. b. Die. fur bie Folge am erften Montag eines feben Monate und wenn an Diefem Tage ein gefehlider Beiertag ift, am sweifen Montog ab. gehalten werben, mas ich hiermit jur öffentlichen Renntniß bringe.

Roin, ben 9. Oftober 1876. Der Borfitenbe ber Rheinifden Depniation

für bas Beimathemefen, Dener.

Deffentliche Betauntmadjung. 387. Rachbem burd ben Ctaarebunehalte. Etat Die Dittel ju Stipenbien fur Thierargte behnfe einer meiteren miffenfcaftlichen Muebilbung berfelben gur Berfügung geftellt morben find, bat ber Berr Dinifter für die tandmirthichartlichen Angelegenheiten beftimmt, bak biefe Stipentien im Betroge von je 500 Dart für Das Semefter an folde Thierarite bewilligt werben fonnen, melde bie Staateprüfung in Breugen beftanben, fic bejobigt gezeigt und tabellos geführt haben unb welche beabfictigen, ju obigem 3med eine Thierargneifchute, Univerfitat ober landwirthicafilide Mabemie gu befuden.

Die Bewerbongen find an bie technifde Deputation fur bas Beteringir. Befen und gwar fur bas taufenbe Binter-Cemefter bis jum 15. Rovember, fpater für bas Binter-Cemefter bis jum 1. Muguft, fur bas Commer. Semefter bis jum 1. Rebruar tes betreffenben Jahres einzureichen. ges 1870.

Ma 982. Dem Ingenieur E. Lange ju Dibeto- Thierargneifchulen, Die Approbation und ein von ber Orte-Berlin, ben 10. Oftober 1876.

Ral, tednifde Deputation für bas Beteringir-Befen.

gea. Marcarb. Berfonal-Chronit.

36 988. Der Mderer Moth. Rapper ju Sollerath ift jum Roniglichen Balbmarter beftellt und bemiel-A6 989. Der Berr Dittifter ber geiftlichen, Unffript vom 30. Geptember b. 3. ben Bebrer Dr. phil, Bictor Reller in Deineberg jum Rreisichmiinfpelter er-

1069. Berbft-Rontrof-Berfammlungen. Diefetben merben in biefem Jahre beim Begirte-Rommanto Maden in nachfichenber Beife abgehalten :

1. Rompagnie. Appellplat: Marienthaler Staferne gu Machen. Mm 7. Rovember: Um 71/2 Ube frat, far bie Dann. ichaften ber Jahrgange 1862 und 1868. -

Um 9 Uhr fruh, für bie Mannfchoften ber Jahrgange 1864 mnb 1865. Um 10 Uhr frab, fur bie Dannschaften bee 3abr-

annges 1866. Um 11 Uhr frub, fur bie Dannichaften bes Rahr-

annaes 1867. Um 12 Uhr Minege, für bie Mannfchaften bee Jahrganges 1868.

am 8. Dobember: Um 71/2 Uhr fruh, fur bie Mannfchaften bee Juhrganges 1869. 11m 9 Uhr frab, für bie Wennichaften bes Rabradit-

ges 1870. Um 10 Uhr feith, für bie Mannichaften bie Babr-

ganges 1871. Um 11 Uhr frah, fur bie Mounfchaften bes Rahr-

ganges 1872. Um 12 Uhr Mittage, für bie Manufchaften ber Stabrgange: 1873, 1874, 1875 und für bie fpater Enilaffenen. 2. Rompnanie.

Appellplay: Brimenhof-Raferne an Mitchen. Am 7. Rodember: Um 71/2 Uhr früh, für bie Dameichaften ber Juhrgange 1862 unb 1863. Um 9 Uhr frub, für bie Dannichaften bet Babraange

1864 unb 1865. Um 10 Uhr frah, fur bie Dannfchaften bee 3abr-

gonges 1866. Um 11 Ubr frub, für bie Dannidatten bee Rabrganges 1867.

Um 12 Uhr Mittage, filr bie Dannfchaften bee Gabruomare 1868.

Mm 8. Robember: Um 71/2 Uhr frab, für bie Dannfcaften bee Jahrganges 1869.

tim 9 libr frub, fur bie Mannfchaften bee 3abrgan-

Um 10 Uhr frah, fur bie Dannichaften bes 3ahrcanges 1871. Um 11 Uhr fruh, fur bie Mannichaften bee 3abr.

ganges 1872. Um 12 Uhr Mittage, für bie Mannfchaften ber Jahr-

3. Rampagnie. Am 7. Rovember; Um 8 Uhr frub, fur bie Dannfcaft n ber Burgermeiftereien Richterich und Caureneberg,

an ber Rirde in Richterid. Mm 8. Rovember: Um 71/4 Uhr frah, für bie Dann-

fcaften ber Burgermeiftereien Bergogenrath und Dertflein, an bem Bahnhofe in Bergogenrath. 11m 9 Uhr frub, fur bie Dannichaften ber Burger.

meiftereien Barbenberg und Bannesheite, an ber Goule in Barbenberg. Um 11 Ubr frub, fur bie Mannicaften ber Burger. noch feine befinitioe Enticheibung erhalten haben. meifterei Burfelen, an ber Rirche in Burfelen.

Um 1 Uhr Rachmittage, für bie Dannichaften ber Burgermeiftereien Beiben und Saaren, auf bem Ranineberg. 4. Rompagnie.

Mm 7. Rooember: Um 8 Uhr frub, fur bie Dann. fcaften ber Jahrgange 1869, 1870, 1871, 1872, 1873,

1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867 und 1868 ber Burgermeifteret Burticheib, an bem Stations. Bebaube ber

Bergifd. Dartifden Gijenbahn in Maden. Um 101/2 Uhr frab, für bie Dannfcaften bee Gta-

bliffemente "Rathe-Erbe" ju Rathe Erbe. Um 1 Ubr Radmittage, für bie Dannichaften ber

Burgermeiftereien forft und Brand, auf bem Exergierplat bei Branbl. Am 8. Rovember: 11m 1/4 bor 8 Uhr frah, far bie

Mannfchaften bes Ctabtiffemenis "Danfterbufd", an bem Conlgebaube gn Dunfterbuich. Um 1/2 10 Uhr frub, fur bie Dannichaften ber Bur-

germeifterei Busbach, an bem Schnlgebaube ju Dunfterbufd.

Um 1/2 12 Uhr fruh, für bie Dannfdaften ber Burgermeiftereien Cornelymunfter und Batheim, an ber Brude binter Cornelbmunfter.

5. Rombagnie. Am 7. Ravember: Um 9 Uhr frub, für bie Dannfoaften ber 3ahrgange 1862, 1863, 1864 unb 1865. Um 10 Ubr frub, far bie Dannichaften ber Jahraange :1866, 1867 nnb 1868,

Um 11 Uhr frab, fur bie Dannichaften ber 3abr-

gange 1869, 1870 unb 1871. Um 12 Uhr Mittags, für bie Dannfchaften ber 3ahradnae 1872, 1873, 1874, 1875 und fur bie fpater Ent-

laffenen ber Burgermeiftereien Efchweiter und Ringmeiler, anf bem 3chenberg bei Efchmeiter. Mm 8. Ravember: Um 8 Uhr frub, fur bie Dann.

fcaften ber Johrgange 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867 unb 1868.

Um 9 Uhr frub, fur bie Mannichaften ber Jahrgange 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875 unb für bie fpaler Entlaffenen ber Burgermeiftereien Mteborf, Braich und Songen, auf ber Barbener Beibe.

Um 12 Uhr Mittage, für bie Mannicaften ber Jahrgange 1873, 1874, 1875 und fur die fpatr Entiaffenen, gange 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867 und 1868. Um 1 Uhr Rachmittage, für bie Jahrgange 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875 und fue bie foater Entlaffenen ber Burgermeiftereien Stolberg und Gref-

fenich, am fogenannten trodenen Beice an Statberg. Aukerbem haben au ben porgenannten Appelle ju er-

fdeinen: Mile jur Diepofition bes Truppentheils beurlaubten und biejenigen jur Diepofition ber heimathlichen Erfat. Bebarben entloffenen Leule, melde bon ber Ronigl. Dber-Erfas-Rommiffion über ihr ferneres Dilitairverhaltnig

Die Militairpapiere find mit jur Stelle ju bringen.

Maden, ben 10. Oftaber 1876.

Roniglides Begirte-Rommanbo. 1070. Polyverfauf in ber Roniglichen Oberforfteret Doben. Mm Dantage, ben 16. Oftober b. 3., Dergens 10

1874, 1875 und für die fpater Entlaffenen. Uhr, wird im Benn'iden Birthebaufe hierfelbft nachfte-um 9 Uhr fruh, fur die Mannicatien ber Jahrgange | hendes Material nach Sortiments Einheiten öffentlich berfteigert merben :

I. Schutbegirt Debenborn. A. Forftort Silgereberg, Diftrifte 14. a, 15. a, 29. b,

30. a. 400 Rmir. Buden. Cheil. und Rnuppelhol.

1000 Rmtr. Buchen-Reifer III. Rt.

B Forftort gangericeibt, Diffritt 39. b. 250 Rmtr. Buchen. Scheil. anb Rnappelholy, 650 Rmtr. Buden-Reifer III. Rt.

C. Dafelbft, Diffritt 39 c. 200 Rmtr. Buchen. Cheit. und Rnuppelhola.

500 Rmtr. Buden-Reifer III. Rt. II. Soubbegirt Rothefreng, Rarftart Girvetfdeibt, Diftrift 55. b.

1400 Rmtr. Buden. Scheit. und Anuppelholy, 3000 Rmtr. Buden-Reifer III. R1. III. Coutbegir! Babtericheibt.

Forftort Daeverbuid, Diftritte 105. 109. a. 1300 Rmir. Buden Cheit. und Rnuppethola. 3000 Rmtr. Buden-Reifer III. Rt.

IV. Coupbegirf Mengerath. Forftort Steinhelb, Diftrift 198. a. 650 Rmir, Buden. Cheit. und Rnuppelhola,

1000 Rmir. Buchen-Reifer III. R1. Die betreffenben Forfifdubbeamten find angewiefen, Raufliebhabern auf ihr Erfuchen nabere Austunft gut er-

Soven, ben 25. Geplember 1876.

Der Dberforfter, C. Frombling.

theiten.

# Amtsblatt

#### der Koniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 50.

Musaegeben au Machen Donnerftag, ben 26. Oftober

1876

A 990. Das Reiche Gefenbiat Rr. 21 enthatt: auf ben betreffenben Gifenbahnftationen ze gefratten, merbee Reichetage. Bom 16. Oftober 1876.

Breugifden Stanten Rr. 31 embalt': (Dr. 8467.) Berordnung, betreffenb bie Auffofung bes

Baufes ber Abgeordneten. Bom 14. Ofrober 1876. Berarbnungen und Befanntmachungen ber Centralbehörben.

A. 992. Bur Die Turnichierinnen. Brufung, melde in Gemaftbrit bee Reglemente vom 21. Auguft 1875 (Bentralbtatt ber Unterrichte-Bermattung Seite 591) im Berbfte b. 3. hierfetbft abgebolten ift, habe ich Termin auf Dienftag, ben 28. und Mittwoch, ben 29. Rovember b. 38. anbergumt. Wenn bie Dielbumgen fo jahlreich eingeben, bak nicht alle Bemerberinnen gleichteitig geprifft werben tonnen, wird ein gwetter Brufungetermin im Unfolug an ben erften feftgefest und hiervon ben Betheitig-

ten Rachricht gegeben werben. Metbungen find (pareftene brei Bochen vor bem amitgebenen Termide bei mir angubringen, und gwar von ben in einem Legramte fichenben Bemerberinnen burth bie ber mir.

Berlin, ben 14. Otfober 1876:

In Bertreting: Sybem. Aa 993. Geit einiger Beit find feitene bet Weiche.

Telegraphenvermaliung perfchebene Grieichteinmain file bas Bablifum bei ber Aufgabe pon Zelegrammen getroffen; bie bejügtichen Anordnungen ichemen nich nicht bin-

Abuefellen babon, bag in ben groferen Diten bie Babl ber Erlegraphenftellen erhebtich vermebrt worber iff, finb auch die Telegraphenboten ermachtigt morben, bei Beftel. tufug ber Telegramme auf Bertangen nicht nur bie Mitte worteteltgrumm; fonbern and anbere Erlegteninie gur Aufgabe bet ber betteffenben Telegrappenanftalt mitguneb. meir, gegen eine Beffellgebube von 10 Bf.

getungen; biefe Tetegrammte tonnen auch auf Bofffarten nannen Rreifes in lehter Beit nicht nicht vorgetommen gefdrieben fein, welche bann an Stelle ber auszuftreichen- finb. ben Ueberichrift "Boftfarte" mit ber Begeichnung "Telegramm" ju pirichen, mit ben erforderlichen Telegraphen. gemernen Beffimtinungen über bie Banbe (Amieblait Stud ober Bofteremmerten ju befteben und burch ben Brieftaften 19 von 1868 Geite 115 und 127) nummehr mieber in an ben Bofima en jur Aufgabe ju bringen find. 280 Rratt. Die Ortlichen Berholimiffe und Die Daner bes Mufenthalie | Machen, ben 21. Oftober 1876.

(Dr. 1146.) Beroronung, betreffent bie Ginberujung ben auch nicht mit Marten beliebte Telegramme gegen Baarjablung burch bas genfter by, Die Ebite Des Gifen-M 991. Die Gefes Sammtung fitt bie Ronigl. babnpoftwagens angenommen. - Gine Bufdlagegebithte

finbet bierbei nicht fatt.

Spegiell in Berlin ift noch bie Ginrichtung getroffen. bak Telegramme bei fammiliden Boftanftatten, auch me biefe nicht mit Tetegraphen-Betriebeftellen verburben find, aufgegeben werben, unb bei genagenber Frantirung felbft barch Ginwarf in bie Brieffaften jur Gintieferung gelungen tonnen, Ge wird beabfichtigt, biefe Erleichterung bettinachft auch noch fur anbere große Orte eingutübren.

ffir bas ben Tetegraphen benubenbe Butiffemr bes fiaden Banbee wird es ferner von Intereffe fein an erfate ren, bak es im ber Mbficht tient, auch bie Sanbbrieftrager an ermachligen, auf ihren Botengangen Telegrammte gur Uebermittelang an bas natifte Telegraphenamt vom Bus bliffim entgegenzuvehmen.

Berlin: ben 14. Ofipber 1876.

Bererbnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Me 994: Des Ronige Majeftat hoben burd Mtworgefeste Dienfibiborbe, von ben andertr ummittelbar lerhochfte Drore vom 29. September c. ju genehmigen gerubt, bair bet Dentide mit Defferreichliche Afrenvetein in berjenigen Lotterie, welche beffer Geftion Rlagenfuri witt Beffen ber Grouund und Gibrichtung eines Ungertunfishaufes auf ber Glifabethrube am Baftargengierfiber oberhalb Beiligenblut mit Genehmigting ber Raffertich. Defferreichifden Stauteregierung unternommen but, aud im Betriche ber biebfeitigen Gragten Loofe vertreiben

> Committide Bottgelbeborben bie bicefelligen Beatres werden bemnach Gerburch verantaft, ben Berfrieb ber Loofe, beren Preis am 50 Rr. (gleich 1 Dart) jeffgefrig ifs, in ihren refp. Begirten nicht au beunftanben.

, duchen, ben 18. Offober 1876.

A. 995. Die Beritte-Boligele Bigorbning vom 11. Anguft cr. (Emtoblati Stud 37 Grite 217) bie Es tonnen ferner and Tetegrammie bei ben in ben Danbe im Rreife Bulld betreffent, wird bierourch aufge-Effenbatningen fahrenben Boftbureaus ver Emlieferung haben, ba falle ber Tollmuih unter ben handen beb ge-

Es treten bie unterm 11. April 1868 eragitaenen all-

A. 996. later Bugmedur auf bie im Augiebeiter por 1876. Odd 40. gette 234. gr. 840 gr. 60. de. 41. Cette 240, gr. 840 gr. 60. de. 41. Cette 240, gr. 840 ströffenflicht Accent, p. Buberberfengung Fr Bergaber, Burdiger bei Bergleit auf der Bergleit auf der Bergleit auf der Bergleit Bergleit auf der Geschlichte Bergleit Bergleit Aufgeber Bergleit Bergleit bei Bergleit Be

dagegen won da ab, affe mit Beginn des neuen Eiclejahres 1877/1878, an die Generfasse Echametter eingegahtt werben. Einsa aus dem Nechannsejahr 1876 und der Rechnungsperiode Januar Mary verbleibenden 1877

Refte an Staatsgefällen ber Bürgermeifterei Beiben werden, sofern fie fich über den 31. Mars 1877 himaus noch stingieben sollten, bei der Steuertaffe Eichweiter eingezahlt, beziehentlich von derfelben eingegogen werden.

Machen, ben 24. Ofiober 1876.

### Bermeifungen von Ansländern aus bem Reichsgebiete.

36 998. Auf Grund bes § 362 bes Strafgefet-

unds find 1. ber Arbeiter Frang Wierzbick\*) aus Karwoszed in Boten, 23 Jahre olt, burch Beschulig ber Königlich preußischen Bezirts-Regierung zu Maxiemperber vom

29. Anguft b. J., 2. ber Architer Joiph Prüdardt, geboren und erteangehörig in Oradow (Arris Bubweis) in Böhmen, 55 Johre all, durch Beiglich ber Königlich preußden Kandbroffet in Eckabe vom S. Geptember b. J.,

3, ber Sanbelsmann Abraham Bonszet aus Rollnom in Rufland, 58 Jahre alt, 4. ber Sanbelsmann Jantiel Bertienomicz aus Rollnom

in Ruffand, 58 Jahre alt,

5. ber Lehrer Schmit Schbilte aus Sierps in Bolen, 25 Jahre alt,

6. Abraham Barfe ans Sierps in Bolen, 35 Jahre alt, 3n 3 bis 6 burch Befching ber Roniglich prengiichen Begirle-Regierung an Marienwerber vom

19. August b. 3.,

7. der Arbeiter Michael Lubsifowsti, geboren und ortsemachhoig ju Gyaroca (Gonvernement Liew) in Rubland, Al Javer mit, durch Beichtus der Königlichneutsjachen Berick-Rightrung zu Bromberg wone. 22. September d. 3.,

Be ber Arbeiter Anton Holinte, gehoren und mohnhaft au Bodutin in Mahren A. Inhie alt, burch Beichtin ber Abniglich preußischen Begirte-Regierung, in Breitan vom 25. September d. I.,

9, die unvereicitete Marie Leduinfema die Stefer (Arcie Königgich) in Bohmen, 36 Jahre ali, burch Beichluß ber Königlich preußischen Beziets-Regierung ju Lieguis vom 28. September b. 3.

10. ber Seiter Cageibert Sand"), geboren ju Bolfsberg, orteangeforig m Gold (Aroniand Raruthen) in Oeltereich, 29 Johrs all, burd Pichfull ber Roniglich preußifden Beites Regierung ju Robleng vom 6. Geprember 8, 3.,

11, ber Tuchmacher Beiter Deiberich ans Bartenberg (Beirtsamt Riemes) in Bohneo, 48 Jahre atr, burch Beichluß ber Roufglich preußischem Begirte-Regierung zu Rafiel vom 26. September b. Jr.,

12. Ort Semitbegefell Andreas 3brojecti aos Bonitomoin Rufffc Boten, 24 Jahre alt, durch Befchuß. ber Röniglich preußichen Bezirtes Regierung zu Bromberg vom 29. September v. J.,

13, Ter Arbeiter Johann Grabowet. ") aus Statet in Rufflich Bolen, geboren ju Montmet, 19 Jubreatt, burd Befaluß ber Röniglich preiglichen Leute-Regierung ju Bromberg vom 30. September b. 3., 14. Johann Meinberg aus Bied (Areis Barifdu.), in

Boien, 22 Jahre alt, burd Beichluß ber Reniglich prengifden Begirte Regierung ju Marienwerber oom 1. September b. 3., 15. ber Reiner (frühr Lubograph) Abraham Goldmann

15. ber Kellner (fridher Elthograph) Abraham Godmann ans Warschau, 28 Jahre att, diech Befalus der Königich preußischen Landbrostei zu Lüneburg vom 6. Oktober d. I., 16. Comund Ardhitadus) aus Wien, 15 Jahre att,

16. Comund Frobtice ) aus Bien, 15 3afre alt, burch Bifching ber Roniglich preugifden Bezirte-Regierung ju Brestau vom 18. September b. 3.,

17. ber Senfenschmibt Ebnard Beter Lindner ans Sand-(Gemeinde Bruned) in Aprol, 24 Jahre all, burch Befaluf der goniglich preußischen Bezirfe-Regierung ju Anden vom 20. September b. 3.,

18. ber Schneiber Mathias Treint, gebaren und ortsangehörig gu. Slaveriin Begirfebanptmannicaft Blatno) in Böhmen, 46 Jahre at, burch Beichungbes baperifcen Stadtmagiferats gn Baffan vom 24. Februar b. I.

19. ber Tagetohner Jafeph Brobasta †), geboren und orteangeborig ju Brag, 25 Jahre alt, burch Be-

Control of Google

<sup>\*)</sup> Bergl. Central-Blatt 1876 Seite 202 Biffer 4.

<sup>\*)</sup> Bêrgî, Centrel-Blati 1874 Seitir 388 21ffer 6.
\*\*) Bêrgî, Centrel-Blati 1878 Seitir 304 31ffer 1.
\*\*) Bêrgî, Centrel-Blati 1875 Seitir 310 31ffer 5. c.
†) Bêrgî, Centrel-Blati 1873 Seitir 404 31ffer 5. c.
†) Bêrgî, Centrel-Blati 1873 Seitir 404 31ffer 18.

foling bee baberifden Stabtmagiftrate ju Baffan bom 12. Auguft b. 3.,

20. ber Sanbarbeiter Jofeph Rejeblo Damafet ans Ronbny (Begirt Turnau) in Bohmen, geboren 1840, burd Beidluß ber Roniglid fadfifden Rreisbauptmannicaft au Banben bom 25. 3nli b. 3.,

21. ber Sanbelemann Binens Schwarg") (and genannt Jalob Bolten) geboren in Javorov (Breis Briemini) in Defterreich-Ungarn, 52 Jahre alt, burch Befching bes Großbertoglich medlenburgifden Minifteriums aus bem Reichsgebiete ausgewiesen worben. bes Innera in Somerin vom 13. September b. 3.,

22. ber Arbeiter Julius Benard, geboren am 12. 3a. unar 1849 ju 3lib (Ranton Coban) in Frantreich, burch Befchluß bes Raiferlichen Begit topafibenten gu Meg nom 4. Oftober b. 3.,

nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung ju 1 megen Canbftreichene und Gebrauche eines

fatfden Legitimationepapiere, in 2 megen Richtbeichaffung eines Unterfommens. ju 3, 4, 5, 6, 9, 10, 12, 15, 16, 17, 20 ngb 22 megen Laubfireichene und Bettelas, gn 7 wegen Lanbftreidens und Bebrauchs eines falfden Ramene.

au 8 megen Bettelne.

an 11, 13 und 14 megen Canbitreicheas, u 18 megen Banbfireichene, Bettelne und Dieb.

ju 19 megen Lanbitreichens, Bettelns und Biberftanbe : und auf Grund bes § 39 bes Strafgefegbuche finb

23. bie Dienstmagb 3ba Bogmift, am 15. Juli 1849 geboren and orteangehorig ju Braas-Dreffuden in Schweben, burd Befding ber Roniglich preugifchen Lanbbroftei ju Degabrud vom 20. Sptember b. 3., nach Berbufang einer megen einfachen nab fome-

e) Beral. Central-Blatt !1874 Seite 235 Riffer 5 und Seite 431 'Riffer 11, 1875 Geite 198 Biffer 7 nub 1876 Geite 498 Biffer 1.

ren Diebftable gerichtlich erfannten Ruchthaneftrafe von einem Jahr und brei Mouat

24. ber Rurichner Tobias Rempinety and Sieraby lin Ruffifd. Bolen, 40 Jahre alt, burd Befdiuß bee Grocherzoglich babifchea ganbeelommiffare zu Ratte.

rube bom 23. September b. 3., nach Berbufung einer wegen Diebftable im wieberholten Rudfalle gerichtlich ertannten Buchthausftrafe bog einem Jahr nab brei Monat,

#### Bererbungen und Befanntmadungen

anderer Behörden. M 999. Bom 1. Rooember b. 3. ab mirb im

biefigen Dber.Boftbireftionsgebaube, Briebrichftrafe Dr. 26, eine Boft- und Telegraphen-Zweig-Maftalt eröffnet merben. Diefe Zweigftelle ift jur unbeidrantten Annahme fur

Boftfenbungen und Telegramme befugt. Machen, ben 19. Oftober 1876.

Der Raifertiche Dber-Boftbireftor, ges. Richter.

M 1000. Das hiefige Romyliche Banbgericht bat burd Urtheil pom 2. Oftober 1876, bie ja Rohe bei Efdmeiler mobneade Raberin Maria Muller fur interbis cirt erftart. 3ch erfuche bie Berren Rolarien biervon Bermert ju nehmeu.

Machen, ben 19. Oflober 1876. Der Ober-Broiurator Oppenhoff.

M6 1001. Durch Urtheil bee biefigen Roniglichen Banbgerichtes vom 30. Rovember v. 36. ift bie fruber in Roln wohnende Lifette Johanag Martina Thernes für abmefenb erflart worben.

Roin, ben 16. Oftober 1876. Der General-Brofurgior, Sedenborff.

Berfonal Chronit. M 1002. Der bei ber Glementar-Soule ju Branbemberg, Rreis Duren, feither proviforifc fungireabe Beg. rer Gagelbert guß ift befinitio bafelbft augeftellt worben.



# Amtsblatt

### der Roniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 51.

Musgegeben gu Machen Donnerftag, ben 2. Dovember

1876

#### Berorbnungen und Befanntmadungen

ber Centralbeborben. Ma 1003. Um ben Bewohnern bes flachen Banbes bie Benngung bes Telegraphen in erleichtern, wird mache. bom 1. Robember ab berinchemeife bie Ginrichtung getroffen, bag bie Canbbrieftrager auf ihren Botengangen in ber That unbebentlich, von bem Bufage von Rait vor Auf Die Ruftellung pon Telegrammen barf ber Landbrief. Maffe ale Rudftanb fich ergiebt. trager in jebem einzelnen falle bochtene 5 Minuten marten. Außer ber Gebuhr fur bas betreffenbe Telegramm 10. Juni 1865 babin abgebanbert, bag an Sielle ber bat ber Canbbrieftrager fur ben gebachten Dienft ben Gat Borte; von 10 Bfennigen fur jebes einzelne Telegramm gu erheben. Aufgabejormulare ju Telegrammen führt ber gand. brieftrager mit fic, und verabfolgt fee bebufe Dieberfdrift ber von ibm an übernehmenben Telegramme unentgeltlich. Die Worte: Berlin W., ben 27. October 1876.

Ter General-Poftmeifter. M 1004. Durch Gilboten jn beftellenbe Brief. fenbungen find im Bertebr mit folgenben ganbern autaffig : Defterreid-Ungarn, Belgoland, Lugemburg, Belien, Danemart, Rieberland, Rumanien, Schweben, radftanbe" erfret.

Sameis und Gerbien. 3m Bertehr mit allen übrigen ganbern finbet bei Boft. ferbungen, auch wenn bas Beriangen ber Gilbefteflung ausgebrudt ift, eine befchlennigte Beftellung nicht ftatt, biefetben merben vielmehr wie gewöhnliche Genbungen

Berlin W., ben 21. Oftober 1876.

Referliches General-Boftamt. M 1005. Die Beftimmung ad. 4 bes auf bie Ginrichtung bon Anilinfarbenfabriten begüglichen Grlaffes bom 10. Juni 1865 hat vielfach Remonftrationen und Befdwerben gegen bie barin enthaltene Geftietung hervor. brocht. gerufen, bağ bie fluffigen, Arfeniffaure enthaltenben gaugen und arfenithaltigen Refibun jeber art por ber Ginbampfung mit einer jur Binbung ber Arfenfanre gerigneten Menge Ratt verfett merben folken. Es mirb bagegen inebefonbere geltenb gemacht, bag ber Ralfjufat ben Abbampfporgang namhaft erfdmere, and bas Gewicht ber in bidten gaffern berpadt verfenbet murben, mobei fie nachftfolgenben Tage abjuhalten ift. gegen Auslaugung femie gegen unbefugten Buteitt gefichert | Bachen, ben 28. Oftober 1876.

feien, Enblich wird noch berborgeboben, baf ber Ralf bie Schwierigfeiten einer Regeneration bee Arfens anfererb. entlich erichwere, biefelbe technifch vielleicht unquejubrbar Rad ben feither gemachten Erfahrungen, erfdeint es

bom Bublitum Telegramme jur Beibrberung an bie Te- bem Berbampfen ber gebachten Laugen und Rudftanbe legraphenanftalt ihres Wohnories, bg. an eine etwa auf unter ber Borausletgung abzusten, bag burch die Art und ihrem Bestellgange belegene Telegraphenanftalt übernehmen. Beile ber Einbampfung eine harte, fefte, Luftbeftanbige

Es wird baber bie Beftimmung ju 4 bes Erlaffes vom

"fonbern miffen, nachbem fie mit einer jur Binbung "ber Arfenfanre greigneten Denge Ralt verfett mor-"ben find, eingebamft merben."

"fonbern muffen gu feften Maffen eingebampft mer-"ben, welche an ber Buft nicht gerflieflich fein burfen."

Dem entfprechend wird ferner in Rr. 5 ber Bebinanngen bae Bort "Arjenittell" burd bae Bort "Arfenit-

Der Ronigliden Regierung empfehle ich bei Antragen auf Ertheilung neuer ober Mbanberung alterer Congef feonen nach ben borftebenben Befrimmungen ju verfahren.

Berlin, ben 13. Oftober 1876. Der Minifter für Sanbet, Gewerbe- und öffentligen Arbeiten. 3m Anftrage, (gez) 3 afobi.

An bie Ronigtiche Regierung ju Machen.

Borftebenber Erlaft mirb im Berfolg ber benfelben Gegenftand betreffenben Befanntmachung im Amtebiatt de 1865 Seite 223 bierburch jur öffentlichen Renntnig ge-

Machen, ben 28. Oftober 1876. Ronigliche Regierang, Abtheilung bee Innern,

Berordnungen und Befanutmachungen ber Blegierung.

M 1006. Der Berr Dber- Prafident ber Ribein-Rudfianbe und bamit ble Roften fur beren Befeitigung prooing bat bie Bertegung bee Berbft. Biebmorties in ber faft bertoppele. Db ber Rolf bie Biftigleit blefer Daffen Ctabtgemeinde Duren vom 25. Ottober auf bin 27. Roüberhaupt abmindere, fei fraglid und überbies gleichgultig, vember jebeni Sahres mit ber Maggabe genehmigt, bag, wenn da bie Rudftanbe in cemenirten Raumen gelagert und biefer Tag auf einen Conntag fallt, ber Martt an bem

#### Bermeifungen bon Muslanbern aus bem Reidigebiete.

36 1007. Auf Grand bes § 362 bes Strafgefeb. buchs ftub

1. ber Weber Jahann Berger \*) aus Argenben (Ranton Bern) in ber Someit, 26 Rabre alt, burch Beichluß ber Roniglich preugifden Beg rte-Regierung ju Machen bam 30. Ceptember b. 3.,

2. Die Bittme Banta Lapatich \*\*) aus Dftrau in Dah. ren, 56 Rabre alt.

3. bie unverebelichte Raroline Lapalid, ebenbaber, 26 Johre alt,

4. ber Sanbelomann Schmul Berichtitowik, geboren und arteangeboria in Sabocun in Bolen, 56 Sabre

5. beffen Chefron Scheibel Berichtitowit, geb. Daufche, ebenbaber, 48 3ahre att,

6. beren Tochter Blumel Berfalitowis, ebenbaber, 12 Jahre alt,

an 2-6 burd Befdluß ber Ronigtich preugifden Begirte Regierung ju Oppeln vom 16. Septem. ber b. 3.,

7. ber Tuchmachergefell Johann Gottlieb Schulbe aus Deflerreich, 33 Jahre alt, burch Befdlug ber Ronialid prengifden Begirte-Regierung gu Bofen bom 10. Oftober b. 3., 8. ber Tagelohner Matthias Frant \*\*\*) aus Clog

(Pegirt Cles) in Tirol, 36 Robre alt, burd Befoluf bes Groferzoglich babifden Lanbestommiffare u Ronftang vom 30. Ceptember b. 3.,

9. ber Bader Johann Marquis, geboren unb orleangehorig ju Barg (Ranton Bern) in ber Schweit, 18 Jahre att, burd Beichluß bes Raiferlichen Begirfe. Brafibenten ju Ratmar bom 6. Oftober b. 3., 10. Der Buderbader Rarl Bifder \*\*\*\*) geboren ju Straf.

burg, burd Option frangfifder Staateangeboriger. 48 Jahre alt, burd Beiding bes Raiferliden Begirte Brafibenten ju Rolmar vom 7. Ottober b. 3., 11. ber Bagner Inlius Girombort aus Coulan (Bage.

ten-Departement) in Franfreid, 24 3ahre alt, burd meiding bes Raiferlichen Begirte. Brafibenten in Des vom 10. Oftaber b. 3.

nad erfolgter gerichtlicher Beftrofung ju 1, 4, 5, 6, 8 megen Conbftreidene und Bettelne, ju 2, 3. 9, 10, 11, megen Laubftreidens, ja 7 megen Sanbftreichens, megen Gebraache eines ibm nicht gutommenden Titete und megen Gebrauche eines gefätichten Reifepoffes.

ans bem Reichsgebiete ausgewiefen morben,

Batente. M. 1008. Dem Ingenienr Dar Beftphal bierfelbft ift unter bem 11. September b. 3. ein Batent

\*) Bergl. Central-Blatt 1875 Geite 189 Biffer 5.

\*\*\*) Bergl. Central Blatt 1876 Seite 389 Jiffer 5, \*\*\*) Bergl. Central Blatt 1876 Seite 506 Jiffer 8, \*\*\* Bergl. Central Blatt 1874 Seite 33 Biffer 4; Seite 40

Biffer 2; Geite 235 Biffer 1; Geite 311 Biffer 3 und Central-

auf eine einenlindrifche liegende Boolifche Dampfmafdine mit brei Rolben in ber burch Beidnung und Befchreibung nachgewiefenen Ranftruttion und abne Jemand in ber Anwendung befaunter Theile ju behindern, auf brei Johre, ban jenem Tage an gerechnet, und far ben Umfang bes prenfifden Glagte ertheilt morben.

Ma 1009. Dem Grafen ju Daufter ju Berenmatfchelnig ift unter bem 11. Geptember 1876 ein Batent auf eine Dafdine jum Drefden von Lupinen auf bem Salme, in ber burd Reichnung and Befdreibung nodiewiefenen Bufammenfegung, anf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifden

Staate ertheilt morben.

36 1010. Dem Chemiter Dr. Chuard Weufel au Brestau ift unter bem 10. Oftober. 1876 ein Batmit auf ein burd Beidreibung ertautertes Berfahren mt Darftellung von garben aus foffilen Roblen, auf ben Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preufifden Stoate ertheilt morben.

M 1011. Dem Roniglich babertiden Sauptmann Dieg in Sparban ift unter bem 9. Oftober 1876 ein Batent auf eine Borrichtung jum Abfeuern bon Coufe maffen (G:mehren) mit ber linten Sand in ber burch Reichnung anb Befdreibung erlagterten Beife, auf brei

Babre, ban jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußifden Stoats ertheilt morben.

A 1012. Dim Beren &. Rath in Reuhalbendleben ift unter bem 9. Oftaber 1876 ein Batent auf einen burch Beidnung und Befdreibung nachgewirfenen Brennapparat, auf brei Jahre, von jenem Tage an ge rechnet, und fur ben Umjang bee prenfifchen Staate tttheitt morben.

M 1013. Den Berrn Birth & Camp. m Grant. furt a./DR. ift unter bem 9. Oftaber 1876 ein Batent auf bie Derficllung metallener Dichtungeringe ohne Bithnabt in ber bard Beidnung und Befdreitung nachgemie fenen Beife, auf biei Jahre, von jenem Tage an gered. net, und fur ben Umfang bes preugifchen Staats ertheil marbea.

1014. Dem Beren Genft Bilbeim Brodelf. berg ju Sagen ift unter bem 13. Ottaber b. 3. ein Botent auf eine burd Beidnung und Befdreibang nadie wiefene Borrichinng jur Berftellung von Bapierftreien mit Morfefdrift, auf brei Jahre, von jenem Tage an ge reduet, und fur ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt morben.

A 1015. Das bem Baufdreiner Caspar Deb. mer ju Sachen, Rreis Arusberg, unter bem 31 3ati 1874 ertheilte Batent auf eine Dafdine jum Boden und Mufdunten ber Rabeticafte ift aufgehoben.

A6 1016. Das bem Berrn Blocibe Regerenng ju Baris unter bem 29. Juti v. 3. ertheitte Batent auf eine fogenannte Rechentpagge ift aufgehoben.

Aa 1017. Das bem Jugenteur Beter Bolf ju St. Betereburg unter bem 30. Juni 1875 auf Die Dauer von brei Jahren fur ben gangen Umfang bes preußifden Staate ertheilte Botent auf ein burch Beichnung und Befcreibung nachgewiefenes Debetwert an einer fetbftthatigen Bremsvorrichtung fur Gifenbahnmagen in feiner Bufam- mund, im Regierungebegirte Machen, wird vom 16. Ro-

menfetung ift aufgehoben. M. 1018. Dem Ingenieur Jef. Thoma ju Raveneburg ift unter bem 14. Oftober 1876 ein Butent auf eine Rultluftmufdine in ber burch Beidnung und Beforeibung nachgewiefenen Bufummenfegung, ohne Jeman. ben in ber Unwenbung befunnter Theile ju befdranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur amt in Bingebeim aufgehoben, bagegen in Retterebeim ben Umfung bee prenfiften Stoate ertheilt worben.

Ma 1019. Das ben herren Chonard Croiffant Louis Marie François Bretonniere, ju Buris unter bem ben Orticaften, welche porbem pon bem Boftamte Rings. 18. Otaber 1873 auf die Dauer von brei Jahren fur heim und bestellt worben find, ben Umfang bes prenfifden Staots ertheilte Buient auf Die Dieafistunden ju Retter ein burd Beidreibung burgelegtes Berfahren ber Ummund. lung ban Sumus, Cagefpahnen, Beigentleie nub unberen organifchen Subftangen in benugbare, Furbftoffe, ohne Jemanben in ber Anwendung befannter Materialien unb Sulfemittel ju beidranten, ift um zwei Jahre, alfo bis

ium 18. Ofigber 1878 verlangert morben. 46 1020. Dem Jugenieur Baul Sudom in Bredlan ift unter bem 14. Oftober b. 3. ein Batent auf einen Reinigungeopparut für Erbolgus, fomeit berfelbe als neu und eigenthumtich ertaunt ift, auf brei Sabre, pon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preu- burd Urtheil vam 2. Ottober 1876 nachftebenbe Berfo-Bifden Staate ertheilt morben.

M 1021. Den Berren Babfe & Saenbel gu Chemnit ift unter bem 16. Oftaber b. 36. ein Butent auf eine burd Beidnung, Beidreibung und Mobell nach. gewiefene Gruth. Ruth Frafe-Dafdine, foweit fie ule neu und eigenthumlich erochtet worben ift, ohne Jemunben in ber Anmendung befannter Theile ju befdranten, auf brei Johre, von jenem Tage an gerechnet, und fur bea Umfang bee preufifden Staate ertheilt morben.

M 1022. Das bem Ingenieur August Barochapmond in Tournul unter bem 20. Dfober 1873 nuf eine Dauer von brei Juhren fur den Umfong bes preafifden nehmen. Stuate ertheilte Butent nuf eine burch Beichnung und Befdreibung nachgewiefent Breffe um Entfaften pan Rubeubrei und anderen Gubftungen, infoweit fie ule nen und eigenthumlich erfunnt ift und ohne Jemanben in ber Bere ulfo bis jum 20. Oftober 1878 vertangert worben.

Berordnungen und Befanntmadungen

anderer Behörben. 32 1023. Dit bem Raiferlichen Boftamte an Gevember b. 3. ub eine Telegraphen-Anftalt mit befdrant. tem Tugesbienfte vereinigt merben. Machen, ben 27. Oftober 1876.

Der Raiferliche Dber-Boftbireftor.

ges. Richter. M. 1024. Dit bem 1. Rovember wird bas Boft.

eine Boftagentur errichtet. Rum Lundbeftellbegirte von Retterebeim gehoren biefel-

Die Dieafiftunden ju Retterebeim finb:

a. an ben Bodentagen: von 10-12 3. nab von 4-6 %. b. an Sonntagen: von 8-9 B. und von 5-6 R.

c, an folden gefetlichen Gefttagea, welche nicht unf einen Soantug fallen: pog 10-12 B. unb pon  $5-6 \Re$ 

Maden, ben 27. Oftober 1876.

Der Ruiferliche Dber Boftbirettor,

ges. Richter. Ma 1025. Das hiefige Ronigliche Landgericht bat

nen für interbicirt erffart: 1. Abolph Rofdeba, Beber aus Montioie:

2. Murin Reubaufen, Chefrau poa Johana Jofeph Gervos ju Machen;

3. Mugbalenn Goerres, Chefran bes Sprachlebrers Bilbelm Ricurb Dobb ja Machen: 4. Therefia Mane, Chefruu Tannar an Machen; ad 1

gegenmartig in ber Alerianer-Anftalt hierfetoft, ad 2 bis 4 in ber Irrea-Anftalt ju Marinbruna betinict. 36 erfuche bie Berren Rotarien, hiervon Bermert gu

Machen, ben 25. Oftober 1876.

Der Dber-Brofurator, Oppenhoff. Berfonal-Chronit.

M 1026. Der commiffarifche Balbmarter Bernuhnug befunnter Theile ju behindern, ift um zwei Jah- mann gu Robrea, Dberforfterei Doeven, ift befiaitiv ale folder ungeftellt worben.

# Amtsblatt

### der Roniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 52.

Musaegeben zu Machen Donnerstag, ben 9. Rovember

haben.

1876

A 1027. Das Reiche Befethlatt Rr. 22 enthatt: besfallfigen Gefuche bis jum 1. Rovember und resp. 1. (Rr. 1147.) Befanntmachung, betreffend bie Ernen. Dai jeb.e Jahres, fur biefes Jahr bis jum 16. Rovemnung ber Bevollmachtigten jum Bunbebrait. Bom 24. ber bei bem herrn Canbrath ihres Bohnoris anzubringen Oftober 1876.

Berorbnungen und Befanntmachungen ber Brobingialbehörben.

A 1028. Dit Being auf § 20 2 a ber burd Die Amteblatter veröffentlichten Rontrol Donung (IL hat im Ginverftandnif mit bem Beren Minifter ber Theil ber beutichen Behrorbnung vom 28. Geptember geiftlichen Angelegenhenen Die Biebermahl bes Bfarrers 1875), wonad aud eineln ftebenbe Beiftliche, welche ein Bodetmann in Ranberath jum Gnperintenbenten ber Gre geiftliches Amt in einer mit Roi porationerechten innerbalb nobe Buld beftatigt, fowie Die Biebermabl bes Bfarres bes Reichogebiets bestehenben Reigionegefellicaft belleiben, Reinhard in Daren gum Affeffor und bes Bfarrere Benber mit Ungefommlichfeite- atteften fur ben Gall ber Ginbe- in Linnich aum ftellvertreteinen Affeffor ber genannten rufung der Referve, Land. und Seemehr verfeben werben Spoode genehmigt. tonnen, hat ber Derr Minifter ber geiftlichen Untercichteund Debigingl-Angelegenheiten im Ginverftanbnig mit bem Berrn Rriege. Minifter unterm 4. b. Dite. beftimmt, bag Diefe Attefte hinfichtlich ber einzeln fiebenben Beiftichen bei Lebrer Bith. Jangen und Lubmig Dorriutel find pon bem Der-Brafibenten nadjufuden feien.

m Ober Brofibenten nadguluden feien. und ju ordentlichen Behrern bei ber hoheren Burgerichnte Bur Musführung biefer Anordnung bestimme ich hier- ju Duren erwannt worben. burd, baft biefenigen Berren Geiftlichen, melde auf Die in Cobleut, ben 24. Oftober 1876. Rebe ftebenbe Bergunftigung Anfprach machen wollen, ihre

Coblem, ben 25, Oftober 1876.

Der Dber-Prafibent ber Rheinproping.

D. Barbeleben. M 1029. Der Evangetifde Dber Rirdenrath

Cobleng, ben 3. Rovember 1876.

Ronigt, Confiftorium. M. 1030. Die bieberan propiforifd angeftellten

Ronigliches Brovingial. Schul. Collegium. An 1031. Bermaltung bes Landarmen und Corrigenbenmefens in ber Rheinproping pro 1875.

In Bemagbeit bee § 6 ber Allerhodften Berorbnung uber bie Emrichtung und Berwaltung bes Canbarmenmefens in ber Rheipproping vom 2. October 1871 (G. G. 477) bringe id nachftehend bas Ergebnig ber Bermaliung in Begung auf bie gandarmenpflege und bas Corrigenbenmefen in ber Rheinproping pro 1875 nach bim Rechnnas. abichluß gur allgemeinen Renntnig.

Ginnabme. M. Bf.

1. Das Rechnungefahr 1874 bat nach ber Dariegung ber Refultate berfelben in bem letten Bermaltungeberichte abgefchloffen mit einem Beftanbe von 16513 Thir. 27 Gur. 2 Bi. ober . . . 49541 72

2. febr bas 3abr 1875 murbe ber im Etat oorgefebene Beitrag von 103700 Thir .. 311100 D. auf bie Rreife ber Proving nach bem im § 70 bes Gefetes vom 8. Marg 1871 porgefdriebenen Bertheilungemobus umgetegt. Die Binfen pro 1874 bes bem Regierungebegiet Coln angeborigen Depafilume bei ber Brovingial-Dattelaffe ad 36700 Talr. finb babei im Betrage pon 4326 DR. bem Regierungeteritte Coln und ferner

a. Die Binfen bes an Die Stadt Et. Benbel geliebenen Refitapitals von 5400 Dart a 50'n pro b. Die am Schluffe bee Jahres 1874 abgetragene Rapitalerate von . . . . . . . 900 .

bem Regierungebegitte Trier, im Gangen olfo . . . . . . . . . . . . . . . . 5496 " ire Gemafifeit bee 6 1 alinea 3 ber Allerbodften Cabinete-Drbre vom 2 October 1871 in

Anrechnung gebracht worben. Dieruad wurben von ben Rreifen ber Broving effectiv eingezogen 305604 --3. Rinfen und Rapitalabtragungen :

b. Rinfen bes an bie Stadt St. Benbel geliebenen Reftapitale von 4500 Dart a 50%

pro 1875	5451 —
4. Antheit an dem Ueberschuss aus dem Einnahmen der Rheinlichen Deputation sitt des Heimathmefen in Gemäßeit des Job bes Gestest dom 8. Natez 1871. 5. Umartiegeichne Einnahmen aus Erflatungen von Pflege- und Praykfosten, sowie Jivsen von verübergebrod angelegten bispanibeln Bestadon.	245 54 6416 56
Summa ber Ginnahmen	367258 82
M n 6 g a 6 c.	
I. Landarmenpflege.	
1. Dikten und Reifelgten der gemössen findigen Wieglicher der Chyulatian für das Heimathmeten in Edis pro 1876 (84 des Gefreys dam 8. NAR 1871).  2. Brigillt an Deidsimen-Berdalnd der Frowin (§ 36 l. c.) und 310ar: a. an Urthände des Regierungsbeitzte Kachen.  300 PR.	1226 40
b	6658 —
3. Aghungen ikt Landermer Berjonen an Orfstermen-Bredinde und Pflequenfielten. a. im Regierungsberjert Macher. b. Gablen, 22569 , 30 d. Gablen, 2369, 43 d. Diffleberf 79450 , 32 e. Terr 44981 , 92	200456; 24
II. Roften fur Landarme und Corrigenden in bem Landarmenhaufe ju Erier und in ber Arbeiteanftalt ju Brauweiter.	
4. Zahlungen an das Landarmenhaus zu Trier.  5. Zuschässe an die Arbeitsavstatt zu Brauweiter	27298 72 157470 —

mitjin Berfauf . 25850 35 Diebel ift jedoch ju bemerfen, daß die von dem XXIV. Provinjale-Ondorge für de Landsamentenendung im 1876 aus der Tadialanstente bewildigten Supplementarenerbile von 73112 5 W. 61 vorsfriedere Berechung nicht im Bertands gegong find, melt eine Bertandspaum die eine Ertendspaum dem 1875 vielt mehr fattlichen der Bertandspaum die eine Ertendspaum dem 1875 vielt mehr fattlichen fanne, da de Dadialanstente eig in 1876 überwiefen wurde, sonie das auf Schulfe des Kechnungsfache in 1876 vielt mehr fattlichen der Provincia der Verlage der Verlage

Summa ber Ausgabe . . . 393109 36

Die av die Orikamen-Bertolnke und Pfigeanflietten gegelicht Pfigeaffeit geinsablaler Verfeinen finn gegen das Jahr 1874 im verflofferen Jahre nur 27760 Wert geftigen, was in der Junohme landeumer Perfanen in Hille Der Freitgligtlicht und der Auflekoung die Bosponges im Erichtbung mit den nagünftlicht ausenreichtigen und der

ftriellen Berbaltniffen hauptfachlich feinen Grund bat.

3m Jihre 1875 murben auf Roften bes Lanbarmen Berbaubes im Lanbarmenhaufe ju Trier gemaß ben eingereichten Liquibationen verpflegt:

1. In ber Bflegeanftalt 58 ganbarme und amar

53 an 16091 Tage à 71 Pf.	908.	Pf.
1 , 365 , 368 , 1 , 36 , 1 , 365 , 36 , 4 , 3 , 3 , 3 , 3 , 3 , 3 , 3 , 3 , 3	12133	84
2 , 343 , 81 , 3 2. In ber Hellanstali 3 Landarme und zwar: 1 an 159 Aagen à 81 Bf. und 2 an 730 Aagen		
à 73 Pf	661	69
3218 Tagen à 76 Pf	14410	19
Sieran treten:	27205	72
4. Roften ber Befcaffung eines funftlichen Beines fur eine landarme Berfon	195	_
	-	

27400 72 es geht ab die Benfion zweier Pfleglinge, welche die Raffe bes Canbaemenhanfes birect eingezogen bat, mit 102 bleiben . . . .

meiche vom Canbarmen-Berbande, wie oben angegeben, an bie Anftaltelaffe gezahlt worben finb. Das Canbarmenhaus ift fett bem 1. Januar b. 3. auf Grund bee Reglements vom 21. Rabembee 1875 in Die propingialftanbifde Bermaitung übergegangen, in Rolae beffen bie pom XXII. Beopingial-Canbtage beftimmie besonbere Berechnung ber Bflegetaften ber ane bem Regierungebegirte Trier und ber aus ben übrigen Regierangebegirten eingelieferten beimath. fofen Berfonen fur Die Rolge fortfallt, und bie Anftalt nur noch Beburfnifgufchiffe ans dem ganbarmenfonde empfangt, Arbeiteanftalt und gandarmenbane ju Braumeiler.

Die Bebolferung ber Arbeite Anftalt und bes bamit verbunbenen Canbarmenhaufes betrug im Durchfchnitt in 1875 700 Ropfe, wahrend in 1874 bardidnittlid 519 Ropfe parbanben maren.

Bon ber Gefammtrabl ber Sanelinge und armen wurden eingeliefeet

	•		 ,-		•	-	 1126			Det	rte	81 20 20 20	oble bla uffe	nz Ibos		111 95 393 490	mānni.	30 142 81	meibl.	Summa "	125 525 571
Orifarme													rier			95 50	**	12			138 62
Sandarme															1	234 75	"	329 31		" "	1563 106
															1	309		360	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		1669

Die Debraafi ber mannliden Corrigenden gehorte bem Alter von 30 bis 40 Jahren an, mahrend bei ben weibliden bae Miter von 20 bie 30 Sahren vorberrident mar.

Bahrend im Jahre 1874 megen Canbftreicheret und Bettelei überhaupt nur 766 Individuen belinirt maren, ift bie Rahl in 1875 auf 1195 gestiegen; ebenso bat bie Rahl ber wegen Ungucht bestraften Corrigenben gegen bas Borjahr um 18 jugenommen.

An entlaffene Carrigenben find nach bem Cate bon 3 Mart pro Ropf im Gangen 2451 Mart an Reife-Unterftusung ane ber Unftaltetaffe gezahlt morben.

Aus ber Sparpfennigfalle erhielten bie Entfaffenen, 826 an bet Rabl, 9863.88 DR, mitbin burchichnittlich pro Roof 11.90 Mart. ..

Ge ftarben :

Die Babl ber Sterbefalle verhatt fic jur Gefammibevollerung wie 1,3: 100. 3m Durchichnitt befanden fic taglich in Lagarethpflege an Sanetingen neb gand- resp. Ortearmen. 30 mannt. 29 weibl., Camma 59, welche

Angabl fich gur Durchichnittebeoblferung verhalt, wie 1: 8. Der Rrantenbeftand umfaßte im Jahre 1875, außer ben ambulatorifd Behanbelten, 678 Batienten mit 21324

Rrantbeitetagen. Die Debrjahl ber Erfrantungen maren dronifder Rainr; unter ihnen pravalirten bie Lungenaffectionen: chronifder Brondial Catarry, Emphyfem, Bhtifis.

3m Jahre 1875 ift mit ber Anfertigung ber gewohnlichen Dobilar- fowie ber Befleibunge-Gegenftanbe fur bie

neuen Brren-Anftalten und zwar junad ft far jene ju Grofenberg, Anbernach und Mertig in ber Arbeite Anftall begannen warben, nachbem bie einzelnen Staffe, sawie die Bebgarne im Submiffianswege beschafft waren. In Folge biefer Arbeiten baben bie Tifchlerurbeit en fur Bripate eingeftellt merben muffen.

Der burchichnittliche Arbeiteverbienft eines Sanelinge fiellt fic von Arbeiten fur Frembe nuf 196,46 Dart, von Sausarbeiten auf 88,59 Mart.

Der ben Bauslingen gezahlte Ueberverd jeuft, resp. bie Remunerationen betrugen; bei ben Arbeiten DR. Bf. 

Bufammen . . . . 13129 42 -Davon erhielten bie Bauflinge : 

11m Sparfonbs . . . . 

Das Grundeigenthum ber Anftalt bat einen Riaden Inhalt van 26 Sett. 38 Are, wooon 15 Dett. 85 Are mr Gultivirung oan Gemufe, Rartoffeln, Biebfutter ac. benutt merben. Die Ernbte bee Jahree 1875 mar eine fehr mittelmäßige.

Aus bem etatemaßigen Baufonde, ab 7500 Mart find außer ben laufenben Unterhaltungen folgenbe extraordinaite baulide Anlagen ausgeführt marbent a Erneuerung bee Daches über ben Dienftwohnungen bes Direftore und bee Gefretaire.

b. Erneuerung eines Badofene:

c. Ernenerung ber burd Sogelichlag gerftorten Renfter;

d. Erneuerung bon Gugboben auf bem Fruct. und Deblipeicher.

Dit Ausnohme ber Dachbederarbeiten und ber Erneuerung bes Badofens find bie fammtlichen übrigen Arbeiten buich Sauelinge ausgeführt morben; ber Buufonde hat baber fuft ausichlieflich jum Antauf ber erforderlichen Do terfolien Dermenbet merben fonnen.

Die ban bem letten Rheinifden Braoingial-Banbtage genehmigten angergewöhnlichen Buuten, namlich:

1. Erneuerung bes Daches über ber Sumpifronte und bem norblichen Seitenfingel.

2. Bertegung und Meuban ber Abtritte.

3. Umpflafterung ber Sofe,

4. Erneverung des Deianftriche ber außeren Facabe ber Auftaltegebanbe find in 1875 begomnen und jum größten Theile beenbet morben.

Gefammteinnahme .... 242721 , 24 , Diefelbe mirb gebilbet:

Summu . . . . 242721 24 Außer ben sub c. genannten Rufchuffen bat bie Anftalt jur Dedung bes Defigits pro 1874 einen Bufdug ven

4470 Mart aus ber Centralfaffe erhalten. 

mithin Beftand . . . . 16240 " 1 " Um Schluffe bes Rechnungsjahres befag bie Anftalt noch einen Refervefands von 45000 Darf in 31/4 %. Staatsfoulbiceinen und 9265 IR. 58 Bf. in Baar, wovan 8400 Murt bei ber Rheinifden Brooingial-Bulletaffe

rentbar angelegt finb. In ber Anftalt murben pro 1875 verpflegt; 43 Ortearme auf Roften von Ortearmenberbanben un 15737 Bflegetagen 574 Corrigerben', H - 1 . 2 . . . . . . . . . .

berlich gewefenen Bufduffe bee ganbarmen. Berbandes an bie Anftalie Bermal ung alfo nach Abiug bie verbliebenen Beftanbes (153000 IR. - 16,240,01 IR.) ad 136,759,99 IR. ergiebt fich ein Bflegebeitrag pro Ropf und Tag von 0,57 Darf.

300	
	Rach bem Gtat. In Birflichfeit.
A. Beffand	
B. Defecte	
C. Refte	408 74
D. ganfenbe Ginnahmen:	
Tit: I Firirte Ginnohmen, Staategufchuß	23625 M. — Bf.
" II Binfen	
" III Buidong gur Unterhaltung ber Anftalt	123000 153000
" IV Berpflegung ber Ortear men	10074 " — " 14477 12
V Aus ber Orconomie	20131 . 88 . 22940 24
" V And Det Lyconomie	
" VI Aus dem Arbeitebetrieb	20400 " — " 48466 14
" VII Bufallige Cinnahmen	2230 " 62 " 1392
Eumme	201036 50 242721 24
Antaab c.	201000 # 00 # 245121 24
A. Borfchuf nach bem Final-Abichluffe pro 1874	1051 13
A. Coriquis num erin ginate aniqualis pro 1014	1001 13
B. Bu gute gebende Boften	
C. Rudftandige Bablungen	45 64
D. Laufende Ausgaben	
Tit, I Befolbung 2C	67658 M. 25 Mfg. 64200 25
" II Speifung	75900 94934 03
III Rrantenoffege	1800 3057 62
. IV Renerung	9000 7219 06
V Belenchtung	4200 3059 79
VI Betleibung	10500 " - " 18546 16
	3600 4667 57
, VII Sagerung	
. VIII Utenfilien und Sandwertsgerathe	
" IX Baufonde	7935 " — " 8147 35
" X Reinigung	1800 " — " 2405 83

1967 6861 5885 13 Eumma . . . 201000 " 226481 23

853

2325

Ban bem Landormen-Berbande mußten hiernach 30,000 Wart Buiduffe mehr geleiftet werben, ale bee Ctat borgefeben bat. Diefes hat hauptfachtich in bem Bortfolle bee Cigateinich fies von 23.625 Mart und in ber ftarteren Bepotferung ber Anftalt feinen Grund, Bom Brooingial Egnbtage find zwar jur Dedung bee Apofalles bes Staateunichuffes und ber Debrforberungen Supplementarcrebite and ber Dotationerente bewilligt worben, welche jeboch, wie bereite anegeführt, in bem Rednungsjahre 1875 nicht gur Bermenbung gelangea tonnten, weil bie Ausgahlung

ber Datationerinte erft nad Abichluß des Rechnungejabres erfolgt ift. Rolgende Eigte-Ueberichreitungen find im Rabre 1875 nothwendig gemefen bei:

XI Renerverficherunge-Beitrage

XIV Extraordinaria . .

XII Rirden. und Schutbeburiniffe

XIII Geicafteführung . . . . .

a.	Tit,	II Speifong um															19034	M.	03	<b>%</b>	
b.		III Rrontenpflege	um														1257		62		
c.		VI Bellerbung um	1 .														8046		16	-	
d.	**	VII Lagerung um															1067	-	57		
e.		VIII Utenfilten u	du	Do	ubi	mer	te	gétő	the	um		·					1546	-	50		
£.		IX Baufonde um	٠.	٠.				٠.									212	_	35	_	
ø.		X Reinigung um																			
ĥ.	-	XIII Gefdaftefül	tur	ıa	vm	1					i			÷	ï		17	-	92	-	

Diefe Ueberichreitungen haben hauptfachtich ihren Grund barin, bag onfiatt ber etatemagigen Bahl von 500 Sauslingen, beren burchichnittlich 700, alfo 200 über ben Gtat verpflegt morben finb. Der Banforde hat in Folge ber ane biefem Fonde beftrittenen Roften ber oben ermannten ertraorbingiren Banter

überfdritten merten muffen. Gegen ben Etat murbin erfpart:

a. bet ben Befolbungen (burd geitweilige Becangen etatemäßiger Stellen) . . 3458 DR. - Bf. 

853 75

2276 50

1984 92

d. bei Rirchen und Schutbeburfniffen

M 1032

Berorbnungen und Befanntmadungen Dachmeifnng ber Martinreife im Megierung.

		-									pr	0 10	0 8	ito.									
	Namen								Ī		٦						1		Gt	rah	_		
Mrs.	ber Stäbte.	Beirn.		Жодаен.		Gerft.		Safer.		Erbfen.		Bohnen.		Sinfen.		Rartoffein.		Bidt.		Rrumm.		Seu.	
		M.	₽f.	W.	Bf.	M.	Bf.	M.	<b>3</b> f.	M.	Bf.	202.	Pf.	M.	Bf.	M.	₿f.	M.	Bf.	M.	Bf.	M	Bi
1	Machen	23	130	18	25	20	1751	20	25	29	-	28	-	34	1	7	25	- 8	60	8	1	11	50
2	Duren	22	17	17	28	17	-	14	78	31	42	28	50	39	75	4	77	8	-	4	60	10	-
3	Erteleng	23	10	17	70	20	50	18	-	32	-	27	-	40	-	4	60	7	40	4		9	-
4	Eupen	25	50	18	60	17	-	18	1-1	29	-	27	-	35	25	6	50	10	-	9		12	-
5	3atich	23	60	17	70	18	1-1	17	50	26	-	27	1-	44	-	6	50	- 7	70	6	30	9	:60
	Durchfdn.	23	153	17	191	18	1651	17	171	29	48	27	1501	38	60	. 2	92	8	134	6	146	10	49

im Gioverftanbniffe mit bem Beren Minifter ber geiftli- mit orbinairen Topfermaaren, ift bem ac. Rurth angebin den Angelegenheiten bie Abhaltung einer einmoligen Rol- abbanben gefammen. Rachbem wir eine Duplifat Austette in ben coangelifden Rirden ber Rhein-Brooing jum fertigung biefes Scheine ertheilt baben, ertlagen wir bas Beften bes Baues einer nenen evangetifden Rirche in Ar. Original bierburch fur ungultig und farbern bie Beligte genidwong, Rreifes Rreumad, genehmigt und bas Ronigt. beborben auf, baffeibe, falls es vorgezeigt merben follt, Canfiftorium in Robteng bat ben Termin jur Abhaltung anguhalten und uns gurudgereichen. Diefer Rollette auf Conntag ben 26. Rovember b. 3e. feftgefrit.

in befannter Beife an Die Roniglichen Stenertaffen ab- Anftalt bes Dieffeitigen Begirte pro 1875 wird bierburd liefern und über bie Bobe bes Gefammtertr ges gleich ur offentlichen Renning gebracht: geitig auch ben Ronigl. Canbrathe. Memtern Dittheilung machen,

Seitens ber Berren Sanbrathe ift une bas Groebnik ber Rollette fpateftene bie jum 15. Januar f. 3. angn-

Machen, ben 30. Oftober 1876.

M 1034. Der Berr Dber-Brafibent ber Rheinproving bat genehmigt, bak

1. ber in ber Gemeinbe Robertville auf ben 21. Dai, Beismes " " 25. april geben Jahres feftgefeste Rram. und Biehmartt fomie

3, ber in ber Gemeinbe Linnich am 3. Mantag im Monat Dai jeben Jahres befiehenbe Bierbemartt in benjenigen Jahren, in welchen bie Martitoge anf einen Sonntag ober Teiertag fallen, auf ben nachft. folgenben Berttag verlegt merben.

Machen, ben 30. Dtiober 1876.

M 1035. Der bon une unterm 30. Dezember a. p. sub Rr. 925 in 12 Dart fur bas fanferbe Sabr ausgefertigte Legitimatione. und Gewerbeichein für Abam

M 1033. Der evangelifde Dber-Rirchenrath bat Rurth ju Beiftern, im Rreife Duren, jum Saufirbanbe

Machen, ben 31. Oftober 1876.

1036. Die nachftebenbe Ueberficht von ben Fonti Die Berren Pfarrer mollen Die auffommenden Gaben ber Elementariebrer-Birtmen- und Baifen-Unterftubunge

> Ginnabme. I. Beftanb ex 1874 ..... Richte. II. Gewöhnliche Ginnahme : 1. Beitrage ber Raffenmitglieber und ber 972. 99 20759 36 Bemeinben...... 2. Antrittegelber..... 78 -**537** 17 4. Rapitalablage...... 830 -5. Rapitalginfen ..... 7420 31 6. Rolleftengelber ...... 679 25 7. Berfdiebene Ginnahmen . . . . . . . . . . 218561 06 Summa ber Ginnahme pro 1875 .... 248365 15 Musgabe. I. Barichnis ex 1874..... 8528 97

216000 -III. Benfionen : a. ber Bebrer-Wittmen, ..... 25323 @ b. ber Balfenfamilien ..... 1890 -69 58 Summa ber Musgaben ......

e. bei bem Ertraprbinarium . Duffelborf, ben 17. Oftober 1876.

. . 975 87 Der ganbesbireftor ber Rheinproving: Lanbeberg.

#### ber Regierung.

Beirt Maden pro Monat Oftober 1876.

						ro 1								1			pro	10	8 0	lo.		pro	1 81	lo Ro	ffee.
_	Ri	nb-					nmel-	Ro	16-	t				1		=								E	
			8	l e	1 9 0	t)				ě		١.				ă	-	4	•			1		E	
bon Reufe.		Bank								Sped gerauchert		Putter		60 Grift		Berften-Grannen		Gerffen Strate		Spris		Rapa, mittler		neiber gebrannter	
m.	Bf.	M.	Bf.	M.	Bf.	M	Bf.	M.	Bf.	M.	Pf.	M.	Bf.	W.	Bf.	M.	Pf.	M.	Bf.	M.	Bf.	M.	BF.	M.	Bf.
	601	1	40	2	1-1	1	60	1	60	2	-	3	20	5	1401	52	75	ô1	-	δU	75	3	-	3	36
1	10	_	95	1	50	1	20	1	02	1	80	3	02	4	30	49	42	45	6)	42	22	2	82	8	36
1	40	1	30	1	60	1	20	1	1-1	2	-	2	60	3	80	42		39	-	41	1-1	3	34	3	60
1	50	1	30	1	80	1	40	1	20	2	1-1	3	30	6	1-1	48	-	56	-	60	1-1	2	70	3	20
1	40	1	40	1	60	1	20	1	20	2	-	3	10	4	60	40	-	44	30	36	1-1	3	1-1	3	20
T	40	1	1271	1	170	1	132	1	20	1	96	3	04	4	1821	46	42	47	[18]	45	1991	- 2	197	3	35

A. b j cg l u g. Einnohme	::	248365 246811	15 64
Mithin Beftanb	ne.	900	06
Augerbem befigt bie Anftalt einen Ef	i	22	40

Die Bahl fammtlicher im Regierungebegirt vorhanbenen Lehrer-Bittmen beträgt ..... 105. Die ber BBaifenfamilien ......

Hachen, ben 27. Oftober 1876.

M 1037. Der Berr Dber-Brafibent ber Rhein-Brobing bat genehmigt, bag bie im Jahre 1872 bemilligte epangelifche Saus- Collecte fur ben Reubau einer evangetifchen Rirche ju Barben im ganbfreife Machen bei ben evangelifden Ginmobnern ber Stabte Machen und Da ren, in welchen biefetben noch nicht jur Aneführung gelangt ift, in ber Beit bis jum Schluffe Diefes Jahres nochtraglich abgehalten merbe, mas mir mit bem Bemerten biermit veröffentlichen, tag bie Ginfammlung ber Baben burch ben Bfarrer Bergmann ju Bormeiben und ben Berberei-Befiner Rub. Eb. Dertene ju Barben bemirft merben mirb.

Hachen, ben 7. Rovember 1876.

M 1038. Unter Bezognahme auf unfere Befarnimadung vom 25. Januar b. 3. (Amte-Blatt Stud 6 Re. 107 pag. 28.) bringen wir bas vom Deren Die

getigneter Beachtung bei Bilbnng ber gebachten Sifdecei. genoffenichaften biermit jur allgemeinen Renntnif.

Machen, ben 27. Oftober 1876.

Mormal ftatut für Fifderei-Benoffenfchaften in Breuten auf Grund ber Borfdeiften im

§ 9 bee Fifcherei Gefetes vom 30. Dai 1874. Die nachftebend aufgeführten Rifdereiberechtigten bes Riuffes (Gee's)

2)

u. f. m. bitben auf Grund ber Borfdriften im & 9 bee Rifderei. Gefebes fur ben Breugifden Stoat vom 30. Dai 1874 eine Benoffenicaft Bebnis geregelter Auffichteführung unb gemeinschaftlicher Dag:egeln jum Schupe bee Gifchbeftanbes

mit bem nachfolgenben Statut. Umfang bes Genoffenfchafte-Begirfe. & 1. Der Genoffenichaftebegirt umfaßt bie (Rame ber bie (nabere Bereichnung ber Grengen.) Gemaffer) pan Rame und Gib ber Benoffenichaft, Orbnung bet

Genoffenfchatte-Angelegenbeiten. § 2. Die Genoffenicaft führt ben Ramen

bat ibren Git au Gie orbnet ihre Angelegenheiten felbfiftanbig unter Theil-

nahme aller ihrer Dinglieder. 3wed ber Benoffenidaft.

& 3. Die Genoffenfchaft bat ben 3med, in ihrem Bebiete bie Mulficht uber bie Frifderei zu ordnen; Daft egeln mifter für bie jandwirtifdaftliden Angelegenbeiten auf. jum Schute bes Fifchbeftanbes anzuregen und in Gemeingeftellte Rormalftotut fur Ficherei-Genoffenichaften in ichaft burchzusubhren, und zugleich alle biejenigen Rechte Brengen auf Grund ber Borichriften im § 9 bes Fische. auszulben und biejenigen Obliegenheiten zu erfüllen, welche re-Gefetes vom 30. Dai 1874 im Rachftebenben behnis bas Fifcherel-Gefes vom 30. Mai 1874 fur bie nach § 9 beffetben gebilbeten Rifcherei-Benoffenichaften feftfett.

Menberung ber Ditgliebicaft.

§ 4. Stirbt ein Ditglied ber Benoffenichoft, ober Deraugert es feine Fifchereigerechtigleit, fo tritt beffen Rechtenachfolger ohne Beiteres in Die Rechte und Bflichten bes bieberigen Mitgliebes ein. Die Saftung bee letteren begm. feiner Erben fur bie bis babin entftanbenen Berbindlich. feiten ber Genoff nicaft richtet fich nach ben allgemeinen gefetlichen Borfdriften.

Menderung bes Genoffenfcaftebegirte. 8 5. Gine Ermeiterung bee Genoffenicafte- Begirte (8 1.) burch Aufnohme neuer Mitalieber auferhalb beffelben. ober umgetehrt eine Bertleinerung bes Begirte burd Mus-

tritt ober Ausichlug von Digliebern, ift nach erfolgter Befalufiaffurg ber General Berfamminng (§ 21) nur mit Genehmigung bee Dorr-Brafitenten (bee Miniftere für bie landwirthicoftlichen Angetegenheiten) gulaffig.

Beitragepflicht ber Ditalieber

\$ 6. Die jur Gifullung ter Benoffenidaftegmede erforderlichen Romen merben burch vierteljahrliche Beitrage ber Mitglieber aufgebracht. 216 Dofftab in beren Ber- lichen Auffichisbeholbe angujeigen und im Berfunbigungs. theilung gilt ber muthmaßliche Rugungewerib ber Gifde. blatte (§ 23.) befannt ju machen. reiberechtigung jebes emzeinen Ditgliebes. Diefer Berth wird auf Borfdlog einer Brufunge-Rommiffion, melde fofort nach ber Conftituirung ber Genoffenicoft con ben Mitgliebern berfelben unter Leilung eines Regierungs Rommiffare in getrennten Babthandtungen ju ernennen ift, pon ber Beneral-Berjammlung feftgeftellt. Dabei ift ben ju bem Ramen ber Genoffenicaft ibre Unterfcrift Die fur jebes Genoffenfchaftemitglieb ermittelle Summe hinzufugen, Rechtliche Butung ber Genoffenfchat gegenauf volle, burch 10 ohne Bruch theitbare Dartbetrage abgurunben, bergeftalt, bag Uebericuffe unter 5 Dart nicht berechnet, und Ueberichuffe uber 5 Dart mit 10 Darf in Rednung geftellt merben.

Die orbentlichen Biertetjahrebeitrage merben auf Bfennig von jeber Dart bes ermittelten Berthtapitale beftimmt; außerorbentliche Beitrage find ale Bufchtage ber orbenttichen Beitrage, alfo nach bem gleichen Berhaltnig,

au erheben. Die Beitrage ber Ganmigen werben auf Antrag bes

Borftanbes con ber Auffichtebeborbe im Wege ber abminiftrativen Eretution jur Genoffenicofretaffe eingezogen, Birb die Berpflichtung jur Theilnahme an ben Baften ber Benoffenfchaft beftritten, fo hat hieruber ber Benof-

fenicafteoorftanb Beicheib ju ertheilen. Wegen ben Befdeid findet mnerholb 21 Tagen Die Rloge bei bem Rreis-(Stobt.) Ausfchuffe fatt. Die Enticheibung bes Rreis. (Stabt-) Musichuffes ift porlanfig pollftredbar. Bom Borftande, Bnfammenf gung und Bobl.

& 7. Der Boiftant ber Genoffenichaft befteht ans:

1. bem Borfigenben, 2. beffen Gtellvertreler (Schriftfubret),

3. bem Raffirer,

und wird pon ber General-Berfammlung in brei genannten Bablhanblungen junachft auf ein Jahr, nach beffen Ablanf aber auf einen weiter ju beflimmenten Beitranm oon bochftene brei Jahren aus ber Rabl ber Ditglieber gemabit. (Bergl. 88 14 und 19.)

Berpflichtung jur Annahme bee Amie.

Babl anm Borftanbemitgliebe gnannehmen.

Bur Ablehnung ober jur fruberen Rieberlegung eines folden Amte berechtigen folgenbe Enticulbigungegrunbe : 1. anhattenbe Rrantheit;

2. Gefcafte, Die eine bauffae ober lange banernbe Abmefenbeit com Bobnorte mit fic bringen:

3. bas Miter bon 60 Rabren; 4. bie Bermaltung eines nnmittelbaren Staate-Amte;

5. fonftige befondere Beibaltniffe, welche nach bem Ermeffen ber General Berfammlung eine gullige Entfouibtgung begruteben.

Much funn berjenige, melder bas Mmt ale Borftanbemitglieb mabrent ber letten 3 Jahre betleibet bat, biffen fernere Bermalinng abtehnen.

Die Beigerung ter Annahme einer Bahl ober bie Rieberlegung bee Amte obne genugenbe Entibulbigungs. grunde tiebt eine in Die Benoffenichaftetaffe ju gablende Gelbbufe von gunf und Zwanilg Dail nad fic.

Der Borftanb bat bos Ergebnig ber Bablen ber ftaat-

Legitimation und Reichnung.

§ 9. Die Legitimution ber Borftanbemitglieber mirb burd bas uber bie Babloerhandlung aufganehmente Brotofoll ber Generalverfommlung geführt. Die Beidnung für bie Benoffenichaft gefchieht baburd, bag bie Beidnenüber bat bie Beidnang nnr, wenn fie minbeftene von zwei Boiftanbemitgliebern geichehen ift.

Bflichten bes Borftanbes.

8 10. Der Borftanb pertritt bie Genoffenichaft in allen ibren Angelegenheiten, auch in benjenigen Befdaften und Rechtsbondinngen, fur welche nach ben Befegen . Epecial-Bollmacht erforberlich ift; er ift babel an bie thm burch Diefes Statut und burd Befdluffe ber Beneral-Berfamm. lung anfertegten Beidrantungen gebunben.

Dem Borftanbe tiegt in ben genoffenicaftlichen Repieren bie nnmittelbare Beanffichtigung ber Sifderei ob; er bat Die Rifderei Erlaubniffdeine ju beglandigen (§ 13 bes Bijderei-Befetes), Die Beideinigungen fur Die Fifcherei. berichtigten auszuftellen (§ 16 bafetbit) und die Beobachtung ber fifdereipolizeiliden Boridriften, namenttid über Schonzeit und Sout ber jungen Sifche ju übermachen; er bot bie Jahreereconung ju legen und bie orbentlichen und außerorbentlichen Beitrage auszufdreiben und eingugieben.

Beichafteführung bee Borftanbee und Bollmocht. 8 11. Die Borftanbemitgtieber erlebigen alle boitommen.

ben Befcafte nach Ctimmenmehrheit in Gigungen, welche regelmäßig einmal wochentlich (monatlich) ftattfinben ober unter Bezeichnung ber Gegenfianbe ber Berbanblung befonbere bernfen merben.

Mogerbem ift jebes ber brei Borftonbemitglieber fur fic allein ermachigt, Ramene und in Bollmucht ber Genojfenicha t Rlagen anguftellen, fich auf fotche eingulaffen, überhoupt Brogeffe in führen, barin Bergleiche abinfolie. § 8. Bebes Benoffenichaftemitglied ift verpflichtet, Die fen, Gibe gugnichieben und guruchieben; Die ergebenden

Entideibungen angunehmen, Rechtemittel bagegen einzuleger, auch ju allen biefen Sanblungen fich einen Bevollmachtigten an beftellen.

Dbliegenheiten ber einzelnen Borftanbemittglieber. \$ 12. Die befonbern Obliegenheiten ber einzelnen Borflandemitglieber find burd eine ber Genehmigung ber General-Berfammlung unterliegenbe Befcaftenmeifung au regeln. 3m Allgemeinen beauffichtigt ber Borfitenbe bie Angeftellten ber Benoffenichaft und leitet bie Borftanbe. Signngen und Beneral-Berfammlungen. Der Stellvertreter bee Borfigenben beforgt bie Correspondent noch ben Beidilffen bes Borftonbes und ber Raffirer fibernimmt bie in bie Genoffenschafteflaffe fliegenden Belber, vermobre fie und führt über bie Ginnahmen und Ausgaben bie erforberlichen Pacer.

Entheburg ber Borftonbemitglieber con ihrem Amte.

\$ 13. Der gange Borftand, fowie jebes einzelne Dit. glieb beffelben tann febergeit burd Beidlug ber General-Berfammtung feines Amtes enthoben und burch onbere Berfonen erfett werben (cfr. § 14 Rr. 4). Dem Entho-benen bleiben aber nach Dafgabe bes mit ihm pon ber Benoffenfchaft abgefchloffenen Bertrages feine Entichabigunge-Musfpruche porbebalten. Er bat fofort olle in feinen Banben befindlichen Raffen-Beffante, Bucher, Liften und Bapiere an bie bon ber General-Berfammlung bestidmeten Rachfolger ober befonbere ernarmte Commiffare ausunban Digen.

Bon ber General-Berfammlung, Theilnahmerecht und Stimmrecht.

\$ 14. Die Rechte, welche ben Ditaliebern ber Genof. fenicaft in ben Angelegenbeiten berfelben anfteben, merben

von ihnen in ber General-Berfammlung ansgeübt. Steht eine Bijderei-Berechtigung mehreren Berfonen gemeinfchaftlich ju, fo haben biefelben beim Borftanbe benjenigen unter ihnen foriftlich ju bezeichnen, bem bie Stimmführung übertragen ift. Auger biefem Rolle ift bie Uebertragung ber Stimme auf einen Drittea nicht gutaf. fig; für inriftifde Berfonen, Sanbelegefellicaften, einge. tragene Genoffenichaften, Bepormunbete merben ibre gefehlichen Bertreter, fur Chefrauen ihre Danner angelaffen.

Bebes Ditglied bat minbeftene eine Stimme Danbelt es fich um Befoluffe

1. über Abanberung ober Ergangung bes gegeumarsigen Statute, 2. über Muflojung ber Geneffenicaft,

sig Brocent ber orbentlichen überfteinen ober

4. um Bahlen von Borftanbemitgliebern, ober um Enthebung berfetben bom Mmte (88. 8 und 13); mehrheit ergiebt. fo finbet bie Abftimmung nicht nach Ropfen Statt, fondern es werben bie Stimmen nach bem Berhalt. ale Ginheit ber abgerunbete Berthbetrag ber fifche. Drittel?) aller Stimmen bereinigen.

Berufung unb Ginlabung. & 15. Die Berufung ber General-Berfammlumgen erfolat

burd ben Borftant; Die Ginlabung ift einmal in bas Gefellicafteblatt (§ 23) einguraden. Die betreffenbe Rummer bee Blottes muß minbeftene brei Tage por ber Berfammlung ausgegeben fein, In ber Ginlabung muffen bie inr Berbanblung tommenten Antrage und fonftigen Gegenftanbe ber Tageborbnung angegeben merben.

Orbentliche und außerorbentliche Generalverfammlung. 8 16 Debenttiche General-Berfamminngen finben re-

gelmäßig ftatt: 1. nach bem Goluge bee Rechnungejahres Behuis Mittheilung ber Jahrebrechnung und Beichluffaf-

fung über bie Entlaftung bee Berftonbes und Griebigung etwaiger Rechnungerinnerungen, 2, nach bem Schluffe jebes Biceteljahres (Salbjahre?)

jur Darlegung ber Raffenverhaltniffe, Griebigung von Befdmerben und fonftigen Genoffenfchafte-Ungelegenbeiten.

Aukerbem tonnen bei bringenben Beranlagungen ichergeit außerorbentliche General-Berfammlungen berufen merben; ber Borftanb ift bagu veepflichtet, wenn bie Auffichtebeborbe ober ber gibnte Theil bee Benoffenichaftemitglieber es ichriftlich unter Angabe ber ju behanbelnben Begenftanbe beantragt.

Tageeorbnung.

§ 17. Die Tagesordnung ber General-Berfammlung mirb bom Borftand feftgefest, boch muffen barin alle Antrage aufgenommen werben, welche vor Erlaß ber Ginlabung von einem Behntheil ber Mitglieder geftellt mer-

Leitung und Brotofoll.

& 18. Die Leitung ber General-Beefammlung :gebührt bem Borfigenben bee Borftanbes und im Falle ber Behinderung beffetben feinem Stelloertreter. Der Leiter ber Berfammlung ernennt ben Schriftführer, melder bas Brototoll abquiaffen bat. Doffetbe ift bom Boefitenben und Schriftführer und minbeftens brei anbern Genoffenfchafte. Ditgliebern au unterzeichnen. Boblen.

& 19. Boblen erfalgen nach abfoluter Stimmenmehrbeit. Birb biefe Debrheit im erften Bablgange nicht erreicht, fo tommen biejenigen zwei Berfonen, welche bie meiften Stimmen ffir fic boben, ant bie engere Bobl. Saben mehr ale zwei Berfonen bie meiften und gleichmel Stimmen erhalten, fo entideibet bas burd bie Sanb bes 3. über angerorbentliche Beitrage, fofern biefelben funf. Borfigerben ju giebenbe Lood baruber, wer auf bie engere Bobt au bringen ift; in aleicher Beife erfolgt bie Ent. fceibung, wenn and bie engere Babl feine Stimmen-

Beidinie.

§ 20. Die in einer General Berfammlung von ben niffe ber Beitragepflicht (8 6) berechnet. Dierbei ift anmefenben Mitgliedern ber Genoffenicalt nach naberer Boridrift ber SS 14. mit 19. durch Stimmenmehrheit rei-Berechtigung bes minbeft Betheitigten jum Grund gefoften Befdluffe baben fur bie Benoffenicoft verbind. gu tegen. Bebe volle Ginheit gemant eine Stimme liche Rraft, fobalb bie Ginfabung geborig erfolgt und babei und fein Mitglied barf mehr ate zwei Funftel (ein ber Gegenfland ber Togesorbnung befannt gemacht ift.

Angetegenheiten, metche ber Beichlugfaffung ber General.

Berfammlung nnterliegen.

unterliegen folgenbe Magelegeabeiten :

1. Abanberang und Ergangang bes gegenmartigen Ges noffenfcafteftotate (vergl. §§ 14 und 20), 2. Anflofung nab Liquidation ber Benoffenfcoft, (88

14 uab 20).

3. Meaberung im Umfange bee Rifchereigebiete. (8 5) 4. Babl und Remuneration bee Borftanbes, (88 7 nnb 20),

5. Enticheibnug über alle gegen bie Befcaftsführung bes Borftanbes erhobenen Befdmerben,

6. Berfolgung von Rechtsanfpruchen gegea Mitglieber

ihren Memtern, (§ 13), 7. Genehmigung bon Beidafteanweifnngen fiber Bertheilang ber Befdafte unter ben Borftanbemitgliebern

(§ 12),

8. Beftarigung ber mit Fifchereiauffebern abgufdließenben, fowie aller fonftigen Bertrage, fofern biefetben ticgende Theil tragt bie Roften, wiedertebrende Berpflichtungen für bie Benoffenfcaft

getoft merbea fonnen. 9. Entideibang über bie Sobe ber Gebuhren fur bie gemahlt merben, Beglaubigung ber Sifderei-Erlanbniffdeine (88 13

Bramien.

10. Anique von Rifdnaffen, (8 35 ff. bes Gefetes).

21 bee Statute),

12. Ermerb, Beraugerung und Belaftung von Grund. eigenthum. 13. Entlaftang bee Borftanbee noch ber fahriichen Rechju mablen find und benen ber Borftanb alle Bucher

und Bapiere vorzulegen und bie Beftaube auchzumeifen bat.

Beftatigung ber Beidluffe. 5 22. Der Borftand bat biejenigen Befdifffe ber Beneral.Berfammlung, metche ju ihrer Guttigfeit ber Beftatigang bon Muffichtebeborben bebarfen, fofort ber juftan. bigea Beborbe eingureichen und bie Enticheibung berfetben ben Mitgliebern bffentlich befannt ja machen. Das jar Befanntmadung beftimmte Blatt,

§ 23. Bar Beröffentlichung ihrer Befannimachungen | bebient fich die Benoffenfchaft bes Rreisblatte (nab baneben bie Befete verleten. Reitung). Ralle biefes Blatt (eine biefer Blatter) eingeht, erfett ber Borftoab es bis jur nachften orbentlichen General-Berfammlung burch ein anberes Blatt.

Rennzeichen ber Gifcherzeuge. § 24. Die ohne Beifein bes Fifchere jam Gifchfange

werben tann. Für bas genoffenicaftliche Mevier gelten § 21. Der Befclaffaffnng ber General-Berfammlung aber bie Art ber Rennzeiden folgenbe Beftimmungen ;

2.

Eatfdeibang von Streitigleiten.

§ 25. Streitigfeiten, melde swifden Mitgliebern bes Berbanbes über bas Gigeathum an Grunbftuden, über bie Buftanbigfeit ober ben Umfang bon Sifdereigerechtigfeiten ober anderen Rugungerechten und über befonbere anf fpegiellen Rechtetiteln berabende Rechte und Berbinb. lichteiten, ber Barteien entfteben gehoren jur Enticheibung. ber orbentlichen Gerichte.

Dagegen werben alle anberen, bie gemeinfamen Magelebes Borftanbes und Bahl ber an biefem Amed ja genheiten ber Beaoffenicaft ober bie porgebliche Beeintrad. beftellenben Beoolimachtigten, fomie zeitweilige anb tigung eines ober bes anberen Beuoffen betreffenben Beenbgultige Enthebung ber Borftaube mitglieber von fomerben von bem Borftanbe unterlucht und entichieben.

Gegen bie Enticheibung bes Borftanbes fteht jedem Theile der Reture an ein Schiebegericht frei, welcher binnen 10 Tagen von ber Befanntmachung bee Befdeibes an gerednet, bei bem Borftanbe angemelbet merbea muß. Gin weiteres Rechtsmittel finbet nicht flatt. Der unter-

Das Schiebsgericht befteht aus brei Detgliebern, melde begrunben and nicht jebergeit mit einer langftene nebft brei Stelloertretera von ber Beneral-Berfammlung einmonatlichen (breimonattichen?) Ranbigungepflicht auf 2 Jahre nach Maggabe ber fur bie Babl von Borftaabemitgliebern ergangenen Borfdriften (§§ 14. unb 19.)

Den Borfigenben ernenat bie Beneral-Berfammlung und 15 bes Befetes) fowie uber bie Unstofang von aus ber Babl ber Ditglieber bes Schiebegerichte. Babtbar jum Mitglieb ift jeber, welcher in ber Gemeinbe feines Botnorie ju ben öffentlichen Gemeinbiamtern mabl-11. Ginforberung angerorbentlicher Beitrage (§§ 6 anb bar und nicht Mitglieb ber Genoffenfchaft ift.

Berben oon einem Genoffen gegen bie Berfon eines ber Mitglieber bes Schiebegerichte Giamenbungen erhoben, welche beffen Unparteilichfeit nach bem Ermeffen ber Auffichtebeborbe beeintrachtigen, fo erneunt biefelbe einen ber nungelegung, fofort ober auf Bericht eines ober gemaglten Stellvertreter und falls auch biefe fammtlich au mehrerer Reviforen, welche von ber Berfommlang verwerfen fein mochten, eine anbere, and Doigem mattbare Berion jum Erfohmonn.

Comeit ia Diefem Statate DiejEntichetbung über erhobene Befdmerben anberen Inftaagen übertragen worben ift, verbleibt es bei ben bezüglichen Borfchriften.

Stantliche Mafficht. § 26. Die Genoffenichaft ift ber Maffict bes Staats

anterworfen. Diefe Aufficht wird bom Rreif. (Stabt.) Anefcuß geführt nab bat fich namentlich baraaf gir richten, bağ bie Borfdriften bes gegenwartigen Statuis beachtet und feine Befchtuffe ber Genoffenfcaft ausgeführt werben, welche bie Befugniffe berfeiben überfdretten ober

Behauptet bie Genoffenfcaft, bag bie im Maffichtemege getroffene Berfügang bem Giainte ober bem Gefebe miberfpricht, fo fteht ihr innerhalb 21 Tage ber Untrag anf munbliche Berhandlung im Bermattangeftreitverfahrea au.

§ 27. Meabermagen bes Statute tounen, abgefeben pon ausiegenbea Fifcherzeuge muffea (nach § 19 bes Fifcherei- bem im § 5 angegebenen Falle nur mit lanbeeberrticher Befetes bom 30 Rai 1874) mit einem Rennzeichen ver- Genehmigung (Genehmigung bes Miniftere fur Die landfeben fein, burd welche bie Berfon bes Bifchere vermitielt wirthichaftlichen Angelegenheiten - bes Oberprafibenten) erfolgen.

## Bermeifungen bon Muslanbern aus bem

Reichsgebiete. M 1039. Muf Grund bee § 362 bee Strafgefet.

bude find 1. Der Tifchter Jofef Rogubeti, geboren und mobuhaft ju Ramiencia in Gatigien, 40 Jahre att, burch

Befdlug ber Roniglich prengifden Begirte-Regierung in Oppeln vom 28. September b. 3., 2. ber Bebermeifter Jofeph G: uttner, geboren ju Do- aus bem Reichsgebiete ausgewiefen worben. peuplot (bei Troppan) in Defterreid, orteangebohorig in Altftabt bei Golbenftein, 58 Jahre alt, burch Befdlug ber Roniglid prengtiden Begirte-

Regierung in Liegnit vom 28. September b. 3., 3. ber Bleifchergefell Bant Rretfcmer aus Babborf (Begirt Genftenberg) in Bobmen, 27 Jahre alt Regierung ju Breelau vom 23. September b. 3.,

4. Die Dienftmagb Monita Baiert aus Martt Gifen. ftein (Begirt Schuttenbofen) in Defterreid, 23 Sab. re alt. burd Beidlug bes baierifden Stabtmagift.

rate ju Baffan bom 29. 3nti b. 3., 5. ber Drabtbinber Jofef Rnlie, 18 Jahre att. 6. ber Drathbinber Jofef Burie, 17 Jahre att,

(Romitat Treudin) in Ungarn, 30 Jahre alt, merben mirb. burd Beidtug bes baierifden Stadtmagiftrate gu Landebut vom 25. September b. 3.,

8. ber Golbarbeiter Bengel Dlabit, geboren im Jahre 1832 ju Rratenan (Bezirf Roniggrah) in Bohmen, burch Befolus bes Ronigl. baierifden Bezirteamts an Berchtesgaben vom 29. September b. 3.,

9. ber Tuchmachergefell Rubolf Brachvogel, geboren 1850 ju Biala (Begirt Biala) in Galigien, burch ter Borlage ihre Qualifitatione-und Buhrunge-Attefie bei Befchluß bee Roniglich baperifden Begirteamte gu Deggenborf vom 5. Ottober b. 3.,

10. ber Tagelohner Jatob Deber, geboren und orteangehörig ju Gottlieben (Ranton Turgau) in ber Schweig, gulett wohnhaft ju Jujad (Rreis Dulhanfen), 16 Jahre alt, burch Beidluß bes Raifertiden Begirte-Brafibenten gu Rolmar vom 7. Ottober b. 3.

11. ber Detger Rarl Dem, geboren ju Baris, 26 Jahre alt, burd Beiding bes Raiferlichen Beitrte- Brafibenten an Rotmar bom 7. Oftober b. 3.,

12, ber Erbarbeiter Beinrich Abram, geboren und orte- morben. angeborig an Allenjoin (Departement bu Doube) in

Frantreich. 32 Jahre alt, burch Befching bes Raiferlichen Bestrte-Brafibenten in Rotmar bom 14. Oftober b. 3.,

nach erfolgter gerichtlicher Beftrafuna an 1. 2. 8. 10. 12 megen Laubftreichens und Bettelns. ju 3 megen ganoftreichene und Diebftabie, in 4 megen ganbftreicheus und gewerbemäßiger Unjucht au 5, 6, 7, 9, 11 megen Canbftreichens

Berordnungen und Befanntmadungen

anberer Beborben. A6 1040. Auf Grund bes § 4 bes Statute und bes § 6 bie Statute-Rachtrage, Allerhochft beftatigt

am 14. April 1866 refp. 22. Dezember 1869 hat bie smeite Salfte ber 1870 gemablten 4 Mitglieber bes Euburch Befdiuß ber Roniglich preußifden Begirte- ratoriums ber Darte-Dainborf'iden Stiftung mit Enbe b. 3. auszufdeiben. Ge find bies bie Berren

S. DR. Frant in Coln nub Bebrer Blumenfeld in Gffen,

Bir forbern bie Synagogen-Borftanbe auf, Die Bab. ten, welche fich auf 2 ber Rheinprooing angeborenbe Berfouen gu erftreden haben, batbigft vergunehmen und bie gehorig legaliftrten Borfchlage ber unterzeichneten an 5 und 6 ans Boroticia (Romitat Erenchin) Stelle fpateftens bis jum 5. Degember er, eingnreiin Ungarn, durch Befdlug bes baierifden Stadt- den, indem fpater eingebende Borfdlage nicht berudficmagistrats zu Canbenut bom 24. September b. J., tigt werden tonnen, wahrend die Brufung der eingegan-7. ber Drathbinder Andreas Atats ans Rudinsta genen Berhandlungen am 17. Dezember vorgenommen

Mufter, ben 20. Oftober 1876.

Marts Sainborf'iche Stiftung. 3. 1041. In hiefiger Stadt ift die mit einem Gintommen von 900 Dart botirte Stelle eines Botigei-

Sergeauten eheftens auberweit gu befeben. Civitverforgungeberechtigte Berfonen, wetche biefe Stelle übernehmen wollen, werben bierburch veranlaft, fich un-

bem Unterzeichneten an melben, Stolberg, ben 4. Rovember 1876.

Der Burgermeifter, von Berner. Berfonal Chronit.

36 1042. Die Bermattung der Amteblattelaffe, bis jum 31. Januar 1877 noch in Sanben bes Regierungs. Sefretaire Rorttamp, geht von ba ab auf ben Regierunge-Gefretair Bergmann über.

M 1043. Der bei ber Elementarionle ju Jacobmullesheim, Rreis Duren, feither proviforifch fungirenbe Lehrer Gottfrieb 3tbert ift befinitiv bafetbft angeftellt



## der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stück 53.

Musgegeben zu Nachen Montag, ben 13. November

1876

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Centralbehörben.

M 1044. Befanntmadung, berreffend bie Aufeitung ber Zweithafer- und Gindrittelthalers Stude beutiden Geprages, vom 2. Rorember 1876.

Auf Grund bes Artifels 8 bes Manggefetes vom 9. ale auch gegen Reid 3ult 1873 (R. G. Bl. S. 233) hat ber Bunbebrath umgemedfelt werben,

die nachfalgenden Befilmmungen getraffen : § 1. Die Zweithaler (31/2 Gulden) Siede und die Eindriteithalt "Siede deutsche Großen getten vom 16. Rosember 1876 ab nickt ferner als gelehiche Zahlungsmittel.

Es ift baber bam 15. November 1876 ab, anger ben mit ber Eintofung beauftragten Raffen, niemand verpflichtet, biefe Mangen in Zahlung ju nehmen,

Rach bem 15. Februar 1877 werten die Zweitholer-(81/2 Gutben) und Ernbrittetiholer-Sinde beutschen Gprages and oon biefen Rassen meber in Zahlung noch anr Umw.chselung angenommen.

§ 3. Die Beipfichtung jur Annahme nib jum Umtaufch (§ 2) findet auf binchlochert nib ander als darch ben gewähnlichen Umlauf im Gewicht vereingerte, umgleichen auf verfaliche Manglidde feine Annendung. Bertin, ben 2. Movember 1876.

Der Reichofangter, 3. B:

Bur Ansfiftrung ber vorftebenben, im Reichs. Gefet. Platt S. 221 publigirien, Befanntmachung wirb hierburch gur

a. in Berlin bei ber Beneral Staate Raffe.

ber Giaatsfoulben-Tilgunge-Raffe,

ber Raffe ter Roniglichen Tireftien fur bie Berwaltung ber bireften Stenern,

bem Saupt-Steuer-Amt fur inlanbifche Gegenftanbe,

tem Saupt Steuer-Amt fur andlanbifche Gegenftanbe, und ber unter bem Borfteber ber Minifterial Dili-

tair- und Bau Rommiffion flebenben Raffe, b. in ben Brovingen

bei ben Regierungs-Daupt-Raffen, ben Begirte-Daupt-Raffen in ber Brobing Ban-

ber Lanbes Raffe in Sigmoringen, ben Rreis-Raffen,

ben Raffen ber Ronigliden Steuer-Empfanger in ben Bravingen Schlesmig holftein, Dannover, Beftfalen, Deffen-Raffan und Rhein-

ben Begiele Raffen in ben hohenzollernichen Lanben, ben Farft-Raffen.

ben Sanpt Boll- und Sanpt-Stener-Memtern, fowie

ben Reben Boll- und Steuer-Memtern. Berlin, ben 9, Rovember 1876.

Der Finang-Minifter, Camphanfen,



## der Koniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 54.

Musgegeben gu Machen Donnerftag, ben 16. Rovember

1876.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Brovingialbehörben.

1045. Die Beffung von Ashirantinnen bet Schreimune und Schulvorsiteferinnen Amte's follen in ber Rheinrobing im Johre 1877 nach Mashade ber nater bem 24. April 1874 ertaffenen Brufungs-Ordunung ohne Unterfofieb ber Conteffonen, wie nachstende angegeben, abgestatte merben.

Mr.	Ort ber Prüfung.	Art ber Kommission.	Brufnng ber Lehrerinnen,	Brufung ber Schulvoefteber- innen.
1	Duffelbort.	Befondere Rommiffion.	abib. I. 26.—28. Februar.	Am 3. Warz.
2	Cobleng.	In Berbindung mit ber Entlaf- fungeprüfung an ber ftabtifden eban- gelifden Todteefdule und Lehrerinnen- Bitounge-Anftatt.	" II. 21.—24. Dary.	Am 26. März.
3	Saarburg.	Bei dem bortigen Lehrerinnen-Semi- nar nach Anflofung ber für Erier be- ftanbenen Rommiffion.		Am 28, April.
4	Diffeldoef.	In Berbinbung mit ber Entlaf- fungeprutung bei ber bortigen Cont- fenfonle.		Am 14. Juli.
5	Elberfelb.	In Berbindung mit ber Entlaffunge- pralung bei ber flabifden hoberen Tochtericutt n. Lebrerinnen-Bilbunge- Antialt.		Am 10. August.
6	Machen.	Befonbere Rommiffion.	Mbth. I. 29. Sept. — 3. Oliober. " II. 3.—5. Oliober. " III. 5.—8. Oliober.	Mm 9. Oftober.
7	Coln.	Befondere Rommiffion.	Mbth. I. 18.—20. Ottober, II. 21.—24. Ottober, III. 24.—26. Ottober,	Am 27, Ottober.

1. ein felbftgeferrigter Lebenstanf, auf beffen Titelbiatt ber vollftanbige Rame, bas Miter, bie Confeffion, ber

Bobnort ber Bewerberin, fowie ber gugeborige Rreisort angegeben ift; 2. ein Canfe beim, ein Geburteichein,

3. Die Beugniffe abee die bieber empfangene Schulbilbung und bie etwa fcon beftanbenen Brilfungen,

4. ein amtliches Suhrungeatteft unb

5. ein von einem jur Fuhrung eines Dienftfiegets berechtigten Arzte ausgestelltes Atteft über ben Gefundbeiteguftanb. Lehrertunen, welche ihee Prufung als Soniorfetherinnen ablegen wollen, haben fic minbeftens 3 Monate voe bem

bestäglichen Termine bei und ju melben, und ihre Melbung außer ben von den Afpirantinnen fur bas Lehreringen-Amt beigubringenben Bengniffen anch folde aber ihre bieberige Behrthatigfeit beigubringen.

Ueber ihre Anlaffung jur Brifung werben bie Bewerberinnen bemnachft mit Befcheib verfeben werben. Roniglides Brovingigl. Sonl. Collegium Coblens, ben 6. Rovember 1876.

36. 1046. Die Brufungen für bie Mittelfdul- ! lehrer und far bie Rictoren werben im nachften Jahre, wie nachftebenb, bier abgehalten merben,

I. Far Die Mittelfonllehrer. A. 1. Abtheilung bom 7, bie 11. April, . 11. bis 14. April. B. 1. 3. bis 7. Movember, 7. bis 10. Rovember. 2. II. Rur bie Rectoren.

A. Bom 14. bie 17. April,

10. bis 13. Movember. Den fpateftene bis 1. Rebrugr rein, bis inm 15. Auguft t. 36. une, birett eingureichenden Delbungen find beianfügen :

1, ein felbftgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatt ber bollftanbige Rame, ber Beburteort, bas Atter, bie Confeffion, bas angenblidtiche Amteberhattnig bes Canbibaten und ber Rreifort angegeben ift.

2. Die Bengniffe über bie bieber empfangene Soul. ober Univerfitatebilbung und fiber bie bieber abgelegten theologifden, philologifden ober Seminarprafungen:

3. ein Beugnif bes juftanbigen Borgefetten über bie bieberige Thatigfeit bes Graminanben im öffentliden Sontbienfte.

Diejenigen, welche noch tein offentliches Mmt befleiben, baben anferbem einznreichen: 4. ein amtliches Rubrangsatteft nnb

5. ein von einem gur Rubrung eines Dienftflegele berechtigten Arite ausgeftelltes Atteft über normalen Gefunbbeiteguffanb.

Coblens, ben 6. Rovember 1876. Roniglides Brovingial Coul Colledinm.

Ronopadi, M 1047. Befeste Bfarrftelle.

Die Babl bes Bredigtamte Canbibaten Alexander Dransfelb aus Diereforbt inm Bfarrer ber ebongetifden Gemeinbe ju Malmeby-St. Bith ift bon une lanbesberrlich beftatiat morben.

Coblens, ben 7. Dopember 1876. Ronigl, Confiftorium.

M 1048. Der bieberige tommifforifche Behrer Bilb. Bartenberg ift bon une jum orbentlichen Bebrer bei ber boberen Burgerfonte ju Gupen ernannt worben. Coblens, ben 31. Oftober 1876.

Roniglides Bropingial. Soul Collegium.

## Berordnungen und Befanntmadungen ber Regierung

M 1049. Der Berr Dber-Prafibent ber Rhein-probing bot auf Grund bes & 6, bes Reichsgefebe über die Benrinnbung bes Berfoninftandes und Die Ebefdite- fammen betragt D. 1,50, welcher Betrag ungelheilt bet gung bom 6. Februar 1975 auf Biberruf ernannt: . 1. ben Aderer Beter Rringets in Deberobe jum Stan-

Ronopadi. beebeamten, bee bie ganbburgermeifterei Deperote

umfaffenben Stanbesamtebegirte; 2. ben Bemeinbevorfteber Scholgen in Deperobe jum

erften und 3. ben Beigeorbneten Chriftian Renter in Berrettab anm zweiten Stellpertecter bes Stanbesbeamten ben

Deperobe; 4. ben commifforifden Burgermeifter Soulgen in Amel jum Stonbesbeamten bes bie Laubburgermei-

fterei Amel umfaffenben Stanbesomtebegirfs; 5. ben Beigeordneten Dartin Muller in Amel jum erften unb

6. ben Beigeorbneten Martin Margite in Salenfelt jum ameiten Stellorttreter bes Stanbesbeamten von Mmel.

Machen, ben 9. Rovember 1876.

M 1050. Rodbem wir boberen Orte ermidtigt worten finb, bie Brafentationemabl bon Canbibaten ut Bieberbefetung bes vatanten ganbratheamtes im Rroft Beineberg aninorduen, wirb biefe Babl

Dienstag, ben 19. Dezember b. 30, 111/2 Uhr in ben freieftabtifden Lotale zu Beinebeeg

pon bem jum Babt-Commiffer ernannten Ober-Regie runge-Raih von ber Dofel abgebatten merben. Das Bergeichnen ber ihrem Grunbbefite nach je je

ner Stelle Bablbaren tiegt anf bem lanbrathiden Barean pu Beineberg gnr Ginficht offen. Etwoige Ginm ubungen gegen biefes Bergeichnig, fomie Befchwerben pon Babtberrchtigten meden unterbliebener Ginlabung jum Babitermine find une rechtzeitig genug bor bemfelben foriftlich eingureichen.

Machen, ben 13. Dooember 1876.

A 1051. Bir mochen bie Beamten, weiche bas Amteblatt für bas 3abr 1877 gegen Babiung muniden, inebefondere bie Burgermeifter, melde baffelbe fur bie Gemeinben aber bos Bflichteremplar binans in beftellen beabfichtigen und enblich bas Bripat. Bubil tum, foweit es fich ale freiwilliger Abonenut ben Bang bes Amieblatte ju fichern gebenft, barauf aufmertfam, bag bie besfollfigen Beftellungen bor Mblauf bes 3abres, fpateftens aber im Baufe ber erften Dalfte bes Monate Januar 1877 bei ben refp. Boft- Memtern erfoigen muffen, wenn fie nicht Befahr laufen moliten, megen Mangete porratbiger Eremplare jurud,emiefen ju merben, wie es im laufenben Jahre porgetommen ift.

Der Abonnementspreis fir Amteblatt unb Anzeiger # ber Beftellung einznjoblen ift.

Machen, ben 6. Monember 1876.

## Bermeifungen bon Muslaubern aus bem Reichsgebiete.

36 1052. Muf Gruad bes § 362 bes Strafgefetbude finb

1. Rari Troffe, geboren und mobuhaft au Moubino (Throl) in Defterreich, 46 Jahre olt, burch Befchlaß ber Roniglich preugifden Begirte-Regierung ju Rob. leng vom 13. Oftober b. 3.,

2. bie unverehlichte Muna Beger, geboren und wohnhoft ju Coor (Begirt Trantenou) in Bohmen, 25 Sabre alt, bard Befdlug ber Rouiglich prengifden Begirte-Regierung ju Brestan vom 27. Geptember

3. ber Chubmodergefell Rofef Gobome and Chricicit (Bezirt Reubnbiom) in Bohmen, 29 Jahre alt, burch Befdluß ber Roniglich preugifden Begirte-Regierung ju Liegnit vom 24. Oftober b. 3.,

4. ber Tagelbhurr Rifolans Bengl aus Badan (Begirt Bilfen) in Bobmen, 30 Jahre alt,

5. ber Rellaer Lubwig Gemeinbl, orteangehorig au

Gray, 38 Johre alt, 6. ber Tagelohner 3gnag Janba aus Liboc (Begirt Strgconic) in Bohmen

burd Befdlug bes baberifden Mogiftrate ber Rreishauptftabt garbehut gu 4 vom 11., an 5 bom 15. und ju 6 bom 17. Oftober b. 3., 7. ber Sarber Jatob Bintler one Buiflingen in ber Someig, 19 Jahre olt, bard Befding bee Rai-

ferlichen Begirte-Brafibenten ju Des com 24. Dtan 1 megen Laubftreichens uub groben Unfugs:

an 2 megen Baubftreidens und gemerbemakiger Unjudt;

au 3 megen Banbftreichens, Bettelns und Entmenbang von Lebenemitteln;

an 4, 6 und 7 megen Banbfireichene: ju 5 megen Banbftreichene und Betteine,

#### aus bem Reichsgebiete ausgewiefen morben. Berordungen und Befanntmadungen anderer Beborben.

felb betinirt, für interbicirt erftart. 3ch erfuche bie Berten Rotarien, hiervon Bermert ju nehmen. Machen, ben 7. Rovember 1876.

Der Dber-Broturator, Oppenhoff. N. 1054. In hiefiger Stadt ift bie mit einem

Fintommen von 1900 Mart botirte Stelle eines Bolizeis Bergeanten eheftens anbermeit gu befeben.

Civilverforgungeberechtigte Berfonen, melde biefe Stelle ibernehmen wollen, werben hierburch veranlagt, fich unbem Unterzeichneten an melben.

Stolberg, ben 4. Rovember 1876.

Der Burgermeifter, von Berner. bratruthen ober ein Mr zwein M 1055. Durch triegegerichtliches Erfenntnig ift in Mauern eingefchloffen. bom 19. Oftober 1876, beftatigt vom tommanbirenben

Generale bes 15. Armee Corps am 4. Rovember 1876, murbe ber Ranonier Frang Stephan Thoma aus Beiben, im Bandfreife Machen, ber 8. Compagnie Rheinifchen gaß. Artillerie-Regimente Rt. 8, in contumaciam fur fabuenfluchtig erflatt und ju einer Belbbufe von 150 DR.

peruribeilt. Diebenhofen, ben 7. Rovember 1876.

#### Raiferlides Commandantur-Gericht. Berfonal-Chronit.

M 1056. Berfonal-Beranberungen im Ober Boftbireftioneberirte Machen.

Berfest find: ber Ober-Boftbirettione-Gefretair Schirmer bon Machen noch Berlin. Der Boftfefretair Stathle oon Frantiurt a /DR. nad Naden. Der Telegraphen-Sefretgir Binter pon bier nach Roin.

Ernaunt ift: ber Boftfefretair Goebbele in Decheruich jum Boftmeifter.

M 1057. Der bei ber Glementaridule ju Dbercrachten, Rreis Erteleng, feither proviforifd fungirenbe Behrer Araold Birt, ift befinitio bafelbft angeftellt morben.

1189. Enbhaftations-Batent. Muf ben Antrag ber Bittme Bernhard Daber, Gara geborene Abraham Samuel, Rentnerin, ju Rulich mohnend. - mofur in biefer Sache bei ihrem Danbatar, bem Ge-

foaftemanne, Beter Scholten ju Burticheib Domigil gemablt ift, - und auf Betreiben bee Beiteren, follen : am Mittwod ben einunbimanziaften Rebrugt eintanfend achthunbert fiebenunbfiebengia.

Morgens eilf ein halb Uhr, bie gegen beren Schnibnerin, namlich:

Bittwe Beter Jafob Clagen, Gertrub, geborene Bonberbaut, obne Gefdaft ju Rorft mobneub,

burd Berfügung bes ftellvertretenben Roniglichen Friebensrichtere Juftigrath Aret vom fiebenundzwonzigften Dai ochtzehnhundert fechennbfiebengig in gerichtlichen Befchlag genommenen 3mmobilien, im gewöhntichen Sibungefoole bes Rouigliden Friebenegerichtes ju Burtideib - Rrugen. 3 1053. Das hiefige Ronigliche Canbgericht bat ofen Rumero breiundvierzig - einer offentlichen Berfteibird Urtheil vom 2. Oftober 1876 ben Sanag Rupper gerung, auf Grund bee Erftgebotes ber Ertrabentin, aasaus Duren gegenwartig in ber Alexiaaer-Auftalt ju Ere- gefett und bem Deift- und Letitietenben gugeichlagen werben. Diefe ju fubhaftirenben 3mmobilien find - gemag ber von bem befagten Danbatar ac. Schotten porgelegten Befcreibung ju Forft, Gemeinde und Burgermeifterei gleiden Ramens, im Laubfreife Machen gelegen und befteben ans einem au ber Machen Erierer Staateftrafe tiegenben. mit einer Rummer noch nicht bezeichneten, jeboch bie Rummer zweiundzwauzig führenden Bohuhaufe nebft Um- und Unterlage, Seitenban, Sofraum nab fleinem Bartden.

Die Immobilien find begrengt von Bogel, ber Machenter Borlage ibre Qualifitations-und Suhrunge-Atiefie bei Trierer Staats-Strafe, bem Danfe von Aubide respective Schaller und Gigenthum ber Bittme Clagen. Rach bem Dbligationeacte halten biefelben an Flache circa jehn Quabratruthen ober ein Mr zweiunbvierzig Meter. Das Gauge

In ber Bargellar-Mutterrolle ber Gemeinbe Forft finb

befe Realitäten auf dem Romen von Bitten Betre Ciefen zu Bortl under Artiell Ausmare fiederundbrussig eingetragenfaub fauffetrt im feur wirezig Aumers sieden habert neumenfedig gerind bard berührent fieden und wonnig (768,387) der Agriffe, mit einer Geöße von einem Ar derindbrunnig Metre als Dasseffikeit im der Gebäuber eff

fürrabiteilung "Forft."
Das Daus liegt mit der Borberfronte nach der Siaatsfreise bur; diefale ift gang in Saubsteinen aufgeführt; parterte bifinde fift die Dausbildre und gwei Freiker, darunter zwei Keller enfler; and der erften Eloge find der Freisen nobst Ballon, auf der zweiten und britten Einge erkenfals is der flenfler.

3n ber hinteren Bronte bestwore fich parierre zwei Relterlenfter, dann eine Doftidure und zwei gemmerfenfter; auf ber erfien Etgag find zwei Benfter, auf ber zweiten Eige beti Frufter und auf ber britten Eige zwei fleine Krmfter.

Die Gebaulichteiten find alle maffiv erbaut und bas Bohnhaus mit Dachpfarmen gebecht.

Diefelben werben von ber Schutdnerin felbft bewohnt nb benutt. In der Gebandeftener find biefe Realitaten, weil bie

Gebaude erft nen erbant, noch nicht veranlagt, jedenfalls wird die Steuer mehr als zwolf Mart betragen. Das Erftgebot der Ertrabentin filr die verbefdriebene

Das Erftgebot ber Ertrabentin fibr bie borbefdri Reatitaten beträgt fechetaufenb Dart.

Die Raufbedingungen, sowie der beglaubigte Aufgug auf der Steuerrolle liegen auf der Gerichtsichreibere de hiefen Abligichem Freibengerichte gu gebermanne Einfel offen und wird die Bekanntmachung des gegenvelltigte Subgistatione-Patentele in der gefestich vorgeschrieben Belle fierent is vereibert,

Stempet ein ein halb Dart vorbehalten.

So gefchen und verordnet. Burifcheid, ben breißigften October achtzehnhundert fechunbfiebengig.

Der Ronigliche Friedenbrichter, Landgerichte-Affeffer, Begeichnet Thumb. Für gleichtantenbe Ausfertigung, welche ber Ertrabm-

Der Gerichtefdreiber, Bebet.

## der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 55.

Musgegeben au Machen Donnerftag, ben 23. Robember

1876.

M 1058. Das Reiche-Gefegbtatt Rr. 23 entbalt : (Rr. 1148.) Befanutmachung, betreffenb bie Mugerfurefebung ber Zweithalerftude und Ginbrittelthaterftude beutiden Geprages. Bom 2. Ropember 1876. M 1059. Die Befet-Sammlung fur bie Ronigl.

Breufifden Staaten, Rr. 32, enthatt: (Rr. 8468.) Allerbochfter Erlag, betreffenb bie Gin-

ührung einer Rirdengemeinbe- und Synobalorbnung für bie evangetifch-lutherifche Rirche ber Broving Schlesmig-Solftein, mit Ausichlug bes Rreifes Derzogthum Lauenbarg. Bom 4. Rovember 1876.

Bererbungen und Befanntmadungen ber Centralbeborben.

36 1060. Muf Berlangen bes Abfenbere merben bom I. Dezember d. J. an bel ben Deutschen Reiche-Etlegraphenanftalten perindeweife Telegramme nach Orten innerhalb bes Deutschen Reiche Telegraphengebiete gur Beiterbeforberung mit ber Boft and ale gewöhnliche, nicht tingefdriebene Briefe angenommen merben, infofern bie Beiterbeforberung bon einer Reiche-Telegraphenanftalt aus erfolgen foll. Der Abfenber bat bas Berlangen burch einen eniprechenden Bermert por ber Abreffe, melder burch bas ale ein Bort ausgutarirenbe Beiden "(P. U.)" (Boft uneingefdrieben) erfett werben tann, ausgubruden unb bas entfallenbe Borto mit 10 Bf. bei ber Telegrammauf. gabe im Borans ju entrichten. Gine Saftung wird bon ber Bermattung bei blefen Telegrammen nicht übernommen. gemeint ift, und in der Bereinbarung mit Samburg find Bertin W., ben 18. Ropember 1876.

Berorbnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

M 1061. Bir bringen bie nachftebenbe Berfugung bee herrn Miniftere bee Innern und ber geiftilden. Unterrichte- und Debigingl-Angelegenheiten gur bifentlichen Renntnik. Machen, ben 20. Rovember 1876.

Die Roniglich Breugifche Reglerung ift mit ben Regie- Lebenejahre ertheilt ift. rungen ber Bunbeeftaaten Gachfen, Burttemberg, Baben, Beffen, Detlenburg.Schwerin, Sachfen-Beimar, Deftenburg. Strelit, Othenburg, Sachfen. Meiningen, Sachfen- auftanbig: Altenburg, Sachfen-Roburg. Botha, Anhalt, Schwarzburg. Rubotftabt, Somarzburg-Sonberebaufen, Reug alterer Linie, Reug fungerer Linie, Schaumburg.Lippe, Lippe, Lubed, Bremen, Samburg und Etfag-Lothringen babin übereingefommen : "bag bie bem Breugifden Staate angeborenben

Rinber, wetche fich in einem ber bezeichneten Bunbeeftaaten aufhalten, und bie einem ber letteren an geborenben Rinber, welche fich im Breukifden Gtaate aufhalten, nach Daggabe ber im gande bes Aufenthalte beftebenben Befege, wie Intanber jum Befuche ber Schule berangezogen merben follen,

bag biefe Mothigung aum Befuche ber Schule fich nicht nur auf bie elgentliche Glementaifdute, fonbern, wo baneben eine fogenannte Conntage- ober Fortbilbunge. Schule mit obligatorifdem Charafter

befteht, auch auf biefe erftrede,

bağ jebod Rinber, metde fich burd ein Reugnift ber guftanbigen beimifden Schulbeborbe baruber answeifen, baß fie ber Schulpflicht, wie fie nach ber Gefengebung ihrer Beimath noemirt ift, bollftanbig Genuge geleiftet haben, von fernerem Schulbefuche ju entbliben finb, auch wenn bas am Ort ihres Aufenthalte geltenbe Befet eine geofere Muebehnung bes obligatorifden Unterricts vorfdreibt."

Die gegenfeitig ausgetaufchten Minifterial ac. Grflarungen foliegen fich in iheer Bortfaffung bem Borftebenben an. Rur ift an bas Abtommen amifchen Breugen und Burttemberg binter bie Borte: "elgentliche Glementarfdule" ber erlauternbe Beifat: ("Bottofdule") aufgenommen, um außer Zweifel ju ftellen, bag mit ben erft. genannten Worten nur bie in ben 88 1 unb 2 bes Burttemberg fden Bolteidulgefebes vom 20. September 1836 naber bezeichnete Bolfefdule im Ronigreiche Burtemberg in bem erften Gate bie Borte: "Im ganbe bee Aufentbalie", ber Intention bes Abtommene entfprechent, burch die Borte: "am Orte bes Mufenthalte", erfett morben. Auch ift in ben auf bas Abtommen mit Bremen bejuglichen Berhandlungen anerfannt morben, bog bie Diepenfation eines fremben Rinbes auf Grund bee Reugniffes feiner Beimathebeborbe nur bann eintreten folle, wenn bemfelben bas Bengnig erft nach begonnenem viergebnten

Bur bie Ausstellung ber Beugniffe aber bie Erfallung ber Schulpflicht find nach ben beftebenben Beftimmungen

in Breugen; ber Bebrer und ber Botalfdulinfpeftor ober ber Borfigenbe bes Soulvoeftandes gemeinfcaftlid.

in Sachien: ber Behrer in Gemeinschaft mit bem Schulinfpetior bezw. mit bem Schulbireftor ate gotalfdulinfpettor.

in Burttemberg : bie Detsichulbeborben:

in Baben; Die Ortofculrathe;

in Deffen: Der Borfigenbe bes beireffenben Schulvor. ? Die Ronigtichen Regierungen haben biefe Berfugung ftanbee:

in Meftenburg. Schwerin; in ber Stobt Rofted; Die Elementoridut.Commiffion; in ber Stabt Bismar: Die Ganl.Commiffion;

in ben anderen Stabten und in ben Bleden : Bubmigeluft, Doberan, Dargun, Datfow ber Schul-Borftanb;

in ben Bleden Lubtheen und Borrenftin; bie Orte. Soulbehorbe; in ber Ortfcoft Reuftofter: ber Direttor bes bortigen Shullebrer-Seminore:

ouf tem ganbe ber anftanbige Brebiger ate Driefoulmfpettor;

in Cadien-Beimar : ber Ortefculanffeber in Gemeinfchaft mit bem Lebrer: in Meflenburg. Strelig: in ben Stabten und in nem

Bleden Dicom bie Direttoren resp. Rettoren; im Bieden Gelbberg : ber erfte Bebrer: auf bem platten ganbe: bie Boftoren;

in Otbenburg: bee Bebrer und Lotaliculinipeltor.

ober ber Borfigende bes Schniporftandef; in Sachfen-Deiningen ; ber Lebrer und ber Lotolidul. Brmagbeit bes im § 3 bes gebachten Brwileginme #. gemeinfcaftlich;

in Cochfen-Altenburg: bie Coulinipeltionen:

in Cachien-Roburg-Gotha: der Schulporitenb:

in Anhalt : ber Orleiculinfpettor beim, ber Goolbiri. gent in Gemeinschaft mil bem lebten Rtaffentehrer bes entlaffenen Chuiers umer Beifugung bes Dienfifte. gele bes Orte. Schulinfpettore begm, bes Schut-Dirigenten:

in Schwarzburg-Rubolftobt; bie mit ber gotal-Schul-Aufficht beauftragten Ortegeiftlichen;

in Comaryburg Condereboufen: ber Lebrer in Gemein. Dant.

fchaft mit bem golat. Continfpettor: in Reug allerer Linie: Die Lotat-Schulinfpettionen; in Reug jungerer Linie; Der Schulvorftond ber betref.

fenden Gemeinbe: in Chanmburg-Lippe: Die Chulvorftanbe und Mamene

berfelben bie Botal. Schnlinfpetioren: in Lippe: ber betreffenbe Daupitebrer und ber Schutinipettor gemeinichaftlich unter Beglanbigung ihrer Unterfdriften burch bie betreffenbe Diftriftsbeborbe, (Dogitrot in ben Giabten, Amt auf bem Banbe.)

in Babed: ber Coptraib: in Bremin: bas mit ber Speciol-Infpeltion ber betreffenben Schule betrante Genatemitglieb:

in Damburg: ber Direftor ober Soupilehrer ber Bffent. tichen Schnle begiehungemeife ber Borfteber ber Brt. batidule in Bemeinichaft mit bem competenten Coul- jum Bortheit ber Gefellicoft. rathe ober Coutinfpetior:

in Elfag Bothringen: ber Burgermeifter.

Botem mir bae Ronigliche Brovingiat. Cout. Collegium, ac. von ber vorftebend ermabnten Bereinbarung in Renntniß fit n, vegantaffen wir boffelbe, die Schutbeborben mit unbedingtes Borgugerecht vor ben Inhobern bet Giante enifprechenber Anmeifung an verfeben und fur bie Durch führung bes Abtommens Gorge ju tragen.

burd bie Amieblatter gn beröffentlichen.

Der Dinifter bee Jouern, Enlenburg. Der Minifter ber gelftlichen, Unterricht.

und Mebiginal. Angetegenheiten, Fatt.

36. 1062. Das nochftebenbe Allerbochfte Brimlegium bringen wir hierburch boberem Auftrage gufolge aur Dffentlichen "Renntnift.

Machen, ben 20. Movember 1876. Bir Bilbeim von Gottes Gnaben

Berlin, ben 13. Robember, 1876.

Ronig von Breugen ac. Rachbem Geitens ber Machener Buduftriebahn-Mctim-Gefellichoft auf Grund bes in ber Generat. Betfammlung ibrer Actionoire vom 30. Juni 1876 gefaßten Beichluffel barauf angetragen ift, ihr jur Dedung ber Bebafe Bermehrung ber Betriebemittel und Berftellung einiger Betriebe-Antagen nothwendig gewordenen Wehranegaben to geftatten, ben Betrag ber burch Briviteginm vom 26. Februar 1876 genehmigten Anteibe bon 900,000 DL in infpitior ober ber Borfigenbe bee Schutoorftonbes machten Borbebalis ouf 1,200,000 MR. ju erhoben, molin Bir in Gemagheit bes & 2 bes Gefebes bom 17. 3mi 1833 burd gegenwartiges Brivilegium gur meitern Emf. fion bon Obligationen im Betrage bon 300,000 DR. muter nadflehenben Bebingungen Unfere Canbebberrtiche Gend migung ertheilen. § 1. Die ju emittirenben Obligationen werben unter

forilanfenben Rummern nach bem beigefügten Schema ! unter ber Bezeichnung: "Brioritate- Obligation ber Madnet Induftriebahn-Actien Gefellicaft, II. Emiffion" antgritt. tigt und gerfollen in 600 Sind a 500 Mart = 300,000

Beber Obligation merben Bine Coupons fur funf I ihre und ein Tolon jur Erhebung fernerer Conpone noch ib lauf bon funf Jahren nad ben weiter angernaten Schemal II und III beigegeben. Die Coupone, jomie ber Taton merben alle funf Jahre anf befondere gu erlaffenbe De tanntmachung erneuert. Auf ber Rudjeite ber Dutigatioven ift bas gegenmartige Brivilegium abjutruden,

\$ 2. Die Brioritate Obligationen werden mit fün Brogent jahrlich verginft und bie 3mfen in halbiderlichen Terminen am 2. Januar und 2 Juli jeben Johres in Machen, fomie in benjenigen Stabten, welche foot nod bon ber Direction ber Mochener Industriebahn-Acitus-Gefellicoft biergn beftimmt werben, begabtt, Binfen, berei Erhebung innerhalb vier Jahren vom Abtanfe bes Ro lenderjahres ihrer Salligten nicht geicheben ift, verfallet

§ 3. Die Inhaber ber Brioritate-Obligotionen fin auf Sobe ber darin verfdriebenen Betrage, Glaubiger ber Madener Indufriebahn. Metien-Gefellfcoj: und haben all folde, wegen ihrer Ropitot- und Binfen Forberungen et actien, Stamm-Brioritate-Actien und ber bain geborigen Divibendenfcheine. Bezuglich Berginfung und Amortifation

hoben bie Inchabee ber auf Grund bes gegenwartigen Pri- tung bes Anelvolungetermines einmol öffentlich belannt vilegiams ermittirten Obligationen biefelben Rechte, wie gemocht. Ueber bie erfolgte Amortifation wird bem Minibie Inhaber ber auf Grund bes Brivitigiums vom 26. Rebruar 1876 emittirten Obligationen. Gine Berauferung ber ju bem Bohnforper ober ju ben Bahnbofen erforbertiden, ber Gefellicaft gehorenben Grunbftude ift fo lange unftotthaft, ole bie Briaritate. Obligationen I. nub II. Emiffion nicht eingeloft find, aber ber Giplofungebetrog berfelben nicht gerichtlich bepanirt ift. Diefe Berauferunge. Befdrantung begieht fich jeboch nicht auf bie auferhalb ber Bahn und ber Bahnbole befinbliden Grunbftude, oud nicht ouf folde, welche innerhalb ber Bobntofe etwa an ben Ctoat ober onbere inriftifche Berfonen in öffentlichen Bmeden abgetreten merben mochten, Ale Rachweis barüber, ob ein Grumbfind jur Gifenbahn ober an ben Bahnbofen erforberlich fei, aber nicht, genugt ein Atteft ber betreffenben Auffichtebeborbe (\$ 46 bes Gefetes bom 3. Robem. ber 1838).

§ 4. Rur allmafigen Amortifation ber Briorliate Dbligg. tionen I. und II. Emiffion werben jahrlich permenbet:

1. Der etwaige Heberfduß, welcher bom Ertrage ber im Betriebe befinblichen Streden ber Mochener Inbuftrie-Gifenbahn not Dedang ber laufenben Bermaltungs. Unterholtunge. und Betriebs. Roften ber Beitrage jum Referbe- und Erneuerunge. Fanbe und ber Binfen ber Brioritate. Obligationen I. und II. Emiffion fibrig bleibt, bie jur Sobe bon einem halben Brogent bee Brieritate-Obligotionen-Ropitote I. und IL. Emiffian, olfo bie jum Betrage con fechetanfenb Mart.

2. Die erfparten Binfen ber amortifirten Dbligotionen I. und II. Gmiffign.

Diefe Amortifation beiber Emiffionen foll im Jahre 1881 aus bem porftebend m 1 bereichneten Heberichufe bes Betriebejahres 1880 beginnen. Ffir bie Jahre, morin ein falder Uebericag nicht vorbanben ift, wird jur Amore tifatian nur boe etmaige ju 2 bezeichnete Binfen. Erfparnik permenbet.

Der Machener Inbuftriebabn-Actien-Gefellicaft bleibt has Recht vorbebalten, mit Genehmigung bee Stoates ben Amortifationsfands ju verftarten und baburd bie Tifgung ber Brioritate. Dollgationen ju befchleunigen, wie und fammtliche Brigritate Dbligotianen burd bie offent.

iden Platter mit fedemanattider Frift au funbigen und urch Bablung bes Dennwerthe elnqulofen.

§ 5. Die allmatige Amortifation wirb im Bege ber Ineloofung bemirtt. Bettere findet querft im Octaber 1880 mb fobann alljahrtich ftatt; bie Musjahinng bes Daminaletrages ber biernach jur Amartifolion gelangenten Brio-Itate. Obligationen erfolgt on bem, auf bie jebesmatige lastafung falgenben 2. Jonuor, merft am 2. Januor 881. Die Mastoofung erfalg' in einer Gigung bee Auf. .die-Rathe unter Augiebung eines bas Brotofoll aufneb. tenben Ratars. Der Austgalungs-Termin, ju meldem ben Inbabern ber Brioritate Obligationen ber Butritt geftatift, mirb minbeftene piergebn Toge porber jur offentden Renntnif gebracht. Die Rummern ber aufgelogften bliggtionen merben binnen vierzehn Tagen nach Abhalfter fur Sonbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten alliobr.

tich ein Nachmeis eingereicht.

8 6. Die Andiahlung bes Rominglbetrages ber ausgeloaften, wie oad ber gefunbigten Brioritate Dollagtianen erfalgt an ber Daupitaffe ber Modener Inbuftriebobn-Actien-Gefellicoft in Machen, fowie an benjenigen Boblftellen, welche etwa fonft nach bon ber Direction ber Machener Induftriebabn. Actien Gefellicoft bain beftimmt und gehorig befannt gemacht werben, on bie Borgeiger ber Obligationen gegen Musbanbigung berfetben und ber ban geborigen, noch nicht fälligen Binecoupone. Berben bie Caupone nicht mit abgeliefert, fo wird ber Betrag ber ichlenden bon bem Ropitat gefargt und gur Gintofung ber Coopone permenbet.

3m Urbrigen ertifcht bie Berbindtidfeit ber Gefellichaft jur Briginfung einer jeben Brioritate-Obligotion mit bem 31. Dezember besienigen Johres, in welchem bie Muslaofung Stott gefunden bat und öffentlich befonnt gemacht worben ift. Die im Wege ber Amartifotian eingetoften Obligationen merben in Gegenwart eines Ratare verbrannt und es wirb, bog bies gefdeben, öffentlich befannt gemacht. Dogegen ift bie Befellfdaft, Die in Folge einer allgemeinen Ranbigung ihrerfeite (§ 4. in fine) aber in Folge ber Rudfarberung Geitens ber Glaubiger (§ 7.) eingeloften Obligotionen wieber ouszugeben befugt.

§ 7. Die Jahaber ber Priaritates Dbligationen finb

nicht befugt, Die Bablung ber borin vorgefdriebenen Ropital-Betrage anbere ole noch Dafaobe ber in ben 88 4 und 5 getroffenen Beftimmungen gu farbern, ausgenommen, 3. Wenn ein Bohlnngetermin burd Berichulben ber Gifenbahn Bermottung tanger ole brei Monate uns

berichtigt bleibt. b. wenn burd Bericutben ber Gifenbabn. Berwoltung ber Eroneportbetrieb auf ihren Streden laager ole

feche Monote ganglich eingeftellt gewefen ift; c. wenn bie feftgefette allmatige Amortifation nicht eingehalten wirb.

In ben Fallen ad a und b bibarf es einer Runbigung nicht, bos Rapital fann vielmehr bon bem Tage ab, an welchem einer biefer Galle eintritt, gurfidgeforbert merben und amor:

Ru a. bie jur Roblung ber betreffenben Rinecoupone. ju b. bie jur Derftellung bee unterbrochenen Trans. portbetriebes.

In bem ju c. gebachten Falle ift eine Runbigunge. frift oon brei Monaten ju beobachten, auch fann ber Inhaber einer Bripritate. Obligation von bicfem Runbigungerechte nur innerhath breier Monate pon bem Tage ab Gebroud maden, an weldem bie Rablung tee Amortifationequantume batte ftertfinden follen. Die Runbigung verliert inbeft ibre teditliche Birtung, menn bie Effenbahn.Birmaltung bie nicht inne grhaltene Amortifatian nachhalt und gu bem Enbe binnen langftene brei Monaten nach erfolgter Runbiguag bie Anetogfung ber ju amartifigenbin Brioritate. Dbligationen nadiraglich bemirft,

Sahredfrift nach bem letten offentlichen Mufrufe jur Rea- Bege ber Gute ober bes Brogeffes erlebigt ift. lifirung ein, fo erlifcht ein jeber Anfprach ans benfelben | § 10. Die in ben 88 1, 4-6, 8 und 9 vorgefdriebean bas Gefellichaftevermogen, mas unter Angabe ber nen öffentlichen Befanntmachungen erfolgen burch ben

ihren wefeintlichen Theilen bergeftait erhalten, bag aber anbere Beitung, in welcher jene Befanntmachungen mit ihre Richtigfeit fein Zweifel obwaltet, fo ift die Direttion verbindlicher Rraft erfolgen. ber Mochener Inonftriebahn-Aftien-Gefellicaft ermachtigi, gegen Ginreidung ber befcabigten Bapiere auf Roften beeberrliche Bivilegium Allerhodftelgenhanbig volljogm und

anemreiden.

reichung neuer Brioritats. Obligationen an Stelle befcabigter, angeblich vernichteter ober abbanben gefommener Dritier ju prajubiciren. Bitoritate-Obligationen nur gnlaffig nach gerichtlicher Mortififation ber tetteren. Die Direftion ertagt au biefem Reiche, und Roniglich Breugifden Staatsanzeiger, fom't 2 Brede ouf Antrag ber Betbeiligten breimal in Zwifden- burch bas Amteblatt ber Regierung gn Machen befannt ju taamen von minbeftens vier und bochftens feche Monaten eine öffentliche Aufforderung, jene Dofumente einzuliefern anfjunehmen. ober bie etmainen Rechte an benfelben geltenb an machen.

Sind vier Monate nach ber letten Aufforbernng pergongen, ohne bag bie Documente eingeliefert ober etmaige Rechte auf Diefelben geltend gemacht worben find, und ift augerbem feit ber erften Aufforberung ber Falligfeite. termin bee ersten Binecoupons einer neuen Couponsferie II. Emiffion ber Aodener Industriebain Altien Geful-verftrichen, ohne bag hierbei innerhalb minbeftens feche foot foot 25. Oftober 1876. Monaten nach beffen Abtauf bie betreffenben Brioritate. Obligationen jum Borfdein gefommen find, fo fpricht bas Roniglide Canbgericht ju Machen auf Grund jenes Mufgebote bie Mortification que, morauf Die Direttion biefelbe gur offentlichen Renntnig bringt und an Stelle ber mortificirten Dotumente nene unter benfeiben Rummern ausjertigt, auf welchen bemertt wirb, bog fie ole Erfot für morttficirte bienen. Die Roften bes Berfahrene fallen nicht ter Wefellicaft, fonbern ben Betheiligten anr Baft.

Rinecoupons tonnen weber aufgeboten, noch motificirt werben, jeboch foll Demjenigen, welcher ben Berluft ber Conpone por Ablauf ber Johreefrift (§ 2) bei ber Direction ber Machener Rabuftriebabn- Metien. Gefellicaft anmelbet, und ben ftottgehabten Befit burch Borgeigung ber Brioritate Obitgationen ober fonft in glaubhafter Beife barthut, nach Ablauf ber Berjahrungefreft ber Betrag ber angemelbeten und bie babin nicht vorgefommenen Conpone gegen Quittung ausgezohlt merben.

Chenfowenig finbet eine gerichtliche Mortification befchabigter, angebiich vernichteter ober abhanben gefommener

Talone jum Empfange neuer Bine Conpone fatt. Die Mudreichung einer neuen Bine.Coupone. Gerie ge-

fchicht, wenn ber Inhaber ber Prioritais-Dbligation bie Abbrud bes Privilegiume.

8 8. Diejenigen Beioritats-Obligationen, welche aus- l'Anweifung unm Empfange berfelben nicht einreichen tann, gelooft ober gefundigt find, und ber Befanntmadung burch | gegen Broduction ber Brioritate. Dbligation, jebod frubebie öffentlichen Blaiter ungeachtet, nicht rechtzeitig jur ftene nach Ablauf bee Falligfeite-Termine bes junacht Realiffrung eingeben, werben mahrend ber nachften 3 bn fallig werbenben Rinecoupons. 3ft aber bor Ansreichung Babre von ber Direttion ber Hachener Induftriebahn. ber neuen Binecoupons-Gerie von einem Dritten auf bie Aftien-Gefellichoft alliabrlich einmal öffentlich aufgernfen; lettere ein anfpruch erhoben worben, fa wird biefeibe geben biefelben beffennngrachtet nicht fpateftens binnen jurudbeholten bis ber Streit gwifden beiben Thellen im

Rummern ber werthlos gewordenen Prioritite-Okliga Deutschen Reichsanzeiger, Die Andener Zeitung und bie tionen von ber Direttion öffentlich bedannt zu machen ib. Colinische Zeitung, Im Zalle bes Einzehen best einen § 9. Sein Prioritiale-Okligationen, Jinschoppens obee boter anbern biefer Blatter, bestimmt bie Direction ber Talone befchabigt ober unbrauchbar geworben, jebod in Nachener Indufirie-Bahn. Actien-Gefellfchaft bafur eine

In Urfunde biefes haben Wir bas gegenwartige gan-Des Inhabers nene gleichartige Bapiere ausgufertigen und unter Unferem Ronigliden Infregel ausfertigen toffen, ohne jeboch baburd ben Inhabern ber Brioritate. Dbiiga-Außer biefem Ralle ift bie Ansfertigung und Ans- tionen in Anfehung ihrer Befriedigung eine Gemahrleiftang bon Seiten bee Staates ju geben ober Rechien

> Das gegenwartige Brivilegium ift burch ben Deutfon machen und eine Anzeige bavon in die Gefet Sammlang

Gegeben Berlin, ben 25. Dfiober 1876. (L. S.) gei. Bilbeim.

gger, Camphaufen. Adenbad. Brivilegium megen Masgabe von 300,000 Mart Brioritats Dbligatioven

Schema I.

Brioritate-Obligation her

Machener Inbuftriebahn-Actien-Gefellicaft Ma . über 500 Mart

II. Emiffton. Inhaber biefer Obligation bat einen Antheil von Fünfhnnbert Mart

an bem in Bemagheit Allerbodfter Genehmigung und nad ben Beftimmungen bes umftehenben, Brivilegiums emitirten Ropitale von 300,000 Part Brioritate Obligationen IL Emiffion ber Nachener Induftriebabn-Actien-Gefellichoft

Die Direftion. Der Auffichterath. (facfimilirte Unterfdrift,) (facfimilirte Unteridrift,) (Troden-Stempel)

Anegeferi igt

Per Minf ber Rudfeite ber Obiigation folgt ein mortiche

Schema II.

Machener Induftriebabn-Mctien. Gefellichaft. Faton

anr Brioritate-Obligation über 500 Mart II. Emiffion

Inhaber empfangt am . . 18 . . gegen bie Anweifung

(Rebrfeite) gemäß & 1 bes Brivilegiums an ben burd öffentliche Befanntmadung bezeichneten Stellen bie . . . . Gerie ber Binecoupone ju parbereichneter Brioritate-Dbligation. Machen, ben . . ten . . . . . . 187 . .

Die Direction ber Machener Inbuftriebahn-Mctien-Gefellichaft. (2 tacfimilirte Unterfdriften)

(Troden-Stempel)

Schema III. Machener Inbuftriebabn-Mclien-Gefellicaft. 

jur Brioritate Dbligation über 500 Mart II. Emiffian

M . . . .

Inhaber empfangt am . . ten . ftellen 12 Dart 50 Big. buchftablich 3mbif Dart Fünfzig Bfennige ale Biufen ber vorgebachten Brioritate-Dbligation fur bie

Beit bom . . ten . . . . . 18 . . bie . . . ten . . . . . 18 . . Rachen, ben . . ten . . . . . . 18

Die Direction ber Madener Inbuftriebabn-Actien-Gefellfdaft. (2 facfimitirte

Unterfdriften) (Troden-Stempet) Gingetragen im Megifter sub. Fol.

Der Control. Reamte.

(Rebr feite) . . . . Wart.

Rinfen bon Brioritate-Obligationen, beren Erhebung innerbalb vier Jahren vom Ablaufe bes Ralenberjahres ber Befellichaft.

(Datum ber Muszahlung.)

M 1063. Begirte. Baligei. Bererbnung, ben Subrvertebr auf Chauffeen betreffenb.

Bur Bermehrung ber Giderbeit bes Berfebre auf ben Chauffeen verorbnen mir auf Grund bes § 11 bes für ben Umfang bie Regierunge-Begirte, mit Anenahme porgetommen ift. ber Stubte Maden und Burticheib, fur welche bie befte-

benben befonbern Borfdriften in Rraft bleiben, mas folgt: 8 1. Bom Beginn bee Rabres 1877 ab muß febes mit Thieren befpannte Bubrmert, mit Ginfding ber Giel. und Sunbe-Buhrmerte, metdes mahrenb ber Rachtgeit auf ben Brovingial- unb Aftienftragen, fowie auf ben mit ber Beggetbhebung verbundenen refp. bagn mittelft Brigilege berechtigten Communat-Chauffeen famie enblich auf ber bon Nachen nach Stotberg führenben f. g. Caderill. Strafe perfebrt, mit minbeftene einer hell brennenben Raterne verfeben fein, beren Schein bem Entgegentommenben beutlich ertennbar ift.

Die bezeichnete Baterne ift an ber linten Seite bes Rubr. mertes ongubringen. Wo inbef vermoge ber Bauart aber ber Labung bee Anhrmerte bie Laterne fich an tetterem nicht anbringen lagt, foll es geftattet fein, biefetbe auf ber Befpannung ober porn an ber Deich'el angubringen.

8 2. Musaenommen von ber Borfdrift bes 8. 1 bleibt ber fich swifden ber gett flur und ben Birthichafebofen bewegenbe lant wirthfchaftliche Berfehr ber tanblicen Ortichaften.

Muegenommen bleiben ferner bir Raiferlichen Baftma. gen, rudfictlich melder es bei ben far bie perfchiebenen Gattungen ber Boftmagen ertaffenen Borichriften bemenbet.

8 3. Mte Rachtreit im Sinne biefer Berorbunna beftimmen wir bie Reit eine batbe Stunde nad Sonnenunteraana bie eine halbe Stanbe por Cannenaufgang.

8 4. Die Aubrteute, melde fich eine Bumiberhanblung gegen obige Baridriften au Schulben tommen laffen, perfallen in eine Gelbftrafe pon 3 bis 30 Mart, epentmell entfprechenbe Saft.

Machen, ben 18. Rovember 1876.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern. Ma 1064. Die Beurte. Balizei Berorbnung pom 9. Ceptember cr. (Amteblatt Ciud 43 Geite 255) bie Sunbe im Rreife Beilentirden betreffenb, wirb bierburd aufgehoben, ba falle ber Buthfrantbeit unter ben Sunben bee gebachten Rreifes in letter Beit nicht mehr vorgetommen

Ge treten bie unter'm 11. April 1868 ergangenen all. gemeinen Beftimmangen über bie Bunbe (Amteblatt Stud 19 von 1868 Geite 115 und 127) nunmehr mieber in Rraft. Maden, ben 21. Ravember 1876.

Ma 1065. Wir machen bie Beamten, welche bas Amteblatt fur bas 3ahr 1877 gegen Bablung munichen, inebefond re bie Burgermeifter, melde bafihrer falligfeit nicht gefcheben ift, verfallen jum Bortbeite, felbe fur bie Gemeinben über bas Pflichteremplar binque ju beftellen beabfichtigen und enblich bas Brivat. Bublitum, foweit es fich ale freiwilliger Monennt ben Bezug bes Amteblatte ju fichern gebenft, barauf aufmertfam. bag bie besfallfigen Beftetlungen por Mbtanf bes Jahres, fpateftens aber im gaufe ber erften Daifte bee Monate Januar 1877 bei ben refp. Boft. Memtern erfolgen muffen, ment fie nicht Befahr taufen mallten, megen Daugete parrathiger Grem. Befreis über bie Baligeivermaltung vom 11. Dars 1850 plare anrudgemiefen ju werben, wir es im laufenben Jabre

Der Abonnementebreis für Amteblatt und Anzeiger zu-

fommen betragt DR, 1,50, welcher Beirag ungetheilt bei fcer Bergmerte-Attienvereine B. Ofterfpeb ju Decheruich ber Beftellung einzugoblen ift.

Maden, ben 6. Rovember 1876. Patente.

Comp. ju Berlin ift unter bem 11. Oftaber b. 3. ein bigfeit an Bebermafchen, ift auf fernere zwei Johre, alfo Patent auf ein rotirenbes Robrenftompimert in ber burd bie jum 23. Oftober 1878 perlangert worben. Beidung und Befdreibung nochgewiefenen Bufommenfegung und ohne Jemand in ber Anwendung befannter ift unter bem 20. Oftober 1876 ein Baient auf eine Dampf. Theile gu behindern, auf brei Jahre, bon fenem Tage an mafdinen Steuerung mit autamatifder Expanfion in ber gerechnet und fur ben Umfang bes preuftiden Stoots burd Reichnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufamertheilt morben.

nob Carl Lubwig Befenfeib jr. ju Berlin ift unter bem marben. 11. Oftober b. 3. ein Batent auf eine burch Beidnung und Befdreibung nachgewiefene Dafdine jur Berftellung Colingen ift unter bem 20. Oftober'b. 3. ein Batent auf von Bellenbleden, foweit fie als neu und eigenthumlich ein burch Beidenung und Befdreibung nachgewiefents anertonnt ift und obne Jemand in ber Anmendung betonn- Schirmgeftell, faweit baffelbe als nen und eigentonmlich ter Theile ju befdranten, auf brei Jahre, uan fenem annertannt morben ift, auf brei Johre, von jenem Tage Lage an gerechuet, und far ben Umfang bes preußifchen gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen Gtaale et-Staate ertheilt morben.

M 1068. Dem Fabritbefiger Chuarb Comart au Berlinden R. f.D. ift unter bem 11. Oftober b. 3. Rempten, im Ronigreich Bagern, jur Beit in Chaux de ein Batent anf eine burch Mobell und Befchreibung nach. fonds, ift unter bem 20. Ottaber 1876 ein Patent ouf gewiefene Stell- und Aushebevorrichtung on Adergerathen, jeinen Bugelaufung mit Beigerftellung an Tafchenubren in toweit biefelbe ale neu und eigenthumlich anertannt ift, ber burd Dobell, Beidnung und Befdreibung nachgemieohne Jemand in ber Anwenbung betaonter Theile ju be- fenen Rufommenfegung und ahne Jemonben in ber Befchranten, auf brei Jahre, von jenem Sage an gerechnet, nugung betonnter Theile ju befdranten, auf brei Jahre, und fur ben Umfang bee preußifchen Stante ertheit von fenem Tage on gerechnet, und fur ben Umfang bei morben.

1069. Dos bem Raufmann Beo Golbidmibt, in Firma Goldfdmibt & Co. in Samburg und bem Doar- raba bei Dreeben ift unter bem 20. Ottaber b. 36. ein tuchfabrifanten Lubwig Sarveber, in Firma Gebruber Batent auf einen burd Beidnung und Befdreibung mod-Schroeber an Attong unter bem 14. Ravember 1873 auf gemiefenen Reffelfpeife Apporot, in feiner gangen Bufambie Dauer von brei Jahren fur ben Umfang bes pren- menfegung und ohne Jemanben in Anwendung betannter Bifchen Staats ertheitte Batent auf Die burch Beichnung Theile ju befchranten, auf brei Rabre, von jenem Tage und Befdreibung nachgemiefenen Ginrichtungen au meda- an gerechnet, und fur ben Umfong bes preufifchen Stante nifden Bebftublen fur Daartuche jum Gintrogen ber ertheilt worben. Schiffe und ohne Jemand in ber Benutung befannter Theite ju befchranten, ift um gwei Jahre, alfo bis jum burg ift unter bem 20. Oftaber b. 3, ein Batent auf eine 14. Rovember 1878, verlangert morben.

in Dresben ift unter bem 14. Dieber 1876 ein Botent Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um-auf eine automatifche Reffelfveilepunpe fur burch abgeben- fong bes prevfifden Staots erifeilt worben. be Dampfe erhittes Speifemaffer in ber burd Reichnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfegung und unter bem 20. Oftober 1876 ein Batent auf ein Stenerabne Jemanben in ber Anwendung befannter Theile zu ruber fur Ruftenrettungs. und anbere Poote, in ber burd befdranten, auf brei Jahre, uon jenem Tage an gerechnet, Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammen. und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt febung, auf brei Jahre, von jenem Tage au gerechvet, morben.

M. 1071. Dem Berru Abalf Saupt in Gragenboin ift unter bem 19. Oftober 1876 em Batent auf eine burd Reichnung und Befdreibung ertagterte Rabmafdine zu Bodan-Magbeburg ift unter bem 20. Oftober 1876 fur Bufbeftieibung, soweit biefeibe fur neu und eigenthum. ein Batent auf einen burch Zeichnung und Befdreibnug tich erachtet worden ift, auf brei Jahrei von fenem Toge ertauterten Funtentofder fur Cotomotiven und Lotomobilen, an gerechnet, und fur ben Umfang bie preugifchen Staate auf brei Jahre, von frnem Tage an gerechnet, und fur ertheilt morben.

M 1072. Das bem Bertmeifter bes Decherni-

unter bem 23. Oftober 1873 auf bie Dauer von bret Johren fur ben Umfang bes preußifden Staates ertheilte Batent auf eine burd Beidnung und Befdreibung nod. 36 1066. Den Berren G. M. g. Conts nub gemiefene Porrichtung tur Requirung ber Stramgefdmin-

A6 1073. Dem Ingenieur &. Anuttel in Barmen menfebung, auf brei Jahre, von jenem Toge an gerednet, Ma 1067. Den herren Martin Georg Mitter und fur ben Umfang bes preugifden Staate ertheilt

> M. 1074. Den Gebrübern Daltgen in Balb bei theilt worben.

> A6. 1075. Dem Berrn Ferbinant Bachichmieb and preußifden Stoate ertheilt morben.

> M 1076. Dem Colly Buftap Cobnfelb gu Boute-

M 1077. Dem Roufmann Alber Sopff ju Samburd Beiduung und Beidreibung erlauterte Greiferoot-M 1070. Den Berren f. Ebmund Thode und Anoop richtung au Dafdinen gum Entlietten ber Bolle, auf brei

> M 1078. Dem Betrn B. Ballet in Berlin ift und fur ben Umfong bee preugifchen Stoote ertheit worben.

M 1079. Den Seeren Schaffer und Bubenberg ben Umfang bes preufifden Staate ertheilt worben.

M. 1080. Dem Dber Bertmeifter Beinrich De

ring in ber Borfig'iden Dofdinenbau-Anftalt und Gifen- | Thomas, 40 Johre alt, Rodin, and Dofen; 9. Der Dagirferei in Moabit bei Bertin ift unter bem 25. Oftober ria Apoil, 60 Jahre alt, ohne Gefcaft que Beimmet: 1876 ein Batent auf einen Bofferftanbezeiger mit fetbit. 10. D.r Johanna Bopunt Gervais, 22 Jahre alt, Doob. thatiger Abfpeerung und Unanganglichteit ber letteren aus Beismes; 11. Des Beinr. Gerhard Bobiein, 40 3abre wahrend bes Betreibes in ber burch Zeichnung und Be- alt, aus Malmidy; 12. Des Mathios Beiter, 39 Jahre fcbreibung nachgewiesenen Beife, auf brei Jahre, von je- alt, hardmerker, aus Malmeby; 13. Der Anno Maria nem Tage an gerechnet, und fur ben Umfung bes pren- Cambertine Letoup, 60 Jahre alt, Rodin, aus Maimebn: Bifden Stoate ertheilt morben.

Berlin ift unter bem 25. Ditober 1876 ein Batent auf Decorationemaler, aus Diaimebu; 16. Der Stollio Boleinem Reiteuschalufeing jum gessich ber Thiere in der tem, 33 Juhre alt, aus Cupen; 17. Die Simon Man-burd Mobell und Beschreibung nochgewielenen Aussich fter, 38 Juhre alt, Ingement aus Eupen; 18. Der Derung auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und tovia Drobfe, 70 Jahre alt, Tagelbhnerin, aus Motmefür ben Umfang bee preufiften Stagte ertheilt morben.

mann ju Br. Minden ift unter bem 15. Oftober 1876 Bithelmine Band Bitme Jafob Frang Jafeph Datot, ein Potent auf einen durch Zeichnung and Beschreibung 73 Jahre ult, aus Nachen; 21. Die Beier Bedere 20 nochgewiesen Wolferfanntseiger, obne Jimand in der Jahre all, Deiger, aus Nachen; 22. Des Jabo Gont-Mmenebung bekannter Teite ju besindere, auf beit 3,4-j. icholt, 20 Jahre alt, Commen, aus Eupen; 23. Der Dere, bon ferem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang refe Colord, 24 Jabre att, aus Matmebn: 24. Des Pe-

eine felbftehange boppelmurtenbe Becmevorrichtung fur ner, ane Raeten; 27. Der Dagbalena Bitt Chefean Frang Forberwagen auf Gebirgebrahifeilbahnen auf brei Jahre, Cort Dreffen, 27 Jahre alt, aus Baiegenbach; 28. Der von jewem Tage on gerechnet, und fur ben Umfang bes Maria Catharina Mlorb, 49 Jahre alt, que Butgenprengifden Staate ertheilt morben.

fft unter bim 24. Oftober 1876 ein Batent auf ei- Bulivs, 28 Jager att, Danblungelichrting, aus Nachen; nen burch Mobell und Befchreibung machgewiesenen Des. 31. Des Alois Ruland, 47 Jahre alt, Bergolber, aus fettenjuftirapparat auf bret Jahre, von jenem Tage an Nachen. gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Stoate

ertheilt worben.

M 1085. Das bem John Darlington ju Conbon unter bem 20. Rovember 1873 onf Die Dauer von bes Ronigiichen Landgeeichis hierfelbft vom 28. Juni t. brei Jahrin fur ben Umfang bes preußischen Staats er- 3e., beftangt burch Uribeil bes Königlich Rhenifchen theilte Batent auf eine Steuerung bes Treibenfinders au appellationegerichtebofes ju Coln vom 31. Oftober 1. 38., Gefteinbabrmaidinen in ber burd Reichnung und Befdrei bung nachgewiefenen Bufammeni tung ift auf fernere gwei Gerichteoollgieber von Ultenhoven ju Rrengnach tregen Subre. - alfo bie jum 20. Rovember 1878 - verlan. verfcbiebener Pflichmibrigfeften feines amtes emfest morben. gert morben.

Berordnungen und Befanutmachungen anberer Beborben.

A 1086. Die Totefurfunden nachgenannter, im Austanbe verftorbener Berfonen find in Die Cioilftanbe. Regifter ihrer betteffenben Beimotheorte eingetragen mor-

ben, namtich :

1. Der Maria Commer, 25 Johre alt, Dienstmogb oue Cichmetter, 2. Des Bilbeim Grueges, 50 Johre att, Zagetobner, auf Dberbaufen, Gemeinde Reulond. 3. Der Sufanna Riten (Riffen), 57 Jahre alt, Rodin, oue Thommen. 4. Der Diorgaretha Grun, 27 Jahre alt, Dage, aus Bullingen. 5. Des Baul Bift, 50 Jahre all, Befiber einer Raffemirthicoft, aus Butigenbod. 6. Der Bilbelmine Mathitbe von gennep, 9 Monate alt, Tochter von Johann Withelm von Lennep und Johanna Bong, geboren ja Bergogenrath; 7. Der Johanna Bobrand, 42 Jahre alt, Rochen, aus Enpen; 8. Der Maria Catharina §§ 46 bis 48 bes Rentenbant Gefetes vom 2. Dare

14. Des Sabert Joufte, 40 Johre alt, Dogaginier, M 1081. Dem Raufmann Carl Ehrharbt ju aus Malmeby; 15. Des Brosper Baroche, 51 3abre alt, in; 19. Det Maria Barbara Gffer, Bittme Jafeph Gi-M. 1082. Dem Lofomotivfuhrer Louis Inger- mon, 69 Jahre att, aus Morvenich; 20. Der Wario Muna bes prenssischen Svools ertheitt worden. In 1083. Dem Ingenieur Abondy Bieichert in dy; 25. Des Hubert Ausper, 40 Jahre al, Fabre, ams Nalime. Leipzig fist nater dem IS. Dieder 1876 ein Patent ouf Reiteratig: 26. des Johnson Dyn, 30 Jahre al, Fabre, ams bad; 29. Der Mutvitbe Rolling, 22 Jahre ult, Rim-A. 1084. Dem Gelbmeffer Jacob in Blideburg mermabden, aus Machen; 30. Des Leonbard

> Machen, ben 10. Dovember 1876. Der Dber-Brofurator, Oppenhoff.

M 1087. Durch Urtheil ber Dieciplingrfammer metches nunmehr bie Rechtefrott beidritten bat, ift ber Cobleng, ben 19. Dobember 1876.

Der Ronigliche Ober Profurator, Commer.

A 1088. Radftebenbe Berhamblung: Berbanbeit Munfter, ben 14. Rovember 1878. Unmefenb:

I. Die Abgeordneten ber Brooms Weftfafen und ber Rheinproving: 1. Bere Birgermeifter Colidier bon bier; 2. Berr Gebermer Commergienrath M. AB. Barbt bon Bennep;

II. Romens ber Rentenbant: 1. Direttor, Gebeimer Regierunge- und Conbes. Defonomie-Rath Raid: 2. Juftitiar, Regierunge-Roth Deperhoff: 3. Bropingal-Rentmeifter Butige.

III, ber Rolat Berr Juftig Rath Friedrich Leefemann pon bier.

Bu bem beutigen Termine murben in Gemafbeit ber

1850 biefenigen ausgelooften Rentenbriefe ber Proving 5872. 5912, 5922, 5923, 6041, 6193. 6258. 6290. Beftfalen und ber Rheinproving, welche nach bem von ber 6291. 6351. 6497. 6503. 6641. 6857. 7052. 7301. Ronigliden Diretion ber Rentenbant aufgeftellten Ber. 7379. 7462. 7500. 7824. 7955. 7987. 8174. 8322. geichniffe pom 2. b. Die, gegen Baargablung gurudgege. 8590. 8807. 9083. 9462, 9504. 9521, 9552, 9733.

ben morben find, und amar: 76 Stud Lit. A. à 3000 M. = 228000 M. 23 Stüd Litt. B. h 1500 DR. = . 34500 145 Stild Litt. C. & 300 DR. = 43500114 Stud Litt. D. & 75 M. = 2 Giud Litt, E. à 30 Dr.

Co. 360 Stud über gufammen ..... 314610 DR. buchftablich: Dreibunbert und Cechbilg Stud Rentenbriefe 3558, 3679, 3844, 3922, 4197, 4203, 4391, 4487. über Dreihundert und Biergehn Taufend, Gechobundert 4704. 4829. 4937. 5234. 5244. 5444. 5840. 6206. und 3chn Warf neht ben dags gedbrigen Biertoulend, 6237, 6450, 6493, 6507, 6825, 6932, 7360, 7573.
Biertundbert, Bier und Mächig Gind zindecupons und 7586, 7689, 7773, 7879, 8605, 8561, 8830, 900.
Treindwert Runn und Sänlig Sied Asland, noddem 19176, 8233, 8230, 9577, 9592, 9709, 9765, 1900. fammtliche Bopiere nachgefeben und fur richtig befunden 10461, 10607. 10811, 10822. 11152. morben, in Gegenmart ber Unterzeichneten burch Gener bernichtet, Borgelefen, genehmigt und unterfdrieben.

M. BB. Darbt, Solidter. Rafd. Deperhoff. Buttge.

Friebrid Leefemann, Rotar. wird nad Barfdrift bes & 48 bes Rentenbant. Gefries baren Bicecoupone Gerie IV. Dr. 6 bie 16 und Tolone vom 2. Darg 1850 hierburch gur öffentlichen Renntnig vom 1. April 1877 ab bei ber Rentenbant. Raffe bierfelbft gebracht.

Dinfter, ben 14. November 1876.

Rgl. Direttion ber Rentenbant für bie Brobing Deffen-Raffan.

36 1089. Befanntmadung, Mueloofang pon Rentenbriefen.

Bei ber am bentigen Toge ftattgefundenen Aneloofung pon Rentenbriefen ber Broping Weftfolen und ber Rheinpraving fur boe Salbjobr 1. Oftober 1876 bie 31. Darg 1877 find folgende Apointe gezogen worden : 1. Sut. A à 3000 Part (1000 Thir.).

9r. 50, 119, 165, 245, 439, 496, 836, 844, 1050. 1133, 1163, 1245, 1372, 1397, 1502, 1645, 1701, 1732, 2720, 2863, 2890, 3136, 3157, 3195, 3420 3482, 3503, 3662, 3788, 3832, 4066, 4088, 4096, 5638, 5773, 6042,

2. Bit, B à 1500 Mart (500 Thir.) Rr. 33, 95, 137, 356, 403, 406, 644, 723, 782, 861. 919. 1031. 1046. 1254. 1443. 1692. 1805. 3. Bin. C à 300 Mart (100 Thir.).

Rr. 54, 209, 339, 447, 518, 576, 603, 681, 745, 832, 912, 1087, 1126, 1167, 1229, 1674, 1838, 1842, 1881, 1944, 2051, 2062, 2214, 2311, 2579, 2624, 2902. 3231, 3233, 3306, 3349, 3524, 3562, 3747. Tage bie Tite"iche Apothefe ju Ballingen bom 1. Detember 3890. 3954. 4013. 4105. 4366. 4962. 5423. 5510. a. c. ab übernommen,

9926. 10125. 10774. 10876. 11068. 11144. 11315. 11317, 11382, 11393, 11468, 11597, 11701, 11820,

11983, 12699, 12875,

4. Litt, D à 75 Mart (25 Thir.). 98r. 110. 129. 319. 455. 596. 670. 710. 867. 996. 1064, 1357, 1453, 1553, 1610, 1816, 2228, 2200, 2299, 2371, 2415, 2715, 2784, 2836, 2912, 2915, 2947, 2981, 3134, 3166, 3219, 3314, 3475, 3505,

Die ausgelaoften Rentenbriefe, beren Berginfung bom 1. April 1877 ab aufhort, werben ben Inhabern berfele ben mit ber Aufforberung gefündigt, ben Rapitalbetrag gegen Quitlung und Rudgabe ber Rentenbriefe im courtfabigen Buftanbe mit ben baju geborigen nicht mehr joblin ben Bormittagaftunben bon 9 bie 12 Uhr in Emplang

gn nehmen.

Anemarte mohnenben Buhabern ber gefünbigten Renten Beftfalen, Die Rheinproving und Die Broving briefe ift es geftattet, Diefelben mit ber Boft, aber frankrt und unter Beifugung einer geborigen Quittung über ben Empfang ber Batuta, ber gebochten Raffe einzufenben unb Die Ueberfenbung bee Gelbbetrages auf gleichem Begt, jebach auf Gefahr und Roften bes Empfangere, ju beautrogen.

Schlieftich maden mir barauf aufmertfam, bag bie Rummern aller gefündigten refp. noch rudftanbigen Rentenbriefe burch bie Seitens ber Rebaftian bee Deutiden Reiche- und Roniglich Breugifden Stoate-Angeigere berausgegebene Milgemeine Berloofunge-Labelle fomobl im Monat Dai ole and im Monat Ravember jeben Jahres beröffentlich merben und bog bas betreffenbe Glud biefet 4232. 4330. 4584. 4659. 4729. 4876. 5126. 5488. Tabelle bei ber gebachten Rebaftion unm Breife von 25 Bf. bezogen merben tann.

Dunfter, ben 14. Rooember 1876.

Ral. Direttion ber Rentenbant für bie Brooms Benfalen, Die Rheinproving und Die Broung Diffen-Roffan.

Perfonal-Chronit.

Ma 1090. Der Apothefer Conard Daffer bot auf Grund der ibm ertheilten Cangeffion bom beutigen

## der Roniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 56.

Musgegeben gu Machen Donnerftag, ben 30. November

1876.

F(Rr. 1149.) Anelieferungepertrag gwifden bem Deutfchen Reiche und Luxemburg. Bom 9. Dary 1876. Berordnungen und Befanntmachungen

ber Hegierung.

36 1092. Bei bem peoorftebenben Jahred-Raffen-Abichluffe geben wir fammtlichen von une reffortirenben Raffen aut, bie porbanbenen Ginnahme-Rudftanbe obne Bergug und bie noch ju entrichtenben Befalle bes laufenben Sabres zur Berfallzeit punttlich einzugieben, Die etwa fammen betragt DR. 1.50, welcher Betrag ungetheilt bei uneingiebbaren Betrage in ben porgefdriebenen Formen und Terminen que Dieberichtagung angumelben und bie erhobenen Befalle por bem Finat-Abichinffe vollftanbig abjuliefern. Bugleich erinnern mir benjenigen Theil bes Bublifams, welcher an bie von une reffortirenben Raffen Rablungen ju leiften bat, folde jur Bermeibung von Rwangemagregeln prompt ju entrichten. Gbenfo merben alle biejenigen, welche festftebenbe Betrage an Gehalt, Benftonen ober fenftige Rompetengen gu begieben baben, wohin auch bie Binfen von Rantions-Rapitalien geboren, aufgeforbert, folde jur Berfallgeit bei ben betreffenben Roniglichen Raffen ju erheben.

Alle fonftigen Forberungen an bie une untergeordneten genftanbe find fpateftene bie jum 10. Januar t. 3. bei tragen. uns an liquibiren, inebefonbere merben bie Berren ganb. rathe, Burgermeifter, Friedenbrichter, Gerichtsichreiber, gramm ju maden finb, bis fpateftens ben 12. De-Rreisphpfifer, Mergte, Bunbargte, Steuer-Ginnehmer, Ra- gember b. 36. in bem bieffeitigen Raffenburean (Bimtafterfontroleure, Bau- und forfibeamte, Gerichtsoollgieber mer 22 in ber zweiten Ctage) abgeben. Die Submittenu. f. w. erinnert, die von ihnen aufzuftellenden oder gu ten bleiben bis 29. Dezember b. 38. an ihre Gebote gebeideinigenben und weiter zu beforbernben Lignibationen

bis babin möglichft ju befchieunigen. Bir maden bie Liquibanten befonbere barauf aufmertfam, bag jur Bermeibung von Beiterungen in bem Rafber Liquidationen bie nad Beenbigung ber Jahres-Raffen-Abichtuß. Arbeiten ausgesett merben muß, mobei noch be-Pahren ber Berrechnungsmeife megen getrennte Liquiba-

tionen aufgeftellt werben muffen,

Machen, ben 23, Rovember 1876. M 1093. Bir machen bie Beamten, welche

bas Amteblati für bas Jahr 1877 gegen Johnng rounisten, indbeindere die Burgermeiffer, weder bei- Anlage die Befanzunnadung der Alnigilich Breußisten von Befanzung der Befanzung der Befanzung der Befanzung der Befanzung der Bereicht gestellt bei ber bort obriebligen Oracgur beftellen beabfichtigen und enblich bas Brivats Bublis formulare jur öffentlichen Reuntnig gebracht, In m. fomeit es fich ale freiwilliger Abonennt ben Beaug

1091. Das Reiche- Befetblatt Rr. 24 enthalt: bes Amteblatte in fichern gebentt, barauf aufmertfam, bag bie bestallfigen Beftellungen por Ablanf bes Jahres, fpateftens aber im ganfe ber erften Dalfte bes Monats Januar 1877 bei ben refp. Boft. Memtern erfolgen muffen, wenn fie nicht Befahr laufen wollten, megen Mangele porrathiger Grem. plare gurud jewiefen gu merben, wie es im lanfenben Jahre porgetommen ift.

Der Abonnementepreis für Amteblatt und Anzeiger an-

ber Beftellung einzugablen ift. Hachen, ben 6. Rovember 1876.

No. 1094. Submiffian.

3m biefigen Regierungegebaube lagern in ben Raumen ber Botenmeifterei (parterre-linfe) mehrere taufenb Rilogramm eingebunbene Raffenbucher, welche im Bege ber Submiffion jum Bertaufe fteben und bort ju jeder Tageszeit in Angenichein genommen merben tonnen. Seitens bes Antaufere ift ber Rachmeis bes Ginftampfens au er . bringen. Derfelbe bat bie Abnahme, bei melder bie Berwiegung unter bieffeitiger Rontrole gleichzeitig ftattaufinben bat, auf eigene Roften ju bewirten, ebenfo bie burch Beroffentlichung biefer Befanntmachung entftanbenen In-Raffen fur Lieferungen, Beifinngen ober fur fonftige Be- fertionsgebuhren, jebenfalls unter 20 Dart bleibenb, ju

> Refleftanten wollen ihre Gebote, welche auf bas Rifo. bunben und wird bis babin bem Betreffenben ilber ben errolgten Bafdlag fdriftliche Mittheilung augeben,

Machen, ben 22. Rovember 1876.

M 1095. 3a Bemagheit unferes Erlaffes vom ien- und Rechnungemelen bie Anmeifung fpater eingeben. 7. Sant pr. Rr. 409, Die Anmenbung und Aufbemabrung pon Sprengol und Eprengolpraparaten beteeffenb' (Amiebl. pg. 158), bringen wir hierdurch jur offemlichen Renntmertt wird, bag uber bie Bebuhren aus vericiebenen nig, bag ber Attiengefellichaft "vereinigte Rheinifch-Beftphalifche Bulperfabriten ju Roin" Die Errichtung einer Dynamit-Diebertage in Giferfen, Rreis Schleiben, gefta t tet morben ift,

Raden, ben 22. Dovember 1876.

Machen, ben 27. Dovember 1876.

Ma 1097. Die Durchichnitte-Marttpreife auf ben Sauptmartten bee biefigen Regierungsbegirte am Dartinitage biefes Jahres maren: M. Bf. für Beigen pro Centner ober 50 Rilogr. 69 11

Roggen 9 28 Gerfte 25 . . . 9 Bafer 06 5 33 Beu Girob € ched 600 47 67

Dit Rudficht auf bas Bublifanbum vom 20. Dlarg 1820 (Amteblatt pag. 205) find bie vorftebent angege-benen Breife fur bas Jahre 1877 in Anwendung ju bringen.

Maden, ben 28. Rovember 1876.

Ma 1098. Am 18. Muguft cr., Dachmittage 5 Uhr, brach in ber Gemeinbe Gillenfeld, Rreifes Daun, Reuer aus, meldes bei ber groken Durre und bem beftigen Binbe in furger Beit 60 Bobnhaufer 'nebft ben baju geborigen Deconomie-Bebaulichfetten in Afche legte.

Durch Diefes Diggefchid find 77 Familien nicht allein bes Dbrache beraubt, fonbern mehr ober meniger ber Berarmung Breis gegeben, wenn ibuen nicht frembe Sulfe au Theil wirb.

Die Gebaube maren fammtlich pur gering verfidert, fo baf bie Berficherungefumme nicht einmal bie Balite bes reifen Werthe berfelben, noch meniger beren Biebers berftellungetoften bedt. Dierzu tommt noch, bag außer mehreren Stud Bieb bie gange biebjahrige guttererute unb bie bercite eingeschenerte Frucht, fomie bas gefammte Dlobiliar ein Raub ber Blammen geworben, biervon aber nichte perfichert gemefen ift.

Der Gefammtverluft ift fo bebeutenb, bag berfelbe bon ben Befdabigten ane eigenen Rraften um fo meniger übermunten werben fann, ale bie Beiteren fammtlich ber Rloffe ber Tagelobuer ober ber geringbemittelten Adereleute au-

gehoren.

Unter biefen Umftauben bat ber Berr Dber. Brafibent ber Rhein Proving jur Unterftutung ber Brandbeichabigten eine bis jum 1. Juli 1877 burch Deputirte aus ber genaunten Gemeinbe abzuhaltenbe allgemeine Sauetollette in ber Rhein-Broving bewilligt, beren Ertrage au bie Gemeinbefaffe ju Gillenfeld abgeführt werben und bemrachft

jur Bertheilung gelaugen follen.

Bir bringen biefes hiermit mit bem Singufugen gur öffentlichen Remutnig, bag die Rollette in ben Stabten Raden und Diren burch ben Dechant Battes aus Gilleufelb, im Uebrigen aber in unferm Bermaltungebegirte burd bie Ginwohner Beter Otten und Ricolaus Getteoaft, gleichfalle ans Gillenfeld, melde mit entfpredenber Legitimation bes Roniglichen Conbrathe-Amte ju Daun verfeben finb, abgehalten merben mirb. Machen, ben 23. Dubember 1876.

Bermeifungen bon Muslanbern aus bem

Reichsgebiete.

buche finb 1. ber Bergarbeiter Frang Rniefchte, ju Betmalbe bei

Reichenbach in Bohmen am 12. Januar 1833 | \*) Bergl. Central-Blatt 1875 Gelte 310 Biffer 9.

geboren und wohnhaft, burch Befdlug ber Roniglich preuftiden Begirte Regierung an Franffurt a./D. nom 18. September b, 3.,

2, ber Tuchmacher Dichael Bernftein aus Beljatoff (Gouvernement Beterfan) in Ruffant, 59 Stobre alt, burch Beiding ber Roniglich/ preugifden Begirte-Regierung ju Frantfurt a./D. bom 19. Dt.

tober b. 3.,

R. ber Bahnarbeiter Rerbinant Rominet aus Berne fabt (Begirt Tabor) in Deftereich, 44 3ahre alt, burd Beidluß bee Koniglich boberifchen Begirfeamtee ju Regen bom 5. Ottober b. 3.,

4, ber mechanifde Ruuftler Jofeph Rugler, 22 3abre elt.

5. beffen Schwefter Glifabeth Rugler, 16 Jahre alt, ju 4 und 5 aus Dechlapit (Begirt Watnet) in Deftereich, burch Befdluß bes Roniglid baierifchen Begerteamtes Cham bom 9. Oftober b. 3.,

6. ber Tifchiergefell Abatbert (Wichalet aus Rammiral (Begirt Blotno) in Defterreid 26 Robre alt.

7. ber Baueler und Saufirer Ratob Reeman, orteamgeborig ju Roidang (Begirt Tidernembi, Rronlaub Rrain) in Defterreid, 17 Jahre alt, ju 6 und 7 burch Beidluß bie Dagiftrate ber

baierifchen Rreiebaupiftatt Canbebut pom 21. Dtuber b. 3.,

8. ber Dolergehulfe Rari Rraus, geboren ju Beitme-

rin. 49 Robre alt, burd Beichtuß ber Roniglich fachfifden Rreishauptmannicait ju Bwiden vom 26. September b. 3., 9, ber Tagelohner Leopolb Taufig \*; aus Bruc (Be-

girt Libec) in Bohmen, 61 3abre alt, burd Befolug bee Grobbergoglich babifchen ganbee-Rommiffare au Rarierube uum 27. Ceptember b. 3.

au 1, 2, 4, 5, 6, 9 megen Lanbftreichene unb Bettelne, gu 3 megen Canbftreichene und Gebrauche eines

falden Legitemationepapieres: au 7 wegen Banbitreichene und unbefugten Sons firene,

ju 8 megen ganbftreichene und Berühung groben Unfuge,

und auf Grund bee § 39 bee Strafgefenbuche ift 10. ber Tagelobner Benbelin Rofenblatt, geboren au

Belfrangfirch (Areis Mulhaufen), wehnhoft gu Ruthaufen, burch Option framefifcher Staatsangeboriger, 36 3abre alt, burch Beichluf bee Raifenliden Begirte-Brafibenten gu Rolmar bom 28. Dttober b. 3.,

nach Berbugung einer wegenr Diebftable ertaunten Buchthausftrafe bun vier Jahren, ans bem Reichogebiete ausgewiefen worben.

Batente.

M 1100. Das bem Techniter S. Reinau an M 1099. Muf Grund bee § 362 bes Strafgefet. Berlin unter bem 24. Juli 1875 ertheilte Batent auf eine burch Beidunng, Beidreibung und Dobell nachgewie-

fene Rothhakenoorrichtung an Gifenbahnwagentuppelnugen,

ift aufgehaben.

Lodiwood unter bem 13. Angnit 1874 ertheilte Batent burch Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen Treibayauf eine Schitteneinrichtung jum Spinnen an Spinnma- porat fur mehrfach gefuppette Lotomowoen mit Treibadifoinen in ber burch Beichnung und Befdreibung nadge- fen im Drebidemet, ohne Jemand in ber Anwenbang bewiefenen Bnfammenfegung und ohne Jemanden in ber tannter Theite ju befdranten, auf brei Jahre, von jenem Benutung befannter Theile ju bet inbern, ift oufgehoben.

M 1102. Dem Schloffermeifter M. Garon gu Staate ertheitt worben. Berlin ift unter bem 27. Oftaber 1876 ein Batent auf marben.

M. 1103. Dem praftifden Arite Dr. med. prengifden Stagte eribeitt morben, Thun ju Berlin ift unter bem 27. Oftober 1876 ein Batent auf die Anmenbung con Thanchtindern jar Ein-Umfong bee preugifden Ctaate ertheilt morben.

M 1104. Dem Ingenieur Bermonn Benbrifd in Bulba ift unter bem 27. Oftaber 1876 ein Batent auf eine burch Beichnung und Beichreibung nachgemiefene von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bis Bruchicheibe an Buffern fur Gifenbohnwagen auf brei preußischen Staate ertheilt worben.

Jahre, von jenem Tage an gerednet, unb fur ben Umfang bee preukifden Staate ertheilt morben.

fer Butte bel Duren, Ferdinand Rrat, ift unter bem 27. Dit. 1876 ein Batent auf eine Bentiffeuerung mit varia Ifchreibung nachgemtefenen Ausführung, auf brei Jahre, bler, burch ben Regulotar felbftigatig verftellbarer Erpan ban jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee fion, in ber burd Beidnung und Beidreibung nachgewie- preufifden Staate ertheilt morben. fenen Bufammenfegung und ohne Jemanden in ber Unwenbung befannter Theite gu behindern, auf brei Jahre, a. G. ift unter bem 1. Rovember 1876 ein Botent auf von jenem Tage an gerechnet, nub fur ben Umfang bes preugifden Staate ertheilt morben.

3 1106. Dem Fabritanten Friederich von Rb. nig in Rtafter Obergell bei Burgburg ift unter bem 27. ertheilt marben. Oftober 1876 ein Barent auf eine burd Reidnung und men, foweit biefelbe ale neu und eigenthumlich erfonnt ift, auf brei Jahre von jeuem Tage an gerechnet, unb fur ben Umfong bee preugifden Staate ertheilt morben.

36. 1107. Das bem Chemiter Dr. Abalbert Bachhanfen zu Wicebaben unter bem 4. Rooember 1873 auf Die Dauer von brei Jahren and fur ben Umfang bes preufifden Ctaate ertheilte Batent auf ein burd Beforeibung nachgemiefenee Berfahren ber Berftellung einer weißen Dedfarbe, abne Jemanben in ber Benutung be-

M. 1108. Dem Gutebefiter Beinrich Baad an Carleane bei Arnemalbe i./R. ift unter bem 1. Rovem. ber 1876 ein Batent auf einen Rartoffelpflug, fomeit berfelbe ale neu and eigenthumlich erfannt ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, unb fur ben Umfana bes preußifden Staats ertheilt morben.

Ma 1109. Dem Direftar ber Breffaner Aftiengefellfcaft fur Gifenbahn.Bagen.Ban, Grund gu Breetan, M 1101. Das bem Berrn Billiam Bhitelet ju ift unter bem 1. Rovember cr. ein Batent auf einen Tage an gerechnet anb fur ben Umfong bes Breufifden

M 1110. Dem Ingenieur D. Bernbt in Rieneine Berbefferung an fegerfeften Belbichranten burch bie burg a/S, ift unter bem 1. Rovember 1876 ein Botent in Beichnnig und Befdreibung erlauterte Anmenbung ei. anf eine Barrichtung jur Berminberung bes Bafferverner Rartichicht auf brei Jahre bon jenem Tage an geech. brauche bei Springbrunnen in ber burch Beichnung und net, und fur ben Umfang bee preugifden Staate ertheilt Befdreibung nachgewiefenen Amorbnung ouf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee

Al 1111. Dem Ingenienr Charles Brown in Binterihur (Schweiz) ift unter bem 1. Robimber 1876 führung von Beilmitteln in Johalatiane-Apparate auf ein Batent auf einen Dichanismus fur bie aufere Stenebrei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben jung an Dampfmaichinen mit oariabler Erpaufion unb Reverfion in ber burd Beidnung und Beidreibung nach. gemiefenen Bufammenfegung, abne Jemanben in ber Un. wenbung befannter Theite ju behinbern, auf brei Jahre,

Ma 1112. Dem Berra Batter Betban in Canbon ift umer bem 1. Ravember b. 3. ein Batent auf die M 1105. Dem Betriebebirettor ber Benbesbar- Anefatterung von rottrenben Defen mit Rable fur bie 3mede ber Comefelfalimetall. Bereitung in ber burd Be.

M 1113. Dem Dechonifer Carl Rodler in Salle eine Lehre in ber burd Beidnung, Befdreibung und Dobell nachgewiefenen Beife auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, unb fur ben Umfong bes preugifden Staots

Ma 1114. Den Gebr. Luttges ju Beteremuble Befdreibung erlauterte Falgoarrichtung on Drudmafdi- bei Solingen ift unter bem 4. Rovember b. 3. ein Batent auf eine burch Beichnung unb Beichreibung er lauterte Borrichtung jum Barten pan Stohlblech auf brei Juhre, pon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfong bes preugifden Staate ertheilt worben.

### Berorbnungen und Befanntmadungen anderer Behörben.

#### A6 1115. Muszug.

Durch Urtheil bee Ronigl, Landgerichtes an Machen vom tamnter Daterialen gu beidranten, ift auf fernere gwei 13. Ravember b. 3. ift auf bie Rlage bes Aderers 30-Jahre - alfo bis jam 4. Roormber 1878 - verlan- hann Schieren ju Freng ber ohne Gewerbe ju Freng mohnenbe Richard Schieren fur interbigirt erflat worben. Mochen, ben 16. Rovember 1876.

Der Anmalt bes Rlagere, Belter. 3d erfuche bie Berren Motarien, von vorftebenbem Auszuge Renntnik nehmen zu wollen.

Machen, ben 21. Rogember 1876.

Der Ober-Brofurator, Oppenhoff.

M. 1116. Rum 1. April f. follen in ber Ergie- fallgemeinen Unterftutung in ber Dabchenftation mit eibunge- und Befferunge-Anftalt ju Steinfelb nen ange- nem Gehalt von 150 DR. ftellt merben:

3 Auffeber mit einem jahrlichen Behalt von je 720 DR. jur Beanffichtigung ber mannlichen Roglinge ber Anftalt bei allen Berrichtungen außerhalb ber Goule und ber Bertftatten und ju fonftigen Dienftverrichtungen.

1 Sausmutter mit einem jabrliden Gehalt bon 900 D. jur fpeziellen Aufficht aber Die weiblichen Boglinge, ftig'r Qualifitation ben Borgug, ebenfo empfiehlt fich bie bie Bafde und bie Ruche ber Anftalt.

1 Lebrerin mit einem jahrlichen Behalte bon 600 DR. boch nicht unbedingt nothwendig ift. für bie meiblichen Boglinge ber Anftalt mit Ertheilung bes Unterrichte fur weibliche Sanbarbeiten für biefelben. 1 Rodin mit einem iabrlichen Gebalt pon 360 DR. für 25 Beamte und ungefahr 220 Boglinge bie Ruche gn

beforgen. 1 Leinmanbjungfer jur Beauffichtigung ber Leinmand. porrathe und Berrichtung ber Bafche mit einem jahrli- Lehrer Bermann Jofeph Cufter ift befinitiv bafelbft anden Gehalt pon 400 DR.

1 Lagarethmagb an Sanbreichungen im Lagareth und

Sammtliche Angeftellte erhalten freie Station.

Die Bewerber muffen tatholifder Confeffion fein und wollen fid munblid ober fdriftlid (portofrei) mit Ginreichung ihrer Attefte und Berfonglien bis fpateftens ben 1. Januar f. melben. Berfonliche Borftellung wirb febr gemunicht. Civilverforgungefchein-Inhaber haben bei fon-Reuntnig eines ober bes anbern Sanbmerte, meldes je-

Steinfelb bei Urft, ben 23. Robember 1876.

Ronigl. Direttion ber Ergiehungs- und Befferunge. Anftalt.

Berfonal-Chronit.

MI1117. Der bei ber Giementarionle ju Rranborf, Rreis Geilentirden, feither proviforifd fungirenbe geftellt morben.

## der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 57.

Musgegeben gu Machen Mittwoch, ben 6. Dezember

1876.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Centralbehörben.

M 1117. Auf Germol ber Refinmunger ber §8 8 m d i bes Bohlgefrege für der Reichau vom 31. Mai 1869 (Bundes-Gefte-Blatt Seite 145) und des 2 de des jurchaugenen Regiements vom 28. Mai 1870 (Pundes-Gefte-Blatt Seite 276) fest fie den Zag, an auchem die Austeigung der Wählterlag je den mederen die Austeigung der Wählterlag je den

burd bie Raiferliche Berordnung vom 23. Rovember b. 38. angeordneten Reichstagemaßten gu beginnen hat,

auf ben 10. Dezember b. 38.

Berlin, ben 2. Dezember 1876.

Der Minifter bes Innern, (geg.) Gr. Eulenburg.



## Amteblatt

## der Ronialichen Regierung zu Nachen.

Stüd 58.

Musgegeben au Machen Donnerftag, ben 7. Dezember

1876.

Ma 1118. Das Reichegef wblatt Rr. 25 enthatt : Reichelag Bom 23. Movember 1876.

M 1119. Die Gefet Commiung für bie Ronig. lichen Breufichen Staaten Rr. 33 enthalt:

(Rr. 8469.) B.rorbnung, betreffenb bie Tagegelber und Reifetoften ber Beamten ber Staateifenbahnen unb ber unter ber Bermaltung bee Staate ftegenben Brivat-

eifenbahnen. Bom 30. Oftober 1876. Berordnungen und Befanntmadungen

ber Centralbeborben. A 1120. In letter Beit find banfig Brieffenbungen nat St. Louis obne nabere Angabe ber Lage bes Beftimmungeorte jur Boft gegeben morben, bon benen angenommen ift, bag fie nach ber im Staate Diffouri ber Bereinigten Stagten pon Amerita belegenen Stadt St. Louis gerichtet feien, mabrend fie fur Empfanger in einem ber Orte biefes namens in Dentichland, wie St. Louis (St. Lubmig), Rr. Dathaufen im Gliaß, ober Si. Lome bei Lemberg in Lothringen, beftimmt maren.

Bur Bermeibung ber borch Tehlleitungen biefer Mrt entftebenben erheblichen Berfaumniffe wird ben Abfenbern bon Briefen zc. nach St. Louis empfohlen, in ben Auffdriften ftete ben die Lage bes Beftimmungeortes begeichnenben unterfdeibenben Bufas genau und bollftanbig angngeben. gertin W., ben 28, Rovember 1876.

Raiferliches General. Boftamt, Bererbnungen und Befanntmadungen

Ma 1121. Bir maden bie Beamten, melde bas Amteblatt für bas 3abr 1877 gegen Buflung wunfden, inebefonbre bie Bargermeifter, welche baffelbe für bie Gemeinben über bas Pflichteremplar binans an beftellen beabfictigen und enblich bas Bripat. Bubti. Inm, foweit es fich ale freiwilliger Abonennt ven Bezug bes Amisblates ju fichern gebentt, barauf aufmertfam, bağ bie bestallfigen Beftellnngen vor Ablanf bee Jahres, fpateftens aber im Laufe ber erften Baffte bes Monate Januar 1877 bei ben refp. Boft-Memtern erfolgen muffen, wenn fie nicht Befahr laufen wollen, megen Dangete porrathiger Erem. plare jurild emlefen ju merben, wie es im laufenben Jabre porgetommen ift.

Der Abonnementepreis für Amteblatt umb Angeiger aufammen beträgt DR 1,50, welcher Betrag ungetheilt bet ber Beftellung einzugabten ift.

Machen, ben 6. Ropember 1876.

M 1122. Muf Grund & 24 bes Babireglements (Dr. 1150.) Berordnung, betriffend bie Bahlen gum vom 28. Dai 1870 gur Anbfahrung ber Bahlen fur ben Reichetag und bee Babigefepes vom 31. Wei 1869 baben wie Behnfe Beitung ber bevorftehenben Reichstage. mablen folgende Baltommiffare im bieffgen Regierungebegirt ernannt:

1. fur ben I. Babitreis Schleiben-Dalmeby Montfoie, ben Ronial. Banbrath Rreiberen pan ber Sibbt in Mafmebb:

2. fur ben II. Bibitreis - Enpen unb Banbfreis Machen - ben Ronigl: Canbrath Dafeneleber Dabier; 3. fur ben III. BBahifreis (Stabt Machen) ben Dber-

bargermeifter bon Weife bier; 4. für ben IV. Babifreie (Rreis Daren-Satia) ben

Ronigl. Banbrath Freiherrn von Sollen in Bulid;

5. fur ben V. Bahifreis (Reeis Beilentirden, Deineberg und Erfeleng) ben Ronigt. Lanbrath Strom in Grtelem.

Machen, ben 6. Dezember 1876.

A6. 1123. Submiffion.

Im hiefigen Regierungegebaube lagern in ben Raumen ber Botenmeifterei (parterre linte) mehrere taufent Rifogramm einzebunbene Raffenbucher, welche im Bige ber Submiffion jum Bertaufe fteben und bort in jeber Tagesteit in Augenichein genommen werben tonnen. Seitens bes Antaufere ift ber Radmeis bes Ginftampfens ju erbringen. Derfelbe bat bie Abnahme, bei welcher bie Berwiegung umer Dieffeitiger Rontrole gleichzeitig fattunfin. ben bat, auf eigene Roften an bemirten, ebenfo bie burch Beröffentlichung biefer Befanntmachung entftanbenen Infertionegebithren, jebenfalls unter 20 Dart bleibenb, ju tragen.

Reflettanten wollen ihre Gebote, welche auf bas Rilogramm an maden finb, bie fpateftene ben 12. Desember b. 36. in bem bieffeitigen Raffenbareau (Bimmer 22 in ber zweiten Ctage) abgeben. Die Gubmitten. ten bleiben bie 29. Dezember b. 38. an ihre Gebote gebunben und wirb bis babin bem Betreffenben über ben errolgten Bufdlag foriftliche Dittheilung augeben.

Machen, ben 22. Rovember 1876.

Mrs.		_									pr	o 10	0 8	ilo.									
	Ramen ber Stäbte.				. 1														61	troh			
		Weizen.		Roggen.		Gerfte.		Dofer.		Erbfen.		Bohnm.		Sinfrm.		Rartoffeln.		Righ		Ятиши		Sen	
		M.	Bf.	972.	₽f.	902.	Bf.	909.	Pf.	900.	Bf.	M.	₽f.	909.	Bf.	M.	Bf.	MR.	Bf.	902.	Bf.	900	Bf.
1	Machen	23	175	19	1-	20	175		1-	29	-	28	1-	34	1-	7	125	8	50		1	11	50
2	Duren	21	68	18	56	17	<u> -</u>	15	71	30	92	30	17	39	25	4	47	7	50	4	45	10	-
3	Erfeteng	23	40	18	80	22	-	17	50	30	-	24	20	41	-	5	20	7	20		20	8	
4	Eupen	26	50	20	I-	18	-	18	-	28	1-	28	1-	35	25	6	-	10	-	9	1-1	12	
5	3ilia	23	85	18	85	18	1-	18	30	28	-	27	-	44	1-	5	25	8	10	7		10	
-	Durchidn.	123	84	.19	104	19	115	17	190	29	118	27	47	38	70	5	63	8	26	6	73	10	30

Bermeifungen bon Muslanbern aus bem Reichagebiete.

#### 36 1125. Auf Grund bee & 362 bee Etrafgefet buche find

1, ber Raufmann Rari Beforet, ju Drabotnich (Begirt Beiftirden, Dabren) in Defterreich im Jahre 1838 geboren, burd Befdluß ber Roniglich preugifden Canbtroftei au guneburg bom 3. Rovember b. 3.,

2. ber Arbeiter Jofef Bergbot (ond Baropa genannt), geboren und mobnhoft ju Bronbeie in Pohmen, 44 Sabre alt, burd Beidlug ber Ronigliden Begirte-Regierung ju Breelan vom 7. Ottober b. 3.,

3. ber Bferbebanbter Dovib Linbner ") and Bittfowit | in Defterreich (noch anderer Angabe one Biota in Galigien), 20 Jahre olt, burch Befding ber Roniglich prenfifden Begirte-Regierung ju Oppeln vom 3. Oftober b. 3.,

4. ber Comiebegefell Bermann Golbidmibt, geboren ju Belbum bei Bwolle, wohnhaft ju Arubeim in ben Rieberlanden, 40 3abre olt, burd Befdluß ber Roniglich preugifden Begirte-Regierung vom 6. Robember b. 3.,

5. ber Schneibergefell Baul Anrbella, geboren ju Orlfuid (Gubernium Retesta) in Ruffifd. Bolen. 201 Sabre ott, burd Befching ber Roniglich prengifchen Begirte-Regierung ju Brestan vom 30. Ofteber b. 3.,

6. bie unverebelichte Cophie Rofenfelb, geboren gu Gothenburg in Schweben, wohnhaft au hannover, 22 Sabre att, burd Befding ber Roniglich prengifchen Canbbrofiei ju Sannover vom 14. Rovember b. 3

7. ber Togelobner Muton Schreiber aus Brechbaus bel Bathabis (Begirt Schuttenhofen) in Defterreid, 30 Robre alt, burd Befding bes Roniglich baperifden Begirfeomtes ju Regen vom 27. September b. 3., 8. ber Schneiber Rart Ben \*) ans Dies, orteangeborig gu Elbotter (Begirt Dies) in Bobmen, geboren 20. Dezember 1856, burd Befdtuß bee Roniglich boperifden Legirteomtes ju Dofenfurt vom 25. Oftober b. 3.,

9. ber Gifenbahnarbeiter Jofef Dolegal aus Dalin (Begirt Rutienberg) in Bohmen, 24 Johre alt, burd Befdlug bee bonerifden Stabtmogiftrate an Laubebut bom 3. Dovemter b. 3.,

10. bet Steinbruder Johann Bummerl aus Deuftabt (Begirt Tachou) in Bohmen, geboren 1850, (uach anberer Angobe 29 Jahre alt), burd Befdlug bes Roniglich baberifden Begirteamtes ju Deggenborf bom 4. Rovember b. 3.,

11, ber Cholmeifter Rafimir Uranometi, geboren unb orteangeborig ju Bolopia bei Cobrireti, (noch anberen Argaben ju Stara Gienioma ober ju Borabel) in Ruffifd. Bolen, 58 Johre alt, burd Defding ber Großbergoglich medlent uegifden gant eeregierung ju Reu-Strelig bom 4. Ravember b. 3.,

12, bie Dieufimogb Bernhorbine Adremonn, geboren und orteongeborig ju Rrutvil (Ronton Lugern) in ber Schweit, 18 Johre alt, burd Befdlug bee Raiferlichen Begirte-Brafibenten ju Rolmar vom 10. Oftober b. 3.,

13. Rari Arbenet, geboren ju Betricourt in Frontreid, 66 Jahre alt, burd Beidlug bee Paiferlichen Begirte-Brafibenien ju Den vom 13. Rovember b. 3.,

14. bie unberehelichte Leonie Moregnier, ju Thornh (Broving Luremburg) in Belgien om 16. Oftober 1842 geboren, burd Befdluß bee Raijerlichen Begirfe-Brafibenten ju Det vom 16. Rovember b. 3. ju 1, 2, 3, 5, 7, 11 megen ganbftreichens unb

Betteine: ju 4 megen gantftreichene und Diebftahle;

ju 6 megen Rumiberhanbelne gegen bie megen

<sup>&</sup>quot;) Bergl. Central-Blatt 1876 Geite 434 Riffer 11.

<sup>\*)</sup> Beral, Central-Blatt 1876 Geite 522 Riffer 17.

### Begirt Machen pro Monat Robember 1876.

94	-	•	7	•	•	

	pro 1 Rite.														pr	0 10	0 8	ito.		pro	1 8	lo Ra	ffee.
86	Rinde   Schweine Dammele Ralbe										É				<u></u>		.,						
	1	· ·			Sie		¥		善		1		별		Ē								
bon Reufe.	om Bauch								Sped gerän		Butter.		60 Gtild		Berflen-Graupen		Gerften-Gritge			Java, mitter.		gelber gebran	
202 . BF	DR. B	f. D	. Bf	900	Bf.	M.	Bf.	M.	Bf.	M.	₽f.	M.	Bf.	902.	Pf.	M.	₽f.	W.	Bf.	M.	Bf.	907.	Bf.
1  60			2	1	60	1	60	2	Н	3	-	- 5	50	52	75	50	60	50	75	3	1-	3	40
1 10			50 1 60 1 80	1	20	1	05	1	80	2	21	4	45	48	50	45	25	42	1-	2	80 35	3	40
1 40	1 3	D	L  60	1	30	1	-	2	-	2	40	4	10	42	-	39	50	42	-	3	35	3	60
1 50	1 3	DI .	1 80	1	20	1	60	1	80	3	20	6	-	48	40	57	<b> -</b>	60	1-	2	70	3	20
1 40	1 4	0	60	1	30	1	10	2	-	3	20	4	80	40	-	44	43	36	-	3	-	3	20
1 40	1 2	7	170	1	32	1	27	1	92	2	80	4	97	46	33	47	36	46	15	2	97	3	36

Ligeipor foriften; in 8, 9, 10, 13 wegen Canbftreichene:

ju 12 megen gemerbemäßiger Unjucht; an 14 megen Canbftreichene und groben Unfnge,

aus bem Reichsgebiete anegewiefen worben, Berordnungen und Befanntmadungen

#### anberer Behörben. A 1126. Durch Urtheil ber Dieciplinar-Rammer bes Ronigt, Banbaerichte bierfelbft vom 23. p. Dite. ift ber Berichienollgieber Bremer hierfelbft megen verfchie-

bener Dienftwibrigfeiten ju einer Guspenfioneftrafe von 3 Monaten verurtheilt morben, welche Strafe am 27. 3558. 3679. 3844. 3922. 4197. 4203. 4391. 4487. D. DRie, an faufen begonnen bat. Saarbruden, ben 2. Dezember 1876.

Der Dber. Brofurator.

M 1127. Befanntmadung, Aneloofung bon Rentenbriefen. Bei ber am bentigen Tage ftattgefunbenen Ansloofung

bon Rentenbriefen ber Broving Beftfalen unb ber Rhein-1877 find folgende Apointe gezogen morben :

1. Litt. A à 3000 Mart (1000 Thir.)

3482. 3503. 3662. 3788. 3832. 4066. 4088. 4096. 4232, 4330, 4584, 4659, 4729, 4876, 5126, 5488, 5638, 5773, 6042, 2. Litt. B à 1500 Mart (500 Thir.).

Mr. 33. 95. 137. 356. 403. 406. 644. 723. 782. 861, 919, 1031, 1046, 1254, 1443, 1692, 1805,

3. Litt. C à 300 Mart (100 Ebtr.). Rr. 54. 209, 339, 447, 518, 576, 603, 681, 745, 832. 912. 1087. 1126. 1167. 1229. 1674. 1838. 1842.

gemerbemaftiger Unaucht gegen fie erlaffenen Bo. 15872. 5912. 5922. 5928. 6041. 6193. 6258. 6290. 6291, 6351, 6497, 6503, 6641, 6857, 7052, 7301, 7462. 7500. 7824. 7955. 7987. 8174. 8322. 8590. 8807. 9083. 9462. 9504. 9521. 9552. 9733. 9926, 10125, 10774, 10876, 11068, 11144, 11315, 11317, 11382, 11393, 11468, 11597, 11701, 11820, 11983, 12699, 12875,

4. Litt. D à 75 Mart (25 Thir.).

Nr. 110, 129, 319, 455, 596, 670, 710, 867, 995, 1064, 1357, 1453, 1553, 1610, 1816, 2228, 2250, 2299, 2371, 2415, 2715, 2784, 2836, 2912, 2915, 2947, 2981, 3134, 3166, 3219, 3314, 3475, 3505, 4704, 4829, 4937, 5234, 5244, 5444, 5840, 6206, 6237. 6450. 6493. 6507. 6825. 6932. 7360. 7579. 7586, 7669, 7773, 7879, 8505, 8551, 8930, 9040, 9176. 9233. 9290. 9577. 9592. 9709. 9766. 10060. 10461, 10607, 10811, 10822, 11152,

Die ansgelooften Rentenbriefe, beren Berginfung vom 1, April 1877 ab aufhort, werben ben Inhabern berfelproving fur bae Dalbjahr 1. Oftober 1876 bie 31. Dary ben mit ber Aufforderung gefündigt, ben Rapitalbetrag gegen Quittung und Rudgabe ber Rentenbriefe im coure. fabigen Auftanbe mit ben bagu gehörigen nicht mehr gabl-Rr. 50. 119. 165. 245. 439. 496. 836. 844. 1050. baren Binecompone Serie IV. Nr. 6 bie 16 und Talone 1133. 1163. 1245. 1372. 1397. 1502. 1645. 1701. pom 1. April 1877 ab bei ber Rentenbant-Raffe bierfelbft 1732. 2720. 2863. 2890. 3136. 3157. 3195. 3490. in ben Bormittag fftunden von 9 bie 12 Uhr in Empfang an nehmen.

Ansmarts mohnenben Inhabern ber gefünbigten Rentenbriefe ift es geftattet, biefelben mit ber Boft, aber frantirt und unter Beifugung einer geborigen Quittung über ben Empfang ber Batuta, ber gebachten Raffe eingufenben unb bie Ueberfenbung bee Gelbbetrages auf gleichem Wege, ieboch auf Gefahr und Roften bee Empfangere, ju bean-

tragen.

Solieflich maden wir baranf aufmertfam, bag bie 1881. 1944. 2051. 2062. 2214. 2311. 2579. 2624. Rummern aller gefanbigten refp. noch rudftanbigen Ren-2902. 3231. 3233. 3306. 3349. 3524. 3562. 3747. tenbriefe burch bie Seitens ber Rebattion bee Dentichen 3890. 3954. 4013. 4105. 4366. 4962, 5423, 5510. Reiche nnb Roniglich Preugifden Staate-Anzeigere berandargebene Allgemeine Berloofunge. Tabelle fowohl im! 1 Rodin mit einem jahrlichen Behalt von 360 DR. Monat Mai ale auch im Monat Rovember jeben Jahres für 25 Bramte und ungefahr 200 Bolinge bie Ruce au peroffentlich werben und bag bas betreff:nbe Stud Diefer beforgen. Tabelle bei ber gebachten Rebaltion jum Breife von 25 Bf. bezogen merben fann.

Drunfter, ben 14. Rooember 1876.

Ral. Direttion ber Rentenbant far bie Broving Seffen-Raffan.

M. 1128. Bum 1. April f. follen in ber Grite. hunge- und Befferunge.Anftalt an Steinfelb nen ange-

ftellt merben:

DR. jur Beauffichtigung ber mannlichen Bogtinge ber Mn ftalt bei allen Berrichtungen außerhalb ber Chale unb ber Bertftatten und ju fonftigen Dienftoterichtungen.

1 Sausmutter mit einem jahrlichen Behalt von 900 DR. jur fpeziellen Aufficht über bie weiblichen Boglinge, bod nicht unbebingt nothwendig ift. bie Baide und bie Rude ber Anftalt.

1 Lebrerin mit einem jahrlichen Gehalte von 600 DR für bie miblichen Roglinge ber Anftalt mit Ertheilung bes Unterrichte fur meibliche Sanbarbeiten fur biefelben.

1 Beinwandjungfer jur Beauffichtigung ber Beinmanb. porrathe und Berrichtung ber Baiche mit einem jabrilden Gefult bon 400 DR.

1 Lagarethmagb in Sanbreichungen im Lagareth und Befifalen, bie Rheinprooing und bie Broving allgemeinen Unterfittung in ber Dabdenflation mit einem Gehalt bon 150 DR.

Sammtliche Angeftellte erhalten freie Station.

Die Bemerber muffen tathelifder Confeffion fein und wollen fit munblich ober foriftlich (portofrei), mit Gin-3 Muffeber mit einem fartiden Bebult von je 720 reidung ihrer Attefte und Berfonalten bie fpateftent ben 1. Januar f. melben. Berfonirde Borftellung wirb febr gemunicht. Civilverforgungefdein-Pubaber haben bei fonftig r Qualifitation ben Borgag; ebenfo empfiehlt fit bie Renninig eines ober bes anbern Sandwerte, meldes je-

> Steinfelb bei Urft, ben 23. Robember 1876. Ronigl. Direttion ber Grgiebungs- unb

Beffernings-Anftalt.

# ber Roniglichen Regierung ju Nachen.

Stüd 59.

Musgegeben zu Machen Donnerftag, ben 14. Dezember

1876

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Centralbeborben.

chen, mit den Weihnachisverfendungen baid ju beginnen, blare jurud,ewiefen zu werden, wie es im Laufenden Jahre domit fich die Bockitmaffen vicht in den Leiten. Tagen zu- vorgesommen ift. fammenbra gea und bie puntitide Ueberfunft nicht gefahr-

Bugierd wird erfucht, D'e Budete bauerhaft ju verpaden, der Beftellaug einzugablen ift. namentlich nicht bunne Bapptaften, fdmade Schachteln und Cigarrentiften ju benug u, und die Auffdrift ber Badete beutlich, pollitanbig und boltbar berguftellen. Die Badetauffdrift muß bei frantitten Budeten auch ben grantopermert, bei Badeten mit Boftaaricung ben Betrag besfelben, bei Bad ten, melde nad Anfunft om Beftimmungeorte fauteich befiellt merben follen, ben Bermert "buid Gilbote.", und bei Padeten nad groferen Orten thun. Ichft bie Angabe ber Wohnung bee Empfangere, bet Badeten nach Berlin auch ben Budftaben bee Boftberirte enthatten. Bu einer Befdleunigung bee Betriebes marbe es mefenitich beitragen, menn bie Padete franfirt abge-farbt meiben. Berlin W., ben 5. Dezember 1876. sectierliches General-Baftamt.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Brobingiglbehörben.

30 1130. Da es munichenemerth ift, bem nach. ften, poraussifatich in ber erften Halle bei Johres 1877 ulammentrienben Meinifchen Proingial-Land age bie Refutlute ter Brwaitung bes Landermemefens auch icon far bos Jahr 1878 unter Zugrandetgung ber Rechnungerefultate vorgulegen, erfuce ich bie Burgermeifter-Memier ergeberft, bie Liquibationen über Pflege unb Unterhattungetoften landormer Perfonen fpatiftens bis jum 1. Febraar t. 3. gefälligft eininfinden... Duffetborf, ben 1. Dezember 1876.

Der Laubeebireftor ber Rheinproping. Freiherr von Bandsberg. Berordnungen und Befanntmachungen

Der Regierung. M 1131. 2Bir machen bie Beamten, melde bas Amisbiatt für bas Jahr 1877 gegen Bahtung wurfchen, inebefond.re bie Burger mei fer, welche baffelbe fur bie Gemeinben über bas Pflichtegemplor hinaus ju beftellen beabfichtigen und endlich bas Bripat. Bubtte fum, fomeit es fic ale freimilliger Abonnent ben Bezug bes Mimisblatie au fichern gebentt, barauf aufmertfam,

bag bie besialifigen Beftetlungen oor Ablauf bes Jahres, fpateftens aber im ganfe ber erften 36 1129. Min Rudficht auf die bekannten Bee- Salfte bes Monats Januar 1877 bei ben ballniffernatiet das General Poltum auch in bier aber erb, Polt-Ammtern erfogen maffen, wenn fie beich an das Publitum in biffen eignem Fiereis feb Erje- Gelahr faulen wollen, wegen Dangete vorrätiger Exem-

> Der Abonnementenreis für Amteblatt und Anzeiger anfammen betragt DR. 1,50, welcher Betrag ungetheilt bet

Machen, ben 6. Rogember 1876.

## Bermeifungen von Muslanbern aus bem Reichsgebiete.

36 1132. Muf Grund bee & 362 bee Strafgefets. buds finb

- 1. ber Bergarbeiter Frang Aniefchte, ju Wehmolbe bei Reichenbach in Bohmen am 12. Januar 1833 geboren und mobnhaft, burd Befdlug ter Ronig. lich preugifden Begirte-Regierung ju Frantfurt a./ D. vom 18. Ceptember b. 3.,
- 2, ber Tudmader Dichaet Bernftein aus Beljatoff (Gouvernement Betertau) in Ruftand, 59 Jahre all, burd Befalug bee Ronigtich preugifden Begirte-Regierung ju Frantfurt a.iD. vom 19. Otteber d. 3.,
- 3. ber Bohnarbeiter Gerbinand Rominet aus Berg. ftabt (Begirt Tabor) in Defterreich, 44 3abre alt, burd Befdluß bes Roniglich baterifden Begirteamtes au Regen bom 5. Of ober b. 3.,
- 4. ber mechanifde Runftler Jojeph Rugler, 22 Jahre
- 5. beffen Schmefter Glifabeth Rugier, 16 3ahre alt, ju 4 nnb 5 aus Dechlanit (Begirt Molnet) in Defterreich, burd Befdluß bee Roniglich bayerifcen Begirteamtee Cham vom 9. Oftober b. 3.,
- 6. bee Tifdlergefell Abalbert Dichalet aus Remmital (Begirt Blutna) in Defterreich, 26 Jahre all, 7., ber Bauster und Sauftrer Jotab Jerman, ortean-
- geborig ju Rofdang (Bigirt Tidernimbl, Bronlanb Rrain) in Defterreid, 17 3abre alt. ju 6 und 7 burch Befchtug bes Dagiftrate ber

baierifchen Rreiehaupiftabt Lantehut vom 21. Dtiober b. 3., 8. ber Matergehülle Rael Rra 6, g.baren ju Leitme-

rit, 49 Jahre alt, buid Befching ter Romglich facfifden Rreishauptmannicait ju Zwidan com 26. September b. 3.,

girt Lebre) in Bohmen, 61 Johre alt, burd Be- for ben Umtang bes preußischen Staate ertheilt worben, ichluß bes Großberzoglich babifchen Lanbes-Rommiffare au Rarierube com 27. S prember b. 3.

in 3 megen Banbftreidene unb Gebrauche eines

fulden Legitimationepopieree: an 7 megen Canbftreidens und unbefngtin San-

in 3 megen Conbfireidene und Berabung groben

Unfage,

und auf Grund bes 8. 39 bes Strafaefetbuche ift

10. ber Tagetohner Wenbelin Rofenblatt, geboren Belfrangfird (Rreie Duthaufen), wobnhaft au Dut. haufen, burch Option frangolifder Stagteangeboriger, brei Jahre, von fenem Tage an gerechnet, nnb fur ben 36 Jahre att, burd Befchluß bee Raiferlichen Begirte- Umfang bee preugifden Stoale ertheilt worben. Brafibenten ju Rolmar pom 28. Oftober b. 3.

ten Buchthausftrafe oon oier Jahren, ans bem Meichegebiete ausgewiefen morben.

Batente.

anf Dongeremarchiltte bei Bahrge unter bem 12. Dezember Umfang bee preugifden Staate ertheilt worben. 1873 auf bie Daner oon brei Jahren fur ben gangen Umfang bes preugifden Staats ertheilte Patent auf eine ift unter bem 16. Doormber b. 3. ein Batent auf einen Subrungeporrictung an Breifall. Erbbohrein jum Dreben berfetben in ber burch Reichnaug, Dob II unb Beforei bung nachgewiefenen Roaftraftian, apue Jemanden in ber Anmenbung befannter Theile gu befdranten, ift ani fernere amer Jahre, aifo bis jum 12. Dezember 1878 perlangert morten.

M 1134. Dem Artillerie-Lieutenant a. D. Dor Beront, Ingenteur ber Bufftable anb Baffenfabrit Bitten in Biten a. b. Rubr ift unter bem 8. november in ihrer giagen Bufammenfebung und ohne Jemaoben in 1876 ein Batent anf ein n burch Beichnung und Befdrei. ber Mamenoung befannter Theile ju begindern, auf ber bung nachgemiefenen Berluffionegunder auf brei Bahre, Jahre, von jenem Tage on gerechnet, und fur ben Um-

preagifden Stoate ertheilt morben.

haufen (Rheinprooini) ift unter bem 8. Rooember 1876 brei Jahren nib fur ben Umfang bee preugifden Staals ein Batent auf einen breiftiefeligen Baffer meffer in ber ertheite Batent auf eine Borrichtung an Bebfifthien gur burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufam. Deeftellung ber Gabileiften teinwonbartiger Gemebe in menfehung, obne 3 manbeu in ber Anmenbung befannter Der burch Beidnang und Befdreibung nachgewelfenen Mo-Theite ju befronten, auf bret Bahre, von fenem Tage ordaung und ohne Jemanben in Anmenbung befannter an gerechnet, und fur den Umfang bee priugifchen Stagte Theile berielben ju beidrant n, ift auf bie Beift lane ertheilt morben.

Ma 1136. Dem Dredelermeifter G. Rarowell ausgebehnt morben, ju Berlin ift unter bem 10. Rooember 1876 ein Batent auf einen burd Dobell und Beidreibung naber erlauterten Felbfinhi mit Reuetafde auf brei 3-hre, oon jenem auf eine bu d Beidnung und Befdreibung nachgemufere Tage an gerechart, und fur ben Umfang bee preußifchen

Staate eribeitt morben.

M 1137. Den Gebrübern Bfiger in Dicas ift unter bem 8. Dan mber 1876 ein Bateat auf eine barch Beidnung and Beidreibung nachgemiefene Beriftnannas.

9. ber Tagelohner Leopold Taufig\*) ans Brud (Be- | maoge auf brei Jahre, won jenem Tage an gerechnet, unb

jur Dnieburg ift guter bem 4. Ravember b. 3. ein Bajn 1, 2, 4, 5, 6, 9 megen ganbfireidens und tent auf eine Dafdine jum Ginpreffen ber Gonutbim in ber burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfegurg, obne Bemand in ber Anwendung betannter Theite gn befchranten, auf brei Jahre, von jenem Tage on gerechnet, und fur ten Umfang bee preufifden Staate ertheilt morben.

M 1139. Dem Runfichloffer Chriftoph Schrid. bas in Berlin ift unter bem 16. Rooember 1876 ein Batent auf ein Sicheeheitefctog in ber bard Dobell und Befdreibang nachgemiefenen Anordnung, ohne Jemanben in ber Benugung befannter Theile gu befchranten, auf

1140. Dem Ingenieur Gruftap Saafe in nach Berbuffang einer megen Diebftable ertann. Sangerbauten ift unter bem 16. Rovember 1876 ein Batent auf eine burch Bidnung und Befchreibung nadige-wiefene Breffe fur Rubenfchnigel, ohne Jemand in ber Anmenbung befannter Ereile berfeiben ju befdranten, auf Ma 1133. Das Dem Wertmeifter R. Rungine ferei Rabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben

> M 1141. Dem Deren G. Rorling ju Bangeber Doppel Bujefter in ber bard Beidnung unb Beidiet. bung ertauterten Bufommenfebung auf brei Jahre, ben jenem Tage an gerechnet, und jur ben Umfang bes pres-

Bifden Staate ertheilt morten.

A 1142. Tem Dber- Dafdinenmeifter Beinrich Daen t. St. in Burid ift unter bem 16. Ravember b. 3. ein Butent auf eine burch Beidnung und Befdreibung nachgemiefene tantinuirtiche Biemfe fur Gifenbahomagea von fenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes tang bes preuß fcheu Staute ertheilt marben.

M. 1143. Das bem Beren Arthur Barrociough 1135. Den Gebrudern Frangeinet in Ober- in Salifor anier bem 1. Dai 1875 auf Die Dauer von ber Sablleiften auch an erer, ate leinmanbartiger Gemebe

A 1144. Dem Stabtbouinfpefter a. D. Arnolb

Banel hier ift unter bem 16. Rovember b. 3. ein Patent Abort-Ginrichtung, obne Jemarben in ber Momenbung befannter Ebeite ju befdranten, auf brei Jahre, von fe nem Tage an gerechaet, unb fur ben Umfang bes prenfifcen Ctaate ertheilt worben

A 1145. Dem Deren Jofeph be Buigne in Gras, ift unter bem 16. Rovember b. 3. ein Batent auf tine burd Beidnung unb Befdreibung nachgemiefene De-

<sup>\*)</sup> Bergi. Central. Blatt 1875 Ceite 310 Biffer 9.

thobe gur Berftellung von vier und mehr fingetigem Brofil. in ber burd Beidnung und Befdreibung nochbemiefenen Bufür ten Umfang bes breuftiden Staats ertheilt morben.

36 1146. Dem Ingenieur 23. Meetbed in Frantfurt n./DR, ift unter bem 17. Rovember b. 3. ein Batent ouf einen burd Beidnung und Befdreibung erlauterten Entfernungemeffer, fameit berfelbe als neu und eigenthumlich erochtet mo ben ift, nuf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ten Umfang bee prenfifden Staate ertheitt morbin.

M 1147. Dem Buderfabrif. Direftar Dr. Richarb Sidel ju Rorten ift unter bem 16. Rovember b. 3. ein aan jenem Toge an gerechnet, und fur ben Umfong bes Batent auf eine burd Beidnung und Befdreibung nad. preugifden Stuate eribeit morben. gewiefene Ginrichtung bon Fenerbruden an flammrobrfeffein, ohne Jemanden in ber Mumendung befannter Theile ju befdranten, auf brei Juhre, von jenem Toge an gerechnet, mib fur ten Umfong bee prenftifden Staots eribeitt morben.

Ma 1148. Dem Beern Theabar Barnhaner ju Dreeben ift unter bem 16. Robember b. 3. ein Batent auf einen burd Beidnung nub Befdreibung erlaute ten Rantenriegel, fomeit berfelbe ale nen und eigenthumlich ertannt marben ift, auf biei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfong bes preufifchen Stams ertheitt mo ben

Ma 1149. Dem Beren G. BB.ftphal ju Samburg ift unter bem 17. Rooember 1876 ein Batent auf bung befonnter Theite in beforanten, auf brei Jahre, von eine Soneibevarrichtung fur Brod, Gemufe nut abnliche Wegenftanbe in ber burd Bidnung und Beich eibung bifden Staate eribeilt morben. nacha miefenen Bufammenfetung, abne Semanden in ber Anwendung befannter Theite ju befchranten, ouf brei Johre, ban jenem Tage an g rechnet, und fur ben Umfang bee preußifden Ctaute eribeilt morbin.

3 1150. Das bem Dag Alexander Starte in Dirfdberg i./6d. uiter bem 24. Dezember 1878 ertheilte Batent nuf eine Dampfmafdinen Steuerung in ber burd Roiarien, hieroon Bermert ju nehmen. Beid nung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfegung, ohne Remand in ber Anmendung befonnter Theile terfelben gu beidranten, ift onf 2 3ahre, bis jum 24. Dezember 1878, verlongert worben.

Umfang bee preufiden Stnate ertheilt morben.

Umfong bes preußifden Staate ertheilt morben,

M 1153. Das bem Dinfdinenfabritanten Ariebrich Duller au Bertin unter bem 18. Rebruor 1875 ertheilte Batent auf einen burd Reichnung und Befdreibnug nnchgewiefenen Berfching an Gatermagen ift aufge-

E Reffeter ju Greismalb ift nuter bem 22. Rogember 176 ein Balent anf ein Bogenrab fur Efenbangmede

eifen, auf brei Jahre, von jenem Tage un gerechnet, und fammenfebung, abne jemond in ber Mawenbung befannter Theile an befdranten ouf brei Jahre, aon jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preugifden Stoals et. theilt morben.

M 1155. Dem Beren George Comarb Gaville in Somerby-Bridge ift unter bem 20. Rovember b. 3: ein Batent auf einen burd Beidnung und Beidreibung erlanterten Benchtgas Rinigunge-Apparat in feiner gongen Bufammer figung ohne Jemanben in ber Mumenbung einzeiner befannter Theile ju befdranten, auf brei Jahre,

A6. 1156. Das bem Berin Jean Baptifte Babonaur gu Batenciennes unter bem 13. Mugnft 1875 ers theitte Botent auf eine Entlaftungeoorrichtung fur Brude und Bebelmert an Brudenwagen in bet burd Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen Anfammenfegung unb abne Jemonden in ber Benutung befannter Theile gu be-

fdranten, ift aufgehaben.

M 1157. Dem Doer-Ingenieur ber Rebenfutte Emit Boebme gu Babrge ift unter bem 24. Rogember b. 3. ein Batent nuf eine burd Beidnung und Befdreibung nachgemiefene Ginzichtung on th raulifchen Biegelpreffen jum Ausbruden ber fertigen Steine ous ben gormen burd ben Brefftemp'et, ohne Jemanten in ber Anmenjenem Tage an gerechnet, und fur ben Umiang bie preu-

#### Berorbnungen und Befanntmadungen anderer Behörben.

M 1158. Das birftge Roniglide ganbgericht bat burd Uetheit pam 6. Rovember 1876 ben fram Doll, agne G.merbe gu Buffelemeiler, gegenmartig gu Binnich mob bufr, für interbigert erttart. 36 erfuche bie Berren

Machen, ben 7. Derember 1876.

Dr Dber-Braturatar, Oppenhoff. A 1159. Reichstagsmahl.

Die biefigen Batterliften ju ben auf ben. 10. funftigen A 1151. Dem Beren Guftaa Linder in Bolb Monots ausgefchriebenen Reich mahten, liegen gemaß ber ift nnter bem 20. Rooember d. 3. ein Batent nuf ein Befinautmodung des herrn Migifters Des Innern Dam 2, durch Mad II und Leichreibung eriautertes Schirmgestell biefes Monnte, im Stadtseltetariate noll Tage lang, und ouf brei Jahre aan jenem Tage an gerechnet, und fur ben zwar vom 10. bis einfalieflich bem 17. biefes Monats ju Bebermanne Enficht offen. Einwendungen gegen bie A. 1152. Cem Dr. Beusper gu Barmen ift un. Richtigfeit aber Ballfid bigfeit ber Biften find nach §. 3 ter b.m 20. Rovember 1876 ein Barent auf ein bnich bee Boblreglemente vom 28. Dai 1870 mabrend biefer Beidnung uob Befdreibung nochgewefenes g. croffop auf Brift bei mir fdriftlich onzugeigen ober in bem Bureau brei Jahre, van jenem Tage an gerechaet, und fur ben Dr. 3. in Bratafoll ju geben. Roch bem 17. be. Donate ift feine Rectamation gegen bie Liften mehr julaffig.

Machen, ben 7. Derember 1876. Der Dber-Purge meifter,

pon Beife. M 1160. 3m Jahre 1877 merben beim biefi-

gen Ronigliden Sanbelegeridte Die Gintragungen in bas M. 1154. Dem Ingenienr und Sabritbireftar Sanbels- und in bas Genaffenfchafte. Regifter burch: 1. ben "bentiden Reiche-Angeiger" unb "Poniglich

Brenfifden Staate Angelger".

2. bas in Machen ericeinenbe . Che ber Gegenmare" fluit bei allen Berrichtungen angerhalb ber Coule unb 3 bie Dafelbft ericheinenbe "Machener Beitung" ber Berfftatten und gin fanftigen Dienftverrichiungen, peröffenflicht merben.

Auden, ben 6. Derember 1876.

Der Bantelegerichte-Brafibent,

Pof. Cuffalette. M. 1161. Das Ronigliche guntgericht ju Machen bat burd Urtheil vom 20, Rovember b. 3. verorbnet, baß über bie Abmefenheit bes Johonn Philipp Bertrums aus Roeleborf, Rreis Duren, ein Beugenverbor abgebalten merben foll.

Roin, ben 2. Dezember 1876.

Der General-Brofurator, Sedenborff. M. 1162. Die fur ben Beibvertebr mit ber commiffarifden Bermogeneverwoltung ber D.bcefe Rbin

im Gebaube bes pormaligen erzbiichbtlichen Genes rul-Bicariois Gintrudiffrafe 168/170 hierfethft

eingerichtete "Bisthums. Daup foffe"

mirb von ben Berren Rend ant Ramiter und Controlleur Ruifer verwaltet; Quittungen ber Biethums. Onuvtaffe beborfen in ibrer Guttigfeit er Unterfdrift bes Renban. ten unb b.s Controlleure.

Die Roffe ift fur ben Berfehr mit bem Bublifum jeben Bormittog bon 9 bie 12 Uhr mit Anenutme ber Conn. und Refttoge geöffnet. Coin, ben 4, Dezember 1876.

Der Ronigliche Commiffarine fur Die ergbifdoffi de Bermonintoermoltung in ber Diocefe Coin.

Sonppe.

M 1163. In Gemagheit bee 8. 4 Mbf. 3 unb 4 bes Gefenes com 26. Mars 1856 bat am 2. Dezember 1876 eine theilmeife Reumaht bee Chrenruthe ber Reutand ift bie fommiffarifde Bermaltung ber Rreiemund. Rechteunwutte bes Roniglichen Ober-Tribunuts ftattgefan- aratftelle bes Rreifes Maimeby pom 1. h. m. ab iberben, in golge biffen berfelbe far bie Sabie 1877 und tragen morben. 1878 ane folgenben Ditgliebern :

bem Beh imen Juftgrnih Dorn, jugleich Borfigen. ber, ben Juftigrathen Simfon, Buffenius, Dede

und Arnete, und

ben Stellpertretern namfic ben Juftigrathen Romberg und Dr. Bobimann

befteht. Dies wird in Beradfichtigung bes &. 26 ber Berorb. mung bom 30. April 1847 bierburd befannt gemocht.

Berlin, ben 2. Detember 1876.

Der Chef-Brafibent tes Ronigl. Ober Tribunals, Sloateminifter von Uhben.

hunge- und Befferunge-Anftalt ju Steinfelb nen ange- ben nad Rachin, fellt merben:

1 Sonemutter mit einem ichrliden Gebott pen 900 DR. bur fpeziellen Aufficht fiber bie weibtichen Abglinge.

bie Bafde und bie Ruche ber Anftalt. 1 Lehrerin mit einem jahrlichen Gehalte oon 600 DR. für bie wiblichen Boglinge ber Anftatt mit Ertheilung

bee Unterrichte für weibliche Sanbarbeiten für biefelben, 1 Rochen mit einem jahrlichen Gehalt von 360 IR. für 25 Beamte und angefahr 220 Roglinge bie Ruche ut beforgen.

1 Beinmanbjangfer jur Beauffichtigung ber ge nwand. porrathe und Dereichtung ber Baiche mit einem iabril-

den Gehalt von 400 DR.

1 Lugarethmugb ju Sanbreichungen im Lagereth und allgemeinen Unterftugung in ber Mabdenftation mit etnem Gehalt pon 150 Di.

Cammtlide Angefellte erbalten freie Station.

Die Bemerbee muffen tatholifder Confeffion fein und wollen fich munblich ober foriftlich (portofrei) mit Ginreichung ihrer Mttefte und Berfonalien bie fpateftens ben 1. Januar f. melben. Berfontiche Boeftellung wirb febr gemunicht. Civitverforgungefchein-Inhaber baben bei fonftig r Qualifitation ben Borgug; ebenfo empfichtt fid bie Renninik eines ober bes anbern Sanbmerte, meldes itboch nicht unbebingt nothwenbig ift.

Steinfelb bei Urft, ben 23. Ronember 1876. Ronigl. Direttion ber Erziehungs unb

Befferunge. Anftalt. Berfonal-Chronit. Na 1165. Dem praftifchen Mrite Dr. Mober if

36. 1166. Berfonniveranberungen

im Dber-Bofibireftionebegirt Machen. Bu Boftagenten find ungenommen : Der Rommunal-Empfanger Ratquin in Rorventd, ber Lotal.Schulinfpeltor Boinegen in Retterebeim und ber bieberige Boftorr-

wolter Remerb in Beiemes. Angeft Ut ift: Der Bofinififtent Gorree in Aftenet ale

Boftpeemalter. Berfett finb: Der Boittaffirer Driefemann pon Naden nach Bajen, der Ober Boftbireftioneictretair &. A. Betere

von Anden und Dagteburg, ber Ober-Boftfefretair Sommer von Strafburg t./G. nach Machen, bie Softfefretaire M 1164. Bum 1. April f. follen in ber Erite, Braunig von Maing und Thete von Bannoverfd Bin.

Stud 58, Geite 333, Rr. 1122 bes porigen Amiebtate beift ef 3 Auffeber mit einem jahrlichen Gehalt von je 720 in der 18.5. Sente 38.5, Mr. 1122 bes berigen umisvoiers papie a Ru- penalfichtigung ber mannichen Zöglinge ber An- melder Drudiebler biedmed berichige wied.

## der Roniglichen Regierung zu Machen.

Stüd 60.

Ausgegeben gu Nachen Dienftag, ben 19. Dezember

1876

### Berordnungen und Befanntmadungen ber Centralbehörben.

M 1167. Befanntmadung. betreffend bie Angerfurdichung ber Smeitholer. unb

Einbrittelthaler-Stude beutfden Geprages, pom 2. Rapember 1876.

Muf Grund bes Artitele 8 bee Manigefetes vom 9. Inti 1873 (R.-G.-Bl. G. 233) hat der Bunbebrath umgewechfeit werben: bie nachfolgenden Beftimmungen getraffen: a. in Berlin § 1. Die Bweithaler. (31/2 (Bulben) Stude und bie

Einbrittelthater. Ginde beutiden Geprages getten bom 15. Robember 1876 ab nicht ferner ale gefehliche Bahlunge.

Es ift baber bom 15. Rabember 1876 ab, anger ben mit ber Giniolung beauftragten Raffen, niemand verpflich: tet, biefe Dangen in B.hlung ju re men.

§ 2. Die im Umlauf befindlichen 3meithaler. (31/2 Butben) und Ginbrittelthaler Stude beutiden Geprages werben in ber Reit vom 15. Dovember 1876 bie 15. Bebrnar 1877 bon ben burch bie Bandes-Centralbehörben me begeichnenben Canbestaffen nach bem im Artitel 15 bes Dungefetes bam 9. Inti 1873 fefigefetten Berthoerbaltniffe fur Rechnung bes Deutiden Reiche famabl in Rablung genommen, ale auch gegen Reiche- ober ganbeemangen umgewechfelt.

Rach bem 15. Februar 1877 merben bie Ameithale:-(31/2 Bulben) und Ginbrittelthaler. Stude bentichen Geprages auch von biefen Raffen meber in Roblung noch suri Ummedfelung angenommen.

& 3. Die Berpflichtung jur Annahme und jum Um-

taufd (§ 2) finbet auf burdioderte und anbere ale burch ben gewöhnlichen Umlanf im Gewicht berringerte, imgleichen auf verfatichte Dinnftude teine Anwendung. Berlin, ben 2. Rovember 1876.

Der Reichstangler, 3. B.: geg. Dafmann.

Bur Ausführung ber vorftebenben, im Reiche. Gifeb. Blatt 6. 221 publigirten, Befanntmachung wird hierburch gur

Diffentlichen Renntnig gebracht, bag unter ben paranfgeführten Bebingungen bie parbezeichneten Dungen in ber Beit pam 15. Rovember 1876 bis 15. Rebruar 1877 innerhalb bes preufifden Staates bei ben unten nambaft gemachten Raffen nach bem feftgefenten Berthoerhaltniffe und gmar bie Bweithalerftude ju 6 Mart, bie Einbrittel-thalerftude ju 1 Mart, famobl in Bablung angenommen als auch gegen Reichs., beziehungemeife ganbes. Dingen

bei ber Beneral. Etaats Raffe,

der Staatsichulben-Tilgungs.Raffe, ber Raffe ber Ronigliden Direttion fur bie Bermaltung ber bireften Steuern.

bem Baupt-Steuer. Amt für inlanbifde Gegen-

bem Sanpt-Steuer-Amt für auslanbifche Gegen.

ftanbe, und ber unter bem Borfteber ber Minifteeial-Dilitair- und Bau-Rommiffion ftebenben Raffe, b. in ben Bragingen

bei ben Regierunge. Samt.Raffen. ben Beitite-Danpt-Raffen in ber Browim San-

ber Lanbes Raffe in Sigmaringen,

ben Rreis.Raffen,

ben Raffen ber Roniglichen Stener-Empfanger in ben Brovingen Schleswig-Bolftein, Bannaver, Beitfalen, Beffen-Raffau und Rhein-

ben Begirte-Raffen in ben Sobemollernichen Banben.

ben Rorft-Raffen.

ben Daupt.Boll- und Daupt. Steuer-Aemtern,

ben Reben Roll. unb Steuer-Memtern. Berlin, ben 9. Rovember 1876.

Der Ringny-Minifter. Camphanfen.



## der Roniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 61.

Musgegeben au Machen Donnerftag, ben 21. Dezember

1876.

## Berordnungen und Befanntmadungen

ber Brobingialbeharben. 36 1168. Da es munfdenewerth ift, bem nad. ften, vorausfichtlich in ber erften Salfte bes Jahres 1877 fier-Memier ergebenft, Die Liquibationen über Bflege und Dies in ber bem Rreisbaubeamien au madenben Anzelae Unterhaltungefoften landarmer Berfonen fpateftens bis ausbrudlich ju ermabnen und bas Gemicht ber Lotomotive

jum 1. Februar t. 3. gefälligft einzufenden. Duffetbarf, ben 1. Dezember 1876.

Der Banbeebireftor ber Rheinproving, Areiberr bon ganbebera.

M 1169. Die Babl bes Bredigtamte-Canbibaten Carl Theodor Bohmann aus Berefelb jum Pfarrer ber befberrlich beitatigt morben.

Coblens, ben 7. Dezember 1876.

#### Ronigl, Confiftorium ber Rheinproving. Berordungen und Befanntmachungen ber Regierung.

M 1170. Begirte. Boliger. Bererbnung. Muf Gerned bes & 11 bes Gefenes aber bie Boligeinermaltung pam 11. Dars 1850 mirb bierburch fur bie im ben fur Dunde innerhalb ber Stabte Machen und Burt-Buge ber Bravingialftragen bes Regierungsbegirte Machen liegenben Bruden folgenbes verorbnet:

mibeilbaren Baft, beren Bewicht mehr ale 4250 Rila- und bie fur bos Bublifum baraus entftebenben Gefahren gramm pro Adfe beiragt, befahren aber befahren loffen und Belaftigungen beroronen wir auf Grund bee 8 11 will, hat porber unter genauer Deffaration bes Gemichts bes Gefetes über bie Bolgeiaermaltung vom 11. Dars bem betreffenben Rreisbanbeamten baaan Angeige ju ma- 1850 fur ben Umfang ber Giabte Haden und Burtideib den und beffen Befcheib abjumarten, ob und welche be- mas folgt: fonbere Borfebrungen jur Sidernng ber Brude ju tref. fen find und mieviel die Raften derfelben betragen merben. benen Theile der Stabte Machen und Burtideid muffen Rach Empfang biefes Roftenbetrages wiib ber Rreisban- bom 1. Februar 1877 angerechnet alle Sunbe ouf Der tramte die Siderungevorfehrungen jur Ausführung brin. Strafe und angerhald ber gefdloffenen Dofraume mit gen laffen, bem Abfenber ber Anzeige ben Zeitpuntt, van Mautforben verfeben fein, welche bas Beigen vollstandig welchem an die Brude befahren werben barf, mitthellen verhindeen. und ifm bie Onitiung bes Unternehmers über ben Em- | § 2. Der im § 1 ermafnte ftabtifche Ragen wirb plang bes Roftenbetrages fur bie ausgeführten Arbeiten, durch bie folgenbe Gircamfcriptionelinie begrengt. unter Rudagte bes etma perbliebenen Uebericuffes, an-

Betracht. Unter einer untbeilbaren Baft ift eine folde verftanben, beren gaburg aus Gimem ungerlegbaren Stud

§ 3. Benn jebod auf folden Brovingialftragen, beren mammentretenden. Abeinifden ) Broaingial-Canb'age Die Berahrung mit Großentatomorioen überhaupt erlaubt ift Refultate ber Bermaltung bes Landarmenwefens auch (Begirte-Boligei-Berardnung vom 20. Rooember 1873, icon fur bas 3ahr 1876 unter Bugrunbelegung ber Amisblatt Geite4236), Die gaft anftatt burch Bugthiere Rechnungerefultate vorzulegen, erfniche ich Die Burgermei- burch eine Strageniotomotive fartbewegt werben foli, fa ift

befonbere ju beftariren,

§ 4. Ber bie Mrgeige an ben Areisbaubeamten untentagt, aber eine ju niebrige Bewichtebeffaration abgibt, ober die Brude por bem ihm bom Rreisbaubeamten mitgetheuten Beitpuntt befahrt ober befahren laßt, wirb nach § 366 Rr. 10 bes Strafgefegbuche mit einer Gelbbufe roangelifchen Gemeinbe Br.-Moresnet ift von une tan- bis ju 60 Dart ober mit Daft bis ju 14 Togen beftraft. Angerbem bot er nicht unr ben Goaben, weicher an bem Fuhrwert ober ber Labung entfteht, fich felbft beigumeffen, fonbern aud ju gemartigen, bag er fur bie ber Brude etwa angefügte Befdabigung verantwortlich gemacht wirb. Machen, ben 14. Dezember 1876.

Ronigt. Regierung, Mbrbeilung bes Innern. M 1171. Begirte-Boligei-Berorbnung,

deib einguführenben Mantforbezwang betreffenb. Dit Rudficht auf bie große Bahl ber abne bie nothige § 1. Wer eine ber aben ermannten Bruden mit einer Aufficht und oftmole gang berrentas vortommenben Dunbe

§ 1. Janerhalb bes im'nachfolgenben § 2 naber beichrie-

Bon Billanapa por Bantibar geht biefelbe bireft nach Reuenhans auf ber Baetfer-Strafe, von ba nach bem a § 2. Unter Laft im Ginne de § 1 ift das Glewid! fablichen Ende de judifcen Friedhafte an ber Editider der Ladung und des Antenerts mit Jadebor (Leinsand), Stroße, von da die jum ihren Jaufe von Burtifchi auf Erbog, Artine, Binieten n. j. w.), unfammen verflanden, der Gupener Alltenflach, von dort die Glerenblie um-Das Gewicht ber porgefpannten Quathiere bieibt aufer ichließend bis jur nordlichen Ede bes neuen Rirchbofes, bann bfilich am Soffing vorbei bas Frontenberger Stabtplertet in fich ichtiefent bis jum Beber bad, bemnachft bie bortige Burtideiber- und refp. Madener Stadtgrente berfolgend und weiter über bie Trierer Strafe noch ber futbfiliden Gde ber nen projeftirten Raferne; bon ba noch ber nordöftlichen Ede bee biefigen tathotifden Rirchhofee; bann bie Betiferteraoffe perfolgenb bis jur Burm und biefem Bache entlang bie bor Biefenthat; bon ba nach ber Rolmer Strofe und biefer entlang bie jum Bufuhrmege nach bem Babubofe ber Inbuftrie. Eifenbahn; biefen Beg verfolgend und weiter nach bem Rnipp auf ber Linnider-Strafe; pon ba fabann bie on bie norbliche Geite ber Mengelbiet'iden Bagenfobrit und bas Loueberg Stabtwiertel in fich ichtiefend bie noch Rilla-nopa par Boutthor.

& 3. Mie ben Unforberungen bes § 1 entfprechenb, meiben pur bie bon Gifenbraht gefertigten Daulforbe angefeben, von benen fich je ein Dofter in bem biefigen Bollgei-Direttionegebanbe und ouf bem Bargermeifteramte

in Burtideib hinterlegt finbet.

§ 4. Sunbe, welche ben porflehenben Beftimmungen jumiber außerhalb ter Baufer ober gefchlaffenen Dof. raume angetroffen werben, follen eingefangen, und wenn fie nicht innerhalb breier Tage gegen Bahlung bee gang- unb Buttergelbes gurudgebolt finb, getobtet merben.

Augerbem unterliegen bie Gigenthamer berfelben einer Gelbftrafe bis ju 80 DR., ober im Unbermogenefalle ent-

fpredenber Baftfrafe.

Machen, ben 19. Dezember 1876.

Ronigl: Regierung, Abtheitung bes Innern. M 1172. Bir machen bie Beamten, welche bas Amieblatt für bas 3abr 1877 gegen Bablung munichen, inebefonbere bie Bargermeifter, welche baffetbe fur bie Gemeinben über bas Bflichteremplar binans ju beftellen beabfichtigen und endlich bas Bripat. Bublitum, foweit es fich als freimilliger Abonnent ben Berug bee Amteblatte ju fichern gebenft, barauf aufmertfam, bag bie beefallfigen Beftellungen por Ablanf bee nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung Sabres, fpateftens aber im ganfe ber erften Saifte bee Monate Januar 1877 bei ben refp. Boft. Memtern erfolgen muffen, wenn fie nicht Befahr taufen wollen, wegen Mangele portathiger Gremplare jurfidgewiefen gu werben, wie es im laufenben Jahre porgefommen ift.

Der Abonnementepreis für Amteblatt und Anzeiger zufommen betragt DR. 1,50, welcher Betrag ungetheilt bet ans bem Reichsgebiete ausgewiefen worben.

ber Beftellung einzugablen ift. Machen, ben 6. Rovember 1876.

Bermeifungen bon Anslanbern aus bem

Deichsgebiete.

- bude finb 1. ber Beber Frang Degner, geboren und mobnhaft

ju Bugmantel in Deftereidifd-Golefien, 22 3abre, alt, burch Befdluß ber Roniglich preugifden Be- ift unter bem 24. Rovember b. 3. ein Batent auf eine

\*) Bergl. Central-Blatt 1875 Seite 309 Biffer 9 nub Central-Blatt 1876 Geite 435 Riffer 25.

Rinkland. 27 3abre alt. burd Beiding ber Rbniglich preufifden Begirte-Regierung au Bredlam bom 12. Revember b. 3.,

3. ber Arbeiter Thomas Dathne aus Bolen, 36 Johre alt, burd Beidtuß ber Raniglich preufifden: Begirte-Regierung gu Marienmerber bom 25. Do-

bember b. 3, 4. ber Ragelidmirbegefell Thomas Baned aus Gout-

tenhofen (Begirt Couttenhofen in Bohmen) 57 Robre alt.

5. ber Bariner Rofeph Rubur! ") que! Ebereborf (Beglit Muffig) in Defterreid, 46 Jahre alt, gu 4 und 5, burd Beidlug bee baberifden Ctabt-

mogiftrate au Banbebut vom 9. Rovember b. 3., 16. ber Gartner Dichael Schaller one Geeg (Gemeinbe Grafenrieb, Beitrt Bifcofteinit) in Defterreich. 45 Sabre alt, burd Beidluß bee Roniglich baierifden Begirteamtes gu Cham vom 18. Rovember b. 3.,

7. ber Tabafearbeiter Johann Jafob Bed aus Ganiemalb (Amteberirt Trachfelmalb. Ranton Bern) in ber Someis, 36 3ahre alt, burd Befdlug bes Roniglich baie ifchen Begirteamtes ju Renftabt a. b. Saarbt com 21. Rovember b. 3.,

8. ber Tagelobner Cafar Campore, geboren und orteangehörig ju Como in Stalien, 54 3abre alt, burd Beiding bes Raiferliden Begirte-Beafibenten an Rolmar vam 23. Rovember b. 3.,

9. ber Tagetohner Francois Boiret, geboren und orte-

augeborig ju Courcelles (Ranton Delle) in Frant-reich, 89 Jahre alt, burch Befding bee Ralferlichen Begirte-Brafibenten ju Rolmar vom 28. Rovember b. 3. 10. ber Steinhauer Abolf Le Coibie, geboren und orte-

angeborig ju Rantes in Frantreid; 28 Jahre alt, burd Befdluß bee Raiferlichen Bejirte-Brafibenten ju Rolmar bom 29. Robember b. 3.

ju 1 megen Panbftreichens, wieberholten Bettelne.

und wieberholten einfachen und berfuchten ein. fachen Diebftobie: u 2, 3, 4, 6 unb 8 wegen Canbftreidene unb

E Betteine;

ju 5, 7 und 9 wegen Canbftreichene; an 10 megen Banbftreichens und groben Unfuge,

Batente.

36 1174. Dem Ingenieur S. Saebide ju Dem .. min ift unter bem 24. Dovember b. 3. ein Batent auf eine burd Beidnung und Befdreibung erfautette Gas-36 1173. Auf Grund bes § 362 bes Strafgefeb. traftmaidine auf brei Jahre, von jenem Tage an gerech. net, und fur ben Umfang bee preufifchen Staate ertheilt moi ben.

Aa 1175. Dem Anton Borfen gu Rempen a./Rth. girts Regierung ju Breelau bom 18. Oftobee b. 3., Scheermafdine fur Commetband in ber burd Beidnung 2. ber Bieifcher Beier Grunbaum") aus Cyriocyl in und Befdreibung uachgewifenen Bufammenfebung, obue-

<sup>9)</sup> Bergl. Central-Blatt 1875 Ceite 189 Riffer 2.



Jemenben in ber Bernhung befannter Theile gu befchran- | Bh, Rreut in basjenige bes Birthe Muller in Reutuns fen auf brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und perlegt. får ben Umfang bee prengifden Staate ertheilt morben.

M 1176. Den herren Schaffer und Bubenberg in Budan bei Dagbeburg ift unter bem 25. Dovember b. 3. ein Batent auf einen burch Dobell, Beichnung unb Befdreibung erlanterten Reifetafdenverfolug, auf brei Jahre, von jenem Inge an gerechnet, und fur ben Umfang bee prenfiften Staats ertheilt worben.

Berorbnungen und Befannimadungen

anderer Behörben.

JA. 1177. Die Urfunben, melde ber von Erfelent rach Roin perfette Roter Goede in Grietent aufge. nommen hat, famie bie in feinem Bermahr befindlich gemefenen Urtunben feines Amtevorgangere, bes in Erte- feste Dienfibeforbe bei ber betreffenben Roniglichen Releng verftorbenen Rotare Remy, find oon bem ju Erte. gierung, aber ber fonft reffartmaffigen Broninialbeborbe, lem wohnerben Rotar Ctoffen abernommen worben. Anden, ten 11. Dezember 1876.

Der Ober. Brafuratar, Oppenhaff.

M 1178. Die Urfunden, welche ber von Montjoie nach Caicar verfeste Rotar Schwenger in Mantjaie anfgenommen bat, famte bie in feinem Bermabr befinb. tich gemefen Urfunben feiner Amtebarganger Gimean Biergans - Effer - Urbritos - Steingieger - Bufd -Berich - Sanf - Duffer und Dengen find pon bem in Monti oie mobnenben Rotar Conen übernommen morben.

Maden, ben 11. Dezember 1876. Der Dber-Brofurator, Oppenhoff. 36 1179. Das biefige Ronigtide Lanbgericht bat burd Uetheil vom 29. Ronember 1876 ben Jofeph DRaffonet.

Beber ju Eupen, gegenwartig in ber Frrenpflegeauftalt ju Eupen betinirt, fur interbicirt erflart. 34 erfuche bie Berren Rotarien, biervon Bermert gu

nehmen. Machen, ben 14. Dezember 1876.

Der Ober. Braturator, Oppenhoff. 3 1180. Dit bem 1. Januar t. 3. wird in Rreman, Rreis Daren, eine Boftagentur in Birtfumfeit treten, Die Dienftfinnben ber gebachten Boftagentur merben wie folgt fefigefest :

a. Un ben Bochentagen : bon 7 refp. 8 B. bis 10.1B. und pon 4 R. bis 6 R.

b. An ben Canntagen : von 7 refp. 8 B. bie 9 B. und von 5 R. bie 6 R. c. En ben gefehlichen Sefttagen, foweit fie nicht an

einen Sonntag fallen : von 7 refp. 8 B. bie 10 B. nnb von 4 R. bie 6 R. Bum Canbbeftellbegirt von Rreugan merben geboren bie

Orie: Rieberbrove, Bollftein, Drobe, Dberfdneibhaufen, Uebingen, Schlagftein, Dbermanbad, Untermanbad.

Sochtappelmubte und Winben. Machen, ben 16. Dezember 1876.

Der Raiferliche Ober-Boftbireftor,

ges. Richter.

und Cetterich in Renhans beftebenbe Bafthatieftelle wird 8590, 8807. 9088, 9462, 9504, 9521, 9552, 9733. vom 1. Januar 1. 36. ab von bem Saufe bee Gaftwirthe 9926, 10125, 10774, 10876, 11068, 11144, 11815,

Rachen, ben 15. Dezember 1876. Der Raifert. Dber-Baftbireftor, 3. B.

Mit frabt. M 1182. Die für bie Jahre 1874/76 ausgefertigten Bruden. und Gabrgelb.Freitarten iberlieren mit Ablauf biefes Jahres ihre Guttigfeit, und es muß baber bie Anefertigung neuer Freitarten für bie Jahre 1877/79

erfolgen. Bn bem Enbe merten biejenigen, melde beftimmungemagig jur Bruden. ober Sabrgelb-Freiheit berechtigt finb, erincht, bie Untrage auf Muffertigung nener Freifarten für bie Jahre 1877/79 burd bie ihnen gnrachft porgevon welcher folde bemnachft an mich gelargen merben, angubringen und in berfeiben Beife fobann au Anfona Januar t. 36. bie anger Rraft getretenen Freitaeten für bie Stabre 1874/76 eingnfenten.

Roin, ben 11. Dezember 1876. Der Bropingigt Stener Direftor.

Bahtere.

M. 1183. Durch Urtheil ber Dieciplinar Rame mer bee Roniglichen Banbgerichte bierfelbft vom 23.0. Dit. ift ber Berichtevollgieher Bremer hierfelbft megen verfchiebener Dienftwibrigfeiten ju einer Suepenfioneftrafe pon 3 Monnten verurtheilt worten, melde Strafe am 27. D. Dete. in tanfen begonnen bat.

Saarbruden, ben 2. Dezember 1876.

Der Ober-Brafurator, Bannerb. M 1184. Befanntmadung. Muelaafung bon Rentenbriefen.

Bei ber um heutigen Tage ftattgefundenen Aneloofung bon Rentenbriefen ber Broving Beftfalen und ber Rheinproving für bas Onibjahr 1. Oftaber 1876 bie 31. Mara 1877 find folgende Apointe gezogen morben : 1. Bin. A à 3000 Mart (1000 Thir.).

Nr. 50. 119. 165. 245. 439. 496. 836. 844. 1050. 1133. 1163. 1245. 1372. 1397. 1502. 1645. 1701. 1732, 2720, 2863, 2890, 3136, 3157, 3195, 3420, 3482, 3503, 3662, 3788, 3832, 4066, 4088, 4096, 4232. 4330. 4584. 4659. 4729. 4876. 5126. 5488.

5638, 5773, 6042, 2. Bitt. B à 1500 Mart (500 Thir.). Rr. 33. 95. 137. 356. 403. 406. 644. 723. 782.

861, 919, 1031, 1046, 1254, 1443, 1692, 1805, 3. Litt. C à 300 Marf (100 Thtr.) Rr. 54, 209, 339, 447, 518, 576, 603, 681, 745, 832, 912, 1087, 1126, 1167, 1229, 1674, 1838, 1842, 1881. 1944. 2051. 2062. 2214. 2311. 2579. 2624. 2902. 3231. 3233. 3306. 3349. 3524. 3562. 3747.

3890, 3954, 4013, 4105, 4366, 4962, 5423, 5510, 5872. 5912. 5922. 5923. 6041, 6193. 6258. 6290. 6291, 6351, 6497, 6503, 6641, 6857, 7052, 7301, M 1181. Die fur bie Berfaneupaft zwifden Machen 7379. 7462. 7500. 7824. 7955. 7987. 8174. 8322. f1317, 11382, 11398.111468, 11597, 11701, [11820, ... 11 988, 12699, 12875,

2947, 2981, 3134, 8166, 3219, 8314, 3475, 8505, treest, 10461, 10607, 10811, 10822, 11152,

ben mit ber Aufforberung gefünbigt, ben Rapitalbetrag Bf. bezogen werben fann, gegen Quittung und Rudgabe ber Rentenbriefe im coure-fabigen Buftanbe mif ben bagu gehorigen nicht mehr gablbaren Ainecompune Gerie IV. Rr. 6 bie 16 unb Talone bom 1. April 1877 ab bei ber Mentenbant-Raffe bierfetbft in ben Bormittageftenben von 9 bie 12 Ubr in Empfang

gu nehmen.

18.17. 1.1882. 1.1893.1.11683. 1.11697. 1.1701. [1.1820].
1.1882. 1.1890.1.11683. 1.11697. 1.1701. [1.1820].
1.1893. 1.1999.1.1997.
1.10. 1.12. 3.191. 4.05. 5.086. (20. 1.10.1.182).
1.10. 1.10. 3.191. 4.05. 5.086. (20. 1.10.1.182).
1.10. 1.12. 3.191. 4.05. 5.086. (20. 1.10.1.182). 1064, 1357, 1453, 1553, 1610, 1816. 2228. 2250, Die Ueberfendung bes Gelbbetrages auf gleichem Wege, 2299, 2371, 2415, 2715, 2784, 2836, 2912, 2915, jeboch auf Gefahr und Roften bes Empfangere, au bean-

3568, 3679, 3844, 3972, 4197, 4203, 4391, 4487, Chließlich machen wir barauf aufmettiam, bag bie 4704, 4829, 4937, 5234, 5244, 5444, 5840, 6206, Rummern aller gefündigten refp. noch rucfitanbigen Ren-6237, 6450. 6493. 6507.4 6825. 6932. 7360. 7579. tenbriefe burch bie Seitens ber Rebaltion bes Deutschen 7586, 7669, 7773, 7879. 8505, 8551, 8930, 9040, Reiche- und Roniglich Breufifden Staate-Anzeigere ber-9176. 9233. 9290. 9577. 9592. 9709. 9766. 10060. ansgegebene Allgemeine Berloofunge-Tabelle fomohl im Monat Dai ale auch im Monat Rovember jeben Jahres Die ansgelooften Rentenbriefe, beren Berginfung wom veröffentlich werben und bag bas betreffenbe Stud biefer 1. April 1877 ab aufhort, werben ben Inhabern berfet. Tabelle bei ber gebachten Rebaltion jum Breife von 25

Münfter, ben 14. Rovember 1876.

Rgl. Direttion ber Rentenbant für bie Broving Beftfalen, bie Rheinproping und bie Broping Deffen-Raffan.

# Amtsblatt

# der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 62. Musaegeben au Machen Donnerstag, ben 28. Dezember

1876.

fang bon Robben. Bom 4. Dezember 1876. (Rt. 1152.) Uebereintanft gwiften bem Deutschen Reiche und Puremburg über die Berftellung und ben Betrieb einer Gifenbahn von Gid a. b. Migette nach Ruffingen nob Andun le Tide, und von Ruffingen nach Redingen. Stem 11, Oftober 1876.

liden Breufifden Staaten Dr. 34 enthalt:

(Rr. 8470.) Beroronung, betreffend Die Reifetoften fur bie Laubgenbarmerie, Bom 1, Robember 1876. (Rr. 8471.) Rachtrag jum Dafengelbtarife für Stral-

fand vom 25. Mary 1875. (Gefes Cammi. G. 296.) Bom 30. Oftober 1876.

Berorbnungen und Befanntmadungen ber Centralbebarben.

Na 1187. Die am 2. Januar 1877 falligen Binfen bon Preufifden Siantepapieren, fowie ber Den-martifchen Schuldverichreibungen und ber Meine und Obligationen ber Rieberfchtefifd Dartifden und ber Dunfter-Dammer Gifenbahn tonnen bei ber Staatefdulben-Tilgungetaffe bierfelbft, Dranienftraße 94, unten linte, Conn- und Geftrage und ber Roffenredifionetage, bon 9 Uhr Bormittags bie 1 Uhr Rachmittage gegen Ablieferung ber fälligen Coupone ethobin merbin,

Bon ben Regierungs-Sauptfaffen, ben Begirfe-Saupttaffen ber Broping Sannoper und ber Rreietaffe in grantfurt a. DR. merben biefe Conpous vom 20. b. DRte. ab, mit Ausnahme ber oben bezeichneten Tage, eingeloft merben.

Die Compens muffen nach ben einzelnen Scholbengattun. gen und Appointe geordnet, und es muß ihnen ein, bie Studiabl und ben Betrag ber perfchiebenen Appointe entbulteobes, aufgerechnetes, unterfdriebenes und mit Angabe ber Bohnung des Juhabere perfehente Beegeichnig beigefügt fein.

Bertin, ben 9. Dezember 1876.

Saupt-Bermeltung ber Ctaateidulben :

Graf ju Gulenburg, Lome, Bering, Rotger. M 1188. Bon ber Rational-Bant bes Grofher. jogthume guremburg find neuerbinge auf Reichemahrung loutenbe Bantnoten, und zwar in Abidnitten gu 5, 10 ond 20 Dart anegegeben worben. Die Bermenbung tiefer Bantnoten ju Rublungen, innerhalb bes Reidegebiete ift orbentlicher Gerichteftanb fich befindet, nach § 11 bee Bantgefeste nom 14. Dary 1875 (Beidegefethtatt G. 177) verboten, und wird nach § 57 a; a. D.

M 1185. Das Reiche-Gefeblatt Rr. 26 enthalt; | mit Getbftrafe von funfig bie ju funfragiend Mart, im (Rr. 1151.) Befit, betreffend die Chomett fur ben Salle gewerbemagiger Bermenbung baneben mit Gefangniß bis ju einem Jahre beitraft. Der Berfud ift ftrafbar. Berlin, ben 9. Dezember 1876.

Der Finarg-Minifter get, Campbaufen. Berordnungen und Befanntmachungen

ber Brobingialbeborben, 36 1189. Die con bee Beren gurften ju Solme. M 1186. Die Gefen-Commlung fur Die Ronig. Dobenfotme-Bid Durchlaucht erfolgte Berufung des Bfarrere Berhard Matthaeus ju Stolberg jum Barrer ber

eoangelifden Gemeiode in Altenfirden (Rreisignobe Braunfele) ift bon une tanbeeberrtich beftatigt morten. Die baburd erledigte Bfarrftelle an ber eningelifden Gemeinde ju Stolberg (Rreiefpnode Machen) wird burch Babl ber Gemeinbe wieder bejett meiden.

Cobl.n. ben 21. Dezember 1876.

Confiftorium ber Rheinprooing. Berordnungen und Befanntmachungen Me 1190. Dit Rudficht auf bie bevorftehenbe

Auffiellung ber Refrutirungs-Stammrollen fowie auf bas Mufterunges und Musbebungsgeschaft biefes Jahres werben ben Militairpflichtigen unferes Begirtes foon vom 15. b. Die, ab taglich, mit Auenahme ber bie nachfolgenben Bestimmungen ber Behrorbnung vom 28. September v. 3, über bie Militairpflicht, bie Melbunge: und Geftellungopflicht in Erinnerung gebracht:

1. Die Militairpflicht beginnt mit bem 1. Januar bes Ralenderiahres, in welchem ber Bebroflichtige bas 20, Lebensjahr vollenbet und bauert folange bis über bie Dienftpflicht ber 2Bebr-

pflichtigen enbgultig entichieben ift. 2. Rach Beginn ber Militairpflicht haben bie Wehrpflichtigen Die Bflicht, fich gur Aufnahme in die Refrutirungs-Stammrolle, anzumelben. Dieje Melbung muß in ber Beit vom 15. Nanuar

bis jum 1. Februar erfolgen. 3. Die Anmelbung erfolgt bei ber Ortsbehorbe besjenigen Ortes, an welchem ber Militair:

pflichtige feinen bauernben Aufenthalt bat. Bat er feinen bauernben Aufenthalt, jo melbet er nich bei ber Drisbehörbe feines Bohnfibes b. h. bess jenigen Ortes, an welchem fein, ober fofern er noch nicht felbitanbig ift, feiner Ettern ober Bormunber

4. Wer innerhalb bes Reichsgebiets weber einen bauernben Aufenthaltsort noch einen Bobnfit

King of the service of the

bat, melbet fich in feinem Beburteart gur Stamms rolle, und wenn ber Geburtsort im Ausfande liegt, in bemjenigen Orte, in welchen bie Giteen ober Familienhaupter ihren letten Wohnit batten.

5. Bei ber Anmelbung jur Stammvolle ift bas Geburtegeugniß porgulegen, fojern bie Anmelbuna nicht am Geburteort felbit erfolgt.

6. Ginb Militairpflichtige von bem Orte, an meldem fie fich gur Stammrolle angumelben haben, Beitig abmefent (auf ber Reife beuriffene Banb. lungebiener, auf Gee befindliche Greleute zc.), fo haben thre Eltern, Bormunber, Lehr, Brob. Stammrolle angumelben.

7. Die Anmelbung jur Stammrolle ift in ber porftebenb porgefcriebenen Weije feitens ber Militairpflichtigen fo lange alljahrlich gu wieberholen, bis eine enbgultige Enticheibung über bie Dienstoflicht burch Die Erfanbehorben er-

folat ift.

Bei Bieberholung ber Anmelbung gur Stammrolle ift ber im erften Militairpflichtjahr erhaltene Loo-

fungeichein porgulegen. Außerbem find etwa eingetretene Beranberungen

bes 2c.) babei angugeigen.

8. Bon ber Wieberholung ber Unmelbung aur Stammrolle find nur blejenigen Militairpflich: tigen befreit, welche fitr einen bestimmten Reitraum von ben Erfas-Behörben lausbrudlich

binaus gurudgeftellt werben.

9. Militairpflichtige, welche nach Anmelbung gur pflichtighre ihren bauernben Aufenthalt ober Bohnfit nach einem anbern Erhebungsbegirt beim Abgange ber Beborbe ober Berion, melde fie in bie Stammroffe aufgenommen bat, als auch nach ber Anfunft an bem nenen Ort berjenigen, welche bafelbit bie Stammrolle führt, fpateftens innerhalb breier Tage gu meiben.

bon bet Melbenflicht.

11. Ber bie porgeichriebenen Relbungen jur Stamm. rolle ober gur Berichtigung berfelben unlerlagt, ift mit Belbftrafe bis gu breißig Dart ober mit Saft bis zu brei Tagen au beftrafen.

12. Die Beftellungepflicht ift bie Bflicht ber Dilitairpflichtigen, fich bebufs Berbeiführung einer por ben Erfagbeborben gu geftellen.

Reber Militairpflichtige ift in bem Ausbebungsjur Stammrolle ju melben bat.

14. Bunfden im Auslande fich aufhaltenbe Dill- nad § 5. Abf. 5. ibid. auf Roften ber Gemeinden (Gute-

tairpflichtige three Gestellungspflicht in naberen Musbebungsbegirten ju genugen, fo haben fie bet ihrer Anmelbung jur Stammrolle bie lleberweifung gu beantragen.

15. Unterlaffene Anmelbung jur Stammrolle ents

binbet nicht von ber Geftellungepflicht. 16. Die Gestellung findet wabrend ber Dauer ber

Militairpflicht fahrlich fowohl per ber Erias-Rommiffion, als auch por ber Dber-Eriab= Rommiffion ftatt, fofern nicht bie Mittairoffiche tigen burch bie Erfatbehorben hiervon gang ober theilmeife entbunben finb.

Befuche von Dilitairpflichtigen um Entbinbung ober Sabritherren Die Berpflichtung, fie gur von ber Gestellung find an ben Civil-Borfigenben ber Erfas-Rommiffion besjenigen Aushebunge: Begirtes ju richten, in welchem fie fich gu geftellen haben.

17. Militairpflichtige, welche in ben Terminen por ben Erfatbeborben nicht punftlich ericeinen. find, fofern fie nicht baburch juglelch eine bur= tere Strafe vermirtt haben, mit Belbftrafe bis au breifig Dart ober Saft bis au brei Tagen ju beftrafen.

Mugerbem fonnen ihnen von ben Griag-Beborben bie Bortheile ber Lofung entzogen merben.

Bit bie Berfaumniß in boslicher Abficht ober wie (in Betreff bes Bohnfipes, bes Gewerbes, bes Stan: berholt erfolgt, fo tonnen fie ale unfichere Dienftpflichtige behandelt merben.

Machen, ten 27. Digember 1876.

M 1191. Dach enrem Erlaffe bes Beren Diniftere bes Innern ift es nicht munfmenemerth, baf Stans bes-Beamte, melde anglerd Bargermeifter find, Must hiervon entbunden ober über bas laufenbe Jahr aus ben Ctanbes Regiftern mit bem Gemeinde Giegel anftatt mit bem Stegel bee Ctanbee. Pramten werfeben. Der Berr Dinifter bes Innern hat buber im Emper-Stammrolle im Laufe eines ihrer Dilitairs findniffe mit bem Beren Dinifter ber Juffig angeordnet bağ bie minifterielle Berfugnen bom 4. Junt 1874, welche wir weiter unten im Auszuge folgen laffen, auch in ber ober Dlufterungsbegirt verlegen, haben biefes Rheinproving jur Durchführung gelange. Jabon wir ben Behufs Berichtigung ber Stammrolle fomobl Standesbeamtin biervon Remning geben, machen wir barauf animertfam, bag auch bu, mo bereite befonbere Giam. besamte fiegel vorhanden finb; Diefelben ber erforberlichen Bieichartigleit wegen nach Borfdrift bes Minifterial-Referiples umjeandern find, wenn the Begeidnung ber borgefdriebenen form nicht entipricht, und beftimmen, baf 10. Berfanmund ber Relbefriften entbinbet nicht bie Grantebeamten ben Romgliden Panbrathen ibres Begirfe binnen 8 Boden umer Borloge bee Abbrudes thres Dienfifiegele bon bem Befchebenen Angeige ju erftatten

> Seitene bee Ctanbedamtes Hachen ift an une birect au berichten.

Machen, ben 15. Dreember 1876.

Rusgug enbaultigen Entideibung über ihre Dienftpflicht aus bem Etlaffe bes Beren Minftere bes Innern wann 4. 3ani 1874.

Rad § 11. Mbf. 2, bee Gefetes vom 9. Mary ct. aber Begirte geftellungspflichtig, in welchem er fich bie Beurtundung bee Berfonenftundes und die Rorm ber Chefdli fung find wen ben Stanbeebromten befonbern.

Ale Rorm ber Giegel wirb hiermit ber Breufifde Abler Machen, ben 18. Degember 1876. mit ber Umfdrift

# R. Br. Ctanbeegmt E

Rreis X. beftimmt. Rerfullt eine Stadtgemeinbe in mehrere Stanbesamtebegirte, fo ift in ber Umfdrift bie befanbere Des geidnung ber eingelnen Begirte bingugufügen. Bei breidegimirten Stabten, über beren Joentirot ein Zweifel nicht obmalten tann, wird bie befonbere Angabe bes Rreifes megfaffen tonnen.

Bur Bertheilnng an bie Stabtbeborben und Canbrathe. amter bee Reglerungebegirtes erfolgt bierbei ein Brobeffenel (bas nur in ben gulett ermannten fallen bie enifprechende Exemplaren, welche theile van bem hiefigen Sofgravent @ Boigt, Friedrichftrage 158, theils von bem biefigen

gerftrefte) arfertrat marben find. Die Ro igfiche Regierung wolle, um bie rechtzeitige Befoaffung ber Dienftfiegel ficher in ftellen, biernach alebath bas Eriorberliche an bie qu. Stabtbeborten und ganbrathe.

amter verfügen. Berlin, ben 4. Juni 1874.

Der Minifter bes Innern.

get. Graf Entenburg. Ma. 1192. Rachbem wir bobern Ortes ermachtigt morben find, bie Brafentationemabl aon Cambibaten gur Bieberbefegung bes pafanten Canbratheamtes im Rreife Mantipie angugrbnen, mirb biefe Bahl

Dinftag ben 30. Januar 1877 Bormittage 10 Uhr in bem fi eleftanbifden Sigungefaale ju Montjoie von bem jum Babt Commiffar ernannten Dber-Regierunge-Rath

bon ber Dofel abgehalten merben. Das Bergeichniß ber ihrem Grunbbefige nach an jener Stelle Bablbaren tiegt auf bem lanbrathl den Barean buche find

ju Montjoie jur Ginfict offen. Etwaige Einwendungen gigen birfes Bergeldmiß, fomie Befdwerden von Bablberechtigten megen unterbliebener Gialaturg jum Wahttermine find und rechtzeitig vor bemfelben foriftlich eingureichen.

Machen, ben 20. Dezember 1876.

M 1193. Der Berr Dber-Brufibent ber 9thein-Broaing bat behufe Aufbringung ber Mittel für ben Reubau einer Rirche und eines Bfarrhaufes fur bie evangelifche Gemeinde Caternberg im ganbfreife Effen cinen burch Deputirte and ber genannten Gemeinde bis jum 1. October 1877 bei ben evangelifchen Bewohnern ber Rheinproving abanhaltenbe Sant. Callecte bewilligt, mas wir mit bem Dingufügen jur öffentlichen Renntnig bringen, bag bie Ginfammtung ber Gaben in nuferm Bermaltungebegitte burch bie bamit betranten Deputirten Withelm Bogtmann ane Etberfeth, Mug. Steinfühler aus Duisburg, Balentin Anguftin uns Externberg, Bermann Birl aus Catern-berg, Beinr. Schormann ans Caternberg, Theabor Barn aus Caternberg, Bilb. Sorn ans Caternberg, Johann , horn ans Caternberg, Juline Stoder aus Caternberg,

bgitte) bes betreffenben Stanbesamte Begirtes ju befchaf. Bilt. Salthanfen aus Caternberg, Gerb, Rlingenberg inde Dienfiffteget ju fuger.

M 1194. Unter Bezugnahme auf unfere, unter Dr. 232 bre Amtebiatte de 1862 Stad 26 Seite 185 erloffene Betanutmachung vom 24. April 1862, Gringen wir hiermit jur öffentlichen Renntoif, bag bie Lanbaner Rational-Brovingial-Spiegelglas-Berfiderungs-Gefellichaft an Glelle bee uuf Antrag von feinen Funftionen entbunbenen Raufmanne Theobar Davib hierfelbft, ben babler mahnbaften Emit Dagib zu ihrem General-Bepollmad. tigten fur ben Umfang bee Breugifchen Staate beftellt bat.

Machen, ben 23. Dezember 1876.

A 1195. Dir mochen bie Beamten, welch t Erganjung reip. Memberang ju erfahren haben wird) in bas Amteblatt fur bas Jahr 1877 gegen Babtung Eremplaren, welche theile pan bem biefigen Soforapen waniden, inebefondere bie Burger meifter, welche baffelbe fur bie Gemeinben über bae Bflichteremplar hinans Gravent M. Liebmann, Friedrichftrage 75 (Ede ber 34. In beftellen beabfidtigen und enblich bas Bribat. Bnblitum, fomeit es fich ats freimilliger Abannent ben Berna bes Amieblatie ju fichern gebenft, barauf aufmertfam, bağ bie besiallfigen Beftellungen aor Mbtanf bes Jahres, fpateftens aber im gaufe ber erften Dalfte bes Manats Januar 1877 bei ben refp. Boft. Memtern erfotgen muffen, wenn fie nicht Befahr laufen wollen, megen Dangels porrathiger Grem. plare gurudgemiefen ju werben, wie es im laufenben Jahre porgetommen Ift.

Der Abannementepreis für Amtebiatt anb Anzeiger infammen beträgt DR, 1,50, melder Betrag ungetheilt bei ber Weftellung einzugahlen ift.

Machen, ben 6. Rapember 1876.

# Berweifungen bon Muslanbern aus bem Reichsgebiete.

36 1196. Muf Grund bee § 362 bee Strafgefrt.

1. ber Schloffergefell Alexander Smatofineti, gebaren om 28. Mara 1848 in Betrifau (Gonvernement Betrifun) in Ruffifd-Bolen, burd Befdlug ber Ro. niglid preugifden Begirte-Regierung an Oppetn vom 13. Revember b. 3.,

2. ber Daufefallenhandler Jofef Dafared ane Ritfchan im Ungern, 40 3ahre all, burd Befdlug ber Rbniglich preuglichen Begirte-Regierung in Minben pom 29. Rovember 1876,

3. ber Ragelichmieb Jafeph Dai aus Logwig in DRah. ren, 19 3ahre att,

4. ber Tagetobner Jafeph Raner ans Binteleborf in Mabren, 26 Jahre alt,

au 3 und 4 burd Beiding ber Roniglich preu-Bifden Begirte-Regierung ju Bofen vom 1. De-

gember b. 3., 5. ber Senfenfdmich Rerbinanb Beifler aus Ramebera (Begirt Samas) in Tirot, 32 Jahre att, burch Befoing bes Großbergoglich babifden ganbestommiffare

gu Ranftang vom 21. Rovember b. 3., 6, ber Gifenbahnarbeiter Antonio Bettondi, geboren

vom 30. Rovember b. 3., 7. der Schloffer Endmeg Biget, geboren ju Bens, 28 Jahre alt, burch Befching bes Raiferlichen Bezirts-Brafibenten ju Des vom 1. Dezember b. 3. nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung

in 1, 6 unb 7 megen Canbftreichens.

an 2. 3 und 4 megen gunbftreichene und Bettelne. au 5 megens ganbitreichens nnb Rudfehr in bas Reichegebiet nach erfolgter Ausmeifung,

ans bem Reichsgebiete ansgewiefen worben. Berorbnungen und Befanntmadungen

anberer Beborben. A 1197. Musang.

Das Ronigl. Landgericht babier hat burd Urtheil vom beutigen Tage, auf bie Rluge bes Engetbert Beithen, Rentner ju Coln und 2. bes Johann Baptift Grenet, Steuerempfanger in Giegbarg, ben gewerblos in Oberbotheim wohnenben Gerean Beithen für interbicirt erflart.

Maden, ben 23, Oftober 1876. Der Anmalt ber Rlager, Raenffer.

3d erfuche bie Derren Ratarien meines Amtebegirte von Borftebenbem Renntnig ju nebmen. Machen, ben 20. Dezember 1876.

Der Dber-Brofurator, Oppenhoff.

1369. Cubbaftations-Batent. Maf Anfteben bee Joieph Rides, Canbmirth, gut Forft mobnend und unf Betreiben feines Dambatare, bes gn Burtideib mobnenben Gefchaftemanace Beter Scholten, follen bie, gegen beffen Schulbner, ben Jofeph Daniele, Anftreidermeifter und Bauunternehmer ju Auchen mabnenb, burd Berfügung bes unterzeichneten Roniglichen Briebenerichtere vom fechezehnten August currentie in gerichtlichen Befdlag genommenen Immobilien,

am Dienftag, ben brei und zwanzigften Rannar eintanfenb actunnbert fieben unb

fiebengig, Morgens nenn Uhr, im gewöhnlichen Situngefaate bee Roniglichen Friedens- | Ansing aus ber Grundfteuerrolle, liegen auf ber Gerichts gerichtes ju Burtideib, - Rrngenofen 43 - einer of. fdreiberei bes hiefigen Ronigliden Friebensgerichtes fu entlichen Berfieigerung anegefest und bem Deift- und Jebermanne Ginficht offen. Beitbietenben augefdlogen merben. Diefe Smmobilien find, gemaß ber pon bem Mantatur bes Extrabenten por- ber gefestiden Beife wirb hierburch verorbnet. gelegten Befdreibung, an Bartideib, Gemeinbe gleichen Damens, im Landfreife Machen gelegen und auf ben Damen bee Soutbnere Jojeph Daniele gu Machen, unter Artifel Rummero Bierbunbert und neumig ber Bargellar-Mutterrolle ber Gemeinbe Burtideid eingetragen und be-

Mus einem ju Burticheib in ber Cebaftianftrage gele. ten Bides ertheilt mirb. genen, mit Rumero zwanzig bezeichneten Wounbanfe nebft Geitengebante, Doframm, Bleichplat und fonftigem Un-

ju Canriago in Italien, 92 Jahre alt, burch Be- jund Bnbefor. Das Bans bat eine Berite von circa vier folnf bee Raifertiden Begirts Brufibenien au Det und zwamzig finf nub liegt mit ber fronte an ber Sebaftianftrage, beffen Façabe mit Cement verputt ift. Erbe hat bas Dans zwei Rellerfenfter, barüber zwei Benfter, und baneben bie Dausibure; in ber erften und gweiten Etuge find je brei Genfter und in ber beitten Etage brei fleine Genfter. Die Binter-Feonte bat gur Erbe gwei Relleriocher, burüber zwei Genfter, in ber erften Ctage smei Benfter, in ber zweiten Glage zwei Fenfter und ein Gangfenfter und in ber britten Etage amei tleine Renfter. Bum Dofe gelungt man burd eine im Banbflur befinb. liche Thure. Dus Seitengebaabe hat parterre gwei fenfter, unf ber erften Ctoge brei Renfter.

Die Bebantidfeiten find maffin in Biegelfteinen unfgeführt und bus Sans mit Dadgiegel, bas Seiteagebanbe

mit Bint gebrdt.

Auf bem Sofe ift bie Bumpe, ebenfo bie Apparlements. 3m Grundftener-Rutufter find bie 3mmabilien sub Mur amei, Rummero Gintaufend vierbunbert funf anb vierzig getheilt burch vierhundert nab achtgebn ber Bargelle, Flurabtheilung "Gebuftiauftraße" mit einer Große bea ein Are acht und gwangig Deter eingetragen und bom Gigenthumer, ber Gebaftianftrage unb Mb. Subert Etbern begrengt.

Rach ber Sontboerfdreibung find bie 3mmobilien neun, funf und breibig Sunberiftel Quabrutruthen ober Ginhundert zwei und breißig fieben Behntel Quabratmeter groß und bilben einen Theil aus ber Ratafterparzelle, fint swei, Rnmmero Gintaufend zweihundert und achtig getheilt burd funfhunbert und achtgebn.

Die Grundftener pro Gintaufend achthundert feche und fiebengig betragt neun Pfennige, Gebaubeftener mitb bon bem Banfe als Reuban nach nicht erhoben.

Das Erfigebot bes Extrabenten betragt neuntaufenb Mari. Die Gebanlichfeiten, refpettige bie porbeicheiebenen Rei-

litaten werden von Bilbeim Binunde, Faeber, Bhilipp Beibmann und Jatob Rhon miethweife bemobat und benușt. Die Ranfbebingungen, fomie ber pollftanbige beglanbigte

Die Betanntmadung biefes Gubhaftations. Battnies in Stempel eine Dart und fünfzig Pfennige porbehalten.

Go geideben and perorbnet Bnrtfdeib, ben 26. Ceptember 1876. Der Ronigl. Friedenerichter, Landgerichte-Mffeffor,

(ges.) Thumb. Gir gleichtautenbe Musfertigung, welche bem Extraben-

Der Berichtefdreiber,

(L. S.) Bebet. 75 Rmtr. Scheite und Rnuppel 80 Rmtr. Reifer. Rörfterei Schevenbutte.

Diffrict Singetberg und Rothftef Rro. 43, 54, unb 55 öftlich ber Steinbahn.

Riefern und Berchen: 177 Runftamme mit 56,61 geft. meter.

707 Rmtr. langes Stangenhola 25 Rmtr. Ruthola

2.5 DR, taag 8-10 3m. ftart. 381 Rmir. trodne Rnuppel 3-5 DR. lang 6 Rmtr. geputte Reifer. 6 Loofe unaufgeflafterte Reifer.

Die Riefernftamme find bis 14 DR. lang und haben 12-27 3m. Durchmeffer. Das in Shichtmaag aufgefente Stangenhol; ift bie 10

DR. lang und hat 7-14 3m. Durdmeffer., II. Am Samftag ben 18. Januar t. 3. ju Langerwebe

im Dotet Rurth. Förfterei Gurgenid.

Diftrict Bergogenhan Schlag XVII. (am Uriprung.) 326 Gidennutftamme mit 72,62 Feftmeter bis 7 DR, lang 16-64 3m. Durchmeffer ju Gruben., Bagnerund Comellenbolg greignet.

Gorfterei Benan. Diffrict Budenbufd Rra. 99 oberhalb ber Schaafbrude. Cichen: 16 Rugabichnitte mit 18,57 Beftmeter. 2 Rmtr. Rupphola 30 Rmtr. Scheite und Rnuppel. 5 Rmtr.

Meifer. Buchen : 30 Rugabichnitte mit 27,62 Reftmeter. 107 Rmtr. Sheite und Rnuppel 145 Rmtr. Reifer. Diftrict Daeng Dip. 111 (an ber Greffenicher Geite.)

Buchen: 86 Amtr. Anuppel 3 M. tang. 160 Amtr. tange Reifer. 12 Rmtr. Beichholjtanppel 3 Dr. tang. Dafeibft Rro, 112 (am Wege von Wenan nach Greffenid.

3 Rmtr. Gidentnuppet 3 DR. lang. Buchen : 6 Rmtr. Anuppel 3 DR. lang, 30 Rmtr.

Jange Reifer. Diftrict Ordeleberg Rro. 98. 15 Rmtr. Giden-Anappel 3 Dr. lang. 330 Rmtr.

Dirfenreifer. Totalität.

Diffrict Spieg, Behlefief, Bolfeberg und Buchenbufd. Giden: 3 Abfdmitte 5 Rmtr. Scheite und Rnunvel 10 Rmtr. Reifer.

Buden : 5 Rmtr. Sheite und Rnuppel. Riefern: 1 Rusftamm. 18 Rmtr. Riefernftangenbole 10 Michtenftangen III. Rlaffe.

Langerwebe, ben 26. Dezember 1876. Der Dberforfter, von Geelftrang.

1366. Subhaftations-Batent. Muf Unfteben ber an Duffelbort mobnenben Rentmerin Rofalte Bagner, Bittme Robert Lupp, ale Glaubigerin,

follen bie gegen: bie Bittme bes ju Correngig verlebten Gutebefigere Unton Souller Margaretho, geborene Betere, Rentnerin, anb

beren jegigen Chemann Megibine Rluttermann, Runftaart. uer ju Duffelborf, ale Souldner, in gerichtlichen Befd.

ag genommenen 3mmebilien namlich :

1. eine Bargelle Aderianb, unter Baal gelegen, groß feche Morgen acht und fiebrig Ruthen ober eine Bettare vier und fechezig Aren feche und zwanzig Des ter, eingetragen in ber Bargellar. Mutterrolle ber Bemeinde Baal Flur fecheschn, Rummer vier und neunzig, "am engen Beg," neben frang Beter Claf-fen und Berger Denter, Erftgebot jeche hundert Mart.

2. Ebenbafelbft einen Morgen ein und fünfzig Rathen ober amei und breifig Aren fieben und fiebgig Deter, Glar fechejehn, Rummer einhunbert und zwei. neben Frang Doll und Theodor Moff. Grftgebot

einhunbert Mart.

3. Einhupbert elf Rnthen neunzig Guß ober fünfgebn Aren fieben und ochtig Deter Biefe unter Rurid. eingetragen in ber Bargellar-Mutterrolle ber Be-meinbe Rarich Stur. E. Rummer breihunbert unb viergehn, "Rirmeshutte", neben Bittme Beter Dpbeiben und Rofeph Stend, Erftgebot amangig

4. Sieben Morgen zwei und achtrig Ruthen achtrig Buß aber eine Settare neunzig Aven fieben und pieraig Meter unter Stimbach eingetragen in ber Bargellar Mutterrolle ber Gemeinde Gtimbad Glur E, Rummer fechehundert neungig getheitt burch fünfhundert fünf und achtig, "Buchbalibufch", Adertanb, neben Conftantia Bongart und Frang pan Dalmigh. Geftgebot fiebenhundert Dart.

5. Dafelbft fieben Morgen einhunbert neunzehn Ruthen breißig fuß pher eine Deftare funt was neunig Aren fechoug Deter Blur E, Rummer feche bunbert zwei und neunzig gerbeilt borch funf bunbert acht und fünfzig, aeben bon Dalmigb und Johann Dearer, Eritgebot fünf bunbere Mart.

6. Dafeloft "am Gotteba:m", nene Morgen ein und nen gig Ruthen funfgig Bug ober gwei Bettaren und gwei und vierzigeren fieben und fiebengig Deter Aderland, Stur E, Rammer fieben bunbert zwei und zwanzig getheitt burch funf bunbert acht und funfaig, neben Robann Meurer und pon

Datwigh, Erfigebat fiebeghanbert Mart. 7. Dafelbft "am Baulermeg- fechesehn Aren zwei Deter Aderland, Star E, Rammer nenn hunbert acht unb . breifig getheilt burch pierhundert vier unb fünfzig, neben Frang ban Dalmigh und Bautermeg,

Erft gebat amangia Mart. 8. Dafelbft "am grunnen Weg" fechstehn Aren vier-zig Deter Adertand, Glur E, Rummer zwei bunbert vier und flebengig, neben Gebrüber Meurer

und Mug, Schaaf, Erftgebot amangia Dart. 9. Dafelbft "in ber Schierenhutte" fünf und fechezig

Aren achtgig Deter Aderlaab, Stur E, Rummer fieben hunbert feche und nemgig getheilt burch aier bunbert acht und fechegig, neben Chriftian Meurer und Jatob Dabnen, Erfigebat vierzig Mart.

10. Dafelbit "Boelarergaffe" eine Beftare ein unb neungig Aren neun und neungig Deter Adertanb, Flur E. Rummer feche hunbert feche und fünfzig getheift burch vierhunbert feche und achtgig, neben Bottfried Rimmermann und bon Dalmigh, Erftgebot zweihanbert fünfzig Dart.

11. Sieben Aren brei und neunzig Meter Biefe "anf bem Leienpfab- unter Correngig, eingetragen in ber Bargellarmutterolle ber Gemeinbe Correngig in Stur A. Rummer fiebzehn, neben Johann Roeben unb Beter Ramp, Gritgebot gebn Mart.

12. Dafelbft breigebn Aren ein und nennzig Deber Biefe, Flur A, Rummere brei und gwangig, neben

Beter Beonbarb Rochen and Beter Ramp, Grfigebot gebn Mart.

13. Dafelbft "Steinwegebenb", fanf Aren fieben und achtzig Meter hotzung, Flut A, Rummer einhunbert unb fecheug, neben Gebrüber Boeben unb Goa

Daniele, Erftgebot famf Dart.

14. Dufelbft "Steuerweg" brei und fünfgig Aren neungig Deter Mdertanb, Fine A, Rummer ein taufenb acht hur bert ein und neunzig, getgeilt burch eintaufend acht und zwanzig, neben B. 3. Miller und Beonhord Glasmoder, Erfigebot amangig Mart.

15. Dafeibft elf Aren gmei und fechelig Deter Aderland, Fiur A., Rummer ein taufend acht hunbert ein und neunifg getheilt burd ein taufend ocht nub neunzig, neben Borgenannten und Berner Meurer,

Erftgebot gebn Mart.

16. Dafelbit "Ruffelberg" ein und achtein Aren achtebn Deter Mderland, Ripr B. Rummer feche bunbeit elf getheitt burch ein und zwamig, neben Bitt we Frang Janfen und Conftantin Daller, Erftgebot fünf und amongia Dart.

17. Dafelbft "Aderetteg" gmei und achtgig Aren acht und neungig Deter Aderland, Mur B. Rummer funf hundert ein und breißig getheilt burch swei bunbert Dier und achtzig, neben Leonarb Glasmader und Beter Botter, Erfigebot fünfundamang Dart.

18. Dafetbft "auf'm Rnipp" fechejebn Aren gwei unb fiebemain Deter Mdertant, Ring B. Rummer brei bunbert und achtig, neben Burggreef und Bilbelm Birt. Erfigebot gebn Dort.

19. Dafetbit fünfgebn Aren flebgebn Deter Aderland

unter namlicher glur und Rummer, neben Burggreef und Birt. Erfigebot gebn PRort.

mer vier hunbert ein und flebilg, neben Beinrich Beuter und Johann Mebes, Erftgebot breißig Dart. Stur C; Rummer meibunbert und nennig, neben Bittme Gw. Rtingen von Datten, norblich unb fablich, Erftoebet fant Mart.

22. Dafelbft gwanzig Aren ein und manie Deter.

bert fünf und fiebeugig gethellt burch zwei und brei- bon bem Cobne ber Schulbitetin, bem Mderwirth Demeid-

gig, neben Berbarb Glaffen und Gottfrieb Berfcmacher, Erftgebot fünf Dart. 24. Dafethft "am Dorf" feche und funftig Aren vier und fiebengig Deter Aderland, Bfur A, Rummer

brei hunbert zwei und neunzig neben Rarl Betere und Correngigermeg, Erftgebot vierzig Dart. 25. Dafetbft achtgig aren acht und fechegig Deter Bai-

be unter namtider Rummer, neben Rurt Beters und Bafteral, Erftgebot fünfzig Dart.

26. Dafelbft menn umb vierzig Aren brei und zwanzig Weter Baibe, Bier A, Rummer vier hunbert neun und neunzig neben Bittme Amon Schatter und Weg, Erftgebot fünfunboiergig Dart.

27. Dafetbit Saus mit Sof und Garten, Rinr A. Rummer ein taufend acht hunbert acht und achtgig getheilt burd funf hanbert, mit smolf Aren fech ter neben Rarl Betere, Beg und Bittme Anton Schuller. Erfigebot neun hanbert Dart.

28. Dafelbft "in ber Bibe", Biefe, groß ocht unb mangig Aren breigebn Deter, Finr A, Rummer funf hundert ein und achtzig, neben Joh. Burggreef und Beinrich Derichs, Erfigebot funftehn Mart.

29. Dafelbft "am Steinmeg" jeche Mren fiebgebn Weter Aderiand, Sinc A, Rummer feche bunbert ein unb neumzig, neben Ratharina Deurer und Laubftraße. Erftgebot fünf Mart.

80. Dafeloft "am Dorf", Saus, Sof und Garten unf und bretfig Aren nenn und funfain Deter. Stur A, Rummer ein taufenb acht bunbert nenn und athtig, getheitt burch acht bunbert zwei umb achtgig, neben Borgenamnten, Erftgebot gwolf hambert Mart.

31. Dafelbft "am Dorf" sehn Aren acht und neumig Deter Aderianb, Biur A, Rummer ein taufenb feche nnb vierzig, neben Aderegaffe unb Damen,

Erftgebot fünf Dart.

32. Dafetoft "itnfeite ber Rubr" amolf Mren acht und fechegig Deeter Biefe, Fluc A, Rummer smei und fünfzig, neben Johann Deves unb Reiner Boblen.

Erftgebot gehn Mart.

Das unter Rummero fleben und zwanzig porftebenb anfneführte Saus mit Depenbengen, unter bem Ramen Borrig's Sausden befannt und mit ber Sausnummer 20. Dafetoft "uni'm Bod" neun und nennig Aren ein handert feche bezeichnet, ift zweiftodig, gam in Manerfunf und fedegig Meter Aderiand, Flur C, Rum- wert gebaut und mit Schiefern gebedt; es hat in ber Frante gwei Benfter unten, und zwei oben nebft Gingunge-thur. In einem Anban feftwarte find noch feche Ben-21. Dafelbit wenn Aren fieben und Dierzig Deter tito, fier, bret oben und brei unten, und noch eines in einem .. anderen Anban. Doffelbe with bon bem Birgermeifter

Queben gu Correngig bewohnt nab benugt. Das andere, unter Rummere breifig vorftebent ange-

geben, ift mit ber Sausunmmer acht und gmangig bezeich-"burch ben Bovenichermeg", Aderiand, flur C. Rum- net nnb mit ben baju gehörigen Dependengen, ale Schenne mer brei hunbert brei und funftig, neben Bubetm und Stallangen, maffie in Manerwert aufgeführt, met-Meurer und Beinrich Banmanne, Erffgebot gehn Dart. ftbdig und mit blauen Blegefn gebedt; es bor ftragenwarte 23. 3malf Aren brei Deter Biefe bafelbft am Leien- nebft ber Gingongathar noch zwei Dabrifore, unten fant, foeiber, flur A, Rummer ein toufent nean bun- ben fiche freiter. Daffelbe wird, ebenfalls miethweife,

Sodller in Correngig, bewohnt. Auch bie übrigen Grund- nenn/Gieben und fünfzig mit einer Gladengroße von ein ftide werben burchgangig von Bactern benutt. Diefel- Are brei und breifig Meter. Doffelbe ift in Ricolifeiben find gelegen in ben bereits angegebenen Bemeinben von Baal, Burgermeifterei Doveren, Rurid, Glimbad terre ftragenwarte bie Daustfure und zwei Genfter und und Correngig, gu beffen Burgermeifterei auch bie beiben erfteren geboren, im Rreife E.teleng, auf Die porangegebenen Erftgebote ber Extrubentin in ber öffentlichen Gipung bes Ronigliden Friebensgerichts au Grtelens

am Mittwod, ben vierzehnten Rebruge ein tunfend act hundert fleben und fiebengig. Bormittage nenn Uhr,

Deratherftrafe Rummer ein hundert beet und neunzig hier,

jur Berfteigerung gebracht und bem Deift- und Letibie-tenben angefchlagen werben.

Die Ausgage une ber Stammrolle ber Gemeinben Bagl. Rurich, Glimbach, Correngig, alle jum ganbfreife von Erfeleng gehörend, nach melden bie von ben Webauben gu entrichtenden Gebaubefteuern neunzehn Dart gmangig, refpetribe amei Dart vierzig Pfennige betragen und bie Grunbftenern a. unter Baal fünfzehn Dart fieben und fecheulg Bfennige, b. unter Rurich eine Dart fieben Bfenmige. c. unter Glimbath fedegig Dant feche und vierzig Biennige, d. unter Correngig brei und viergig Mart zwei orbnet. und amangia Biennige betragen, fomie bas Seft ber Ranf. bebingungen liegen auf ber Gerichtefdreiberei bes Ronial. Friebensgerichts bierfelbft jur Ginficht offen.

Co gefcheben an Erteleng, am britten Ottober ein tanfemb acht bumbert feche und fiebemig.

Der Ronigl. Friebenerichter, Jufturath. (ges.) Belber.

für gleichlautenbe Abidritt: Der Berichtefdreiber. Bemmens.

1367. Gubhaftations-Batent. Auf ben Antrag bee zu Coin unter ber Firma "Gebru. ber Bing" beftebenben Sanblung, mofile bei bem Monofollen bie gegen beren Schuldnerin Josephine Somit, Sanbelefrau in Machen, jur Beit banbeind unter ber firma "Beidmifter Comis" in Naden und ale alleinige nommenen 3mmobilien am

Breitag, ben nennten Rebruar Gintaufenb achthunbert fiebenunbfiebengia, Rade,

mittage 3 Uhr. im gewöhnlichen Sigungefaale bes Roniglichen Friebens-

gerichtes bes Stabtbrairte Machen

gefclagen merben.

Bobnhaufe, hofranm und hintergebanbe.

Das Bobnhaus liegt ju Machen in der Gemeinde und dem Deift- und Lettbietenben jugefchlagen merben. im Stabtefreis gleichen Ramens auf bem Templergraben. Es lift mit ber Sansnummer "Geche" bezeichnet und wird begrengt bom Brofeffor Dr. Chriftian Dailler, Daria Subertine Mopfia Roerfer und bem Tuchmeber Bedere, alle in Machen. Daffelbe ift im Rotofter ber Stadt meinde Burifcheid unter Artifel einhundert brei und breifig Machen eingetragen unter fint N. Rummer Ginbunbert auf ben Ramen Ratl friebrid Beber eingetragen.

nen gebaut, bat Erbgefchog und zwei Stagen und im Barin jeber Etage brei Tenfter.

Auf bem Speicher bat es zwei Speicherfenfter und es ift mit Bfannen gebedt. Thur- und Beuftereinfaffungen befteben aus Mauftein.

Das vorbefdriebene Dans wird von folgenben Berfo-

nen als Miether benutt: 1. Indfabritant Caurab Bittielb. 2. Gifenbahnangeftellter Jafob Cammert,

3. Rabler Gerbarb Doplen.

4. Detser Pofes Schoenfelb. 5. Rupferbrechater Bithelm Robens.

Die Gebaubeftener beiragt pro eimaufend acht hunbert feche und flebengia achtiebn Darf.

Erftgebot ber Ertrabentin Dreitaufenb Mart.

Der poliftanbige Muejug aus ber Steuerrolle nebft ben Raufbedingungen liegen auf ber Berichtofdreiberei bes Romiglichen Friedensgerichte bee Stabtbegirte Maden gur Einficht offen.

Die Befanntmachung biefes Batents wird hiermit per-

Machen, ben fiebenten October ein taufenb acht hunbert feche und fiebengig.

Der Ronigliche Friebendrichter, Juft & Math. ges. Raber. Der Bulfegerichtefdreiber, geg. Duin t,

Für gleichlantenben Mufting Der Berichtefdreiber. 3. B. Der Butfo-Berichtefdreiber.

lüdner.

1368. Gubhaftations. Batent. Auf den Antrag des ju Machen beftehenben und bufelbft bomicilirten Machener Bereins jur Beibeberung ber Arbeittat-Anmait Seren Beiter in Nachen Dominit gemablt ift. famteit, wofur in biefee Sache bei bem Rechtspracticanten Beter Scholten ju Burtideib Domigit gewählt morben ift, und auf Betreiben beffen Directors und Manbatare Swiebrich Bilbeim von Duls, ju Machen mobnent, fallen Inhaberin Diefer girma, in gerichtlichen Befchlag ge- am Dienftag ben brei und zwanzigften Januar eintaufend adthunbert fieben und fiebengig

Porgens eilf Ubr. bie gegen beffen Schulbner, Rarl Friebrich Beber, Raufmann ju Burticheib mobnent, burd Berfügung bes untergeichneten Ronigliden Griebenerichtere vom ein und breifigften Inli eintaufenb achthunbert feche und fliebengig in gerichtöffentlich verfteigert und bem Deift- und Lestbletenben gu- lichen Befchtug genommenen Jummobilien, im gewöhnlichen Sigungelotate bee Ronigtiden Friebenegerichtes an Burt. Die an fubbaftirenben Smmobilien befteben aus einem icheib, - Rrugenofen 43, - einer öffentlichen Berfieigerung auf Grund bes Erftgebote bee Extrabenten anegefent unb

> Diefe Immobilien find, gemaß ber pon bem genannten Director von Bute vorgelegten Befdreibung, ju Burtideib im Canbfreife Machen, in ber Rurbrunnenftra ge und refp. Barfftrage gelegen und im Grunbftener-Ratafter ber Ge-

Diefelben befteben aus einem Robnbaufe nebft Seitenbaut bezeichnung ift wie folat: Bofraum und anflogenbem Sintergebanbe. Das Saupt- 1. Flue zwei, Rummero neunhunbert nub fechszig gegebanbe reip. Bobnhaus ift mit ber Rummero fecheben theilt burd breigen ber Bargelle; Alurabteitung Rurbezeichnet und bilbet bie Ede von ber Rurbrunnen. und brunnenftrage: Rutturart. Sausflache, groß zwei Aren Barfftrage, es hat in ber fronte nach ber Rurbrunnenftrage und funf nub achtgig Deter ober gwangig Ruthen gebn bin, anger feche Rellerfenftern, im Barterre bie Danetbure Sug. und brei Renfter, auf ber erften Gtage vier Renfter, auf Sans parterre gmei Genfter, auf ber ertten und zweiten Meter ober funf Ruthen fieben Guf. Grage auch je zwei genfter und barüber vier fleine Fenfter; 3. Flur zwei, Rummero eintangend einfunbert fede außerdem zeigen fich in ber Mitte auf feber Etage amei und fedagig geiheilt burch breigehn ber Barjelle, Flurabblinbe vermanerte Genfter. In ber hinteren Fronte befia en theilung : Autbrunnenftrage, Antinrart : Saneflade, arok fich jur E be zwei Fenfter, in ber erften Etage zwei Genfter fieben und breifig Meter ober zwei Ruthen und fechozig und in ber zweiten Etage brei Genfter und baraber brei Bug.

Benfter, movon zwei fleiner finb. Die Breite bes Saufes ift circa breifig fing, und bie Tiefe circa feche und breißig Gug, inclufioe bee Seitenge-

baubes fechetig ffuß tief. Das Bobnhaus ift nach ber Rurbrumgenftrafe unb Barfftraft bin in Cement orryngt. Der Gertenban, welcher fiebengig betragt viergig Mart acht, und breifig Bfennige an bas Wohnhans augebaut ift, bat nach bem Sofe gu eine Thure und parterre zwei Benfter, auf ber erften Etage brei Fenfter und auf ber zweiten Etage auch brei Fenfter, ausgeftellt werben tonnen, gehntaufenb Dart. fowie nach bem Sintergebaube ju auf ber erften und zweiten ! Etage je ein Fenfter. 3mifchen bem Sanptgebaube und bigten Ausguge ans ben Steuerrollen liegen auf ber Bebem Bintergebanbe ift ein Bofraum, auf welchem fich eine richtsfdreiberei bes hiefigen Roniglichen Friebensgerichtes

Bumpe befinbet. Bu biefem Sofraame tann man fomobl bon bem Get tenban, ale auch von ber Bartftrage aus, nach meld' letterer bin fich ein Ginfahrtethor befinbet, gelangen.

Das Bintergebanbe bat nach ber Barfftrage bia gwei Thuren, wovon eine mit ber Rummero eine bezeichnet ift. Mugerbem bat baffeibe parterre brei fenfter, auf ber erften Etage eine Blugetthure und vier Genfter, auf ber zweiten Etage ebenfalle eine Flügelthure und zwei Genfter und

Rad bem Sofe bin fiebt man in ber erften Stage vier famteit" ertheilt mirb. Benfter und in ber zweiten and vier Fenfter,

Die Gebaulichfeiten find alle maffin ane Biegelfteinen gebaut und mit Dachgiegeln gebedt. Die nabere Ratafter-

2. Mur amei. Rammero neunhunbert ein und fechenig ber zweiten Giage ebenfalls vier Renfter und barüber acht getheilt burch breuehn ber Bargelle Finrabtheilung Aurbrunfleine Speicherfenfter. Rach ber Bartftrage bin bat bas neuftrage, Rulturart; Danoflache, groß ein und achtgig

Das Gange ift bon ber Anrbrunnenftrage, ber Bartftrage boa Ricolans Ronery begrengt, Diefe 3mmobitien werben von bem Schulbner feibft bewohnt refpective be-

Die Getanbeftener pro eintaufent achthunbert feche unb und bas Erftgebot bes Extrabenten fur bie ein Ganges bitbenben 3mobitien, weiche nicht wohl in zwei Parzellen

Die Rautbebingungen, fomie bie vollftanbigen beglauau Redermanne Ginficht offen.

Die Befanntmachung bes gegenwärtigen Gubhaftations-Batemes in ber gefentiden Beife wird hierburch verorbmt. Stempel eine Dart und funfzig Bjennige porbehatten. So geicheben und perorbnet. Burtideib, ben 26. September 1876.

Der Ronigtide Striebenerichter, Lanbgerichte-Affeffer (geg.) Thumb.

Bur gleichlautenbe Ausfertignug, welche bem Ertrabenbaribee eine große Thuroffnung und zwei tleine Frufter. ten, bem "Machener Berein jur Beforberung der Arbeit-

> Der Gerichteidreiber. (L. S.) Beper.

# A a ch e n.

# Abanderungen bes Statuts

ber

# Allgemeinen Benten-Anftalt ju Stuttgart.

# A. Mbanderungen, welche durch ben Uebergang gur Martrechung bedingt find:

 In ben §§. 24 Lit. c, 30, 31, 145 wird statt ber in Gulben ansgedrückten Beträge je die doppeste Biffer als Mart angesept.
 Die §§. 44—46, 101 werden gestricken, dagegen erbäst §, 173 solgenden Ausah:

"14. Bu Feitsebung ber jeweils juluffigen Maximalberrage bei Rapitale, Rentene, Lebens und Ueberlebens-Berficberungen."

3. Die §§. 22, 73 Sah 2, 87 lehter Sah, werden gestrichen. Die hier angeführten Taseln werden ben neuen Jackenbefimmungen enthrechend in Mart berechnet. Einer Ernöhnung biefer Tasseln in dem Einemen vobarjes aber nicht. 4. Der § 73 erbölt in Bericklichtigung der schol rieber beschossen Albanderung folgende Kassinus.

"Cine zu verficherune Kapitalimme foll wenigstens 1000 Mart, eine zu versicherune leberlebungsreute wenigstens 100 Mart, bei ab verficherune leberlebungsreute wenigstens 100 Mart betragen und mit 100 beziehungsweise 10 Mart gleich theilbar sein."

5. Der S. 105 erhalt folgende Saffung:

"Die Betrage, in welchen Ginlageurfunden ausgefertigt werden, bestimmt ber Bermaltungerath."

6. Der 8. 115 a erhalt folgenbe Fuffung: "Die Husgabe erfolgt in Gerien, welche in einzelne Stude getheilt finb."

7. Bu §. 115 c:

a) ber Abfat 1 erbalt folgenbe Saffung:

"Ueber bie Art und Beit ber Aurudbezahlung ber ju einer Serie gehörigen Stude werben bie erforberlichen Beftimmungen bei beren Ausgabe getroffen."

b) im Abfat 2 werben bie Borte: "unter analoger Anwendung ber fur bie orbentliche Burudbezahlung geltenben Beftimmungen"

geftrichen.

8. Der g. 142 fit bohin obgediebert: Berfügbere Divibendenbeträge, welche als überschüftig oder unzureichend nicht zur Bertheilung gebracht werden, find bedyif der fünftigen Bertheilung für die berreffende Kategorie gurückzulegen."

9. Als Uebergangsbestimmung wird Fotgendes feitgesett:
a) "Durch die vorstehenden Aenderungen Biff. 1-8 werden die Rechts Berhaltniffe ber bisherigen Mitglieber,

inskefendere für Recht jur Zheilinahme an der General-Verfammtung utdat alteriet.
Den böhergins Berficherten in machfiechend Normenn il de gefundert. jüre Verficherungen bestäße der Kreisen der Krei

c) Behits ber Umwandlung ber befriebenben Kapital Einlagen und ausgegebenen Pathoberiefe in runde Mart-beträge mittelft Uebereintunft ober Kündigung bat ber Bertvallungsrath mit Genehmigung bes Eefellichafts-Kusschuffes bas Erforbertiche zu berfügen."

# B. Abanberungen, für welche ein praftifches Bedürfniß borliegt;

1. Der §. 56 ift geftrichen.

2. But S. 66:
a) Der 1. Abfat ift geftrichen.

b) Nach bem biskrigen Wiss Z wich sigender neue eingestädene: "Der Berichterungsbertrug gilt ost dopfeisiglen, holabt in Tolge beier Kussischerung bie erste Predmite beziehungsberie bie erste Bemienerate begaßt und dagegen die Berichterungsutunde ausgesoglich, derem ziehen der der Berichter bei Beien Zeitpunk und der neuen der bei der heinbeite Berichtunffen (§ 19) zeich hat." 3. Nach &. 66 wirb ein &. 66 a eingeschaltet folgenben Inhalts:

"Tritt ber Berficherungs Bertrag wegen Berfaumung ber in §. 66 bezeichneten Frift nicht in Rraft, fo ift ber Untragiteller, wenn Die Aufnahme jur Rormalpramie erfolgte, berpflichtet, Die ber Unftalt burch fein Aufnahme Beinch beruriadten Roften au erfeben."

4. Ru S. 85:

a) Der Mbjas 1 erhalt folgenbe Faffung: "Wird eine Bramie nicht innerhalb 30 Tagen nach bem Berfalltermin bezahlt, fo wird, ohne bag bie Anftalt ju einer porberigen Dabnung verpflichtet mare, Die Berficherung auf benjenigen Betrag reducirt, welcher bem gegenwärtigen Dedungs-Rapital mit Musichluß ber Divibenbe bes legten Jahres, abgefeben von weiteren Brumengablungen und unter Abgug ber von ber Anftalt aus Anlag ber Berficherung und ber Redultion aufgewendeten Roften entspricht. Ergibt fich hierbei ein Rapitalbetrag bon weniger als 200 Dart ober eine Ueberlebensrente von weniger als 20 Mart, fo ift bie Berfichering als erlofchen gu betrachten.

Gine Bieber-Ginfebung in ben fruberen Stand gegen bie Folgen Diefer Berfaumniß findet nur bann ftatt, wenn folde binnen 3 Monaten nach Berfall ber betreffenben Bramienzahlung feriftlich bei bem Berwaltungs rath nachgesucht und ber unveranderte Gesundheitsauftand bes Berficherten burch Borlegung eines neuen

aratlichen Bengniffes eonftatirt wirb."

b) Der bisberige Abjat 2 erhalt folgende Faffung: "Bei Studverficherungen bort bas Recht auf Fortsehung ber Einlagen auf, wenn eine Einlage nicht binnen 30 Tagen nach bem Berfalltermin bezahlt wirb."

5. Der S. 86 ift geftrichen. 6. Bu 8. 91:

a) Die Riffer 1, Abfat 1, erhalt folgenbe Faffuna:

"Benn ber Berficherte, gleichviel aus welchem Grunde und in welchem geiftigen ober Gemuthe Buftanbe. fich felbit bas Ueben genommen, ober basfelbe in Folge eines Berinchs biegu, ober burch Rweitampf ober burch die Sande ber Gerechigfeit ober fonft burch eigene grobe Berichulbung verloren bat. b) Die Biffer 3 nach ben Borten "Geebienft geht" erhalt folgende Faffung :

"ober im Falle bes Ausbruchs eines Kriegs Dienit im Heer, gleichviel ob als Kombattant ober Richt-lombattant, ober als Wilitärbramter antritt ober leiftet. Diefer letztere Fall gilt als eingetreten, sobalb berfenige Truppentheil, ju meldem ber Berficherte gebort, mobil gemacht, ober friegebereit erffart, ober auch

ohne eine folde Ertlarung ju einer Thatigleit gegen einen Feind verwendet wird."
7. Dem & 97 nach den Worten: "ber Besig ber letteren" wird folgender Beifat gegeben:

"gum Antrag auf Umwandlung, Absjudung und Erhebung des Absindungsbetrags der Besig der betreffenden Berschierungs-Urtunde."

8. a) Der S. 135 porlette Linie erhalt folgenbe Faffung :

- je nach Berhaltniß bes Dedungs Rapitals (S. 124) und unter angemeffener Berudfichtigung ber Ber ichiebenheit bes Binginges bei ben einzelnen Danptbetheiligungsformen ausgeschieben und letteren auge miefen mirb." b) Der 8, 135 a ift geftrichen.

c) In S. 136 erhalt Abfat I folgenbe Faffung:

- nach Berhaltniß ber Große Diefer Einlagen und unter angemeffener Berudiichligung ber Berichiebenbeit bes Binsfußes bei ben einzelnen Arten und Gerien ber Rapital Ginlagen ju ant." 9. Der S. 139 Mbjag I ift babin abgeanbert:

Die aus bem Geichaftsbetrieb eines Ralenberjahrs fich ergebenbe Dividende wird mit Ausichlufe ber erft in Diefem Jahre Gingetretenen, ben übrigen am Ende besfelben vorhandenen Mitgliedern auf den letten Dezember bes folgenden Jahres gutgefdrieben. Diefer Tag bilbet fur Die einzelnen Mitglieber ben rechtlichen Anfalltermin ihres Dividenden Antheils."

10. a) In §. 183 1. Sat ift ftatt "fünf" gu feben: "nach bem Ermeffen bes Gefellichaftsausschnisse aus fünf bis fieben von letzterem gewählten Personen," in Lit. c statt: "brei" "brei bis fünf". b) 3n S. 184 Mbf. 2 ift ftatt: "bie brei übrigen" ju fegen: "bie übrigen".

c) In S. 186 unter Durchftrich ber Abfage 4 und 5 erhalt Abfag 3 folgende Raffung:

"Bon ben übrigen Mitgliebern bes Berwaltungerathe tritt ber beftimmten Reihenfolge nach je nach 2 Jahren eines aus. Die Mustretenben find wieber mablbar."

Den porfiebenber, in ber General Berfammlung bom 12. Juni b. 3. beichloffenen, am 13. Juli er, bon ber Röniglich Burttembergifchen Staalbregierung genehmigten Sanberungen bes Statuts ber Allgemeinen Renten-Anfalt ju Stuttgart wird hierburch die in der Congession am 18. August 1862 vorbehaltene Justimmung ertbeilt. Berlin, ben 12. Dezember 1875.

(L. S.)

Der Minifter bes Innern. 3m Muftrage: Ribbed.

Genehmigungeurfunbe

I. A. 9216.

Drud ber Stuttenrier Bereint Beachtruderei.

Committee Cassado

# Extra Beilage

zum

# Ronigl. Preugifden Regierungs = Umtablatt.

# Conceffion

jum Befchaftebetriebe in ben Roniglich Breugifchen Staaten

int

# bie Trausport= und Unfall = Berficherungs = Attien = Gefellicaft "Burich"

Der unter ber Firma

# Gransport- und Anfall - Berfiderungs-Aftien-Gefellicaft "Burich"

ju Zitrich bemielfirten Berichterungs-Gefellichaft mirb bie Geneffien zum erkfahisbertriet is en Röniglich Preiziichen Staaten, auf Ernnb ber gegenwärtig giltigen Eine Jenne in einem Durch des Mentanta ber Einbi-Zitrich und battich ber Raiferlich Deutschen Genfalt am 15. Juni 1675 beglandigten Erzungster beim Ministrium 15. Juni 1675 beglandigten Erzungster beim Ministrium ind, hierenit nater nachfolgenden Bedingungen erfehrlit 1. Jede Berindstrum per Gefellichesfe-Einstellunten unf

1. 3000 Brannerung ort Gefundurte-trauten mie bei Bertufft ber Concession angezigt und, ebr nach benselben berfahren werben barf, bon ber Breugischen Chaateregierung genehmigt werben. 2. Die Ber öffentlicung ber Concession, ber Statuten und

2. Die Beröffentlichung ber Cencefton, Der Statuen und Der etwoigen Entberungen berfelben, swie ber begiglichen Genehnigungs-Urfunden erfolgt in den Amteblattern erfe, amtlichen Publitations-Dragane berfeinigen Begirte, in welchen die Gefellschaft Geichafte betreiben beabifchitgt, auf Koften der Gefellschaft.

3. Die Gefellicaft hat wenigstens an einem bestimmten Drte in Breugen eine Saupt-Riederlaffung mit einem Gefchaftslofale und einem bort bomicilirten General-

bevollmachtigten gu begründen.

Der fehrtes ift berefilider, betfenigen Könfglicher, bereinigen Könfglicher, in ben erften 6 Monaten eines jeben Gefehlichger eben ber eften 6 Monaten eines jeben Gefehlichgere eben Kechnungsebischief ber Geschlichtet eine antibatike Ueberficht ber im berfoligenen Jahre in Brensen Gefehlich ist eine architectung bei gelicher Jehren Gefehlich einzureigen nub ge glieder. Ziel eine ber der gemeinen, bei hie Ebling, ber Kechnungsbefoligie nur der bei der gemeinen, bei hie Ebling, ber Kechnungsbefoligie nur bet Brensijsche Claust-Angelier veröffneiligt find.

In ber ermagnten Ueberficht, für beren Aufftellung von ber betreffenben Regierung nabere Bestimmungen getroffen werben tonnen, ift bas in Breugen befindliche Attibum bon bem übrigen Attibum gesonbert

aufzuführen.

fin betries
Beit nach; ohne bag es ber Angade von Gründen bebar, leige ifch nach bem Ermeffen ber Breifiden Staaten Reiches ficial ing nach bem Ermeffen ber Preifiden Staate regierung jurudgenommen und für erlofden erflärt ficht find.

brudlich auszulprechen.

Im Uebrigen ift burch bie Concesson iben Beingnis jum Erwerbe von Brundeigenthum in ben Breußischen Staaten nicht ertheilt. Bu solchem Erwerbe bedarf es vielmehr ber in jebem eingelnen Falle besonders nachuschenden landesberrichen Ertaubnis.

Der Generalbebollmächtigte muß fich berfonlich und erforberlichen Falles unter Stellung julanglicher Sicherbeit zum Bortbeil fammtlicher inlanbifcher

Glaubiger verpflichten, für bie Richtigfeit ber Bilang,

bee Rechnungs. Abichluffes (Gewinn- und Berluft-

Conto) und ber leberficht, fowie ber von ihm geführten Bucher, ingleichen fur bie rechtzeitige Gin-

reichung ber im zweiten Abfahe ermannten Ueberfichten an bie Staate-Regierung einzufteben. Augerbem muß

berfelbe auf amtliches Berlangen unweigerlich alle bie-

jenigen Mittfeilungen machen, welche fich auf ben Geschäftsbetrieb ber Befellichaft, ober auf ben ber Breußischen, anch bie preußischen Behafe etwa nothigen Schriftftide, Bucher, ju biefem Behafe etwa nothigen Schriftftide, Bucher,

lanbifden Bohnorte beffelben ans find alle Bertrage

ber Befellichaft mit ben Breugifden Staatsangehorie

Die Gefellichaft hat wegen aller aus ihren Ge-

je nach Berlangen bes inlanbifchen Berficherten, entweber in bem Gerichtsftanbe bes Generalbevoll-

machtigten ober in bemjenigen bee Agenten, welcher

bie Berficherung vermittelt hat, ale Betlagte Recht ju nehmen und biefe Berpflichtung in jeber für einen

Inlanber auszuftellenben Berficherungepolice and-

folug bes Obmannes, Breufifche Unterthanen fein.

Gollen bie Streitigfeiten burch Schieberichter ge-

4. Durch ben Generolbevollmachtigten und von bem in-

Rechnungen ac. jur Ginficht borlegen.

gen abzufchliefen.

Berlin, ben 9. Februar 1876.

Der Minifter für Sandel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten;

gez. Dr. Achenbach. IV. 527. W. f. S. (L. S.)

Der Minifter bes Junern. 3m Auftrage:

ges. Ribbed.

genoug.

L. A. 954. DR. b. 3.

Transmitty Cions

#### Statuten

Transports und Unfall-Berficherungs-Aftiengefellichaft "Burid" (fruber Berficherunge:Berein) in Burid.

# Rame, 3med und Git ber Gefellicaft.

& 1. Die Transporte und Unfall-Berficherunas-Aftien-Gefellfchaft "Burid" ift eine Aftiengefellichaft fur birefte und inbirefte Transport . und Unfall Berficherung.

§ 2. Die Befellichaft tann jeben Berficherungeantrag, ohne Angabe bon Grunben, ablehnen.

§ 3. Der Bermaltungefit und Berichteftand ber Befellicaft ift in Burich. Mugerbem unterwirft fich bie Befellicaft in benjenigen ganbern, in welchen fie burch ftanbige Bertretung Gefcafte betreibt, in Betreff biefer Befchafte bem bortigen competenten Gerichteftanbe.

§ 4. Die Dauer ber Befellichaft ift auf funfria Jabre feftgefeut. Bwei Jahre bor Ablauf biefes Beitraumes hat bie

Beneralberfammlung über Fortfetung ober Aufbebnug ber Gefellichaft au enticheiben.

#### Befellicaftetapital.

§ 5. Das Aftientapital ber Befellichaft, im Betrage bon 5 Millionen Franten, befteht and 5000 Attien bon je 1000 Franten.

Ce find unachft nur 1000 Aftien im Gefammtbetrag bon einer Million Frauten ausgegeben woeben.

& 6. Der Aftionar haftet für ben Rominalbetrag feiner Aftien, nicht weiter.

Der Befit von Aftien foliegt bie Anertennung ber

Statuten in fich. § 7. Auf jebe Aftie find bie jest 20 % ober 200 fr.

in baar eingezahlt. Für ben Reft bon 80 % ober 800 Fr. bat ber Mftionar für jebe Aftie eine auf ibn lautenbe Bechfelobligation mit Domieil an ber Gefellichaftetaffe in Rurich ausgestellt, welche im Archib ber Gefellichaft beponirt ifi und welche bon ber Befellichaft weber peraukert, noch in

irgend einer Beife belaftet merben barf. Weitere allfällig nothwendige Eingahlnngen über bie erften 20 % binaus werben bon ber Generalverfammlung befchloffen und es wird beren Betrag von ber Dbli-

gation abgefdrieben.

§ 8. Die Aftien lauten auf ben Ramen bes Gigenthümere. Die erfte Butbeilung ber Aftien gefcah burch bas

Granbungecomite. Die Aftien tonnen cebirt werben mit Genebmigung bee Bermaltungerathes und gegen eine Bebuhr

bon 5 Gr. per Aftie. Die Genehmigung tann ohne Begrunbung bermeigert

merben. In ber Regel tann ein Aftionar nicht mehr ale 1/30

ber ausgegebenen Aftien ermerben. Rad Genehmigung ber Ceffion und erfolgter Depo-

nirung ber neuen Obligationen bes Geffionaren wird bie thumer ber Aftien. alte Obligation bem Cebenten aushingegeben.

§ 10. Die Aftien find nicht theilbar und es aarrfeunt bie Befellichaft fur jebe Aftie nur einen Gigenthumer.

& 11. Die Aftionare find ju allen Giajahlungen fcriftlich aufzuforbern. Erfolgt bie Bahlung nicht in ber angefesten Frift, fo ift ber Bermaltungerath berechtigt, entweber ben faumigen Aftionar auf bem Erefutioalmege jur Rablung anguhalten ober bie betreffenben Aftien als entfraftet auszufchreiben und an beren Stelle neme Tind auszugeben. Für ben Minbererlos bleibt ber alte al tionar, auch nach Unnnllirung ber Aftien, auf Grund feiner Obligation gegenüber ber Gefellichaft haftbar; en Ueberfchuß bingegen wird ibm jurudvergutet.

§ 12. Stirbt ein Aftionar ober erlifcht eine girne, auf beren Ramen Aftien lauten, fo haben bie Erben ober Rechtenachfolger bem Bermaltungerathe Renatnig baven au geben und binnen brei Monaten bom Tobestage reit. bom Mufhoren ber Firma an einen Hebernehmer gu bo geichnen. Birb fein Uebernehmer bezeichnet ober berfelbe bom Bermaltungerathe nicht angenommen, fo findet nach Ablauf jener Frift ber Bertauf ber Aftie flatt. Da Erlos wird gur Tilgung ber Roften verwendet und bir Reft ben Erben aushingegeben.

§ 13. Berath ber Afrionar in Concurs ober befteben fonftwie 3meifel über beffen Colveny, fo ift ber Bermaltung! rath befugt, ju verlangen, bag innerhalb einer Braciufte frift entweber Realcantion fur ben Dbligationebetrag # leiftet werbe, ober bag ber Uebertrag ber Aftien an eum bom Bermaltungerathe ju genehmigenben Ceffionaren er folge, wibrigenfalle bie Aftien bom Bermaltungerathe all entfraftet ausgefchrieben und on beren Stelle neue Titel ausgegeben werben. Der Erlos wirb nach Mbjug ber Roften ausbingegeben.

Organifation.

§ 14. Die Organe ber Befellichaft finb: a. Die Generalberfammlung.

b. Der Bermaltungerath.

c. Der Musichuf. d. Die Direftion.

# A. Generalverfammlung.

§ 15. Die Beneralberfammlung ber Aftionare Der tritt bie Befellfchaft; ihre ftatutengemagen Befchluffe haber für alle Aftien rechteverbinbliche Rraft. Die orbentliche Generalberfammlung finbet alljabrich

im Mprif in Burich ftatt.

Mugerorbentlich wird biefelbe einberufen burd Befdit bee Bermaltungerathes ober auf fchriftliches motivitel Begehren bon wenigstene 25 Aftionaren, bie anfammen minbeftens 1/s ber ausgegebenen Aftien vertreten, in meld letterem Ralle bie Generalverfammlung innerhalb 6 Bochen einzuberufen ift.

§ 16. Die Ginlabungen gu ben Beneralverfammlunget baben fdriftlich burch ben Bermaltnnabrath an gefcheben fpateftene amei Bochen por bem Berfammlungstage und unter Bezeichnung ber Berhanblungegegenftanbe.

8 17. Stimmberechtigt in ber Generalperfammung find bie im Regifter ber Befellfchaft eingetragenen Giger

Das Stimmrecht wird bom Aftionar perfonlich ant

Consider Gonsle

genbt ober burch Uebertrag mittelft fchriftlicher Bollmacht an einen anbern Aftionar. Jebe Attie berechtigt ju 1 Stimme: Riemanb foll

jeboch mehr ale 25 Stimmen geltenb machen tonnen.

§ 18. Bur Befchlußfabigfeit ber Beneralverfammlung ift bie Anwefenbeit bon wenigstene 25 Aftionaren erforberlich, bie gufammen minbeftens 1/5 ber ansgegebenen Aftien reprafentiren.

Die Befchluffe und Bablen erfolgen mit Stimmenmehrheit: bei aleichen Stintmen enticheibet ber Brafibent.

Rommt feine Generalberfammlung in beichlufe fahiger Bahl gu Stanbe, fo ift unter Angabe biefes Grundes innert pier Bochen eine neue Generalperfamm. lung einzuberufen, welche an bie Befchrantungen bes § 18 nicht mehr gebunben ift und ihre Befchluffe rechtegultig mit einfacher Debrheit ber bertretenen Stimmen fant.

§ 20. Der Brafibent bee Bermaltungerathes (in beffen Berhinderung ber Biceprafibent) führt ben Borfit in ber Generalverfammlung.

Das Prototoll führt in ber Regel ein Gubbireftor. Die Stimmengabler mabit bie Berfammlung burch offenes Sandmehr

Das Prototoll wird von ollen biefen Funttionaren unterzeichnet.

§ 21. Der Generaloerfammlung tommt gu : a. Brufung bee Gefchafteberichtes und Abnabme ber Jahreerechnung, anf Grundlage eines fchriftlichen Berichtes von zwei Redmungereoiforen, Die fure erfte Jahr bom Bermaltungerath, in ben folgenden Jah-

ren jeweilen bon ber Generalberfammlung gemabli merben.

b. Reftfetinng ber Divibenbe. c. Babl ber Dittalieber bes Bermaltungerathes.

d. Schlufinahme über Antrage bee Bermaltungerathes. e. Defretirung bon weitern Gingablungen auf Die Aftien.

f. Ausgabe nener Aftien.

g. Abanberung ber Statuten und Auflofung ber Befellichaft. Antrage, welche bon minbeftene 10 Aftionaren unb pateftens brei Woden por bem Tage ber Generalverfamme

ang ichriftlich eingereicht werben, muffen ber Beneralerfammlung mit bem Gutachten bes Bermaltungerathes orgelegt werben. In ber Generalverfammlung tonnen Antrage über

eue Wegen ftanbe mobl fofort in Diotuffion gerogen werben: ie Enticheibung barüber fann jeboch erft in ber nachften erfammlung, nach Begntachtung burch ben Bermaltunge. ith, erfolgen.

#### B. Bermaltungerath.

8 22. Die oberfte Leitung ber Befellichaft wirb einem erwaltungerathe bon 5 Mitgliebern übertragen, melde bft 3 Suppleanten bie Beneralberfammlung auf bie Daner in 3 Jahren mablt. - Bei Erledigungen in ber Bwifdenit ergangt fich ber Bermaltungerath aus ber Bahl ber uppleanten. Die fo Bemablten treten binfichtlich ber ntebauer gang an bie Stelle ihrer Borganger.

Für Die erfte Amtebauer bon 3 Jahren bat bas Grun. ngefomite ben Bermaltungerath, fammt Cuppleanten,

mabit.

Rachber treten, für bie erfte Reihenfolge burch's Loos beftimmt, und bann nach ber Aneiennetat, alljabrlich gwei beziehungeweise eines ber Ditglieber aus; fie tonnen aber fofort wieber gemablt merben. \$ 23. Bebes Ditglieb refp. Suppleant bee Bermal-

tungerathes bat 10 Aftien in's Archip ber Gefellicaft niebergulegen und barf über biefelben mabrenb feiner Amtebauer nicht verfügen. § 24. Der Bermaltungerath mablt ben Brafibenten

und einen Biceprafibenten aus feiner Ditte, je auf ein Jabr.

Das Prototoll führt ein Gubbireftor und ce ift basfelbe bom Mudichuffe gu genehmigen.

§ 25. Der Bermaltungerath verfammelt fich auf bie Ginlabung feines Brafibenten alle brei Monate : auferorbentlich, fo oft bie Weichafte es erforbern, ober auf Berlangen breier Mitglieber ober bes Direttore.

Für gultige Schlugnahmen ift bie Unmefenheit von minbeftene 3 Ditgliebern refp. Suppleanten erforberlich; bei gleichen Stimmen entscheibet ber Brafibent.

\$ 26. Dem Bermaltungerathe tommen in ber oberften Gefcafteleitung folgenbe Befugniffe und Pflichten gu: a. Bestimmung ber Termine für Die Aftieneiagablungen

(§§ 7 und 11). b. Genehmigung von Aftienübertragungen.

c. Babl ber Mitglieber und Suppleanten in ben Musichuft. d. Bahl und Entlaffung bes Direttors, fowie ber beiben Subbireftoren.

e. Die Feftfegung ihrer Behalte und Rautionen, ber Sinnas, und Reifegelber, bie Bertbeilung ber Tantieme

f. Die Aufftellung bee Beichaftereglemente für ben Anefchuß.

Beftimmung ber Grunbfage für bie Belberanlage. h. Bestimmung ber allgemeinen Grunbfage fur bie berichiebenen Berficherungebranchen; bei ber Transport-Bernicherung befondere auch Reftfepung bee Darimume bes eigenen Rifitos auf einem Fahrzeng.

i. Entgegennahme ber regelaiagigen Berichte bee Musfouffee über ben Gefchaftegang und Enticheibung

biegfälliger Antrage.

k. Borlage bes Gefcafteberichtes und ber Jahresrechnung an bie Generalversammlung, mit Antrag fiber bie Sobe bes Jahresgewinne und ber Dividende.

# C. Mnefduß.

8. 27. Der Mudiduft beftebt aus bem Brafibenten und zwei Mitgliebern bes Bermaltungerathes, welch' leptere nebft Suppleanten bom Bermaltungerathe jeweilen auf ein 3abr gemablt merben.

Das Brotofoll führt ein Gubbirettor.

\$ 28. Der Musichuft bat bie Dberleitung und übt im Mugemeinen bie nachfte Aufficht über bie Beichafteführung ber Direftion; fpeziell tommt ihm ju:

a. Die Aufftellung bee Reglemente für bie Direttion.

b. Die Genebmigung ber Gelberanlagen. c. Die Bahl und Entlaffung ber Angeftellten, auf ben

Borichlag bee Direttore. d. Die Aufftellung bee Beichafteberichtes unb ber 3abres. rechnung.

o. Die Genehmigung von Antragen ber Direftion über Erwerb von Concessionen, sowie über Bestellung und Ausbebung von Agenturen.

f. Die Contrafignatur aller Aftenftude ber Direttion, im

Sinne bon § 33. g. Die Begutachtung aller ibm bom Berwaltungsrathe jugewiesenen Fragen, fowie ber von ber Direftion gu hanben des Berwaltungsrathes vorgelegten Antrage.

h. Die Miethe von Geschäftslofalen. i. Die Berification ber Bucher, Caffen und bes Archive.

§ 29. Die Schlufinahmen' bes Ausfchuffes muffen einftimmig erfolgen, bei getheilten Stimmen hat ber Ausfchuffe bie Sache bem Berwaltungerathe jur Entiferium poraulegen.

# D. Direttion.

§ 30. Die Direftion besteht aus einem Direftor und zwei Gubbireftoren. Gie werben vom Berwaltungerathe gewählt und ihre Behalte, Rantionen und Amtsbauer burch Bertrag regnsitt.

§ 31. Die Direftion beforgt auf Grundlage bes Reglements und unter ber Oberleitung und Aufficht bes Ausschuffe, reip, bes Berwaltungsrathes, bie eigentliche Beidaltsführen nach ben Anordnungen bes Direftors.

§ 32. Der Direttor ober in beffen Berhinberung ein Stellvertreter wohnt in ber Regel ben Gibungen bes Anglaufies und bes Berwaltung brathes bei, mit berathenber Stimme.

§ 33. Alle von ber Direttion ansgebende und für bie Gefelichet vertinalitie Urfunden fmit Ausnahme ber Bolician bedrijen ber laterfacift bes Direttore tepe, eines Ertlberteters, jowie ber Controlfgnauer eines Mitgliebes aus Ausschild. — Die Policien tragen bei Interfacift bes Direttore ober eines Stellvettreters, beziehungsweite Bevolumächtigt.

# Jahreerednung und Geminn.

§ 34. Die Jahrebrechnung wird auf den 31. December abgeichloffen.

In ber Bilang follen :

a. Die Pramien, beren Rifito noch nicht abgelaufen ift, ins folgenbe 3ahr ibertragen werben. b. Die am 31. December noch nicht regnlirten Schaben im vollen angemelbeten Betrage als Basiftonm auf-

genommen werden. § 35. Ans bem Reingewinn ber Jahrebrechnung wird junachft ber einbezahlte Betrag ber Aftien mit 5 % verzinfet.

Bon bem noch bleibenben Refte bes Jahrengemins tommen 15 % als Zantieme bem Berwaltungerath, Ausfcuft und ber Direftion au.

20 % ale Divibenbe ben Aftien,

# Mufibfung ber Befellicaft.

§ 36. Die Auftojung ber Gefellichaft tann bon ber Generalversammlung jederzeit beschloffen werden. Die Auftojung muß erfolgen, wenn ber Refervesond

und 40 % de Aftienthapitel verloren find.
3m Halle der Auffolgung möhlt die Generolverjammiung eine Liquibationscommiften. Es bürfen leine neue Segifalofferunger mehr abgrichtlichen werden, und eine Berteilung vom alffalligen Aftiene jowie die Kadagale der Diligationen an die Aftionare fann erft erfolgen, modden die Aftien er ausgetragen find

### Berfahren bei Streitigfeiten.

§ 37. Alle Gefulicafesteritigeiten zwischen bei beinarten und der Gefulicafe, rein beien Dragann, frem zwischen der Berwaltungstathe und bem Aussichten beir Direttion, ober michen Wiglichern biefer Eskipfe oblie burch das Zucherließ Daneleggerich ober in Ermangelung durch ein Schiedegericht am Sige ber Meldfahlt erlebgt merben.

§ 38. Im lettern Galle wählt jebe Bartei wie Schiederichter und biefe ben Obmann. Ronnen fie fich barüber nicht verfanbigen, so ift ber Obmann burd bei Brafibium bes Burderifden Dbergerichtes au bezeichne.

Das Schiedegericht entideibet enbgultig.

Bum General = Bevollmächtigten für Breußen ist herr Karl Ströhlein zu Berlin, Breite Straße 12, ernannt worben.

# Extra Beilage jum Umteblatt.

# Instruktion

Ausführung ber SS. 17. bis 27. bes Befetes bom 25. Juni 1875, betreffend

# die Abwehr und Anterdruckung von Bieffeuchen.

# Erfter Abidmitt.

Die Anwendung ber nach ben SS. 17. bie 27. bes Gefetes gulaffigen Coutmagregeln auf bie einzelnen Biebfeuchen.

### 1. Milibrand.

# I. Ermittelung ber Geuchen Ausbruche.

Bit ber Ausbruch bes Milgbrandes in bem burch bie §§. 11 und folgende bes Gefetes vorgefchriebenen Berfahren und zwar unter Verhaltniffen festgestellt, welche bie Befahr einer rafden Berbreitung ber Ceuche ein-ichließen, fo tann bie Ortspolizei-Behorbe auf bie Angelge neuer Seuchen-Ausbruche in bem Seuchenorte fo-fort bie erforberlichen polizeilichen Schuhmagregeln anorbnen, ohne bag es in jebem Falle einer guvorigen fachverftanbigen Ermittelung burch ben beamteten Thierarst bebarf.

# II. Sousmagregeln.

Die Ortspolizei-Behorbe und ber beamtete Thierargt haben bafur Gorge gu tragen, bag ber Befiber bes an Milabrand erfrantten Ehieres und alle biejenigen Berfonen, welche in ihrem Beruje mit ben franten Thieren in Berührung tommen, auf bie Uebertragbarteit ber Rrantheit auf Menfchen und auf bie gefährlichen Folgen eines unporfichtigen Bertehrs mit ben erfrantten Thieren und ber Benugung ihrer Probutte aufmertjam gemacht merben.

In bem Rrantenftalle muffen geeignete Mittel gur Deninfection und Reinigung ber Barter vorrathig gebalten werben.

Die an Milabrand erfrantten Thiere muffen pon ben gefunden fofort abgefondert und ber Stallfperre untermorfen merben.

Der Befiber ift verpflichtet, folche Ginrichtungen gu treffen, baß bie ber Stallfperre unterworfenen Thiere für bie Dauer berfelben bie für fie bestimmten Raumlichfeiten nicht verlaffen tonnen und bag biefelben außer aller Berührung mit anderen Thieren jeder Gattung der franten Thiere gestattet (8. 30 des Gelebes). bleiben. hleiben.

Berfonen, welche Berlegungen an ben Banben unb Bartung ber erfrantten Thiere nicht verwenbet werben, pon approbirten Thieraraten geöffnet werben.

Die Barter ber erfrantten Thiere muffen bie Berührung mit gefunben Thieren vermeiben.

fremben, unbejugten Berfonen ift ber Butritt gu bem Rrantenftalle au perbieten.

Die in bem Rrantenftalle befindlichen Berathichaften burfen mabrend ber Dauer ber Rrantbeit nicht fur anbere Thiere benutt, auch nicht ohne guvorige vollständige Des-

injection aus bem Rrantenfialle entfernt werben. Die Rrantenftalle find jur Abbaltung von Rliegen möglichft buntel ju balten und taglich einer ichmachen

Chlorraucherung ju unterwerfen. S. 5. Bei feuchenartigem Auftreten bes Milgbrandes hat

Die Ortspolizei Behorbe ferner fur alle gum Geuchengehöft gehörigen Thiere berjenigen Battung, in welcher Die Seuche berricht, Die Behöfts ober Weibesperre anguorbnen. Der Befiger bes Behöftes ift perpflichtet, folde Ginrichtungen gu treffen, bag bie ber Behöftsfperre unterworfenen Thiere fur Die Dauer berfelben Das Behoft nicht verlaffen tonnen.

Die Abiperrung tann auf einzelne Abtheilungen ber betreffenben Thiere beidrantt werben, wenn ber beamtete Thierarat eine folche Ausnahme mit Rudficht auf Die befonbern Berhaltniffe bes Ceuchenfalles fur gulaffig erflart. Die im Behöfte ftebenbe Abtheilung ber Thiere ift in biefem Ralle ber Stalliperre in einem ifolirten Stalle au unterwerfen.

Das Schlachten, ber Berfauf ober Berbrauch eingelner Theile, ber Mild, ber Wolle ober ber Baare von milgbrandfranten ober verbachtigen Thieren ift gu verbieten.

Als verbachtig find ju behandeln

alle biejenigen Thiere, welche innerhalb ber letten 4 Tage mit milabranbfranten Thieren in unmittelbare Berührung gefommen finb (§. 29 bes Befeges).

Die Bornahme blutiger Operationen an milgbrandfranten ober verbachtigen Thieren ift nur approbirten Ehierarsten und immer nur nach forgfältiger Sfolirung

Die Cabaver gefallener ober getobteter milgbranb: anderen unbedectten Korpertheilen baben, burfen aur franker Thiere burfen ohne policeiliche Erlaubnis nur

Bis ju ihrer unichablichen Befeitigung muffen biefelben fo aufbewahrt, bebedt (mit Strob, Erbe ober bergleichen) und übermacht merben, bag eine Berilhrung berfelben burch andere Thiere, namentlich auch burch

Bliegen und andere Infetten möglichft verhindert wirb. Die Boridrift im erften Abfage biefes Baragraphen finbet feine Unwendung auf folche Thiere, welche bem Bewahrfam einer ber Roniglichen Thierargneifchulen ober bem Thierfpitale einer ber Staatsaufficht unterworfenen höheren Lehranftalt übergeben find, um für bie 3mede berfelben permenbet au merben

\$ 10. Die möglichft ju befchleunigende unfcabliche Befeitigung ber Cabaver erfolgt burch Berfiorung auf de mijdem Wege ober, foweit bies unaussuhrbar, burch Bergraben, nachdem die Saut treuzweis in völlig undrauch bare kleine Theile zerichnitten und das Fleisch burch Be-gieben mit Zauche, Theer ober Petroleum ungenießdar gemacht ift.

Die Ortspolizei.Behörbe bat ben Ort zu bestimmen, an welchem bie Befeitigung, beziehentlich Bergrabung ber

Cabaver ju erfolgen bat Der Trausport ber Cabaper barf nur in geichloffenen Bagen ober fo bebedt erfolgen, bag tein Rorpertheil fichtbar ift und jebe Berfduttung von Blut, blutigen Abaangen und Ercrementen permieben mirb.

Die Gruben muffen fo tief angelegt werben, bag minbeftens 2 Deter Erbe bie Cabaper bebeden. Werben bie Rabaver mit Ralf überfcuttet, fo find bie Bruben jo angulegen, bag minbeftens 1 Deter Erbe bie Cabaver bebedt.

Die Stellen, mo fich bie Bruben befinden, muffen mit Steinpflafterung verfeben werben, welche 3 Jahre lang erhalten bleiben mus, ober, mo bies unausführbar ift, gegen ben Auftrieb von Bieb 3 Jahre lang abge-fchloffen werben. Bahrenb berfelben Beit burfen biefe Stellen meber ale Ader noch jur Brasmerbung benutt merben.

\$. 11.

Die Borfdriften ber \$\$ 9 und 10 finben auch bei feuchenartigen Ausbrüchen bes Dilgbranbes unter Bilbflanben auf bie Cabaper bes an ber Ceuche crepirten Bilbes Anwenbnng.

\$ 12. Excremente, Blut und andere Abfalle von milabrandfranten ober an Milgbrand crepirten Thieren, Streu und Dunger im Rrantenftalle muffen peraraben ober perbrannt werben.

§. 13.

Bei feuchenartigem Auftreten bes Milabranbes tann bie Rreispolizeibehorbe mochentliche Revifionen über ben Stand ber Seuche burch ben beamteten Thierargt pornehmen laffen.

Die Ortspolizeibehorbe bat anguordnen, bag nach bem Erlofden ber Rrantheit in einem Behofte bie von bem franten Bieb benutten Stalle, fowie bie jum Erans. Abichlachtung erfolgt. port ber Cabaver benutten Suhrwerte ober Schleifen porfdriftemaßig besinficirt merben.

#### III. Aufbebung ber Coutmagregein. §. 15.

Die perorbneten Schutmafregeln find aufgubel 1) bei vereinzelten Ceuchen Musbruchen, fobalb

bie erfrantten Thiere genefen, getobtet ober gefallen, bie Rabaver befeitigt und bie Desinfeo tion ausgeführt ift;

2) bei feuchenartigem Auftreten bes Dilgbranbes, wenn nach bem letten Erfrantungefalle 14 Tage perfloffen find und bie Desinfection porichritts maßia erfolat ift.

### 2. Die Dant: und Rlaneufenche (Aphthen-Cenche) bes Mindpiebes, ber Echafe, Bicaen und Echweine.

### I. Ermittelung ber Geuden-Musbrude. \$. 16.

In ber Ausbruch bet Maul: und Rlauenfeuche in bem burch bie \$5. 11. und ff. bes Gefetes vorgeschriebenen Berfahren und zwar unter Berbaltniffen feitge-fiellt, welche bie Gefahr einer rafchen Berbreitung ber Seuche einschließen, fo tann bie Ortspolizeibehorbe auf bie Anzeige neuer Seuchenausbruche in bem Seuchenorte felbft ober in beffen Umgegenb fofort bie erforberlichen polizeilichen Schutmagregeln anordnen, ohne bag es in iebem Ralle einer juvorigen fachverftanbigen Gemittelung burch ben beamteten Thierarat bebarf.

#### II. Soutmagregeln. \$. 17.

Der erfimalige Ausbruch ber Maul und Rlauenfeuche in einer bis babin feuchenfreien Ortichaft ift na er olgter Reftitellung von ber Ortepolizeibeborbe auf ortsübliche Beife und burch Befanntmachung in bem für amtliche Bublicationen bestimmten Blatte (Rreis, Amteblatt u f. m.) gur öffentlichen Renntniß ju bringen. Die Ortspolizeibehorbe bat bamit eine Barnung por bem gefundbeitefchablichen Benuffe rober, ungefochter

Mild von feuchetranten Thieren ju verbinben. Das Seuchengehöft ift am Saupteingangsthor ober an einer fonftigen geeigneten Stelle mit einer Lafel pu verfeben, welche bie Infdrift: "Maul. und Rlauenfeuche" führt.

Die Ortspoligeibeborbe bat bem Befiger bes pon ber Seuche befallenen Behöftes nachfolgenbe Bertebrebeidrane

tungen aufzuerlegen: 1. Geuchenfrante ober in Seuchenftallen aufgeftellte Biebertauer und Schweine unterliegen ber Behofte

iperre. Befunde Thiere blefer Arten aus feuchenfreien Ställen tonnen jur Felbarbeit benutt merben, Beibegang berfelben ift erlaubt. 3m Uebrigen ift ihre Ausführung aus bem Seuchengehöfte nur mit beionberer Erlaubniß ber Ortspolizeibehorbe gestattet, welche ber Regel nach nicht verjagt werben foll, wenn ber Rachmeis

erbracht wirb, baß bie Ausführung jum 3mede fofortiger 2. Die Abfuhr von Biehbunger aus bem Seuden

gehöfte auf Wegen, welche auch von Biebertauern und

Schweinen anberer Behofte betreten werben, ift bis gur (6. 25.) ju verbieten, fofern bie Befahr ber Berfchleppung ber Geuche burch andermeitige, polizeilich anguorbnenbe Bortebrungen nicht befeitigt merben fann.

3. Rauhfutter, meldes im Seuchenftalle lagert, barf aus bem Seuchengehöfte nicht entfernt werben.

4. Saute burfen nur in volltommen trodenem Bu-

ftanbe aus bem Seuchengehöfte ausgeführt merben. 5. Der Benter barf fremben, unbefugten Berfonen ben Butritt gu ben franten Thieren nicht gestatten; auch hat berfelbe bafur gu forgen, bag Berfonen, welche bei ben franten Thieren ober in ben Ställen berfelben Dienfte geleiftet haben, bas Behöft nur nach Abmafchung bes Schuhmerts und Ablegung ber im Geuchenftalle benutten Rleibungsftude verlaffen. Biebbanbler und

Schlachter burfen bas Behoit nicht betreten. 6. Der Weibegang ber feuchenfranten ober in Geudenftällen aufgestellten Thiere ift ju verbieten, wenn bie ju beweibenbe Flache ihrer Lage und Buganglichfeit nach obne Befahr einer Ceuchenverschlepvung nicht benutt und biefe Gefahr auch burch anberweitige polizeilich an-

§. 19. Die Absonderung ober bie Stallfperre ber erfrantten und perbachtigen Thiere bes Geuchengeboits tann pon ber Ortspolizeibehörbe angeordnet merben:

1) wenn ber Befiger Die polizeilich angeorbneten Bertebre. und Rugungebeidrantungen über-

tritt, ober

2) wenn bei ben besonderen Berhaltniffen bes Salls nach bem Butachten bes beamteten Thierarstes die Abwehr oder Unterbrudung ber Seuche auf andere Beife nicht zu erreichen ift, Der Befiber ift verpflichtet, erforberlichen Ralls folde Ginrichtungen gu treffen, baß bie ber Abionberung ober ber Stallfperre unterworfenem Thiere fur Die Dauer

ber Abionberung die ihnen übermiefenen Raumlichfeiten nicht verlaffen fonnen und bag biefelben außer aller Berührung und Gemeinschaft mit anberen Thieren bleiben (6. 17 und 20 bes Befebes .. 20,

Das Beggeben ber Dild von franten Thierer im roben, ungefochten Buftanbe Bebufe unmittelbarer Berwendung jum menichlichen Benuffe ift ju verbieten.

§. 21.

Bewinnt Die Seuche in einer Orticaft eine größere und allgemeinere Berbreitung, fo ift bie Abhaltung von Biehmartten, mit Ausnahme ber Bferbemartte, in bem Seuchenorte und nothigenfalls auch in ben benachbarten Ortichaften von ber Lanbespolizeibehorbe ju verbieten.

Die Ortspolizeibehorbe tann in Diefem Falle ben Seuchenort und beffen Feldmart gegen bas Durchtreiben pon Bieberfauern absperren und bestimmen, bag bie Ausführung von Biebertattern unb Schweinen aus bem Seuchenorte und beffen Felbmart nur mit polizeilicher Erlaubniß erfolgen barf. Diefe Erlaubniß foll ber Regel nach nicht verfagt werben, wenn gefunde Thiere aus feuchenfreien Ställen ausgeführt merben follen und ber Radmeis erbracht wirb, bag bie Musführung jum 3mede fofortiger Abichlachtung erfolgt.

In biefem Falle ift bie Abfuhr von Biebbunger aus erfolgten Ausbebung ber verorbneten Schutymafregeln ben verseuchten Behöften (§. 18. Rr. 2) und ber Beibegang feuchenfranter ober in Seuchenftallen aufgestellter Thiere (6, 18, Nr. 6) mit folden Befdrantungen au geflatten, welche erforberlich finb, um eine Uebertragung ber Seuche in bie feuchenfreien Biebbeftanbe ber benach. barten Orticaften zu verbinbern.

An ber Grenge ber verfeuchten Ortichaften finb geeigneten Orts Tafeln anzubringen, welche bie Infdrift

"Maul. und Rlauenfeuche" führen.

Die Boridriften biefes Baragraphen finben auf grokere geichloffene Ortichaften nur infomeit Anmenbung. als bei bringenbem Aulaffe einzelne Strafen ober Theile ber Orts ober ber Felbmart benfelben unterworfen werben fonnen. (S. 20. bes Befetes.)

§. 22

Bricht bie Seuche auf ber Beibe felbft unter foldem Bieh aus, welches ftanbig auf ber Beibe gehalten wirb, fo hat die Ortspolizeibehorbe, wenn die Umftanbe bes einzelnen Falles es julaffen, die Beibefläche gegen ben Abtrieb bes Beibeviehes und gegen ben Butrieb von Biebertauern und Schweinen abzusperren. 3m anberen Falle ift bas erfrantte ober ber Seuche verbächtige Beibevieh ber Abfperrung in anbermeiten Dertlichkeiten gu untermerfen.

Die abgesperrte Beibeflache ift mit Zafeln gu verfeben, welche bie Infdrift "Maule und Rlauenfeuche" führen. Fremben Biebbanblern und Schlächtern ift ber

Butritt gu berfelben gu unterfagen.

Wirb bie Seuche in Treibheerben ober bei Thieren, welche fich auf bem Transporte befinden, feftgeftellt, fo hat bie Ortspolizeibehorde bas Beitertreiben gu verbieten und die Abfperrung der Thiere anguordnen.

Die Absperrung tann je nach Lage bes Falles auch auf freiem Relbe erfolgen.

. 24.

Die Ortspolizeibehörde bat anzuordnen, baf nach bem Erlofden ber Seuche bie von bem franten Bieb benutten Ställe und Raumlichfeiten poridriftsmäßig gereinigt, besiebentlich besinficirt merben.

#### III. Ausbebung ber Schubmaßregeln. §. 25.

Die verordneten Schubmakregeln find aufaubeben, wenn in bem Behöfte, ber Orticaft ober bem weiteren Umtreife, auf melde fie fich begieben, innerhalb 14 Lagen fein neuer Erfrantungsfall porgetommen ift. Die Ortepolizeibehorbe bat bein Führer einer nach Borfdrift bes 8. 8. abgesperrten Treibheerbe auf feinen Antrag unentgeltlich eine Beideinigung barüber auszuftellen, bag bie angeordneten Schubmagregeln wieber aufgehoben finb. Rach Aufbebung ber Schubmafregeln ift bas Er-

loiden ber Seuche burch amtliche Bublication gur öffent-

liden Renntniß zu bringen.

# 3. Lungenfeuche bes Minbviehes. I. Ermittelung bes Seuchenausbruchs.

5. 26. Die bem beamteten Thierarate nach ben 68, 11, unb

12. bes Befetes obliegenbe Unterjudung gur Fefiftellung

eines Ausbruchs ber Lungenfeuche foll in ber Regel in! Begenwart bes Ortsvorftebers ober eines von ber Orts. Anordnung bleiben ber Ortspolizei-Behorbe überlaffen, polizeibehorbe bagu beauftragten Beamten erfolgen.

liegt ber begrundete Berbacht eines Seuchenausbruchs pation gestellten Biebbestandes burch ben beamteten Thierpor, fo bat ber beamtete Thierarst moglichft au ermitteln, arst au peranlaffen. wie lange bie verbachtigen Erscheinungen ichon beftanben haben, ob bas frante ober verbachtige Bieh mit anderem bachtiger Weife entfernt, ob und mo bas frante ober Befiger mar.

Das Ergebnif biefer Ermittelungen ift obne Bergug ber Ortspolizeibehörde und gleichzeitig ber nachften porgefehten Beborbe ber Letteren mitgutheilen, bamit von Diefen Behorben bie etwa noch erforderlichen meiteren Erhebungen fcbleunigft vorgenommen werben tonnen.

8, 27,

3ft eine eutsprechenbe polizeiliche Anordnung noch nicht erfolgt und ber leitende Boligeibeamte bei ber Untersuchung nicht augegen, so hat ber beamtete Thierargt terworfene Bieb und ber Weibegang beffelben ift jeboch ie fofortige vorläufige Absolverung und Einsperrung von ber Ortopolizei Behörbe au geftatten, wenn nach ber ber erfrantten und ber mit verbachtigen Rrantbeiteericbeinungen behafteten Thiere anguordnen Bugleich | hat ber beanttete Thierargt bem Befiger ber Thiere ober beijen Bertreter von biefer Angronung burch protofollas riiche ober anbermeite ichriftliche Eröffnung Renntniß gu geben. Ueber bas Ergebniß ber Unterfuchung und über Die getroffenen porlaufigen Anordnungen muß ber Orte. polizeibeborbe fofortige Anzeige gemacht merben. Rothigenfalls ift ber Gemeinbevorfteber bes Seuchenortes burch bachtiger Krantheitserscheinungen als unbegrundet ergiebt. Requifition bes beamteten Thierargtes ju veranlaffen, bie vorläufige Bewachung ber erfrantten Thiere ju bewertstelligen. Auf Brund ber ftattgehabten Unterfuchung bat bie

Ortspolizeibehorbe bie erforberlichen weiteren Coulsmatregeln nach Daggabe nachfolgenber Borfdriften gu treffen.

# II. Soubmakregeln.

# 1. 3m Ralle bee Seudenvertachte.

4, 28

Der Rindviehbestand eines bisher feuchenfreien Bebofts unterliegt ber polizeilichen Beobachtung (Obferftellt ift.

baß fich unter bem Beftanbe foldes Bieb befinbet, welches innerbalb ber letten 8 Bochen mit lungenfeuchefrantem Bieb in Berührung

getommen ift.

ober baß ber Erfranfung an ber Lungenfeuche verbachtiges Rinbvieb por ber amtiichen Unterfuchung gefchlachtit, entfernt ober bei Geite gefchafft ift.

Die Ortspolizeibehorbe bat ein Bergeichniß bes unter in fclachten ober veraußern barf.

Die geeigneten Dagregeln jur Uebermachung biefer Rad Ablauf von A Wochen bat bie Ortspolizeis 3ft ber Ausbruch ber Lungenfeuche feftgeftellt, ober Behorbe eine nochmalige Untersuchung bes unter Obier-

Rann ber Ausbruch ber Lungenjeuche nach ber Er-Bieb in Berührung gefonmen, ob Bieb aus dem Ge- Marung des beamteten Thierargtes jur Zeit zwar nicht höfte neuerdings geschlachtet, ausgeführt ober in ver festgestellt werden, hat jedoch die Untersuchung des Rindviehes verbachtige Rrantbeiteericheinungen ergeben, welche verbachtige Bieb etwa angelauft ift und wer ber frubere einen Seuchenausbruch befurchten laffen, fo bat bie Orispolizei Behorbe für die mit Arantheitsinmptomen behafteten Thiere die Stallfperve anzuordnen. Der gefammte übrige Rinbviehbeftanb bes Behoftes unterliegt ber Gehöftsiperre.

Die Musführung von Rinbvieb aus bem Bebofte und bie Abfuhr von Raubfutter, fo weit baffelbe nach bem Orte feiner Lagerung als Trager bes Unftedungs

ftoffes angujeben ift, muß verboten werben.

Die Felbarbeit burch bas nicht ber Stallfperre unvon der Ortspolizei Behörbe ju gestatten, wenn nach der Lage und Juganglichteit der Felder und Meiben eine Berührung beffelben mit dem Rindvieh anderer Gehöfte

ausgeichloffen merben fann.

Die Ortspolizei-Behörbe bat hierüber erforberlichen Salls bie naberen Anordnungen gu treffen

Die angeordneten Schutmagregeln muffen wieber aufgehoben merben, fobalb fich burch bie anbermeite Unterfuchung bes beamteten Thierarates bie Annahme per-

# 2. 3m Ralle bes Gendenausbruche.

\$. 30. 3ft ber Musbruch ber Bungenfeuche fefigefiellt, fo bat Die Ortspolizei . Beborbe benfelben auf ortsübliche Weife und burch Befanitmachung in. bem für amtliche

Bublifationen bestimmten Blatte (Rreis., Amteblatt u. f. w.) aur öffentlichen Renntniß gu bringen. Das Ceuchengehoft ift am Saupt-Gingangethor ober

an einer sonftigen geeigneten Stelle mit einer Liel ju verjehen, welche die Inschrift "Lungenseuche" führt.

Alles an ber Lungenfeuche erfrantte und berfolben verbachtige Bieh muß fofort ermittelt merben.

Als verbachtig gilt auch ber gefammte, auf bem Seuchengehöfte befindliche Rinbviehbeftanb, einfolieflich berjenigen Stude, welche abgefonbert in befonberen Stale lungen aufgestellt finb.

# §. 32.

Die Ortspoligei Beborbe bat Die fofortige Löbtung fammtlicher Tuiere anguordnen, welche nach ber fdriftlichen Meußerung bes beamteten Thierarates an ber Geuche erfrantt finb.

Ift eine völlig fichere Abfperrung ausführbar, fo Obfervation gestellten Rindviegbestandes aufnehmen ju tann bie Ortspoligei Behorbe auf Antrag bes Befibers laffen und Anordnung gu treffen, bag ber Befiber ohne fur bas Abichlachten ber ertrantten Thiere eine Frift von under eingeholte polizeiliche Erlaubnig tein Ctud beffel bochftens 14 Tagen geftatten. (Bergl. auch 95. 30 bis 41.)

Das auf bem Seuchengehöfte vorhandene verboch polizeilicher Aufficht erfolgen tige Rindvieh unterliegt ber Gehöftsfperre

gehöfte und die Abfuhr von Rauhfutter, soweit baffelbe nicht auf bas an ber Lungenjeuche bereits erfrankte nach bem Orte feiner Lagerung als Erager bes Un. Rinbvieb. ftedungeftoffes angujeben ift, muß verboten merben. Die Felbarbeit burch verbachtiges Bieh und ber

Borausfehungen ju geftatten.

§. 34.

Bewinnt bie Ceuche in einer Ortichaft eine großere Berbreitung, fo ift ber Ceuchenort und beffen Relbmart gegen bie Ausführung von Rinbrieh und gegen bas Durchtreiben beffelben abgufperren.

In biefem Falle hat bie Canbespolizei Beborbe bie Abbaltung von Rindviehmartten in bem Seuchenorte angeordnet ift, find unter polizeilicher Auflicht in Be-

au verbieten.

Die Boridriften biefes Borgaraphen finben auf größere geichloffene Ortichaften nur in foweit Anmenbung, als bei bringenbem Anlaffe einzelne Stragen ober Theile bes Ortes ober ber Felbmart benfelben unterworfen werben fonnen. (§. 20 bes Befetes.)

§. 35. Bricht bie Seuche auf ber Beibe unter foldem Rinbrieh aus, welches ftanbig auf ber Weibe gehalten wird, fo hat bie Ortspolizei Behorbe bie Lobtung ber erfrantten Ehiere nach ben Borichriften im §. 32. anguordnen und, wenn bie Umftanbe bes einzelnen Ralles es gulaffen, bie Weibeflache gegen ben Abtrieb bes Weibeviehes und gegen ben Butrieb von Rindvieh abzufperren.

Die abgefperrte Weibeflache ift mit Lafeln ju ver- gewiesen wirb. feben, welche bie Infdrift "Bungenfeuche" führen. 3ft bie Abfperrung ber Beibeflache nicht ausführ-

bar, fo ift bas verbachtige Beibevieh ber Abfperrung in teiten, in welchen lungenfeuchefrante Thiere genauben anbermeiten Dertlichteiten gu unterwerfen.

8. 86. Wird die Seuche in Treibheerden ober bei Thieren, welche fich auf bem Eransporte befinden, feftgeftellt, fo hat bie Ortspolizei . Behorbe bas Weitertreiben gu verbieten, die Cobtung ber erfrantten und bie Abfperrung ber verbachfigen Thiere anguordnen.

§. 37.

bat ber beamtete Thierarat ber Ortspolizei-Belorbe eine Bum 3mede fofortiger Abichlachtung bes ber polizeis lichen Beobachtung ober ben Abiperrungemakregeln unterworfenen verbachtigen Rindviebes tann bie Orievoligei-Behorbe in allen vorbezeichneten Fällen bie Ausführung beffelben nach Ortichaften ber Nachbarichaft ober vermittelft ber Gifenbahnen nach folden Schlachtviebhofen ober öffentlichen Schlachthaufern, welche unter geregelter peterinairpolizeilicher Aufficht fteben und mit ber Gifen. bahn burch Echienenftrange verbunden find, geftatten, wenn burch guvorige Bereinbarung mit ber Gifenbahn-Bermaltung ober burch unmittelbare polizeiliche Begleitung bafur Gorge getragen ift, bag eine Berührung mit anberem Rindviebe auf bem Transporte nicht flattfinden

In biefem Falle ist ber Ortspolizei Behörde bes burchgefengiten Biehbeständen, außer gum Ivorde bes Schlachterte geing von ber Einsufrung bes verdäcktigen Schlachten (g. 87) erft 6 Monate nach bem leisten Biebes Kennthing ju geben.

Das Abichlachten bes verbächtigen Biebes muß unter

Die burch bie Borfdriften biefes Paragraphen ben Die Ausführung von Rindvieh aus bem Ceuchen. Ortspolizei-Behorben ertbeilte Ermadtigung erftredt fich

Berben ber Lungenfeische perbachtige Thiere in per Beibegang bestelben ift unter ben im 5, 29, bezeichneten botswidriger Benugung ober außerhalb ber ihnen augewiefenen Raumlichfeit ober an Orten, ju welchen ber Butritt fur fie verboten ift, betroffen, fo tann bie guftanbige Ortapolizei . Beborbe bie fofortige Löbtung berfelben anorbnen. (§. 23 bes Befetes.)

Thiere, beren Edbtung von ber Ortspolizei-Beborbe und nothigenfalls auch in ben benachbarten Orticaften reiche bes Behofts, welchem fie angehoren, au ichlachten und abzuhäuten

§. 40. Die Lungen ber getobteten lungenfeudiefraufen Thiere und bie Cabaver ber gefallenen Thiere muffen unicablich befeitigt merben.

Die Abhautung gefallener Thiere ift geftattet, muß

jeboch im Bereiche bes Geuchengehöfts felbft erfolgen. §. 41 Das Rleifc ber getobteten Thiere bari nach polligen

Erfalten frei verwerthet und ausgeführt merben, Sante lungenfeuchetraufer Thiere barfen aus bem Ceuchengehofte ober bem Chladthaufe (§ 37) nur in volltommen getrodnetem Buftanbe ausgeführt werben, fofern nicht Die birette Ablieferung berfelben an bie Berberei nach-

Die Desinfection ber Stallungen und Haumlich:

haben, ber Banbe, Deden und Sugboben, ber Rrippen, Raufen und Stallgerathichaften, muß unter Leitung und Controle bes beamteten Thierarates erfolgen. In ben evaluirten Seuchenftallen muß bie Debin-

fection icon vor Aufhebung ber Schutmagregeln vorgenommen werben.

Ueber bie erfolgte Ausführung ber Desinfection

Beideinigung einzureichen. §. 43.

Die Seuche gilt als erlofden: . 1. wenn ber gange Biebftanb getobtet ober jum Golacten ausgeführt ift;

2. wenn bas erfrantte Rinbvieh befeitigt unb 4 Monate nach bem letten Erfranfungsfalle

feine neuen Erfrantungen porgefommen finb; 3. wenn fich bei bem in befonberen Stallungen abgefondert gehaltenen Rindvieh bes Geuchengehöftes innerhalb 3 Monaten, von bem Lage ber möglichen Infection an gerechnet, feine Ralle von Lungenfeuche gezeigt haben,

Es barf jeboch bie Busführung von Rindvieh aus

nach Aufbebung fammtlicher Schubmagregeln bat Die ftanb genommen werben. Ortopolizeibeliorbe bas Erlofden ber Ceuche burch amt. liche Publitation gur öffentlichen Renntniß gu bringen.

§. 45. In Ditfriesland finden bie Borfdriften biefer Infire tion nur infoweit Anweybung, als bie burch ben §. 33 bes Seuchengefebes qufrecht erhaltenen Beftimmungen bes Befetes bom 23. Muguft 1855 nicht entgegenfteben.

#### 4. Rogfrantheit.

# I. Ermittelung ber Seudengusbrüche.

Die bem beamteten Thierargt nach ben §§. 11 und 12 bes Befetes obliegenbe Unterfi dung foll in ber Regel in Begenwart bes Ortsvorftebers, ober eines Don ber Ortspolizei-Beborbe baju beauftragten Beamten erfolgen. 3ft ein Musbruch ber Geuche festgeftellt ober liegt ber Berbacht eines Ceuchenausbruchs por, fo bat ber beamtete Thierarst möglichst zu ermitteln, wie lange Die verbächtigen Erscheinungen schon bestauben haben, ob neuerbings Pferbe aus bem Behöfte vertauft, ober in verbachtiger Beife entfernt find, ob die franten ober verbachtigen Pferbe mit anderen Pferben in Berührung gefommen, ob und mo biefelben etwa angefauft finb. und wer ber frubere Befiger mar.

Das Ergebnig biefer Ermittelungen ift ohne Berqua ber Ortspolizei-Belorbe und gleichzeitig ber nachften vorgefesten Beforbe ber Letteren mitgutheilen, bamit Don biefen Behörden bie etma noch erforberlichen meiteren Erhebungen fcleunigft vorgenommen merben fonnen.

§. 47. 3ft eine entiprechenbe polizeiliche Anordnung noch nicht erfolgt und ber leitenbe Polizeibeamte bei ber Unterfuchung nicht jugegen, fo bat ber beamtete Thierargt in allen Sallen bie fofortige Abfonberung und Ginfperrung ber für rogfrant ober rogverbächtig befundenen Bierbe anguordnen. Bugleich hat ber beamtete Thiers arzt bem Befiger ber Pferbe ober beffen Bertreter von Diefer Anordnung burch protofollarifche bber anberweite schriftliche Eröffnung Kenntniß zu geben. Ueber bas Ergebniß ber Untersuchung und über bie getroffenen vorläufigen Anordnungen wird eine Berhandlung aufgenommen, in welcher auch bie rottranten, bie rotverbadtigen und biejenigen noch nicht erfrantten Bierbe, melde ber Anftedung ausgefest gewesen find, aufgeführt und naber bezeichnet werben muffen.

Diefe Berhandlung ift fofort ber Ortspolizei . Behorbe ju überfenben, welche barauf bie meiteren Schutmaßregeln nach Daggabe ber nachfolgenben Borfdriften gu treffen bat.

# II. Sousmagregeln.

Die OrtspolizeisBeborbe hat ben Ausbruch ber Robs frantbeit auf ortsubliche Weise und burch Befanntmachung in bem fur amtliche Publicationen bestimmten Blatte (Areise, Amtablatt u. f. m.) gur öffentlichen Renntniß gu bringen.

In Städten mit mehr als 50,000 Einwohnern fann bes Befebes).

von biefer Befanntmachung mit Benehmigung bes Di-Rach poricirismagig erfolgter Desinfection und nifters fur die landwirthichaftlichen Angelegenheiten Ab-

#### a. rottrante Thiere.

§. 49.

3ft ber Rob bei Bferben festaefiellt, fo bat bie Orts. polizei Behorbe beren fofortige Lobtung anguordnen. Die Ortspolizei Behorbe hat bafur gu forgen, bag bie Löbtung an abgelegenen von ihr zu bestimmenben Orten erfolgt. Bei bem Transporte nach biefen Orten

# muß bafür Corge getragen werben, baß febe Berührung b. rogwerbachtige Thiere.

# ber robigen Bierbe mit anberen vermieben wirb.

\$. 50, Die Landespolizei-Beborbe tann in nachfolgenben Rallen bie Tobtung robverbachtiger Pferbe anorbnen:

a. wenn bie robverbachtig erfrantten Thiere ber Anftedung burch robfrante Thiere nad weislich

ausgesett gewesen finb; b. wenn verdachtiger Rafen Ausfluß, barte Drufen-Unidwellungen, befonbers im Rehlgange, verbachtige Lymphaefaß. Anfdwellungen verbachtige Rnoten in ber Daut, verbachtige Anfchwellungen einzelner Ertremitaten bestehen, befonbere aber wenn zwei ober mehrere biefer Ericheinungen gleichzeitig vorhanben find ober neben einem einzelnen ber genannten Rrantheitszeichen Dampfigfeit ober folechte Befchaffenbeit bes Daares mahrgenommen wirb:

c. wenn abgesperrte robverbaditige Bferbe nach breimonatlicher Abfperrung von bem beamteten Thierargt noch nicht für unverbächtig erflatt

werben fonnen; d. wenn geeignete Raumlichteiten jur Abfperrung ber verbachtigen Pferbe nicht beichafft werben tonnen ober aus anberen Grunben nach Lage bes Ralles eine mirtjame Abmehr ber Seuche burch andere Schutmagregeln nicht ju er zielen ift.

In allen diesen Kallen bat bie Ortspolizel-Beborbe obne Beraug bie Anordnung ber Löbtung unter Ginreichung einer gutachtlichen Neußerung bes beamteten Thierargtes ju beantragen, worauf bie Lanbespolizeis Beborbe mit möglichfter Beichleunigung bie geeignete Berfügung gu treffen bat.

§. 51.

Wenn in ben im §. 50. bezeichneten Fallen bie Tobtung ropverbachtiger Pferbe von bem Befiber beantraat wirb und Diefe Dagregel bem öffentlichen Intereffe entfpricht, fo bat bie Lanbespolizei-Beborbe biefelbe anguorbnen und swar in bem Falle unter Litt, c. ohne Rudficht auf ben Ablauf bes bajelbft bezeichneten Beitraumes.

Berben bie abgefperrten Pferbe in verbotswidriger Benutzung ober außerhalb der ihnen angewiesenen Räum-lichkeit oder an Orten, zu welchem der Jutritt für sie verboten ist, betroffen, so tann die zuständige Ortspolizei-Behörde die fofortige Löbtung berfelben anordnen (6. 23.

Wit robverbachtigen Krantheitverscheinungen behaftete Pferbe muffen bis balin, bag entweber ihre Tobtung erfolgt ober ibre vollftanbige Benefung unb Unverbachtigfeit von bem beamteten Thierargte auf Grund forgfältiger Unterfudung beideinigt ift, unter Stallfperre gehalten werben, fo bag jebe Berührung ober Bemeinichaft mit anberen Bierben wirffam perhindert wird.

Entfernung bes ber Stallfperre unterworfenen Pferbes wurde. aus bem Abfperrungsraume barf nur mit ausbrudlicher Erlaubniß ber Ortspolizei Behorbe flattfinben. 8. 54.

Die für bie abgefperrten ropverbachtigen Thiere befiellten Barter muffen mit ber Befahr ber Anftedung befannt gemacht werben. Diefelben find von jeber Dienftleiftung bei anberen Bferben ausjufchließen und burfen nicht in bem Rrantenftalle ichlafen.

\$. 55. Die in bem Abfperrungsraum befindlichen Rrippen,

Raufen, Stallutenfilien und fouftigen Gerathicaften burfen mahrend ber Dauer ber Abfperrung ohne polizeiliche Erlaubniß nicht aus bem Raume entfernt merben. Erforberlichen Falls find bie betreffenben Begenftanbe mit einem leicht tenntlichen Beichen gu verfeben.

c. ber Anftedung verbachtige Thiere.

§. 56.

MIle Pferbe, welche mit roffranten ober rogverbachtigen Pferben in einem Stalle geftanben baben ober fonft in nachweisliche Berührung mit benfetben getoin men finb, aber noch feine verbachtigen Rraufbeitericheis nungen geigen, find in befonberen Stallraumen unter polizeiliche Beobachtung (Obfervation) gu ftellen.

§. 57.

Die Ortspolizei-Beborbe bat bie unter Obierpation geftellten Bferbe minbeftens alle 14 Lage burch ben beamteten Thierargt unterfuchen gu laffen.

§. 58.

Muf größere, gefchloffene Ortichaften, in welchen ein ober mehrere approbirte Chierargte wohnen, findet bie Borfchrift bes vorigen Paragraphen feine Auwendung, bagegen ift bem Befiger ber unter Objervation geftellten Pierbe gu eröffnen, bag er biefelben bei Bermeibung ber Stallfperre minbeftens alle 8 Lage burch einen appeobirten Thierargt unterfuchen ju laffen unb über ben Befund eine Befcheinigung bes Thierargtes porgulegen babe.

Der Thierarit ift perpflichtet, ber Ortepolizei Beborbe von alleu verbachtigen Ericbeinungen, welche ben Ausbruch bes Roges bei ben unter Objervation befinb. lichen Pferben befürchten laffen, fofortige Angeige gu

machen.

Auf biefe Anzeige ober infofern burch anbere Um ftande ber Berbacht bes Robes bei ben unter Objerva tion befinblichen Bierben verftartt merben follte, bat bie Befdirre, Deden, Gattel, fowie ber Deichfeln, an benen Ortspolizei-Beborde bie ichleunige Unterfuchung berfetben rottrante Bierde geftanben haben, muß unter Leitung burch ben beamteten Thierargt ju veranlaffen und er- und Controle bes beamteten Thierargtes erfolgen. Ueber

forberlichen Ralls bie ben Borfchriften biefer Inftruttion entiprechenben Sout nafregeln anguorbnen.

\$ 59.

Go lange bie unter Observation ftebenben Bierbe bei ber thieraratlichen Unterfuchung gefund befunben merben, ift ber Gebrauch berfelben innerhalb ber Grengen bes Ortes und ber Felbmart gu gestatten. Für beren Benuhing außerhalb bes Ortes und ber Feldmart muß Die Ortspoligei Behörbe bat ju biefem 3mede bas eine befonbere poligeiliche Erlaubnis nachgefucht werben. Erforberliche anguordnen und ben Befiger bes Stalles ju Lettere ift jedoch nicht ju ertheilen, wenn bie nachgefolden Ginrichtungen anzuhalten, welche bie Durchfub- fucte Benugung ein vorübergebenbes Ginftellen ber rung ber porgefdriebenen Sperre ficher fiellen. Gine Bferbe in frembe Stallungen unvermeiblich machen

§. 60.

Die Dauer ber Obfervation ift minbeftens auf brei Monate festgufeten. Bahrend biefer Beit burfen bie Pferbe ohne fcbriftliche Erlaubnif ber Ortspolizei-Beborbe nicht in anbere ale bie vorgefdriebenen Stallungen ober Behöfte gebracht merben.

3m Ralle ber erhaltenen Erlaubnig ift bie polizeis liche Objervation in ben neuen Stanborten fortgufeten. Bu biefem 3med muß bie betreffenbe Ortspolizei Beborbe von ber Cachlage in Renntnig gefett merben.

Birb ben polizeilichen Anordnungen von bem Befiber nicht puntilich Folge geleiftet, fo finb bie betreffenben Bierbe fofort ber Ctalifperre gu unterwerfen.

Die Ortspolizei . Beborbe bat gu veranlaffen, baß fammtliche unter Sperre geftellten Pferbe ihres Begirts minbeftens allmonatlich einer Untersuchung burch ben beamteten Thierargt unterzogen werben.

Bewinnt bie Seuche an Husbehnung ober finb befonbere Umflande vorhanden, Die eine ftattgefundene Berichleppung bes Anftedungeftoffie mahricheinlich machen, fo tann eine Revifion fammtlicher Bferbebeftanbe bes Orts ober einzelner Ortotheile burch ben' beamteten Thierarat von ber Ortspolizei . Beborbe angeorbuet

word n. . § 63.

Die Cabaver robiger Bierbe finb mit Saut unb Daar, nachbem bie Baut freugweis burchichnitten ift. auf demifdem Bege ju vernichten ober, foweit bies unausführbar ift, ju vergraben. Die Bruben muffen fo tief angelegt fein, bag mi-beftens 1,20 Dieter Erbe bie Cabaper bebeden. Die Ortspolizeibehorbe bat ben Ort au bestimmen, an welchem bie Befeitigung beziehentlich Bergrabung ber Cabaver gu erfolgen bat.

Diefe Boridrift finbet auf folde Bferbe feine Inwendung, welche bem Bewahrfam einer ber Roniglichen Thieraraneifdulen ober einer ber Staalsauflicht unterworfenen boberen Lebranftalt übergeben finb, um für

bie 3mede berfelben verwenbet gu werben.

§. 64.

Die Desinsection ber Stallungen unb Raumlichteis ten, in welchen rogfrante ober rogverbachtige Pferbe geftanben haben, fowie ber Rrippen, Raufen und Berath. ichaften, welche bei ben Thieren benutt worben finb, ber

# III. Aufhebung ber Schutmagregeln.

9. 65. Die Seuche gilt als erloschen:

1. wenn fammtliche ropverbachtige Pferbe getobtet, ober von bem beamteten Thierargte fur gefund

erflärt worden jind;

wenn bei den unter polizeitige Objervation gestellten Thieren während der Dauer der Objervation seine verdödisienen Kransteitseichen

wahrgenommen wurden; und 3. wenn die vorschriftsmäßige Desinfection erfolgt ift.

Die Ortspolizeibehörde hat das Erlössen der Seuche und die Aufsedung jämmtlicher Schahmafregelin durch anutliche Publication zur öffentlichen Kenntnis zu deingen. Diese Publication ist in benjenigen Städten nicht erforderlich, in welchen der Ausdruch der Seuche nicht öffentlich befannt gemacht wird (s. 48).

# IV. Unmenbung auf andere Ginhufer.

Ş. 66. Die für Pferde in diefer Instruktion erthellten Borichriften finden auch auf Efel, Maulkhiere und Manlefel Anwendung.

# 5. Die Bodenfeuche ber Schafe.

# I. Sousmagregeln.

Der Ausbruch ber Hoden in einer Schaiberthe ift noch eribglere Schiedlung unversiglich von ber Orthopolische haben der installeiche Beite und burch Beite und burch Beiten und burch Beiten Bei

§. 68.

Bugleich hat die Ortspolizeibehörde für fainmtliche auf dem Ceuchengehöft befindlichen Schafe die Stalls fperre annuordnen.

Soweit es die Dertlichteit gestattet, sollen die ficht bar erfrantten von den anscheinend gesunden Schafen getrennt und beide Abtheilungen abgesondert ausgestellt

gerrenn und veide Abtgetungen abgejendert aufgesteut werben. Der Bestiger bes Gehöftes ist anzubalten. diejenigen Einrichtungen zu tressen, welche zur wirksamen Durchsüfrung der Sperce erzorderlich sind.

9. 70. Dem Befiger bes von ber Seuche befollenen Ce höftes find nach olgende weiteren Bertehrsbeschändungen ausmerlegen:

Die Ortspolizeibehörde hat hierüber nach Maggabe ber örtlichen Berhaltniffe bie naberen

Anordnungen gu treffen.

Rauhjutter (Seu und Stroh), welches im Seuchenftalle ober auf ben Boben bestelle in lagert, barf aus bein Gehölte nicht entjernt werden;
 Schäfer und andere Personen, welche mit ben

3. Schäfer und andere Perfonen, welche mit bei franken Schafen in Berührung fommen, bür fen jur Abwartung und Pflege von Schafen in andern Gelöften nicht verwender werden. Diefeldem bürien das Gebölf nur nach juvoriger Abwaichung der Jubbefleibung und Mifeaung der Schaffleibung und Mifeaung der Schaffleibung und Mifeaung der Schaffleibung und Wi-

4. Fremben, unbefugten Personen ift ber Butritt ju ben franken Schafen und beren Stallen ju perbieten:

5 gemeinichaftliche Schaimaichen burfen von ben ber Sperre unterworfenen Schafen nicht be

nuht werden; das Scheeren berfelben darf nur von Personen geschehen, die innerhalb der nächtsolgenden 8 Lage mit anderen Schasen nicht in Berührung tommen.

7. Wolle darf aus bem Gehöfte nur mit Erlaubniß der Ortspolizeibehörde und nur dann ausgeführt werden, wenn sie in sesten Säden ver pacit ihr.

§. 71. \*

§. 72.
Erflärt ber beamtete Khierarzt nach Ablauf von 14
Kagen, daß an den unter Objervation gestellten Schafen teine verdäckligen Krantheitsericheinungen wahrzunehmen seien, so ih bie polizielliche Beokachtung wieder aufi

§ 75.

Wenn nach Lage des einzelnen Falles eine völlig uverläffige Abifolichung ber Heerbe, in welcher bie Vodenscunde sellgestellt ift, für längere Zeit nicht durch zusähleren ift, ober wenn eine raschere Endschaft der Geuche im Interesse benachbarter, der Ceuchengesahr ausgesetzt Die Kreispolizeibehörde hat die beabsichtigte Bor-ter Schafbeerden geboten ift, so hat die Ortspolizeibes nahme ber Schafpodenimpfung fofort burch anuliche borbe ben Befiber ber Beerbe gur fofortigen Impfung Bublifation gur öffentlichen Renntnig gu bringen und, aller gur Beit noch feuchenfreien Stude berfelben angu- foweit fie nicht felbft bie Ortspoliget verwaltet, ber bebalten.

3ft bie Befahr einer Berichleppung ber Seuche nach ben örtlichen Berhaltniffen überhaupt nicht auszuschlieben, fo bat bie Ortspolizeibeborbe bie Impfung aller pon ber Ceuche bedrobten Beerben und, foweit erforberlich, aller in bemielben Orte befindlichen Schafe angu-

orbnen. §. 75. Die im §. 74 erwahnte Schubmagregel ift and bann

von ber Ortspolizeibeborbe anguordnen, wenn und fobald bie Seuche im Orte felbft ober in beffen Umgegend eine großere Ausbehnung gewinnt. §. 76.

Die polizeiltd angeordnete Impfung muß in allen Rallen unter Aufficht bes beamteten Thierargtes erfolgen. (§. 21 bes Gefetes.)

felbft ober in beffen Umgegend eine größere Berbreitung birette Ablieferung an die Gerberei nachgewiefen wird. gewinnt, ober wenn auf Geund bes §. 74 bie Impfung der bebrobten Echge angeordnet is, find an Gettle ber Gine Desinfection ber Stallungen und Naumlic in ben 88. 68-70 bezeichneten Schutmagregeln fur ben feiten, in welchen podenfrante Schafe geftanben haben, ober bie von ber Seuche befallenen Orte und beren Relbmarten nachfolgenbe Bertebrebeidrantungen anguorbnen:

1. bie Ausführung von Schafen, von Raubfutter, welches im Seucheftalle gelagert bat, und von erfolgen. Schafbunger ift ju verbieten;

2. Die Gins und Durchführung von Schafen barf nur mit Erlaudniß ber Ortspolizeibeborbe uns ter Beobachtung ber von berfelben vorzufchreis .benben Coutmakregeln erfolgen:

3. Wolle barf nur mit Erlaudniß ber Ortspolizeibeborbe und nur bann ausgeführt merben, menn

fie in feften Gaden verpadt ift; 4. Der Beibegang ber Schafe innerhalb ber Relb. mart ift gwar gu geftatten, jeboch hat bie Orte-polizeiteborbe radfichtlich beffelben biejenigen Ginidranfungen anguordnen, melde erforberlich find, um eine Uebertragung ber Geuche in bie feuchenfreien Biebbeftanbe ber benachbarten

Ortfchaften ju verhindern. Auf Geuchenausbrüche in großen geschloffenen Ort: ichaften (g. 20. bes Befetes) finben bie Borfdriften biefes Baragraphen feine Anmenbung. §. 78.

Birb bie Ceuche bei Treibheerben ober bei Thieren, welche fich auf bem Transporte befinden, feftgeftellt, fo bat die Ortspolizeibehorbe bas Weitertreiben au verbies ten und die Absperrung ber Thiere anguordnen. . 79.

Außer in bem Kalle polizeilicher Anordnung barf bie Podenimpfung ber Schafe nur nach vorheriger Angetge bei ber Rreispolizeibeborbe porgenommen werben. Diefe Angeige muß minbeftens 8 Tage por ber Impfung erfolgen. (\$. 40 bes (Befebes.)

theiligten Ortspolizeibehorbe unverzüglich Rachricht gu geben.

Rur bas Behöft, auf meldem bie Bodenimpfung ber Schafe vorgenommen wirb, hat bie Ortspolizeibehorbe bie in beu §8. 68-70 bezeichneten Schutmagregeln anauorbnen. (s. 41 bes Befetes.)

Das Schlachten podenfranter Schafe gum 3med ber Rieifdnubung für Dieniden ift ju perbieten.

Die Cabaver gefallener ober getobteter podenfranter Schafe muffen auf demifdem Wege vernichtet ober, foweit bies unausführbar ift, vergraben merben. Gruben find fo tief angulegen, baß mindeftens 1,25 Dieter Erbe bie Cabaver bebeden. Das Abhauten berfelben ift smar geftattet, es burfen jeboch bie Baute nur mit ausbrudlicher Erlaubnig ber Ortspolizeibeborbe und nur bann aus bem Geuchengehöft ausgeführt werben, wenn 3m Falle bes &. 75, wenn bie Ceuche im Orte fie in volltommen lufttrodenem Buftanbe find und ihre

> Gine Desinfection ber Stallungen und Raumlich. findet nur auf Schlachtviebhofen und Baftftallen und in folden Stallungen ftatt, welche porubergebend gur Ginftellung von Schafen benutt merben. Diefelbe muß unter Leitung und Controle bes beamteten Thierargtes

> > II. Aufhebung ber Soutmagregeln.

§. 83. Die Seuche gilt als erlofden:

Wenn nach ber Erflarung bes beamteten Thierarates die von ber Seuche ergriffenen ober geimpften Schafe burchgejeucht und Die Boden ganglich abgeheilt finb.

Die angeordneten Chubmafregeln find jeboch noch 2 Monate nach bem Erlofden ber Seuche aufrecht gu erbalten.

Schafe in voller Bolle burfen erft 4 Monate nach bem Erloiden ber Seuche ausgeführt merben. 5. 84.

Rach Aufhebung fammtlicher Coutmafregeln bat bie Ortspolizeibehorbe bas Erlofden ber Geuche burch amtliche Bublication aur öffentlichen Renntniß gu bringen. Dem Führer einer nach §. 12 abgefperrten Treib. beerbe ift auf feinen Antrag unentgeltlich eine Beicheinigung barüber auszuftellen, baß bie angeordneten Coutsmaßregeln wieber aufgehoben finb.

# 6. Beichalfeuche ber Wierbe und Blaschen: Musichlag ber Wferbe und bes Rindbiebes.

I. Defchalfenche der Dferde.

I. Ermittelung ber Geuchenausbruche. §, 85.

3ft burch bas in ben §§. 11. und 12. bes Befetes

porgeidriebene Berfahren ber Ausbruch ber Beidalfeuche ober ein begrunbeter Berbacht berfelben feftgeftellt, fo hat ber beamtete Thierarst, fo weit wie moglich, ju er- polizeinBeborbe burch amtliche Publication jur öffentlichen mitteln, welche Pferbe mit ben ertrantten ober verdad. Renntniß ju bringen, welche hengfie und Stuten auf tigen Bferben innerhalb ber letten 6 Monate in ge 3 Sabre von ber Bulaffung gur Begattung ausgeichlofichlechtliche Berührung gebracht worben finb, unb bar- fen finb. fiber ber Ortspolizeibeborbe eine Unzeige zu erfigtten.

# II. Sousmagregeln.

\$. 86.

Die Ortsvoligeibeborbe bat ben Musbruch ber Beidalfrantbeit auf ortsublide Beije und burd Befannts machung in bem für amtliche Bublicationen bestimmten Blatte (Rreis:, Amteblatt u. f. m.) gur öffentlichen Rennt. miß au bringen.

Un ber Beicalfeuche erfrantte ober berfelben perbachtige Bengfte und Stuten, besgleichen biejenigen Bferbe, melde innerhalb ber letten 6 Monate nachweislich mit ertrantten ober verbachtigen Bengften ober Stuten begattet worben finb, muffen von bem Begattungsacte ausgeschloffen werben. Bugleich bat bie Ortspolizeis Behorbe ben Belitern zu eröffnen, baß fie ben Stanb. ort biefer Pferbe ohne juvorige Ungeige bei ber Boligeis Behorbe nicht peranbern burfen.

Anberweite Beidrantungen in ber Benutung ber

Bierbe finb bem Befiger nicht aufzuerlegen.

§. 88. Eritt bie Befchalfeuche in einem Begirte in großerer Ausbehnung auf, fo fann bie Bulgffung ber Bferbe gur Begattung für bie Dauer ber Befahr allgemein pon einer guvorigen Unterfuchung berfelben burch ben beams teten Thierarat abbangig gemacht werben. (6. 43 bes ber Befiber bie Lobtung berfelben porgieht, in ber Regel Befebes.)

In biefem Ralle muffen bie Bengfte auf ben Beidalflationen und alle übrigen Dedbengfte ber Begenb von 14 gu 14 Lagen einer thierarytlichen Untersuchung

untergogen merben.

Die nach Borfdrift bes &. 87. angeorbneten Schus. nafregeln finb wieber aufzubeben:

1. Rudfichtlich berjenigen Pferbe, welche mit ertrautten ober verbachtigen Bengfien ober Stuten begattet worben finb, wenn fie innerbalb

verbachtigen Symptome zeigen; 2. rudfichtlich verbachtiger Bierbe, wenn fich nach ju entfenben. bem Butachten bes beamteten Thierarates ber Berbacht als nicht begrundet berausgeftellt bat und örtliche Rrantheitsericheinungen, Beichen von Schmache und Ernahrungeftorungen nicht

mehr porliegen; 3. rudnichtlich berjenigen Pferbe, bei welchen ber Musbruch ber Beicalfeuche fefigeftellt ift, 3 Sabre

nach erfolgter völliger Benefung; 4. bei allen ertrantten und verbachtigen Bengften fofort nach erfolgter Caftration.

90. Die nach Boridrift bes \$. 88. angeordneten Schutsmagregeln find aufzubeben, fobalb bie Rrantbeit erlofden ober auf vereinzelte Ralle beidrantt ift.

Rach bem Erlofchen ber Rrantheit bat bie Oris-

# II. Blauden-Ansichlag der Dferde und des Rindviehes.

§. 92. Ift ber Blatchen-Musichlag bei Pferben ober bei bem Rindvieb burch bie amtliche Unterfudung feftgeftellt. fo finb bie ertrantten Thiere bis gur vollständigen Abbeilung bes Ausichlags von ber Begattung auszuschließen.

Stellt fich burch bie Unterfuchung ber Berbacht ber Beical-Ceuche beraus, fo ift nach ben beguglich biefer Seuche ertheilten Boridriften au verfahren.

# 7. Manbe ber Pferbe und Gchafe.

I. Soutmagregeln. 5. 94.

3ft burch bas in ben §§. 11 und 12 bes Befebet porgeichriebene Berfahren ber Ausbruch ber Raube bei Bierden oder Schafen festgestellt, so ist berfelbe von der Ortspolizei-Behörbe auf ortsübliche Weise und durch Bekanntmachung in bem für amtliche Publicationen beftimmten Blatte (Rreis, Amteblatt u. f. m.) gur öffent liden Renntniß zu bringen.

Raubefrante Bferbe unb Schafe muffen, fofern nicht bem Rurverfahren eines approbirten Thierarates unter-

morfen merben. Die Ortspolizei Behorbe bat ben Befiber raube: tranter Bierbe und Chaje mit entfprechenber Anmeijung ju verleben und gu veranlaffen, bag gleichzeitig mit bem Rurverfahren eine Desinfection ber Stallungen, ber Berathicaften, bes Beidirres, ber Deden, Bubjeuge u. f. w. erfolat.

Wenn ber beamtete Thierargt nicht bereits im Auftrage bes Befigers mit ber Beilung ber raubetranten Bferbe ober Schafe befagt ifi, fo hat die Ortspolizei-6 Monate nach bem Acte ber Begattung teine Behörbe benfelben in geeigneten Zwischenraumen jur verbächtigen Symptome zeigen; Beaussichtigung bes Kurversahrens an Ort und Stelle

\$, 96,

3ft bie Beilung raubefranter Bferbe nicht innerbalb sweier Monate, bie Beilung raubefranter Goafe nicht innerhalb breier Monate nach Anordnung bes Rurverfahrens bewirtt, fo muffen biefelben ber Stalliperre unterworfen merben. In großeren Stabten tann bie Boliseibeborbe raubefrante Bierbe fogleich nach ber Reft ftellung ber Raubetrantbeit unter Stallfperre ftellen.

Der Befiger bes Stalles ift verpflichtet, biejenigen Ginrichtungen gu treffen, welche gur wirtfamen Durch führung ber Sperre von ber Ortspoligei Beborbe por gefdrieben werben.

8. 97. Berben Pferbe ober Chafe von bein beamteten Thierarate für unbeilbar räubefrant erflart, fo bat bie Ortspolizei-Beborbe bie Tobtung berfelben anguorbnen. 6. 98.

Raubefrante Bierbe ober Chafe, welche an boch. grabigen Berbidungen ber Baut und jugleich an allgemeiner Abzehrung leiben, find als unbeilbar gu behanbeln.

Das Schlachten raubefranter Pferbe ober Schafe barf nur nach vorgangiger Erlaubnig ber Ortspoligeis Beborbe erfolgen. 3ft ein Beilverfahren angewenbet, burd welches bem Rleifche eine gefundbeitegefährliche Beichaffenbeit verlieben wirb, fo ift bas Schlachten ber Thiere nicht au geftatten.

Rach ber Tobtung raubefranter Bferbe ober Chafe muffen beren Stallungen, fowie alle Beratbichaften und Begenftanbe, melde mit benfelben in Berührung gefommen find, porfdriftemagig besinficirt werben.

5, 100,

Baute gefchlachteter ober getobteter raubefranter Bierbe ober Schafe burfen aus bem Geuchengehöfte mur in volltommen getroduetem Buftanbe ausgeführt merben. fofern nicht bie birecte Ablieferung berfelben an bie Berberei nachgewiesen mirb.

§. 101. Raubefrante Pferbe ober Coafe burfen mabrenb bes Rurverfahrens und bis jur Aufbebung ber Coutmaßregeln nicht in frembe Stalle geftellt ober auf eine Beibe gebracht werben, welche mit gefunden Bferben ober Schafen beweibet wirb.

Die Musführung raubefranter Pferbe ober Schafe aus ber Relbmart bes Seuchenorts barf nur mit poliseis

licher Erlaubnift erfolgen. Innerhalb ber Felbmart tonnen raubefrante Pferbe jur Arbeit verwendet werben, fie burfen aber nicht mit gefunden Pferben gufammengefpannt ober in unmittels

bare Berührung gestellt werben. Befchirre, Deden und Butzeuge, welche bei franten Bferben benutt murben, burfen jum Bebrauche fur gefunde Bierbe nicht permenbet merben.

§. 102. Birb bie Seuche in Schafheerben, welche fich auf bem Transporte, auf Schlachtviehholen ober in Gafifiallen befinden, feftgeftellt, fo bat bie Ortspolizei Behorbe bie Abfperrung berfelben bis gur erfolgten Beilung anguordnen, fofern nicht ber Befiger bas Schlachten ber Thiere porgieht

Die Bollichur raubetranter Schafe ift gestattet; es barf jeboch bie Wolle mabrenb ber Dauer ber Schubmagregeln nur in feften Gaden verpadt aus bem Geuchen-

gehöfte ausgeführt merben. Berjonen, welche bei ber Bollichur raubetranter

Schafe verwendet find, burfen innerhalb ber nachftfolgenben 8 Tage bie Bollfdur gefunber Schafe nicht pornehmen.

§. 103. Auf Schlachtviehhöfen und in Gaftfiallen muffen biejenigen Raumlichteiten, in welchen raubetrante Pferbe biejenigen Raumlichteiten, in welchen raubetrante Pjerbe lebt ber Sund biefen Zeitraum, fo ift ber Berbacht als ober Schafe vorübergebend aufgestellt gewesen find, einer beseitigt anzuseben und die Absperrung aufzuheben. grunblichen Reinigung und Desinfection unterworfen

#### II. Aufbebung ber Gousmagregeln. §. 104.

Die verorbneten Schutmagregeln find aufzuheben, wenn nach ber Erflarung bes beamteten Ehierargtes fich bei Bferben innerhalb 6 Boden, bei Schafen ober Schafbeerben innerbalb 8 Bochen nach erfolgter Beilung ber erfrankten Thiere keine perhäcktigen Krankbeite-Ericheinun-

gen gezeigt haben. Rad Aufbebung ber Schubmagregeln ift bas Erlofchen ber Seuche burch amtliche Bublication jur öffentlichen Renntniß zu bringen.

### III. Anmenbung auf Giel, Maulefel unb Maulthiere.

6, 105, Die für Bferbe in biefer Inftruttion ertbeilten Borfdriften finden auch auf Gel, Maulefel und Daulthiere Anwenbung.

# 8. Tollwuth ber Saus. Thiere.

Sousmagregeln. 1. Bei Sunben.

§. 106.

Sunbe, bei welchen fich Beichen ber Lollwuth einfiellen ober melde ber Follmuth perbactia find, muffen pon bem Befiger ober von bemienigen, unter beffen Aufficht fie fteben, fofort getobtet ober bis jum polizeilichen Ginfcreiten in einem fichern Behaltniffe eingefperrt merben. (§. 46 bes Befetes).

Sind Menfchen ober Thiere von einem ber Tollwuth verbächtigen Sunde gebiffen ober anberweit mit bemfelben in folde Berührung gefommen, bag ber Berbacht ber Anftedung begrunbet ift, fo ift ber verbachtige Bunb por polizeilichem Ginfcreiten nicht gu tobten, fonbern abgefperrt ju balten, wenn foldes obne Befahr geiches ben tann.

§. 107. Der Transport eines wuthverbachtigen Sundes jum 3wede ber Absperrung muß in einem geschloffenen Bebaltniffe, ober mit einem ficheren Maultorbe (verfeben) an ber Leine, ober, wenn ein Maultord nicht angeleat merben tann, an amei Retten amifchen amei Rubrern erfolgen.

§. 108. Die Ortspolizei-Beborbe bat zu veranlaffen, bag bie wegen Berbachts ber Tollwuth von bem Befiger abgefperrten Ounbe fofort einer Unterfuchung burch ben beamteten Thierargt ober, wenn beffen Bugiebung mit Beitverluft verbunden ift, burch einen anbern approbirten, Thierarst unterzogen werben.

Liegt fein Berbacht por, bag ber Sund mit einem muthtranten ober verbachtigen Bunbe in folde Berührung gefommen ift, welche ben Berbacht ber Anftedung begrunbet, lagt aber bie thieraratliche Unterfuchung 3meifel über ben Zustand des Sundes, so muß die Absperrung desselben für weitere 6 Lage angeordnet werden. Ueber-

§. 109. Ift ein ber Tollmuth verbachtiger Bund fofort getobtet ober mabrend ber Abfperrung geftorben, fo bal Die Ortspolizei Behorbe bie Gection beffelben burch ben beamteten Thiocarat anguordnen, wenn Menichen ober Thiere burch Berührung mit bemfelben angeftedt fein tounen ober wenn ber bund frei umbergelaufen ift.

§. 110. Birb burch bas in ben §§. 11 unb 12 bes Befeges vorgeschriebene Berfahren Die Tollmuth bel einem Sunde feftgestellt, fo hat die Ortspoligei-Behorbe ben Ausbruch ber Ceuche auf orteubliche Beife und burch Befanntmachung in bem für amtliche Bublikationen bestimmten Blatte (Rreise, Amteblatt u. f. m.) jur offentlichen Renntniß zu bringen.

6 111.

Sunde, bei melden bie Tollmuth festgeftellt ift, muffen fofort getobtet merben. (§. 49 bes Befetes). Much hat bie Ortspolizei Behorbe bie Tobtung aller

berjenigen Sunde anzuordnen, rudfictlich melder bie begrundete Beforgniß porliegt, baß fie von einem muthtranten Thiere gebiffen ober mit bemfelben in folde Berührung gefommen find, welche ben Berbacht ber Anftedung begrunbet.

§. 112.

Bit ein muthfranter ober ber Collmuth verbachtiger Sund frei (ohne mit einem ficheren Maultorbe verfeben ju fein) umber gelaufen, fo muß fofort bie Festlegung aller in bem gefahrbeten Begirte vorhandenen Sunbe polizeilich angeordnet werben. (§. 50 bes Bejeges). Alls gefahrbet ift jebe Orticaft ju erachten, in welcher ber wuthfrante ober ber Lollwuth verbachtige Bund gefeben worden ift, fowie die bis 4 Rilometer von biefen Ort. ichaften entfernten Orle.

Erweift fich ber Berbacht ber Collwuth als unbegrunbet, fo lit ble angeordnete Seftlegung fofort wieder auf: jubeben; mirb bagegen ble Tollmuth bes Sunbes feftgeitellt. fo muß fich bie angeordnete Reftlegung auf einen

Beitraum von minbeftens brei Monaten erftreden. Benn Sunde biefer Boridrift jumiber frei umberlaufend betroffen merben, fo tann beren fofortige Lobtung

polizeilich angeordnet werben. Muf Orte, in welchen bas Eragen von Maultorben für Sunde allgemein vorgeschrieden ift, findet die Bor-ichrift biefes Baragraphen teine Anwendung.

Ferner Ift bie Borficht nicht gu erftreden auf Bunbe, welche jum Bieben benutt merben, wenn fie feft angeichirrt und mit einem ficheren Maultorbe verfeben find; auch tann bie Bermenbung pon Sirtenbunben gur Begleitung ber Beerben gestattet merben.

Co lange bie Seuche feine großere Ausbehnung gewonnen bat, tann bie Bermenbung pon Sagbbunben bei ber Sagb unter ber Bebingung geftattet merben, bab biefelben außerhalb bes Jagb-Reviers mit einem ficheren Maultorbe verfeben ober an ber Leine geführt werben muffen.

# 2. Bei Raten.

§. 113. Die Borichriften ber §§. 106, bis 111. finben auf Raben, bei welchen fich Beichen ber Tollmuth einftellen, ober welche ber Tollmuth verbachtig find, finngemaße Anmenbung.

#### 3. Bei anberen Sausthieren.

§. 114.

Andere Sausthiere, welche von einem muthfranten ober muthverbachtigen Thiere gebiffen ober mit bemfelben in folche Berührung getommen find, welche ben Berbacht ber Anstedung begründet, muffen von ber Ortspoliei-Beborbe fofort und für die Dauer ber Befahr unter polizeiliche Beobachtung (Obfervation) geftellt merben, fofern nicht eima ber Befiber bie Löbtung berfelben porgieht.

§. 115.

Die Dauer ber Befahr ift fur Pferbe auf 3 Des nate, für Rindvieh auf 4 Monate, für Schafe, Biegen und Schweine auf 2 Monate zu bemeffen. 6, 116,

Co lange bie Thiere bei ber thierarstlichen Unterfuchung gefund befunden werben, tonnen fie gur Arbeit

vermenbet merben. Beigen fich jeboch Beranberungen in ihrem Berballen, welche ben Berbacht ber Buthfrantheit begrunben, fo hat ber Befiger ungefaumt ber Ortspolizei Beborbe hiervon Angeige gu machen. Lettere bat bie fofortige Untersuchung ber Thiere burch ben beamteten Thierarg gu veranlaffen und, fofern fich ber Berbacht ber Buth frantheit bestätigt, ble Stalliperre anguordnen.

§. 117. 3ft bie Buthtrantbeit ber Thiere feftgeftellt, fo bat bie Ortspolizei-Beborbe beren fofortige Lobtung anguorbnen.

§. 118.

Bor polizeilichem Ginfdreiten burfen bei muthfranten ober ber Tollwuth verbachtigen Thieren feinerlei Rurperfuce angestellt merben. (g. 47 bes Befetes.)

# 4. Borfdriften ffir alle Arten von Thieren,

§. 119. Das Schlachten muthfranter Thiere, bas Abhauten berfelben und jeber Bertauf ober Berbrauch einzelner Theile, ber Dilch ober fonftiger Erzeugniffe von muthfranten Thieren ift Gerboten. (§. 48. bes Befetes.)

Die Cabaver ber gefallenen ober getobteten muth. franten ober verbachtigen Thiere find entweber auf de mifchem Wege gu vernichten, ober nach Berfchneibung ber Saut ju vergraben. Bebe Ausnugung berfelben ift verboten. (§. 51 bes Befeges.)

Gine Deffnung bes Cabavers barf nur von approbirten Thierargten vorgenommen merben

Die Ortspolizeibeborbe bat ben Ort ju bestimmen, an meldem bie Befeitigung, beziehentlich Bergrabung ber Cabaper zu erfolgen bat. §. 121.

Lagerftrob, bolgerne Berathichaften für Ounbe unb Sunbebutten pon Sols ober Strob muffen verbrannt, Stall Utenfilien ber anderen Sausthiere mit Geifenlauge ober mit fiebenbem Baffer gereinigt, Gifentheile muffen ausgeglübt merben. Die Stalle muffen gereinigt, Die Banbe und Fugboben mit Chlorfalt gereinigt merben.

§. 122. Rudfichllich berjenigen muthtranten ober muthnerbachtigen Thiere, melde bem Bemabriam einer ber Ro

miglichen Abierarznei-Schulen oder dem Thier-Spitale finden die Vorschriften dieser Juftruktion nur insoweit einer der Staatsaussigigt unterworfenen höheren Lehrs Anwendung, als sie mit den Anordnungen der §8. 52. anfialt übergeben find, ift bie Boridrift in §, 22. bes bis 56, bes Befetes vereinbar find. Inchefonbere fin-Befebes ju beachten.

# Bweiter Abschnitt.

# Allgemeine Bestimmungen. 123.

Die Ortspolizei-Behorbe bat von jebem erften Geudenausbruche in einer Ortichaft, fowie von ber Muje bebung ber angeordneten Schuhmagregeln nach bem Ertofchen ber Seuche ber Rreispolizeibehorbe fchleunigft fcriftliche Anzeige ju machen. Bei Fallen ber Hobfrantbeit find Dieje Angeigen gleichzeitig bem Beneraltommando bes Armeetorps ju machen, in beffen Begirt ber Seuchenort belegen ift

§. .124.

Die in dieser Instruction ben Ortspolizeibehörben überwiesenn Funktionen liegen in benjenigen Landestheilen, in welchen die Kreisorbnung vom 13. December 1872 gilt, ben Amtsvorstebern mit der Maggabe ob, baß, fobalb ber Amtsvorfieher perfonlich betheiligt ift, ber gemaß \$. 57 Mbfas 5 ber Rreisordnung beilellte Stellvertreter beffelben bie erforberlichen polizeilichen Anordnungen gu treffen bat. In biefem Falle find für bie landwirthichaftlichen Angelegenheiten. auch bie nach §. 9. bes Befeges ber Ortevoligeibeborbe au erftattenben Anzeigen bem Stellpertreter bes Amtsporftebers ju machen.

§. 125. 3m Ralle ber Bebinberung bes beamteten Thierarstes ober aus fonftigen erheblichen Brunben tonnen fur bas Desinfertionsverfahren bei ben anftedenben gemaß g. 7. bes Befetes von ben Polizeibehorben ober Seuchenkommiffarien andere approbirte Thierargte als Cachverftanbige jugezogen merben. Bon biefer Befug niß ift, fofern bagegen teine Bebenten obmalten, in folden Fällen Gebrauch zu machen, wo bei Dringlichteit bes Seuchenfalles die Zuziehung des beamteten Thier-arztes mit unverhaltnismaßigem Zeitverluft ober erheblich größerem Roftenaufwande für bie Staatstaffe verbunben fein murbe.

Die angezogenen nicht beamteten Thierarate find innerhalb bes ihnen ertheilten Auftrages bejugt und verpflichtet, Die ben beamteten Thieraraten burch bas Befet übertragenen Amteverrichtungen mahrgunehmen und muffen von ber leitenben Boligeibehorbe ober bem bes fiellten Ceuchentommiffar ausbrudlich für biefe Berrich tungen burd Banbichlag verpflichtet merben.

Bird ein nicht beamteter Thierant an Stelle bes beamteten Thierarates gur Abichabund eines auf polizeiliche Anordnung ju tobtenben Thieres, ober jur Reft. fiellung bes Rrantheitsuftanbes eines auf polizeiliche mirb. Statt ber Bottaiche fann bie pierfache Dienge Anordnung getobteten Thieres jugegogen, fo muß ber: felbe, gemaß \$. 63. bez. 67. bes Bejetes eidlich verpflich. tet werden, josern er nicht ein für alle Mal als Sach- gelöschtem Kalt dargestellt. Man läßt die trübe Flüssiges verstandiger bereits vereidet ift. teit sich etwas klaren und gießt die klare Lösung vom

haufer, fowie auf bas bafelbit aufgeftellte Schlachtvieb am zwedmäßigften beeinficirt.

ben auf bie genannten Anftalten bie Bestimmungen biefer Instruttion über die öffentliche Befanntmachung ber Seuchenausbruche und über bie Bertebrebeichrantungen in Betreff bes Biebes und ber mit bemfelben in Berith: rung tommenben Berfonen teine Anwendung. Die in biefen Begiebungen erforberlichen, ben befonderen Berbaltniffen folder Anfialten entfprechenben Anordnungen hat diejenige Boligeibeborde gu treffen, welcher Die vetes rinarpolizeiliche Beauffichtigung ber betreffenben Haumlichkeiten obliegt.

§. 127.

Die in biefer Inftruttion porgefchriebenen Debins fectionen find nach Daggabe ber unter A. beigefünten "Unweifung fur bas Desinfectionsverfahren" ausgufübren.

§. 128. Die nach ben §g. 12. und 67. bes Befebes ausguführenben Obbuctionen von auf polizeiliche Unordnung getobteten Thieren haben nach Daggabe ber unter b. beigefügten "Anweifung für bas Berfahren bei Dbbuc tionen" gu erfolgen.

Berlin, ben 19. Mai 1876.

Der Minifter Eriebenthal.

# Unlage A.

Muweifung

Bu benienigen Rallen, für welche burch bas Befet vom 25. Juni 1875, betreffend bie Abwehr und Unter-brudung von Biehseuchen, und burd bie jur Aussuhrung beffelben erlaffene Inftruction Die Bornahme ber Des infettion augeordnet ift, find nachftebend aufgeführte Mittel in ber unten porgeichriebenen Weife gur Unwenbung au bringen.

Rraufbeiten ber Saustbiere.

### I. Die Desinfectionemittel.

### §. 2. Chemitalien.

1. Ralis und Ratronlauge. Die Bereitung ber Ralilauge gefchieht in ber Beife, bag ein Theil robe Bottaiche mit gebn Theilen Baffer aufgetocht unb nach und nach ein Theil geloschter Ralt bingugefest Solsaiche genommen werben.

Ratronlauge wird in gleicher Weife aus Coba unb Auf bie einer geregelten veterinarpolizeilichen Ron- ift bas Abtlaren nicht nothwendig. Durch tüchtiges troleunterfiellten Schlachtviehhofe und öffentlichen Schlacht. Scheuern mit Rali. ober Hatronlauge werben Bolggerathe

wirb berfelbe jur Beichuttung ber Cabaver, mit Baffer Rnochen z. jur Ralfmild angerührt, jum Uebertunden ber Banbe, jum Abichlammen bes Fugbobens, jum Uebergießen bes bampfe. Durch forgfaltiges Abwaichen, Abipulen ober Dangers und jur Desinfection ber Baute verwendet. Bruben ber Begeuftanbe mit fiebenbem Baffer ober Daufe tonnen burch ein mehrere Tage andauernbes beifen Bafferbaumfen, fowie burch Roden werben Die Licaen in Raltwaffer (1 Bewichtstheil Ralt auf 60 bis Contagien gerftort. 80 Theile Baffer) beginficirt merben.

barme, Rnochen, Behorn, Rlauen zc. - ju behandeln.

bei frifchen Theilen burch Ginreiben und ftartes Beftreuen mit Rochfalg allein ober in Berbinbung mit Salpeter; bei theilmeife abgetrodneten Theilen burch Ginfchichten in eine concentrirte Lofung biefer Calae.

3mede in verschiebener Form angewendet merben: a) Bei Desinfection von Stallen zc, als Gas. Min fcnellften und leichteften erhalt man basboppelten Gewichtsmenge Calgfaure ober bem Luft gerftort. gleichen Theile Schwefeljaure. Man tann basfelbe auch burch lebergießen pon nugarogen Studen Braunftein mit ftarter, rauchenber Galafaure ober burch Uebergießen eines Bemenges lifcher Schmefelfaure erhalten. Gine lange ans mefentlich bie Debinfection haltenbe, fehr laugfame Chlorraucherung wirb burch einfaches Ausstreuen von Chlorfalf berporgebracht:

b) Bur Desinfection einzelner fefter Begenftanbe bient bas Bestreichen mit Chlorfaltmild. Lettere wird bereitet burch Uebergießen pon Chlortalt mit ber gehnfachen Menge Baffers

und burch tuchtiges Umrühren. 5. Uebermanganfaures Rali unb Hatron. Gie werben in Baffer geloft unb in 4 bis 5 prozentigen Löfungen befonbers jum Wafchen ber Banbe und In-

firumente permenbet 6. Carbolfaure. Gie wird megen ihres Geruches, welcher lange anhaftet, tros ihrer porgualichen

Birfung bort ju vermeiben fein, wo bie ju besinficirenben Begenftanbe mit Schlachtvieb in Berührung tommen. In Baffer loft fie fich nur ju 2 Prozent, es tomnt jeboch nicht auf vollstandige Lofung an. Bur Desintection von Sols und Gifen eignet fich als Unftrich eine Bifdung von rober Carbolfaure mit ber 4-6 fachen Menge Del ober mit Raltmaffer. Begen feines Bebaltes an Carbolfaure ober biefer abnlich mirtenben Stoffen (Rreofot) tann ber Steintoblentheer ober Bolgtoblentheer jumeilen zwedmaßig als besinficirenber Anfirich bei Bioften, Saulen 2c. Berwenbung finben.

### 8, 3, Sobere Dibegrabe.

# 1. Trodene Dite, beiße Luft in abgeichlof.

find recht geeignet gur Desinfection verfchiebener Begen- einer Lofung von übermanganfaurem Rali.

2. Frijdgelofdter Ralt. In trodener Form flanbe, befonbere ber Rleibungeftude, Bolle, Saare,

2. Giebenbes Baffer unb beife Baffer.

3. Flammenfeuer unb Blubbige. 3. Rochfals und Calveter. Dit biefen Galgen burch Aufengen fonnen vericiebene, befonbers bolgerne find besonders thierifche Theile - Sante, Fleifch, Bes Begenftanbe besinficirt merben. Feuerfefte Begenftanbe 1e, Rnochen, Gehorn, Klauen u. - ju behaubeln. werben im Feuer - Flammenseuer ober in glubenber Bei Desinfection ersolgt burch Sinsalzen und zwar Kohle - fehr schnell besinficirt.

# Die atmofpbarifche guft.

Die flüchtigen Anftedungsftoffe merben, je weiter 4. Chlor. Daffelbe taun fur Die vericiebenen fie fich in ber Luft ausbreiten, beftomeniger wirtfam, fo bag eine Anftedung auf großere Entfernungen von bem erfrantten Thiere ober ben inficirten Begenftanben nicht mehr ftattfindet. Ebenfo werben auch Anftedungsfelbe burch lebergießen von Chlortalt mit ber ftoffe an ber Dberflache inficirter Gegenstanbe burch bie

Das vollständige Austrodnen thierifcher Theile an ber Luft ift oft (ausgenommen jeboch beim Milgbrande) ein genugenbes Desinfectionsmittel. Am ichnellften und vollstandigften besinficirt trodene und bewegte Buft. von 2 Theilen gepulverten Braunfteins und Ausbreitung ber inficirten Begenftaube an ber freien 3 Theilen Rochfals mit 2' bis 3 Theffen enge Luft und Luftzug in inficirten Stallen unterfluben

### II. Das Desinfectioneverfahren. 1. Allgemeine Boridriften.

In befetten Geuchenftällen ift fur gute Buf-

tung ju forgen. Der Dunger ift moglichft oft ju entfernen; tann bie Entfernung beffelben nicht ohne unverbaltnigmaßige Schwierigfeit erfolgen, fo ift fur mog. lichfte Erodenlegung ber Dungerichichten burch reichliche Streu au forgen. 2Bo bie Umftanbe es gestatten, ift ber Rugboben taglich mit Baffer abaufpulen ober mit Chlors taltmild abaufdlammen.

In den Stallen milgbrandfranter Thiere ift außerbem bie Entwidelung von Chloraas anguordnen. Bu biefem 3mede wird Chlorfalt entweber im Stall ausgestreut ober auf Schuffeln im Stalle vertheilt und mit Salgfaure begoffen, die mit 6 bis 8 Theilen Baffer verbunnt ift. Das lettermabnte Desinfectionsmittel tann auch bei anderen Ceuchen in befetten Stallen amedmaßige Bermenbung finben.

Berjonen, welche in Ceuchenftallen mit ben ertrant ten Thieren in Berührung gefommen finb, muffen beim Berlaffen der Ställe die Fußbetleidung ober bie bloßen Ruge abmaschen. Auch ist barauf zu halten, bag Berionen, welche mit Thieren, die au ber Ropfrantheit, bem Milgbrande ober ber Tollmuth erfrantt finb, ober mit ben Cabavern ober Cabavertheilen folder Efriere in Berührung gefommen find, möglichft fcnell bie Sanbe und fenen Raumen. Start gebeigte Bimmer, befonders andere beidmutte Rorpertheile mafchen und gmar mo-Badofen mit einer Temperatur von minbestens 70 ° C. möglich mit Chlorwaffer ober mit Karbolwaffer ober mit

Beit mit feuchetranten Thieren in beren Ställen beicaftigt baben, towie Deden ber trauten Thiere werben werben mit heißer Lauge gereinigt und mit Carbolol, am ichnellften und ficherften burch trodene Sibe vonmindes ftens 70° C., ber fie (in Badofen) mehrere Stunden binburch auch mit Theer angeftrichen. auszufeben find, besinficirt. Birb ein geringerer Sitegrab angewandt, fo ift eine verbaltnigmäßig langere Beit jur Desinfection ersorberlich. Ebenso geeignet ift auch bie Reinigung mittelft beißer Wafferdampse. Soweit trodene Site ober beiße Bafferbampfe feine Unwenbung finden tonnen, tritt an ihre Stelle Die Desinfection ber Rleibungeftude burd langeres Ausluften und ble Behandlung ber Deden mit fiedenbem Geifenmaffer.

Das Lagerftrob ber feuchefranten Thiere und fleinere Quantitaten von Dunger aus bem Seuchenftalle werben am besten verbrannt ober burch llebergießen mit Raltmild bis gur ganglichen Durchnaffung besinficirt.

Grobere Dungermaffen werben auf ben Ader ge-8 Tagen nicht untergepflügt merben.

§. 9

In evacuirten Geuchenftällen genügt in bem Falle, wenn ber Anftedungsftoff, beffen Berftorung bas Desinfectionsverfahren, bezwedt, flüchtig und leicht getftorbar ift, in ber Regel eine grundliche Reinigung und Ausluftung ber Stalle, Entfernung bes Dungers, Abidiammen bes Rugbobens, Uebertunchen ber Manbe mit Ralt ober Chlorfaltmild und Abmaiden aller Stallgerathichaften mit Geifenwaffer ober Geifenlauge.

Daneben tann in geeigneten Sallen bie Entwides lung pon Chlorags in ben Ställen smedmaßig ange-

wendet werben.

§. 10. 3ft ber Anfledungeftoff feiner Ratur nach ichmer gerftorbar, fo muffen neben ber grindlichen Reinigung und Auslüftung ber Stalle, ber Entfernung bes Dungere und in geeigneten Fallen neben ber Entwidelung von Chlorgas folgende ftrengeren Dagregeln Blat areifen:

Bolgerne Berathichaften, bolgerne Raufen, Rrips pen und Bretterpericlage find, fomeit moglich, absunebmen und aus bem Stalle gu entfernen.

erfest werben. In ber Subboben mit hohen Schichten Grobbunger bebedt (wie in ben Schafftallen gewöhnlich) ber Fall ift), so ift bas Abgraben nicht ersorberlich fam. Lagerftrob i Schlechtes Pflafter und hölgerne Fußböben muffen auf verbrannt werben. genommen und nach Entfernung ber burchfeuchteten Erbe Blutige ober fonftige fluffige Abgange werben nit neu erfeht werben. Das alte Naterial an Steinen tann Chlorfalt ober ftijch gebranntem Kalt überschüttet. Bei nach Reinigung und Abichtammen mit Ralfmild. gefunbes Bolgmert ber Fugboben, in welches bie Feuchtigfeit nicht tiefer eingebrungen ift, nach erfolgter Reinigung und Uebertunden mit Chlorfaltmild ober Beftreichen mit Carbolfaure wieder benuft werden. Festes Psiaster wird u. f. w. ist Carbolwasser anzuwenden. mit heißem Basser oder Lauge gereinigt und mit Ralls ober Chlorfaltmild gefchlammt.

3. Refte maffine Banbe werben mit Ralfmild fibertuncht. Bon ben Lehmmanben wird eine bidere ober

bunnere Schicht, je nachbem fie beject find ober nicht, Rleidungeftlide von olden Berfonen, Die fich langere abgeftoßen, worauf biefelben mit Chlorfallmild beftricen werben. Bolgerne Wanbe und fefte Bretterverichlage Carbolfaurelojung mit Ralfmaffer, Chlorfatfmild ober

4. Deden, Balten, Gaulen u. f. m. merben je nach bem Materiale, wie bie Wanbe behandelt. Rehlt im Stalle eine bichte Dede, fo muß eine ftarte Entwidlung von Chloraas bei verichloffenen Deffnungen und barauf eine grundliche Durchluftung wiederholt angewendet werben, falls nicht eine unschabliche Beseitigung aller au Stelle ber Dede etwa vorhandenen Bretter, Stangen, Batten u. f. w. und ber unterften Schichten bes etwa über bem Stalle lagernben Rauhfutters erfolgen tann.

5. Stallgerathichaften aller Art, Gefchirr u. f. m. von Gifen ober anderem Metalle - Retten, Gebiffe, Striegeln, eiferne Rafige. Bledgefaße u. i. w. - werden burch Reuer beginficirt und au biefem 3mede ber Birfung glubenber Roblen ober bes Rlammenfeuers turge fabren und ausgebreitet. Sie burfen por Ablauf von Beit ausgefett. Rann bas Reuer teine Anwendung finben, wie s. B. bei feftfigenben eifernen Raufen und Rrippen, fo werben biefe Gegenstande mit beißem Baffer gereinigt und mit Carbolol angeftrichen.

6. Stallgeratbichaften u. f. w. von Bolg find, wenn ste werthlos find ober wenn das Holz bereits angefault ift, zu verdrennen. Ift das Golzwert gefund und sell, so wird dassiele mit heißer Lauge gescheuert, gewaschen

und nach bem Trodnen mit Carbolol ober Chlortalfmild

tere mit bem Bolfter.

angestrichen. 7. Leberseua — Balfter, Trenfen, Befchirre u. f. m. werben mit verbunnter Lauge ober mit beißem Geifenmaffer abgerieben, abgemafden und nach ber Abtrodnung mit Carbolol eingeschmiert. Das Bolfterwert an bem Geschirr muß vor biefer Reinigung berausgenommen und verbrannt werben. Bur Desinfection ber Sattel genugt in ber Regel bie Entfernung und Bernichtung bes Ful-

# 2. Boridriften fur bie einzelnen Geuden. 6. 11.

Milabranb.

Das Milgbrandgift ift fdmer gerftorbar. Es geht burd Gintrodnen und beim trodenen Berfall ber Cabaver 2. Nicht gepflasterter Fußboben muß minbestens in ber Erbe - bei ber Berwefung - nicht ju Grunde. 20 Centimeter tief abgegraben und burch frische Erbe Die hemischen Desinsectionsmittel muffen möglichs Die demifden Desinfectionsmittel muffen moglichft concentrirt gur Anwendung tommen. Bobe Bitegrade, Chlortalt und friichgebrannter Ralt find befonbere mirt.

fam. Lagerftroh und Dunger von franten Thieren nuiß feuchenartigem Auftreten bes Milabranbes find bie

Seuchenftalle nach Boridrift bes S. 10 biefer Anmeifung su beginficiren. Bur Desinfection ber Banbe, ber Inftrumente

§. 12.

Dani. und Rlauenfende. Der Anstedungsfloff ift flüchtig und leicht gerftorbar

Die Desinfection auf bem Geuchengehöfte tann beshalb auf eine grundliche Reinigung ber Ställe beichrantt merben.

Die Ställe in Bafibofen und auf Biebhofen muffen nach Boridrift bes &. 9 biefer Anmeifung beginficirt werben.

§. 13.

Bungenfeuche.

Der Anftedungeftoff ift flüchtig, fommt aus ben franten Lungen beim Ansathmen, erfüllt bie Luft in ber Umgebung ber franten Thiere und wird burch ben Athmungeprozeß aufgenommen.

Die Desinfection ber Ställe und fonftigen Raumtichteiten, in benen fich lungenfeuchefrantes Bieb befunden nigt. Geschirr und Derfen in gebeisten Raumen auf aushat, wird nach Borichrift bes &. 9. biefer Anweifung getroduet. bemirft.

2Bo die Berhältniffe es gulaffen, ift eine ftarte Entwidelung von Chlorgas in ben Ställen vorzunehmen; in ben auf Schlachtwiehhofen befindlichen Stallen bebarf

es biefer Dagregel nicht. In Ställen, benen es an einer bichten Dede fehlt §. 10. 3. 4.) und über welchen Rauhfutter lagert, ift to viel ale möglich barauf ju balten, bag bie unterften Schichten bes Rauhfuttere unfchablich befeitigt merben.

Stalle, in welchen fich nur burchgefeuchtes Rinbvieh befindet, bedürfen feiner Desinfettion.

> §. 14. 92 o t.

Der Anftedungefloff ift lange Beit wirtfam und fimmungen im \$. 9 biefer Anweifung.

ichwer ju gerftoren. Stallungen und Raumlichkeiten, in welchen robfrante ober robverbachtige Pferbe geftanben haben, Arippen, Raufen und Berathichaften, ferner bie Beidirre. Gattel und Deden, melde bei folden Bierben benutt worben find, werben nach ben Borfdriften im & 10 biefer Anweisung besinficitt. Benutte Auflappen und 25 Juni 1875 angeordneten Obductionen von Burften werben verbrannt, Striegeln ausgeglicht; werthpolle Leberhalfter tonnen wie bas Beichirr besinfigirt werben, alle anberen Balfter und bie gum Anlegen beunteten Stride merben verbrannt, ebenfo bie Burten mit gevolfterten Riffen, Die werthlofen Deden und Scha-

braden. Die Deichfeln, an benen frante Pferbe gearbeitet haben, werben mit fiebenbem Baffer abgebrüht und mit Carbolol angestrichen. Das Rettenwert an ben Wagen, foweit es mit ben franten Pferben in Berührung getonunen ift, wird wie bie Balfterfetten u. f. m. ausaealfiht.

§. 15. Shafpoden.

Der Unftedungeftoff verliert, ber atmofpharifden Auft ausgesetht, balb feine Wirtung und ift leicht zerfior-bar, tann jedoch an den Wänden, im Dünger und an anderen Gegenständen in geschlossen Seuchenftällen langere Beit bie Reimfraft behalten.

Die Deginfection ber Ctallungen und Raumlichs ftanbe find. feiten, in welchen podenfrante Chafe geftanben haben, erfolgt, fo weit fie vorgeschrieben ift, nach ben Beftime mungen im S. 9 biefer Anweifung.

5, 16,

Beidatfende und Raube Bei ber Beidalfeuche und bem Blaschenausichlage bebarf es feiner Desinfection. -

Bei ber Raube ift bie Desinfection ein integrirens ber Theil bes Rurverfahrens. Dit ber Bebanblung ber Rranten beginnt bie Desinfection bes Stalles, ber Dunger wird entfernt; bei boben Dungerichichten in Schafftallen genügt bie Entfernung ber oberen Schicht, bie Stall: wande werben minbeftens 8 Rug boch mit Raltmilch übertuncht, ebenfo wird ber Fußboben, wenn er nicht von Dunger bebedt gewesen ift, mit Ralfmilch abgefchiammt. Stallgerathe werben mit Seifenwaffer gereis

Die Desinfection ber Stallungen und Raumlichfeiten, in welchen raubefrante Bierbe ober Schafe porübergebend aufgeftellt gemefen find, erfolgt in ben Stallen, für welche fie vongeschrieben ift, nach ben Bestimmungen im &. 9 biefer Anmeifung.

> 8, 17, Buthfrantbeit.

Lagerftrob, bolgerne Gerathichaften, Maulforbe und Salebander für Sunde, Sundehutten von Solg ober Etrob muffen verbrannt ober vernichtet, Stallutenfilien ber anberen Sausthiere mit Seifenlauge ober fiebenbem Baffer gereinigt merben.

3m Hebrigen erfolgt bie Desinfection nach ben Be-

Unlage B.

Anweifung .

für bas Berfahren bei ben burch bas Gefet vom

1. Milgemeine Beftimmungen.

Die bem beamteten Thierargte unter Mitmirfung ber von bem Befiger etwa gingezogenen Sachverftanbigen nach ben §g. 12 und 67 bes Gefetes obijegenben Dbbuctionen follen in Begenwart bes Ortsvorfiehers ober eines von ber Boligei Beborbe bagg beauftragten Beamten ausgeführt werben.

Die Obbuctionen muffen fo fchnell als moalich nach bem Erfalten ber Cabaver vorgenommen werben. Die von bem Tobe ber Thiere bis jur Obbuction perfiridene Beit ift im Brotofoll gu ermahnen,

Die Cachverftanbigen haben bafur gu forgen, bag bie aur Berrichtung ber Obbuction nothwendigen Gections-Instrumente gur Stelle und im geborigen Bu-

5. 4. Die Obductionen find an einem paffenben Orte ausguführen. Die Ortspolizei-Beborbe bat fur bie gur

mannichaft zu forgen.

### 2. Berfahren bei ber Obbuction. 6. 5.

Die Obductionen haben ben 3med, über ben Ausbruch einer Seuche Bewigheit ju erlangen (g. 12 bes Befetes) ober ben Rrantheitszuftand eines Thieres rudfichtlich ber Enticabigungsleiftung enbaultig festguftellen (8, 67 bes Beietes). Die Obbucenten haben biefen 3med beim Erbeben bes Befunbes zu beachten unb alle Mittel jur Erreichung biefes 3medes ju ericopfen.

Die Obbucenten haben bie Berpflichtung, fiber alle Berhaltniffe (ben Rrantheitsverlauf und bie an ben Thieren beobachteten Rrantbeiteerscheinungen), welche für bie Obduction und bas abjugebende Butachten von Bebeutung find, fich por ober mabrend ber Obbuction gu unterrichten.

In Fallen, wo ein bestimmtes Butachten erft nach ber weiteren Untersuchung einzelner Theile erfolgen und bieje Unterfuchung aus außeren Brunben nicht fofort bei ber Obbuction abgegeben werben tann, finb Diefe Theile gurudgulegen und möglichft fonell nachtraglich gu unterfuchen. Heber bie Beit, ben Befund und Die Bedeutung ber fpateren Unterfuchung baben bie Obbucenten einen Bericht anzufertigen, welcher bem Obbuctions Protofolle angufügen ift.

5. 8.

Die Obbuction. Die Obbuction gerfällt in 2 Theile: 1. Die außere Befichtigung, 2. bie innere Befichtigung.

> \$, 9. Die außere Befichtigung.

Die außere Befichtigung erftredt fich auf ben Rorper im Allgemeinen und feine einzelnen Theile. Bas ben Korper im Allgemeinen betrifft, fo finb

ju ermitteln: Miter, Beichlecht, Broge, Farbe ber Saare, Ab. geichen, Rorverbau und allgemeiner Ernab. rungszuftanb.

Demnachft find bie einzelnen Theile zu unterfuchen. Der Ropf mit feinen natürlichen Deffnungen, ber Bals. bie Bruft, ber Bauch, Ruden, Shman, After, Die au-Beren Beidlechtstheile, Die Mildbrufen unb bie Ertres mitaten.

Zeder an ben genannten Theilen vorgefundene abs norme Zuftand ift in Bezug auf Lage, Grobe, Geftalt und fonftiges Berhalten genau ju prufen.

6. 10.

Die innere Befichtigung.

aber nur als Regel gu betrachten ift.

Ausführung ber Obduction etwa erforberliche Billis Unterfuchung ber Extremitaten und bie Deffnung ber Birbelfaule.

In jeber Goble ift bie Lage ber in berfelben gelegenen Organe, ber etwa vorhandene ungehörige Inhalt : Bas, frembe Rorper, Gluffigteiten, Berinnjel und smar in den letteren Rallen nach Dag ober Bewicht, ble Farbe ber porliegenden Theile und fchlieflich ber Buftanb eines jeben Organs gu ermitteln.

Es wird guerft ein langer Hautschnitt an dem auf bem Ruden llegenden Cabaver gemacht, ber am Rinn beginnt, in ber Richtung ber Luftrohre und lints vom Rabel verläuft und bis jur Schambeinfuge fich erfiredt. Am Bauche wird die Bant bie gegen bie Wirbelfaule abgetrennt. Bom Balje wird bie Saut foweit abpraparirt, daß die Luftrobre, die Dhripeicheldrufen und ber Rehlgang freigelegt find. Die vorberen Ertremitaten werben vom Thorar, Die hinteren Extremitaten von ber

unteren Seite bes Bedens nach jeber Seite gurudgelegt. Bei blefer Arbeit ift ber Grab ber etma fcon eingetretenen Faulniß feftguftellen. Ferner find gleichzeitig bie etwaigen trantbaften Beranberungen ber genannten

Theile gu ermitteln und gu beichreiben. Dann öffnet man bie Bauchhöhle burch einen Lange. und Querichnitt. Der erftere erftredt fich vom Schaufel tnorpel bes Bruftbeine bie jur Schambeinfuge, ber Queridnitt von ber letten Hippe ber einen Geite bis gu ber entfprechenben Rippe ber auberen Geite. Bei ber Anlegung bes Langeschnittes ift querft ein gang fleiner Ginichnitt binter bem Schaufelfnorvel in Das Bauchfell zu machen und beim Ginichneiben barauf gin In die Deff: achten, ob Bas ober Gluffigfeit austreten. nung wird guerft ber Beige- und bann auch ber Mittelfinger ber linten Band eingeführt und gwijchen ben beiben Ringern ber Conitt bis an Die Schambeinfune verlangert. Gs ift überhaupt bie größte Bornicht gur Bermeibung einer Berletning ber bicht an ber Bauch

wand gelegenen Organe angumenben. Rach ber Gröffnung ber Bauchhöhle ift bie Lage ber Organe, ber etwa vorhandene abnorme Inhalt, Die Farbe ber porliegenden Theile und ber Stanb bes 3merdfells

feftguftellen. Rachdem bie allgemeinen Berbaltniffe ber Banchhoble ermittelt morben find, ift die Eröffnung ber Bruft. bobie vorgunehmen. Die Section ber Bandboble folgt in ber Regel erft ber Unterfuchung ber Bruithoble. Rur in ben Rallen, wo bestimmte Grunde vorhanden find, bie ben Cob veranlaffende Beranberung in ber Bauchhohle gu vermuthen, ift fofort bie weitere Section

ber Organe ber Bauchoble anguidließen.

### §. 12. Die Brufthoble.

Die Brufthoble wirb an ber unteren Band geöffnet. Ge merben bie Rippen oberhalb ber Anfabitellen an Die Rippentnorpel mit einer Gage ober einer Anochenicheere Die technliche Ausführung ber Section muß in ber burchichnitten, wobei eine Berletung ber Bungen, bes Im Rolgenben angegebenen Reibenfolge gescheben, bie Bergbeutels und ber am Gingange in Die Brufthoble gelegenen Befage ju vermeiben ift. Dann wird bas Es ift querft bie Bauchhoble, barauf bie Brufthoble Bwerchfell, foweit es amifchen ben Endpuntten ber Gageund bann bie Ropfhohle an öffnen. Rachitem folgt bie ober Schnittlinien angebeitet ift, von bem Schaufeltnorpel und ben Knorpeln ber falichen Rippen abgeloft barm eine Sand breit vor ber Suft. Blindbarmund das Brustbein, nachdem Mittelfell und Herzbeutel Deffnung abgeschnitten. Nach der Ferausnahme werden forgfältig abgetrennt worden sind, nach vorn jurudge- beide Darmabschnitte an bersenigen Seite, wo das Gefolagen.

Darauf ift fofort bas Berhalten bes Bruftfelles, bie Beichaffenbeit und bie Menge bes in ben Bruftfellfaden etwa porhandenen abnormen Inhaltes und ber Musbehnungeguftand ber Lungen ju ermitteln. Sieran fchließt fich bie Unterfuchung bes Mittelfelles und ber Thomus-

hierauf wird ber Bergbeutel geoffne, fein Inhalt in Begug auf Beidaffenbeit und Deng gepruft, und Baudfpeidelbrufe vom Grimmbarm abgetrennt und bie ber Buftanb bes Bergbeutels felbft ermittelt. Rachbem bann bie Lage bes Bergens, feine Große, Geftalt, Farbe, Ronfifteng und ber Blutgehalt feiner oberflächlichen Gefage festgestellt worben find, wird bas Berg in feiner barm i natürlichen Lage geöffnet. Es wird jeder Borhof und barm ; jede Bergkammer einzeln eröffnet. Rächstem ist die schlicht. Menge und Beschaffenheit bes Blutes in jedem Bergabidnitte und Die Beite ber Atrioventrifularöffnungen ju Darmabidnitte ju bestimmen. Ferner wird nach bem rechten Borhofe und ermittelt beffen Menge und Be- gestellt, Dann pruft man Die Weite ber rechten ichaffenbeit. Atrioventritularöffnung burch Ginführen ber Singer ber linten Sanb von bem Borhofe aus.

Dierauf nimmt und unterfucht man bas Blut aus man auf ber linten Bergfeite Erft jest ift bas Berg herauszuschneiben und find bie arteriellen Deffnungen zu fuchung bie rechte Riere berausgeschnitten und febe für unterfuchen. Schlieflich ift ber Buffand bes Beraffeifdes fich unterfucht. Racbem bie Rapfel ber Riere entfernt gu prüfen.

Darauf folgt bie Untersuchung ber größeren Befaße

mit Ausnahme ber hinteren Aorta.

Alebann werben bie Lungen aus ber Brufthöhle berausgenommen, wobei auf altere Bermachlungen amis iden Lungens und Rippenfell zu achten ift. Es wird bas Berhalten der Lungenoberfläche festgestellt. Nachbem ferner ber Luftgehalt, bie Ronfistens und die Karbe ber Lungen gepruft worben find, werden große glatte Gins ber Barnleiter. idmitte in Die Lungen gemacht und bie Schnittflächen genau unterfucht.

Um ben Buftand ber größeren Bronchien und Blutaufgeschnitten. In berfelben Beife.ift mit ber Speife. robre au verfahren. Schlieflich ift die Beichaffenbeit bes

Bruftbeins und ber Rippen feftguftellen.

§. 13. Bei ber Section ber Bauchhöhle muffen Die perfdiebenen Organe in einer bestimmten Reihenfolge berausgenommen und unterfucht merben, falls nicht burch bejondere Umflande Abweichungen von biefer Reibenfolge nothig werben.

1. Bferb.

Nachbem bie beiben linken Lagen bes Grimmbarmes nach rechts und ber Maftbarm nach links aus ber Bauch hoble berausgelegt morben find, merben Musbehnung und Rarbe ber einzelnen Darmabichnitte feftgeftellt. Tann wird ber 3molffingerbarm an feiner Uebergangs. itelle in ben Leerbarm gweimal unterbunden und gwifden Ansflugmöglichteit ber Galle burch Drud auf ben Leberbeiben Ligaturen burchschnitten. Rachftbem werben Leer- gallengang festgeftellt und fchließlich ber Lebergallengang und Buftbarm vom Gefroje abgetrennt und ber Buft- aufgeschnitten. Darauf wird bie Bjortaber untersucht

trofe fich anfest, mit einer Darmicheere aufgeschlist. Darauf wird ber Maftbarm in bie Bauchboble gurudae gogen, bicht por feinem Bedenftude abgefcmitten und in ber Richtung nach . vorn vom Befrofe abgetrennt. Um bie Uebergangeftelle amifchen Grimm: und Daftbarm legt man eine Ligatur und schneidet bann ben Maitbarm hinter ber Ligatur ab. hierauf wird ber Daftbarm wie ber Dunnbarm aufgeschligt. Rachbem ferner Reg- und Aefte ber porberen Befrogarterien burchichnitten morben find, werben Blind: und Grimmbarm im Bufammenhange aus ber Bauchboble berausgenommen. Der Brimmbarm wird bann an ber freien Geite und ber Blind barm swifden 2 Banbftreifen mit einer Scheere aufge-

Schon mahrend bes Aufschlitzens ift ber Inhalt aller Man nunmt guerft bas. Blut aus bem Reinigen bes Darmes Die Beschaffenheit aller Theile fest-

Best werben Ret und Dills berausgenommen. Die Milg wirb mitten uber ihre außere Flace (vom oberen jum unteren Enbe) burchichnitten. Der Buftanb bes Barenchyme und ber Blutgehalt ber Dilly find bann ber rechten Bergfammer. In berfelben Weife verfahrt feftguftellen.

Dierauf wirb guerft bie linte und nach ihrer Unterworben ift, werben Große, Bestalt, Farbe und etwa porbanbene franthafte Beranberungen bestimmt. Alsbann wird über ben converen Rand ber Riere ein Langsichmitt burch bie gange Dide bes Organs bis jum Rierenbeden geführt und, nachbem bie Schnittflächen abgefpilt morben find, merben Mart, und Rinbenfubftang und bas Rierenbeden unterfucht.

Darauf tolgt die Untersuchung ber Rebennieren und

Hachbem bann auch noch bie Barnblafe an ibrer

unteren Wand durch einen Längsschnitt geöffnet und ihr Inhalt bestimmt morben ift, merben Barnblafe, Daftgefaße zu ermitteln, werben Diefelben mit einer Scheere barm und bie mit ihnen in Berbindung ftebenben Befchlechtsorgane im Bufammenhange aus ber Bedenhoble Best folgt hintereinanber bie Unterberausgenommen. fuchung ber Barnblafe, - bei mannlichen Thieren: ber Borfteberbrufe, ber Cooper'ichen Drufen, ber Gamen blafen, ber Huthe mit ber Barnrohre, - bei meiflichen Thieren: ber Scheibe, ber Gebarmutter, ber Erompeten. ber Gierftode und ber fonitigen Anbange. Schlieflich wird ber Daftbarm an ber oberen Wand aufgeschnitten. Dlagen und 3molffingerbarm werben in ihrer na-

turlichen Lage mit ber Scheere aufgeschnitten, und gwar ber Dagen an feiner großen Rrummung, ber 3molffingerbarn an feiner unteren Geite, Wahrend bes Mufichligens wird ber Inhalt beiber bestimmt.

Dann wird die Dandung bes Lebergallenganges betrachtet, ber Inhalt aus bemfelben hervorgeprest, Die weiteren Brufung berausgeschnitten.

ift, aus ber Bauchhöhle berausgenommen. Rachbem bie gepruft worben ift, wird burch jeben Lappen ein großer Beicaffenheit bes Leberparenchyms ermittelt

Gerner wird bas 3merchfell berausgeschnitten und unterfucht.

Sieran folieft fich bie Untersuchung bes Dunnund Daftbarmgetrofes nebft Lymphornien und Befagen, ber hinteren Boblvene, ber Morta mit ihren Mejten und ber retroperitonaalen Lumphbriffen.

Endlich ift ber Buftand ber Ruden: und Lenben: wirbel, bes Bedens und ber umliegenben Dusteln au ermitteln.

### 2. Biebertaner.

Rachbem bas Ret unterfucht und abgeschnitten morben ift, werben Panjen, Saube, Pfalter und Labmagen im Zusammenhange aus ber Bauchhöhle berausgenommen. Bu biefem 3mede loit man bie Berbinbung bes Wanftes mit bem Zwerchfelle und burchichneibet ben Chlund binter bem 3merchfelle und ben 3molffingerbarm por einer bicht am Labmagen um benfelben gelege ten Ligatur. Bei biefer Arbeit ift auf etwa vorhaubene abnorme Berbindungen ber einzelnen Magenabtheilungen mit ben Organen ber Rachbarichaft gu achten. Sierauf wird bie Dill vom Baute abgeloft. Nachftbem werben bie einzelnen Dagenabt beilungen geöffnet. Dann wird ber Buftbarm in ber Rabe ber Buft-Blindbarm Deffnung burchichnitten und ber Bufts und Leerbarm nom Gefrofe abgetrenut. Der Leerbarm wird barauf, nachbem ber 3molffingerbarm am hinteren Enbe unterbunben worben ift, hinter ber Ligatur abgeschnitten. Es solgt alsbann bie Ausschligung bes Leer- und Suftbarmes. Sobann wird ber Maftbarm por feinem Bedenftude burchichnitten und bis gu ber Stelle, wo er fich mit bem 3molffinger: barme freust, abgetrennt.

Sierauf wird ber 3molifingerbarm vom Gefrofe

abgeloft, aber nicht berausgeschnitten.

Nachbem alsbann bas Befroje bes Dunnbarms unterjucht worden ift, wird die porbere Befrosmurgel burchichnitten und ber Didbarm im Bufammenbange berausgenommen. Ferner werben bie Windungen bes Brimmbarmlabprinthes von einander getrennt und bann ber gange Didbarm aufgeschlitt. Echlieflich wird ber 3molffingerbarm in feiner naturlichen Berbindung mit ber Leber aufgeschnitten und bte Munbung bes gemeinicaftlichen Gallenganges wie beim Bierbe gepruft.

Bjerbe.

#### 3. Comein.

Berbindung mit bem Leers und Buitbarme pom Befroje bes Schabels feftgeftellt.

Dann werben Magen und 3molffingerbarm jur und fchneibet ben Letteren, nachbem er bicht por ber Buft Blindbarmöffnung unterbunden worden ift, por ber Zest folgt die Unterfuchung ber Bauchspeichelbrufe. Ligatur ab. Rach ber Berausnahme wird ber Dunn-Die Leber wird, nachdem ihre Lage bestimmt worben barm mit einer Scheere aufgeschlist. Sieran ichließt fic Die Unterfuchung bes Dunnbarmgefrofes. Blind:, Grinum-Oberflache, bie Große und Geftalt ber einzelnen Lappen und Maftbarm werben im Bufammenhangs berausgenommen, indem man die vorbere Befrosmurgel burchanger Schnitt geführt und ber Blutgebalt, fowie Die ichneibet und ben Maftbarm von feinen Berbindungen trennt. Der Daftbarm wirb bicht por feinem Bedenftude abgeschnitten. Darauf merben bie Binbungen bes Grimmbarmconvolutes vorfichtig auseinandergezogen und

bann alle Abtheijungen bes Didbarmes aufgefchlibt. Rachftbem merben Het und Mils berausgenommen. Die Unterfuchnng ber Organe ber Bauchboble und bie weitere Section ber Letteren erfolgt, wie beim Bierbe angegeben worben ift.

# 4. Fleifdfreffer.

Rachbem ber Zwölffingerbarm binter ber rechten Riere zweimal unterbunden und zwischen ben Ligaturen burchichnitten worben ift, trennt man bas hintere Enbe bes 3wölffingerbarmes, ben Leerbarm, inbem man bie eine Blatte Des Dunnbarmgefrofes burchfcneibet, ben Suftbarm und ben gangen Didbarm im Bufammenhange vom Betroje. Der Majtbarm wirb alebann por feinem Bedenftude abgeschnitten. Hach ber Berausnahme bes Darmes aus ber Bauchboble werben fammtliche Darms abichnitte bintereinander aufgeschlitt. Alsbann wird bie Dills pom Rete abgeloft und bas Ret berausgeichnitten.

Die Unterfuchung ber in ber Bauchhöhle befind: lichen Organe und Die weitere Section ift in ber beim Piferbe angegebenen Weife auszuführen.

# 5, 14,

Sais.

Es wird junachft ber Buftand ber großen Befage und Rervenstämme ermittelt. Darauf wird ber Rebltopf im Bufammenhange mit ber Bunge, bem Baumfegel, ber Luftrobre, bein Schlundtopfe und ber Speifes robre berausgenommen und alle Organe nach bem Aufichneiben unterfucht. Die Brufung erftredt fich ferner auf die Schildbrufe, die Lymphbrufen am Balfe und bie Speicheibrufen.

Schlieglich ift bas Berhalten ber Balswirbelfaule und ber Salsmusteln feftauftellen.

### §. 15. Ropibobie.

Rur bie Definung ber Ropfhoble ift es nothwenbig, daß die Saut vom Ropfe abgezogen und ber lettere von ber Birbelfaule abgeschnitten wird. Rachbem bierauf Die auf ber Schabelbede liegenben Beichtheile unterfucht und Die Untersuchung und die weitere Settion ber in getrennt worben find, wird die Schabelbede burch einen Bauchhöhle gelegenen Organe erfolgt wie beim Sageichnitt entfernt. An ber Schabelbede wird die Oberflache, die Schnittflache und bie Innenflache gepruft. Dann wird bie barte Birnhaut an ber außeren unb Rachbem ber 3molffingerbarm unter ber rechten juneren Oberfläche unterjucht. Ferner wird bas Ber-Riere zweimal unterbunben und swiften beiben Ligge halten ber freiliegenben Theile ber weichen Sirnhaut beturen burchichnitten worben ift, zieht man fein hinteres, ftimmt. Rachftbem wird bas Behirn aus ber Ropfhöhle swifden ben Befrosplatten gelegenes Enbe bervor, bann berausgenommen und die Beichaffenbeit ber barten und trennt man bas hintere Ende bes 3molffingerbarmes in weichen hirnhaut an ben Geitentheilen und am Grunbe

worden find, werben fofort Die Seitenhohlen bes Gehirns biefer Arbeit ift befonders barauf ju achten, baf bie eröffnet. Dian ermittelt ben Inhalt und bie Ausbeb. Rudenmartshaute nicht verlett werben. Sierauf unternung ber Seitenhöhlen, Die Beschaffenheit ihrer Ban- fucht man Die außere Rache ber harten Rudenmartsdungen und ber Abergessechte. Ferner legt man eine haut, und, nachdem sie durch einen Längeschnitt geöffnet Reibe glatter Schnitte durch die Saldtugeln des Groß worden ist, ermittelt man den etwa vorhandenen abnorhirnes, durch die gestreiften Rorper, Die Sebhügel, Die men Inhalt. Dann pruft man bas Berhalten bes obe-Bierhugel, bas tleine Bebirn und bas verlangerte Dart und beichreibt bie Beschaffenheit biefer Theile. Dabei ift bie Musbehnung ber 3. und 4. Sirntammer au berud. fichtigen.

Schlieflich untersucht man, nachbem bie barte Sirnhaut entfernt worben ift, Die Anochen am Grunde und an ben Geitentheilen bes Chabels.

. 16.

Sieran folieft fich bie Unterfuchung ber auf ben Belichtstnoden liegenden Weichtbeile, ber Obripeidel. brufe, bes Ceb. und Bebororgans. Rachbem ferner ber Unterfiefer vom Oberfiefer entfernt worben ift, werben Die Bahne, ber barte und weiche Baumen und bie dleimbaut ber Baden gepruft. Dann wird ber Dber. liefer ber Lange nach und gwar bicht neben ber Rafenicheibewand burchgefagt, bie Nafenicheibe berausgeichnits ten und die Schleimhaut ber Rafenhöhlen unterfucht. Schlieflich ift bie etwa nothwendige Deffnung ber

Stirn und Obertieferhöhlen, um beren Inhalt und Be-

aller Ropitnoden auszuführen.

§. 17. Die Untersuchung ber Ertremitaten hat im Allgemeinen zu gescheben im Aufdluffe an bie anatomische Mnordnung ber Theile und an etwa porbandene, im eingelnen Ralle icon von außen fich tennzeichnende Abnormitaten berfelben; insbesonbere ift bei ben infectiofen Mrantheiten ju berudfichtigen bas Berhalten ber großen Blutgejaße, Die unter Umftanben ihrem gangen Berlaufe nad freipraparirt und eröffnet merben muffen, ber gro-Ben Lymphaefage mit ben fich anschließenben Lymphoru. ien, Die ftete burch Ginfdneiben genau unterfucht merben muffen und ber großen Belente.

Sierque ergiebt fich, baß bie gur Unterfuchung ber Weichtheile ber Extremitaten gu führenben Sauptidnitte moglichft in einer bem Berlaufe ber Blut- und Lymph. geraffiamine entsprechenben Richtung geführt werben unuffen, und bag bie Untersuchung ber Belente, beren gwedmäßigfte Deffnung meift burch Querfchnitte ju voll-

siehen ift, gewöhnlich auleht erfolgen unuß. Schliehlich find in Fallen, wo Beranberungen an ben unneren Abfchuitten ber Anochen erwartet werben tonnen, nach genauer Befichtigung ber außeren Rnochenweichtheile (Berioft, Banbapparate), Die Knochen heraus-Buidneiben und nach Durchfägung weiter gu unterfuchen.

## 5. 18.

#### Birbelfaule.

Die Deffnung ber Birbelfaule erfolgt an ber Mudenseite. Nachdem die Haut vom Kumpse vollstän. Die Haut an der Arons der Alauen, an den Bol-dig abgeggen, die Aliedwagten und Schrippen entsternt len, in dem Alauenspatte und an der binteren Fläder nim die Mustellan von den Vornfortstipen und den Wed der Zebenglicher til sogsfällig zu matersucken. Es ist genftuden abpraparirt worben find, mobel gleichzeitig bie ferner ju ermitteln, ob bie Bigen bes Gutere erfrant

Sieran ichlieft fich bie Untersuchung ber Blutleiter. Beichaffenheit ber genannten Theile gu bestimmen ift, Radibem Große und Bestalt Des Gebirns gepruft werben Die Bogen fammtlicher Wirhel abgemeißelt. Bei ren Abidmittes ber weichen Radenmartsbaut, Racht. bem werben ble Rervenwurgeln an beiben Geiten burch ichnitten, bas Rudenmart am hinteren Enbe berausgeboben und die unteren Berbindungen nach und nach getrennt. Beim Berausnehmen bes Rudenmartes if jebe Quetidung und Rnidung befielben ju vermeiben. Sierauf wird Die Befchaffenbeit ber weichen Rudenmartebaut an ber unteren Geite ermittelt. Der Bu ftanb bes Rudenmartes wird bann baburch gevruft, bag man mit einem bunnen und icharfen Deffer eine ard: Bere Bahl von Querfdnitten burd baffelbe legt. Schlieg. lich treunt man die barte Rudenmartsbaut von ben Birbeltorpern ab und pruft bas Berhalten ber Birbel und ibrer Berbinbungen.

#### \$, 19,

#### Befondere Bestimmungen in Begiebung auf einzelne Geuchen.

In benjenigen Fällen, in benen es fich allein barum ichaffenheit zu ermitteln, und bie genauere Untersuchung banbelt, burch bie Obduction eines Thieres bas Borbanbenfein einer Geuche ober einer anftedenben Rrantbeit feftauftellen, tann von ber vollftanbigen Obbuction Abstand genommen und ein verfürztes Berfahren in ber Weife angewendet werben, bag junachft gemiffe Theile ober Begenben bes Rorpers unterjucht werben. Rur menn bei biefer Unterfudung politive Ergebniffe erlangt find, barf von einer weiteren Unterfuchung abgefeben merben. In Beaug auf Die einzelnen Seuchen ift, ie nachbem bie eine ober bie aubere vermutbet wirb, in folgenber Beife gu verfahren:

#### 1. Bei Milgbrand.

Bunadit find Saut uub Unterbaut an allen benjenigen Stellen, mo franthafte Buffanbe bei ber außeren Befich. tigung bes Cabavers mahrgenommen ober vermuthet werben, ju unterfuchen. Cobann merben Bruft. unb Bauchhöhle eröffnet, um ben etwaigen abnormen Inhalt berfelben, fowie bas Berhalten ber Lungen und bes Bergens, bes Bruft- und Bauchfelles, bes Befrofes, Die Broge und Befchaffenheit ber Dilg und ber in ber Bauchhöhle belegenen Lymphbrufen, ferner ben Buftanb ber Dagen- und Darmidleimhaut, ber Leber und ber Dieren gu ermitteln. Die Unterfuchung hat fich bann auf bie Dusteln ber verfcbiebenen Rorpertbeile, ben Schlundtopf, Die Speiferohre, ben Rehltopf und Die Luftrohre auszubehnen. Insbefonbere ift bie Befchaffenbeit bes Blutes ju beidreiben und nach ber Obbuction eine mitrostopifche Unterfuchung beffelben vorzunehmen.

2 Bei Maul- unb Rlauenfeuche.

find. Weiter ift bie Beschaffenheit ber Lippen und ber ber Cabaver und beren Abgange nach ben bezüglich ber Maulichleimbaut festunftellen und namentlich bei jungeren einzelnen Seuchen ertheilten Borichriften anguordnen. Thieren ber Buftand ber Schleimhaut ber vier Magen-Shlieflich abtheilungen und bes Darmes zu prufen. Schließlich ift auch noch eine Untersuchung ber großen brufigen Drgane, besonbers ber Leber unb ber Rieren auszuführen.

#### 3. Bei Lungenfeuche.

Es ift auf bie Section ber Brufthoble besondere Sorgfalt ju verwenben. Rach bem Eröffnen berfelben ift ber etwaige abnorme Inhalt, Die Befchaffenheit bes Bruftfelles und ber Ausbehnungsguftand ber Lungen au beschreiben. Es find ferner die Lungen und zwar besonders die Durchschnittsflächen berfelben mit besonberer Rudficht auf bas Interftitialgemebe und bie Beichaffenheit ber Lungenblaschen, ber Bronchialbrufen und Lymphgefäße zu unterfuchen. Auch ber Inhalt ber Bronchien und bie Befchaffenheit ber Bronchialfdfleimbaut ift feftauftellen.

#### 4. Bei Rot (Burm).

Rachbem zuerft bie Beschaffenheit ber Saut beschrie ben ift, hat eine genauere Untersuchung ber fcon von außen fichtbaren ober ju vermuthenben franthaften Stellen ber Saut und Unterbaut, einschließlich ber Somphgefaße und ber nachften Lyniphorufen, flattjufinden. Gobann ift bie Rafenfchleimhaut zu unterfuchen und gu biefem 3wede bie im § 16 beschriebene Durchsaung bes Ropfes vorzunehmen. Alsbann werben Schlind-topf, Rehltopf, Luftrohre, Lungen und die mit biefen Organen verbunbenen Lymphbriffen, unterfucht. Enblich wird bas Berhalten ber Dilg, ber Rieren, ber Leber und Rusteln bestimmt.

#### 5. Bei Bodenfeuche.

Bunachft ift eine genaue außere Befichtigung porgunehmen. Gobann ift die Befchaffenheit ber Baut am Ropfe, besonders um bas Maul und bie Augen, ferner an ber inneren Rache ber Extremitaten, an bem Bauche, ber Bruft und ber unteren Flache bes Schweises angugeben. Endlich ift ber Buftand ber Luftrohre, ber Lungen, des Herzens, des Rehle und Schlundforfes, der ausbrucke und unter einer besonderen Rummer zu Pro-Speiferöhre und des Magens seftzufiellen. Wunschenst totoll zu geben. Die durch arabitide Rablen zu bezeichwerth ift es, bag auch bas Berhalten ber Milg, Leber, Rieren und Dlusteln ermittelt wirb.

#### 6. Bei Tollmuth.

Es ift vor Allem ber Inhalt bes Magens und Dar-mes und ber Buftand ber Schleimhaut berfelben feftguftellen. Rachftbem ift bie Beschaffenheit ber Dilg, Rieren und Leber ju beidreiben. Sobann find ber Schlundtopf, bie Manbeln, die Bungenbalge und Lymphbrufen, bie Speiferobre, ber Reblfopf, bie Luftrobre, bie Lungen und bas Berg ju unterfuchen. Dabei ift bie Befchaffenbeit bes Blutes, namentlich ber Gerinnungszustand besfelben, genau angugeben. Schlieflich ift auch ber Scha-bel zu öffnen und bas Behirn zu untersuchen.

#### §. 20.

Rach beenbigter Obbuetion finb bie Cabaver unb beren Mogange zu beseitigen. It burch die Douction Borfdriften bes Geiebes entsprechend (vergl. § 12 und eine ber im Gesethe (§. 10) benannten Seuchen ermitt §. 67 Abs. 4 bes Ges.) ansdrücklich anzugeben. telt worben, fo hat bie Ortspolizeibehorbe bie Befeitigung

§. 21.

Die nach Refiftellung einer Ceuche etwa nothwendige Desinfection der Obductionsplate und ber jur Ausführung ber Obbuction benutten Berathichaften erfolgt nach ben in ber Inftruction gur Ausführung ber Desinfection enthaltenen Bestimmungen.

#### 3. Das Obductioneprotocoll.

#### §. 22.

Ueber bie Obbuction wird von bem Ortsvorfieber ober einem von ber Boligei-Beborbe bagu beauftragten Beamten ein Protofoll aufgenommen.

Die Dbbucenten, haben bafur ju forgen, bag ber bei ber Obbuction ermittelte Befund genau in bas Brototoll aufgenommen wirb. Bu bem 3mede haben bie felben ben betreffenben Theil bes Brotofolls entweber su dictiren oder den Befund befonders schristlich auszu-sehen und dem Protokoll beizugeben. Wird die Obs duction von einem nicht beamteten Chierarzt ausgesührt, fo ift am Schluffe bes Protofolls ju vermerten, ob ber: felbe bereits als Sachverständiger ein für alle Mal ober mit Rücksicht auf die vorliegende Obduction besonders vereibet worben ift. (Of. §. 125 ber Inftruction.)

#### §. 28. Der tednifde Befunb.

Das Protofoll, beziehentlich bie dem Brotofolle beis gegebene und als ein Theil befielben geltenbe Aufzeichnung bes Befundes, muß in aberfichtlicher Form abgefaßt merben. Die erfte Abtheilung hanbelt über Die außere, bie zweite über bie innere Befichtigung. Die Anorbnung ber zweiten Abtheilung ergiebt fich aus ber Reihenfolge, in welcher bie Sohlen geoffnet worben finb. Der Befund jeber Doble bilbet einen Abichnitt für fich, und jeber Abfchnitt tragt ben Ramen ber gur Unterfuchung gelangten Boble als Ueberfdrift.

Der Befund jebes einzelnen Theiles ift turg und beftimmt und unter moglichfter Bermeibung aller Runfinenben Rummern finb in fortlaufenber Reibenfolge fortjusübren. Die Beränderungen der Organe mussen voll-ftändig beschrieben und nicht in Form von bloßen Ur-theilen gekennzeichnet werden. Aus den Beschreibungen muß fich ergeben, ob bie Theile g. B. "gefund", "entjanbet" ac, maren.

Die Beichreibung erftredt fich junachft auf bie Grofe, Befialt, Farbe und Confifteng ber Theile; erft nachbem biefe allgemeinen Berbaltniffe ermittelt worben find. werben bie Theile gerichnitten und weiter unterfucht

#### 5. 24.

#### Das Gutachten.

Die Obbucenten haben nach Beenbigung ber Obbuetion fofort ein vorlaufiges Gutachten über ben Sall ohne weitere Begrundung ju Protofoll ju geben. Rrantbeit, an welcher bas Thier gelitten bat, ift ben

Wenn fich über bie Beurtheilung bes Falles eine

Meinungsverschiedenheit zwischen bem beamteten Thiers ichen bem beamteten Thierarzte und den von dem Besitzer gugezogenen Sachver- ficher zugezogenen approbirten Thierarzte über den Ausnandigen ergiebt, so ist die abweichende Ansicht der Lebteren in das Prototoll auszunehmen. fligen Gründen Zweisel über die Richtigkeit der bestäg-

Untersuchungen einzelner Theile nothwendig find, ist ein ift sofort das Obergutachten des Begirts Chierarates eine besonderer Obductionsbericht (motivirtes Gutachten) vor- jugiehen. (§§. 13 und 14 des Gesehes.)

aubehalten.

§. 25.

Bird über bie Obbuction mehrerer Thiere nur ein Butachten (§§. 23 und 24) befonbers vermertt merben.

Das Obergutacht en.

3m Falle erheblicher Deinungeverschiebenheiten gwi

In zweiselhaften gallen und in Fallen, wo weitere lichen Erhebungen bes beamteten Thierargtes obmalien,

In Sallen, mo ber Rrantheitszuftand eines Thieres Prototoll aufgenommen, fo muffen in bemfelben tie ein- rudfichtlich ber Entichabigungsleiftung enbgultig feftgefiellt geluen Thiere unter fortlaufenben Rummern aufgeführt werben ning, ift bei Deinungsvericiebenbeit gwifden . und bei jebem Thiere ber technifche Befund, fowie bas bem beanteten Thierargte und ben von bem Befiger gugezogenen Cachverftanbigen bas Dbergutachten ber De putation für bas Beterinairmefen einzuholen. (§. 67 Abfat 5 bes Beletes.)

# Extra Beilage zum Amtsblatt.

Berlin, ben 28. Geptember 1875.

An ben Rriegs - Minifter.

gez. Bilbelm.

# Seer Dednung

Dom 28. Ceptember 1875.

Mblurzungen.
C.C. Criap: Crenung.
R.D. Rontrel Ordnung.
R.D. Landweier-Debung.
R.D. Hetraticungs Ordnung.

Erfter Theil.

## Metrutirungs : Ordnung.

Erfter Mbfdnitt.

S. 1. Erfasbebarf.

1. Die Berechnung bes Erfatbebarfs ber Trupben geschieht auf Grund ber alliabrlich gegebenen Ro-

fruttrungs Bestimmungen (E. D. §. 50, 1).

2. Der Erfahbebarf (E. D. §. 50, 2) wirb armeeforpstweise nach Schema 1 jusammengestellt und burch
bie General Rommandos bis jum 15. Bris sebe

Jahres bem Kriegs-Ministerium mitgetheilt. Die Borfage ber Erfahebentse Nachweisung für bie Großberzoglich Dessischen Truppen geschiebt burch bas Kommando ber Großherzoglich Dessischen (25.)

Ditfien.
3. Bei Berechnung bes Erfahbebarfe für be Jager-Batalisone (einschließisch bes Garbe-Schipen-Batalisone) ist barauf zu tässchischigen, wie viel Forfiesprings aum Denft-Entitten aum Denft-Entitten aum Denft-Entitt angemeibet sind.

lehrlinge jum Dlenfesintritt angemelbet find. Die rechtzeitige fummarische Mitthellung bieser Zahlen an bie Zäger-Bataillone ist Sache "ber Inspettion ber Jäger und Schüben.

4. Der Bedarf an Spielleuten und Dekonomie-Dandwerkern wir der Det der Betterbalufer durch bie Generad-Impettien bes Militär-Erzichungs und Bifbungs Befens, für die Unteroffizierigulen burch die Jutpektion der Infanteriefignien bis zum 16. April dein Kriegs-Minisperium angemeldet. 5. Der Mobilmachungsbebarf an Erfat-Referviften erfter Rlaffe (E. D. §. 13, 6) wird jahrlich burch bie General-Rommanbos berechnet.

g. 2. Refrutirung. 1. Das Garbe-Rorps refrutirt fic aus bem

Ronigreid Breugen und Elfag-Cothringen.
Die Betbeiligung an ber Refrutengeftellung für

de Betgetigung an der Vertrutengefetzung für basselbe ist dem Thöringlichen Staaten Cochfen-Weie, Scachfen-Adurry-Gotha, Schwarzbury-Audossach, Seufs Letter Linte, Neuf jüngere Linte) freigestellt. — Kono. v. 15. 9. 73.

In je einem Infanterie-Weigabe-Begirt bes 1. bis 11. und 15. Armee-Korps wohnt ein Stabsoffigier ber Garbe ber Anshebung bet, um bei Ansbahl ber Garbe-Weftruten bem Infanterie-BrigabeKommandbern auf Unterflübung au bienen.

Die Festsehung ber betreffenben Infanterie-Brigabe-Begirte geschieht alljährlich burch bas Ariegs-Ministerium.

Die Bertheilung ber Garbe-Refruten auf die Truppentheile bes Garbe-Rorps ordnet bessen General-Rommando.
2. Die Probingial-Armee-Rorps und bie Groß-

bergoglich Heistige (25.) Division refrutiren sich aus ten eigenen Ersah-Bezirten (E. D. g. 1).

Abweichungen biervon werben burch bas Rriege-Minifterium verfügt.

3. Die Regefung ber Refrutirung ber einzelnen Truppentheile ift — soweit ber eigene Erfah-Begirt in Betracht tommt — Sache ber General-Kommanbes, in Deffen bes Divifions-Kommanbos.

4. Der Begirt, aus welchem ein Truppentheil fich refeutirt, wirb fein Refrutirungs-Begirt genannt.

5. Bei ber Refrutirung ber Infanterie finb folgenbe besonbere Fesifegungen gu beachten.

Domanto Cook

Es refrutirt fic:

a, bas Unbaltifche Infanterie Regiment Rr. 93 aus bem Bergogthum Unhalt;

b. bas 5. Thuringliche Infanterie-Regiment Rr. 94 (Grofbergog bon Gachfen) aus bem Groß. bergogthum Sachfen-Beimar-Gifenach:

c. bas 6. Thuringifche Infanterie-Regiment Mr. 95 aus ben Bermatbumern Cachfen-Deiningen unb

Sadien Roburg Botha:

d. bas 7. Thuringifche Infanterie Regiment Rr. 96 aus bem Bergogthum Sachfen-Mitenburg und ben Rurftenthumern Comaryburg-Rnbolftabt, Reug altere und jungere Linie.

Die Refrutirung ber unter c. und d. genannten Regimenter finbet nach bem Berbaltnig ber gur Refrutengeftellnng beitragenben Staaten mit ber Daggabe ftatt, bag bie Refruten moglichft innerhalb ibres Beimathelantes jur Ginftellung gelangen, .

Die Refruten aus ben garftenthumern Schwarzburg Sonberebaufen, Lippe, Balbed unb Bormont, Schaumburg lippe und aus ben Danfeftabten finb gleichfalle moglichft innerhalb ihres Deimathelanbes jur Ginftellung gu bringen.

6. Die Großbergoglich Dedlenburgifden Truppen refrutiren fich aus bem Grofbergogthum Medlenburg. Comerin und Dedlenburg. Strelib.

bie Grofbergoglich Dibenburgifden Truppen que

bem Bergogthum Ofbenburg.

7. Die Refruten fur bie Rabettenbaufer unb bie Unteroffigiericulen (§. 1, 4) werben bon benjenigen Armee-Rorps geftellt, in beren Begirten genannte Unftalten flegen.

8. Die namentliche Bertbeilung ber Forftlebrlinge auf bie Jager Bataillone finbet burch bie 3nfpettion ber Jager und Schugen ftatt, welcher ju biefem Bebuf unmittelbar nach beenbigtem Ausbebunge-Beidaft bon ben Dillitar-Borfigenben ber Dber-Erfat-Rommiffionen eine namentliche Lifte ber tauglich befunbenen Forftlebrlinge nad Odema 7 ber Erfat-Orbnung jugebt.

Die genannte Infpettion theilt bis jum 15 Ceptember bie angeordnete Bertheilung ben Dilitar-Borfigenben ber Ober-Erfat-Rommiffionen mit, welche bie entiprechenbe Beorberung ber Forftlehrlinge burch bie

Lanbwehr-Begirfe-Rommantoe beranlaffen. §. 3. Beurtheilung ber Rorperbefdaffenbeit.

1. Die Untersuchung ber Rorperbeichaffenbeit ber Militarpflichtigen finbet burch ben ber Erfot-Rommiffion begiebungsweife ber Ober-Erfat Rommiffion beigegebenen Argt, bie Enticheibung über bie Tauglichfeit burch ben Militar-Borfigenben ber Ober-Erfat-Rommiffion ftatt.

2. Durch bie argtliche Unterfuchung ift feftguftellen, a. ob ein Dilitarpflichtiger tauglich,

b. ch ein Militarpflichtiger bebingt tauglich.

c. cb ein Militarpflichtiger zeitig untauglich, ober d. ob ein Militarpflichtiger banernb untauglich ift.

Die Unterfuchnig muß mit ber größten Bewiffenhaftigfeit und nnter Bennpung aller Bulfemittel, weiche bie Biffenichaft barbietet, vorgenommen werben.

3. Der Militar Borfitenbe ift an ben Musfpruch bes argtes nicht gebunben, fonbern entidettet unter eigener Berantwortung. Es finb jeboch bie bom Mrgt vorgefundenen torperlichen Fehler nach feiner Ungabe in bie alphabetifden und bie Borftellungeiften einzutragen.

8. 4. Zauglidfeit im Milgemeinen, 1. Bei Reftftellung ber Tauglichfeit ift ju

untericheiten:

a. Tauglichfeit jum Dienft mit ber Baffe,

b. Tauglichfeit jum Dienft ohne Baffe. 2. Militarpflichtige, welche nach Gefnubbeit, Große und Rraft allen Anforberungen tee Rriegs bienftes gewachfen finb, finb tauglich jum Dienft mit ber Baffe.

3. Militarpflichtige, welche nur ju Dienfi-leiftungen in ber Rrantenpflege ober ale Bandwerfer geeignet finb, finb tauglich jum Dlenft ohne BBaffe. S. 5. Zauglichfeit jum Dienft mit ber Baffe. 1. Die jum Dienft mit ber Baffe taugliden Militarpflichtigen werben auf bie einzelnen Baffenaattungen nach ihrer Groke und ihren befonberen

Gigenschaften vertheilt. 2. Die Anforberungen an bie Rorpergroße finb

folgenbe: Marimalmaß. Mirimalmaj.

Bei allen Truppen ber Garbe-Rorpe (ausgenemmen Gifenbahntruppen) . . . . 1 m. 70 cm. ausnahmemeife . . . . . 1 m. 67 cm. Bei ber Infanterie . . . . . . 1 m.57 cm. Bei ben 3agern . . . 1 m. 75 cm. . 1 m. 57 cm. Bei ben Ritraffieren unb Ulanen . . . . . 1 m. 75 cm. . 1 m. 67 cm. Bet ben Dragonern unb Dufaren . . . . 1 m. 72 cm. . 1 m. 62 cm. ansnahmemeife . . . . . . 1 m. 57 cm. Bei ber reitenben Artillerie 1 m. 75 cm. . 1 m. 62 cm. Bei ber fibrigen Felb-Artifferie . . . . 1 m. 62 cm. Bei ber Fug-Artillerie . . . . . 1m,67cm. Bei ben Bionieren und ben

Gifenbahntruppen . . . Beim Train . . . 1 m. 75cm. . 1 m 57cm. Bon ben Barbe-Refruten muß wenigftene bie Baffte 1 m. 75 cm. unb barfiber groß fein.

3. Ge finb auszumablen: a, fur bie Garben bie forperlich und geiftig be-

gabteften Militarpflichtigen bon untabelhafter Führung,

b. fur bie Infanter'e, bie Bager und Gougen Militareflichtige, melde ben Anftrengungen ber Darfche gewachfen und jum Bebrauch bes Be wehre befähigt finb, und gwar bie gewandteften für bie Jager, Schipen und für bie gufiller Regimenter.

c. sir bie Kavalierie, bie reitenbe Artilierie und ben Train Militärpslichtige, welche mit ber Bartung von Pferben vertraut ober zum Denst zu Pferbe besonders geeignet und von nicht zu ardsem Körperarblöß find.

d. fur bie Artillerie im Allgemeinen Militarpflichtige, welche vermoge ihrer Rraft und ihrer

fonftigen forperlichen Beichaffenbeit gur Betienung ber Gefchlite befabigt finb,

 für die Boniere und die Eisenbahntruppen Militärpflichtige, welche zu anstrengender Arbeit im Freien geeignet und ihrer Professien uach für den besonderen Dienft dieser Truppen beidbigt find.

4. An junge Leute wiche freiwillig jum Baffenbienft einireten wollen, burfen bie gulaffig geringften

förperlichen Anforberungen gemacht werben. §. 6. Tauglichfeit jum Dienft ohne Baffe.

1. Fin ben Dienit ohne Baffe ift eine beftimmte Minimalgröße nicht vorgeschrieben, jedoch burfen Leute mit aufallend ungunftiger Körperbildung nicht einnefellt werben.

2. Es find ausmmablen: a. als Rrantenwarter Militarpflichtige, welche Luft

und Befabigung jur Arantenpfiege haben, b. ale Octonomie Danbwerter Militarpflichtige, welche als Schneiter, Schuhmacher ober Sattler

ju bermenten find. 3. Jum Dienft als Pharmazeuten werben nur jum einjährla-steiwilligen Dienst berechtigte junge Leute nach erlangter Approbation als Apotheter juge-

laffen (§. 20). S. 7. Bebingte Tauglichfeit.

1. Bebingte Tauglidfeit wird burch folde bleibenbe Fester und Gebrechen veranfagt, welche gwar bie Gesundheit nicht beeintrachtigen, bie Leiftungsfähigtelt jedech beidranfen.

2. Sind die förperlichen Fehler nur gering, so werden die Millichtigftigen in der Regel der Ersas-Keserve erster Klasse überwiesen, tonnen jedoch im Bedarssialle auch ohne Weiteres zur Ableistung ihrer

alitven Dienspflicht berangezogen werben. Anlage 1 bient als Anhalt für bie Beurtheilung ber bier in Betracht tommenben forperlichen Jehler.

3. Bleibende ferperliche Gebrechen, welche die Leifungefähigfeit in erheblichem Grade beschränfen, schließen die Aushebung jum aftiven Dienst aus. Texartize Militarpflichtige werden in der Regel

ber Ersat-Reserve zweiter Rlasse und nur ausnahmsweise ber Ersat-Reserve erster Rlasse zweiteilt. Anlage 2 bient als Anhalt für die Beurtheilung

ber bier in Betracht fommenben forperlichen Gebrechen. §. 8. Beitige Untauglichfeit.

1. Bum alliven Dlenft find zeitig untauglich: a. Militarpflichtige — ohne fouflige fobereiche Febler — mit zurädzebliebener forperlicher Entwickelung (allgemelver Schwächlichkeit), b. Mittarpflichtige — ohne fouffige Expertices Kehler —, bei welchen nach nicht längfi überfandenen Krantfeilen ober Bertehungen eine Entfrästung ober Schwäcke bes Krypers ober einzelner Körpertseile aufräckeileben ift.

einzelner Körpertheile gurudgeblieben ift, . Milltarpflichtige mit folden nicht febr bebeutenben Krantheiten ober Gebrechen, welche befeligt ober boch so verminbert werben können, bag vollfommene ober bebingte Tauglichkeit

eintritt. Anlage 3 bient ale Anhalt für bie Beuriheilung ber unter 1a. verstandenen Arantheiten und Gebrechen.

2. Die zeitig untaugliden Militarpfiichtigen werben nach §, 29 ber Erfah-Orbnung behandelt.

3. Duß über fie endgütig entscheiten werben, in werten biefenigen, beren Untangschieftet ärzlicher seits mit. Sicherheit für eine blumen ber nächsfiolgenden Jahre worderspiehnde erachet wird, der Erfahren Kafer werfter Kafel jageteitet, die förigen — je nach dem Erade liprer Untangschieft — der Erfahresfere werden kafe in der Berudefen vor audsenmitert.

4. Militarpflichtige, beren Perfiellung ober Araftigung gur vollfommenen Tauglichfelt mit Sicherbeit bis gum Refruten Ginftellungs-Termin ju erwarten ift, werben in ber regelmäßigen Reihenfolge

ausgehoben.

#### §. 9. Dauernbe Untauglichfeit.

1. Querrib untauşlich find biefenigen Militäre Pilichitzen, weiche an bestettenden underliberen Merantbeiten leiben ober mit sichem Gebrucken beholtet findbei eine freie Pennegung bes Asprese, annemalich ber Gliebneigen, dauernb und vorfentlich sieheren, wiechtig verrichtungen bes Organismung ihren voer bie Geiterund Aspresichte unter die für dem Artischeinft vorferbertliche Militär unter die für dem Artischeinft verserbertliche Militär unter die für dem Artischeinft verforbertliche Militär unter die für dem Artischeinft verforbertliche Militär unter die für dem Artischeinft verforbertliche Militär unter die für dem Artischein und verteren dem Artische unter dem Artischein unter dem Artischein dem Artischein unter dem Artischein unter dem Artischein unter dem Artischein dem Artischein unter dem Artischein unter dem Artischein unter dem Artischein dem Artischein unter dem Artische unte

2. Unlage 4 bient ale Anhalt für bie Beurtheilung ber bier in Betracht tonnnenben Rrantheiten und Gebrechen.

3. Minbermaß (unter 1 m. 57 cm.) macht im britten Militarpflichtjahre jum Dienft mit ber Baffe bauernb untauglich.

§. 10. Bericht über bie Körperbeschaffenheit.

1. Die Metzte ber Ober-Erfale-Kommissionen fiellen auf Grund ber Borfiellungelisten eine Ueber- ficht ber Refultate ber ärulichen Untersuchung nach

Schema 2 zufammen. 2. Ueber etwaige besondere Wahrnehmungen ift ein Bericht beizusügen.

3. Diese Uebersichten und Berichte werben mit ben Resultaten bes Erjahr-Geschäfts (E. D. S. 78) ben General-Kommandos, in Dessen bem Division-Kommando eingereicht und burch biese im Original bem Kried-Willitertum voraeset.

4. Die Beröffentlichung etwaigen beim Erfat-Gefcaft gewonnenen Materials barf nur mit Genehmiaung bes Kriegs-Ministeriums erfolgen.

#### 3 meiter Mbfonitt.

#### Ginftellung.

S. 11. Ueberweifung.
1. Die Termine für bie Ginftellung ber Retruten werben affiabrlich bestimmt.

Die rechtzeitige Einbeorberung ift Sache ber tanbwebr-Begirfe-Rommanbos (E. D. §. 80).

2. Die Refruten werben an den Gestellungsorten ben Transport-Kommandes, über beren State seitend der Infanterie Brigade-Kommandeure mit Rich sied auf möglichte Kosten Ersparnis Bestimmung zu tressen ihr der Bereichte Bereichte Bestimmung zu tressen ihr der Bereichte Bereichte Bestimmung zu tressen ihr der Bereichte Bereichte Bereichte Bereichte.

Die Regelung ber Gifenbahn Transporte ift Sache ber General-Rommanbos.

3. Der Aransporiführer erhält von dem Landwehr-Bezirts-Kommando zur Kontrole während des Transports eine Berlefeliste, welche Ramen, Wohnort

und Truppenibeil ober Baffengaltung enthalt.

4. Ueber fammtliche Refruten werben Rationalliften nach Schema 3 burch bie Landwehr-Begirte-

Kommanbos angefertigt. Diefelben find nach Truppentheilen getrennt aufgultellen. Insofern wie bei ber Garbe bie Bertheilung auf Truppentheile noch nicht erfolgt ift, findet eine

Erennung nach Baffengattungen ftatt. Die Rationalliften werben entweber bem Transportfuhrer mitgegeben ober ror bem Eintreffen ber

Refruten ben Truppentheilen bireft überfanbt. Die Rationalliften ber Garbe-Refruten finb mog-

lichft frühzeitig bem General Rommanbo bes Garbe-

5. Die liebernahme ber Refruten burch bie Truppentielle fintet in ber Regel in ten Stabsauartieren ber Regimenter ober felbiffichtigen Botaillone hatt. Abweichungen burfen mit Rudflicht auf Zeit und Koftenersparnig burch bie General-Kommanbos eenebmiat werben.

6. Nach erfolgter Uebernahme ber Refruten burch bie Truppentheile wird eine sorgältige ärzliche Unterjudung veranfaßt. Nach dem Erzebniß berieften werben die Nationallisten erforderlichen Halls berichtigt (§ 1.6, 1).

#### §. 12. Ginftellung.

1. Die tauglich befundenen Reftuten werben in bie Truppen-Stammrollen aufgenommen.

Die Truppen Stammrollen werben nach Schema 4 bon jeber Rompagnie, Estabren und Batterie unb zwar nach Jahrestlaffen geführt.

2. Rach Berlefung ber Rriege-Artitel merben bie Refruten vereibigt.

3. Ginige Zeit nach ber Ginftellung finbet eine Brufung im Lefen und Schreiben ftatt.

Die Refultate werben forpsweise, in heffen bibifionsweise nach Schema 5 gusammengestellt und gum 15. Juni jedes Jahres bem Kriegs-Ministerium eingereicht. Eine gleiche Radweisung reicht bie General-Inspeltion bes Militar-Ergiehungs- und Bisbungs-Befens und bie Inspeltion ber Insanterte-Schulen für ibren Beteich ein.

Rur biefenigen Retruten fint als "ohne Schulbildung" aufguführen, welche in feiner Sprache genügend lefen ober ihren Bor- und Janamen nicht lefetilich fchreiben ihnnen.

## Dritter Mbfdnitt.

#### Entlaffung. §. 13. Entlaffung nad beenbetet aftiber

Dienftpflicht. 1. Rach abgeleiftetem altivem Dienfte werben

bie Manischaften zur Referes beurfaubt (C. D. & 6, 4).

2. Die Bollsschullehrer und Kandischen bei Bollsschullehrer und Kandischen bei Bollsschulants werden bereits nach seinwöckentlicher aftiver Dienstzeit bei einem Infanterte Regiment zur

Referve beurlaubt (E. D. §. 9).
Die naberen Bestimmungen über Beit und Art ber sechswöchentlichen Dienstzeit geben bie General-

Kommanbes.

3. Trainfoldaten (ausschließlich ber zum Aufsichtspersonal Perangubilbenden) werden in ber Begel bereits nach halblähriger aftiver Dieuftzeit zur Rejerce feurstauft.

4. Krantemörter bienen, gleichviel, ob sie jum Begienbienst ausgehoben und erst spater ju Krantemörtern ausgehiltet ober ob sie jogiech als Krantemörtere einzestellt webeter sint, im Gangen zwei Jahre altiv. Ausgehnsweise tann bereits nach einzähriger aftiver Dienstigtit Beurlaubung jur Referve eintreten.

5. Die Stubirenden des mediginische frangischen Friedrich-Bilheime-Institute haben doppett so tange, als sie beien wie der det beinden, altie gu bienen. Bir biejenigen, welche beschiebt nur freien Unterricht gewosen, wertungert sich biese altibe Dienstverpflicktung auf die höllste.

Das ale Ginjabrig Preimillige abgeleiftete Dienft

jahr tommt hierbei jur Anrechnung. Wer nach Abfolvirung bes erften Semesters aus bercater Anstalt wieber ausscheibet, übernimmt leine

veregier Unitalt weber aussichelber, woernimmt teine besondere aktive Dienstrerpflichtung. Im Uebrigen kann diese besondere aktive Dienstverbflicktung nur durch bas Kriege-Mittikerium er-

faffen werben.
6. Ueber bie befonbere aftive Dienfiverpflichtung von Eleven ber Militar Rofargifchule fiebe §. 17 und

8. 18 ber Beftimmungen fiber bas Miftide Beterinarwefen vom 18 Jammar 1874. 7. Chemalige Schiffer von Unteroffizierichnien

bienen beim Aruppentheil vier Jahre aftis. Dies besondere afties Dienstipflicht tann durch die General Kommandos ertassen werden (E. D. §, 86, 3).

8. Ber nach fiebenjahriger affiver Diensteit entlaffen wirt, tritt jur Landwehr, nach zweiffahriger altiber Dienstzeit zum Landfturm über (E. D. §. 81, 1).

- 6. 14. Entlaffung por beenbeter aftiper Dienftpflicht.
- 1. Entlaffung por beenbeter aftivet Dienftoflicht finbet ftatt: a) burch Beurlaubung jur Disposition bes Trup-

penthelle, b) burd Beurlaubung jur Referbe unter Borbehalt,

c) burch verzeitige Entlaffung auf Reflamation, d) burd Entlaffung gur Disposition ber Erfab-

De bernen. 2. Beutlaubungen ben Darttichaften gut Diepofition ber Ernppentheite tonnen nach Ablauf einer

meliabeigen aftiven Dienfiseit fattfinben, fofern bie entftebenben Batamen burch Ginftellung pon Refruten ober Freiwilligen gebectt werben tonnen. Aftr bie Auswahl ber Dannfchaften ift Lebensalter, fowie Rudfict auf bausliche und bienffliche Berbattutffe mafigebenb.

Die jur Dievofition ber Tempreitbeile Benelaubten Mannfchaften tonnen bie jum Ablauf ihres britten Dienftpflichtiabres jebergeit wieber au ihren Ernpbenthellen einberufen werben.

Die Ginberufung erfolat auf Regulfition ber Truppentheile burd bie Landmehr Begirte Rommanbos. In ber Regel finbet bie Ginberufung jeboch nicht

por bent 1. Webritar flatt. Ber bie jum Ablauf bes britten Dienffjahres

nicht wieber einberufen ift, tritt ftillichweigenb gur Referve aber. - R. M. G. 89, 56 unb 60. -3. Die einfahrig freiwilligen Mebiginer tonnen nach halbjabriger Dienftzeit mit ber Baffe unter Bor-

behalt (§. 21, 8) jur Referve beurlauft merten. Ueber bie Ableiftung bes Meftes ihrer aftiven

Dienftwflicht fiebe 8. 21. 4. 4. Heber pormitiae Entleffuffa auf Reflamation

fiche Erfat-Orbnung \$9. 81 umb 82. 3ft ter ju Entlaffenbe militarifch ausgebilbet ( D. S. 81, 5 Mbf. 2), fo wirb er jur Referbe beurlaubt, anterenfalls gur Dievofition ber Grfab. Beborben

entlaffen. Entlaffungen jur Dievofition ber Erfat-Beborben finben - abgefeben von bem unter Rr. 4 ermabnten Salle - ftatt, febate Golbaten mabrenb ber Grifffung ihrer aftiven Dienfipflicht bienftunbrauch. fer merben (@. D. 9. 81, 9).

6. Die entloffenen Dannichaften werben in ben Truppen-Stammrollen geftrichen, bie jur Disposition beurlauften Dannfchaften jetech etft am allgemeinen Entlaffungetermin three britten Dienftjabres.

8. 15. Berfahren bei Entlaffung megen Dienftunbtaudbarteit.

1. Grafebt bie arutliche Unterfuchung eines Colbaten bestebungemeife eines jur Ginftellung überwiefenen Refriten, bag berfelbe blenftimbrauchbar ift, fo bat bet unterfuchente Militaratit ein Dienftunbrauchberfefte-Mitteft angufertigen und tem Truppentheil einmreichen.

Der Rommanbeur bes Truppenthelle (Regi-

mente ober felbfiftanbigen Batgillone) bat fich barüber au erflaren, ob er bent Butachten bes Mrites beitritt ober nicht.

3. Sterauf wird bas argifiche Atteft nebit bem nach bem Schenta ber Truppen-Stammrolle aufgenommenen, für jeben Mann einzeln aufgeftellten Ra-

tionale bem General Rommanto eingereicht.

4. Dem tommanbirenben Beneral ftebt allein bie Entidelbung Aber Entlaffung wegen Dienftunbraud. barfeit nt. Derfelbe enticeitet nad berbeigeführtem Gutachten bes Rorpe-Generalarites ober einer militarargtlichen Rommiffion. Muenahme f. E. D. g. 86, 6.

5. Birb bie Entlaffung nicht genehmigt, fann ber Antrag auf Entlaffung nach langeter Beobachtung Bed Mannes erneuert werben.

#### &. 16. Entlaffunge-Bapiere.

1. Beber Golbat, welcher aus bem aftiven Dienft entlaffen wirb, erhalt einen Militarpaß nach Gema 6.\*) 2. Der Dilitarpag wirb von bem Rommanbo

bes Regimente ober felbftftanbigen Bataillone, für Unterargte, Pharmagenten umb Rrantenmarter bom Rorps-Benerafargt ertbeilt.

3. Bei Musfertignug ber Militarpaffe bleibt Rolgenbes zu beachten:

a) Beber Golbat tritt bei feiner Entlaffung aus bem aftiven Dienft - fofern er nicht nach &. 13. 8 jum Banbfturm überguführen ober que anberen Urfachen jur Disposition ber Erfas-Beborben begiebungemeife aus jebem Dilitar-Berbaltnif au entlaffen ift - aum Beurlaubtenftanbe feiner Baffe aber, Ueber Entlaffung Einjabrig - Freiwilliger fiebe &. 19, &. 20 und §. 21.

Bon ben gur Guilaffung tommenben Dannicaften ber Ravallerie fann nach naberer Beftimmung ber Beneral-Rommanbos jabriich eine nach bem Bebarf im Dobilmachungefalle gu bemeffenbe Babl ale Bierbemarter gur Referve bes Trains beurlaubt merben.

b) Unter "Befonbere militarifche Musbilbung" ift basjenige anjugeben, mas fur bie zwedmafiae militarifche Bermenbung bei Blebereinberufung

erforberlich ift. Dieren geboren:

Rommanbos gur Ausbilbung in befonberen Dienftameigen ale Rabimeifter Aspirant. Buchfen-

9. I en er late 8. Der Unterlebetum her verfeicherung berüchtigsternung sehert ist. Oder die 28 Mitterführt und Urbermeitungs Fatienale jedembe verfeheren Greefte und bei Berüchtungs Fatienale jedembe verfeheren Greeften, bei der Greeften wei mit schouere Greeften, bei der Mitterführen der Steutische Steuti

bet bem Train und fonftigen Rategorien bellblau.

madergebulfe, Rrantentrager, Bader ober ale Beidlagidmieb auf einer Lebridmiete; bei ben Jagern, ob jur Rlaffe A. ober B, geborig; bei ber Felb-Artillerie, ob ale Sabrer ober Bebienungemann ber reitenben ober ber übrigen

Felb-Batterien ausgebilbet; bei ter fuß-Artillerie, ob ale Befdigrobr-Arbei-

ter, Bebienungemann, Sulfefeuermerter ausgebilbet; ob im Debilmadungefall jur Berwendung ale Beugfelbwebel geeignet; bei ben Bionieren, ob ale Relb- ober Reffunge-

Bionier ausgebilbet:

beim Train, ob ale Muffichteberfongl. Rabrer ober Bierbemarter ausgebilbet.

e) Unter "Bemertungen" ift bei Dannicaften, melde ale invalite anefcheiben, ber Wortlant nebft Datum ber Anertennunge Berfügung, ber Anfangstermin bes Benfionsempfanges und bie Bablungeftelle anzugeben.

d) Alle Angaben im Militarpag muffen bentlich und ohne Abfürzungen gefdrieben merben.

4. Reben bem Militarpag erhalt jeber Mann bei feiner Entlaffung aus bem aftiven Dienft ein gub rungs-Atteft nach Chema 7.

In bas Führunge-Atteft find aufzunehmen:

von ben gerichtlichen Strafen: a) bie in ben letten brei Dienftjahren verbangten Strafen,

b) aus ben vorangegangenen Dienftiabren

alle Beftrafungen wegen Berbrechen, offe Beftrafungen wegen nicht militarifder Bergeben und bie Beftrafungen megen militarifder Bergeben in ben Rallen, in welden bie Berurthellung gu Ehrenftrafen ftattgefunben bat;

bon ben Disgiplinarftrafen:

alle Beftrafungen mit ftrengem Urreft aus ben letten brei Dienftjahren.

Das Subrungs-Atteft wird bei ben Truppen bom Rompagnies, Cotabrons ober Batterie Chef. fur bie Unterarite und Pharmageuten bom Rorpe-Beneralarit, für bie Rrantenmarter vom Chefargt unterzeichnet.

5. Debiginer, welche nach halbiabrigem Baffenbienft ale Lagarethgebulfen (§. 21, 8) entlaffen werben, erhalten ftatt bee Führunge-Atteftes ein Dienftzeugnig. Ueber ben Inhalt biefes Dienftzeugniffes fiebe g. 4 ber Berordnung über bie Organifation bes Sanitats-Porps bom 6. Rebruar 1873. Etmaige Strafen finb in gleicher Beife, wie bei ben Rubrungs-Atteften porgeforleben, aufmuebmen.

Muf Rofarate und Unter . Rofarate finbet Bor-

ftebenbes finngemaße Anwendung. 6. Ginjabrig-Freiwillige und Unteroffigiere, melche

fich jur Beforberung ju Diffigieren bes Beurlaubtenftanbes eignen, erhalten bei ihrer Entlaffung aus bem aftiven Dienft neben ben Subrunge-Atteften Qualififations-Attefte, welche von ben Rommanteuren ber Rogimenter ober felbftftanbigen Batgillone ausgeftellt merben (8. 19. 5).

Qualifitatione-Attefte jur Beiterbeforberung für Unterarate und Bharmageuten merben burd ben Rorps-Beneralarat ausgeftellt.

8. 17. Uebermeifungs . Bapiere. 1. Babrent ber attiven Dienftgeit bienen bie Golbbücher und Muszige aus ber Truppen-Stammrolle

ale llebermeifunge-Bapiere.

2. Bei ber Entlaffung von Mannichaften aus bem aftiven Dienft werben biejenigen, welche gum Beurlaubtenftanbe übertreten, bem ganbmehr . Begirfs. Rommanbo, in beffen Begirt fie ihren Aufenthalt nebmen, jur Aufnahme in bie Routrole überwiefen.

3. Die Ueberweifung gefchieht burch Ueberfenbung eines Uebermeifungs-Rationales nach Schema 8. Das Ueberweifungs-Rationale wirb bon bemienigen militärischen Borgesetzten unterzeichnet, welcher bas

Die Angaben im Militarpag und im Führungs Atteft muffen mit benen im Ueberweifunge-Rationale

übereinftimmen.

4. Die Ueberfenbung ber llebermeifunge-Rationale an bie Banbwehr . Begirfs . Rommanbos gefchieht burd biejenigen militarifden Borgefesten, welche bie Militarpaffe ertheilen.

Die Ueberfenbung muß fo geitig geschehen, bag bie Rationale in ben Sanben ber Begirte . Felbwebel fein tonnen, wenn bie Anmelbung ber Entlaffenen

erfolat.

Befinben fic Manufchaften, welche aus bem aftiben Dienft entlaffen werben follen, im Bazareth, fo merten beren Entiaffunge- und Uebermeifunge-Bapiere bom Truppentheil bem Chefargt überfanbt. Diefer fügt bie erforberlichen Rotigen bingu, banbigt ben Dannichaften bei ihrer Entlaffung aus bem Lagareth bie Entlaffungs . Bapiere aus und verfahrt mit ben Uebermeijunge Rationalen nach Rr. 4.

#### Bierter Mbidnitt.

Ginjabrig : freiwilliger Dienft. §. 18. 3m Milgemeinen.

1. Der einiabrig-freiwillige Dienft wirb entweber mit ber Baffe ober ale Pharmagent ober ale Unter Rongrat abgeleiftet.

Mebiainer, melde in bas Sanitate-Rorpe anigenommen au werben wünschen, bienen ein balbes 3abr mit ber Baffe und nach erlangter Approbation ale

Argt ein halbes 3ahr ale Unterargt.

2. Die Beftimmungen über Betleibung, Berpflegung und Aneraftung ber Ginjabrig . Freiwilligen find in ber Unlage 5, biejenigen über Berittenmadung ber Ginjabrig-Freiwilligen in ber Anlage 6 entbalten.

3. Die nachträgliche Ueberführung junger Beute, welche jum Dienft auf Beforberung eingetreten finb, in bie Rategorie ber Giniabrig-Freiwilligen barf burd bie General Rommanbos genehmigt merben : besgleichen bie Heberführung Giniabrig-Freiwilliger in bie Ratege rie ber auf Beforberung Dienenben,

Course Governe

8. 19. Mit ber Baffe.

1. Die Einjährig-Preiwilligen aller Baffen find, soweit sie durch ihre allgemeine Wildung hierzu geeigent ersteinen, zu Offizieren und Unteroffizieren der Referroe und Landweber auszubilden. — B. G. §. 11.

2. Ihre bienfiliche Ausbildung erhalten fie foweit bies nicht bei ihrer Rompagnie, Estabron ober Batterie gefcheben tann - burch hierzu tommanbirte

befonbere befähigte Offigiere.

3. Diejenigen Einjabrig Freiwilligen, welche fich gut geführt und ausreichende Dienstenutuff erworben haben, werben nach halbfahriger Dienstyelt zu Gefreiten beforbert.

Sie erhalten nach eingetretener Beforberung theoretifden und praftifden Unterridt über alle Dienfiobliegenheiten bes Offiziers nub Unteroffiziers, sowie über die besonderen Standesbiflichten bes Offiziers.

Bor Beenbigung ihrer afriven Dienstieft werben is einer theoretlichen und pratisien Briting in ben allgemeinen Gtantes und Beruskpslichten bes Offisiers, sowie in ben bon einem Subattern »Diffisier zu werfangenben Kenntnissen und Kertisietien unterworfen.

4. Die näheren Bestimmungen iber bie Brüfung treffen bie Truppen - Befehlöhaber. Es wird benfelben jur besonderen Pflicht gemacht, für friegsgemäße Ausbildung der Einjährig-Freiwilligen Sorge zu tragen.

Die boberen Borgefetten haben fich bei Infpigie rungen von bem Stante ber Ausbildung ber Ginjabrig-

Freiwilligen ju überzeugen.

5. Ber bie Brufung beftebt, erhalt ein Qualifitations-Atteft jum Referos Offizier (g. 16, 6) und wird bei feiner Entlaffung jum übergabilgen Unteroffigier beforbert.

Das Qualifitations-Atteft muß fich barüber ausfprechen, bag ber Inhaber für qualifizirt jum Referos-Offizier erachtet wirb. Im liebrigen ift ein bestimm-

ter Bortlaut nicht vorgeschrieben.

6. Soweit es mit bem bienflichen Interesse vereinden, das den Generaleit gegeben werden, sich in threm eigentlichen Lebendberuse weiter ausgnößen. Namentlich bürfen des der der gewalten gegeben war den fichtlich der Der der ausgnößen. Mammentlich birferungen eintreten.

7. Einjahrig-Freiwillige werben bei ihrem Ansicheiben ans bem aftiven Dienst zur Reserve ihrer Baffe benrlanbt. Ansnahmen hiervon finden in solgenden Kallen ftatt:

Es burfen übergeführt werben:

a) Ginjahrig-Freiwillige ber Garbe gur Probingial-Referbe,

b) Einfahrig Freiwillige ber Jager und Schuben jur Referbe ber Infanterie,
o) Einfahrig-Freiwillige ber Kaballerie zur Referbe

bes Trains,

d) Einjahrig-Freiwillige ber Felb-Artillerie jur Fuß-Artillerie und umgelehrt,

e) Einfahrig-Freiwillige ber Bioniere und Gifenbahn-Eruppen gur Referve ber Infanterie, Die Ueberführungen unter a. und c. werben burch bei Schnerfe Sommandes, unter b. Durch ble Infertition der Idager und Schliegen, unter d. durch die General-Infertion der Krittlierte, unter c. bei den Piloeitern der Mitter der Angeltien des Ingenieur-Rorps und der Frihungen, dei den Clienkahrtuppen durch den Erich des Generalliedes der Arme verfügt.

§. 20. Bharmageuten und Unter-Rogarate.

1. Die einjabrig-freiwilligen Bharmageuten gennaen ibrer aftiven Dienftpflicht burch Dienft in einer

Militar-Apothefe.
2. Sie erhalten außerbem Unterrich

2. Sie erhalten außerbem Unterricht in bem Sanitätsbienst im Felbe und ben Dienstobliegenheiten eines Keld-Apothelers.

Die naberen Beftimmungen hieraber trifft ber

Arpssegnertautzy.

3. Wer fich nach Ausfall einer vor Beendigung feiner aktiven Dienstzeit abzuhaltenden Brüfung das Analiskations Mittelf jum Ober Apotheker erwirbt, tritt als Unter-Apotheker zur Referve über. Andernfalls wirde er als Bharmagut zur Meierve beurfault.

4. Ueber bie aftive Dienftzeit ber einjabrig-freiwilligen Unter-Robarzte fiebe §. 19 ber Beftimmun-

gen über bas Militar-Beterinarmefen.

ueber bie Ausstellung von Dienstzeugniffen fiche §. 16, 5.

§. 21. Mebiginer.

in. Mebijner, welche bie Berechtigung zum einistrig-freiwilligen Dienst haben, gendom ihrer aftiven Dienspflicht entweber gang mit ber Waffe, ober wenn sie in bas Santlätsforps aufgenommen zu werden wünchen, ein halbes Jahr mit der Waffe, ein halbes Jahr als Unterart (einfäbrig-freiwilliger Arts).

als Unterartt (einjabrig-freiwilliger Argt).

2. Zum Dienst als Unterart werben nur biejenigen zugelassen, welche bas im §. 16, 5 erwähnte Diensteugnis und die Abbrodation als Artt befiben.

3. Behufs Erlangung ber Approbation als Arzt werben die Medhiner nach halbisbriger Dientigitt mit ber Baffe unter Berbesch ich in unter Berbesch ier Ableistung des Reftes der aftiven Dienstpflicht) als Lagarethgehuffen gur Referre beurtaubt (§. 16, 5 und §. 1.8, 1).

4. Den Reft ihrer aftiven Dienftpflicht muffen fie frateftens im leuten Jahre ihrer Rugeborigfeit jum

ftebenben Beere ableiften.

Sie taben baber 51s jum 1. Januar bes stehen Jahres ihrer Dienspillet im stehenden herre fich bei dem Bejeits e Kommande, in dessen Knitzle sie fieden, jum Wiedereintitt zu melben. Im Unterfassingssssie werten sie vorde das Eandwert-Bejutskammande zum Dienst mit der Wosse, und zwar zum 1. Mertie einberotert.

5. Rad Beenbigung des sechsten Semesters ihrer Studien durfen die als Lagaretheshissen unter Borbeschaft entassenen Westgener durch einem Mediginer durch Benatische Bandwehr-Begirte-Kommandos, in bessen Kontrole sie sieher beständlichen Bescheinung der Unter Chief den Bescheinung der Untverstätt dem An-

3m Falle ber Benehmigung werben fie nunmehr in ben Landwehr-Stammrollen und Stanbes-Rachmeifen - porbehaltlich ihrer fpateren Ernennung - als Unterarate geführt.

6. Die im fünften unb fecheten Semefter befinbfichen, unter Borbehalt entfaffenen Debiginer barfen

trag stellen, sie für ben Mobilmachungsfall in Stellen auf ihren Antrag für ben Mobilmachungsfall bis zur von Unterärzten zu verwenden. Beendigung ihres sechsten Semesters mit Genehmigung bes Rorps Beneralarates binter bie altefte Jahresflaffe

ber Referve jurudgeftellt merben. Die verfügte Burudftellung wirb in bie Militarpaffe eingetragen und bleibt auch beim Bergieben nach anberen Canbwehr-Bataillone-Begirfen in Graft, fofern bie Fortfetung ber Stubien nachgewiesen wird.

Chema 1. m §. 1. Erfasbedarf für die Truppen bes . . . (Xten Armee-Rorps) . . . .

	\$. 2	Bum Dienft ohne Baffe						
Truppentheil	Zum Dienst mit ber Waffe	Coneiber	Schuhmacher.	Cattler	Rrantenwärter	Summa b.	Summa a. + b.	Bemertungen
Summa:								

- imerium.

  1. Die Empsembeile werden innerhalb der einzeligen Wossenapen nach der Nummer der Regimenter sc. gesedunt
   in solgender Neibenselge aufgeschler: Indametele, Idager, Kütasspere, Illamen, Orgapouer, Hubern, Ista-Artilleri, Indi-Artillerie, Biometer, Körndebahrupper, Litam, Kandenbakter.
  - 2. Unter "Bemerfungen" find Diejemgen Beofessioniften aufzuführen, beren Gestellung gewunscht wirb.

Edema 2, ju §. 10. Reberficht

über bie Rorperbeichaffenbeit ber Dilitarpflichtigen auf Grund ber Borftellungeliften im Begirt ber . ten Infanterie: Brigabe . . . . pro 18

	-					,,,,		•••							
Mushebungs.	Babi	a. Rehi	ngt tauglich	d h	Si	e r				n b	untang	ido			N HISTORY
Bezirfe in alphabetifcher Reihenfolge	liften entbaltenen Militair:	gerin- irper	m Met- ber Ibr- rlider	citia	auf (	9 be	b be	x 26	nla	ne 4.	Windermaß	aus fonftigen Granden	Gum:	Бията a,+b.+c	Bomer: tungen
	pflichtigen.	ger li	of Page	45	A B	C	DE	F	G	H I	2 48	- SE	0.		
Summa für ben Brigabe-						П		1							



#### Mational . Piffe für Metruten.

Ефета 3. зи §. 11.

I.	2.	3.	ï	4.	5.	6.	7.	8.	9,	10,	11.	12,
	Buname und Borname	Datum und Ort ber Geburt	a. b.	Wohnfig der Eitern oder des Bormundes, Bisheriger Aufenthaltsort des Retruten	verbei-	Clanb ober Gewerbe. Beftrafungen ber bem Dienfteintritt	Grôße	Rörper: liche Fehler	Entideibung der Ober-Erfah- Kommisson.	Nusbebungs- Bezirt, Borfiels Iungslifte (Buch Stabe, Nummer, Sabr)	Datum des Gin- tritts in die Berpflegung	Bemertungen

Unmertung. Die Blatter werben nur auf einer Geite und fo befdrieben, bag bie Rationale ber einzelnen Retruten

#### Truppen : Stammrolle.

Schema 4. ju §. 12.

1	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Rummer.	Bu- name und Bor-	Datum und	Bormunbes.	Meli- gion.	Stand ober Ge, werbe	leBefåreibung nit dem abereirstimmend)	Ausgehoben Ausbedungs, Begirf, Bor- fiellungsliffe)	Datum des Dienstellititits	Berbalmiffe (Beforbe- Berjegungen, Schiefe- , Schilbenabzeiden)	Orben unb Chrenzeichen	ngen, Dienste en, Krantheiten	Jahrung (Bere jehung in die IL, Klaffe, Rebabilitieung)	Datum und Art des Abganges	gen, welche in ben aufgunehmen finb, erfonal:Plotipen
	name.	Ort ber Geburt	Aufenthalts- ort bes Sol- baten bor bein Diensteintritt	Berbeirathet. Rinder.	Bestrafungen vor dem Diensteintritt	Períonaled (mil Seldbuch übe	Freiwillig ein- getreten	Datum ber Bereibigung	Dienft Berbaltniffe rungen, Berfegunge Ilaffe, Schilkena	Belbyage	Bertoundungen, 1	Strafen, f. Strafbuch Rt.	Bobin entlaffen?	Bemertungen, Militärpaß auf und Perfon
													_	

Echema 5. ju §. 12.

### Rachweifung ber Schulbildung ber im Erfatjahr . . . . eingestellten Dannichaften.

Darunter Es find eingestellt aus bem Mrmee: mit Schulbilbung Bemertungen Obne Rorps Bunbesflaat, in Eumma in beutider in frember Schulbildung Regierungebesirt Mannidaften Sprace Eprade

An merk ung. 1. Die Bundesstaaten find in der im § 2 der Erfah-Ordnung angegebenen Reihentisfar hinterinander uisfulferen und die Jahlen des speen zu simmiers. 2. 31 Bereihen merken die Rejectungsösseiste in nachtehender Reihenfolge der Brodingn aufgeführt: Krecken, Krachendung, Bonnern, Sofen, Schieften, Sanfen, Schiefungshöllten, damoeer, Weltsbalen, helten Kafen, Arbeituproding, kreckendung, Krecken, Jacobseits, Grechtun, Canton

Echema 6. ju §. 16.



## Militär-Paß

(Charge.)

(Ramen )

3abreeffaffe: 18 . .

(Rudfeite bes Titele.)

### Bestimmungen

für bie Mannschaften ber Referve und Landwehr und für bie jur Disposition beurlaubten Mannschaften.

- ein eingeriger Leupemagte in Generalie fiele.

  2. Die fähler millichtfieden Borgefeigten bet beurtauften Refervijfen und bes Landwockt met find der Kompagnieführer und der Fielbeeckt des Kompagnie-Triffs, sowie der Begliefs Kommon beur des Landwockt Begliefs des Be
- 3. Die Mannichalten bes Beurlaubtenftande haben bienfillichen Beteißen ihrer Borgefeiten und Gefeldungs betreit undebeingt beige bie Leiften. Insbesondere ift es ihre ehrenvolle Bestimmung, sich zur Bertfeldbaung von Zhrons und bes Baterlandes zu geltellen.

.

5. Manniforfen, weide inurfolls bes Kemdagnie Begirfs spren Kussenfolls er wechsen,
haben bies inurfasl 14 Tagen bem Begirfs
feldwebel zu melben. Berziebt ein Monn aus
einem Roungand-Begirft in einem nabern, so du
er fich wer bem Berzieben bei bem spekweidel bes
Begirfs, zu meldem sein bieberiger Ausenhalteort gehörte, ab und bei bem spikweide bes Romdagnie Begirfs, im meldem ber neus Ausenhalte
ert itter, immerfan 14 Tagen autumelben.

Mannichaften, welche in größeren Stabten wohnen, haben jebe Wohnunge Beranterung in ber Stabt ihrem Begirfe-Gelbwebel innerhalb 14 Tagen zu melben.

Rach Eintritt einer Mobilmachung find Beränderungen bes Aufenthaltsortes ober ber Wohnung innerhalb 48 Stunden zu melben.

6. Mannicaften bes Beurlaubtenftanbes tonnen ungebinbert verreifen, haben ieboch bem Begirte-Relbmebel ben Antritt ber Reife und bie Rintfebr von berielben au melben, fobalb biefe eine 14tagige Abmefenheit vom Aufenthaltsorte jur Folge bat. War beim Antritt ber Reife nicht zu überfeben, ob bie Abmefenheit fich aber 14 Tage binaus erftreden werbe, fo ift bie Delbung fpateftens 14 Tage nach erfolgter Abreife ju erftatten. Bei jeber Abmelbung jur Reife bat ber Betreffenbe anjugeben, burch melde britte Berfon mabrent feiner Abmefenbeit etmaige Orbres an ihn beforbert werben tonnen. Er bleibt jeboch ber Militar. Beborbe gegenuber allein bafur verantwortlich, bağ ibm iebe Orbre richtig augebt.

Höllt in die Zeit der Reisse im Ledwung, so ist der Kenten der Landwerter am ihn erzeischen Geschlungs od der Ledwung der Ledwung der der Ledwung der der Ledwung undebungt. Golge zu leisten und muß einem felden gemätig sein, wenn er nicht der Matritt der Reise auf seinen Knirzag den der Application der Ledwung anderkaftig die here Knirt ich der Verlage und bei Ledwung anderkaftig die here firt ist.

Abillt in die Zeit der Reite eine KontradBerjammlung, is hat der Wefervisst oder Webermann, falle er nöck im Bewands om derscheiden bespenftet felm sollte, zum 15. Kpril, beziehungswolfe 15. November dem Bezieht Gelöberei dariftlich seinen zeitigen Kulenthalteret anzuseigen. 
Ber jeboch, deren er fich zur Neich Schweite, eine Gestellungs-Order zur Kontrock-Bersjammlung, erzeiten hat, mig bertieben folge infelten, falls er nicht dewen bespenstet wie zu. Bespensten der Dauer des Benefunktionen Zweigen des Bescheiden des Schweiten des Mehrente des Benefunktionsten der Schweiten der Schweiten des Schweiten de

- bisherigen Bezirfe-Feldwebel zu melben.
  9. Die Um und Abmelbungen fonnen manblich ober febriftlich erfolgen, muffen aber burch

ben aur Weldung Berpflicheten seihie erstattet werben; Meldungen burch einen Dritten find nure in ein Eding effattet, in welchen es sich um eine K burdbung beim Ansenbliewschiel der beim Wohungswechel innerfalle inner Etabt ober um Ab und Knunchung bet Neisen kandelt. Dei jeber Weltung ist der William Bas-vorzulegen; ist berielide gufalls nicht vorbanten, is des is Weltung kenned, us geschecken.

Annehmagen find womshild mindlich ju erlatten; wer fich schriftlich anmeltet, hat bei lebetreindung bes Millian-Saches anusgeben, we er früher gewohnt hat, und für welchen Drt er sich annehbet, ob er werheiraufet sit und Ritiset hat, wolchen Gauten dere Gewerbe er angehört.

10. Ber bie vorgeschriebenen Melbungen unterläßt, wird bissigninartich mit Gesthreie von 1 bis 60 Mart ober mit Saft von 1 bis 8 Tagen belegt. Wer fich ber Kontrole entzieht und feine Dienfgelt bamit unterbricht, muß bie verfämmte Dienfgelt machbeiten.

11. 3m Brühjahr, im der Regel palissen ein zu nub 15. Mertl, findet für die Reiervijten, mid im Jersse, im der Reiervijten, mid im Jersse, im der Reiervijten im Belgemänner eine Reutrel-Berdmannung fahrt. Der der Reutrel-Berdmannung fahr. Der der Reutrel-Berdmannung fahr. Der der Stende Reutrel-Berdmannung der sich mit der der der Reitrel-Berdmannung der Berdmen der Reitrel-Berdmannung und ein Mittel ber 701ste oder Boltel-Bedste entschaftlichen der Buttel-Berdmannung und ein Mittel-Berdmannung und eine Mittel-Berdmannung und ein Mittel-Berdmannung und eine Mittel-Berdmannung und eine Berdmannung und eine Mittel-Berdmannung und eine Berdmannung und eine Berdmannung und eine Berdmann

jahr bis fpäiestens jum 15. April, fowle Mamschaften ber Keiere und Landvocke, weiche im Herft bis späiesten zum 15. Rosensker beite Ausscherung jur Kentrol-Geriammang erholden doben, aus dieht von lechter bispeniter waren, sind deren der der der der der der der mitten mittellig ober schriftlich dein Bezirkserbebeckt zu meten.

Die nach Mittheitung ber Seemannsamter für beutiche handeloschiffe Angemufterten find während ber Dauer ber Anunfterung von ber Theilmabine an ben Kontrol Berfammiungen befreit.

12. Ber jur Uebung einberufen wird, jeboch auf Verund hauslicher, gemerblicher ober anntliche Berhältnife von berfelben befreit zu wechen wünsche, hat unter Botlage einer obrigheitlichen Beigefnigung fein Gesuch von Begirts-fielbnebel vorzutragert.

Erhalt er vor Aufang ber Uebung teinen Beideib, fo muß er fich bennoch ftellen. Schon einmal Berudfichtigte tonnen nicht befreit werben.

- 14. Mannichaften, welche in einem Beamten-Berhältniffe fteben, haben von bem Empfange einer Gestellungs. Orbre fogleich ihrer vorgefesten Beborbe Melbung ju erstatten.
- 15. Bei allen Gestellungen, sowost aus Anlag von Moblimadungen u. f. n., wei gu Uebungszuceten und zu ben Kontrol-Befrieumlungen ist der Refervoft und Webrinnenn verpflichet, biefen Baß mid das Sichrungs-Attrest mit zur Stelle zu bringen. So lange in ersperen

ber llebertritt jur Landwehr ober bie Entlassung ans ber Landwehr nicht vermerkt ift, gehört ber Inhaber noch jur Reserve ober Landwehr.

Wer feinen Militär- Baß verliert, hat sogleich bei dem Begirts-Feldwebel minblich ober schriftlich die Ausstellung eines Duplitats zu beantragen und bafür 50 Biennia zu veraiten.

vegureigen une cour vo Pfenng ju vergueit.
Auf die jur Nispperiftion tres
Truppentheils beurlaubten Mannichaften finden für die Dauer der Brurtaubung die vorsiehenden Beflimmungen gleiche Mnoendung, doweit fie nicht durch nachfolgende Festichungen, wolche von den genannten Rannichaften bis ju ihrem Hoebertitt jur Referbe besonders ju beachten find, abgeändert werden.

16. Die jur Disposition ihres Aruppentheils beurtandten Mannschaften haben sich bis jur Bernbigung ihres britten Dienssigares, bebergeit bereit zu halten, einer Gestellungs-Orbee behus Erstüllung ihrer attiben Dienstpflicht fogleich kroles zu leifen.

17. Zum Bechfel bes Aufenthaltsorts beburfen fie ber Genehmigung ihres Landwehr-Begirts Rommanbeurs.

Buwiberhanbelnbe werben burch ihn unverguglich jum attiven Dienft einberufen.

18. Die gur Dishofition der Aruphentheile beurlaubten Mannschaften sind dem eine Kraf-Wefilmmungen äber unerfandte Entfermung, Kahnensuch, Selfschischädigung und Borschübung von Sebrechen in gleicher Weise wie die Versonen des aftiven Densfisandes unterworfen.

19. Birth ein jur Olspostion Beurlanbler vor Erfüllung seiner altiven Olentipflich nicht wieber jum Dienst einberufen, so rrite er mit Bennbyung seines britten Dienstsaders fillssweisend zur Beferen über, ohne daß er hierüber eine besondern ber Gebendere Rachricht erhalt ober sich zu biesein Jwose um neben braucht

Rationale bes Buch: Inhabers.

1. Bor- und Ramifiennamen:

Geboren am

3u

Bermaltunge . Begirt :

Bunbesftaat:

2. Stanb eber Gemerbe:

3. Religion:

4. Db Berbeirathet:

Rinber:

10		
		. 11
5.	Datum und Art bes Blenfteintritts:	8. Bon welchem Truppentheil:
6.	Bei weichem Truppenihelf: (unter Angabe ber Rompagnie, Colabron, Batterie)	Nr. der Aruppen-Stammrolle:
	Berfehungen: (unter Angabe bes Datums und ber Kompagnie, Estabron, Batterie)	9. Orben und Chrengelchen:
	Beforberungen: (unter Angabe bes Datums und ber Art)	* - *
	-	10. Felbguge, Berwundungen:
7.	Datum und Art ber Entiaffung:	
12		13
	Defonbere militärifche Ausbildung: Schleßktaffe:	An Bekleibungsftaden hat berfelbe bei felnem Abgange erhalten: Baffenrod, Dofen,
11.		An Betleibungsstüden hat berfelse bei feinem Abzange erhalten: Wassenrock, Oosten, Wide, Saldsinde, Openben, Paar Stiefeln.
11.	Schießtasse:	An Bekleibungsftächen hat berfelse bei feinem Abgange erhalten: Wassened, Hofen, Make, Späke, Demben,
11.	Schieftaffe: Bemertungen:	An Betleibungsstüden hat berfelde bei feinem Abzange erhalten:  Buffenred, Oofen, Müge, Opischinde, Permben, Paar Stiefela. Orifelde hat auf dem Warsche nach feinem

Omenius Google

14	15
von	Uebergetrelen jur Banbwehr am len
bieffeits mit Dit. Bf.	(Untersohrift.)
bieffeits mit Dit. Pf.	
bieffelts mit DR. Bf.	Nebergetreten jum Canbsturm am ten
bicffeits mit Mt. Pf. behändigten Warsch-Kompetenzen fogleich baar zu bezahlen.	(Stempel der Landwehr-Kompagnie.) (Unterschrift,)
16	.17

Rommanto-2 welche Bufage	einträgt.	Bufațe

			. 17
3 u	ben	Berfonal . Rotigen.	
		•	

Rommanbo-Beborbe,	2.00		-
welche Bufate einträgt.	Bufähe	ju ben Personal = Notizen.	
		-	
	ا		
20—26		Rr ber Truppen. Schi	ema 7. zu §. 16
Melbungen und Beurlaubu	ngen.	Führungs - Mite	ft.
		Der (Charge, Bor und zu eboren am ten ten fegermaßeigerit, Bundvesstall, hat be Diensteluritité) bis (Oatam bis bei ber (genam Bezeichnung beseichnung beiten und sich möhren beieter Dienstelluritien).	gu (Ort, Rreis om (Datum bei er Entlassung er Rompagnie

Strafen: a. Gerichtliche Strafen:

b. Dieziplinar-Bestrafungen mit strengem Arrest:

(Unterfdrift.)



## Meberweifungs - Mationale

(Charge.)

(Wanter.)

Jabrestlaffe: 18 . .

(Rudfeite bes Titels.)

ton at a street

## Nationale bes Buch:Inhabers.

1. Bor- und Familiennamen:

Beboren am

311

Bermaltunge - Begirt:

Bunbeeftagt:

2. Stanb ober Bewerbe:

3. Religion:

4. Db Berbeirathet:

Rinber:

\*

5. Datum und Art bes Dienft. Gintritte: .

6. Bei melchem Truppentheil: (unter Angabe ber Rompagnie, Gelabron, Batterie)

Berfehungen: (unter Angabe bes Datums und ber Rompagnie, Estabron, Batterie)

Beforberungen: (unter Angabe bee Datume und ber Art)

7. Datum und Art ber Entlaffung:

8. Bon welchem Truppentheil:

Rr. ber Truppen-Stammrolle:

9. Orben und Chrengeichen;

10. Felbjuge und Bermunbungen:

\_

6 11. Befonbere s	militärlfche	Ausbildung:	
Shieğilaffe:	:		
Bemertunge	π:	,	148
12. Hat bas O	ualififation	16 - Atteft zum	
			Ausgefertigt (Ort, Datum)
13. Führung un	ib Strafen	,	(Unterfcrift)
6 Seiten.			
KommandosBes hörde, welche Zus jähe einträgt	Datum	Bufabe gu	den Personal : Rotigen.
1		(Ctrafen, Bebungen und	Cimbernfungen, Beberteitt ger Canbinefer, Rontrelentziehung.)
7			
		x :	

1.	2.	8,	4.	5.
Boher	Bohin	Landwehr- Stamms rolle bes	Belder Koms pagnie übers wiesen	Roms pagnies Journal
Abgangs. Journal	Eins gangs: Journal	Bezirks: Romman- bos	Datum ber Ueber- weifung	Landwehr Stamm- rolle ber Romp.

6.	7.	8.
Datum ber Melbung	Meldungen und Bemertungen	Halfelifte (Buchstabe, Ziffer, Rummer)

## Anlage 1. ju 8. 7.

## Beringe forperliche Fehler.

Sierzu geboren, außer allen leicht beilbaren inneten und außeren Uebeln, besonbere:

a) oberflächliche, vermöge ihres Siges nicht binberliche Rarben von erlittenen Berletzungen;

- b) leichte von außeren Urfachen entstaubene Gefowure, bie besonders an den unteren Ertremitaten bortommen, und barnach gurudgeblebene, nicht mit Krampfabern umgebene berbe Rarben:
  - gut gebeilte Anochenbruche;
- d) Neine Gefchwulfte von gntartigem Charafter, bie weber bas Tragen ber Rielbung noch ber Baffe berhinbern;
- Baffe berhinbern;
  e) nicht umfangreiche Anochenauswuchse an Stellen, an welchen fie nicht gebrucht werben unb
- bie Bewegung nicht hinbern;
  f) Schiefen geringeren Grabes (Anlage 2, b.);
  g) Rurzlichtiafeit mit größerem Kernpunftbab
- g) Rurzsichtigkeit mit größerem Fernpunktsabftanbe als in Anlage 4 angegeben, wenn bie Sebicharte mehr als die halfte ber normalen betragt:
- h) Derabiebung ber Sebicharfe, fo lange fie mehr ale bie balfte ber normalen beträgt;
- i) feitliche hornhantfleete, wenn fie bas Gehvermogen nicht beeintrachtigen;

- k) geringes Stammeln ober nicht auffallend feblerhafte Spracke; 1) leichte Krümmung bes Rackens und geringe
- im belleibeten Buffanbe nicht auffallenbe Schiefbeit bes Salfes, bei volltommener Bewegungsfabigteit beffelben;
- m) leichte Grade von Aropf voller hals, Gebirgehals —, wenn bie Geschwust auch bei Ausübung eines leichten Oruces teine Athembs
  - fomerben berurfacht; n) geringe im belielbeten Buftanbe nicht auffallenbe Erbobung ber einen Schulter ober hufte;
- Erbobung ber einen Schulter ober Bufte;
  o) Bertruppelung ber Ragelglieber ber Finger
  mit erbaltener Beweglichfeit;
- p) Krummung ber kleinen Finger im 2ten ober Bten Gesent bei vorhandeuer Beweglichfeit bes Fingere im 1ten Gelent;
- q) Lage eines ober beiber hoben im Unterleibe; r) nicht zu große Andbehnungen ber Blutabern
- am Samenftrange (varicocele); s) einzelne Blutabern an ben Beinen, ohne Ano-
- tenbilbung; t) geringe Form und Richtungefehler an ben Beinen, welche bie militarifche Ausbilbung nicht behinbern:
- u) Breitfüßigfeit; v) Mangel einer Bebe, jeboch nicht ber großen.

Einige anbere berartige Rebler verbinbern nur gemiffe bei einer ober mebreren Baffengattungen erforberliche Dienftverrichtungen, mabrent fie bie Tauglidfeit nicht allaemein aufbeben:

w) Berunftaltungen bes Echluffelbeins (erworben ober angeboren), wenn fie bas Tragen bes Torniftere ober Ruraffes binbern, aber bie Bemegung bes Urme nicht beeintrachtigen, machen nntanglich fur Truppen, bie ben Tornifter tragen

muffen, und fur Ruraffiere:

x) etwas nach innen gebogene Rnie (fogenannte XBeine) in bem Grabe, baß fie bas Darichiren nicht hinbern, geftatten ben Dienft gu Gug, machen aber fur ben Dienft ju Bferbe ungeeignet; bagegen erichweren ftarfere OBeine mehr ben Dienft ju fuß ale ju Bferbe; y) unausgebilbete Plattfugigfeit, auch wenn fie

nur einfeltig beftebt, unb

z) farter gefrummte ober fich jum Theil bedenbe Beben geftatten in ber Regel nicht ben Dienft ju Bug.

## Anlage 2. ju §. 7.

#### Bleibenbe forperliche Gebrechen. Dierber geboren folgenbe Bebrechen :

a) Berabfebung ber Cebicharfe auf beiben Mugen,

wenn biefelbe nur bie Salfte ober weniger, aber mehr ale 1/4 ber normalen beträgt; b) Schielen, wenn beim Gerabeausfeben bes einen

Muges bas anbere mit bem hornhautranbe ben inneren ober außeren Libwintel berührt: c) maßiger Grab bon dronifder Edwerberigfeit

auf beiben Dbren: d) Tanbbeit auf einem Dhr, nach abgelaufenen

Rrantbeiteprozeffen: e) farteres Stottern:

f) einfache Bafenicharten, infofern ber Mifitarpflichtige fich feiner Operation unterziehen will; g) Mangel fammtlicher Schneibe. Mugen- und

erften Bactabne in einem Riefer: h) ein fogenannter bobler Ruden, bei welchem

bie Birbeliaufe bon ben oberen Birbeln an gu ftart nach binten abweicht, mabrent ibr unterer Theil zu ftart nach vorn eingebogen ift: i) ein etwas furger ober im Ellenbogengelent

etwas gefrummter Arm, wobel bie Bewegung nach allen Richtungen bin, wenn and mit verfleinertem Erturfionemintel moglich ift: k) Krummung ober Steifbeit eines ober bes an-

beren Ringers, jeboch nicht in bem Grabe, baf baburd ber Gebrauch ber gangen Sanb gebinbert wirb;

1) Berluft eines Fingers an ber rechten ober linten Sant (megen Daumen ober rechten Beigefinger fiebe Unlage 4), Berluft eines Gliebes an einzelnen Fingern ober mehreren Beben;

m) andauernbe nach Berftanchungen und bergleichen gurudgebtiebene Echmache bes Fuggelents ober anberer großerer Gelente, menn Diefelbe burd funttionelle ober anatomiiche Beranberungen nachgemiefen ift:

n) abnormes Berverragen eines ober belber gufballen, bedingt burch febr ichiefe Richtung ber

großen Rebe bom Mitteffuffgelent nach aufen: o) agende Sufichweiße, wenn fie bei unausgebilbeter Bigttfüßigfeit befieben.

## Mnlage 3. m 8. 8.

## Rrantbeiten und Gebrechen, welche zeitig untauglich machen.

Bierber geboren:

innere ober außere Rrantheiten ober Febler, beren Beilung langere Beit erforbert, namentlich dronifde Entjundung eines Muges, dronifche Entjundung ber Mugenbinbebaute ober ber Ehranenwege; Mugenmuelellabmungen; Entjundungen ic. bes Bebororgane; dronifche nicht blos vereinzelt ftebenbe Sautausichlage; Balg., Gett- und andere gntartige Beichmulfte, bie an fich nur bon geringer Bebeutung - an Stellen fiben, mo fie bas Tragen bes orbnungematigen militarifchen Unguges nicht geftatten; Daftbarmfifteln; Bafferbruche (Hydrodele); Mangel ber Ropfbant nach afuten Rrantheiten; bie Lage eines ober beiber Soben im Baudringe.

Mulage 4. au 8. 9.

## Rrantbeiten und Gebrechen, welche bauernb untauglich machen.

#### Dierber geboren:

A. Beiben u. allgemeiner Ratur ober veridiebenen Gines.

1. Berfruppelung ober Diffgestaltung bes gangen

. Rorpere :: 2. Comacher Anochen. und Dinotelban und auferlich mabrnebmbare febmache Rorpertonfitution überhaupt, wenn fie bie nothige Rrafti-

gung nicht erwarten faffen;

3. Uebermäßige Rettleibigfeit: 4. Erhebliche dronifde Drufenanichwellungen

dronifde Berichmarung berfelben, Scropbuleje; Große Gefdwulfte, Musmuchfe:

6. Bobartige Gefdwulfte um Gefdwure an Rue chen ober Beichtheiten;

7. Chronifde entgunbliche Leiben ber Anochen und beren Anegange, Caries, Retrofe;

8. Dit bem Knochen verwachfene ober febr anigebehnte Rarben, wenn fie bie Funttion eines Rorbertheils ober bas Tragen ber militarifden Dienftbelleibung verbinbern ober fart entftellen mirten; to got all

- 9. Progreffive Dustelatrophie, fouftige Degenerationen ic, ber Dusteln;
- 10. Chronifche Arantheiten ber Blutgefaffe, 3. B. Butsabergefchmulite;
- 11. Leufamie, pernicioje Anamie;
- 12. Bluterfranftheit;
- 13. Sarnrubr;
- 14. Chronifche Gicht;
  15. Chronifcher Gelentrheumatismus mit objettiv nachweisbaren anatomiichen Beranterungen;
- 16. Chronifde Gehirn. und Rudenmartstrantheiten, j. B. Tabes;
- 17. Chronifche Rervenleiben, 3. B. periobifche Brampie, Beitstang ic.;
  18. Ueberftanbene ober noch beftebenbe Geifteb-
- Frantbeiten, fowle hober Grab von geiftiger Befchrantibeit, ber bie militarifche Ausbildung febr erichweren marbe. B. Rebten n. am Ropfe.
- 19. Deformitaten bes Schabels, bie bas Tragen ber militarifden Ronifpebidung nicht gestatten:
- militarifden Ropibebidung nicht aeftatten; 20. Betrachtliche Ginbrude und Gubftangverlufte ober anbere fcwere Schaben an ben Schabel-
- Enochen; 21. Unbeilbare ausgebehnte Kabltopfigfeit.
- 22. Umfebrung eines ober beiber Augenliber inach innen ober außen; narbige Entartung ber Mugen-
- libbintchaut; 23. Ehranenfilteln:
- 24. Magenrittern (Nystagmus);
- 25. Berabiebung ber Gebicharfe, wenn biefelbe auf bem besseren Auge 1/4 ber normalen ober weniger betraat:
- 26. Rurgichtigkeit, bei welcher ber Fernpunktsabstanb auf bem bofferen Auge 0,15 m. ober weniger betraat, auch bei voller Sebichärfe;
- 27. Blindheit auf einem Muge.
- 28. Feblen einer Dhrmufchel;
- 29. Taubbeit ober unbeilbare erhebliche Schwerborigfeit auf beiben Ohren;
- borigfeit auf beiben Ohren; 30. Bleibenbe Durchlocherung bes Trommelfelles, somie andere erheblide fcwer heilbare Krantbelts-
- juftande bes Beborapparate. Rafe und Rachbartheile.
- 31. Berinft ber Rafe ober Berunftaltung berfelben burch Anochen ober Anorpelgerfiorung;
- 32. Chronifche Berfcwarung, Gefcwülfte 2c. ber Rafen., Stirn. oder Derfieferhöhlen.

  Bund.

  33. Gefcwälfte und bosartige Gefchwüre am Munde;
- ausgebehnte Bermachiungen ber Lippen ober Bangen, theilmeise Berichtiegung ober Berunftaltung bes Munbes:
  34. Unbeilbare Speichelfifteln;
- 35. Kompligirte Safenficharten, Spaltung beb Gaument; ganglicher ober theiltweifer Mangel ober Durchlöcherung besselben;

- 26. Gefchwulfte, abnorme Bergrößerung, beträchtliche Substanzverlufte ber Zunge mit erschwertem Spreden und Schlingen;
- 37. Stummbeit, Tanbftummheit. C. Febler zc. am Salfe und an ber Birbelfaule.
- 38. Seberer Grab von Aropf (— Gebirgebale, Struma —), wenn beibe Borner ber Schilbbrufe ober ber verbere Theil berfeiben angefcwollen find und bas Athenholen durch einen baruf angebrachen leichten Drud erschwert wirt;
- 39. Bilbungefehler und erhebliche Gronifche Leiben bes Rebitopfes und ber Luftrobre;
- 40. Berengerung ber Speiferobre; 41. Auffallende Schiefbeit bes halfes mit Storung
- ber Bewegungefabigfeit; 42. Bebeutenbe Berfrummungen ober fonftige bie
- Bewegung fierenbe Gehler bes Rudgrats, D. Fehler ic. an ber Bruft.
- 43. Migbilbungen bes Bruftfaftens; 44. Ju fcwach gebaute Bruft;\*)
- 45. Fefer und dronifde Krantheiten ber Lungen und bes Bruffelles, welche welentliche Storungen bes Alfmens bebingen, bem. einen fabriichen Ginfuß gur ben glaemeinen Melumbeitentlichen Junfthen
- auf ben allgemeinen Gefundheitsguftand ausstben; 46. Ronfratirte baufig wiebertebrende afthmatifche Anfalle, auch obne nachweisbare materielle Grundlage;
- 47. Konftatirter (periobifcher) Bluthuften, auch ohne nachweisbare materielle Beranberungen ber Lunge;
- 48. Fehler und dronifche Rrantheiten bes Bergens, bes Bergbeutels und ber großen Befage.
- E. Jehler ic, am Unterleib.
- 50. Anegebilbete Unterleibebruche;
- 51. Nadmeisbare Febler und dronifde Leiben ber Unterleibeingewelbe, welche obieftin nachweisbar einen fchablichen Einfluß auf ben allgemeinen Gefundheitsguftand ausgelbt haben;
- 52. Chronifcher Daftbarmvorfall; bebeutenbe Bamorrhoibalenoten, besonbere mit periobijchem ftarfem Blutverlufte ober Berfcmarung verbunden.
- F. Fehler u. ber harn, und Geschlechtsorgane. 53. Bilbungsfehler ber Harurobre bon Bebeutung, 2. B. Epispadie und Hypospadie, wenn bie Mündung binter ibrer Mitte fieat:
- 54. Chronifde Leiben ber Urinwerfzeuge; unbeilbare Urinffeln; Steinfrantheit;
- 55. Bobartige Geschwulfte bes Dobens und Camenftranges, Berfuft ober Schwund beiber Doben;
- 56. Erweiterungen der Blutabern am Samenfrange mit ftarfer Stängelung (Varioocele), wenn fie entweder von febr bedeutendem Umfange oder mit Entartung bes Dobens verbnieden find.
- \*) Unmertung. Bei mittlerer Körperlange genugt ein Bruftumfang von O.20 m. (in ber Erspiration) jur Zauglich eit nur ausandmöreife, toem bie übrigen Röperverbältniffe guntlig find und bie Respirationsbreite nicht unter 5 cm. betriot

G. Febler ic. an ben Extremitaten im Allgemeinen.

57. Berluft eines großeren Gliebes; 58 Erbebliche Berlangerung, Berfrugung, Berfrummung ber Gliebmaßen 2c.; Bieubarthrofe;

59. Sopertrophie, Labmung, Atrophie ber Gliebmagen;

- 60. Chronische Arautheiten und wefentliche Rebler ber größeren Gelenke, auch erwiesen Erschafzung ber Gelenke in bem Erabe, baß icon aus gewöhnlichen Bewegungen bin und wieder Berrentung erfolgt. B. febler z. an ben Saben.
- 61. Berwachfung ber Finger unter einander; 62. Berluft, Berftummelung, ben Gebrauch ber Sanb berbinbernbe Steifbeit ober Berfrummung bes

Daumens ber einen ober anbern Canb; 63. Berluft bes rechten Reigefingers;

64. Berluft zweier Finger an einer Danb;

65. Berluft einzelner Glieder, an mehr als 2 fingern einer Sanb; 66. Steifbeit ober Arlummung eines ober bes au-

66. Steispeit der Arlimmung eines ober bes am beren Fingers, wenn durch deffen gleidzeitige besonbers unginstige Stellung ber Gebrauch und bie Panbhabung der Waffen sehr erheblich verbindert wird;

67. Hebergabl eines Fingers unter gleicher Boraus-

fetung.

J. Febler z. an ben Unterertre mitaten.

68. Blutaberknoten an ben Beinen, welche burch ihre weite Berbreitung ober Größe ober icon burch ihre ungunftige Lage ben Gebrauch ber Extremitäten im Miliarbienfte fibren;

59. Beraltele Geschwürze an ben Unterschenkeln, namentlich wem bieselben von Erweiterungen ber Bluddern umgeben, mit Berrichtung und Anichweilung von Belligtweise der auch mit Anschenaufreilungen vertunken sind, seine bedruichten und solchen Geschwürze an ben Unterschenfelt zurückselbeite Ausgeben.

70. Berbildung ber Tuge (Rlump ober Spigfuß,

ansgebilbeter Blattfug); 71. Berluft ober Berftummelung einer großen Rebe;

72. Berluft mehrerer anberer Beben;

 Bedeutende Arümmung eines ober mehrerer geben, wenn fie burch ihre ungunftige Lagerung bas Tragen ber militärijden Fugbeffeibung verbindern;

74. Uebergahl ber Beben unter gleicher Boransfehung.

Anlage 5. ju §. 18.

Befleibung, Berpflegung und Ausruftung ber Ginjahrig-Freiwilligen.

1. Einfahrig-freiwillige muffen fich bie etalemafigen Groß und Riein Montirungsfülde nie eigenen Mitteln beichgien und während bes einjahrigen Dienftes in Friedensgeiten für ihre Berpflegung, wie für ihr Quartier [eift forgen. De que Austriftung erferberflichen Seide, einfolliessich ber Reitungsläche, serben aus ben Beffähren bes Truppensbells gegen Johlung bes burch bie betals festgeleien Jöstichen Austriftungsgefrebe geliefert. Die Wiffen werben unter ber Beblagung verbeiligt, fie met eigenen Mitten in einem brauchbaren Justanbe zu erholten und ebenso bei ber Entfolfung unrücklussier.

2. Wenn ein Freiwilliger seine Bekleibung mitbringt, so geschiebt es insoweit auf feine Gesahr, als bieselbe bom Truppentheil nicht angenommen werben bars, wenn sie nicht vorschriftsmäßig angefertigt ift.

Es liegt baber im Intereffe febes Freiwilligen, fich bie erforberlichen Belleibungsftude burch bie Belleibungs Rommiffion bes Truppenthells gegen Bablung

ber Ctatepreife befchaffen gu laffen.

Eine Ruderstattung ber burch bie Gelbftbeschaffung ber Montirungeftude zc. ihnen ermachjenen Roften

finbet nicht ftatt.

4. Sammtliche Groß- und Alein-Montirungsftude verbleiben beim Ausscheiben bes Freiwilligen aus bem Dienft Eigenthum besselben. Die Ausruftungs-

ftude fint gurudguliefern.

5. Deļenigam Einjūrija - Strimilijan , "melde bel dimitti ber Wheblimadmus bertile biran mubelam Aruppentlell ber Stil-Armae übervileita werden jiho auf ena Pethalmen inger Arpmentlelf etheridam in bedyrend ber mobilen und ber ber mobilen und ber ber mobilen und ber ber mobilen und ber ber ber mobilen und ber Bertinglich bertinglich und ber Bertinglich bertinglich und ber Bertinglich bertinglich bertinglich bertinglich bertinglich ber Bertinglich bertinglich bertinglich bertinglich bertinglich ber Bertinglich Ber

5. Delemlaru Einsterle-greinvilligen, woche bei fleinteilt ber Wolfendamp bereits bienen unt einem Leungenicht der Weltenbergereitsbere

· Committee of the comm

23	
übermielen, je tritt in Betreff ibrer febmößigen Ein- fichung bes in Nr. 5 feitgreite Berfahren ein- flichung bes in Nr. 5 feitgreite Berfahren ein- Mugerbem bart burd ben Truppenbritischer eine Berühlichiung ber Beinebren Berühlinfliche hein werden der Berter bei berühliche gestellt wir den Jehrich Berühlig leber Zeht vorfah merken. Ein- järig-freinvilligen bie and ben Beflähnen bes Tru- pentiells emplagenen Beflehungs und Mortifitungs- flich ein der Berühlich der Berühlichen bei Berühlichen Berühlichen bei Berühlichen Beitellichen Beitellichen Beitellichen Beitellichen Beitellichen Beitellichen Berühlichen Steuertiel ben nob Friebenstragsgeiten abgefolspeinen Reumertiel kenfelben Ben Eruppenfelt und den Keitabpreifen	Beurtseilung ber Reprebesischäftweit § 3. Canglichtet im Allgameinen § 4. Tausjichtet jaum Peinett mit ber Baffe § 6. Causjichtet jaum Peinett mit ber Baffe § 6. Peiniget Tausjichtet § 7. Peinige Linusgichtet § 8. Peinige Linusgichtet § 8. Petrige Linusgichtet § 8. Lieberweitung § 11. Einstellung § 12. Dritter Abfonitt.
ju vergitten.	Entlaffung.
Anlage 6. ju §. 18. Berittenmachung ber Ginjahrig-Freiwilligen.	Entlaffung nach beenbeter aftiver Dienstpflicht §. 13. Entlaffung vor beenbeter aftiver Dienstpflicht . §. 14. Berfahren bei Entlaffung wegen Dienstunbrauch.
<ol> <li>Die Einjährig-Freiwilligen, welche bei ber Ravallerie, ber reitenben Artillerie ober bem Train behnfe Ableiftung ihrer aftiven Dienipflicht eintreten, werben burch ihre Truppenthelle beritten gemacht.</li> </ol>	barteit \$ 15. Entlaffungs-Papiere \$ 16. Ueberweijungs-Papiere \$ 17.
2. Fur bie Benutung ber Dienftpferbe haben	Bierter Abichnitt.
bie Ginjabrig . Freiwilligen ber Ravallerie und ber	Einiabrig-freimilliger Dienft.
reitenben Artillerie bei ihrem Diensteintritt je brei-	3m Allgemeinen §. 18.
bunbert Mart, biejenigen bes Trains je einhunbert	Dit ber Baffe
und fünfzig Mart ju gablen.	Bharmageuten und Unter-Rofargte §. 20.
3. Außerbem entrichten bie Ginjabrig-Freiwilligen	Debiginer
bas für hufbeidlag und Pferbe-Arznei fefigefette	artriginte g. 22.
Baufdquantum.	Schemafa.
4. Die Ration für bie jur Berittenmachung	
verwenbeten Dienftpferbe wirb gegen Bablung bes	Erfatbebaris-Rachweifung Schema 1. gn §. 1.
periodisch allgemein normirten Breifes verabfolgt.	Ueberficht über bie Rorperbe-
5. Birb ein Einjahrig-Freiwilliger vor Beenbi-	schaffenheit
gung feiner einjahrigen aftiven Dienfigeit entlaffen, fo mirb ihm ber nach wollen Monaten ju berechnenbe	Rationalliste für Refruten Schema 3. zu §. 11. Truppen-Stammrolle Schema 4. zu §. 12.
Theil bes eingegablten Gelbbetrages für bie noch nicht	Rachweifung ber Schulbilbung . Schema 5. ju §. 12.
abgelanfene Dienftgeit jurudgewährt	Militar-Bag Schema 6. in §. 16.
6. Bei Gintritt einer Mobilmachung finbet eine	Bubrunge-Atteft
Radjahlung ber entrichteten Bergutung nicht flatt.	Heberweifunge-Rationale Schema 8. ju §. 17.
Beboch werben bie jur Berittenmachung ber Ginjabrig-	errereilmike kritichart 11111 Odeme et Su St. 111
Freiwilligen bermenbeten Dienftpferbe mabrenb ber	Anlagen.
Daner bes mobilen Buftanbes bei allen Truppen ber	Beringe forperliche Febler Anlage 1 gu §. 7.
Relb- und ber Befahunge-Armee unentgeltlich in Ber-	Bleibenbe forperliche Gebrechen . Anlage 2 ju §. 7.
bflegung genommen.	Rrantbeiten und Bebrechen, welche
Die unter Rr. 2 bezeichnete Summe wirb auch	zeitig untanglich machen Anlage 3 gu §. 8.
nach eingetretener Dobilmachung entrichtet.	Rrantbeiten und Gebrechen, welche
	bauernb untanglich machen Anlage 4 gu 8. 9.
Inbalts = Bergeichniß gur Refrutirungs=	Befleibung, Berpflegung und Aus-
	ruftung ber Ginjabrig-Freiwil-
Orbnung.	ligen
Erfter Abidnitt.	Berittenmachung ber Ginjabrig-
Erfan - Gefdaft.	Freiwilligen
Erfahbebarf §. 1. Refrutirung §. 2.	

#### 3meiter Theil.

## Landwehr : Ordnung.

#### Erfer Abfonlit. Organifation der Landwehr: Behorben.

S. 1. 3m Allgemeinen. 1. Die Landwehr Beborben (R. D. S. 1, 4)

fleben unter ber Leitung ber Infanterie Brigabe Rommanbos.

2. Die Infanterie Brigabe Kommanhos finb in

allen Angelegenheiten ber mitikariiden Kontrele ben General-Kommandos birett unterstellt, inspeet nicht die Mittwirtung der Divisions-Kommandos besonders vorzeichrieben sit.

3m Großherzogthum Beffen fleben bie Infanterie-Brigabe - Rommanbos unter ber Leitung bes Divifions-

3. Aenberungen ber Rontrol-Begirte (R. D. S.

1, 5) beburfen ber Genehmigung bes Rriege-Minifteriums. 8. 2. Berfonal ber Canbwebr- Begirts.

Rommandos.

1. Jebem Candmehr Bataillone-Begirt (E. D. Anlage 1) ift ein Stabsoffigier als Candmehr Begirts-Kommandeur vorgesett.

In benjenigen Beiteten, in welchen bereitst im Brieben Landwör-Weginentöffübe formirt find, haben bie Batalling-Kommanderne ben Mannischeffen bes Beurtaubtenstauses gegnüber alle Rechte ber Landweber Beitels Sommanderne. Im Uedigna werden ihre blentitischen Befranisse zu weben den ben befonderen serballnisse nurch aus Erneral-Kommande geregelt.

2. Bur Unterstützung ber Landwehr Beistes Rommandeure in den Bürcaugeschäften find Lieutenants bes aftiven Dienststands auf 2-3 Jahre kommandirt (Begirte-Arhutanten). Die Regelung biefer Kommandbob is Sade des General-Kommande

Bei Abwefenheit bes Landmehr-Bezirts-Rommanbeurs ift ber Bezirts-Abjutant bessen Bertreter, fofern nicht ein bienstehnenber alterer Offizier bes Batailions im Stadsquartier anwesend ift.

Inattive Offiziere burfen im Frieden nur nach Maßgabe ber Friedens-Berpflegungs-Etats Berwendung bei Landwehr-Begirls-Kommandos finden.

3. Innerhalb ber Landwehr Kompagnie Bezirle bienen bie Landwehr Kompagnie Führer jur Unterfichung ber Landwehr Bezirle Lommandeure.

Diefelben werden burch bie General Rommanbos ans ber Bahl ber hauptlente ober alteren Lientenants ber Brovingial Landwehr Infanterie ernannt.

Ge durfen jedoch mir fo viel Landwehr Rompagnie-fährer ernannt werben, als im Mobilimadungsfall Landwehr-Infanterie-Rompagnien aufgestellt werben. Die Landweier Lempagnie-fährer miljen in dem Beitet der Landweier-Kompagnie ihren jesten Wochalle daben und durch ihre Persönlichteit und Lebenoftellung zu erfolgreichem Einstus im demitischen Intersite bestädigt fein.

Ambieweit bie Landwehr-Rempagnie-Kährer jum Dienst in ihrem Kompagnie-Begirt heranguziehen find, bestimmen die Landwehre Bezirts-Kommandeure. Jeden falls halten blefelben die Kontrof Berjammlungen in ihren Kompagnie-Bezirten al.

Beim Bergleben nach anberen Kompagnie Begirten erlischt bie ihnen übertragene Funttion als Kompagnie Rübrer.

Augerbem fonnen fie bei bauernber Behinderung ober Unabfommlichteit Seitens ber General Romman bos ihrer Seitlungen enthoben werden.

A Munnehmerite mirt einzelnen Randmehr.

4. Ausnahmsweife wird einzelnen Canbwehr-Begirte Kommanbos ein Militarargt, ein Babimeifter

jur ftanbigen Unterftunung beigegeben.

5. Das Unter Berfonal er gandweber Beitels Gemmande besteht an Untersstieren (Kanbueber Bezirte-Holmebel, Sergeanten, Unteressigiere), Sergeanten untereinstelle besteht in und Gemeinen (Musteller) und bestiebt in der ein werte im Stadepaurtiere oder in dem Etallensorten ber Kompagnien.
Uber Bertiefung und bienstille Bermendung

beffelben befindet ber Landwehr Begirte Rommanbeur.
6. Das Unterperfonal wirb ergangt:

a) burch Ueberweifung geeigneter Manuschaften aus ben jum Brigate Berbande gehörenten Kinien-Regimentern auf Antrag bes Candwebr-Bejurls-Rommanbeurs burch ben Brigade Kommandeur; b) burch Annahme von Kapitulanten und breifahrig

Freiwilligen; c) burd Einstellung balbinvaliber Mannschaften. Die militärijche Ausbildung ber Freiwilligen wird

bei ben Unien-Regimentern ber Brigade bewirft. Zeitweise Berführlung bes Unterpersonals burch Kommandeirung geigneter Mannschaften ber Linien-Regimenter barf im Bebarisfall burch bas Insantrel-Brigade-Commande berfügl werben.

7. Die Begirte-Gelbwebel werben auf Borichlag bes Landwehr-Begirts Commanbeurs burch ben Brigabe Kommanbeur ju biefer Charge besorbert.

Die Beforberung zu Sergeanten, Unteroffizierm und Gefreiten erfolgt burch ben Canbwehr Begirts, Kommanbeur.

Rommanerer.

8. In Betreff bes Ausscheibens, ber BersergungsAnsprüche ic. gelten für bie zu ben Laubwehr-BezirtsKommandes gehörenben Mannschaften tieselben Grundfälle, wie für die Mannschaften gleicher Dienstrageren des fiebenden Deeres.

#### Bweiter Abidnitt. Riftenfabrung.

§. 3. 3m Milgemeinen.

1. Aue bie militarifde Rontrole betreffenben gienlicht und forgfättig geführt und beutlich geschrieben werben.

Aenberungen burch Rabiren finb unguläffig. Die pu anbernden Angaben find ju burchfreichen und bie neuen barifter zu schreiben. Werben Abstirzungen gebraucht, mussen fie allgemein verständlich sein.

2. Die Liften befteben in a) Rangliften,

b) Landwehr-Stammrollen,

c) Rontrolliften,

9. Jungenten.
3. In ben Rangliften werben geführt bie Offijiere, bie Sanitäts - Diffuer und oberen MilitärSammten bes Deurtaubtenflandes, in ben RandbechStammtollen bie Mannischaften ber Referte und
kannbecht und bie zur Nieheftlich ber Transbertelle
bartfaubten Mannischaften, in ben Rentrollisten bie
beirage zum Deurtaubtenflande aesbeiten Mannischafbeirage zum Deurtaubtenflande aesbeiten Mannischafbeitrage zum Deurtaubtenflande aesbeiten Mannischaf-

ten und die Erfat Referviften erfter Raffe. Die Sulfeliften find Ausguge aus den Rangifften, Landwehr-Stammurdlen und Kontrolliften und bienen jur Aufrechterhaltung ber Ueberficht und Er-

leichterung ber Einberufung.

4. Die Ranglisten werben nur beim Landwehr-Begirts-Kommando, die Landwehr-Stammrollen, Konrollisten und Halfelisten sowohl bei bem Landwehr-Begirts-Kommando, als auch bei ben Landwehr-Kom-

pagnien geführt.

Fällt ber Stationsert einer Landwehr-Kompagnie mit bem Stadsquartier jusammen, so bleibt bem Landwehr-Bestris-Kommandeur die Bestimmung überlassen, of für bese Kompagnie eine gesonderte Listenführung statzusinden hat.

5. Jeber betachirte Bezirfs-Feldwebel ift einmal jahrlich mit seinen gesammten Liften in bas Stabsquartier zur Revision berfelben zu beorbern.

Mehrmalige Beorberung eines Begirts-Relbwebels bebarf ber Genehmigung bes Infanterie-Brigabe-Rommanbeurs,

6. Der Lanbwehr-Begirts Kommandeur ift berechigt, eine Revision der Liftenführung betachiter Beitre gefehrecht durch den Landwehr-Kompagnie-Giationsort anzuerdnen. Ausbamwebeise darf er den Begirts-Abjutanten (§. 2, 2) biermit beanfragen.

7. Die Geschäftsführung ber Landwehr-Begirts-

Rommanbos unterliegt ber Aufficht ber Infanterie-Brigabe-Rommanbos.

8. 33 generellen Erfassen über die Geschickschrung der Sandwerk-Bezirfs-Kommandos sind nur die General-Kommandos briggt. Delekten dürfen Awseichungen in der Essensing mit Rücksick auf die befonderen Berbältnis einzelen Bezirfe ausbungen.

9. Alle Rorrespondengen, welche über ben Landmehr-Bataillons-Bezirt hinansgehen, werden burch bas Landwebr-Bezirts-Rommanbo geführt.

#### 8. 4. Rangliften.

1. Die Rangliften merben nach Schema 1 in getrennten Gremplaren, wie folgt, angelegt:

I. Barbe.

II. Brovingial Infanterie.

III. Brovingial-Jäger.
IV. Brovingial-Ravallerie.
V. Brovingial-Felb-Artillerie.

VI. Brovingial-Fuß-Artillerie, VII. Brovingial-Bioniere.

VIII. Eifenbahntruppen.

IX. Provingial-Train.
X. Sanitate-Offiziere.

XI. Obere Militar-Beamten.

Innerhalb ber einzelnen Rangliften findet eine Trennung nach Referde und Landwehr und innerhalb der Ranglifte 1. angerbem nach Waffengattungen flatt. 2. Die Grundlage für Auffeldung der Aungliften

bilben bie Berfonalbogen (§. 6).

3. Uebertragungen von einer Rangliste in die andere sinden det Berfetungen von Offizieren bes Beurfaubtenfandes zu einer anderen Bassengattung ober von der Linie zur Gorde und umgekert statt.

4. Streichungen aus ben Rangliften finben bei Tob, Berabschiebung, Abschiebsertheilung, Berluft bes Offiziertitels und beim Berziehen nach anberen Land-

mehr-Bataillone-Begirten ftatt.

Bataillons Bezirfen merben bie Betreffenden dem Landweise-Bezirfen werben die Betreffenden dem Landweise-Bezirfe-Kommando des neuen Bezirfs mit telft Ueberfendung des Berfonalbogens überwiefen, worauf die Aufahme in die Rangliften diese Bataillons erfolgt.

In ber Beit vom 1 - 15. Mai jebes Jahres

finben Uebermeifungen nicht ftatt (g. 5, 1).

6. Woselbst im Frieden Candwehr-Regimentsftabe formirt find, werben bie Ranglisten bei ben Bataillonen getrennt gesucht (§, 5, 3).

Die naberen geftehungen hierüber treffen bie General-Rommanbos (8. 2, 1).

8. 5. Ginreidung ber Rangliften unb Beranberunge.Radweifungen,

1. Bum 15. Dai jebes Jahres werben bie Rangliften Allerhochften Orts eingereicht.

Bum 1. Mai werben fammtliche Rangliften abgeichloffen. Menberungen berfelben find erft bom 15.

Dai ab wieber gulaffig.

2. Die Unten-Truppenfeile reiden mit liger eigenen Manglieb im Ganglieb imer Mircher-Oligieein; bie Ganglieb im Ganglieb imer Mircher-Oligieein; bie Garbe-Infanteit-Regimenter ausgerbem bieinigen ber Lorrepositrenten Garbe-Canbedre-Delaiettie Ausgeber-Offighter. Das Gentrei-Armanabbes Garbe-Recips reidet bie Rangliffe ber übrigen Ranbedre-Offighter bes Garbe-Gorps ein.

") Offisiere mit gleichen Namen, welche jux Referve bestieben Miniem Tempsendells gehören, werben von biefem innerfalb ihrer Chapere nach bem Dienfalter nummerirt. Beie Rummeriung ilt auch für die Zundwehre Besitäs-Kommandos, in bren Kontrole fie stehen, maßgebend.

Es muffen baber alle vorflebenb ermabnten Stellen binfictlich ber in ihren Rangliften gu führenben Officiere von ben Canbmebr-Begirte-Rommanbos auf bem Laufenben erhalten merben. Dies gefchiebt burd Ginreichung von Beranberungs-Rachmeifungen au ben Rangliften jum 5. jebes Monate, unb amar itets für ben Beitraum bes lettberfloffenen Monate.

Die Ginreidung gefchieht bireft an bie Linten-Truppentheile, fur bie Garbe . Landwehr . Diffigiere (audichlieglich ber Garbe Landmehr-Infanterie Offigiere, für welche bie Beranberunge . Rachmeifungen bireft an bie Barbe-Bufanterie-Regimenter eingefanbt werben,) an bas Bareau far bas Liften- unb Rontrolmejen ber Diffigiere und Mannichaften bes Beurlaubtenftantes ber Garbe (Rontrolbitreau ber Garbe) au Berlin.

Für bie Reihenfolge ber angngebenben Beranberungen fint bie unter Rr. 5 enthaltenen Beftimmun-

gen maßgebenb. Dic auf biefe Beife gemelbeten Beranberungen merben in bie Beranberunge-Rachmeifungen gu ben Rangliften ber Liufen Truppentheile mit aufgenommen.

Das Rontrolbureau ber Barbe theilt fie ber Gebeimen Rriege-Ranglei bireft mit. 3. Die Landwehr-Begirfe Rommanbos reichen

ale eigene Ranglifte folgenbe ein: Ranaltfte

bes (Canbwehr-Truppentheil) . . . . fur ( 3abr) . . A. Lanbmebr Begirte Rommanbo.

a, ber Landwehr. Begirte Rommanbenr.

b. fommanbirte Linien-Officiere.

c. fonflige Offigiere ac. B. Banbmebr- Offiziere.

a. Brovingial-Infanterie, b. Brovingial-Jäger,

c. Provingial-Ravallerie,

d. Brovingial-Felb-Artiflerie,

e. Brovingial-Fuß-Artillerie,

f. Bropingial-Bioniere. g. Provingial-Train.

C. Canitate Dffiniere.

a. Bleferre, b. Lanbwehr.

D. Obere Diffitarbeamten. a. Referre,

b. Lanbwebr.

Innerhalb ber einzelnen Gruppen regelt fich bie Reihenfolge nach Chargen und innerhalb ber letteren

nach bem Batent. Mm Schluß ber Ranglifte wirb ber Mb. unb Bugang feit Ginreichung ber letten Ranglifte erlantert. Die Rangliften ber im Frieben bereite formirten

Landwehr-Regiments-Rommanbos (§. 4, 6) befteben in ber Ranglifte bes Regimenteftabes unb benen ber augeborigen Bataillone.

MIS Anlage ju feiner Ranglifte reicht bas Canbmebr. Begirfe. Roumanbo eine Ranglifte ber in bem

fition gestellten Offiziere umb Santtate-Offiziere ein. Die Offiziere werben bor ben Sanitate-Offizieren aufgeführt und beibe Rategorien in fich dargenmeife georbnet.

Die Borlage gefchieht jum 10. Mal an bie borgefehte Infanterie-Brigabe in boppelter Ansfertigung. Das zweite Erempfar ift filr bas Beneral Rommanbo beftimmt.

4. Bon ben in ben Rangliften bes Cambmehr-Begirfe - Rommanbos enthaltenen Offigieren werben außerbem nach bem für bie Ranglifte borgefdriebenen Schema liftlich geführt:

a, bie Offigiere bes Cambwehr-Begirte-Rommanbos umb

bie Landmehr-Offigiere ber Provingial-Infanterie bei ber porgefenten Infanterie-Briache.

it b. ble Landwehr-Offigiere ber Barbe 3ager, Barbe-Schuten und Brovingial-Jager beim Baaer Bataillon bes Mrmee-Rorps ober, wofelbft ein 3ager-Bataillon nicht borbanben, bei ber 3nfpettion ber Jager und Schuten,

c. bie Landwehr-Offiziere ber Provinzial-Ravallerle bei ber Ravallerie-Brigabe ber Divifion, d, bie Banbmehr-Offigiere ber Garbe- und Brovingial-

Felb-Artillerie bei ber Felb-Artillerie-Brigate ober bem Felb-Artillerie-Regiment bes Armee-Rorps, e, bie Landwehr-Offigiere ber Garbe- und Pro-vinglal-Fuß-Artillerie bei bem Fuß-Artillerie-Re-

giment ober felbftftanbigen guß Artillerie Bataillon bes Armee-Rorps,

f, bie Banbwehr-Offigiere ber Garbe- unb Brovingial-Bioniere bei bem Pionier-Bataillon bes Armee-Rorns.

g, bie Landmehr-Offigiere bes Gatbe- und Brevingial-Trains bei bem Train . Bataiffon bes Mrmee Rorps.

Die General-Infpettion ber Artillerie, bie General Infpeltion bes Ingenieur-Rorps umb ber Feftungen, bie Infpettion ber Jager und Schuben und bie Train-Infpettion orbnen innerhalb ihrer Baffen bie weitere

Mittheilung biefer Rangliften-Anszuge. Die Rorpe-Generalargte, bie Rorpe-Intenbanten und bie Rorpe-Rogarate orientiren fich aus ben bei

ben General-Rommanbos verbleibenben Rangliften. 5. Die Landwehr-Begirfe-Rommanbos reichen jum 5. febes Monats (mit Ausnahme bes Monats Dai) Beranberunge-Rachweisungen gu ihren (nach

Rr. 3 aufguftellenben) Rangliften an bie borgefegte Infanterie-Brigabe in boppeiter Ansfertigung ein. Gin Eremplar ift fur bas General-Rommanba beftimmt, bas anbere wirb burd bas Divifione-Com

manbo jum 15. jebes Monate an bie Bebeime Rriege-Ranglei eingefanbt,

Die Beranberungs-Rachweisungen werben nach bem Schema ber Rangliften aufgeftellt unb gum 1. iebes Monate abgefchloffen.

Unter "Bemerfungen" merben bie Berünberunger Bataillonebegirt befindlichen, mit Benfion gur Diepo- | erlautert.

Die abrigen Rubrifen brauchen nur infoweit ausgefällt au werben, ale aur Orientirung erforberlich ift. Bebenfalls muß außer Ramen und Charge auch bie Rummer bes Berfonalbogens angegeben werben. Bei Rugang find bie Rubriten fammtlich aus-

mfallen. Die Beranberungen werben in folgenber Reiben-

folge aufgeführt;

. Mbgang,

2. Bugang, 3. Beforberungen innerhalb bes Truppentheile, 4. Berfenungen innerhalb bes Truppentheils,

5. Orbene-Berleihungen,

6. Sonftige Beranberungen.

Bleichzeitig (jeboch einschliefilich Dai) überfenben bie Banbwehr . Begirte . Rommanbos nach gleichem Schema auch ben unter Rr. 4 a, - g, bezeichneten Stellen bie im verfloffenen Monat fattgehabten Beranberungen, infoweit fle fic auf bie bon biefen Stellen geführten Rangliften-Muszuge beziehen.

8. 6. Berfonalbogen,

1. Berfonalbogen werben nach Schema 2 für alle Offiziere. Sanitate-Offiziere und oberen Militar-Beamten bes Beurlaubtenftanbes aufgeftellt.

2. Die Berfonalbogen werben nur einmal aufgeftellt und mabrent ber Dienftzeit bes Inhabers

hirrent erhalten.

Die Aufftellung ber Berfonalbogen geschieht in boppelter Ansfertigung. Gin Eremplar verbleibt beim Banbmehr-Begirts-Rommanbo. Das anbere Grempfar wird in ber Gebeimen Rriege-Ranglei niebergelegt.

Die Ginfenbung an bie Bebeime Rriege-Ranglei erfolgt bei jebem Bugang (einschließlich Reaftivirungen), fobalb ber betreffenbe Offigier, Sanitats-Offigier ober obere Difftar-Beamte um erften Dal au patentiren ober mit Bestallung an berieben ift.

Bei Beforberunge - Borfdlagen jum Gefonbe-Lleutenant bes Beurlaubtenftanbes werben bie Ber-

fonalbogen ben Beincheliften beigefügt.

Die Bebeime Rriege-Ranglet giebt febem Berfonals bogen eine bestimmte Rummer und theilt biefelbe ber Beborbe mit, welche ben Berfonalbogen aufgeftellt hat. 3. Beranberungs- Rachmeifungen an ben Ber-

fonalbogen werben nicht eingereicht. In ben ungeraben Jahren werben feboch ben

Allerhochften Orts einzureichenben Rangliften Abfdriften ber Berfonalbogen beigefügt.

Diefelben werben nur infoweit ausgefüllt, ale in ben leuten zwei Jahren Beranberungen in ben Berfonalbogen eingetreten finb. Ginb feine Beranberungen ju bermerten, merben auch feine Abichriften porgelegt.

Benn eine Abfdrift beiliegt, ift bies in ber Rubrit ber Ranglifte "Bemerfungen" angugeben. Die Abidriften ber Berfonalbogen werben fitr

bie Offigiere, Sanitate Offigiere und oberen Mititar-Beamten bes Beurlaubtenftanbes von ben ganbmehr-Begirte-Rommanbos aufgeftellt unb entweber ben eigenen Rangliften beigefügt begiebungemetfe mit ben Beran-

berungs-Rachweifungen ju ben Rangliften ben im 8. 5, 2 bezeichneten Stellen überfanbt.

4. Bor jeber Ginfenbung ber Berfonalbogen muffen biefelben von ihren Inbabern anerfannt merben. Abfcriften muffen bienftlich beglanbigt fein. Sinb trobbem Brrthumer vorgetommen, fo finb fie allerbinge in verbeffern, jeboch ift biervon bie Bebeime Priegs-Ranglei umverzüglich bireft gu benachrichtigen. Die Bebeime Rriege Ranglei ift ermachtigt, Ber-

fonalbogen gur Revifion einguforbern.

Bei fammtlichen Gingaben an bie Bebeime Briege-Ranglei fallen bie Anfchreiben fort, menn biefelben gur Erlauterung nicht erforberlich finb.

5. Bei Abichiebegefuchen wirb ber Berfongl-

bogen ben Befucheliften beigeffint.

Die Berfonalbogen ber Offigiere, welche bom aftiven Dienftftanbe in ben Beurlaubtenftanb übertreten, werben burch ben Truppentheil bemienlaen Banbwehr . Begirfe . Rommanbo überfanbt, in beffen Rontrole fie anfgenommen merben.

Ueber Berfonalbogen ber Offigiere gur Diepo-

fition ftebe Anlage 3, 1. Bei Tobesfällen, Abichiebsertheilung und Berluft

bes Officiertitele wirb ber Berfonalbogen - mit beaftalidem Bermert verfeben - ber Bebeimen Rriege Ranglel birett fiberfanbt.

6. Die Berfonalbogen bienen bei Berfetungen, Rommanbirungen, Ginberufungen und Aufenthalts

wechfel ale lleberweifungspapiere.

3m Mobilmachungefalle verbleiben bie Berfonalbogen bei ben Erfat Truppentheilen ober ben von ben Beneral Rommanbos biergu im Boraus an begeichnenben Stellen. Die mobilen Truppentheile fubren nur Rriege-Rangliften.

7. Die Berfonalbogen werben bei Bieberentlaffung ober Tob ber Inhaber nach Gintragung ber bezüglichen Bermerte ftete bemjenigen Landwehr Begirfe Rommanbo gurudgefanbt, welches biefelben bei ber Einberufung eingereicht bat (8, 7, 8). 8. Infoweit in einzelnen Fallen, wie bei ehren-

gerichtlichen Berhandlungen, bie Borlage eines Berfonalberichts erforberlich wirb, ift berfelbe nach bem für bie Linientruppen vorgeschriebenen Schema aufzuftellen.

8. 7. Banbmebr Stammrollen. Die Landwehr . Stammrollen werben nach

Schema 3 in getrennten Gremplaren, wie folgt, angelegt : I, Garbe.

II. Brovingial Infanterie.

III. Brovingial-Jager.

IV. Provingial Ravallerie, V. Provingial Feld Artillerie.

VI. Provingial-Fuß Artillerie.

VII. Provingial Bioniere. VIII. Gifenbabntruppen.

IX. Brevingial Train.

X. Sanitate Berfonal. XI. Beterinar-Berional.

XII. Conftige Mannicaiten.

Bebe Canbwebr-Stammrolle erhalt ein albhabetifdes Namens Bergeichnig.

2. Innerhalb ber einzelnen Canbmebr-Stammrollen finbet eine Trennung nach Jahresflaffen ftatt. 3. B. ift IL/75 Rr. 1 ber querft eingetragene Mann ber Brovingial-Infanterie ber Jahrestlaffe 1875. Ru berfelben Sabrestlaffe geboren alle biejenigen Mannichaften, beren Dienfteintritt innerhalb bee Reitraums vom 1. April bis einschlieglich 31. Dara gleicher Ralenberighre erfolgt ift.

Musnahmen fiebe Erfat-Orbnung &. 11, 3. Ueber Berfetungen in eine jungere Jahrestfaffe

fiebe Erfat-Orbnung S. 11, 4 unb 8, 12, 3, Innerbalb ber einzelnen Baffengattungen finb - abgefeben von ben Angaben fiber bie Chargen und über bie Gigenfchaften ale Offigier - Afpfrant. Trompeter ober Spielmann - ju unterichelben:

a. bei ben Jagern: Bager ber Rlaffen A. und B.; b. bei ber Ravallerie: Raraffiere, Ulanen, Dra-

goner (Reiter, Chevaurlegers), Bufaren; c. bei ber Relb-Ertillerie: Fabrer unb Bebienungs-Mannichaften ber reitenben begiebungemeife ber nicht reitenben Batterien;

d. bei ber Suf-Artillerie: Gefcubrobr-Arbeiter, Bebienunge-Mannichaften, Dber Feuerwerter, Feuermerter, Bulfe-Feuermerter, Beng-Berfonal; c. bei ben Bionieren: Relb. unb Feftunge-Bioniere:

f. beim Erain: Auffichte Berfonal, Fabrer unb Bierbemarter, Rrantentrager (obne Rudficht auf bie Baffengattung, bei welcher fie ihrer aftiven Dienfipflicht genugt baben), Dber-Bader, Bader (Chieger);

g. beim Sanitate-Berfonal: Unterarate (einfdliefe lich ber hierzu befignirten Lagarethgehülfen, R. D. 8. 21, 5), ausgebilbete Lagarethgehülfen, halbjahrig gebiente Lagarethgehalfen, Rrantenwarter, Unter-Apotheter, Bharmageuten, Geffiliche;

h. beim Beterinar Berfonal: Roffarste, Unter-Roffargte, Fahnenschmiebe, auf Lehrschmieben ausge-bilbete Befchlagfchmiebe (ohne Rudficht auf bie Baffengattung, bei welcher fie ihrer attiven

Dienftpflicht genligt haben); i. bei fonftigen Dannicaften: Babimeifter-Afpiranten, Budfenmader, Budfenmadergebulfen, Detonomie . Danbwerter (Ganeiber, Goubmacher,

Sattler), Arbeitefolbaten. Mußerbem finb biejenigen Dannichaften befonbere ju bezeichnen, welche approbirte Mergte finb, ohne bem Sanitate-Berfonal anzugehören, fowie biejenigen, welche bem Rorps-Intenbanten jur Bermenbung ale Felb-

beamte ic. in Borfdiag gebracht werben tonnen. 4. In ben Canbmehr-Stammrollen I. (Garbe) werben bie Mannichaften nach Baffengattungen unb

Rategorien getrennt.

5. Die Aufnahme in bie Landwehr-Stammrollen erfolgt nach Gingang bes liebermeifungs-Rationales (R. D. S. 17). Es bielbt jeboch ben Canbmehr Begirte-Rommanbos überfaffen, unter Unlegung einer befonberen Bugangelifte, bie Gintragung in bie Canbmehr-Stammrollen fo lange auszufeten, bis bie Mumelbung bes Mannes erfolgt ober bie Delbefrift abgelaufen ift. In ber Beit vom 15, bie 25. Juni und vom 15.

bis 25. Rovember finben lieberweifungen nicht ftatt (§. 10, 1).

Melbet ein Mann fich jur Aufnahme in bie Landwehr-Stammrolle an ober wird an biefer Delbung veranlaßt, ohne überwiefen gu fein, fo finbet bie Mufnahme ftatt, falls berfelbe jur Referbe, jur Canbwehr ober gu ben gur Disposition beurlaubten Manndaften gebort.

Die regelmäßige lieberweifung wirb bierauf burd bas Begirfe-Rommanbo veranfaft.

6. Streichungen in ben Lanbwehr-Stammrollen finben ftatt:

a, wenn Dannichaften fterben.

b. wenn Mannicaften auswandern ober bie Reichsangeborigfeit berlieren.

o. wenn Mannfchaften jum Canbfturm übergeführt, aus jebem Dtilitarverhaltnig entlaffen (2. D. §. 7, 4 ober ale Gang-Invalibe) ober aus bem Beere entfernt merben.

d. bei Mufnahme in bie Rangliften,

e. beim Bergieben nach einem anberen Ranbmebr-Bataillone-Bezirt. In ben Canbmehr-Stammrollen ber Rompagnien

werben Mannichaften auch bann geftrichen, wenn fie nach einem anberen Rompagnie Begirt beffelben Bataillons verziehen.

Bei jeber Streichung ift unter "Bemerfungen" ber Grund gu bermerten.

7. Die Banbmehr-Stammrollen werben burd angeftellte bienfiliche Ermittelungen, burch bie Melbungen ber Mannichaften und auf Grund ber Refultate ber Rontrol-Berfammlungen auf bem Laufenben erhalten. Die Landwehr-Stammrollen bes Batgillone und ber Rompagnien muffen übereinftimmen.

Die betachirten Begirfe-felbmebel reiden minbeftens einmal monatlich Beranberunge-Rachweifungen in ben Canbwebr-Stammrollen ein, nach welchen bit ber Begirfe-Rommanbos berichtigt werben.

Die naberen Befrimmungen bierfiber treffen bie Lanbwehr-Begirte Rommanbeure.

8. Mannidaften bes Benrlaubtenftanbes, melde jum Dienft einberufen werben, werben in ben Landwehr-Stammrollen nicht geftrichen. Gie merben von ben Truppentbeilen ftete mieber bemienigen Sanbwehr-Begirte-Rommanbo gurud überwiefen, in beffen Rontrole

fle bor ber Ginberufung ftanben. Sinb fie nach einem anbern ganbwehr-Bataillont-Begirt entlaffen, erfolgt ibre nachtragliche llebermeifung borthin burd borgenanntes Canbmebr-Begirts-Rom manbo; bierauf finbet nad Dr. 6, e bie Streichung ftatt.

9. Die Bernichtung ber Canbmehr-Stammrollen barf flattfinben, fobalb alle in benfelben enthaltenen Dannichaften aus bem mehrpflichtigen Alter getreten find (R. O. S. 4, 8).

§. 8. Rontrolliften.

1. In Kontrolliften werben geführt : a. die vorläufig in die Deimath beurlaubten Refruten; b. die vorläufig in die Deimath beurlaubten Frei-

c. bie bis jur Enticheibung über ihr ferneres Militarverhaltniß jur Disposition ber Erfay Beborben entlaffenen Mannichaften:

d. bie Erfat-Referviften erfter Rlaffe.

2. Gir bie vorläufig in die heimath beurlanbten Refruten bienen die Borftellungeliften als Rontrolliften.

3. Für die vorläufig in die Peimalh beurlaubten Freiwilligen genugt die Anlegung und Aurrenthaltung einer namentlichen Lifte, auf Grund welcher die Beorde-

rung ber Betreffenben erfolgen tann. Ein bestimmtes Schema wird für biefelbe nicht por-

gefdrieben.

4. Ob bis aur Entiglebung lier ihr fenneres Millarresfälling ar Dispolition ber Erfigs-Bebören ntlassen. Mannichaften werben nach Jahrellassen spreunt gestiget. Für biefe Bortreillen ist bas Schreillassen ber Landberfe-Simmersellen nassigeben. Nach erfolgere gestigen der erfolgen der der der der der der gestigen der erfolgen gegen der beitabel in der gestigen der erfolgen gegen der beitabel in der bedre-Simmerseln ober in die Kontrolliften der Erfah-Referre erften Kafig aufgenomen.

5. Die Kontrollisten ber Erfat-Reserve erster Klasse werben — nach Jahraangen getrennt — nach

Schema 4 geführt.

Aum gelichen Jahrgange gehören blejenigen, beren lieberweisinng gur Erfah-Beserve erster Rasse in bem Zeitraum vom I. Februar bis einschließich 31. Januar gleicher Rasenberjahre ersolgt ist (E. D. §. 13, 4 und §. 72, 7).

Die Ueberweisung von Ersch- Belerviften erster Kassen auch anderen Kontrol Bestren geschiebt mittelst Ausguges aus ben Kontrolissen. Auf die Ersällung ihrer gesehlichen Berpflichtung zur Wieber-Anmelbung ist frena zu balen.

Erfan Referviften erfter Rlaffe, melde ine Mus-

land verzieben, werben steis ber im §. 15, 25 ber Kontrof-Ordnung genannten Landwehr-Behörde Abernbeiten. Bei Einberufungen werben die Erfah-Refervisten erster Alasse vorläufig nicht in den Kontrollisten gestrichen (§. 12, 2).

Die Kontrollisten ber Ersat-Referve erster Rlaffe. burfen vernichtet werben, sobald bie in benfelben entbaltenen Mannschaften bas 31ste Lebensjahr vollenbet baben.

6. Beränberungs-Rachweisungen zu ben Kontrolliften werben mit ben Beränberungs-Rachweisungen zu ben Landwehr-Stammrollen eingereicht (g. 7, 7).

S. 9. Bulfeliften.

1. Die Stiffeliften bilben bie Grundlage für die Einberufung der Mannichaften im Mobilmachungsfalle. Se nut fich jeber Zeit aus ihnen ergeben, welche Wannschaften bei Eintreffen des Mobilmachungbefehls itzuberbern find und welche nicht.

2. Die Sulfsliften werben beim Canbwehr-Begirle-Rommanbo und ben Canbwehr-Rompagnien in voller Uebereinftimmung geführt.

Die Beranberunge . Rachweifungen ju benfelben werben mit benen ju ben Landwehr-Stammrollen ber-

bunden (§. 7, 7).

3. Die Sulfstiften werben nach Schema 5 in getrennten Exemplaren, wie folgt, angelegt:

Stammrollen geführten gur Einberufung bispo-

niblen Mannichaften (mit Ausnahme ber in Sulfelifte B. geführten);

Bulfelifte B. enthalt bie Beurlaubten ber Gifenbahn Truppen, foweit fie im Gifenbahnbienft

angefiellt finb, unb bas bom Baffenbienft gurudgestellte Elfenbahn-Berfonal; Bulfelifte C. embalt bie hinter bie lebte

Butfolifte C. embalt bie hinter bie lette Jahrestlaffe ber Referve Zuruchgestellten; Bulf olifte D. enthalt bie hinter bie altefte

Jahrestlaffe ber Landmehr Burudgeftellten; Bulfelifte E. enthalt bie außer Rontrole

Bulfelifte E. enthalt bie außer Rontrole Befinblichen. Beber Mann wirb nur in einer Sulfelifte geführt.

In die Hilfstiffte E. wird jeder Mann aufgenommen, der sich innerhalb 14 Tagen nach ersolgter liebermeisung nicht anmelbet; er wird jedoch sofort in eine andere Hilfstiffte übertragen, sobald er in regelmäßige Kontrole tritt.

Es werben baber nur biefenigen Mannichaften nicht in vorstebend bezeichneten Sulfoliften geführt, beren Melbefrift nach erfolgter Ueberweifung noch nicht

verftrichen ift.

A Junerhalb ber Shifelifte A. findet in ber Regel eine Treunung der Mannischiften nach Ortschaften (Spalten (Speakenten, Berwaltungs-Begirten z.) flatt, b. g. es mülfen die Mannischiften zu allemenfelben, die auf bemielben Seige etzubserbern film. Albewichungen von bleier Regel blürfen nur die General-Kommandos genehnigen.

Innerhalb ber Sulfelifte B. werben bie Mannichaften nach Elfenbahn-Berwaltungen getrennt geführt, ba bie Einberufung burd Bermittelung ber Bahn-

Bermaltungen erfolgt.

Die einzelnen Abtheilungen erhalten besondere Biffern und werben in fich mit lanfenden Rummern verseben und muffen einzeln zu versenden fein.

Die Gruppirung ber Mannicaften in ben Saifeliften C. - E. bleibt ber Bestimmung bes Landwehr-Begirls-Kommanbos überlaffen.

5. Den Sulfeliften D. werben bie Unabtommlichfeite-Attefte (R. D. S. 21, 8) beigefügt.

feits-Attefte (R. D. S. 21, 8) beigefügt. S. 10. Stanbes-Rachweife.

1. Jum 15. Juni und 15. Robember werben bie Landwehr Stammrollen und Kontrolliften abgeichlossen (g. 7, 5).

2. Die Landwehr-Bezirks Kommandos stellen hierauf für ihre Bezirke Standes Rachweise nach Schema 6 und 7 zusammen.

animally Gangle

3. Die Stanbes Rachweise nach Schema 6 werben jum 26. Inni und 26. November in je einem gemplar an die borgeseigte Infanterie-Brigade und an bas vorgestette General-Kommando eingereicht.

Diefelben enfalten die in ben hilfsissen A. geschreten Mannichaften mit Ausnachme ber Mannichaften
bes Garbe-Korps und ber Gientagintruppen und die Erfah-Refervisten erfter Rfasse, soweit sie fich in regelmäßiger Kontrole befinden und nicht hinter ben leiten
Jahranna untfahestlett finn.

Den jum 25. November an bas General Rommanbo einzureichenben Stanbes Rachweifungen werben folgenbe namentliche Liften (nach bem Schema ber

Bulfeliften) beigegeben:

a) für ben Korps. Generalarzt eine Lifte ber Unterärzte, Unterapoiseter, Pharmagenten und ber bem Sanitiss Korps nicht angehörigen apprehirten Merzte bes Beurlaubtenstandes und ber Ersag-Reierve erster Kasse.

b) fur ben Rorps Intenbanten eine Lifte ber gur Berwenbung als Gelbbeamten geeigneten Mann-

fcaften.

Immieweit biefe Liften auf bem Laufenben gu halten fint, beftimmen bie General-Rommanbos.

sauer jus, opinment die Kentralkommanden.

4. Die Infanterie-Origaden ihrliender KadallerieDrigdisse der Ediffen und der field kritiflerie-Origade,
wei Auffertillerie-Origane,
Kritiflerie-Origane,
der Istenschaftlich, dem Istenschaftlich ist Kritiflerie-Origane,
der Istenschaftlich, dem Istenschaftlich ist Kritiflerie-Origane,
der Istenschaftlich ist der Ediffer and den Standes-Venhameigen mit.

Boselbst ein Ihger-Bataillon nicht vorhanden, werben die Ausgüge begüglich der Inger an die Inspektion der Jäger und Schützen eingereicht.

5. Die Standes Nachmeise nach Schema 7 reichen bie Begirts Kommandes gum 25. Juni und 25. Kovember an des Kontrolbüren der Garde, weiches bieselben zusammenstellt. Die weitere Mittheilung von Angligen aus bieser Justammenstellung immerhalb des Gardes Kords resett besten General Kommande.

Da laut Bereinbarung bie nach Bupern, Sache im ober Battenbart peragogenn Bereir Bannfachen und Garbe-Borps im Wohlmachungsiall zur Sehepftien gestellt werben, in werben beise Ammischefen geleichlie in besondere Stanze-Kachneise aufgenommen. Die Mitteltung verfehen geschieße untgenommen. Die Butteilung verfehen geschieße untweber die in die Beneral-Rommande des Garbe-Borps derre durch Bermittung von Kreise-Winissertungs.

6. Dem Eisenbahn-Regiment senden die Landwehr-Bezirks-Kommandos zum 1. Juli und 1. Dezember Standes-Rachweise nach Schema 8 ein-

zember Stanbesd-Rachweise nach Schema 8 ein. Den zum 1. Dezember einzureichenben Stanbes-Nachweisen wird nach Schema 9. eine Uebersicht ber Mannichasten — nach lörer Berusstätigkeit geordwet

- und eine namentliche Lifte nach Schema 10 beigefügt. In biefe Lifte werben die Mannichaften aufgenommen, welche folgenben Beamten-Rategorien angeboren: a) Gifenbahn-Betriebe- und Bau-Infpettoren, b) Gifenbahn-Telegraphen-Infpettoren,

c) im Gifenbahnbienft angeftellte Baumeifter, Bauführer und Ingenieure,

d) Mafdinen - Ingenieure, Mafdinen und Bertmeifter,

e) Bahne und Betriebe Rontroleure, f) Stations Borfteber und Stations Mifffenien

(mit Angabe bes Bahnhofs), g) Beamten, welche fich weber in ber Ueberficht

nach Schema 9 noch unter vorstehenben Kategorien rubrigiren laffen. Außerbem werben in diese Lifte biejenigen Officiere

eingetragen, welche wegen threr Jugehörigteit jum Gijentabn Berfonal vom Baffenblenft zurächgestell (R. D. S. 23, 7) find, jeboch in ben Rangiffen bet Gijentabn-Regiments nicht gesuhrt werben. Die bezüglichen Angaben für Sachjen und But-

temberg werben bem Kriegs Minifterium übermittelt, welches bie weitere Mittheilung an bas Sienbass

Regiment veranlagt.

7. Anderweitige Stanbes-Rachweife burfen von ben Landwebe-Begirts-Kommandos nicht geforbert werben. Ausnahmen hiervon tonnen nur burch bie General-Kommandos verfügt werben.

8. Die General Kommandos stellen ble ihnen eingereichten Standes-Rachweise für ihren Bereich nach Schema 6 gusammen. Zum 10. Juli und 10. Dezember werben bie

Standes-Rachweise filr bie Korps Begirte an bas Kriegs-Ministerium eingereicht.

Das General-Rommanto bes Garbe-Rorps reicht gu ben gleichen Terminen ben Stanbes-Rachweit für

das Garbe-Korps nach Schema 7 ein. Der Standes-Rachwels des Eisenbahn-Reginzuls wird nach Schema 8 jusammengestellt und als Ansap dem Standes-Rachwelse für das Garbe-Korps bei

geffigt. §. 11. Neberweifungs.Rationale.

1. Für bie lieberweifungs-Nationale ift Schema ? an §. 17 ber Refruttungs-Ordnung maßgebend. 2.: Bei lieberweifung füllt die überweifend Bebörbe bas "Boher" und "Bohin" ans und nuter fennbelt bie Eintragung in der Rufeit". Robert

Das empfangende Landwehr-Begirls-Kommands füllt in Rubrit 2 Datum und Journal-Rummer und die Rubriken 3 und 4 aus, die Landwehr-Kompagnie die Abrigen Rubriken.

In welche Bulfelifte ber Mann aufgenommen, melbet bie Rompagnie bei Borlage ber Beranberungs

Nachweifungen (§. 7, 7). Mußte er in die Hilfossphe E. aufgenommen werden, fügt die Kompagnie das Ueberweifungs-Natienale zur Anflessung weiterer Ermittelungen wieder bei.

Diefe Ermittelungen find fortjufeben, bis ber Berbielbes Mannes feftgeftellt ift.
3. Bergiebt ein Mann nach einem anderen Bataillond-Begirf, wird bie Abmelbung in Rubeil

burch bie Kompagnie eingetragen mit bem Bermert: "Gestrichen", bas Bataillon trägt: "Bober" und "Bobin" ein und ftreicht ben Mann gleichfalls.

4. Bergieht ein Mann nach einem anberen Kompanie-Begirt besselben Balaitions, erschie die überweisung burch die Kompagnie birekt. Das Begirts-Kommande erhält burch die Beründerungs-Rachweisunsen biervon Rachricht.

5. Bei Einberufungen vermerft bie Rompagnie

in Rubril 7: Einberufen jum (Datum). Sofern Zeit vorhanden, füllt bas Landwehr-Be-

irle-Rommando "Bober" und "Bobin" ans. Sonst wird das Ueberweifungs Rationale ohne weiteren Aufas dem Transportfildrer fibergeben.

6. Der Eruppentsell irögt die Oeser der Einberufung und die sonsten Berkinderungen in Radrift, "Busähe zu den Berjonal-Notigen" ein und sendet die Biederentiasjung oder Tod des Indoders das Ueberweitungs, Nationale an das Laudwocke Mysites Komweitungs, Nationale an das Laudwocke Mysites Kom-

manbo (§. 7, 8) juride.

7. Die Ueberweisungs Mationale werden nicht mit ins Beth genommen, sondern bleiben bei den Ersahruppenheiten, deziehungsweise bei den den der General «Kommandos derem im Konans bezeichneten.

Stellen.

Bei Bersehungen ber Mannschaften zu anderen Truppentheilen wird bas lieberweisungs-Rationale bem betreffenden Ersahtruppentheil übersandt.

8. Bel ben Landwehrbehörben werben bie Ueberwelfungs-Rationale — waffenweise getrennt — aufbewahrt.

9. Fir bie Erneuerung fcabhafter llebermeljunge Rationale forgen bie Landwehr Begirte Rommanbos.

§. 12. Militarpaffe.

1. Alle Melbungen ber Mannicaften werben in ben Militärpäffen (R. D. S. 16) burch bie Begirle-Jelbwebel bescheinigt.

2. Beurlaubungen werben von berjenigen Bebotbe eingetragen, welche ben Urlaub ertheilt hat (R. D. §. 7, 8 und 4).

3. Bei Einberufungen werben ben Mannichaften bie Militarbaffe und gabrungs-Attefte beim Truppenigeil abgenommen und bei ber Weberentiaffung wieder ausgehändigt.

4. Die Militarpaffe und Führungs-Attefte merben mit ins gelb genommen und bienen gur Aufftellung

ber Priege-Stammrollen. Geben biefelben im Felbe berforen, ftellt ausnahmoweise ber Erfattruppentheil Duplifate aus.

Sonft wird nach g. 8, 4 ber Kontrol Drbnung verfahren.
Die Schreibegebuhren fliegen ber Bureaufaffe

Die Schreibegebuhren fließen ber Bureautasse bessemigen Truppentheils zu, welche bas Duplifat aussertigt.

5. Der liebertritt gur Landwehr ober jum Landftwem wird im Militarpaß in der Regel bei den Kontrol-Bersammlungen burch bensenigen Offigier, welcher

bie Kontrol-Bersammlungen abhält, bescheinigt, andnahmsmeise burch bas Landwehr-Bezirls-Rommando. g. 13. Ersah-Reserve-Scheine I.

1. Auf die Führung der Erfah-Reserve-Scheine I. (E. O. Schema 3) finden die Bestimmungen des §. 11

finngemäße Anmenbung.

2. Werben die Ersah-Refervissen nach ersolgter Ansbisdung ins Feld nachzesandt, sertigt der Ersahtruppeniseit sur sie Mititarpafie aus. Haben Ersah, Refervissen del ihrer Entlassung

vei Monate attis gebient, so werden sie als ausgebilbet angeleben und erhalten gleichfalls Militärpässe. Ihre Uederweisung ersogt sodam vermittels Lederweisungs-Nationale unter Beistigung der Ersap-Reserve-Scheine I.

Das Bezirfs & Rommanbo faffirt nunmehr bie

fehrten.

3. Werben fie als unausgabildet entlassen, exbalten sie ble Erfah; Rieferre - Scheine 1. gurft um millen sig die bem Begitte - fedwebel sieres Ausentpaliserts wieder anmelten. Sind sie nach einem anberen Kontrolieuft berzagen, wird der Auswehrechte bes frührern Aufmenbalterts behafs Erreichung in den Kontrollfen Mittleilung arende

#### Dritter Mbichnitt.

## Allgemeine Dienft: Berbaltniffe ber Berfonen bes Benrlanbtenftanbes.

8. 14. 3m Milgemeinen.

1. Die Bestimmungen über die militärischen Pflichten ber Bersonen bes Beurlaubtenstandes find in der Kontrol - Ordnung (S. 7) und in der Erselden Dronnung einfalten.

2. Die gerichtlichen und Distyblinar-Berhältnisse ber Personen bes Beursaubtenstandes regen sich nach bem Militär - Errajsesehnen, für das Deutsche Reich vom 20. Juni 1872 und der Distyblinar-Errafordnung für das Beer vom 31. Dieber 1872.

Bel Aufnahme von Mannicaften, welche fich in ber gweiten Rlaffe bes Solvatenstandes befinden, in ble Kontrele ift burch bie Landwehr Behörden ben Boligei-Behörden bes Aufenthaltsorts Mittheitung zu machen.

Die Beftimmungen über Rehabilitirung find in

ber Unlage 1 jufammengeftellt.

3, Für Anbringung von Beschwerben find bie Borschriften über ben Dienstweg und bie Behanblung von Beschwerben vom 6. Mar. 1873 maßgebenb.

4. Benfione und Berforgungs-Anfpridse werben nach ben Befrimmungen des Militär-Penfions-Gefeges dem 27. Juni 1871 und der Gefeges "Novelle dem 4. April 1874 und nach den beihaltigen Ausführungs-Befrimmungen und Erflährtrungen erfeligt.

5. Personen bes Benrlaubtenstandes, welche wegen Dienftunbrauchbarteit aus jedem Millian Berhältnis auszuscheiben ober wegen Beldbienstunfabigleit
binter bie lebte Jahrrellasse ber Reierve ober Lur

mehr gurudgeftellt an merben munichen, finb bei Beleenbeit bes Musbebungs . Befcafts bem Infanterie-Brigabe-Rommanbeur vorauftellen. Diefer befindet fiber folde Befuche und ertheilt eventuell bie Benehmigung.

6. Dannichaften bes Beurlaubtenftanbes, melde freiwillig aum attiven Dienft wieber eintreten, muffen bem Truppentheil nach ihrer Annahme burch bas Lanbwehr - Begirte - Rommanbo überwiefen werben. Demunfolge ift bie Ueberweifung vom Truppentheil beim Sanbwehr-Begirts-Rommanbo gu beantragen.

7. Heber bie befonberen Dienftverhaltniffe ber Offiziere bes Beurlaubtenftanbes fiebe Abichnitt V., über biejenigen bes Sanitate-Rorpe fiebe bie im Unbang abgebrudte Berorbnung über bie Organifation bes Sanitats-Rorps bom 6. Februar 1873, über biejenigen bes Beterinar . Berfonale fiebe ben gleichfalle im Unbang abgebrudten Auszug aus ben Beftimmungen fiber bas Militar-Beterinar-Befen bom 15. 3anuar 1874.

8. Die Dber . Apotheter geboren gu ben oberen Militar-Beamten . bie Unter-Apothefer und Bharmageuten gu ben unteren Militar-Beamten.

Die Beforberung jum Unter - Apotheter erfolgt burch ben Rorps-Beneralarat, aum Ober-Apotheter auf Borichlag bes Rorps-Generalarites burch bas Rriegs-Minifterium (92. D. 8. 20).

9. Geifiliche, welche vom Baffenbienft ju be-freien finb (R. D. §. 13, 5), werben auf ihr Anfuchen burch ben Infanterie-Brigabe-Rommanbeur jum Santtate Berfonal übergeführt.

10. Ueber Berleihung ber Canbwehr-Dienftaus-

zeichnung fiebe Anlage 2. 8. 15. Die jur Disposition ber Ernbben-

theile benrlaubten Dannicaften, 1. Die aur Disposition ber Truppentheile beur- ! laubten Mannicaften (Diepofitione-Urlauber) finb ben Beftimmungen im britten Abichnitte bes Diffitar-Strafgefesbuchs vom 20. Juni 1872 über unerlaubte Entfernung und Sahnenflucht und ben Beftimmungen im vierten Abichnitte beffelben Gefegbuche über Gelbftbeicobiaung und Borichung von Gebrechen in gleider Beife, wie bie Berfonen bes aftiven Dienftftanbes untermorfen.

2. Bor jebem Bechfel bes Anfenthaltsorts ift bie Genehmigung bes Landwebr-Begirfs-Rommanbos burch Bermittelung bes Begirte-Felbwebels rechtzeitig nachaufuchen (R. D. §. 7, 8).

Bon ber ertheilten Genehmigung bat bas Canbmehr. Begirte-Rommanbo ben Truppentheil fogleich au benachrichtigen (R. D. §. 14, 2).

3. 3m Frieben merben bie Dannichaften m benjenigen Truppentheilen wieber einberufen, an beren Disposition fie beurlaubt finb.

3m Mobilmachungsfall werben fie gu ben Trupentheilen einberufen, welche ihre. Rompletirungs. Mannichaften aus bem betreffenben Begirt erhalten. Dingegen merben bie Dispositions-Urlauber bes

Barbe Rorps, fowie bie bes Balerifden, Gadfifden

und Barttembergifden Contingente auch im Dobilmachungsfall flets wieber ben im erften Mbfat bezeichneten Truppentbeilen überwiefen.

8. 16. Bager ber Rlaffe A.

1. Die Dienftverhaltniffe ber Jagertlaffe A. richten fich nach bem Regulatio fiber Musbilbung, Briffung und Anftellung für bie unteren Stellen bes Forftbienftes in Berbinbung mit bem Militarbienfte im 3ager-Rorps vom 8. Januar 1873.

2. Gie verbleiben bie jur Beenbigung ihrer amolfiabrigen Dienftpflicht in ber Referbe unb berpflichten fich bis an einer achtfabrigen attiven

Dienftzeit. Beurlaubungen jur Diepofition treten erft im

vierten Dienftiabre ein. 3. Die Bager ber Riaffe A, merben gu bem-

jenigen Jager-Batgiffon wieber einberufen, bei welchem fle aftip gebient baben.

3m Dobilmachungefall werben fie, wie bie Jager ber Rlaffe B. behanbelt.

§. 17. Rontrol-Berfammlungen. 1. Die Feftfebung ber Rontrol-Berfammlungen bebarf ber Benehmigung bes Infanterie-Brigabe-Rom-

manbeure. 2. Sie merben burch bie Lanbmehr-Rommannie-Rubrer (8. 2, 3) ober burd altere Lieutenante ber Linie, bie auf Berantaffung bes Infanterie-Brigabe-Rommanbeurs von ben Infanterie - Regimentern ber

Brigabe tommanbirt werben, abgehalten. Bofelbft anbere geeignete Offigiere bes Beurlaubtenftanbes vorhanden find, fann auch biefen bie Abhaltung von Rontrol - Berfammlungen übertragen

merben. Die Offigiere, welche mit ber Abbaltung ben Rontrol - Berfammlungen betraut finb, begeben fic bireft auf bie Rontrolpfate.

Der Canbwehr . Begirte . Rommanbent bat bas Recht, alljabrlich einzelnen Rontrol - Berfammlungen perfonlich beiguwohnen.

Dem Offigier, welcher bie Rontrol-Berfammlung abbalt, wirb ein Begirfe-Relbmebel beigegeben.

Ob weiteres Unterpersonal erforberlich, bestimmt ber Laubmehr Besirfe-Rommanbeur.

3. Die Babl ber ju einer Rontrol . Berfammlung ju beorbernben Mannichaften bat 300 nicht m überfteigen.

Bur Berlefung ber Mannichaften bei ben Rontrol-Berfammlungen bienen entweber bie Bulfeliften ober es ift eine besondere Berlefelifte angufertigen. 5. Die Offigiere, Sanitate Offigiere und oberen

Militar-Beamten bes Beurlaubtenftanbes nehmen an ben Rontrol-Berfammlungen in Uniform Theil.

Offintere, welche bem Batent nach alter finb, ale berjenige, welcher bie Rontrol - Berfammlung abbalt, finb bon ber Theilnahme an letterer ju entbinben

Die Dannichaften ericheinen in burgerlicher Rieb bung. Bor Beginn ber Rontrol-Berfammlung werben Schirme, Stode ac. abgelegt.

6. Die Mannichaften werben verlefen, Menberungen in ihren perfonlichen und bienftlichen Berbaltniffen fefigeftellt und vermertt und bienftliche Borfdriften befannt gemacht.

Siergu geboren namentlich bie Beftimmungen aber bas Berhalten bei Ginberufungen, mobel ftets bon Renem in Erinnerung ju bringen ift, bag nach Eintritt einer Mobilmachung ber Sabrplan ber Gifen-

babnen fic anbert. Heber bie außer Rontrole gefommenen Dang-

daften wirb Rachfrage gehalten.

Rum Solug wirb ber Uebertritt von Dannicaften jur Cantwebr ober jum Canbfturm in ben Dlittarpaffen vermertt und finbet Die Aufnahme etmaiger Rehabilitirungs.Borfchlage fatt (g. 14, 1).

Im Uebrigen ift es Sache bes Lanbmehr-Begirte-Rommanbeure, fur bie Abbaltung ber Rontrol-Berfammlungen in feinem Canbmehr Bataillone Be-

girt bie naberen Beftimmungen gu treffen. 7. Ber bei ben Rontrol Berfamminngen obne genugenbe Enticulbigung fehlt, ift nach bem Rom-

pagnie-Etationeort ober bem Batgillone Stabeauartier

jur Rechtfertigung gu beorbern. 8. Diepenfationen bon ben Rontrol-Berfammlungen find ftete ju ertheilen, fobalb bei Ermangelung befonberer militarifder Bebenfen Billigfeite Rudfichten anguertennen finb.

§. 18. Uebungen. 1. Mrt und Umfang ber Uebungen wirb all-

idbrlich bestimmt. Die Rangliften und Stanbes-Rachweise bilben

bie Grundlage für Ginberufung ju llebungen. 2. Die General Rommanbos feten binfictlic ber Mannfchaften feft, aus welchen gantmebr-Bataillone. Begirfen, in melden Quoten, von welchen

Bahrestlaffen und ju welchen Truppentheilen biefelben einzuberufen finb. Die naberen Beftimmungen fiber Unmelbung

und Bertheilung bes Bebarfe bleiben ihnen far ibren Bereich überfaffen.

Die Muswahl ber Dannichaften innerhalb ber einzelnen Sahrestlaffen ift Gade ber ganbmehr Begirfe-Rommanbos, fofern nicht bereits einzelne Dannichaften, wie bie Diffigier Afpiranten namentlich begeichnet finb (g. 22, 4).

Rur Dedung bon Manquements fint bie Beneral Rommantos ein für alle Dal befugt, bom 1. Februar ab Referviften jur Uebung einbeprbern m faffen.

Sinfictlich ber Babl ber abungepflichtigen Referbiften fiebe Unmerfung 2 ju Schema 6, 7 nnb 8.

4. Ueber bie Berangiebung ber Offigiere unb Diffigier Mipiranten bes Beurlaubtenftantes ter 3nfanterie und Ravallerie befinden bie Beneral Rommanbos felbfifianbig; bipfichtlich ber übrigen Baffen marten bie Brovingial General Rommanbos bie Regnifillion ber oberften Baffen-Inftangen ab.

5. 19. Ginbernfung.

1. Die Brundlage fur bie Ginberufung bilben

bie Shiffeliften A. und B.

Die Ginberufung aller Berfonen bes Beurlaubtenftanbes erfolat burd bielanbwebr Bezirfe-Rommant of. ") Ge find baber alle Defianationen für ben Dobilmachungefall und beren Beranberungen ben Canbwebr-

Begirfe-Rommanbos rechtzeitig mitgutheilen. Der Chef bee Beneralftabes ber Armee ift ermachtigt, im Mobilmachungefalle Berfonen, bie im Felb-Gifenbahnbienft Berwenbung finben follen, bireft ober burd Bermittelung ber Gifenbabn Bermaltungen'

einzuberufen.

2. Die militarifden Inftitute und Bert. ftatten reichen jum 1. Juni und 1. Dezember ben General-Rommanbos, in beren Begirten fie liegen, eine Rachmeifung berjenigen bei ihnen angestellten, bem Beurlaubtenftanbe angeborigen Beamten und Arbeiter ein, welche für ben Dobilmachungefall nnabfommlich finb. für bie form biefer Rachweifung ift Gema A.

ju S. 21 ber Rontrol-Orbnung maggebent. Der Beifügung pon Unabfommlichfeits-Atteften bebarf es nicht. Civil-Beamte und Beiftliche, bie ale unabtommlich gurudgeftellt worben fint, jeboch im Dobil-

machungefall in ihrem befonberen Berufe fur militarifche Bmede Bermeubung finben follen, werben burd ibre porgefette Dienftbeborbe einberufen.

In welcher Beife bie Ginberufung burch bie Laubmebr Begirfe-Rommanbos erfolat, banat bon ben iebesmaligen befonteren Berbaltniffen ab (R. D. 8. 13, 8).

Daggebent ift nur bie Rudficht auf möglichft rafche Schlagfertigfeit ber Eruppen. In ber Regel foll jeboch ben Ginberufenen eine 24ftunbige Frift nach Befannimadung ber Debilmadung jur Regelnng ibrer Brivatverbaltniffe bleiben.

5. Die Ginberufung tann entweber burch öffentliche Aufforderung ober burch Austheilung von Beftellunge . Orbres (Ginbeorberung) ober burch Mus-

theilung von Geftellungeliften erfolgen.

6. Finbet bie Ginberufung burch öffentliche Aufforberung ftatt, fo fint nach allen Orticaften bes Lanbmebr-Bataillone Begirte berartige Aufforberungen an fenben, um bort fogleich öffentlich befannt gemacht au merben.

Die Aufforberungen muffen bie Jahrestlaffen, Baffengattungen und Rategorien, welche einzubeorbern find, und bie Beftellungsorte und Beftellungezeiten angeben. 7. Fur bie Musftellung von Beftellungs Orbres

ift Schema 11 im Mugemeinen maggebenb.

Abmeichungen hiervon tonnen bie General-Rommanbes genehmigen, wenn mit Radficht auf Rurenthaltung ber Wohnung in bereite borber aus aufullenben Orbres berartige Menberungen erforberlich erfcheinen.

far welche Rategorien ber Berfonen bes Beurlaubtenftanbes bie Beftellnnas . Orbres bereits im

<sup>\*)</sup> Anmertung. Singegen werden bie auf bestimmte bre Truppentheile einberufen.

Boraus auszufullen fint, beftimmen bie Beneral-Rommanbos.

Die Musbehnung biefer Dafinghme auf alle Geftellunge. Orbres mirb, je nach ben Beitumftanben, ben Beneral-Rommantos anbeimgeftellt.

8. Die Ginberufung burch Beftellunge Liften regelt fich in ber Beife, bag ben einzelnen Orte. Borftanben Abichnitte aus ben Bulfeliften A. über-

fanbt merben. Mus biefen Liften ergiebt fich Rame, Beftellungs. geit, Geftellungeort und Rompetengen ber aus bem

betreffenben Ort Ginguberufenben.

Dit ben Butfeliften B. wird in gleicher Beife verfahren, fofern nicht eine birette Beorberung (8.19, 1) ftattgefunden bat. Diefe Abichnitte werben ben Gifenbabn Bermaltungen überfanbt.

Die hinter bie lette Sahreeflaffe ber Referve Rurudgefiellten merben nach Dangabe bes Bebarfe gleichzeitig mit ben Canbmehrmannfcaften ber ifinaften Sabreeflaffe einberufen.

10. Wann bie binter bie lette Jabreeffaffe ber Landwehr Burudgeftellten einzuberufen fint, beftimmt

bas Rriege-Minifterlum.

Desgleichen barf bas ben Gifenbahnen belaffene bienftpflichtige Berfonal nur mit Benehmigung bes Rriege-Minifteriums far ben Baffenbieuft Bermenbung finben.

11. Die Ginberufung ber Erfah Referviften erfter Rlaffe erfolgt burd offentliche Aufforberung ober burch Beftellunge. Orbres.

12. Bei Ginberufungen find mit Rudficht auf etwaigen Ausfall mehr ju beorbern:

bei Referviften 5-10 Brogent,

bei Panbwehrleuten 10-15 Brozent. bei Erfat.Referviften I. Rlaffe 25 Brogent.

Diefe mehr beorberten Dannichaften beigen Brozent-Mannichaften.

13. Die Ginberufenen merben in ben Stabe. quartieren ber Bandmebr-Batgillone gefammelt und in Transporte formirt.

Die Geftfebung anberer Cammelpuntte unterliegt ber Enticheibung ber General-Rommanbos : besaleichen bie Bestimmung berjenigen Rategorien, welche bireft ju ben Truppentbeilen ju inftrabiren finb.

14. Die Transportführer erhalten Berlefeliften nach Schema 5 - nach Waffengattungen und Truppentheilen getrennt -, melde nur auf einer Geite befdrieben werben, um Ramen abtrennen gu tonnen.

Dit ben Berlefeliften werben ben Traneportführern auch bie lebermeifungs-Rationale ausgehanbigt. Beben Abgang bei lebernahme ober mabrent bee Transporte bat ber Transportführer in ber Berlefelifte gu permerten.

15. Die Beftekungs. Orbres merben ben Dannicaften beim Truppentbeil abgenommen, mit bem Stemvel bee Truppentbeite unterftempelt und bem Canbmehr-Begirle Rommanto gnrudgefantt. Die Uebermei-

funge-Rationale ber nicht Gingetroffenen und ber nicht Gingeftellten werben beigefügt.

Die Bertheilung ber einberufenen Dannfcaften bee Marbe Rorpe auf bie Barbe Truppentheile erfolgt

burch bas Rontrolbareau ber Barbe (§ 5, 2) 16. Für fehlenbe Geftellunge . Orbres merben Musichnitte aus ber Berlefelifte ober entiprechenbe Rettel.

mit bem Stempel bee Truppentheile verfeben, beigegeben. In gleicher Beife wird bei Ginberufung burch öffentliche Aufforderung ober Beftellungeliften verfahren. Das Landwebr-Begirte-Rommanbo vermerft in

ben Bandwehr-Stammrollen, bei welchen Truppentheilen bie Mannichaften eingeftellt fint, und ftellt nach ben Reblenten fofortige Rachforichungen an.

17. Bu ben Uebungen werben bie Berfonen bee Beurlaubtenftanbes ftete burch Beftellunge Orbres einbeorbert.

3m Hebrigen wirb nach Rr. 15 verfahren. 8. 20. Heberfahrung jur Canbmebr ober jum

Panbflurm. 1. Die Ueberführung ber Mannicaften gut

Lanbrebr ober jum Canbfturm gefdiebt nach &. 11, 5 und &. 12, 4 ber Erfat Orbnung. Ueber Befdeinigung im Dilitarpaß fiebe 8.12, 5

unb §. 17, 6.

2. Freiwilliges Berbleiben von Mannicaften in ber Canbwehr fann burch bie Canbwehr Begirfe-Rommanboe genehmigt merben.

3. Die Berfegung ber Offigiere, Santtats Offis giere und oberen Militar-Beamten von ber Referoe gut Lanbwehr erfolgt burch bie Lanbwehr-Begirte Rommanbos nach benfelben Grunbfagen, wie bie ber Mannichaften.

Die Referve-Dffigiere ber Barbe-Infanterie-Regimenter treten an ben forrespondirenben Garbe-ganb

mebr-Infanterie-Regimentern fiber.

Ber freiwillig in ber Referve gn verbleiben municht, bat bies feinem Banbmehr-Begirte-Rommanbo ju melben. 3ft ber Truppentheil bes Referoe-Difipiere einverftanben, unterbleibt bie Ueberführung urt Yandmebr. Cobalb ber Truppeutheil fein Ginverftanb nif nicht ertheilt ober jurudgieht, erfolgt bie lieberführung jur Lanbmebr. Muf bie Dauer ber Dienftpflicht im Allgemeinen

bat bas langere Berbleiben in ber Referbe feinen Einfluß.

4. Der Uebertritt jur Canbwehr wirb in ben Berfonalbogen bermerft, welche fobann ben betreffen ben Diffigieren ac. jum Anerfenntnif borgelegt werben.

Die erfolgten Ueberführungen merten in bie Beranberunge-Rachweifungen ju ben Rangliften pro Do gember aufgenommen.

5. Heberführung von Offigieren und Canitate Difigieren bes Beurlaubtenftanbes jum ganbfurm finbet nur auf Grund Muerhochfter Genehmigung ber

bon ibnen eingereichenben Abicbiebegefuche fatt. Die Berabichiebung wirb burch ben Banbmefe Begirfe-Rommanteur mittelft Beinchelifte beantragt. Ueber ben Inftangenweg für Offiziere fiebe

6. Die Berabicbiebung ber oberen Militar-Beamten bes Beurfanbtenftanbes ift beim Rriegs-Minifterium gn beantragen.

## Bierter Mbidnitt.

## Erganjung der Offiziere des Beut: laubtenftandes.

8. 21. 3m Allgemeinen.

1. Die Officiere bee Beurlanbtenftanbes er-

a) aus Mannschaften, welche mit bem Qualifitations-Attelt jum Offizier aus bem aftiben Dienkt emtlassen worben sind ober baffelbe spater erwerben (Offizier-Afpiranten),

b) burch tlebertritt von Diffigieren bes aftiven Dienft-

ftanbes in ben Beurlaubtenftanb,

c) aus Mannichaften, welche fich bor bem Beinbe anszeichnen.

2. Die unter a. und c. bezeichneten Bersenen miffen, bewor fie Allerhöchten Orts un Ernenung jum Offisier vorzeichlagen werben, feitens bes Offizier-Korps, welchem fie anguschören wünschen, gewählt fein (§. 23 und § 28, 3).

3. Den Offizier-Apfranten fteht bei ihrer Beurlaubung gur Referve bie Bahl frei, in welchem Kontingent fie jum Offizier vorgeschlagen gu werben

milmiden.

Sie verhleiben beim Bergießen nach anderen Bundesstaaten mit eigener Militär Serwaltung in der Kontrole besseinigen Landwehr - Bezirts - Kommantos, durch besseinigen Landwehr - Bezirts - Kommantos, durch besseinigen Landwehr - Bezirts Winftige Besseinigen rung wänschen, ober werben nach ihrer Entlassung aus

bem aftiven Dienft babin überwiefen.

Bonicen ste 31 einem späteren Termin siere leberwessing 21 einem anteren Bundes dennisiere leberwessing 22 einem anteren Bundes dennisiere, spetchen, wie bei allen Betrgan Maunschaften bereichen, wie bei allen Betrgan Maunschaften bester errer um Laubender, jebech unter Woodald ber Eigenschaft als Offster Kipsten. De Weberertaugs beiter Eigenschaft ist won dem Ergebnis einer besondern betwag (§ 22, 6) absängt ihrer besondern betwag (§ 22, 6) absängten.

4. Die unter Rr. 3 enthaltenen Feitletungen gelten auch fur bie mit bem Qualifitations-Atteft verfebenen Unterargte bes Beurlaubtenftanbes.

§. 22. Uebungen ber Offizier-Afpiranten.

1. Die Offizier-Alpiranten millien nach ihrer Entastung aus bem altiem Dienft eine achtwobentliche Uebung abfolviren, nm ihre bienstliche und auferbenftliche Befähigung zur Beförberung zum Offizier bargutom.

Die Uebung erfolgt in ber Regel in bem auf bie Entlaffung folgenben Jabre,

2. Die Landwehr Begirte Rommanbos reichen

jum 1. Januar jebes Jahres eine Rachweifung") ber

\*) Rut auf einer Geite beidrieben,

jur Uebung behufs Darlegung ihrer Befähigung gur Beförderung einzuberufenden Mannschaften nach bem Schema ber Landwehr-Stammrolle ein.

3. Diefe Rachmeifungen geben bon ben Lanb-

mehr-Begirte-Rommanbos:

a) für Garbe - Infanterie burch bas entiprechenbe Garbe-Infanterie-Megtment, für Garbe-Kavallerie burch die Garbe-Kavallerie-Divifion an bas General Kommando des Garbe-Kords,

b) für Brovingtal - Infanterie burch bie borgefette Infanterie Brigate, für Brovingtal - Kavallerie burch bie Kavallerie- Brigate ber Division auf bem Inflangenwege an bas General-Kommanto,

c) für Jager (Schuben) burch bas Jager Bataillon bes Urmce Rorps (§. 10, 4 Mbfag 2) an bie

Infpetition ber Jager und Schuben,

d) für Feld Arillerie burch bie fi le Artillerie Brigade bes Armee-Ropps, für füglich Arillerie burch bas fuß-Arillerie Begiment ober felbiftlänige fuß Arillerie Bataillon bes Armee-Korps auf bem Juftangemege an bie General-Inspettion ber Arillerie,

o) für Pioniere burch bas Bionier Batailion bes Armee Rorps auf bem Instanzenwege an bie General Inspettion bes Ingenieur Rorps und

ber Seftungen,

f) für Eifenbahn Truppen burch bas Gifenbahn-Regiment an ben Chef bes Generalftabes ber Armee,

g) für ben Train burch bas Train Bataillon bes Armee Rorps an bie Train Infpetition.

Borftebenb festgefester Inftangengug beißt ber Baffen Inftangenmeg.

4. Die oberstein Baffen-Inflanen vershellen bie pur Uebung berauniebenven OfficierAlfpranten ihrer Baffen auf die Truppentbelle, bestimmen die Zeit der Uebung und wenden fic erforderlichenfalls wegen der Einberufung an die Provinzial-Keneral-Kommandos (g. 18, 4).

5. Die nicht Ginberufenen werben im nachften Bahr wieber gur Uebung vorgefchlagen.

6. In bie bon ben gandwehr- Begirts-Romman-

bos nach Ar. 2 einunreichenben Nachweijungen blitfen auch solde Mannischaften aufgenommen werben, welch bas Qualifikations Attellt nachräglich zu erwerben wünschen Wird ihnen basselse ertheilt, werben sie im achsten Lafter u erneuter Uebung einkraisen und wie alle übrigen OffsiterAlprientung behandelt.

7. Den Offigier-Afpiranten mig mabrent ihrer Uebung Gelegeneit gegeben werben, ihre Befabigung aur Bestrerung baruuthan und bie einem Subalteru-Offitier zusallenben Dienstobliegenheiten feunen und erfallen au ternen.

Ber fich feiner bienftlichen und außerbienftlichen hattung nach qu folder Beförberung eignet, barf nach ben erften Bochen ber Uebung jum Bige Belowebel ober BigeBachtmeffer ernannt werben.

8. Beim Schlug ber Dienftleiftung tragt ber

im \$. 16, 2 ber Refrutirunge . Orbnung genannte Truppenbefehlebaber in bas lleberweifunge Rationale ein, ob er bamit einverftanben ift ober nicht, bag ber betreffenbe Offigier-Afpirant jum Referve-Offigier bee Truppentbeile begiebungemeife jum Canbmebr Dffigier in Borichlag gebracht merbe.

9. Offigier-Afpiranten, welche in Folge mangelnber Dienfitenntniffe bas Einverftanbnig bes Truppenbefehlshabers nicht erlangen, burfen im nachften 3abre pur erneuten Uebung in Borfclag gebracht werben.

10. Offigier-Afpiranten, welche wegen mangelnber Dienftlenninif trot wieberbolter Dienftleiftung ober ans anberen Grunben nicht geeignet zur Beforberung jum Offizier erachtet werben, finb burch bie Landmehr-Begirts-Rommanbos ans ber Rategorie ber Diffigier-Afpiranten ju ftreichen. - In bem Uebermeifungs-Rationale ift ein entfprechenber Bermert an machen.

8, 23. Offigiermabl.

1. Beber Offigier . Afpirant muß, ebe er Milerbochften Orte jum Offizier in Borichlag gebracht merben barf, gemabit merben.

2. Die Babl erfolgt burch bas Offigier-Rorpe besjenigen Panbwehr-Bataillons, welchem ber betreffenbe Offizier-Afpirant angehort, ober bei Offizier-Afpiranten, welche jum Dienft einberufen fint, burch bas Officier-Rorpe bes Truppentbeile.

Mitglieber ber Offizier Rorps fint bie im §. 6 ber Berorbnung über bie Ehrengerichte ac. bezeichneten

Offigiere.

3. Bur Babl werben nur biejenigen Offigier-Afpiranten geftellt, welche mit ibrer etwaigen Beforberung jum Offigier fich ichriftlich einverftanben erflaren, bie Charge eines Bige-Felbwebele ober Bige-Bachtmeiftere befleiben und ben im §. 22, 8 gebachten Bermert in ihrem Ueberweifungs-Rationale befigen.

Bemabit burfen nur biejenigen Offigier-Afpiranten merben, melde bei ehrenbafter Gefinnung eine geficherte burgerliche Exiften; und eine bem Anfeben bes Offigierstanbes entiprechenbe Lebeneftellung befiten.

Offigier-Afpiranten, welche binter bie lette 3ab. restlaffe ber Referve ober Lanbmehr gurudgeftellt, burfen mabrent biefer Beit nicht gur Babl geftellt merben.

Rur Theilnabme an ber Babl find fammtlide Mitglieber bes Diffgier-Rorps berechtigt unb berpflichtet, fofern fie nicht burch amingenbe Brunbe verbinbert finb.

Die Theilung bes Offigier-Rorpe eines ganbmebr. Bataiffone mit Rudficht auf bie bebeutenbe Rabl ber Mitglieber in mehrere Babi-Abtheflungen gefdieht in berfelben Beife, wie bie Theilung in Chrengerichte.

6. Die Abgabe ber Stimmen fann munblich ober fchriftlich gefcheben. Die Stimmen werben bon bem Canbwebr. Begirte-Rommanbeur gefammelt.

7. Die Mbftimmung im Babltermin felbft leitet ber Canbmebr. Begirte. Rommanbeur.

Der jungfte Offigier giebt querft feine Stimme ab.

Das Brotofell wirb nad Schema 12 meffbrt. Es ift ftatthaft, in bem Wahlprototolle bie Babi berhandlungen über mehrere Offigier-Afpiranten, welche mit berfelben Gefuchelifte (§. 24, 1) borgefclagen Berben, aufammenaufaffen,

8. Bei ber Abftimmung enticheibet bie abfolute Stimmenmebrbeit. Werben Thatfaden gur Sprace gebracht, beren nithere Anfflarung ber Conemehr-Begirfe-Rommanbenr für erferberlich erachtet, wirb ber

Boridlag gurudgezogen. Die Granbe ber Minoritat gegen bie Babl mer-

ben nur bann in bas Babiprotofoll aufgenommen. menn bie Minoritat minbeftene 1, ber gefammten Rabl ber Stimmenben gemefen ift.

9. Ronnen nicht minbeftens neun Offigiere jur Stimmenabgabe berangezogen werben, fo finbet bie Geftfegung bes §. 47 ber Berordnung fiber bie Ehrengerichte finngemaße Unwenbung.

Das Bablorotofoll mirb fpater bem Begirfe-Rommanbo jugeftellt, welches ben Beforberunge-Bor-

ichlag au formiren bat.

10. Finbet bie Babl beim Truppentheil felbft ftatt, fo bat ber Rommanbeur guvor ein Atteft bes Lanbwehr Begirte Rommanbeure, welcher ben Offigier Afpiranten in ben Landmebr-Stammrollen fabet, iber bie burgerlichen und fonftigen Berbaltniffe bes jur Babl ju Stellenben einzuforbern.

Das Atteft muß fich bestimmt barfiber ausfprechen, ob ber betreffenbe Offigier-Afpirant für marbig und geeignet gur Beforberung jum Offizier erachtet

wirb ober nicht.

8. 24. Offigier Boridiag. 1. Der Borfdlag jum Offigier wirb für alle Officier-Afriranten bes Beurlaubtenftanbes , welche nicht jum Dienft einberufen fint, burd ben Canbwehr Begirle-Rommanbeur auf bem Baffen Inftangenwege mittelft Befuchelifte aur Allerhochften Gnticheibung gebracht.

Die Beludeliften für Infanterie und Ravallerie werben burd bie Divifione Rommanbos vorgelegt.

2. In Die Befuchblifte find Radrichten fiber bie militarifche Laufbabn und bie burgerliche Stellung aufzunehmen.

Für bie Bemertungen ber boberen Inftangen finb entiprechenbe Rubriten freigulaffen.

Die Bejuchsliften werben nur in einfacher Musfertigung eingereicht. Die Rongept-Grempfare ber an bie Divifionts Rommunbos eingureichenben Befucheliften, welche ben Reinichriften beigefügt werben, werben ben Beneral Rommanbos vorgelegt und gelangen mit ben Allerbochften Enticheibungen ihrer Beit an bie Begirte Rommanbos jurlid.

Auferbem werben ben Gefudeliften Babi-Brotofolle und Berfonalbogen beigeffat.

3. Die Dffigier Afpiranten ber Referve werben an Referve Offigieren besjenigen Truppentheils vorgefolagen, beffen Rommanbeur fich bamit einverftanben erffart bat (8. 22, 8), fofern nicht befonbere Granbe

für eine Butheilung ju einem anberen Truppentheil fprechem. Begugliche Antrage haben bie Amifchen-Infoangen in ben Befuchstiften gn ftellen.

4. Offigier-Mipiranten ber Canbmehr treten mit ihrer Ernennung jum Bandwehr-Difficier flete in bie füngfte Jahrestlaffe ber Canbmebr.

Dies ift ibnen verber zu eröffnen (6, 23, 3).

5. Diffigier . Mipiranten, welche mabrent ber Daner einer Ginbernfung jum Offigier borgeichlagen merten, finb in bie Befuchelifte bes Ernepentbeile aufgunehnen.

Das Atteft bes Cambwebr-Begirte-Rommanbeurs (f. 23, 10) ift außerbem beimifigen.

6. Die Benadrichtigung ber Offinier-Afbiranten aber erfolgte Beforberung gefchieht burd biejenige Stelle, welche ben Borichlag eingereicht bat,

8. 26. Hebertritt bon Offigieren bes attiben Dienftftanbes in ben Benrlaubtenftanb. 1. Offigiere bes aftiven Dienftftanbes, melche bor Beenbigung ihrer gefehlichen Dienftpflicht aus

bem aftiven Dienft emtlaffen werben, treten nach ber 3abrostiaffe, melder fie angeboren, gur Referve ober Landwebr über. 2. Ausgenommen hiervon find biejenigen Offi-

bere, welche verabichiebet, fowie biejenigen, welche mit dlichtem Abichieb entlaffen ober aus bem Offigierftanbe entfernt werben. Diefe fint non ber ferneren Ableiftung ber Dienftpflicht entbunben.

3. Offiziere, welche jur Referve übertreten, werben gu Referve-Offizieren ihres bisherigen Erupventheife vorgefchlagen, Abweichungen biervon find

befonbere ju motiviren, 4. Bei Offigieren, welche aur Landwehr übertreten, braucht ein bestimmter Eruppentheil nicht genannt an werben. Die Einrangirung erfolgt burch bas Lanbwehr-Begirte-Rommanbo bes ipateren Aufenthalteorte.

5. Befude verabichiebeter Diffigiere um Bieberanftellung im Beurlaubtenftanbe merten burch bas Bantwebr . Begirts - Rommanto ibres Aufenthaltsorts mittelft Befuchelifte weiter gereicht.

6. 26. Muszeichnung borm Feinbe. 1. Ber fich borm Feinbe anszeichnet, fann gum Offigier borgeichlagen werben, ohne Rudficht barauf,

ob er bas Qualifitations. Miteft befitt ober feiner Anciennetat nach jur Beforberung beran ift. 2. Dem Borfchlage muß bie Offigier - Babl

porangeben. 3. Aftr bie Babl find bie Beftimmungen bes 8. 23. 10. für ben Beforberunge-Borichlag biejenigen bes &. 24, 5 maggebenb.

Sanfter Mbidnitt.

Befonbere Dienftverbaltniffe ber Officiere Des Beurlaubtenftandes. 8. 27. 3m Milgemeinen.

1. Die Offigiere bee Beurlaubtenftanbes geboren

mm Officier-Rorps bestenigen Canbwebr-Bataillons, welchem fie überwiefen finb.

2. Befuche und Delbungen fint ftete an ben

Lanbmehr-Begirte-Rommanbenr gu richten. Befuche um Buruditellung auf Grund bringenber bauslicher und gewerblicher Berbaltniffe binter bie lette Sabrestfaffe ber Referne ober Banbmebr unterliegen ber Begutachtung bes Canbwebr-Beurte-Rom-

manbos und ber Enticheibung bes General-Rommanbos. 3. Die Diffigiere bes Benrlaubtenftanbes ericheinen, wenn fie jum Dienft einberufen find ftete in Uniform. Babrend ber Benriaubung wird bie Uni-

form nur bei feierlichen Belegenheiten getragen. 4. Die Offigiere bes Beurlaubtenftanbes unterliegen ben Bestimmungen ber Bererbnung über bie

Chrengerichte ber Offinere im Brenfifchen Beere bom 2. Mai 1874. 5. Die Theilnahme am Offigier-Unterftugunge-

Sonbe regelt fich nach ber Inftruftion für bie Berwaltung ber Unterftugunge . Fonte vom 28. Februar

1869. Offigiere bes Beuriaubtenftanbes\*) verbleiben ftets im Beurlaubtenftanbe besienigen Bunbesftagtes. von beffen Rontingenteberrn fie jum Offigier beforbert worben finb.

Beim Bergieben nach anberen Bunbesftagien mit eigener Deilitar-Bermaltung ober ine Mustanb werben fie nach einem ihrem fünitigen Aufenthaltsort junachft gelegenen Canbmebr-Begirte-Rommanto ibres Rontingente fiberwiefen. 7. Officiere bes Beurlaubtenftanbes, melde,

wahrend fie gum Dienft einberufen fint, fterben, merben mit militarifchen Chrenbezeugungen begraben,

8. In Betreff ber befonberen Dienftverbattniffe ber Offigiere jur Disposition fiebe Anlage 3.

f. 28. Dienftverbaltniffe ber Referve-Diffigiere. 1. Die Referve-Offigiere werben, abgefeben bon

etwaiger anberweitiger Defignation fur ben Dobilmachungefall, grunbfaglich ju benjenigen Truppentheilen einberufen, ju beren Referve fie gebaren.

2. Gie verbleiben auch beim Aufenthaltsmechfel in ber Referve biefer Truppentbeile.

Bu llebungen merben fie (mit Ausnahme ber Referve. Diffigiere ber Garbe und bes Gifenbabn-Regimente) in bemienigen Rorpebegirt bergngegogen, in meldem ibr Aufenthaltsort gelegen ift.

Musnahmen hiervon regeln, wenn Debrtoften nicht erwachfen, bie General-Rommanbos unter ein-

Referve-Offiziere, welche fich im Auslande aufbalten, üben in bemjenigen Rorpsbegirt, in welchem fie fontrolirt werben.

3. Die Berangiebung an ben lebungen wird mit Rudficht auf bie jabrlichen Uebunge-Beftimmungen

\*) Obige Festschung findet auf Sanitats Diffgiere und obere Militat Beamten bes Beurlaubtenftandes fungemaße Anwendung.

(8, 18, 1) burch bie Truppentheile auf Grund ber Rangliften auf bem Baffen-Inftangenmege beantragt. Die Einberufung erfolgt auf bem in §. 18, 4

angegebenen Wege.

4. Die Referve-Diffigiere avanciren, wenn fie gur Beforberung qualifigirt finb, jugleich mit ihrem Sinter mann im Linien Truppentheil, bei ben Jagern im gefammten Jager Difigier Rorpe, bei ben Bionieren im gefammten Ingenieur-Rorps, beim Train im gefammten Train-Officier-Rorps.

Fur bie Dauer von Burudftellungen binter bie altefte Jahrestlaffe ber Referve ober ganbwehr finbet eine Beforberung nicht ftatt.

5. Die Qualififation jur Beforberung ift bei Gelegenheit ber jabrlichen Uebungen feftauftellen.

6. Der Borichiag jur Beforberung wird burch ben Landwehr Begirfs Rommandeur auf Requifition bes Linien-Truppentheile auf bem Baffen-Inftangenwege mittelft Befuchelifte eingereicht.

7. Referve-Dffigiere, welche jum Dienft einberufen fint, werben burch ben Linien-Truppenthell mit ihrem Sintermann ohne Deitwirfung bes Landwehr-Begirte-Rommandeure gur Beforverung vorgeichlagen.

8. Berfetungen bon Referve-Diffigieren ") jur Referbe eines anberen Truppentheils bedurfen ber Allerhochften Benehmigung. Berfepungen ju einer anberen Truppengattung finb nur mit Einverftanbnig ber Betreffenben au beantragen.

8. 29. Dienftverbaltniffe ber ganbmebr.

Offigiere. 1. Die Ginbernfung ber Canbwebr Diffigiere richtet fich nach ihrer Defignation für ben Dobil-

machungefall. 2. Die Landwehr. Offitiere merben nur gu ben

Landmehr-llebungen berangezogen. Dingegen muffen fle ibre Befähigung gur Beiterbeforberung burch eine befonbere vier- bis achtmodentliche Uebung bartbun. Gine Entbinbung von biefer Uebung ift nur burch bie oberfte Baffen Inftang gutaffig.

\*) Desaleiden Berfetungen von Garbe : Landwebe : 3n: fanterie . Difigieren von einem Barbe : Landwehr : Infanterie-Regiment um anbern.

Die Einberufung jur Uebung (g. 18, 4) bebufe Darlegung ber Befähigung jur Beiterbeforberung wirb burd biejenige Beborbe, melde ben Canbmebr-Offigier linlich führt (g. 5, 4) beantragt.

Die Ginberufung ber Banbmehr-Diffigiere ber Garbe-Infanterie und Rapallerie wird burch bas Generals Rommando bes Garbe Rorps, bie ber Landwehr Dffigiere ber Spegialmaffen bes Garbe-Rorps burd bie betreffenben oberften Baffen-Inftangen obne befonberen Antrag peranlaft.

Die Beftimmungen bes 8. 28, 2 Mbfat 2-4 finben finngemafte Anmenbung.

3. Landwebr-Offiziere, welche jur Beforberung qualifigirt find, burfen biergu vorgefdlagen merben: a) bei ber Infanterie nach ihrer Anciennetat in ber

angeborigen (Warbe-) Infanterie- Brigate; b) bei ber Ravallerie nach ihrer Anciennetat in ben

an bemfelben Divifions . Berbante geborenten (Garbe-) Ravallerie-Regimentern; c) bei ber Gelb artillerie nach ihrer Anciennetat in

ber ifelo-Artillerie Brigabe bes Armee-Rorps; d) bei ber Jug-Artillerie nach ihrer Anciennetat in

ber Sug-Artillerie bes Armee-Rorps; e) bei ben Jagern und Schugen, ben Bionieren, beim Gifenbabn-Regiment und Ergin in gleicher Beife wie bie Referpe Diffgiere.

Bei ber Beforbernna im Gifenbabn-Regiment ifi jeboch aukerbem bie Mudficht auf bie allgemeinen Avancemente-Berbaltniffe mafgebeno.

Gur bie Dauer von Burudftellungen binter bit leute Babrestlaffe ber Canbwebr fin ben Beforberungen nicht ftatt.

4. Der Beforberunge-Borichlag wird auf bem Baffen . Inftangenmege burch ben Canbmebr . Begirte. Rommanbeur auf Requifition berjenigen Stelle einge reicht, melde bie Ginberufung beautragt beziehungemeife veranfaßt bat (Rr. 2).

5. Bandmebr-Diffigere, melde bei einer Dobilmachung einberufen fint, tonnen mit Rudficht auf ihre Anciennetat in ben ju bemfelben Brigabe-Berbanbe geborenben Truppentheilen jur Beiorberung eingegeben werben.

Datum

mb Bud

ftabe bee

Batente

Rummer

boger &

1. Righe Burftid Sobenzollerniches Chren-Rreug 2. Alane ...

Aurftlich Sobenzollerniches Chren-Rreus 3. Alaffe .

Berbältnif

Retiges Dienft.

Berbaltnif

3rft. S. Chr. R. 1.

3rft. S. Chr. R. 2.

3rft. 5. Cbr. R. 3.

Bemer:

fungen

1.	101	3.	4.	5.	16.	N	7	_	-	-
1.	2	٥,	7.	0.	0			•		
			Datum	Civils .		9	ien	îtjei	t	
Ħ	1	Runamen	Ort Greis	Berhältniß			_	_		_
Laufende Rummer	ı	Quitainen	Regtes				in	her	in	her
ğ		unb	rungsbes jirt,			aftipe	9	les	2a	nb.
2		Rufnamen	pirt,		_		fer	rtre	m	ıģr.
ĕ	2	achiuamen	Bunbes: (taat) ber	Bohnfit	eligion	pon	m	oπ	m	on
Ĭ	ä		Geburt		ξ.	bis		iš		ŧŝ
*	Charge				55	010	1 5	19		ra.
							1			
	1					١.				
		Beme	rfungen	jur Ra	ngl	ifte:				. £
0 -	1.						tumi	meri	rt.	2
Ret	offer affer	unge Ctaté	applettt biefelte	elben in Ge	Mail	en offer	SEP.	h fi	mp ras	٤
elt	rott	er Tinte b	urd "man	n waren,	eseid	men.		- le		1
										6
ret	ven S.	Datum u	er Coarge	mit rother Geburt b	Zin	te vern	erit. Vind	iant	her	e
vir	b m	it rother I	inte angea	Beburt beben. it wird vo bem Dat wet. umgen, an aftive Die Dienstein ung ber er Referve in gungeben. stigtet wird trelied ersol		menda.	****	*****		1
	4	Die aftiv	e Dienstgei	t wird vo	m S	tage b	8 5	Dia	ift	1
int	THE	bet Cat	etten nach	bem Dat	HIM	ber M	Hery	ф	ten	
ic t	Hel	puncen un	b Cinherul	nenoen an	ňъ	nemm bl	efell	hem :	fm	1
nj	din	ant bie	gefestiche	aftive D	ienft	geit fte	ittge	jund	en	2
ıb	ell,	merben nid	t als aftir	e Dienstyei	t be	seichnet.				01000
4	ben	unter R	unterpred	Reference	utla	Genen (	ilkie	u, i	310	2
i	gefu	inben, ift	biefes an	angeben.	Die	Beenb	igun	ig i	bet	1 2
ą	elne	n Abidnitt	e ber Dien	tzeit wirb	unte	T "bis"	erf	t da	mn	1
щ	getra	gen, wenn	Diejelbe m	irtlich erfol	gt if	1. 49				1 8
10	egeb	entovettiuv Mil.	- Antendrie	it inito i	antici	, oes	merre	шц	18	ľ
	5.	Alt bas !	Batent no	h nicht ei	ngeg	angen,	wit	t di	aŝ	9
a										9300
u	Har	Dia men	hithan Dr	datum ber	Their	allung	ange	eget	mie.	1 5
de	t au	beseichner	primer or	Den mito	wyse	rijerajen	lens			18
5ď	mar	ger Abler-C	rben			6.	31.1	Đ.		
lo	ber	Moier : Dri	eπ	datum ber ben und		H	N.	Ų.		18
				pobengolie						1
.01	***	Mrs Same	ufas B	eseidnun	acr	L			-	1
h	offre						R.			L
tte	τ, 2	ter, Ster,	ater Rlaffe		ner -10	1., 1	, 3	5., 4 8 0	i.,	1 5
ir	08:0	omtburtre	a source	*************	-	_ G.	Ğ.	o. 4	D-4	1
ti	rn	ber Comth	nare			Ét	b. (	ε.		1:
										-
III in	terti	ber Witter				- JL	. 9			13
ui	Bı	illanten					Br.	-		L
ıli	я	ette			-	M.	R.			13
ń	181	Geniaub			****	III.	g.			1
ni!	00	dwertern a	m Ringe			IIL	ë e	2. 9		1
ni	be	m Stern		*******		_ II.	ět '		_	1
								Š.		Ш
ni	ben	m Chmaille	Ranhe bed Re	Rronen-D	UTDE	no m. (	L D.	31.3	ı D.	1
ni mi	be t	m Johann	ter-Areus	JALUNCID C	, well	- III.	Seb.	ett.		1
Mi										1
	1	Bezeichnung	ber Orber	Sugrtier	ad l	ber gebi	ndh	en.		L
			mang: und	Cuartier :	दार्ष					1

Orben pour le merite mit Gidenlaub

und Rrone .

Orben pour le merite ohne Gidenlaub mit Rrone .... D. p. l. m. m. S. D. p. l. m. m. S. Orben pour le merite mit Gidenlaub Orben pour le mérite ohne Cidenlaub und Rrone D. p. l. m. Cifernes Rreug 1. Rlaffe... C. R. 1. | Chren . C. 2. Rlaffe ... C. R. 2. | Cenior ... Chren . Senior Chr. S. Gifernes Rreug 2 Rlaffe am weißen Banbe G. R. 2. a. m. B. Chiemed Arruy 2 Malle am meilen Banbe (L. S. 2. a. in. 3. or 2. d. 3. d. Dienitausjeldnungs . Rreus ..... Willitar : Berbienft : Rreus Militar Chrengeiden 1. Alaffe. 2. Slaffe ... DR. Ci. 2. Dienstauszeichnung 1, Rlaffe ..... D. N. t. 2. Rlaffe ..... D. M. S. Silaffe Lanbwebr-Dienstauszeichnung Ifter, be-2. D. 1. bar. 2. D. 2. glebungeweife 2ter Maffe ...... Mugemeines Chrenzeichen ..... R. M. a. B. Rettunge-Debaille am Banbe ..... Burftlid Sobengollerniches Ehren-Rreug

9. 10.

Hebungen und

Ginberufungen.

nach Mufnahme

m bie Ranglifte

(Angabe bes

Truppentbeile,

Ginberufuna)

Berfonal: bes Brede ber

Drben

unb

Chren:

zeichen

a. Baten

lanbijche,

b. Anbere

3. Mange.
Die Bezeichnung ber fremben Orben und Ebrenzeichen ersolgt nach ber gebruckten Range und Cuartier Lifte.
7. Unter "Früheres Dienit Berhältniß" ist bassenge anzugeden, welches ber Betreffende ber Aufnahme in die Ranglifte bes Begirte-Hommanbo's gehabt bat. 8. Unter "Jestiges Dienft Berhaltnig" wird ber volle Titel angegeben: Geloude Lieutenant it, ber Referve bes (Eruppentheil), ber Infanterie (Jager, Ravallerie, Jelb-Artillerie, Bug-Artillerie Bioniere ober bes Ergins) bes nten Bataillons (N.) nten . . ichen Landwehr Regiments ., bes xten Garbe . Landwebr . (Infanterie : ) Regimente. ber Garbe-Landwehr-Ravallerie u., ber Landwehr bes Gifen-

babn . Regimente 9. Unter "Bemerfungen" wird Alles eingetragen, mas atner "vemertungen" wir nues eingetragen, vos für die einage Eindergung des Betreffenden, ju wijfen erforderlich für "Unabkömmlicheit, Reldbienhunfabgleit, Ju-rächtellung vom Maffendenft wegen Jugehörigleit jum Eijendaden Berlonal."

Die Linien-Truppentheile tragen in biefe Rubrit ein, bei welchem Landwehr . Bataillou ibre Referve : Offigiere ober bie Barbe : Landwebe : Infanterie : Dffiziere in Rontrole fteben. 10. Sat ein Landwebr : Regiment einen Chef, wird berfelbe in ber Ranglifte bes 1. Bataillone geführt

t1. Bur bie Ramen ift jebe Geite ber Ranglifte o wohnlich in 10 Queripalten zu theilen. D. p. l. m. m. & u. R.

## Verfonalbogen

#### . in . . . Mften 92+

Mler	Dienstzeit		Rufnamen		unb jenname		~	Db Inhaber
on Mona		Religion	und Stand des Balers	ber Mutier	der Gattin	Göbue:	To diter:	feldbienft- fähig?
						geb.	geb.	

Craiebung Diensteintritt Civilverbaltniß Bobnfin

1. 2	3.	4.	5.	6.	7.	8.	3,	10.	11.	12.
Eruppen: Cha theil	Aller: bochfte Ra: binete- Orbrei	Batent	Berände Allerhöchst befohlene	Ander-	Orben unb Chren: peiden a. Bater: länbifche b. Anbere	Feldzüge	Be: ftrafungen	hervor- ftechenbes torper- liches Gefchie	Hervor: flechenhe Laiente und Renntniffe	Conftige Bemertunger

Bemertungen jum Berfonalbogen. 1. Auf bie erfte leer gelaffene Beile ift ber Rame bes Inhabers, auf ben ichwarzen Strich ber Rufnabme befielben

ju feben. Die Bornamen find beutich, ber Samilienname lateinifc ju fdreiben.

lateritlich in forereen.

2. Die Nubritten "Alter und Dienstgeit" werben erft ausgefällt, wenn ber Personalbagen an die Geheime Artiges Kantle enhagtlig jurüdgerfeit wirts (g. 6. 3. In ver Aubrit "Stand bes Baters" ist das legte Einstrechtlich ausgeden. Jalle beriebe verflerben, ift er als "tobt", wie auch ber lette Bohnort und ber Sterbetag ju verzeichnen.

4. Much bei ber Mutter und ber Battin ift eventuell bingugufugen "tobt" und bie Angabe bes Sterbetages.
5. Die verftorbenen Rinder find , Infofern fie bereits Ramen erbalten batten, ebenfalle aufunehmen. Der Sterbe-

tag ift binter bem Ramen anzugeben. Stieftinder find am Colug ber betreffenten Rubrit fummarifc anzugeben

6. Bei ber Angabe bes Dienfteintritts ift ber Truppentbeil und bie Kompagnie z. ju nennen. 3it Inhaber aus bem Rabetten Rerps getommen, fo ift bies anzugeben.

3ft ein Offizier vor vollenbetem 17. Lebensjabre einge-treten, fo ift ber Bermert "- Monate - Tage por vollenbetem 17. Lebensfahre" zu machen. In biefe Zeit wegen Theile nahme an einem Felbzuge als venftonsiabig zu rechten, ift binzugufügen: "jedoch in Folge Felbzuges als Dienitzeit zu redmen'

7. Civil-Berbaltnif und Wohnfit werben nur bei Offigieren ic. bes Beurlaubtenftanbes angegeben.

8. In ber Rubrit "Truppentheil" wird bei allen Offigieren ic. bes Beurlaubtenftanbes bas Landwehr Bataillon, welden Inhaber angebert, angegeben.
It ber Betreffenbe à la suito geftellt ober aggregirt, fo

pie ver gertreftende al a mito gesieft ober aggregirt, so ist beziglicher Bernnet gu machen. 3. Mubrit, Charge" werd bas Bahun einer Befer-berung, folls besieftbe nicht bruch Allerdoller Kabinethol. 3. Mum Bice Feldwebel erfolgt, flein bingsgefeht, 3. B. 1.77. 75.

10. In Rubrif "Allerbochfte Rabinets Dropes" merben nur Die Daten von Allerhochften Orbres eingetragen, und begieben blefelben fich nur auf Die Blubriten 1, 2, 4 und 5.

peper operteen jon int an ver auturet 1, 2, 4 met 11. In Rubrit "Baieni" merbern nur die Buchkaben der Bateret angegeben. If jobog ein Bateret an einem anderen Lage verliehen, als des Datum der Klieferdoffen Order jesigt, fo ist des volldambige Bateret in deler Buterit anjuarken.

12. In Mubrit "Mitchodig befolgen Studie anjuarken.

13. In Mubrit "Mitchodig befolgen Studien Sprangeringen" ist durch einem burgen, aber mörtlichen Auszug der Dauptinhaft

ber Milerhöchten Orbres wiedermageben. hierber gebort auch die Angabe ber Ernennung jum Rom-pagnie-Chef, ber Ertheilung bes heirathetonfenfes, fowie von

Allerhöchit beitatigten Strafen ober genehmigten Beurlau: 18. In Rubrit "Unberweitige Beranberungen" werben alle fibrigen Beranberungen, welche in ber gebruchten Rang-

und Quartier-Lifte Mufnahme finben, vergei hierzu gehören Berfehungen innerhalb bes Truppentheils Aufrilden in bas hauptmannsgehalt 1. Klafie, Groenman, jum Landwohr-Rompagnie-Führer. Ruch ift bier die Erther

lung bes Beugniffes ber Reife jum Borteperichnich mit Bei-fügung bes Batume anzugeben.
Das Datum ber Berfügung einer Beranberung, besiehungsweife ber Beginn und bie Dauer eines Rommanbes in woran-

Bebe Beranberung beginnt mit einer neuen Beile, wolche in ben Rubriten 1-5, fofern biefelben von ibr micht beruftet

werben, frei bleibt. 14. In Hubrit "Orben und Chrenzeichen" find Die Gin: tragungen wie in ben Rangliften ju machen. Das Bahun ber Orden-Berleibung ober ber Genehmigung jur Aufgaung einer frembherelichen Detoration ift beignfugen. Die Reiben

richtet mar.

Die friegerischen Creignisse (Belagerungen, Schlachten, Gesche z.), an welchen Indober Theil genommen, sind in drochestsche Geschieder Augustübern und etrechge Berwundbungen lerbei (leich ober ichwer vernundet) anzugeben. Ist ein albung in auswartigen Zientien mitgemacht, sie ist beie anselwag in auswartigen Zientien mitgemacht, so ist beie anselwag in auswartigen Zientien mitgemacht, so

igeben. Befand fich Jubaber in Gefangenschaft, so ift bies unter lingabe ber Zeitbauer bier auszunehmen und babei zu bemer-

Angade der Zeitdauer bier aufgunehmen und dadei zu bemerlen, ob die Zeit der Gesangenschaft als Dienstzeit zu rechnen ist. 16. In Aubril "Sonstige Bermertungen" ist zu vermerken "Unabkömmlichkeit z."

17. 3st ein Offizier vor Sintritt in diesseitige Dienste in frembberrlichen gewesen, so ist seiner Dienstlaufbahn in dieseitigen Diensten die andere mit der Uederschrift voranzusehen: "Diensteunfoden in . . . . Diensteuf.

Diefelbe wird burch bie Rubriten 1-6 burchgeschrieben;

bie Summe ber Dienstzeil und "ob biefelbe penfionsfabig" wird vermertt.

Darunter wird ein borizontaler Strich gemacht und nun folgen unter der Ueberschrift "Dienstlaufdabn in prengischen Diensten" die oben angegebenen Rotizen.

denften vie oben angegebenen Neitzen.

18. Die verschiebenen Neitzen.

2. Landwefer und zur Diepoliten werden in gleicher Weise durch borizentale Etricke von einander getrennt.

19. Der Tob eines Offigiers wird burd bie Rubriten 1 bis 8 burchgeschrieben unter Angabe ber Beit, bes Ortes und ber Urfach bes Tobes.

20. Reicht ein Bersonalbogen jur Aufnahme aller Ber-

20. Reicht ein Berfonalbegen jur Aufnahme allen Berfonal-Beigen nicht aus, is find viefelben auf einem zweiten Bogen weiterfortzustübren. Die Bogen find auf der erften Seite oben rechts als erster ober zweiter Bogen zu bezeichnen.

#### Ecbema 3. au 8. 7.

## Landwehr . Ctammrolle.

Pauferde Rummer	Sunamen und Bot- namen,	3. Datum und Ort ber Geburt  Clanb ober Gewerbe	Heligion  Db Ber: heirathet Rinber	Limppen:	Ent: laffung	7. Orben und Ehren- zeichen Jelbzüge, Berwun- bungen	8. Udoungen und fonflige Einber rufungen von—bis	In der Lands wehr	Rummer) Sulfstifte (Buchftabe, Ziffer,	Bobnert und Boh- nung	12. t Bemertungen
1 89		otalit.	Amor	`	,	- Canger	,	ven—bie	Rummer)		Sal bas Cualiffettens, fittell urm.  Bittell urm.  Sa richer cinnaberneten Gei tall barring gestenten Kon- tall barring gestenten Kon- tall barring gestenten Kon- konsterneten fittelle San Verwerbeitung als Belle- Beamter st. geträgnet.  Defynanten fill ber Mo- tell machangefold.  Orant ber Berendung ober ber Hebertragung orten andere Einemstelle ober

#### Rübrung und Strafen.

Juhrung und Strafen werben auf Grund bes Juhrungs-Aufeftes eingetragen. Bon ben Bestrafungen im Beurlaubtenstande werben nur bie gerichtlichen und bie mit

Bon ben Bestrajungen im Beurlaubtenftande werben nur die gerichlichen und bie mitrengem Arreft eingetragen.

Berner ob in ber 11. Rlaffe, ob und wann rehabilitiet.

#### Anmertung.

- 1. Reichen einzelne Rubriten, wie 3. B. Ar. 10 und 18, jur Aufnahme der eintretenden Beränderungen nicht aus, so sind diefelben zu überkleben und dann neu zu beschreiben.
- 2. Reicht bie Quer-Rubril "Abrung und Strafer" nicht aus, fo find die bezüglichen Augaben auf einer in Rubrit 1. anulebenden Rape welter zu febren.
- anglieberwein Ander weite in ju layeten.

  3. Die Landweite Stammen wird jede Selte in der Regel in zwei Cuerspalten getheilt.
  Ueber Abweichungen biervon fiebe §. 3, 8.

## Rontrol : Lifte ber Grfas : Referve i.

1.1	2.	1 3.	4.	5.	6.	7.	8.
mmer	Bunamen und	Datum und Ort (Kreis sc.) ber Geburt	Grund der Ueberweijung gur Grjag: Rejerve I	No. ber Borftellungs: Lifte bes Mushebungs: Bezirles pro 18	Landwebr- Kompagnie, Jabrgang und Rummer ber Kontrol-Lifte	Wohnort und	Bemertungen
Laufende Rummer	Bornamen	Stanb ober Gewerbe	Baffen- gattung	Datum bes Erfaß: Referve: Echeins L	Dieustpflicht in der Erfat- Referve L von — bis	Wehnung	*
							Strafen, Jurudstellung binter ben ältesten Jabrgang, Grund ber Streichung bezw ber Uebertragung in die Landroehr Elammrollen ober in einen jungeren Jabraan, Defionation.
	-		_		١,		Overeign Tripped and the second

Edema 5. ju S.

## Bulfe: Lifte . .

	2	Siller			
1,	2.	3.	4.	5.	6.
Laufende Rummer	Zunamen und Bornamen	Charge, Baffen: gattung	Jahrestlaffe Biffer und Rummer ber Stammtolle bes Bezirts-Rommandos	Wohnort, <b>Wo</b> hnung	Bemertungen
				ř	

#### Mnmertuna.

- 1. In Sulfslifte A. ift unter "Bemertungen" einzutragen: Beorbert fur . . . . ; ju gestellen, an welchem Moblimachungstage, wo und ju welcher Zeit; Marich-Nompetere.
- 2. 3n Sulfelifte B. find bie gleichen Gintragungen ju machen ober ce ift bie Rotig aufzunehmen: "Berbleibt ber Babn."
- 3. In Sulfalife C, und D, fit unter "Bemertungen" Grund und Dauer ber Burudfiellung anzungeben, in Sulfalistite E, unter gleicher Rinbeit, welche Nachferichungen zur Ermittelung bes Mannes angestellt werden find und welches Melautat biefelben gehabt baben.

#### Ctanbes: Dachweis

Echema 6. ju §. 10.

ber zur Einberufung im Mobilimachungsfall bieponiblen Mannicaften ber Referve und Landwehr, ber gur Dispositiou ber Truppentheile beurlaubten Mannichaften und ber Erfat-Referviften 1. Klaffe im Begirt . . .

	Info	1. nterie			2. iger	-				Rav	3. allerie				Г	1	geld:2	l. Ertill	erie	
Jahres: tiaffe			Rlaj	je A.	Maji	je B.	Rûro	ffiere	u	men	Drag	goner	Buj	aren	. 9	leiter latter	nbe rien	Rid V	ht re	itenbe
ober Jahrgang	Unteroffiziere	Mannichaiten	Ober-3ager	Mannichaften	Ober-Jäger	Mannichaften	Unteroffiziere	Mannichaften	Unteroffiziere	Mannichaften	Unteroffiziere	Mannichaften	Unteroffiziere	Mannichaften	Untero/fiziere	Jahrer	Bedienungs. Manufcaften	Unteroffiziere	Sabrer	Bedienungs.
8																			-	
Summa	1					_						-	_	-	-	-		Н	-	$\vdash$

Mußerbem: Sinter Die leste Jahredtlaffe ber Referve gurudgefiellt:

Sinter Die leste Jahrestlaffe ber Landwehr ober ben letten Jahrgang ber Erfat : Referve I. jurudgeftellt:

Mußer Kontrole:

Ĩ	81		5. Urtil	lerie	ī	1	6. Bion	iere			L	7. rain			Ì	Ī	Gan	itātā	8, 186	rfor	al	1	9, Beteris Perjos	iãe-	60	nBige	10 Sta	enfido	ften
Unteroffgiere	Bedienungs: Dannichaften	Beichligrobr : Arbeiter	Ober . Beuermerter	generwerter und Hilfsenerwerter	· Berfonal	Unteroffiziere	Beld Bloniere	Feftungs : Bioniere	Unteroffiziere 200	baften pas	Rabrer 4	Bierbemärter	Dber . Bader	Schieber und Bader	Reantenträger	Unterärgte	Ausgebildete Lazarethgebuljen	Salbjährig gebiente Lataretbaebilfen	Rantenwärter		Aharmaienten	Hoharate	. Sabnenich	ebrichmichen a Beichlagicht	Sabimeifter Alpiranten	Südienmaderaebillen	Der	Chubmacher agas gurden	elbaten
	0																				ļ								

Eнтта bon					1		1						
	Injanterie	Feld . Artillerie	Buğ . Artillerie	Pioniere .	Lrain	Merzte	Thierdryte	Rrantenvoärter	Coneiber	Schubmacher	Sattler	Summa 11,	Bemerlungen

#### Stanb an Offigieren bes Beurlaubtenftanbes ber Infanterie und Ravallerie,

		311	fanterie			Rai	allerie		
Offigiere der	Stabeoffigiere	Bauptleute	Bremier. Lieutenants	Selonbe-	Stabsoffiziere	Rittmeifter	Premier: Lieutenants	Setonbe. Lieutenants	Bemertungen
Referoe	1		1		-				
Landwehr		1							
~			1		_				

Anmertung. 1. Als Refero-Offiziere find nur biefenigen aufguführen, welche Ginien-Erappentbeilen bes Armee-konstangebren. 2. Die binter bie leite Zabroblaffe ber Referoe eber Landwoch fowbe wegen ibrer Bugebrigteit jum Gifenbahm Berfenal jurickeitlten Offiziere find wich aufrunehmen.

Schema 7. au 8. 10. Ctanbes: Dachweis

ber jur Ginberufung im Dobilmadungefall bisboniblen Mannichaften ber Barbe (einichließlich ber jur 

							0	Infa	1.	rie									34	ger	unt	6	d) ii	ben	1		9	ava	leri	ie	
		Gar	be .	zu '	Ful				(3	arbe	. (6	ren			_	(Ba (FU))	tiere									Ga:	ches octor	refj			
t. 8	lgt,	2, 9	igt.	3.9	igt.	4.3	lgt.	t.9	igt	2.9	igt.	3.9	lgt.	4.9	igt.			Rin	įęΑ.	Rla	leВ.	Rial	eA.	Ric	œВ.	1			в		
3131	ften	ere	Hen	iere	ften	ere	ften	ere	ten	ere	ften	azaı	Hen	iere	ften	ere	iten	13	ten	E	ten	3130	ten	ere	ten	ere	ten	ere	ften	ere	ften
roffi	-6	teroffig	annida	nteroffig	nmida	teroffig	annida	dereffiy	annida	tereffiji	annida	tereifig	арјица	terreffig	-8	teroffy	annida	er. 349	nunda	60	annida	teroifig	nnida	teroffig	adinna	tereifig	9	teroifig	amilda	deroffy	Manuicha
=	ã	ā	ã	ā	86	Ē	84	ä	36	=	8	ä	86	ä	Ħ	ã	6	ã	ଳ	ũ	<b>F</b>	=	ñ	ä	ĕ	3	ã	n	86	ä	8
Ĺ											Ш					Ц	-					L		L							
	Unteroffigiere :	roffiziere "Se	ffylere flylere	t. Rgt. 2. Rgt. Williene dahren dahren	friere Gafter Highere	t. Ngt. 2. Ngt. 3. Ngt. Whitee Whitee Ootless opalies	ffyjere Agfren Agfren Agfren Agfren Agfren	Garde 3u Jub t. Agt. 2. Agt. 8. Agt. 4. Agt. 22.161.11 22.161.11 22.161.11 23.161.11 24.161.11 2	Garde zu Fuß 1. Mgt. 2. Mgt. 13. Mgt. 1. Mgt. 1. 3 22. Mgt. 13. Mgt. 14. Mgt. 1. 3 22. Mgt. 13. Mgt. 14. Mgt. 1. 3 22. Mgt. 13. Mgt. 14. Mgt. 1. 3 22. Mgt. 14.	Garde zu Juß G 1. Rgt. 2. Rgt. 3. Rgt. 4. Rgt. 1. Rgt. 2. Rgt. 2. Rgt. 3. Rgt. 4. Rgt. 1. Rgt. 2. Lgt. 1. L	L. Mgt. 2. Mgt. 13. Mgt. 1. Mgt. 2. 9  1. Mgt. 2. Mgt. 13. Mgt. 1. Mgt. 2. 9  1. Mgt. 2. Mgt. 14. Mgt. 1. Mgt. 2. 9  1. Mgt. 2. Mgt. 14. Mgt. 1. Mgt. 2. 9  1. Mgt. 2. Mgt. 14. Mgt. 1. Mgt. 2. 9  1. Mgt. 2. Mgt. 14. Mgt. 1. Mgt. 2. 9  1. Mgt. 2. Mgt. 12. 9  1. Mgt. 2. Mgt. 12	Garbe ju Juli Garbe e Garbe in Juli Garbe in Jul	Garbe 3u Auß Garbe Gren t. Mat D. Mat I. Mat	Garbe ju Juh Garbe : Grenadii t. Ngt. 2. Ngt. 18. Ngt. 14. Ngt. 1. Ngt. 12. Ngt. 17. Ngt. 12. Ngt. 19. Ngt. 18. Ngt. 14. Ngt. 1. Ngt. 12. Ngt. 17. Ngt. 12. Ngt. 19. Ngt. 18. Ngt. 18. Ngt. 18. Ngt. 19.	Garbe ju Juh Garbe Gernabiere t. Mgl. 2. Mgl. 3. Mgl. 14. Mgl. 1. Mgl. 2. Mgl. 13. Mgl. 14. Mgl. 15.	Garbe ju Hu	Garbe 30 3015   Garbe 6 Grenabirre   Garbe 1	Carbe 34 Jul   Carbe Oceanabere   Carbe   Ca	Carbo 311 July   Carbo 0 Germadiere   Companiere   Comp	Carbe   11   Fish   Carbe   Greenhiere   Carbe   Greenhiere   Carbe   Carbe	Garbe 14 3nl   Garbe (Gemairer   Garbe   Gemairer   Garbe   Garbe	Ourbe 34 (745)	Garbe 19   30   5   Garbe   Germaliere   Garbe   Germaliere   Garbe   Germaliere   Garbe   Germaliere   Garbe   Garbe   Germaliere   Garbe   Garbe	Garbe 34 345 Garbe Osmobiere Sensibire College Sensibire	Garbe 14   Sulf   Sul	Carbo 34 345   Carbo Oceanitree   Carbo 14 345   Carbo Oceanitree   Carbo 14 345   Carbo Oceanitree   Carb	Garbe pu 366   Garbe Germabires   Super   Gades   Ga	Garbe ju 3mb   Garbe Germahirer   Garbe   Garbe ju 3mb   Garbe Germahirer   Garbe ju 3mb   Garbe ju 3mb   Garbe Germahirer   Garbe ju 3mb   Garbe ju 3mb		Garber 34   State   State   Garber   Germainer   State   Sta	Garbo 34   345   Garbo - Germabirer   Garbo - Garbo

Mußerbem: Sinter Die lette Jahrestlaffe ber Referve gurudgeftellt:

Binter bie lette Jahrestlaffe ber Landwehr ober binter ben letten Jahrgang ber Erfat : Referve I. gurudgeftellt:

Mufier Kontrole :

An merinn, I. Be' Officie Affrein weben bei ben Unterefficieren über ben fowarzen Jablen mit reihen Jablen beratt mageschen, baß fie im beschenzen Geben mittenften fin.
Unter ber "Summa" werben in bem jum 25. Recember verzulegenden Standerl Radioeis die übungspflichigen Acceptionen (R. D. S. L. 2) mit orden Jablen angegeben Jablen eine Benderlichten (R. D. S. L. 2) mit orden Jablen angegeben beratten berrulegenden Standerlichten bei übungspflichigen

		St	aval	Ueri	ie					Fel	b = 3	4. Erti	ller	ie		Fuß	5. Ur	tiller	rie	33	6. ionic	те			. :	7. Trai	n	_	
Ulanen 2.	Man 3.	CI	Drigener	ı.	Dra gonei	2.	() us	aren	98	eiter	nbe rien	Rid	bt re	rien		chaften	iter		feuerwerfer				Buff Per	des-				Bader	
Unteroffziere Mannichaften	Unteroffisiere	Mannichaiten	Unteroffiziere	Mannichaften	Untereifiylere	Mannichatten	Unteroffizione	Manuschaften	Unterophytere	Sabrer	Mannicaften	Unteroffisiere	Babrer	Bediemungs. Mannichaften	Unteroffigiere	Bedienunge Mamichaften	Befchührobr . Arbeiter	Dber , Feuermerter	Feuerwerfer . und Halisteuert	Unteroffigiere	Beld . Bioniere	Festungs . Bioniere	Unteroffiziere	Mannichaften	Sabser	Berbewarter	Ober . Bader	Schleger unb Ba	Rententräger

8. Canitate : Perfonal	Beterinire Berfonal	Sm	ıftıge	10, Man	ηφαί	ten		
ifen cente ifen I eroe I.	miebe chmiebe rn aus-	ranten	philien	De 64	fenom mbrecel	ie+	Gumma	
Muggebildete Lagarethgebil Salbidderig gebi Lagarethgebil Ruggebildete Aranfemmätter ber Eriah 984	Ober · Jahnenid und Sahneni Auf Lebrichmieb	Babimeifter. Afpiranten	Budfenmachergebalfen	Schneiber	Eduhmader	Sattler	1—10	Bemerlungen
				-				Bel ben einzelnen Jabrestiaffen ift bier ange- geben, wiereit Mannichaften fich in ber it. Rieffe bes Golbatenftanbes befinden.

#### © tan D

an Offigieren bee Beurlaubtenftanbes ber Infanterie und Ravallerie.

		Infanterie				Rar	allerie		
Offigiere der Neserve Landwehr	Stabsoffyiere	Sauptleute	Bremler. Lieutenants	Sefonde. Pleutenants	Stabsoffiziere	Rittmeister	Premier. Lieutenants	Selander Lieutenants	Bêmerkungen,
Meferpe							1		
Landwehr									
Summa							1		

Unmertung. Die Unmertungen ju Schema 6. find auch bier maßgebenb.

Echema 8. ju §. 10.

Standes : Nachweis . ber fur gelb. Gifenbahn. Formationen berhanbenen Mannichaften im Begirt

Jahres:		1. ibahn: iment	Berfona	2. ibahn: I anberer affen	3. Summa	<b>4.</b>
tiaffe	Unteroffiziere	Manuschaften	Unteroffiziere	Mannichaften,	1 umb 2	Bemertungen
Summa			_			,

Mußerbem: Sinter Die leste Jahrestlaffe ber Referve gurudgestellt :

Sinter bie leste Jahrestlaffe ber Lanbwehr gurudgeftellt:

Außer Kontrole:

Anmerlung, 1. Die Dfigier Apiranten weben bei ben Unteroffigieren über ben fowargen Jahlen mit reiben Jahlen im ben in gewargen, bas fie in ben ichwargen mit enthallen find.

Anter ber "Gunna" werben in ben jum 1. September vorzullegenden Standweife bie abungspflicktigen Germeine", 28, 37, bm it vollen Jahlen angegeber.

## Enmmarifche Heberficht

Ecbema 9. m 8. 10.

ber Mannicaften bes Beurlaubtenftanbes bes Gifenbabn-Regiments und bes bienftpflichtigen Gifenbabn Reviousia (mit Mudushme her not

	perjonate	_		_	-	mic	DEC	He	*****	ш	_	_			-	_	44414	eu,	- 11	4 4	regu	-			٠	
	Bermaltı Expedition	ango: to:Be	rion	al	Fo	hr:9	3erf	naI			3	Bat tati	ndie ons	nft: Be	un'	nal				Pro	fessi	oni	iften	Dem Beurfanl		
Bahn: Ber: waltung	Crienbahn Selveldre Crpebitions Beamle Materialien Berwalter	D.agayla : Auffeher (Oaterbobenmeister) Aagenmeister Bareau : Beamte Zeichner (Geometer)		Beidner (Geometer)	Seiger, Maichiniten, Ra- Seiger, Maichiniten, Ra- fchieripuger und Bacter Juglibere und Bacmeister		Bremer und Echnierer	Bahnmeitter	Bahnmeilter Bahnvärter Keigenfieller Telegraphen : Kuffeber Telegraphen : Boxarbeiter			Telegraphism Socaroence	Zelegraphisen  Bau: Ausscher und  Oberbau: Bosarbeiter  Oberbau: Abesiter  Guterboben: Abesiter  Babubes : Arbeiter		Mangiver Hampirer Himmerleute		Jimmerleute Effenarbeiter (Schmiebe,		Bergleute und Lumeibauer Maurer Andere Brofessonisten (In Aubrit Bemeefungen		flande des Eisenbahn: Regiments angehörig ur nicht im Eisenbahn: dienste angestellt		Bemerfungen			
	1 2 3	4 13	5 6	7	8	9		ii i:		14	15	160	7 18	15	12	10 2	22	23		25	26			29	-	
			1		A. :	Rane	idali	en b	8 15	cust	aub	tenfta	nted	ted (	ži (cr	sbabi	100e	gime	nt¢			П	0			
	3.17		1													ł	1	! !								
Эпина А.		1						1	1.0	tlen	bab	n- Pe	rfems	emb	rece	204	fen									
Спита В.					П				T	Т	_			Т		9	1			1		Т				
Summa Au B									1																	

An mertung. Die binter bie lette Jahrebliaffe ber Referve und Landwehr jurudgeftellten und Die außer Kontrole befindlichen Mannichaften werben nicht aufgenommen. Ramentliche Lifte

. Ecbema 10. ju 8, 10.

#### ber oberen Gifenbabn. Beamten im Begirt . . . . . . Civilftellung. Bunamen Charge. Laufenbe Dienft: Gifenbabu: Junttion und Baffen-Bemertungen Nummer Eintritt im Bermaftung Romamen gattung Gifenbabn bienft

A. Dffigiere. Bei Diffizieren Angabe bel Batente. Befint bas Qualifitations: Atteit B. Mannidaften. jum Heferve : Offizier. a. Gifenbabn . Betriebes und Ban . Iniveftoren a.

Unmertung. Die hinter die leste Zahredlaffe ber Referve over Landwehr jurudgestellten und Die außer Rontrele besindlichen Mannichaften worben nicht ausgenommen.

Edema 11. m 8, 19. Beorbert für . . . . . . . . . . . . .

Jahrebflaffe . . . . Biffer und Rummer ber Stammrolle bes Lanbwehr-Begirfe-Rommanbos . . . .

Geftellungs = Drbre

für ben . . . . . . (Charge, Ramen) . . . . . . . . ju . . . . . (Bohnort, Bohnung) . . . . . . . jum . . . . . . (Geftellunge Beit) . . . . . . nach . . . . . (Geftellunge Ort . . . . . . Diefe Orbre, welche beim Truppentheil abjugeben ift, nnb bie Militarpapiere find mitgubringen Landwehr - Bezirle - Rommanbo gu . . . . . . . . .

(Stembel.) Die Marichtompeteng betragt . . . Mart . . Bfennige.

#### Echema 12. ju §. 23,

Babl-Brotofoll.

an Holge Aufferderung des unterzeichneten Landnehr Bezirts Kommandeurs war heute das Offizier-Korps des . (Candreber-Turpentheil) ... jur Beichlusnahme über die Offizier-Kahl. (tes der der ). Offizier-Abiranten

(Unterfdrift)

### Anfage 1. jn §. 14.

#### Rebabilitiruna.

1. Die Wirfungen ber burch militärgerichtliches Ertenntniß gegen einen Soldaten bes altieen Dienstober bes Beurlambtenflumbes ausgefrechenn Berfetjung in bie 2. Alaffe bes Soldatmifambes duern jert, bis die Rehabilitirung burch Seine Majestät ben Raifer und Kinig erfofgt.

2. In Betreff bes Beitpunftes, mit welchem bie Rehabilitirung beantragi merben barf, ift Felgen-

bes au berfidfichtigen:

A. bie erfte Rehabilitirung barf

- a) wenn bie Strofe, neben welcher auf Berichung in die 2. Rlaffe bes Softatenstaubes recteltraftig erkannt werben ift, in Geld ober höchsten, zweischriger Breiheitsstrafe besteht, erft nach einem Andre nach verfüster Strafe.
- b) wenn bei Bersetjung in bie 2. Riaffe bes Golbatenftaubes auf leine biefer Strafen erfannt worben, nach Absauf eines Jahres feit ber rechtefrafitaen Bernertbeilung.
- c) bei einer längeren als zweifährigen Freiheitsstrafe erft nach Absauf eines ber Hälfte ber verbuften Strofzeit gleichsommenben Zeitabschnitts feit Berbikung ber Strafe nachgejucht werben.
- d) Aft in ben göllen unter a, und e, mit ber fyreigheitheige ber Bertugt the börgreifden Görenrechte auf 3 sahre eber fürger geit verbinnten, und biefe Görenftrafe mit den begäglichen friften nicht abzelaufen, fo verfängern fich fehrere bie gur Bithererlangung ber bürgerlichen Gerentrefie. 3ft friegderochtifte erfannt, fo fib die Vererdung

ber Frift jur Anbringung ber Rechaftlitrungs Antroge bei ferift jur Anbringung ber Rehabilitirungs Antroge biefenige Reibelteftrofe maßgebent, auf welche bie Beftätigungs Other lautet. B. Die zweite Rehabilitirung barf nie vor bem Ablauf zweite Jahre nach verbiffere Strafe nachgesucht werben, unter Bebachtung ber sonftigen unter A. gegebenen Bestimmungen.

C. Die britte Rehabilitirung barf aberhaupt nur ausnahmsweise unter gang besonders bringenben Umftanben und leinenfalle ber bem Ablauf breier Jahre nach berfugter Strafe beantraat werben.

3. Nehabilitirungs-Borichikge für Mamischien bes Beurlaubinfinante werden von ben Landwebp-Begirfs - Kommandes erentul mit ben Eschwebischi im Monat Märg, Juni, September und Orgenber nach anliegendem Schema an die bergeschien Infanterie-Brigaber Rommandes eingereicht.

Den Boridlagen ift beignfügen:

a) ein Atteil ber Orts ober Polizie Behörde, baf ber zu Rehabilitirente bie Achtung und bas Bertranen seiner Mitburger fich vollstündig wieder erwerben bat:

b) ein Protofoll barüber, bag bie Rameraben bes betreffenben Landmehr . Rompagnie . Begirfe bie

Rehabilitirung befürworten.

Diefes Pretetell ift bei Gelegenheit ber Rentrefe Berfammiungen eber Urbungen aufjunebmen umb em bem dempaniefibrer eber besien Etellvertreter, bem Begirtefeldwebel, 2 Unteroffizieren und 2 Befervissen ober Wehrteuten zu unterzeichnen;

e) ein Atteft fiber bie bienftliche Fuhrung bes Betreffenben, von bem Begirts - Rommanto ausgestellt.

4. Dit ber Rudverfegung in bie erfte Rlaffe bee Solbatenftanbes ift bie verlorene Befugnig wieber bergeftellt, bie Militarlofarbe anzulegen.

Die Neckt pur Biletrunsegung ber in fieder ber Bertfeung in bie 2 Kalif ber Gestlartschreibe beziehengeneiste in fiedes gerteitlicher Lerurtseitung vorleren gegengenes bestjeitigen und frumben Artigebeschwanze und Dienflunseischungen wird durch bestüllitzum allet mitterlangt. Es fil den vielunsche bei anderudliche Mierhöchste Wiederverseitung errietertisch.

5. Antröge auf Wicktverteißung beier Kriegebenfundene mie Delmäusgleichungen biefen unt von gestellt berben, wenn bie betreffenen Werenen möbrendeines Zeitraum, melder beyelft is lang fit, als bie erfannte Kriekiestrafe, minchlens aber möbrend eines Stirtuums ben 10 Jahren felt Berblümg her fitzebeitsprafe beziehungsweife nach Wickterrangung ber bürgeilichen Eternerdet verweinfefrei fich bertraen und den Benede gelfeitet beben, doß ihre metalische Sefferung Grillett geweinen Lobe.

Die begöglichen Anträge find nach ben für Rehabiliftungsheinde geltenben Bestimmungen abzusaffen und zugleich mit biefen, jedoch getreunt babon, einzureichen. Die lieberschrift bes vorgeschriebenen Schema's ift in "Borichlag bes uten Bataillons (N. N.) nien Landweiper Regiments Ar. . . jur Wieberverleisung aberfannter beziehungsweise in Gelag gerichtlicher Verurtseitung verloren gegangener Telorationen", ble Bezichnung ber Aubril 3 in "Namen ber Wieberzubelischner" absundner.

In ber Rubrit "Bemerfungen" fint bie Deforgtionen, beren Bieberverleibung erbeten wirb, naber angngeben. 6. Antrage auf Bieberverleihung von Orben und biefen gleichftebenben Ehrenzeichen find unftattbaft.

Manicaten bes Berfabilitrungs Berfchilage für Garbe-Manicaten bes Beurfaubtenfandes find bon ben Landvocker Begirfs e Kommandes bebufe ber weiteren Beranlassung benjenigen Truppentheilen bes Garbe-Korps zu übersenden, bei benen bie betreffenben ihrer aftiren Diensbilds ernbet baben.

Chema ju Anlage 1.

23 or f ch lage bes nten Bataillons (N. N.) nten Landweiter Regiments Rr. x. jur Rudverfetung in bie erfte Rlaffe

1.	2.	8.	4.	5.	. 6.	7.
Laufende Rummer	Charge und Waffen- gattung	Ramen ber zu Rehabili- tirenben	Deren Bergeben und Datum bes lehten gegen sie ergangenen Erkenntnisses	Dauer ber Freiheitsstrafe und Datum des Ablaufs berfelben	Jührung nach Berbüßung ber Strafe	. Bemerlungen
			,11			
	(Ort, Datum)		(Unterfa)	rift)		

## Mulage 2. zu §. 14.

Landwehr = Dienftauszeichunng.

\$. 1. Gintheilung ber Landwehr - Dienft-

1. Die Landwehr Dienftauszeichnung wird in mei Rlaffen eingetheilt.

2. Die erfte Mafig ber Musjeichnung bestiebt in einen sischemen kreug in ber ber wie der Destindungslichnungs-Arrangs sier bie Offisiere bes aftiem Erinfinantes. Musj von der Bertreit bestiebt ischen Statische Mussel, w. N. an iber Remeij, and ber Möckfelt bis, and der Michael der German der Bertreit der German der Michael der German der Michael der German der Michael der German der German der Michael der German der Michael der German der Germa

3. Die zweite Atasse ber Auszeichnung besteht in einem ternblumibauen Bande, in welchem mit gelber Seite ber Königliche Namensyng K. W. IV. eingewirft sis, und word in einer eisernen Einfassung auf ber linfen Bruff, gleichwie bei Deinfausgeichnung

für die Unteroffiziere und Gemeinen bes aktiven Dienfistandes getragen.

4. Ber bie erfte Rlaffe ber Lanbmehr Dienftauszeichnung erhalt, legt bie zweite Rlaffe ab.

auszeichnung erhalt, legt bie zweite Rlaffe ab. 5. 2. Anfpruch auf bie Canbwehr Dienft-

anszeichnung.

1. Die erste Klaffe ber Auszeichnung tonnen nur Offisiere und Santitäb-Offiziere bes Beurtaubtenstandes erhalten, welche freiwillig eine zwanziglährige Dienstlicht übernommen und fich burch reges Interste fir ben Dienst hervorgethan haben.

Eine Doppelrechnung von Rriegejahren finbet bierbei nicht ftatt,

2. Auf die zweite Klasse ber Landwehr- Dienstanszeichnung haben nach vorwurssert erfüllter geschlicher Dienstpflicht in der Referve und Landwehr (Seewehr) biefenigen Bersonen bes Beurlaubtenstandes Anspruch, welche einen glebug migennacht haben ober minkestens im Gaugen brei Mennte aus bem Be-

ursaubtenverhaltnis jum aftiven Dienst einbernfen gewesen find.
3. Der Anspruch auf die Landwehr Dienstaus-

zeichnung geht jeboch verloren:

- a) burch Berfetjung in bie ftbeite Rlaffe bes Golbatenftanbes, fowie burch jebe Beftrafung wogen einer Sanblung, welche mit Berluft ber burgerlichen Ehrenrechte bebroht ift, felbft wenn auf biefen Berinft nicht erfannt fein follte;
- b) burch jebe militargerichtliche Beftrafung mabrent ber aftiven Dienftgeit ober im Beurlanbtenftanbe; c) burd jebe Beftrafung megen Richtbefolgung einer
- Geftellunge Drore ober megen ungerechtfertigter Berfaumuig einer Rontrol . Berfammlung; d) burch Beftrafung mit ftrengem Arreft im Be-
- urlanbtenftanbe. 8. 3. Berleibung ber Lanbmebr Dienft. au szeichnnng.
- 1. Die Berfeibung ber Landmebr Dienftauszeichnung an Offiziere und Sanitats - Offiziere erfolgt burch Geine Dajeftat ben Raifer unb Ronig, an bie übrigen Berfonen ber Referbe und Lanbmebr (Geemebr) burch bie Infanterie . Brigabe . Rom. manbeure.

2. Die Befitsteugniffe fir Offiziere und Canitats . Offiziere werben burch bie tommanbirenben Benerale nach Schema A., für bie übrigen Berfonen ber Referbe und Canbwehr (Geewehr) burch bie Lanbwehr . Begirte . Rommanbeure nach Schema B. bollzogen.

3. Die Liften ber jur erften ober gweiten Rlaffe ber Banbwehr Dienftauszeichnung in Borfcblag gu bringenben Offigiere und Sanitate-Offigiere werben - nach Schema C. - ben burch bie Divifion Allerhöchften Orte vorzulegenben Befncheliften ber Lanbwehr-Begirfs-Rommanbos für Monat Juni beigefügt. In biefe Liften werben alle in ben Rangliften ber Begirte . Rommanbos geführten, bier in Betracht tommenben Offiziere und Sanitate-Offiziere nach ihrer Reibenfolge in ben Rangliften aufgenommen.

Die Liften werben feitens ber Divifion in eine einzige gufammengeftellt und fo gur Allerbochften Ent-

fceibung gebracht.

4. Die Liften ber übrigen gur zweiten Rlaffe ber Landwehr . Dienftauszeichnung in Borfchlag gu bringenben Berfonen ber Referve und Landwehr (Geemehr) werben jum 10. Juni burch bie Landwehr-Begirts-Rommanbos nach Schema D. ber borgefesten Infanterie - Brigabe eingereicht. 5. Die Anshandigung ber Anszeichnung erfolgt

bei ben Berbft . Rontrol - Berfammlungen. 6. Der Bebarf an Canbmehr . Dienftanszeich-

nungen erfter und zweiter Rlaffe wirb brigabeweife mammengeftellt unb beim Beneral - Rommanbo angemelbet.

Die naberen Bestimmungen hierfiber treffen bie General . Rommanbos.

Die General . Rommanbos empfangen gegen Quittung bom Saubt . Montirungs . Depot au Berlin bie erforberliche Angahl von Landwehr - Dienftauszeichnungen.

Muf ben Bebarf find biejenigen Lanbwebr-Dienftauszeichnungen, fofern fie unbeschäbigt, in Unrechnung ju bringen, welche in Folge gerichtlicher Aberfennung berfelben ben Sanbmebr . Begirte . Rommanbos eingereicht, fowie biejenigen, welche wegen eingetretener Tobeefalle ic. nicht gur Bertheilung gelangt finb.

7. Die Banbmebr . Dienftausmichnungen erfter Rlaffe merben beim Tobe ber Inhaber an bas Saupt-

Montirunge . Depot gurudgeliefert.

8. Berloren gegangene Banbwehr . Dienftausgeichnungen muffen bie Inhaber aus eigenen Mitteln erfeben.

9. In benjenigen Bunbesftaaten , welche eigene Landwehr Dienftanezeichnungen befigen, gelangen nur biefe gur Bertheilung,

### Schema A. au §. 3 ber Anlage 2.

## Befis = Renanif.

Rachbem Seine Maieftat ber Raifer und Ronia (Charge, Ramen, Baffengattung) . . . . . . . . . bie . . . . Rlaffe ber Lanbwehr . Dienftauszeichnung m verleiben geruht baben, wirb bemielben auf Allerbodften Befehl biefer Beglaubigungsichein über beren

(Ort. Datum)

Befit ertheilt.

Der fommanbirenbe General (Stempel.)

Chema B. m S. 3 ber Anlage 2.

### Befis = Bengnif.

Dem . . . . . . . . . . (Charge, Ramen, Baffengattung) . . . . . . . aus (Ort) . . . . . (Berwaltungebegirt) . . . . . . . geburtig, ift bie aweite Rlaffe ber Landwehr . Dienftauszeichnung burch Berfügung ber Röniglichen . . . . . . . . . . . . . . . . . . Infanterie . Brigabe vom . . . . . . . . (Datum) berlieben morben.

(Ort, Datum)

Lanbwehr . Begirfe . Rommanbo

(Unterfdrift)

(Stempel.)

Congle

Schema C. ju §. 3 ber Anlage 2.

Lift e ber jur erften und zweiten Raffe ber Landwefe-Dienflandseichnung pro 18 . in Borichiag ju bringenben Officiere und Saufable-Officiere bes Beurlaubtenflandes im Beitif .

Laufenbe Rummer	Charge und Baffengattung	Zunamen unb Bornamen	<b>G</b> efammtblenftzeit	Rummer bes Perfonals bogens	Einberufungen unb Uebungen von — bis	Bemertungen
			A. Bur etfter	Rlaffe.		
			B. Bur zweite	n Klaffe.		

Anmertung.

nnmer i ung. 3n ben Seitens ber Divifionen jusammenguftellenden Liften werden die Landwehr Bataillone in der Reihenfolge ihrer (Regimente-) Rummern hintereinander aufgeführt.

Chema D. ju 8. 3 ber Anlage 2.

2 i i

ber jur zweiten Masse ber Landwehr Dienstauszeichnung pro 18 . . in Borichiag zu bringenden Bersonen ber Reserve, Lande und Seewohr (mit Ausnahme ber Offiziere und Sanitats-Offiziere) im Bezirt . . . . . .

Laufenbe Nummer	Charge und Waffengattung	Zunamen und Bornamen	Gefammtbienftzeit	Einberufungen umb llebungen	Bemertungen
	1				
-				7 5	DAME.

Muf ben Bebarf finb vorbanben: . . . Stud

#### Mnlage 8, m 8, 27.

### Offigiere jur Disposition.

1. Berben Offigiere Allerhochften Orte gur Disposition gestellt, fo werben fie burch ben Eruppenbefehlebaber ober ihren nachft hoberen Borgefeuten mittelft Uebersenbung bes Bersonalbogens bem Canb-wehr Bezirfe Rommanbo bes von ihnen gewählten Aufenthaltsorts fiberwiefen. Dierbei finben Die Reft. fetungen bes S. 27. 6 finngemafe Anmenbung.

Der Qualifitationsbericht wirb auf bem Baffen-Inftangenwege bem General . Rommanbo bestjenigen Rorpe-Begirte, in welchem ber Anfenthalteort liegt,

überfanbt.

2. Rehmen Offigiere jur Disposition ihren Aufenthalt in einem anberen Bunbesftaat mit eigener Mifitar-Bermaltung ober im Auslande, fo werben fie bem junachft gelegenen bieffeitigen ganbwebr-Begirte-Rommanbo überwiefen. Der Onalififationebericht wirb bem General-Rommanbo, welches biefem ganbmehr-Begirte-Rommanbo vorgefest ift, überfanbt.

3. Die jur Disposition gestellten Generale finb verpfichtet, fich bei bem General Rommanbo, alle abrigen jur Disposition gestellten Offigiere bei bem Begirte-Rommanbo ihres Aufenthalteorte manblich ober idriftlich au melben.

Die Mittbellung ber Melbung von Generalen an bie Landwehr-Begirfe-Rommanbos veranlaffen bie General-Rommanbos.

4. Beim Aufenthaltsmechfel find bie gur Diepofition ftebenben Offiziere, wie bie Offiziere bes Beurlaubtenftanbes, ju Delbungen verpflichtet. Sie baben geeignete Borfebrung ju treffen, bak

bienftliche Befehle ibnen jebergelt augeftellt merben tonnen. Der Musmanberungs Roufens tann biefen Offigieren erft ertheilt werben, wenn fie ibren Abicbieb

erhalten haben. 5. Gefnche in militarifden Dienftangelegenbeiten find bon ben aur Disposition ftebenben Beneraten bis einschließlich ber Beneral-Lieutenante an Seine Dajeftat ben Raffer und Ronig, bon ben Beneral-Majors unb ben im Range eines Regiments-

Rommanbeurs ftebenben Offizieren an bas General-Rommanbo, von ben übrigen jur Disposition ftebenben Offigieren an bas ganbwehr-Begirte-Rommanbo au richten. Derartige Bejuche werben von ben Beneral-Rom-

manbos mittelft Befuchslifte Allerhochften Orts borgelegt, von ben Lanbmehr-Begirte Rommanbos in bie an bie Divifion einzureichenben Gefucheliften aufgenommen.

6. Die Bermenbung ber gur Disposition ftebenben Offigiere im Mobilmachungefall regelt bas Beneral-Rommanbo.

7. Auf bie jur Disposition ftebenben Sanitats. Offiniere finben vorftebenbe Feftfebungen finngemäß Anmenbung.

Inhalte-Bergeichniß gur ganbwebr-Drbnung.

#### Erfter Abichnitt.

## Organifation ber ganbmebr-Beborben.

Am Magemeinen ..... Berfongl ber Landwebr-Beitrte-Rommanbos ... 8. 2.

#### Ameiter Mbidnitt.

#### Liftenführung.

Rangliften		4.
Ginreichung ber Rangliften und Beranberunge.		-
Rachweifungen	8.	5.
Berfonalbogen		
Banbwehr-Stammrollen		
Rontrolliften		
Salfeliften	8.	9.
Stanbes-Rachweife	š.	10.
Ueberweifungs-Rationale	Š.	11.
Militarpaffe	8.	12.
Erfay-Referve-Scheine I	ş.	13.

#### Dritter Mbfdnitt.

### Milgemeine Dienftverbaltniffe ber Berfonen

bee Beurlaubtenftanbes. 3m Allaemeinen ..... §, 14, Die jur Disposition ber Truppentheile beurlaubten Mannichaften ...... §. 15. 3ager ber Rlaffe A. ..... §. 16. Rontrol-Berfammlungen ..... §. 17.

Uebungen ...... §. 18. Einberufung ...... §. 19. Ueberführung jur ganbwehr ober jum ganbflurm ...... 8, 20,

#### Bierter Abfchnitt.

## Ergangung ber Offigiere bee Beurlanbten-

ftanbes.		
3m Milgemeinen	8.	21.
Uebungen ber Offigier-Mipiranten	8.	22.
Officierwahl	8.	23.
Offigier-Borfdlag	Š.	24.
Uebertritt von Offizieren best aftinen Dienfte		
ftanbes in ben Beurlaubtenftanb	8.	25,
Auszeichnung vorm Feinbe	§.	26.

#### Fünfter Mbiconitt.

#### Befonbere Dienftberbaltniffe ber Offigiere bee Beurlaubtenftanbee.

5m	Mugemeinen	******	***************************************	ş.	27.
Otes	ftverhältniff	ber	Referve Offiziere	ş.	28.
Diez	fiver baltniff	ber	Lanbwehr-Dffigiere	§.	29,

#### Schemato

Ranglifte			zu		4.
Berfonalbogen	Schema	2.	211	8.	6.
Landwehr - Stammrolle	Schema	3.	311	8.	7.
Rontrollifte	Schema	4.	M	8.	8.
Sülfelifte	Schema	5.	AU	8.	9.
Stanbes-Radimeis	Schema				10,
Stanbes-Radmeis für Garbe	Schema	7.	311	g.	10.
Stanbes-Rachmeis für gelb-					

İ	Summarifde Ueberficht für Felb-Gifenbahn-Formationen	Schema	9.	žu	§.	10
	Ramentliche Uffe ber oberen Eisenbahn-Beamten Gestellungs-Orbre Bahl-Protofoll	Бфета Бфета Бфета	10. 11. 12.	In In	oga oga oga	10 19 23
١	Of miles and					

# Extra:Beilage zum Amtsblatt.

Auf Ihren und bes Rriege . Miniftere gemeinicaftlichen Bericht vom 27. b. D. will 3ch ber beifolgenben Deutschen Behr. Drbnung - unter Aufbebung aller entgegenftebenben Bestimmungen, namentlich ber Militar - Erfat - Inftruftion vom 26. Marg 1868 - bierburch Meine Genehmigung ertbeilen,

Berlin, ben 28. September 1875.

An ben Reichstangler.

ges. Wilhelm. gget. Sarft pon Biemard.

# Deutsche Wehr Ordnung

bom 28, September 1875.

D. Str. G .: Deutides Strafgefesbud (Strafgefesbud für

bas Deutiche Reich vom 15. Dai 1871).

R. G.: Rontrol-Befes (Bejes, betreffend bie Musubung ber militarifden Rontrole über bie Berjonen bes Beurlaubtennantarigen nontrolle nert bit 4250nn bei gegen sie gu-fanbes, die Uedungen berselben, sowie die gegen sie gu-lassigen Disziplinaritrasmittel, vom 15. Februar 1875). 2. G.: Landsturmgeses (Geses über den Landsturm vom

12. Februar 1875). R. Str. G.: Militär-Strafgefekbuch (Militär-Strafgefek-buch für bas Deutiche Neich vom 20. Juni 1872). Vortofr. G.: Portofreibeits Geles (Geles, betreffend bit Portofreibeiten im Gebiete bes Nordbeutschen Bundes,

vom 5. Juni 1869). R. G.: Reiche Militär-Gefet (vom 2. Mai 1874). R. B.: Keiche-Erzäfung (Verjasjung bes Deutschen Reichs vom 16. April 1871).

Bt. E. Gtaate Angeborialeite Befet (Befet fiber bie

Crowchung und ben Berlait ber Bundes und Staats
Angebrigfeit, vom 1. Juni 1870).
B. G.: Where Series (Beles, betreftend die Berpflichtung
jum Kriegsbienste, vom 9. November 1867).

E. D.: Erfas Drbnung. fr. D.: Sontrol . Drbnung.

Erfter Theil.

## Erfat Dronnna.

Erfter Mbidnitt.

Organifation des Erfahmefens. S. 1. (Erfat . Begirte.) 1. Das Gebiet bes Deutschen Reiche") ift in militarifder Sinfict in 17 Armee - Rorps . Begirte eingetheilt. Beber Armee-Rorpe. Begirt bilbet einen befonberen Erfan. Begirt. Das Großbergogthum Deffen bilbet außerbem einen Erfat-Beitt für fic. - R. D. G. S. 5. - 2. Beber Griat Begirt gerfallt in vier, bas Großbergog. thum Deffen in zwei Infanterie-Brigabe-Begirfe. Beber Infanterie-Brigabe-Begirt beftebt aus ben Be-

\*) Rur bas Ronigreich Bapern wird bie Bebr-Dronung nad Blaggabe bes Bunbnifvertrages pom 28. Rovember 1870 pon Geiner Majeftat bem Ronige von Babern erlaffen; jeboch haben bie fur Bapern bestebenben Anordnungen hier urfoweit Ermahnung gesunden, als die Gemeinschaft ber urtlittarischen Beziehungen bies erfordert. girfen ber augeborigen Banbmebr-Bataiffone. Anfage 1 entbalt bie Banbwebr . Begirte . Gintbeilung ffir bas Deutiche Reich. 4. Die Canbwebr-Bataillons. Begirte find in Rudficht auf Die Erfat - Ungelegenheiten in Musbebungs . Begirte und biefe letteren - wenn nothig - in Mufterunge-Begirte (§. 59, 4) eingetheilt. - R. M. G. S. 30, 2. - 5. Umfang und Große ber Musbebunge-Begirte bangt von ber Ginthellung in Civil-Bermaltunge-Begirte ab. In benjenigen Staaten, in welchen eine Rreis - Gintheifung beftebt, bilbet in ber Regel icher Rreis einen Musbebungs - Begirt. Großere Rreife tonnen jeboch auch in mehrere Musbebunge-Begirte getheilt merben. Stabte, welche einen eigenen Rreis bilben, burfen nicht in vericbiebene Musbebunge. Begirte getheilt merben. Stabte, welche feinen eigenen Rreis bilben, finb in Sinfict bes Erfat Befchafte (§. 3) von bem Rreife, welchem fie angehoren, in ber Regel nicht zu trennen. In benjenigen Staaten, in welchen eine Rreis. Gintheilung nicht beftebt, werben bie borbanbenen Bermaltunge Begirte ju Anshebunge-Begirten berart gufammen gelegt, bag lettere in ber Regel nicht weniger als 30,000 und nicht mehr als 70,000 Geelen umfaffen. Die Feftfetung ber Musbebunge Begirte unterliegt ber Genehmigung ber Erfat-Beborben 3. Inftang, bie ber Mufterunge Begirte berienigen ber auftaubigen Ober-Grigt-Rommiffion (8, 2, 8 und 4). 6. Menberungen in ber Bermaltungs-Gintheilung ber Bunbesftaaten werben, infofern fie auf ben Inhalt ber Unlage 1 bon Ginfluß finb, feitens ber Bunbes-Regierungen ac. bem Reichefangler jum 1. Dezember jebes 3abres bebuis Beröffentlichung im Central Blatt für bas Deutiche Reich mitgetheilt.

8. 2. (Erfat - Behorben.) 1. Die Erfat - Beborben gerfallen in Erfan Beborben ber Minifterials Inftang, Erfan - Beborben ber britten Inftang, Dber-Erfat-Rommiffionen (zweite Instanz), Erfat-Rommif-fionen (erfte Inftanz). 2. Sammtliche Erfat Ange-legenheiten in ben Bezirten ber unter preufticher Militar-Bermaltung ftebenben Armee Rorps leitet bas Roniglich preufifche Rriege . Minifterium im Berein mit ben oberften Civil-Bermaltunge Beborben ber betreffenben Bunbesftaaten ale "Dinifterial . 3uft ang". Ale folde Beborben fungiren: a. fur Breu-Ben, fowie für Balbed und Pormont bas Roniglich preufifche Minifterium bes Innern au Berlin, b. fur Baben bas Grofbergoglich babifche Minifterium bes Innern ju Rarieruhe, c. fur Deffen bas Grofbergog-lich beffifche Minifterium bes Innern ju Darmftabt, d. für Medlenburg . Schwerin bas Grofbergoglich medlenburgifche Staate-Minifterium ju Comerin, e. für bas Grofbergoatbum Sachfen bas Grofbergoalich fachfifche Staats - Dinifterium gu Beimar, f. fur Medlenburg-Strelit bas Großbergoglich medlenburgiiche Staate-Minifterium ju Reu-Strelit, g. fur Olbenburg bas Grofherzoglich olbenburgifche Staats-Dinifterium ju Olbenburg, b. fur Braunfchweig bas Berjoglich braunfdweig-füneburgifche Staate-Dinifterium ju Braunfdweig, i. für Sachfen Meiningen bas berjoglich fachfiiche Staate Minifterium ju Meiningen, Staate - Ministerium ju Altenburg, 1. fur Cachien-Roburg-Gotha bas Bergoglich fachfische Staate-Minifterium gn Gotha, m. fur Unhalt bas Bergoglich anhaltifche Ctaate - Minifterium ju Deffau, n. fur Schwarzburg-Rubolftabt bas Rurfilich ichwarzburgifche Minifterium gn Rubolftabt, o. fur Schwarzburg-Conberebaufen bas Surftlich ichwarzburgifche Dlinifterium ju Conterebaufen , p. fur Reug, altere Linie , bie Fürftlich reuß . plauifche Lantes . Regierung au Greiz. q. für Reuß, jungere Linie, bas Fürftlich reußische Minifterium ju Gera, r. fur Schaumburg Lippe bie Burftlich icaumburg-lippefche Regierung ju Budeburg, s. fur Lippe bas Surftlich lippeiche Rabinete-Dinifterium ju Detmolb, t. fur Lubed ber Genat ber freien und Sanjeftabt Lubed, u. fur Bremen ber Genat ber freien Sanfeftatt Bremen, v. für Samburg ber Genat ber freien und Sanfeftabt Samburg, w. fur Lauenburg bas Ronigliche Minifterium fur bas Bergogthum Lauenburg ju Berlin, x) fur Gliag . Lotbringen ber Reichefangler gu Berlin. In ben Ronigreichen Babern, Cachien und Burttemberg fieben bie Erfay - Angelegenheiten unter ber Leitung ber betreffenben Rriege-Minifterien in Gemeinschaft mit ben Minifterien bes 3nnern. - R. MR. G. S. 30, 3, d. - Die Mitwirfung ber Raiferlichen Abmiralitat binfictlich ber Beitung ber Erfat-Angelegenheiten ber Marine in ber Minifterial-Inftang ergiebt fich aus bem Inhalt biefer Berorbnung. 3. In ben einzelnen Erfat .- Bezirten fieht ber tommanbirenbe Beneral bes Armee . Rorps in Bemeinichaft mit bem Chef ber Brobingialober Lanbes . Bermaltungs . Beborbe , fofern nicht bierfür in einzelnen Bnnbesftaaten befonbere Beborben beftellt finb, ben Erfat . Angelegenheiten ale "Erfat . Beborbe britter Inftang" bor. -R. M. G. \$. 30, 3. c. - 3m Grofbergogthum Beffen tritt an Stelle bes tommanbirenben Generals ber Rommanbeur ber Grofbergoglich Steffifden (25.) Divifion. In ber britten Inftang fungiren nachftebenbe Civilbehorben: a. fur Breugen, fowie ffir Balbed unb Burmont bie betreffenben Roniglich preufifden Dber-

Brafibenten, b. fur Baben ein Speglalbeauftragter bet Grofbergoglich babifchen Minifterinms bes Innern ju Rarierube, c. fur Deffen ein Spezial-Beauftragter bes Großbergoglich beffifchen Minifteriums bes Innern gu Darmflabt, d. für Dedlenburg-Schwerin bas Gregbergoglich medlenburgifche Dinifterium bes Innern gu Schwerin, e. für bas Grofberroathum Sachien bas Grofbergoglich fachfifche Minifterial-Departement bes 3mern au Beimar, f. fur Dedlenburg Strelit bie Grofbergen lich medlenburgifche Canbes-Regierung gn Ren-Streit, g. für Olbenburg bas Großbergoglich olbenburgifche Staate-Minifterium, Departement ber Inftig, ju Olbenburg, h. für Braunfdweig bas Bergegliche Staats Minifterium, Departement bes Innern, in Braunfomeig, i. fur Cachfen . Deiningen bas Bergoglich fachfifde Staate-Minifterium, Abtheilung bes Innern, an Dleiningen, k. für Gachien-Altenburg bas Dergoglich fachfifde Minifterium, Abtheilung Des Innern, ju Mitenburg, I. für Cachjen-Roburg-Gotha ber Borftanb ber Seftion II. bes Dergoglich fachfifchen Staats-Ministeriums zu Gotba, m. fur Anbalt bas Berroglich anhaltische Staats-Ministerium ju Deffan, n. für Comaribura-Rubolitabt bas Kürftlich ichmariburgifde Minifterium gu Rubolftatt, o. fur Comargburg-Conberebaufen bas Fürftlich ichwarzburgifche Dinifterinm ju Conberebaufen , p. fur Reuf, altere Linie, bie Furfilich reuf . plauifche Lanbes . Regierung gn Greig, q. für Reuß, jungere Linie, bie Fürftlich reufliche Minifterial-Abtheilung fur bas Innere ju Bera, r. für Schaumburg - Lippe bie Fürftlich fcaumburg - lippefche Regierung ju Budeburg, s. fur Lippe bie Furftich lippefche Regierung ju Detmolb. t. fur Lubed bie Militar-Rommiffion bes Genats ju Lubed, u. für Bremen bie Dilitar-Rommiffion bes Senate au Bremen , v. für Samburg bie Militar - Rommiffion bes Genate ju Samburg, w. für Lauenburg ber Lanbrath bes Derzogthums Lauenburg ju Rateburg, x. für Gliab Lothringen ber Raiferliche Ober-Prafibent gu Straf burg. 3m Ronigreich Babern fungiren ale Erfat-Beborben britter Inftang bie beiben Beneral Rom manbos in Dinichen und Burgburg im Berein mit ie einem für ben Armee-Rorpe-Begirt burch bas Romiglich baberifche Staate-Minifterium bes Innern an ben bezeichneten Orten ernannten Spezial . Rommiffar. 3m Ronigreich Sachfen wirb bie Erfat-Beborbe britter Inftang burch bie Ober-Refrutirunge. Beborbe, im Ronigreich Barttemberg burch ben Ober-Refrutirunge-Rath gebilbet. Die burch bas Befteben befonberer Beborben in ber britten Inftang erforberlichen Abweichungen von bem allgemein vergeschriebenen Befcafteberfebr werben in ben betreffenben Staaten burch befonbere Berorbnung geregelt. Wenn in gallen bon Meinungs-Berichiebenheiten bei ben Erfat-Beborben britter Inftang eine Bereinbarung burch fchriftliche ober munbliche Berathung nicht erzielt wirb, fo ift bie Angelegenbeit ber Minifterial-Inftang jur Enticheibung borgulegen. 4. In ben Infanterie Brigabe Begirten find ber Infanterie . Brigabe . Rommanbeur und ein boberer Bermaltungebeamter unter bem Ramen: "Ober-Erfat . Rommiffion im Begirt ber xten Infanterie-Brigabe" bie Beborbe, welche bie Erfat-Angelegenheis ten beforgt. Erftredt fic ber Brigabe - Beurt auf mehrere Bunbeeftaaten, fo ift bem Ramen ber Dber-Erfan-Rommiffion auch noch ber Rame bes betreffenben Staates bei ben auf benfelben begualichen Runttionen bingugufügen.") - R. Dt. G. S. 30, 3, b. -Die Beftellung bes boberen Bermaltungs-Beamten als Mitalieb ber Ober-Erfat-Rommiffion erfolgt burch bie in ber 3. Inftang fungirenbe Civilbeborbe. \*\*) 5. 3n ben einzelnen Musbebunge-Begirten finb ber betreffente Bant wehr Begirte Rommanbeur und ein Bermaltunge-Beamter bes Begirte (in Breugen in ber Regel ber Lanbrath ober Boligei-Direftor) ober, mo ein folder Beamter fehlt, ein befonbere ju biefem 3mede beftelltes bargerliches Mitglieb unter bem Ramen: "Griat-Rommiffion bee Musbebungs . Begirfs (Rreifes ac.) N. N." bie Beborbe, welche bie Erfay-Angelegenheiten beforgt. - R. Dt. G. S. 30, 3. a. - 6. Bur Dahr-nehmung ber Obliegenheiten, welche ber verftartten Erfat-Rommiffion beziehungeweife Dber-Erfat-Rommiffion jugewiefen fint (SS. 63, 5 unt 70, 8), treten ben ftanbigen Mitaliebern anbere Mitalicher bingu. welche aus ben Begirfe-Gingefeffenen von Rommunglober Canbes-Bertretungen gewählt, ober mo folde Bertretungen nicht borbanben finb, bon ber ganbes Bermaltunge. Behorte ernannt werben. Es follen biernach befteben: Die verftartte Erfat-Rommiffion neben ben ftanbigen Mitgliebern aus bochftene noch einem Offigier (8. 60, 1) und aus oier burgerlichen Ditgliebern. Die verftartte Ober Erfat Rommiffion neben ben ftanbigen Mitgliebern aus einem burgerlichen Mitgliebe. - R. DR. S. S. 30, 4. - Die burgerlichen Mitglieber ber Erfat-Rommiffion und ber Ober-Erfat-Rommiffion werben nebft einer gleichen Ungabl von Stellvertretern auf brei Jahre gemablt beziehungemeife ernanut. 3ft in vollereichen Aushebunge-Begirfen eine größere Ungabl Stellvertreter erforberlich, fo wirb biefelbe burch bie in ber britten Inftang fungirenbe Civilbeborbe wen) beftimmt, ber auch bie Regelung bes Bablberfahrens obliegt. Das burgerliche Mitglieb ber Ober Erfab Rommiffion barf nicht zugleich Ditglieb einer Erfab-Rommiffion fein. 7. Mugerbem beftebt für Begirte bon gewiffer Groge (in Breugen in ber Regel für

ieben Regierungs Begirt, in Babern fur jeben Infanterie-Brigabe-Begirt) eine Rommiffion unter bem Ramen : " Brufunge-Rommiffion für Ginjabrig-Freiwillige." Diefe Rommiffionen find bagu beftimmt, über bie Unfpruche auf bie Berechtigung jum einjabrigen Dienft nach borgangiger Brufung ju entscheiben. 8. Die Erfab-Rommiffion arbeitet ber Ober-Erfat-Rommiffion bor. Gie berfügt bie nach bem Befet gulaffigen Rurudftellungen ber Dilitarpflichtigen. 3m llebrigen unterliegen ihre Befchluffe ber Revifion und enbgultigen Entidelbung burd tie Ober-Erfat Rommiffion. - R. D. B. S. 30, 7. - Die Dber - Griat - Rommiffionen und Brufunge Rommiffionen für Giniabrig-Freiwillige fteben unter ber Leitung ber Erfah Beborben britter Buftang.

\$. 3. (Erfat . Befcaft.) 1. Das jahrliche Erfat-Gefcaft gerfallt in brei Saupt-Abichnitte. 2. Den erften Mbichnitt bilbet bas Borbereitungs. Befdaft (Mbichnitt VII.). Ge umfaßt biejenigen Dafregeln. melde gur Ermittelung ber im laufenben 3abre gur Beftellung bor ben Erfat-Behörben verpflichteten Bebrpflichtigen erforberlich fint, fowie bie Gintragung ber letteren in bie Grunbliften. Diefe befteben aus ben Refrutirunge-Stammrollen (§. 44), ben alphabetifchen (§. 46) und ben Reftantenliften (§. 47). ameiten Abichuitt bilbet bas Dlufterunge- Gefcaft (Mbidnitt VIII.). Es umfaßt bie Dufterung unb Rangirung ber jur Geftellung bor ben Erfat-Beborben verpflichteten Wehrpflichtigen burch bie Erfat-Rommiffion. 4. Den britten Abichnitt bilbet bas Musbebungs. Beidaft (Abidnitt IX.). Es umfaft bie Entideibungen burd bie Ober. Erfat-Rommiffion und bie Mushebung ber fur bas laufenbe 3abr erforberlicen Refruten. 5. Mußerbem finbet fur bie Schifffahrt treibenben gur Weftellung verpflichteten Bebrpflichtigen ein Schiffer . Dufterungs . Befcaft ftatt (Abidnitt X.). 6. In Rriegezeiten mirb bas Mufterunge . Befcaft mit bem Anshebunge . Befcaft pereinigt (Mbfchnitt XV.).

### 3 meiter Abiconitt.

## Webroficht und beren Glieberung.

S. 4. (Bebroflicht.) 1. Beber Deutsche ift mehrpflichtig und tann fich in Ausabung biefer Bflicht nicht pertreten laffen. Ausgenommen bon ber Bebroflicht fint nur: a. bie Mitglieber regierenber Baufer; b. bie Mitglieber ber mebiatifirten, vermals reicheftanbifchen nub berjenigen Baufer, welchen bie Befreiung bon ber Bebroflicht burd Bertrage quaefidert ift ober auf Grund befonberer Rechtstitel auftebt. - R. B. Artifel 57, BB. G. g. 1. - 2. Diejeuigen Bebroflichtigen, welche amar nicht jum Baffenbienfte, jeboch ju fonftigen militarifden Dienftleiftungen, welche ihrem burgerlichen Berufe entiprechen, fabig finb, tonnen ju folden beraugezogen werben. - 2B. B. g. 1. Abfan 2. - 3. Die Behrpflicht beginnt mit bem vollenbeten 17ten Lebensjahre und bauert bis jum vollenbeten 42ften Bebensjabre. - 23. G. g. 3. -

<sup>9)</sup> Benn bie f\( \text{Ambigen Mitglieber ber Ober-Griah-Rommifionen Offisiere besiebung\( \text{smile} \) bei befielben Bundelflandes finz, in fuhren bie Rommifionen ben Ziefe, \( \text{Monificial} \) bei der Griah-Rommifionen ken Ziefe, \( \text{Monificial} \) bei der Griah-Rommifionen ken Ziefe und in dem Ziefenfligst des Zumele Bappens. Rincernfalle l\( \text{dit bie Designung annahmigital} \) ken zu entsche Bappen im Zienfligst.

Diefe Bestimmung findet auch auf ble Erfat-Kommissionen und bie Brufungs . Kommissionen für Ginjahrig . Freiwillige finngemage Unwendung.

<sup>3)</sup> In Cachjen burch die Obere Refrutirungs. Beborbe, in Bartiemberg burch ben Ober-Refrutirungsrath, in Baben und beffen burch bas Blinfterium bes Innern.

<sup>\*\*\*)</sup> Bergl. Anmertung jum Schluffe von Rr. 4.

§. 5. (Glieberung ber Wehrpflicht.) 1. Die Bebreflicht gerfallt in bie Dienftpflicht und bie Lanbfturmpflicht. 2. Die Dienftpflicht ift bie Bflicht jum Dienft im Beere ober in ber Darine. Bahrenb ber Dauer ber Wehrpflicht ift jeber Deutsche smolf Jahre bienftpflichtig. - R. B. Artitel 59. 2B. G. §§. 6 und 7. - 3. Die Bflicht jum Dienft im Deere wird eingetheilt in: a. aftive Dienftpflicht, b. Referve-Bflicht, ad a. und b. Dienfipflicht im ftebenben Deere, c. Landwehr-Bflicht, d. Erfat-Referve-Bflicht. 4. Die Bflicht jum Dienft in ber Marine wird eingetheilt in: a. altive Dienftpflicht, b. Darine-Referve-Bflicht, ad n. und b. Dienftpflicht in ber fflotte, c. Geemehr-Bflicht. 5. Dienftpflicht im Rriege fiebe &. 18. 6. Alle nicht jum Dienft im Beere ober in ber Darine eingezogenen Wehrpflichtigen find im Rriege fanbfinrmpflichtig. - 23. . §. 3. -

§. 6. (Dienftpflicht im ftebenben Beere.) 1. Die Dienfipflicht im ftebenben Beere umfaßt bie altibe Dieuftpflicht und bie Referve-Pflicht. 2. Die Dienftrflicht im ftebenben Beere bauert fieben 3abre. 3. Die aftive Dienftpflicht im ftebenben Beere banert brei Jahre. 4. Dach abgeleiftetem attivem Dienfie werben bie Mannichaften jur Referve beurlaubt.

8. 7. (Aftive Dienftpflicht im ftebenben Deere.) 1. Die Dauer ber afriven Dienfipflicht im ftebenben Beere (aftibe Dienftgeit) wirb nach bem wirflich erfolgten Dienftantritt mit ber Dakagbe berechnet, bak biejenigen Mannichaften, welche in ber Reit bom 2. Oftober bie 31. Mary eingeftellt werben, ale am vorbergebenben 1. Oftober eingestellt gelten. - 28. 6. 8. 6. - 2. Die aftive Dienftwit ber ale unfichere Dienftpflichtige\*) eingeftellten Damifchaften wirb von bem auf ihre Ginftellung felgenben Refruten Ginftellungetermine ab gerechnet. - R. D. G. g. 33. -3. Die Beit einer Freiheiteftrafe bon mehr ale feche Bochen wirb auf bie aftive Dienftgeit nicht angerechnet. - DR. Str. G. S. 18. - 4. 3in Uebrigen richtet fich bie Dauer ber aftiven Dienftzeit nach bem bom Raifer alljahrlich ju erlaffenben Refrutirunge Beftimmungen.

8. 8. (Mitire Dienfipflicht ber Giniabrig . Rreis willigen.) 1. Junge Leute von Bilbung, welche fich mabrent ihrer Dienftzeit felbit befleiben, ausruften unb verpflegen, und welche bie gewonnenen Renntniffe in bem porgefdriebenen Umfange bargelegt baben, werben icon nach einer einfabrigen aftiben Dienftzeit im ftebenben Beere - bom Tage bes Dienfteintritte an gerechnet - jur Referve beurlanbt. - 20. 6. 8. 11. - 2. Ginjabrig-Freiwillige, welche mabrent ihrer aftiben Dienftzeit mit Berfetung in bie zweite Rlaffe bes Solbatenftanbes beftraft werben, verlieren bie Gigenicaft als Ginjabrig-Freiwillige und ben Anfprnch auf Entlaffung nach einjabriger Dienftgeit. - R. DR. G. 8. 50 Mbf. 4. -- 3hre aftive Dienftgeit wirb in biefem Falle nach §. 7 Rr. 1 berechnet.

8. 9. (Altipe Dienftpflicht ber Bolleichullebrer und Ranbibaten bee Bolfeichnlamte.) 1. Bolleichullebrer und Ranbibaten bes Bollefchulamte, melde ibre Bejabigung für bas Soulamt in poridriftemakiger Brufung nachgewiefen haben, tonnen nach furgerer Ginübung mit ben Baffen zur Referve beurlaubt werben. 2. Giebt ber fo Beurlaubte feinen bieberigen Beruf ganglich auf ober wirb er aus bem Schulamte für immer entlaffen, fo tann er ber Ablauf bes 3abres. in welchem er bas 25. Lebensjahr vollenbet, jur Mbleiftung bee Reftes feiner aftiven Dienftpflicht wieber eingezogen merben. (§. 63, 5, c.) - R. D. G. S. 51. - 3. Wenn ein folder Dienftpflichtiger bor vollenbetem 25. Lebensjahre aus bem Schulamt fur immer entlaffen wirb, fo bat bie vorgefeste Beborbe bem Landwehr-Begirts-Rommando jur weiteren Anzeige an bie Erfat . Beborben biervon Dittheilnng ju machen.

8. 10. (Aftive Dienftpflicht ebemaliger Boglinge militarifder Inftitute.) 1. Dilitar . Boglinge und Schuler, welche in militarifden Bilbunge- und Lebr-Anftalten auf Staatotoften unterhalten beziehnngeweife unterrichtet merben, baben ihrer aftiven Dienftpflicht nach ben allgemeinen gefehlichen Beftimmungen gu genugen. 2. Mugerbem barf ihre aftire Dienfipflicht bie ju bem Daafe verlangert werben, baf fie fur jebes Babr, mabrent beffen fie biefe Anftalten befuchten. zwei Jahre langer aftib gu bienen haben, 3. Die naberen Beftimmungen bierüber fint in ber Refruti-

rungs. Orbnung enthalten. 8. 11. (Refervepflicht.) 1. Die Refervepflicht wird von bemfelben Reitpunfte ab berechnet, wie bie aftive Dienftpflicht, auch wenn in ber Erfullung ber letteren eine Unterbrechung ftattgefunden bat. 2. Die Dannichaften ber Referve (Referviften) merben in 3abredflaffen nach ihrem Dienftalter eingetheilt. 3. Dannichaften, welche in Folge eigenen Bericulbens verfpatet aus bem aftiven Dienft entlaffen werben, treten ftete in bie jungfte Sabresflaffe ber Referve ein. (8. 7, 8.) - Dr. Str. G. 8. 18. 9. Dr. G. 8. 62. - 4. Mannichaften ber Referve, welche fich ber Rontrole langer ale ein Jahr entgieben ober eine Orbre jum Dienfte ohne anertaunte Entschulbigung unbefolgt laffen, tonnen, abgefeben pon ber etma noch anberweit über fie ju verhangenben Strafe, unter Berlangerung ihrer Dienftpflicht in bie nachft jungere Jahreellaffe verfest merben. Dauert bie Rontrolentziehung amet Jahre und barüber, fo tonnen fie entiprechend weiter jurudverfest merben. - R. D. G. S. 67. -Die Enticheibung bieruber ftebt bem Canbmebr-Begirte Rommanbeur gu. 5. Die Berjepung aus ber Referve in bie Landwehr erfolgt bei ben Berbit-Rontrol-Berfammlungen bes betreffenben 3abres. - R. DR. G. 8. 62. - 6. Refervepflicht ebemaliger Erfan Referwiften fiebe &. 13, 9.

§. 12. (Landwehrpflicht.) 1. Die Landwehrpflicht ift von fünfjabriger Dauer. - 2B. G. S. 7. - Dannfcaften ber Ravallerie, melde fich freiwillig ju einer vierjahrigen aftiben Dienftgeit verpflichten, bienen, for

<sup>\*) 3</sup>m Reiche-Militar-Gefes "Beerespflichtige" genannt.

iem fie biefe Berpflickung nachfenumen, in ber Sambefe nur ber i 30pte. — R. W. O. S. C. 10kf. 3. —
2. Der Gintritt in die Zandweier erfolgt nach abseiteter Zienftfpildt im ferdweien Zwerz. — W. S. S. 7. — 3. Die im S. 11 miter Ve. 1, 2 mpd 4. unthaltenen Deltummangen findern auf ble kantweier füngermiße Annendung. 4. Die Entlichtung aus der Zandweiter die Schafflicht abseite die die der Perfekteutend-Bergiammtungen des betruffenten Labres. — W. W. O. S. 62. — S. Candweighricht erbemiliger Grade Veffertrijten fiele

8, 13, 9, 8. 13. (Griat-Referre-Bflicht.) 1. Die Griat-Referve-Bflicht ift bie Pflicht jum Gintritt in bas beer im galle außerorbentlichen Bebarfs. 2. Die Erjat-Referve-Bflicht bauert bom Tage ber Uebermeifung ant Erfah Referre bis um vollenbeten 31, Lebensiabre. -R. Dt. G. S. 23. - 3, Die Erfat Referve mirb in zwei Rlaffen eingetheilt. 4. Die Dienftpflicht in ber erften Rlaffe bauert 5 Jahre, von bem 1. Oftober bes 3ahres an gerechnet, in welchem bie lleberweifung jur Erfat. Referbe erfolgt ift.") Rach Ablauf ber 5 Jahre werben bie Dannichaften in bie zweite Riaffe ber Erfat Referve verfett. 5. Die erfte Rlaffe ber Erfat-Referve bient gur Ergangung bes Beeres bei Dobilmachungen und jur Bilbung von Griat-Truppentbeilen. Derfelben find alljahrlich fo viele Dannichaften gu überweifen, bag mit 5 3abrgangen ber Bebarf für bie Mobilmachung bes Beeres gebedt wirb. - R. M. G. 8. 24. - Diefer Bebarf wirb unter Bufchlag von 25 Brogent auf bie Infanterie . Brigabe- und Aushebunge-Begirte nach bemielben Berbattmin und von benfelben Beborben, wie ber Refruten-Bebarf, vertheilt (86. 53 und 54), 6. Die Mannichaften ber ameiten Rlaffe ber Erfat . Referve find in Ariebenezeiten von allen militarifden Berpflichtungen befreit. Bei ausbredenbem Rriege tonnen fie im Falle auferorbentlichen Bebarfe gur Ergangung bee Deeres vermanbt merben, --R. Dl. S. S. 27. - 7. Die im S. 11, 4 enthaltenen Beftimmungen finben auf bie Dannichaften ber Erfat . Referve erfter Rlaffe finngemage Unwenbung. Beboch barf bie Erfas . Referve . Bflicht niemals über bas vollenbete 31. Bebenejahr binans verlangert merben. - R. DR. G. §. 69, 6. - 8. Dannichaften, welche aus ber Erfat-Referve erfter ober zweiter Riaffe jum aftiben Dienft eingezogen werben, find bei Burfid. führung bes Beeres auf ben Priebenefuß wieber m entlaffen. - R. DR. G. S. 29. - Gie treten, wenn fie militarifc ausgebilbet finb, je nach ihrem lebensalter, jur Referve ober Landwehr über. Wenn fie militarifc nicht ausgebilbet, fo treten fie in bie Erfat-Referre jurud. - R. Dt. G. S. 50. - 9. Die Referve- und Landwehr-Bflicht ebemaliger Erfat-Referviften ift fo gn bemeffen, ale wenn fie am 1. Ottober besjenigen Ralenberjabres, in welchem fie bas 20. Rebensjahr vollenbeten, jum aftiven Dienft im ftebenben heere eingeftellt worben maren. - R. Dt. G. 8. 62.

8. 15. (Attive Dienftpflicht in ber Flotte.) 1. Die Bestimmungen bes 8. 7 finben auf bie aftibe Dienfts pflicht in ber Flotte finngemage Anwendung. 2. Die Entlaffung eingefdiffter Dannichaften ber Darine lann jeboch, menn ben Umftanben nach eine frubere Entlaffung nicht ausführbar ift, bie gur Rudfebr in Dafen bes Reichs vericoben merten. - 28. 9. §. 6. - 3. Die aftive Dienftgeit fann fur Sceleute von Beruf und für bas Dafdinen-Berfonal, fowie für Lootfen und Loctfenfnechte in Berudfichtigung ibrer tedniichen Borbilbung und nach Daggabe ihrer Ausbilbung fur ben Dienft in ber flotte bie auf ein Jahr verfürgt werben. - 28. 6. 8. 13, 3. - 4. Junge Geeleute von Beruf und Dafdiniften, welche bie Berech. tigung jum einfahrig freiwilligen Dienft erlangt, ober melde bas Steuermanne Eramen abgelegt haben, genunen ibrer attiven Dienftpflicht in ber flotte burch einiabrig freimilligen Dienft, obne jur Gelbitbefleibung und Gelbitverpflegung perpflichtet ju fein. - 28. 6. §. 13, 4. - 5. Geeleute, welche auf einem Deutschen Sanbeleichiffe nach vorschriftemäßiger Anmufterung thatfachlich in Dienft getreten fint, follen in Friebenszeiten fur bie Dauer ber bei ber Anmufterung eingegangenen Berpflichtungen von allen Militarbienftpflichten befreit werben, baben jeboch eintretenben falls bie letteren nach ibrer Entlaffung bon bem Sanbeleichiffe, bevor fie fich aufe Rene anmuftern laffen, nachtraglich an erfallen, - B. G. 8, 13, 5. - Ueber porfdriftemaßige Anmufterung fiebe Q. D. 8. 3, 2 unb 8. 4, 4. 6. Cbenjo follen Geeleute mabrent ber Beit bes Defuche einer beutichen Ravigatione- ober Schiffsbaufchule im Frieden jum Dienft in ber Flotte nicht berangejogen werben. - 2B. B. S. 13, 5. - Mie Ravigatione. foulen im Ginne tiefer Borfchrift find bie offentlichen Ravigationsichulen angufeben, an beren Gipe von ber Lanteeregierung eine Commiffion für bie Brufung ber Seeftenerleute auf Deutschen Rauffahrteifchiffen eingefett ift. 7. 3m Uebrigen finben bie Beftimmungen ber 88. 8 und 10 finngemaße Unwendung.

§. 16. (Maxine-Veferes-Pflickt) 1. Die Beflimmungen beß §. 11, 1—4 finder finngemöße fluwerbung.
2. Die Berfegung aus der Marine-Vefere in die Seenbefer erfter Right (§. 17, 2) erfolgt bet dem Jerfoffentrof-Berfammlungen des betreffenen Jadres.
3. Maxine-Veferes-Pflicht ehemaliger Manuschaften der Seeres Judickte einerhot neiterte Right febes §. 17, 8.

§. 17. (Seewehr Pflicht.) 1. Die Seewehr Pflicht ist eine verschieben, je nachbem berfelben in der Seewehr erster ober zweiter Klasse genägt wirt. 2. Die Dienssplicht in der Seewehr erster Klasse in von jähriger Dauer. Der Cinstritt in die Seewehr erster

<sup>8. 14. (</sup>Dientifplicht in ter flettet.) 1. Die Cienfipflicht in ber flette unfolls is achtive Dientifplicht und der Michael Belletzer Pflicht. 2. Die Dientifplicht in ber flette dauert fieben Japen. 3. Die altive Dienkpflicht in der flette dauert der Jahre. 4. Nach abgefellteren altieme Bellet werten die Moundjachten um Wartin-Velerze beurtaubt.

<sup>\*)</sup> Giebe jeboch Anmertung gu §. 72, 7.

Rlaffe erfolat nach abgeleifteter Dienftoflicht in ber Motte. 3. Die in &. 11 unter Dr. 1. 2 und 4 entbaltenen Beftimmungen finben auf bie Geewebr erfter Rlaffe finngemage Unwenbung. 4. Die Entlaffung aus ber Geewehr erfter Rlaffe erfolgt bei ben Berbit-Rontrol-Berfammlungen bes betreffenben 3abres. 5. Die Seemebr zweiter Rlaffe befteht aus Bebrpflichtigen, welche auf ber flotte nicht gebient haben. Diefelben tonnen bei ausbrechenbem Rriege gur Erganjung ber Marine einberufen werben. 6. Die Dienftuflicht in ber Geewehr zweiter Rlaffe bauert vom Tage ber lleberweifung bis jum vollenbeten 31. Lebensjahre. 7. Dtannfcaften, welche aus ber Geewehr zweiter Rlaffe gum aftiven Dienft eingezogen merben, find bei Burfidführung ber Marine auf ben Friebensftanb mieber ju entlaffen. Sie treten, wenn fie fur ben Marinebienft ausgebilbet finb, je nach ihrem Lebensalter, jur Darin-Referve ober Seemehr erfter Rlaffe aber. Ginb fie fur ben Marinebienft nicht ausgebilbet, fo treten fie in bie Seewehr zweiter Rtaffe gurlid. 8. Die Dienftpflicht in ber Marine-Referve und in ber Seemehr erfter Rlaffe berjenigen Dannichaften, welche ber Seemebr gweiter Rlaffe angebort baben, ift fo ju bemeffen, ale wenn fle am 1. Oftober besienigen Ralenberiabres, in mile dem fie bas amangigfte Lebensiabr vollenbeten, gum aftiben Dienft in ber Blotte eingeftellt worben maren.

§ 18. (Diensptstich im Kriege.) 1. Die Beiteinungen über de Dauer ber Einensptstich im kriegenen herer, in der Gandbuch and der Griebskriere, sowie in der Istelle mehr der Griebskriere, sowie in der Istelle mehr der Griebskriere, fowie der Beiteinung der Aufgreichen der Bestellen der Beiteinung der Beiteilung der Beitei

12. Februar 1875 (Banbfturmgefet). . 19. (Webrofficht ber Ginmanberer und ber Muslanber.) 1. Ber bom Auslanbe eingewandert ift und bie Staatsangeborigfeit in einem Staate bes Deutfcen Reiche erworben bat, wirb nach Daggabe feines Lebensaltere mehrpflichtig. - St. M. B. S. 10. -Die Regelung ber Dienftpflicht folder Gingemanberter erfolgt nach benfelben Grunbfaben, wie bei allen übrigen Behrpflichtigen. Bei Uebermeifung jur Erfat-Referve erfolgt bie Butbellung jur erften Rlaffe bei borbanbener Dienfttauglichfeit in ber Regel bann, wenn ber Betreffente bas 27. Lebensjahr noch nicht vollenbet bat. 2. Berfonen, welche bas Reichsgebiet berlaffen, bie Reicheangeborigfeit verloren, eine anbere Staatsangeboriafeit aber nicht erworben ober wieber verloren baben, finb, wenn fie ibren banernben Aufenthalt in Deutschland nehmen, jur Geftelling por ben Erfatbeborben verpflichtet und tonnen nachtraglich andgehoben, jeboch im Frieben nicht fiber bas vollenbete !

31. Lebenejabr binaus im aftiven Dienft mrudgebalten werben. Daffelbe gilt bon ben Cobnen ausgemanberter und wieber in bas Deutiche Reich gurudgefebrter Berfonen, fofern bie Gobne feine anbere Staatsangeborigfeit erworben baben. Die porftebenben Beflimmungen finben auch Anwendung auf Ausgewanberte, welche gwar eine andere Staateangeborigfeit erworben batten, aber bor vollenbetem 31. Lebensjahre wieber Reichsangehörige werben, - R. D. G. S. 11. - Seitens ber Erfanbeborben 3. Inftang ift in jebem Gingelfalle über bie Bulaffigfeit ber Ginftellung Entfcheibung ju treffen. 3. Berfonen ber Referve, ganbwehr, Marine-Referve ober Geemehr, welche nach erfolgter Auswanderung bor vollenbetem 31. Lebensjahre wieber naturalifirt merben, treten in biejenige 3abresflaffe (§. 11, 1), welcher fie ohne bie ftattgehabte Musmanberung angebort haben murben, wieber ein. -R. D. S. S. 68. - 4. Mannfchaften ber Erfat-Referpe erfter Rlaffe, welche nach erfolgter Auswanderung por pollenbetem 31. Lebensiahre wieber naturalifirt werben, treten in ben Jahrgang (g. 13, 5), welchem fie ohne bie ftattgehabte Auswanderung angehört haben wurben, wieber ein. - R. DR. B. S. 69, 7. - 5. Muslanber beburfen jum Gintritt in bas Seer ber Benebmigung bes Rontingenteberrn, jum Gintritt in bie Darine Raiferlicher Genehmigung.

## Dritter Mbidnitt.

8. 20. (Beceutung ber Militärpflich). 1. De Militärpflich in the Pfliche, ich der Ausbehung für bas stehende Hert bei Fliche, ich der Ausbehung für bas stehende Hert bei Flicht gu untrewerten. 2. E. Williärpflich beginnt mit bem 1. Januar bei Salenbergiebre, im beidem ber Wedynflichtig bes 20. derensjähr vollende, umb baurte is lang, his flich bei Deintflicht ber Wedynflichtig en enhaltlig aufsöhende ist, 3.0. Militärber Dauer ber Williär-Pflicht beisen bie Wedynflichtigen militärpslichtig. — 3. 30. Militärber den Dauer ber Williär-Pflicht beisen bie Wedynflichtigen militärpslichtig. — 3. 30. 30. 8. 30.

8. 21. (Wildstryflich ter fermlantischen Beechsterung). 1. Die fermlantische Poechsterung is Ste fermlantische Poechsterung is Ste Reichsterung ist Reichsterun

8. 22. (Greibilliger Eintritt vor Beginn der Miliftürpflick). 1. Um im Algenenien völlerfodriftdemb gewerbliche Ausbildung so wenig wie möglich durch die Dienftyflicht zu füren, ift es jedem jungen Mamm Bertaffen, sich om nach vollenderten 17. Ledenschare (b. 1. nach Beginn der Weipflich), wenn er die nöbigs werder die Bertafflich, der die Bertafflich von werder die Bertafflich der die Bertafflich von moralisse um einer Verentus erfaldsgung da, freibillig jum aftiben Dienft im ftebenben Beere ober in ber Motte einzutreten. - B. G. S. 10. - 2. Bebroffic. tige, welche freiwillig in bas ftebente Berr ober bie Blotte eintreten, find ber Mushebung nicht mehr unterworfen. - R. D. G. S. 10. - 3. Die naberen Beftimmungen über ben freiwilligen Gintritt in bas ftebenbe Beer ober in bie flotte find in ben Abichnitten XIII. und XIV. enthalten.

8. 23. (Delbepflicht.) 1. Rad Beginn ber Die litarpflicht (8. 20, 2) haben bie Behrpflichtigen bie Bflicht, fich jur Aufnahme in Die Refrutirunge-Stammrolle (§ 3, 2) angumelben (Delberflicht). - R. Dt. 3. 8. 31. - Diefe Melbung muß in ber Beit bom 15. Januar bis jum 1. Februar erfolgen. 2. Die Anmelbung erfolgt bei ber Ortebeborbe besjenigen Drtee, an welchem ber Militarpflichtige feinen bauernben Aufenthalt bat. Dat er feinen bauernben Aufenthalt, jo melbet er fich bei ber Ortebeborte feines Bobnfibes, b. b. besjenigen Ortes, an welchem fein, ober fofern er noch nicht felbftftanbig ift, feiner Eltern ober Bormunber orbentlicher Gerichteftanb fic befinbet. -BB. G. S. 17. R. DR. G. S. 12. - 3. Wer innerhalb bes Reichegebiets weber einen bauernben Aufenthalteort noch einen Wohnfit bat, melbet fich in feinem Geburtert zur Stammrolle, und wenn ber Beburtert im Unelante liegt, in bemjenigen Orte, in welchem bie Eltern ober Familienbaupter ihren letten Bobnfit batten. - R. Dt. G. S. 12. - 4. Bei ber Anmelbung jur Stammrolle ift bas Geburtegeugnif") vorgulegen, fofern bie Umnelbung nicht am Geburteort felbft erfolgt. 5. Ginb Militarpflichtige bon bem Orte, an welchem fie fich nach Rr. 2 jur Stammrolle anzumelben baben, geitig abmefent (auf ber Reife begriffene Banblungebiener, auf Gee befindliche Geeleute ac.), fo baben ibre Eltern, Bormunber, Lebr. Brobe ober Rabritherren bie Berpflichtung, fie jur Stammrolle angumelben. - R. D. G. S. 31. - 6. Die Anmelbung ur Stammrolle ift in ber porftebenb porgefdriebenen Belfe feitens ber Dillitarpflichtigen fo lange alljabrlich in wieberholen, bis eine enbgultige Entfcheibung fiber bie Dienftpflicht burch bie Erfat Beborben erfolgt ift (§. 26, 4.) Bei Bieberholung ber Anmelbung gur Stammrolle ift ber im erften Militarpflichtjabr erbaltene Loofungefchein (§. 66) borgulegen. Augerbem finb etwa eingetretene Beranberungen (in Betreff bee Bobnfibes, bes Bemerbes, bes Stanbes sc.) babei anauzeigen. 7. Bon ber Bieberholung ber Anmelbung gur Stammrolle finb nur biejenigen Dillitarpflichtigen befreit, welche für einen beftimmten Beitraum von ben Erfat. Beborben ausbrudlich hierton entbunben ober über bas laufenbe Babr binaus jurudgeftellt werben. (§. 27, 6.) 8. Militarpflichtige, welche nach Anmelbung gur Stammrolle im Laufe eines ibrer Dilitarpflichtiabre ibren bauernten Aufenthalt ober Bobnfit nach einem anberen Ausbebungs . Begirf ober Dufte-

- 92, M. G. 8, 33, \$. 24. (Beftellungepflicht.) 1. Die Geftellungepflicht ift bie Bflicht ber Dillitarpflichtigen, fic bebufe Berbeiführung einer enbgaltigen Enticheibung über ibre Dienftrflicht vor ben Erfat Beborben ju geftellen. Die Geftellung finbet bochftene zweimal jabrlich ftatt. R. D. S. 10. - 2. Beber Militarpflichtige ift in bem Musbebunge-Begirt gestellungepflichtig, in weldem er fich jur Stammrolle ju melben bat, 3. 2Bunichen im Austanbe fich aufhaltente Militarpflichtige ihrer Beftellungepflicht in naberen ale in ben unter Rr. 2 genannten Ausbebunge-Begirten ju genugen, fo haben fie bei ihrer Anmelbung jur Ctammrolle bie Ueberweisung nach biefen Begirten ju beantragen. In Betreff ber Geftellung im Muslanbe fiebe §. 41. 4. Unterlaffene Anmelbung gur Stammrolle entbinbet nicht bon ber Geftellungepflicht. (Rr. 7.) 5. Die Beftellung finbet mabrent ber Dauer ber Militarpflicht jabrlich fomobl por ber Erfas . Commiffion, ale auch por ber Dber-Erfat-Commiffion ftatt, fofern nicht bie Militarpflichtigen burch ble Erfat. Beborben blervon gang ober theilmeife entbunben finb. 6. Befuche von Dilitarpflichtigen um Entbinbung ben ber Geftellung finb an ben Civil-Borfigenben ber Erfat-Commiffion bestenigen Musbebungs . Begirfs gn richten, in welchem fie fich nach Rr. 2 ober 3 gu geftellen baben, (g. 61, 8.) 7. Militarpflichtige, melde in ben Terminen bor ben Erfat-Beborben nicht punftlich erfcheinen, finb, fofern fie nicht baburd jugleich eine bartere Strafe bermirtt haben, mit Gelbftrafe bis ju breifig Dart ober Saft bie an brei Tagen gu beftrafen. Mugerbem tonnen ibnen bon ben Erfah Beborben bie Bortbeile ber Loofung (§. 65) entzogen werben. 3ft biefe Berfaumnig in boelicher Abficht ober wieberholt erfolgt, fo fonnen fie ale unficere Dienftpflichtige (§. 65, 8) bebanbelt merben. 3ft bie Berfaumnif burch Umftanbe berbeigeführt, beren Befeitigung nicht in bem Billen ber Gestellungspflichtigen lag, fo treten bie borermabnten Folgen nicht ein. - R. D. G. §. 33.

\$. 25. (Ginflug ber Billitarpflicht auf Musmanberungen.) 1. Die Entlaffung aus ber Reiche. angeborigfeit (Genehmigung gur Auswanberung) barf nicht ertheilt merben: Wehrpflichtigen, welche fich in bem Alter vom vollenbeten 17ten bis jum vollenbeten

runge-Begirt berlegen, haben biefes behufe Berichtigung ber Stammrolle fowohl beim Abgange ber Beborbe ober Berfon, melde fie in bie Ctammrolle aufgenommen bat, ale auch nach ber Unfunft an bem neuen Ort berjenigen, welche bafelbit bie Stammrolle übrt, fpateftens innerhalb breier Tage ju melben. 9, Berfaumung ber Melbefriften (Rr. 1, 6, 8) entbinbet nicht bon ber Delbepflicht. 10. Wer bie borgefchriebenen Melbungen jur Stammrolle ober gur Berichtis gung berfelben unterlagt, ift mit Belbftrafe bis gu breifig Mart ober mit Saft bie ju brei Tagen gu beftrafen. 3ft bieje Berfaumnig burch Umftanbe berbeigeführt, beren Befeitigung nicht in bem Billen bes Dolbepflichtigen lag, fo tritt feine Strafe ein. (8. 24. 7.)

<sup>\*)</sup> Diefe Beburtsjeugniffe find toftenfrei ju ertheilen. R. Dt. G. 5 32.

25ften Lebenejabre befinden, bevor fie ein Beugnig ber Griab.Rommiffion barüber beigebracht baben, bag fie bie Entlaffung nicht blos in ber Abficht nachluchen. um fich ber Dienftpflicht im ftebenben Beere ober in ber flotte ju entziehen. - Gt. M. G. g. 15, 1. -2. Die Griat-Rommiffionen baben pflichtmakig m ermagen, ob ber Rachfuchung ber Musmanberungs. Erlaubnift bie berftedte Abficht jum Grunbe liegt, fic ber Dienftpflicht im ftebenben Deere ober in ber Alotte ju entrieben, und wenn bies nicht ber Rall ift, vorerwahntes Beugnig ju ertheilen, anbernfalls ju ver-weigern. Die beefallfigen Enticheibungen ber franbigen Mitglieber ber Erfat Rommiffion fint ale enballtig m betrachten. Bei Deinungeberichiebenbeit ter beiben ftanbigen Mitglieber ber Erfat-Rommiffion ift bie Entideibung ber Dber Erfat Rommiffion einzuholen, Bis jum Gingang biefer Gutideibung ift ben ber Grtheilung ter Auswanderunge Erlaubnig Abftanb gu nehmen. - Ct. M. G. 8. 14. - 3. Die Beftime mung unter Rr. 1 finbet, fofern Familien-Bater für fic und ibre Familien bie Answanderung nachfuchen, auf Gobne, welche bas 17te Lebensjahr vollentet baben, bergeftalt Unwendung, bag, wenn auch ben familien.Batern bie Musmanberung geftattet werben muß, ben Gobnen berfelben bie Wenehmignng jur Musmanberung fo lange ju verfagen ift, ale bas unter Rr. 1 ermabnte Beugnig nicht beigebracht ift. - St. M. G. 8. 19. - 4. Bur bie Beit eines Rrieges ober einer Rrieasgefabr fann burch Raiferliche Berorbnung bie Ertheilung ber Muswanberungs Erlaubnig an Bebrpflichtige unterfagt werben. - St. A. B. S. 17. -5. Beftrafung ber unerlaubten Answanderung Diffitarpflichtiger fiebe D. Str. G. S. 140.

#### Bierter Abichnitt. Grundfate für Enticheibungen über Militarpflichtige.

\$. 26. (Enticbeibungen ber Erfat-Beborben im Allgemeinen.) 1. Die Enticheibungen ber Erfat-Beborben werben bebingt burch bie Barbigfeit, bie Tauglichfeit, bie burgerlichen Berhaltniffe und bie Rangirung ber Militarpflichtigen. 2. Die Entscheibungen finb entweber vorlaufige ober enbgultige. 3. Die porlaufigen Entideibungen befteben in ber Burfidftellung Militarpflichtiger bon ber Mushebung für einen bestimmten Beitraum. 4. Die enbgultigen Ents icheibungen befteben in ber Musichliegung bom Dienft im Beere ober in ber Marine, Ausmnfterung bom Dienft im Beere ober in ber Marine, Uebermeifung jur Erfat Referbe ober Seemehr, Mushebnng fur einen Truppen- ober Marinetheil. 8. 27. (Berlaufige Enticheibungen.) 1. Burud. ftellung Militarpflichtiger ben ber Aushebung tann

stellung Militarpstichtiger von der Aushebung Tann ersogen: a. wegen getilger Aushösselbungsgründe, b. wegen getilger Untauglichkeit, o. in Bertassschäftlichtigung bürgerlicher Berhältnisse, d. als übergähig. 2. Die Burdösselbungen unter 1. a. – c. werden in der Begel durch die Ersog Kommisselbung der in der Begel durch die Ersog Kommisselbung der in der Begel

bie Dber-Erfat-Rommiffion verfügt. 3. In ber Regel erfolgt Burudfiellung nur fur bie Dauer bes laufenben Jahres, b. b. bis jum Termin far Unmelbung am Stammrolle im nadften Jahre. Dachen befonbere Berhaltniffe eine weitergebenbe Berudfichtigung wunfdenewerth, fo ift Burndftellung bis aum britten Dititarpflichtjabre gulaffig. - R. DR. G. S. 20. -4. Burudftellung über bas britte Dilitarpflichtiabr binaus ift nur gulaffig: a. wegen geitiger Musichliefungegranbe (§. 28, 2) und zwar bie jum funften Militarpflichtiabre, b. bebufe ungeftorter Musbilbung für ben Lebeneberuf (§, 30, 4) nub awar in ausnahmeweifen Berbaltniffen bis jum funften Dillitarpflictjabre, c. in Rolge erlangter Berechtigung jum einjabrigfreiwilligen Dienft und gwar bis jum 1. Oftober bes fecheten Militarpflichtjabres (g. 30, 4). - R. D. G. 8. 14, 8. 18, 8. 20. - 5. Burfidftellung wirb bon berjenigen Erfat-Rommiffion verfügt, in beren Begirt ber Militarpflichtige geftellungepflichtig ift (§. 24, 2). 6. Dit Burudftellung aber bas laufenbe 3abr binaus (Rr. 3 u. 4) ift ffir bie Dauer berfelben bie Entbinbung bon ber Unmelbung jur Stammrolle verbunben. Die gurudgeftellten Militarpflichtigen find beim Mblauf ber ihnen bewilligten Burudftellung im Begirf berjenigen Erfat Kommiffion gestellungspflichtig, welche ihre Buradftellung verfugt bat. Bunichen fie fich anbermarte au gestellen, fo baben fie bei genannter Erfat-Rommiffion bie Uebermeifung nach bem neuen 7. Burudftellungen Beftellungeort ju beantragen. Militarpflichtiger auf langere Dauer ale vorftebenb ermabnt, fowie auf Grund nicht ausbrudlich vorgefebener Billigfeitegranbe tonnen nur bon ber Minifterial-Inftam ausnahmemeife genehmigt werben, Golde Burüdftellungen finb feitene ber Erfas-Rommiffion auf bem Inftangenwege ju beantragen. Die Burudftellung aanzer Berufeflaffen auf Grund vorftebenber Beftimmung ift ungulaffig (§. 37, 5). - 92. 99. 99. 8. 8. 22. -8. Rad Gintritt einer Dobilmachung verlieren alle Ruruditellungen ihre Gultigfeit. Gie tonnen jeboch burch bie Erfat-Rommiffton (Rr. 5) und gwar für bie Beit bie jum nachften Dufterungegefcaft von Reuem ausgesprochen werben (8, 97, 8).

... 28. (Quridfellung begen zeitiger Aussichleimagkrüche.) ... Best essen einen Freiharen beimagkrüchen.) ... Best essen einen Freiharen betügertlichen Getermerkte befreihet bereiten fann, ober
begen torider bis Berurtfellung au tener Breitselt
Freise von metre olls freihendemitigker Dauer ober ja freise von metre olls freihendemitigker Dauer ober ja freise von metre olls freihendemitigker Dauer ober ja freise von metre olls freihendemitigker Deutscheitende blauer in der der der der der der der der blauer in der der der der der der der blauer in Breitselferte mugunanbelmen Gerlätrigt er berte Berüftig serurtfellt fil, nicht von beren Beüftrein der Grich zum Zusell im Deres ober in ber Marite ungeltellt. 29. 20. 6. § 18 – 2. 3m fahrte rentfellt. 20. 5. § 18 – 2. 3m fahrte entfelten werben (§ 27, 4a). 8. Doffthe gift ben benjering Berfelen, seden ist im Beffes ber häufen. lichen Schrenrechte fünd, für die Zeit, möhrend meicher ist unter ber Mittung der Ehrentigein fiehen. 39. 69, 8, 18, -4. Die Außeitung ber einem zein fin eine Aussicheren Versichen von fin ihren wierte Mitäkeitung ber unter Mr. 3derigneitung der die Aussiche für der die Aussiche eine Aufliche erfolgen jefern fie im Laufe den findere flechen der den gegen die werden in delen Kolle in eine Kriebern-Mithelium geingehefft. Der Denfüglet im der überten-Mithelium fommat auf die altien Einfligt auf Mithelium femmat auf die altien der die Auflichtigung dem Erroferfenntniffen ausbländischen Gerichts fiede 8, 35, 3, 3.

8. 29. (Qurddreitung wegen getiger Intonnischei). 1. Millicharpsteine, weite nech gu ichtod eber in teine für ben Dienst im heres oder in her Marin ert weise mit bei bestaren kranfeiren von längere Dauer behörtet fint, werten verläufig gurdfaffelit. 2016 Minimigreis für den Dienst mit der Wolfe Dauer behörtet fint, werten verläufig gurdfaffelit. 2016 Minimigreis für der Schlieder der Schlied

Tanglichteit Militarpflichtiger muß in ihrem britten Militarpflichtighre endgaltig entschieden werben. Ausnahmen § 27, 4, — R. M. G. § 17. — 8 30 (Oursieffellung in Berfleffecktionen bitre-

§. 30. (Burudftellung in Berlidfichtigung burgerlicher Berhaltniffe.) 1. Burudftellungen in Bernd. fictigung burgerlicher Berbaltniffe finten qui Anfuchen (Reflamationen) ber Militarpflichtigen ober beren Ungeborigen ftatt. - R. DR. B. S. 19. - 2. Es burfen vorläufig gurudgeftellt merben; a. bie einzigen Ernabrer bulflofer Familien, ermerbeunfabiger Eltern, Grof eltern ober Gefcwifter; b. ber Cobn eines gur Arbeit und Aufficht unfabigen Grundbefigers, Bachtere ober Bewerbetreibenten, wenn tiefer Cobn beffen einzige und unentbehrliche Stute jur wirthichaftlichen Erhaltung bes Befiges, ber Bachtung ober bes Gemerbes ift; o. ber nachftaltefte Bruber eines vor bem Feinbe gebliebenen, ober an ben erhaltenen Bunben geftorbenen, ober in Rolae berfelben erwerbeunfabig geworbenen ober im Rriege an Rrantbeit gestorbenen Colbaten, fofern burch bie Burudftellung ben Angehörigen bes letteren eine wefentliche Erleichterung gewährt werben fann; d. Dillitarpflichtige, welchen ber Befit ober bie Bachtung bon Grunbftuden burch Erbicaft ober Bermachtnig gugefallen, fofern ihr Lebensunterhalt auf beren Bewirthichaftung angewiefen und bie wirthicaftliche Erhaltung bes Befites ober ber Pachtung auf anbere Beife nicht zu ermöglichen ift: e. Inbaber bon Fabriten und anberen gewerblichen Etabliffemente, in welchen mehrere Arbeiter beschäftigt finb, fofern ber Betrieb ihnen erft innerhalb bes bem Militar-Pflichtjahre vorangebenben 3ahres burch Erbichaft ober Bermachtnik augefallen und beren wirthichaftliche Er-

baltung auf anbere Beife nicht möglich ift. Muf 3nhaber von Sanbelebaufern entiprechenben Umfange finbet biefe Boridrift finngemage Anwendung; f. Ditlitarpflichtige, welche in ber Borbereitung ju einem Lebensberufe ober in ber Erlernung einer Runft ober eines Gewerbes begriffen find und burch eine Unterbrechung bebeutenten Rachtbeil erfeiben murben: 2. Militarpflichtige, welche ihren bauernben Aufenthalt im Mustante baben. Ronnen zwei arbeitefabige Ernabrer bulflofer Familien, erwerbeunfabiger Eltern, Groß-Eltern ober Gefdwifter nicht gleichwitig entbebrt merben, fo ift einer von ihnen gurudguftellen, bie ber anbere entlaffen mirb. Spateftens nach Ablauf bes zweiten Militarpflichtjabres foll ber einftweilen Burud. geftellte eingestellt und gleichzeitig ber querft Gingeftellte entlaffen werben. Diefe Beftimmung finbet auf Rr. 2 b. entiprechente Unmenbung. - R. D. G. 8. 20. - 3. Durch Berbeiratbung eines Militarpflicbtigen tonnen Unfpruche auf Burudftellung nicht begrundet werben. — R. M. G. §. 22. — 4. 3m britten Militarpflichtiabre muß über bie in Berfidfichtigung burgerlicher Berhaltniffe Burudgeftellten enbe gultig enticieben werben. Muf bie unter 2 f. aufgeführten Militarpflichtigen finben bie Beftimmungen bes §. 27 Mr. 4 b. ober c. Anwenbung. - R. Dt. . §. 20, 6. -

8. 31. (Beurtheilung ber Reffamationen.) 1. Burudftellungen in Berudfichtigung von Religmationen finben nur nach eingebenber Brufung ber Berhaltniffe burd bie Erfat-Rommiffion ftatt, fofern bie Beranlaffung gur Reflamation nicht etwa erft nach Beenbigung bes Mufterunge-Geichaftes entftanben fein follte. - R. D. S. S. 19. - 2. Ginb bie Reflamations. grunbe burd freie Entidliefung bes Difitarpflichtigen ober feiner Angeborigen berbeigeführt (a. 2). burd Un-Erpachtung, Uebertragung eines Befittbums u. f. w.), fo find fie in ber Regel gu bermerfen. Das Borbantenfein bon verheiratheien Brubern, welche minbeftens 26 3abre alt und burch ihren eigenen Sausftanb außer Ctanb gefett finb, reflamirenbe Eltern zu unterftugen, ift ale Grund gur Berwerfung ber Reflamation nicht angufeben. Desgleichen bas Borbanbenfein eines alteren Brubers, ber im Beere ober in ber Marine ale Unteroffigier bient, infofern eine Beideinigung bes Truppentbeile barüber vorliegt, bag biefer mit erfterem and fernerbin zu tapituliren gebentt. 3. Birb bie Burndftellung eines Militarpflichtigen in Untrag gebracht, weil biefer ale bie eingige Stute feiner Eltern ober Angeborigen gu betrachten ift, inbem ein anberer gur Unterftutung berfelben Berpflichteter fich biefer Bflicht entzieht ober megen ftrafbarer Sanblungen eine langere Freiheiteftrafe gu berbufen bat, fo ift ber Untrag auf Burudftellung bes erfteren in ber Regel ale begrunbet nicht gu betrachten und befonbere bann nicht, wenn jener andere gur Unterftutung Berpflichtete etwa felbft fcon gu biefem Bebuf bon ber aftiven Dienftpflicht entbunden worben ift. Much fann in ber Regel barque ein Reflamationearund

nicht bergeleitet werben, bag ein gur Unterftugung Berpflichteter biefer Berpflichtung nur unter befonberen Opfern nachtemmen fann, inbem er g. B. fein lobnenbes Bewerbe geitweife aufgiebt, um bem arbeiteunfabie gen Bater unmittelbar bulfreiche Sant gu leiften. 4. Die im §. 30, 2a. bezeichneten Berudfichtigungen burfen in ber Regel nicht eintreten, wenn bie Familie ec. neuerbings erhebliche Unterftugungen aus Armen-Fonte bezogen bat. Weun es fich in ben Gallen bes 8. 30, 2 a. und b. barum baubelt, feftguftellen, ob bie Berfon, ju beren Gunften reflamirt worben ift, noch arbeite- begiebungemeife anffichtefabig ift ober nicht. fo enticheiben bieruber bie Erfan Beborben nach Unborung bee Gutachtene bee benfelben beigegebenen Mrgtes, weshalb in berartigen fallen bie gebachte Berfon fich ben Erfat Beborben in ber Regel berfonlich vorstellen muß (§. 62, 7), 5. Die in Borftebenbem enthaltenen Beftimmungen finten auf Stieffohne unb Aboutivfobne, fowie auf unebeliche Gobne gegenüber ihrer Mutter, gleiche Anwendung, wogegen fie auf Bflegefobne, welche nicht burch gerichtliche Urfunben an Rinbesftatt angenommen fint, nicht ansgebebnt werben burfen. 6. Die im &. 30, 2 f. aufgeführte Bergunftigung tann auch gemabrt werben: a. Banbwertsburiden, wenn biefelben im Intereffe ibrer gewerblichen Berbaltniffe ju manbern beabsichtigen, b. ben Schifffahrt treibenben Diffitarpflichtigen ber Land-Bevolferung, c. allen Militarpflichtigen ber feemanuifchen Bevotterung. Die Burudftellung ber unter b. und c. genanuten Militarpflichtigen barf bis ju bem am Schlug ibres vierten Militarpflichtjabres ftattfinbenben Schiffer-Mufterunge Befchaft (Abfchnitt X.) ansgebehnt merben. Seeleute, welche eine beutiche Ravigatione ober Schiffebaufdule befuchen, haben fur bie Dauer bes Befuches biefer Anftalten auf Burudftellung Anforuch (§. 15, 6). 7. Die Burudftellung ber im Muslanbe lebenben Militarpflichtigen barf bis ju bem in ihrem britten Militarpflichtjahre ftattfinbenben Mushebungs. gefcaft ausgebehnt merben. Die Buruditellung ber in Ruflant lebenben beutiden Militarpflichtigen bis ju vorstehend ermabntem Termin barf feitens ber Raiferlich beutiden Botichaft ju Gt. Betereburg unter Benadrichtigung ber beimatblichen Erfat Rommilfion (8. 23, 3) - perfuat werben.

s. 39. (Juriditetung als fibergässig.) 1. Godad reicht 200 erfah Manisfolien gedet sit, werben bit noch verfandenen, bienstaugsissen Militärpsichen bit zum alssen bei zum alssen ab übergässig eingeste der Scham und biefelben im fädle bes Betraffe missen ber Zumer ver Naderstägssiftlungen reicht sich der Scham und biefelben im fädle bes Betrafficklung Militärpsichiger od bleiergässig ist nur reicht und der bei der beiter Schafe sich er tig at tem an für ber beites Bultärpsichiger istgenben 1. Februar zufässig und muß bis basin enspätte. 1. Februar zufässig und muß bis basin enspätte.

S. 33. (Befcheinigung ber Burudftellung.) 1. Ueber bie erfolgten Burudftellungen find feitens ber Erfah-Kommiffionen Befcheinigungen auszufertigen. In ben8. 34. (Enbaultige Enticheibungen.) 1. Enbaul tige Enticheibungen über Militarpflichtige erfolgen burch bie Dber Erfat Rommiffion. - R. DR. G. S. 30, 7. - Ausnahmen hiervon finben nur bei außertermin-lichen Dufterungen (§. 77), bei ben Schiffer Dufterungen (8, 75) und im Priege (8, 97) ftatt. 2. Wegen bie Enticheibungen ber Ober-Erfan Rommiffionen ftebi nur ben Militarpflichtigen und ihren gur Reflamation berechtigten Angehörigen eine Berufung an bie boberen Inftangen au. Gegen bie Enticheibungen ber Dber Erfat-Rommiffionen über bie forperliche Brauchbarfeit (Tauglichfeit) ber Dilittarpflichtigen und über bie Bertheilung ber ausgehobenen Mannichaften auf bie verichiebenen Baffengattungen und Truppentheile finbet eine Berufung nicht ftatt. - R. DR. G. S. 30, 5. - In Ausbebunge Begirten, welche ihren Refrutenantbeil nicht aufzubringen vermogen, tann jeboch gegen bie auf Befreiung von ber attiven Dienftpflicht gerichteten Enticeibungen auch feitens bes ftanbigen militarifden Mitaliebes ber Ober-Erfat-Rommiffion Berufung an bie bobere Inftang eingelegt merben. -R. DR. G. S. 30, 8. - 3. Die enbgultigen Enticheibungen über Militarpflichtige burfen nur bie gur Enb frift ber auf Grund ber vorangegangenen Baragraphen gulaffigen Burudftellungen binausgefcoben werben. 4. Cobalb über Difitarpflichtige nicht enbaultig entfcbieben werben fann, weil fie fich nicht rechtzeitig vor ben Erfat-Beborben geftellen, bleibt bie enbgultige Entideibung bis au ihrem verfonlichen Ericbeinen ber ben Erfat. Beborben ausgefest. Diefelben bleiben bis aum Erlofden ihrer Wehrpflicht fortbauernt berpflichtet, fich ber Musbebung ju unterwerfen. - 92. DR. G. S. 10.

S. 55. (Nussselfeißeung.) 1. Milliörpilistige, nedde zu Ausbelleißeige verurbeilt werben führ, werben wem Delnt im Geree und in ber Milliörpilistige, auf nedde and nech in livem fünften Milliörpilistige, auf nedde and nech in livem fünften Milliörpilistige, auf nedde and nech in livem fünften Milliörpilistige, auf nedde nech nech Delnt im Geree und in her Martin anstindsselfen. 3. Seitzeigentuntige anstämbligen Williörpilistige vielet mehr baum hat einer Melte, wie versteben den nur baum hat einer Melte, wie versteben den nur baum hat einer Melte, wie versteben den

geben, zu berückfichtigen, wenn von einem beutische Gerichtsbeste wegen verfelten frusforen Gamblungen nachträglich auf Berfullt ber bürgerlichen Gebenrechte erfannt werben iht, ober wenn eine frusfare Sambung vorliegt, welche, wenn fie währere handen bei altiere Teine ist mie erne over in ber Warrine beangen möre in den für die im Spere ober in ber Warrine beangen möre bei mit geung abeit baben mitte. — D. Sir. 9. 8. 7. W. Str. 6. 8. \$3. 1. 9. 4. Die Kunfoldigung vom Dienft im Derer "mb. in her Warrine erfolgt burch Grüfellung berer "mb. in her Warrine erfolgt burch Grüfellung berer "mb. in her Warrine erfolgt burch Grüfellung

eines Musichliegunge-Scheins. (Schema 1.) §. 36. (Musmufterung.) 1. Militarpflichtige, welche wegen forperlicher ober geiftiger Webrechen fowohl jum Dienft mit ber Baffe, ale auch jum Dienft obne Baffe (§. 29, 2) bauernb untauglich befunben werben, finb auszumuftern, b. b. bom Dienft im Seere und in ber Marine befreit. 2. Diefe Difitarpflichtigen finb, fobalb ibre bauernbe Untauglichfeit feftgeftellt ift, bon jeber weiteren Geftellung bor ben Erfat. Beborben entbunben. 3. 3bre Musmufterung erfolgt obne Rudficht auf bas Dillitarpflichtiabr, in welchem fie fich befinden, burch Ertheilung eines Musmufterunge Scheine. (Schema 2.) 4. Dillitarpflichtige, welche fich vorfaplich burch Gelbftverftummelung ober auf antere Beife bauernb untauglich gemacht haben unt baber auszumuftern fint, unterliegen ber Strafbestimmung bes 8. 142 bes Strafgefetbuche fur bas Deutiche Reich. Die Berbeiführung ber bieferhalb einzuleitenben gerichtlichen Untersudung ift Sade bes Civil-Borfigenben ber Erfat-Rommiffion.

S. 37. (lleberweifung jur Erfat-Referve.) 1. Dilitarpflichtige, melde megen unbeilbarer forperlicher Gebler nur bebingt tauglich befunten merten, finb chue Rudficht auf bas Militarpflichtjabr, in welchem fie fich befinden, ber Erfat Referve zu überweifen. -R. DR. G. S. 16. - 2. Militarpflichtige, welche wegen geitiger Untauglichfeit gurudgeftellt morben finb (§. 29.) und auch in ihrem britten Militarpflichtjabr nur bebingt tauglich befunben werben, finb ber Erfat-Referve au übermeifen. - R. Dt. G. S. 17. 3. Militarpflichtige, welche auf Grund ber im S. 30. 2 a .- e, enthaltenen Beftimmungen gurudgeftellt morben finb, werben, infofern ibnen biefe Berudfichtigungegrunbe nach Enticeibung ber berftarften Dber Erfab-Rommiffien and noch in ihrem britten Militarpflichtjahr gur Geite fteben, ber Erfat . Referbe überwiefen, Ein Berudfichtigter, ber fich ber Erfullung bes 3medes entgiebt, welcher feine Uebermeifung gur Erfat-Referve berbeigeführt bat, tann vor Ablauf bes 3abres, in welchem er bas 25. Lebensjahr vollenbet, nachtraglich ausgehoben werben. - R. D. G. S. 21. - Bu einer berartigen nachtraglichen Berangiebung jum aftiven Dienft ift nach eingeholtem Butachten ber berftartten Erfat-Rommiffion (8. 63, 5, c.) bie Benebmigung ber verftarften Ober-Grfab-Rommiffion erforberlich. 4. Die ale Hebergablige gurudgeftellten Diffitarpflichtigen werben, infofern fie auch in ibrem britten Deifitarpflichtjabr übergablig bleiben und auch bie aum 1. Grevaur tes folgemen Ralenberijsbret au Rachgeftellungen (S. 70) nicht gebraucht nerben, per Erlaßwährten Bermielen (S. 72, 7). — S. 20, 69, S. 13, 20, 41. — 5. Die neunfammsweife lieberweifung 2011lärsplicktiger zur Erlaßwähren (S. 77, 7), wem in einstem Gillem beforbere nicht auserfallei, wem in einstem Gillem beforbere nicht auserfallei, erträgen Kall gange Bernalfallen barf biefe Zerglintitigen, Half gange Bernalfallen barf biefe Zerglinlitäumg nicht ausgebehn twerben. — S. 20, 68, 222. — S. 38, (Uberweißung auf Erlaß Refreier erliete

Rlaffe.) 1. Der erften Rlaffe ber Erfab-Referve merben vorzugemeife biejenigen Berfonen überwiefen, welche tanglich befunden, aber ale Uebergablige nicht gur Ginftellung gelangt finb. 2. Der etmaige weitere Bebarf (§. 13, 5) ift ju entnehmen: a. aus ber Babl berjenigen Militarpflichtigen, beren banbliche Berhaltniffe für ben Sall eines Rrieges bie weitere Berudfichtigung nicht gerechtfertigt ericheinen faffen; b. ane ber Babl berjenigen Militarpflichtigen, welche wegen geringer forperlicher Rebler befreit werben (b. b. nur bebingt tanglich finb); c. aus ber Bahl berjenigen Militarpflichtigen, melche megen zeitiger Dienftunbrauchbarfeit bom Militarbienft im Frieben befreit werben (b. b. geitig untauglich fint), beren Braftigung aber mabrent ber nachftfolgenben Sabre in bem Dage ju erwarten ift, bag fie vorausfichtlich gum Rriegebienfte merben eingezogen werben fonnen. 3. 3ft ein Ueberichus (8, 13, 5) porbanben, fo enticheibet unter ben Freigelooften (Ulebergabligen) bie Reibenfolge ber Loosnummer, nach Dafaabe ber im 8, 65 enthaltenen Beftim mungen, unter ben übrigen Militarpflichtigen bas Lebensalter, bie beffere Dienftbrauchbarteit (Tauglich. feit) und bie Abfommlichfeit. - R. D. G. S. 25. 4. Die Ueberweifung jur Erfat - Referbe erfter

— 4. Die Ueberweijung jur Erfat Referve erfter Alaffe erfolgt burch Ertheilung eines Erfat Referve-Scheins 1. (Schema 3.) g. 39. (Ueberweifung jur Erfat Referve zweiter

Rigft.) 1. Alle Millarpflichtigen, weiche ber Erfah-Referes zu überweifen sind, ober als weniger geeignet der überfahrig nicht ber erfen Kasse zugeheit werben, sind ber Erfah Veilerte zweiter Kasse, zu weine. 2. Die lieberweifung zur Erfah-Pieferre zweiter Riasse erfolgt durch Erfeitung eines Ersah-Veierre-Scheins II. Chefma 4.)

§ 40. (Infermetium jur Geneche meiter Migfe.). In allem Sällen, in meldem Militärplichtige ber Lamberöllerung ber Erjah-Referre zu übermeifen find, werden Militärplichtige ber fermäumichen Bevöltruch (§ 21) ber Geneche zueiter Allei übermiden. Devöltruch (§ 21) ber Geneche zueiter Allei übermiden. 2. Die liebermefung erfolgt burch Ertheitung eines Geneche Gedeins. (Gedem 5.)

S. 41. (Endygiftige Entscheidungen iber Millarpflichtige im Auslande.) 1. Ueber Millarpflichtige, medce ihren duerenden Auflenthalt im Auslande haben, darf durch die Ober-Eriah-Rommissionen in solgenden Källen endyglitig entscheben werten, ohne das sie per finsches Erscheinen vor der Eriah Behörden ersperter lich ift: a. wenn fie burch glaubhafte argtliche Beugniffe nachweisen, bag fie bauernb untauglich finb (3. 36, 1); b. wenn fie burch glaubhafte aratliche Beugniffe nachweifen, bag fie nur bebingt tauglich finb (\$. 37, 1 und 2); c. wenn fie burch glaubbafte obrigfeitliche Beugniffe nachweifen, bag ihnen einer ber im 5. 30, 2. a .- e. aufgeführten Reflamationsgrunbe jur Geite febt. 2. Bur Musftellung glaubhafter argtlicher Reugniffe (Rr. 1. a. und b.) fonnen beftimmte Merite im Muslande burd ben Reichstangler ermachtigt merben. Die ertheilte Ermachtigung ift burch bas Central-Blatt für bas Deutiche Reich ju veröffentlichen. Much find bie Mergte ber Raiferlichen Darine befugt, bergleichen Beugniffe auszuftellen. 3. Muf ben nach 92r. 1 porgufegenben Reugniffen ift feitens besienigen Ronfule bee Deutschen Reiches, welcher ben Militarpflichtigen in feiner Matrifel führt, bie 3bentitat gu beicheinigen In ben argtlichen Beugniffen (Rr. 1. a. und b.) ift außerbem von genanntem Ronful anquaeben, baf bie aritliche Unterfudung in Begenmart eines Ronfular-Beamten ftattgefunten bat. Bei Unterfuchungen burd Merite ber Raiferlichen Marine ift noch bie Singuiebung eines Offigiere berfelben erforberlich. 4. Militarpflichtige ber feemannifden Bevolferung (S. 21) burfen im Auslande burch bie Rommanbanten beuticher Priegsichiffe und Rabrzeuge jum Dienft in ber Rlotte eingestellt merben; beegleichen Freiwillige ber Lanbbepollerung, welche fich ju vieriabrigem aftivem Dienft perpflichten. Die beimatbliche Erfas - Rommiffion (5, 23, 2 nnb 3) ift burch bie auftanbige Darine Beborbe biervon zu benachrichtigen,

enthalten. Fünfter Abfchnitt,

## Liftenführung.

8. 43. (elitentübrung im Mügemeinen). 1. Mie sa Gratagueine betreinehme tillen miljen gentilenbeit und fergiditig geführt und betatift geführten betreinen zurungen im nich betat Miehren, fembern mittellt eines Zurufpfrichs zu beröfelten. Zur Grund betreine Zurufpfrichs zu beröfelten. Zur Grund betreinen Zurufpfrichs zu beröfelten zur Grund zur Grand zur Grand zur Grand zur Grand zur Grand zu eine Zurufpfrichs zu beröfelten zu der Grand zu d

ben alphabetifchen Liften und ben Reftantenliften. Die Refrutirunge. Stammrollen bienen gur Mufnahme ber Ramen aller Militarpflichtigen berfelben Gemeinbe ober bes gleichartigen Berbanbes. Die alphabetifchen Liften bienen gur Aufnahme ber Ramen aller Militarpflich. tigen beifelben Musbebungs Begirte, Die Reftantentiften bienen jur Mufnahme ber Ramen aller Dilitarpflich. tigen bes Musbebunge Begirts, über welche nach Mblauf ibres britten Militarpflichtiabres noch nicht enbgultig entichieben ift. 4. Die Borftellungeliften bienem gur Aufnahme ber Ramen ber Militairpflichtigen, aber welche eine enbgultige Enticheibung berbeigeführt werben fann ober muß. 5. Die Unlage von Bulfeliften jur Erleichterung bes Dufterunge Befcafte ift aeftattet. 6. Mule Belage, auf Grund beren bie Streis chung Militarpflichtiger aus ben Grundliften ftattfinbet, find bem Civil . Borfigenben ber Erfat . Rommiffion ausgubanbigen und bon biefem in gefonberten Seften ben alphabetifden ober Reftantenliften beimfugen und aufzubemabren. 7. Streichungen aus ben Grundliften muffen ber Art ftattfinben, bag fomobl bie Ramen als auch alle Bemerfungen leferlich bleiben.

§ 44. (Refrutirunge . Stammrollen im Milgemeinen.) 1. Die Borfteber ber Bemeinben ober gleichartigen Berbanbe haben unter Rontrolle ber Erfabbeborben Refrutirunge-Stammrollen über alle Dillitar. pflichtigen (§. 45, 3) ju fuhren ober unter ihrer Berantwortung führen gu laffen. - R. D. G. S. 31. --2. Die Refrutirunge-Stammrollen werben auf Grund ber Civifftanberegifter, ber nach §. 23 gu erftattenben Mumelbungen und amtlicher Ermittelungen geführt. -R. D. G. S. 32. - 3. Die Refrutirungs . Stammrollen fint unter ficherem Berichluß aufzubemabren und bei eintretenber Befahr ichlennigft in Giderheit an bringen. 4. Die Regelung und Rontrole ber Gubrung ber Refrutirunge - Stammrollen innerhalb bee Mushebungs Begirts ift Sache bee Civil Borfigenben ber Erfat Rommiffion. Derfelbe barf bie Refrutirungs Stammrollen feines Muchebunge-Begirte jeber Beit gur Berichtigung und Rontrole einforbern. 5. Bu allgemeinen Erlaffen über bie Führung ber Refrutirungs. Stammrollen ift nur bie in ber britten Inftang fungirente Civifbeborbe innerbalb ibres Beicafsbereiches

befugt.

§. 45. (führung ber Refrutirungs-Stammrollen.)

1. Die Refrutirungs-Stammrollen werben jabrgangswolf angelegt, be diß fin alle Millärepflichtigen, welchs
innerhalf eines Kalembrichtere geboren find, eine betweeteners Refrutirungs-Stammrolle beleche. 2. Die
Millärspflichtigen werben in albedeiligere Weitherfolgegertagen. Bel Minlegung iber Schrattungs-Stammrolle

partagen. Bel Minlegung iber Schrattungs-Stammroll

misperer Namu zu Nachtraumpar frei zu felfen. Die
Millärspflichtigen mit gieden Wichansekunfolaren wer
ten unter ich nummertet. Unterfolde Söhne werben

na b ehn Namen ber Multer genannt. 3. 3m sieh

Krittungs-Schammrollen werben außgenenmungs
krittungs

krittungs
krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittungs

krittun

innerhalb bes Begirte ber Gemeinbe eber bes gleich. artigen Berbanbes geborenen mannlichen Berionen beim Gintritt in bas militarpflichtige Alter, fofern fie nicht porber verftorben finb; bie in ber Beit vom 15. 3anuar bis jum 1. Februar fich anmelbenben Diffitarpflichtigen (8. 23, 1 und 6); bie fic nachträglich aumelbenben Diffitarpflichtigen (8. 23, 9); bie burch bie amtlichen Rachforidungen ber Ortebeborbe etwa fonft noch ermittelten jur Unmelbung Berpflichteten. 4. 2Bebrpflichtige, melde bor Beginn bes militarpflichtigen Altere freiwillig eingetreten fint (§. 22), merben gmar in bie Refrutirungs - Stammrollen - ber Rontrole wegen - aufgenommen, jeboch nach ber Gintragmig mit bezüglichem Bermert wieber geftrichen. 5. Doppelte Eintragungen find ungufaffig. Sollten fie trobbem porfommen, fo ift eine Gintragung au ftreichen. 6. Die Refrutirunge-Stammrollen werben nach Schema 6 aufgestellt. Bei ber erften Aufftellung merten bie Rubrifen 1-10 ausgefüllt, fofern bies mit unzweifelhafter Sicherheit gefcheben tann. Zweifelhafte Angaben find nicht aufzunehmen, fonbern bie bezüglichen Rubriten leer ju laffen. 7. Die mit Fubrung ber Civilftanberegifter betrauten Beborben unb Berfonen \*) überfenben unentgeltlich jum 15. Januar jebes Jahres: a. ben Borftebern ber Gemeinben ober gleichartigen Berbanbe einen Musjug aus bem Beburteregifter bes um fiebengehn Jahre jurudliegenben Ralenberjahres, 3. B. jum 15. Januar 1877 einen Musjug aus bem Babre 1860, enthaltent alle Gintragungen ber Beburtefalle von Rinbern mannlichen Gefchlechte innerbalb ber Gemeinbe ober bes gleichartigen Berbanbes; b. ben Civil Borfigenben ber Erfat - Rommiffion bes Begirtes einen Musing aus bem Sterberegifter bes lettverfloffenen Ralenberjahres, enthaltenb bie Gintragungen von Tobesfällen mannlicher Berfonen, welche bas 25fte Lebensjahr noch nicht vollenbet haben, inner. halb ibres Begirtes. 8. Die unter 7. a. genannten Musjuge werben gur Aufftellung ber Refrutirunge. Stammrollen (Rr. 3, a.) benutt. 9. Die unter 7. b. genanuten Auszuge bienen baju, bie Aufnahme Berftorbener in bie Refrutirunge-Stammrollen ober ibre Beis terführung in benfelben au verbinbern. Der Civil-Borfigenbe ber betreffenben Erfas . Rommiffion bat baber bie Berpflichtung, nach Empfang obiger Muszuge bie barin verzeichneten Tobesfälle von Berfonen, welche innerhalb feines Musbebungs-Begirts geburtig, unmittelbar ben Borftebern ber Bemeinben ober gleichartigen Berbanbe, in beren Begirt bie Berftorbenen geboren, von Berfonen aber, welche außerhalb feines Ausbebungs . Begirts gebartig, ben Civil . Borfitenben ber Erfat. Rommiffionen ber Geburteorte, welche fobann bie weitere Bermittelung und Benachrichtigung an bie Borfteber ter Beburtegemeinben ic. ju beforgen baben.

") Den mit fährung der Standestegister eber Richeme bieder bieder betraut geweinen Behörten und Beamten verbieibt bie Berpsichtung, über die die grum Wirfamteit des Beleichs dom 6. gebruar 1875 eingetragenen Geburten in der biederigen Beise Geburtsisten eingerichen.

umgebent mitgutbeilen. 10. Infoweit bie Fubrung ber Civilftanberegifter und ber Refrutirungs. Stammrellen filr einen Begirf burch eine und biefelbe Beborbe ic. erfolgt, tann bie llebertragung ber Beburtefalle, fowie ber Sterbefalle im Begirt geburtiger Berfonen aus ben Cipifftanberegiftern in bie Refrutirunge - Stammrolle unmittelbar, und ohne baß es ber Anfertigung bon Musgugen aus ben erfteren bebarf, erfolgen. Gin Husjug, enthaltenb bie Sterbefalle ber nicht im Bezirt geburtigen Berfonen, ift jebech auch in biefem Ralle bem Civil Borfibenben ber Erfat Rommiffion bes Begirtes an überfenben (Rr. 7. b.). 11. Bum 15. Februar jebes Jahres werben bie Refrutirungs Stammrollen bes laufenben 3abres und ber beiben Borjahre an ben Civil-Berfigenben ber Erfat Rommiffion eingereicht. Ginb ausnahmeweife Dillitarpflichtige alterer Jahrgange gur Unmelbung gefommen, fo ift entweber ein beguglicher Musjug aus ben Refrutirungs. Stammrollen, in welche fie eingetragen, ober es find lettere felbft beiguffigen. Mufterbem merben beigeffigt: a. bie Musinge aus ben Geburteregiftern, welche bie in bie Refrutirunge-Stammrollen bes laufenben 3abres aufgenommenen Militarpflichtigen enthalten (Rr. 7. n.); b. bie über Tobesfälle eingegangenen Benachrichtigungs. fcreiben (9tr. 9). Infoweit eine unmittelbare liebertragung ber Beburte- und Sterbefalle aus ben Civilftanberegiftern ftattgefunben bat (Dr. 10), ift an Stelle ber Musguge und Benachrichtigungefdreiben eine Befceinigung bes betheiligten Beamten barüber beigufügen, bağ bie Uebertragung vollftanbig und richtig erfolgt ift. 12. Der Civil-Borfigenbe ber Erfat-Rommiffion feubet bie Refrutirungs-Stammrollen, nachtem fie gur Aufftellung ber globabetifchen Lifte benutt (8. 46, 4) und nach ben eingegangenen Mittbeilungen berichtigt fint (8. 48, 4), an bie Borfteber ber Bemeinben ic. jurud. Die weitere Bervollftanbigung ber Refrutirnnas-Stammrollen erfolgt bei Gelegenbeit bes Dufterunge-Beichafte (8. 60, 8). 13. Bon jeber im ferneren Berlauf bes Jahres ftattfinbenben Anfnahme eines Militarpflichtigen in bie Refrutirungs-Stammrollen, bon jeber barin vorgenommenen Beranberung und bon jeber Anmelbung eines Militarpflichtigen in Folge Aufentbaltemechiele (8. 23, 8) bat ber aur Rubrung ber Refrutirnnas . Stammrolle Berpflichtete bem Civil . Borfigenben ber Erfas - Rommiffion bebufe Berichtigung ber alphabetifchen Liften ober ber Reftantenliften fofort Mittbeilung au machen. 14. Die Streichung eines Mannes in ber Refrutirungs Stammrelle barf nur mit Benehmigung bes Civil-Borfigenben ber Erfat Rom. miffion ftattfinben. 15. Bubrung ber Refrutirunge-Stammrollen in großen Stabten fiebe &. 46, 11.

§ 46. (Alhhabetische Liter.) I. Das Grüge-Gedöfft wird auf die alphabetische Liste des laufenben Jahres und auf bismigen der beiden verdergebenden Jahres gegrindet. Z. Debe alphabetische Kie ist die glusammenschung aller in den Netrustrungs-Stammer rollen eines Jahres enthaltenen Militärpflichtigen für Den Ausbehaunsbefult. Sie wird nach demischen

Schema, wie bie Refrutirungs-Stammrollen, gefahrt. 3. Die einzelnen Gemeinben ober gleichartigen Berbanbe werben in alphabetiicher Reibenfolge bintereinanber aufgeführt und ber Rurge megen mit fortlaufenben Biffern bezeichnet. In ber Reihenfolge ber Militarpflichtigen innerhalb ber einzelnen Gemeinben zc. anbert fich nichts. Siernach ift 3. B. I. A. 1. ber erfte mit bem Buchftaben A. anfangenbe Militarpflichtige einer alphabetischen Lifte. 4 Rachbem bie eingereichten Refrutirungs - Stammrollen mit ihren Beilagen gepruft fint, wirb bie alphabetifche Lifte bes laufenben 3abres aufgeftellt. Die alphabetifden Liften ber beiben Borjabre werben - wenn notbig - nach ben Refrutik rungs . Stammrollen berichtigt. Dit ben Beilagen wirb nach §. 43, 6 berfahren. 5. Die Bervollstanbigung ber alphabetifchen Lifte erfolgt beim Dufterunge-Befcaft (§§. 63 unb 67, 8), fobann auf Grund ber Borftellungeliften (§. 49) nach bem Mubbebunge . Befcaft. Berichtigungen ber alphabetifden Liften erfolgen auf Grund ber nach §. 45, 13 und nach §. 48, 1 eingebenben Dittheilungen, auf Grund angestellter Ermittelungen (§. 48, 5) und ftattgebabter lleberweifungen (8, 46, 8). 6. Uebertragungen von Ramen in ben alphabetifchen Liften finben ftatt, fobalb ein Dillitairpflichtiger feinen Aufenthaltsort innerhalb bes Ausbebunge. Begirte medfelt. 7. Streichungen von Ramen in ben alphabetifchen Liften finten ftatt: a. wenn Militarpflichtige verftorben finb, b. wenn Dillitarpflichtige eine entgultige Entscheibung feitens ber Erfat-Beborben erhalten haben begiebungsmeife als Refruten ausgehoben fint, c. weim Dlifttarpflichtige freiwillig eingetreten fint, d. wenn Militarpflichtige, welche nicht in bem Musbebungs - Begirt geboren finb, in Folge Mufenthaltemedfele nach anberen Ausbebunge - Degirfen überwiesen fint, c. wenn Misitarpflichtige in bie Reftantenlifte aufgenommen finb. Reben jeber Streidung ift ber Grund furg ju vermerten. 8. Alle Militarpflichtigen, welche nach anberen Ausbebunge Begirten vergieben (§. 23, 8), werben burch ben Civil-Borfibenben ber Erfat Rommiffion bes bisberigen Ausbebungs-Begirts bemienigen bes neuen Musbebungs . Begirts überwiesen. Das Ueberweisungspapier fur berartige Militarpflichtige ift gleich einem Musichnitt aus ber alphabetifchen Lifte gestaltet. Berben Diffitarpflichtige bes jungften Sabrganges nach ber loofung überwiefen, fo ift unter "Bemerfungen" bie im Aushebungs Begirt gezogene bochfte loosnummer anzugeben (8. 65, 11). 9. Gur bie richtige Suhrung ber alphabetifchen Liften ift ber Civil-Borfigenbe ber Erfat Rommiffion verantwortlich. Er bat über alle vorgenommenen Beranberungen ben Diffitar-Borfigenben auf bem Laufenben an erbalten. 10. Der Militar-Borfibenbe ber Erfab-Rommiffion bat fich alljabrlich vor Beginn bes Dufterunge-Befcafte Abichrift ber alphabetifchen Lifte bes laufenben Jahres zu beforgen und bie Abichriften ber alphabetifchen Liften ber Borjahre nach ben Liften ber Civil-Borfigenben gu berichtigen. Er bat biefe feine alphabetifden Liften unter eigenen Berichluß zu nehmen

und ift mit verantwortlich bafür, bag bie eingetragenen Militarpflichtigen fo lange in benfelben fortgeführt werben, bis fie beftimmungegemäß geftrichen werben burfen. 11. In Stabten, welche eigene Ausbebungs-Begirte bilben, barf, infofern bie Fibrung ber Refrutirungs-Stammrollen ber unmittelbaren Aufficht bes Civil-Borfibenben ber Erfat Rommiffion unterftellt ift, von ber Aufftellung einer befonberen alphabetifchen Lifte Abitant genommen werben. Die Genebmigung biergu ertheilt bie in ber britten Inftang fungirenbe Civilbehorbe.") In biefem Falle erhalt ber Militar-Borfibenbe ber Erfat Rommiffion Abidriften ber Refrutirunge - Stammrollen ber einzelnen 3abre. MIle übrigen Geftfepungen finben finngemäße Unwenbung. 12. Die alphabetifchen Liften werben fo lange aufbemabrt bis bie in benfelben enthaltenen Militarpflich tigen bas 31fte Lebensjahr vollenbet baben. 3bre Bernichtung barf fobann burch bie Dber Erfat Rommiffion verfügt merben.

§. 47. (Reftantenliften.) 1. Bleiben in ber alphabetifden Lifte ber im briten Militarpflichtiabre ftebenben Behrpflichtigen nach Beenbigung bes Erfat Beichafte Ramen fteben, weil über bie betreffenben Dillitarpflichtigen noch nicht enbgultig entichieben ift, fo merben biefe Ramen nunmebr in ber albbabetifden Lifte geftrichen und in bie Reftantenlifte übertragen. 2. Die Reftantenliften werben nach Schema 6 jabrgangemeife aufgeftellt. In biefelben geboren and biejenigen Berfonen, welche erft nach Ablauf ihres britten Militarpflichtjabres in bie Refrutirungs Stammrollen bes Ausbebungs Begirte aufgenommen werben. 3. Die Militarpflichtigen werben in ben Reftantenliften fe lange fortgeführt, bie fie aus bem mehrpflichtigen Alter getreten finb, fofern fie nicht borber eine enbaultige Entichelbung feitens ber Erfan Beborben erbalten ober bie Reiche-Angeborigfeit verlieren. 4. Dillitarpflichtige, welche nach Beenbigung bes in ibrem britten Militarpflichtjahre ftattfindenben Erfat Gefcafts unermittelt geblieben fint, werben nur in ben Reftantenliften bes Ausbebunge-Begirfs ihres Geburtsorts meiter fortgeführt. Liegt ber Beburteort im Muslanbe, fo werben fie in bemjenigen Mushebungs Begirt weiter fortgeführt, in beffen alphabetifcher Lifte fie fich bei Mblauf ihres britten Militarpflichtjabres befanben. 5. Die Buhrung ber Reftantenliften liegt bem Civil Borfitenben ber Erfat Rommiffion ob. Der Militar-Borfigenbe beforgt fich alljabrlich jugleich mit ber Abfcbrift ber alphabetifchen Lifte bee laufenben Jabres Abidrift ber neu aufgeftellten Reftantenlifte. Bon fpateren Beranberungen in ben Reftantenliften erbalt er burch ben Civil-Borfitenben Renntnig. 6. Die Reftantenliften berjenigen Jahrgange von Bebruflichtigen, welche bas 42fte Lebensjahr vollenbet baben, fint ju vernichten. Gleichzeitig verfügt ber Civil Borfigenbe ber Erfat Rommiffion bie Bernichtung ber Refrutirungs Stamm-

rollen ber betreffenben Jahrgange (§. 49, 9).

") In Cachien bie Ober Refruirunge Beborbe, in Barttemberg ber Ober Refruirungerath.

8. 48. (Berichtigung ber Grundliften.) 1. Bis anr Beenbigung bee Erfat-Geicafte, b. i. bie an bem auf bie Unshebung foigenben 1. Februar, bat ber Civil-Borfitenbe jeber Erfat-Rommiffion von ber getroffenen vorläufigen ober enbanitigen Enticheibung über bie in feinem Ausbebunge Begirf gur Geftellung bor ben Erfat Beborben berangezogenen, in anberen Ausbebunge-Begirten geburtigen Berfonen bem Civil-Borfigenben ber Erfas Rommiffion bes Mushebunge Begirts, in weichem ber Beburteort liegt, Mittheilung ju machen. 2. Die Benadrichtigunge . Schreiben find ale Beiage au ben alphabetifden ober Reftantenliften eben fo jange. mie biefe, aufubemabren (8, 43, 6). 3. Auf Grund biefer Benadrichtigungen fint bis jum 1. Darg bie alphabetifden und Reftantenliften au berichtigen. 4. Der Civil Borfitente ber Erfat Rommiffion veranlagt - foweit erforberlich - eine Berichtigung ber ibm porgelegten Refrutirunge . Stammrollen (§. 45, 12). 5. Rach bem Berbleib Militarpflichtiger, welche fich obne Erlaubnig bor ben Erfat-Beborten nicht geftellt baben, fint burch ben Cipii-Borfitenben ber Erfat-Rommiffion unverzüglich Ermittelungen anzuftellen. 6. Benn ein Militarpflichtiger bis gur Beenbigung feines britten Miitarpflichtiabres unermittelt geblieben ift ober wenn er bas Gebiet bes Dentiden Reiches obne Erlanbnik verlaffen bat, fo ift von bem Civil-Borfibenben ber Erfat-Rommiffion bes Aushebunge-Begirfs, in welchem ber Beburteort liegt, bie Ginleitung bes gerichtlichen Berfahrens auf Grund bes 8. 140 bes beutichen Strafgefegbuche ju veranlaffen. Liegt ber Beburteort im Auslande, fo liegt bie Beranlaffung gur Ginleitung ber gerichtlichen Untersuchung bemienigen Civil-Borfigenben ob, in beffen Grundliften ber Dilitarpflichtige geführt wirb, Der Inhalt bes ergangenen Erfenntniffes wird in ben Grunbliften vermerft.

8. 49. (Borftellungeliften.) 1. Die Borftellungeliften (8, 43, 4) fint Mueginge aus ben alphabetifchen Liften und embalten bie Ramen berjenigen Dilitarpflichtigen, über welche eine enballtige Enticheibung gefällt werben tann ober muß. 2. Gie werben nad Schema 7 in folgenben befonberen Ausfertigungen angelegt: Borfteilungelifte A. enthait bie bom Dienft im beere auszuschliegenben Dilitarpflichtigen. Borftelinnaslifte B. entbalt bie a, wegen geiftiger Bebrechen, b. wegen torperiider Bebrechen, c. wegen Minbermagk (unter 1 m. 57 cm.) (§, 29, 2) banernb untaugiiden Diitarpflichtigen. Borftellunglifte C. enthalt bie a. wegen zeitiger Untauglichfeit, b. wegen bebingter Tauglichfeit, c. megen bauslicher Berbaltniffe d. ale übericuffig jur Erfat-Referve zweiter Riaffe in Borfdiag gebrachten Dititarpflichtigen. Borftelfungeiifte D. enthalt bie a. ale übergablige, b. megen bauslicher Berhaltniffe, o. wegen geringer forperlicher Gebler, d. wegen borfibergebenber Untauglichfeit gur Griat-Referbe erfter Rlaffe in Borichlag gebrachten Militarpflichtigen. Borftelfungelifte E. enthait bie jur Ausbebung in Borichlag gebrachten Dillitarpflichtigen ber Canbbevolferung, Borftellungelifte F. I

enthalt bie Militarpflichtigen ber feemannifchen Bepoiterung, und amar: n. bie Musuidliefenben, b. bie Auszumufternben, c. bie jur Geewebr zweiter Rlaffe in Borichlag gebrachten, d. bie gur Musbebung fur bie Flotte in Borichiag Gebrachten, 3. Die Gintragung ber Militarpflichtigen in bie Borftellungelifte E. erfolgt nach ber bei ber Dufterung feftgefesten Reibenfoige (S. 65). Diefe Reihenfolge ift auch für F. d. makaebenb. 4. Militarpflichtige ber Banb Berelferung. weiche fich freiwillig jum Gintritt melben (einschließlich ber Forftiebrlinge), merben an bie Gpite ber Borftel. lungelifte E. gefest, 5. Cammtliche Borftellungeiiften A .- F. werben in je bier Eremplaren von ber Erfab-Rommiffion ausgefertigt und vollgogen, bon benen je eine fur bie ftanbigen Mitglieber ber Ober-Erfas- unb ber Erfat-Rommiffion beftimmt ift. Die Eremplare für bie Difitar . Borfitenben fant ber Difitar . Borfigenbe ber Erfat-Rommiffion, bie fur bie Civil-Borfitenben ber Civil-Borfitenbe ber Erfat Rommiffion anfertigen. 6. Mis Beilagen gu ben Borfiellungsliften bienen: Beilage 1, enthaltent bie jur Diepofition ber Erfatbeborben entlaffenen Dannicaften. über welche enbgultig au enticheiben ift (8. 81, 4); Bellage 2, enthaltent bie jur Beit bee Musbebunge. Beidafte noch vorläufig beurlaubten Refrnten (8, 75, 3 und §. 80, 2); Beijage 3, enthaltent bie bon ben Truppen- (Marine-) Theilen abgewiesenen Ginjabrig-Freiwilligen (8. 94, 7). 7. Die Anfertigung ber Beilage 1 und 2 liegt bem Militar-Borfigenben, biejenige ber Bellage 3 bem Civil-Borfigenben ber Erfat Rommiffion ob und amar in je vier Eremplaren und nach bemfelben Schema, wie bie Borftellungeliften. 8. Beranberunge-Rachmeifungen ju ben Borftellungeiiften fiebe 8. 67, 5. 9. Die Borftellungeiiften nebft Beilagen und Beranberunge - Rachweifungen werben mit ben Reftanteniiften gusammen aufbewahrt und vernichtet (§. 47, 6).

## Cefat.Bertbeilung.

8. 50. (@rmittetung bes Griaßbecharfs.) 1. Der Baijer befilmun auflörtig bei godib ber in baß fledenbe Dert umb in bie flietle einspiellenben Refraten. — B. 68. 8. 9. — 2. Sjermach und bei dellem Eruppenumb Marinethellen ber Griaßbeharf — under Auredung ber zum berie ders beirfoligen Deteilt freihend eintreteinben Mannifdolfen — ermittelt. 3. Der igfigirfelle Griaßbeard? mit bem Raufdunft bes Omnbestaufen für bad Komberr umb bei feitungen bis eine Bertalbert bei Bertalber umb der beitungen bis hebeitung grifelste bruch bas Reinafd Fraußliche Strigseweite mit undamme ber Reinafde Fraußliche Strigseweite im ill undamme ber Reinafde Dauerijden Eruppen. 5. Der Griaßbeharf ber Marinethelle wirt nach Vennben auch auf gestellt und geltelt.

") Bei Berechnung bes Ersatbebarfs bleiben bie etwa jur Ginberufung gelangenden Boilsichusliehrer und Kandidaten bes Bolbsichulamts (g. 9) außer Betracht.

8. 51. (Bunbes - Erigs - Bertheilung.) 1. Der Erfanbebarf (§. 50, 3) wird burch ben Musichus bes Bunbesrathe für bas Canbbeer und bie Feftungen auf bie einzelnen Bunbesftaaten nach bem Berbaltnig ihrer Bevolferung vertheilt. - R. B. Artifel 60. 2B. G. \$. 9. - 2. Bur Bevolferung ber einzelnen Bunbesftaaten merben bie in benfelben fich aufhaltenben Reiche. Auslander und bie im aftiren Dienft befindlichen Militarperfonen nicht gerechnet. - R. M. G. S. 9. -3. Bei ber Bertheilung bes Erfatbebarfs auf bie Bunbesftagten werben benfelben bie innerhalb bes verfloffenen Ralenberiabres aus ihren Bebietetbeilen freiwillig eingetretenen Dannicaften in Anrechnung gebracht (8. 57, 5). - 92. 90, 8, 9, - 4, Die Bertheilung bes Erfatbebarfe auf bie einzelnen Bunbesftaaten\*) erfolgt für biejenigen, in welchen Militarpflichtige ber feemannifden Bevolferung vorhanben, nach Banb- und feemannifder Bevolferung getrennt. Die Bertheilung bes Erfagbebarfe aus ber feemanni. iden Bevotterung erfolgt nad Maggabe ber Babl ber vorhandenen Militarpflichtigen ber feemannifden Bevöllerung (8, 57, 5). - R. B. Artifel 53, Abi, 5, -5. Muf biejenigen Bunbesftaaten, welche befonbere Armee Rorpe bifben, wird nur ber Bebarf fur biefe Armee-Rorps vertheilt. - R. M. G. S. 9, Abf. 4. -6. Die hiernach feitens bes Musichuffes für bas Lanb. beer und bie Feftungen aufgeftellte Bebarfe-Berthei. lung (Bunbes. Erfay. Bertheilung) wirb ben Rriege-Minifterien, ber Raiferlichen Abmiralitat unb ben in ber Minifterial-Inftang fungirenben oberften Civil-Bermaltungebehörben (§. 2, 2) ber Bunbeeftaaten, nachbem ber Ausichug für bas Geemefen binfichtlich Bertbeilung bes Bebarfe aus ber feemannifden Be-

\*) Die Art und Weise biefer Bertbeilung ergiebt fich aus folgenbem Beifviele : 1) Der Erjagbebarf fur bas Beer und Marine betragt ar bas Jahr 1875 . . . . . . 110,000 Mann.

2) 3m Jahre 1874 find freiwillig ein-15,000

rechnen . . . . . . . . . . . . 500 4) Es find ju vertheilen . . . . 125,500 Mann,

und swar:

Auf ben Bunbes: ftaat.	Rach der Seefen: zahl.	Hiervon ab die ju 2 und 3 Gestellten.	aus ber Land:	aus ber feemannischen Bevöllerung.
M.	3,000	250	2,650	100
N.	7,420	580	6,840	-
0.	4,500	500	3,800	200
		u. f. w.		
Summa	125,500	15,500	108,500	1,500

völferung feine Buftimmung gegeben, umgebenb mitgetheilt. 7. Gine Abweichung bon ber Bunbes Erfat-Bertheilung barf nur in bem unter Rr. 9 vorgefebenen Falle und nur mit Buftimmung bes Musichnffes für bas Canbbeer und bie Feftungen gefcheben. Singegen ift beim Dangel an Erfaumannichaften ber feemannifchen Bevolferung ein Sinubergreifen auf Militarpflichtige ber Canb Bevolferung innerhalb ber aufqubringenben Gefammtiabl obne Beiteres aufaffig. Ramentlich tommen hierbei folche Geeleute in Betracht, welche nur um beswillen nicht jur feemannifden Bevollerung (8, 21, 2) gerechnet werben burfen, weil fie nicht minbeftens ein Jahr auf bentichen Schiffen gefabren finb. 8. Rann ein Bunbesftaat bie ibm auferlegte Babl von Erfahmannichaften (Refruten) umer Bubulfenahme aller ihm jugeborigen Ausbebungs-Begirte - nicht aufbringen, fo tritt eine Erbobung ber bon ben übrigen Bunbesftaaten aufaubringenben Bebarisgablen - nach bem Berhaltnig ihrer Bevollerung (Rr. 1-3) - ein. Die unter Rr. 5 genannten Bunbesftaaten werben im Frieben nur infomeit jur Geftellung von Musbulfe berangezogen, als Mugeborige anberer Bunbesftaaten bei ihnen jur Ausbebung gelangen. - R. M. G. S. 9, Abf. 3 u. 4. - 9. Tritt ein nicht borbergefebener Erfatbebarf ein, nachbem bereite bie Bunbee Erfat Bertheilung berausgegeben war, jo wirb berfelbe nachträglich angemelbet und feitens bes Musichnffes für bas Lanbheer unb bie Reftungen auf biejenigen Bunbesitagten pertbeilt, aus welchen bie Truppen- ober Marinetheile fich ergangen, bei benen biefer unvorhergefebene Erfatbebarf entftanben mar. Die biernach im Berbaltnig ju ben übrigen Bunbesftagten mebr geftellten Erfat-Dannicaften werben jenen Staaten bei ber Bunbes-Erfat-Bertbeilung bes nachften Jahres angerechnet. - R. DR. G. S. 9, 216f. 2, -

S. 52. (Minifterial-Erfat-Bertheilung.) 1, Die Rriegs- Minifterien, vertheilen - nach Daggabe ber Bunbes . Erfan . Bertheilung - bie aufzubringenben Bebarfsjablen auf bie Erfatbegirfe ibres Bereiche nach bem Berbaltnig ihrer Bebolferung und unter Anrech. nung ber eingetretenen Freiwilligen (§. 51, 3). 2. Die feitens bes Roniglich preugifchen Rriege-Dimifteriums aufzuftellenbe Dlinifterial-Erfat-Bertheilung muß entbalten: a. bie Befammtrabl ber aus jebem Griabbeatrf gn ftellenben Refruten, b. bie Babl ber aus ben Gebietetheilen ber vericbiebenen Bunbesftaaten innerbalb ber einzelnen Erfatbegirte ju ftellenben Refruten, c. bie Bertheilung ber aus jebem Erfatbegirt gu . ftellenben Refruten nach Armee-Rorps, für welche fie beftimmt find, und nach Baffengattungen getrennt. In benjenigen Erfanbegirfen, in welchen Refruten für bie Flotte ju ftellen fint, ift auch bie Bertheilung berfelben auf bie Marinetheile anzugeben. 3. Diefe Minifterial. Erfat-Bertheilung überfenbet bas Roniglich preußifche Rriegs-Minifterinm allen nach 8, 2, 2a, - x, in ber Minifterial - Inftang fungirenben Civilbeborben, ber Raiferliden Abmiralitat, fammtliden unterftellten

1. Rach

General-Kommandes und bem Kommande der Großberroglich Hessischer (25.) Division. 4. Nenderungen der Ministerial-Eriap-Vertsellung dürsen nur durch das juständige Kriegs-Ministerium — unter Beachung der im §. 51 enthalten Grundfage worgenemmen werden.

8. 53. (Rorpe . Erfat . Bertbeilung.) 1. Die General-Rommanbos vertheilen im Ginverftanbnig mit ben in ber britten Inftang fungirenben Civil-Bermaltungs-Beborben (§. 2, 3) ben aus ben Erfanbegirfen ibres Bereiche (§. 1, 1) aufzubringenben Erfatbebarf auf bie Infanterie-Brigabe-Begirte (Rorps-Erfas-Bertheilung) ") nach bem Berhaltnig ihrer Bevollerung und unter Anrechnung ber eingetretenen Greiwilligen (8, 51, 3). 3m Großbergogthum Seffen wirb bie Divifione-Erfat Bertbeilung feitene bes Minifterlums bes Innern im Ginverftanbnig mit bem Divifions-Rommanbo aufgeftellt. 2. Die Rorpe-Erfat-Bertheis Inng enthalt bie Bertheilung ber innerhalb ber einzelnen Infanterie-Brigate-Begirte aufzuhringenben Refruten auf bie Truppentheile. 3. Bermag ein Infanterie-Brigabe-Begirt bie ibm auferlegte Bebarisighl nicht aufgubringen, fo wirb - unter Beachtung bes im §. 51, 8 enthaltenen Grunbfates - bie feblente Rabl auf bie übrigen Infanterie-Brigabe-Begirte bes Erfatbegirfs nach bem Berbaltnif ibrer Bevolferung vertheilt. 4. Rann ein Erfatbegirt ober ein innerhalb beffelben belegener Bunbesftaat ober Theil eines Bunbesftaates bie ibm auferlegte Bebarfegabl nicht ftellen, fo ift bem guffanbigen Rriege-Minifterium biervon Dittheilung au

Empfang ber Rorps-Erfat-Bertheilung entwerfen bie Dber. Erfan Rommiffionen eine vorläufige Brigabe-Erfan-Bertheilung auf bie einzelnen Anshebungsbegirfe, welche ihnen ale Anhalt fur bie burch fie ju bewirtenbe Refrutenausbebung, inebefonbere auch fur bie Ausmahl ber Militarpflichtigen nach Baffengattungen bient. 2. Ffir bie Mufftellung ber Brigabe-Erfat Bertbeilung ift nicht bie Geelengabl ber einzelnen gn bem Brigabe-Begirt geborigen Aushebungsbegirte, fonbern binficht. lich ber Banb. Bevolferung bie Bahl ber im laufenben Sabre in jebem Musbebungebegirt in ben Borftellungs. liften C., D und E. enthaltenen Diffitarpflichtigen, binfictlich ber feemannifden Bevolferung bie Rabl ber in ber Borftellungelifte F. enthaltenen Militarpflich. tigen mangebent, 3. Bei ber Briggbei Griat-Bertbeilung find bie im Baufe bes berfloffenen Ralenberiabres freiwillig eingetretenen und bie auferbem nachtraglich angurechnenben Mannichaften ibren Ausbebungsbegirten in Anrechnung ju bringen. 4. 3ft ein Ausbebungs. begirt nicht im Stanbe bie ibm burch bie Brigabe-

8. 54. (Brigabe-Erfat-Bertbeilung.)

machen (§. 52, 4).

Deranglehung ber Militarpflichtigen sammtlicher Altersliassen aufzubringen, so werben bie anderen Ausbedungsbeigte bestieben gefragebeigtes zur Aushülle \*) In Sachien ersolgt bie Korps ellsiah Bertheilung burch das Kriegsminsterium, in Württemberg durch ben Ober-Merturtungsberg.

Erfan-Bertheilung auferlegte Refrutengabl felbft bei

berangezogen und amar, wenn ber Briggbebegirf fich in vericbiebene Bunbesftaaten erftredt, mir bie bemfelben Staat angeborigen Ausbebungebegirte bes betreffenben Brigabe begirte. Die Ober. Erfat. Rommiffionen bertheilen in biefem Falle ben Musfall nach Daggabe ber in ben übrigen Ausbebungebegirfen noch vorbanbenen einftellungefähigen Militarpflichtigen ber 20jabrigen. bemmachft ebentuell ber llebergabligen ber 21jabrigen Alteretlaffe n. f. m. berart, bag in teinem Ausbebungs. begirt auf einen alteren Jahrgang übergablig gebliebener Militarpflichtiger mrudgegriffen werben barf, fo lange in Musbebungebegirfen, welche gu bemfelben Bunbesftaate und Brigabebegirt geboren, noch Militarpflichtige bes laufenben Jahrganges ober übergablig gebliebene Militarpflichtige eines jungeren Jahrganges vorbanben fint. - R. D. G. SS. 9 unt 13, Abf. 4. -

## Borbereitunge. Gefcaft.

5. 5. (Serberetungs-Gefchäft im Affgrunien.)
1. Das Berberetungsgefchift (8. 3. 2) mingt ben geitraum vom Jahrenbergim bis jum Dulberungsbeinu.
2. Möhrenbergim bis jum Dulberungsbeinun Schreim bet Geffenmung erfolgt: Reitungsberen bei gesternung erfolgt: Bettänging ber Gruntfilm bes Saufenben Jahren der Ertifulgung altere Gruntfilme, b. bis Bertigung erfortertiefen Machwellungen (Barberetiungs-Klimans-

Rommiffion, §. 56. (Mufftellung ber Grunbliften.) 1. Die Borfteber ber Gemeinten ober gleichartigen Berbanbe baben alljabrlich im Monat Januar burd öffentlichen Anfcblag, burch öffentliche Blatter ober auf anbere orteubliche Beife bie gur Unmelbung gur Refrutirunge. Stammrolle berpflichteten Dilitarpflichtigen, fowie beren Eltern, Bormunber, Bebr., Brobe ober Fabrife berren gur Befolgung ber im §. 23 enthaltenen Beftimmungen aufforbern ju laffen. 2. Alle Militarrflichtigen, welche fich jur Stammrolle anmelben ober angemelbet merben, fint nach vorheriger Brufung ihrer Papiere fogleich einzutragen ober es ift ihnen eine Beideinigung über bie erfolgte Unmelbung ju ertheilen. 3. Ueber bie Auffteffung und Berichtigung ber Refrutirungs-Stammrollen fiebe &. 44 unb &. 45. 4. Ueber bie Ginreidung ber Refrntirungs-Stammrollen an bie Civil-Borfitenben ber Erfat Rommiffionen fiebe 8. 40, 11. 5. Ueber bie Aufftellung ber alphabetifchen Lifte bes laufenben 3abres und bie Berichtigung ber alphabetiiden Liften ber beiben Boriabre fiebe &. 46. Ueber bie Aufftellung und Berichtigung ber Reftantenliften fiebe §. 47. 7. Infoweit bie ftanbigen Ditt. glieber ber Erfat-Rommiffion Sulfeliften für ihren Gebrauch erforberlich erachten, laffen fie biefelben burch ihr Burean-Berfonal anfertigen (§. 43, 5).

§. 57. (Borbereitungs Eingaben.) 1. Um Miliftirpflichtige, die anderwarts gelooft haben, beim Bufterungsgeschäft einrangiren zu konnen (g. 65), ift die Kenntuss ber Abschaftunmunmer erforbertich. Ueber

bie Bebeutung ber Abichluftnummer fiebe g. 65, 5. 2. Die Abicbinknummer wirb für jeben Ansbebungsbegirt jum 1. Februar jeben Babres burch bie Ober-Erfat-Rommiffion feftgeftellt. 3. Rach Geftstellung ber Abichluknummern find biefelben fogleich mit ben bei ber Loofung gezogenen bochften Rummern burch bie 3nfanterie-Brigabe-Rommanbeure ben Beneral Rommanbos, in Beffen bem Divifions-Rommanbo und burch biefe bem preußischen Kriege.Ministerium nach Schema 8 jum 1. Mary anguzeigen. Gur bie Ronigreiche Babern. Sachfen und Burttemberg laffen bie betreffenben Rriege-Minifterien bem preugischen Rriegs-Minifterium gn bem angegebenen Termine gleichfalls eine berartige Ueberficht augeben. Letteres ftellt eine tabellarifche Ueberficht für fammtliche Musbebungebegirte bes Deutfchen Reichs auf und macht biefelbe allen Erfatbeborben befannt. 4. Bum 15. Marg jebes Jahres reichen bie Civil-Borfigenben ber Erfat Rommiffionen ber Dber-Erfah-Rommiffion (unter ber Abreffe bee Militar-Borfigenben) eine namentliche Rachweifung ber aus ihren Aushebungsbegirfen im vorhergebenten Sabre freiwillig eingetretenen Dannichaften ein. Refruten, bie nachträglich angurechnen (§. 51, 9), werben in biefe Nachweifung unter "Mugerbem" gleichfalls aufgenommen. In benjenigen Musbebungsbegirten, in welchen Militar. pflichtige ber feemannifden Bevolferung borbanben, fugen bie Civil-Borfitenben eine fummarifche Rachmeifung berfelben (Schema 9) bei (g. 51, 4). 5. Der Militar-Borfigenbe ber Ober-Erfau-Roumiffion lagt bie unter Rr. 4 bezeichneten Rachweifungen fur ben Infanterie - Brigabebegirt fummarifch gufammenftellen (Schema 10) und reicht biefelben gum 1. April bem General-Rommanbo,") in Beffen bem Divifions-Rommanbo ein. Rachbem biefe Rachweifungen für bie Erfagbegirte fummarifd aufammengeftellt, merben fie bis jum 15. April an bas preukifche Rriegs. Dinifterium eingereicht, welches bie weitere Mittbeilung (ausichlieflich Bavern) an ben Musichnft für bas Lanbbeer und bie Reftungen (§. 51, 3 unb 4) vermittelt.

8. 58. (Borbereitung ber Mufterungereife.) Rur Borbereitung ber Mufterungereife gehört a. Die Feftftellung bes Reifeplans, b. bie Berufung bes Dlufter rungs-Berfonale, c. bie Beorberung ber Militarpflich.

tigen jur Mufterung. §. 59. (Mufterunge-Reife.) 1. Die Reifezeit bangt von ber Beftimmung bes Infanterie Brigabe-Rommanbeurs barüber ab, bis ju welchem Termin bas Mufterunge-Beichaft beenbet fein muß. Dieje Beftimmung muß bis jum 15. Marg erfolgt fein. 2. Der Lanbwehr-Begirfe Kommanbeur ftellt biernach einen Reifeplan für feinen Landwehr-Bataillone. Begirt auf und theilt ibn ben Civil-Borfigenben ber Erfat.Rom. miffionen fammtlicher betheiligter Musbebungsbegirte mit. 3. Bei Mufftellung bes Reifeplans bleibt ju beachten: a. Aufeinanberfolge ber Ausbebungebegirte nach ihrer geographischen Lage, b. Rudfichtnahme auf bie borhandenen Gifenbahn-, Dampfichiff- und Chauffee-\*) In Barttemberg bem Ober Hefrutirung@rath.

Berbindungen, c. Abbaltung bes Dufterungs-Beichafts an ben Orten ber Beichaftelofale ber Civil-Borfibenben. d. Rudfichtnabme auf bie burch bie Militarpflichtigen gurudgulegenben Entfernungen, e. Rudfichtnabme quaf bie Babl ber ju mufternben Militarpflichtigen. Much fint Mufterungen an Conn- und Feiertagen und an Tagen von Reiche- und Landtage Bablen möglichft aus vermeiben. 4. 11m ber unter 3 d. enthaltenen Bebingung zu entsprechen, find bie Dufterunge-Orte fo gu mabten, bag bie ju mufternben Militarpflichtigen moglichft nicht langer ale einen Tag (einschlieflich bes Rudwege) ibren burgerlichen Beicaften entzogen merben. Dit Rudficht bierauf bat bie Bufammenlegung ber einzelnen Gemeinben und gleichartigen Berbanbe gu Mufterungebegirten ftattgufinben (g. 1, 4). 5. Die Babl ber an einem Tage ju mufternben Militarpflichtigen barf 200 nur ausnahmemeife überfteigen. 6. Sinb feitene ber Civil Borfigenben gegen ben burch ben Canbwebr-Begirte Rommanbeur vorgelegten Reifeplan Bebenten nicht zu erheben, fo wird berjelbe als feftftebent ber Ober-Erfat-Rommiffion (unter ber Abreffe bes Militar Borfigenben) mitgetbeilt. Berben Bebenten erhoben, fo ift benfelben, fofern fie als gerechtfertigt anerfannt, Rechnung ju tragen, ober es ift bie Entfcbeibung ber Ober-Erfat Rommiffion berbeiguführen. 7. Cobalb ber Reifeplan feftftebt, forgen bie Civil-Borfigenben für Bereitstellung geeigneter Raumlichleiten in ben Dufterungs Orten. Es find erforberlich: gwei belle geraumige Bimmer jur Abhaltung bes Dlufterungs Beichafts und ein bebedter Raum ale Berfamm-Innasort ber Dilitarpflichtigen. S. 60. (Mufterunge-Berfonal.) 1. Das Dufte-

runge Berfonal beftebt militarifderfeits aus bem ganbmehr Begirte Rommanbeur, einem Infanterie Offigier, einem Militararat und bem erforberlichen Unterperfonal. Die Butheilung bes Infanterie-Offiziers und bes Dilitararites wird burch ben Infanterie Brigabe Rom manbeur nach erfolgter Mittheilung bes Reifeplans (§. 59, 6) veranlagt. Gleichzeitig beftimmt er auf Grund bes thatfachlichen Beburfniffes bie Starte bes beranzugiebenben militarifchen Unterperfonale. 3ft ein Militarargt nicht vorhanben und ein Stellvertreter nicht ju beschaffen, fo ift ber Begirtearat (Rreisphofitus) in ben einzelnen Ausbebungebegirten gur Theilnahme am Mufterunge Gefchaft berangugieben. 2. Der Civil-Borfigenbe entnimmt bas erforberliche Unterperfonal aus feinem Dienftperfonal. Er forgt ferner fur bie Berangiebung und rechtzeitige Benach richtigung ber vier bilrgerlichen Mitglieber ber verftarften Erfan Rommiffion bes Mushebungs Begirts (§. 2, 6). 3. Der Civil Borfitenbe ber Erfat Rommiffion veranlagt bas rechtzeitige Ericheinen ber mit ber Rubrung ber Refrutirunge-Stammrollen in jebem Mufterungsbegirt betranten Berfonen beim Mufterungs-Beichaft. Diefelben baben bie Refrutirungs Stammrollen, welche ihnen ber Civil-Borfinenbe in ber Regel mit biefer Benachrichtigung gurudgiebt, mit gur Stelle

zu bringen.

§. 61. (Beorberung ber Militarpflichtigen gur Mufterung.) 1. Die Beorberung ber Militarpflichtigen jur Dufterung erfolgt burch bie Gemeinbe-Borfteber zc. Begugliche Mittheilung an bie Bemeinte-Borfteber ic. ergebt bei Belegenbeit ber nach 8, 60, 3 erfolgenben Benadrichtigung. 2. Der Civil Borfigenbe ber Erfat-Rommiffion macht in feinem Musbebungs-Begirt ben Reifeplan zu wieberholten Dalen befannt. 3. In Folge biefer Beorberung ober Befanntmachung muffen fich alle Militarpflichtigen bes Unsbebungs Begirfe, welche noch feine enbgultige Enticheibung burch bie Erfat-Beborben erhalten haben ober bon ber Beftellung gur Deufterung nicht ausbrudlich entbunben fint, jur Dufterung in ihrem Dufterungs-Begirt ftellen. Entbinbungen bon ber Weftellungspflicht burfen nur burch ben Civil-Borfigenben ber Erfay Rommiffion berfügt mer-Gine Geftellung in einem anberen Dufterungs-Begirt ift nur ausnahmsmeife gulaffig, wenn Dilitarpflichtige ohne ibr Berfchniben an ber Theilnahme an bem in ihrem Dufterunge-Begirt ftattgehabten Dufterungs Gefcaft verhinbert maren. Gin Militarpflichtiger, welcher ber Beorberung gur Mufterung feine Folge leiftet, tann burch Anwenbung gefeslicher 3mangemagregeln gur fofortigen Geftellung angehalten werben. 4. Ber burd Rrantbeit am Ericeinen im Dufterungstermin verbinbert ift. bat ein arutliches Atteft eingureichen. Daffelbe ift burch bie Bolizeibeborbe au beglaubigen, fofern ber ansftellenbe Argt nicht amtlich angeftellt ift. Seine außerterminliche Mufterung barf burch bie Erfat Rommiffion veranlaft merben (8, 77). Gemuthetrante, Biobfinnige, Rruppel ze. burfen auf Grund eines berartigen Atteftes von ber Beftellung überhaupt befreit werben. 5. Ber fich ber Weftellung Soswillig entriebt, wirb ale unficherer Dienftpflichtiger (§. 60, 3) behandelt. Er tann außerterminlich gemuftert und fofort jum Dienft eingeftellt werben.

## Achter Abichnitt.

Mufterunge-Gefchaft. S. 62, (Mufterung.) 1. Die Militarpflichtigen werben ber Erfat Rommiffion einzeln borgeftellt unb gemuftert. 2. Die Reibenfolge, in welcher bie Dilitarpflichtigen ber Erfat Rommiffion vorgestellt merben, beftimmt ber Civil-Borfipenbe. Er forgt für bie Mufrechterhaltung berfelben. 3, Birb bie 3bentitat eines Militarpflichtigen in Zweifel gezogen, fo ift berfelbe behufs Anftellung weiterer Ermittelung porläufig gurfid inftellen. 4. Beber Militarpflichtige wirb unter ben Augen ber Borfigenben ber Erfat Rommiffion einer torperlichen Untersuchung unterworfen, bei welcher auf Berlangen bes Argtes völlige Entblogung bes gangen Rorpers unter möglichfter Berflefichtigung bes Schamgefühle ftattfinben muß. 5. Beber Militarpflichtige wirb, fofern er nicht augenscheinlich untauglich (Rruppel) ober bauernb unwurbig (§. 35) ift, unter ben Augen bes Militar Borfigenben behufe Teftitellung feiner Große ohne gugbefleibung gemeffen. 6. Jeber Militarpflichtige wird behufe Bervollftanbigung und Berichtigung ber Grunbliften nach feinen burgerlichen Berbaltniffen befragt. Angerbem muß festgeftellt werben, ob Musichliefungegrunbe (§. 28 unb §. 35) borbanben. Beber Militarpflichtige, fowle feine Angehörigen finb berechtigt, fpateftens im Dufterung etermin Antrage auf Burndftellung ober Befreiung von ber Mushebung ju ftellen. Entftebt jeboch bie Beranlaffung jur Reflamation erft nach Beenbigung bes Daufterunge Gefcafte, fo tann beguglicher Antrag noch im Aushebunge Termin angebracht werben (§. 31, 1 unb §. 71, 2). Die Betheiligten find berechtigt, ihre Untrage burch Borlegung bon Urfunden und Stellung von Beugen und Sachverftanbigen gn unterftuten (g. 64, 5). -R. D. G. S. 30, 6. - Behauptete Erwerbeunfabiafeit muß burd argtliche Unterfuchung im Dlufterungs-Termin beftatigt merben (§. 31, 4). 8. Jeber Dilitarpflichtige ber jungften Altereflaffe barf fich im Mufterungstermin freiwillig gum Dienfteintritt melben. 8. 63. (Gefdafteorbnung ber Erfat-Rommiffion.)

1. Den Borfit im Mufterungetermin führen bie beiben ftanbigen Mitglieber gemeinschaftlich. 2. Der Militar-Borfigenbe ift für bie Grunblichfeit ber aratlichen Unteriudung und ber Meffung verantwortlich. Er folagt bie Dilitarpflichtigen für bie einzelnen Baffengattungen bor. Um biefen Bflichten an genugen, bari er ben Infanterie-Difigier mit ber Buhrung feiner alrhabetiichen Lifte im Mufterungstermin beauftragen. 3. Dem Civil-Borfitenben ber Erfat Rommiffion fleat bie Weftstellung ber Ibentitat und ber burgerlichen Berbaltniffe ber Militarpflichtigen ob. Er führt 'eine alphabetifche Lifte eigenbanbig. Augerbem fontrolirt er bie Berichtigung ber Refrutirunge-Stammrollen im Mufterungstermin. 4. Die im Ramen ber Erfat-Rommiffion gu fibrenbe Rorrespondeng hat ber Civil-Borfibenbe berfelben im Gimverftanbnig und unter Ditgeichnung bes Militar-Borfigenben ju beforgen. Die Liften und Berbanblungen werben, mit Ausnahme bes über bie Loofung aufgumebmenben Brotololle (g. 67, 2) nur ben ben ftanbigen Mitgliebern unterzeichnet. 5. Den Befchluffen ber verftarften Erfat-Rommiffion") unterliegen: a. Antrage auf Buruditellung bon ber Musbebunge wegen burgerlicher Berbattniffe (8. 30 unb 8. 31); b. Antrage auf Entziebung bes Rechte, von ber Musbebung wegen burgerlicher Berbaltmiffe gurud geftellt ju merben (8. 65, 3); c. Antrage auf nach tragliche Aushebung ober Bieber-Aushebung von Berfonen, bie megen burgerlicher Berbaltniffe berndfichtigt (\$. 9, 2, \$. 37, 8 unb \$. 81, 4). — R. DR. G. §. 30, 4. - 6. Cammiliche Mitglieber ber Erfat Rommiffion haben gleiches Stimmrecht; ihre Beichluffe werben mit Stimmenmehrheit gefaßt. 7. 200 nur bie ftanbigen Ditglieber an ber Befchluffaffung theil-

Mußerbem entlichtlet ble verflärfte Erfals/Gommissen über die Alleistation er Pannischeiten der Bielerte, Landwehr, Geenebr und Erfahreferve erfter Alasse mit Müdischt auf bie bäuslichen und gererbildem Berfaltmist in Gemädisch und Erfahreführe Auffragen der Verflärfte der Berfals in Erfals der Berfals der Berfals der Berfals der Berfals Derbunan Alfahmit IV.).

nehmen, ift bei Meinungs-Berichiebenheit bie Angelegenheit ber Ober-Erfaly-Kommisson zur Entschelbung vorzulegen. Für unausschliebeare vorläufige Magreaeln ist bie Stimme bes Civil's Boritisenben mag-

gebend, - R. DR. G. S. 30, 5. -

S. 64. (Enticheibungen ber Erfat . Rommiffion.) 1. Die Enticheibungen ber Erfat-Rommiffion erfolgen nach ben im vierten Abidnitt enthaltenen Grunbfaten. 2. Goll auf Grund ber Dufterung eine enbgultige Entidetbung über einen Militarpflichtigen burch bie Dber-Erfan Rommiffion berbeigeführt werben, fo muffen alle Berhaltniffe, melde barauf von Ginfluß fein tonnen, völlig flargelegt werben. 3. Berfuche Militarpflichtiger jur Taufchung unterliegen ber Strafbeftimmung bes §. 143 bes Strafgefetbuche für bas Deutiche Reich. Die Ginleitung ber gerichtlichen Unterfuchung berbeiguführen, ift Cache bes Civil-Borfibenben. 4. 3ft fiber bie Tauglichfeit ober Untqualichfeit eines Militarpflichtigen im Mufterungstermin fein ficheres Urtheil ju gewinnen, fo wird berfelbe, fofern er nicht weiter gurudgeftellt wirb, ber Ober - Erfat-Rommiffion jur Enticheibung über etwaige verfuchemeife Ginftellung vorgeftefft, Bei Deinungeverichiebenbeit ber beiben Borfigenben ift ber Dilitarpflichtige jebenfalls ber Ober-Erfat-Rommiffion porauftellen. 5. Die feitens ber Dilitarpflichtigen ober beren Ungeborigen vorgelegten Urfunden (S. 62, 7) muffen obrigfeitlich beglaubigt fein. Ber an Erifepfie au feiben behauptet, bat auf eigene Roften brei glaubhafte Rengen bierfibr ju ftellen. 6. Gint Enticheibungen uber Berfonen bes Beurlaubtenftanbes (§. 63, 5. c.) au fällen, fo liegt beren Beorberung bem Landmebr-Begirfe-Rommanbeur ob.

S. 65. (Rangirung und Loofung.) 1. Bur Beftimmung ber Reibenfolge, in welcher bie Diffitarpflichtigen auszuheben fint, werben biefelben nach ber Mufterung und Loofung rangirt. 2. Die Militarpflichtigen merben in folgenber Beife rangirt: a. Bormeg Ginguftellenbe, b. Borgumertenbe, c. Militarpflichtige bes laufenben Sabrganges, d. Uebergablige fruberer Jahraange. 3. Bormeg Ginguftellenbe find folche Militairpflichtige, welche in einem von ben Erfay-Beborben abzuhaltenben Termine nicht punttlich ericbienen und benen beshalb bon ben Ober-Erfat Rommiffionen bie Bortbeile ber Loofung entzogen worben finb. -R. D. G. S. 33. - Stehen folden Militarpflichtigen gefetgliche Anfpruche auf Burudftellung ober Befreiung bon ber Musbebung jur Geite, fo tonnen fie von ben verftarften Ober-Erfab-Rommiffionen biefer Berginftigungen nur bann ale verluftig erflart werben, wenn ibre Berfaumnik in boslicher Abficht ober wieberholt erfolgt ift. Unter gleicher Borausfetung tonnen folde Militarpflichtige von ben Erfan . Beborben ale unfichere Dienftoflichtige fofort jur Ginftellung gebracht und burch bie ganbwebr Begirfe Rommanbeure bem nachften Infanterie . Truppentheil ober Marinetheil überwiefen werben (§. 67, 3). - R. DR. G. S. 30,

4b. u. 7. - Ift bie Berfaumnift burd Umftanbe berbeigeführt, beren Befeitigung nicht in bem Biffen bes betreffenben Dillitarpflichtigen lag, fo treten bie porermabnten Folgen nicht ein. - 92 Dt. 6. 8. 33. - 4. Die Borgumertenben find Militarpflichtige alterer Jahrgange, welche bor ber Abichlugnummer besjenigen Ausbebunge-Begirte fteben, in welchem fie gelooft haben. Unter fich rangiren bie Borgumertenben nach Jahrgangen und Loosnummern. 5. Die Loofung ber Militarpflichtigen finbet in ihrem erften Dilitarpflichtiabr ftatt; bie bierbei gezogene Rummer verbleibt bem Inhaber mabrent ber Dauer feiner Militairpflicht. Abichlugnummer beift biejenige Loosnummer, beren Inbaber in einem Ausbebungs . Begirt in ber regelmakigen, burd bie Aufeinanberfolge ber Loose nummern bestimmten Reibenfolge gulest ausgehoben Diefe regelmäßige Reibenfolge wird baburch nicht unterbrochen, bak Dilitarpflichtige burch bie Erfat-Rommiffion vorläufig von ber Musbebung gurudgeftefit merben. 6. Die Militarpflichtigen bes laufenben 3abrganges loofen, nachbem bas Dufterungs-Geichaft im gamen Ausbebungs-Begirf beenbigt. Der Termin, an welchem bie loofung ftattfinben foll, wirb öffentlich befannt gemacht. Bebem Militarpflichtigen ift bas perfonliche Ericheinen Aberlaffen. Aftr bie nicht Erfcbienenen wird burch ein Mitglieb ber Erfan Rommiffion gelooft. Die Loofung finbet in Begenwart ber verftarften Erfas-Rommiffion ftatt. 7. Bon ber Boefung find nur auszuschließen: bie jum einfabrig-freiwilligen Dienft Berechtigten, bie bon ben Truppen (Marines) theilen angenommenen Freiwilligen (einichlieflich forftlebrlinge), bie Borweg Ginguftellenten, bie bauernb Untauglichen, bie bauernb Unwürdigen. 8, Filt bie Richtigfeit bes Loofens ift ber Civil Borfigenbe ber Erfat-Rommiffion vorzugeweise verantwortlich. 9. Die Rahl ber ju giebenben loofe muß ber Babl ber jur Loofung berechtigten Militarpflichtigen entiprechen. Gie werben in Wegenwart ber Rommif fion in ein geeignetes Befag eingegablt. Letteres wirb fobann gehörig umgefchlittelt. 10. Die Dillitarpflich tigen loofen in ber Reibenfolge ber alphabetifden Lifte. Bebes gezogene Loos wirb laut verlefen und fogleich in bie alphabetifche Lifte eingetragen und amar burch ben Militar- und ben Civil-Borfigenben eigenhanbig. Unterbrechungen ber Loofung burfen nur ausnahme. weise ftattfinben. Babrent ber Daner ber Unterbredung ift bas Befaß mit ben Lopfen unter ficherem Berichluß aufzubemahren. Ausfiellung von Loofungsicheinen f. 8. 66. 11. Die Uebergabligen fraberer Sabraange rangiren nach ber Reibenfolge ihrer im erften Militarpflichtiabr gezogenen Loosnummern. Ginb fie nach anberen Aushebungs . Begirten verzogen, fo merben fie bort nach bem Berth ibrer Loosnummer einrangirt, b. b. ber ihnen angemeifenbe Blat in ber Reibenfolge ber Militarpflichtigen ibres 3abrganges muß in bemfelben Berbaltnig ju ber in bem nenen Begirt gezogenen bochften Loosnummer biefes 3abr-

Degracering Gover

ganges fteben, wie in bem fruberen Begirf.") In gleider Beife find Militarpflichtige bes laufenben Jahrganges, bie nach ber Loofung überwiefen werben (§. 46, 8), einzurangiren. 12. Militarpflichtige fribberer Jahrgange, welche ohne ihr Berichniben noch nicht gelooft haben, loofen und rangiren mit ben Dilitarpflichtigen bee laufenben Jahrganges. Gelangen fie bei biefer Mushebung nicht gur Ginftellung, fo finb fie in bem folgenben 3abre nach ber Bebeutung, welche ibre Loosnummer alsbann erlangt bat, bei ibren Miters. Maffen eingerangiren. 13. 3ft für einen Militarpflich. tigen in mehreren Begirten gelooft worben, fo gilt bie Loodnummer, welche ibm in bemienigen Musbebungs: Begirt au Theil geworben ift, in meldem er fich gur Dufterung geftellt bat. 14. Abweichungen bon ber Rangirung burfen nur bon ber Ober Erfat Rommiffion verfügt werben, fofern für einzelne Baffengattungen (Barbe, Ruraffiere, Sug-Artillerie, Bioniere, Gifenbabntruppen, Detonomiebanbmerfer, Marine) bie erforberliche Ungabl Refruten innerhalb ber regelmäßigen Reihenfolge nicht zu finden ift (§. 72, 5). Die Mbfolugnummer wirb bierburd nicht binaufgerudt. -R. DR. G. S. 13.

§. 67. (Beenblaung bes Musterungs-Gefchäte). Rach geschehren Geolung ilt bas Musterungs-Geschäft beenbigt. 2. Ueber bie ordnungsmäßig flattgebalte Verlung mitht ein Protefolf aufgenommen bon allen Mitgliebern her verflättlen Gräße Kommission untergichnet. Hernach werben bie außererbenichen Mitglieber entlassen. 3. Die flähigher Wittglieben wich der Wittglieben wich der Wittglieben wich der Wittglieben wirt der Wittglieben der Wittglieben wirt der Wittglieben wi

\*) Die Art und Weise ber Einrangirung ergiebt fich aus igendem Beispiele:

Rach Schema 8 ift in A ble böchste Loodnummer 1,225, bie Abschlusmammer 1,265; besgleichen in C bie höchste Loodnummer 402, bie Abschlusnummer 386.

Es blieben baber in A 60 Mann, in C 16 Mann

ber vergleichen ihre alphabetifchen Liften nochmals genau und reichen bierauf nach naberer Beftimmung ber Dber-Griat-Rommiffion eine fummarifche Ueberficht ber Refultate bes Mufterungs-Befchafts an bie Dber-Erfat Rommiffion (unter ber Abreffe bes Militar-Borfibenben) ein. Mus biefer Ueberficht muß fich ergeben, ob ber porläufigen Brigabe-Erfas-Bertbeilung bat entfprochen werben fonnen (§. 54, 1). leber etwaige Ginftellung unficerer Dienftpflichtiger ift qualeid Delbung ju erftatten (§. 65, 3). 4. Sierauf werben in Gemagheit ber Beftimmungen bes §. 49 bie Borfteflungeliften angelegt. Db biefelben einzufenben ober erft im Musbebungstermin porzulegen, beftimmt bie Dber-Erfat-Rommiffion. Der Borftellungelifte A. find bie betreffenben Musichlieftungsicheine, ber Borftellungslifte B. bie Ausmufterungofcheine, ber Bor-ftellungslifte 'C. bie Erfat Referve-Scheine II., ber Borftellungelifte D. fur bie unter b .- d. enthaltenen Militarpflichtigen bie Erfat Referve Scheine I. beigufugen. 5. Treten nach Aufftellung ber Borftellunge. liften burch Bergieben ber Dilitarpflichtigen ic. Beranberungen ein, fo find burch ben Civil . Borfigenben ber Erfat-Rommiffion Beranberunge Rachweife ju ben Borftellungeliften anmfertigen und im Ausbebungetetmin vorzulegen.

## Reunter Abichnitt.

Musbebungs . Gefchaft. §. 68. (Mushebunge-Reife.) 1. Der Blan gur Aushebungs-Reife wird burch bie Infanterie-Brigate. Rommanbeure aufgeftellt und ben Civil . Borfibenben ber Ober . Erfas . Rommiffionen mitgetheilt. 2. Bei Mufftellung bes Reifeplans bleibt ju beachten: n. Unfeinanberfolge ber Aushebungs Begirte nach ihrer geographifden Lage, b. Rudfichtnahme auf bie vorbanbenen Gifenbabn., Dampfichiffe und Chauffee Berbinbungen, c. Abbaltung bes Musbebunge Beicafte an ben Orten ber Gefcaftelotale ber Civil . Borfitenben ber Erfas - Remmiffionen, d. Rudfichtnabme auf bie Rabl ber gur Berftellung gelangenben Militarpflichtigen. 3. Bei Rr. 2, d. fommt nur bie Babl ber in ben Borftellungeliften D, und E. enthaltenen Dillitarpflichtigen in Betracht. Diefelbe foll 300 an einem Tage nicht überfteigen. Die in ben Borftellungeliften A., B. und C. a., b. und d. enthaltenen Diffitarpflichtigen werben ber Ober-Erfat Rommiffion nur auf befonbere Anordnung berfelben perfonlich borgeftellt. Singegen gelangen bie in ber Borftellungelifte C. unter c. aufgeführten Dillitarpflichtigen ftete gur Borftellung. 4. Bas bie Reifezeit anbelangt, fo bleibt gn beachten: a. baß jeber Erfat-Rommiffion ron Beenbigung bes Mufterungs . Geicafts bis zum Gintreffen ber Ober-Erfat Rommiffion genugenbe Beit gur Borbereltung ber Ausbebung bleiben muß, b. bag bie Ausbebung por ber Refruten . Ginftellung beenbet ift, c. baf bie Infanterie Brigabe Rommanbeure ben Truppenubungen beimobnen fonnen. Un Conn- und Refttagen und an Tagen ben Reiche- und Lanbtage - Bablen find Musbebungstermine nicht anguberaumen. 5. eilm feitens bet Giell Berfigheren Bedemin gegen em Reifejolan nicht zu ertheben, 60 mir berfichte als schiebends in Gring-Behören 3. anftam mitgestellt. Werten Bebenten erhoben, so ist bensichen, sofern sie als gerecht ertigt anerstaum, Wochmung un tragen veer ei sit bie Mitgleibung ber apflänsigen Grings Behören 3. zim ertigt anerstaum, Wochmung un tragen veer ei sit bie Mitgleibung ber apflänsigen Grings Behören 3. zim ertigt gewenntissen wirden der Gringskommissionen mitgestellt. Delter Wilkeltung ihm erwalze fleistenung an statischen (§ 5-1). Die Cital Berspielen angelich befannt und folgen sit bie Berchissiung der erforbertlichen Ammissionen moder ber Reiselpolan anstille befannt und forgen sit bie Berchissiung der erforbertlichen Mammissionen aus die S. dy 21).

S. 69. (Berufung bes Musbebnngs : Berfonals.) 1. Das Ausbebungs Perfonal befteht militarifcherfeits aus bem Infanterie . Brigate . Rommanbeur mit bem Brigate Abjutanten, bem guftanbigen Landwehr Begirfe-Rommanbeur, einem oberen Militargrut und bem erforberlichen Unterperfonal. Die Butheilung bes oberen Militarargtes wirb burch ben fommanbirenben Beneral nach erfolgter Mittheilung bes Reifeplans (§. 68, 5) veranlagt. Derfelbe bestimmt gleichzeitig auf Grund bes thatfachlichen Beburfniffes bie Starfe bes berangugiebenten militarifden Unterperfonale. 2. Bon Geiten bee Civile gebort jum Aushebunge Berfonal ber Civil Borfigenbe und bas burgerliche Ditglieb ber Ober Erfat Rommiffion, ber Civil Borfibenbe ber guftanbigen Erfag . Rommiffion und bas nothige Schreiber- und Auffichtsperfonal. Die Berangiehung ber im 8, 60, a bezeichneten Berionen erfolgt nach Makgabe tes Beburfniffes burch ben Civil-Borfinenben ber Erfats-Rommiffion. 3. Die Berangiehung unb rechtzeitige Benachrichtigung bee burgerlichen Mitaliebes ber Dber Erfat Rommiffion ift Cache bes Civil-Borfitenben ber Ober Erfat Rommiffion. Stur ieben Bufanterie-Brigabe-Begirf begiebungemeife für fammtliche in bemfelben liegenben Bebietetheile eines Bunbeeftaates fungirt in ber Regel nur ein burgerliches Mitglieb.

8. 70. (Gefcafteorbnung ber Dber-Erfat-Rommiffion.) 1. Den Borfit fuhren bie beiben ftanbigen Mitalieber gemeinfdaftlid. 2. Der Militar-Borfigenbe enticheibet über bie Tauglichfeit ber Diffitarpflichtigen und bie Bertheilung ber ansgehobenen Refruten auf bie berichiebenen Baffengattungen und Truppentbeile, 11m biefen Pflichten genugen ju fonnen, barf er ben Brigate Abjutanten mit ber Subrung ber Borftellungs. liften im Ausbebungstermin beauftragen. 3. Auf ben Civil . Borfigenben und bas burgerliche Ditglieb ber Dber-Erfay-Rommiffion finben bie Beftimmungen bes §. 63, 8 und 5 fimigemage Amvendung. 4. Die im Ramen ber Dber-Erfat Rommiffion gu führenbe Rorrefpondeng bat ber Militar-Borfigenbe im Ginverftantnift und unter Mitzeichnung bes Civil-Borfitenben zu beforgen. 5. Die Mitalieber ber Dber-Erfas-Rommiffion baben gleiches Stimmrecht, ibre Beichfuffe mer-

ben mit Stimmenmehrheit gefaßt. 2Bo nur bie ftanbigen Mitglieber an ber Befdluffaffung theilnehmen, ift bei Deinungs . Berichiebenbeit bie Ungelegenheit ber Erfat-Beborbe 3. Inftang um Enticheibung porgutragen. Für unaufichiebbare vorläufige Magregeln ift bie Stimme bes Militar . Borfigenben maggebent. - R. D. G. S. 30, 5. - Die Liften und Berbandlungen werben nur bon ben ftanbigen Mitgliebern unterzeichnet. 6. 3m Ausbebungstermin getroffene enbaultige Entidelbungen ber Ober-Erfat Rommiffion über Militarpflichtige burfen nur mit Genehmigung ber Erfas . Beborbe 3. Inftang nachträglich geanbert 7. Gegen bie Entideibungen ber Dber-Erfat-Rommiffion ftebt nur ben Dillitarpflichtigen ober ihren jur Reffamation berechtigten Angeborigen (g. 30, 2) eine Berufung an bie boberen Inftangen gu. 3m Uebrigen fiebe 8. 84, 2. 8. Die ftanbigen Mitglieber ber Dber-Erfat Rommiffion baben bie Bflicht, in eingeinen Musbebungsorten eine Revifion ber alphabetis iden und Reftantenliften ber Erfat . Rommiffion borgunebmen.

8. 71. (Beftellung jur Anthebung.) 1. Die Beorberung ber Militarpflichtigen nach bem Mushebungs: ort ift Cache bes Civil-Borfigenben ber Erfat-Rommiffion. Ge werben nur bie in ben Borftellungeliften C. c., D. und E. enthaltenen Militarpflichtigen unter Beachtung ber laut ber Beranberunge-Rachmeife eingetretenen Menberungen - jur perfonlichen Borftellung beorbert, fofern nicht bie Dber-Erfat-Rommiffion befonbere Anordnung erlaffen bat (§. 68, 8). Augerbem fiebe 8. 64, 4. Bon ben in ber Borftetlungelifte F. Enthaltenen werben nur biejenigen beorbert, welche an ber Mufterung theilgenommen haben. Außerbem beorbert ber Civil . Borfigenbe bie in Beilage 3. (§. 49, 6) aufgeführten Freiwilligen. Dem Lanbmebr-Begirte-Rommanbeur flegt nur bie Beorberung ber etwa porguftellenben Dannichaften bee Beurlaubtenftanbes (§. 49, 6) ob. 2. 3m Uebrigen ift ieber in ben Grunbliften bes Musbebungs. Begirte enthaltene Militarpflichtige berechtigt, im Mushebungetermin ju ericbeinen und ber Ober - Erfat . Rommiffien etwaige Anliegen vorzutragen. 3. Ueber Militarpflichtige, welche fich im Ausbebungetermin vorftellen, obne in ben Grunbliften bes Anebebunge-Begirte enthalten au fein, ift nur bann eine enbaultige Enticheibung gu fallen, wenn ibre 3bentitat feftitebt und bie vorgelegten Bapiere eine Enticheibung mit Giderheit gulaffen. Ueber jebe berartige Guticheibung ift burch ben Civil-Borfigenben ber Erfat . Rommiffion, in beren Begirt fich ein folder Dillitarpflichtiger gur Aushebung geftellt bat, bem Civil-Borfigenben ber Erfay-Rommiffion, in beren Begirf ber in Rebe ftebenbe Diffitarpflichtige geftellungepflichtig ift, fofort Mittheilung gu machen. Rann eine enbgultige Enticheibung nicht getroffen werben, fo wirb ein folder Militarpflichtiger vorläufig gurudgeftellt. 4. Die Militarpflichtigen merben ber Dber-Erfat-Rommiffion in ber Reibenfolge porgeftellt, in melder fie in ben Borfteffungeliften ober brem Beilagen lieben. Die Kufrechterholtung beiere Kribenfage ist Gaude ver fünsigen Witglieber ber Gripa-Rommiffen. 5. Lieber Williamflighig, melde dem Emigduskipung im Rusbehungstermin gar nicht eber nicht sämtlich erfehenen find, werte nach Winderfage des des 6.55 ar enflichten. Der hömredenner Emi-denlögung werden Fernenberte und entstehen der Fernenberte der State der

8. 72. (Entideibungen ber Dber-Erigt Rommif-

fion.) 1. Die Enticheibungen ber Ober-Erjag-Rommif-

fion erfolgen nach ben im vierten Abichnitt enthaltenen Grunbfagen. 2. Die getroffene Enticheibung wirb in bie Borftellungelifte fogleich eingetragen. Db eine Entfleibung ber Militarpflichtigen nothwenbig, bestimmt ber Militar . Borfitenbe. Rorperliche Rebler, bie in ben Borftellungeliften noch nicht vermerft fint, merben unter "Bemerfungen" nachgetragen, 3. Uebertragungen bon Ramen aus einer Borftellungelifte in bie anbere finben, wenn auch bie Entscheidung ber Ober-Erfat . Rommiffion bon bem Boricblage ber Erfat-Rommiffion abweicht, nicht ftatt. 4. Die Ausichliegunge-, Ausmufterungs- und Erfat-Referve-Scheine I. und II, werben - foweit fie vorbereitet find - im Aushebungstermin bon ben ftanbigen Ditgliebern ber Ober-Erfat Rommiffion unterzeichnet. Bann bie Erfat-Referve-Scheine I. fur bie Uebergabligen gur Bollgiebung borgulegen fint, beftimmt bie Dber-Erfat-Rommiffion. 5. Die tanglich befunbenen Dilitarpflichtigen werben - fomeit es gur Dedung bes Refrutenbebarfe erforberlich - in ber regelmäßigen Reibenfolge ausgehoben und treten mit ber Musbanbigung bes Urlaubspaffes (Rr. 6.) ale Refruten gu ben Dannichaften bes Beurlaubtenftanbes über. Bon ber regelmäßigen Reibenfolge barf nur bei ber Musbebung bon Refruten für Barbe, Ruraffiere, Sug-Artillerie, Bioniere, Gifenbabntruppen, Defonomiebanbmerter nnb Marine (8, 65, 14) abgewichen merben, fofern in biefer Reibenfolge eine genugenbe Bahl tauglicher Refruten nicht ju finben ift. Rachbem ber Bebarf gebedt, wirb eine nach ber Erfahrung zu bemeffente Rabl von Refruten ausgehoben, um beim Abgang von Dannichaften bei ben Truppen ale Racherfat an bienen. 6. Die ausgehobenen Refruten werben in ben Grund-Liften geftrichen, treten in bie Rontrole ber ganbmebr-Beborben und erhalten Urlaubepaffe nach Schema 12. 7. Diejenigen tauglichen Militarpflichtigen, welche nicht ausgeboben morben fint, werben fur eine bestimmte Baffengattung befignirt und bleiben "lebergablige." Die in ihrem britten Militarpflichtjabre ftebenben Hebergabligen werben fpateftens am nachften 1. Februar jur Erfat Referve I. übergeführt,\*) bie Uebergabligen

füngerer Sabrgange bleiben bis jum nachsten Sabre \*) Ihre Dienstoflicht in ber Erfale Referve erfter Raffe wird wom 1. Ottober ihres britten Militarpflichtjabres ab berechnet.

S. 73. (Beenbigung ber Musbebung.) 1. Dit enbaultiger Weftstellung ber Brigabe Erfat Bertbeilung burch bie Ober Erfat Rommiffion ift bas Musbebungs. Beidaft im Infanterie . Brigabe . Begirt beenbet. 2. Der Infanterie Brigabe Rommanbeur reicht fogleich ein Eremplar ber enbaultig feftgeftellten Brigabe-Erfati-Bertheilung an ben tommanbirenben General, in Seffen an ben Divifions Rommanbeur ein und giebt auferbem bie Babl ber Uebergabligen - nach Baffengattungen getrennt - an. 3. Die General-Rommantos unb bas Rommanbo ber Grofberzoglich Beffifchen (25.) Divifion melben bis um 1. Oftober an bas porgefente Rrieas - Minifterium bie Babl ber im Erfas Begirt noch borbanbenen llebergabligen - nach Bunbesftaaten und nach Baffengattungen getrennt - beziehungemeife ob und in welchem Dage noch Bebarf an Refruten borbanben und bemgemäß bie Bemabrung bon Ausbulfe erforberlich ift.

# Bebnter Abichnitt.

§. 74. (3m Allgemeinen.) 1. Die Goiffer Mufterungen haben ben Bwed, ben Schifffahrt treibenben Militarpflichtigen ber ganbe, wie ber feemanniichen Bevolfernna bie Beitellung por ben Erfan : Beborben an ermoglichen, obne fie in ber Musubung ibres Beruis mabrent ber Daner ibrer Militarpflicht erbeb. lich zu beeintrachtigen. 2. Es burfen baber alle Schiff fabrt treibenben Diffitarpflichtigen auf ibren Bunich (8. 24, 6) burd bie Civil . Borfigenben ber Erfat-Rommiffionen (S. 61, 3) von ber Beftellmaspflicht beim Dufterunge- ober Aushebungs Beicaft entbunben unb bis ju ben im Monat Januar jebes Jahres flattfinbenben Schiffer . Dufterungen gurudgeftellt merben. Ueber bie erfolgte Burudftellung wirb ibnen feitens genannter Civil Borfigenben eine vorläufige Beicheinigung ertheilt. Beim Dufterungs - Beidaft wirb bie Dauer ber Auruditellung in bie Loofungeicheine (§. 33 und §. 66) eingetragen. 3. Die Schiffer-Dufterungen merben burd bie ftanbigen Mitglieber ber Griat-Rommiffionen unter Sinmziehung eines Militar- ober Marine Arates abgehalten. Das Schiffer Mufterungs. Gefchaft finbet in ber Regel in ben Musbebungeorten

(8, 71) ftatt. 4. Bofelbit Schifffahrt treibente Diffitarpflichtige nicht in größerer Angahl vorhanben, werben Schiffer-Mufterungen nicht anbergumt. 5. Die Termine für bie Schiffer-Mufterungen werben innerbalb bes Brigabe . Begirfe burch ben Infanterie . Brigabe-Rommanbeur feftgefest und burch bie Erfas Rommiffionen amtlich veröffentlicht. Die Termine fint berartia feftinfegen , bag bie Ginftellung ber auszubebenben Militarpflichtigen ber feemannifchen Bevolferung im Anichluft an Die Schiffer-Mufterung erfolgen fann. 6. Die Raiferliche Abmiralitat theilt bis jum 1. Degember jebes Babres ben Beneral - Rommanbos ber Ruften Begirte mit, ob und welche Darine Mergte für bie Schiffer . Dufterungen jur Bermenbung gelangen fonnen. Die Beneral-Rommanbos vertheilen bie nambaft gemachten Darine Mergte auf bie Infanterie-Brigaben. Die Infanterie-Brigabe-Rommanbeure theilen fie ben einzelnen Erfat-Rommiffionen ju und benachrichtigen bie Raiferliche Abmiralitat über Ort und Beit bes erforberlichen Gintreffens ber Darine-Mergte. Birb ber Bebarf an Mergten bierburch nicht gebedt, fo beranlaffen bie Infanterie - Brigate - Rommanteure bas

Mothige (§. 60, 1). 8, 75. (Entidelbungen.) 1. Bei ben Schiffer-Mufterungen wirb über bie Tanglichfeit ober Untauglichfeit ber Schiffighrt treibenben Militarpflichtigen ber Banbe und ber feemannifchen Bevollerung, fofern lettere nicht außerterminlich gemuftert wirb (§. 77), enticbieben. Retiamationen bagegen burfen in ben Schiffer-Mufternnas-Terminen weber angebracht noch erortert merben. Ber auf Grunt burgerlicher Berbaltniffe Berudfichtigungen beaufprucht, muß feine Buniche rechtzeitig beim Dufterunge- ober Aushebungs-Beidaft entweber felbit ober burch feine Mngeborigen (§. 30, 1) jur Sprache bringen. Die Beftimmungen bes &. 61 finben finngemäße Anwendung. 2. Für bie Entideibungen find bie allgemeinen Grunbfage maggebend mit bem Unterfchiebe, bag in ben Schiffer-Dufterungs-Terminen burd bie Erfas-Rommiffionen - im Auftrage ber Ober-Erfat Rommiffion - enb. gultige Enticheibungen gefällt merben. Die regelmäßige Reibenfolge (S. 65, 4) ift bei ber Muchebung ber Schifffahrt treibenben Militarpflichtigen inne gu halten. Die Abichlugnummeru gelten auch für fie. (§. 57, 2). 3. Die in ber regelmäßigen Reibenfolge anszuhebenben Schifffahrt treibenben Militarpflichtigen ber Banb. Bevölferung erhalten Urlaubepaffe nach Schema 12., fofern fie nicht fogleich ju Racherfatgeftellungen Bermenbung finben tonnen. (§. 76.) Die ausgnhebenben Dillitarpflichtigen ber feemannifchen Bevolferung erhalten nach ber Musbebung einen furgen Urlaub gur Orbnung ihrer bauslichen tc. Angelegenheiten. Die Loofungefcheine merben ihnen vorber abgenommen unb burch Geftellunge Drbres erfett. 4. Die Babl ber auszubebenben Militarpflichtigen ber feemannifchen Bevollerung richtet fich nach ber Brigabe-Erfat-Bertheis lung. Reicht bie Babl ber Tanglichen nicht aus, um ben Bebarf an beden, fo finb aus ben für Racherfat-

Geftellungen anegebobenen Refruten (§. 76) fogleich bie etwa Geeigneten an beorbern, (g. 51, 7). 5. 3ft bie Babl ber tauglichen Dilitarpflichtigen ber feemannifchen Bevolterung großer, als ber Bebarf, fo wirb, um etwaige Musfalle in anberen ganbwehr-Bataillone-Begirfen ausznaleichen, ein gemiffer Brogentfat (minbeftene 5 Brogent) mehr ausgehoben. 6. Ueber bie Babl ber tanglichen Militarpflichtigen ber feemanniiden Bevollerung wirb burd ben Lanbwehr-Begirts-Rommanbeur bem Jufanterie-Brigabe-Rommanbeur in ber Regel telepraphifd - Delbung erftattet, Diefer beftimmt in gleicher Beife bie Bahl ber nach bem Brigabe-Sammelplay (8. 80, 8) ju ftellenben Refruten. Weht feine Beftimmung fiber bie Babl ein, wird bie gange Rabl ber ausgehobenen Dannichaften geftellt-7. Mile Uebergabligen ber feemannifchen Bevollerung, fowie bie nicht beanfprnchten Progent-Dannichaften (Rr. 5) werben - ohne Rudficht auf bas Dilitarpflichtjahr - ber Geemehr 2ter Rlaffe überwiefen. 8. Die Ansichliefunge. Ausmufterunge. Erfah-Referve und Seewehr-Scheine werben im Schiffer. Dufterungs termin burch bie Erfats-Rommiffion im Anftrage ber Dber Erfan Rommiffion ansaefertigt und fogleich ausgebanbigt. 9. Die biernach berichtigten Borftellunge liften merben (unter ber Abreife ber Militar-Borfipenben) ber Ober - Erfay Rommiffion jum 1. Februar eingereicht, welche biefelben nach entiprechenber Ergangung ibrer Gremplare gurudfenbet,

# Elfter Mbidnitt.

8. 76. (Racherfat - Geftellungen.) 1. Wir 216gang an Manufchaften fammtlicher Jahrgange, welcher in ber Beit von ber Ginftellung ber Refruten bis gum 1. Februar entftebt, wirb auf Berlangen ber Truppen Racherfat geftellt. 2. Der Racherfat wirb aus bem jenigen Brigate-Begirf geftellt, aus welchem ber Truppentheil bei ber letten Ginftellung feine Refruten erbalten bat. Sint biefelben ane mehreren Infanterie-Brigabe-Begirfen ansgehoben, fo wirb ber Racherfay aus bemjenigen geftellt, in welchem ber in Mbgang gefommene Dann ausgehoben mar. 3. Die Bertheilung ber Racherfay-Geftellung auf bie Mushebungs-Begirte geschieht burch bie Dber Erfats-Rommiffion nach ben im §. 54 enthaltenen Grunbfaben. 4. Den ju Racherfangeftellungen ausgehobenen Refruten (§. 72, 5), welche bis jum 1. Februar feine Beftellungs-Orbre erhalten baben, merben burch bie Landmebr-Begirts-Rommanbos bie Urlaubebaffe wieber abgenommen und burch Loofungescheine erfett, fofern ihnen nicht Erfat-Referve . Scheine (§. 72, 7) ju ertheilen finb. Den Lanbwebr Begirfe-Rommanbos liegt im erfteren Falle bie Bflicht ob, ihre Biebereintragung in bie alphabetifde Lifte gu veranlaffen.

§. 77. (Außerterminliche Musterungen.) 1. Angerterminliche Musterungen werben bei plösstich eintretenben Erjahbebarf, bei ber Borstellung von Militarpflichtigen, welche aus bem Aussande ober von See

juridtebren, und beim Aufgreifen unficherer Dienftpflichtiger vorgenommen, 2. Die außerterminlichen Mufterungen erfolgen burch bie ftanbigen Mitglieber ber Erfat Rommiffion. Die aratliche Unterjudung finbet im Canbwebr . Bataillons . Stabsquartier ftatt. Der Bufammentritt ber Rommiffion ift nicht erforberlich, es genugt fdriftlicher Bertebr. Ueber Diffitarpflichtige ber feemannifchen Bevollerung wirb nach ben im 18. 75 enthaltenen Grunbfagen entichieben. 3. Augetterminlich gemufterte und tauglich befundene Militarpflichtige ber feemannifchen Bevolferung merten, fofern fle in ber regelmäßigen Reibenfolge jum Dienft beranzuzieben find ober bie Ginftellung wunfden, fogleich in bie flotte eingeftellt. Gie tommen - mit Ausichluft ber ale unficere Dienftpflichtige ausgehobenen Refruten - auf ben Erfatbebarf entweber bes porbergebenben (8. 75. 4) ober, fofern ber Bebarf für bas vorbergebenbe gebedt ift, bes laufenben 3abres jur Anrechnung. Uebergablige werben nach §. 75, 7 behanbelt. 4. Ueber bie außerterminlich gemufterten Militarpflichtigen ber ganbbevollerung wirb ber Ober-Erfan-Rommiffion (unter ber Abreffe bes Dilitar-Borfibenben) Melbung erftattet, welche Beftimmung über etwaige Ginftellung berfelben erlagt. 5. Die aukerterminliche Mufterung Ginjabrig-Freiwilliger ge-

fchieht nach §. 94, 7. 8. 78. (Refultate bes Erfat Gefcafts.) 1. 3m Laufe bes Monate Dary ftellen bie Dber-Erfat-Rommiffionen für ihren Begirt bie Reinftate bes Erfat-Beichafts, wont ibnen bie Erfat-Rommifftonen bas etwa noch erforberliche Material ju liefern haben, nach Schema 13 gufammen. Diefe Ueberfichten fcliegen mit bem 1. Februar bes laufenten Jahres ab. 2. Die nach Schema 13 aufgeftellten lieberfichten merben burch ben Infanterie-Brigate-Rommanbeur bem General-Rommanbo, in Selfen bem Divifions-Rommanbo. burch ben Civil-Borfigenben ber Ober-Erfat-Rommiffion ber in ber britten Inftang fungirenben Civil-Beborbe eingereicht. Den Ueberfichten finb Berichte über etwaige befonbere Bahrnehmungen beim Erfat-Befdaft beigufugen. 3. Die General-Rommanbos (in Seffen bas Divifions Rommanto) laffen eine lieberficht nach bemfelben Schema für ben unterftellten Erfas-Begirt anfertigen und reichen biefelbe aum 1. Dai an bas juftanbige Rriege-Dinifterium ein. Die etwa eingegangenen Berichte ber Brigabe-Rommanbeure werben beigefügt. 4. Das Breufifche Rriege-Diniftes rium ftefft biefe leberfichten für bas Dentiche Reich (mit Anenahme bon Babern) gufammen und fenbet biefe Bufammenftellung bis jum 1. Junt bem Reichstangler ju, welcher bie weitere Mittheilung an ben Bunbesrath und ben Reichstag veranlaft. - R. DR. Ø. §. 37.

## 3mölfter Abfonitt. Ginftellung und Entlaffung.

9. 79. (Rontrole ber Refruten.) 1. Die Rontrole ber Refruten wird burch bie Landwehr-Begirts

Rommanbes ausgenbt. Mis Rontrolliften bienen bie Borftellungeliften und beren Beilagen, (§. 49.) Die Ausbanbigung ber Urlaubspaffe ober ber Beftellungs. Orbres findet fofort nach ber Musbebung ftatt. 2, Die Refruten tonnen ihren Aufenthaltsort veranbern, haben jeboch jebe berartige Beranberung ihrem ganbmehr-Begirfe-Feldwebel angugeigen, and beim Bergieben in einen anberen ganbmebr-Rompagnie-Begirt fich bei bem bortigen ganbwebr-Begirte-Felbwebel innerhalb breier Tage angumelben. Un bem in ihrem Urlaubebag ober in ber Beftellunge. Orbre angegebenen Termine und Orte muffen fie fich bei Bermeibung ber gefet. lichen Strafe punttlich einfinden. 3. Die beurlaubten Refruten find ben Beftimmungen im britten Abichnitt bes Militar-Strafgefegbuche vom 20. Juni 1872 über unerlaubte Entfernung und Fahnenflucht und ben Beftimmmen im pierten Abidnitt beffelben Befetbuche über Gelbitbeichabigung unt Borfcupung von Gebrechen in gleicher Beife, wie bie Berfonen bes aftiven Dienftftanbes, unterworfen. - R. D. G. S. 60, 3. -Ru ibrer Berbeiratbung beburfen fie ber Benebmigung bes Landmebr Begirfe Rommanbenre. - R. DR. G. 8. 60. 4. - Die auf Borftebenbes bezüglichen Baragrapben bes Militar-Strafgefetbuche finb ben Refruten nach ihrer Aushebung bei Ertheilung ber Urlaubspaffe ober Geftellunge-Orbres in Begenwart bes Lantmebr-Begirfe-Rommanbeure ober feines Stellvertretere vormlefen und zu erflaren. Bei biefer Gelegenbeit ift ben Refruten and eine Belebrung über ibre Marid-Bervflegungegelber an ertheilen.

Landwebr-Bataillon ftatt, in beffen Begirt fie ausgeboben worben fint. Ausnahmen burfen burch ben Landwebr-Begirte Rommanbeur mir bann genehmigt werben, wenn einem in einen entfernten Begirt veraogenen Refruten (§. 79, 2) bie Mittel gur rechtzeitigen Rudfebr thatfachlich fehlen. In biefem Falle wirb er bem Canbwehr-Begirfe-Rommanbeur bes neuen Begirte mittelft Muszuges aus ber Borftellungelifte überwiesen und bort unter Anrechnung auf ben Refrutenbebarf sur Ginftellung gebracht. Dem Infanterie-Brigate-Rommanteur wirb biervon Melbung gemacht. 2. Refruten, welche fich wegen Rrantbeit nicht rechtgeitig geftellen tonnen, merben gu Racherfatgeftellungen verwandt ober bleiben benriaubt und merben im nachften Babre wieber ber Ober Erfat Rommiffion porgeftellt. (8. 49, 6.) Bei nur leichten ungefährlichen Grfranfingen, welche ben Maric geftatten, werben fie obne Beiteres ibrem Truppentheil überwiefen, melder - wenn erforberlich - ibre Aufnahme in ein Diffitar-Lagareth veranlaft. 3. Refruten, auf welche nach ibrer Ausbebung bie Feftfehungen bes S. 28, 1 Unwendung finden, geben ihre Urlaubebaffe ober Beftellunge-Orbres ab und treten in bie Rategorie ber Militarpflichtigen jurid. Der Landwehr . Begirte. Remmanbeur forgt fur ibre Bieberaufnahme in bie

\$. 80. (Geftellung ber Refruten.) 1. Die Ge-

ftellung ber Refruten gur Ginftellung in bie Truppen-

(Marine-)theile finbet grunbfatlich bei bemienigen

Grundliften. 4. Mus nachtraglichen Reflamationearunben tonnen Refruten, fo lange fie noch nicht in bie Militarverpflegung aufgenommen fint, burch bie Ober-Erfat Rommiffion, welche bie Mushebung veranlagt bat, jurudgeftellt werben. Borlaufige Burudftellung von Refruten von ber Ginftellung aus Reflamationegrunben fann nur burch ben Infanterie-Brigabe-Rommanbeur genehmigt werben. Desgleichen vorzeitige Ginftellung broblofer Refruten. D. Bei ber Beftellung muffen bie Refruten mit ausreichenben Dberfleibern. Stiefeln und zwei Bemben verfeben fein. Ber biefe Befleibungegegenftanbe wegen Durftigfeit nicht beicaffen tann, wenbet fich wegen Befchaffung berfelben an ben Borfteber feiner Gemeinbe ober bes gleichartigen Berbanbes, in beffen Begirt er fich bei ber Ginberufung aufhalt. 6. Unter bringenben Umftanben werben bie nothwenbigften Befleibungeftude aus ben Beftanben bes nachften Landwehr-Bataillone genommen. 7. Rach Refruten, welche fich im Bestellungstermin obne Ents fculbigung nicht ftellen, werten burch ben Lanbmebr-Begirte Rommanbeur fofort Rachforichungen angeftellt. Er bat bie Bflicht, fur bie Ginleitung eines etwaigen gerichtlichen Berfahrens (g. 79, 8) gu forgen. Die aftive Dienftzeit von Refruten, welche fich ber Beftellung abfichtlich entgogen haben und erft fpater aufgegriffen und eingeftellt werben, wirb, wie bie ber unficheren Dienftpflichtigen, berechnet. (g. 7, 2.) 8. Die bei ben Schiffer-Mufterungen ausgehobenen und in bie Motte einzuftellenben Refruten werben brigabeweise gefammelt. (g. 75, 6.) Mie Sammelplage find möglichft bie 3nfanterie Brigabe Stabequartiere ju mablen, bamit ber Infanterie-Brigabe-Rommanbeur fich ein Urtheil über bie getroffene Auswahl ber Refruten berichaffen und - fofern Brozent - Mannichaften porbanben - Musgleiche veranlaffen tann. Ericheint bas Brigabe Stabs. quartier - feiner geograpbifchen Lage megen - jum Sammelplat nicht geeignet, fo werben bie Marine-Refruten ben Marinetheilen nach naberer Bestimmung bes Infanterie . Brigabe . Rommanbeure bireft übermiefen.

§. 81. (Entlaffung.) 1. Selbaten, welche aus bem aftiren Dienft entlaffen werben, treten jum Beurlaubtenftanbe, ober fofern fie ihrer Dienftpflicht (§. 5, 2) bereits vollftanbig genugt baben und fich noch im wehrpflichtigen Alter befinden, jum Canbfturm über. 2. Golbaten, welche mabrent ber Erfüllung ibrer affiven Dienftpflicht bienftumbrauchbar merben ober vor Erfüllung berfelben ale unausgebilbet gur Entlaffung tommen, find jur Disposition ber Erfat Beborben gu entlaffen. - R. D. S. S. 52. - Die Entlaffung wird burch ben tommanbirenben General, bei Marinemannichaften burch ben Chef ber Raiferlichen Abmiralitat berfügt. 3. Die jur Disposition ber Erfay-Beborben entlaffenen Golbaten geboren gu ben Dannichaften bes Beurlaubtenftanbes - R. D. G. S. 54 und 8, 56. - Gie find ben Beftimmungen im britten Abichnitt bee Militar-Strafgefetbuche vom 20. Juni 1872 über unerlaubte Entfernung und Rabnenflucht. und ben Beftimmungen im pierten Abidnitt beffelben Gefenbuche über Gelbitbeiditbiaung und Boridusung von Webrechen in aleicher Weife, wie bie Berfonen bes aftiven Diemitftanbes unterworfen. - R. DR. G. S. 60, 3. - 4. Ueber bie Art ibrer fpateren Dienftpflicht wird burch bie Ober-Erfat-Rommiffion beim Ausbebungs Gefchaft Enticheibung getroffen, (§. 72, 8.) Bieber Ausbebungen von Mannichaften, welche in Berudfichtigung burgerlicher Berhaltniffe entlaffen finb, unterliegen ber Beurtheilung ber verftartten Erfas-Rommiffion (§. 63, 3) und ber Enticheibung ber verftartten Dber Erfan Rommiffion. 5, Ffir Enticheibungen über bie jur Disposition ber Erfat Beborben entlaffenen Golbaten fint biefelben Grunbfage maggebent, nach melchen mit ben Militarpflichtigen ber entfprechenben Altereflaffe berfahren wirb. Saben bergleichen Mannfcaften jeboch bereite ein 3abr - unter Berudfichtigung ber im §. 7, 1 enthaltenen Feftfetung - ober ale Ginjahrig Freiwillige neun Monate altiv gebient, fo treten fie - ihre Dienfttauglichfeit vorausgefest jum Benrlaubtenftanbe ihrer Baffe über und burfen nicht von Reuem fur ben altiben Dienft ausgehoben werben, es fei benn, bag fie fich ber Berpflichtung, beren Erfüllung ihre Entlaffung ans bem aftiven Dienft begrunbete, entrieben und bas 2ofte Lebensighr noch nicht vollenbet baben. - 92, DD, 68, 8, 55.

§. 82. (Entlaffungs-Befuche.) 1. Befuche um Entlaffung im aftiven Dienft befindlicher Dannichaften tonnen auf Grund ber Festsenungen bee §. 30, 2 a. bis e. geftellt und berudfictigt merben. Die aur Begrunbung bes Entlaffungegefuche vorgetragenen Berbaltniffe burfen erft nach ber Musbebung eingetreten fein. - R. Dt. G. S. 53. - 2. Heber bie Aufaffigfeit bes Gefuche enticheibet nach Begutachtung ber Berbaltniffe burch bie ftanbigen Mitglieber ber Griat-Rommiffion ber tommanbirenbe General bestenigen Armee-Rorps, in welchem ber Reflamirte feiner aftiven Dienftpflicht genugt, - bei Darine-Mannichaften ber Chef ber Raiferlichen Abmiralitat - in Bemeinichaft mit ber in ber britten Inftang fungirenben Civilbeborbe bes Beimathebegirfe bes Reflamirten.\*) 3. Die Entlaffung bes Reffamirten erfolgt erft zu bem nachften allgemeinen Entlaffungstermin, fofern nicht ein umgewöhnlicher Grab ber Dringlichfeit bie frubere Entlaffung nothwendig macht. - R. D. G. S. 53. -4. In befonberen Muenahmefallen fann eine vorzeitige Entlaffung jur Berfügung (Disposition) ber Erfat-Beborben in ber Minifterial-Inftang genehmigt merben. 5. Ueber bie Entlaffung von Golbaten, welche fich bei mobilen Truppen im Dienft befinden, fiebe S. 100, 3,

## Freiwilliger Gintritt jum brei- ober vierjahrigen aftiben Dienft,

§. 83. (Melbeschein.) 1. Wer vor Beginn bes militärpsichtigen Alters freiwillig zu breis ober vier-"in Sachfen entschebe bie Deer-Vertrungs Behörbe, in Buntenberg der Ober sketrultungsrath.

jahrigem aftiven Dieuft (g. 12, 1) in bas ftebenbe heer eintreten will (8. 22), bat bie Erlaubnif gur Melbung bei einem Truppentheil bei bem Civil-Borfigenben ber Erfat Rommiffion feines Aufenthaltsortes nachgufuchen. 2. Der Civil-Borfitenbe ber Erfat-Rommiffion giebt feine Erlaubnig burch Ertheilung eines Delbefdeine nach Schema 14. Die Ertbeilung bes Melbefcheins ift abbangig ju machen: a, ben ber Einwilligung bes Baters ober bes Bormunbes, b. con ber obrigfeitlichen Beicheinigung, bag ber jum freis willigen Dienft fich Melbenbe burch Civilverhaltniffe nicht gebunben ift unb fich untabelhaft geführt bat. 3. Die ertheilten Delbefcheine haben nur bis jum nachften 1. April Gultigfeit. 4. Ber bie jum 31. Mary feines erften Dilitarpflichtjabres feinen Delbeichein nachgefucht ober erhalten bat, barf fich nur im Dufterungstermin jum freiwilligen Dienfteintritt mel-

ben. (8. 62. 8.) . 84. (Annahmefchein.) 1. Den mit Delbefcheinen verfebenen jungen Leuten fteht bie Babl bes Truppentheile, bei welchem fie bienen wollen, frei. -23. 6. 8, 17. - 2. Gie baben fich bebufe Annahme unter Borlegung ibres Delbeideins an ben Rommanbeur biefes Truppentheils ju menben, ber, fofern er tein Bebenten gegen bie Annahme hat, ihre torperliche Unterfuchung veranlagt und über ibre Annahme enticheibet. Sofortige Ginftellung von Freiwilligen finbet nur bei borbanbenen Batangen und nur in ber Beit vom 1. Oftober bis 31. Mary ftatt. Augerhalb ber angegebenen Beit burfen nur Freiwillige, welche auf Beforberung bienen wollen ober welche in ein Militar-Mufittorps eingutreten munichen, eingestellt werben. 3. Wenn feine Batamen porhanten fint ober Freiwillige mit Rudficht auf bie Beit ihrer Melbung nicht eingeftellt werben burfen, fo fonnen bie Freiwilligen angenommen und nach Abnahme ihres Delbescheins bie gu ihrer Ginberufung vorläufig in bie Beimath beurlaubt werben. Die Annahme erfolgt burch Ertheilung eines Annahme-Scheine. (Schema 15.) 4. Die vorläufig in bie Beimath beurlaubten Freiwilligen geboren bis gu ihrer Ginftellung ju ben Dannichaften bes Beurlaubtenftanbes. — R. D. G. S. 34 und S. 56. — Sie fteben unter ber Rontrole bes Canbmebr-Begirfs-Rommanbos besienigen Ortes, nach welchem fie beurlaubt fint, werben burch ben Truppentbeil bortbin überwiefen und burch Bermittelung biefes Landmehr-Begirfe-Rommanbos einbeorbert. 5. Die Geftfebungen bes S. 79, 2 unb 3 finben-anf bie portaufig beurlanbten Freiwilligen finngemäße Anwenbung. - R. D. (5, 8, 60, 3 umb 4, -

8, 85, Madridi über Ginfiellung von Freihulften.) 1. 800 ne E einfiellung Freihulfter hat bet Eruppentheil ben Einliedberipenben, welcher ben Welbe-Schein ertheilt hat, folort zu benachtichten. Die Bernachtichtung ist ber Melbe-Schein beigung ist ber Melbe-Schein beigung zur der Welbe-Schein beigungen. 2. Maf Grund biefer Benachtichtung mirb ber Greibilfag in ben Grundlitung einfichen. 3. Bei überweiten der Benachtichen. 3. Bei überweiten der Benachtichen der Benac

fung von Freiwilligen aus militarifden Inftituten - mit Ausnahme ber Unteroffizier - Schulen - ift ber

Civil-Borfitenbe bee Geburteorie gu benachrichtigen, 8. 86. (Freiwilliger Gintritt in eine Unteroffizier-Soule.) 1. Die Unteroffigier-Soulen baben bie Beftimmung, junge Leute, welche fich bem Militarftanbe wibmen wollen, ju Unteroffizieren berangubilben. 2. Ber bas mehroflichtige Alter erreicht bat und bie Aufnabme municht, bat fich bei bem Canbmebr Begirte-Rommanbeur feines Aufenthaltsorts ober bei bem Roms manbo einer Unteroffigier-Coule ju melben. Bei biefer Melbung ift ber Delbe - Schein (§. 83, 2) vorgulegen. 3. Beber fich Delbenbe wirb aratlich unterfucht und einer Brufung in ben Clementar-Lebrgegenftanben unterworfen. Birb er für Infanterie brauch. bar befunden und bat er einige Renntniffe im Befen, Schreiben und Rochnen bewiefen, fo wirb er bei borbanbener Bafang eingestellt ober es wird ibm burch bie Unteroffizier-Schule, welcher er jugetheilt wirt, ein Unnahme-Schein ertheilt. Die Annahme erfolgt nur. sobald fich ber Freiwillige zu einer vierjährigen aftiven Dienftreit nach erfolgter Ueberweisung aus ber Unteroffigier-Schule an einen Truppentheil verpflichtet. 4. Rach Ertheilung eines Annahme . Scheins tritt ber Freiwillige in bie Rategorie ber vorläufig in bie Beimath beurlaubten Freiwilligen (g. 84), 5. Bon ber Ginftellung eines Freiwilligen in eine Unteroffigier-Schule ift burch lettere bem Civil-Borfitenben, welcher ben Delbe . Schein ertheilte, bie im §. 85, 1 borgefdriebene Benadrichtigung ju erftatten. 6. Entlaffungen aus ben Unteroffigier - Schulen erfolgen ftete gur Disposition ber Erfat . Beborben. Gie merben burch tie ben Unteroffigier-Coulen vorgefeste Militar-Beborbe verfügt. Durch eine berartige Entlaffung wirb bie Berbflichtung ju vierjabriger aftiver Dienftzeit geloft. Bei fpaterer Erfullung ber gefetlichen Dienftpflicht wird bie in einer Unteroffigier-Schule gugebrachte Reit nicht in Unrechnung gebracht.

9, 87. (Breibulliger Eintritt in bie Kalleriche garina.) 1. Die in en §8, 33, 44 um bis feit baltenen Bestimmungen jinden auf von breißbrig Fried mittigen Lieftlich in der Kallerichen Marine jungemäße Amerenbung. 2. Einstellungen von Breibulligen finden bestimmen und der Schreibulliger ferenaminischen Beröfterung mitjen fig über iber gernämmischen Beröfterung mitjen fig über iber Schreiber Beröfterung berhem in der Regel nur zu beröftigem einter Denst angenemmen. 5. Uber irreibulligen Einstell in die Schiffshungen - Albeitung.

# Biergebnter Abidnitt. Giniabria . freiwilliger Dienft.

§. 88. (Berechtigung.) 1. Die Berechtigung gum einfahrig-freiwilligen Dienft (§. 8) wird burch Erthellung eines Berechtigungs-Scheins (Schema 16) guerfaunt.\*) 2. Die Berechigungs - Scheine werden von werfungs-kommissen in Einipärig-freihilige (S. 2, 7) ertheilt. 3. Impe Seeleute von Beurl isvon der Berechiung zum einipärigen Dienst aufgebem von Allegung des Seenmanner-Segunnen einersehn von Allegung des Seenmanner-Segunnen einersehn Japonis diene Semmissen im die Berührig der Japonis diene Semmissen im die Berührig der Seekeursteute auf beutschen Kauffortrijchiffen über die Pachishiung aum Gietermann und großer Johrt.

8. 89. (Rachfuchung ber Berechtigung.) 1. Die Berechtigung jum einjahrig : freiwilligen Dienft barf nicht vor vollenbetem 17. Lebensjahre nachgefucht werben. Der Rachweis berfelben ift bei Berluft bes Unrechte fpateftene bis jum 1. April bes erften Dillitarpflichtjabres (§. 20, 2) ju erbringen. 2. Die Berechtigung wirb bei berfenigen Brufunge-Rommiffion nachgefucht, in beren Begirt ber Behrpflichtige gestellungepflichtig ift (8. 23 unb 24). 3. Wer bie Berechtigung nachsuchen will, bat fich bei ber unter Dr. 2 bezeichneten Brufunge - Rommiffion fpateftene bie zum 1. Februar bes erften Militarpflichtjabres foriftlich ju melben. Diefer Melbung find beigufugen; a. ein Beburte Beugnig, b. ein Ginwilligunge-Atteft bes Batere ober Bormunbes mit ber Erffarung \*\*) uber bie Bereitwilligfeit und Gabigleit, ben Freiwilligen mabrenb einer einjabrigen aftiven Dienftzeit gu befleiben, ausguruften und ju berpflegen, c. ein Unbescholtenbeits-Beugnif, welches fur Boglinge von boberen Schulen (Ghunafien, Realfculen, Proghmnafien und boberen Burgerichulen) burch ben Direttor ber Lebranftalt, für alle übrigen jungen Leute burch bie Boligei - Obrigteit ober ihre borgefette Dienftbeborbe auszuftellen ift. Sammtliche Bapiere find im Original eingureichen. 4. Augerbem bleibt bie wiffenschaftliche Befabigung für ben einiabrig-freiwilligen Dienft noch nachaumeifen. Dies fann entweber burch Beibringung bon Schul-Beugniffen ober burch Ablegung einer Brufung bor ber Brufungs-Rommiffion gefcheben. 5. Der Melbung bei ber Brufungs. Rommiffion finb baber entweber bie Schul-Beugniffe, burch welche bie miffenichaftliche Befabigung nachgewiesen werben fann (§. 90), beigufügen, ober es ift in ber Delbung bas Gefuch um Bulaffung jur Brufung ausmipreden. Die Ginreichung ber Beugniffe barf bis ju bem unter Rr. 1 genannten außerften Termin ausgesett merben. In bem Gefuche um Bulaffung gur Prufung ift anzugeben, in welchen amei fremben Sprachen ber fich Delbenbe gepruft fein will (Anlage 2, S. 1). Auch bat ber fich Melbenbe einen felbft gefdriebenen lebenslauf beigufügen. 6, Bon bem Rachweis ber wiffenfcaftlichen Befabigung burfen entbunben werben; a, junge Leute, welche fich in einem

beren bem Bemeinmefen gu Gute tommenben Thatigfeit befonbere auszeichnen, b. tunftverftanbige ober mechanische Arbeiter, welche in ber Art ibrer Thatigfeit Derporragenbes leiften, c. ju Runftleiftungen angeftellte Mitalieber lanbesberrlicher Bubnen. Berionen, welche auf eine berartige Berüchichtigung Anfpruch machen, haben ihrer Melbung bie erforberlichen amtlich beglaubigten Beugniffe beigufügen. Diefelben fint nur einer Brufung in ben Glementar . Renntniffen am unterwerfen, nach beren Musfall bie Erfat . Beborbe britter Inftang enticheibet, ob ber Berechtigungs Schein un ertbeilen ift ober nicht. 7. Dillitarpflichtige, welche auf Grund ber Beftimmung bes &. 30, 2 f. juridgeftellt worben finb, burfen - mit Genehmigung ber Erfat-Beborben britter Inftang - mabrent ber Dauer ber Burudftellung (§. 27, 4 b.) bie Berechtigung jum einjabrigen Dienft nachtraglich nachfuchen. Beitere Musnahmen tonnen nur in vereinzelten Fallen in ber Minifterial-Inftang genehmigt werben.

3meige ber Biffenschaft ober Runft ober in einer an-

8. 90. (Rachweis ber miffenschaftlichen Befähigung burch Schul-Beugniffe.) 1. Diejenigen Lebr-Anftalten, welche gultige Bengniffe (Schema 17) über bie miffen-schaftliche Befähigung für ben einjährig efreiwiffigen Dienft ausstellen burfen, merben burch ben Reichstanler anertannt und Haffifigirt. 2, Dabei finb folgenbe Lebr-Anftalten ju unterfcheiben: a. folche, bei welchen ber einfahrige erfolgreiche Befuch ber zweiten Rlaffe jur Darlegung ber miffenichaftlichen Befabigung genugt, b. folde, bei welchen ber einjahrige erfolgreiche Befuch ber erften Rlaffe nothig ift, c. folde, bei melden bas Befteben ber Entlaffunge-Brufung geforbert wirb, d. folde, für melde befonbere Bebingungen feftgeftellt merben. 3. Die erfolgte Anerlennung ift burch bas Centralblatt für bas Deutsche Reich ju veröffentlichen. 4. Reife Beugniffe fur bie Universitat und bie berfelben gleichgeftellten Bochichulen und Reife-Beng-niffe fur die erfte Rlaffe ber unter Rr. 2. a. genaunten Anftalten machen bie Beibringung ber nach Schema 17 auszuftellenben Beugniffe entbehrlich. 5. Der einjabrige Befuch ber zweiten Rlaffe bes Rabetten-Rorps genügt jum Rachweis ber miffenschaftlichen Befähigung. 6. Die Brufungs-Rommiffion pruft bie Bultigleit ber

8 91. (Nadweis der Wiffenfahrtlichen Bestätzigung burd Prilang) 1. Ber be wällenschlung) 1. Ber be wällenschlung für ben einhörtig-freibilligan Zieht burden ber Britigun abnobeiten will, ab fil auf Bertabung der Prilangs-Rommission persönsich im Brühungsten einspitaten. 2. Millästich sinden gest Brühungsen statt, die eine im Frühjach, bie andere im Brühungsten statt, die eine im Frühjach, bie andere im Brühungsten Brühungs

Beugniffe, und ertheilt, fofern gegen biefelben nichts

einzumenben, ben Berechtigungs Schein,

8. 92. (Befchafteorbnung ber Brufunge-Rommif-

Equator, Gopple

<sup>\*)</sup> Die jum einjährigefreiwilligen Dienft berechtigen Berlonen, dem Berechtigungssechtie auf Grund ber bisberigen Beflummungen erfehtl inne, genigen ihrer Dientsplickt nach Mashabe der auf diefen Schinnen entbaltenen Berjavitten.
\*) Bei freiwilligen der fenanntiden Berdecitten, fofen fei in der Jiotte bienen wollen, bedarf es beiert Ertlärung nicht (8. 15.4 h.)

fion.) 1. Die Brufungs . Rommifftonen befteben aus orbentlichen und auferorbentlichen Mitaliebern, 2. Drbentliche Ditglieber finb: a. zwei Stabs-Offiziere ober Sauptleute, b. ber Civil-Borfigenbe ber Dber-Griat-Commiffion, in beren Begirt bie Brufunge-Rommiffion ihren Git bat, und ein zweites Mitglieb aus bem Reffort ber Civil-Bermaltung. Außerorbentliche Ditglieber find bie aur Abbaltung ber Brufungen beranmiebenben Lebrer einer boberen Lebranftglt. 3. Die Ernennung ber unter 2. a. genannten orbentlichen Mitglieber erfolgt burch bas General - Rommanbo.") ber unter 2. b. genannten burch bie in ber britten Inftang fungirenbe Civilbehorbe. \*\*) Lettere bat auch über bie Berufung ber außerorbentlichen Ditglieber, fomie über bie Buweifung eines Bureau-Beamten bie erforberlichen Anordnungen ju treffen, Der Civil-Borfigenbe ber Dber Erfat Rommiffion fuhrt ben Borfit ber Brufunge-Rommiffion und regelt bie Beidafte. 4. Die Rettiegungen über Enticheibungen ber Brafungs-Rommiffion fint in ber Anlage 2 enthalten. 5. Bur Musfertigung ber Berechtigungs . Scheine bebarf es nur ber Unterfchrift bes Borfigenben und eines militarifden Mitaliebes.

8. 93. (Pflichten ber jum einjahrig - freiwilligen Dienit Berechtigten.) 1. Die zum eintabrig-freimilligen Dienft Berechtigten tonnen fich auf Grund ibres Berechtigungs Scheins ben Truppentheil, bei meldem fie ibrer aftiven Dienftpflicht genugen wollen, mabien, Musnahmen f. S. 94, 3. - 23. G. S. 17. - 2. Beim Eintritt in bas militarpflichtige Alter baben fich bie um einiabrig-freiwilligen Dienft Berechtigten, fofern fie nicht bereits vorher jum aftiven Dienft eingetreten finb, bei ber Erfat-Rommiffion ibres Geftellungsortes foriftlich ober munblich ju melben und unter Borlegung ihres Berechtigungs-Scheins ihre Burudftellung bon ber Mushebung ju beantragen. 3. Gie merten bierauf burd bie Erfat-Rommiffion bis jum 1. Oftober ihres vierten Dillitarpflichtjabres jurudgeftellt. Die verfügte Burudftellung wirb auf bem Berechtiaunas Schein vermerft. Bahrent ber Dauer ber Burudftellung finbet bie Festfegung bes &. 27, 6 Antvenbung. 4. Gine meitere Burndftellung burd bie Erfat-Rommiffion bis ju ber im §. 27, 4. c. angegebenen Dauer ift nur ausnahmsmeife gulaffig. Gie muß rechtzeitig bei berjenigen Erfat-Rommiffion nachgefucht werben, welche bie erfte Burudftellung verfügt bat. 5. Ber ben Beitraum ber ihm gemabrten Burudftellung berftreichen lagt, ohne fich jum Dienftantritt ju melben, verliert bie Berechtigung jum einjahrig-freis willigen Dienft. Diefelbe barf nur ausnahmsweife burch bie Erfat . Beborbe britter Inftang mieber berfieben werben, welche ber unter Rr. 4 bezeichneten Erfat Rommiffion vorgefest ift. - R. D. G. S. 14. - Ueber bas Erlofchen ber bewilligten Burudftellung

bei Gintritt einer Mobilmachung fiebe §. 27, 8. 6. Bum einjabrig - freiwilligen Dienft Berechtigte, welche nach Ertheilung biefer Berechtigung wegen ftrafbarer Sanblungen verurtheilt merben, bie, wenn fie mabrenb ibrer aftiben Dienftzeit begangen, ibre Berfetung in bie ameite Rlaffe bes Golbatenftanbes jur Folge gebabt baben murben, verlieren burd Entideibung ber Erfat-Beborben britter Inftang bie Berechtigung jum ein-jabrig-freiwilligen Dienft (g. 8, 2). 7. Werben jum einjabrig = freiwilligen Dienft Berechtigte reflamirt, fo erfolgt bie Enticheibung nach ben allgemein gultigen Grunbfagen (§. 31).

§. 94. (Melbung Ginjabrig - Freiwilliger jum Dienfteintritt.) 1. Der Dienfteintritt Ginjabrig Freiwilliger finbet alliabrlich bei ber Infanterie am 1. April und 1. Ottober, bei bem Train am 1. November, bei ben übrigen Baffengattungen (einschließlich Jager unb Souten) am 1. Oftober ftatt. Musnahmen bierven tonnen nur burd bie Beneral Rommanbos") verfügt werben. Der Dienfteintritt bon Bharmageuten fann bei borbanbenen Bafangen jebergeit burch Bermittelung bes Rorps-Beneralargtes erfolgen. Der Dienfteintritt ber Ginjabrig-Freiwilligen bei ber Marine erfolgt nach ben in ber Marine-Orbnung enthaltenen Beftimmungen. 2. Die Melbung jum einjahrig-freiwilligen Dienft fann ju ben unter Rr. 1 genannten Beiten unb im Laufe bes ben einzeinen Terminen vorangebenben Bierteljahres erfolgen. Bei ber Delbung ift ber Berechtigungs-Schein und ein obrigfeitliches Atteft über bie fittliche Subrung feit Ertheilung ber Berechtigung pormueigen. 3. Der Commanbent bes Truppentbeile beranlaft bie aratliche Unterfuchung bes fich Delbenben, fowie bei porbanbener Tauglichfeit und moralifcher Burbiafeit (§. 93, 6) feine Ginftellung unter Berud. fichtigung ber bestimmten Termine. In großeren Barnifonen erfolgt nach Anordnung bes General-Rommanbos bie Bertheilung ber Freiwilligen auf bie Truppentheile ber gemabiten Baffengattung burch bie benfelben borgefette Militarbeborbe. 4. Rann bie Ginftellung erft fpater erfolgen, fo mirb ber Freiwillige angenommen und ibm bie Unnahme auf bem Berechtigungs. Schein bescheinigt. 5. Birb ber fich melbenbe Freiwillige trob gulaffig geringfter Anforberungen an feine Rorperbeichaffenbeit für untanglich erachtet, fo wirb er bom Rommanbeur bes Truppentheile, bei meldem er fich gemelbet bat, abgewiefen. Die Granbe ber Abmeifung merten auf bem Berechtigunge Schein angegeben. 6. 3ft ber Freiwillige nur fur bie ben ihm gemablte Baffengattung untauglich, fo barf er fic. wenn er bie Dittel biergu bat, bei einem Ernppentheil berjenigen Baffengattung melben, fur welche er nach Ausweis ber Grunte feiner Abmeifung tauglich ericeint. Gin Grund gur Abweifung barf in biefem Falle nicht barin gefunden merben, bag bie unter Dr. 1 genannten Termine bis au 14 Tagen überichritten finb. Birb er auch bei biefem Truppentbeil megen Untaug-

<sup>4)</sup> In Sachfen burch bas Kriegs Ministerium.
49) In Sachfen burch bie Ober Retrustrungs-Bebörbe, in Burttemberg burch ben Ober-Retrustrungsrath, in Baben umb Seffen burch bas Miniftertum bes Innern.

<sup>\*)</sup> In Sacien burd bas Rriege : Minifterium.

lichfeit abgewiefen, fo verfahrt er nach Rr. 7. 7. Die bon ben Truppentheilen ale untauglich abgemiefenen Freiwilligen melben fich, unter Borlegung bes Berechtigungs. Cheines, innerhalb vier Wochen bei bem Civil-Borfisenben ber Erfat-Rommiffion ibres Aufenthalteorte. Diefer beorbert fie jur Borftellung bor ber Dber - Erfat - Rommiffion beim Mushebungs Beicaft. In bringenben gallen barf eine außerterminliche Mufterung und eine auf bas Ergebnig berfelben begrunbete Enticheibung ber Ober- Erfat - Rommiffton berbeigeführt werben. 8. Die Dber-Erfat Rommiffion entscheibet nach ben allgemein gultigen Grunbfaben. Bintet fie einen bon ben Truppen abgewiefenen Freiwilligen tauglich, fo wirb er für eine beitimmte Baffengattung bezeichnet und muß von jebem Truppentheil berfelben angenommen werben. Wer für ben Dienft ju Pferbe bezeichnet ift, aber nicht bie Mittel biergu bat, muß auch bet ber Infanterie angenommen werben. 9. Graiebt fich bei ber Delbung von Freiwilligen gum Dienfteintritt, baß fie moralifc nicht mehr wurbig finb (8. 93, 6), ale Giniabrig-Freiwillige au bienen, fo wirb ihnen ber Berechtigunge Schein abgenommen unb bem Beneral Rommanbo mit bemalichem Bericht eingereicht. Diefes tritt mit ber Civilbeborbe britter Inftang, in beren Begirt ber Freiwillige geftellungs. pflichtig ift, begiebungeweife fein murbe, wenn er fich bereits im militarpflichtigen Alter befante, in Berbinbung. Birb bie Berechtigung entzogen, ift jugleich über bie eventnelle fofortige Ginftellung gum breifabrigen Dienft Beftimmung ju treffen.\*) 10. Birb ber Truppentbeil, in welchem ein Giniabrig-Freiwilliger bient, in Friedenszeiten in eine andere Garnifon verlegt, fo wird ber Freiwillige auf feinen Bunich au einem in ber Garuifon ober in ber Rabe berfelben verbleibenben Truppentheil verfest. 11. Gin Frei- ! williger, welchem bie Mittel ju feinem Unterhalt feblen, barf ausnahmsweife mit Benehmigung bes Beneral-Rommanbos in bie Berpflegung bes Truppentheils unter Anrechnung auf ben Ctat aufgenommen merben, \*\*)

# Fünfgebnter Mbidnitt. Erfat. Gefchaft im Rriege.

S. 95. (Cynanisation bes Erfage Mefans) I. And Gintrit Liner Wobblimadung richen an bie Stelle bes General-Rommanbes umb ber Infantett-Brügste Rommanbe bis gleichannigm füllertriterhem Behörben mit gleichen Befagniffen. 2. Das Mussebennigt. Befage Mussebennigt. Befage in Mussebennigt. Besteller und Besteller Besteller, mit bet Bunnlich und ber fermänlichen Bestellern, melde von Stellen zurückfügen, zu bet Betage in Musseben Bestellern, melde von Stellen zurückfügen, zu betage des gestellernische Bestellernischen Bestellernische Bestelle

\*) In Sachien enticheibet bierüber bie Ober Refrutirungsbehörbe, in Burttemberg ber Ober Refrutirungsrath.

\*\*) In Gadien mit Genehmigung bes Rriege. Minifteriums.

burch bas seillertretente General Kommande") ermittell Heintlicher Bedantinaching bie Webersschiedigen ber jur Musteum, ober Einberufung bestäumt, auf Mittellieffun and anderen gusterfahl bes gielhichteten Bestiebs gelegenen Orten ju borbert. Die Mittellieffun im Webarsschaft nach ben für Mertuten gilligen Weltimmungen von ben Gemathen oder heine gilligen Weltimmungen von ben Gemathen oder für Kertuten gilligen Weltimmungen von ben Gemathen oder geldeutigen Verfaben erreflecheitigt zu genöhren.

8, 96. (Wehrpflicht im Rriege.) 1. Ueber bie Dienftpflicht im Rriege f. S. 18. 2. Die Erfat-Referviften erfter Rlaffe (§. 13) muffen ber Ginberufung fofort Golge leiften. Fur ben Fall ber Bumiberhanblung finten bie auf bie Berfonen bes Beurlaubtenftanbes bezüglichen Boridriften im britten Abichnitt bes Militar-Strafgefegbuche vom 20. Juni 1872 auf fie Anwendung. - R. D. S. S. 69, 5. - Finden Rontrolberfammlungen ftatt, fo werben bei benfelben bie Erfat-Referviften erfter Rlaffe binfichtlich ihrer Tanglichteit argtlich unterfucht. Beim Mangel an Militarargten ift ber Begirteargt (Rreisphpfifus) gur Bertretung berangugieben. 3. Die Beranglebung ber Erfat-Referviften ameiter Rlaffe jur Ergangung bes Beeres erfolgt auf Grund Raiferlicher Berordnung. Muf Grund biefer Berorbnung wird öffentlich befannt gemacht, welche Alterellaffen junachft gur Gingiebung gelangen. Bom Reitpunft ber Befanntmachung an unterliegen bie Erfat. Referviften ameiter Rlaffe ber bezeichneten Alters flaffen ben Borichriften über bie Militarpflichtigen -R. D. G. S. 27. - 4. In Betreff ber Auswanderung Militarpflichtiger f. 8. 25, 4. 5. Wehrpflichtige, melde einer ausbrudlichen Aufforberung jur Rudtebr aus bem Mustanbe feine Folge leiften, tonnen burch einen Befdluß ber Centralbeborbe ibres Beimathe. ftaates ihrer Staatsangeborigleit verluftig erflart merben. - St. M. G. S. 20. - 6. Ueber Lanbfturmpflicht f. 8. 5, 6.

8. 97. (Mufterung und Musbebung Militarpflichtiger.) 1. Die Dufterung und Musbebung Dilitarpflichtiger finbet burch bie Erfat-Rominiffion ftatt (8. 95, 2). 2. Die Rabl ber Muszuhebenben richtet fich nach bem bon bem ftellvertretenben Beneral-Rommanbo feftgufetenben Bebarf. 3. Ueber Beftatigung borlaufiger Burudftellungen f. §. 27, 8. 4. Die bom Muslanbe ober bon Schifffahrt gurudtebrenben Dillitarpflichtigen finb erforberlichenfalls außerterminlich zu muftern. 5. Die Mufterung ift möglichft gn befchleunigen. Ueber bie Bahl ber Taugliden - nach Sabrgangen und Baffengattungen getrennt - ift nach beenbigter Mufterung im Canbwebr-Bataillons-Begirt umgebenb Melbung ju erftatten. 6. Das ftellveriretenbe General-Rommanbo ftellt biefe Bablen für ben Rorps-Begirt fummarifc anfammen und reicht biefe Radmeifung unverzuglich bem juftanbigen Rriege-Dimifterium ein (§. 73, 3). Die fonftigen Gingaben (Erfat-Bebaris-Rachmeilungen, Refultate bes Erfat-Gefchafte) fallen fort. 7. Die Ginftellung ber Refruten

<sup>\*)</sup> In Sachjen burch bas Rriege : Minifterlum.

richtet sich lediglich nach ber Bestimmung des ftellvertretenden General-Kommandes.<sup>9</sup>) Broblofe Retruten durfen durch die Landwehr-Begirls-Kommandos jederzeit dem nächsten Insanteris-Ersal-Truppentheil zur

Ginftellung überwiefen werben.

S. 98. (Dufterung und Aushebung ber Erfat-Referviften zweiter Rlaffe.) 1. Die Erfat-Referviften ameiter Rlaffe ber jur Gingiebung bezeichneten Altereflaffen melben fich fofort ober ju ber in ber öffentlichen Befanntmachung angegebenen Beit jur Stammrolle (Erfat-Referve-Stammrolle) ibres Mufenthalteorte an. 2. Diefe Stammrollen merben jabraanas. weife angelegt und enthalten bie ortsanwefenben Erfat-Referviften zweiter Rlaffe gleicher Altereffaffe in alphabetifcher Reibenfolge. 3. Die Stammrollen werben nach ihrer Aufftellung fogleich bem Civil-Borfitenben ber Erfat . Rommiffion eingereicht. 4. Die Stammrollen bes gangen Aushebungs . Begirfe merben jahr" gangeweife - tie Gemeinben ober gleichartigen Berbanbe in alphabetifcher Reibenfolge - aneinanber gebeftet und bilben bie alphabetifchen Erfan-Referbe-Liften filr ben Ausbebungs . Begirt. 5. Die Dinfterung und Ausbebung ber Erfat - Referviften ameiter Rlaffe finbet unmittelbar nach Ginreichung ber Stammrollen burd bie Erfat. Rommiffion ftatt. In großen Stabten, welche eigene Mushebungs . Begirte bilben, barf bie Dufterung zugleich bei ber Anmelbung gur Stammrolle porgenommen merben. 6. Bei ber Dufterung wird über Tauglichfeit und Abfommlichfeit entfchieben. Ber nicht felbbienftfabig ober an feiner Mrbeit, bie feinem burgerlichen Beruf entfpricht, verwendbar ift, wird als untauglich angefeben. Ber für porlaufig unabfommlich erachtet wirb, wird binter bie altefte Alterellaffe ber Erfat . Referbe zweiter Rlaffe jurildgestellt. 7. Die Entfcheibung ber Erfat Rommiffion lagt ber Militar Borfigenbe in bie alphabetiiden Liften eintragen, ber Civil-Borfitenbe laft biefelbe auf ben Erfan-Referve. Scheinen II. vermerten. Der Militar-Borfitenbe enticheibet fiber bie Musmahl für bie verschiebenen Baffengattungen. Die tauglich befundenen Erfat . Referviften greiter Rlaffe tonnen entweber burd Beftellungs . Orbre ober burd öffentliche Aufforberung jebergelt einberufen werben. Gie haben baber geeignete Borfebrungen ju treffen, bag ihnen eine etmaige Beftellunge-Orbre jebergeit ausgebanbigt merben fann. 8. Die Ginberufung ober Mufforberung jur Geftellung erfolgt burch bas Lanbmehr-Begirte Rommante, ju welchem Bebuf nach beenbigter Mufterung bem Landwehr . Begirfe . Rommanbeur bie alphabetifchen Liften ju übergeben finb. Das ftellvertretenbe Beneral-Rommanbe\*\*) bestimmt je nach Bebarf bie Rabl ober bie Altereflaffe ber einguberufenben Erfah-Referviften zweiter Rlaffe. Bebufe Bertheilung fest es einen bestimmten Termin feft, bis ju welchem

ble Ubefricken ber in den Brigade Beileften vorfigabennen tanglicher Grigs "Refervishen periere Rleigenach Alterollagien und Soffengatungen getrennt einzureichen führ. D. Zie untangisch bezinderen Erfah-Referviten zweiter Klaffe find auch ferner een allen untlästischen Britischen beriet. D. Rach Kulfelfung der Erfah-Turppenthelle hört für alle Erfah-Velervischen zweiter Klaffe, bei des nicht dur um etitnen Dienst einberufen, die Pflicht zum Diensteintritt auf. — R. W. G. S. 27.

8. 99. (Freiwilliger Gintritt.) 1. Rach ausgefprocener Mobilmachung tonnen ben allen Erfals unb Befagunge . Truppentheilen Freiwillige jebergeit angenommen und eingestellt werben. Bon ieber Ginftellung ift ber Civil-Borfitenbe ber Erfat Rommiffion bes Geburts. orts ju benachrichtigen. 3m Uebrigen finten bie Beftimmungen bes §. 19, 5 und §. 22 Anwendung. 2. Die Annahme bon Freiwilligen auf Rriegsbauer (Rriegsfreis willige) ift gulaffig. Gie merben bei ber Demobilmadung ober Auflofung ber betreffenben Trubbentbeile gur Disposition ber Erfas - Beborben entlaffen. 3. Die jum einjahrig freiwilligen Dienft Berechtigten werben mit ihrer Altereflaffe jum Dienft berangezogen. 4. Die jum einjabrig-freiwilligen Dienft berechtigten Debiginer, welche bereits feche Semefter ftubirt baben, werben außerterminlich gemuftert und bei vorbanbener Tauglichteit fogleich einberufen. 5. Die jum einjahrigfreiwilligen Dienft Berechtigten treten - fofern fie es wünfchen - bei Anflofung ber Erfat-Truppentheile wieber in ben Benug ber ihnen bewilligten vorläufigen Burndftellung.

8. 100. (Reffamationen.) 1. Mile Reffamationen bei ber Ginberufung find ungufaffig. 2. Berfaufige Burudftellungen, bie feitens ber Erfat - Rommiffionen ausgesprochen werben, haben nur fo lange Gultigfeit, ale ber Bebarf an Mannichaften anberweitig gebedt merben fann. 3. Golbaten, melde fich bei mobilen Truppen im Dienft befinden, tonnen nur im außerften Rothfall reflamirt merben. Ueber bie Bulaffigfeit befinbet bie Erfat-Beborbe britter Inftang, jeboch bleibt bie Enticheibung über bie Ausführbarfeit ber Rudfebr in bie Beimath lebiglich bem Ermeffen bes tommanbirenben Generals bes mobilen Armee-Rorps und ber mit gleichen Befugniffen verfebenen Diffitar-Befehlebaber anbeimgeftellt. 3m Allgemeinen ift nur Berfetung zu einem Erfat-Truppentheil und zeitweife Beurlaubung geftattet. Gofortige Entlaffungen tonnen nur burch bas guftanbige Rriegs - Minifterium ausnahmsweise verfügt werben.

Rr. . . . ber Borftellungelifte bes Aushebungs-Begirtes . . . pro 18 . . .

## Musfchliegungs = Schein.

<sup>\*)</sup> In Sachsen nach der Bestimmung des Kriegs, Minikeriums.

"\*) In Sachsen das Kriegs-Ministerium unter Bernehmung mit dem kellvertretenden General Rommanda.

Bundesstaat), wird hiermit auf Grund bes § 35 ber Erjah-Ordung bom Dlenst im Deere und in ber Maerine ausgeschlessen. Dieser Schein bient Inhaber allen Militar- nnb Civil - Behorben gegenüber als Ausweis.

.. ten Infanterie-Brigate. Der Militar-Borfitenbe. Der Civil-Borfitenbe. (L. S.)

Original toftenfrei. Duplitat 50 Bfennig.

Rr. . . . ber Borstellungslifte Schema 2. 3u §. 36. bes Austebungs-Bezirfes . . . pro 18 . . .

#### Ausmufterungs = Schein.

Der Militar Borfigenbe. Der Civil Borfigenbe, (L. S.)

Original toftenfrei. Duplitat 50 Pfennig.

Rr. . . . ber Borftellungslifte Schema 3. zu §. 38. bes Aushebungs-Bezirfes . . . pro 18 . . .

## Erfap:Referve=Schein I.

Der . . . (Stanb unb Gemerbe) . . . . (Borund 3mname) . . . . , geboren am . . ten . . . . . . . . ju . . . . . . (Ort, Rreis, Regierungs-Begirt, Bunbesstaat), wird hiermit wegen (hober Loosnummer, Reklamation, bedingter Tanglichkeit ober zeitiger Untauglichfeit) . . . . ber Erfay-Referve erfter Rlaffe als .... (Infanterift 2c.) .... überwiefen und fteht bis jum Beitpuntt feiner Ueberweifung jur Erfan Referve meiter Rlaffe unter ber Rontrole ber Lanbmehr-Behörben. Inhaber ift verpflichtet, fich innerhalb viergehn Tagen nach Aushandigung biefes Scheines bei bem Landwehr-Begirte-Geldwebel feines Aufenthalteortes bebufe Mufnahme in bie Rontrole angumelben. Bebe Bohnungs-Beranberung innerhalb bes Sanbwehr-Rompagnie-Begirte bat er bem Begirte-Felbwebel anjugeigen. Bei Berlegung bee Mufenthalte in einen anbern Canbwehr-Rompagnie-Begirt muß er fich beim Begirte Gelbwebel bes bieberigen Aufenthaltsortes abund fpateftene nach 14 Tagen beim Begirte-Gelbwebel

bes neuen Aufenthaltsortes anmelben. Bebe Delbung tann munblich ober fchriftlich gefdeben; in beiben Ballen ift biefer Schein bem Begirts . Felbwebel vorzulegen. Wer fich fdriftlich melbet, bat auf bie Abreffe "Militaria" ju fchreiben und ben Brief offen ober unter bem Giegel ber Orte . Boliget . Beborbe einzufenben. Rnt folde Briefe find innerhalb bes Deutschen Reiches portofrei. Die bortofreie Benutung ber Stabtpoft ift ausgeschloffen. Inhaber tann migehinbert verreifen, bat jeboch geeignete Borlehrung zu treffen, bag ibm eine etwaige Geftellunge. Orbre jeber Beit jugeben tamm. Ber fic ber Rontrole entzieht, wirb mit Gefbftrafe bis ju fechenig Mart ober mit Saft bis jn acht Tagen beftraft. Augerbem fann berfelbe unter Berlangerung feiner Dienftpflicht in ber Erfat-Referve erfter Rlaffe in ben nachft jungeren Jahrgang verfett werben. Danert bie Rontrol - Entziehung zwei Jahre und barüber, fo wirb er entfprechent weiter gurndverfest. teboch niemals fiber bas vollenbete 31. Lebendiabe binaus. Bei eintretenber allgemeiner Dobilmachung haben fich bie im Mustanbe befindlichen Erfas-Refer viften erfter Rlaffe unverzüglich in bas Inland jurud. gubegeben, fofern fie nicht bon biefer Berpflichtung ansbrudlich befreit worben finb. Die erfolgte Rud febr ift bem Begirfe-Reibmebet fofort an melben. Bei Mobilmachungen und bei beginnenber Bilbung von Erfay . Truppentheilen muffen bie Erfat . Referviften erfter Rlaffe ber Einberufung fofort Folge leiften. Für ben Rall ber Auwiberhandlung werben fie nach bem Militar - Strafgefet bestraft. Gefuche um Burntftellung bon ber Ginberufung filr bas laufenbe 3abr finb vor Beginn bes Erfat . Gefcafte bei bem Borftanbe bes Ortes ober ber Gemeinbe angubringen. In frieblichen Reiten beburfen bie Erfat - Referviften erfter Rlaffe feiner militarifden Erlanbnik nur Musmanberung. Sie finb jeboch verpflichtet, bon ihrer bevorftebenben Auswanderung bem Begirfe . Relbwebel Anzeige zu machen. Wer biefer Berpflichtung nicht nachfommt, wirb mit Belbftrafe bis ju 150 Dart ober mit Saft beftraft. Inhaber tritt, wenn er fich nicht ber Kontrole entzieht, am 1. Oftober 18 . . jur Erfah-Referbe ameiter Rlaffe uber und bat fich im Laufe bes genannten Monate bet bem Begirte Felbmebel ju meiben, um auf biefem Schein bie Heberführung jur Erfat - Referbe gweiter Rlaffe befdeinigen gu laffen. Go lange biefe Befcheinigung fehlt, gebort Inhaber jur Erfat-Referbe erfter Rlaffe. Die Erfat-Referviff zweiter Rlaffe unterflegen in Friebenszeiten feiner militarifden Rontrole. Bei ausbrechenbem Rriege fonnen fie im Falle außerorbentlichen Bebarfe gur Ergangung bes heeres vermandt werben. Die Einziehung erfolgt alsbann nach Altersklaffen. Die Mannschaften ber zur Einziehung gelangenben Altersklaffen unterliegen ben für Militarpflichtige geltenben Borfdriften. Ra Auflofung ber Erfat . Truppentheile bort bie Bflicht jum Dienfteintritt für alle Erfas - Referviften gweiter Rlaffe, welche nicht jum aftiven Dienft einberufen, auf. Erfat Referviften, welche burch Ronfulatenttefte nach

meifen, bag fie in einem außereuropatichen ganbe, jeboch mit Musichlug ber Ruftenlanber bes Mittellanbifcen und Schwarzen Meeres, eine fefte Stellung als Raufleute, Gewerbetreibenbe u. f. w. erworben haben, tonnen für bie Dauer ihres Aufenthalts außerhalb Guropas pon ber Geftellung bei ausbrechenbem Priege befreit werben. Begugliche Befuche find bon ben Erfas . Referviften erfter Rlaffe burd ben Beitris-Felbwebel an bas Lanbwehr-Begirts-Rommanbo, von ben Erfat . Referviften zweiter Rlaffe an ben Cibil-Borfitenben berienigen Erfat . Rommiffion zu richten, in beren Begirt bie Gefuchfteller fic beim Gintritt in bas militarpflichtige Alter gur Stammrolle angemelbet haben. Dit bem bollenbeten 31. Lebensiahr erfolat ber Uebertritt jum Canbfturm, ohne bag es einer befonberen Berfügung bebarf. Diefer Schein bient 3nbaber allen Militar- und Civil . Beborben gegenüber ale Musmeis.

... (Ort) ..., ben .. ten ...... 18 .. ..... Dber-Erfat - Commiffion im Begirt ber . . ten Infanterie-Briagbe.

Der Militar-Borfitente. Der Cipil-Borfitenbe. (L. S.)

Inhaber ift jur Erfag-Referve 2. Rlaffe übergeführt am . . ten . . . . . . . . . . . 18 . . Lanbmehr-Begirte-Rommanbo.

(L. S.)

Original toftenfrei. Duplitat 50 Bfennig.

Anmertung ju Schema 3. Der Griat-Referve-Schein I. wirb auf einem gangen Bogen ausgefertigt. Alle Melbungen ber Erfat-Referviften erfter Rlaffe merben burd bie Begirte . Felbwebel auf ber zweiten Balfte beffelben beicheinigt.

Edema 4. ju §. 89. Mr. . . . ber Borftellungelifte bes Musbebungs. Begirfes . . . pro 18 ...

## Erfas-Referve-Chein II.

Der . . . . (Stand und Gemerbe) . . . . (Bor-Bunbesftaat), wirb hiermit auf Grund bes §. 39 ber Erfat-Orbning ber Erfat-Referve zweiter Rlaffe überwiefen. Die Erfas . Referviften zweiter Rlaffe unterliegen in Friebenszeiten feiner militarifden Rontrole. Det ausbrechenbem Rriege tonnen fie im Falle auferorbentlichen Bebarfe jur Ergangung bes Deeres berwandt werben. Die Einziehung erfolgt alebann nach Alterettaffen. Die Mannichaften ber jur Gingiehung gelangenben Altereflaffen unterliegen ben für Militarpflichtige geltenben Boridriften. Rach Auflofung ber Grfat-Truppentbeile bort bie Bflicht jum Dienfteintritt für alle Erfat-Referviften zweiter Rlaffe, welche nicht jum attiben Dienft einberufen, auf. Erfat-Referbiften weiter Rlaffe, melde burd Ronfulatsattefte nachweifen, bag fie in einem außereuropaifden Banbe, jebod mit Ausichluß ber Ruftenlanber bes Mittellanbifden unb Schwarzen Deeres, eine fefte Stellung ale Raufleute, Bewerbetreibenbe u. f. w. erworben baben, fomen für bie Dauer ihres Aufenthalts außerhalb Europas von ber Beftellung bei ausbrechenbem Rriege befreit werben. Begigliche Befuche find an ben Civil-Borfibenben berjenigen Erfat-Rommiffion an richten, in beren Begirt bie Gefuchfteller fich beim Gintritt in bas militarpflichtige Alter mr Stammrolle angemelbet baben. Dit bem vollemeten 31. Lebensjahr erfolgt ber lebertritt jum ganbiturm, obne baß es einer befonberen Berfügung bebarf. Diefer Schein bient Inhaber allen Dilitar- und Civil-Beborben gegenüber ale Musmeis.

... (Ort) ..., ben .. ten ...... 18 .. ..... Dber-Erfay-Rommiffion im Begirt ber

. . ten Infanterie-Brigabe. Der Militar-Borfigenbe. Der Civil-Borfigenbe,

(L. S.) Original toftenfrei. Duplitat 50 Bfennig.

Rr. . . . ber Borftellungelifte Schema 5. ju 5. 40. bes Aushebungs. Begirtes . . . pro 18 ...

## Seemehr = Schein.

Der . . . (Stanb und Bemerbe) . . . . (Borund Buname) . . . . geboren am . . ten . . . . . . . . 18 . . 3n . . . (Drt, Rreis, Regierungs. Begirt, Banbeeftaat), wirb hiermit auf Grund bes §. 40 ber Erfas-Orbnung ber Geemebr ameiter Rlaffe übermiefen. Derielbe gebort zu ben Mannichaften bes Beurlaub. tenftanbes und fteht bis jum Beitpuntt feiner Entlaffung aus ber Geewehr unter ber Rontrole ber Lanb. mehr-Beborben. Inhaber ift verpflichtet, fich innerbalb viergebn Tagen nach Musbandigung riefes Scheines bei bem nachften ganbwehr-Begirts-Felbwebel bebufe Aufnahme in bie Rontrole gn melben. Er berbleibt bis ju feiner Entlaffung aus ber Geemebr in ber Rontrole biefes Gelbmebels. Ueberweifung an einen anberen Begirte . Felbwebel gefdieht nur auf Antrag bes Inhabers. Inhaber ift verpflichtet, jebe Bobnunge.Beranberung auf bem Feftlanbe bem Begirte. Feldwebel innerhalb 14 Tagen anzuzeigen. Bebe Melbung tann munblich ober fdriftlich geicheben; in beiben Fallen ift biefer Schein bem Begirte . Felbwebel vorzulegen. Ber fich foriftlich melbet, bat auf bie Abreffe "Mititaria" ju fchreiben und ben Brief offen ober unter bem Giegel ber Orte. Boligei-Beborbe einaufenben. Rur folde Briefe find innerhalb bes Dentfchen Reiches portofrei. Die portofreie Benutung ber Stadtboft ift ausgeichloffen. Inbaber fann ungebinbert berreifen und fich fur Sabrten gur Gee anmuftern laffen, bat jebod Borfebrung babin gu treffen, baf ibm eine etwaige Geftellunge-Orbre richtig zugehen fann. Bei eintretenber allgemeiner Dobismadung baben fich bie Seemehr . Mannicaften, fofern fie fich im Auslande

ober jur Gee befinben, in bas Inland jurudjubegeben, fofern fie nicht ban bem Sanbwebr-Begirte-Rommanbeur auf ihr Anfuchen ausbrudlich biervon befreit morben finb. Die erfolgte Rudfebr ift bem Begirte-Refbwebel fofort ju melben. Ber fich ber Rontrole ober ber Einberufung entzieht, wird nach ber Strenge bes Militar - Strafgefebes beftraft. Inbaber wirb am 1. Oftober 18 . . aus ber Geemebr entlaffen und bat fich au biefem Termin bei bem Begirte-Felbwebel gu metben, um auf biefem Schein bie Entlaffung beicheinigen ju laffen. Solange biefe Beicheinigung febit, gebort Inhaber jur Seemebr zweiter Rlaffe. Diefer Schein bient Inhaber allen Militar- und Civil . Beborben gegenüber ale Ausweis.

... (Ort) . . ., ben . . ten . . . . . . . . 18 . . (3m Auftrage ber) Dber-Erfat Rommiffion im Begirf

Der Militar-Borfigenbe (ber Erfan-Rommiffion.) (L. S.)

ber . . ten Infanterie-Brigabe. Der Civil-Borfitenbe

Inhaber ift aus bem Geemebr . Berbaltnift ent. faifen am . . ten . . . . . . . . . . 18 . .

Lanbmebr-Begirfe-Rommanbo.

(L, S.)

Original toftenfrei. Duplitat 50 Bfennig.

Anmerfung ju Schema 5. Der Seemebr-Schein wirb auf einem gangen Bogen ausgefertigt. Alle Delbungen ber Mannichaften ber Geemehr zweiter Rlaffe werben burch bie Begirte-Gelbwebel auf ber zweiten Baffte bes Seemehr Scheines bescheinigt. Bei ber erften Anmelbung ift auf bem Seemehr Scheine biejenige Banbmebr-Rompagnie genau ju bezeichnen, im beren Rontrole Inhaber getreten. Bei Anmufterungen für Fahrten gur Gee erfolgt bie bezügliche Benachrichtigung ber Begirte . Felbwebel burch bie Dufterungebeborben (Geemanneamter).

Echema 6. ju §. 45.

## Defentirmed Stammrolle und Alnhahetifche Gifte

1.	2.	8.	4. Datum	5, a) Namen u.	6.	7.	8.	9.			12. nítate	13. ber DR u	14. Berung		16.
Gemeinbe.	Rummer.	Buname und Borname.	und Ort, (Kreis, Be- gierungs- bezirf, Bunbes- flaat) ber Geburt.	Bornamen ber Eitern,	a) Wohnfit ber Eftern ober b.Bor- mundes, b) Anfent- haltsort b. Militär- pflichtigen.	jien.	Stanb ober Gemerbe	3m Jahre.	Bur Ctammrolle gemelbet 3a ober Rein.	Größe.	Körpers liche Fehler.	ber	Epos- nummer ob vorga- menten ober vorweg einga- ftellen.	vorga vorga nesten ober	Ent- fheibun ber Ober-Er fah-Kom miffion,
											·				
	_	Bemertu	ngen :			_	_	_		_					
								1							
_	_	Bemertu	ngen :			_		_	_	_					
1								1			_			1	
		Bemertn													

- - 1. In Die Anbril "Bemertungen" werben alle Beftrafungen und fonftigen Angaben eingetragen, welche jur Benrtheilung bell Bebenswandels von Bebeutung finb.
  - 2. Ob bie Rubriten 11-16 in ben Refrutirungs . Stammrollen anszufillen finb, beftimmen bie Civil . Borfibenben ber
  - 3. Die forperlichen Febler werben nach Baragraph, Rummer und Onchftaben ber Refrutirungs . Orbming bezeichniet.

Chema 7. ju §. 49.

1.	2.	8,	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Laufende Rr.	Stelle in ber alpha- beti- jchen Lifte.	Buname unb Borname.	Datum unb Ort (Rreis, Regierungs- begirt, Bunbesflaat) ber Geburt.	a. Wohnste ber Eftern ober bes Bormundes b. Aufembates ort ber Mi- litairpflichti- gen.	П	Stant ober Ge- werbe.	Größe.	Rörperliche Fehler.	Frühere Entidei- bungen.	Loos - Rummer.	Borichlag ber Erfah- Kom- miffton.	Entscheibung ber Ober - Ersah- Kommission.	Bemer

- Namertrag:
  1. Die freierliche Heller weiten nach Sexograde, Nammer und Budschen ber Ackruitungsbezichnung bezichnet.
  2. Inter 12 ff und die Koffengering einzuregen.
  3. Sie den nur Dieberfelne der Seichstelten anläufenen Manufachen ist miere 10 anzugeben: Edwige, Ampren (Marine)
  theif, Datum bei Diepfeinrittis und der Anfalleffung; unter 14: Gefahr der Challeffung, ob andgebildet.

Chema 8. au §. 57.

Tabellarifde Ueberficht ber Abichlugnummern bes 3ahrganges . . . . .

Aushebungs . Begirte.	Buudrsfleat.	Dochfte Loos- Nun	Abichluß.	19 етет fungen.
A.		1325	1265	
B. I. Begirf.		208	189	,
B. II. Begirt.		180	175	
c.		402	386	**************************************
D,		460	460	Die Abschiufinummer bes Jahrganges
E		320	320	

## Edema 9. m 5. 57. .

## Summarifde Radweifung

ber im . . . . Begirt . . . . borhandenen Militarpflichtigen ber feemannifchen Bevolferung.

Bunbes-	Seefeute bon Bernf.	Fifcher.	Schiffszimmerlente.	Dafdiniften u. Affiftenten.	Delger.	<b>Ситис</b>	Bemer- fungen.

Anmertung. Militurpflichtige ber feemannifcen Bevölferung, welche vorlanfig junidgeftellt finb, werben wahrenb ber Daner ihrer Burudftellung in biefe Rachweifung nicht aufgenommen.

€cema 10. m \$. 57.

## Summarifche Rachweifung

ber aus bem . . . Begirt . . . im Jahre . . eingetretenen Freiwilligen.

Bunbes- flaaten.	on Einjahrig.	a Dreijabrig.	P. Bierjährig.	Rußerbem,	Summe.	Bemer- fungen

## Loofungs = Schein.

Di	refelbe erfchien	pur Muftera	ıng	Borläufige.	
3m Jahre	Anshebungs- Bezirf No. ber alphabe- tifden Lifte,	Brigabe- Begirt.	hat gemeffen.	Enticheibung ber Erfay- Kommission,	Bem
-			Ì		
-		-			
-	1	1	H		

### Original toftenfrei. Duplitat 50 Bfennig.

Inhaber bleibt verpflichtet, fich in ber Beit vom 15. Januar bis 1. Februar jeben Jahres unter Boraeigung biefes Scheines jur Refrutirungs . Stammrelle anzumelben. Die jahrliche Unmelbung ift fo lange gu wieberholen, bis Inhaber entweber einem Truppenober Marinetbeil gur Ginftellung überwiefen ober burch Empfang eines befonberen Scheines bon ber Bieberbolung ber Anmelbung entbunben ift. Bechfelt 3ubaber im Laufe eines ber Jabre, in welchen er fich jur Aufnahme in bie Refrutirungs-Stammrolle angemelben bat, ben Bobnort ober bauernben Aufenthaltsort, fo bat er fich fomobl bei feinem Abgange bebufe Berichtigung ber Refrutirunge-Stammrolle abzumelben ale auch in bem neuen Orte innerhalb breier Tage gur Stammrolle wieber anzumelben. Die gefchebent Ab- und Anmelbung wird auf ber Rudfeite mirfel Scheines permerft.

Anmertung. Die vorläufige Enticheibung ber Erid-

Ar. . . . ber Borftellungslifte Schema 12. ju §. 72. bes Aushebungs-Bezirles . . . pro 18 . .

## Urlaubspag.

Ter Refrut (Stand der Generete)

(Bor- und Jaumen), gebren am ein

18 . "u (Ort, Brieß, Regierungs-Begirt, Dunbersflach), filt der Ausbedung pro 18 . für

(Truppentiell der Wissfenung pro 18 . für

(Truppentiell der Wissfenung ausgefeber umb bis

"u feinen Dinfeltentirit nach bestendt

worben. Inhaber hat fid. (Adlangabe sehr

ut fehrn: "om einem noch foller zu befümmenben

Tage") aur Abfenbung an feinen Truppentheil bei bem

(Santwerk-Begirfs-Reumante) in (Cart)

" tengignen mit Oberfühern, Geliefen
und jach Spenken werfeher, unter Abgabe biefe Begifes
um öben. Dan Interfaljungsbelle mitte er nach bem
Millührfundsfein beftreit. Inhaber ilt verpflicher,
ber Martinishard-Perinherung bem Cambend-Begirfssche Martinishard-Perinherung bem Cambend-Begirfssche Martinishard-Perinherung bem Cambend-Begirfsgaberen Santweite Rempanis-Begirf bei bem bertigen
Beitiefs-filberbeit anzumehen.

..... ben .. ten ..... 18 ... Sanbwehr-Benirfs-Rommanbo

(L. S.)

Chema 13. ju §. 78.

U e b e r f i ch t ber Refultate bes Erfat-Gefcafts im . . . . . Bezirt . . . . . fur bas Jahr . . . .

1.	107	th 9	alpi	abet nteni gefül	6. ifden iften ert	H	8.	9.		11. a v	12. 0 R		14. n b :	15.	16.	17.	18.	19.	Bon Ge	baš	anter ten fi hober	23. 16 mb t. bie otte	24.
Begirt.	20jābrige	21jāķrige	22jāhrige	Altere	Summe	Reftantenliften geführt	ohne Entidulbigung aus-	anderwarts gestellungs- pflichtig geworben	gurflägeftellt	ausgeichloffen	ausgemuftert	ber Griats/Referbe I.	ber Erfah. Referve II.	ber Ceewehr II. aberwiefen	ausgehoben	übergablig geblieben	freiwillig eingetreten	6um: me 7—18.	jum Dienft mit ber Baffe	gum Dienft ohne Baffe		aus der semannischen Bevölferung	Bemer: tungen.
	ve	Un be	ib ji	oar: Ojāb	rigen																		
		-	, 5	11 12 11tere	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,																		
																						,	

In die abrigen Rubriken biefer Ueberficht werden die wegen unerlaubter Auswanderung Berurtheilten nicht mehr aufennemmen,

## Melbe = Chein jum freiwilligen Gintritt.

Dem . (Stand der Ehrerte) . (Born Damme), wieder am (Zog. Monat.) Aufr) ju mit Jumen), wieder am (Zog. Monat.) Aufr) ju Det, Ertel, Regierungs-Byrit, Buntes-faat . (Crt) im briffettigen Anshoumgs-Byrit der Laufbild, wird auf timmüligung feins . (Batre der Bornundes), sowie laut vorgeigter dertiglichtigen Philipping feins von Grand bei Bertraft bie Ernabulß, für jum frei willigen Dienfeintritti (auf beit der Bert Jahre der in eine Unterfigiere-Gadel) murchen, erfelbei, bei fet Schein behält seine Glitight ibs jum 31, Wärg 18

..... ben .. ten ...... 18 ..

Der Civil-Borfigenbe ber Erfat Rommiffion

(L, S.)

Original toftenfrei. Duplitat 50 Pfennig.

Schema 15. m 8. 84.

#### Annahme = Schein.

. . . . . . , ben . . ten . . . . . . . 18 . .

Der Rommanbenr bes (Truppentheil)
(L. S.) (Unterfcbrift.)

Original toftenfrei. Duplifat 50 Bfennia.

Berechtigungs = Schein

jum einjahrig freiwilligen Dienft. Der .... (Stanb ober Bemerbe) .... (Bor-

umb Jerme) — Standerer um von 1. 1921 — 1821

(Ort. Datum.)

Prafunge-Rommiffion für Ginjabrig-Freiwillige.

(L. S.) N. N. N. N. N.

Inhaber ist bis zum 1. Oktober . . . . von ber Ausbebung zurückgestellt. Beim Eintritt einer Mobilmachung hat er sich sofert zur Stammrolle anzumelben.

(Ort. Datum.)

Erfat-Rommiffion bes Aushebungs-Bezirles . . . . . . (L. S.) N. N. N. N. N. N.

Die Burudftellung ift bis jum 1. Oftober 18 . .

(Ort, Datum.)

perfangert.

Erfat Rommiffion bes Aushebungs Begirtes . . . . . (L. S.) N. N. N. N. N. N.

Original toftenfrei. Duplitat 50 Bfennig.

Chema 17. ju §. 90.

Beugniß über bie wiffenfcaftliche Befabigung für ben einiabrio-freiwilleen Dienft.

.... (Bor- und Zuname) ...., geboren am .ten .... 18 . zu (Ort, Rreis, Regierungs-Bezirf, Bundesftaat), (Refigion), Sohn bes (Rame und Stand bes Baters) ju (Ort, Kreis, Regierungs-Beitt, Bundesstaat), bat die siefige Anstatt von der Rasse (Anneuer der Alleis) au besucht und der Kasse (1 ober 2) . . . . . Babrie) angehört. Er bat in den von ihm bestuden Klassen au allen Unterrichts-Wegenftadben theilgenommen.

1. Soulbejuch und Betragen:

2. Aufmerkjamteit und Fleiß: 3. Magk ber erreichten Renntnisse: (Ob ber Befuch ber betreffenben Rlaffe erfolgreich gewesen, ob bie Entlaffungs-Brufung beftanben ift.) (Ort, Datum.)

Direktor und Lehrer-Kollegium . (Bezeichnung ber Anstalt) zu . . . (Ort) . . N. N. (Schulstegel.) N. N.

Direttor. Dier-Lehrer. Ober-Lehrer. Original fostenfrei. Duplifat 50 Pfennig.

Anlage 1. ju §. 1.

# Landwehr = Begirte : Eintheilung fur bas Deutsche Reich.

Armee,	Infan- terie-	Q <sub>a</sub>	nbwehr-	Berwaltungs- (bez. Aus-	Bundesftaat (im Ronigreich Breuße und Bapern	
Rorps.	Bri- gabe.	Regiment.	Bataillon.	hebungs-) Bezirte.	auch Broving, bez RegBezirf).	
		Oftpreußisches	1. (Tiljīt).	Kreis Heideltug. F. Tilfit. F. Memel.	Rönigt. "Breußen, RB. Gumbinnen.	
		Rr. 1,	2. (93eblau).	Kreis Labiau. Behlau.	Ronigt. Breußen, R.B. Konigsberg.	
			a. (Lotyma)	- Rieberung.	Ronigr. Breugen, R.B. Gumbinnen.	
	1.	5. Ditpreußisches	1. (Bartenstein).	Kreis Colau. Friedland. Deilsberg.		
		9h. 41.	2. (Raftenburg).	Kreiß Raftenburg. 2. Röffel. 2. Gerbauen.	Rönigr. Breußen, R.B. Königsberg.	
		Referve-Land	wehr:Bataillon. (Königsberg) Nr. 33.	Kreis Fijchhausen. Stadt Rönigsberg. Lapdtreis Königsberg.		
		2. Ditpreußisches	1. (Infterburg).	Kreis Ragnit.  * Insterburg.  * Darlehmen.		
I.		Rr. 3.  6. Oftweensifthes Rr. 43.	2. (Gumbinnen).	Areis Stallupönen Gumbinnen Billtallen.	Ronigr. Breußen,	
	2.		1. (Löğen).	Kreis Sensburg. Johannisburg. Lyd. Lögen.	R.B. Gumbinnen.	
			2. (Goldap).	Kreis Angerburg. Golbap. Dletto.	,	
		Ditpreufrifdes	1. (Diterobe).	Rreis Ofterobe. Mobrungen.		
		Rr. 4.	2. (Allenstein).	Rreis Allenstein. Reibenburg. Ortelsburg.	Rönige. Preußen, R.B. Königsberg.	
	3.	7. Oftoreußisches	1. (Riefenburg).	Kreis Stuhm. Rofenberg. Bobau.	Ronige. Breußen, R.B. Marienwerber.	
		Rr. 44.	2. (Pr. Holland).	Rreis Braunsberg. Geiligenbeil. Breuß. Holland.	Rönigr. Preußen, R.B. Rönigeberg.	

Armee-	Infan- terie-	2an	ibwehr-	Bermaltunge- (bes. Mus-	Bunbesftaat (im Ronigreich Breußer
Rorps.	Bri- gabe.	Regiment.	Bataillon.	hebungs-) Begirte.	und Bapern auch Broving, beg. RegBegirt).
		4. Ditpreußisches	1. (Graubeny).	Kreis Marienwerber Graubeng Culm.	Rönigr. Breußen, R.B. Marienwerber
I.	4.	ж. б.	2. (Thorn).	Rreis Thorn	St. 20. Marientoeroer
		8. Dftpreußisches	1. (Danzig).	Stadt Dangig. Landfreis Dangig.	
-		Rr. 45.	2. (Marienburg).	Stadt Elbing. Landfreis Elbing. Rreis Marienburg.	Ronigr. Breußen, R.B. Danjig.
		1. Pommerfces	1. (Unffam).	Sreis Antlam Demmin Uedermünde Greifsmald.	Ronigr. Preußen, R.B. Stettin.
	5. Str	Nr. 2.	2. (Stralfund).	Kreis Franzburg. Hügen. Stadt Straffund. Kreis Grimmen.	Königr. Breußen, R.B. Straffund.
		5. Pommerfces	1. (Stargard).	Kreis Saapig. — Greifenhagen. Byris.	Rôniar, Breußen.
		Rr. 42.	2. (Raugard).	Kreis Kammin. Rangarb. Greifenberg.	Ronigr. Breußen, R.B. Stettin.
		3. Pommeriches Br. 14.	1. (Gnesen).	Kreis Gnejen Nogilno Wongrowicz.	
			2. (Schneibemühl).	Kreis Chodziefen. Charnilau.	Ronigt, Breugen,
	6.	7. Bommerides	1. (Inowraciam).	Areis Inowraciam.	R. B. Bromberg.
11.		Mr. 54.	2. (Bromberg).	Stadt Bromberg. Landfreis Bromberg. Kreis Wirfig.	
	1	Referve - Land	(Stettin) Nr. 34.	Kreis Randow. Stadt Stettin. Kreis Ujedom - Wollin.	Ronige. Breußen, R.B. Stettin.
		2. Pommerices	1. (Schievelbein).	Kreis Regenwalde Schlevelbein Reuftettin Dramburg.	
7.	7.	Mr. 9.	2. (Aōslin).	Areis Abslin Colberg - Corlin Bublip Belgard.	Rönigr. Breußen, R.B. Ködlin.
		6. Bommerfces Rr. 49.	1. (Schlawe).	Kreis Schlawe Butow Rummelsburg.	
			2. (Stolp).	Rreis Stolp Lauenburg.	
	8.	4. Bommerfches Rr. 21.	1. (Konis).	Rreis Ronis. - Luckel. - Schlochau.	Rönigr. Breußen, R.B. Marienwerber
			2. (Deutsch-Krone.)	Rreis Deutsch-Rrone.	on.10. Marienmerber

(emes	Jufan- terie-	Land	mehr-	Berwaltungs- (bez. Aus-	Bunbesftaat (im Königreich Breußen und Bavern		
Korps.	Bri- gabe.	Regiment.	Bataillon.	hebungs-) Bezirle.	auch Broving, beg. RegBezirt).		
II.	8.	8. Pommeriches	1. (Neuftabt).	Rreis Reuftabt. . Karthaus. . Berent.	Abnigr. Breußen, RB. Danzig.		
•••	"	9hr. 61.	2. (Br. Stargarb).	Rreis Br. Stargard Schweg.	Ronigr. Breußen, R .B. Marienwerber.		
_		1. Brandenburgifches	1. (Frantfurt a. D.)	Stadt Frantfurt a. b. D.			
		9tr. 8.	2. (Küftrin).	Rreis Königsberg.			
10,	9.	5. Brandenburgifches Rr. 48.	1. (Landsberg a. W.)	Kreis Landsberg. West - Sternberger Kreis, Dit - Sternberger Kreis.			
		, or. 48.	2. (Bolbenberg).	Rreis Arnswaide. Friedeberg.	Gåniar Skraufen		
	2. Brandenburgifches	1. (Stroffen).	Rreis Rroffen. Bullicau - Schwiebus.	Ronigr, Breußen, RB. Frantfurt.			
		Mr. 12.	2. (Sorau).	Rreis Guben Soran.			
	10.	6. Brandenburgifdes	1. (Kalau).	Areis Ludan, - Kalan.			
		Rt. 52.	2. (Rettbus).	Kreis Lübben Kottbus Spremberg.			
		8. Brandenburgifches	1. (Botsbam).	Stadt Botebam. Rreis Zauch - Belgig.			
		Rr. 20.	2. (Jüterbog).	Rreis Juterbog - Ludenwalbe. Beestom - Stortom.	Ronigr. Breußen, RB. Botobam.		
	11.	7. Brandenburgisches Rr. 60.	1. (Reuftadt GBB.)	nreis Ober Barnim. Rieber Barnim.	л. э. фоновин.		
	1		2. (Teltow).	Rreis Teltow.			
		Referve Land	vehr-Regiment. (Berlin) Rr. 85.	Hauptstadt Beriin.			
	1	4. Branbenburgifches	1. (Brandenburg a. H.)	Areis Beft - Savelland.			
	12.	98t. 24.	2. (Savelberg).	Rreis Oft : Briegnis	Ronigr. Breußen, R.B. Botebam.		
		8. Brandenburgifches	1. (Ruppin).	Kreis Ruppin Templin.	_ province		
	L	Rr. 64.	2. (Brenzlau).	Kreis Brengiau. Angermunde.			
		1. Magbeburgifdes Rr. 26.	1. (Stenbal).	Rreis Stenbal. Diterburg. Galzwebel.			
	1	2111 201	2. (Burg).	Kreis Jerichow I. Berichow II.	- Königr. Breußen,		
IV.	13,	3. Magbeburgifches	1. (Salberftadt).	Rreis Dichersleben Halberftadt Wernigerobe.	R. B. Magbeburg.		
		Mr. 66.	2. (Reuhalbenäleben).	Kreis Garbelegen. Reuhaldensleben. Woimirftedt.			

Armee:	Infan-	Lan	bwebr-	Berwaltungs- (bez. Aus-	Bunbesftaat (im Königreich Preußer und Bavern		
Rorps.	Bri- gabe.	Regiment.	Bataillon.	hebungs-) Bezirte.	auch Proving, bez. RegBezirk).		
	13.	Meferve-Land	wehr Bataillon. (Magbeburg) Nr. 86.	Stabtfreis Magbeburg. Rreis Bangleben.	Ronige. Breußert,		
			1. (Micherdieben).	Kreis Ralbe. Afchersleben.	R.B. Magbeburg		
		2. Magbeburgifches Rr. 27.	2. (Salle).	Saal - Kreis. Stadt Halle a. d. S. Mansfelber See - Kreis.			
	14	4. Waabeburaiides	1. (Bitterfelb).	Rreis Delipfd Bitterfelb Wittenberg.	Ronigr. Breugen, R.B. Merfeburg.		
	11.	4. Magdeburgifches Rt. 67.	2. (Torgau).	Kreis Torgau. Schweinis. Liebenwerba.	'		
			1. (Deffau). Kreis 2		6		
		Anhaltisches Rr. 93.	2. (Bernburg).	Rreis Köthen.  Bernburg.  Ballenftebt.	Berjogthum Anhalt Deffau.		
			1. (Sangerhaufen).	Randfelber Gebirgefreis. Rreis Gangerhaufen.	Ronigr. Breugen, R.: B. Merfeburg.		
ıv.		1. Thüringifches Rr. 31.	2. (Mühthaufen).	Areis Worbis Hilgenstadt Wühlbaufen Langensalga.	Ronigr. Breußen, R. G. Grfurt.		
14.	15.		1. (Crfuri).	Stadt Erfurt. Landfreis Erfurt. Kreis Schleufingen.			
		8. Thüringifches Nr. 71.	1. (equit).	Bürfilich Schwarzburgifche Ober- berrichaft Arnstadt. Rreis Riegenrud.	Fürstenthum Schwar burg Sonbershaufen		
				Rreis Nordhaufen. Beißenfee.	Ronigr. Preußen, R.B. Erfurt.		
			2. (Sonbershaufen).	Fürstlich Schwarzburgifche Unter- berricaft Conberebaufen.	Gurftenthum Schwar; burg Conberehaufen.		
		4. Thüringifches	1. (Beißenfele).	Rreis Merfeburg Beigenfels Zeig.	Ronigr. Preußen,		
1	1	Rt. 72.	2. (Raumburg).	Kreis Raumburg. Querfurt. Edartsberga.	R.B. Merfeburg.		
	16,	7. Thăringijches Rt. 96.	1. (Mitenburg).	Stadt Altenburg. Gerichtsämter Altenburg I. und II. und Lufa. Stadt und Gerichtsämter Gög- nig, Schmölln, Könmeberg, [Cijenberg, Roda u. Kahla.	herzogthum Sachien Altenburg.		
	1		2. (Gera).	Unterlänbischer Bezirk (Gera). Oberländischer Bezirk (Ebersbori).	Fürftentbum Reußi jungere Linie.		

Armee:	Infan-	Lan	bwehr-	Berwaltungs- (bez. Mus-	Bunbesftaat (im Romigreich Breuße und Babern		
Horpe.	Bri- gabe.	Regiment,	Bataillon,	bebungs-) Begirte,	auch Broving, beg. RegBegirt).		
		-		Surftenthum Reuß altere Linie.	Fürstenthum Reuß altere Linie,		
IV.	16.	7. Thüringifces Rr. 96.	2. (Geta).	Amt Aubelftadt.  3 Blantenburg.  5 Ctabilin.  2 cutenberg. Londraths Amt Königfer. Berrichaft Frankenbauten.	Fürstignthum Schwarz burg. Rubelstadt.		
		1. Westpreußsiches Rr. 6.	1. (Görlig).	Stadt Görlis. Landtreis Görlis. Arris Bunglau.			
		201. 6.	2. (Mustau).	Kreis Soperswerba. Rothenburg.			
	17.	1. Rieberichlefifches	1. (Sprettau).	Rreis Sagan Sprottau Lüben.	Ronigr. Breußen, R.B. Liegnis.		
	Ят. 46.	2. (Freiftabt).	Arcis Grunberg. Greiftabt.				
	Referve-Lant	wehr-Bataillon.	Rreis Glogau.	Olain Olauf			
			(Glogau) Nr. 37.	- Fraustadt.	Ronigr. Preuben, R. B. Bojen.		
Ī		2. Westpreußisches	1. (Jauer).	Kreis Schönau. Bollenhapn. Jauer.			
	18.	Ñr. 7.	2. (Liegnis).	Stadt Liegnit. Landtreis Diegnit. Kreis Goldberg Bapnau.	Ronige. Breugen, R.B. Licanik,		
v.		2. Niederfolefisches	1. (Lauban).	Kreis Löwenberg. 2 Lauban.			
		Rr. 47.	2. (hirfcberg).	Rreis Landsbut Dirfcberg.			
		1. Pofenices Rr. 18.	1. (Bofen).	Areis Obornit. Stadt Bosen. Landfreis Bosen.			
	19.		2. (Camter).	Rreis Camter.			
		3. Befenides Nr. 58.	1. (Reutompil).	Rreis Meferin.	,		
		o. pejenjujes Mr. Sc.	2. (Roften).	Rreis Reften. , Bemft.	Ronigr. Breufen, R.B. Bofen.		
		2. Bojenides Rr. 19.	1. (Edreba).	Kreis Breichen. : Echroba.	en or point		
20.	90	a. pojinjako sti. 10.	2. (Jarocin).	Rreis Schrimm Blefchen.			
	4. Bojeniches Rr. 59.	1. (Rawicz).	Rreis Rroben				
			2. (Dftrewe).	Rreis Abelnau. : Schildberg.			
VI	1, Schlefisches Rr. 10.	1. (Striegau).	Streis Striegau.  s Reumarft. s Waldenburg.	Ronigr. Proußen, R.B. Brestau.			
71.	VI. 21.	s. Superiores sec 10.	2. (Wehlau).	Arcis Wohlau.  Subrau.  Stringu.	R.B. Brestan.		

Armee:	Infan: terie	*Lanb	wehr:	Berwaltungs: (bez. Aus:	Bunbesstaat (im Königteich Breuß und Bapern auch Broving, bez. Reg.:Bezirt).
Rorpe.	Bri- gabe.	Regiment,	Bataillon,	hebungs:) Bezirte.	
		3. Rieberfdlefildes	1. (2. Breslau).	Landfreis Breslau. Kreis Trebnig.	
	21.	Rr. 50.	2. (Delē).	Kreis Dels Boln. Wartenberg Wilitid.	
		Referve-Lanb	wehr-Regiment.   (1. Brestau) Nr. 38,	Stabt Breslau.	
		2. Schlefisches Rr. 11.	1. (Glaß).	Rreis Glas. Sabelichwerdt. Reurobe.	Rönigr. Breußen, RB. Breslau.
		20. 11.	2. (Schweibnis).	Kreis Schweibnig.  9 Reichenbach.	
	22.	4. Rieberichlefifches	1. (Munfterberg).	Kreis Münfterberg. Frankenstein. Strehlen. Rimptid.	1.
VI.		Mr. 51.	2. (Brieg).	Kreis Brieg. 2 Ohlau. 3 Ramslau.	
¥1.	23.	1. Oberichlefisches Rr. 22,	1. (Robnid).	Kreis Bleß.	
			2. (Ratibor).	Kreis Ratibor. : Leobichüß.	
		3. Dberfcblefifches	1. (Gleiwiß).	Rreis Toft Gleiwit.	
		Nr. 62.	2. (Rofel).	Rreis Rofel Reuftabt.	
		, ,	1. (Reiffe).	Kreis Reiffe.	Rönigr. Breußen, R.B. Oppein.
	24.	2. Oberichlefisches Rr. 23.	2. (Beuthen).	Rreis Zarnowig. Beuthen. Rattowig. Babrze.	
	-1.	4. Oberichleftiches	1. (Nofenberg).	Kreis Rosenberg. 2 Lublinis. 2 Kreubburg.	
		Rr. 63.	2 (Oppeln).	Rreis Oppeln. * Fallenberg.	
		1. Wettphälliches	1, (Münfter).	Stadt Münfter. Landfreis Münfter. Rreis Steinfurt. . Koesfeld.	Rönigt. Preußen R.B. Münfter.
VII.	25.	Rt. 13.	2. (Warenborf).	Kreis Warenborf.  Bedum.  Lübinghausen.  Tedlenburg.	
		5. Westphälisches	1. (Wefel).	Kreis Rees. Stadt Duisburg. Kreis Kühlbeim a. d. R.	Ronigr. Breufen, M.B. Duffelborf.
		Rt. 53.	2. (Redlinghaufen).	Rreis Redlinghaufen.  Borten.  Bhaus.	Ronige. Breuben, R.B. Münfter.

Armeer	Infan-	Banb	wehr-	Berwaltungs- (bez. Aus-	Bunbesitaat (im Rönigreich Breußen und Bayern auch Broving, bez. RegBegirt).
Rorps.	gabe.	Regiment.	Bataillon,	hebungs-) Bezirte.	
		2. Weftubālifdes	1. (Rinben).	Kreis Minben. 2 Lübbede.	
		Rr. 15.	2. (Bielefelb).	Rreis Bielefeld. Halle. Biebenbrild. Serford.	Ronigr. Breußen, R.B. Minden.
	26.	6. Westphälisches Rr. 55.	1. (Beimold).	Stable Detmold, Horn, Blomberg, Memter Detmold, Horn, Blomberg, Schieber, Schwalen- berg, Schieber, Schwalen- berg, Schieber, Schwalen- berg, Schleber Lage und Salgufelt. Memter Lage, Detringsbation, Schotte Lemgo, Barntrap. Memter Braft, Hobensbatien, Barntbolk, Schmberg,	Fürstentbum Lippe Detmolb.
	1 1			Fürftenthum Schaumburg. Lippe.	Burftenthum Schaums burg. Lippe.
			2. (Baberborn),	Fürftlich Lippesches Stift Rappel und Amt Lippecode. Areis Kaderborn. Barburg. Dözter.	Fürftenthum Lippe: . Detmold.
VII.					Rönigr. Breußen, R.B. Binben.
	27.	3. Westphälisches Nr. 16.	1. (Soejt).	Kreis Büren. Soeft. Lippftabt. Hamm.	,
			2. (Dortmund).	Stadt Dortmund. Landfreis Dortmund.	Ronigr. Breußen, R.B. Arneberg.
	1 1	7. Westphälisches Nr. 56.	1. (Bodum).	Kreis Bochum.	and that
	1 1		2. (Jierlohn).	Areis Sagen. 2 Jierlohn.	
		4. Weftpbälisches Rr. 17.	1. (Gelbern).	Rreis Rieve.  * Moers.  * Gelbern.	Davier Wranten
	28.		2. (Duffelborf).	Stadt Düffelborf. Landtreis Düffelborf, Stadt Krefelb. Landtreis Krefelb.	
	28.	8. 99eftpbålijdres	1. (Effen).	Stadt Gffen. Landfreis Gffen.	Ronigr. Breugen, R.B. Duffelborf.
		Rr. 57.	2. (Grāfrath).	Rreis Colingen.	
		Referve Lands	vehr Bataillon. (Barmen) Nr. 39.	Stadt Eiberfelb Barmen. Rreis Mettman.	
			1. (Nachen).	Stadt Nachen. Landfreis Nachen.	
VIII.	29.	29. 1. Rheinisches Rr. 25.	2. (Gupen).	Areis Eupen.  Montjoie.  Schleiben.  Balmedy.	Ronigr. Breußen, R. B. Nachen.

Armees Rorps.	Infan-	Las	ibmehr-	Berwaltungs- (bez. Aus-	Bundes fia at (im Königreich Breußen und Bapern auch Broving, beg. RegBegirf).	
	Bris gabe.	Regiment.	Bataillon.	hebungs-) Begirte.		
	П		1. (Crfelens).	Rreis Erteleng.	Rönigr. Breußen, R.B. Nachen. Königr. Breußen,	
	29.	5. Rheinifches Rr. 65.		. Rempen.	Ronigt, Preugen,	
			2. (Julid).	Kreis Düren.  s , Geilentirchen.  s Jülich.	Ronigr. Breuben, R.B. Aachen.	
			1. (Siegburg).	Sieg:Rreis, Kreis Walbbroel.		
		2. Rheinisches Rr. 28.	2. (Brûhl).	Kreis Bonn.  Bergbeim.  Gustirden.  Itheinbach.	Königr. Breußen, R.B. Köln.	
	30.	6. Rheinisches	1. (Reuß).	Rreis Reuß. Grevenbroich. Blabbach.	Ronigr. Breußen, R.B. Duffelborf.	
		nr. 68.	2. (Deut).	Kreis Mulheim.  s Wipperfürth.  s Gummersbach.	Ronigr. Breußen, R.B. Köln.	
		Referve: Landwehr: Regiment.		Stadt Köln. Landfreis Köln.	privot gent.	
	31.	3. Abeinisches Nr. 29.	1. (Reuwied).	Rreis Reuwieb.	Soniar Breufen.	
			2. (Roblenz).	Rreis Roblens.	Ronigr. Breufen, R.B. Robleng.	
VIII.				5 St. Goar. Hobenzollerniche Lande.	Ronigr, Breußen, R.B. Sigmaringen,	
		7. Stheinisches	1. (Sirn).	Rreis Simmern.  Bell.  Kreupnach.  Reifenbeim.	Königr. Preußen,	
	.	Rr. 69.	2. (Anbernach).	Rreis Mapen.  — Rochem.  — Obenau.  — Uhrweller.	H. B. Cobleng.	
		4. Mbeinisches	1. (St. Benbel).	Fürstenthum Birtenfelb. Rreis St. Wendel.	Großberzogthum Older burg.	
		Ar. 30.	2. (Saarlouis).	Rreis Saarbrüden Saarlouis Merzig.	Ronige. Preußen, R.B. Trier,	
	32.	8. Rheinisches Rr. 70.	1, (1, Trier),	Stadt Trier. Landfreis Trier. Steis Saardurg. Berntastel.		
			2. (2. Trier).	Kreis Bitburg Prüm Daun Wittlich.		
	$\Box$	1 Sanfeatifdes		Freie Sanfeftabt Bremen.	Freie Sanfeftabt Bremen.	
IX,	33,	33. 1. Sanfeatisches Rr. 75. 1. (Bremen).	1. (Bremen).	Rreis Lebe.  Diterbolg.  Berben.	Ronigr. Preußen, Brov. Hannover.	

Urmee:	Infan-	Land	wehr:	Perwaltungs: (bez. Aus:	Bunbe ftaat (im Ronigreich Breugen
Korps.	Bti- gabe.	Regiment.	Bataillen.	hebungs-) Bezirte.	und Bapern auch Broving, bez. Neg :Bezirt).
		1. Hanfeatijches Rr. 75.	2. (Stabe).	Stader Marfc.Rreis. Stader Geeft Rreis. Areis Otternborf. Reubans a. D. Notenburg.	Königr. Breußen, Brev. Sannover.
	33,		1. (Hamburg).	Freie und Sanfestabt Sam-	Freie und Sanfeftabt Samburg.
•		2. Hanfeatifches Re. 76.	2. (Såbed).	Freie und Sanfeftabt Lubed.	Freie und Sanfestadt Lübed. Servoothum Lauenburg.
	gifde)	1. Großberzoglich- Medlenburgiches	1. (64werin).	Aushebungs Bej. Schwerin. Hagenow. Lubwigsfuft. Rardim.	Großberzogthum Red- lenburg. Schwerin.
ıx.	Medlenbur	Ching in den in de	2. (Reu-Strelis).	Andhebungs-Bez. Reu-Strelis. Reu : Bran- bendurg. Schonberg.	Großberzogthum Ded: lenburg:Strelig.
	herzoglich		1. (23i6mar).	Aushebungs Bez. Wismar. Grevis- müblen. 2 Doberan.	Großberzogthum Med lenburg Schwerin.
			2. (Rojtod).	Aushebungs-Bez. Rojtod. Ribnip. Güftrom. Baldin. Baren.	
	35.	5. Schleswigiges Rr. 84.	1. (Schleswig).	Kreis Jiensburg. Sdernsburg. Schlewig. Sulum. Giberfiedt.	Königr. Preußen, Proi Soledwig Holftein.
			2. (Apentade).	Rreis Habersleben.  5 Sonderburg.  5 Apenrade.  5 Londern.	
		Hoffteinfches Rr. 86.	1. (Riel).	Kreis Riel.  * Blon.  * Oldenburg. Fürstenthum Lübed.	Grosh. Olbenburg.
	36.		2. (Rendeburg).	Kreis Rendsburg. Rorber-Dithmarichen. Eubed Dithmarichen. Gteindurg.	Köniar, Breshen, Kro
		Heferve-Landin	ehr:Bataillon. (Altona) Kr. 86.	Stadt Altona. Arris Hinneberg. 5 Stormarn. 5 Segeberg.	Schieswig holitein.
-x.	37.	Districtions to 70	1. (Aurich).	Kreis Aurich Emben Leet.	Königr. Preußen, Prov.
-X.	J	Oldsteldates see to	2. (Lingen).	Kreis Meppen. 2 Lingen. 2 Berienbrad.	Hannover.

Urmee: Korp8,	Infan-	Land	wehr-	Berwaltungs- (bez. Aus- hebungs-) Bezirte.	Bunbeshaat (im Königreich Breußen und Babern auch Broving, bez. RegBezurt).
	Bri- gabe.	Regiment.	Bataillon.		
	37.	Oldenburgijdes Nr. 91.	$1,_{i}^{q}(L^{s} D(benburg).$	Jade-Gebiet. Stalb und Umt Jever. Stalb und Umt Barel. Bom Umt Roßebe die Gemein- ben Jade und Schweiburg. Nemter Berne, Brafe, Delmen- borth, Eisstelt, Landbruetb- ben, Ovelgenne und Stoll- ham.	Königr. Breußen.
			2. (2. Olbenburg).	Stadt und Amt Olbenburg. Bom Amt Raftebe die Gemein- ben Raftebe und Wiefelfebe. Armter Damme, Friefoothe, Moppenburg, Somingen, Steinfeld, Bechta, Weifter- fiede und Wildeshaufen.	Olvenburg.
		1. Hannoversches Rr. 74.	1. (Ośnabrūd).	Kreis Osnabrud Melle, . Diephol3.	Königr. Preußen, Pro
	38,		2. (Rienburg).	Rreis Hopa.  s Rienburg. s Rinteln.	Ronigr. Breußen, Bl. B. Raffel.
X.		Referve-Landwehr-Bataillon. (Hannover) Rr. 73.		Stadt Hannover. Landtreis Hannover. Kreis Wennigfen. : Hameln.	
	39.	39. 3. Hannoverides Str. 79.	1. (Silbesheim).	Rreis Hilbesheim.  Blarienburg.  Liebenburg.  Bellerfeld.	Königr. Breußen, Br Hannover.
			2. (Göttingen).	Kreis Göttingen. , Eimbed. , Ofterobe.	
		2. Bannoverides	1. (Lineburg).	Kreis Harburg. : Luneburg. : Dannenberg.	Herzogthum Braun dweig,
	40.	Rr. 77.	2. (Celle).	Rreis Celle.  Stipport.  Uelsen.  Jallingbostel.	
		Braunschweigisches Nr. 92.	1. (1. Braunschweig).	Kreis Braunschweig. 5 helmftabt. 2 Blantenburg.	
			2. (2. Braunichweig).	Kreis Wolfenbüttel.  Bandersheim,  Solzminden.	
			1. (Raffau).	Unter: Lahn: Kreis. Rheingau: Kreis.	
XI.	41.	41. 1. Raffanisches Rr. 87. 2	2. (Wiesbaben).	Stadt Wiesbaben. Landfreis Wiesbaben, Unter: Taunus Rreis.	Ronigr. Breußen, R.B. Wiesbaben

Krmee,	Infan-	Landwehr:		Bermaltungs: (beg. Mus:	Bunbesftaat (im Ronigreich Breuger
Rocpē.	Bris gabe.	Regiment.	Bataillon.	hebungs-) Bezirte.	und Babern auch Broving, bes. Reg. Begirf).
		2. Nafiguifices Nr. 88.	1. (Wehlar).	Kreis Weşlar. Dill : Kreis.	Rönigr. Breußen, R.B. Robienz.
	41.	2. Hallaulique Hr. 88.	2. (Weilburg).	Sinterland : Kreis.  Ober : Lahn : Kreis,  Ober : Mesterwald : Kreis,  Unter: Westerwald : Kreis,	Ronigt, Breugen, R.B. Wiesbaben.
		2. Beififches Rr. 82.	1. (Mefchede).	Rreis Brilon.  3 Rejchebe.  3 Unsberg.  2 Wittgenstein.	Ronigr, Breugen,
		2. pejijujes st. ca.	2. (Attendørn).	Rreis Siegen. Dipe. Hitena.	R.B. Arnsberg.
	42.	t. heifisches Rr. 81.	1. (Marburg).	Rreis Marburg Richbain Biegenbain homberg.	Ronigr. Breuben, R. B. Raffel.
			2. (Frislar).	Rreis Meljungen. " Eichwege. " Frihlar.	m. vo. napet.
		Referve-Laudi	oehr-Bataillon. (Frantfurt a. V.) Ar. 80.	Stadt Frantfurt a. R. Ober Launus : Kreis.	Ronigr. Breugen, R.B. Wiesbaben.
		3. Bellides Str. Ss.			Rurftenthum Balbed
XI.			1. (Mroifen).	Fürftenthum Balbed u. Byrmont. Rreis Boifhagen. Randenberg (einschließlich Bobl.	und Pormont.
			2. (Raffei).	Stadt Raffel. Landfreis Raffel. Rreid Migenhaufen. Dofgeismar.	Ronigr. Breuben, R. B. Raffel.
	43.		I. (Gotha.)	Landrathdemt und Stadtbegitt Gerba. Landrafdemt und Stadtbegitt Landrafdemt und Stadt Wafen berdacht erfaufen. Landrafdemt und Stadt Wafen. Landrafdemt Raga und Böllensche Raga und Editerbegitt. Landrafdemt Reburg. Landrafdemt Reburg. Landrafdemt Reburg. Landrafdemt Roberg. Landrafdemt	Herzogthum Sachlen Koburge Golha.
		6 Thüringildes Kr. 86.	L (Weiningen).	Reihenstatt Meiningen. Umtebegit Beriningen. Hofungen. Galumgen. Gibbergbaufen. Gifch. Gennebetg. Gasfielb. Grafenthal. Samburg.	herzegibum Gadien

- 100 G009

Armee-	Infan:	Lanbn	reht:	Berwaltungs: (bez. Aus:	Bundes ft aat (im Königreich Breußer und Bayern auch Breving, bez. Reg. Bezirf).
Rorp3.	Bri: gabe.	Regiment.	Bataillen.	hebunge:) Bezirte.	
•		2. Thüringifches	1. (Rotenburg i. f.)	Rreis Rotenburg.  s Echmaltalben. s Huffelb. s hersfelb.	Ronige. Preußen, Bl. B. Raffel.
	44.	Nr. 32.	2. (Fulba).	Rreis Fulba.  5 Geinhausen (incl. Orb).  5 Schlüchtern.  6 Gersselb.	St. B. Raffel.
		5. Thüringifdes	1. (Beimar).	Berw. Bez. Weimar L. Beimar II.	Großherzegthum Sachjen Beimar
XI.		Rr. 94.	2. (Cifenach).	Berm. Beg. Gifenach. Dernbach.	Cifenad.
1	49.	1. Großb. Seififdes	1. (Darmstadt I.)	Kreis Darmftabt. Dffenbach.	
*	ide)	1. Großh. Seififches Rr. 115.	2. (Friedberg).	Rreis Friebberg. Bubingen.	-
Frofiberzoglich Beffische 26. Diwitien.	(1. Großberzog. lich Bestische).	2. Großh, Seffisches Rr. 116.	1. (Gießen).	Rreis Gießen.  * Alsjelb.  * Lauterbach.  * Schotten.	
	50.	3. Großb. Seffifches 9fr. 117.	1. (Darmftabt II.)	Kreis Dieburg. Bensheim. Groß : Gerau.	Großherzogthum Heffe
	pilip	3tt. 111.	2. (Crbach).	Kreis Erbach. s heppenheim.	
	Großberjaglich Heisische).	4. Großh. Beffifches	1. (Mainz).	Rreis Mains. , Bingen.	
e e	(2. Gra		2. (Borms).	Kreis Worms. Doppenheim. Rigey.	
			1. (Freiberg).	Umtshauptmannschaft Freiberg.	
_	Sadflide). 35	1. Königi. Sächfisches Ir. 100.	2. (Annaberg).	Amtshauptmannschaft Marienberg. Amtshauptmannschaft Annaberg.	-
XII. (Königlich Cachfilched).		2. Konigl. Sachfifches	1. (Chemnis).	Stadt Chemnis. Amtshawtmannschaft Chemnis.	Rönigreich Sachien.
	enigli	9tr. 101.	2. (Frantenberg).	Amishauptmannfcaft Flöha.	
	(J. 9	Roniglich Referve-Landwehr- Rr.	eferve Landwehr Bataillon (Dreeben) Umtsbaut	Stadt Dresden. Amtshauptmannschaft Dresden.	
	46.	3. Adnial. Sächfiiches	1, (Birna).	Amishauptmannschaft Birna. Amtsbauptmannschaft Dippoldismalde,	
	(2. Abniglid Gadnifde).	Fir. 102.	2. (Bittau).	Amtshauptmannschaft Litten. Amtshauptmannschaft Loban.	

Şrmee:	Infan-	Lant	webr-	Berwaltungs: (bez. Nus:	Bundesftaat (im Konigreich Breuber und Bavern
Rorps.	Bri: gabe.	Regiment.	Bataillon.	hebungs:) Bezirte.	auch Broving, beg. Reg. Begirt).
	dede	4. Rönigl. Sädfiðel	1. (Baugen).	Amtshaupimannschaft Bauhen. Amtshaupimannschaft Kamens.	Rbnigreid Cachien.
	(2. stbuiglich Eachiische).	Nr. 108.	2. (Beißen).	Amtéhauptmannschaft Großens hain. Umtshauptmannschaft Weißen.	
	47.	5. Rinigl. Sächfliches	1. (Blauen).	Amtshauptmannschaft Delsnig. Amtshauptmannschaft Blauen.	
āфjijģes).	Sadiide).	9tr. 104.	2. (Schneeberg),	Amtohauptmannichaft Schwar- genberg. Amtohauptmannichaft Auer- bach.	
lid e	Reniglid		1. (Bwidau).	Amtehaupimannschaft Amidau.	
XII. (Röniglich Sachilches).	(3, Rot		2. (Mandan).	Coonburgide Recepherridaften, Roniglide Bermaltungs . Rom- miffton für biefelben ju Blauchau.	
×	Sadilide). B	7. Ronial Sachfiches	1. (Leipzig).	Stadt Leipzig. Amt3hauptmannichaft Leipzig.	
		%r. 106.	2. (Grimma).	Amtsbauptmannschaft Grimma. Amtsbauptmannschaft Oschaß.	
	Königlich 6	8 Königl. Sächfijches Bir. 107.	1. (Borna).	Antshauptmannschaft Rochits. Antsbauptmannschaft Borna.	
	4		2. (Döbein).	Amtehauptmannschaft Dobein.	
pce).	51,	1. Königlich Burttembergisches	1. (Kalw).	Oberamtöbes, Herrenberg. Ralw. Reuenbürg. Lagotb.	-
mbergifd		9hr, 119.	2. (Reutfingen).	Oberamisbez. Reutlingen. Lübingen. Bottenburg a. R.	
XIII. Rdniglich Warttembergifches).	Burttembergifche).	7. Röniglich	1. (Borb).	Oberamtebey. Horb. Freudenftabt. Guly. Obernborf.	Rönigreich Wärttemberg.
		- Rt. 125.	2. (Rottweii).	Oberamtebes, Balingen. Rottweil. Spaichingen. Luttlingen.	
			ettembergifches ataillon (Stuttgart) 127.	Oberamtobej. Stuttgart, Startbireft. Stuttgart, Oberamt.	
				•	7.

Urmee:	Infan terie:	Lar	ibwehr:	Berwaitungs: (bej. Aus-	Bunbesftaat (im Ronigreich Breufe und Babern
Rospē.	Bris gabe.	Regiment.	Bataillon.	hebunge ) Bezirte.	aud Broving, bez. Reg. Begirf).
	52.	3. Röniglich	1. (Geonberg).	Oberamtsbez. Böblingen. 2 Leonberg. 3 Baihingen. 3 Maulbronn.	
	rttembergif	Bürttembergisches Rr. 121.	2. (Lubwigsburg).	Oberamtsbey, Lubwigsburg. Kanftatt. Barbach. Baiblingen.	
	Röniglich Burttembergifche).	4. Königlich Barttembergisches	1. (Beilbronn).	Oberamtsbez. Bradenheim.  Beligheim.  Geilbronn.  Redarjulm.	
	(2. Ro	Rr. 132.	2. (Hall).	Oberamtöbez. Badnang. Beinöberg. Oebringen. Ball.	
KIN. (Roniglich Burttembergeliches).	53.	5. Königlich Württembergisches	1. (Mergentheim).	Oberamtobez, Rünzelsau. Gerabronn. Rrailsbeim. Bergentheim.	
	Barttembergifche).	St. 123.	2. (Eliwangen).	Oberamtsbez. Gailborf. Eliwangen. 2 Malen. 2 Reresheim.	Ronigreich
		6. Königlich Württembergisches Rr. 124.	1. (Gmanb)	Oberamisbez. Schornborf. Belgheim. Goppingen. Emund.	
X 7			2. (llim).	Oberamtsbez. Geistingen. Seibenheim. Ulm.	
	54.	2. Königlich Bürttembergisches	1. (Ravensburg)	Oberamtsbez. Rieblingen. 5 Gaulgau. 5 Ravensburg. 7 Lettnang.	
	Marttembergifche).	Rr. 120.	2. (Biberach)	Oberamtsbez. Biberach. Balbsee. Leutlich. Bangen.	
	lich Bartt	8. Röniglich	1. (Chingen).	Oberamtsbez. Blaubeuren.  "Rünfingen. "Ebingen. "Laupbeim.	
	(4. König	8. Röniglich Burttembergisches Rr. 126.	2. (Chlingen).	Oberamtsbez, Kirchbeim. Rürtingen. Ghlingen. Lrach.	
XIV.	55.*)	2. Großh. Babifces Rr. 110.	1. (Gerladsheim).	Beşirlöamt Zauberbifdoföbelm. Bertheim. Buden. Under. Under. Bosbach. Gerbach.	Großberzogtbum Baben.

<sup>\*)</sup> Das Großberzoglich Babifche Gen abier Banbwehr Regiment Rr. 109. wird eventuell im Rriegefalle formirt.

Armee:	Infan-	Pant	wehr:	Berwaltungs: (bez. Nuss	Bunbesstaat (im Königreich Breuße und Bavern auch Broving bez. Reg. Bezirf).
Roups.	Bris gabe.	Regiment,	Bataillen.	bebungs:) Bezirte.	
	55.	2. Großh. Badisches Rr. 110.	2. (Heidelberg).	Bezirlsamt Heibelberg. Biesloch. Rannbeim. Beinheim.	
	56.	8. Crofib. Badifches	1. (Brudfal).	Beşirfdamt Sindbeim.  * Eppingen.  * Bretten.  * Schwehingen.  * Druchfal.	
		Nr. 111.	2. (Karlsruhe).	Bezirlsamt Durlach. Stilingen. Bforzbeim. Rarlsrube.	
			1. (Freiburg).	Begirtsamt Emmendingen. Baidfirch. Breifach. Freiburg.	
XIV.		5. Cross, Babildes Rr. 113.	2. (86rtad).	Bezirksamt Starfen. * Wüllbeim. * Obtrach. * Schönau. * Schopfbeim. * Sadingen.	Gesherzalhun Beben
	57.	57. 6. Greśż. Budifices 50: 114.	1. (Donauefchingen).	Bezirlsamt Tryberg.  "Bülingen.  Donamejdingen.  Rechart.  Ch. Blasten.  Bonnbors.  Baldshut.	
			2. (Stodad).	Bezirtsamt Engen.  s Gtodach. s Megkirch. s Uederlingen. s Hinlendorf. s Konitans.	
	54.	4. Großh. Babifches	1. (Raftati).	Bezirfsamt Raftatt. , Baben. , Buhl. , Hhern. , Obertich.	
	*	Mr. 112.	2. (Offenburg).	Bezirtsamt Offenburg. Rort. 2 Niolfach, 2 Labt. Cttenbeim.	
	59.	Lothringifches	1. (Diebenhofen).	Areis Diebenhofen. s Bolchen.	
	00.	9tr. 128.	2. (Saarburg.)	Rreis Salzburg.	Elfaß : Lothringen.
XV.		Lothringifches Refert (Meh)	re-Landwehr-Bataillon Rr. 97.	Stadt Des. Landfreis Res.	
		Out of Double of the s	1. (Saatgemund).	Rreis Forbach.	
	60.	60. Elfaß: Lotheingisches - Rr. 129.	2. (Sagenau).	Kreis Weißenburg. Dagenau, Sabern.	

Armee,	Infan-	- Qan	bwehr-	Berwaltungs: (bez. Nus	Bunbesftaat (im Ronigreich Breufe und Bavern	
Rorps.	Bri: gabe.	Regiment.*)	Bataillon.	hebungs:) Bezirte.	auch Broving, bez. Reg. Begirf).	
		Unter : Elfaffifches	1. (Molsheim),	Kreis Wolsheim Erstein.		
	61.	Rr. 180.	2. (Schlettstabt).	Rreis Schlettftabt		
XV.		Unter-Glfaffifches Refe	rve-Landwehr-Bataillon 19) Nr. 98.	Stadt Strafburg. Landfreis Strafburg.		
AV.		Ober - Elfaffifdes	1. (Kolmar).	Kreis Kolmar. . Gebweiler,	Elfaß : Lothringen.	
	62.	Nr. 131.	2. (Altfird).	Kreis Thann.	1	
		Ober-Eifäffifches Refe (Ralbaufen	we-Landwehr-Bataillon i. E.) Kr. 99.	Mülhausen i. C.		
		Rontal. Banerifsbad	1. (Traunstein).	Bezirksamt Berchtesgaben. Traunftein. Laufen. Rofenheim.	Ronigreich Bavern.	
	Königlich Bayerische.	Rontgl. Baperifches Inf. Leib: Regiment.	2. (Bafferburg).	Bezirlsamt Alt: Detting.  Buhlborf.  Bafferburg.  Gbersberg.  Crbing.		
	1. Rdnigli	1. Königlich Baperisches.	1. (Beitheim).	Bezirlsamt Miesbach. Tols. Hellbeim. Berbenfels. Echongan.	R.B. Ober Baperr	
**			2, (München).	Begirlsamt Randen, rechts ber Jiar. Ragiftrat Runchen.		
1. Königlich Bayerisches.		2. Adniglich Bayerijches.	1. (Brud).	Bezirtsamt München, lints ber Har. 2 Lanbsberg. 2 Brud. 3 Friedberg. 2 Dachau.		
1. Köni	Rêniglich Baperische.		2. (Landshut).	Bezirlöamt Dingolfing.  " Bilebiburg.  2 Lantosbut.  Rottenburg.  Bagifirat Lantosbut.	N.B. Rieber : Bapern	
	6			Begirtsamt   Srepfing.	R.B. Ober Bapern,	
	2. Kenig		1. (Bilshofen).	Bezirksamt Eggenfelben. Biarrtirchen. Griebbach. Bildhofen. Landau.		
		11. Königlich Baperifches. 2. (Paffen).		Bezirksant Baffan. Begldeth, Bolfitein. Grafenau. Regen. Deggenborf. Bagilirat Bafjan.	R.B. Rieber : Baperi	

<sup>\*)</sup> In Bapern Anien-Regiment.

Krmee-	Infan-	20	ndwehr:	Berwalt	tungs: (bez. Aus:	Bunbesftaat (im Ronigreich Breußer	
Rosps.	Bris gabe.	Regiment.*)	Bataillon.	hebi	ingei) Begirte.	und Bayern auch Broving, beg. RegBegtel).	
		3. Rôniglid	1. (Rempten).	Bezirtsamt Magiftrat	Füßen. Sonthofen. Lindau. Rempten. Lindau.	Ronigreich Bapern.	
	Koniglich Bayerische.	Baperifches.	2. (Mindelheim).	Bezirksamt Magistrat	Oberborf. Raufbeuern. Mindelbeim. Memmingen. Kaufbeuern. Memmingen.		
	3. Roniglich	10 @inlalid	1. (Augsburg).	Bezirlsamt Magistrat	Augsburg. Zusmarsbaufen. Krumbach. Zilertiffen. Reu = Ulm. Augsburg.	R. B. Schwaben und Reuburg.	
		12. Königlich Bayerisches.	2. (Dillingen).		Günzburg. Dillingen. Bertingen. Donauwörth. Nördlingen. Pördlingen. Donauwörth.		
l. Röniglich Bayerisches.			1. (Ingolftabt).	Bezirteamt Bezirteamt Magiftrat	Edrobenhaufen. Biaffenhofen. Ingolftabt. Ingolftabt. Beilngries.	R.B. Ober Bapern. R.B. Wittelfranden. R.B. Schwaben und	
1.	Adniglich Bayerische.	10. Königlich Bayerifches.	3. (Gungenhaufen).	Magistrat	Dintelsbühl. Gunzenhaufen. Weißenburg. Schwadad. heilsbronn. Feuchtwangen. Dintelsbühl. Weißenburg. Schwadad.	Reuburg.  R.B. Mittelfranken.	
	1 8		1. (Regensburg).	Bezirksamt Magistrat	Relbeim. Hegensburg. Etabtambof. Belburg Regensburg.	R.B. Dberpfalg unb Regensburg.	
		18. Königlich Baperifches.	2 (Straubing).	Beziztsamt	Mallersdorf. Straubing. Bogen Brechtach. Rosting. Etraubing.	R.B. Rieber Bapern.	

Armec:	Jufan-	Qu.	nbwehr:	Berwaltunges (bez. Nues	Bunbesftaat (im Ronigreich Breufe
Rorps.	Bri: gabe.	Regiment.*)	Bataillon.	hebungs:) Begirte.	(im Ronigreich Bereife und Bapern auch Browing, beg. Reg. Begirt).
		6. Königlich Baperiscos.	1. (Amberg).	Bezirlsamt Robing. Pialbmünchen. Reunburg v. W. Burglengenfelt. Rabburg. Timberg. Magiftrat Amberg.	Abnigreid Bayern. R.B. Oberspiels und
	Königlich Baperifce.	Bayerifoes.	2. (Neuftabt a. b. W.A.)	Bezirfsamt Bohenstrauß.  Reukabt a. b. B. A.  Tiridenreuth.  semantb.  (highenbach.	Regensburg.
	T. Sönighte	1. (Бор.	Beştrisant Dunfiebel.  " Nebau. " Hebau. " Hebau. " Hebau. " Halla. " Raila. " Lesfonij. " Mündberg. " Herned. Wagiftat Hof.	RB. Dboefranken.	
2. Königlich Baperifches.			2. (Bayreuth).	Bezirtsamt Kronach.  Etabisteinach.  Kulmbach.  Bayreuth.  Begnits.  Wagistrat Bayreuth.	
Reniglid			1. (Rürnberg).	Bezirfsamt Reumartt.  Rürnberg.	R. B. Oberpfalz unt Regensburg.
oi	Roniglich Baperifche.	15. Königlich Bapeniches.	7. (Ansbac).	Wagiftrat Rürnberg.  Bezirtsamt Anabad. Fatrb. Bezindet Lienheim. Welbenbeim. Welbenbeim. Waltenbeim. Basdbad. Interbeim.	91.48. Wittelfranken.
	Briglich	1. (Griangen).		Bezirtsamt Sulzbach.	R.B. Oberpfals un Regensburg,
			1. (Griangen).	Erlangen. Magiftrat Erlangen. Bezirtsamt Forchbeim.	R.B. Mittelfranten
		Baperifches.	2. (Rigingen).	Bezirtsamt Ochfenfurt.  * Kihngen.  * Gerinfeld.  * Boltach.  * Greotzbofen.  * Daffurt.	R. B. Unterfranken

<sup>&</sup>quot;) In Bapern Linien-Regiment.

Armee	Infan:	2a	nbmehr»	Berwaltungs- (bez. Aus-	Bun bes ft aat (im Ronigreich Breugen
Respi.	Bris gabe.	Regiment.*)	Bataillon.	hebungs-) Bezirke,	und Bapern auch Brovit 3, bez. Reg. Legirf).
				Begirtsamt Ebern.	Ronigreich Bapern, R.B. Unterfranten.
		5. Königlich	1. (Bamberg).	Etaficlitein. Lichtenicis. Gbermannitadt. Hamberg I. Pamberg II. Pagiftrat Bamberg.	R.B. Oberfranten.
	d Baperifche.		2. (Kiffingen).	Bezirksamt Rönigsbofen.  Rellrightadt.  Reutsde a. d. S.  Brüdenau.  stiffingen hommelburg.	
2. Roniglic Bayerijchen.	7. Roniglich	9. Rönialidi	1. (Würzburg).	Beşirksamt Bürşdurg. Ratikladt. Emmahen. Schweinfurt. Vagiftrat Kürşdurg. Schweinfurt.	R.B. Unterfranken.
2. Reniglid		Baperifches.	2. (Alchaffenburg).	Bezirtkamt Militenberg.  Dbernburg.  * artibeidenfeld.  Lobr.  * Allgeman.  Fagifrat Nichaffenburg.	-=
	4	4. Röniglich	1 (Landau).	Bezirksamt Bergzabern. 2 Lanban. 3 Germeröbeim.	
	Baptrifde.	Baperifches.	2. (Speper).	Bezirlsamt Frankenthal. Reustadt a. d. H. Speper.	m m mi-i.
	Röniglich	8. Königiid	1. (Raiferstautern).	Bezirlsamt Kirdbeimbolanden, Rujel, Kaiferdlautern,	N.B. Pfalj.
	8	Baperifches.	2. (Zwegbruden).	Bezirlsamt homburg. 3 Bregbrüden. 5 Pirmafenz.	

<sup>\*)</sup> In Bapern Linien-Regiment.

### Unlage 2. ju 8. 91. 1

## Brufunge : Orbnung jum einjabrig-freiwilligen Dienft.

I. Begenftanbe ber Brufung.

§ 1. Die jur Briffung Jugefaffenen werben in Grunden und in Miffinfoldstellen geritit. Die jewochlicke Briffung erftrecht fich, neben ber kuufden, aufeit freunde geründen, webei bem Grammannen in Wass gefassen mitt zusischen Bem Grammannen in Wass gefassen mitt zusischen Die wisselbeit die Kriffung under gefassen. Die wisselbeit die Briffung unseigt Geographie, Geschüste, brutische Uteratur, Mattenatif und Staturnstiffenfoldeten.

8. 2. Sinfictlich ber einzelnen Brujungegegenfrante merben nachftebente Unforberungen geftellt. a. Sprachen. In ber beutiden Sprache muß ber Eraminant bie erforberliche liebung und Gewandtheit befiten, um fich, munblich und ichriftlich, obne grammatifalifche ober logifche Tebler, fo ansynbruden, wie man es bon einem jungen Danne feines Altere, ber auf Bilbung Anipruch macht, verlangen fann. In ben beiben alten Sprachen gennat, infofern in benfelben nach &. 1 gepruft wirb, bie Reuntnig ber Sauptregeln ans ber Rafus., Tempus- und Mobuslebre, ble Sabigfeit, einen felchteren Abichnitt aus einem Profalfer (Julius Caesar, Cicero, Livius, Xenophon), fewie leichtere Dichterftellen im epifchen Beremaak, mit Musbulfe für einzelne feltener vortommenbe Botabeln, fonft aber mit Gicherheit und Beläufigfeit ju überfeben. auch über bie bortommenten Formen und bie einschlagenben grammatifalifchen Regeln Ausfunft gu geben. Daneben wird fur bas Lateinifche ble Ueberfetung eines leichten beutschen Dittates ohne wefentliche Berftofe gegen ble grammatifalifchen Regeln verlangt. In ben belben neueren Sprachen wird erforbert; neben richtiger Musiprache und Renntnig ber wichtigeren grammatitallichen Regeln bie Sabigfeit, profaliche Schriften von mittlerer Schwlerigfeit (Im Frangofifchen beifpielsmelje Voltaire's Charles XII., Barthelemy's voyage du jeune Anacharsis, Fénélon's Télémaque, Michaud's histoire des croisades, Ségur's histoire universelle, Plætz' Chrestomathie unb bergleichen, im Englischen beifpielsweise Goldsmith's Vicar of Wakefield, Walter Scott's tales of a grandfather, W. Irwing's sketch - book nmb bergleichen) mit einiger Leichtigfeit und Giderbeit in gebilbeter Sprache ju überfegen, auch ein beutiches, leichtes Thema obne erhebliche Berftoke gegen ble Orthographie, Bortftellung und Satbilbung in bas Englifde ober Frangofifche ju übertragen. b. In ber Geographie: Renntnik ber Sauptfachen aus ber mathematifden Beographie (Stellung und Bewegung ber himmeleforper, Blanctenfpftem, Firfterne, Rometen, Mond- und Connenfinfterniffe, Erffarung ber Jahres- und Tageszelten, Eintheilung ber Erbe, Mequator, Langen- und Breitengrabe, Benbefreife, Bonen, Bole u. f. m.). In ber

phofischen und politischen Geographie: allgemeine Renntnig ber einzeluen Beltthelle, ber großeren Deere, Gebirge und fluffe, fowle ber Sauptlanber und beren Sauptitatte. Für Europa und bornehmlich für Deutich. land fpegiellere Renntnig ber Meere, Deerbufen und Meerengen, ber Bebirgs- und Flugipfteme, ber Sauptfluffe, ihrer Quellen, ihrer Rebenfluffe und Ibres Laufes burch berichlebene ganber, ber an benfelben belegenen größeren Stabte, fowle ber bebeutenberen Gifen-babnen und Ranale. Ferner Renntnig ber einzelnen Staaten, ibrer grokeren Stabte und ibrer Lage nach ber Simmelegegenb. c. In ber Beichlote: Befannticaft mit ben mefentlichften Thatfachen ans ber Befoldte ber Sauptfulturvoller, pornebulich ber Grieden und Romer. Benauere Renntnig ber beutichen Befcbichte, namentlich ber Entftebung bes beutiden Raiferreiche, ber beutichen Raifergeichlechter, ber größeren Rriege feit Rarl bem Großen, und ber Entwidelung ber einzelnen beutschen Staaten, mit Berudfichtigung ber Beichlichte bee lanbes, bem ber Examinanb angebort. Bei ber Brufung in ber Beidichte fommt es meniger auf Sabresjablen an, in welcher Begiebung bie Renntnig ber bauptfachlichften Data binreicht, ale auf bie Befanntichaft mit bem Bufammenbange, in welchem ble einzelnen Greigniffe mit einanber fteben. d. In ber beutiden Literatur; Befannticaft mit ben Grundzugen ber Beichichte ber beutiden Literatur, fowie mit ihren Rlaffifern und mit elnigen Berfen ber letteren, e. Dathematif: In ber Arithmetif Fertigfelt in bem Bebrauch ber burgerlichen Rechnungearten, einschließlich ber Binde und Gefellichafterechnung, im Rechnen mit positiven und negativen Bablen, fowie in ber Degimalrechnung; lofung von Gleideungen bes erften Grabes mit einer und mehreren unbefannten Größen; Botengiren und Rabigiren bis jum zweiten Grabe mit beftimmten Bablen und mit Buchftaben. In ber Geometrie: Renntnik ber Blanimetrie bis einichlieflich ber Lebre bom Rreife und aus ber Stereometrle - ber wichtigften Formeln fur bie Rorperberechnung, f. 3n ber Bobut: Befanntichaft mit ber Bebre bon ben allgemeinen Elgenschaften ber Rorper (Ausbebnung, Unburdbringlichfeit, Theilbarteit, Borofitat, Schwere, Dichte und fpegififches Bewicht, luftformige und fefte Rorper), von ber Barme (Thermometer), vom Magnetismus (Magnetnabel und Rompaft) und von ber Gleftrigltat (Blipableiter). g. 3n ber Chemle, fowie in ben bei f. nicht genannten Theilen ber Bhofit werben nur biejenigen Graminanben gepruft, melde foldes berlangen, um burd Renntniffe in ber Chemie mangelnbe Renutniffe in anberen Ameigen gu erfeten.

### II. Berfahren bei ber Brufung.

§. 3. Die Leitung bes gesammten Brufungegeicafts freht bem Civil-Borfigenben ber Ober-ErfagRommlifton ju.

8. 4. Die Brufung erfolgt theile fdriftlid,

theils minblid. Die schriftide Präfung Seldel: an ibr Amerikung eines beutöchen Aufglages bier ein Zemm allgemeinen und habeit ein Zemm allgemeinen und naheltsgemben Indulte der Gräbling aus der Gräbling 
§ 5. Die Migdeen für bei fehrieftliche Bridging mechen burch ein diest Jestfelschen geffelt, ber bei Musselch ber Mittelschen gestellt, ber bei Musselch bei Mittelschung der überigen den meinigten der Mittelschung des nehmeligere berüfflichen des Gefern bei Berfigenen bei Amstellen der die Striftliche Mitgeber bei Amminanden nicht felbf, louben bard bem bie Musselchung berifelen Leitzelten Driftliche vom Begen der Die Musselchung berifelen Leitzelten Driftliche vom Begen der Gefreitliche Mittellige der Gefreitliche Britan ber fehrt über der der die füllen der Gefreitliche Britan ber fehre über der der Gefreitliche Britan ber der ihre werden.

§ 6. Die ichriftiche Prufung finder miter Clanfint der Anger Anfertigung bes deutschen Aufläches fint dem Ermann, ihr bei m. 8.4 unter b. und o. gebachten der Abeiten is eine Stande au gewähren. Die Benutung von Ilismitteln und Berinde an Turcumgen haben die Ausschiedung bon

ber Brufung jur Folge.

§ 7. Die bei ber farifitüden Prilung gefteferten Arbeiten werten burch ben Gold-Berfligenden. Deutschleitung an bie einzefent Kommissionsmissischer vertbeit, um dwar verugsweise an bleinderen Genenbie minktige Frismen in ben betrefinden Gegenführen obliegt. Des Befultut ihr unter Berfligung gestleferten Prilungsarbeiten der Kommission vergutzen Der einzen Arbeiten zu erteilenten Gegent. Die ben einzen Arbeiten zu erteilenten Genuren werten netigenfalls burch Meispetildseigigen. Die ben dem fleigenfalls burch Meispetildseigigen, die Griffigie fammtlicher Prilungs Arbeiten zu verlangen.

3. S. Die minriche Briffung, medie fabrituns und Zage nach ber fabritiken Fraitung fattenbende, wird von der fabritung Fraitung fattenbende, wird der der fabritung ist mei eingen Gegenfläusen Zeit Britung ist mei eingeinen Gegenfläuser der folgt burch bie aufgerorbentlichen Mitglieber ber Rentsiffen nach zere under Zeitunnung bet Gloderentlichen Mitglieben der Sechnicht der Sechnicht der Sechnicht der Mitglieben der Kommifien das Reck auf, Fragen me de Gegenfläuser nie feder.

 als 10 Eraminanben, fo ift eine entfprechenbe Erma-Bigung ber Brufungsbauer julaffig.

## III. Entideibung über ben Ausfall ber Brafung.

§. 11. Die Feststellung bes Ausfalles ber ichriftlichen und mundlichen Brusung erfolgt für jede Abtheilung besonders, unmittelber nachdem die mundliche

Brufung berfelben ftattgefunben bat.

§. 12. Bei ber Enticheibung ber Rommiffion ift bor Allem ber Grunbfat maggebent, bag bie Berechtigung jum einjabrig-freiwilligen Dienft nur jangen Leuten von Bilbung guftebt. Bei ganglicher Unwiffenbeit in einem ber obenbezeichneten Brufungegegenftanbe ift ber Berechtigungefdein alfo unbebingt ju verfagen; er barf aber, felbft wenn bie Brufung in einzelnen Begenftanben ungenugenb ausgefallen ift, ertheilt werben, fofern ber betreffenbe Graminand in anbeten Gegenftanben mehr ale genugenb bestanben bat unb fofern bie Rommiffion nach bem Gefammtreinftat ber Brufung ber Ueberzeugung ift, bak ber Graminanb nach feinen Renntniffen und feiner Intelligeng ben erforberlichen Grab allgemeiner Bilbung befitt. 3ft bie Brufung jeboch in brei Brufungegegenftanben (jebe Sprache ale beionberer Brajungegegenftant berechnet) ungenfigenb ausgefallen, fo barf ber Berechtigungs. fdein nicht ertbeilt merben.

§ 13. Die Prasungs - Rommisson trifft ihre Entscheidung durch Majoritätsbeschus, An bemielben bürten nur biezenigen Mitglieber Theil nehmen, welche ber mindlichen Präsung ohne Unterbrechung beigewohnt daben. Die Stimmenschafte int dieset bie Stimme

bes Borfigenben.

§ 14. Den Examinanten ift sefort nach Beichtußigliung ber Kommission zu eröffnen, ob sie beftanten haben ober nicht. Die Entscheinag der Prüjungs. Remmission ist eine enbgüttige; ein Returs gegen beseisbe sinder nicht statt.

§. 15. Die Berechtigungescheine find ben Eraminanben, welche bestanben baben, möglichft balb gu-

aufertigen.

§ 1.6. Examinanden, welche nicht bestanden, daben, bitrien sich wiederholt gur Prüsung melden, vorausgeseigt, daß bieselbe noch vor dem 1. April bes Kalenbersjahres, in welchem sie das 20. Ledensjahr odlenden, abgehalten merden fann. Mit beier Maßgabe darf die Prüsung mehrmals wiederholt werden,

•	i0
Sie erftredt fich in jebem Falle nicht blos auf bie-	Bierter Abiconitt.
jenigen Begenftanbe, in benen ber Eraminanb bei ber vorbergebenben Brufung hinter ben Anforberungen gu- rudgeblieben ift, fonbern auf fammtliche Brufungs-	Grundfage für Enticheibungen aber Deilitäs pflichtige. Gnticheibungen ber Erfat. Beborben im Muge-
Gegenstante ber §§. 1 und 2. §. 17. Bei jeber Prufung wird ein von fammt-	meinen §. 26.
lichen Mitgliebern ber Rommiffion gu unterzeichnenbes Brotofell aufgenommen, aus welchem namentlich ber-	Borlaufige Enticheibungen §. 27. Zurudfiellung wegen zeitiger Ausschließungs- grunde §. 28.
vorgeben muß: 1. welche Mitglieder ber Kommiffion mitgewirft haben; 2. welche (nach ihrem vollständigen Ramen, Bohnort und Geburtstag zu bezeichnenbe)	Buruditellung wegen zeitiger Untauglichteit. §. 29. Buruditellung in Berudfichtigung burgerlicher Berbaltniffe
Examinanben gepruft worben finb; 3. welche berfelben	Benrtbeilung ber Reffamationen 8. 31.
bie Brufung bestanden und welche fie nicht bestanden	Burudftellung ale übergablig §. 32.
paoen,	Beicheinigung ber Burficftellung
	Entsgultige Enticheibungen 8. 34.
Inhalts - Bergeichniß gur Erfag - Drbnung.	Musichliegung §. 85.
Judutto - Seifermund für Gelad - Seguang.	Musmufterung \$. 36. Ueberweifung aur Erfat-Referve \$. 37.
Erfter Abichnitt.	Ueberweijung jur Erfat Referbe erfter Rlaffe §. 38.
Organifation bes Erfahmefens.	Ueberweifung jur Erfat Referve zweiter Riaffe §. 39.
Erfab-Begirte 8. 1.	Uebermeifung zur Geemehr zweiter Rlaffe 6. 40.
Erfat Beborben 8. 2.	Enbgültige Enticheibungen über Militarpflichtige
Griat-Beidaft \$. 3.	im Anstande 8. 41. Aushebung für bas ftebenbe Deer ober bie Flotte 8. 42.
3weiter Abiconitt.	Bunfter Abiconitt.
Bebroflicht und beren Glieberung.	Liftenführung.
	Liftenführung im Migemeinen §. 43.
Behrpflicht \$. 4.	Refrutirunge Stammrollen im Allgemeinen §. 44.
Stieberung ber Behrpflicht S. 5. Diensteflicht im ftebenben Beere S. 6.	Subrung ber Refrutirunge-Stammrollen §. 45.
Aftive Dienftoflicht im flebenben Beere §. 7.	Alphabetifche Liften 8. 46.
Aftive Dienftpflicht ber Ginjabrig . Freiwilligen S. 8.	Restantenliften \$, 47. Berichtigung ber Grundliften \$, 48.
Aftive Dienftpflicht ber Bolfeichullehrer unb	Borftellungeliften \$. 49.
Ranbibaten bes Bolfeidulamte §. 9.	Cechiter Mbichnitt.
Aftive Dienfipflicht ebemaliger Boglinge mill-	
tarifder Inftitute §. 10.	Erfah-Bertheilung.
Referve-Pflicht \$. 11. Landwehr-Bflicht \$. 12.	Ermittelung bes Erfaubebarfs 8. 50.
Erfah-Referve-Pflicht §. 13.	Bunbes Erfat Bertheilung \$. 51.  Winifterial Erfat Bertheilung \$. 52.
Dienstpflicht in ber Flotte §. 14.	Rorpe-Erjas Bertheilung
Aftive Dienftpflicht in ber Flotte 8. 15.	Brigabe-Erfat-Bertheilung \$. 54.
Marine Referve Bflicht 8. 16.	Siebenter Abiconitt.
Seewehr Bflicht §. 17.	Borbereitungs. Gefdaft.
Dienstpflicht im Rriege	Borbereitungs Gefchaft im Allgemeinen §. 56.
Behrpflicht ber Ginmanberer und ber Auslander g. 19.	Aufstellung ber Grundliften §. 56.
D. III OFFE III	Borbereitungs Eingaben \$. 57.
Dritter Abschnitt.	Borbereitung ber Mufterungs Relie 8. 58.
Militärpflicht.	Mufterungs-Reife 8, 59.
Bebeutung ber Militarpflicht §. 20.	Musterunge-Reise \$. 59. Musterunge-Bersonal \$. 60.
Militarpflicht ber feemannifden Bevollerung §. 21.	Beorberung ber Dillitarpflichtigen jur Dufte-
Freiwilliger Gintritt por Beginn ber Militar-	rung §. 61.
pflicht §. 22.	Achter Abichnitt.
Melbepflicht §. 23.	Rufterunge. Gefcaft.
Geftellungepflicht §. 24.	Mufterung 8. 62.
Einfluß ber Militarpflicht auf Answanderungen §. 25.	Befcaftsorbnung ber Erfay Rommiffion §. 63,

6	1 /
Enticheibungen ber Grfat Rommiffion §. 64.	Geidafte Drbnung ber Brufunge Rommiffion §. 92.
Rangirung und Loofung 5. 65.	Pflichten ber jum einjahrig freiwilligen Dienft
Socianasideine 5. 66.	Berechtigten §. 98.
Beenbigung bes Dufterunge-Gefcafts \$. 67.	Berechtigten \$ .98. Meddung Einjährig Freiwilliger zum Dienste eintritt \$ .94.
Reunter Abiduitt.	eintritt
Ausbebungs. Geidaft.	Runfaebuter Abichnitt.
Mushebungs-Reife 3. 68.	Erfat-Befdaft im Rriege.
Berufung bes Aushebungs Berfonals §. 69.	
Beidafteorbnung ber Dber-Erfat-Rommiffion §. 70.	Organisation bes Ersat Besens \$. 95. Bebrpflicht im Rriege \$. 96.
Beftellung jur Aushebung §. 71.	Mufterung und Aushebung Militarpflichtiger &. 97.
Entidelbungen ber Ober-Erfat Rommiffion §. 72.	Mufterung und Ausbedung ber Erfat Refer
Beenbigung ber Mushebung §. 73.	biften meiter Raffe \$. 98.
	Freiwilliger Eintritt 8. 99.
Bebnter Abichuitt.	Reflamationen §.100.
Shiffer . Dufterung & . Gefcaft.	
3m Mugemeinen §. 74.	Schemata.
Enticheibungen §. 75.	Musichliegungs-Schein Schema 1 gu 8. 35.
Elfter Abichnitt.	Musmufterunge-Schein 2 3n §. 36.
Solug bes Erfas. Befdafts.	
Racherfatgeftellungen §. 76.	Griat Reierres Schein II 4 m 8, 39.
Außerterminliche Mufterungen 8. 77.	Erjat Rejerve-Schein II 3 31 8. 30. Erjat Rejerve-Schein II 4 31 8. 39. Seemehr-Schein 5 31 8. 40.
Refultate bes Erfay-Beichajts §. 78.	Refrutirunge. Stammrolle unb
	Alphabetifche Lifte 6 m 8. 45.
3molfter Abichnitt.	Borftellungelifte 7 gn §. 49.
Ginftellung und Entlaffung.	Tabellarifche Ueberficht 8 gu \$. 57.
Rontrole ber Refruten §. 79.	Summarifde Rachmeifung ber
Beftellung ber Refruten §. 80.	Millitarpflichtigen ber fee-
Entlaffung §. 81.	mannifchen Bevollferung 9 gu §. 57.
Entlaffungegefuche §. 82.	Summarifche Rachweifung ber
Dreigebuter Abichnitt.	8reiwissigen - 10 ju §. 57.
Freiwilliger Gintritt jum brei- ober	
bieriabrigen aftiben Dienft.	Urfaubepag
Melbe-Schein §. 83.	Eriat Geidafts 13 m 8. 78.
Unnahme Schein	Melbe-Schein jum freiwilligen
Radricht über Ginftellung bon Freiwilligen S. 85.	Gintritt
Freiwilliger Gintritt in eine Unteroffigier Soule &. 86.	Annahme Schein 15 m 8. 84.
Freiwilliger Gintritt in Die Raiferliche Marine S. 87.	Berechtigunge. Schein jum ein-
Ottomige commit in the wallends assume 5. Co.	jabrig freiwilligen Dienft . 16 ju §. 88.
Biergebuter Abichnitt.	Beugnig über bie wiffenfcaft-
Einjabrig-freiwilliger Dienft.	liche Befabigung fur ben
	einjabrig-freiwilligen Dienft . 17 ju §. 90
Berechtigung	Mulagen.
Rachmeis ber wiffenicaftlichen Befähigung burch	
Schulzeugniffe S. 90.	Landwehr-Begirfe-Cintheilung für bas Deutsche Reich
Rachweis ber wiffenichaftliden Befabigung burch	Brujunge Dronung jum einjabrig.
Britisma 8. 91.	freiwilligen Dienft Anlage 2 an 8, 91.
A	lecturation wheels will strate a in S. o.t.

3meiter Theil.

## Rontrol. Ordnung.

Erfter Abiconitt.

Oraanifation ber Rontrole. 9. 1. (3m Migemeinen.) 1. Die Rontrole bat ben 3wed, bie Erfullung ber militarifchen Bflichten ber nicht zum aktiven heere gehörigen Wehrpflichtigen (§. 5, 2) ju beauffichtigen. 2. Gie wird einestheils bureb bie Erfat-Beborben, anberentheils burch bie Lanbwebr-Beborben unter theilmeifer Dinwirfung ber Civil-Beborben ausgeubt. 3. Der Kontrole burch bie Erfat-Beborben unterliegen bie Wehrpflichtigen nach naberer Boftimmung ber Erfat Drbnung von bem Gintritt in bas militier-pflichtige Alter ab bis jur erfolgten endgültigen Entcheibung über ihr Dienftverbaltnig. 3m Uebrigen tritt bie Rontrole ber Lanbwehr . Beborben ein. Gie wirb, fo weit fie ohne Mitwirfung ber Civil-Beborben erfolgt, burch bie Landwehr - Ordnung geregelt. Go weit fie unter Mitwirfung ber Civil-Beborben ftattfinbet, ift fie Gegenstand ber Rontrol-Dronung. 4. Die ber mit Musübung ber Kontrole beauftragten ganbwehr . Beborben find bie Landwehr-Begirte-Rommanbos; unter ihrer Leitung fteben bie Landwehr-Begirte-Feldwebel. D. Rontrol Begirfe find bie Lanbwehr Bataillons Begirfe (E. D. Anlage 1) und innerhalb berfelben bie Landwehr-Rompagnie-Begirte.

§. 2. (Mitwirfung von Civil-Beborben.) 1. Alle Reiche., Staate. und Rommunal . Beborben find berpflichtet, in bem Bereiche ihrer gesetzlichen Befugniffe bie Erfats und Landwehr . Beborben bei ber Rontrole und allen hiermit im Bufammenhange frebenben Dienftobliegenheiten zu unterftuten. - R. DR. G. S. 70. -2. Diefe Unterftutung fleat im Befentlichen ben Beligei-Behorben ob. An Orten, an welchen bie Boligei-Obrigfeit ober beren Bertreter ihren Gip nicht bat, ift ber Ortevorstand in erfter Linie biergu verpflichtet. Die Konfuln, Die Seemanneamter und Die Borftanbe ber öffentlichen Ravigationsschulen baben gleichfalls innerhalb ihrer Befugniffe bei ber Rontrole mitguwirfen. 4. Die Gerichte haben - foweit biefe Obliegenheiten nicht befonberen Beamten (Staats- ober Boligei-Unmalten) übertragen fint - bie binfichtlich ber Rontrole erforberlichen Mittheilungen ben Erfat- ober ganbwehr-Behorben unaufgeforbert jugeben gu laffen.

Bweiter Abidnitt. Erfüllung ber Behroflicht bis jum Beginn ber Dienftoflicht.

§. 3. (Grifflung ber Webrpflicht bis jum Beginn ter Mittierpflicht) 1. Webrpflichtigen, welche fich nech nicht im mittlärpflichigen ütter befinden, beirfen Austanbespille für eine über ben Beitpauft bes Ginztritts inhefen Alter beinaustliegende Seit nur inferent ertheilt werten, als fie eine Befcheinigung bes Geid-Bertfigenben der Griege Aemmifflien ihrer Geitfelunssetzen Geitfelunssetze barüfer.

beibringen, daß ihrer Abwesenheit für die beabsichtigte Dauer gesehliche Sinderralffe nicht entgegenstehen. 2. Die gulöffigiet der Annunferung solche Revinnen burch die Germannsämter fit von der Belbringung einer gleichen Reichtigten geschliche geschliche geschliche Betreibnissen geschliche in der Belbringung einer gleichen Reichtigten geschliche geschliche geschliche geschliche der Belbringung einer gleichen Belbringung geschliche 
Befcheinigung abhängig. 8. 4. (Erfüllung ber Militarpflicht.) 1. Bur Rontrole über Erfüllung ber Militarpflicht bienen bie in ber Erfat . Orbnung porgefchriebenen Scheine. (Schema 1 bis 5, 11, 12, 14-16.) Die Ertheilung biefer Scheine im Original erfolgt toftenfrei. Bur Ausfertigung von Duplitaten werben 50 Bfennig Schreibgebuhr entrichtet. Untrage auf Ausfertigung von Duplifaten merben an ben Civil . Borfitenben ber Erfat . Rommiffion bes Aufenthalteorte gerichtet. Ausnahmen fiebe &. 8, 4. Die Ausfertigung bes Duplifats barf mir von ber Behorre erfolgen, welche bas Original ertheilt bat. 2. Wer fich über bie Erfüllung ber Militarpflicht nicht ausweißen fann, wird jur fofortigen Anmelbung jur Refrutirunge. Stammrolle veranlaft. 3. Musianbopaffe und fonftige Reifepapiere find Delfitareflichtigen nur fitr bie Dauer ber ihnen bewilligten Burndftellung (E. D. &. 27) gu gewähren. 4. Anmufterungen Dilltarpflichtiger burth bie Geemannsamter burfen mer für bie Dauer ber ihnen bewilligten Burudftellung (G. D. §. 27 und §. 31, 6) ftattfinden. 5. Bon ber Ginfeltung einer gerichtlichen Untersuchung gegen Militarpflichtige, fowie von jeber Berurtheilung Dillitarpflichtiger ift bem Civil-Borfigenben ber Erfat - Rommiffion ihres Musbebungsbegirts Renntnik au geben.

> Dritter Mbidnitt. Erfüllung ber Dienftpflicht.

8. 5. (Erfiflung ber Dienftoflicht im Migemeinen.) 1. Die Dienftoflicht wird entweber im aftiven Deere ober im Beurlaubtenverbaltnig ober in ber Erfat - Referee abgeleiftet. (G. D. Abichnitt II.) 2. Bum aftiven Beere geboren: A. Die Militarperfonen bes Friebensftanbes, und gwar: a. bie Offigiere, Mergte und Militarbeamten bes Friedensftandes vom Tage ihrer Anftellung bis jum Beitpuntt ihrer Entlaffung aus bem Dienft; b. bie Rapitulanten bom Beginn bis jum Ablauf ober bis jur Aufbebung ber abgeschloffenen Rapitulation; o. bie Freiwilligen und bie ausgehobenen Refruten von bem Tage, mit welchem ihre Berpflegung burch bie Dilitar Berwaltung beginnt; Ginjabrig . Freiwillige von bem Beitpuntt ihrer befinitiven Ginftellung in einen Truppentheil an, fammtlich bis jum Ablauf bes Tages ihrer Entlaffung aus bem aftiven Dienft. B. a. Die aus bem Beurlaubtenftanbe jum Dienft einberufenen Offigiere, Mergte, Militarbeamten und Mannichaften bon bem Tage, au welchem fie einberufen find bis jum Ablante bes Tages ber Bieberentlaffung; b. alle in Rriegszeiten um aftiven Dienft aufgebotenen ober freiwillig eingetretenen Offiziere, Mergte, Militarbeamten und Dannichal ten, welche au feiner ber vorgenannten Rategorie get ren, von bem Tage, ju welchem fie einberufen find, bi-giehungeweise vom Beitpuntt bes freiwilligen Gintrit

an, bis jum Ablauf bes Tages ber Entlaffung; o. bie ! Civilbeamten ber Militar-Bertvaltung, bom Tage ihrer Anftellung bis jum Zeitpuntt ihrer Entlaffung aus bem Dienfte. - R. M. G. S. 38. - Auf bie aftibe Mas rine finden vorftebenbe Feftfehungen finngemäße Unwonbung. 3. 3m Beurlaubtenverbaltnik befinben fich alle Berionen bes Beurlaubtenftanbes, welche nicht um aftiben Dienft einberufen finb. 4. Bum Beurlaubtenftanbe gehöpen: n. Die Offiziere, Merzie, Beamten und Mannfchaften ber Referve, Banbmohr und Scewehr; b. bie porläufig in bie Beimath beurlaubten Refruten und Freiwilligen: 0. bie bis jur Enticheibung über ibr ferneres Militarverbaltnif jur Disposition ber Erfan Beborben entfaffenen Dannichaften; d. bie bor erfüllter aftiper Dienftpflicht jur Dieposition ber Truppentheile beurlaubten Mannichaften. - B. G. S. 15 und R. DR. G. 8. 56. - 5. Bur Erfat Referve geboren bie Erfan Referviften erfter und zweiter Rlaffe. - R. D. G. §. 23.

5. 6. (Griffilms ber Dienstpflich im altiven 
Sperz.) I. 116:ero bis Rodet um Pflichten ber Millitzperjonan bes aftbean zwere enthäte ber III. Möfchult 
Grechten best den den der Steinbert bei 
Berten Berten ber Berten ber Beitschangsberighet 
Genetienigung jur Musbenaberungs ber Millitzerforenvos aftbean Zeerze nicht erfeilt norten, been fin ans 
Denft entäligner ind [8, 7, 5). — St. 26. St. 38. St. 55. — 3. Mille Mackerel für Millitzerforenvon Steinen Zeerze beiter der Schafflen — Offigeren mit im 
Dffigeren der Mille mit 
Denft entschafflen in 
Dffigeren der Schafflen der Millitzerforen bei 
Dffigeren der Millitzer der Schafflen und 
Denft entschafflen der Schafflen und 
Denft der Schafflen der Schafflen und 
Denft Millitzer der Schafflen und 
Denft der 
Denft der

ober Urlaubsicheine.

8. 7. (Erfüllung ber Dienftoflicht im Beurlaubtenftanbe im Migemeinen.) 1. Die Berfonen bes Beurlaubtenftanbes find mabrend ber Beurlaubung (b. i. maprent bes Benrfaubtenverhaltniffes, fiebe §. 5, 3) ben aur Musübung ber militarifchen Rontrole (8. 1, 4) erforberlichen Anordnungen unterworfen. Gie baben goeignete Bortebrungen ju treffen, baf. bienftliche Befeble ibrer Borgefeiten und namentlich Geftellungs . Drbres ibnen jebergeit zugestellt merben tonnen. Im bienftlichen Berfehr mit ibren Borgefetten ober wenn fie in Dillitarumiform ericheinen, find fie ber militarifchen Diegiplin unterworfen. - R. DR. G. 8. 57. - 2. Bei eintretenber allgemeiner Mobilmachung haben alle im Austanbe befindlichen Berfonen bes Beurlaubtenftantes fich unverzuglich in bas Inland jurudgubegeben. - R. D. S. S. 58. - 3. 3m Frieben tonnen Mannichaf. ten ber Referve, Landwehr und Seewehr, welche nach aufereuropaifden ganbern geben mollen, unter Diebenfation von ben gewöhnlichen Dienstobliegenheiten, jeboch unter ber Bedingung ber Rudfehr im -Falle einer Dobilmachung, auf zwei Jabre beurlaubt werben. - R. Dr. G. S. 59. - Diefer Urfaub wirb burch bie Banb.

mehr-Begirfe Rommanbos ertheilt. Offigiere und im Offigierrange ftebenbe Mergte bes Beurlaubtenftanbes fonnen unter gleichen Berbaltniffen burch ben Infanterie-Brigabe-Rommanbent beurlaubt werben. Ber feinen Urlaub nachfucht ober erbalt, ift apar in ber Babl feines Aufenthaltsorte in Friedensteiten nicht beidrantt. muß jeboch bie gewöhnlichen Dienstobliegenheiten erfüllen. 4. Weift ein auf Grund ber nnter Dr. 3 enthaltenen Beftimmungen Beurlaubter burd Ronfulatenttefte nach. bağ er fich in einem außereuropaifchen ganbe eine fefte Stellung ale Raufmann, Gewerbetreibenber ic. erworben bat, fo fann ber Urlaub bis jur Entlaffung aus bem Militar Berbaltnig und unter gleichzeitiger Diebenfation bon ber Rudtebr im Falle einer Mobilmachung verlangert werben. Huf bie Ruftenfanber bes Dittellanbifchen und Comargen Deeres finbet biefe Beftimmung feine Amwendung. - R. Dt. G. S. 59: - Derartige Antrage unterliegen ber Entscheibung ber Infanterie-Brigabe-Rommanbeure, welchen fie burch bie Canbreby-Begirfe-Rommanbos vergelegt werben. Bei Offigieren und im Offizierrange ftebenben Mergten ift bie Berabicbiebung nachzusuchen. 5. Den Offizieren und im Offizierrange ftebenben Meraten bes Beurlaubtenftanbes, fowie ben im 8. 5, 4 b .- d. bezeichneten Mannichaften barf - falle fie nicht nachweisen, bak fie in einem anderen Bunbesftagte bie Staatsangeborigfeit erworben baben - bie Entfaffung ans ber Staatsangeberigfeit nur mit Genebmigung ber Militarbeberbe ertheilt werben. - 92. D. G. S. 60, 1. - Derartige Gefuche fint an bas guffanbige Landwebr . Begirts . Rommanbo gu richten. Solde Gefuche ber Offiziere und im Offizierrange ftebenben Mergte merben behufe Berbeiführung ber Berabicbiebung weiter beforbert. Ueber bie Geinche ber Mannichaften wird ben ben Infanterie-Brigabe-Rom manbeuren befunden. 6. Offiziere und im Offizierrange ftebenbe Merate bee Beurlaubtenftanbes, welche obne Erlaubnif answandern, werben mit Geleftrafe bis zu breitaufenb Dart ober mit Saft ober mit Befangnife bis zu feche Monaten beftraft. - R. M. G. S. 60, 2. - Die Berbeiführung ber gerichtlichen Unterfuchung ift Sache ber Landwebr - Begirfs - Rommanbos. 7. Die naberen Feitsebungen über bie Dienft . Berbaltniffe ber vorläufig in bie Deimath benrlaubten Refruten und Freiwilligen und ber bis zur Entscheibung über ihr ferneres Militar - Berbaltnig jur Disposition ber Erfat-Beborben entlaffenen Dannichaften fint in ber Erfat-Orbnung enthalten (G. D. S. 79, S. 81 umb S. 84). 8. Die jur Disposition ber Truppentheile beurlaubten Mannichaften fonnen bie- jum Ablauf ihres britten Dienstjahres jebergeit jur Fabne (jum aftiven Dienft) wieber einberufen werben und beburfen bis babin ber militarifchen Genehmigung jum Bechfel bes Aufentbalteorte. - R. Dr. S. S. 60, 5. - Die Genehmigung wird burch bie Landwehr-Begirte-Rommanbos ertheilt. Ber ben Aufenthalt wechselt, ohne bie Genebmigung biergu nachgesucht ober erhalten gu haben, wirb fofort wieber einberufen. 9. 3m lebrigen gelten für bie Berfonen bes Beurlaubtenftanbes bie allgemeinen Panbesgefete und find biefelben in ber Babl ihres Aufenthalteorte im In- und Auslande, in ber Ausubung ibres Gewerbes, rudfictlich ihrer Berbeirathung unb ibrer fonftigen burgerlichen Berhaltniffe Befchrantungen nicht unterworfen. - R. D. G. S. 61. - 10. Bei Ertheilung von Mustanbspaffen an Berfonen bes Beurlaubtenftanbes ift barauf ju achten, bag biefelben ber ibnen nach 8, 10, 6 obliegenben Bereflichtung nachfemmen. Ueber Mb. und Anmelbung beim Aufenthalte. wechfel fiebe &. 10, 5. leber bie erfolgte Unmufterung bon referve-, lanb- und feemebroflichtigen Mannichaften ift burch bie Geemanneamter bemienigen ganbwebr-Begirfs-Rommando, bon welchem erftere fontrolirt werren. fofert Mittbeilnna zu machen. Die Dauer ber Anmusterung ift - foweit traend mealich - anquaeben (\$. 10, 7). 11. Referoes, lands und feewebrofflichtigen Dannicaften barf in ber Beit, in welcher fie nicht jum aftiven Dienft einberufen fint, bie Erlaubnif jur Auswanderung nicht berweigert werben. - B. G. 8. 15. St. M. G. 8. 15, 3. R. B. Art. 59. - Bor Ertheilung ber Auswanderungs - Erfaubnig ift burch bie Bolizel-Beborbe bem ganowebr-Begirte-Rommanbo Dittheilung ju machen. Die Ausbanbigung ber Auswanberunge-Erlaubnig barf erft erfolgen, nachbem bas ganbwehr-Begirfe-Rommanbe bescheinigt bat, bag ber Musmanterung eine Ginberufung jum aftiven Dienft nicht entgegenftebt. Wenn Berfonen bes Benrlaubtenftanbes, welche bie Erlaubnig jum Auswandern erhalten haben, nicht auswandern ober wenn Ausgewanderte por polle enbetem 31. Lebensjahre wieber gurudfehren, fo ift burch bie Boligei . Beborbe bem nachften Canbwehr . Begirfe-Rommando biervon Mittheilung jn machen (E. D. &. 19). 12. Bon jeber Ginleitung einer gerichtlichen Unterinchung gegen Berfonen bes Beurlaubtenftanbes, fowie pon beren Musfall ift bem Lanbwebr-Begirfs-Rommanbo. in beffen Rontrole fie fteben, Mittbeilung zu machen (8, 2,5).

§. 8. (Militarpapiere ber Berfonen bes Beurlaubtenftanbes.) 1. Die Offiziere, im Offizierrange ftebenben Merite und Beamten bes Beurlaubtenftanbes meifen fich burch bie im §. 6, 3 bezeichneten Bapiere aus. Berabichiebete Offiziere und im Offizierrange ftebenbe Merate erbalten Dimiffione. Batente. 2. Beurlaubte Refruten und Freiwillige welfen fich burch bie ihnen nach Schema 12 ober 15 ber Erfat . Orbnung ertbeilten Scheine, Mannichaften ber Seemehr zweiter Rlaffe burch Seewebr . Scheine (E. D. Schema 5) aus. 3. Alle übrigen Dannichaften bes Beurlaubtenftanbes erhalten Militarpaffe und neben biefen Subrungs . Attefte. 4. Die Musfertigung bon Duplifaten berforen gegangener Militarpapiere barf nur von ber Behörbe erfolgen, welche bas Driginal ertheilt bat. Für Ausfertigung eines Duplifate fint 50 Bfennig Schreibegebuhr ju entrichten. Derartige Antrage find von ben Dannichaften bes Beurlaubtenftanbes an ben fie fontrollrenben Banbwebr-Begirfe-Felbwebel ju richten (§. 9, 1).

8. 9. (Militarifche Rontrole ber Berfonen bes Be-

urfauftenfantet.) 1. Die militärlide Soutrie ber Ferjenen von Seutmaberinannet wire burch bit Santperionen von Seutmaberinannet wire burch bit Santmeier-Sejirits-Rommannete und pura rieignige ter Mannflooften burch bie kannberder-Sejirits-Rommannete — ausgemit (S. 1. 4). Z. girt Murforderschafung ber militärlichen Remtreic bienen bie nach 8. 10 versgefürferen
Debungen und be nach 9. 11 deutschlerenze Rommannete
gebandschaft ber nach 9. 11 deutschlerenze Rommangebandschaft merken, bolb ist Ginberufung ver Wertoner
ere Beurfauftentense ju Liebungen, nofferensigen
Serfiskrungen eter Wieblinandungen reis Serten
ere Warten überteilungen son den seiner Sertense
ere Warten übergeit furfatienet ann. — 35. 6. 8. 6.

8. 10. (Melbepflicht ber Berfonen bee Beurlaub. tenftanbes.) 1. Die jur Ausubung ber militarifden Kontrole erforberlichen Melbungen find bon ben Mannicaften bes Beurlaubtenfrantes munblich ober ichriftlich im Stationsorte ber Landwehr-Rompagnie (8. 1, 5) au erftatten. Beburfen ichriftliche Dichungen weitere Erlauterungen, fo tann bie perfonliche Geftellung im Stationsorte burch bas Landwehr-Begirfe Rommanbo angeordnet werben. Daffelbe gilt filr bie Anbringung von Gefuchen und Befchwerben in militarifchen Dienftangelegenbeiten, fowie für Rechtfertigung megen Berfaumnife militarifder Bflichten. In biefen gallen burfen Dannicaften bee Beurlaubtenftanbes auch in bas Stabe-Quartier bes ganbwehr Begirfe Rommanbos beorbert werten, wenn ihre perfonliche Bernehmung bafelbft erforberlich ift. - R. G. S. 2. - 2. Die Gestellung im Stationsorte ber Panbrebr - Rompagnie begrinbet feinen Unfpruch auf Gebubren. Dannichaften, welche auf Grund ber Rr. 1 in bas Ctabs . Quartier bes Landwebr-Begirte Rommantos beorbert werben, haben Anfpruch auf bie reglementarifchen Gebuhren, wenn bae Stabe-Quartier nicht mit bem Stationsorte ber ganb: wehr-Rompagnie zusammenfällt. - R. G. S. S. 3. Wer fich fcbriftlich melbet, bat auf bie Abreffe "Deilitaria" an ichreiben und ben Brief entweber offen ober unter bem Giegel ber Orte-Bolizei-Beborbe au verfenben. Die portofreie Benutung ber Ctabtpoft ift ausgefchloffen. - Bortofr. Gef. 88, 2 u. 3. - 4. Mannichaften bes Beurlaubtenftantes, welche aus bem aftiren Dienft entlaffen werben, baben fich innerhalb 14 Tagen bei bem Begirfe-Relbwebel ibres Mufentbalteorte angumelben. 5. Mannicaften bes Beurlaubtenftanbes. welche ihren Aufenthaltsort over ihre Bohnung wechfeln, baben bies innerbalb 14 Tagen bem Begirfs-Felbmebel ju melben. Ber aus einem Canbwehr-Rompagnie-Begirt in einen anberen vergiebt, bat fich vor bem Bergieben bei feinem bieberigen Begirte-Felbwebel ab- umb bei bem Begirte-Feldwebel feines neuen Aufenthaltsorte innerhalb 14 Tagen nach erfolgtem Ilmzuge anzumelben. Rach Gintritt einer Mobilmachung find Beranberumgen bes Aufenthaltsorts ober ber Bohnung innerhalb 48 Stunden nach erfolgtem Umguge ju melben. 6. Bon Reifen von mehr ale 14tagiger ober unbeftimmter Daner ift bem Begirfs-Felbwebel Delbung ju erftatten (S. 7. 10). Tessfeicken vor Mrittl tiene etwsigen Blanderforf. 7. Pei Stumulerungen burd bie Bennansämter find bie Wannicksuffen der Referey, Cantreefer und Serender en bei Wannickstfen der Referey, Cantreefer und bei Wannickstfen von Bernard finder (§ 7, 10). B. Dei allen Merkungen find bei m. B. S. 2 und 3 genannten Baylere verguneigen. 9. Marf ble Tflijdere und im Effigierange freihenen der Bernardsterfnahres finnen vorflechent Feffickgungen mit ber Maßagste Annenbung, ball ein mar um Merkunnen on bei unternehmen. Dei ein mar um Merkunnen on bie Vannerfor-Berirft-Remin

manboe verpflichtet fint. 8. 11. (Rontrol-Berfammtlungen ber Referve, ganbund Seewebr.) 1. Die Mannichaften ber ganbwebr fonnen alljährlich einmal, bie übrigen Berfonen bes Beurlaubtenftantes gweimal ju Rontrel . Berfammlungen gufammenberufen werben. Bestere find mit Bejug auf Beit und Ort fo eingurichten, bag bie betheiligten Dannfchaften nicht langer ale einen Tag, einfchlieflich bes Dinmeges jum Berfammlungsorte und bes Ruchveges. thren burgerlichen Beichaften entzogen werben. - R. G. 8. 1. - In Tagen von Reiche- und Canbtagemablen finten Rentrol-Berfammlungen nicht ftatt. Die Dannfchaften ber Geetvehr gweiter Rlaffe werben in Friebens. geiten gu Rontrof.Berfaumnlungen nicht einberufen. 2. Weftellung gu ben Rontrol - Berfaminlungen begründet teinen Anfpruch auf Gebühren. - R. G. S. 3. - 3. Dispenfationen von ben Rontrol-Berfammlungen tonnen nur burch bie Landwebr . Begirfe . Rennmanbes ertbeilt werben. 4. Die Friibjahre-Rontrol-Berfammlungen finben in ber Regel im April, bie Berbit-Rontrol-Berfammlungen im Rovember ftatt. Bu letteren werben bie Mannichaften ber ganbwehr berangegegen. - R. Dt. G. S. 62. - 5. Die Einberufung ju ben Rontrol-Berfammlungen erfolgt in ber Regel burch öffentliche Mufforberung. Bu jeber Rontrel . Berfammulung ift ber Militarpag mit jur Stelle ju bringen. 6. Die Schiff. fahrt treibenben und bie im Auslande befindlichen Dannfcaften fint in ber Regel von bem verfonlichen Ericbeinen bei ben Rontrol-Berfammlungen gut entbinben. Ge genugt bie Geftfegung, bag fie fich in ber erften Salfte bes Monate Rovember munblich ober ichriftlich bei ibrem Begirfe-Gelbwebel ju melben und etwaige Beranberungen in ihren bürgerlichen Berbaltniffen bierbei anzugeben baben. 7. In benjenigen Rontrol-Begirfen, in welchen Schifffahrt treibenbe Dannichaften bes Beurlaubtenftanbes in größerer Babl vorbanben, burfen burch bie General . Rommanbos im Laufe bes Menats Jamuar befonbere Schiffer . Rentrel . Berfammtungen anberaumt

werben.

§. 12. (lichungen ber Referre, Land- und Seeweder.) 1. Seere Weferrill ist wöhrend ber Duner bei
Referre-Berkhilftige um Tweinsahme an god lichungen
verpflichet. Diese lichungen sollen die Damer von je
Referre-Berkhilftige um Tweinsahme an god lichungen
verpflichet. Diese lichungen sollen die Damer von je
Referre Diese in Deres von der Westen sollt für
einer Ubenna. — 25. 68. 6. — 2. Die Mannfoedmet Pannbert-Valnaturie fürnen mößerne ber Eineitmeter Verpflicher-Valnaturie fürnen mößerne ber Eineitmeter Verpflicher-Valnaturie fürnen mößerne ber Eineit-

zeit in ber ganbroehr zweimal auf 8-14 Tage zu llebungen in befonderen Rompagnien ober Bataillonen einberufen merben. Die ganbwebr - Ravafferie wirb im Frieden ju lebungen nicht einberufen. Die Landwehr-Mannichaften ber übrigen Baffen üben in bemfelben Umfange, wie bie ber Infanterie, jeboch im Anschluffe an bie betreffenben ginien . Truppentheile. - 23. G. 8. 7. - 3. Banbwebr . Mannichaften, welche bas 32. Lebensiabr überichritten baben, tonnen au ben geschlichen Uebungen nur ausnahmemeife, auf Grund befonberer Raiferlicher Berordnung, einberufen werben. Diefe Beferantung finbet jeboch feine Unwendung auf biejenigen, welche a. in Folge eigenen Berichulbens verfpatet in ben aftiven Dienft getreten fint; b. wegen Rontrolentziehung ober in Folge einer erlittenen Freiheitoftrafe von mehr als fechemochentlicher Dauer - \$. 18 bes Militar. Strafgefegbuchs - nachbienen muffen, ober c. auf ihren Antrag von ber guleht vorbergegangenen ganbwebr-lebung befreit werten fint. - R. G. S. 4. - 4. Die Schiff. fabrt treibenben Mannichaften ber Referbe bes Seeres und ber gandwehr follen gu Ucbungen im Sommer nicht eingezogen werben. - R. G. S. 4. - 5. Die Offigiere ber Referve fonnen mabrent ber Daner bes Referbe - Berbattniffes breimal ju vier. bis achtwochent. lichen liebungen berangegogen werben. - 23. 6. §. 12. - 6. Offigieren ber Referve, welche bei außergewöhnlicher Beranlaffung (Mobilinachung zc.) jum Dienft einberufen worben, ift bice ale eine lebung ju rechnen. - 9. 6. 8. 5. - 7. Die Offiziere ber Panbipebr find ju Uebungen bei Linientruppentheilen allein behufe Darlegung ibrer Befähigung gur Weiterbeforberung, im Uebrigen aber nur ju ben gewöhnlichen Uebungen ber Panbwebr beranquieben. - 20. 6. 8. 12. - 8. Die Seewehr wird in Griebenszeiten in ber Regel zu Uebungen nicht einberufen. Die Mannichaften ber Seemehr zweiter Rlaffe tonnen greimal ju fürgeren Uebungen einberufen werben. - B. G. S. 13, 8. - 9. Die Gee-Offigiere ber Referve unt Scewebr tonnen nach Dag. gabe bes Beburfniffes breimal ju ben Uebungen ber aftiven Marine berangezogen werben. - 23. 6. 8. 13, 4. - 10. Seelente, welche in Folge Anmufterung ibrer Uebungepflicht nicht rechtzeitig nachtommen fonnen, erfüllen biefelbe nachtraalich. - 23. 6. 8. 13. 5. -11. Die Einherufung gu ben llebungen erfolgt burch bie fenumanbirenten Generale, begiebungemeife burch ben Chef ber Raiferlichen Abmiralitat. - 28. 6. 8. 8. -Diepensationen von ben Uebungen auf Grund bauslicher, gewerblicher ober amtlicher Berbaltniffe fonnen bei Mannichaften burch bie ganbwebr-Begirfe Rommanbos, bei Offigieren nur burch bie unter Dr. 11 begeichneten Beborben verfügt werben.

es. 13. (Einkerufung ber Referve, gande und Seeveder.) 1. Die Einkerufung ber Referve, Landwehr und Seenede erfolgt auf Aufreisiden Befeil. Durch die fenumandirenben Generale erfolgt die Einderufung nur a. zu ben jährlichen Uebungen (§. 12, 11); b. wenn Theile bes Reichsgebietes in Kriegspuftand erflätt werben. - B. G. S. 8. - 2. Bei nothwendigen Berftarfungen ober Dobilmadungen werben bie Mannichaf. ten bes Beurlaubtenftanbes, foweit bie militarifchen 3ntereffen es gestatten, nach ben Jahrestlaffen, mit ben jungften beginnent, einberufen. - R. DR. G. S. 63. - 3. hierbei tonnen bringenbe bausliche und gewerb. liche Berhaltniffe berartige Berudfichtigung finben, bag Referviften binter bie lette Jahresflaffe ber Referve ihrer Baffe ober Dienftfategorie, ganbwehrmann-Schaften aber, fowie in befonbere bringenben Rallen auch einzelne Referviften, binter bie lette Jahredtlaffe ber Lanbwebr ibrer Baffe ober Dienftfategorie geitweife gurudgeftellt werben. Beboch barf in feinem Ausbebungsbegirfe bie Babl ber binter bie lette Sabreoflaffe ber Referbe gurudgeftellten Dannichaften atvei Brogent ber Referve, bie Rabl ber binter bie lette Sabrestlaffe ber Canbwebr gurudgeftellten Dannichaften brei Brogent ber Referoe und ganbivehr überfteigen. Auf bie Dauer ber Gefammtbienftzeit (Dienftpflicht) hat bie Burfiditellung feinen Ginfluß. - R. Dt. G. 8. 64. - Ueber bas Berfahren fiebe Abichnitt IV. 4. Reiche., Staate. und Rommunalbeaurte, fowie Angestellte ber Gifenbabnen, welche ber Referve ober Landwehr angeboren, burfen für ben Fall einer Mobilmachung ober nothwendigen Berftarfung bes Seeres binter bie lette 3abreeflaffe ber Bantwebr gurudgeftellt werten, wenn ihre Stellen felbft vorübergebent nicht offen gelaffen werben fonnen und eine geeignete Bertretung nicht ju ermöglichen ift. -R. DR. G. S. 65. - Ueber bas Berfabren fiche Mbfcnitt V. 5. Berfonen roe Beurlaubtenftantes, welche ein geiftliches Amt vin einer mit Rorporationerechten innerbalb bes Reichsgebietes beftebenben Religionegefellfcaft befleiten, werben jum Dienft mit ber Baffe nicht herangezogen. Sie werben im Falle bee Bebarfe im Dienft ber Rrantenpflege und Seelforge verwandt. Außerbem findet auf fie die Bestimmung unter Rr. 4 Univendung. - R. M. G. §. 65. -6. Auf die Seewehr finden die Bestimmungen unter Rr. 3 und 4 finngemafe Anwendung, 7. Reicht-, Staate- und Rommunalbeamte follen burch ihre Ginberufung jum aftiven Dienft in ihren burgerlichen Dienftverhaltniffen feinen Rachtheil erleiben. Ihre Stel-Ien, ihr perfonliches Diensteintommen aus benfelben und ibre Anciennetat, fowie alle fich baraus ergebenben Anfprliche bleiben ihnen in ber Beit ber Ginberufung gunt aftiven Dienft gewahrt. Erhalten biefelben Offigierbefolbung, fo fann ihnen ber reine Betrag berfelben auf bie Civilbefolbung angerechnet werben; benjenigen, welche einen eigenen Sanoftanb mit Gran ober Rint haben, beim Berfaffen ihres Wohnerts jeboch nur, wenn nnb foweit bas reine Civil . Gintommen und Dilitargebalt aufammen ben Betrag von 3600 Darf jabrlich fiberfteigen. Rach benfelben Gruntfaten find benfionirte ober auf Bartegelb ftebente Civilbeamte binfichtlich ibrer Benfionen ober Bartegelber gu behanbeln, wenn fie bei einer Mobilmachung in ben Rriegsbienft treten. Die naberen Beftimmungen bleiben ben einzelnen Bunbes. regierungen überdaften. - M. D. G. S. 6. - 8. Die Ginberdungen erfolgen entmeter burd übefellungsborten (§ 7, 1) ober burd öffentlichen Mufruf ober Affreglagen angemeinen Ebeife. Spierbei im alle Ginitieberten insbefennere versplichtet, im Berich gestellt der Schlieberten insbefennere versplichtet, im Berich gestellung berichten Deutschlieber der Schlieberten insbefennere versplichtet, im Berich gestellungs der Schlieberten der

8. 14. (Disziplinarftrafmittel gegen Berfonen bes Beurlaubtenftantes.) 1. Alle Disziplinarftrafmittel burfen gegen Berfonen bes Beurlaubtenftanbes außerhalb ber Beit, mabrent welcher fie jum aftiven Seere geboren, abgefeben von ben nach 8. 3 bes Ginführungs-Gefetes jum Dillitar-Strafgefenbuche vom 20. Juni 1872 me laffigen Arreftftrafen, nur Gelbftrafen bis ju 60 Darf und Saft bis ju acht Tagen gur Anwendung gebracht werben. - R. G. &. 6. - 2. Die Beftimmungen fiber bie Disgiplinarbeftrafung ber Berfonen bes Beurlaubtenftanbes fint in ber Berordnung fiber bie Disitplinar. Straforbnung fur bas Beer bem 31. Ofteber 1872 enthalten. 3. Die im Diegiplinarmege über Berfonen bee Beurlaubtenftanbee berbanaten Arreftftrafen werben burch bie Dillitarbeborbe vollftredt. 3ft innerbalb brei Dellen vom Anfentbalteorte bes gn Beftrafenben ein Militar-Arreftlofal nicht vorbanben, fo find Arreftftrafen von geringerer ale achttägiger Dauer auf Requifition ter Militarbeborte burch bie Civilbeborte ju vollftreden. Die Bollftredung von Saft- und Gelbftrafen erfolgt ftete burch bie Civilbeborbe. Die Roften merben aus Militarfonbe erftattet. - R. G. S. 7.

\$. 15. (Erfüllung ber Dienftpflicht in ber Erfat-Referve erfter Rlaffe.) 1. Die Mannichaften ber Erfat-Referve erfter Riaffe geboren nicht jum Beurlaubtenftante. Deinzufolge fint fie ben auf bie Dannichaften bes Beurlaubtenftanbes bezüglichen Disziplingroorichriften nicht unterworfen. Die Borichrift bes §. 7, 19 finbet auf Erfat . Referviften erfter Raffe finngemaße Anwendung. Die für Berionen bes Benrfanbtenftanbes geltenten Befrimmungen bes Militar . Strafgefesbuche für bas Deutiche Reich vom 20. Juni 1872 finden auf fie nur infoweit Anwendung, ale es im 8. 69, 5 bet Reiche-Militargefetes austrudlich verorenet ift. 2. Die über bie Rlaffifffation ber Referviften und Canbwebr-Dannschaften (fiebe Abschnitt IV.) gegebenen Beftimmungen finben auf bie Erfat-Referve erfter Rlaffe finngemage Unwendung, mit ber Dafigabe, bag bie Ball ber Burudgeftellten 5 Prozent ber in bem Musbebungs Begirt verhandenen Dannichaften biefer Rategorie nicht überschreiten barf. Gine Erhöhung biefes Brogentfabes - jeboch bis auf bochftens 10 Brogent - tann auf Antrag ber Ober-Erfat-Rommiffion burch bie Erfat-Beborbe britter Inftang ausnahmsweife genehmigt men

Equating (

ben, wenn befondere lotale Berbaltniffe eine berartige Militarpflichtige, welche Berfichichtigung erbeifchen. nach bem Raffififations-Termine bes laufenben Jahres ber Erfat-Referve erfter Rlaffe gugetheilt werben, tonnen burch Uebereinfommen ber ftanbigen Mitalieber ber Grfat Rommiffion vorläufig binter ben letten Jahrgang gurftdgeftellt werben. — R. M. G. §. 69, 1. — 3. Rach Mushanbigung bes Erfat. Referve. Scheins I. haben fich bie Erfat-Referviften erfter Rlaffe bei bem Begirte-Gelbwebel berjenigen ganbwebr-Rompagnie, in beren Begirt ihr gewählter Aufenthalteort liegt - und gwar fpateftene 14 Tage nach erfolgter Ausbanbigung - bebufe Hebernahme in Die Rontrole unter Borlegung ihres Erfat Referre. Scheine muntlich ober ichriftlich au melben. Wer ine Mustant vergiebt, bleibt in ber Rontrole berjenigen ganbwehr . Rompagnie, in beren Begir! feine Ueberweifung gur Erfat Referve erfter Rtaffe erfolgt ift. 4. Die Beftiminungen bes &. 10, 3-9 und bee &. 13, 2, 4, 5, 7 und 8 finden auf bie Erfat . Referve erfter Riaffe finngemage Unwendung. — R. M. G. S. 65 und S. 69, 2 und 5. — 5. Erfat-Referviften erfter Rtaffe, welche bei eintretenber allgemeiner Dobilmachung ans bem Auslande gurudfebren, baben fich foaleich bei bem Begirte - Felbwebel, in beffen Rontrole fie fieben. ober bei bemjenigen ber nachften ganbwebr . Rompagnie ju melben. - R. Dl. G. S. 69, 4. - 6. Erfat-Referviften erfter Rlaffe, welche nach zweijabrigem Aufenthalte in außereuropaifchen ganbern, jeroch mit Musfoluß ber Ruftenlanter tes Mittellanbifden unb Schwargen Meeres, burch Ronfulate. Attefte nachweifen tonnen, baß fie fich in einem tiefer ganter eine fefte Stellung ale Ranflente, Gewerbetreibenbe x. erworben baben unb in Golge beffen von ber Radfebr im Ralle einer Dobilmachung bispenfirt zu werben wlinfchen, baben ibre beguglichen Untrage burch bie Canbwebr-Begirte-Relbwebel an bas ganbwebr. Begirte- Rommanto, in teffen Kontrole fie fteben, gu richten. Letteres genehmigt biefelben ober legt fie unter Geltenbmachung ettraiger Bebenten bem porgefetten Infanterie-Brigabe Rommanbo gur Entfceibung bor. Bugleich mit ber ertheilten Benehmigung ift bie Berfepung in bie gweite Rlaffe ber Erfat-Referve und bie bein \$. 28 bes Reichs-Militar-Gefetes entfprechente Diepenfation burch ben Canbwebr . Begirfe-Rommanbeur gu berfügen und auf bem Erfat-Referve-Schein gu vermerten. - R. DR. G. 8. 59 u. 8. 69, 4. - 7. Die Falle ber Rontrol . Entziehung ber Mannfcaften ber Erfan-Referve erfter Rlaffe fint feitens ber Lanbwebr-Begirfe Rommanboe ber guftanbigen Civilbeborbe bebufe ftrafrechtlicher Berfelgung gur Angeige gu bringen. Dem Erfteren ift von ber erfolgten Berurtheilung Mittheilung ju machen. Die Burndverfebung megen Rontrel-Entziehung verfügt ber Landwehr-Begirte. Rommanbeur. (E. D. §. 13, 7.) - R. M. G. §. 69, 6. - Rontrol-Berfammlungen werten nur auf Grund besonberer Raiferlicher Berordnung ober nach Gintritt einer Mobilmachung abgehalten. (E. D. §. 96, 2.) -R. M. G. 8. 69, 3. - 8. Rach erfüllter Dienftpflicht in ber erften Rlaffe haben fich bie Erfay-Referviften be-

bufs Berfehung in bie gweite Alasse unter Berseum lieres Erste besteren: Scheins minnellich ver schriftlich beim Bezirfes Schwebel zu methen. Die Berseum wird beim Bezirfes Schwebel zu methen. Die Berseum unter beim Guntauscher-Bezirfes Kommankeum verstägt unte auf beim genannten Sechn vermertt. So lange vollere Bermert auf beim Erseu-Besteren-Schein I. felikt, abste tre Ernhaber zu Erseu-Besteren erfrete Kaliste.

\$. 16. (Erfüllung ber Dienftpflicht in ber Erfat-Referve greiter Rlaffe.) 1. Die Erfat . Referviften ameiter Raffe unterliegen im Frieden teiner militarifchen Rontrole. 2. Dannfchaften ber zweiten Rlaffe ber Erfat-Referve, welche burch Ronfulats-Attefte nachweifen, baß fie in einem außereuropaifcben ganbe, jeboch mit Ausschluß ber Ruftenlanber bes Mittellanbifchen und Schwarzen Deeres, eine fefte Stellung als Raufleute, Bewerbetreibente u. f. w. erworben haben, fonnen fir bie Dauer ihres Aufenthalts außerhalb Europas bon ber Beftellung bei ansbrechenbem Rriege befreit werben. - R. M. S. S. 28. - Im Uebrigen fiebe Erfat-Orenung S. 13, 6 und S. 98. B. Griat . Referviften meiter Rlaffe, melde von biefer Bergunftigung Gebrauch machen wollen, haben ihre Wefuche an ben Civil-Borfitenben berfenigen Erfat . Rommiffion zu richten, in beren Begirt fie fich beim Gintritt in bas militarpflichtige Miter gur Stammrolle angemelbet baben. Die Genebmigung wirb von ben ftanbigen Mitgliebern ber Erfat-Rommiffion ertheilt.

### Bierter Mbichnitt.

### Rlaffifitations . Berfahren.

8. 17. (Rlaffifitations-Grunte.) 1. Buridftellungen im Ginne ber im §. 13, 8 und §. 15, 2 enthaltenen Geftfepungen burfen aus folgenben Grunben (Riaffifitations-Grunte) eintreten: a. wenn ein Dann als ber einzige Ernabrer feines arbeiteunfahigen Baters ober feiner Mutter, begiebungeweife feines Grofoatere ober feiner Grofmutter, mit benen er biefelbe Generftelle bewohnt, ju betrachten ift, und ein Rnecht ober Gefelle nicht gehalten werben fann, auch burch bie ber Familie bei ber Einberufung gefeslich zuftebente Unterftugung ber bauernte Ruin bes elterlichen Sausftantes nicht abgewentet werben fonnte; b. wenn bie Ginberufung eines Mannes, ber bas 30, Lebensiabr vollenbet bat unb Grundbefiter, Bachter ober Bewerbetreibenber ober Ernabrer einer gabireichen Familie ift, ben ganglichen Berfall bes Sausftanbes gur Folge haben und bie Angehorigen felbft bei bem Genuffe ber gefetlichen Unterftutung bem Elente preisgeben wurbe; c. wenn in einzelnen bringenben gallen bie Burudftellung eines Mannes, beffen geeignete Bertretung auf feine Beife ju ermeg. liden ift, im Intereffe ber allgemeinen ganbeefultur unb ber Bollewirthichaft für unabweislich nothwendig erachtet wirt. 2. Mannichaften, welche in Gemagbeit bee §. 67 u. S. 69 bes Reichs-Dillitärgefetes wegen Rontrol-Entgiebung nachtienen muffen, haben jeboch auch in ben vorgenannten Rallen feinerlei Unfprnch auf Buritd.

\$. 18. (Raffifftatione-Berfabren.) 1. Die Dannicaften ber Referve, Landwehr, Geewehr und Erfat-Referve erfter Rlaffe (g. 13, 6 und 9 und §. 15, 2), welche auf Burudftellung Unfpruch machen, haben ihre Wefuche bei bem Borfteber ber Bemeinbe ober bes gleichartigen Berbantes angubringen, welcher biefelben pruft und barüber eine an ben Civil-Borfibenten ber Erfat-Rommiffion einzureichenbe Rachweifung aufftellt, aus ber nicht nur bie militarifden, burgerlichen und Bermogens-Berbaltniffe ber Bittiteller, fonbern auch bie obmaltenben befonberen Umitante erfichtlich fint, burch welche eine witweise Aurudftellung bebingt werben fann, 2. Die eingereichten Wefuche unterfiegen ber Enticheibung ber verftarften Erfas . Rommiffien (Erfas . Orbnung 8. 63, 3), welche im Anfchluß an bas Dufterungs-Gefchaft in öffentlich befannt ju machenten Terminen jahrlich einmal Sigung balt. 3. Das Berfahren bet verftarten Erfat Rommiffion beim Rlaffifitationegefchaft regelt fich nach &. 30, 7 bes Reiche-Militargefepes. 4. Die Enticheibungen fint entgultig, infofern nicht ber Militar-Borfigenbe auf Grund bee §. 30, 7 bee Reiche. Militargefetes Ginfpruch erhebt. 5. Die vorgebachten Entscheibungen behalten ibre Bultigfeit nur bis gum nachften Rtaffifitationstermin. 3m Falle bes Beburf. niffes find Antrage auf weitere Burudftellung alebann ju erneuern. 6. Wenn Dannichaften aus einem Musbebunge-Begirt in einen anberen vergieben, fo erlifcht bie gewährte Burndftellung. 7. Rach jebem Termin werben bie Ramen ber gurudgeftellten Manufchaften burch ben Civil-Borfibenben ber Erfat Roumtiffion amtlich befannt gemacht.

S. 19. (Mugerterminliche Rlaffifitation.) 1. Die por erfüllter aftiper Dienftoflicht auf Reflamation entlaffenen Mannichaften bleiben bis zu bent ibrer Entlaffung junachft folgenben Raffififatione. Termine binter Die lette Jahrestlaffe ber Referve gurudgeftellt, unb baben bemnachft etwaige Untrage auf meitere Burud. ftellung, wie alle übrigen Mannschaften ju ftellen. 2. Benn nach bem allgemeinen Entlaffunge-Termin ber Referven bringenbe Berhaltniffe bie fofortige Burnd. ftellung einzelner ber gebachten Dannichaften gerechtfertigt ericbeinen laffen, fo fann bie vorläufige Burud. ftellung folder Dannichaften bie jun nachften Rlaffifilatione. Termin binter bie lette Jahresflaffe ber Referve burch fcbriftliches Uebereinfommen ber ffanbigen Ditglieber ber Erfat-Rommiffion verfügt werben. 3. Ueber außerterminliche Burndftellung Militarpflichtiger fiebe \$. 15, 2 Abf. 3. 4. In anteren ale ben borbezeichneten Fallen fint außerterminliche Burudftellungen unftattbaft. Inebefonbere finb Gefuche um Burid. ftellung im Augenblid ber Ginberufung ungulaffig. 5. Gine Bieberentlaffung einzelner einberufenen Dannfcaften fann nur ausnahmemeife auf bem im 8. 82, 2 und &. 100, 8 ber Erfas-Orbnung borgefdriebenen Bege berbeigeführt werben. Derartige Befuche tonnen nur baburch begrunbet werben, bag feit bem letten Glaffifitatione-Termin für ben Gingeftellten burch unab. wenebare, nicht burch ihn felbst herbeigeführte Ereignisse, als Brantschaben, lleberschwennung, Tod eines naben Anverwanden u. s. w. ein wirklicher Nothstand einzetreten ist.

## Fünfter Abichuitt. Unabfommlichfeite Berfahren.

8. 20. (Unabfommlichleite Grunbe.) 1. Der im 8. 13, 4 und 5 verheißenen Burudftellung binter bie lette Jahresflaffe ber Landwehr burfen in erfter Reibe nur folde Beginten theilbaftig werben, welche in ibren Civil-Berbaltmiffen für muitarifche Swede wirtfam find. Allein auch biefe Beamten tonnen nicht fur unabtoumlich erflart werben, fobalb eine Stellvertretung berfelben obne erbeblichen Rachtbeil gulaffig erfcbeint. Die Befceinigung ber Unabfomulichteit (Unabfomulichteite-Atteft) erfolgt nach naberer Befthninung ber ganbes. Regierungen burch ben Chef berjenigen Civil-Beborbe, bei ober unter welcher ber Civil-Beamte angeftellt ift. 2. Außer ben unter 1. bezeichneten Beamten tonnen noch init Unabfommilichfeite-Atteften verfeben merben: a, burch bie von ben Canbes-Regierungen zu bezeichnenben Beborben bie einzeln ftebenben Beamten von Staats-Raffen, welche Raution geftellt baben, einzeln ftebenbe Beiftliche und Bollefcbullebrer, Greng-Auffichte-Beamten, Lootfen; b. burch bie Dber-Boft-Direftionen nach Genehmigung bes Beneral-Boft-Mintes bie etatemagigen Boftbeamten und bie mit bem technischen Boftbienft befchaftigten Diatarien, lettere jeboch nur im Ausnahmefall;\*) c. burch bie Telegraphen-Direttionen nach Benehmigung ber General-Direction ber Telegraphen bie Beamten ber Telegraphie.") 3. Die ju einem geordneten und geficherten Betriebe ber Gifenbabnen unbebingt noth. wendigen Beamten und frandigen Arbeiter werben bom Baffenbienft unrudgeftellt. Heber bas Berfahren fiebe 8. 23. 4. Die Schutymannschaften find gleich ben Mannichaften ber Benbarmerie von ber Ginbernfung ju ben Trurpen befreit. 5. Die Unabfommlichfeit von Civil-Beamten anberer Dienitfategorien fann nur burch Die vorgefeste Minifterial-Inftang, in Elfag-Lothringen burch ben Ober-Prafitenten befcheinigt werben. 6. Die bei ben Staate-Geftuten, fowie bei ben Lantes-Gefritten und Buchtbengft Depote in Elfag-Pothringen angeftellten Barter tonnen auf motivirten Antrag bes Weftate-Borftebers für ten Dobilmachungefall von ber Ginberufung vorläufig befreit werben. Bon ber Ginberufung bon Beftittsmartern, welche fich mit ben ganbbefchalern auf Stationen befinden, ift mabrent ber Dauer biefer Stationirung abzufeben. 7. Freiwilliger Gintritt unabtommlich ertfarter Beamten barf nur mit Genebunigung bes Chefe ihrer vorgefehten Dienitbeborte ftattfinben. 8. Cobalb bie altefte Jahresflaffe ber Lanbwebr einberufen, erlifcht jebes Anrecht auf Burudfiellung.

<sup>\*)</sup> In den Staaten mit eigener Bofte und Telegraphen-Berwaltung erfolgt die Bezeichnung ber jur Ausstellung von Unablommlichteits Atteffen berechtigten Behorben burch bie betreffenben Ministerien.



\$. 21. (linabionnulichfeite Berfahren.) 1. Diejenigen Civil-Beborren, welche nach 8, 20 gur Ertbeilung von Unabfommlichfeite. Atteften berechtigt fine, theilen bie Liften ber unabfommlichen Beamten (Unabfommlichfeite-Liften) jum 1. Dezember jebes Jahres, fowie jum 1. Juni lebes Jahres Rachtrage-Liften, beibe nach Edema A., ben Brovingial - General - Rommanbos \*) mit, in beren Begirf biefe Beamten militarifch fontrolirt werben. In beiben Liften ift ber ftattgehabte Abgang und Augang ju erläutern. Außerterminliche Giureichungen von Unablommlichfeite-Liften finben nur ausnahmemeife ftatt. 2. for bicjenigen Beamten, welche unm erften Mal für unabfommlich erflart werben, fint Unabfommlichteite-Attefte beigufügen. Diefe Attefte behalten Billtigfeit, fo lange bicfe Beamten in ihren Dienftftellen und unabfommlich bleiben. Beranberungen in ber bienftlichen Stellung erforbern, fofern bie Unabfounnlichfeit wieber anerfannt werben foll, bie Ausftellung neuer Attefte. 3. Die General-Rommanbos priffen bie ibnen quaebenben Liften und laffen fie, falle biefelben im Beanftanbungefalle bon bem guftanbigen Reffort. Minifterium ale richtig befratigt morben finb, ben Landwehr . Bezirfe . Rommantos jugeben. Die Unabfommlichfeite-Attefte werben von ben Landwebr-Begirfe-Rommanbos aufbewahrt. 4. Unabfemmlichfeite Grflarungen im Moment ber Ginberufung find ungufäffig. 8. 22. (Bermenbung bes bienftpflichtigen Gifen-

Segmentaling fes etemptylateling et etemptylateling etterbagan Berfenale. 1. Bady 8. 2-5, a zer Geleges läser tek Kringskelinangan vom 13. Jann 1878 haben ble Gelendaben im Verefenal im Rengelatie te Militär-Schorte am Gerfagung in felten. 2. Cit Kertelelang Schorte am Gerfagung in felten. 2. Cit Kertelelang Schorte am Gerfagung in felten. 2. Cit Kertelelang Schorte am Gerfagung in felten am Schortertoslungan finste bertils im Gritten hard ben Gele Schorterlands ber Mirane im Ginerfalmskilig mit betti Stocks-Gelfenbagun-Rint flatt. 3. Cit Bill Stansflocking terteren unt ummartige bertellett. Der Mitsvold umb terteren unt ummartige bertellett. Der Mitsvold umb

\*) In Sacien und Burttemberg bem Aricas-Ministerium.

Bezichnung er einginnt weur bielbt von Bahn Ervonlungen überfallen. Ge birten jebech um Ferforen ausgenöhlt werken, weiche für bie bezichnenen Ettelen ausgenöhlt werken, weiche für bie bezichnenen Ettelen reichen ist Bahnerungtungen bem über bes Gharatel indebe ber Atteme anzumtübe eilem ber von ihnen bezichneten Mannischaften and Schema B. ein. Diefer leitli febann ben dieneral Segunausbes mit, mie wie und weiche Mannischaften, ven melden Bahn-Remailnungen und weicht bielfehr eingaberfunf mit a. Be Sachen nach Währtenmerg erfolgt bie Günreichung ber Uften x. werm Bernnischung bes gindausben series Minischung des schung kenntschaften werden der seine Schema

8. 23. (Burfidftellung bes bienftpflichtigen Gifenbabn Berfonale vom Baffenbienft.) 1. Bu bemienigen Gifenbahn-Berjonal, welches nach \$. 20, 3 vom Baffenbienft gurnichuftellen ift, geboren; n. Sobere Gifenbabn-Beamte; b. Bermaltunge- und Erpetitione-Berfonal; c. fahr-Berfonal; d. Babubienft- und Statione. Berfonal; e. Stanbige Gifenbahnarbeiter. 2. Musgenommen find Gepadtrager, Berronbiener, Statione-Rachtwachter, Mannschaften, Die nur in Erbichachten arbeiten, Rangleibiener, Schreiber. 3. Die Burudftellung bes jum Baffentienft nicht beranmziebenben Gifenbabn-Berfonale wird im Rovember jebes Jabres bei ben Rontrol-Berfammlungen burch bie Banbwehr - Begirfe - Rounmanbos berfügt. 4. Die Burfidftellung gefchieht nur nach Bormeis einer nach Schema C. ausgestellten Befcheinigung ber Babn Bertvaltung. Die verfügte Burit. ftellung wirb auf biefer Befcheinigung vermertt und bat bis jum 1. Dezember bes nachften Jahres Gultigfeit. 5. Scheiben Manuschaften in ber Bwifdengeit aus bem Bahntienft ganglich aus, fo fentet bie Bahn-Berwaltung bie gebachte Beideinigung mit begliglichem Bermert bem Landwebr-Begirfe Remmante unvergalich gu. 6. Muferterminliche Gefuche um Aurudftellung vom Baffenbienft fint nur bei ben unter Dr. 1, a. aufgeführten Beamten gulaffig. 7. Borftebente Weltichungen finten auf Offigiere bes Beurlanbtenftanbes gleichfalle Anwendung.

1	Civils flellung.	Ber-	Militar-	Wann und bei welchem	8	obnett.	Nie unabe	Das Unab- tommlich- teits- Uttest liegt bei.	Bemethingen.
-		und Zuname.	und Truppen: gattung.	Truppentheil ins stehenbe Heer eingetreten.	Orl. Rre	Bezirt des Lands webr Bataillovs,	tommlid anertannt.		
			-						
			•						
	oem unte	und rm 1. Te	penber	pie vorliegende	echtrags		rps von ber		(Bebor
: 1	oem unte	1. Juni.	penber für ben	nie vorllegenbe	achtrage achtrage art tes	egenommen. = Lifte Armee-Ro	rps von ber unlich bezeich	neten Beat	(Beber
: 1	oem unte	und rm 1. Te	penber	pie vorliegende	achtrage achtrage art tes	egenommen.  = Life  . Urmee-Ro g als unabfön ohnort.	rps von ber		(Beber

### Ramentliche Lifte Rt . . .

ber feitens ber . . . . . . . . (Gifenbahn Bermaltung) . . . . . fur Felb Gifenbahn Formationen (Stabsquartier) . . . . . . . . . . . . . . . . . .

i.	2.	3. Datum bes	4.	5. Militardarge	6. Wenn und	T. Bohnort.			tungen	
Nr.	Funktion im Gesenbahn- dienst.	Gintritts in den Dienft der Bahn- verwaltung.	Bor: und Zuname.	und Waffen- gattung	bei welchem Truppentbeil ins stebenbe Beer eingetreten	Drt.	Kreis.	Bob- nung.	ber Bahn: Berwaltung.	bes Chefs bes Beneral ftabes ber Armee.
		12								
									-	

Erläuterungen: 1. Bete Site ift auf ein besonderes Blatt zu ichriben, jo bah biefelden einzeln zu verfenden fan. Die Richt ind zu mammerien.
2. Innerfald ber einzigten Litten find bie Boanten z. berfolden Ratgerei binter einander aufzuführen.
3. Den gefammellen Blitte, ieder Indovermoltung ift eine fummarifige Uleberficht beignifigen, welche felgande Ruberfinder einfalt:

	Beamten- ober	Babt ber feitens bes Chefe	Bahl ber feitens ber	Ramen ber	Die Ausgewählten ben fich		
故	· 法	Arbeiters Kategorie.	bes Generalftabes ber Armee Bertbeilten.	Bahnvermaltung Ausgewählten.	in Lifte	unter welcher laufenben Rummer.	Bemertungen.
						*	
ı							

2	19
Echema C. 31 g. 23.  Bef deinigung  aber Andelang im Diens der (Brzeichnung der Effektel)  Ter (Bert und Juname), welcher nach Ausweis feines Militärpeile beim Lanzeicher-Volgirte-Kommande (Kadeganeriter) bentreiltr wirt, til abs (Erdung oder huntien im Effendahnsteil) der ein untergidverlen (Flendahnsteil) der ein untergidverlen (Flendahnsteil) der ein untergidverlen (Berting)  (Be	Grifiliang der Dientpifick im Beurlaubtenfiande im Allgemeinen § .  Diffiliäpspiere ber Berfossen des Beurlaubtenflunde im Gemeinen der Berfossen des Beurlaubtenflundes im Gemeinen der Berfossen des Beurlaubtenflundes § .  Dichterpificht der Berfossen des Beurlaubtenflundes § .  Dichterpificht der Berfossen des Beurlaubtenflundes § .  Dichterpificht der Berfossen des Beurlaubtenflundes § .  Lichtungen der Melere, Land- und Serende § .  Grifiliang der Dientpificht in der Erfos-Melere erfer Rafie der Melere Me
(Stempel.) Inhalts = B.rzeichniß zur Control = Ordnung.	Rassifikations-Gründe. § 17. Rassifikations-Berfahren § 18. Ruserterminliche Rassifikation § 19. Tünkter Abschnitt.
Erfter Abichnitt.	Unabfommlichfeite. Berfahren.
Organisation ber Kontrole. 3m Allgemeinen \$. 1. Mitwirtung ber Civil Behörben \$. 2.	Unabfömmlichteits Gründe § 20. Unabfömmlichteits Berfahren § 21. Berwendung bes dienstpflichtigen Eifenbahn Ber- fonals § 22.
Bweiter Abfchnitt. Erfüllung ber Behrpflicht bis jum Beginn ber Dienftoflicht.	Burudfiellung bes bienftpflichtigen Eifenbahn- Berfonals rom Baffenbienft \$. 23.
Erfüllung ber Wehrpflicht bis jum Beginn ber	Schemata.
Miliarplich \$. 3. Erfüllung ber Militarplicht \$. 4. Dritter Abschaftt. Erfüllung ber Dienstpflicht.	Unabtömmlichteits-Life u. Rach regeleite. Ramenliche Effe ber für Kelb- Gifenbahn-Hormationen aus- gewählten Mannichaften Schema B. 31 § 22.
Erfüllung ber Dienftpflicht im Allgemeinen	Beicheinigung über Anftellung im

Berichtigung: 3ft einigen Crempfaren biefer Bellage ift Seitt 42 in ber Rubrit: Bervaltungs. (bez. Andebebungs) Begitte bes Rieferve-Cantopter-Batalliens (Magbeburg) Rr. 36 gut lefen :

Rreis Bangleben. ganbfreis Magbeburg fallt meg.

# Chronologische Uebersicht

· ...

# in dem Amtsblatte der Königlichen Regierung zu Nachen enthaltenen allgemeinen Berfügungen

pro 1876.

X	Datum.	3 n h a t t.	Stad.	Seite.	.Mi.
1	1875				
1	11. Juli	Abanberung ber Borfdriften über bie im Bertehr gutaffige Beb.		1	
- 1		lengrenge bei entimbrifden Dohlmaagen	. 1	1	4
2	28. Ceptember	Deutsche Bibr. Didnung bom 28. Ceptember 1875 (befonbere			
1		Beilage.)	4	16	73
3	3. Dezember	Radirichten für Diejenigen Freiwilligen, melde in bie Unteroffi-			
. 4		giericulen eingeftellt ju werden munfceu	25	127	47
4	24. Dezember	Ablammen gwifden bem Rorbbenifden Bund und bem Groß.		1	١.
- 1		bergogtham Luremonry bejuglich bee Berfehre mit Branntmein. Bolizei-Bernibnung über bas Welbemefen ber Mebizingl- unb	1	1	. :
5	27. Dezember		1	2	
ا ۵	0	Beterinate-Berfonen	1	2	١ ١
6	27. Dezember	emigung ber in ber Rheinbroning bestebenben Begirfeftraken-			i .
- 1		fonde und der Ronde gur Unterhaltung der Signteffragen			
- 1		an Ginem Bropmaigiftrafenfonbe.	7	37	11
1	1876	In grant hearidaritrabulanor	١.	01	! **
7	1. Januar	Uebergang ber Bermaltung bes Boft- und Telegraphen-Befens			
11	T. Januar	bes Reids auf ben General-Bofimeifter	1	1	
8	2. Januar	Abanberung ber Boft-Didnung vom 18. Dezember 1874 in		1 ^	
۰	z. Jununt	mehreren Buntten	4	15	6
9	5. Januar	Geinnerang an mehrere, auf die Auffiellung ber Refrutirungs-	-	1	ľ
"	Or Suman	Stamm-Rallen und auf bas Ansbebungs-Beidaft beifiolicht			
-4		Beftimmungen que ber Webrorbnung	9	7	1 3
10	8. Januar	Aufmertiammadung auf bie Beftimmung ane ber Behrorbung.	-	1	ľ
		bie Berheirgibung ber Dilitairpflichtigen betreffenb	2	9	8
11	15. Januar	Befifteflung bes Betrages ber fur bie Raiural-Berpflegung ber	-		1 -
		bemoffneten Dacht ju gemabrenden Bergutung		25	10
12	25. Januar	Entwurf eines Rormatftatnte für Fifderei-Genoffenicaften in			
-	-	Breugen vom 30. Dat 1874	6	28	10
13	30. Januar	Dinmeifung auf ben Rachtrag jur Gichgebahren. Tare vom 12.			1
		Dezember 1869 unter hervorhebung mehrerer Buntle	7	42	13
14	31. Januar	Erforderniß ber Unterfdrift und bes Dienftfiegele bes Standes-	1		1
-		beamten auf ben Ausgugen aus ben Standes-Regiftern		33	10
15	3. Februar	Mafbebung, refp. Erfetang bes § 5 ber Borfdriften für bie			
		Anebildung und Brufung ber bem Baufache im Staate-			1
		bienfte fich Bidmenben	8	49	14
16	12. Februar	Bereffentlichung ber jur militalrifden Ergangung ber teatfchen			1
		Behrordung bom 28. September 1875 erlaffenen Deer-			
		Orbnung (befonbere Beilage.)	8	50	15

Na.	Datum.	3 n h a l t.	Stüd.	Geite.	N
÷	1876				
17	16. Februar	Einforderung ber Breußifden Raffen Anweifungen	11	59	19
19	21. Februar	Berbot ber Gin- und Durchfuhr von Rintvieh aus Bolland	. 9	63	16
		und Luxemburg aus Berantoffung ber ausgebrochenen Lun-	10	57	18
90	26. Februar	Allerhochtes Brivilegium wegen Ausgabe van 900,000 DR. Brioritate Dbligationen ber Aachener Induftrie Attien-		-	
21	2. März	Gefralichaft. Nadweife der Berwendungen aus Staatsmitteln zu Gemeinde- Wegebauten pro 1875	14	79	26
22	3. Mara	Refultate ber Bolte. und Bewei begahlung am 1. Dezember 1875.	13	73 72	24 24
23	6. Mari	Erganzunge-Bergeichnis ber in ben Brugifden Grengembet 1979.  Aus Bragis berechtigten nieberfanbilden Mediginal-Bersonen.	12	67	21
24	9. Märg	Erfordernif bes Urfprungs-Beugniffes beim Eransport bes Rindviehes in ber Rabe von Bilgien, Solland und Lorem-	_		
25	18. März	Durg. Rachtrag ju Gich-Orbnung vom 16. Juli 1869, jum Erfaffe vom 15. Febinar 1871 und jur Joftruftion vom 10. De-	13	71	23
26	22. März	Befanntmadung, betreffenb bie eichamtliche Pehanblung por-	15	- 88	30
27	27. 'Māra	fdriftsmibriger Daage, Gewichte nub fonftiger Defimert-	19	105	36
*	21. Denes	Begirte Boligei Berorbnung wegen Fefthaltens ber hunbe im	15	88	25
28	2. April	Deflaration ber Argueitage pro 1875	16	93 -	31
29	10. April	Feftlegung ter Reifetoften und Auslagen fur bie Schlebemanner in Biebfeuchen-Angelegenheiten.	18 -	101	35
30	10. April	Borfdriften über bie burch bas Reglement vom 29. Oftober 1875 wegen Gemafrung von Enifchabigung für polizeilich angeordnete Tobtung ropfranter Pferde und lungenfranten			
		Rinbulices angeordnete Aufnahme und Fortführung der Ber- geichuffe bes abgabepflichtigen Pferbe- und Biefbeftan- bes ic.	27	144	50
31	12. April	Betanntmachung, betreffenb die Außertoursfehung von Scheibe- mungen ber Thalermafrung.	22	115	40
32	3. Mai	Begirte-Bollgei-en Aulagen befauftigten Arbeiter.	23	117	41
33	4. Mat	Strenge Aufrechihaltung bes Paßzwanges fur bie nach Spanien Reisenben.		ш	39
34	14. Mai	Begirte-Boligei-Berordnung wegen Fefthaltens ber Sunbe im	23	118	41
35	15. Wat	Ausführungsbeftimmungen bezüglich bes Befetes über einge- fcriebene Sulfetaffen vom Z. April 1876	27	142	50
36	17. Mat	Anweifung ber Regierungehaupt-Raffen 2c. jur Unnahme von Beitragen fur Rechnung ber General-Bittwentaffe in Ber-			
37	18. Mai	lin	24	122	43
38	24. Mai	fenicheine Berpfichtung jur Anuahme befchäbigter, befchmubter ac. Reichstaffenie burch bie R iche und Lanbeet. ffen	26	128	50
39	27. Mat	Aufnahme von Bublitationen ber Organe des Reichs in das "Centralblatt für das beutiche Reich" nub beren Magkaeb-			
		lichfeit für bie Banbesbegorben	82	178	68

University Google

Λû	Datum.	3 n h a f t.	Stud.	Seite.	.16
. 1	1876				
40	28. Mai	Borfdriften für die Aufftellung von Fluchilinin. und Bebauunge.	30	163	592
41	13. 3vni	planen	and .	2322	332
-1		gunge-Anfpruche ber Biebbefiger bei Biebverluft in Folge			
	10 0	ber Seude.	28	152	537
42	16. Juni	Beroffentlichung der Genehmigunge-Urtunde und des Ctatute fur ben Breufichen Leamten-Berein in Dannaper	29	159	566
43	19. Juni	Regulatip für bie Brufung ber Thierarate, melde bas fabig.			000
1		feite-Beugniß fur die Anftellung ale beamteter Thierargt gu			
44	19. Juni	erwerben beobfichtigen. Breubifden Staate in Breubifden Staate in	31	171	610
	III. Quit	Sielle ber gleichzeitig aufgehabenen	32	191	667
45	21. Juni	Bunftlide Erledigung ber Requifitionen in Civilftande. Angele.			
46	99 'Ö'	genheiten	30	166	598
40	23. Juni	Menderungen bes Regulatios fiber Ausbildung ac, fur bie unte-	30	167	599
47	26. Juni	Beröffentlichung ber Inftruttion jur Ausfahrung ber 88 17			000
- 1	•	bis 27 bes Gefetes bom 25. Juni 1875, betreffend bie	-	***	200
48	27. Juni	· Abmehr und Unterbrudung bon Biehfeuchen	30	167	600
*	an Juni	bienft im Bag- und Dafdinenfache	32	178	652
49	2. Juli	Earif ber von ben Breugifden Armen-Berbanben ju erftatten-			
50	0 Out	ben Armenpflegetaften	33	195	670
au	8. Juli	Begir te-Boligel-Berordnung, bas Beerdigunge Befen betref- fenb.	33	199	673
51	11. Juli	Abanberung ber Batidriften über die Bermenbung ber Bech.		_	
1	10 0-1	felftempelmarten	43	253	864
52	18. Juli	Berbot ber Gin- und Durchfinhr von Rindvieh 2c. aus ben Rieberlanden 2c	34	205	697
53	6. August	Die Musgabe von Roten ber Reichsbant ju 100 DR	37	217	741
54	11. August	Begirte-Batigei-Berordnung, betreffend bie lebermachung ber			
55	22. Auguft	tollmuthenben Sunbe im Rreife Julid	37	217	742
	za. eengult	den Stubles ju Roln burd einen Ronigliden Rommiffarius.	39 ~	229	812
56	30. August	Anmeifung fur bas Berfahren bei Gemerbefteuer-Unterfudun.			
57	01 00	gen nach ben Borfdriften bee Gefeges bom 3. Juli 1876.	45	261	903
91	31. August	Bertuft ber Berechtigung bes Reifezeugniffes zur Aufnahme in bie Ronigliche Bewerbe-Alabemie und bie potptechnischen			
		Chuten, Geitene ber nach bem Gefet bom 5. Juni 1850			
	21 0/0	eingerichteten Brovingial-Gewerbefdulen	41	232	844
58	31. August	Inftruttion ber Rommiffion fur bie Rheinifden Brobingial- Mufeen gu Bonn und Trier.	43	254	867
59	31. Auguft	Befiftellung, Berantagung und Erhebung ber bireften Staats-	-		001
		fteuern fur bas Glatejahr 1877 (Januar - Dars)	43	256	870
60	3. September	Anweifung jur Ausführung bes Gefehes bam 3. Juli 1876,			
		betreffent bie Beftenerung bes Gemerbebetriebes im Umber-			1
_		ber Geme befteuer	46	267	917
61	9. September	Begirte. Boligei.Berorduung über bas Fefihalten ber Sunbe im	40	255	000
62	20. September	Rreife Geitenfirchen ans Anlag ber Tallmuth	43	200	869
MM		Studium	45	263	904
63	13. Oftaber	Abanberung bes § 4 bes Erlaffes bom 10. Juni 1865, bie	51	297	1005

An.	Datum.	3 n h a l t.	Stüd.	Geite.	76.
1	1876			1	
64	25. Ottober	Seitubirung ber Unabfommlichfeite-Attefte fur eimein febenbe Geiftliche zc. im Ralle beren Ginberufung gur Referve zc	52	301	1028
65	27. Oftober	Beroffentlichung bes Rormol-Statute fur bie Fifderei-Genof- fenichoften in Breufen auf Grund ber Borfchrfften bes fi-	_		4474
		fcereigefetes vom 20. Dai 1874	52	307	1038
66	12. Rovember	Außerturofetjung bet Zweitholer- und Ginbrittel-Thaterftude Dentichen Gemeiges.	53	313	1044
67	13. November	Befuch ber Schute ber Rinber Breugen's, welche fich in ben Bunbesftaaten aufhalten, und ber Rinber ber lettern, welche			
		ihren Aufenthalt in Brengen haben	55	319	1061
68	18. November	Begirte Boligei-Berordnung, ben Fahroertehr auf Chauffeen be- treffenb.	55	323	1063
69	9. Dezember	Berbot ber Bermenbung ber auf Reichsmahrung toutenben Bant- noten ber Rotionalbant bes Grogherzogthums Luxemburg			
70	11 Ourseles	bei Bablungen	62	347	1188
-	14. Dezember	Begirte Polizei Berorbnung aber bie Belaftung bes Fuhrwertes beim Bafftren ber im Buge ber Brovingialftragen liegenben		1	
71	15. Dezember	Bruden Beröffeutlichung von auf bie Auffiellung ber Refrutirungs.	61	343	1170
		Stamm-Rollen bezüglichen Beftimmungen ans ber Behr-			
72	19. Dezember	Drbnung Berorbnung über ben Daultorbegmang für bie	62	347	1190
*	101 Degember	Dunbe innerhalb ber Stabte Moden und Burtideib	61	343	1171

# Alphabetisches Register

## Amtsblatts der Regierung zu Aachen.

Jahrgang 1876.

(Die binter jebem Gate folgenbe Biffer bebeutet bie Beite.)

Machener Induftriebahn (f. Gifenbahn-Bef.)

Machen-Beipziger Berf. Attien-Gefellichaft (f. Berficherungs-Bef.) Abgeordnetenhans: Ginberufung beffelben 7: Beröffentlichung bes Bablreglements behufs Bornahme ber Reumahl 206. Rachtrag gum Babl-Reglement 251; Auflofung bes Baufes 255; Rag ber Babl ber Babimanner und Abgeorbneten 255.

Abonnement auf bas Amisblatt (f. lehteres).

Abmefenheits-Grffarungen : a. borbereitenbe burch Reugen-Bernehmungen 4, 55, 76, 102, 108, 125, 155, 191, 340; b. wirf-Tiche 4, 22, 131, 155, 211, 224, 249, 295 Alabemien und landwirthichaftliche u. Inftitute (l. auch Uni-

berfitaten und gandwirthicaft): Borlefungen at ju Eldena 51; 66, 211; Salle 76, 227; Dunfter '77, 212; Schliefung ber ftgate und landwirthicaftliden Atabemie in Elbeng 207. Amprifation bon Staatspapieren (f. Staatsanleiben).

Mmt8blatt: Bezug bes alphabetifchen Regiffers 5:4 Mbonnement auf bas Amisblatt 316, 323, 327, 333, 944, 349,

Mmiablattelaffe : Wechfel in ber Berfon bes Renbanten 311. Anertennungen, öffentliche, für Bulfeleiflungen bei Balbbran- 1 202 ben, Ungladbfallen u. fur Erthur Reumont 100; Rentmeis Ausweitungen aus bem Deutiden Reichogebiete (f. Auftie-Bei.). Rex Comity 147; Beigeordneten Rrings u. 147; Banunternehmer Connt a. 256.1

Mmilinfarbenfabriten: Menberung ber Beftimmungen in Begug auf Ginbampfung bes Unifin au feften Daffen 297.

Mnotheten: llebernahme ber Schneiberichen Apothete gu Gup

burch Schmes 100; ber Tilefchen Apothete gu Bullingen burch Müller 326

Armen-Befen: Berpflegungsfabe in ber Charite gu Berlin 94; Tarif ber bon ben Brenfifden Armen-Berbanben gu erftattenben Armenpflegefoften 195; Lanbarmen-Befen (f. biefes),

Araneitare: Deflaration au berfelben pro 1875 93. Affifen an Nachen: Erbffnung berfelben 62, 130, 282,

Mufbewahrung ber Urtunben verfeiter ober berftorbener Rotare (f. Juftia-Befen).

Augerturdfehung berichiebener Mangen (f. lettere). Anslanber, beftrafte und ausgewiefene (f. Juftig-Wefen); berftorbene (f. Civilftanbefachen).

Prostau 62, 64, 221, 225, 236; Poppelsdorf 63, 222; Berlin Ausstellungen: Internationale Ausstellung für Gefundheitspflege und Rettungs-Befen in Bruffel 200; Rongref, ber hiermit berbunben 213; Gifenbabntarifermakigungen für bie Mitalieber belielben 231. Mustpanberung: Bergicht ber Rauffeute Rüblenbrod und Meber

> anf Ausmanberer-Beforberung 54; Ertheilung ber Rongeffion einer tolden an Raufmann Ranber 93: Grlofdung ber Ronseffien sum Mustmanberungs-Beidafte für Stiffer und Comp.

Banten: Gingiebung ber Thalernoten burch bie Rbinifche Bris patbant 4, 34; Berfammlung ber Meiftbetheiligten ber ef-

maligen Breufifden Bant 59; Ausgabe bon Reichsbantnoten m 100 M. 217; Berbat ber Bermenbung ber auf Reichsmart. mabrung lautenben Bantnoten ber Rationalbant Luremburg's aux Rablung 347.

Banfnoten (f. Banten).

Banwelen : Berfanal-Chronit; Menberung ber Borichriften für bie Brufung ber Baueleben bezüglich ber borgulegenben Stude 49; Barfdriften für Aufftellung ban Fluchtlinien. unb Bebauungs. planen 163; Baridriften über bie Ausbilbung und Brafung im Bane und Raichinenfach für ben Staatebienft 178; Anrechnung bes fogenannten Bauelebenjahres als atabemifches Stubium 263; Stipenbium fur bie Gemerbe-Atabemie Berlin (f. Stinenhien).

Beamten-Berein, Breuf., ju hannober; lanbesherrliche Genehmigung für beffen Gefchaftethatigfeit 159.

Beerbigungs. Befen (f. Palizeiberorbnungen).

Benb (i. Martie).

Bergmefen : Berfonal-Chronit 10, 42; Berleihungeellrfunben für bie Beromerte Bauschen und Lili 99; Diaten. und Gebuhrentare für bie Marticeiber 191.

Reichalftatianen (f. Landwirthichaft). Befferungs-Anftalt ju Steinfelb: Berfonal-Chronit 228; Musichreibung bon 8 Beamten Stellen 330, 336, 340.

Begirtspoligeiberorbnungen (f. Baligeiberorb.).

Begirtoftragenfonde (f. Strafen Angel.). Bitchofe (f. geiftliche ac. Angeleg.).

Bisthums Daupttaffe in Coln (f. geiftliche ze. Angel.)

Branntmein (f. Steuern, inbirefte).

Bruden- und Fahrgelb-Freitarten; beren Rachfuchung pro 1877/79 345.

Bargermeifter, Berfonal-Chronif 113.

Centralblatt für bas beutiche Reich, Zeitichrift für Publitationen ber Reichtoroane 178.

Civilflandsfachen: Berfanal-Chronit 39, 40, 50, 53, 54, 61, 73, 101, 106, 111, 159, 267, 288, 316; Empfehlung bes Rommentare bon Dr. Dinichius beguglich bes Berfonenftanb-Gefebes 13: Beweistraft ber Ausguge aus Stanbes-Regiftern 33; Ber. febung berfelben mit bem Giegel bes Stanbesbeamten, auch wenn letterer Burgermeifter ift 348; Anfbewahrung ber Dupli. tate ber Stanbebregifter an ficherm Orie 51; puntilide Gile. Ctatsjahr, in Beziehung ,auf birefte Stenern" (f. leptere). bigung ber Requifitionen über bie Beurfundung bes Berfonenftanbes und die Chefchliefung 166; Aufhebung ber Borfchrift ber Angeige ber Tobesfalle von Auslanbern an bas Auswar. Fabriten (f. Unilinfabriten). tige Amt 201; Regierunge-Berfügung an Die Stanbesamter Felbhüterftellen, batante 225. begilglich ber Tabesfälle ber aus Inbaliben Inftituten beurlaubten Mannichaften 280: Tobesnrfunben bezuglich ber im Feuer-Berficherungs-Gefellichaften (i. Berficherungs-Bejen), auch Anslande berftorbenen Berfonen, (f. Lobesnrtunden).

Communalmefen: Weftftellung ber Grengen amifchen Beinsberg und Rirchbofen 167; beigt. swiften Bleibuir und Bergarten 213; beigl. amifchen Gronenberg und Baafem 213; beigl. amis ichen Bracheln und Silfarth 213; Theilung ber Gemeinbe Rathberg in brei neue Gemeinbebegirfe 213: Ginberleibung best Ortes Bilftein in Die Gemeinde Unter-Manbach 214.

Departementethierargt-Stelle in Machen: batant 170; interimiftifch befeht 201; (f. auch Rreisthieraratftellen).

Deferteure (f. Milit. Angel.).

Corrigenben-Befen (f. Ranbarmen-Melen).

Deutider Reichsanzeiger: öffentliches Organ fur bie Beborben bes beutiden Reiche und bes Breufifden Staates 225. Drudfarmulare: beren Borrath bei ber Staatebruderei und

Breisangabe 327. Drudidriften (f. Beitungen).

Ennamit-Rieberlagi in Giferfen: Geftattung berfelben 327.

Gbeichliefeungen (f. Civilftanbifachen). Chrenrath ber Rechts-Anmatte bes Obertribunale; Reumahl ber

Mitalieber beffelben 340. Gidungemeien: Rulaffige Fehlergrenge bei ehlinbrifden Soblmaaken 1: Rachtrag jur Gichaebubrentare 42: meitere Rachtrage beguglich ber gulaffigen Muffigfeitsmaafte und beren Decimal-Gintheilung zc. 88; bie eichamtliche Behandlung borfdriftsmibriger Dagke, Gewichte und fanftiger Defemertzenge 105; Ruldffigfeit ber Fluffigfeites (Betroleum z...) Defappa-

rate 191. Ginjabrig-Freiwillige (f. Dilitair-Angel.).

Gifenbahn-Wefen : Emiffion von Obligationen Geitens ber Mache. ner Induftriebahn 79, 320; besgl. Seitens ber Rheinifchen Gis fenbahn 135; Borarbeiten jur Berlegung ber proiettirten Babn amifchen Stolberg und ber Luremburger Babn in bie Rreife EMontjaie und Goleiben 205,

Gifernes Rreus: Ausbandiaung bes Befingenaniffes 33. Grofchaften: Ermittelung ber Groberechtigten beguglich bes Rach-

laffes bes Jaques Dubois in Batavia 178; besgl. ber Maria Ratharina Brener zu Clermont les Aubel 281. Erfatpflichtige, verfolgte (f. Milit. Ang.).

Berien Reglement (f. Juftigtorfen).

Brob. Gener: Societat).

Filderei-Befen : Entwurf eines Rormalftatute für Filderei-Genoffenicaften 28: Bilbung einer Filderei Benoffenichaft bezug. lich bes Abbaches in bestimmten Rreifen 218; Beroffentlichung bes Rormalftatute für Gifdereigenaffenichaften in Breugen 307.

Forfi-Befen: Perfanal-Chronit 70, 78, 257; Balbmarier (f. biefelben); Menberungen in bem Regulatib aber Ausbilbung ac. für bie untern Stellen bes Farftbienftes 167; Befdranfung in ber Annahme farfiverforgungsberechtigter Jager ber Rlaffe A 1 264.

Fuhrbertehr (f. Boligei-Berarbnungen).

Garnifan Berwaltungs Beamten : Perfonal Chronit 62

Bartnerei-Anftalt gu Cans-fouci; Beginn bes Unterrichts 234.

Geiftliche und firchliche Angelegenheiten: 1. 3m Allgemeinen: Unabfommlichfeite-Attefte ber Beiftlichen bei Ginberufung jum Deere (f. Militair-Angel.). 2. Ratholifthe: Entlaffung bes Grg-Bifchafe Dr. Relchere ju Coln und Bermaliung bes Bermogene bel ergbifcoffichen Sinhles bafeloft 229; Bermaltung ber besfalls errichteten Bisthume-Dauptfaffe 340. 3. Evangelifde Befehung ber Pfarrftellen gu Gebharbobeim 3: Benborf 16; horn 39; Friedrichthal 97; herborf 105; hamm 109; Raggenborf 213; Malmeby-St. Bith 316; Pr. Darennet 348; Braunfels 347; Erlebigung ber Pfarrftellen gu Rumbrecht 3 Roggenbarf 16; Cachem 39; Bregenbeim 50; Langenlohnsheim 87; Renbeborf 98; Traben 97; Binbesheim 105; Obergnem: bach 159, 204; Br. Morennet 213; Buberbach 287; Stolberg 347; Befidtigung bes Superintenbenten für bie Sunobe Creusnach 50; besgl. für Wieb 93; Ernennung bes Provingial Bifars in ber Rheinpraving 159; Biebermahl bes Bfarrere Bodelmann

jum Superintenbenten 301. Gemeinbebiener-Stellen (j. Polizeibiener).

Bemeinbe-Begebau (f. Straken: Angel.). Gemeinbe: Befen (f. Communal Bef.).

Gerichtsvollzieher, fuspenbirte und taffirte (f. Juftig-Bel.).

Beftitte (f. Lanbtvirthichaft). Gewerbebetrieb im Umbergieben; Anweifung gur Befteuerung bef felben 267.

Betverbeicheine, abhanbengetommene; fur : Beter Jafeph Ruffen 122; Bith. Jofeph Mertens 122; Bet. Rit. Grebenftein 151; 30f. Thebffen 218; Beinrid Menrer 218; Frang Bet. Coongen 219; Mlois Erbens 219; Bilb. Dorft 232, Rarl Rremer 265; herm. Jafeph Ganbelbeib 280; heinr. Brand 281; Beter hutmader 24: Abam Rurih 306

Bewerbeichulen nach bem Organisationeplane von 1850; Berluft bes Reifegeugniffes fur bie polytednijden Schulen 25.

Bewerbeftener-Untersuchungen: Anweifung jum Strafverfahren bei beufelben 261.

Gewerbe-Wefen : Gewerbegericht für Nachen und Burticheib; Er-

gangungs-Babl it. 22; Schut ber Arbeiter in ben Fabrifen (f. Boligei-Berordnungen); Stipenbien bei ber Gemerbe-Mabemie in Berlin (f. Stipenbien); Bertreibung bon Loafen fur Gewerbe- und Runft-Bereine (i. Lotterie),

Grengen ber Gemeinben (f. Communal-2Bef.).

Sanbel (f. Gewerbe-Befen).

Sanbelsgericht zu Machen : Wahl von Richtern, reip, Groonunge-Richtern 151, 231; Bezeichnung ber Blatter für Beröffentlidung ber Gintragungen in bas Sanbelse und Genaffenichafte. Regifter 339.

Sanbeletammer ju Nachen : Ernenerungs Babl für ben Prafis benten 50.

herr Orbnung (f. Militair-Bef.).

Beimathi-Belen: Termin für bie Sikungen ber Abeinifchen Deputation 291.

Bengfiforung (f. Lanbwirthichaft).

herrenbans: Ginberufung beifelben 7.

Dablmaafte (f. Gidunga-Bei.).

Bulfelaffen : Anweijung gur Ausführung bes Gefebes über eingefdriebene Bulfstaffen 142. Sunde, beren Tallwuth (f. Balizei-Berorbnung).

Naab-Wefen : Graffnung ber niebern Naab 213. 3ahrmarfte (f. Darfte).

3mpf-Befen : Begug ber Coupblatternlympfe 20. Inbuftriebabnen (f. Gifenbabnen).

Interdicirte und unter Bormunbichaft geftellte Berfonen : 4, 10,

13, 22, 55, 62, 70, 75, 76, 90, 94, 99, 108, 120, 130, 160, 161, 176, 202, 206, 221, 295, 299, 317, 329, 339, 345, 350, Internationale Anoftellung (j. Ausftellung).

Arren-Befen : Grnennung ber Anftalte. Direftaren für Anbernach,

Grafenberg, Siegburg und Mergig 97. Auftig-Befen: Berignal-Chronif 46; Abwefenheits-Erflarungen

- Affifen-Gröffnungen - Interbittionen (f. biefelben); Ferien-Reglement bes Landgerichts 191, 202, 207; Bilbung bes Ferien: Senats bei bem Rheinifden Appellationsgerichtehofe ju Coln 207; Bermeifung bon Unslandern aus bem bentichen Reichagebiete 9, 20, 34, 40, 50, 54, 61, 68, 74, 83, 89, 93, 98, 107, 109, 112, 119, 129, 147, 153, 154, 159, 170, 174, 191, 201, 205, 206, 210, 219, 224, 232, 248, 256, 259, 282, 288, 294, 298, 311, 317, 328, 334, 337, 344, 349; Guspenfion ber Gerichtsvallzieher Rach 22; Cauer 112; Jande 207; Brewer 315, 345: Amtgentletung bes Gerichtsbollgiehers van Attenhaven 325: Liquidationen über Reifetaften und Tagegelber in gerichtlichen Beichaften : (f. Tagegeiber); Chrenrath ber Rechte-Anmalte bes Chertribnnals (f. Chrenrath); Uebernahme ber Urfunben ban 3

den Rotaren Goede und Renn burch Rotar Claffen 345; beigl. von ben Rotaren Schwenzer, Simeon, Biergand, Effer, Uchrifich, Steingifer, Buid, Lerich, Danf, Müller und Mensen durch Rotar Conen 384.

### C

Raffen-Abichtuß: pantitiche Ginziehung ber Gefälle und Aufftellung ber Liquibationen 327.

Raffen Anweijungen, Preug.: Ginforderung berfelben 59, 87,

Raffenfcheine (f. Reichstaffenfcheine).

Ratafter-Befen: Perfonat-Chronit 5, 22, 126, 214.

Rirchhofe (f. Potigei-Berord.)

"Siedijde Mugdegurbeim (f. grifft. Kus).
Alletide, breiffigte: "f. fir Affrend'sperkraußstaten, jo mie für trüglige Aufleiten, breiffigte: "f. fir Affrend'sperkraußstaten, jo mie für trüglige Aufleiten. "S. 20. 40. 50. 57. 109. 111, 112; 122.
ben Rheinich Berhybätigen Duteniffen-Bereit 222. 4, fir Cubiermein in Somn 221. 4, für die Vollerubeitsgeffigstiffert Reinichmein in Somn 221. 4, für die Vollerubeitsgeffigstiffert Reinichmein auf Wellerbater 20. 4, für Gedur mit Wellerbater, der Affrende Aufleiten Mitztel 201, 146, 200 f., für Seitanfatten 125. p. für Serbreitlung der Riebel 125. h. für der Serbreitlungs der Riebel 125. h. für der Serbreitlungs der Belde 125. h. für der Belde 125. h. f

Rollnifche Pribatbant (f. Banten).

Rontrotversammlungen (f. Mititair-Anget.). Krammärfte (f. Märtie).

Rreisbotenftellen : bafante 131.

Rreisbhufilatiftellen: ertebigte für Erteleng 205.

Rreisichul Infpettoren (f. Schulmefen).

Kreisfetretairstellen: bafante zu Beinsberg und Geitenfirchen 260; befehte zu Schleiben 120; zu heinsberg und Geitenfirchen 260,

Rreisthierarziflellen : commifariide Berwaltung zu Schleiben 91; interimifilide Berwaltung zu Cachen 201. Kreiswundarzistellen : batante zu Maimedh 9, 106, 266; zu Mont-

joie 107; 31 Aachen 170, 173; 31 Geilenkirchen 256; befehte 3u Montjoie 212; 3u Walmebh 340. Rurmärtische Schutdverschreibungen (f. Staatspapiere).

### è

Landarmens und Corrigenden-Wefen: Bertoattung deffelben in der Rheinproditig per 1875 301; Einfendung der Liquidationen aber Pflege und Unterhattung tandarmer Personen durch die Bürgermeister 337, 243.

Sandralfestente: volante zu Ertelenz 16. Geitenfieden Schönfern 16.5 Manmeh 155. Wontjoit 172. Patifertalische mod für tehrere 326 deiten 165. Wontjoit 172. Patifertalische (commissertich 202. zu Geitenfieden 205. zu Halmadh (commissertich) 202. zu Geitenfieden 205. zu Halmadh (commissertich) 202. zu Geitenfieden 205. zu Geinberg (commissertich) durch dem Arrie-Topartierto) 215. Verlentationsvohl für die Widesertsiehung zu Heinsberg 318.

Landwirthichaft und Lanbestultur: Landwirthichaftliche Borlefungen (f. Atabemien, and Univerfitaten); Ausfpielung bon Pferben in Medlenburg 9 Bezeichnung ber Beichatftationen und bes Dedgelbes 28; Lungenfeuche (f. biefelbe); Ausspietung bon landwirthichafttichen Gegenftanben gu Mannheim 97; Bergfitung für bie in Fotge bes Gefebes über Abwehr unb Unterbritdung ber Biebfeuchen ibatigen Schiebsmanner 101; Bertauf bon Pferben aus Ronigl. Geftuten 131; Borfdriften megen Aufbringung und Umlegung ber Entichabigungen für getobtete roufrante Pferbe und getobietes lungenfrantes Rindvieb 144; Begrundung ber Entich bigungs-Anfprüche bei Biebvertuft in Foige ber Genche 152; Inftruttion in Betreff ber Abmehr unb Unterbrudung von Biebfeuchen 167; Refuttate ber Benaftforungen 168; Beginn bes Unterrichts an ber Gartnerei Sehranftalt jn Gane-fouci 234; beegl. an ber Lehr-Anftalt fur Obft- und Weinban gu Geifenbeim 234.

Lieberbuch für Boltefculen (i. Schuimefen).

### Looje (f. Lotterien).

Lotterien: Berbreitung von Loofen für den Münchener Runfigewerbe-Berein 129: bebgl. für den Lofalgewerbe-Berein zu Darmfladt 159; bebgl. für den Dentichen und Defterre chifchen Albere-Berein 2063.

Lungerfeuche: Wachsnaburen gegen deren Berfchlehpung aus Befgien und holland Sf; Borzeigung des Urtherungs-Jempsfffes dem Transport des Wiefes I; Berbot der Ein: und Durchführ von nicht getrochneten Fleische von Rindviet 2005; (f. auch Landwortschaft).

#### 9335

Maaße und**]**Gewichte (f. Cichungs-Wefen). Maculatur; Bertauf von alten Kaffenbüchern 327, 333.

Wetter (Rifebung den Bichmarttes ju Webnes in Spaige ber Ausgerichte D', Schigknümm des dispenanten "vend" in Kachen 225. Berligung des Krums und Sichmarttes ju Riferiet Die Heile ju Wetterliet mit Weisnes 205. Sept., bepfatig des Verkwanattes ju Linnig 205. Singung des Nichmarttes ju Pellerstal 205. verlänge Gestättung eines Krumund Vichmarttes ju Berendig 2051. Kuffedung des Nichmarttes im Bainnets in Forge des Rifthymerke 2008. Berligung des Weisnesses des Riferens des Riferens des Riferens des Weisnesses des Riferens des Riferens des Riferens des Bainnets in Forge des Rifthymerke 2008. Berligung des Riferens des Riferens des Riferens des Riferens des Bainnets in Forge des Rifthymerke 2008. Berligung des Riferens des Rifere

Serbliebemarttes ju Türen 227. Ractiperije Pro Kebruar 72. Warz 28. April 112. Mai 152. Juni 1745. Juli 2145. August 2315. September 2825. Oktober 3026. November:384. Durchickmitts-Martini-Marttpreije auf den Hauptmörtten 2822.

Markicheiber; Gedührentage für dieselben (f. Bergwesen). Marki-haindorf'iche Stiftung; Ausscheiben von Mitgliedern 311.

Marichberpflegunge-Bergütung (f. Mititair-Wef). Mafchinenfach begugtich ber Priffung (f. Bau:Wef).

Matchinenfach bezügtich ber Prifung (f. Bau:Wef). Mauttorbigwang für hunde (f. Potigei:Berord).

Mebicinat-Bef.: (f. anch Beterinair-Wef.): Perfonal-Chronit 9, 91.

972

106, 107, 170, 173, 201, 205, 212, 256, 257, 266, 340, Apothelen, Rreisphofitats. Rreismundarat. und Rreisthierargt. Stellen ( biefelben); Anmelbung ber Debicinals unb Beterinair-Berfonen (f. BoligeisBerordnungen); Beranberung in bem belgifchen Mebicinal-Berfonale, fomeit baffelbe jur Bragis an ber Breuhifden Grenge berechtigt 54; Ergangungs-Bergeichnig bezüglich biefes Perfonals 67.

Mekapparate (f. Gidunge-Befen). Militair-Angelegenbeiten : Berfongl-Chronit begüglich ber Rafernen-Infpettoren 170, 281; Boridriften in Bezug auf Berheirathung ber Militairpflichtigen 9; Brufung ber Möpiranten gum einjabrig-freiwilligen Dienfte 167; Anmelbung berfelben beim Eruppen:beile 73; Mitglieber ber Departemente-Brufungs-Rommiffion für einjahrig-Freiwillige 218; Rontrol-Berfammlungen 291; f. auch off. Anzeiger 57, 63, 288; Bestimmungen in L' Bezug auf bie Aufftellung ber Refrutirunge-Stammroffen 7, 347 Publitation ber Deutschen Behrorbnung 16; Gage ber Militair-Marfch-Berpflegungs-Bergütung 25; Bublifation ber Deutichen Beer-Ordnung 50: Radrichten fur bie in bie Unterofficierfculen anfgunehmenben Freiwilligen 127; Rachfuchung bon Unabtommlichfeits-Atteften Critens ber jum Beere unguberufenben Geiftlichen 301; militairgerichtlich berurtheilte Deferfeure: Thoffen 282: Thoma 317: f. auch bffentl. Ana.: Betere, Sanguet, Riefen, Collas, Ronige 2; Bebres 2; Bilbftein 6; Rep, Gaspers, Bent 14; Clebant 45; Frieberici 84; Reisgen 84; Bieten 135; Dumm 148; Scheiger 199; Rabermacher 199; Baptiftini 199; Rleinfdmibt 215; Goffinet 282; Lemignon 282 Beiliger 282; Pauls 282; Margorati, hintelmann 319; militairgerichtlich mit Entfernung aus bem Beere beftrafte Deferteure ; f. bffentl. Ang : Ophoven 57; . von ben Banbrathe-Meintern gur Geftellung aufgeforberte, bei ber Aushebung nicht erichienene Militair- ober Grfappflichtige: Banbfr. Nachen 41; 3alich 70 Duren 102; f. auch öffentl. Ang.: Montjoie 2, 347; Malmeby 2; Euben 44; Milich 44, 80; Schleiben 194; bon ben Begirti-Rommanbod gur Geftellung aufgeforberte Refruten, welche fich | ber Ginftellung entzogen haben: f. öffenti. Ang.: Dermanns 6, 14, 20, Rapper 308; Lecoq 319; Deberiche 319; Wefthans, Beber, Wimmer 35, 378; bon ben Militairgerichten borgelabene, in Untersuchung befindliche Deferteure: f. offentl. Ang : Rabermacher 27; Dumm 41; Baptiftini 50; Effer 51; Schenher 64; Bants, Lemignon, Goffinet, Beiliger 96; Gabelsberg, Paffrath, Banhelben 96, 103; Rleinfdmibt 102; Bartfopf, Margorati, Dintelmann 126; Thuffen 135: Thoma 144; Brümpeler 154; Bunbaens 209; Debis 298, 319; Rupper, Claffen, Lammert 319; Sannapel 347.

Militairpflichtige : Berfolgte (f. Dilit.-Angl.)

Dungen: Außerfurstehung bon Scheibemungen ber Thalerwahrung 115, 133, 157, 177, 209, 222; Bflicht ber Annahme ber außer Rurs gefehten Gilbericheibemfingen burch bie Boft.

und Telegraphen-Raffen 200; Berpflichtung jum Umtauich bon Scheibemungen gegen grobe Silbermungen 23: Anberturbiebung ber 3meithaler- und ein Drittelthaler-Stude 313, 341. Dufeen: Rheinifche Provingiale; Inftruttion fur Die Rommiffion berfelben 254.

92

Radlaft: (f. Erbichaften).

Rationalbant: Bermaltungebericht ber Stiftung berfelben pro 1870-1874: 42

Rotare; Uebernahme und Bermahrung beren Arfunden bei Berfebung und Tobesfällen (f. Juftig.:2Bef.)

Roten ber Reichsbant (f. Banten). Baftwefen: Baftwang in Spanien 111.

Batente: a. ertheilte: 4, 10, 12, 21, 34, 41, 51, 54, 55, 69, 75, 88, 84, 90, 94, 98, 99, 102, 107, 108, 120, 123, 129, 147, 154, 155, 159, 160, 174, 175, 190, 191, 201, 206, 219, 220, 221, 224, 233, 234, 248, 249, 257, 288, 289, 290, 291, 298 299, 324 325, 329, 388, 389, 344, 345; b. anfgehobene: 10, 13, 21, 34, 40, 41, 55, 75, 83, 84, 90, 94, 98, 120, 124, 130, 147, 160 176, 206, 219, 220, 224, 233, 288, 289, 290, 298, 329, 339; e. berlängerte: 10, 55, 83, 99, 107, 123, 155, 160, 191, 221-233, 299, 324, 325, 329, 338, 339; d. berichtigte 12, 129; e. ausgebehnte 338.

Berional-Chronit (f. bie betreffenben Bermaltungen).

Berionenftanb (i. Civilftanbefachen). Pferbe: routrante, getobtete (f. Landwirthich.).

Pferbeausfpielungen (f. Lanbwirthichaft).

Polizeibienerftellen: batante 120, 124, 811, 317.

Boligei-Berordnungen: Delbewefen bes Mebicinal-und Beterinair" Berfonale 2 bas Wefthalten ber Sunbe im Rreife Duren in Folge Buthtrantheit 88; beigl. im Rreife Schleiben 118; beigl. im Breife Julich 217; besgl. im Rreife Geilentirchen 255; Mufbebung berfelben im Rreife Duren 151; im Rreife Goleiben 205; im Rreife Julich 293; im Rreife Geilenfirchen 328; Schut ber in gewerdlichen Anlagen beichaftigten Arbeiter 117; bie Reihenfolge und Dauer ber Graber auf Rirchhofen 199; Erleuchtung ber Suhrwerte mabrent ber Rachtzeit 323; Wellstellung ber gnlaffigen Saft beim Befahren ber im Buge ber Probingialftragen gelegenen Bruden 843; Mantforbigmang für bie hunbe innerhalb ber Stabte Machen unb Burifdeib 343. Bofitvefen: (f. auch bas bamit berbunbene Telegraphen:BBefen); Berfonal-Chronif 13, 52, 126, 194, 214, 257, 340; Errichtung eines Poftamtes ju Br. Moresnet 207; besigl. einer Poftageninr au Rrengen und Reftiftellung beren Dienftftunben 345; Berlegung ber Bofthalieftelle in Reuhaus auf ber Strede

Machen-Setterich 345; Aufhebung ber Bofta zentur in Ringebeim. bagegen Ginführung einerfolden in Retterabeim 299; Errichtung eines Boftamtes am Stolbergerbahnhofe 21: Berlegung bes Boftamtes Nochen II 130; Berfenbung von Baqueten nach ben Britifden Befitungen in Birma ? Beitritt Franfreiche mit Algerien jum Allgem. Deutschen Boftverein 2, 7, 12: Abanberung bes § 5 ber Poftordnung 12 Boftwerthzeichen nur in Reichsmartmahrung verwendbar 12, 39, 49; Abanderung ber Poftordnung in mehreren Paragr. 15; Gingablung auf Boftanweif. nach Frantreich ac. bis 300 DR. 15; Briefbeforberung nach Amerita 27; Annohme von Werthfenbungen am Rointhore 34; Erforderniffe bei Boftanto, auf Grofibrit, und Irland 49. Deutliche Abreffirung ber Briefe nach Rufland 61; Boridriften bei Berthienbungen nach bem Auslande 66; Bobe ber Boftanweif. für Amerita 66; Fahrpoftfenbungen nach Spanien 97; Annahme bon Boft-Anw. auf telegraph. Wege 111; Boftante, auf bie nieberl. Befitungen in Oftinbien 121; Sobe und Gebubr tur Poftante, nach Italien 121; Bollbeflaration und Begleitabreffen bei Paquetfenbungen nach Oftinbien 128; Genbungen bon Plattgolb, Platina, Quedfilber ic. nach Grofbritanien bis gu gewiffer Berthhobe 151; Ungulaffigfeit bon Wechfelproteftaufgabe für einzelne Rantone ber Schweig 158; erhobte Preife fur Briefe nach Canaba 158; Beitritt frember Staaten jum Allgem. Boftverein 160; Gingichung von Gelbbetragen burch Poftauftrag im Berfehre mit ber Comeia 106; Rurudweifung bon pofilagernben Briefen in England bei ungenftgenber Bezeichnung 166; Bollpflicht in Belgien von Brieffenbungen mit gemungtem Golb aus anbern Lanbern 180; Ausfehung bes Boftvoridufberfehrs mit Defterreich 181; Erweiterung ber Poftauftrage in Begiebung auf Bechfet 200; Briefpoftfenbungen nach Orten in Berfien 254; Berbot ber Beilegung von Briefen in Badereifenbungen nach Frantreich 254; Bulaffigfeit burch Gilboten gu beftellenber Briefe in Bertehr mit bestimmten Lanbern 297: genaue Bezeichnung bes mehrfach vorhonbenen Ortes St. Louis 333; Erfuchen um balbigen Beginn ber Weihnachtofenbungen

behufe Bermeibung maffenhafter Anbaufungen 337. Bramien-Staate Anleibe fl. Staatepabiere).

Breug. Stantsangeiger (f. Deutid. Reichsang.).

Provingial-Feuer Cocietat: Heberficht ber Bermaltungs Refultate pro 1875 198.

Provingialgemerbefchule (f. Gemerbefchulen). Brobingial-Mufeen (f. Muleen).

Brovingialftragen (f. Strafen-Mng.)

Provingialtaubflummen-Anftalten (f. Taubftummen-Anftalten). Probingial-Bertvaltung, fiche bie einzelnen Bertvaltunglatveige. ald: Prov. Feuer Cocietat, Laubarmen Bel., Taubftummen Auft. Brob. Strafen, Corrigenben-Bef., Deimathi-Bef., Arren Bef.,

Brob. Mufeen u. f. m.

Brufning ber Lehrer (f. Coultvefen).

Regierung, Ronigl. in Machen: Berlonal-Chronit 77, 95, 120. Reichsanzeiger (f. Deutfc. Reichsanzeiger).

Reichsbant (f. Banten).

Reicholaffenfcheine: Umtaufch befchabigter ober unbrauchbar getworbener 128, 133, 168, 203, 235. Reichsmungen (f. Mangen).

Reichstag : Auslegung ber Bablerliften gu Ben Reichstagsmablen 331; Ernennung ber Babl-Rommiffare 333; Offenloge ber Bablerliften ber Stabt Machen 339.

Refruten, verfolgte (f. Militair-Ang.).

Rentenbant für Rheinland und Weftphalen: Aufloofung und Bernichtung bon Rentenbriefen 125, 126, 148, 161, 325, 335, 345. Rheinbrücke bei Borchheim: beren Erbaunng u. 82. Mbeinifche Gifenbafin (f. Gifenbahnen).

Rindvieh, Inngentrantes (f. Lungenfeuche, auch Landwirthicafi).

Saling'iche Stiftung: Bewerbung um Stipenbien 142.

Scheibemfingen (f. Müngen). Schnitvefen: Berjonal-Chronit bezüglich a. ber Glementarlebrer 10, 22, 70, 95, 176, 202, 207, 214, 222, 234, 257, 260, 266, 280, 295, 311, 317, 330; h. ber Geminarlehrer 88, 117, 121, 232, 259; o. ber höhern Lehrer 7, 16, 111, 117, 166, 224, 265, 301, 316; d. ber Rreisichulinipeftoren 94, 291; c. ber Regierungsfontrathe 121: Brufungen behufe Aufnahme in bie Seminare au Rempen 49: au Renwied 158: Saarburg 210, 255: Cornelis munfter 287; Brufung ber nicht feminariftifc vorgebilbeten Schulamts-Aspiranten, ber fatholifden gu Rempen 101; ber evangeliichen und fübifchen zu Reuwieb 166; Brufung ber Boltiichuflebrer behnfe befinitiver Anftellung 158: Britiung ber Mittelicuflebrer und ber Rettoren 316; Brifung ber Aspirantinnen bes Lehrerinnen- und Coulborfteberinnen Amtes 315; Aufnahme bon Jungfrauen in bas ebang. Seminar ju Dropffig 87: Neberficht ber Nonbe ber Behrer-Bitwen- und Baifentaffe 306; Rollette jum Beften biefer Raffe 288; Errichtung und Erbffnung bes Lebcer Seminare an Linnich 121; Commitfion für Abbaltung ber Brafung ber Lehrer an Mittelichulen und ber Reftoren 122, 259; Schulpflicht ber Rinber Breugens und einer Angahl von Bunbesftaaten in ben Rallen bes Aufenthalis in einem biefer Staaten 319; Empfehlung von Schulbuchern ac. 61, 173.

Ceminore (Soul-) (i. Coulmeien).

Staatsanleiben : Gerien: und Rummer-Berloofung ber Bramien-Anleihe bon 1855 23, 264; Ausreichung neuer Bind-Conpons ber Rurmartifden Coulbveridreibungen 7; ber Stammottien ber Rieberichlefifch-Rart. Gifenbahn 11, 71; ber Preug. Unleihe bon 1868 A 12, 59; Berloofung von Ctamm-Aftien ber Dinfter-hammer Gifenbahn 172; Empfangnahme berfallener Binfen. 82, 151, 253, 347, gerichtlich amortifirte Staatsbapiere 60.

٥

Stamm Altien bon Staatsbahnen (f. Staats-Anleibe); Stamm Rollen ber Militairpflichtigen (f. Militaip Ang.).

Stanbesbeamte (f. Civilftanbefachen).

Statifilf: Refultate ber Bolis- und Gemerbegablung am 1. Dez. 1875 72; topographifch-ftatiftifche Darfiellung bes Reg. Bezirts Nachen nebft Entfernungstabelle 119.

Steuer-Grefutorftellen: bafante 70.

einstelligen Zeichigung ber Vergelturen St. Bilh 77; ju Burtischenfighen Verfeitung ber Geierer-Amplinger bend für Redingehölften bis met gerpeturen Seitere jild, Geinstweim 17%, Singer Wir, Berligmung des Amslöge bes diener-Amplikagen der Vergepter Tij 21%, prefinniumg des Gener-Amplikagen Armere zu Burtischi 20%, andermeit Mugtapung der Vergepturen Burtischi 20%, andermeit Mugtapung der Vergepturen Burtischi 20% indermeit Mugtapung der Vergepturen Burtischi 20% indermeit Mugtapung der Gebrung der Getzeum in der Neisengaberische 20%.

Stenerweien: (f. auch 38florf, a birelte Stenern: Inhretigung ber Grunds und Gebündelner-Scherollen 16, Beranlagung und Erkbeims der Stenern mit Röckfar an des inn Gelatsjack 250; b. indirette Stenern: Bestenerung des Branntweins beim Robergang nach Laugung und umgefrehr 1; Bergeschule übergang nach erner ihr ein Berkeiten ist Branntweins.

Stipendien für die Ronigl. Gewerbe-Mademie in Berlin 122; die Saling iche Stiftung 142; für die wiffenichaftliche Ausbil-

dung ber Thierdrife 201.
Etraßen Angelegnheiten: Regulativ in Beitreff der Fonds der Bejirfen. n. Staatsftroßen zu Einem Probinglafftraßendonds 37; Betwendungen für Gemeindetrogbauten aus Staatsmittelt 33; Bezirdnung der Probinzialftraße Stabelat-Walmedh als Zollftraße 284; Befahrung der Britden der Probinzialftraßen die

gu einer bestimmten Last (f. Polizei-Berordnungen). Submiffion auf Nebernahme alter Raffenbacher (f. Rafulaiur).

### 3

Lagegeiber ber Staatsbeamten bei gerichtlichen Geschäften; Ungabe ber Reit-Berwendung in ben Liquibationen 210.

53, 61, 65; besgl. an bie Lantobrieftrager 297; Gebuhr für

3

Teiner. and Beigien 61; Berpflichung ber Glimbabn. Zeigr Einfannen jur Kungschne bom Zetefchen 71; Nachrichten fiels Fablitäben is Teilegt.-Berjedbungen 20; Kungsche von John film. auf irfegraph. Beige 111; Geferung bom Giller fie Beichingerfed einemein 131; Gerchen fer Beichägerfed einemein 131; Gerchen fer Befehägung de Teiger-Gennyen 214; Arigheb ben bejahlten Anthorsteileigt im Einkleitgeit 205; Erfeighertung in Kungseb von Aufrag. 205; Aufragebe von Teiler. mit Weigheb von Zeigr. mit Weigheb von Beich 2019.

Thierarate (f. Rreisthierarate).

Todesjälle beurlaubter Mannschaften aus Invaliden:Institute (s. Civilstandesachen). Todesurtunden der im Auslande verstorbenen Preuß, Staats

Angehörigen 223, 325, (j. and Civilftandsfacen). Tollmuth der Hunde (f. Polizei-Berordn.).

Turnwefen: Termin ber Prüjungen für Lehrer 15, 27, 118; fü Lehrerinnen 60, 293.

### u

Amfall. Berj. Gefellichaft (f. Berfich. Wef.). Universitäten (f. auch Alabemien); Bortefungen u. Zumatrikula tionen zu Bonn 91, 265.

Unteroffigiericulen (f. Militait Angel.).

Arfunden bon Rolaren in Beziehung auf Berwahrung (f. Juftig Befen).

Urfprungs-Attefte beim Biehtmnaport (f. Lungenfeuche).

### 9

Berligerungstüden: Rougissmutrunde für die Kindjur Arunten-Berl. deiellig. 3. Estatum Rodring der Installigering Geruffend, 31 Chemity B. Kulpling der Biehlberl.-Gerl. für die der ihre der Scharften der Scharften der Verligering gliche Allgen. Biehlberl.-Gerliffel. 105; belg. der Allgennal Unfall-Berl.-Gernfelen, 31 Jürich 113; Statu der Angenran Unfall-Berl.-Gernfelen, 31 Jürich 113; Statu der Angenten der Scharften der Scharften der Scharften der Scharften der Leipziger Berl.-Kült-mechfelfs, 131; Berlitung eine Gerligerinder-Angeligering für die Sonderer Spiegesjad-Berligerungbfelt, 348.

1; Julierustinanter Afog-Seitering mit Augiand 3; Errchfung (sef. 203).

wor Talg-Afiniter zu Seitering mus Augiand 3; Errchfung (3); Seiteriarischefen: (f. auf Arristhierusgistelin); Negalatib für Hausen und Windeln 100; in der Walftraße 32 und Geropfe (2); Seiteriarischefen: (fir die Anfoldeni 208); in Geropfe (2); Seiteriarische 10; Seiteriarische 10; Errchfung die Umperinante (2); Seiteriarische (2); Gespreiche (2); Seiteriarische (2); Gespreiche (2); Seiteriarische (2); Gespreiche (2); Seiteriarische (2); Gespreiche 
Biehmärtte (f. Märtte). Biehjeuchen (f. Landwirthich.. auch Lungenfeuche).

Bolte und Gewerbegablung (j. Statiftif).

Bormunbicafte-Orbnung: Derausgabe berfeiben in hanblicher form 4.

Bablen für bas Abgeordnetenbaus (f. letteres): für ben Reichs-

tag (f. leptern). Balbbranbe: Bramie auf bie Entbedung bes Urhebers ber Balb. Bittwen-Raffe ber gehrer (f. Schulmefen).

branbe in ber Oberforfierei Guben 147; Anertennungen ffir Bulfe bei Balbhminben (f. Anertennungen).

Balbmarterftellen: befehte 291, 299. Bechiel in Beziehung auf Boftauftrage (f. Boftwelen). Bechfelmatter für Nachen und Burticheib; Rieberlegung ber Stelle

als folder burd Thebfen 232. Bechfelbrotefte burch bie Boft (f. Boffmeien).

Wechfelftempelmarten: Abanberung ber Borfdriften über bie Bertoenbung berfelben 258.

Wege (I. Strafenangelegenb.). Behr-Ordnung (f. Willitair-Ang.)

Bittmen-Berpflegungs-Anft., Ronigl.: Borfchriften megen Auf-

nahme 25, 195; Antweifung ber Reg. - haupttaffen gur Annahme ber bon Ditgliebern angebotenen Beitrage 122.

Beitungen und Beitidriften: Berbot ber Beitungen: "Rorbamerifa, Bodenblatt bes Bhilabelphia Boltebl." 157; besgl, ber ruffifden Drudidrift: "Wperiob" 173.

Binfen bon Staatspapieren (f. lettere).

Rollmefen : (f. and Steuern); Befugnift bes Unterfteueramtes gu hamm jur Abfertigung bon Bier 87; beigl. besjenigen gut Reutrieb 87; beigl. jn Biesbaben 111; Abfertigungeftelle für Branntwein in Oubler für ben Berfehr mit Luremburg 281.

Drud von 3. 3. Beaufort (F. R. Balm), Borngaffe Rr. 1/4 in Nachen.

7.1





